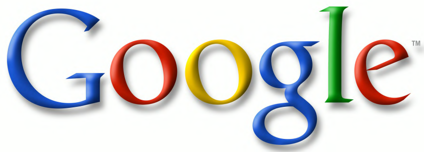


This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

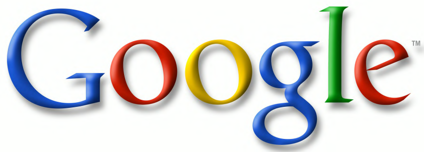
Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

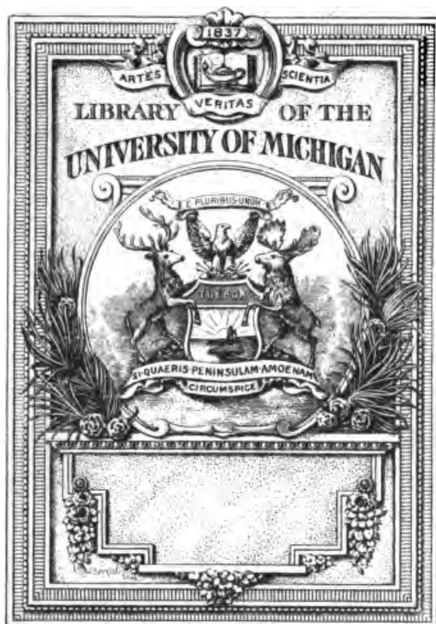
Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.


1837
ARTES
SCIENTIA
VERITAS
LIBRARY OF THE
UNIVERSITY OF MICHIGAN
E PLURIBUS UNUM
TUEBOR
SI QUAERIS PENINSULAM AMOENAM
CIRCUMSPICE

878
L5
W43
1871
v.6

9641
Livius, Titus

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBRI.

ERKLÆRT

VON

W. WEISSENBORN.

SECHSTER BAND:

BUCH XXVII — XXX.

ZWEITE AUFLAGE.

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1863.

878
L5
W43
1871
v. 6

VORREDE.

Bei der neuen Bearbeitung des vorliegenden Bandes bin ich ausser durch die Ausgabe von M. Hertz, die Emendationes Livv. von Madvig, die Quaestiones Livv. von Sartorius, die Abhandlungen von Ulr. Köhler, Ad. Koch u. A. auch durch briefliche Mittheilungen von Herrn Professor C. Ed. Putsche in Weimar, dem ich für seine Theilnahme an meiner Arbeit meinen Dank ausspreche, unterstützt worden. Die von den genannten Gelehrten aufgestellten Conjecturen habe ich nach denselben Grundsätzen benutzt, welche in den Vorreden zu den neuen Auflagen des 1. u. 5. Bandes kurz angedeutet sind. Ich hatte mich hier zu der Ansicht Dukers bekannt, welcher sich zu Liv. 37, 6, 7 über diesen Punkt so ausspricht: *non libenter moveo terminos veteres, id est scripturam receptam, quae probabili aliqua ratione defendi potest, praesertim si ipsa quoque libros scriptos auctores habet. Coniecturas in medium proferre liberum est*, weil mir in diesen Worten die beiden wichtigsten Bedingungen angegeben zu sein schienen, unter denen Conjecturen zulässig sind: 1) wenn die hergebrachte Lesart auf passende Weise nicht vertheidigt werden kann, 2) wenn sie sich nicht auf die Handschriften stützt, während ich den letzten Satz auf manche geistreiche aber nicht nothwendige Conjecturen von J. Fr. Gronov oder auf Aenderungen, wie die von I. Gronov an der angef. Stelle, beziehen zu dürfen glaubte. Ganz anders urtheilt über die von Duker ausgesprochenen Grundsätze und deren Anwendung der Recensent des 8. Bändchens des Liv. in der Zeitschrift für Gymnasialwesen XVII, 443ff., Herr Ad. Koch: er glaubt gegen dieselben protestiren, sie als verwerfliche und unwissenschaftliche bekämpfen zu müssen; sieht so die Conjectur zum blossen Spiel-

werk herabgewürdigt, die Herrschaft der vulgata, von der uns die Wissenschaft befreit habe, wieder zurückgeführt. Der ebenso scharfsinnige als vorsichtige und gelehrte Duker würde gewiss staunen, wenn er jetzt sehen könnte, was für gefährliche, der Wissenschaft unwürdige Lehren er aufgestellt habe, und dass seine trefflichen Conjecturen, so weit er selbst nicht kühn genug gewesen ist, sie zur Aufnahme in den Text zu empfehlen, blosses Spielwerk seien. Hr. Koch verlangt, dass die Conjectur aus streng methodischer Forschung hervorgehe, dass sie, wenn ihre Nothwendigkeit und Wahrscheinlichkeit sich beweisen lasse, in, nicht unter dem Texte stehe. Wenn man erwägt, dass die Nothwendigkeit einer Conjectur nur als erwiesen betrachtet werden kann, wenn dargethan ist, dass die vorhandene Lesart 1) sich (sprachlich, logisch, auch wohl historisch) nicht vertheidigen lasse, 2) durch Handschriften nicht begründet sei, so ist nicht schwer zu erkennen, dass Hr. K. irrt, wenn er glaubt etwas wesentlich Anderes zu sagen, als was Duker ausgesprochen hat. Freilich ist, wie täglich die Erfahrung zeigt, das Gebiet der Nothwendigkeit in der Kritik ein schwer zu begrenzendes, noch mehr das der Wahrscheinlichkeit. Denn nicht mathematische Gewissheit, sondern die Ueberzeugung von der Wahrscheinlichkeit einer Conjectur, wie sie der Geschworene hat, wenn er sein Schuldig oder nicht Schuldig ausspricht, nimmt Hr. K. in Anspruch. Er hat damit einen Grundsatz ausgesprochen, den ich immer gehegt habe und zu befolgen bemüht gewesen bin, vorausgesetzt, dass Hr. K. nicht an die Geschworenen Englands, die bekanntlich bisweilen nur durch die Noth zur Einstimmigkeit gezwungen werden, sondern an deutsche gedacht hat, die ihrer Ueberzeugung treu bleiben dürfen, und so nicht selten über ein und denselben Fall in ihren Ansichten auseinander gehen, aber gewiss mit gleicher Gewissenhaftigkeit, die Einen das Schuldig, die Anderen das nicht Schuldig aussprechen. Dasselbe Recht darf der Kritiker für sich in Anspruch nehmen, auch dieser soll nach sorgfältiger Prüfung aller einschlagenden Momente, mit der Gewissenhaftigkeit, die das Streben nach Wahrheit zur Pflicht macht, die dargebotenen Verbesserungsvorschläge, wenn er sie hinreichend begründet findet, aufnehmen; wenn er sich nicht überzeugen kann, dass sie allen Bedingungen entsprechen, auch wenn ein Anderer das Gegentheil glaubt, lieber das Bestehende beibehalten, als etwas Ungewisses in den Text setzen, was vielleicht der nächste Tag umstösst. Und je grösser in der Kritik der Kreis der Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten ist, je leichter man verleitet wird eine

scheinbar glänzende oder mit grossem Selbstvertrauen ausgesprochene Veränderung für eine nothwendige zu halten; je schwerer es oft ist aus einer grossen Zahl von Vermuthungen sich für eine als die wahrscheinlichste oder die nothwendige Lösung des Räthsels zu entscheiden, um so mehr ist es wohl gerathen hier mit Vorsicht zu Werke zu gehen, namentlich in Ausgaben die, zunächst für die Schule bestimmt, nicht den Anspruch machen vorzugsweise kritische zu sein; und ich gestehe gern, durch die Erfahrung, dass Manches, was ich früher glaubte nicht vertheidigen zu können, dennoch von Anderen oder mir selbst später als richtig, manche Conjectur, die ich aufgenommen hatte, als nicht entsprechend erkannt wurde, mehr bedenklich gemacht als ermuthigt worden zu sein zur Zulassung von Textesveränderungen. Wie schwierig es übrigens ist, die von Hrn. K. aufgestellten Grundsätze für die Entscheidung über die Wahrscheinlichkeit einer Conjectur durchzuführen, möge ein nahe liegendes Beispiel zeigen. Hr. K. hat für die dritte Decade gegen 100 Conjecturen aufgestellt; er hält sie, denn sonst wären sie ja bloss Spielwerk, gewiss für nothwendig und wahrscheinlich und hat sie nach streng methodischer Forschung gefunden; sie sollten also wohl nach seiner Ansicht eine Stelle im Texte erhalten. Ich hoffe Hr. K. wird sich nicht weigern Madvig als Geschworenen anzuerkennen, und dessen Urtheil sich gegenüber dasselbe Gewicht beizulegen, welches er ihm in Rücksicht auf mich einräumt. Madvig hat sein Urtheil über die Vorschläge Hrn. K's. gefällt; und wie hat er geurtheilt? Ueber die Hälfte der Stellen, die Hr. K. für schuldig erklärt und verurtheilt, hat er das nicht Schuldig ausgesprochen, und die handschriftliche oder herkömmliche Lesart beibehalten, nur an wenigen die Richtigkeit des Textes bezweifelnd, aber ohne Hrn. K's. Vorschläge zu billigen; an mehr als 30 anderen, die meist offenbar verdorben und schon von Anderen in Zweifel gezogen sind, hat er nicht die Vorschläge von Hrn. K., sondern seine oder Anderer Verbesserungen aufgenommen; unter den 10—12 noch übrigen war die Hälfte bereits so, wie Hr. K. will, hergestellt, und Madvig ist natürlich den früheren Gelehrten gefolgt; etwa an 6 Stellen von 100, wenn mir nichts entgangen ist, hat er die Conjecturen Hrn. K's als begründet anerkannt. Ich glaube dieses eine Beispiel zeigt hinreichend, welche Vorsicht bei der Aufnahme von Conjecturen nothwendig ist, selbst, wenn der Urheber derselben sich bewusst ist, dass sie nicht Spielwerk, sondern nothwendig und wahrscheinlich seien.

Hr. K. „kann sich eines gewissen Schmerzes im Interesse der Wissenschaft nicht enthalten, wenn ich von zahlreichen Stellen spreche, die bis jetzt noch nicht genügend haben hergestellt werden können“. Er ist nicht gemeint dem Gefühl des Unendlichen der Wissenschaft sich zu entziehen, aber in dem Sinne, wie ich sie meine. sei sie nicht vorhanden, viele Stellen seien wirklich hergestellt. Vielleicht sehen Andere deutlicher ein als ich, was die Behauptung zahlreiche (das sind doch nicht zahllose) Stellen im Livius seien bis jetzt noch nicht genügend verbessert, mit der Unendlichkeit der Wissenschaften zu schaffen habe; eben so wenig verstehe ich, wie Hr. K. glauben kann durch die Behauptung, viele Stellen seien wirklich hergestellt, meine Ansicht, dass zahlreiche Stellen noch nicht genügend hergestellt seien, widerlegt zu haben; oder mit welchem Rechte er dieselbe überhaupt dem, was ich sage, gegenüberstellt. Kann denn, namentlich bei einem Schriftsteller von dem Umfange wie Livius, nicht Beides richtig sein? will Hr. K. etwa seine Leser glauben machen, ich nehme an, es sei noch keine einzige wirklich verbessert, oder zahlreiche Stellen seien noch nicht genügend hergestellt bedeute so viel als es sei noch keine hergestellt? Oder glaubt Hr. K., es seien jetzt alle zweifelhaften Stellen beseitigt, und im Livius für den Kritiker nichts mehr zu thun? Oder folgt daraus, dass man an der Sicherheit einzelner Conjecturen zweifelt und Bedenken trägt sie in den Text zu setzen, dass man deshalb den Text selbst für richtig halte, oder gar glaube, die Handschriften müssten, um mit Hrn. K. zu reden, „mit Haut und Haar“ abgedruckt werden?

Die Furcht des Hrn. Recensenten, dass bei der Anwendung des Dukerschen Grundsatzes die Tyrannei der vulgata, wie er es nennt, wieder herbeigeführt würde, dürfte eine wenig begründete sein. Wird der vulgata (bei Liv. an sich schon ein vager Begriff, da man nicht weiss, ob der Text Drakenborchs oder Gronovs oder der vor Gronov gewöhnliche gemeint sei) nur insoweit Geltung beigelegt als sie sich passend vertheidigen lässt und auf den Handschriften beruht, so kann von einer Tyrannei derselben nicht die Rede sein; es sind die Grenzen bezeichnet, innerhalb deren ein besonnener Kritiker Bedenken tragen wird eine anerkannte Lesart zu ändern. Wollte aber Hr. K. behaupten, der Grundsatz an sich führe zwar nicht zu einer Tyrannei der vulgata, aber die Anwendung, die ich von demselben gemacht habe, so würde ihn jede Seite in meinen Bearbeitungen des Livius widerlegen, da ich es mir habe angelegen sein lassen den

hergebrachten an dem handschriftlichen Texte zu prüfen und jenen nur dann aufrecht zu halten, wenn dieser verdorben ist, und so oft die handschriftliche Lesart hergestellt habe (Hr. K. möge nur nachsehen, an wie vielen Stellen Madvig zu der früheren Lesart zurückgekehrt ist), dass ich wohl den Vorwurf gefürchtet hätte, ich habe den Handschriften zu hohen Werth beigelegt, nimmermehr aber den, dass ich der vulgata zu viel Recht eingeräumt oder dass bei den Grundsätzen, die ich oft ausgesprochen und befolgt habe, sogar die Tyrannei derselben wieder herbeigeführt werden müsste.

Endlich behauptet Hr. K. ich sei im Irrthum, wenn ich durch die Zulassung der gewöhnlichen Ausdrucksweise an Stellen, wo die besten oder alle Handschriften eine weniger gebräuchliche, aber an sich nicht verwerfliche bezeugen, die Eigenthümlichkeit des Schriftstellers zu verwischen fürchte; er fügt als erläuternd hinzu „dass die Analogie, nicht die Anomalie entscheidet, ist ein Grundsatz, den alle grossen Kritiker, Aristarch an der Spitze, durchgeführt haben.“ Ich fürchte Hr. K. hat auch hier über das Ziel hinausgeschossen. Ohne zu untersuchen, ob der von ihm zuletzt angeführte, im Alterthum bekanntlich viel bestrittene Grundsatz über die Geltung der Analogie in solcher Weise auf die Kritik übergetragen werden dürfe, erlaube ich mir nur zu bemerken, dass selbst Aristarch neben der Analogie auch das Recht der Ueberlieferung anerkannte (die Zeugnisse dafür wird Hr. K. bei Lehrs 260ff., und Lersch die Sprachphilosophie der Alten 65ff. finden) und ich wohl mich auf das Verfahren desselben berufen dürfte, wenn ich einzelne Abweichungen von dem Gewöhnlichen anerkenne, nicht aber Hr. Koch. Noch deutlicher geht dieses hervor aus den trefflichen Untersuchungen Steinthals, Geschichte der Sprachwissenschaft bei den Griechen und Römern, wo nachgewiesen wird, in welchem Sinne und Masse Aristarch selbst den Grundsatz der Analogie erkannt und angewendet habe, s. S. 459; 463ff.; 473f.; 477ff.; 483; 488; aus denselben möge H. K. erkennen, wie durch das unbedingte Festhalten an der Analogie die Nachfolger Aristarchs zu einem rein willkürlichen und gewaltsamen Verfahren in der Behandlung der Sprache und der Texte geführt wurden, s. S. 493; 501f., und dass endlich die Analogie dahin gedrängt wurde, wenn auch unter anderem Namen die Anomalie in sich aufzunehmen und so sich selbstaufzugeben S. 511; 522; 703f. Uebrigens räume ich gern ein, dass Liv. bei gewissen häufig wiederkehrenden Verhältnissen und Erscheinungen sich oft derselben Ausdrucksweise be-

diene, glaube aber demungeachtet, dass es unrichtig wäre, wenn man annehmen wollte, Liv. habe hier nach der Schablone gearbeitet und sich nie eine Abweichung von der ihm geläufigen Form gestattet, ich erinnere nur an die verschiedenen Bezeichnungen der Verlosung und Vertheilung der Provinzen, der Unterwerfung Ueberwundener u. Ae.; vielmehr zeigt er auch hier einerseits die Abhängigkeit von seinen Quellen, wie so eben Nissen über die Quellen der 4. u. 5. Decade des Livius S. 108 f. nachgewiesen hat, andererseits sein Streben auch in diesen gewöhnlichen Verhältnissen Abwechslung zu gewinnen. Wenn Hr. K. dem Ausdruck des Livius „eine bestimmte Färbung" zuschreibt, so haben frühere und neuere Beurtheiler der Ausdrucksweise des Liv. das Eigenthümliche derselben gerade in der grossen Mannigfaltigkeit gefunden. Es wäre allerdings zu wünschen, dass die Eigenthümlichkeit der Livianischen Darstellung, in der sich neben so manchem Alterthümlichen so vieles Neue zum Theil der Dichtersprache seiner Zeit Entlehnte findet, im Ganzen, wie es für einzelne Punkte von Stange, Kreitzner u. A. geschehen ist, untersucht und ihre Grenzen festgestellt würden, es liesse sich dann sicherer bestimmen, in wie weit bei ihm Singularitäten zuzulassen seien; aber schon jetzt steht so viel fest, dass es ein Irrthum wäre, wenn man glauben wollte, es sei alles selten oder nur einmal Vorkommende aus dem Texte desselben zu entfernen oder mit dem Gewöhnlichen zu vertauschen; bis jetzt hat noch keiner auch der kühnsten Kritiker dieses gewagt, und selbst Madvig kein Bedenken getragen ungewöhnliche und bei Liv. sonst nicht vorkommende Formen und Ausdrucksweisen entweder anzuerkennen oder sogar durch Conjectur einzuführen, s. Emendatt. p. 10. n. 1, die Bemerkungen daselbst zu 7, 37, 13; 9, 12, 10; 22, 20, 7; 41, 24, 10 u. a. Ich würde im Vertrauen auf das Urtheil unbefangener und weniger kühner Kritiker diese Entgegnung auf die Ausstellungen Hrn. K's. unterdrückt haben, wenn er nicht einen Gelehrten wie Duker angegriffen und herabgesetzt hätte, der sich um Livius sehr verdient gemacht hat, an die Ansichten desselben Folgerungen und Befürchtungen knüpfte, die in der Wirklichkeit, wie der Hr. Rec. für die vierte Decade selbst gesteht, nicht existiren, selbst aber Grundsätze aufstellte, die, wenn sie nicht dem Wesen nach mit den Dukerschen übereinstimmen, sondern einen anderen Sinn haben sollen, zu einer willkürlichen Behandlung des Textes und der Aufnahme zunächst seiner eigenen Conjecturen in denselben, dann vieler anderen, die gleiche Ansprüche erheben, führen müssten.

Den vierten Band der Ausgabe Madvigs erhielt ich erst als der Druck der vorliegenden Bearbeitung bereits bis zum 30. Buche vorgeschritten war. Ich benutze daher die Gelegenheit die Stellen zu bezeichnen, die ich nach den neuen Untersuchungen des grossen Kritikers, wenn sie mir früher bekannt gewesen wären, würde geändert haben. 27, 6, 15 würde ich nur *T. Otacilii Crassi* an der zweiten Stelle als unächt, aus der vorhergehenden Zeile wiederholt, bezeichnen; ib. § 19 *temporis eius* schreiben; 27, 7, 11 *iam* tilgen, c. 8, 8 die Interpunktion ändern: *appellavit. flamen*; 11, 11: *ei ius*; 21, 4: *consulem eum*; 27, 8: *L. Arrenius*; 34, 7 *coegit*; 43, 7—8 das in der Anmerk. erwähnte *monet* in den Text nehmen und nach der edit. Mogunt. und Madvig interpungiren: *verteret, litteris . . . edocet et monet, ut*, oder mit Duker *verteret, litteris . . . edocet, et ut* lesen; 28, 20, 9: *terrorque inde*; ib. 33, 5: *missis* oder lieber näher der handsch. Lesart, *omissis levibus telis*, s. 5, 47, 5; 28, 34, 3: *tutius in adflictis*; 38, 8: *frequentes*; 39, 11: *nobis, absit verbo invidia — ne*, 42, 6: *cetera neque elevo * **, *nullo* schreiben; 29, 12, 3: *Dimallumque oppugnari*; ib. 14, 13: *precantes*; 17, 17 *singuli quae*, was ich nach der Bamb. Hds. früher selbst aufgenommen hatte; 18, 17: *circumdare templum voluerunt*; 22, 3: *horrea ad belli apparatum*; 28, 8: *magis duci credebant ducem*; 35, 14 nach Gronov: *et navalia et castra*. Zugleich bemerke ich, dass 29, 10, 3, worauf Madvig hingewiesen hat, hätte bemerkt werden sollen, dass *et tanta incesserit — vis morbi* nicht in gleicher Construction wie *neque — esse* stehe, sondern an den unmittelbar vorhergehenden Nebensatz sich angeschlossen habe, wie es 28, 18, 7; 5, 25, 6; 6, 11, 5 geschehen ist, und dass 29, 35, 7 *simul et . . . simul et* entweder nicht richtig oder eine ungewöhnliche Verbindung sei.

Eisenach im Juli 1863.

Weissenborn.

Nachdem bereits das Manuscript abgeschickt und der Druck vollendet war, sind mir die *Quaestiones Livianae* von Herm. Perthes durch die Güte des Verfassers zugekommen, in welchen mehrere Stellen aus den vorliegenden Büchern behandelt sind. Lib. 27, 17, 7 wird S. 14 ff. folgende Ergänzung vorgeschlagen: *et quae* [*Carthagine ceperat, et quae*] *post captam . . . . opificum* [*numero in officinis incluso*]. *cum* etc.; ib. 47, 10 vermuthet H. P.: *dum lux iam os*[*tenderet viam, ad flumen milites*] *tendentis*

signa ferre iubet . . . haud multum processisset [*reliquam noctis partem substitit*] *ubi prima lux* etc., wo es jedoch zweifelhaft bleibt, ob *ad flumen* zu *tendentis* oder zu *ferre* gehöre, und *tendentis* sowohl als die Wiederholung von *prima lux* nach *lux iam* immer noch auffallend ist; *reliquam noctis partem* aber leicht aus dem Zusammenhange ergänzt werden kann. 28, 34, 9 wird S. 42 *solutos animos* als unächt, das handsch. *solutus enim mos* nicht sehr wahrscheinlich als Zusatz eines Abschreibers bezeichnet; auch Cicero Verr. 2, 2, 75, 185 sagt: *ubi animo semper soluto liberoque erat.* 30, 10, 4 vermuthet der Verf. S. 17 nicht unwahrscheinlich: *Scipio postquam* [*ad Uticam pervenit, contra quam*] *in navali*; ib. 26, 5 soll nach S. 26 gelesen werden *annus, insignis incendio ingenti . . . . insignior annonae vilitate fuit*; doch ist es wenig wahrscheinlich dass in dem handsch. *siannonae* das vermuthete *insignior annonae* liege; leichter scheint mir noch immer die Veränderung: *annus ut insignis . . . sic annonae vilitate fuit.*

W.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXVII.

Hic status rerum in Hispania erat; in Italia consul Mar- 1
cellus Salapia per proditionem recepta Marmoreas et Meles de
Samnitibus vi cepit. ad tria millia militum ibi Hannibalis, quae 2
praesidii causa relicta erant, oppressa. praeda — et aliquantum
eius fuit — militi concessa. tritici quoque ducenta quadraginta
millia modium et centum decem millia hordei inventa. ceterum 3
nequaquam inde tantum gaudium fuit, quanta clades intra paucos
dies accepta est haud procul Herdonea urbe. castra ibi Cn. Ful- 4

Cap. 1—2. Kriegsereignisse in Italien; Frontin. Strateg. 2, 5, 21; 2, 2, 6; Plut. Marc. 24; Appian. Hann. 48.

1—2. *consul* ist im Gegensatze zu *proconsul* § 4 vorangestellt. — *Salapia*, 26, 38. — *recepta*, 23, 44, 3: *spem per proditionem recipiendae Nolae*; 28, 17, 1 vgl. 32, 13, 13: *Acharras per deditionem receperunt*, s. 28, 30, 4. Der Gegensatz ist *vi cepit*, vgl. 26, 32, 2: *urbem recipi non capi*. — *Marmor. et Mel.*, beide Städte, nach dem Folgenden Magazine Hannibals, sind nicht weiter bekannt; Plutarch sagt nur: τὰς Σαυνιτικὰς πόλεις μεγάλας ἀφεστώσας ἑλών. — *Hannibalis* wird durch die Stellung am Ende *de Samnitibus* gegenüber gehoben, *ad tria m.* durch die Nachstellung von *ibi*. — *quae*, s. 24, 16, 6. — *praeda*, natürlich mit Ausschluss der nachher erwähnten Vorräthe, wie auch durch *quoque* angedeutet ist. — *et* führt oft Parenthesen ein, die zur Erklärung und Erweiterung dienen, s. 28, 2, 4; 29, 23, 4; 25, 30, 2 u. a.

3. *tantum-quanta*, die Wirkung des einen Factum wird mit dem anderen Factum selbst verglichen: die Freude (in Folge der Einnahme) war nicht so gross als die Niederlage, nämlich in Rücksicht auf die Trauer, die sie veranlasste; in ähnlicher Weise werden verschiedene Verhältnisse von Gegenständen statt dieser selbst verglichen, s. 1, 35, 7; Caes. B. G. 2, 11, 6 u. a. — *procul H.*, während L. bei dem Ablat. der Städtenamen *ab* gewöhnlich hinzusetzt, hat er es bei *procul* bald hinzugefügt, bald weggelassen, s. c. 16, 14; 35, 1, 11; 38, 13, 5 u. a., die Städtenamen also wie andere Nomina, s. 7, 37, 6, behandelt. — *Herdonea*, gewöhnlich *Herdonia*, j. Ordona, in Apulien.

vius proconsul habebat spe recipiendae Herdoneae, quae post
Cannensem cladem ab Romanis defecerat, nec loco satis tuto
5 posita nec praesidiis firmata. neglegentiam insitam ingenio ducis
augebat spes ea, quod labare iis adversus Poenum fidem sense-
rant, postquam Salapia amissa excessisse iis locis in Bruttios
6 Hannibalem auditum est. ea omnia ab Herdonea per occultos
nuntios delata Hannibali simul curam sociae retinendae urbis et
spem fecere incautum hostem adgrediendi. exercitu expedito,
ita ut famam prope praeveniret, magnis itineribus ad Herdoneam
contendit et, quo plus terroris hosti obiceret, acie instructa ac-
7 cessit. pari audacia Romanus, consilio et viribus impar, copiis
raptim eductis conflixit. quinta legio et sinistra ala acriter pu-
8 gnam inierunt. ceterum Hannibal signo equitibus dato, ut, cum
pedestres acies occupassent praesenti certamine oculos animos-
que, circumvecti pars castra hostium pars terga trepidantium

4—5. *Fulvius, Centumalus*; der 25, 41 geschlagene hiess *Flaccus*, s. 25, 3; 21. — *quae defec.* soll *recipiendae* erklären, sonst würde man die Bemerkung schon 25, 21 erwarten. Durch den Zwischensatz ist *nec-firmata* weit von *castra* getrennt, aber dem folg. Satze, der die in *spe rec. Herd.* nur angedeutete Ursache der Nachlässigkeit weiter ausführt, näher gerückt. — *insitam*, davon ist früher nichts erwähnt; wahrscheinlich denkt L. an das 25, 21 Erzählte. — *iis*, die Bewohner. — *senserant*, man, Fulvius und sein Heer, vgl. 30, 5, 6.

6. *ab Herd.*, von H. aus, es ist an die Partei H's unter den Bewohnern, s. § 14, zu denken. — *fecere*, bewirkten, dass —, konnte sowohl *spem* als *curam* zum Object haben. — *exercitu* etc., das Asyndeton deutet den schnellen Entschluss an. — *acie instr.*: dagegen Front. I. 1.: *prima luce, cum densiores nebulae praestarent obscuritatem, paucos equites munitionum nostrarum vigilibus ostendit: quo Fulvius repente movit exercitum. Hannibal per aversam partem castra occupavit*; ebenso Appian. — *pari* — *impar*, über den Wechsel der Form s. 3, 62, 6; ib. 60, 7.

7—8. *quinta* etc., Fulvius hat das Heer in zwei Treffen aufgestellt: im Vordertreffen die 5. Legion mit der ala sinistra, als Reserve die 6. Legion, s. § 11, und die ala dextra; eine Heeresstellung, die sich neben der gewöhnlichen, in die drei acies, der hastati, principes, triarii des ganzen Heeres, s. 8, 8; 30, 33, in dieser Zeit mehrfach erwähnt findet, s. c. 2, 6; 12, 14; 25, 21, 6; 29, 2, 9; ib. 36, 8; 30, 18, 9. — *alae*, s. c. 2, 7; 25, 21, 6. — *sign. dato*, er hatte die Ordre gegeben; nach seinem Schlachtplan sollte die Reiterei die Entscheidung herbeiführen. — *praesenti*, bereits statt findend. — *trepidantium* ist unsicher, da die Hdss. *oppidantium* haben. H. Sauppe vermuthet *necopinantium*, vgl. die ähnliche Schilderung 26, 46, 4: *in quod intenti omnium non animi solum fuere sed etiam oculi auresque pugnantium spectantiumque et adhortantium pugnantis*, vgl. 6, 12, 10; 29, 33, 1; 9, 43, 13; jüngere Hss. haben *pugnantium*. — *occup. an.*, s. c. 3, 8; 22, 15, 6.

invaderent, ipse in Fulvi similitudinem nominis, quia Cn. Fulvium 9
praetorem biennio ante in isdem devicerat locis, increpans, similem eventum pugnae fore adfirmabat. neque ea spes vana 10
fuit: nam cum comminus acie et peditum certamine multi cecidissent Romanorum, starent tamen ordines signaque, equestris 11
tumultus a tergo simul a castris clamor hostilis auditus sextam ante legionem, quae in secunda acie posita prior ab Numidis turbata est, quintam deinde atque eos, qui ad prima signa erant, avertit. pars in fugam effusi, pars in medio caesi, ubi et ipse 12
Cn. Fulvius cum undecim tribunis militum cecidit. Romanorum 13
sociorumque quot caesa in eo praelio millia sint, quis pro certo adfirmet, cum tredecim millia alibi, *alibi* haud plus quam septem inveniam? castris praedaque victor potitur. Herdoneam quia et 14
defecturam fuisse ad Romanos comperit, nec mansuram in fide, si inde abscessisset, multitudine omni Metapontum ac Thurios

9. *in Fulvi* etc., auf die Namensähnlichkeit des Fulv. (mit dem früher geschlagenen, *quia Fulv.*, weil er einen Fulvius u. s. w.) schmähend, sie mit Verachtung erwähnend, d. h. den F. wegen seiner Namensähnlichkeit, weshalb *Fulvi* mit Nachdruck voransteht, herabsetzend. Einfacher ist 1, 51, 1: *in regem Romanum increpans*; 39, 51, 12: *exsecratus in*.

10—12. *comminus*, attributiv zu *acie*: im Nahekampf, vgl. Verg. 7, 732: *falcati comminus enses*, erklärt durch das Folg. *et ped. cert.*, nachdem die Leichtbewaffneten das Gefecht eröffnet, sich aber bereits zurückgezogen haben. — *starent*, Stand hielten, fest standen, s. 30, 8, 8; 26, 2, 13. — *ordines sign.* die Manipel und ihre Fahnen; die letzteren stehen im Gefechte hinter den Kämpfenden, und gerathen erst in Unordnung, wenn die Manipel selbst zu wanken anfangen, s. c. 14, 7; 29, 2, 13; 30, 33, 1. ib. 34, 10. — *equestris*, sonst *equester*, s. c. 42, 2 u. a. — *simul* ist nicht gleich *et*, sondern hebt die Gleichzeitigkeit hervor, s. 39, 33, 6: *querente graviter Q. Caecilio simul Lacedaemoniis deplorantibus*. — *ante*, früher, wie bei Späteren, statt *primum*, dem folg. *deinde* entsprechend; es würde, da *prior* folgt, an u. St. nicht vermisst werden, ist aber bei L., der sich sehr viele ähnliche pleonastische Ausdrücke gestattet, s. c. 12, 1; 42, 5, 12; 21, 20, 7; 25, 3, 10 u. a., nicht mit Voss zu tilgen. — *atque eos, q.* etc., und überhaupt die u. s. w., die ala sinistra und die velites. — *ad prima s.*, sind sonst die Hastaten, s. 29, 2, 14; 37, 39, 8: *hastatorum prima signa, deinde principum erant*; an u. St. ist es die gesammte Truppenmasse, die das erste Treffen bildet.

13—15. *millia*, diese Form findet sich nicht allein oft in den besten Hdss., sondern auch auf Inschriften, obgleich sie von alten Grammatikern nicht gebilligt wird. — *alibi*, s. 26, 49, 1. — *inveniam* n. *caesa esse tradi.* Nicht selten berührt L. die Ungewissheit untergeordneter Punkte, während er Wichtigeres, was nicht weniger unsicher ist, ohne Bemerkung erzählt, s. 30, 29, 1; Einleit. S. 32 f. — *defectur. f.*, n. wenn er nicht gekommen wäre. — *Met. a. Thur.*, also weit nach Süden, nach Lucanien, vgl. c. 26, 5; 26, 38, 3. —

traducta incendit; occidit principes, *qui* cum Fulvio conloquia
15 occulta habuisse comperti sunt. Romani, qui ex tanta clade evaserant, diversis itineribus semermes ad Marcellum consulem in Samnium perfugerunt.

2 Marcellus nihil admodum tanta clade territus litteris Romam ad senatum de duce et exercitu ad Herdoneam amisso scribit;
2 ceterum eundem se, qui post Cannensem pugnam ferocem victoria Hannibalem contudisset, ire adversus eum, brevem illi laeti-
3 tiam, qua exultet, facturum. et Romae quidem cum luctus ingens
4 ex praeterito, tum timor in futurum erat. consul ex Samnio *in* Lucanos transgressus ad Numistronem in conspectu Hannibalis
5 loco plano, cum Poenus collem teneret, posuit castra. addidit et aliam fidentis speciem, quod prior in aciem eduxit, nec detractavit Hannibal, ut signa portis efferri vidit: ita tamen aciem instruxerunt, ut Poenus dextrum cornu in collem erigeret, Romani
6 sinistrum ad oppidum adplicarent. ab hora tertia cum ad noctem

qui-sunt, vgl. 30, 39, 7; dagegen 42, 38, 2: *quem favere-compertum est.* — *diversis it.* etc., dagegen Appian l. l.: *οἱ λοιποὶ δ᾽ ἔς τι χῶμα πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἀναθορόντες αὐτό τε διέσωσαν — καὶ τὸν Ἀννίβαν ἐκώλυσαν λαβεῖν τὸ στρατόπεδον.*

2. 1—3. *nihil admod.*, nicht in hohem Grade, nicht sonderlich. — *ceterum*, geht auf *amisso*: wenn auch dieses Heer verloren sei, so werde er u. s. w. — *ferocem* enthält zugleich eine Einräumung, ist nicht blosses Attribut, daher die Verbindung mit dem nom. proprium nicht auffallend. — *brevem* etc., nachdrückliches Asyndeton, vgl. auch 25, 41, 1: *Marcellus, qui Hannibalem subnixum victoria Cannensi ab Nola reppulisset*, 26, 51, 13. — *facturum*, wie c. 1, 6. — *et-quidem*, s. c. 34, 9; Plut. l. l.: *καὶ ταῦτα μὲν ὁ Λίβιός φησιν ἀναγνωσθέντα τὰ γράμματα μὴ τῆς λύπης ἀφελεῖν, ἀλλὰ τῷ φόβῳ προσθεῖναι, τῶν Ῥωμαίων μεῖζον ἡγουμένων τοῦ γεγονότος τὸ κινδυνευόμενον, ὅσῳ Φουλβίου κρείττων ἦν Μάρκελλος*, scheint den von L. nur angedeuteten Gedanken weiter ausgeführt zu haben, da sich schwerlich annehmen lässt, dass die von ihm gemachten Zusätze an u. St. ausgefallen seien; doch wird *timor maior* vermuthet. — *ingens* ist auch bei *timor* zu denken, vgl. c. 29, 4. *ex praet.* — *in fut.*, vgl. 30, 17, 1: *et in praesens laetitia et in futurum spe.*

4—5. *ad Numistron.*, ebenso Plutarch., Plin. 3, 11, 98: *mediterranei-Lucanorum-Volcentani* (s. c. 15, 1), *quibus Numestrani iunguntur*; da Hannibal, s. § 11, nach Venusia zieht, ist die Stadt wol an der Grenze Apuliens in Lucanien zu suchen, nicht nach Anderen im Lande der Bruttier, südlich von Consentia. — *fidentis*, seiner Zuversicht, häufiger wird so der genitiv. plur. des part. praes. gebraucht, so 23, 22, 7; 5, 21, 11 u. u. — *detrectav.* n. *proelium.* — *tamen*, ungeachtet dieser Zuversicht suchen doch beide Feldherrn Stützpunkte, verlassen sich nicht allein auf ihre Heere. Das römische ist wie c. 1 aufgestellt; die Leichtbewaffneten eröffneten das Gefecht.

6. *ab hora t.-noctem*, ebenso Plutarch l. l. *ἀπὸ ὥρας τρίτης συμ-*

pugnam extendissent, fessaeque pugnando primae acies essent — ab Romanis prima legio et dextra ala, ab Hannibale Hispani milites et funditor Baliaris; elephanti quoque commisso iam certamine in proelium acti —; *ubi* diu pugna neutro inclinata stetit,
primae legioni tertia, dextrae alae sinistra subiit, et apud hostis 7
integri a fessis pugnam accepere. novum atque atrox proelium ex 8
iam segni repente exarsit recentibus animis corporibusque; sed
nox incerta victoria diremit pugnantis. postero die Romani ab 9

πεσόντες ἤδη σκότους μόλις διελύθησαν; doch können die letzten Worte auch § 8: *nox-diremit p.* entsprechen, während es bei L. immer auffallend ist, dass die erste Schlachtreihe 9—10 Stunden, von 9—7 od. 8 Uhr, im Sommer, s. c. 4, 1, im Treffen gewesen, dieses bis zur Nacht gedauert, ein zweites dann noch begonnen haben und durch die Nacht unterbrochen sein soll. Wenn daher *ad noctem* richtig, nicht etwa in *ad nonam* oder *ad octavam* zu ändern ist, so kann es nur bedeuten: bis gegen die Nacht, so dass da ein neues Treffen beginnt, wider Erwarten noch sehr heftig wird, aber durch das Hereinbrechen der Nacht, nicht, wie das erste in Folge der Gleichheit der Kräfte auf beiden Seiten, unentschieden bleibt. — *ab Romanis* (von Seiten d. R.) *prima — acti* können nicht Nachsatz zu *cum — essent* sein, da sonst für die *primae acies* keine Truppen übrig blieben, indem alle römischen und punischen im Folg. aufgezählt werden. Wenn man nicht mit Heusinger jene Worte und die folg. bis *stetit* oder nach Crevier nur *diu — stetit* vor *ab hora tertia* stellen will, so können sie nur als Apposition zu *primae acies* und nachträgliche Angabe der Truppen, aus denen diese bestanden haben, betrachtet werden, vgl. 28, 7, 3. — *eleph. quoque*, diese werden besonders erwähnt, weil sie nicht eigentlich Bestandtheile der *acies* sind. *acti* ist als Attribut, oder *eleph. — acti* (*sunt*, oder in Bezug auf *essent* viell. *erant*) als besonderer Satz zu nehmen. — *diu — stetit*, s. 29, 2, 15; 8, 38, 10. Die Worte wiederholen zum Theil das § 6: *ab hora — essent* Gesagte, aber mit dem neuen Momente: *neutro inclinata*. Dieses würde durch die hdsch. Lesart *diu* etc. verdunkelt und im Folg. *primae* etc. die Annahme eines harten Asyndeton nöthig werden, wenn nicht eine vermittelnde Partikel eingeschoben wird. Verbindungen wie *cum-postquam*, *ubi* u. ä. finden sich mehrfach, s. zu 7, 23, 6; 25, 15, 15: *cum — accepissent*, *ubi — viderunt*; 22, 29, 10; 32, 21, 10; über *ubi* bei länger dauernden Handlungen s. § 9; 1, 57, 3: *ubi id parum processit*; 2, 6, 7: *ubi — procul — deinde — cognovit*; 9, 3, 8; 28, 14, 1. Madvig vermuthet: *acti, diu — stetit. ut primae* etc.; allein, dann hätte noch nach dem Eintritt der Nacht und der Ermüdung die erste Schlachtreihe lange gekämpft, und der Hauptsatz würde fast nur das im Nebensatze Gesagte wiederholen; Pütsche hält *ubi — stetit* für unächt; zum Gedanken vgl. c. 14, 5.

7—8. *dextra a. s.*, die Beibehaltung der Namen *dextra*, *sinistra*, obgleich die alae nicht auf den Flügeln, sondern hinter einander stehen, zeigt, dass dieselben nicht allein durch die Stellung der alae in der Schlacht bedingt sind. — *subiit*, rückte an deren Stelle. — *accepere*, s. 26, 45, 6. — *novum* etc., das Asyndeton soll, wie auch *repente* zeigt, das Unerwartete andeuten, sonst könnte man *novum tum* oder *inde* vermuthen. — *incerta v.* bei, so dass

sole orto in multum diei stetere in acie; ubi nemo hostium ad-
versus prodiit, spolia per otium legere, et congestos in unum lo-
10 cum cremavere suos. nocte insequenti Hannibal silentio movit
castra; in Apuliam abiit. Marcellus, ubi lux fugam hostium ape-
ruit, sauciis cum praesidio modico Numistrone relictis praeposi-
toque iis L. Furio Purpurione tribuno militum vestigiis institit
11 sequi. ad Venusiam adeptus eum est. ibi per dies aliquot, cum
ab stationibus procursaretur, mixta equitum peditumque tumul-
tuosa magis proelia *quam magna, et ferme omnia Romanis se-*
12 *cunda fuerunt. inde per Apuliam ducti exercitus sine ullo me-*
morando certamine, cum Hannibal nocte signa moveret, locum
insidiis quaerens, Marcellus nisi certa luce et explorato ante non
sequeretur.

3 *Capuae interim Flaccus dum bonis principum vendendis,*
agro, qui publicatus fuerat, locando — locavit autem omnem fru-

— blieb. Ebenso Plutarch; dagegen Frontin 2, 2, 6: *Hannibal apud Numistronem contra Marcellum pugnaturus cavas et praeruptas vias objecit a latere; ipsaque loci natura pro munimento usus clarissimum ducem vicit.* Ueber das Treffen s. Guillaume 2, 253.

9—10. *in mult. diei*, vgl. 21, 33, 7: *in inmensum altitudinis*; 22, 52, 1: *ad multum diei*; 23, 16, 10. — *adversus*, Adverbium: entgegenrückte; 37, 13, 8. — *otium*, ohne die Sache zu beeilen, da sie keine Störung fürchten, s. 21, 28, 4. — *Apuliam*, § 1. — *lux aper.*, 26, 17, 14; 3, 15, 8: *lux deinde aperuit bellum ducemque belli.* — *vestig. i. s.*, eilte ihm auf dem Fusse zu folgen, s. 25, 19, 7.

11—12. *ad Venus.*, der Grund der Züge Hannibals aus dem Süden nach Herdonea, von da in den Süden zurück und wieder nach Norden, s. c. 1, 14; 2. 4, wird aus L's Darstellung nicht klar. — *ab stat.*, von den Posten vor dem Lager, auf denen in der Regel, besonders in der Nähe des Feindes, grössere Truppenabtheilungen standen. — *mixta*, vgl. 28, 33, 14: *misceri ex genere utroque proelium angustiae non patiebantur*; 10, 9, 13: *fabulam mixtam ex aediliciis et consularibus comitiis.* — *fuerunt*, fanden statt. Von *quam* bis c. 3, 7: *quia id* ist in den besseren Hdss. eine Lücke, die wahrscheinlich erst später ergänzt ist, und Manches enthält, was zweifelhaft ist, s. c. 3, 1 a. E. § 3.

3. Anordnungen in Capua und für Tarent.

1. *bonis vend.*, die für Staatsgut erklärten Mobilien der Campaner, s. 26, 34, 11. — *agro*, 26, 16, 2. — *locando*, *agrum locare*, oder nach dem vollständigen Ausdruck *agrum fruendum locare*, s. § 2., c. 11, 8, ist die regelmässige Bezeichnung der Verpachtung der vectigalia von Staatsländereien an publicani durch die Censoren; nicht wie an u. St. durch einen Proconsul. Doch bedeutete *agrum locare*, s. Cic. Verr. 3, 6, 13, nicht das Staatsgut selbst, sondern den Ertrag, den es dem Staate abwarf, die Abgaben, welche die dasselbe Benutzenden an den Staat entrichteten, die *vectigalia*, deren Erhebung für einen bestimmten Preis den publicani überlassen wurde, verpachten (eigentlich wurde es verkauft, s. Fest. p. 376: *fructus publicorum locorum venibant*), so

mento — tempus terit, ne deesset materia in Campanos saeviendi, novum in occulto gliscens per indicium protractum est facinus. milites aedificiis emotos, simul ut cum agro tecta urbis fruenda 2
locarentur, simul metuens, ne suum quoque exercitum sicut Hannibalis nimia urbis amoenitas emolliret, in portis murisque sibimet ipsos tecta militariter coegerat aedificare. erant autem ple- 3
raque ex cratibus aut tabulis facta, alia harundine texta, stramento intecta omnia, velut de industria alimentis ignis. haec 4
noctis una hora omnia incendere centum septuaginta Campani

dass die Pächter aus dem Staatsgute Nutzen ziehen (*frui*, *fruendum*) konnten. In welcher Weise der ager Campanus und wem er überlassen worden sei, ist nicht sicher: da jedoch L. 26, 16, 7 sagt: *ut esset aliqua aratorum sedes (Capua)*, und Cic. leg. agr. 2, 31, 84: *totus ager Campanus colitur et possidetur a plebe*, dann: *illi miseri, nati in illis agris et educati, glebis subigendis exercitati*, so lässt sich wol annehmen, dass derselbe in kleinen Parzellen an éinzelne, ärmere Plebejer gegen eine Abgabe auf längere Zeit überlassen oder verpachtet worden sei, vgl. Appian B. C. 1, 7: τῆς γῆς τῆς δορικτήτου τὴν μὲν ἐξειργασμένην — ἢ ἐπίπρασκον ἢ ἐξεμίσθουν; Mommsen 1, 658; 827; darauf führt auch L. 42, 19, 1: *magna pars agri Campani, quem privati sine discrimine possederant, recuperata in publicum erat — promulgavit ut agrum Campanum censores fruendum locarent.* Die Verpachtung war lange Zeit unterblieben. — *locav.* — *frum.*, die Pächter der vectigalia vom ager publicus zahlten entweder Geld oder lieferten ein bestimmtes Quantum Getraide nach Rom, s. Cic. Verr. 3, 16, 43; 55, 127 u. a. Dass in letzterer Weise auch die Abgabe, der Fruchtzins vom ager Camp. verpachtet gewesen sei, zeigt Cic. de leg. agr. 2, 29, 81; 30, 83: *hoc vectigali etiam belli difficultates sustentantur* u. a. Der Ausdruck *frumento locare* scheint sich sonst nicht zu finden, auch ist es nicht klar, wie Fulvius, der nur beauftragt ist die Mobilien zu veräussern, s. 26, 34, 11, jetzt, da das Jahr bereits fast zu Ende, das Land schwerlich bebaut gewesen ist, s. 25, 23; 26, 4, dasselbe habe verpachten können, da erst im folg. Jahre die Censoren durch einen Volksbeschluss ermächtigt werden die locatio vorzunehmen s. c. 11, 8. — *Campan.* nach dem Folg. Bewohner von Capua, vgl. 28, 46, 5.

2—3. *tecta fruend.*, die Gebäude für Geld zur Benutzung, zum Bewohnen überlassen, vermiethen., Cic. leg. agr. 2, 32, 88: *ut aratores — urbis domiciliis uterentur: idcirco illa aedificia non esse deleta.* — *sicut H.*, 23, 18; indess hat das Heer schon ein Jahr in der Stadt gelegen, ohne dass eine solche Befürchtung entstanden wäre. — *in port. m.*, an, in der Nähe u. s. w. Die Gräben müssten also schon ausgefüllt gewesen sein. — *militar.*, wie es Soldaten zukommt; indess wird gerade die im Folg. beschriebene Bauart als eine unrömische und unzweckmässige bezeichnet, s. 30, 3, 8 f.; der römische Soldat hatte im Sommer Zelte (*sub pellibus*), im Winter Baracken, s. 23, 48, 2. — *velut. de i.*, gleichsam absichtlich (gewählt); ist hart mit *alim.* verbunden.

4—5. *centum s.*, wie nach den 26, 34 gefassten Senatsbeschlüssen noch so viele Campaner in der Stadt, ja die Blossier, die 26, 33, 8 nicht als den Römern treu geblieben genannt werden, noch in dem Besitze ihres

5 *principibus fratribus Blossiis coniuraverant. indicio eius rei ex
familia Blossiorum facto, portis repente iussu proconsulis clausis,
cum ad arma signo dato milites concurrissent, comprehensi omnes
qui in noxa erant, et quaestione acriter habita damnati necatique;
6 *indicibus libertas et aeris dena millia data. Nucerinos et Acerra-*
nos, querentes, ubi habitarent, non esse, Acerris ex parte incensis,
7 *Nuceria deleta, Romam Fulvius ad senatum misit. Acerranis*
permissum, ut aedificarent, quae incensa erant; Nucerini Atellam,
quia id maluerant, Atellanis Calatiam migrare iussis traducti.
8 Inter multas magnasque res, quae nunc secundae nunc ad-
versae occupabant cogitationes hominum, ne Tarentinae quidem
9 arcis excidit memoria. M. Ogulnius et P. Aquilius in Etruriam
legati ad frumentum coemendum, quod Tarentum portaretur,
profecti, et mille milites de exercitu urbano, par numerus socio-
rum eodem in praesidium cum frumento missi.

Vermögens (denn das wird bei *familia*, Sclaven, vorausgesetzt) sein können, ist nicht klar, vgl. auch Cic. l. l. § 90: *post Q. Fulvium Q. Fabium consules, quibus consulibus Capua — capta est, nihil est in ea urbe contra hanc rem publicam — excogitatum.* — *acriter* mit Anwendung der Tortur. — *damnati*, nach einem summarischen Verfahren, wie 26, 15 u. 16. — *libertas*, s. 26, 27, 9; auch das an dieser Stelle Erzählte hat mit dem an u. St. berichteten Factum manche Aehnlichkeit.

6—7. *Nucerinos*, sie haben sich nach der Eroberung ihrer Stadt, 23, 15, in die campanischen Städte zerstreut, ebenso die Acerraner, 23, 17, die jedoch nach 23, 19, 4 wieder in Acerrae sind; auch sieht man den Grund der Klage und der Erlaubniss *aedificarent* etc. nicht, da sie als Verbündete Roms ihre Städte hätten wieder aufbauen können; anders ist das 22, 31, 11 berührte Verhältniss. — *maluerant*, sie hatten erklärt, dass sie vorzögen. — *Atellanis-iussis*, die Senatsbeschlüsse 26, 34, 7 ff. müssten also, wenn nicht libertini und opifices wie in Capua 26, 16, 7 gemeint sind, noch nicht ausgeführt oder abgeändert sein. Natürlich kam Atella durch die Uebersiedlung der treu gebliebenen Nuceriner in ein anderes Verhältniss zu Rom als 26, 34 bestimmt war. Wesentlich anders berichtet App. c. 49: Ἀννίβας Ἀτελλαίους μετῴκιζεν ἐς Θουρίους. — καὶ Ῥωμαῖοι τοὺς ἐκ Νουκερίας ἐκπεσόντας ἐν Ἀτέλλῃ μετῴκιζον, eben so Zonar. 9, 6 a. E. Auch Nuceria wurde wieder aufgebaut, s. Cic. Balb. 11, 28. — *traducti*, wahrscheinlich erhielten sie auch den ager Atellanus zum Besitz.

8—9. *multas m.*, Z. § 756. — *secundae* in Spanien; *adversae* c. 1, beide Adjective sind in den Nebensatz gezogen, um sie näher mit *occupabant* zu verbinden, vgl. 9, 17, 2; 35, 1, 1: welche — beschäftigten, da sie — waren. — *occup.*, s. c. 1, 8; 4, 57, 1: *haec contentio — occupaverat cogitationes hominum* u. a. — *nequidem*: auch, doch nicht. — *Etrur.*, Campanien kann noch kein Getraide liefern, vgl. c. 8, 19. — *legati*, unter öffentlicher Autorität, s. Caes. B. G. 3, 9, 3. — *sociorum*, da der *exercitus urbanus*, wie der gewöhnlich gebrauchte Ausdruck *legiones urbanae* zeigt, aus römischen Bürgern bestand, so kann die handsch. Lesart *numerus Romano-*

Iam aestas in exitu erat, comitiorumque consularium in- 4
stabat tempus. sed litterae Marcelli, negantis e re publica esse
vestigium abscedi ab Hannibale, cui cedenti certamenque abnuenti
gravis ipse instaret, curam iniecerant, ne aut consulem Marcellum 2
tum maxime res agentem a bello avocarent, aut in annum con-
sules deessent. optimum visum est, quamquam extra Italiam 3
esset, Valerium potius consulem ex Sicilia revocari. ad eum lit- 4
terae iussu senatus ab L. Manlio praetore urbis missae cum lit-
teris consulis M. Marcelli, ut ex iis nosceret, quae causa patribus
eum potius quam collegam revocandi ex provincia esset.

Eo fere tempore legati ab rege Syphace Romam venerunt, 5
quaeque prospera proelia rex cum Carthaginiensibus fecisset me-
morantes, regem nec inimiciorem ulli populo quam Carthagi- 6
niensi nec amiciorem quam Romano esse adfirmabant. misisse

rumve nicht richtig sein; viell. ist *Latinorum sociorumque* zu lesen. — *in praesid.* = *ut esset*, nicht local, s. 28, 28, 2: *Regium — in praesidium missa legio*; 29, 19, 9; 31, 16, 7; ib. 31, 6, ebenso *ad praesid.*, 21, 60, 5.

4. Verhandlungen in Rom.

1—2. *aestas in e.*; auch wenn damals die Iden des März wegen der Unsicherheit des Kalenders viel früher fielen, als nach dem geordneten, so müssten doch, da L. von *aestas* spricht, die Wahlen ungewöhnlich zeitig vorgenommen worden sein, s. 24, 8; 43 u. a. Indess stimmt die Angabe nicht zu 26, 40, 1: *Laevinus consul iam magna parte anni circumacta in Siciliam cum venisset*, vgl. c. 26, 4, so dass, da Laevinus noch Vieles ausführt und anordnet, der Sommer längst vorüber sein musste, als er das Schreiben des Senats § 3 erhielt. Das aber L. nicht etwa *iam annus* schrieb, zeigt § 11. — *comit. temp.*, s. 24, 7, 11. — *Marcelli*, an den man sich zuerst gewandt hatte. — *cui ced.* etc., den er mit überlegener Kraft bedränge und also entschiedene Vortheile erwarten dürfe. — *gravis*, wir: mit allem Nachdruck, s. praef. 11. — *curam ini.* n. *patribus*: besorgt gemacht. — *res agent.*, s. 1, 47, 8: *agendae rei tempus visum est*; 25, 12, 4 u. a., von der Kriegführung. — *in ann.*, für das nächste, s. 23, 24, 5.

3—4. *optimum vis.* — *potius*: es schien das Beste, man beschloss lieber — als, d. h. den Valerius, nicht den Marcellus zu rufen, ähnlich wie *potius* nach *malle*, *praeoptare* u. a. eintritt; Plut. l. l.: ἔδοξε τῇ βουλῇ μᾶλλον ἐκ Σικελίας τὸν ἕτερον ἀπάγειν ὕπατον ἢ Μάρκελλον Ἀννίβᾳ συνηρτημένον κινεῖν. — *quam coll.*, der unter anderen Verhältnissen hätte berufen werden müssen. Der Vorgang zeigt, wie entschieden der Senat in die Ansetzung des Termins der Wahlen und die Abhaltung derselben eingreift, vgl. c. 34.

5—7. *ab r. Syph.*, von ihm gesandt, kommend. — *quaeque*, wenn es richtig ist, gewöhnlich wird *quae is*, ohne *rex* gelesen, verbindet *que* das folg. *adfirmabant* mit *venerunt*. Die *prospera* selbst sind, da sogleich § 9 u. 13 die beiden Scipionen erwähnt werden, wahrscheinlich die 24, 48, 12 erzählten Ereignisse; die Gesandtschaft wäre dann freilich sehr spät erst nach Rom gekommen. — *regem*, über die Wiederholung des Wortes s. 4. 61, 8. — *nec* —

eum antea legatos *in* Hispaniam ad Cn. et P. Cornelios impera-
tores Romanos; nunc ab ipso velut fonte petere Romanam ami-
7 citiam voluisse. senatus non legatis modo benigne respondit, sed
et ipse legatos cum donis ad regem misit, L. Genucium P. Poe-
8 telium P. Popillium. dona tulere togam et tunicam purpuream,
9 sellam eburneam, pateram ex quinque pondo auri factam. pro-
tinus et alios Africae regulos iussi adire. iis quoque quae daren-
10 tur portata, togae praetextae et terna pondo paterae aureae. et
Alexandream ad Ptolomaeum et Cleopatram reges M. Atilius M'.
Acilius legati, ad commemorandam renovandamque amicitiam
missi, dona tulere, regi togam et tunicam purpuream cum sella
eburnea, reginae pallam pictam cum amiculo purpureo.

nec — adf., so, nicht *negare*, heisst es, wenn das verb. dicendi nach der Negation steht, s. 30, 22, 5; 23, 23, 1 u. a., vgl. 22, 9, 3. — *Hispaniam*, obgleich Küstenländer bisweilen ohne Präpos. stehen, s. 10, 37, 1; Cic. de imp. Pomp. 12, 34; vgl. 30, 24, 1; so sagt doch L. sonst *in Hisp.* und *in* konnte an u. St. leicht ausfallen. — *Romanam*, 25, 34, 2: *quem clarum Romana fecit amicitia*; 35, 12, 9 u. a. — *amicit.*, s. 24, 48, 13; ob ein förmliches Bündniss geschlossen sei, sieht man aus der Darstellung nicht; 28, 17 u. 18 wird es nicht vorausgesetzt. — *et ipse*, auch von seiner Seite, bezieht sich nur auf *legatos misit.*

8—9. *purpuream*, gehört auch zu *togam*, s. § 10; in Rom selbst wurde erst von Caesar eine purpurne Toga getragen, s. Cic. Phil. 2, 34, 85; Becker Gallus 3, S. 213. — *sella ebur.* ist eine sella curulis, die schon früh von Elfenbein war, vgl. 5, 41, 2, und mehrfach als Geschenk an Könige geschickt wird, s. 30, 15; 31, 11; 42, 14. — *protinus*, von da aus sogleich, 21, 9, 4. u. a., oder wie 28, 13, 4. — *regulos*, unter den Numidern, Libyern, Mauren gab es viele kleine Volksstämme, deren Häuptlinge gewonnen werden sollen, vgl. 28, 17, 4; 29, 4, 4; 21, 29, 6. — *portata*, von den Gesandten, wie vor- und nachher *tulere*, während *quae darentur* dem *dona* entspricht. — *terna pondo* ist wie 36, 35, 12 vorangestellt, während man es als Apposit. zu *paterae* erwartet, vgl. 43, 6, 6: *coronam auream quinquaginta pondo*, vgl. 44, 14, 2; 28, 45, 12; in Verbindung mit *libra*, wo das Gewicht nur ein Pfund beträgt, 3, 29, 3; 4, 20, 4; 26, 47, 7; anders Gellius 4, 8, 7; Gronov. verm. *ternas* (n. *libras*) *pondo*, Andere *ternum pondo*.

10. *Ptolom.*, s. 24, 26, 1; es ist der bereits 23, 10 erwähnte Ptolemaeus IV. Philopator. — *Cleopatram*, ist hier wahrscheinlich als allgemeiner Name der ägypt. Königinnen gebraucht, nach Münzen und Polyb. 5, 83; 15, 25 hiess sie Arsinoë. — *reges*, 1, 39, 2; vgl. Tac. 2, 3: *liberis eius — sociatis more externo* (im Oriente) *in matrimonium regnumque*. — *Acil.*, s. 35, 24. — *commemorand.*, ins Gedächtniss zurückrufen, vgl Tac. Ann. 2, 58: *miserat amicitiam ac foedus memoraturos*; ib. 4, 46. Das Bündniss war mit Ptolemaeus II. Philadelphus geschlossen worden, s. Periocha XIV. Uebrigens giebt Polyb. 9, 44 als Grund der Gesandtschaft an: οἱ Ῥωμαῖοι πρεσβευτὰς ἐξαπέστειλαν πρὸς Πτολεμαῖον, βουλόμενοι σίτῳ χορηγηθῆναι διὰ τὸ μεγάλην εἶναι παρ' αὐτοῖς σπάνιν etc., vgl. c. 2, 9; Mommsen 1, 642. — *pallam*,

Multa ea aestate, qua haec facta sunt, ex propinquis urbibus 11
agrisque nuntiata sunt prodigia: Tusculi agnum cum ubere la-
ctenti natum, Iovis aedis culmen fulmine ictum ac prope omni
tecto nudatum; isdem ferme diebus Anagniae terram ante portam 12
ictam diem ac noctem sine ullo ignis alimento arsisse, et aves ad
Compitum Anagninum in luco Dianae nidos in arboribus reli-
quisse; Tarracinae in mari haud procul portu angues magnitu- 13
dinis mirae lascivientium piscium modo exultasse; Tarquiniis 14
porcum cum ore humano genitum, et in agro Capenate ad lucum
Feroniae quattuor signa sanguine multo diem ac noctem sudasse.
haec prodigia hostiis maioribus procurata decreto pontificum; et 15
supplicatio diem Romae ad omnia pulvinaria, alterum in Cape-
nati agro ad Feroniae lucum indicta.

ist hier wol ein Gewand zum Anziehen, eine faltenreiche obere Tunica; *amiculum* ein Ueberwurf, Mantel; Paulus Diac. p. 28: *amiculum genus est vestimenti, a circumiectu dictum*; Becker Gallus 3, 186.

11—13. *haec*, alles Vorhergehende, nicht blos das zuletzt Erwähnte. — *lactenti*, hier: voll Milch, wie sonst: *lactans*; gewöhnlich heisst es saugend. *Iov. aed.*, auch in Tusculum; Macrob. 1, 12, 17: *apud quos* (*Tusculanos*) *nunc quoque vocatur deus Maius, qui est Iuppiter.* — *omni tecto*, auf *culmen*, nicht wie man erwartet auf *aedis* bezogen, ist wol das an den Giebel sich anschliessende Dach. — *terram* — *arsisse*, viell. war durch Einschlagen des Blitzes ein Erdbrand entstanden, Plin. 2, 107, 240: *reperitur apud auctores subiectis Ariciae arvis, si carbo deciderit, ardere terram*, etc. Doch haben die Hdss. *ternam*. — *Comp. Anag.*, der Ort lag in der Nähe von Anagnia, wo sich die via Lavicana und Latina vereinigen, j. Osteria della Fontana, Preller Mytholog. 278. — *modo*, s. 29, 3, 8.

14—15. *cum ore*, vgl. c. 11, 5: *cum elephanti capite puerum*; 30, 2, 11: *eculeus* — *cum quinque pedibus*; 32, 9, 3 u. a. — *lucum*, 26, 11, 8 f., eben so zu Anxur; Verg. Aen. 7, 799: *et viridi gaudens Feronia luco*; vgl. 22, 1, 18. — *signa* etc. 22, 1, 8. — *host. mai.*, mit Rindern; oder erwachsenen Thieren, nicht *lactentes* Cic. Legg. 2, 12, 29. — *decret. pont.*, nach den Pontificalbüchern, in denen die Sühnungsmittel der prodigia enthalten waren. — *ad omnia pulv.*, s. c. 11; 30, 21 u. a., d. h. zu den Tempeln aller der Götter, die ein *pulvinar* haben, und wo deshalb *lectisternia* gehalten werden können, s. 24, 10, 12: *supplicatio omnibus deis, quorum pulvinaria Romae essent, indicta est*; 22, 10, 9; 42, 30, 8: *circa omnia fana, in quibus lectisternium maiorem partem anni esse solet.* — *diem* — *alterum*, L. sagt *supplicatio unum diem fuit*, s. 27, 23, 4; oder *habetur* 28, 11, 5; aber nicht *indicta* od. *decreta est diem unum* etc., sondern an vielen Stellen *in diem unum indicta, decreta, in biduum* etc.; *per triduum* 40, 28, 9; daher ist auch wol a. u. St. *in unum diem* — *in alterum ind.* wie 37, 47, 4, oder *unum diem* — *alterum indicta fuit*, s. 38, 36, 4, vgl. 41, 28, 1 f., zu lesen. — *Feroniae*, hier wol nicht als Göttin der Freigelassenen, s. 22, 1, 18, sondern als Iuno Feronia, oder als alte Nationalgottheit der umwohnenden Völker, s. 1, 30, 5; 26, 11, 8, zu denken; sie gehört also auch in den Kreis der von den decemviri zu

5 M. Valerius consul litteris excitus provincia exercituque
mandato Cincio praetori, M. Valerio Messalla praefecto classis
cum parte navium in Africam praedatum simul speculatum*que*,
2 quae populus Carthaginiensis ageret pararetque, misso, ipse decem
navibus Romam profectus cum prospere pervenisset, senatum
3 extemplo habuit; ubi de suis rebus gestis commemoravit: cum
annos prope LX in Sicilia terra marique magnis saepe cladibus
bellatum esset, se eam provinciam confecisse; neminem Cartha-
4 giniensem *in* Sicilia esse; neminem Siculum, qui fugati metu inde
afuerint, non esse; omnis in urbes, in agros suos reductos arare;
5 desertam recoli terram tandem, frugiferam ipsis cultoribus, po-
puloque Romano pace ac bello fidissimum annonae subsidium.
6 exim Muttine et si quorum aliorum merita erga populum Roma-
num erant in senatum introductis, honores omnibus ad exsol-
7 vendam fidem a consule habiti. Muttines etiam civis Romanus

sühnenden Götter, Preller 377.

5—6. Magistratswahlen in Rom; Pläne der Punier; Plut. Marc. 24.

1—2. *Cincio*, s. 26, 28. — *praef. cl.*, s. 26, 48. — *pop. Carth.*, der Staat überhaupt, s. 1, 24, 5: *populi Romani. praedatum s. sp.*, s. 28, 39, 13. — *profectus* dient, wie oft, nur zur Veranschaulichung, s. 24, 41, 9; 22, 30, 1. — *pervenisset*, s. 22, 18, 2; doch kann an u. St. leicht *Romam* wiederholt werden. — *de — commemor.*; vgl. 33, 3, 12: *multa iam saepe memorata de maiorum virtutibus*; Cic. de or. 3, 20, 75.

3—5. *prope s.*, seit 264 a. Ch. — *in Sicil.* bedeutet in Bezug auf *marique* nur: bei, um S. — *provinc. conf*: er habe diese Aufgabe, s. c. 35, 10, vollendet, ganz Sicilien den Römern unterworfen, s. 26, 21, 1. — *nemin.* — *non esse* n. *in Sicilia*: alle wären wieder auf der Insel; s. jedoch c. 35, 4. Madvig will *non esse* vor *qui fugati* stellen. — *urbes agr.*, die Bewohner der Städte und die Bauern in Dörfern und Weilern; obgleich in die Communalverbände der Städte auch die *agri* gehören, und die Besitzer derselben wohl meist in den Städten wohnten, s. 26, 21, 17. Wie Laevinus die Verhältnisse geordnet habe, ist weder hier noch 26, 40 angegeben; doch ist es wahrscheinlich, dass er die früheren Bestimmungen der lex Hieronica hergestellt und dem Verhältniss der einzelnen Staaten zu Rom angepasst habe. — *arare*, trieben Ackerbau, s. c. 8, 18; Cic. Verr. 3, 5, 11; ib. 40, 93.

6—7. *fidiss.*, auf das man sich verlassen könne; 26, 40, 16. — *exim*, die Form findet sich auch bei Vergil. und oft bei Tacitus. — *introductis — omnibus*, um jenes als besonderes Moment zu bezeichnen und *omnibus* zu heben, s. 1, 28, 10. — *honores* umfasst auch die von Laevinus gemachten Versprechungen, Belohnungen. — *fidem a. cons.*, von Seiten des C., das ihnen vom C. gegebene Wort, vgl. Cic. Ep. Fam. 15, 4, 13: *hoc nescio quid — honoris a senatu*, vgl. L. 2, 51, 6; 1, 21, 3; 28, 15, 4; 32, 23, 9; zum Gedanken vgl. 3, 19, 1. Madvig verm. *fid. a consule datam habiti.* — *Muttines*, s. 26, 40. — *civis*, wie 26, 21, wo jedoch das zur Ertheilung des Bürgerrechts nöthige Plebiscit (das Senatsconsult ist nicht nothwendig, wird aber gewöhnlich ertheilt, s. 38, 36, 8) übergangen ist. Zur Sache s.

factus rogatione ab tribuno plebis ex auctoritate patrum ad plebem lata.

Dum haec Romae geruntur, M. Valerius quinquaginta navi- 8
bus cum ante lucem ad Africam accessisset, inproviso in agrum
Uticensem escensionem fecit; eumque late depopulatus multis 9
mortalibus cum alia omnis generis praeda captis ad naves redit
et [ad] Siciliam tramisit, tertio decumo die, quam profectus inde
erat, Lilybaeum revectus. ex captivis quaestione habita haec com- 10
perta consulique Laevino omnia ordine perscripta, ut sciret, quo
in statu Africae res essent: quinque millia Numidarum cum Masi- 11
nissa Galae filio, acerrimo iuvene, Carthagine esse, et alios per
totam Africam milites mercede conduci, qui in Hispaniam ad
Hasdrubalem traicerentur, ut is quam maximo exercitu primo 12
quoque tempore in Italiam transgressus iungeret se Hannibali:
in eo positam victoriam credere Carthaginienses; classem prae- 13
terea ingentem apparari ad Siciliam repetendam, eamque se cre-
dere brevi traiecturam. haec recitata a consule ita movere sena- 14
tum, ut non expectanda comitia consuli censerent, sed dictatorem
comitiorum habendorum causa dici, et extemplo in provinciam

Ascon. in Pison. § 52: *Varro quoque in libro III de vita p. R., quo loco refert, quam gratus fuerit erga bene meritos, dicit, Muttini — civitatem Romanam datam et pecuniam ex aerario*; Lange 2, 579.

8—10. *escens.* s. 8, 17, 9; 27, 29, 7; 28, 8, 8; 37, 17, 3: *escensionem ad Iassum fecerunt.* — [*ad*] *Sic.*, statt des hdsch. durch *ad naves* veranlassten *ad Sic.* ist *in Sic.* zu lesen, oder nach H. Sauppe die Präposition zu tilgen, s. c. 4, 6. Anders ist 21, 51, 4. — *prof. i. erat*, obgleich L. das Hülfszeitwort auch in Nebensätzen bisweilen nicht zum Particip. hinzufügt, s. zu 22, 20, 6; ib. 5, 6; 21, 15, 3; 29, 10, 1; 10, 30, 4; ib. 33, 6; ib. 1, 5; 17, 9; so wäre doch an u. St. *profectus* neben *revectus* hart und unklar; *erat*, s. c. 28, 7, ist in neueren Hss. hinzugefügt. — *revectus*, so dass, indem er zurückfuhr, s. 21, 1, 5; 25, 23, 7. — *quaest. hab.*, s. c. 3, 5. — *ordine*, 24, 24, 6.

11—13. *cum Masin.*, unter M.; zur Sache 25, 34, 2; 24, 49. — *merc. con.*, bei anderen, Carthago nicht unterworfenen, sondern nur verbündeten oder freien Völkern, nicht allein Numidern, die nur einen Theil des nördlichen Africa, von dem jedoch besonders die Rede ist, da *tota* nicht urgirt werden darf, bewohnen, sondern auch Mauren, vgl. 29, 4, 2. — *Hisp.* etc., nicht unmittelbar zu Hannibal, sondern durch Gallien, weil dieser Weg sicherer schien, oder nach dem Kriegsplan der Punier Rom von zwei Seiten anzugreifen, der jedoch seit 23, 26 nicht erwähnt ist. — *in eo* etc., auf der Vereinigung beider Feldherrn, welche die Besiegung der entgegenstehenden Heere voraussetzt. — *repet.*, wieder zu gewinnen. Der Verlust der Insel und Neucarthagos scheinen die grösseren Anstrengungen veranlasst zu haben.

14—15. *expectand.* — *dici — red.*, 2, 5, 1; 26, 32, 2. Da die Comitien erst vorher angesagt werden mussten, s. c. 6, 2, hätte darüber längere Zeit vergehen können. —

15 redeundum. illa disceptatio tenebat, quod consul in Sicilia se
M. Valerium Messallam, qui tum classi praeesset, dictatorem di-
cturum esse aiebat, patres extra Romanum agrum — eum autem
16 [in] Italia terminari — negabant dictatorem dici posse. M. Lucre-
tius tribunus plebis cum de ea re consuleret, ita decrevit senatus,
ut consul, priusquam ab urbe discederet, populum rogaret, quem
dictatorem dici placeret, eumque, quem populus iussisset, dice-
ret dictatorem; si consul noluisset, praetor populum rogaret;
17 si ne is quidem vellet, tum tribuni ad plebem ferrent. cum
consul se populum rogaturum negasset, quod suae potestatis
esset, praetoremque vetuisset rogare, tribuni plebis rogarunt,
plebesque scivit, ut Q. Fulvius, qui tum ad Capuam erat, dictator
18 diceretur. sed quo die id plebis concilium futurum erat, consul
clam nocte in Siciliam abiit; destitutique patres litteras ad

illa darüber, geht auf das Folg., wie § 10 *haec*. — *in Sicil.* gehört zu *dicturum*. — *agrum Rom.*, im engeren Sinne das ursprüngliche röm. Gebiet, das Weichbild der Stadt; im weiteren hier zuerst: alles Land zwischen den Alpen und der sicil. Meerenge als den Römern unterworfen, wenn auch viele Staaten dem Namen nach freie Bundesgenossen derselben waren, s. Becker 1, 85; Mommsen 1, 542; dagegen kann c. 29, 5: *ut — dictatorem in agro Romano diceret* wirklich den Römern gehörendes, erobertes Land verstanden werden. — *in Ital. term.*, habe in Italien seine Grenzen, reiche über dasselbe nicht hinaus. Früher hatte man in ähnlichen Fällen ein Stück Feindesland für ager Rom. erklärt, s. zu c. 29, 5; jetzt hilft man sich auf die an u. St. bezeichnete Art, vgl. 28, 44, 11; Periocha 59 u. a. Der *ager Romanus*, mit bestimmten Rechten, einer anderen Art der Besteuerung, stand bis weit in die Kaiserzeit den Provinzen gegenüber, s. Dio Cass. 48, 12: ἡ (Γαλατία ἡ τογάτη) ἐς τὸν τῆς Ἰταλίας νομὸν — ἐσεγέγραπτο, vgl. auch 28, 38, 12; Lange 2, 119; Mommsen I, 542.

16. *consuler.*, der Tribun hat den Senat berufen und bringt deshalb die Sache zur Berathung, ein Recht, welches die tribuni pl. allmählig erworben haben, s. 22, 61, 7; Lange 2, 337. — *ut cons.* etc., die Forderung ist ganz gegen das Herkommen und die *lex de dictatore creando*, s. 2, 18, 5; anders ist die Wahl eines Prodictators 22, 31, 10 durch das Volk; jetzt soll dasselbe nicht wählen, aber der Consul genöthigt werden, den vom Volke bezeichneten zu ernennen, vgl. c. 8, 1, während früher der Senat den zu wählenden bisweilen vorgeschlagen hat. — *pop. iuss.*, nach dem folg. *ad plebem* ein Plebiscit, s. Becker 2, 2, 156; Lange 2, 401 f. — *praetor* etc., auch dieses geschah sonst nicht, wenn ein Consul anwesend war, so wie die Tributcomitien in der Regel nicht von diesen gehalten wurden, s. c. 23, 7; 3, 71, 3; 8, 17, 12; 9, 28, 8, vgl. 25, 7, 5. — *tribuni*, 25, 4, 9; Lange 2, 462.

17—19. *suae pot.*: nach dem 22, 8, 5 u. ib. 31, 9 ausgesprochenen Grundsatze. — *vetuissetq.*, vermöge des maius imperium s. 30, 24, 3, welches der Consul dem Prätor gegenüber hat, obgleich dieser sonst collega consulum ist, vgl. 7, 1, 6. — *scivit* bestimmter als § 16 *iussisset*, s. 1, 17, 11. — *patres*, weil sich diese in der c. 4, 4 angegebenen

M. Claudium mittendas censuerunt, ut desertae ab conlega rei
publicae subveniret diceretque quem populus iussisset dictato-
rem. ita a M. Claudio consule Q. Fulvius dictator dictus, et ex 19
eodem plebi scito [et] ab Q. Fulvio dictatore P. Licinius Crassus
pontifex maximus magister equitum dictus.

Dictator postquam Romam venit, C. Sempronium Blaesum 6
legatum, quem ad Capuam habuerat, in Etruriam provinciam *ad*
exercitum misit in locum C. Calpurni praetoris, quem, ut Capuae
exercituique suo praeesset, litteris excivit. ipse comitia in quem 2
diem primum potuit edixit; quae certamine inter tribunos dicta-
toremque iniecto perfici non potuerunt. Galeria iuniorum, quae 3
sorte praerogativa erat, Q. Fulvium et Q. Fabium consules dixe-
rant, eodemque iure vocatae inclinassent, ni se tribuni plebis
C. et L. Arrenii interposuissent, qui neque magistratum conti- 4
nuari satis civile esse aiebant, et multo foedioris exempli eum
ipsum creari, qui comitia haberet. itaque si suum nomen dicta- 5
tor acciperet, se comitiis intercessuros; si aliorum praeterquam

Weise an Marcellus wenden und überhaupt die Wahl leiten. — *ex eod. pl.*, sonst steht dem Dictator die Wahl frei, s. § 16. — [*et*] *ab*, viell. ist *et* nur eine Wiederholung des vorhergeh. *et*.

6. 1—3. *C. Sempr.*, den Ankläger seines Bruders, 26, 2, 7. — *Calpurni*, 26, 23, 3; er ist jetzt *propraetor*, 26, 28, 6 vgl. ib. c. 33, 4. — *quem d. pr.*, 24, 7, 11, der erste Comitialtag, vielleicht aber auch ein trinundinum vorher angesetzt, Lange 1, 410. — *quae*, aber gerade diese. — *potuerunt*, scheint wegen des vorausgeh. *ipse — edixit* statt des hdsch. *potuerant* nothwendig. *dixerant* geht auf das sogleich erwähnte Einschreiten der Tribunen. — *Galeria iun.* s. 24, 7, 12; Mommsen 1, 817; Lange 2, 437. — *dixerant* der Plural geht auf die in der Centurie stimmenden iuniores, s. 26, 12, 8. — *iure voc.* sind im Gegensatze zu der *sorte* gewählten und zuerst aufgerufenen praerogativa die übrigen centuriae, die nach den fünf Classen, also in einer rechtlich bestimmten Ordnung, berufen wurden. Dass alle gemeint sind, zeigt 26, 22, 13, wo der *cent. praerogativa* entgegen stehen *omnes centuriae*, vgl. ib. § 3: *consensus populi;* verschieden sind die *primo vocatae* 10, 15, 1, vgl. Lange 1, 417; 2, 452. — *Arrenii*, s. c. 27, 8; doch ist an u. St. der Name nicht sicher; Hertz liest *Arrii*. — *interpos.*, sich einmischen und den Fortgang der Abstimmung hemmen; die eigentliche Intercession wird im Folg. erst angekündigt.

4—5. *continuari*, 24, 9, 1, bezieht sich darauf, dass er Dictator, s. 7, 25, 2, nicht dass er Proconsul ist, da er als solcher nicht magistratus war. — *civile*, wie es die Stellung des Bürgers den übrigen, Gleichberechtigten, gegenüber erfordert, 6, 40, 15. — *aiebant*, s. c. 4, 6. — *eum ips.*, s. 24, 9, 3. — *creari* sich wählen lasse; sonst vollzieht der vorsitzende Magistrat die *creatio*, s. 9, 34, 1: *qui decemvir — se ipse creavit*; 3, 35, 10. — *nomen accip.* und *ratio haber.*, für sich, (Andere) Stimmen annähme, die auf ihn fallenden nicht für ungültig erklärte, s. Lange 1, 511. — *comit. interc.*, das Weiterstimmen oder die Renuntiation des

6 ipsius ratio haberetur, comitiis se moram non facere. dictator
causam comitiorum auctoritate senatus, plebis scito, exemplis
7 tutabatur. namque Cn. Servilio consule, cum C. Flaminius alter
consul ad Trasumennum cecidisset, ex auctoritate patrum ad
plebem latum, plebemque scivisse, ut, quoad bellum in Italia esset,
ex iis, qui consules fuissent, quos et quotiens vellet, reficiendi
8 consules populo ius esset. exemplumque in eam rem se habere
vetus L. Postumi Megelli, qui interrex iis comitiis, quae ipse ha-
buisset, consul cum C. Iunio Bubulco creatus esset; recens
Q. Fabii, qui sibi continuari consulatum, nisi id bono publico
9 fieret, profecto numquam sisset. iis orationibus cum diu certa-
tum esset, postremo ita inter dictatorem ac tribunos convenit, ut
10 eo, quod censuisset senatus, staretur. patribus id tempus rei pu-
blicae visum est, ut per veteres et expertos bellique peritos im-
peratores res publica gereretur: itaque moram fieri comitiis non
11 placere. concedentibus tribunis comitia habita; declarati consu-
12 les Q. Fabius Maximus v Q. Fulvius Flaccus iv. praetores inde
creati L. Veturius Philo T. Quinctius Crispinus C. Hostilius Tu-
bulus C. Aurunculeius. magistratibus in annum creatis Q. Ful-
vius dictatura se abdicavit.
13 Extremo aestatis huius classis Punica navium xxxx cum

Gewählten bindern. Die Intercession kann also (hier gegen eine Beschlussfassung in comitia centuriata, wie 4, 50; 6, 35 u. a.), auch nachdem bereits die Abstimmung begonnen hatte, erfolgen, was Cic. Corn. frag. 13, Asconius p. 70 zu läugnen scheint, Lange 2, 452; 421. — *moram n. f.*, die Wahl nicht aufhalten s, 8, 35, 8.

6—8. *causam com.*, das, um was es sich in den Comit. handelte, das Verfahren in denselben. — *auctor. s. u. pleb. sc.* sind die im Folg. erwähnten; beides hat L. im 22. Buche übergangen, s. 22, 35, 3; Lange 2, 601. Durch die Erörterung der Frage verwandeln sich die Comitien wieder in eine contio; über ähnliche Unterbrechungen s. 26, 22; 24, 8. — *quos et quot.*, es wurden dadurch die 7, 42; 10, 15 gegebenen Gesetze suspendirt und indirect auch die Wahl des Vorsitzenden gestattet. — *in eam r.*, für dieses Verfahren. — *vetus* vom J. 291 a. Ch., wahrscheinlich im 11. Buche erwähnt. — *recens*, 24, 9, 3; 10. — *bono publ.*, 28, 41, 2. — *fieret*, überhaupt unter den gegebenen Verhältnissen.

9—12. *staretur*, dabei stehen bleiben, sich beruhigen wolle. — *expertos*, überhaupt: erfahren; dieser Grundsatz des Senates erklärt die jetzt so gewöhnliche Verlängerung des imperium. — *res p. ger.*, besonders der Krieg. s. c. 40, 2; 2, 64, 5; 28, 9, 4; 30, 2, 7; ib. 41, 9; über das imperf. conj. 21, 36, 4. — *concedent.*, sonst *in auctoritate senatus esse*: nachgaben. — *declarati* = *renuntiati*, s. 1, 18, 10. — *V—IV*, 24, 9; 25, 3. — *Vetur.*, der Sohn des § 17 genannten, 24, 9, 4. — *in an.*, s. c. 4, 2, ist hier wol hinzugefügt, weil der Dictator nur für diesen Zweck ernannt war.

13—14. *extremo*, schon c. 4, 1. *traiecta*, s. 28, 36, 1: *classem — traiceret*; 30, 24, 11; 28, 18, 10: *traiecisse sese*, häufiger heisst es

praefecto Hamilcare in Sardiniam traiecta Olbiensem primo,
dein, postquam ibi P. Manlius Volso praetor cum exercitu appa- 14
ruit, circumacta inde ad alterum insulae latus, Caralitanum agrum
vastavit, et cum praeda omnis generis in Africam redit.

Sacerdotes Romani eo anno mortui aliquot suffectique: 15
C. Servilius pontifex factus in locum T. Otacilii Crassi; Ti. Sem-
pronius Ti. F. Longus augur factus in locum T. Otacilii Crassi;
decemvir item sacris faciendis in locum Ti. Semproni Ti. F. Longi 16
Ti. Sempronius C. F. Longus suffectus. M. Marcius rex sacro-
rum mortuus est et M. Aemilius Papus maximus curio; neque in
eorum locum sacerdotes eo anno suffecti.

Et censores hic annus habuit, L. Veturium Philonem et 17
P. Licinium Crassum, maximum pontificem. Crassus Licinius
nec consul nec praetor ante fuerat quam censor est factus; ex

classis traiecit. — *Olbiens.*, an der Nordost- *Caralit.* an der Südküste; beide Städte sind von den Phöniciern gegründet.

15—16. *sacerdotes* etc., man sollte das Folg. sogleich nach § 12 erwarten. — *eo a. mortui* ist ungenau auch auf Otacilius bezogen, 26, 23, 8. — *suffectiq.*, 26, 23, 7; 25, 2, 2. — *Servil.*, s. 39, 46, 2. — *factus* statt *cooptatus*, 10, 9, 2. Otacilius ist 26, 23 nur Pontifex, hier Pontifex und Augur wie Fabius, 30, 26, 10; ebenso ist M. Pomponius Matho Augur und Decemvir, vgl. 29, 38, 7; 40 42, 12; Lange 1, 331; 269f. — *Ti. f. Longus* — *C. f. Longus*, so werden in den Hdss. beide geschieden; gewöhnlich wird auch an der zweiten Stelle *Ti. f. Longus* gelesen, weil 41, 21, 8 der Decemvir *Ti. fil.* genannt wird. Doch scheint auch so die Stelle noch nicht richtig; denn wenn auch *item* darauf hindeuten sollte, dass von derselben Person wie vorher die Rede sein werde, und auch sonst die Söhne den Vätern in Priesterämtern folgen, so würde sich doch L. anders ausgedrückt, nicht den ganzen Namen zweimal gesetzt haben; auch wird 41, 21 *Ti. fil.* nur *decemvir* nicht *augur* genannt, was, wenn er es gewesen wäre, dort hätte erwähnt werden müssen; und da auch Ti. Sempronius Gracchus Augur war, s. 41, 21, so wären, was wahrscheinlich nicht erlaubt war, s. Dio Cass. 39, 17, zwei Augurn aus einem Geschlechte gleichzeitig in dem Collegium gewesen. Wahrscheinlich war die Wahl des Ti. Sempronius Ti. f. an die Stelle seines Vaters Ti. Semp. C. f., 21, 15, als decemvir berichtet (nach Th. Mommsen). — *Marcius* wäre neben dem 2, 33 erwähnten der einzige patricische Marcier, s. 1, 20, 5. — *rex sacr.*, er wird seit 9, 43 hier zum ersten Male erwähnt, ebenso der *curio maximus* seit 3, 7, 6; s. Lange 1, 215. — *neque* etc., vgl. c. 8 u. 36; 26, 23, 8.

17. *Vetur.*, s. 22, 33. — *Licin. Cr.*, wenn er nicht früher die Censur niedergelegt hat, ist er Censor und magister eq. zugleich gewesen, s. c. 5, 19; 23, 24, 3. Die Verbindung von priesterlichen und Staatsämtern findet sich jetzt schon nicht selten, s. Lange 1, 270. — *maxim. pont.* ungewöhnliche Wortstellung wie § 16 *maximus curio*, s. c. 8, 1, vgl. 37, 51, 1; *Crassus Lic.*, hier um abzuwechseln, s. 30, 1, 9; ib. 3, 6; 28, 28, 13; 9, 38, 9; 21, 11, 1; 4, 14, 6 u. a. — *nec c.* etc., sonst war es Regel nur Consulare zu Cen-

18 aedilitate gradum ad censuram fecit. sed hi censores neque se-
natum legerunt neque quicquam publicae rei egerunt: mors di-
19 remit L. Veturi; inde et Licinius censura se abdicavit. aediles
curules *L.* Veturius et P. Licinius Varus ludos Romanos diem
unum instaurarunt. aediles plebei Q. Catius et L. Porcius Lici-
nus ex multaticio argento signa aenea ad Cereris dedere, et ludos
pro temporis huius copia magnifici apparatus fecerunt.
7 Exitu anni huius *C. Laelius*, die quarto et tricensimo quam
a Tarracone profectus erat, Romam venit; isque cum agmine
captivorum ingressus urbem magnum concursum hominum fecit.
2 postero die in senatum introductus captam Carthaginem, caput
Hispaniae, uno die, receptasque aliquot urbes, quae defecissent,
3 novasque in societatem adscitas exposuit. ex captivis comperta
his fere congruentia, quae in litteris fuerant M. Valerii Messallae.
maxime movit patres Hasdrubalis transitus in Italiam vix Han-

soren zu wählen; Crassus hat auch die Würde des Oberpriesters früher als gewöhnlich erlangt, s. 25, 5, und durch das Ansehen, welches diese verlieh, vielleicht auch die Censur, s. Becker 2, 2, 18; 194. — *ex aedil.*, wahrscheinlich im J. 543, s. 25, 5, 3, vgl. Plin. 21, 3, 6: *Crassus dives primus argento auroque folia imitatus ludis suis coronas dedit.* — *gradum*, Schritt, Sprung gethan.

18—19. *neque s. l.*, die lectio senatus wird dadurch als etwas von den übrigen Geschäften der Censur Getrenntes bezeichnet, s. 29, 37, 1, weshalb es auch im Folg. *neque q. publicae rei*, s. 4, 5, 6, heisst: den ganzen Staat betreffende Geschäfte, s. Lange 1, 586. — *diremit*, absolut n. die Censur. Ueber die Sache s. 24, 43, 4. — *abdicav.*, weil man, da die Censoren unverantwortlich waren, um so mehr auf die Collegialität derselben sah, s. 5, 31; 9, 34. — *instaur.*, 23, 30, 16, vgl. Lange 2, 166. — *multat.*, 7, 28; 10, 23; 30, 39, u. a. — *ad Cerer.*, weil sie die Sorge für das Getraidewesen haben. vgl. 10, 11, 9. — *pro t.* 28, 21, 10; 26, 11, 9. — *huius*, der Erzählende versetzt sich in die Zeit, wie in dem praes. historicum, s. c. 7, 1; sonst würde man *illius* erwarten. — *magnif. app.*, von glänzender Ausrüstung, grosser Pracht, 28, 21, 10; Cic. Off. 2, 16, 55: *ludorum venationumque apparatu*; s. 9, 40, 1.

7. Vertheilung der Provinzen und Heere; Polyb. 10, 19.

1—2. *Exitu a.*, später als c. 6, 13. — *C. Laelius* fehlt in den Hdss., und das folg. *isque* scheint anzudeuten, dass noch mehr ausgefallen sei. — *a. Tarr.*, nach 26, 51, 3 wird er von Carthago Nova abgeschickt, und ist es schwerlich anzunehmen, dass er bei *Tarraco* gelandet sei und sich mehrere Monate daselbst aufgehalten habe, sondern dass L. hier einer andern Nachricht folge. — *agmine c.*, nach 26, 51, 1 sind es nur 15 Senatoren. — *introd.*, von den Consuln. — *caput*, wegen der Bedeutung, welche die Stadt für die Punier gehabt hatte, Polyb. 2, 13; 10, 8. — *receptasq.* etc., eine Andeutung, dass im Laufe des Sommers nach der Einnahme Carthagos noch Manches geschehen sei, was 26, 50 ff. nicht berichtet ist.

3—4. *captivis*, die als Senatoren über die Rüstungen c. 5, 11 und überhaupt über die Pläne der Punier Auskunft geben konnten. — *movit*

nibali atque eius armis subsistentem. productus et in contionem 4
Laelius eadem edisseruit. senatus ob res feliciter a P. Scipione
gestas *supplicationem* in unum diem decrevit; C. Laelium primo
quoque tempore cum quibus venerat navibus redire in Hispaniam
iussit. Carthaginis expugnationem in hunc annum contuli multis 5
auctoribus, haud nescius quosdam esse, qui anno insequenti
captam tradiderint, quod mihi minus simile veri visum est 6
annum intregrum Scipionem nihil gerundo in Hispania consumpsisse.

Q. Fabio Maximo V Q. Fulvio Flacco IV consulibus idibus 7
Martiis, quo die magistratum inierunt, Italia ambobus provincia
decreta, regionibus tamen partitum imperium: Fabius ad Tarentum, Fulvius in Lucanis ac Bruttiis rem gereret; M. Claudio pro- 8
rogatum in annum imperium; praetores sortiti provincias,
C. Hostilius Tubulus urbanam, L. Veturius Philo peregrinam
cum Gallia, T. Quinctius Crispinus Capuam, C. Aurunculeius

wie c. 5, 14; das Folg. wie 23, 29, 17, wenn auch Hannibal jetzt nicht mehr so furchtbar ist wie damals. — *subsist.*, Widerstand leisten, den Kampf bestehen, 1, 4, 8. — *product.*, der regelmässige Ausdruck von dem Vorführen von Gesandten in die *contio*, damit sie dem Volke Mittheilungen machen, s. c. 10, 6; 51, 5 u. a., Lange 2, 605, anders 3, 64, 7. — *ead ed.*, 44, 41, 4: *edisseri oportet.*; 34, 52, 3, vgl. 22, 54, 8. — *primo q. t.*, wol im Anfange des Frühlings. Wahrscheinlich wurde Scipio der Auftrag ertheilt, Alles aufzubieten um Hasdrubal von Italien abzuhalten. — *cum q.* stimmt nicht zu 26, 51, 2, wenn anders hier die Lesart richtig ist.

5—6. *quosdam*, unter diesen auch Polyb. 10, 7, der die Eroberung Carthagos nach der Einnahme von Tarent erzählt, sie also in das J. 209 v. Ch. setzt, ebenso Zonaras 9, 8. — *quod* lässt sich als Relativum auf das zunächst Vorhergeh. beziehen, und *annum — sumpsisse* als Epexegese betrachten; Andere nehmen *quod* etc. als Grund von *Carthaginis — auctoribus*; doch ist Beides hart, und ohne *quod*, wofür neuere Hss. *sed* haben, wäre der Gedanke deutlicher. — *annum int.*, L. nimmt als gewiss an, dass Scipio im J. 211 nach Spanien gekommen sei, während ihn Polyb. 10, 6 erst 209 dahin gelangen, also nicht ein Jahr unthätig sein lässt; auch hat L. nicht beachtet, dass nach seiner Annahme Scipio das ganze Jahr 208 nichts unternimmt, 28, 1, 2; ib. 16, 14.

7—8. *quo die* etc., das Folg. ist in der regelmässig am ersten Tage des Amtsjahres gehaltenen Senatssitzung beschlossen zu denken, 24, 10, 1. — *regionibus*, nach Gegenden, s. c. 35, 10; 8, 17: *finibus*; 1, 43, 13: *regionibus — divisa*; 40, 51, 9: *regionatim*. — *ad Tarent.*, nach dem Fall Capuas der wichtigste Waffenplatz Hannibals soll ihm entrissen und die Verbindung mit Macedonien gehindert worden; Fulvius und Marcellus sollen ihn abhalten der Stadt zu Hülfe zu kommen. — *gereret* von dem Begriffe in *decreta* abhängig, ähnlich § 9. — *Claudio*, s. c. 21, 3. — *sortiti* gehört zu den einzelnen Prätoren in der Bedeutung: sie erloosten, erhielten durch das Loos. — *cum Gall.*, s. 28, 10, 12; so dass er hier seinen Geschäfts-

9 Sardiniam. exercitus ita *per* provincias divisi: Fulvio duae le-
giones, quas in Sicilia *M.* Valerius Laevinus haberet, Q. Fabio,
10 quibus in Etruria C. Calpurnius *praefuisset decretae; urbanus*
exercitus ut in Etruriam succederet; C. Calpurnius eidem prae-
esset provinciae; exercitumque, quem Quintus Fulvius habuisset,
11 *T.* Quinctius obtineret; C. Hostilius ab C. Laetorio propraetore
provinciam exercitumque, qui tum iam Arimini erat, acciperet.
M. Marcello, quibus consul rem gesserat, legiones decretae.
12 M. Valerio cum L. Cincio — iis quoque enim prorogatum in Si-
cilia imperium — Cannensis exercitus datus, eumque supplere
13 ex militibus, qui ex legionibus Cn. Fulvi superessent, iussi. con-
quisitos eos consules in Siciliam miserunt; additaque ea*dem*
ignominia, sub qua Cannenses militabant quique ex praetoris
Cn. Fulvi exercitu ob similis iram fugae missi eo ab senatu fue-
14 rant. C. Aurunculeio eaedem in Sardinia legiones, quibus P. Man-
15 lius Volso eam provinciam obtinuerat, decretae. P. Sulpicio ea-
dem legione eademque classe Macedoniam obtinere iusso proro-
gatum in annum imperium. xxx quinqueremes ex Sicilia Taren-
16 tum ad Q. Fabium consulem mitti iussae; cetera classe praedatum

kreis haben sollte, wenn er in Rom nicht thätig war; die iuris dictio peregrina wurde dann mit der urbana verbunden, s. c. 22, 3; 25, 41, 11.

9—10. *praef. dec. urb.* fehlt in den besten Hdss., viell. ist *decretae* nicht nothwendig, s. 28, 10, 10. — *ut in Etr.*, mit der Bestimmung dass. — *eidem*, wie früher, s. c. 6, 1; das Heer war nicht zu erwähnen, da es so eben bezeichnet ist, ebensowenig im Folg. *Capua*, da dieses schon § 8 berichtet ist.

11—13. *C. Hostilius* haben alle Handschriften; der Stadtprätor erhält jedoch nur selten, s. 23, 32, 18, ein Commando, und es muss dann in diesem Falle in Rom ein iustitium eingetreten sein. An u. St. ist übrigens der Abgang des Hostilius sehr zweifelhaft, und wol ein Irrthum L.'s oder der Abschreiber anzunehmen, da nach § 8, vgl. c. 10, 12; 22, 5 Veturius Gallien als Provinz hat; Hostilius erst im folgenden Jahr nach Etrurien geht, c. 22, 4. — *Arimini*, s. 28, 38, 13. Dass Laetorius diese Provinz gehabt habe, ist 26, 28, 5 nicht berichtet. — *Marcello — leg. d.*, s. c. 12, 14; 14, 3. — *quoque* bezieht sich nur auf *prorogatum*, näml. in Sicilien; über *quoque enim* 3, 50, 7. — *Fulv.*, c. 1. — *additaq.*, vgl. 24, 18, 9. — *ead. ignom.*, 26, 1, 10; 25, 6, 11; 18; 23, 31, 4; doch fehlen die Worte in den Hss. — *sub q.*, wenn die Ergänzung im Vorhergeh. richtig ist: gleichsam unter einer drückenden Last. — *Cn. Fulv.*, 25, 21. — *fugae*, objectiver Genitiv; zur Sache s. 26, 1.

15—17. *eadem leg.* stimmt nicht zu 26, 28, 9; auch wird c. 22, 10 nur die Flotte, nicht eine Legion erwähnt. — *Macedoniam*, weil mit dieser Macht Krieg geführt wird, sonst heisst die Provinz *Graecia*, s. 26, 1; 28; 25, 3; 36, 1, 2; vgl. 24, 10; c. 22, 10: *Macedonia Graeciaque*. — *praedatum*, die Abhängigkeit eines Supinum von zwei Verben kommt selten vor, und ist an u. St. nicht sicher, da Mehreres in den

in Africam aut ipsum M. Valerium Laevinum *traicere*, *aut* mittere
seu L. Cincium seu M. Valerium Messallam. nec de Hispania 17
quicquam mutatum, nisi quod non in annum Scipioni Silanoque,
sed donec revocati ab senatu forent, prorogatum imperium
est. ita provinciae exercitumque in eum annum partita imperia.

Inter maiorum rerum curas comitia maximi curionis, cum 8
in locum M. Aemili sacerdos crearetur, vetus excitaverunt certamen patriciis negantibus C. Mamili Atelli, qui unus ex plebe pe- 2
tebat, habendam rationem esse, quia nemo ante eum nisi ex
patribus id sacerdotium habuisset. tribuni appellati ad senatum *rem* 3
reiecerunt; senatus populi potestatem fecit: ita primus ex plebe

besten Hss. ausgefallen ist. — *Laevin.*, das hds. *Messalam* ist hier wol Irrthum der Abschreiber. — *sed don.* etc. vgl. c. 22, 7; 30, 1, 10; nach Zonar. 9, 10 geschieht dieses erst nachdem Hasdrubal besiegt ist. — *exercitum*, s. 21, 59, 3: *passum*. — *imperia*, weil diese zunächst über die Heere, welche in den Ländern ihre Standorte haben, ertheilt werden, s. § 9: *per provincias*. — *annum*, das hds. *locum* ist viell. aus c. 8, 1 entstanden.

8. 1—11. Priesterwahlen, Val. Max. 6, 9, 3.

1—2. *maior. rer.*, wie c. 3, 8; vgl. 9, 30, 10; 34, 1, 1. — *comitia m. c.*, wahrscheinlich wurde wie bei der Wahl des pontifex maximus, s. 25, 5, in diesen Comitien nur entschieden, welcher von den Curionen der maximus sein solle. *max. cur.*, s. c. 6, 17; 33, 27, 4; Paul. Diac. p. 126: *maximus curio, cuius auctoritate curiae omnesque curiones reguntur.* — *Aemil.*, s. c. 6, 16. — *sacerd.*, er gehört also zu den *sacerdotes publici populi R.*, wie die pontifices, flamines u. a. — *vetus*, der alte Streit zwischen Patriciern und Plebejern über die Befähigung der letztern zu solchen Priesterstellen überhaupt, 10, 7 f.; dieser wiederholte sich jetzt bei der Wahl des *curio maximus*. — *Atelli* hat hier die beste Hds., dagegen die einzige 41, 21, 8: *L. Atfellius Aemilius*, so dass sich über den Namen nichts bestimmen lässt. — *petentib.* zeigt, dass es wirkliche Wahlcomitien, nicht bloss *calata* sind; wer in denselben den Vorsitz führte, ist nicht bekannt. — *patribus* dasselbe was vorher *patriciis*, 6, 41, 11.

3. *trib. ap.*, ihr auxilium wird angerufen, sie sollen bewirken, dass Mamilius unter die Wahlcandidaten aufgenommen wird. — *reiecerunt*, schwerlich lässt sich *rem* hinzudenken, c. 6, 18, es ist wol nach Gronov ausgefallen, vgl. 5, 36, 10; 2, 27, 5: *senatus rem ad populum reiecit.* — *populi p. f.*, wie in *populi est potestas*, so kann auch bei *facere* der possessive Genitiv eintreten, s. Sall. I. 79, 8: *optionem Carthaginiensium faciunt*, 21, 60, 3. — *ita*, kurz: das Volk entscheidet sich für die Rechtmässigkeit der Forderung des Mamilius, und so u. s. w. Es sind zwei Acte zu denken, da die Abstimmung über den Antrag durch alle, die Wahl nur durch 17 Tribus, 25, 5, 2, erfolgte. — *ex pleb.*, es sind also jetzt Plebejer in den Curien, denen in alter Zeit nur die Patricier und ihre Clienten angehört hatten, s. Lange 2, 463, die Curien haben ihre Bedeutung als politisches Institut verloren.

4 creatus maximus curio C. Mamilius Atellus. et flaminem Dialem invitum inaugurari coegit P. Licinius pontifex maximus C. Valerium Flaccum; decemvirum sacris faciundis creatus in locum
5 Q. Muci Scaevolae demortui C. Laetorius. causam inaugurari coacti flaminis libens reticuissem, ni ex mala fama in bonam vertisset. ob adulescentiam neclegentem luxuriosamque C. Flaccus flamen captus a P. Licinio pontifice maximo erat, L. Flacco
6 fratri germano cognatisque aliis ob eadem vitia invisus. is, ut animum eius cura sacrorum et caerimoniarum cepit, ita repente exuit antiquos mores, ut nemo tota iuventute haberetur prior nec probatior primoribus patrum, suis pariter alienisque, esset.
7 huius famae consensu elatus ad iustam fiduciam sui rem intermissam per multos annos ob indignitatem flaminum priorum

4—5. *et* knüpft, ohne Beziehung auf *invitum*, den ganzen Gedanken an; *invitum* schärft nur den schon in *coegit* liegenden Begriff. — *inaugurari*, sich weihen zu lassen, wie dieses bei allen sacerdotes durch einen Augur nach abgehaltenen Auspicien in comitia calata geschah, 1, 18, 6, vgl. 27, 36, 5; 30, 26, 10; 45, 15, 10; nicht bei den Magistraten, da auf diese keine geistlichen Verrichtungen von den Königen übergegangen waren. — *creatus* = *cooptatus*. — *Laetor*., s, 7, 11. — *decemvirum* ist genit. plur.: als einer der Zehnmänner; dieselbe Form hat L, 3, 40, 12; 9, 34, 1; 23, 30, 14; Frontin de aquaed. 6: *Curius intra quintum diem quam erat duumvirum creatus decessit*; Tac. Ann. 6. 12; Gell. 13, 12, 6 u. a.; nicht selten auf Inschriften, s. Rhein. Mus. 11, S. 527 f., gewöhnlich braucht L. die aus jener entstandene Form: *decemvir, duumvir* u. s. w. — *inaugurari c.*, die passive Form von *coegit eum inaugurari*, s. 7, 11, 4; wie c. 7, 15; 42, 31, 2: *sena milia scribi iussa*, 8, 11, 15: *renovari foedus iussum*, vgl. 22, 60, 3: *prohibendos*. Das Particip. vertritt ein Abstract.: des Zwanges zur u. s. w., warum Zwang angewendet werden musste. — *libens*, weil ihm der Zwang zur Uebernahme eines so heiligen Priesteramtes unwürdig erscheint. — *fama* ist Nominat., vgl. c. 9, 1; nach *mala* etwas inne zu halten; statt *ni fama ex mala* etc.; vgl. 29, 14, 12. — *captus*, der regelmässige Ausdruck, wie *Vestalem capere*, eigentlich *manu capere*, da der flamen durch Mancipation dem Gotte zu eigen gemacht wird. Dass dem *capere* oder *legere* das *nominare* vorausgieng zeigt Tac. Ann. 4, 16; dann folgte die *inauguratio*; nach dem *capere* hat der pontifex max. volle Gewalt über den Gewählten. Das Motiv der Wahl: *ob adulesc. necleg.* erklärt sich aus § 7 u. 10, wonach tüchtige Männer schon vorher nicht gewählt, und damals gerade in wichtigeren Dingen dem Staate nöthiger waren. — *Flacco*, der 25, 14; 33, u. a. a. St. erwähnte.

6—7. *cura sacr. et caer.*, heilige Verrichtungen überhaupt und Opfer; der Dienst des flamen dialis besonders war sehr beschränkend und bedurfte grosser Aufmerksamkeit, s. Marquardt 4, 271. — *antiquos* nur: die früheren, insofern sie jetzt abgelegt sind. — *tota iuv.*: unter; *totus* ist wie in localen Verhältnissen gebraucht, 37, 29, 9; 39, 30, 12, vgl. 29, 14. 8. — *huius* etc., ist nicht in diesem Jahre, aber, wegen

repetivit, in senatum ut introiret. ingressum eum curiam cum 8
L. Licinius praetor inde eduxisset, tribunos plebis appellavit flamen. vetustum ius sacerdotii repetebat: datum id cum toga
praetexta et sella curuli et flaminio esse. praetor non exoletis 9
vetustate annalium exemplis stare ius, sed recentissimae cuiusque consuetudinis usu volebat: nec patrum nec avorum memoria
Dialem quemquam id ius usurpasse. tribuni rem inertia flami- 10
num obliteratam ipsis, non sacerdotio damno fuisse cum aequom censuissent, ne ipso quidem contra tendente praetore magno adsensu patrum plebisque flaminem in senatum introduxerunt, omnibus ita existimantibus, magis sanctitate vitae quam sacerdotii iure eam rem flaminem obtinuisse.

Consules priusquam in provincias irent, duas urbanas le- 11
giones, in supplementum quantum opus erat ceteris exercitibus
militum scripserunt. urbanum veterem exercitum Fulvius con- 12
sul C. Fulvio Flacco legato — frater hic consulis erat — in

repente, auch nicht so lange nachher geschehen. — *ut in sen. i.*, nicht: einmal, sondern um seinen Sitz in demselben einzunehmen; ist als Erklärung von *rem intermiss.* abhängig von *repetivit*: er wollte sich wieder in den Besitz eines früher dem Priesterthum gehörenden Rechtes setzen, wie § 9 *usurpasse*, s. 1, 17, 9.

8. *L. Licin.*, ein Prätor dieses Namens wird in jener Zeit nicht erwähnt; aber im folg. Jahr, s. c. 21, 5, ist P. Licinius Crassus praetor peregrinus, P. Licinius Varus praetor urbanus, der dann in Abwesenheit der Consuln Senat gehalten, und den flamen aus dem Senate gewiesen hätte. — *trib. pl. a.*, s. § 3; das Folg. wird von den Tribunen, wol auf dem forum verhandelt, s. § 10 *introduxerunt*. — *datum* etc.: er behauptete nämlich u. s. w. — *toga pr.*, 1, 20; Lange 2, 326; 119. — *et flam.*, auch dem flam.; nicht allein die weltlichen Magistrate, welche die beiden Auszeichnungen hätten, seien durch dieselben (wie man behauptet zu haben scheint) zum Eintritt in den Senat berechtigt, sondern auch der flamen; Andere tilgen *et*.

9—10. *exoletis v. a. e.*, auf Fällen, die nur in den Annalen verzeichnet, durch die Länge der Zeit in Vergessenheit gerathen, ohne Bedeutung wären, 37, 1, 9: *res aut nova aut vetustate exemplorum memoriae iam exoletae*. — *recent. c. c. usu*, auf der Befolgung (*usus*) der jedesmal zuletzt, neuerlich in Uebung gekommenen Gewohnheit. Der Grundsatz selbst scheint nach dem bekannten: *quod postremum populus iussit ratum est*, 9, 33, 9, gebildet; sonst wird gerade die *longa, inveterata vetustas, probata consuetudo* als Quelle des Rechts betrachtet. — *nec — usurp.* enthält den Untersatz; der Schlusssatz ist leicht zu ergänzen; *usurp.*, 34, 18, 2. *rem — cens.*, die Entscheidung der Tribunen mit ihren Motiven. — *tendente*, 28, 45, 13, — *introdux.*, bewirkten, dass er Zutritt, Sitz im Senate erhielt.

8, 11—19. Rüstungen in Rom und Sicilien.

11—13. *in suplem.*, asyndetisch, 21, 28, 2. — *veterem*, im Jahr vorher ausgehoben. — *frater* etc. wie

Etruriam dedit ducendum, et legiones quae in Etruria erant Ro-
13 mam deducendas. et Fabius consul reliquias exercitus Fulviani
conquisitas — fuere autem ad MMMMCCCXXXXIV — Q. Maximum
filium ducere in Siciliam ad M. Valerium proconsulem iussit,
14 atque ab eo duas legiones et XXX quinqueremes accipere. nihil
eae ductae ex insula legiones minuerunt nec viribus nec specie
15 eius provinciae praesidium. nam cum praeter egregie suppletas
duas veteres legiones transfugarum etiam Numidarum equitum
peditumque magnam vim haberet, Siculos quoque, qui in exer-
citu Epicydis aut Poenorum fuerant, belli peritos viros, milites
16 scripsit. ea externa auxilia cum singulis Romanis legionibus
adiunxisset, duorum speciem exercituum servavit: altero L. Cin-
cium partem insulae, regnum qua Hieronis fuerat, tueri iussit;
17 altero ipse ceteram insulam tuebatur, divisam quondam Romani
Punicique imperii finibus, classe quoque *navium* LXX partita, ut
18 omni ambitu litorum praesidia orae maritumae essent. ipse cum
Muttinis equitatu provinciam peragrabat, ut viseret agros culta-
que ab incultis notaret et perinde dominos laudaret castigaretque.

26, 33, 5. — *dedit* ist zu *urban. exercit.* in etwas anderer Bedeutung als zu *legiones* — *deduc.* zu nehmen; die letzteren sollen Fabius übergeben werden, s. c. 7, 9; während die auf Fabius Befehl aus Sicilien geholten umgekehrt Fulvius erhält. — *duas leg.*, es sind die, welche Laevinus vorher mit der Flotte gehabt hat, 26, 28, 3.

14—17. *ductae*, viell. ist, wie es gewöhnlich heisst, *deductae* zu lesen. — *veteres*, es sind die cannensischen, die so eben durch 4300 Mann verstärkt sind. — *peditum*, diese sind 26, 40 nicht erwähnt. — *haberet* n. Laevinus. — *Siculos* s. 24, 35, 7; 25, 26, 12. — *externa*, s. 24, 49, 8; 22, 37, 7. — *duor. sp. ex.*, zweier Heere von je zwei Legionen mit den dazu gehörigen Hülfstruppen der Bundesgenossen. — *regnum q.*, s. c. 11, 7; 12, 17; 30, 43, 6; 29, 19, 2; 32, 26, 7; 35, 43, 4 u. a. *qua* wie weit. — *divisam* — *finibus* könnte sich nur auf *ceteram insulam* beziehen; da aber dadurch schon der Theil der Insel, welchen Laevinus behält, genügend bezeichnet ist, sich auch keine Zeit nachweisen lässt, wo Römer und Punier sich in diesen Theil Siciliens getheilt gehabt hätten (*quondam* verbietet an die Zeit nach dem Abfall mehrerer Städte in dem jetzigen Kriege zu denken, s. 24, 38f.; 25, 27); auch 24, 44, 4; 25, 3, 6 ein solcher Zusatz sich nicht findet, so sind die Worte als ein Glossem zu betrachten oder verdorben; schwerlich lässt sich mit Duker *quondam regii Punic.* lesen, da dieses nur sehr hart auf die ganze Insel bezogen werden könnte, nicht auf *ceteram.* — *septuag.*, Sicilien hat vorher, s. 26, 1; 28, 100 Schiffe gehabt, die übriggebliebenen 70, s. § 13, werden jetzt getheilt. — *litorum-orae*, etwas tautologisch ausgedrückt; im ganzen Umfange des Ufers, so weit das Meer die Insel bespüle, die äussersten Spitzen des Landes; vgl. 38, 18, 12: *alterius orae litora*; 7, 25, 4.

18—19. *Muttinis*, s. c. 5, 6. — *notaret*, unterschied und sich bemerkte. — *perinde*, darnach, so wie

ita tantum ea cura frumenti provenit, ut et Romam mitteret, et 19
Catinam conveheret, unde exercitui, qui ad Tarentum aestiva acturus esset, posset praeberi.

Ceterum transportati milites in Siciliam — et erant maior 9
pars Latini nominis sociorumque — prope magni motus causa fuere: adeo ex parvis saepe magnarum momenta rerum pendent.
fremitus enim inter Latinos sociosque in conciliis ortus, decimum 2
annum dilectibus stipendiis se exhaustos esse; quotannis ferme clade magna pugnare; alios in acie occidi, alios morbo absumi; 3
magis perire sibi civem, qui ab Romano miles lectus sit, quam qui ab Poeno captus: quippe ab hoste gratis remitti in patriam, ab Romanis extra Italiam in exilium verius quam in militiam ablegari. octavum iam ibi annum senescere Cannensem militem, 4
moriturum ante, quam Italia hostis, quippe nunc cum maxime

— war, lobte oder tadelte, vgl. 3, 44, 3 *perinde uxor instituta fuerat*; 4, 37, 6. — *dominos* soll wol nicht das strenge Eigenthumsrecht bezeichnen, welches später nur acht *civitates* (*liberae* u. *foederatae*) an ihren Ländereien hatten, während die der übrigen ager publicus pop. Rom. geworden, aber zum Besitz (*possessio*, *usus fructus*) an die Staaten zurückgegeben waren, s. Cic. Verr. 3, 6, 13; 5, 21, 53, sondern nur die, welche die Aecker gerade inne hatten, während das c. 5, 4 gebrauchte *arare* vorzüglich die Bearbeitung bezeichnet, ohne Rücksicht darauf, ob die *aratores* Besitzer oder Pächter sind. *castigaretque*, 3, 55, 13. — *ita* giebt den Erfolg, fast gleich *itaque*, *ea cura* das Mittel an. — *provenit*, schon im ersten Jahre. — *mitteret*, schicken konnte. — *Romam*, zur Unterhaltung der Bewohner der Stadt, s. zu c. 4, 10; 23, 41, 7.

9—10, 10. Ungehorsam einiger Colonien.

1. *transport. m.*, der Umstand dass. — *et erant*, und in der That waren, bereitet das Folg. vor. Die Consuln haben also auch bei den *socii* Nachsuchungen halten lassen, s. c. 7, 13, ein Zeichen der Abhängigkeit derselben. — *Latin. n. soc.*, gewöhnlich in umgekehrter Ordnung, s. 22, 50, 7. Die Worte lassen nicht zweifeln, dass im Folg. von latinischen, nicht von Bürgercolonien die Rede ist, wie es auch 29, 15, 2 ausdrücklich gesagt ist. — *ex parvis* n. *momentis*, s. 32, 17, 9; Tac. Ann. 4, 32: *levia, ex quis magnarum saepe rerum motus oriuntur.*

2—4. *in concil.*, nicht in politisch gestatteten Versammlungen mehrerer Staaten, die den Latinern untersagt waren, s. 8, 14, 10, sondern in heimlichen Zusammenkünften von Abgeordneten der Staaten, s. § 7; 8, 3, 2. — *delect. stip.*, 21, 28, 2; die beiden wichtigsten Leistungen der Latiner, obgleich das Asyndeton noch an andere denken lässt. — *stipendiis* = *pecunia* § 7 u. 13, nicht Feldzüge. — *magis*: in höherem Grade, Maſse, anders wäre *plus* zu nehmen; davor ist *sed* zu denken. — *civem* collectiv, Bürger der Colonien, nicht römische. — *ab hoste*, 22, 58, 2; das Mittel hätte also erst spät gewirkt. — *octav.* seit 216 a. Ch., s. 23, 25. Erst hier wird angedeutet, dass unter den Cannensern auch socii gewesen seien, die dann, wie die § 1 erwähnten, der Senat bestraft hätte, obgleich es L. nicht berichtet hat, s. 25, 6. — *nunc c.*

5 florens viribus, excedat. si veteres milites non redeant in pa-
triam, novi legantur, brevi neminem superfuturum. itaque, quod
propediem res ipsa negatura sit, priusquam ad ultimam solitu-
dinem atque egestatem perveniant, negandum populo Romano
6 esse. si consentientis in hoc socios videant Romani, profecto de
pace cum Carthaginiensibus iungenda cogitaturos; aliter num-
7 quam vivo Hannibale sine bello Italiam fore. haec acta in con-
ciliis. xxx tum coloniae populi Romani erant; ex iis duodecim,
cum omnium legationes Romae essent, negaverunt consulibus
esse, unde milites pecuniamque darent. eae fuere Ardea Nepete
Sutrium Alba Carseoli Cora Suessa Cercei Setia Cales Narnia
8 Interamna. nova re consules icti cum absterrere eos a tam de-
testabili consilio vellent, castigando increpandoque plus quam
leniter agendo profecturos rati, eos ausos esse consulibus dicere
9 aiebant, quod consules in senatu *ut* pronuntiarent in animum
inducere non possent. non enim detrectationem eam munerum
10 militiae sed apertam defectionem a populo Romano esse. redi-
rent itaque propere in colonias, et tamquam integram rem, lo-

m.: jetzt gerade, 29, 17, 7. — *florens* vgl. 26, 37.

5—6. *novi*, immer neue. — *res ipsa*, die Lage, Verhältnisse d. h. wegen derselben; das entgegenstehende Subject ist nur in *perveniant* angedeutet, weil der Nachdruck auf *priusquam* etc. liegt. — *solitud.* in Bezug auf *dilectus*: *egestatem* auf *stipendia*, vgl. 26, 35, 5. — *socios*, von denen die lat. Colonien einen Theil ausmachten; — auf den Abfall derselben hatte allerdings Hannibal vorzüglich seinen Plan gestützt. — *iungenda*, 23, 33, 9: *foedus cum eo atque amicitiam iungit*; 1, 45, 2. — *aliter*: sonst, wie *alioquin*.

7. *colon. p. R.*, nicht Col. röm. Bürger, sondern die das röm. Volk gegründet hat, die ihm gehören, 8, 3, 9; vgl. § 12. — *legationes*, wahrscheinlich von den Consuln berufen, um ihnen anzukündigen, wie viele Truppen sie für das Jahr zu stellen haben, s. 34, 56, 5. — *milites*, wenn die Censustabellen und die Verzeichnisse der Waffenfähigen regelmässig nach Rom geschickt worden wären, wie es wol bisweilen geschah, s. Polyb. 2, 23, vgl. 29, 15, 9; ib. 37, 7; 26, 34, 4: *summam* etc., so hätten die Abgeordneten leicht überführt werden können. — *Ardea*, 4, 11; *Nepete*, 6, 21; *Sutrium*, die Gründung ist von L. nicht erwähnt; *Alba* (Fucensis), 10, 1; *Carseoli*, Vell. Pat. 1, 14. *Cora*, zu 2, 16, 8; Lange 2, 53. *Suessa*, 9, 28; *Cercei*, 1, 56, die neue Gründung nach dem 2, 39 Erzählten ist nicht berichtet, vgl. 6, 21; 8, 3; *Setia*, 6, 30; *Cales*, 8, 16; *Narnia*, 10, 10; *Interamna*, 9, 28.

8—10. *icti*, von Ueberraschung betroffen. — *profecturos*, vgl. c. 28, 14. — *ut pron.*, da *ut* in den besten Hss. fehlt, ist vielleicht nach einer jüngeren *pronuntiare* zu lesen, wie L. oft *inducere in animum*, s. 2, 5, 7, mit dem Infinit. verbindet, s. 28, 18, 4; 1, 17, 4; 2, 18, 11 u. a.; dagegen mit *ut* 2, 5, 7; 39, 12, 3 u. a. — *munerum*, s. 23, 7, 1. — *integr. r.*, die Sache als eine, über die kein Beschluss gefasst, in der noch nichts geschehen sei, c. 25, 2; 36, 1, 5, zu

cuti magis quam ausi tantum nefas, cum suis consulerent; ad-
monerent non Campanos neque Tarentinos esse eos sed Roma-
nos, inde oriundos, inde in colonias atque in agrum bello captum 11
urbis augendae causa missos; quae liberi parentibus deberent,
ea illos Romanis debere, si ulla pietas, si memoria antiquae pa-
triae esset; consulerent igitur de integro: nam tum quidem quae 12
temere agitassent, ea prodendi imperi Romani, tradendae Han-
nibali victoriae esse. cum alternis haec consules diu iactassent, 13
nihil moti legati neque se quod domum renuntiarent habere di-
xerunt, neque senatum suum quid novi consuleret, ubi nec miles,
qui legeretur, nec pecunia, quae daretur in stipendium, esset.
cum obstinatos eos viderent consules, rem ad senatum detulerunt; 14
ubi tantus pavor animis hominum est iniectus, ut magna pars

berathen, s. Tac. Ann. 4, 40: *integram consultationem*; 2, 28, 2: *eam rem-delatam consulere ordine non licuit.* Dagegen ist § 12 *consulere* absolut: sich berathen, wieder anders § 13 gebraucht. — *cum suis* § 13: *senatum suum.* — *Romanos,* L. hat, wie auch *inde* (n. *Roma* oder *a Romanis*) *oriundos,* und *liberi parentibus*; *antiquae patriae* zeigt, offenbar gedacht, dass in den lat. Colonien römische Bürger wohnten, obgleich es fest steht, dass die Bürger derselben Latiner waren, die röm. Bürger, die sich in dieselben aufnehmen liessen, das röm. Bürgerrecht verloren. *Romani* konnten sie nur genannt werden, in so fern sie zum röm. Staate im weiteren Sinne gehörten, s. Mommsen 1, 410.

11—12. *captum,* von dem ein Theil den Colonisten assignirt wurde, s. 4, 48, 3; 21, 25, 2f. — *urbis aug. c.,* ist die hds. Lesart; und da L. in den Colonien römische Bürger denkt, konnte er dieselben wol als eine Erweiterung der Stadt bezeichnen, während sie sonst *quasi effigies parvae simulacraque populi R.* heissen; in jüngeren Hss. findet sich *stirpis aug. c.,* wie 34, 58, 13 von den griechischen Colonien, Vell. 1, 14: *civitatem propagatam auctumque Romanum nomen.* — *Romanis,* den Bewohnern der Stadt, da sie ebenfalls *Romani* genannt sind. — *si ulla* wenn nur ein Funke u. s. w. — *quidem* soll *tum* dem zu erwartenden Beschlusse gegenüber hervorheben. — *agitassent,* s. 25, 36, 5: *circumspectare atque agitare dux coepit*; 2, 32, 2. — *ea prod. c. R.,* s. zu 3, 24, 1.

13. *alternis,* abwechselnd, einer um den anderen, s. 22, 41, 3, deutet das mehrmalige Vorhalten der angegebenen Gründe, was auch schon in *iactassent* liegt, an; doch ist statt des letzteren viell. *consules dictitassent,* s. 3, 20, 8; 8, 31, 3, zu lesen. — *quod-habere*: sie wüssten nicht was u. s. w., d. h. sie könnten nichts melden; *quid novi c.,* welchen neuen Beschluss sie fassen sollten, Z. § 562. — *senatum,* so oder *ordo, decuriones, decuriones conscriptive* heisst der Gemeinderath, den jede lat. Colonie hat. — *legeretur,* durch die städtische Behörde. — *pecunia-stip.,* ein bestimmtes Zeugniss dafür, dass die Bundesgenossen den Sold für ihre Contingente zu beschaffen hatten; daher § 2 *stipendiis,* Mommsen 1, 417; 796, während die Naturalverpflegung durch die Römer erfolgte.

14. *detuler.,* 2, 28, 2. — *hominum,* der Senatoren, s. c. 34, 8; 26,

actum de imperio diceret: idem alias colonias facturas, idem socios; consensisse omnis ad prodendam Hannibali urbem Ro-
10 manam. Consules hortari et consolari senatum, et dicere alias colonias in fide atque officio pristino fore; eas quoque ipsas, quae officio decessissent, si legati circa eas colonias mittantur qui castigent, non qui precentur, verecundiam imperi habituras
2 esse. permissum ab senatu iis cum esset, facerent agerentque, ut e re publica ducerent, pertemptatis prius aliarum coloniarum animis citaverunt legatos, quaesiveruntque ab iis, ecquid milites
3 *ex* formula paratos haberent. pro duodeviginti coloniis M. Sextilius Fregellanus respondit et milites paratos *ex* formula esse,
4 et pluribus *si* opus esset, pluris daturos, et, quidquid aliud imperaret velletque populus Romanus, enixe facturos: ad id sibi
5 neque opes deesse, et animum etiam superesse. consules parum sibi videri praefati pro merito eorum sua voce conlaudari eos, nisi universi patres iis in curia gratias egissent, sequi in senatum
6 eos iusserunt. senatus quam poterat honoratissimo decreto adlocutus eos mandat consulibus, ut ad populum eos producerent, et inter multa alia praeclara, quae ipsis maioribusque suis prae-

2, 1 u. a. — *alias col.*, welche L. hier von den übrigen Bundesgenossen trennt, was in gewissem Sinne geschehen kann, s. 26, 15, 3; 22, 50, 7; während beide Classen durch *omnis* zusammen gefasst werden. Andere verbinden: *idem soc. cons. omnis* etc., vgl. 1, 32, 2. — *urbem R.* mit Emphase, s. 1, 3, 9.

10. 1—2. *hortari et c.*, vgl. 23, 25, 2. — *decessissent* — *mittantur*, 22, 32, 8; 24, 25, 5 u. oft. — *circa*, 21, 49, 6. — *verecundiam*, 23, 4, 6. — *facer. ager.*, 22, 11, 2: *ageret faceretque ut e re publica duceret*, vgl. 8, 4, 12; wie oft in publicistischen Formeln synonyme Ausdrücke verbunden werden; *agere* in Thätigkeit sein; *facere* durch Thätigkeit etwas bewirken, mit Erfolg thätig sein. — *ecquid*, ob etwa, kommt auch bei der Erwartung der Bejahung vor. — *formula* die Urkunde, in welcher das verzeichnet war, was die Colonie von Rom erhielt, und was sie dafür an den röm. Staat zu leisten hatte; speciell: die Bestimmung der Contingente; solche *formulae* hatten alle lat. Colonien.

3—5. *pro* im Namen, Auftrag, wie *pro collegio*, 4, 44, 12. — *paratos* zum Dienste bereit. — *imperar. vell.* wie § 2: gebiete und wünsche. — *et an. et.*, *et* entspricht *neque*; *etiam* gehört zu *superesse*, 28, 18, 5 u. a. *parum* = *non satis* — *pro merito*, auf die Negation bezieht sich *nisi* = wenn nicht auch; der ganze Senat vielmehr müsse; *nisi* fügt nach *parum* etwas das gewöhnliche Mass Ueberschreitendes als Ausnahme an, 38, 54, 9: *parum fuisse non laudare pro rostris P. Africanum post mortem, nisi etiam accusaretur*; 6, 40, 18; 42, 4, 6; vgl. *parum* — *quoque* 38, 14, 11. — *praefati* gewöhnlich, wenn eine Rede folgt, s. 3, 45, 1; 33, 12, 3 u. a.

6—7. *decreto*, es wird ein belobendes Senatsconsult (eine Dankadresse) vorgelesen, vgl. Cic. Sest. 4, 10. — *produc.*, s. c. 7, 4, hier um

stitissent, recens etiam meritum eorum in rem publicam comme-
morarent. ne nunc quidem post tot saecula sileantur fraudén- 7
turve laude sua: Signini fuere et Norbani Saticulanique et Fre- 8
gellani et Lucerini *et Venusini et Brundisini* et Hadriani et Fir-
mani et Ariminenses, et ab altero mari Pontiani et Paestani et
Cosani, et mediterranei Beneventani et Aesernini et Spoletini et
Placentini et Cremonenses. harum coloniarum subsidio tum 9
imperium populi Romani stetit, iisque gratiae in senatu et apud
populum actae; duodecim aliarum coloniarum, quae detractave- 10
runt imperium, mentionem fieri patres vetuerunt, neque illos
dimitti neque retineri neque appellari a consulibus. ea tacita ca-
stigatio maxime ex dignitate populi Romani visa est.
Cetera expedientibus, quae ad bellum opus erant, consulibus 11
aurum vicesimarium, quod in sanctiore aerario ad ultimos casus

dem Volke Gelegenheit zu geben ihnen seine Dankbarkeit zu bezeugen, vgl. 5, 7, 9. — *tot. saec.*, es sind etwa zwei Jahrhunderte, *saeculum* also wol wie 9, 18, 10: Menschenalter. — *sileantur*, wie *fraudentur* zeigt, die Menschen.

8—10. *Signini*, 1, 56; *Norbani*, 2, 34; *Saticul.*, 9, 22, die Gründung hat L. übergangen; *Fregell.*, 8, 22; *Lucerini*, 9, 26; die älteste Hds. hat hier wie 23, 33, 5 *Nucerini*; die beiden folg. Namen, denn dass noch zwei Städte am mare superum genannt waren zeigt *ab altero mari*, sind ausgefallen. *Venus.*, s. c. 2, die Gründung ist nicht berichtet, wie die von *Firmum* in Picenum; *Brundis.*, Perioch. 19; *Hadriani*, ib. 11; *Arimin.* ib. 15. — *altero m.*, am tyrrhenischen. *Pontiani* auf Pontiae 9, 28, 7. *Paest.*, vgl. 22, 36, 9; *Cosani*, vielleicht in Campanien, schwerlich die Stadt in Etrurien, s. 30, 39, 1, oder die in Lucanien, s. Caesar B. C. 3, 22; Perioch. 14. Mommsen Gesch. des röm. Münzw. S. 315. — *Benevent.* Perioch. 15: *Aesern.* ib. 16; *Spol. Plac. Crem.* ib. 20. Das Polysyndeton ist zu beachten, s. 21, 62, 3 a. E. — *subsid.*, wenn auch noch andere Bundesgenossen treu blieben, so waren diese Colonien doch die wichtigste Stütze der Römer. — *apud*, vor, s. § 6; indess kann es auch bedeuten: von Seiten. — *illos* rascher Uebergang von den Colonien zu den Abgesandten derselben. — *ex dignit.*, 21, 19, 1; 31, 15, 1.

10, 11—12. Thätigkeit der Consuln in Rom, Val. Max. 2, 9, 8.

11. *cetera*, ausser der eben erwähnten Unterstützung. — *expedient.*, damit beschäftigt waren anzuordnen und anzuschaffen, enthält zugleich die Andeutung, dass sie nicht damit zu Stande kommen konnten, wie das part. praes. nicht selten den conatus bezeichnet, s. 29, 3, 2; 30, 18, 5; 26, 31, 4 u. a. vgl. 4, 55, 4. — *aur. vices.*, der 20. Theil, 5 Procent vom Werthe der Sclaven, welche frei gelassen wurden, mussten an das aerarium abgegeben werden, s. 7, 16, 7; Lange 2, 23. Diese Abgabe wurde als Reservefond, in Gold, und da man früher kein Goldgeld hatte, s. 21, 48, 9, in Barren für die äussersten Nothfälle zurückgelegt, selbst 23, 48; 26, 36 ist es nicht angegriffen worden. — *sanctius*, geheim, unangreifbar, vgl. 24, 18, 4: *sanctius deponere*; 30, 16, 3: *sanctius consilium*. Dieses *aerar. sanctius*

12 servabatur, promi placuit. prompta ad MMMM pondo auri. inde
quingena quinquagena pondo data consulibus et M. Marcello et
P. Sulpicio proconsulibus et L. Veturio praetori, qui Galliam
13 provinciam erat sortitus; additumque Fabio consuli centum
pondo auri praecipuum, quod in arcem Tarentinam portaretur;
cetero usi sunt ad vestimenta praesenti pecunia locanda exercitui, qui in Hispania bellum secunda sua fama ducisque gerebat.
11 Prodigia quoque, priusquam ab urbe consules proficiscerentur,
2 procurari placuit. in Albano monte tacta de caelo erant signum
Iovis arborque templo propinqua, et Ostiae lacus, et Capuae
3 murus Fortunaeque aedis, et Sinuessae murus portaque: haec
de caelo tacta. cruentam etiam fluxisse aquam Albanam quidam

war, von dem *aerarium*, der allgemeinen Staatscasse, getrennt, wie dieses an dem Tempel des Saturnus in der Nähe des Forum am Capitol. Auch sonst kommt es vor, dass öffentliche Gelder so in Tempeln unter den Stutz der Götter gestellt (nicht aber geweiht *sacrum*) werden, vgl. 5, 50, 6: über das aerar. Caes. C. 1, 14: Quint. 10, 3, 3; Becker 1, 317; Preller Mythol. 412. — *placuit*, der Senat musste die Oeffnung des aerarium gestatten, obgleich die Consuln die Schlüssel zu demselben hatten, s. Lange 1, 526.

12—13. *MMMM*, das Pfd. Gold betrug 4000 Sesterze, 286 Thaler. *inde* = *ex iis*. *quing*. *quinq*., die Zahlen sind nicht sicher, da die Hss. nur *quinquagena* haben. — *additum* scheint hier, während wir das Prädicat nach *cent. pondo* bestimmen, nach *praecip.* construirt und davon *cent. pondo a.* abzuhängen, s. c. 4, 9; *praecipuum*, was einer voraus hat, wie bei Erbschaften gebraucht, Suet. Galba 5: *sestertium quinquagiens cum praecipuum habuisset*; oder das Subject zu *additum* ist in *pondo auri* nur angedeutet, und daraus *pondus auri* oder *auri* zu nehmen, vgl. 26, 14, 8. — *cetero* n. *auro*; wenn die Zahlen richtig sind, noch 1150 Pfd., mehr als für zwei consularische Heere, s. c. 36, 12; die reiche Beute in Carthago konnte noch nicht für das Heer verwendet werden, s. 28, 38, 5. — *praes. pec.*, 34, 6, 17; sie schlossen ohne Vermittelung der publicani, 23, 48, 11, da diese so gewinnsüchtig gehandelt hatten, 25, 2, Contracte über Lieferung von Kleidungsstücken gegen gleich baare Bezahlung und deshalb auch unter günstigeren Bedingungen; die Contracte selbst werden unter Mitwirkung der Quästoren geschlossen, s. Becker 2, 2, 350. — *exercitui*: für das Heer; über die Construct. von *locare* 5, 23, 7; übrigens wurde den Soldaten der Preis der gelieferten Gegenstände am Solde abgezogen.

11. 2. *monte Alb.*, s. 1, 31, 3, es war daselbst ein Heiligthum des Iuppiter Latiaris. — *Ost. lac.*, ein See bei Ostia, vielleicht eins der Bassins für die Bereitung des Salzes, s. 1, 33, 9; da jedoch sonst ein Prodigium dieser Art nicht gemeldet wird, so vermuthet Crevier *Ostiae lucus*, vielleicht liegt in dem hds. *Ostium* ein anderer Name, vgl. c. 23, 3. — *Capuae* s. 22, 1, 12. — *Sinuess.*, eine Bürgercolonie, s. § 4; c. 38. — *aquam Alb.*, viell. das aus dem Albanersee abgeleitete Wasser, s. 5, 16, 9: *aquam Albanam cave lacu contineri* etc., der *rivus aquae Albanae*, Orelli Inscriptt. 4034. *intus* c., vgl. Verg. 7, 192: *tali intus templo*; 24, 10, 6: *in aede intus*, so ist viell. auch an u. St. *intus in* c. zu lesen,

auctores erant; et Romae intus cella aedis Fortis Fortunae de
capite signum, quod in corona erat, in manum sponte sua pro-
lapsum; et Priverni satis constabat bovem locutum, volturiumque 4
frequenti foro in tabernam devolasse, et Sinuessae natum ambi-
guo inter marem ac feminam sexu infantem, quos androgynos 5
volgus, ut pleraque, faciliore ad duplicanda verba Graeco sermone,
appellat, et lacte pluvisse, et cum elephanti capite puerum natum.
ea prodigia hostiis maioribus procurata, et supplicatio circa 6
omnia pulvinaria, obsecratio in unum diem indicta; et decretum,
ut C. Hostilius praetor ludos Apollini, sicut iis annis voti factique
erant, voveret faceretque.

Per eos dies et censoribus creandis Q. Fulvius consul co- 7
mitia habuit. creati censores, ambo qui nondum consules fue-

die hds. Lesart *intus cellam* schwerlich zu billigen, Plaut. Mil. 2, 6, 55 haben die Hds. nur *intus*, nicht *intus domum*. — *cella* hier als Theil der *aedis* bezeichnet, häufiger wird die *cella* des Gottes, wenigstens die *cella Iovis*, zum Unterschiede von den beiden anliegenden der Iuno und Minerva, genannt, s. 3, 19, 7; 5, 50, 6 u. a. — *Fortis Fort.*, einer der 10, 46, 11, Preller 553, erwähnten Tempel, welche, obgleich sie jenseits der Tiber lagen, den übrigen Orten gegenüber durch *Romae* bezeichnet werden konnten. — *in cor.*, wie sonst auf den Händen grösserer Bilder Statuetten standen; vielleicht ist der Name der Gottheit ausgefallen.

4—6. *Priverni*, die Stadt erhielt erst später das Bürgerrecht, s. 21, 62, 6. — *voltur.*, ebenso 41, 21, 7 geschrieben. — *inter*, durch den in *ambiguus* liegenden Begriff des Schwankens, der Ungewissheit veranlasst, vgl. 31, 12, 6: *ambiguo sexu*; Curt 7, 5, 3: *anceps inter*. — *quos*, 22, 57, 3. — *androgyn.*, Hermophroditen, ein sehr schlimmes Vorzeichen, s. c. 37; 31, 12. — *ut pleraque* hängt von *appellat* ab: wie — noch vieles Andere (mit zusammengesetzten griechischen Worten, was aus dem Zwischensatze zu entnehmen ist) bezeichnet. — *ad duplic.* für die Zusammensetzung von Worten, die bekanntlich im Lat. sehr beschränkt ist; *ad* ist durch den in *facilis* liegenden Begriff: geeignet, veranlasst, vgl. Cic. Fin. 3, 4, 15. Indess sagt L. selbst 31, 12, 8; 39, 22, 5: *semimarem*. — *supplic.*, der Bettag überhaupt, kann auch bei glücklichen Ereignissen statt finden, daher ist *obsecratio* hinzugefügt um bestimmter zu bezeichnen, dass er zur Sühnung der Götter (wie *circa omnia pulv.* zeigt, durch die Decemvirn, s. c. 4, 15, nach den sibyllinischen Büchern) angeordnet ist, s. 31, 9, 6: *supplicationibus habitis iam et obsecratione circa omnia pulvinaria*; ib. 8, 2. Das Gebet, auch *obsecratio*, sprachen dabei die Decemvirn vor; s. 4, 21, 5: *obsecratio itaque a populo duumviris praeeuntibus est facta*. Wie an u. St. *obsecratio*, so ist 8, 33, 10 *gratulationes* mit *supplicationes* verbunden. — *Apollini*, besonders wegen der Zwittergeburt, wie 31, 12, 9 zeigt, vgl. jedoch c. 37, 11. — *iis an.*, im Verlauf dieser, in den letzten Jahren, s. 25, 12, 11; 26, 23, 3.

7—8. *censoribus*, sie werden so früh wieder gewählt, weil die vorhergehenden den Census nicht haben abhalten können, s. c. 6, 18. — *Fulvius* noch vor seinem Abgange in die Provinz, s. 24, 11, 6; Lange 1, 573. — *ambo q.* s. c. 8, 16: beide Männer, welche u. s. w., zur Sache s. c. 6.

8 rant, M. Cornelius Cethegus P. Sempronius Tuditanus. ii cen-
sores ut agrum Campanum fruendum locarent, ex auctoritate
9 patrum latum ad plebem est, plebesque scivit. senatus lectionem
contentio inter censores de principe legendo tenuit. Semproni
lectio erat; ceterum Cornelius morem traditum *a* patribus sequen-
10 dum aiebat, ut *qui* primus censor ex iis, qui viverent, fuisset, eum
11 principem legerent; et is T. Manlius Torquatus erat. Sempro-
nius, cui di sortem legendi dedissent, et ius liberum eosdem
dedisse deos; se id suo arbitrio facturum lecturumque Q. Fabium
Maximum, quem tum principem Romanae civitatis esse vel Han-
12 nibale iudice victurus esset. cum diu certatum verbis esset, con-
cedente conlega lectus a Sempronio princeps in senatu Q. Fa-
bius Maximus consul. inde alius lectus senatus octo praeteritis,

17. — *ii cens.* — *locarent*, sonst nehmen die Censoren die Verpachtung ohne Auftrag vor; jetzt wird durch einen Volksbeschluss ihnen das Geschäft übertragen, wahrscheinlich weil zu bestimmen war, wie der so eben gewonnene Besitz für den Staat nutzbar gemacht und verhütet werden sollte, dass das reiche Land von Einzelnen occupirt werde; vgl. Lange 1, 577; 2, 572. — *fruend. loc.*, da später, s. 34, 45, 2, ein Theil an Colonisten vergeben wird, so ist wol jetzt das Land auf Zeit verpachtet worden; zwar soll schon Fulvius den ager Camp. verpachtet haben, s. c. 3, 1, aber die Aechtheit jener Stelle ist nicht sicher. — *ad pleb.*, das hds. *in pleb.* wäre ein ungewöhnlicher Ausdruck.

9. *lectionem*, s. c. 6, 18. — *tenuit*, verzögerte. — *lect. erat*, da sich der ganze Streit nur um die Wahl des princeps senatus dreht, wie besonders § 12: *inde alius lectus senatus* zeigt, so ist *lectio* an u. St. nur auf diese, nicht auf die Wahl des Senates überhaupt zu beziehen und anzunehmen, dass die Ernennung des princeps e i n e m der Censoren durch das Loos zu Theil wurde, weshalb auch der eine Censor von dem anderen zum princeps sen. ernannt wird 39, 52, 1; 40, 51, 1; der von Cornelius angeführte Grundsatz nur auf dem Herkommen beruhte. Andere beziehen *lectio* auf die Wahl des ganzen Senates, und verstehen, da diese notorisch beiden Censoren zukam, 40, 46; 53 u. a. *lectio*, von der *recitatio* des neuen Album der Senatoren, wie aber das Wort schwerlich sonst gebraucht wird, s. Becker 2, 2, 243; 400; Lange 1, 586. — *morem t.* etc. 30, 22, 5. — *primus*, zuerst, vgl. 23, 22, 10: *vetustissimus ex iis, qui viverent, censoriis.* — *Manlius*, er war 231 Censor gewesen, aber als vitio creatus abgetreten. — *sortemq.*, dem Loose wird hier eine hohe Bedeutung beigelegt, sonst wird das Zufällige in demselben mehr hervorgehoben, 8, 16, 5. — *victurus es.*, von der Wette (*sponsio*) entlehnt, worauf auch *iudice* hinweist, 25, 3, 15; 3, 24, 5, vgl. 21, 10, 9.

12. *princeps in s.*, s. 38, 28. 2; Sall. I, 25, 4; gewöhnlich *princeps senatus*. — *alius*, die übrigen Mitglieder des Senates werden von beiden gemeinschaftlich gewählt. — *praeteritis*, wird von denen gebraucht, welche, obgleich sie die Aufnahme in den Senat nach dem Herkommen beanspruchen dürfen, s. 23, 23, 5 f., doch von den Censoren ausgeschlossen werden, s. Becker 2, 2, 399 f.; Lange 2, 164; 151. — Metellus war nach seiner Quästur,

inter quos M. Caecilius Metellus erat, infamis auctor deserendae Italiae post Cannensem *cladem*. in equestribus quoque notis eadem servata causa; sed erant perpauci, quos ea infamia attingeret. illis omnibus — et multi erant — adempti equi, qui Cannen- 13
sium legionum equites in Sicilia erant. addiderunt acerbitati 14
etiam tempus, ne praeterita stipendia procederent iis, quae equo publico emeruerant, sed dena stipendia equis privatis facerent. magnum praeterea numerum eorum conquisiverunt, 15
qui equo mereri deberent; atque ex iis, qui principio eius belli

s. 24, 18, 3, nicht aufgenommen worden, in der Zwischenzeit ist er Volkstribun gewesen, und hätte daher jetzt die Zulassung erwarten können, s. zu 22, 49, 17; wird aber wieder übergangen.

13. *in equestrib.* — *causa*, bei dem censorischen Tadel, der Bestrafung der Ritter, wurde derselbe Grund wie bei Metellus geltend gemacht. — *infamia*, der üble Ruf in Folge der entehrenden Handlung, darauf weist sowol § 12. *infamis* als der Gegensatz *et multi erant* hin; sonst könnte es von der als Folge der censorischen nota eintretenden ignominia gesagt sein.

14. *illis* geht auf *qui* — *erant*, die nota der zuletzt vorher erwähnten ist nicht bemerkt; obgleich sie wahrscheinlich dieselbe war, welche die *illi* — *qui* traf, sollte man doch eine Andeutung derselben erwarten, etwa: *his atque illis omnibus* etc., vgl. 24, 18, 6: *his superioribusque illis* — *adempti*, die Strafe, dass sie mit Aerariern zusammen dienen müssen, ist also noch nicht ausreichend; jetzt, obgleich 8 J. nach der Schlacht, werden sie auch von den Censoren notirt, vielleicht weil Sempronius, ein Augenzeuge der Vorgänge bei Cannae, s. 22, 50, 6, ein strengerer Sittenrichter war als die früheren Censoren. Uebrigens sollte man nach 25, 6, 9 nicht so viele Ritter in Sicilien erwarten. — *legionum*, zu ihnen gehörig, s. 8, 8, 14. — *acerbitati*, s. 4, 24, 8: *exemplo acerbitatis censoriae*. — *tempus*, lange (längere) Zeit des Dienstes, da ihnen die bereits gemachten Feldzüge nicht angerechnet werden: *procederent*, s. 25, 5, 8. — *equo p. emer.* heisst hier wol nicht: ausdienen, wie 25, 6, 16, und oft *emeritis stipendiis*, sondern: so viele sie vollständig gedient, die sie bereits vollendet hatten, obgleich die meisten vielleicht schon die 10 Feldzüge, welche nach dem Folgenden für den Reiter gesetzlich bestimmt waren, s. Lange 1, 353, gemacht haben mochten, da sie vor der Schlacht bei Cannae leicht zweimal zu Felde gezogen sein konnten. Zum Ausdruck s. 39, 9, 2: *publico equo stipendia fecerat*; doch lässt sich aus demselben nicht schliessen, dass die equites equo publico wie die Fussoldaten Sold bekommen hätten, s. 24, 18, 15; 5, 7, 12; Becker 2, 2, 167 f. — *privatis*, wie 5, 7, 5: *equis suis*; Lange 2, 18.

15. *qui equo m. de.* kann nicht wol von den *equo publico* dienenden oder Freiwilligen gesagt sein, sondern es wird vorausgesetzt, dass sie zum Dienste *equis privatis* verpflichtet waren, dass also ein bestimmter Census in der ersten Klasse bestand, mit welchem die Obliegenheit zu Pferde zu dienen verbunden war, s. Lange 1, 355; 2, 296; Mommsen 1, 784; auch würden die 1800 Ritter mit equus publicus nicht für 20—23 Legionen ausgereicht haben. — *conquisiverunt*, vgl. 24, 18, 7: *ex iuniorum tabulis excerpserunt*. Die hier und § 13 erwähnten müssen

septemdecim annos nati fuerant neque militaverant, omnis aera-
16 rios fecerunt. locaverunt inde reficienda, quae circa forum incendio consumpta erant, septem tabernas, macellum, atrium regium.
12 Transactis omnibus, quae Romae agenda erant, consules
2 ad bellum profecti. prior Fulvius praegressus Capuam; post paucos dies consecutus Fabius, qui et conlegam coram obtestatus et per litteras Marcellum, ut quam acerrimo bello detine-
3 rent Hannibalem, dum ipse Tarentum oppugnaret: ea urbe adempta hosti iam undique pulso, nec ubi consisteret, nec quid fidum respiceret habenti, ne remorandi quidem causam in Italia fore.
4 Regium etiam nuntium mittit ad praefectum praesidii, quod ab Laevino consule adversus Bruttios ibi locatum erat, octo millia
5 hominum, pars maxima ab Agathyrna, sicut ante dictum est, ex Sicilia traducta, rapto vivere hominum adsuetorum; additi erant

sich damals der Nachsuchung entzogen haben. — *sept. a. n.*, 25, 5, 8. — *aerarios f.*, 4, 24, 7; sie werden wie die Cannenser nicht in die regelmässigen Legionen eingestellt worden sein, 24, 18, 9; 25, 6, 19; 29, 24, 11.

16. *incend.* 26, 27. — *septem. tab.*, die auf der Nordseite des Forum gelegenen *argentariae* scheinen nicht damals, sondern erst später, viell. 194 a. Chr., s. Fest. p. 230: *plebeias*, wo Urlichs: *L. Oppius* vermuthet, L. 35, 23 und 24, hergestellt, und daher *novae*, 26, 27, 2, die *septem* als früher wieder aufgebaut *veteres* genannt werden, die Zahl derselben erst später auf fünf s. 26, 27, gesunken zu sein. Sie wurden an Kaufleute, und später wenigstens in Erbpacht gegeben, s. Digest. XVIII, 1, 32: *qui tabernas argentarias — vendit non solum sed ius vendit, cum istae publicae sint, quarum usus ad privatos pertinet.* — *macellum* was 26, 27, 3 *forum piscatorium* heisst. Ueber *atrium reg.* s. die angef. St.

12—14. Marcellus gegen Hannibal, Plutarch. Marc. 25; Oros. 4, 18.

1—3. *prior — praegr.*, s. c. 1, 11. — *Capuam*, um von da in seine Provinz sich zu begeben, s. c. 7, 7. — *obtestatus*, da *Regium — mittit*, womit ein neuer mit dem Folg. zusammenhängender Gegenstand begonnen wird, nicht wol als Nachsatz betrachtet werden kann, wenn nicht eine unförmliche Periode entstehen soll; auch *ea — fore* nicht passend als Parenthese betrachtet würde, da es die Motive zu dem Vorhergeh. enthält, so ist wol *obtestatus est et* zu lesen; doch ist es möglich, dass L. einen anderen Schluss der Periode beabsichtigt, und *obtest.* als Participium genommen hat, vgl. 22, 18, 8f.; die c. 5, 8 erwähnte Construct. würde an u. St. sehr hart sein. — *ut — oppugnaret*, kurze Angabe des Kriegsplanes, s. c. 7, 7. — *bello*, 21, 9, 2. — *fid. — resp.*: keinen sicheren Punkt, auf den er sich zurückziehen könne, 21, 44, 8: *qui respectum habent.*

4—6. *praefect.*, ein römischer Befehlshaber wie in Neapolis, 23, 15, 2, später, 29, 6, ist eine römische Besatzung daselbst. — *octo m.*, Nominativ, hat sich, obgleich eigentlich Appositioa zu *praesidii*, vgl. zu c. 30, 5, dem Relativsatz angeschlossen, und in *pars maxima* wieder eine (partitive) Apposition erhalten, durch welche in Verbindung mit *additi* die Zahl 8000 erklärt wird, da 26, 40 nur 4000 dahin geschickt werden. — *traducta* gehört zu *pars*

Bruttiorum indidem perfugae, et audacia et audendi omnia ne-
cessitatibus pares: hanc manum ad Bruttium primum agrum de- 6
populandum duci iussit, inde ad Cauloniam urbem oppugnandam.
imperata non inpigre solum sed etiam avide executi direptis fu-
gatisque cultoribus agri summa vi arcem oppugnabant. Marcel- 7
lus et consulis litteris excitus, et quia induxerat in animum ne-
minem ducem Romanum tam parem Hannibali quam se esse, ubi
primum in agris pabuli copia fuit, ex hibernis profectus ad Ca-
nusium Hannibali occurrit. sollicitabat ad defectionem Canusinos 8
Poenus; ceterum ut adpropinquare Marcellum audivit, castra
inde movit. aperta erat regio sine ullis ad insidias latebris; ita-
que in loca saltuosa cedere inde coepit. Marcellus vestigiis in- 9
stabat castraque castris conferebat, et opere perfecto extemplo
in aciem legiones inducebat. Hannibal turmatim per equites
peditumque iaculatores levia certamina serens casum universae
pugnae non necessarium ducebat; tractus est tamen ad id, quod
vitabat, certamen. nocte praegressum adsequitur locis planis ac 10

magna, vgl. c. 1, 12; 30, 8, 7. — *hominum ads.* auch zu *pars m.* gehörig: der bestand aus u. s. w. Wiederholungen finden sich zwar mehrfach bei L., s. c. 37, 7; 30, 35, 8; 28, 7, 12; 4, 61, 8; 27, 35, 14 u. a., doch weniger hart als hier *hominum*, weshalb Crevier dieses tilgen will. — *additi*, statt in Bezug auf *pars maxima* folgen zu lassen *reliqui* hat L. einen neuen Satz hinzugefügt um diesen Bestandtheil schärfer zu bezeichnen. — *indidem* ist aus *Bruttiorum* zu erklären, in deren Lande Regium lag, vgl. 23, 46, 12: *civis indidem*, sonst steht der Name des Ortes dabei, 28, 1, 6: *indidem ex Celtiberia*; 25, 15, 7; 39, 12, 1, was an u. St. nicht nöthig war. — *octo m.* — *pares*, als Parenthese zu betrachten. — *Cauloniam*, ebenso Plut. Fab. 22; dagegen App. Hann. 49: *Αὐλωνίαν τε εἷλον*, vgl. Strabo 6, 10, p. 261. Bei L. deutet die beste Hds. *Cauloneam* an, vielleicht richtig wie *Herdonea*, *Maronea*; c. 15, 8 heisst die Stadt *Caulon*, sie lag nicht weit von der Mündung des Sagra.

7—8. *in anim. ind.*, s. c. 9, 9; mit *ita* 2, 54, 5; ib. 15, 3 u. a. — *pabuli cop.*, da die Idea des März wahrscheinlich früher fielen, s. c. 4, 1, so kann, obgleich die Consuln sich nach ihrem Amtsantritte längere Zeit in Rom aufgehalten haben, der Frühling doch erst nach ihrem Auszuge aus der Stadt begonnen haben. — *ad defect. C.*, die Stadt ist den Römern treu geblieben, von Hannibal früher nicht beachtet, s. 22, 52; jetzt nach dem Verluste von Salapia und Herdonea, s. c. 1, als fester, den Uebergang nach Apulien deckender Punkt für ihn von Wichtigkeit.

9. *vestig. instit.*, stärker als *vestigiis insequi*, c. 2, 10. — *castra c.*, 4, 27, 5. — *opere*, die Befestigung des Lagers. — *turmatim* kann nur auf die Reiter sich beziehen, mit denen verbunden aber die *iaculatores* fechten. — *peditum iac.*, von dem Fussvolk nur u. s. w. — *casum u. p.*, eine Hauptschlacht, 22, 32, 2. — *certamen* nach *pugna* um abzuwechseln, 30, 35, 4; 21, 60, 7.

10. *nocte* etc., dieses tritt erst ein, nachdem die Verfolgung einige Tage gedauert hat, s. c. 13, 4: *per*

patentibus Marcellus; castra inde ponentem pugnando undique
in munitores operibus prohibet. ita signa conlata pugnatumque
totis copiis, et, cum iam nox instaret, Marte aequo discessum est.
castra exiguo distantia spatio raptim ante noctem permunita.
11 Postero die luce prima Marcellus in aciem copias eduxit;
nec Hannibal detractavit certamen multis verbis adhortatus mili-
tes, ut memores Trasumenni Cannarumque contunderent fero-
12 ciam hostis; urgere atque instare eum, non castra ponere pati,
non respirare aut circumspicere; cotidie simul orientem solem
13 et Romanam aciem in campis videndam esse: si uno proelio
haud incruentus abeat, quietius deinde tranquilliusque eum bel-
laturum. his inritati adhortationibus simulque taedio ferociae
hostium cotidie instantium lacessentiumque acriter proelium in-
14 eunt. pugnatum amplius duabus horis est; cedere inde ab Ro-
manis dextra ala et extraordinarii coepere. quod ubi Marcellus
15 vidit, duodevicesimam legionem in primam aciem inducit. dum
alii trepidi cedunt, alii segniter subeunt, turbata tota acies est,
16 dein prorsus fusa, et vincente pudorem metu terga dabant. ce-

hos dies, und § 9 *conferebat*; Hannibal scheint, um nicht zwischen das Heer des Fulvius und das des Marcellus zu kommen, auf das linke Ufer des Aufidus gegangen und etwa bei Asculum von Marcellus eingeholt worden zu sein. — *planis* eben; *patentib.*, frei von Wäldern und Schluchten, wie § 8 *aperta* im Gegensatze zu *saltuosa*. — *ponentem*, noch damit beschäftigt; an den vorhergehenden Tagen hat er ihn später erreicht und schon gelagert gefunden, *castra castris conferebat*, s. 24, 35, 8. — *munitores*, 7, 23, 7; 28, 13, 8, weil immer bestimmte Truppencorps die Schanzarbeit versehen.

11—14. *contunder.*, wie c. 2, 2. — *circumspic.*, Plut. σχολὴν ἄγειν. *vidend. e.*, müssten sehen, sie dränge sich ihren Blicken auf. — *lacessent.*, die älteste Hds. hat *lacessientium* wie 23, 46, 11: *lacessiebant*, viell. richtig, da auch Columella *lacessiri* gebraucht hat. — *extraord.*, 40, 27, 3; Polyb. 6, 26, 7: τοὺς ἐπιτηδειοτάτους πρὸς τὴν ἀληθινὴν χρείαν ἐκ πάντων τῶν παραγεγονότων συμμάχων ἱππεῖς καὶ πέζους (von jenen den dritten, von diesen den fünften Theil) ἐκλέγουσι, τοὺς καλουμένους ἐκτραορδιναρίους, ὃ μεθερμηνευόμενον ἐπιλέκτους δηλοῖ. An u. St. sind die extraord. pedites gemeint. — *duodev.*, s. c. 14, 3; es werden nur die Truppentheile erwähnt, welche für die Entscheidung der Schlacht von Bedeutung waren, denn Marcellus hat zwei Legionen, c. 7, 11, und natürlich zwei alae. Das Treffen ist wie c. 1 u. 2 aufgestellt, nur scheint hinter der ala dextra die eine Legion, daher § 14: *legionem* — *inducit*, hinter der anderen Legion die ala sinistra als Reserve gestanden zu haben.

15—17. *alii trep.*, die alarii; *alii s.*, die Legion, welche in Manipeln durch die Zwischenräume der ala vorrücken soll, aber das Manoeuvre nicht muthig und exact ausführt. — *trepidi* — *segniter*, ebenso 36, 23, 4: *hoc et frequentes et inpigre fecerunt*; 39, 53, 11; 21, 8, 9; vgl. 2, 30, 11. — *pudore*, s. 28, 19, 9; 2, 36, 3; 30, 18, 8: *legio* — *pudore magis quam viribus tenebat*

cidere in pugna *fuga*que ad duo millia et septingenti civium so-
ciorumque; in iis quattuor Romani centuriones, duo tribuni mi-
litum, M. Licinius et M. Helvius. signa militaria quattuor de ala, 17
prima quae fugit, duo de legione, quae cedentibus sociis succes-
serat, amissa.

Marcellus, postquam in castra reditum est, contionem adeo 13
saevam atque acerbam apud milites habuit, ut proelio per diem
totum infeliciter tolerato tristior iis irati ducis oratio esset. „dis 2
immortalibus, ut in tali re, laudes gratesque“ inquit „ago, quod
victor hostis cum tanto pavore incidentibus vobis in vallum
portasque non ipsa castra est adgressus: deseruissetis profecto
eodem terrore castra, quo omisistis pugnam. qui pavor hic, qui 3
terror, quae repente, qui et cum quibus pugnaretis, oblivio ani-
mos cepit? nempe idem sunt hi hostes, quos vincendo et victos
sequendo priorem aestatem absumpsistis, quibus dies noctesque 4
fugientibus per hos dies institistis, quos levibus proeliis fatigastis,
quos hesterno die nec iter facere nec castra ponere passi estis.
omitto ea, quibus gloriari potestis; cuius et ipsius pudere ac 5
paenitere vos oportet, referam: nempe aequis manibus hesterno
die diremistis pugnam. quid haec nox, quid hic dies attulit? 6
vestrae iis copiae inminutae sunt, an illorum auctae? non equi-

locum. — *dabant*, *acies* ist Collectivum. — *ad sept.*, 3, 15, 5; 28, 34, 2. — *in iis*, 22, 49, 15; 10, 20, 15. — *Romani cent.*, wie *plebs Romana* u. a., die Cohorten der Bundesgenossen haben Praefecten, 25, 14, 4; aber wol auch Befehlshaber kleinerer Abtheilungen. — *signa*, hier von den Fahnen der Cohorten der ala und der röm. Manipel gebraucht, c. 13, 7. — *prima quae*, s. c. 8, 16; 11, 7; 42, 11, 2: *beneficia-ingentia quae*; 45, 18, 2: *in libertate gentes quae essent.*

13. 1—4. *saevam*, s. c. 34, 14: *parentium saevitiam*; 2, 58, 6; Tac. Ann. 1, 6: *multa-saevaque questus*; ib. 2, 23: *saeva-clamitarent*: nicht schonend; wehethuend; *acerba* beissend, vgl. 28, 29, 5. — *ut* beschränkend; da noch grösseres Unglück hätte eintreten können, — *laudes gr.*, 26, 48, 3. — *priore aest.*, darnach hat Marcellus dieselben Truppen wie im vorigen Jahre, s. c. 7, 11; doch wird c. 2 die erste und dritte, dagegen c. 12, 14 u. 14, 3 die 18. und 20. Legion erwähnt, vielleicht nach einer anderen Quelle als c. 2; oder es ist anzunehmen, dass die Legionen in den einzelnen Jahren verschiedene Nummern gehabt haben, vgl. c. 38, 10.

5—8. *omitto-referam*, ich will übergehen, — dagegen will ich etwas erwähnen, dessen ihr euch, als Römer, s. 9, 24, 8, da ihr unter diesen Umständen hättet siegen müssen, und in Vergleich mit eueren früheren Thaten gleichfalls, ebenso (*et ips.*), wie der heutigen Schlacht, schämen müsst, das aber doch weniger schimpflich ist als eure Flucht. Die Stellung der Worte chiastisch. — *aequis m.*, s. c. 12, 10; 2, 40, 14: *aequo Marte discessum*; Sall. C. 39, 4: *si-aequa manu discessisset*; Tac. Ann. 1, 63: *manibus aequis abscessum.* — *copiae*, Mittel an Kraft und

dem mihi cum exercitu meo loqui videor, nec cum Romanis mi-
7 litibus; corpora tantum atque arma sunt eadem. an, si eosdem
animos habuissetis, terga vestra vidisset hostis, signa alicui ma-
nipulo aut cohorti abstulisset? adhuc caesis legionibus Romanis
gloriabatur: vos illi hodierno die primum fugati exercitus dedistis
8 decus". clamor inde ortus, ut veniam eius diei daret; ubi vellet
deinde, experiretur militum suorum animos. „ego vero experiar"
inquit, „milites, et vos crastino die in aciem educam, ut victores
9 potius quam victi veniam impetretis quam petitis". cohortibus
quae signa amiserant, hordeum dari iussit, centurionesque ma-
nipulorum, quorum signa amissa fuerant, destrictis gladiis dis-
cinctos destitui iussit, et, ut postero die omnes, equites pedites,
10 armati adessent, edixit. ita contio dimissa fatentium iure ac me-
rito sese increpitos, neque illo die virum quemquam in acie Ro-
mana fuisse praeter unum ducem, cui aut morte satisfaciendum
aut egregia victoria esset. postero die ornati armatique ad
11 edictum aderant. imperator eos conlaudat pronuntiatque, a qui-
bus orta pridie fuga esset, cohortes, quaeque signa amisissent,

Menge. — *alicui*, auch nur einem. — *manipulo* etc., diese haben jetzt und auch später bei der Cohortenstellung Fahnen, nicht die Cohorte selbst, dagegen die Cohorten der alae. — *adhuc-glor.*, 6, 33, 2; 21, 48, 4; 23, 33, 3: bis jetzt konnte sich der Feind nur rühmen niedergemacht zu haben, die Soldaten liessen sich lieber niederhauen, ihr dagegen. *deinde* = *postea*, 6, 20, 14 u. a.

8—9. *ego v.*, allerdings, gewiss will ich. *hordeum*, Plut. προσέταξεν ἀντὶ πυρῶν (Waizen wurde in der Regel gegeben, die Zug- und Saumthiere erhielten Gerste) κριθὰς μετρῆσαι; Suet. Oct. 24: *cohortes, si quae loco cessissent, hordeo pavit.* Unter den *cohortes* sind wahrscheinlich die Manipel, welche die Fahnen verloren haben (Plut. ἡττημέναις σπείραις), vgl. 30, 33, 1; unter den Centurionen auch die Anführer der Cohorten mitzuverstehen, denn es ist kaum anzunehmen, dass von den socii nur die Gemeinen, von den Römern nur die Centurionen bestraft seien. Die Centurionen haben besonders die Fahne zu schützen. — *discinctos*, ohne Kriegsmantel und Gürtel; Suet. l. l. *centuriones statione deserta-variis ignominiis affecit, ut stare per totum diem iuberet ante praetorium; interdum tunicatos discinctosque*; Val. Max. 2, 7, 9: *discincta tunica indutum nudis pedibus-ad principia adesse praefectum* (*iussit*). Zu *destitui* s. 10, 4, 4. — *iussit*, die Ausführung des Befehls wird den Tribunen und Praefecten überlassen; über die Wiederholung von *iussit* und *amittere* s. c. 12, 4; 24, 12, 7. — *equit. ped.*, sonst sagt L. *pedites equites*.

10—13. *fatentium*, unter dem Geständniss, s. 23, 22, 6; 24, 31, 2. — *satisfac.*, s. 28, 22, 9; 25, 6, 3: *sanguine nostro-senatui satisfacturos esse*. — *ornati*, 24, 48, 7. — *aderant*, um die weiteren Befehle zu vernehmen, denn sie werden sogleich wieder entlassen. — *a quib.* — *coh.*, s. zu 21, 19, 9; *quaeque* etc., auch c. 14, 3 werden nur diese erwähnt, die Manipel c. 12, 17

se in primam aciem inducturum. edicere iam sese omnibus pu- 12
gnandum ac vincendum esse et adnitendum singulis universisque,
ne prius hesternae fugae quam hodiernae victoriae fama Romam
perveniat. inde cibo corpora firmare iussi, ut, *si* longior pugna 13
esset, viribus sufficerent. ubi omnia dicta *facta*que sunt, quibus
excitarentur animi militum, in aciem procedunt.

Quod ubi Hannibali nuntiatum est, „cum eo nimirum“ in- 14
quit „hoste res est, qui nec bonam nec malam ferre fortunam
possit! seu vicit, ferociter instat victis; *seu victus* est, instaurat
cum victoribus certamen“. signa inde canere iussit, copias edu- 2
cit. pugnatum utrimque aliquanto quam pridie acrius est, Poenis
ad obtinendum hesternum decus adnitentibus, Romanis ad de-
mendam ignominiam. sinistra ala ab Romanis et cohortes, quae 3
amiserant signa, in prima acie pugnabant, et legio vicensima ab
dextro cornu instructa; L. Cornelius Lentulus et C. Claudius 4
Nero legati cornibus praeerant; Marcellus mediam aciem horta-
tor testisque praesens firmabat. ab Hannibale Hispani primam 5
obtinebant frontem, et id roboris in omni exercitu erat. cum
anceps diu pugna esset, Hannibal elephantos in primam aciem 6

sind übergangen. — *prim. ac.*, wie sonst die Hastaten. — *omnibus-universisq.*, chiastisch, von beiden Sätzen hängt *ne* etc. ab. — *facta* durch die Anordnung der Aufstellung.

14. 1—2. *qui possit*, ein charakteristischer Zug der Römer, s. 9, 3, 12; 26, 41, 12; Verg. 11, 305: *quos nulla fatigant proelia nec victi possunt absistere ferro.* — *seu-seu*, s. 30, 40, 7; 7, 20, 7. — *instat*—*instaurat*, Alliteration. — *hestern.*, 1, 51, 7. — *demend.*, 2, 6, 4: *Romano saltem duce ignominias demendas.*

3—4. *sinistra* etc., die Aufstellung ist wie am Tage vorher, doch stehen die alae, die im Hintertreffen gestanden hatten, jetzt im Vordertreffen. Nur scheinbar widerspricht die Stelle c. 13, 11, da daselbst nicht gesagt ist, dass die ganze ala dextra und diese allein die erste Schlachtreihe bilden solle, sondern nur Theile derselben; wahrscheinlich wird die sinistra ala mit in das Vordertreffen gestellt, um dieses nicht zu schwach zu bilden, da die ala dextra gewiss bedeutenden Verlust erlitten hatte. Dass auch die 18. Legion in das erste Treffen kommen werde, sollte man nach c. 12, 14; 13, 11 nicht erwarten. — *ab Rom.* von Seiten der R., eben so § 5. — *cohortes*, wahrscheinlich sind auch die cohortes extraordinariae gemeint, s. 12, 14; welche viell. das § 4 erwähnte Mitteltreffen bilden, wenn nicht der Ausdruck, wie oft bei L., ohne Bedeutung ist; Plut. c. 26: *αἱ δὲ ἠτιμασμέναι σπεῖραι τὴν πρώτην αὐταὶ δεηθεῖσαι τάξιν ἐλάμβανον* etc. — *Cornel.*, viell. der 25, 2; 41 erwähnte. *Claudius*, 26, 17. — *hortator t.*, 21, 43, 17: *spectator ac testis*; 26, 44, 8. — *firmabat*: ermuthigte sie, anders 2, 31, 2 u. sonst oft.

5—8. *primam-fr.* statt *pr. aciem*, s. 8, 8, 6, vgl. 27, 48, 8; auch H. stellt ein doppeltes Treffen auf. — *et id r.*: die Kerntruppen, s. 28, 2, 4; 22, 2, 3: *id omne veterani erat robur exercitus*; 33, 15, 6. — *in*

induci iussit, si quem inicere ea res tumultum ac pavorem pos-
7 set. et primo turbarunt signa ordinesque, et partim occulcatis
partim dissupatis terrore, qui circa erant, nudaverant una parte
8 aciem, latiusque fuga manasset, ni C. Decimius Flavus tribunus
militum signo arrepto primi hastati manipulum eius sequi se
iussisset. duxit ubi maxime tumultum conglobatae beluae facie-
9 bant, pilaque in eas conici iussit. haesere omnia tela haud difficili
ex propinquo in tanta corpora ictu et tum conferta turba. sed
ut non omnes vulnerati sunt, ita in quorum tergis infixa stetere
pila, ut est genus anceps, in fugam versi etiam integros avertere.
10 tum iam non unus manipulus, sed pro se quisque miles, qui
modo adsequi agmen fugientium elephantorum poterat, pila con-
icere. eo magis ruere in suos beluae, tantoque maiorem stra-
gem edere quam inter hostis ediderant, quanto acrius pavor con-
11 sternatam agit quam insidentis magistri imperio regitur. in
pertubatam transcursu beluarum aciem signa inferunt Romani
pedites, et haud magno certamine dissupatos trepidantisque

primam ac. durch die Zwischenräume desselben aus dem Hintertreffen, wo sie bis dahin gestanden haben, s. c. 2, 6. — *si*, Z. § 354. — *signa ord.*, s. c. 1, 10. — *occulcat.*; mehr in der vorklassischen Periode gebraucht. — *nudaver.* bereitet das Folg. vor, s. 1, 7, 1. — *una p.*, auf einem Flügel, wol dem, wo die *ala* stand; von dem anderen rücken die röm. hastati vor. — *Decim. Fl.*, s. 39, 32, 14; Plut. *Φλάβιος-ἀπέστρεψεν*. — *primi h.*, das Folgende zeigt, dass die Fahne des ersten Manipels der hastati gemeint ist, wie 26, 5, 15; beim Angriff geht die Fahne voran. — *ubi* = *eo, ubi*. — *pila* s. 8, 8, 5; zur Sache vgl. 30, 33, 15.

9—10. *et tum*, schon an sich war es leicht die grossen Massen zu treffen, und jetzt um so mehr, da sie so gedrängt standen. — *stetere*, mit *infixa* verbunden, stärker als *haesere*. — *ut est*, so tritt *est*, *sunt* gewöhnlich an das durch einen allgemeinen Gedanken etwas Specielles bestätigende *ut*, vgl. 30, 12, 18; 22, 2, 4, anders 8, 24, 6: *ut pleraque eius generis ingenia sunt*; der zu bestätigende Gedanke folgt nach; *anceps* bezeichnet daher die Unzuverlässigkeit in so fern auch nicht verwundete zur Flucht sich fortreissen lassen. — *tantoque* — *regitur*, eine Doppelgleichung wie 21, 44, 3; 4, 23, 6. — *consternatam* n. *beluam*, der Singular, weil eine allgemeine, die Thiergattung überhaupt betreffende nicht auf den damaligen Fall, wie *edere*, beschränkte Bemerkung gemacht wird. — *quam* n. *acriter*, eine mehrfach vorkommende Kürze in Vergleichungen, s. 34, 7, 3: *equus tuus speciosius instratus sit quam uxor vestita*; 35, 12, 10: *quo ex altiore fastigio rex quam tyrannus detractus erat*; 32, 13, 7 u. a. *acriter*, vgl. 10, 2, 13, ist an u. St. wol in Rücksicht auf den stimulus, dessen sich der Lenker bediente, gesagt.

11—13. *perturb.*, in die Lücken, welche die Elephanten bei dem Durchbrechen gemacht hatten, bestimmter durch *dissupatos* bezeichnet. — *pedites* können keine anderen sein als die § 10. *pro se* etc. erwähnten, welche bei dem Verfolgen der Elephanten zugleich eindringen.

avertunt. tum in fugientes equitatum inmittit Marcellus, nec ante 12
finis sequendi est factus, quam in castra paventes conpulsi sunt.
nam super alia, quae terrorem trepidationemque facerent, ele- 13
phanti quoque duo in ipsa porta corruerant, coactique erant
milites per fossam vallumque ruere in castra; ibi maxima ho-
stium caedes facta: caesa ad octo millia hominum, quinque ele-
phanti. nec Romanis incruenta victoria fuit: mille ferme et se- 14
ptingenti de duabus legionibus, et sociorum supra MCCC occisi;
vulnerati permulti civium sociorumque. Hannibal nocte proxima 15
castra movit; cupientem insequi Marcellum prohibuit multitudo
sauciorum. speculatores, qui prosequerentur agmen, missi po- **15**
stero die rettulerunt Bruttios Hannibalem petere.

Isdem ferme diebus et ad Q. Fulvium consulem Hirpini et 2
Lucani et Vulcientes traditis praesidiis Hannibalis, quae in urbi-
bus habebant, dediderunt sese, clementerque a consule cum
verborum tantum castigatione ob errorem praeteritum accepti
sunt, et Bruttiis similis spes veniae facta est, cum ab iis Vibius 3

— *nam* fügt die Umstände an, durch welche der Schrecken (*paventes*) so sehr gesteigert wurde und der Rückzug in das Lager in so grosser Unordnung erfolgte, vgl. 28, 15, 5. — *elephanti q.*, die Verwirrung vermehrte noch der Umstand dass u. s. w. — *ibi*, bei dieser Gelegenheit.

14—**15**, 1. *nec*, auch-nicht. — *de duab.*, der Kampf der einen ist nicht berührt. — *permulti*, Plut. τραυματίαι δὲ ὀλίγου δεῖν ἅπαντες. — *Bruttios* s. c. 15, 8; 20, 10; anders Plut. c. 26: κατὰ σχολὴν εἰς Καμπανίαν ἀνέζευξε καὶ τὸ θέρους ἐν Σινοέσσῃ διῆγεν ἀναλαμβάνων τοὺς στρατιώτας, App. c. 49: Ῥωμαῖοι μὲν τὴν Ἰαπύγων - ἐδῄουν, Ἀννίβας δὲ τὴν Καμπανῶν, den dreitägigen Kampf erwähnt derselbe nicht.

15, **2—16.** Wiedereinnahme Tarents, s. Polyb. 10, 1, Plut. Fab. 21 ff.; Marc. 21; Cat. m. 4.; Zon. 9, 8; App. Hann. 49; Polyaen. 8, 14, 3.

1—3. *et ad.* in Bezug auf die glücklichen Erfolge des Marcellus oder des Fabius § 4 überhaupt, nicht dass sich an diese auch Staaten ergeben haben. Vielleicht wollte L. § 4 fortfahren: *et Q. Fabius.* — *ad Q. Fulv.* s. 28, 22, 5, vgl. *restitui ad*, 24, 47, 10; 2, 13, 6 u. a., vgl. c. 16, 3: *proditio ad.* — *Hirpini*, s. 23, 1, vgl. 26, 33, 12. — *Lucani*, vgl. 22, 61; 24, 20, 5; 25, 16. — *Vulcientes*, nicht Vulci in Etrurien, sondern die von Plinius, s. zu c. 2, 4, erwähnten *Volcentani*, vgl. Liber coloniar. p. 209: *Volceiana Pestana*, Mommsen Inscriptt. R. N. p. 15 ff.; 216, westlich von Potentia, im nördlichen Lucanien. Doch bleibt es auffallend, dass die nicht so bedeutende Stadt neben den Lucani, zu denen sie gehört, erwähnt wird; vielleicht fand sie L. in seiner Quelle neben andern populi der Lucaner, s. 25, 26, 10, die er aber übergangen hat, erwähnt; denn dass nicht *Lucani Vulcientes* zu lesen sei, zeigt § 3: *quae data Lucanis erat.* — *verbor. t. cast.*, vgl. 36, 20, 4. — *error. praet.* milde Bezeichnung des Abfalls, 25, 16, 12; *veteri delicto*, vgl. 24, 45. Dass nicht alle Lucaner übergegangen sind sieht man aus c. 51, 13; 28, 11, 15. — *acc. sunt*, viell. ist nur *accepti* zu schreiben. — *et Brutt.*, auch den Br. — *Vibius*, s.

et Paccius fratres, longe nobilissimi gentis eius, eandem, quae
data Lucanis erat, condicionem deditionis petentes venissent.
4 Q. Fabius consul oppidum *in* Sallentinis Manduriam vi cepit. ibi
ad MMM hominum capta et ceterae praedae aliquantum. inde
5 Tarentum profectus in ipsis faucibus portus posuit castra. navis,
quas Livius tutandis commeatibus habuerat, partem machinatio-
nibus onerat apparatuque moenium oppugnandorum, partem
tormentis et saxis omnique missilium telorum genere instruit,
6 onerarias *quoque, non eas* solum, quae remis agerentur, ut alii
machinas scalasque ad muros ferrent, alii procul ex navibus vul-
7 nerarent moenium propugnatores. hae naves ab aperto mari *ut*
urbem adgrederentur instructae parataeque sunt: et erat liberum
mare classe Punica, cum Philippus oppugnare Aetolos pararet,
8 Corcyram tramissa. in Bruttiis interim Caulonis oppugnatores
sub adventum Hannibalis, ne opprimerentur, in tumulum a prae-
senti impetu tutum se recepere.

23, 6, 1; *Paccius*, vgl. 10, 38, 6; sie scheinen die Gesammtheit der Bruttier, von denen jedoch schon mehrere Staaten übergegangen sind, s. 25, 1, 2, zu vertreten. — *cond. ded.*, günstige Bedingungen der Uebergabe ohne weitere Strafen.

4. *Sallent.*, 25, 1, 1. *Mandur.*, südöstlich von Tarent, am See Andonia oder Versentino, s. Plin. 2, 102, 226. — *faucib. port.*, s. 25, 11, 1; 11; 19, aber an u. St. ist die Westseite des Hafens der Burg gegenüber gemeint, wo das Land nach dem Isthmus zu, auf dem die Stadt liegt, vorspringt.

5—7. *navis* etc., die Kriegsschiffe, s. 25, 11, 12. — *tutand. com.*, vgl. 24, 34. 7: *turres — machinamentaque alia quatiendis muris portabat* (*naves*); ib. c. 40, 15. — *machinat.* entspricht § 6: *mach. scalasque*, wie *tormentis* (Katapulten, Ballisten, Scorpionen) den Worten *procul-propug.*; vgl. zur Sache 24, 34, 5 ff. — *apparatuq.*, und überhaupt u. s. w. — *onerarias-eas* etc., auch dazu müsste, wenn die Ergänzung jüngerer Hdss. richtig, und nicht noch mehr ausgefallen ist, *instruit* genommen werden. — *quae rem. ag.*, gewöhnlich haben die Lastschiffe Segel, nur zur Aushülfe Ruder, 25, 30, 7; 30, 43, 12; die Kriegsschiffe mehr oder weniger Ruderbänke und daneben Segel, vgl. jedoch Caes. B. C. 1, 58, 3; Tac. Ann. 2, 6: *multae* (*naves*), *super quas tormenta veherentur, simul aptae ferendis equis aut commeatui velis habiles, citae remis.* — *ferrent*, auf den Schiffen an die Stadtmauer bringen. — *hae nav.* etc. könnte darauf hindeuten, dass andere vom Hafen aus angreifen sollen, besonders da die aus Sicilien geholte Flotte, c. 8, 13; 22, 9, nicht erwähnt wird; doch lässt sich auch aus § 14 eine zweite Abtheilung von Schiffen, die vom Hafen aus angegriffen hätten, nicht sicher erkennen. — *liberum m.*, s. 22, 34, 11. — *classe P.*, s. 26, 20, 7; die der Tarentiner, 26, 39, ist nicht berührt. — *Philipp.*, c. 30, 16.

8. *Caulonis*, s. c. 12, 6, dahin hat sich Hannibal gewendet, um die Stadt zu schützen und nicht zwischen die Heere des Fulvius und Marcellus zu kommen. — *sub adv.*, die Hdss. haben *adventu*, vgl. 2, 55, 1; zur Sache Plut. c. 22: ἤλπιζε

Fabium Tarentum obsidentem leve dictu ad rem ingentem 9
potiundam adiuvit. praesidium Bruttiorum datum ab Hannibale
Tarentini habebant; eius praesidii praefectus deperibat amore
mulierculae, cuius frater in exercitu Fabii consulis erat. is cer- 10
tior litteris sororis factus de nova consuetudine advenae locuple-
tis atque inter popularis tam honorati, spem nactus per sororem
quolibet inpelli amantem posse, quid speraret ad consulem de-
tulit. quae cum haud vana cogitatio visa esset, pro perfuga iussus 11
Tarentum transire, ac per sororem praefecto conciliatus, primo
occulte temptando animum, dein satis explorata levitate blanditiis
muliebribus perpulit eum ad proditionem custodiae loci, cui
praepositus erat. ubi et ratio agendae rei et tempus convenit, 12
miles nocte per intervalla stationum clam ex urbe emissus ea,
quae acta erant, quaeque ut agerentur convenerat, ad consulem
refert. Fabius vigilia prima dato signo iis, qui in arce erant, 13
quique custodiam portus habebant, ipse circumito portu ab re-
gione urbis in orientem versa occultus consedit. canere inde 14
tubae simul ab arce simul a portu et ab navibus, quae ab aperto

γὰρ τούτους προέμενος τῷ Ἀννίβᾳ καὶ δελεάσας ἀπάξειν αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Τάραντος; Zon. l. l. — *tutum*, durch seine natürliche Beschaffenheit.

9. *leve d.*, ein unbedeutender Umstand, s. 9, 29, 10: *traditur inde mirabile dictu*; 1, 59, 11: *quae relatu scriptoribus facilia subicit*; 34, 3, 9: *quid honestum dictu saltem praetenditur*; praef. 10; 7, 26, 5; 1, 23, 7 u. etc.; *momentum*, was gewöhnlich hinzugefügt wird, haben die besten Hss. nicht. — *ad adiuv.*, 29, 1, 18. — *praesid.*, als Besatzung, von der sie jedoch nur ein Theil sind, s. § 17: *cohortem*; c. 16, 5; App. Βρουττίους ἐς τὴν φρουρὰν προσέλαβεν. — *praef. dep.*, etc., genauer erzählt die Sache Plutarch, Fab. c. 21; der auch eine andere Darstellung erwähnt. — *frater*, einer von der den Römern sich zuneigenden Partei in Tarent, s. Zon. 9, 6: Ταραντῖνοι δὲ φανερῶς μὲν οὐδέπω τὰ τῶν Ῥωμαίων ᾑροῦντο, λάθρα δὲ τοὺς Καρχηδονίοις ἤχθοντο. Polyb. 13, 4.

11—13. *pro perf.*, als ob er wäre. — *praefecto*, der Cohorte, der der ganzen Besatzung ist Carthalo, c. 16, 5. — *levitate*, Leichtsinn, Charakterlosigkeit. — *loci, cui*, wie 25, 30, 6. — *interv. stat.*, auf einem der Punkte, wo keine Posten standen. — *ut-conv.*, s. 22, 23, 6: *convenerat, ut-praestaret*; über die Wiederholung des Wortes s. c. 13, 9. — *custod. p.*, nach § 4 war am Eingange in den Hafen das Lager, hier wird von dem übrigen im Folg. erwähnten Heere die *cust. portus* geschieden, schwerlich ist dieselbe auf Schiffen zu denken, da sie von diesen nach § 14 verschieden ist. — *circumito p.*, die den Hafen bildende Bucht, j. mare Piccolo, erstreckt sich weit in das Land hinein; zwischen derselben und dem offenen Meere zieht sich von Osten nach Westen die Landzunge, auf der die Stadt lag. Indem Fabius den Hafen nach Osten hin umgeht, gelangt er in die 25, 9, 10 bezeichnete Gegend.

14—16. *simul. sim.*, 1, 9, 5. — *a portu* sind wol die § 13: *in cust. port.* Bezeichneten, die jedoch, was L. nicht zu beachten scheint, durch

mari adpulsae erant, clamorque undique cum ingenti tumultu,
15 unde minimum periculi erat, de industria ortus; consul interim
silentio continebat suos. igitur Democrates, qui praefectus classis
fuerat, forte illo loco praepositus, postquam quieta omnia circa
se vidit, alias partis eo tumultu personare, ut captae urbis inter-
16 dum excitaretur clamor, veritus, ne inter cunctationem suam
consul aliquam vim faceret ac signa inferret, praesidium ad ar-
17 cem, unde maxime terribilis accidebat sonus, traducit. Fabius
cum et ex temporis spatio et ex silentio ipso, quod, ubi paulo
ante strepebant excitantes vocantesque ad arma, inde nulla acci-
debat vox, deductas custodias sensisset, ferri scalas ad eam par-
tem muri, qua Bruttiorum cohortem praesidium agitare prodi-
18 tionis conciliator nuntiaverat, iubet. ea primum captus est mu-
rus adiuvantibus recipientibusque Bruttiis, et transcensum in
urbem est; inde et proxuma refracta porta, ut frequenti agmine
19 signa inferrentur; tum clamore sublato sub ortum ferme lucis
nullo obvio armato in forum perveniunt; omnisque undique, qui
ad arcem portumque pugnabant, in se converterunt.

16 Proelium in aditu fori maiore impetu quam perseverantia

das Meer am Eingange des Hafens getrennt, nicht unmittelbar an die Mauer hätten gelangen können. Auch im Folg. *undique* u. *alias partis* könnte sich, wenn die Stadt nicht auch vom Hafen aus angegriffen wird, und die Ostseite, wo dieselbe allein mit dem festen Lande zusammenhängt, ruhig bleibt, wie es L. anzunehmen scheint, nur auf die Seite nach der Burg und die nach dem offenen Meere beziehen. Plutarch scheint auch einen Angriff von der Ostseite zu denken, s. c. 22: *αὐτὸς* (Fabius) *μὲν ἡσυχίαν ἦγεν, ἡ δ' ἄλλη στρατιὰ προσέβαλλε τοῖς τείχεσιν ἔκ τε γῆς καὶ θαλάττης ἅμα ποιοῦσα πολλὴν κραυγὴν καὶ θόρυβον.* — *adpuls.* n. *muris.* — *Democrat.*, 26, 39, 6. — *illo loco* d. h. *praesidio eius loci*, natürlich aus Tarentinern bestehend. *praeponere* wird, wie *praeficere*, *praeesse*, auch sonst absolut gebraucht, 5, 8, 7; 29, 34, 1; 25, 15, 9. — *quieta omnia* wie 22, 12, 4. — *circa se*, so mit einem Pronomen, 1, 23, 8; 24, 42, 2; *circa eum*, 7, 32, 9: *omnia circa se* u. a., sonst steht auch *circa* allein. — *captae*, vgl. 29, 28, 4; 25, 31, 9. — *aliquam v. f.*, durch das Folg. erklärt: irgendwo einbreche, 21, 32, 10.

17—19. *ex temp. sp.*, wahrscheinlich die mit dem Bruttier verabredete Zeit, deutlicher Plut.: *ἐσήμηνε τῷ Φαβίῳ τὸν καιρὸν ὁ Βρέττιος*; nach L. vermuthet Fabius selbst daraus, dass so lange Stille herrscht, dass die Tarentiner abgezogen sind. — *ad eam p.*, L. scheint anzunehmen, dass Democrates in der Nähe des Postens, den die Bruttier besetzt halten, gestanden habe, und erst durch dessen Entfernung der Verrath habe ausgeführt werden können. Plut. lässt ohne Einmischung des Democrates das eben erwähnte Zeichen erfolgen: *τῶν πλείστων Ταραντίνων ἐκεῖ* (wo der Angriff statt fand) *βοηθούντων καὶ συμφερομένων τοῖς τειχομαχοῦσιν.* — *frequenti a.*, vgl. 25, 24, 7. — *in for.*, wie Hannibal 25, 9, 15.

commissum est: non animo, non armis, non arte belli, non vi-
gore ac viribus corporis par Romano Tarentinus erat. igitur pi- 2
lis tantum coniectis, prius paene, quam consererent manus, terga
dederunt, dilapsique per nota urbis itinera in suas amicorumque
domos. duo ex ducibus Nico et Democrates fortiter pugnantes 3
cecidere; Philemenus, qui proditionis ad Hannibalem auctor fu-
erat, cum citato equo ex proelio avectus esset, vacuus paulo post 4
equus errans per urbem cognitus, corpus nusquam inventum
est: creditum vulgo est in puteum apertum ex equo praecipitasse.
Carthalonem autem, praefectum Punici praesidii, cum commemo- 5
ratione paterni hospitii positis armis venientem ad consulem
miles obvius obtruncat. alii alios passim sine discrimine armatos 6
inermis caedunt, Carthaginienses Tarentinosque pariter. Bruttii
quoque multi interfecti, seu per errorem, seu vetere in eos insito
odio, seu ad proditionis famam, ut vi potius atque armis captum
Tarentum videretur, extinguendam. tum a caede ad diripiendam 7
urbem discursum. millia xxx servilium capitum dicuntur capti,

16. 1—4. *non animo* etc., 9, 14, 5. — *vigore ac v.*, s. 6, 22, 7; 9, 3, 5; über *ac* 27, 50, 4; 28, 40, 9: 24, 40, 3. — *per nota*, es sind Tarentiner; die Carthager werden erst § 5 erwähnt. — *Nico* — *Philem.*, L. scheint hier der 25, 8, 1 angeführten Nachricht von Appian und Frontin zu folgen, er selbst stellt a. a. O. beide als gleich thätig bei dem Abfalle dar. — *ad Hann.*, vgl. c. 15, 2. — *vacuus*, das hdschr. *vagus* scheint neben *errans* überflüssig; anders ist Tac. Ann. 1, 66: *equus abruptis vinculis vagus et clamore territus*; über die Verbindung des Adj. mit dem Partic. 29, 2, 15; 1, 21, 1. — *praecipit.*, 25, 11, 6: *plurimi in fossam praecipitavere.*

5—6. *Carthalon.*, er ist sonst nicht bekannt; die punische Besatzung wird so nur spät und nachträglich erwähnt, s. c. 15, 9. — *commemor.*, s. c. 4, 10; *cum*, unter. — *hospit.*, wahrscheinlich standen nicht wenige vornehme Familien in Carthago so mit römischen in Verbindung, s. Mommsen 1, 558 f. — *venient.*, als er noch unterwegs war. — *pariter alii* in Bezug auf *miles*, *alios* auf Carthalo, die Zusammenstellung ist etwas anders als gewöhnlich, Z. § 712. — *pariter*, hier wenig verschieden von *sine discrimine*, vgl. 22, 15, 1. — *vetere* etc. vgl. zu 30, 24, 4. — *ut vi* etc., Plut. l. l.: τοὺς γὰρ Βρεττίους πρώτους ἀποσφάττειν ἐκέλευσεν, ὡς μὴ προδοσίᾳ τὴν πόλιν ἔχων φανερὸς γένοιτο.

7. *tum a* etc., s. 26, 46, 10. — *servil. cap.*, vgl. 29, 29, 3, Digest. IV, 5, 3: *servile caput nullum ius habet.* Liv. scheint die Härte zu mildern, indem er nur Sclaven gefangen werden lässt; oder der Ausdruck ist verkürzt: sie wurden gefangen und Sclaven, vgl. Plut. ἀπέθανον δὲ πολλοὶ καὶ τῶν Ταραντίνων οἱ δὲ πραθέντες ἐγένοντο τρισμύριοι; Oros. 4, 18: *triginta milia hominum captivorum vendidit, pretia in fiscum retulit;* Eutrop. 3, 9 giebt nur 25000 an. — *capti*, vgl. 10, 34, 3; 37, 40, 1: *decem et sex milia peditum more Macedonum armati fuere*; 40, 41, 3; Curt. 4, 19, 17; doch ist an u. St. wegen *capitum* viell. *capta* besser; nicht zu verwechseln ist der Fall,

argenti vis ingens facti signatique, auri LXXXIII millia pondo, signa
8 ac tabulae, prope ut Syracusarum ornamenta aequaverint. sed
maiore animo generis eius praeda abstinuit Fabius quam Marcel-
lus; qui interroganti scribae, quid fieri signis vellet ingentis ma-
gnitudinis — di sunt, suo quisque habitu in modum pugnantium
formati —, deos iratos Tarentinis relinqui iussit. murus inde,
qui urbem ab arce dirimebat, dirutus est ac disiectus.
9 Dum haec aguntur, Hannibal, iis, qui Cauloniam obsidebant,
in deditionem acceptis, audita oppugnatione Tarenti dies noctes-
que cursim agmine acto, cum festinans ad opem ferendam ca-
10 ptam urbem audisset, „et Romani suum Hannibalem“ inquit
11 „habent: eadem qua ceperamus arte Tarentum amisimus“. ne

wo das mascul. Apposition ist, wie 22, 6, 8: *millia — ignari*; oder *qui* folgt, wie 37, 39, 12. — *LXXXIII m. p.*, über 25 Millionen Thaler, wahrscheinlich ist die Zahl verdorben; in dem reichen Capua wurden nur 2070 Pfd. Gold erbeutet, s. 26, 14, 8, und Plut. giebt eine weit geringere Summe an: ἀνηνέχθη δ' εἰς τὸ δημόσιον τρισχίλια τάλαντα, über 4½ Mill. Thlr. — ***signa tab.*** etc. s. 25, 40, 2; 38, 9, 13. — *aequav.*, vgl. 25, 31, 11.

8. ***sed maiore*** etc., viell. ist davor ein zweites Glied mit *et* weggefallen. Die Sache wird anders berichtet von Plutarch. l. l.: τὸν κολοσσὸν τοῦ Ἡρακλέους μετακομίσας ἐκ Τάραντος ἔστησεν ἐν Καπιτωλίῳ καὶ πλησίον ἔφιππον εἰκόνα χαλκῆν ἑαυτοῦ πολὺ Μαρκέλλου φανεὶς ἀτοπώτερος περὶ ταῦτα; auch die Colossalstatue Iuppiters, ein Werk des Lysippus, hat er nach Plin. 34, 7 nur zurückgelassen, weil er sie nicht fortschaffen konnte. — *qui* n. Fabius. — *interrog. scr.* scheint durch eine Verkürzung des Ausdrucks mit *iussit* in Verbindung zu stehen = *scribae respondit se iubere — relinqui*; da die unmittelbare Beziehung auf *iubere* wenigstens *relinquere* verlangte, der inf. pass. bei *iubere* mit dem Dativ sich sonst wol nicht findet, s. Z. § 617. Die eingeschobenen Sätze konnten die Kürze des Ausdrucks veranlassen, wenn anders die Lesart richtig und nicht etwa *interrogatus a scriba* (die älteste Hds. hat *interrogatis scribae*), oder mit Anderen *interrogante scriba* zu lesen ist. — *scribae* n. *quaestoris*. — *signis* n. *deorum*; Plut.: λέγεται τὸν γραμματέα πυθέσθαι τοῦ Φαβίου περὶ τῶν θεῶν τί κελεύει, τὰς γραφὰς οὕτω προσαγορεύσαντα καὶ τοὺς ἀνδριάντας; ohne den Zusatz *ingentis — formati*, bei denen wol an die oben genannten Colosse, besonders den des Hercules, der als οἰκιστής der Stadt verehrt und wie sonst in der Stellung eines Kämpfers dargestellt wurde, vielleicht auch an Ζεὺς Ἐλευθέριος zu denken, nicht anzunehmen ist, dass alle Götterbilder in Tarent colossal und als Kämpfende gebildet gewesen seien. — *sunt*, also noch bis zu L's Zeit. — *suo q. h.*, jedoch jeder in seiner eigenthümlichen Haltung, Cic. Verr. 4, 34, 74: *erat admodum amplum et excelsum signum —: verum tamen inerat habitus virginalis*. — *murus*, 25, 11.

9—12. *Cauloniam*. s. c. 15, 8. — *agmine a.*, s. 21, 61, 4 u. a. — *cursim*, die Entfernung beträgt wol 8 Tagmärsche. — *inquit* weit nachgestellt wie 21, 3, 3; 8, 21, 4. —

tamen fugientis modo convertisse agmen videretur, quo constituerat loco, quinque millia ferme ab urbe posuit castra. ibi paucos moratus dies Metapontum sese recepit. inde duos Metapon- 12
tinos cum litteris principum eius civitatis ad Fabium Tarentum mittit, fidem ab consule accepturos inpunita iis priora fore, si Metapontum [iis] cum praesidio Punico prodidissent. Fabius vera, 13
quae adferrent, esse ratus diem, qua accessurus esset Metapontum, constituit litterasque ad principes dedit, quae ad Hannibalem delatae sunt. enimvero laetus successu fraudis, si ne Fabius 14
quidem dolo invictus fuisset, haud procul Metaponto insidias ponit. Fabio auspicanti, priusquam egrederetur ab Tarento, 15
aves semel atque iterum non addixerunt; hostia quoque caesa consulenti deos haruspex cavendum *a* fraude hostili et ab insidiis praedixit. Metapontini, postquam ad constitutum non venerat 16
diem, remissi, ut cunctantem hortarentur, ac repente conprehensi metu gravioris quaestionis detegunt insidias.

Aestatis eius principio, qua haec agebantur, P. Scipio in 17
Hispania cum hiemem totam reconciliandis barbarorum animis partim donis partim remissione obsidum captivorumque absumsisset, Edesco ad eum clarus inter duces Hispanos venit. erant 2

constituerat, Halt gemacht hatte um auszuruhen, da jedoch zu *constituere* in dieser Bedeutung gewöhnlich *agmen* oder *signa* hinzugefügt wird, so ist viell. *constiterat* zu lesen, schwerlich zu *constituerat* zu denken *castra ponere*, da H. vorher die Stadt zu erreichen, nicht in der Nähe derselben sich zu lagern beabsichtigt haben kann. — *accepturos*, weil die Verzeihung als sicher erwartet wird. — *iis* den Metapontinern. — *priora*, wie c. 15, 2: *error*.

13—16. *enimvero*, mit vollem Rechte, natürlich, s. c. 30, 14. — *si fuisset* auf *laetus* bezogen, vertritt das fut. exact.: *laetum erit si non invictus fuerit*, s. 21, 33, 9. — *auspicanti*, die natürliche Ursache giebt Zonar. an: *καὶ ὃς ὑπετόπησε τὸ πραττόμενον, καὶ παραβαλὼν τὰ γράμματα ταῖς ἐπιστολαῖς, ἃς τοῖς Ταραντίνοις ποτὲ ἐγεγράφει* (Hannibal), *κατεφώρασεν — τὸ ἐπιβούλευμα.* — *semel a. it.*, die Auspicien können also wiederholt werden, wie das Schlachten der hostiae, deren *exta* befragt werden, wenn man sich über den Ausgang eines Unternehmens vergewissern will, da die Auspicien nur zulassen oder verbieten. — *aves ad.*, s. 1, 33, 6. — *constitutum* wäre wie c. 23, 5: *incerto*; 3, 22, 4: *ad diem praestitutum* gesagt; gewöhnlich wird in solchen Fällen das Femin. gebraucht, vgl. auch 36, 6, 6. — *gravior.*, durch die Folter.

17—20, 9. Ereignisse in Spanien. Polyb. 10, 34; App. Ib. 24; Zon. 9, 8; Val. Max. 5, 1, 7.

1—2. *aestatis eius*, Polyb. erzählt das Folg. erst nach dem Tode des Marcellus, im Jahr 208; s. 10, 32, vgl. oben c. 7, 5. — *hiem. tot.*, nach L., 26, 51, 2, hätte er auch den grössten Theil des vorhergehenden Sommers in Tarraco zubringen müssen. — *remiss. obs.*, vgl. 26, 29; ib. 51, 11. — *Edesco*, Polyb.

coniunx liberique eius apud Romanos; sed praeter eam causam etiam velut fortuita inclinatio animorum, quae Hispaniam omnem
3 averterat ad Romanum a Punico imperio, traxit eum. eadem causa Indibili Mandonioque fuit, haud dubie omnis Hispaniae principibus, cum omni popularium manu relicto Hasdrubale secedendi in imminentis castris eius tumulos, unde per continentia
4 iuga tutus receptus ad Romanos esset. Hasdrubal, cum hostium res tantis augescere incrementis cerneret, suas imminui, ac fore ut, nisi audendo aliquid moveret, qua coepissent, fluerent, dimi-
5 care quam primum statuit. Scipio avidior etiam certaminis erat, cum a spe quam successus rerum augebat, tum quod, priusquam iungerentur hostium exercitus, cum uno dimicare duce exercitu-
6 que quam simul cum universis malebat. ceterum, etiamsi cum pluribus pariter dimicandum foret, arte quadam copias auxerat. nam cum videret nullum esse navium usum, quia vacua omnis Hispaniae ora classibus *Punicis erat* subductis navibus Tarra-
7 cone navalis socios terrestribus copiis addidit. et armorum adfatim erat, et *captorum Carthagine et* quae post captam eam
8 fecerat tanto opificum *numero incluso*. cum iis copiis Scipio ve-

c. 34: *λαβὼν συναγωνιστὴν ἐκ ταὐτομάτου — Ἐδεκῶνα τὸν Ἐδετανῶν δυνάστην.* — *velut. fort.*, L. scheint auch hier, wie 26, 20, 6, eine höhere Einwirkung anzudeuten, den natürlichen Grund giebt Polyb. l. l. *συλλογισάμενος* (*Ἐδεκὼν*) *τὴν ἐσομένην* (in Folge der Eroberung Carthagos) *τῶν Ἰβήρων ματαβολὴν ἀρχηγὸς ἐβουλήθη τῆς τοιαύτης ὁρμῆς, μάλιστα πεπεισμένος οὕτω τὴν γυναῖκα — κομιεῖσθαι, εἰ δόξαι οὐ κατ' ἀνάγκην ἀλλὰ κατὰ πρόθεσιν αἱρεῖσθαι τὰ Ῥωμαίων.*

3—4. *eadem c.*, 26, 49, 13. — *princip.*, 25, 34, 6. — *popular.*, Ilergeten. — *secedend.*, Polyb.: *νυκτὸς ἀπεχώρησαν εἴς τινας ἐρυμνοὺς τόπους καὶ δυναμένους αὐτοῖς τὴν ἀσφάλειαν παρασκευάζειν.* — *contin.*, sich (bis an das römische Gebiet) hinziehende Bergkette. — *aliquod mov.*, s. c. 24, 9; 28, 36, 5; 4, 21, 3: *favore nominis moturum se aliquid ratus*, eine Bewegung, Veränderung veranlasste. — *qua* in der Richtung, Art, wie. — *fluerent*, fortfliessen und so sich auflösen, alle Haltung, Kraft verlieren, vgl. 7, 29, 5; ib. 33, 14: *fluere lassitudine vires.*

5—7. *a spe*, s. c. 28, 6; 28, 7, 9; 24, 31, 12: *a misericordia*, vgl. 30, 6, 1. — *quam* etc., die Hoffnung, welche Scipio vorher schon hegte, war durch die Erfolge noch gesteigert, die er bereits gehabt hatte. — *iungerent.*, reflexiv. — *univers.*, allen (dreien) zusammen. — *etiamsi* etc.: auch für den Fall dass; kurz statt: *auxerat copias, ut etiamsi — dimicandum foret, par esse posset*, s. 3, 70, 15. — *pariter*, s. 22, 4, 6. — *vacua*; Polyb. c. 35: *θεωρῶν οὐδὲν ἀντίπαλον ὑπάρχον κατὰ θάλατταν.* — *classibus* etc., die Ergänzungen im Folg. finden sich meist so in jüngeren Hss., an u. St. kann *erat* nicht wol fehlen, s. c. 5, 9. — *subduct.*, 23, 40, 2. — *navalis s.*, wie 26, 48, 6: *corporis*, s. 21, 49, 7 a. E., das Gegentheil 22, 19, 4. Das Folg. in den Hss. lückenhaft, ist aus 26, 49, 3 ff., ib. 51, 8 ergänzt.

ris principio ab Tarracone egressus — iam enim et Laelius re-
dierat ab Roma, sine quo nihil maioris rei motum volebat —
ducere ad hostem pergit. per omnia pacata eunti, ut cuiusque 9
populi finis transiret, prosequentibus excipientibusque sociis,
Indibilis *et Mandonius occurrerunt. Indibilis* pro utroque locu- 10
tus, haudquaquam *ut* barbarus stolide incauteve, sed potius cum
verecundia *ac* gravitate, propiorque excusanti transitionem ut
necessariam, quam glorianti eam velut primam occasionem raptam:
scire enim se transfugae nomen execrabile veteribus sociis, novis 11
suspectum esse; neque eum se reprehendere morem hominum,
si iam anceps odium causa, non nomen faciat. merita inde sua 12
in duces Carthaginiensis commemoravit, avaritiam contra eorum
superbiamque et omnis generis iniurias in se atque popularis.
itaque corpus dumtaxat suum ad id tempus apud eos fuisse; ani- 13
mum iam pridem ibi esse, ubi ius ac fas crederent coli. ad deos
quoque confugere supplices, qui nequeant hominum vim atque
iniurias pati: se id Scipionem orare, ut transitio sibi nec fraudi 14

8—10. *et Lael.*, s. c. 7, 4; *et* bezieht sich darauf, dass bereits alle übrigen Vorkehrungen getroffen sind. — *ad host.*, nach — zu, vgl. 26, 17, 3; 32, 6, 2. — *omnia p.*, lauter beruhigte, d. h. unterworfene Völker; vgl. 3, 6, 7: *per omnia — praesidiis deserta*; 21, 32, 9. — *proseq. exc.*, die, deren Gebiet früher berührt wird, geben ihnen das Geleit, die folgenden empfangen sie wieder freundlich. — *occurr.*, sie stiessen auf sie, die Vereinigung erfolgt erst § 17. Auch diese Stelle ist lückenhaft. — *haud quaquam — sed*, wie 1, 57, 9: *haud quaquam ut regias nurus — sed nocte* etc., sonst selten so verbunden. — *stolide*, „brutal." — *incauteve*, oder auch nur unüberlegt, unvorsichtig; im Folg. steht *ac*, vgl. 5, 2, 4. — *propior excus.*, vgl. 2, 64, 6; 26, 44, 3; 9, 19, 8: *facilis partienti*; 30, 32, 8: *liberum fingenti*. — *eam — raptam* ist als acc. c. inf. zu nehmen, da daraus, dass Cic. Cat. m. 10, 32 sagt *idem gloriari*, noch nicht folgt, dass auch *gloriari occasionem* oder *transitionem* gesagt worden sei; das Prädicat *raptam*: rasch ergriffen, benutzt, hat sich zunächst an *occasionem* angeschlossen, zu *eam* ist daraus der Begriff der schnellen Ausführung zu nehmen, vergl. Horat. Ep. 13, 3: *rapiamus, amici, occasionem de die*; L. 3, 35, 8: *impedimentum pro occasione arripuit.*

11—12. *execrabile*, s. 22, 22, 7; 24, 45, 3. — *si iam*, wenn denn, einmal u. s. w., s. 22, 59, 13; Cic. Sull. 7, 22 u. a.; das hdsch. *tam* kann bei der eigentlichen Bedeutung von *anceps*: bei beiden Parteien, der verlassenen und der, zu welcher er übergeht, nicht wol statt haben, s. 35, 27, 8; Andere lesen an u. St. *si tamen.* — *avarit. sup.*, Polyb. c. 36: μετὰ τὸ νικῆσαι τὰς Ῥωμαίων δυνάμεις, ἀποκτεῖναι δὲ τοὺς στρατηγοὺς — ὑπερηφάνως ἐχρῶντο τοῖς κατὰ τὴν χώραν etc., vgl. die zu 26, 41, 20 ang. St.

13—14. *corpus* etc., vgl. 39, 47, 10: *obsidem enim se animum eius habere, etsi patri corpus reddiderit.* — *ad deos*, vgl. 7, 30, 20; der Gedanke: so nehme er seine Zuflucht zu den Römern, ist zu ergänzen. — *perinde*, c. 8, 18. — *pret. fac.*, ihren Werth bestimmen, anders praef. 1.

apud eum nec honori sit; qualis ex hac die experiundo cognorit,
15 perinde operae eorum pretium faceret. ita prorsus respondet facturum Romanus, nec pro transfugis habiturum, qui non duxerint societatem ratam, ubi nec divini quicquam nec humani
16 sanctum esset. productae deinde in conspectum is coniuges li-
17 berique lacrumantibus gaudio redduntur. atque eo die in hospitium abducti; postero die foedere accepta fides, demissique ad copias abducendas. isdem deinde castris tendebant, donec ducibus is ad hostem perventum est.

18 Proximus Carthaginiensium exercitus Hasdrubalis prope urbem Baeculam erat; pro castris equitum stationes habebant.
2 in eas velites antesignanique et qui primi agminis erant, advenientis ex itinere, priusquam castris locum caperent, adeo contemptim impetum fecerunt, ut facile appareret, quid utrique parti
3 animorum esset. in castra trepida fuga conpulsi equites sunt,
4 signaque Romana portis prope ipsis inlata. atque illo quidem

— *cognorit* — *faceret*, das letzte als Aufforderung, s. 28, 32, 12; 21, 30, 11; 31, 32, 4: *decernerent* — *ut praetor* — *advocet*, *et quod tum referatur*, *ut perinde sit* etc.

15—17. *prorsus*, die Hss. haben hier u. c. 12, 15 die alterthümliche Form *prosus*. — *ubi*, mit solchen, bei denen. — *divini humani* entspricht *ius ac fas*; zur Sache s. 21, 4, 9. — *iis* gehört zu *productae in c.*, um die Theilnahme zu bezeichnen, ist nicht mit *lacrumantibus* zu verbinden, sondern: dann werden ihnen u. s. w. — *in hosp.*, sie werden als Gastfreunde behandelt. — *foedere a. f.*, vermittelst eines Bündnisses, d. h. auf dasselbe, ähnlich *sacramento adigere*, *bello lacessere* u. ä., eine ungewöhnliche Verbindung; das Bündniss selbst s. Polyb. c. 38: ἦν δὲ τὸ συνέχον τῶν ὁμολογηθέντων, ἀκολουθεῖν τοῖς Ῥωμαίων ἄρχουσι καὶ πείθεσθαι τοῖς ὑπὸ τούτων παραγγελλομένοις. Dass Feldherrn solche Bündnisse schliessen, die nachher in Rom bestätigt werden müssen, kommt mehrfach vor, s. c. 4, 6; 28, 18, 10 vgl. 9, 7, 3. — *isdem c.*, s. 24, 49, 8. — *donec*: auf dem ganzen Zuge, bis sie u. s. w. — *ad* anders als § 8.

18. 1—3. *Baeculam*, Polyb. ἐν τοῖς περὶ Κασταλῶνα τόποις περὶ Βαίκυλα πόλιν οὐ μακρὰν τῶν ἀργυρείων - μετάλλων, zwischen Guadalquivir und Guadiana in der Sierra Morena. — *antesignani* kommen sonst nur in der regelmässigen Schlacht vor, s. c. 48, 10; 8, 8, 7; 30, 33, 3, und der Name ist hier wol beibehalten weil sie den Kampf eröffnen, vgl. 33, 36, 9; ähnlich sind die antesignani in den Heeren Caesars. s. Kraner B. C. p. 46f., die auch *expediti* sind, wie § 10; sonst haben auf dem Marsche die extraordinarii gewöhnlich die erste Stelle, die vielleicht in der Quelle L.s gemeint waren, s. § 10. — *et qui*, und überhaupt u. s. w., oder es ist nur eine andere Bezeichnung der bereits genannten. — *advenient.*, s. 28, 22, 10, in der Nähe der Feinde; *ex itinere* s. 22, 61, 8, eine ähnliche Bestimmung enthält das Verhergehende und das Folgende: *priusquam* etc. — *signa R.*, nicht die der § 2 genannten, sondern ein Angriff des Heeres selbst. Polyb. c. 38 kennt diesen nicht, nach ihm hat Hasdrubal schon den festen Punkt besetzt;

die inritatis tantum ad certamen animis castra Romani posue-
runt. nocte Hasdrubal in tumulum copias recipit plano campo 5
in summo patentem; fluvius ab tergo, ante circaque velut ripa
praeceps oram eius omnem cingebat. suberat et altera inferior 6
summissa fastigio planities; eam quoque altera crepido haud fa-
cilior in ascensum ambibat. in hunc inferiorem campum postero 7
die Hasdrubal, postquam stantem pro castris hostium aciem vi-
dit, equites Numidas leviumque armorum Baliaris et Afros demi-
sit. Scipio, circumvectus ordines signaque, ostendebat hostem, 8
praedamnata spe dimicandi aequo campo captantem tumulos,
loci fiducia non virtutis armorumque stare in conspectu; sed
altiora moenia habuisse Carthaginem, quae transcendisset miles
Romanus; nec tumulos, nec arcem, ne mare quidem armis ob- 9
stitisse suis. ad id fore altitudines, quas cepissent hostes, ut per
praecipitia et praerupta salientes fugerent; eam quoque se illis
fugam clausurum. cohortesque duas alteram tenere fauces val- 10
lis, per quam deferretur amnis, iubet, alteram viam insidere,
quae ab urbe per tumuli obliqua in agros ferret. ipse expeditos,

Scipio wagt erst nach zwei Tagen ihn anzugreifen, und auch da nur, weil er die Ankunft der andern Heere fürchtet, Hasdrubal wird nur geschlagen, weil er, der Sicherheit des Ortes vertrauend, seine schweren Truppen zu spät aus dem Lager führt. L. hat wohl eine andere Quelle benutzt.

4—6. *atque — quid.*, wie oft bei Cicero, in dem Sinne wie L. sonst *et — quidem*, s. c. 34, 2, braucht, s. 9, 41, 7; 32, 35, 3. — *plano c. p.*, in, mit — sich ausdehnte. — *circaque*, 21, 43, 4: *dextra laevaque.* — *velut ripa*, ohne Angabe des Verglichenen, s. 24, 2, 8, etwa schroffe Wände wie ein abschüssiges Ufer umgaben den Rand; *ripa* und *ora* sind mit Bezug auf *fluvius* gewählt; es war als ob auch auf den anderen Seiten ein steiles Flussufer die Höhe umgäbe. — *submissa fast.* = *quae submissum f. habebat*, allmählig sich senkend, vgl. 44, 9, 6; 24, 34, 3; 25, 36, 6: *omnia fastigio leni subvexa*; Curt 6, 22, 23: *rupes — leniore summissa fastigio.* — *crepido*, wie vorher *velut ripa.* — *in asc.*: für, wie sonst der Dativ, s. 40, 58, 1; 26, 15, 1, vgl. Tac. Agr. 21: *in bella faciles*, ähnlich *faciles ad*, c. 11, 5; Quint. 1, 2, 4; *avidus*, *utiliter in*, L. 22, 21, 2; 4, 6, 2. Polyb. kennt diese niedere Fläche nicht.

7—9. *Afros*, auch dazu scheint *levium armor.*, s. 2, 15, 2, zu gehören, vgl. 25, 34, 13 u. a. — *ordin. s.*, die Manipel unter ihren Fahnen, s. c. 1, 10. — *praedamnata*, schon im Voraus, ohne den Kampf zu wagen, habe er die Hoffnung ihn mit Erfolg zu bestehen aufgegeben. Im eigentlichen Sinne findet sich das erst bei L. vorkommende Wort 5, 11, 12. — *ostend.* — *sed*, zu 38, 22, 5. — *ne mare q.*, steigernd, vgl. 1, 3, 4.

10—12. *vallis, per* etc., nach dem Flusse zu war der Berg nicht so abschüssig, als an den Seiten. — *obliqua tum.*, da wo der Berg weniger steil war, schräg an demselben herab, vgl. 9, 35, 7: *obliqua campi*; 28, 33, 6: *infima clivi*; ib. 20, 3: *eminentia rupis* und oft, s. 5, 29, 4; aber meist noch in partitivem Sinne, vgl. 9, 3, 1. Polyb. hat

qui pridie stationes hostium pepulerant, ad levem armaturam
11 infimo stantem supercilio ducit. per aspera primo, nihil aliud
quam via impediti, iere. deinde, ut sub ictum venerunt, telorum
12 primo omnis generis vis ingens effusa in eos est, ipsi contra saxa,
quae locus strata passim, omnia ferme missilia, praebet, ingerere,
non milites solum sed etiam turba calonum inmixta armatis.
13 ceterum quamquam ascensus difficilis erat, et prope obruebantur
telis saxisque, adsuetudine tamen succedendi muros et pertinacia
14 animi subierunt primi. qui simul cepere aliquid aequi loci, ubi
firmo consisterent gradu, levem et concursatorem hostem atque
intervallo tutum, cum procul missilibus pugna eluditur, instabi-
lem eundem ad comminus conserendas manus, expulerunt loco,
et cum caede magna in aciem altiore superstantem tumulo inpe-
15 gere. inde Scipio iussis adversus mediam evadere aciem victo-
ribus ceteras copias cum Laelio dividit, atque eum parte dextra
tumuli circumire, donec mollioris ascensus viam inveniret, iubet;
ipse ab laeva circumitu haud magno in transversos hostis incur-
16 rit. inde primo turbata acies est, dum ad circumsonantem un-
dique clamorem flectere cornua et obvertere ordines volunt. hoc

dieses nicht; auch ist nach ihm gar nicht so sicher auf die Flucht der Feinde zu rechnen. — *expedit.*, Polyb. *τοὺς δὲ γροσφομάχους καὶ τῶν πεζῶν τοὺς ἐπιλέκτους* (extraordinarii s. c. 12, 14). — *infimo*, da wo die untere Fläche am niedrigsten war, unten am Rande, nicht *inferior*, wie § 14 *altior.* — *supercilio*, s. 25, 15, 12. — *nihil al.*, s. 2, 8, 8; Z. § 771. — *sub ict.*, 26, 40, 10; 37, 27, 8: *ne sub ictu — essent*, vgl. 30, 10, 13. — *strata* etc., vgl. 9, 24, 6: *saxa erant et temere iacentia, ut fit in aspretis, et — congesta.* — *calonum* wird noch nachträglich bemerkt.

13—14. *adsuetud.*, es ist an die Eroberung Carthagos gedacht, obgleich diese allein *adsuetudo* nicht hatte geben können, vgl. c. 7, 2. — *succedendi*, ersteigen; 22, 28, 12: *succedens tumulum*; ebenso *subiere*, rückten hinauf, 7, 12, 3: *aciem subeuntium iam muros*; 2, 65, 5. — *concursat.*, die bald hier bald da Angriffe zu machen pflegen, s. 31, 35, 6; 5, 8, 8; 30, 34, 2; 22, 18, 3, wird im Folg. erklärt. — *cum — eluditur*: Scheingefechte, wenn durch geschickte Wendungen, wie in den Gladiatorenkämpfen, eine ernste Schlacht gemieden wird. s. 21, 50, 1; 2, 48, 6; Erklärung von *intervallo.* — *in aciem*, dagegen 1, 37, 1: *in pacta sublicis*; 8, 6, 2; Tac. H. 2, 41: *in vallum inpingerentur*; Verg. Aen. 5, 804.

15—16. *adv. mediam evad.*, mitten gegen die — anrücken, sie in der Mitte, von vorn angreifen. — *undique*, nicht allein von den Truppen Scipios sondern auch denen des Laelius und den Leichtbewaffneten. — *flectere — obvertere*, die Flügel schwenken und die einzelnen Abtheilungen, die bis jetzt nach vorn gerichtet standen, gegen die von der Seite Angreifenden richten, vgl. Polyb. c. 39: *παρὰ τὴν προσδοκίαν* (Hasdrubals) *γεγενημένης τῆς ἐπιθέσεως καθυστέρει τῆς ἐκτάξεως. οἱ δὲ Ῥωμαῖοι κατὰ κέρας ποιούμενοι τὸν κίνδυνον οὐδέπω τῶν πολεμίων κατειληφότων τοὺς ἐπὶ τῶν κεράτων τόπους,*

tumultu et Laelius subiit, et, dum pedem referunt, ne ab tergo
vulnerarentur, laxata prima acies locusque ad evadendum et me-
diis datus est, qui per tam iniquum locum stantibus integris or- 18
dinibus elephantisque ante signa locatis numquam evasissent.
cum ab omni parte caedes fieret, Scipio, qui laevo cornu in dex- 19
trum incucurrerat, maxime in nuda latera hostium pugnabat.
et iam ne fugae quidem patebat locus: et stationes utrimque Ro- 20
manae dextra laevaque insederant vias, et porta castrorum ducis
principumque fuga clausa erat, addita trepidatione elephantorum,
quos territos aeque *atque* hostis timebant. caesa igitur ad octo
milia hominum.

Hasdrubal iam antequam dimicaret pecunia rapta elephan- 19
tisque praemissis, quam plurumos poterat de fuga excipiens
praeter Tagum flumen ad Pyrenaeum tendit. Scipio castris ho- 2
stium potitus, cum praeter libera capita omnem praedam militi-
bus concessisset, in recensendis captivis decem milia peditum
duo milia equitum invenit. ex *iis* Hispanos sine pretio omnes
domum dimisit. Afros vendere quaestorem iussit. circumfusa 3
inde multitudo Hispanorum et ante deditorum et pridie capto-

οὐ μόνον ἐπέβησαν ἀσφαλῶς ἐπὶ τὴν ὀφρύν, ἀλλὰ καὶ προσάγοντες ἔτι παρεμβαλλόντων (im Aufstellen begriffen) *καὶ κινουμένων τῶν ὑπεναντίων τοὺς μὲν — ἐφόνευον — τοὺς δὲ — φεύγειν ἠνάγκαζον*; vgl. L. 38, 20, 7; ib. 22, 1.

17—20. *ne ab t.*, Laelius hat erst weiter hinten (im Gegensatze zu § 15 *haud magno*) einen Aufstieg gefunden, und bedroht die Feinde im Rücken, wo jedoch wol das Lager war. — *laxata*, die Glieder lösen sich auf. — *mediis*, es sind die § 15: *iussis* — *victoribus* bezeichneten. — *stantibus* = *si starent*, n. damals noch; *locatis*, geordnet gewesen, geblieben wären. — *laevo c.*, mit dem u. s. w., wie schon § 15 angedeutet ist. — *maxime nuda*, ganz besonders, mehr als die übrigen; weil hier der Angriff schneller erfolgt war. — *ne f. quid.*, ausser den zwei § 10 angegebenen Wegen konnte diese nur in das Lager gehen, welches aber wie jene verschlossen war. — *addita* etc., ein Umstand, der die Verwirrung steigert und die Flucht noch mehr erschwert, vgl. c. 14, 13.

19. 1—2. *antequam dimic.*, nach Polyb. c. 37 hat H. schon vor der Schlacht den Plan nach Italien zu ziehen, von dieser selbst heisst es c. 39: *θεωρῶν κλινούσας — τὰς αὑτοῦ δυνάμεις τὸ μὲν ψυχομαχεῖν μέχρι τῆς ἐσχάτης ἐλπίδος ἀπεδοκίμαζεν, λαβὼν δὲ τὰ χρήματα καὶ τὰ θηρία — ἐποιεῖτο τὴν ἀναχώρησιν παρὰ τὸν Τάγον ποταμὸν ὡς ἐπὶ τὰς Πυρήνης ὑπερβολάς*. Nach L's. Darstellung hätte Hasdrubal schon vor der Schlacht den Plan auszuführen begonnen. — *pecun. r.*, die Kriegscasse schnell hatte fortschaffen lassen. — *elephantisq. praem.*, da sich wegen *que* auch hierauf *antequam dim.* beziehen muss, wären andere als die c. 18, 20 erwähnten gemeint. — *ad Pyren.*, s. c. 20, 2; 36, 1. — *castris*, nach App. auch der Stadt, die er jedoch *Βαιτύκη* nennt.

3—5. *circumfusa*, s. 10, 25, 5. — *pridie*, die Versammlung hat am Tage nach der Schlacht statt, s. Po-

4 rum regem eum ingenti consensu appellavit. tum Scipio silentio
per praeconem facto sibi maximum nomen imperatoris esse dixit,
quo se milites sui appellassent; regium nomen, alibi magnum,
5 Romae intolerabile esse; regalem animum in *se* esse; si id in
hominis ingenio amplissimum ducerent, tacite iudicarent, vocis
6 usurpatione abstinerent. sensere etiam barbari magnitudinem
animi, cuius miraculo nominis alii mortales stuperent, id ex tam
7 magno fastigio aspernantis. dona inde regulis principibusque
Hispanorum divisa, et ex magna copia captorum equorum ccc,
8 quos vellet, eligere Indibilem iussit. cum Afros venderet iussu
imperatoris quaestor, puerum adultum inter eos forma insigni
9 cum audisset regii generis esse, ad Scipionem misit. quem cum
percunctaretur Scipio, quis et cuias et cur id aetatis in castris
fuisset, Numidam esse ait, Massivam populares vocare; orbum a
patre relictum, apud maternum avum Galam, regem Numidarum,
eductum, cum avunculo Masinissa, qui nuper cum equitatu sub-
10 sidio Carthaginiensibus venisset, in Hispaniam traiecisse. pro-
hibitum propter aetatem a Masinissa numquam ante proelium
inisse; eo die, quo pugnatum cum Romanis esset, inscio avunculo,
clam armis equoque sumpto in aciem exisse; ibi prolapso equo
11 effusum in praeceps captum ab Romanis esse. Scipio cum ad-
servari Numidam iussisset, quae pro tribunali agenda erant, per-

lyb. c. 40. — *regem*, Zon. 9, 8: *οἱ δ᾽ Ἴβηρες καὶ βασιλέα μέγαν ὠνόμαζον.* — *imperat.* — *quo*, s. Tac. Ann. 3, 74: *Blaeso tribuit, ut imperator a legionibus salutaretur, prisco erga duces honore, qui bene gesta republica gaudio et impetu victoris exercitus conclamabantur.* — *intolerabile*, s. 2, 1, 9. — *regium*: der Königsname, der einem Könige angehöre, d. h. das Königthum. *regalem*: eine Gesinnung, wie sie eines Königs würdig sei, dagegen Cic. de imp. Pomp. 9, 24: *nomen regale.* Der Satz ist Aeusserung Scipios, nicht von *iudicarent* abhängig, sondern durch *id* darauf bezogen, s. Polyb. c. 40: *βασιλικὸς μὲν ἔφη βούλεσθαι καὶ λέγεσθαι παρὰ πᾶσι καὶ ταῖς ἀληθείαις ὑπάρχειν, βασιλεύς γε μὴν οὔτε εἶναι ἐθέλειν οὔτε λέγεσθαι παρ᾽ οὐδενί.* Sil. It. 16, 281; s. Einleit. S. 22. — *tacite*, s. 5, 28, 1.

6—8. *miraculo* etc., ein Name, den — wie ein Wunder anstaunten. — *magno fast.*: von einem so hohen (sittlichen) Standpunkte aus, durch *magnus* soll wol die gewaltige Höhe bezeichnet werden, wie auch sonst *magnus* speciellere Bestimmungen vertritt. s. Naegelsbach. Stil. S. 187. Vell. Pat. 2, 131, 1: *in amplissimum terrarum orbis fastigium.* — *et ex* etc., und namentlich liess er.

9—10. *id aet.*, vgl. 10, 24, 6, an u. St.: in so zartem Alter, § 8 *puer.* — *Numid. e.*, s. 28, 43, 4. — *Massiv.*, Sall. I. 35. — *populares v.*, s. 30, 42, 12; 25, 40, 6; 2, 12, 9 nur *vocant.* — *mat. av.*, vgl. 28, 35, 8. — *educt.*, Val. Max. I. I. *educatum apud avunculum*, s. 1, 39, 6. — *nuper c. eq.*, die c. 5, 11 gerüsteten Truppen sind also bereits angelangt.

11—12. *pro trib.*, vom Tr. aus, dessen grösseren Theil er hinter sich hat; es sind richterliche oder

agit; inde cum se in praetorium recepisset, vocatum eum interrogat, velletne ad Masinissam reverti. cum effusis gaudio lacri- 12
mis cupere vero diceret, tum puero anulum aureum, tunicam lato clavo cum Hispano sagulo et aurea fibula equumque ornatum donat, iussisque prosequi, quoad vellet, equitibus dimisit.

De bello inde consilium habitum. et auctoribus quibusdam, 20
ut confestim Hasdrubalem consequeretur, anceps id ratus, ne 2
Mago atque Hasdrubal cum eo iungerent copias, praesidio tantum ad insidendum Pyrenaeum misso ipse reliquum aestatis recipiendis in fidem Hispaniae populis absumpsit. paucis post proelium 3
factum ad Baeculam diebus, cum Scipio rediens iam Tarraconem saltu Castulonensi excessisset, Hasdrubal Gisgonis fil. et Mago imperatores ex ulteriore Hispania ad Hasdrubalem venere, serum post male gestam rem auxilium, consilio in cetera exequenda

überhaupt Amtsgeschäfte gemeint, welche von den Proconsuln und Propraetoren wie von den höheren Magistraten vom Tribunal aus verrichtet werden, 26, 38, 8. — *praetor.*, unmittelbar vor demselben links war das Tribunal. — *gaudio*, vor Freude, wie c. 17, 16. — *an. a. tun. l. cl.*, mit eingewirkten Purpurstreifen; Beides wie die Senatoren. — *Hisp. sag.*, Diod. Sic. 5, 33: φοροῦσι δ' οὗτοι (Κελτίβηρες) σάγους μέλανας τραχεῖς etc. — *aurea fib.*, 30, 17, 13: *sagula — cum fibulis*, bisweilen wird die *fibula* als besonderes Geschenk, nicht an Kleidern, gegeben, s. 39, 31, 18: *equites catellis ac fibulis donavit*; Val. Max. 1. 1. *anulo fibulaque aurea et tunica laticlavia.* — *ornatum*, s. 30, 17, 13: *equos duo phaleratos*. Polyb. hat die Erzählung nicht; der c. 20 erwähnte Kriegsrath der punischen Feldherrn ist bei ihm viell. ausgefallen. Das was App. c. 25 ff. erwähnt, gehört wahrscheinlich in die Zeit zwischen der ersten und zweiten Schlacht bei Baecula.

20. 1—2. *de bello*, wie derselbe weiter geführt werden soll. — *consequer.*, nachsetzte und einzuholen suchen solle, vgl. 36, 19, 5; Caes. B. G. 1, 53, 3. — *ne* etc., steht nach *anceps esse* wie nach *periculum est*, weil es den Begriff der Besorgniss enthält. Dieses ist eine Entschuldigung des Fehlers, den Scipio dadurch beging, dass er Hasdrubal nicht vernichtete, s. c. 7, 4; vgl. 28, 42, 14: *quem* (*Hasdrubalem*) — *e manibus tuis in Italiam emisisti* etc., und Hasdrubals Heer scheint allerdings nicht so geschwächt gewesen zu sein, dass Scipio den Kampf mit allen drei Feldherrn hätte aufnehmen können, s. zu § 8. — *Pyren.*, s. 21, 30, 7, wahrscheinlich die östlichen Pyrenäenpässe, um Hasdrubal den Uebergang zu wehren, s. 21, 23, 4; den aber dieser nicht in jener Gegend ausführte, s. App. c. 28: ὃ (Hasdrubal) δὲ ἵνα λάθοι τὸν Σκιπίωνα, παρὰ τὸν βόρειον ὠκεανὸν τὴν Πυρήνην ἐς Γαλάτας ὑπερέβαινεν; in der Gegend von Bayonne. — *recipiendis*, nach § 3: *paucis — diebus*, auf dem Rückzuge nach Tarraco, vgl. Polyb. c. 40: τῆς ὥρας ἤδη συνάπτούσης ἀνεχώρησε — εἰς Ταρράκωνα.

3. *Castulon.*, s. c. 18, 1; 22, 20, 12; Baecula scheint westlich von demselben gelegen zu haben. — *serum*, wie 3, 5, 15: *serum auxilium post proelium*, 10, 5, 8. — *auxil.*, *consilio*, die chiastische Stellung vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes. — *in cetera exeq.*, scheint

4 belli haud parum opportuni. ibi conferentibus, quid in cuiusque
provinciae regione animorum Hispanis esset, unus Hasdrubal
Gisgonis ultimam Hispaniae oram, quae ad Oceanum et Gadis
vergit, ignaram adhuc Romanorum esse, eoque Carthaginiensi-
5 bus satis fidam censebat; inter Hasdrubalem alterum et Magonem
constabat beneficiis Scipionis occupatos omnium animos publice
privatimque esse, nec transitionibus finem ante fore, quam omnes
Hispani milites aut in ultima Hispaniae amoti aut traducti in
6 Galliam forent. itaque, etiam si senatus Carthaginiensium non
censuisset, eundum tamen Hasdrubali fuisse in Italiam, ubi belli
caput, rerum summa esset; simul ut Hispanos omnis procul ab
7 nomine Scipionis ex Hispania abduceret: exercitum eius cum
transitionibus tum adverso proelio imminutum Hispanis repleri
militibus, et Magonem Hasdrubali Gisgonis filio tradito exercitu
ipsum cum grandi pecunia ad conducenda mercede auxilia in
8 Baliaris traicere; Hasdrubalem Gisgonis cum exercitu penitus in
Lusitaniam abire nec cum R*omanis* manus conserere; Masinissae

von *consilio* abzuhängen = consilio capiendo in cetera exeq., doch ist sowol diese Verbindung, wie jedoch auch manche andere bei L., s. c. 18, 6; 7, 25, 9: *in quae laboravimus* etc.; 10, 25, 12: *in utrumque auctores sunt*; vgl. 3, 53, 8; 4, 59, 11, als die Trennung des Genitivs von *cetera*, vgl. 7, 8, 5, ungewöhnlich; Madvig verm. *in cetera exsequendi belli*; doch scheint *in cetera* = *pro reliqua et in posterum* ebenso ungewöhnlich zu sein; ansprechender, aber wol nicht nothwendig im Folg. *provincia et regione.* — *cetera b.*, s. 26, 1, 6: *reliqua belli*, vgl. 7, 25, 10: *cetera tristia eius anni.* — *haud p.*, wie 36, 19, 7.

4—5. *conferent.*, C. Att. 1, 20: *si quid res feret, coram inter nos conferemus*: jeder das meldete, was ihm bekannt war. — *cuiusque* scheint auf die Feldherrn, nicht auf *provinciae* sich zu beziehen, s. 24, 43, 9; 4, 16, 8: *cuius. provinc. reg.*, die Gegend, welche — ausmachte; zur Sache c. 35, 10; 26, 41, 20. — *Gisgonis*, s. § 3 und 25, 35, 1. — *et Gad.*, fügt das Specielle hinzu. — *ignar.*, vgl. jedoch 24, 42, 5. — *alterum*, Magos Bruder. — *constabat*, wie *convenit inter*, sie stimmten ganz darin überein. — *transition.*, über den Dativ. s. 2, 15, 3; 3, 3, 8 u. a.

6—7. *senatus* — *cens.*, der c. 5, 11—13 erwähnte Plan. — *eundum f.*, in orat. recta: *eundum fuit.* — *caput b.*, 28, 42, 16; 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romam.* — *rerum s.*, erklärendes Asyndeton, vgl. 25, 22, 1; zur Sache s. v. Vincke S. 141; 232. — *ab nomine*, so dass sie ihn nicht nennen hörten. — *repleri* — *traicere* etc., die Infinitive bezeichnen nicht, wie 26, 15, 9; 8, 37, 11, das Sollen, welches § 6 durch die Wortform ausgedrückt ist, sondern hängen von dem zu Grunde liegenden und § 8: *his decretis* bestimmt ausgesprochenen Begriffe des Beschliessens ab, vgl. 26, 10, 2; ib. 32, 2, s. Naegelsbach 267. — *et*, ferner, in Bezug auf § 6: *eundum esset. ipsum* steht nicht mit *et* in Verbindung, sondern setzt Mago dem Heere entgegen. — *Baliar.*, 28, 37, 5.

8. *Lusitan.*, 22, 20, 12. — *quod r. e.*, vorangestellte Bestimmung von

ex omni equitatu, quod roboris esset, tria millia equitum expleri,
eumque vagum per citeriorem Hispaniam sociis opem ferre, ho-
stium oppida atque agros populari. his decretis ad exequenda
quae statuerant digressi. haec eo anno in Hispania acta.
Romae fama Scipionis in dies crescere, Fabio Tarentum ca- 9
ptum *astu* magis quam virtute gloriae tamen esse, Fulvi senescere
fama, Marcellus etiam adverso rumore esse, superquam quod 10
primo male pugnaverat, quia vagante per Italiam Hannibale me-
dia aestate Venusiam in tecta milites abduxisset. inimicus erat 11
ei C. Publicius Bibulus tribunus plebis. is iam a prima pugna,
quae adversa fuerat, adsiduis contionibus infamem invisumque
plebei Claudium fecerat, et iam de imperio abrogando eius age-
bat, cum tamen necessarii Claudi obtinuerunt, *ut* relicto Venusiae 12

tria milia, vgl. c. 12, 4. — *expleri*, s. 23, 5, 5. — *citeriorem*, das östliche, auf welches nach 28, 1, 1 die Römer im Wesentlichen noch beschränkt sind, schwerlich vom Standpunkte der Punier aus: das westliche. — *ad exeq.*, wie H. seine Aufgabe erfüllt habe, ist von L. nicht angegeben; c. 36 ist derselbe bereits in Gallien. Auch die Chronologie ist bei ihm nicht klar. Das bisher Erzählte ist nach ihm 209 v. Chr. geschehen, 208 ist Hasdrubal in Gallien; erst 207 erscheint er, den Römern ziemlich unerwartet, in Italien, s. c. 39, so dass er ein ganzes Jahr in Gallien zubringt, was mit dem späten Bekanntwerden seiner Ankunft daselbst in Rom, s. c. 36, nicht übereinstimmt. Weit wahrscheinlicher setzt Polyb. die Schlacht bei Baecula in das Jahr 208, lässt Hasdrubal in diesem Jahre noch nach Gallien, im folgenden nach Italien gelangen, vgl. Zonar. 9, 8: ἐν τῷ χειμῶνι συσκευασάμενος ὁ μὲν (Hasdrubal) ὥρμητο, οἱ δὲ στρατηγοὶ αὐτοῦ — ἀσχολίαν τῷ Σκιπίωνι παρεῖχον, ὥστε μὴ τὸν Ἀσδρούβαν ἐπιδιῶξαι.

20, 9—21. Verhandlungen und Wahlen in Rom, s. Plut. Marc. 27; Fab. 23.

9—10. *astu m.*, 42, 47, 5: *nec astu magis quam vera virtute gloriarentur.* — *gloriae e.*, Plut. Fab. l. l. τοῦτον δεύτερον θρίαμβον ἐθριάμβευσε λαμπρότερον τοῦ προτέρου Φάβιος; Sil. It. 15, 322: *urbs Fabio devicta seni, postremus in armis ductoris titulus cauti.* — *senesc.*, 25, 16, 11; 29, 22, 8; er hatte seit der Eroberung Capuas nichts von Bedeutung gethan. — *adverso r.*, 1, 40, 1. Von *crescere* — *rumore esse*, ein allmähliches Herabsteigen; an das Letzte knüpft sich das Folg. an. — *media a.*, schon mitten, u. s. w. — *in tecta*, also nicht einmal *sub pellibus*.

11—13. *iam a.*, gleich nach. — *adsid.*, 4, 25, 1, das bds. *adsiduus*, s. praef. § 11, ist schwerlich passend. — *de imp. a. e.*, da er nicht Magistrat, sondern Proconsul ist, kann ihm das Volk das imperium entziehen, s. 3, 29, 3; Lange 2, 599. — *eius*, wie § 12; c. 21, 4; 22, 25, 10; Gron. vermuthet wegen der harten Wortstellung *ei*. — *cum tamen*: da setzten — wenigstens durch u. s. w.; oder das Vorhergeh. ist concessiv, *cum tamen* = da setzten ungeachtet der Anträge und der Neigung der Plebs — dennoch durch, s. Sall. I. 98, 2; Verg. 10, 508: *haec te prima dies bello dedit, — cum tamen — linquis.* — *ut* ist in jün-

legato Marcellus Romam rediret ad purganda ea, quae inimici
decernerent, nec de imperio eius abrogando absente ipso agere-
13 tur. forte sub idem tempus et Marcellus ad deprecandam igno-
miniam et Q. Fulvius consul comitiorum causa Romam venit.
21 Actum de imperio Marcelli in circo Flaminio est ingenti concursu
2 plebisque et omnium ordinum; accusavitque tribunus plebis non
Marcellum modo sed omnem nobilitatem: fraude eorum et cun-
ctatione fieri, ut Hannibal decimum iam annum Italiam provin-
3 ciam habeat, diutius ibi quam Carthagine vixerit. habere fructum
imperi prorogati Marcello populum Romanum: bis caesum ex-
4 ercitum eius aestiva Venusiae sub tectis agere. hanc tribuni
orationem ita obruit Marcellus commemoratione rerum suarum, ut
non rogatio solum de imperio eius abrogando antiquaretur, sed

geren Hss. zugesetzt. — *purganda — decernerent* kann, wenn es richtig ist, nur bedenten: um sich zu rechtfertigen wegen dessen u. s. w., das zurückzuweisen, worüber seine Feinde Beschlüsse, d. h. Bestrafung beantragen wollten, wie *decernere* von den Senatoren gebraucht wird, s. 2, 29, 5; 4, 50, 6; 21, 6, 6; 30, 7, 6; zu *purgare* wären nicht die Beschlüsse selbst, welche beantragt werden sollen, sondern der Grund derselben, die Anklagen, Object, was sonst L. bestimmter ausdrückt, 8, 23, 4: *neque eo neglegentius ea, quae ipsis obicerentur purgabant*; 25, 6, 6: *sine — noxam cuius arguimur nos purgare*; 34, 62, 5: *ad crimina purganda*, vgl. 9, 26, 17: *ut innocentiam suam purgarent.* — *ignom.*, welche ihm die Entziehung des imperium gebracht hätte.

21. 1—3. *in circo Fl.*, s. 3, 54, 15, er kommt auch sonst als Versammlungsort vor, s. Becker. 2, 1, 361; Lange 2, 604. — *et omn. ord.*, und überhaupt aller Stände, d. h. auch des Senator- und Ritterstandes. — *accusavit*, wegen Missbrauchs der Amtsgewalt, s. 26, 2, 7; Plut. l. l.: *δειλίαν Μαρκέλλου καταψηφισάμενος.* — *omnem nob.*, wie 22, 25, 7 tritt auch hier die Volkspartei gegen die Nobilität auf. — *cunctat.* ist hier nicht allein von Fabius, sondern auch von Marcellus gesagt. — *provinc.*, wie sie später den röm. Magistraten angewiesen wurde, c. 22, 44, 6: *vel usu cepisset Italiam.* — *diut.*, s. 30, 37, 9. — *habere — pop. R.* etc.: es habe seinen Lohn dafür, vgl. 22, 34, 11; es folgt aus den Worten nicht nothwendig, dass das Volk selbst ihm das imperium prorogirt habe, so dass c. 7, 8 u. an ä. St. nur der Senatsbeschluss erwähnt, der Volksbeschluss jedesmal übergangen wäre; wo das Volk über die Prorogation befragt wird, findet es sich angegeben, s. c. 22, 6; 29, 13, 7; sonst scheint sie der Senat verfügt zu haben; s. Lange 2, 594. — *aestiva* etc. Marcellus scheint nach der Schlacht c. 14 nichts mehr gegen Hannibal unternommen zu haben, s. zu c. 15, 1.

4—5. *sub tect.*, wie *sub pellibus* gesagt. — *obruit*, verdunkelte, widerlegte vollständig, s. Cic. Verr. 2, 2, 62, 151: *obruitur — testimoniis.* — *commemor.* etc., dagegen Plut. ὁ δὲ *Μάρκελλος* ἀπελογεῖτο, βραχέα μὲν καὶ ἁπλᾶ δι᾽ ἑαυτοῦ, πολλὴν δὲ καὶ λαμπρὰν οἱ δοκιμώτατοι — τῶν πολιτῶν παρρησίαν ἦγον παρακαλοῦντες μὴ χείρονας τοῦ πολεμίου κριτὰς φανῆναι δειλίαν Μαρκέλλου καταψηφι-

postero die consulem cum ingenti consensu centuriae omnes
crearent; additur conlega T. Quinctius Crispinus, qui tum prae- 5
tor erat. postero die praetores creati P. Licinius Crassus Dives,
pontifex maximus, P. Licinius Varus Sextus Iulius Caesar
Q. Claudius.

Comitiorum ipsorum diebus sollicita civitas de Etruriae de- 6
fectione fuit. principium eius rei ab Arretinis fieri C. Calpurnius
scripserat, qui eam provinciam pro praetore obtinebat. itaque 7
confestim eo missus Marcellus consul designatus, qui rem inspi-
ceret, ac si digna videretur, exercitu accito bellum ex Apulia in
Etruriam transferret. eo metu conpressi Etrusci quieverunt.
Tarentinorum legatis pacem petentibus cum libertate ac legibus 8
suis responsum ab senatu est, ut redirent cum Fabius consul
Romam venisset. — Ludi et Romani et plebei eo anno in singu- 9
los dies instaurati. aediles curules fuere *L.* Cornelius Caudinus
et Ser. Sulpicius Galba, plebei C. Servilius *et Q. Caecilius Metel-
lus.* Servilium negabant iure aut tribunum plebis fuisse aut 10
aedilem esse, quod patrem eius, quem triumvirum agrarium occi-
sum a Boiis circa Mutinam esse opinio per decem annos fuerat,
vivere atque in hostium potestate esse satis constabat.

Undecimo anno Punici belli consulatum inierunt M. Marcel- 22
lus quintum — ut numeretur consulatus, quem vitio creatus non
gessit — et *T.* Quinctius Crispinus. utrisque consulibus Italia 2
decreta provincia est et duo consulum prioris anni exercitus —

σαμένους etc. — *postero d.*, die Comitien waren wol schon vorher angesagt. — *cent. om.*, 26, 18, 9; 10, 11, 4; Lange 2, 454. — *additur*, wird als der zweite gewählt, vgl. 7, 12, 9. — *tum pr.*, also ohne die später erforderliche Zwischenzeit. — *Iul. Caes.*, bei ihm kommt zuerst der Zuname *Caesar* vor, s. Plin. 7, 9, 47.

7—10. *inspicer.*, c. 36, 3. — *Etruriae*, ein Heer ist schon im Jahr 212 dahin geschickt, s. 25, 3, 4. — *eo metu*, 1, 30, 4. — *cum lib.*, 25, 16, 7. — *redir.*, s. c. 25. — *in sing. d.*, weil von zwei Arten von Spielen die Rede ist, von einer hiesse es *in diem, diem, semel*, s. c. 6, 19. An die Erwähnung der Aedilen knüpft sich das § 10 Gesagte. — *trib. pl.*, Servilius oder sein Vater ist also zur Plebs übergegangen, da der Grossvater 502 u. 506 beidemale mit einem Plebejer Consul, also Patricier war. — *aut aed.*, das ist er später gewesen. — *quod patrem*, etc., das Hauptmoment, dass sein Vater eine curulische Würde bekleidet hatte, was allein die Wahl des Sohnes bei Lebzeiten des Vaters ungültig macht, wird erst 30, 19, 9 hinzugefügt. — *triumvir. agr.*, d. h. *agris adsignnandis* oder *agro dando*, 3, 1, 6; zur Sache 21, 25, 3.

22. Vertheilung der Provinzen und Heere.

1—2. *ut num.*, so dass, d. h. gesetzt dass man mitzählt, vgl. 28, 12, 7; 22, 25, 2: *ut vera — essent*; nach Anderen: um — mitzuzählen. — *utrisque*, 9, 12, 2; 29, 37, 17: *utrisque* (*censoribus*); 30, 8, 7: *utraque cornua*; 34, 25, 5: *utrasque arces* u. a. — *duo consul.* etc.,

tertius Venusiae tum erat, cui Marcellus praefuerat — ita ut ex
tribus eligerent duo, quos vellent, tertius ei traderetur, cui Ta-
3 rentum et Sallentini provincia evenisset. ceterae provinciae ita
divisae: praetoribus P. Licinio *Varo urbana, P. Licinio* Crasso,
pontifici maximo, peregrina et quo senatus censuisset, Sex. Iulio
4 Caesari Sicilia, Q. Claudio Flamini Tarentum. prorogatum im-
perium in annum est Q. Fulvio Flacco, ut provinciam Capuam,
quae T. Quincti praetoris fuerat, cum una legione obtineret;
5 prorogatum et C. Hostilio Tubulo est, ut pro praetore in Etru-
riam ad duas legiones succederet C. Calpurnio; prorogatum et
L. Veturio Philoni est, ut pro praetore Galliam eandem provin-
ciam cum isdem duabus legionibus obtineret, quibus praetor ob-
6 tinuisset. quod in L. Veturio, idem in C. Aurunculeio decretum
ab senatu latumque de prorogando imperio ad populum est, qui
praetor Sardiniam provinciam cum duabus legionibus obtinuerat;
additae et ad praesidium provinciae quinquaginta naves, quas

der Ausdruck ist nicht klar, da das eigentliche Praedicat hierzu erst in dem Satze *ita ut* — *eligerent* folgt, die Bezeichnung des dritten Heeres nur locker angeknüpft ist statt: *et duo exercitus, ita ut ex consularibus prioris anni et tertio, cui* — *praefuerat, eligerent*, s. c. 35, 11. — *Tarent et Sall.*, s. c. 7, 7; 15, 4; Tarent und die Halbinsel, an deren Eingang es liegt, soll Hannibal verschlossen werden.

3. *ceterae*, darunter sind auch die § 4 ff. gemeint; *praetoribus* ist also zum Folg. zu ziehen. Ueber die Construct. *praetorib.* etc. s. 24, 20, 3. — *divisae* ist verkürzter Ausdruck: sie waren vom Senate bestimmt (*nominatae*), und jetzt losen die Praetoren um dieselben, daher vorher *evenisset*, vgl. Becker 2, 2, 120. — *censuiss.* n. *eundum esse*, s. 42, 31, 9; 44, 17, 10: der praetor urb. übernahm dann dessen Jurisdiction, s. c. 7, 8. Der pontifex m. darf nur Italien nicht verlassen, s. 28, 38, 12.

4—5. *Fulvio*, er geht also an seinen früheren Standort zurück, s. c. 6, 1. — *una leg.*, s. 26, 28, 6; eine grössere Besatzung war jetzt um so weniger nöthig, da auch die Lucaner sich meist unterworfen haben, und nichts mehr zu befürchten ist. — *Tubulo*, er war praetor. urb., und behält daher das imperium, zunächst das militare, welches, so lange er als Prätor in Rom war, ruhte, für die Provinz Etrurien, nicht aber die potestas, die er als Magistrat für Rom gehabt hat. — *in Etrur.* — *Calpurnio*, alle drei Objecte gehören zu *succederet*: ihm nachfolgen sollte für Etr. bei, d. h. im Commando über u. s. w., s. c. 7, 10; 37, 14, 1: *succedenti ad navale imperium*; 8, 12, 5: *in similem materiem rerum*, vgl. 24, 12, 6.

6—8. *latum* — *est*, da nur bei Aurunculeius das Plebiscit, s. 8, 23, 12, erwähnt wird, so ist anzunehmen, dass den übrigen § 3 ff. und 7 Genannten der Senat das imperium verlängert habe, s. c. 21, 3; Lange 2, 594. — *qui* ist etwas hart durch den Zwischensatz von Aurunculeio getrennt, vgl. 30, 19, 7. — *ad praes.*, s. 21, 60, 6; doch ist die Lesart unsicher, viell. *additum etiam* (oder *ei et*) *praes.*

P. Scipio ex Hispania misisset. et P. Scipioni et M. Silano suae 7
Hispaniae suique exercitus in annum decreti; Scipio ex octoginta
navibus, quas aut secum ex Italia adductas aut captas Carthagine
habebat, quinquaginta in Sardiniam tramittere iussus, quia fama 8
erat magnum navalem apparatum eo anno Carthagine esse, cc
navibus omnem oram Italiae Siciliae Sardiniaeque inpleturos. et 9
in Sicilia ita divisa res est: Sexto Caesari exercitus Cannensis
datus est, M. Valerius Laevinus — ei quoque enim prorogatum
imperium est — classem, quae ad Siciliam erat, navium LXX ob-
tineret; adderet eo XXX naves, quae ad Tarentum priore anno
fuerant; cum ea centum navium classe, si videretur ei, praedatum
in Africam traiceret. et P. Sulpicio, ut eadem classe Macedoniam 10
Graeciamque provinciam haberet, prorogatum in annum imperium
est. de duabus, quae ad urbem Romam fuerant, legionibus nihil
mutatum. supplementum, quo opus esset, scriberent consules 11
permissum. una et viginti legionibus eo anno defensum impe-
rium Romanum est. et P. Licinio Varo praetori urb. negotium 12
datum, ut navis longas triginta veteres reficeret, quae Ostiae
erant, et XX novas navis sociis navalibus inpleret, ut quinquaginta
navium classe oram maris vicinam urbi Romanae tueri posset.
C. Calpurnius vetitus ab Arretio movere exercitum, nisi cum suc- 13
cessor venisset; idem et Tubulo imperatum, ut inde praecipue
caveret, ne qua nova consilia caperentur.

zu lesen. — *misisset*, schicken würde, s. § 7; zur Sache s. c. 17, 6. — *suae H.*, das ihnen verliehene, theuer gewordene, vgl. Tac. Germ. 30: *Chattos suos saltus Hercynius prosequitur*; Flor. 1, 45, 15: *Rhenum suum*; über Hispaniae s. 28, 1, 2. — *in an.*, passt nicht zu c. 7, 17. — *captas*, s. Polyb. 10, 17: *αἱ μὲν αἰχμάλωτοι νῆες ἅμ' ὀκτωκαίδεκα τὸν ἀριθμόν, αἱ δὲ ἐξ ἀρχῆς πέντε καὶ τριάκοντα.* — *apparat.*, c. 5, 13. — *implet.* n. *Poenos*.

9—10. *et in Sic.*, mit Rücksicht auf die Seemacht, wie auch § 10; oder es ist nur: ferner. — *Caesari*, wie 26, 28, 3, vgl. c. 8, 16. — *septuag.*, s. c. 8, 17. — *obtiner. add.*, von dem mehrfach angedeuteten Begriff des Beschliessens abhängig. — *eo* = *ad eam*. — *Maced.*, s. c. 7, 15. — *ad urb.*, sonst *urbanae* oder *exercitus urbanus*, weil sie bei der Stadt campiren.

11—12. *quo* = *ad quas legiones* oder *in quos exercitus*, vgl. § 9: *eo*. — *scriberent*, ohne *ut* bei *permittere*, s. c. 10, 2; 24, 14, 5; ib. 16, 17 u. a. — *una et v.*, es sind auf Spanien 3 Legionen gerechnet, s. c. 36, 12. — *praet. u.*, s. c. 7, 11. — *reficeret*, es wird vorausgesetzt, dass sie bemannt sind.

13. *nisi* etc., dass er es nach dessen Ankunft thun sollte, konnte nicht dabei gedacht werden, da nach derselben Calpurnius nichts mehr verfügen konnte. — *idem* scheint durch *ut* — *caperentur* erklärt zu werden und ist wol gebraucht, weil in dem an Calpurnius erlassenen Befehle eine ähnliche Besorgniss angedeutet war. Dass auch Tubulus das Heer bis zur Ankunft des Nach-

23 Praetores in prōvincias profecti; consules religio tenebat,
2 quod prodigiis aliquot nuntiatis non facile litabant. et ex Campania nuntiata erant, Capuae duas aedis, Fortunae et Martis, et
sepulchra aliquot de caelo tacta, Cumis — adeo minimis etiam
rebus prava religio inserit deos — mures in aede Iovis aurum
3 rosisse, Casini examen apium ingens in foro consedisse, et Ostis
murum portamque de caelo tactam, Caere vulturium volasse in
4 aedem Iovis, Vulsinis sanguine lacum manasse. horum prodigiorum causa diem unum supplicatio fuit. per dies aliquot hostiae maiores sine litatione caesae, diuque non impetrata pax
deum; in capita consulum re publica incolumi exitiabilis prodi-
5 giorum eventus vertit. — Ludi Apollinares Q. Fulvio *Ap. Claudio*
consulibus a P. Cornelio Sulla praetore urb. primum facti erant.
inde omnes deinceps praetores urbani fecerant; sed in unum
6 annum vovebant, dieque incerto faciebant. eo anno pestilentia
gravis incidit in urbem agrosque, quae tamen magis in morbos

folgers dort zurückhalten soll, liegt nicht gerade darin; doch wird *eidem et T.* — *caverent* vermuthet. — *inde* ist nicht klar; da *cavere ne* gewöhnlich ohne ein den negativen Satz einleitendes Pronomen *inde* = *ab eo, ne*, oder *id — ne*, wie man vermuthen könnte, gebraucht wird, so ist es, wenn kein Fehler darin liegt, vielleicht zu nehmen: von da aus, so dass er Arretium als Standort betrachten und von da aus die Vorkehrungen treffen soll. — *nova c.*, Abfall von Rom, vgl. c. 24, 9.

23. Prodigien.

1—3. *tenebat*, hielt auf, zurück. — *et ex C.* steht in Beziehung zu *et Ostis*, s. 22, 37, 1. — *sepulchra*, als Gegenstände religiöser Verehrung. — *adeo* — *deos* mischt die Götter, d. h. ihre unmittelbare Wirksamkeit ein, lässt solche Dinge von ihnen ausgehen als Andeutungen ihres Willens; vgl. Einl. S. 19. — *mures*, s. 30, 2, 9, wo es L. nicht auffällt, Cic. Div. 2, 27, 59; Apollo Smintheus. — *Casini*, dazu ist nur *nuntiatum est* zu denken, nicht *ex Campania*, wenn nicht etwa *Casilini* verschrieben ist. — *apium*, 21, 46, 2. — *vultur.*, c. 11, 4. — *Vulsinis*, bei Vuls., d. h. der neuen, am nordöstlichen Ende des Sees erbauten Stadt, s. Nieb. R. G. 3, 640.

4. *diem. un.*, s. c. 37, 4; 29, 14, 4; 38, 36, 4; 40, 2, 4; 41, 9, 7, vgl. c. 4, 15. — *supplicat.* — *caesae*, nach einem Decret der pontifices, s. c. 4, 15. — *sine lit.*, s. Serv. zu Verg. Aen. 4, 50: *deos sacris litamus, idest placamus*, bei der Beschauung der exta zeigte sich, dass die Götter noch nicht befriedigt, noch nicht wieder freundlich gesinnt seien, vgl. 9, 14, 4; 5, 38, 1. — *vertit*, das durch die Prodigien angezeigte Unglück (*eventus*) wandte sich gegen, betraf nur u. s. w., der Erfolg zeigte, dass dieselben nur den Consuln gegolten hatten.

5—6. *ludi Ap.*, s. c. 11, 6. — *facti*, sie waren unter seiner Leitung, seinem Vorsitze gefeiert worden. — *inde* — *deinc.*, s. 2, 47, 11. — *die inc.*, nicht an einem bestimmten Calendertage, sondern derselbe wurde jedesmal erst bei Ablegung des Gelübdes bestimmt. Die Hss. haben *incerto*, obgleich man *incerta* erwarten sollte, s. § 7; c. 16, 16. — *pestilentia*, verheerende Seuche, 4, 52, 3. — *in* — *evasit*, sich verlief,

longos quam in perniciabilis evasit. eius pestilentiae causa et 7
supplicatum per compita tota urbe est, et P. Licinius Varus
praetor urb. legem ferre ad populum iussus, ut ii ludi in perpe-
tuum in statam diem voverentur. ipse primus ita vovit, fecitque
ante diem tertium nonas Quintiles. is dies deinde sollemnis ser-
vatus.

De Arretinis et fama in dies gravior et cura crescere patri- 24
bus. itaque C. Hostilio scriptum est, ne differret obsides ab Ar-
retinis accipere, et cui traderet Romam deducendos C. Terentius
Varro cum imperio missus. qui ut venit, extemplo Hostilius le- 2
gionem unam, quae ante urbem castra habebat, signa in urbem

den Verlauf hatte, dass mehr — entstanden. — *perniciab.*, Tac. Ann. 4, 34; Curt. 7, 13, 13.

7. *per compita*, es sind wohl die an den Kreuzwegen stehenden Kapellen gemeint, in welchen von den in der Nachbarschaft Wohnenden die *lares compitales* verehrt wurden; die von den Decemvirn angeordneten Supplicationen gehen *ad omnia pulvinaria* oder *delubra*, s. c. 11, 6. — *legem* etc., für immer können also die Spiele nicht ohne Volksbeschluss gelobt werden, Lange 2, 520. Der Prätor, nicht die nach c. 25, 6 noch anwesenden Consuln, beantragt die lex, vielleicht deshalb, weil er besonders bei den Spielen betheiligt ist, den Vorsitz führt, s. c. 5, 16. — *in perp.*, dieses ist schon 26, 23, 3 angeordnet, aber damals entweder nicht ausgeführt, s. c. 11, 6, oder jetzt erst für den Beschluss mit der näheren Bestimmung *in statam diem* die Bestätigung des Volkes eingeholt. — *statam d.*, sonst, s. 39, 13, 8, besonders bei Gerichtstagen s. Festus p. 314: *status dies*, vgl. dagegen 3, 22, 4: *praestitutum diem*. — Dass Spiele wegen der Pest gehalten wurden, ist auch 7, 3 erwähnt; Apollo aber ist der Gott, der dieselbe abwenden kann, s. 4, 25, 3, Preller 269 f. — *primus*, da die folgenden Prätoren die Spiele nicht mehr geloben, so kann sich *primus* nicht auf *vovit* beziehen, sondern auf *ita* und *fecit*: während die früheren Prätoren die Spiele *in unum annum* gelobte er sie *in perpetuum* und *in statam diem* und hielt sie; doch sollte man *primus ita votos fecit* oder *vovit primusque fecit* erwarten. — *a. d. tert. n. Q.*, es ist zu bezweifeln, dass dieser Tag der richtige ist; da L. selbst 37, 4, 4: *ludis Apollinaribus ante diem quintum Idus Quintiles* sagt, die Spiele in den Calendarien von 6—13 Juni angesetzt sich finden, und die später zu den ursprünglichen Festtagen zugesetzten vor jenen eingeschaltet werden, so ist wol mit Merkel anzunehmen, dass L. habe sagen sollen: *ante diem tertium Idus Q.*, s. Marq. 4, 493. — *is dies*, später immer der Schlusstag.

24. Verhältnisse in Arretium.

1—2. *gravior*, bedenklicher, die Sache gefährlicher darstellend, s. 28, 24, 1, dazu ist *esse* oder aus *crescere* ein entsprechendes Prädicat zu denken. — *cum imp.*, s. c. 35, 2; da Terentius Privatmann ist, scheint der sonst in diesem Falle erwähnte Volksbeschluss, s. 26, 18; 28, 46; 30, 41 u. a., Lange 2, 596, übergangen, vgl. jedoch 23, 34, 14. — *legion.* — *signa legionis* (die der Manipel, nicht *aquilae*) *ferri* (*a signiferis*) *iussit*; von den Anführern heisst es *signa inferre*, s. 2, 53, 1

ferre iussit, praesidiaque locis idoneis disposuit; tum in forum
3 citatis senatoribus obsides imperavit. cum senatus biduum ad
considerandum tempus peteret, aut ipsos extemplo dare aut se
postero die senatorum omnis liberos sumpturum edixit. inde
portas custodire iussi tribuni militum praefectique socium et
4 centuriones, ne quis nocte urbe exiret. id segnius neglegentius-
que factum: septem principes senatus, priusquam custodiae in
5 portis locarentur, ante noctem cum liberis evaserunt. postero
die luce prima, cum senatus in forum citari coeptus esset, desi-
derati, bonaque eorum venierunt; *a* ceteris senatoribus cxx ob-
sides, liberi ipsorum, accepti traditique C. Terentio Romam de-
6 ducendi. is omnia suspectiora, quam ante fuerant, in senatu fecit.
itaque tamquam imminente Etrusco tumultu legionem unam, al-
teram ex urbanis, Arretium ducere iussus ipse C. Terentius,
7 eamque habere in praesidio urbis; C. Hostilium cum cetero ex-
ercitu placet totam provinciam peragrare et cavere, ne qua occa-
8 sio novare cupientibus res daretur. C. Terentius ut Arretium
cum legione venit, claves portarum cum magistratus poposcisset,
negantibus iis comparere, fraude amotas magis ratus quam nec-
legentia intercidisse, ipse alias clavis omnibus portis imposuit,
9 cavitque cum cura, ut omnia in potestate sua essent; Hostilium
intentius monuit, ut in eo spem non moturos quicquam Etruscos
poneret, si, ne quid moveri posset, cavisset.

u. oft. — *in forum*, das hds. *in foro* müsste nicht ohne Härte mit *imperavit* verbunden werden, s. § 5.

3—4. *biduum* — *tempus* wäre ungewöhnlich gesagt, etwa mit *terra Italia* u. ä. zu vergleichen, s. Nägelsbach S. 196; doch ist wahrscheinlich *bidui* zu lesen oder *tempus* unächt. — *edixit*, er erliess ein Edict, in dem er verlangte — und erklärte. — *custodire*, die Bewachung anzuordnen. — *princip. sen.*, wie in Rom, die angesehensten Männer im Senat, den Arretium als ein dem Namen nach freier Bundesstaat hat.

5—7. *bonaq.* etc., sie werden als Landesverräther bestraft. — *a ceteris*, die Zweideutigkeit wird durch den Zusammenhang gehoben, 3, 13, 10; 7, 18, 1. u. a. — *ipsor. lib.*, es bedarf nur der Unterdrückung der Aristokratie, die wie 23, 30, 8 den Römern abgeneigt ist, um Ruhe herzustellen, von dem Volke ist in Etrurien nicht die Rede. — *tumultu*, s. 21, 16, 4. — *unam alteram* ist wol genauer Ausdruck nach dem Senatsbeschluss: eine, nämlich eine von den beiden, gleichgültig welche; etwas verschieden von *altera utra*, s. 1, 13, 3: *sine alteris vestrum*; 21, 8, 7; vgl. 35, 41, 6. — *occasio* n. *novandi res* oder *id agendi*.

8—9. *negantibus iis*, um nach *ut*, *cum*, abzuwechseln, vgl. 1, 28, 10: *earum*. — *ipse* stellt das bereits erwähnte Subject den *magistratus* gegenüber. — *alias cl*, vgl. 24, 37, 7. — *in p. s. e.*, 22, 39, 21. — *intentius* sollte man bei dem Object von *monere* erwarten, es ist aber wie *etiam atque etiam* zu diesem gezogen, vgl. 22, 13, 4. — *moveri*, s. c.

De Tarentinis inde magna contentione in senatu actum co- 25
ram Fabio, defendente ipso quos ceperat armis, aliis infensis, et
plerisque aequantibus eos Campanorum noxae poenaeque. sena- 2
tus consultum in sententiam M'. Acili factum est, ut oppidum
praesidio custodiretur Tarentinique omnes intra moenia contine-
rentur, res integra postea referretur, cum tranquillior status Ita-
liae esset. et de M. Livio praefecto arcis Tarentinae haud minore 3
certamine actum est, aliis senatus consulto notantibus praefectum,
quod eius socordia Tarentum proditum hosti esset, aliis praemia 4
decernentibus, quod per quinquennium arcem tutatus esset, ma-
ximeque unius eius opera receptum Tarentum foret, mediis ad 5
censores non ad senatum notionem de eo pertinere dicentibus.
cuius sententiae et Fabius fuit; adiecit tamen fateri se opera
Livi Tarentum receptum, quod amici eius vulgo in senatu iactas-
sent, neque enim recipiundum fuisse, nisi amissum foret.

Consulum alter T. Quinctius Crispinus ad exercitum, quem 6
Q. Fulvius Flaccus habuerat, cum supplemento in Lucanos est
profectus. Marcellum aliae atque aliae obiectae animo religiones 7
tenebant, in quibus, quod, cum bello Gallico ad Clastidium aedem

17, 4.

25. 1—10. Verhandlungen über Tarent; der Tempel des Honos und der Virtus; Cic. Cat. m. 4, 10; de Or. 2, 67, 273; Plut. Fab. 23. Val. Max. 1, 1, 8.

1—2. *coram F.*, der, da ihm das imperium nicht verlängert worden, nach Rom zurückgekehrt ist; seinen Triumph, s. c. 20, 9, hat L. übergangen. — *defendente*, er tritt als patronus der Tarentiner auf. — *et plerisq.*, und zwar sehr viele in dem Grade dass u. s. w. — *noxae*, nach der bekannten Kürze in Vergleichungen, s. 2, 13, 8; 8, 18, 11. Zu *poenae* gehört *aequantibus* in dem Sinne: gleich gestellt sehen, in gleicher Weise bestraft wissen wollten. — *Acil.* s. c. 4, 10. — *intra moen.*, wie die Campaner, 26, 27, 12. — *integra*, vgl. c. 9, 10. Die späteren Verhandlungen hat L. übergangen, nach Strabo 6, 4 p. 281: περὶ τὰ Ἀννίβεια καὶ τὴν ἐλευθερίαν ἀφηρέθησαν, verloren die Tarentiner ihre Selbständigkeit, was 35, 16, 3 nicht beachtet wird.

3—5. *Livio*, s. c. 34, 7. — *notantibus*, darauf antragen, dass ein Tadel gegen ihn ausgesprochen werde, vgl. c. 20, 12. — *nota* und *notare* wird oft in dieser Weise vom Senate gebraucht, vgl. Tac. Ann. 3, 31: *exempla maiorum, qui iuventutis inreverentiam gravibus decretis notavissent.* — *mediis*, s. 26, 21, 5. — *notionem*, die Kenntnissnahme im Betreff des Livius käme den Censoren zu, diese hätten zu bestimmen, ob über ihn eine Rüge auszusprechen sei, s. Lange 1, 583; 2, 164. — *cuius s.*, s. 1, 8, 3; diese Ansicht, nach der sich der Senat für incompetent erklärt, scheint durchgegangen zu sein. — *Fabius* wird erwähnt, um das Folg. anzuknüpfen. — *opera*, ironisch, s. Cic. ll. ll.

7—10. *religiones*, religiöse Bedenken stellten sich ihm entgegen und hielten ihn zurück, s. c. 23, 1. — *bello G.*, in seinem ersten Consulate, s. Periocha 20; Val. Max. 1, 1, 8; ungenau Cicero Verr. 4, 55,

Honori et Virtuti vovisset, dedicatio eius a pontificibus impedie-
8 batur, quod negabant unam cellam duobus recte dedicari, quia,
si de caelo tacta aut prodigii aliquid in ea factum esset, difficilis
9 procuratio foret, quod utri deo res divina fieret, sciri non posset: neque enim duobus nisi certis deis rite una hostia fieri. ita addita Virtutis aedis adproperato opere; neque tamen ab ipso aedes
10 eae dedicatae sunt. tum demum ad exercitum, quem priore anno Venusiae reliquerat, cum supplemento proficiscitur.
11 Locros in Bruttiis Crispinus oppugnare conatus, quia magnam famam attulisse Fabio Tarentum rebatur, omne genus tormentorum machinarumque ex Sicilia arcessierat; et naves indidem accitae erant, quae vergentem ad mare partem urbis op-
12 pugnarent. ea omissa oppugnatio est, quia Lacinium Hannibal

123. — *Clastid.*, 21, 48. — *Honori et V.*, ebenso Cic. l. l. § 121 u. a.; dagegen 29, 11, 13: *aedem Virtutis*, vgl. Cic. Sest. 56, 120; de rep. 1, 14, 21; dagegen pro Sest. 54, 116: *Virtutis Honoris.* — *a pontif.*, welche vor der Dedication eines Tempels ihr Gutachten abzugeben haben, ob alle Vorschriften des *ius sacrum* beobachtet seien. — *duobus* n. *diis*, wenn dieses nicht ausgefallen ist, s. § 9. — *recte,* ebenso Val. Max. l. l.; 41, 16, 2: *non recte factae Latinae*; 42, 32, 2; 34, 44, 1; dagegen § 9: *rite*, s. 1, 8, 1. — *res div. fac.*, geopfert werden müsse, wie im Folg. *una hostia fieret*, s. 10, 42, 7; 22, 10, 3. — *nisi certis*, Varro theilte die Götter in *certi*, *incerti*, *selecti*, s. Serv. ad Verg. Aen. 2, 141: *pontifices dicunt singulis actibus proprios deos praeesse: hos Varro certos deos appellat; Arnob.* adv. gent. 2, 65: *dii certi certas apud vos habent tutelas, licentias, potestates, neque eorum ab aliquo id quod eius non sit potestatis ac licentiae postulatis*, zu diesen hätten also *Honos* und *Virtus* nicht gehört: wenn anders L. *certi* in dieser Bedeutung genommen und die Notiz einem Annalisten entlehnt, nicht vielmehr die Worte in dem Sinne: ausser gewissen, in den Pontificalbüchern als solche, denen gemeinschaftlich geopfert werden dürfe, bezeichneten Göttern, verstanden hat, s. Marq. 4, 8; Preller 62 f., möglich ist auch, dass *certis* bedeute: Götter, von denen man sicher wisse, dafs sie Urheber eines prodigium seien, da es religiös bedenklich war, den zu sühnenden Gott nicht zu nennen, oder einen nichtzürnenden versöhnen zu wollen, s. jedoch Gell. 2, 28, 3. — *addita*, unmittelbar an dasselbe; etwas anders Val. Max. l. l.: *ea pontificum admonitione effectum est, ut Marcellus separatis aedibus Honoris ac Virtutis simulacra statueret*, s. Becker 1, 510. — *ab ipso*, s. 29, 11, 13. — *tum dem.*, dass er spät aufgebrochen sei geht auch aus dem § 6 u. 12 Erwähnten, wenn man die Entfernung der Orte beachtet, hervor. — *priore a.*, c. 20.

25, 11—27. Unglück der beiden Consuln; s. Polyb. 10, 32; Plut. Marc. 29; App. Hann. 50; Zon. 9, 9; Val. Max. 1, 6, 9; 5, 1, Ext. 6 u. a.

11—12. *Locros*, s. 24, 1. — *quia — rebatur*, nach c. 26, 3 verfolgen beide Consuln diesen Plan, der wol in Rom entworfen war; Hannibal soll auch vom Süden her enger eingeschlossen werden. Doch ist es dunkel, wie Crispinus an Hannibal vorüber nach Locri hat gelangen können. — *Lacinium*, 28, 46; 16.

admoverat copias, et conlegam eduxisse iam ab Venusia exercitum fama erat, cui coniungi volebat. itaque in Apuliam ex Bruttiis reditum, et inter Venusiam Bantiamque minus trium millium passuum intervallo consules binis castris consederant. in eandem regionem et Hannibal rediit averso ab Locris bello. ibi consules ambo ingenio feroces prope cotidie in acie stare haud dubia spe, si duobus exercitibus consularibus iunctis commisisset sese hostis, debellari posse. 13 14

26 Hannibal quia cum Marcello bis priore anno congressus vicerat victusque erat, ut, cum eodem si dimicandum foret, nec spem nec metum ex vano haberet, ita duobus consulibus haud quaquam sese parem futurum credebat. itaque totus in suas artis versus insidiis locum quaerebat. levia tamen proelia inter bina castra vario eventu fiebant; quibus cum extrahi aestatem posse consules crederent, nihilo minus oppugnari Locros posse rati, L. Cincio, ut ex Sicilia Locros cum classe traiceret, scribunt; et ut ab terra quoque oppugnari moenia possent, a Tarento partem exercitus, qui in praesidio erat, duci eo iusserunt. ea ita futura per quosdam Thurinos conperta Hannibali cum essent, mittit ad insidendam ab Tarento viam. ibi sub tumulo Peteliae MMM equitum duo peditum in occulto locata; in quae inexplorato 2 3 4 5 6

13—14. *Bantiamq.*, j. Banzi, in Apulien zwischen Venosa und Oppido; nach Anderen in Lucanien. — *consederant*, in Bezug auf *rediit.* — *averso*, weil sich der Krieg, nach der Aufhebung der Belagerung von Locri abgewendet hat. — *commis.*, sich mit ihnen einlassen, es mit ihnen aufnehmen würde.

26. 1—2. *bis* geht nur auf *congressus.* — *ut* — *ita*, 21, 29, 4. — *ex* — *vano*, „aus der Luft gegriffen“, s. 2, 37, 8. — *haberet* hat sich wahrscheinlich an *foret* angeschlossen, um auch das Bedingte als blosse Annahme zu bezeichnen, s. praef. 13. Gron. vermuthet *habebat*; entsprechend *credebat* im Folg., vgl. 28, 33, 9. — *totus*, ein Adverbium giebt es nicht. — *suas*, s. 21, 34, 1: *suis artibus, fraude et insidiis*; 22, 16, 5. Appian lässt irrthümlich Marcellus eine Schlacht meiden.

3—6. *tamen*, obgleich Hannibal ein offenes Gefecht zu vermeiden suchte. — *extrahi*, s. 4, 43, 8. — *Cincio*, s. c. 8; wiewol ihm c. 22 das imperium nicht verlängert ist, scheint er doch noch in der Provinz gewesen, sein Nachfolger nach c. 29, 4, ungeachtet der Angabe c. 23, 1, noch nicht dahin gekommen zu sein. Ueber Cincius s. 21, 38, 2. — *qui*, das hds. *quae* liesse sich nur daraus erklären, dass ein Theil des Heeres im Gebiete der Sallentiner vertheilt gewesen wäre, s. c. 22, 2; allein schwerlich ist Tarent ohne Besatzung gelassen worden, s. c. 25, 2, an u. St. viell. *qui ibi* zu lesen. — *ea* — *conperta essent*, vgl. c. 1, 14. Cic. Fin. 3, 7, 23: *membra* — *data esse appareant.*; ib. 5, 21, 58: *ut plane qualia sint intelligantur*; Sall. I. 49, 2. — *Peteliae*, s. 23, 20, 4, die Strasse führte an dieser Stadt hin. — *inexpl.*, s. 21, 25, 9. — *saltusq.*, der Apenninen, an deren Ab-

euntes Romani cum incidissent, ad MM armatorum caesa, M et
D ferme vivi capti, alii dissupati fuga per agros saltusque Tarentum rediere.
7 Tumulus erat silvestris inter Punica et Romana castra, ab
neutris primo occupatus, quia Romani, qualis pars eius, quae
vergeret ad hostium castra, esset, ignorabant, Hannibal insidiis
8 quam castris aptiorem eum crediderat. itaque nocte ad id missas aliquot Numidarum turmas medio in saltu condiderat, quorum interdiu nemo ab statione movebatur, ne aut arma aut ipsi
9 procul conspicerentur. fremebant vulgo in castris Romanis occupandum eum tumulum esse et castello firmandum, ne, si occupatus ab Hannibale foret, velut in cervicibus haberent hostem.
10 movit ea res Marcellum, et conlegae „quin imus“ inquit „ipsi
cum equitibus paucis exploratum? subiecta res oculis nostris
11 certius dabit consilium“. consentienti Crispino cum equitibus
CCXX, ex quibus quadraginta Fregellani, ceteri Etrusci erant, pro-
12 ficiscuntur; secuti tribuni militum M. Marcellus consulis filius
et A. Manlius, simul et duo praefecti socium L. Arrenius et
13 M'. Aulius. immolasse eo die quidam prodidere memoriae consulem Marcellum, et prima hostia caesa iocur sine capite in-
14 ventum, in secunda omnia conparuisse quae adsolent, auctum

hange auch der im Folg. erwähnte *tumulus* zu suchen ist.

7—8. *credider.*, s. 2, 18, 9. — *medio in s.*, s. Cic. Or. 1, 34, 157: *medium in agmen*, gewöhnlich steht die praepos. vor *medius*. Zur Sache s. Plut. *ἐνέπλησε τὴν ὕλην καὶ τὰς κοιλάδας ἀκοντιστῶν τε πολλῶν καὶ λογχοφόρων*, der auch das Folg. wie L. erzählt, während nach Polyb. die Numider nur zufällig auf den Hügel geschickt sind. — *fremeb.*, s. 22, 28, 9.

10—11. *quin im.*, 1, 57, 7: *quin conscendimus equos?* — *certius* etc., wir werden mit mehr Sicherheit beurtheilen können, ob die Höhe zu besetzen sei. — *consentienti*, s. 1, 54, 6; 36, 32, 9. — *equit. CCXX.*, viell. extraordinarii, s. c. 12, 14; Plut. *ὧν Ῥωμαῖος οὐδεὶς ἦν — τεσσαράκοντα δὲ Φρεγελλάνοι πεῖραν ἀρετῆς καὶ πίστεως ἀεὶ τῷ Μαρκέλλῳ δεδωκότες*; nach Polyb. *ἀναλαβόντες ἴλας δύο καὶ γροσφομάχους μετὰ τῶν ῥαβδοφόρων εἰς τριάκοντα.* — *Etrusci*, wahrscheinlich stellen sie nach einem Bündniss, das nach dem Abzug des Pyrrhus erneut, s. Polyb. 2, 20, oder geschlossen ist, ihre Truppen, Polyb. 2, 24.

13—14. *quidam*, ausführlich erzählen die Sache Plut. und Val. Max.; Polyb. nicht. — *prima h.*, Val. Max.: *prima hostia, quae ante foculum cecidit*, das Opfer ist ein *consultatorium*. — *iocur*, diese Form findet sich hier und 25, 16, 2 in der besten Hds., die alten Grammatiker jedoch erkennen nur *iecur* an, und setzen für *iocineris* ein *iocinus* voraus. — *caput*, wie 30, 2, 13, vgl. 8, 9, 1. Plin. 11, 73, 189. — *quae ads.*, 1, 28, 2. — *auctum* kann neut. part. oder, nach Crevier, Accus. von *auctus, us*, sein; Plut. *ἦτε κεφαλὴ μέγεθος ὑπερφυὲς ἀνέσχε*; Val.

etiam visum in capite; nec id sane haruspici placuisse, quod se-
cundum trunca et turpia exta nimis laeta apparuissent. Ceterum 27
consulem Marcellum tanta cupiditas tenebat dimicandi cum Han-
nibale, ut numquam satis castra castris conlata crederet. tum 2
quoque vallo egrediens signum dedit, ut ad locum miles esset
paratus, ut, si collis, in quem speculatum irent, placuisset, vasa
colligerent et sequerentur. exiguum campi ante castra erat; inde 3
in collem aperta undique et conspecta ferebat via. Numidis spe-
culator, nequaquam in spem tantae rei positus, sed si quos vagos
pabuli aut lignorum causa longius a castris progressos posset
excipere, signum dat, ut pariter ab utrisque lateribus exorerentur.
non ante apparuere, quibus obviis ab iugo ipso consurgendum 4
erat, quam circumiere, qui ab tergo includerent viam. tum un- 5
dique omnes exorti et clamore sublato impetum fecere. cum in
ea valle consules essent, ut neque evadere possent in iugum oc-
cupatum ab hoste, nec receptum ab tergo circumventi haberent,
extrahi tamen diutius certamen potuisset, ni coepta ab Etruscis
fuga pavorem ceteris iniecisset. non tamen omisere pugnam de- 6
serti ab Etruscis Fregellani, donec integri consules hortando ipsi-
que ex parte pugnando rem sustinebant; sed postquam vulnera- 7
tos ambo consules, Marcellum etiam transfixum lancea prolaben-
tem ex equo moribundum videre, tum et ipsi — perpauci autem

Max.: *caput iocineris duplex.* — *nec sane*, s. 21, 31, 10. — *trunca* etc., die wegen des Fehlens des caput von sehr übler Vorbedeutung waren.

27. 1—3. *Ceterum*, wie es auch mit der Nachricht stehen mag, vgl. 1, 12, 1. — *castra c.*, c. 12, 9. — *ad loc.*, zur Stelle, jeder am Platze, bereit sei sogleich aufzubrechen, ähnlich *ad tempus*; Polyb. l. l.: *ἐν τῷ χάρακι μένειν κατὰ χώραν ἐπήγγειλαν.* — *vasa coll.*, c. 47, 8; 22, 30, 1. — *ante c.*, zwischen diesem und dem Hügel. — *inde*, von da an, da begann. — *in spem*, s. 26, 16, 11: *in nullam spem*; 21, 43, 7. — *posset*, wie vorher *positus*, auf *speculator*, nicht auf *Numidis* bezogen, weil durch seine Vermittelung und auf sein Commando (*signum dat*) die Sache ausgeführt wird. — *pariter*, zu gleicher Zeit. — *ab utr. lat.*, s. c. 22, 2. Polyb.: *οἷς τοῦ σκοποῦ σημήναντος ὅτι — ἐξαναστάντες καὶ παρὰ τὰ πλάγια ποιησάμενοι τὴν πορείαν ἀποτέμνονται τοὺς στρατηγοὺς ἀπὸ τῆς — παρεμβολῆς.*

4—7. *non a.*, nicht eher (jedoch) wurden sichtbar. — *obviis* = *ita ut obviam, ex adverso, venirent Romanis.* — *includ.*, 26, 5, 11. — *valle*, eine Vertiefung an dem Hügel, die jedoch vom Lager der Römer aus sichtbar war. — *evadere*, die Höhe erreichen. — *extrahi*, c. 26, 3. — *potuisset*, 23, 42, 5. — *donec*, Z. § 350. — *integri*, viell. ist *integri eos cons.* zu lesen. — *ex parte*, von dem Theile aus, zum Theil, scheint, wenn L. so geschrieben hat, hier zu bedeuten: sie für ihren Theil, persönlich, vgl. 29, 5, 7: *pro parte.* — *prolab.-morib.*, vgl. 2, 20, 3: *moribundus-ad terram defluxit*; 1, 58. 11: *prolapsa in vulnus moribunda cecidit.* — *et ipsi*, in Bezug auf das entferntere *ab Etruscis fuga*, deut-

supererant — cum Crispino consule duobus iaculis icto et Mar-
8 cello adulescente saucio et ipso effugerunt. interfectus Aulus
Manlius tribunus militum, et ex duobus praefectis socium Manius
Aulius occisus, Arrenius captus; et lictores consulum quinque
vivi in hostium potestatem venerunt, ceteri aut interfecti aut cum
9 consule effugerunt; equitum tres et quadraginta aut in proelio
10 aut in fuga ceciderunt, duodeviginti vivi capti. tumultuatum in
castris fuerat, ut consulibus irent subsidio, cum consulem et
filium alterius consulis saucios exiguasque infelicis expeditionis
11 reliquias ad castra venientes cernunt. mors Marcelli cum alioqui
miserabilis fuit, tum quod nec pro aetate — maior iam enim
sexaginta annis erat — neque pro veteris prudentia ducis tam
inprovide se conlegamque et prope totam rem publicam in prae-
ceps dederat.

12 Multos circa unam rem ambitus fecerim, si, quae de Mar-
13 celli morte variant auctores, omnia exequi velim. ut omittam
alios, Coelius triplicem gestae rei rationem edit: unam traditam

licher ist *et ipso*, gleichfalls, auch.

8. *interfectus* — *occisus*, vgl. 40, 4, 2: *Herodicum-occiderat; generos quoque eius interfecit*; an u. St. ist das Eine oder Andere nicht nothwendig. Zwar könnte *occisus* zur Bezeichnung des Gegensatzes mit *captus* eingetreten sein, doch haben die Hss. *interfecti*, was Gron. vorzieht und *occisus* verwirft.

10—11. *tumultuat.*, vgl. Polyb.: *οἱ δ᾽ ἐν τῷ στρατοπέδῳ θεωροῦντες τὸ γιγνόμενον οὐδαμῶς ἠδυνήθησαν ἐπικουρῆσαι. — ἔτι γὰρ ἀναβοώντων, καὶ-τῶν μὲν χαλινούντων τοὺς ἵππους τῶν δὲ καθοπλιζομένων* (vgl. § 2) *πέρας εἶχε τὸ πρᾶγμα.* — *mors* etc., noch härter urtheilt Polybius. — *alioqui*, in anderer Beziehung. — *inprovide*, vgl. 30, 8, 9; 23, 33, 6; 25, 37, 7: *trepide*, sonst braucht L. auch das Adjectivum. — *in praec. ded.*, s. Curt. 4, 13, 10: *in profundum dabant*, L. 30, 30, 19: *in — discrimen dederis*, 6, 25, 3 u. a.; Sall. I. 63: *praeceps datus est*; Tac. Ann. 6, 17: *famam praeceps dabat*; Terent. And. 1, 3, 9: *me praecipitem-dedit.*

12—14. *circa* ist durch *ambitus* veranlasst sonst gehört die Bedeutung *κατὰ* der späteren Zeit an, ist aber bei L. schon durch ähnliche Gebrauchsweisen vorbereitet, 28, 7, 9; 21, 37, 3: *quadriduum circa rupem consumptum*; 35, 37, 4, — *ambitus* = *ambages*, Suet. Tib. 71: *per ambitum verborum rem narrare.* — *fecerim*, Versicherung des Erfolges; das Resultat würde sein, man würde sehen, dass ich nur — mache, vgl. 6, 14, 4: *nequiquam-Capitolium servaverim, si videam*; 22, 14, 10; 33, 11, 6: *ut aspera belli Aetoli exhauserint, pacis gratiam Romanus in se vertat*: ebenso steht bei einem Tempus der Vergangenheit das Plusquamprf., vgl. c. 47, 7: *venisset.* — *variant*, 22, 2, 10: *intemperie variante calores*; 23, 5, 8. *exequi*, weiter verfolgen, erörtern. — *Coelius*, der also die Sache besonders genau untersucht hatte, 21, 38, 7. — *rationem* nach Perizonius, der auch *seriem* verm.; die Hss. haben *ordinem*; dieses wird zwar sonst von L. in gleicher Weise gebraucht, 40, 14, 10: *ordo consilii*; 39, 48, 6 u. a., ist aber an u. St. wahrscheinlich verschrieben, da

fama, alteram scriptam laudatione fili, qui rei gestae interfuerit,
tertiam, quam ipse pro inquisita ac sibi conperta adfert: ceterum 14
ita fama variat, ut tamen plerique loci speculandi causa castris
egressum, omnes insidiis circumventum tradant.

Hanibal magnum terrorem hostibus morte consulis unius 28
vulnere alterius iniectum esse ratus, ne cui deesset occasioni,
castra in tumulum, in quo pugnatum erat, extemplo transfert.
ibi inventum Marcelli corpus sepelit. Crispinus, et morte conlegae 2
et suo vulnere territus, silentio insequentis noctis profectus,
quos proxumos nanctus est montis, in iis loco alto et tuto undique castra posuit. ibi duo duces sagaciter moti sunt, alter ad 3

unam — alteram folgt, welches sich auf *gestae rei*, nicht wol beziehen kann, da die Thatsache nur eine ist, vgl. c. 38, 13; 23, 25, 8. — *scriptam*, schriftlich aufgezeichnet, *famam* entgegengesetzt. — *laudatione*, s. 8, 40, 4. — *rei gestae*, kurz vorher *gestae rei*, wie 21, 21, 6; 8: *primo vere* u. *vere primo*, 23, 44, 6; 8; 28, 17, 5 u. 11. — *ita*, nur in so weit, oder: zwar, aber doch so, dass, s. c. 26, 1; 22, 61, 6: *ita ne tamen*. — *variat* anders als § 12; 25, 17, 4, vgl. 21, 28, 5. — *speculandi*, nach Appian stösst Marcellus auf Beute machende Numidier; Zonaras versetzt die Sache in die Gegend von Locri, Val. Max. überhaupt in das Land der Bruttier.

28—29. Hannibals Unternehmung gegen Salapia, Crispinus Vorkehrungen; App. Hann. 51; Zon. 9, 9.

1. *vulnere* wie § 2; c. 33, 6; dagegen c. 29, 2: *vulnerum*, s. c. 27, 7. — *corpus sep.*, die Angabe Plutarchs c. 30: *τὸ δὲ σῶμα κοσμήσας πρέποντι κόσμῳ — ἔκαυσε καὶ τὰ λείψανα συνθεὶς εἰς κάλπιν ἀργυρᾶν καὶ χρυσοῦν ἐμβαλὼν στέφανον ἀπέστειλε πρὸς τὸν υἱόν. — ταῦτα μὲν οὖν οἱ περὶ Κορνήλιον Νέπωτα καὶ Οὐαλέριον Μάξιμον ἱστορήκασι, Λίβιος δὲ καὶ Καῖσαρ ὁ Σεβαστὸς κομισθῆναι τὴν ὑδρίαν πρὸς τὸν υἱὸν εἰρήκασι καὶ ταφῆναι λαμπρῶς* scheint in Bezug auf Livius und Val. Max., der in ähnlicher Weise wie L. erzählt, ein Irrthum zu sein, s. Cic. Cat. m. 20, 75; zur Sache vgl. 25, 16 ff. — *quos*, das hdsch. *quosquos* ist wahrscheinlich Verschreibung wie c. 29, 1: *cuicui*; 29, 19, 9: *quiqui*; 27, 7, 3: *quaequae*; die Verbindung des Superlativs mit *quisquis* wird sich sonst nicht leicht finden und wäre an u. St. nicht passend. Der Consul scheint sich nach dem Monte Milone gewendet zu haben.

3—4. *duo*, beide. — *sagaciter m. s.*, setzten sich mit Scharfsinn in Bewegung, zeigten ihren Scharfsinn bei dem was sie thaten, boten ihren Scharfsinn auf, indem das Adverbium bisweilen Bestimmungen zum Verb. hinzufügt, aus denen die Beschaffenheit des Handelnden erkannt werden kann, die wir als Objecte oder Bestimmungen des Subjects auffassen, s. c. 31, 4: *populariter*; zu 37, 32, 10; 2, 45, 9: *accendunt ferocius*; 26, 9, 6: *tumultuosius concitat*; 27, 48, 11: *inpotentius regi*; Tac. Ann. 4, 47: *quidam audentius — visebantur*; Caes. B. G. 1, 18, 4: *largiter posse*; Cic. Mil. 3, 8: *seditiose interrogabatur*; Verr. 4, 65, 147: *excogitat acute*; Fin. 3, 12, 40; S. Rosc. 28, 76: *argui suspiciose*; ib. 26, 72; Sall. C. 39, 3 u. a. Doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, und die Hdss., die auch im Folg. lückenhaft sind, haben *monti* viell. *intenti*? auch *moliti* wird verm.,

4 inferendam, *alter ad cavendam* fraudem. anulis Marcelli simul
cum corpore Hannibal potitus erat; eius signi errore ne cui dolus
necteretur a Poeno metuens, Crispinus circa civitates proximas
miserat nuntios, occisum conlegam esse anulisque eius hostem
potitum; ne quibus litteris crederent nomine Marcelli com-
5 positis. paulo ante hic nuntius consulis Salapiam venerat, cum
litterae ab Hannibale allatae sunt Marcelli nomine compositae se
nocte, quae diem illum secutura esset, Salapiam venturum: *intenti*
milites essent, qui in praesidio erant, si quo opera eorum opus
6 esset. sensere Salapitani fraudem, et ab ira *non* defectionis modo
sed etiam equitum interfectorum rati occasionem supplicii peti,
7 remisso retro nuntio — perfuga autem Romanus *erat* —, *ut*
sine arbitro milites quae vellent agerent, oppidanos per muros
8 urbisque opportuna loca in stationibus disponunt, custodias vigiliasque
in eam noctem intentius instruunt, circa portam, qua
venturum hostem rebantur, quod roboris in praesidio erat oppo-
9 nunt. Hannibal quarta vigilia ferme ad urbem accessit; primi
agminis erant perfugae Romanorum, et arma Romana habebant.
ii, ubi ad portam est ventum, Latine omnes loquentes excitant
10 vigiles, aperirique portam iubent: consulem adesse. vigiles velut
ad vocem eorum excitati tumultuari, trepidare, moliri portam.
cataracta deiecta clausa erat; eam partim vectibus levant, partim

was schwerlich passend ist. Zur Sache vgl. 23, 17, 10. — *anuli* haben hier und § 5 die Hss. Der Plural von einem Ringe, wie bei *liberi*, gebraucht; es ist nach dem Folg. der Siegelring. — *nomine*, unter dem Namen des M. ausgestellt.

5. *Salapiam*, vgl. Zonar l. l. ὁ Ἀννίβας τὸν δακτύλιον αὐτοῦ εἰληφώς, ᾧ ἐκεῖνος τὰς γραφὰς ἐπεσφράγιζε, γράμματα ἐς τὰς πόλεις — ἔπεμπε, καὶ ὅσα ἐβούλετο διεπράττετο· μέχρις οὗ τοῦτο γνοὺς ὁ Κρισπῖνος ἀντιπαρήγγειλεν αὐτοῖς φυλάσσεσθαι, dann erst erfolgt die Ueberlistung bei Salapia. — *cum* folgt hier nach *paulo ante*, wie sonst nach *vix*, *aegre*, *tantum quod* Cic. Fam. 7, 23, 1 u. ä.; anders 38, 8, 7. — *intenti* oder ein ähnlicher Begriff ist ausgefallen. — *si quo*, 26, 9, 9.

6—8. *Salapitani* ist wie *Tauromenitani*, *Lilybaetani* u. a. gebildet. *ab ira*, s. c. 17, 5. — *equit. interf.* 26, 38. — *oppidanos* die Stadtbewohner im Gegensatze zu *milites*, während mit *Salapitani* die Behörden der Stadt bezeichnet werden. Doch lässt sich nicht bestimmen, ob nicht nach *Romanus* noch mehr ausgefallen ist. — *stationes*, grössere Abtheilungen auf Posten; *custod.* einzelne Posten bei zu bewachenden Gegenständen. — *opponunt*, stellen da auf um den Feind zu erwarten, wie oft, absolut gebraucht.

9—11. *perfugae R.*, nach Appian Numider in römischen Waffen, wieder anders Zonaras. — *excitant*, an = aufrufen, nachher *excitati*: wie aus dem Schlafe aufgestört. — *moliri*, durch das Folg. erklärt, etwas anders 24, 46, 5; 23, 18, 2: *moliri portas et claustra refringere parat*; 6, 33, 11: *molientes obices portarum*. — *cataracta* etc., sie thun, als ob das Fallgitter zu fest auf-

funibus subducunt in tantum altitudinis, ut subire recte possent.
vixdum satis patebat iter, cum perfugae certatim ruunt per 11
portam; et cum DC ferme intrassent, remisso fune, quo suspensa
erat, cataracta magno sonitu cecidit. Salapitani alii perfugas neg- 12
legenter ex itinere suspensa umeris, ut inter pacatos, gerentis
arma invadunt; alii e turri eius portae murisque saxis sudibus
pilis absterrent hostem. ita inde Hannibal suamet ipse fraude 13
captus abiit, profectusque ad Locrorum solvendam obsidionem,
quam L. Cincius summa vi, operibus tormentorumque omni ge-
nere ex Sicilia advecto oppugnans*. Magoni iam haud ferme 14
fidenti retenturum defensurumque se urbem prima spes morte

sitze und mit aller Anstrengung kaum in die Höhe gehoben werden könne. Nach dem Folg. denkt sich L. dasselbe an dem Thore oder innerhalb desselben, wo sich in den Ruinen mancher Städte noch die Falzen finden, in denen es herabgelassen wurde, s. Denis die Städte Etruriens S. 460; vgl. dagegen Veget. 4, 4: *amplius prodest ut ante portam addatur propugnaculum, in cuius ingressu ponitur cataracta, quae anulis ferreis ac funibus pendet, ut si hostes intraverint demissa eadem extinguantur exclusi*, Polyb. 10, 33: *οἱ δὲ καταρράκτας, οὓς εἶχον ὀλίγον ἐξωτέρω διὰ μηχανημάτων ἀνημμένους, αἰφνίδιον καθῆκαν καὶ ἐπεβάλοντο, καὶ τούτους κατασχόντες πρὸ τοῦ τείχους ἀνεσκολόπισαν.* — *recte*, bequem, s. 33, 5, 7, gewöhnlicher ist das Adjectiv; s. c. 27, 11: aufrechtstehend. — *intrassent*, so dass sie zwischen dem Fallgitter und dem Stadtthore waren. — *remisso*, 24, 34, 11.

12. *Salapit*, hier die Besatzung nach § 8. — *ex itin.*, von dem Marsche her, s. c. 18, 2. Sie haben die Schilde in ihrem Ueberzug an der Schulter hängen, 22, 4, 7; Caes. B. G. 2, 19, 5, Sueton. Vitell. 11. — *e turri*, diese waren in festen Städten an den Thoren, 1, 19, 2. — *murisque* etc., Aeneas Poliorc. 39, 2: *χρὴ ἡτοιμασάσθαι ἄνωθεν ἀπὸ τοῦ μεσοπύλου πύλην ξύλων ὡς παχυτάτων· ὅταν οὖν βούλει ὑπολαβεῖν τοὺς εἰστρέχοντας πολεμίους, ταύτην ἀφιέναι ὀρθήν. καὶ αὐτὴ σχήσει — μὴ εἰςιέναι. ἅμα δὲ καὶ οἱ ἐπὶ τῷ τείχει βαλλόντων τοὺς πρὸς ταῖς πύλαις πολεμίους.*

13—14. *profectusq.*, man sollte darnach *est* oder noch ein verb. finit. erwarten. — *quam — oppugnans*, die Stelle ist verdorben oder lückenhaft, es scheint ein Verbum, etwa *urgebat*, zu fehlen, oder, da in der Hds. *pugnasset* verbessert ist, etwa: *obsidionem. cum L. Cincius — oppugnasset* (*oppugnaret?*), *Magoni* zu lesen; *oppugnare* absolut gebraucht s. 23, 18, 11. In der gewöhnl. Lesart: *quam — oppugnabat* müsste *quam* auf *obsidionem* unpassend bezogen werden, da sich eine Beziehung per synesin auf *Locrorum* kaum annehmen lässt. — *operib.*, Dämme, Thürme u. s. w. — *torment.*, § 17: machinis. — *haud f.*, nicht mehr gerade; gar nicht mehr glaubte, vgl. 21, 7, 9; ib. 32, 10: *haud sane*; anders *non ferme* 22, 9, 8; 36, 43, 5. — *defensur.* ist erklärend nachgestellt: behaupten durch seine Vertheidigung. — *se* ohne *esse* findet sich nicht selten bei dem inf. fut., s. c. 38, 5; praef. 2: *se superaturos*; 1, 23, 5: *se adlaturum*; ib. 32, 4; u. a. vgl. 1, 37, 6; 6, 17, 6; 28, 23, 6. — *spes — adfuls.*, ein Hoffnungs-

15 nuntiata Marcelli adfulsit. secutus inde nuntius Hannibalem Numidarum equitatu praemisso ipsum, quantum adcelerare posset,
16 cum peditum agmine sequi. itaque ubi primum Numidas edito e speculis signo adventare sensit, et ipse patefacta repente porta ferox in hostis erumpit. et primo magis quia inproviso id fece-
17 rat, quam quod par viribus esset, anceps certamen erat; deinde, ut supervenere Numidae, tantus pavor Romanis est iniectus, ut passim ad mare ac naves fugerent relictis operibus machinisque, quibus muros quatiebant. ita adventu Hannibalis soluta Locrorum obsidio est.

29 Crispinus postquam in Bruttios profectum Hannibalem sensit, exercitum, cui conlega praefuerat, M. Marcellum tribunum
2 militum Venusiam abducere iussit; ipse cum legionibus suis Capuam profectus, vix lecticae agitationem prae gravitate vulnerum patiens, Romam litteras de morte conlegae scripsit, quantoque
3 ipse in discrimine esset: se comitiorum causa non posse Romam venire, quia nec viae laborem passurus videretur, et de Tarento sollicitus esset, ne ex Bruttiis Hannibal eo converteret agmen; legatos opus esse ad se mitti, viros prudentis, cum quibus, quae
4 vellet, de re publica loqueretur. hae litterae recitatae magnum et luctum morte alterius consulis et metum de altero fecerunt. itaque et Q. Fabium filium ad exercitum Venusiam miserunt, et ad

strahl gieng ihm auf. — *nuntiata* etc., Hannibals Marsch erfolgt erst einige Zeit nach dem Tode des Marcellus, wie sich bei der Entfernung Salapias von Venusia erwarten lässt. — *adcelerare* absolut wie 3, 27, 8 u. a., vgl. c. 47, 8.

16—17. *e speculis*, ausserhalb der Stadt, vgl. 28, 5, 17. — *adventare*, im Anzug sei. — *et ipse*, wie er von dem anrückenden Heere einen Angriff erwartete. — *quam q. esset*, wie sonst *non quod esset — sed quia fecerat*, Sall. C. 14, 7: *ex aliis rebus magis, quam quod — compertum foret*. — *quatieb.*, zu stossen pflegten; eben noch, oder vorher immer berannten; es ist besonders an den aries zu denken; vgl. 23, 4, 6: *verecundia erat*; 34, 44, 5: *spectabant*.

29. 1—2. *M. Marcell.*, s. c. 27, 7. — *Venusiam*, in das frühere Standlager des Heeres, s. c. 25, 10, um Samnium und Apulien zu decken, wie Crispinus selbst Campanien schützen zu müssen glaubt; Lucanien steht also Hannibal wieder offen. — *abducere*, s. 1, 6, 1: *avocare*. — *patiens* ist auf *profectus* zu beziehen, dieses selbst ist: auf dem Marsche; denn schwerlich liess er den Bericht erst von Capua abgehen.

3—6. *Tarento*, wo von den zwei Legionen, s. c. 22, 2, nur eine Abtheilung stand, die jedoch durch den Verlust c. 26 bedeutend geschwächt gewesen sein muss. — *ne — conv. ag.*, von dem Begriff der Furcht in *sollicitus* abhängig und Erklärung zu *de Tarento*, vgl. 29, 21, 8. — *hae lit.* etc., der Senat scheint durch diesen Bericht die erste Kunde von dem Unfall erhalten zu haben, s. § 2. — *Fabium*, s. 24, 43, 9. — *ad exerc.*

consulem tres legati missi, Sex. Iulius Caesar L. Licinius Pollio
L. Cincius Alimentus, cum paucis ante diebus ex Sicilia redisset.
hi nuntiare consuli iussi, ut, si ad comitia venire Romam non 5
posset, dictatorem in agro Romano diceret comitiorum causa;
si consul Tarentum profectus esset, Q. Claudium praetorem pla- 6
cere in eam regionem inde abducere legiones, in qua plurimas
sociorum urbes tueri posset.

Eadem aestate M. Valerius cum classe centum navium ex 7
Sicilia in Africam tramisit, et ad Clupeam urbem escensione facta
agrum late nullo ferme obvio armato vastavit. inde ad naves raptim praedatores recepti, quia repente fama accidit classem Pu-
nicam adventare. LXXX erant et tres naves. cum his haud procul 8
Clupea prospere pugnat Romanus; X et VIII navibus captis, fugatis aliis, cum magna terrestri navalique praeda Lilybaeum rediit.

Venus., wir: zu dem H. in Venusia, s. 21, 49, 3. — *Iulius C.*, wahrscheinlich der Praetor, s. c. 26, 3; 21, 5; obgleich es eben so auffallend ist, dass dieses nicht bemerkt wird, als dass er nach dem Abgang des Cincius, s. auch c. 23, 1, noch nicht in Sicilien ist. *Pollio*, so die Hss. — *pauc. a. d.*, er muss also nach der Aufhebung der Belagerung von *Locri* nach Sicilien zurück und von da erst nach Rom gegangen sein. Die Absendung der Gesandten wäre darnach ziemlich spät erfolgt, was auch zu c. 33, 6: *exitu anni*, stimmt. — *in agro R.* kann hier nicht sein: in Rom und dem Weichbilde der Stadt; auch in dem c. 5, 15 angegebenen Sinne wäre der sich sonst nicht findende Zusatz unter den vorliegenden Verhältnissen überflüssig; vielleicht ist an eine künstliche Herstellung des ager Romanus zu denken, wie bei den Auspicien, Servius zu Verg. Aen. 2, 178: *constitutum, ut unus locus de captivo agro Romanus fieret in ea provincia in qua bellaretur*, vgl. Rubino 1, 89. *Tarent.*, was nach § 3 erwartet werden konnte. — *legiones*, nicht die des Consuls, sondern die dort stationirten, s. c. 22.

29. 7—38. 5. Unternehmungen in Afrika und Griechenland; Polyb. 10, 25; 26; 41; App. Maced. 3; Dio Cass. frag. 57, 57; Zon. 9, 9.

7—8. *Clupeam*, j. Kalibiah, lateinische Uebersetzung von Ἀσπίς, wie die Stadt von dem schildförmigen Hügel hiess, auf dem sie, südlich von dem promont. Mercurii, auf der ἄκρα Ταφῖτις, j. Ras el Mustafa, lag; sie war der Schlüssel zu dem carthag. Gebiete. — *fama acc.*, s. c. 50, 6; 21, 10, 12; 28, 7, 10 u. a., häufiger ist *vox accidit* u. ä., s. c. 15, 16; 17.

9—10. *eadem aest.*, Seit 211 a. Chr., s. 26, 26, ist von Griechenland nichts berichtet, als dass dem Sulpicius das imperium prorogirt worden ist, s. 26, 28; 27, 7; 10; 22. Da die Römer den Krieg mit wenig Anstrengung führten, scheint nicht viel in diesen Jahren geschehen zu sein, s. Polyb. 9, 41 f. 17, 3; 18, 21. Einiges davon wird hier nachgeholt, denn das, was L. jetzt berichtet, gehört in die Jahre 210 und 209 a. Chr., in dem letzteren, unter dem Consulate des Q. Fabius und Q. Fulvius, erwähnt Polyb., vgl. 10, 26, wenigstens die Feier der Spiele, von de-

9 Eadem aestate et Philippus implorantibus Achaeis auxilium
tulit, quos et Machanidas tyrannus Lacedaemoniorum finitimo
bello urebat, et Aetoli navibus per fretum, quod Naupactum et
Patras interfluit — Rhion incolae vocant —, exercitu traiecto de-
10 populati erant. Attalum quoque regem Asiae, quia Aetoli summum gentis suae magistratum ad eum proximo concilio detule-
30 runt, fama erat in Europam traiecturum. Ob haec Philippo in
Graeciam descendenti ad Lamiam urbem Aetoli duce Pyrrhia, qui
praetor in eum annum cum absente Attalo creatus erat, occurre-
2 runt. habebant et *ab* Attalo auxilia secum et M ferme ex Romana
classe a P. Sulpicio missos. adversus hunc ducem atque has
copias Philippus bis prospero eventu pugnavit; M admodum ho-
3 stium utraque pugna occidit. inde cum Aetoli metu compulsi
Lamiae urbis moenibus tenerent sese, Philippus ad Phalara exercitum duxit. in Maliaco sinu is locus est, quondam frequenter
habitatus propter egregium portum tutasque circa stationes et
4 aliam opportunitatem maritumam terrestremque. eo legati ab
rege Aegypti Ptolomaeo Rhodiisque et Atheniensibus et Chiis venerunt ad dirimendum inter Philippum atque Aetolos bellum;

nen L. c. 31 spricht. — *Achaeis*, der achäische Bund, welcher in den Krieg der Aetoler mit Philippus, seinem Bundesgenossen, verwickelt ist. — *Machanidas* hatte nicht lange vorher, s. Paus. 4, 29, 4, nach dem Tode des Lycurgus als Vormund des unmündigen Königs Pelops, s. 34, 32, 1; ib. 26, 14, das Ephorat aufgehoben und regierte als Tyrann in Sparta. Er bedroht als Freund der Aetoler und als Gegner Philipps die Bundesgenossen desselben im Peloponnes. — *urebat*, s. c. 39, 9; 28, 43, 21; 26, 13, 9 u. a. — *Rhion*, s. 28, 7, 18; Thucyd. 2, 86: *ἦν δὲ τοῦτο μὲν τὸ Ῥίον φίλιον Ἀθηναίοις, τὸ δ' ἕτερον Ῥίον ἐστὶν ἀντιπέρας τὸ ἐν τῇ Πελοποννήσῳ· διέχετον δὲ ἀπ' ἀλλήλων σταδίους μάλιστα ἑπτὰ τῆς θαλάσσης, τοῦ δὲ Κρισσαίου κόλπου στόμα τοῦτό ἐστιν*, s. Bursian Geogr. v. Griechenl. 1, 146. — *Attal.*, er stand schon vorher mit den Aetolern in Verbindung, 26, 24, 9; vgl. 31, 15, 9. — *summum mag.*, er war, jedoch nur dem Namen nach und der Ehre wegen, zum Strategen erwählt, während Pyrrhias, c. 30, 1, die Geschäfte besorgte, vgl. 35, 45 9. — *proximo*, dem zunächst vorhergehenden, wahrscheinlich schon im Herbste 210. Da die Hss. *proximo anno concilio* haben, ist viell. *pr. annuo con.* zu lesen.

30. 1—2. *Lamiam*, damals aetolisch, vgl. 35, 43, 9, lag etwas westlich von der Spitze des sinus Maliacus, j. Zeituni, das nachher genannte *Phalara*, an dem Meerbusen selbst, war der Hafen der Stadt; Bursian 1, 82. — *ab Attalo*, attribut., v. A. gegeben oder geschickt, wie sogleich *missos* folgt. — *ex R. cl.*, vgl. c. 32, 2. — *mille adm.*, gut, nicht unter 1000 M.

3—5. *in sinu M.*, *sinus* umfasst zugleich das an dem Meerbusen liegende Land, vgl. 35, 37, 7. — *quondam*, zu L.'s Zeit nicht mehr. — *stationes*, 26, 43, 8. — *Ptolom.*, der c. 4, 10 erwähnte. — *Rhodiisq. Chiis*, als bedeutende Handels-

adhibitus ab Aetolis et ex finitimis pacificator Amynander rex
Athamanum. omnium autem non tanta pro Aetolis cura erat, 5
ferociori quam pro ingeniis Graecorum gente, quam ne Philippus
regnumque eius rebus Graeciae, grave libertati futurum, immisce-
retur. de pace dilata consultatio est in concilium Achaeorum. 6
concilio et locus et dies certa indicta; interim xxx dierum in-
dutiae impetratae. profectus inde rex per Thessaliam Boeotiam- 7
que Chalcidem Euboeae venit, ut Attalum, quem classe Euboeam
petiturum audierat, portibus et litorum adpulsu arceret. inde 8
praesidio relicto adversus Attalum, si forte interim traiecisset,
profectus ipse cum paucis equitum levisque armaturae Argos ve-
nit. ibi curatione Heraeorum Nemeorumque suffragiis populi ad 9

staaten, die Athener ohne besondere Veranlassung. — *finitim.* n. *suis*, im Norden an Aetolien grenzend. — *pro Aetolis*, 2, 24, 4: *metum pro republica*, s. zu 21, 9, 4. — *ferociori*, wilder, unbändiger als nach dem Charakter der griechischen Nation zu erwarten ist. Indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *ferocioris* — *gentis* haben, was viell. als eine freiere Apposion zu dem einen objectiven Genitiv vertretenden *pro Aetolis* betrachtet werden könnte, vgl. 21, 60, 8: *parvi pretii rerum*, *supellex barbarica*; 22, 15, 2: *regio* — *arbusta*; 28, 45, 21: *navium carinae* — *quinqueremes*; 35, 49, 8; 38, 40, 7: *Thracum decem milia ex quattuor populis*, *Astii Caeni* etc., 3, 5, 8; Tacit. H. 1, 44. Andere lesen: *ferocioribus* — *gentis*; die Construction wäre dann härter, obgleich auch bei der aufgenommenen Lesart die Wiederholung von *quam* und *pro* nicht schön ist. Zur Sache vgl. 37, 1, 4; 34, 24, 4. — *Philipp.* etc., dieser wird genannt, obgleich nach Polyb. 9, 28 ff., 39; 10, 25 (23) noch mehr die Einmischung der Römer, s. § 10, ungern gesehen wurde. — *regnumq.* ist als das bedeutende Moment noch besonders der *libertas* gegenüber hervorgehoben; diese, die republicanische Verfassung, als das Charakteristische der griechischen Staaten bezeichnet.

6—8. *locus* — *dies*, beide waren nach der Verfassung des Bundes bestimmt, s. § 9; die Zeit der Zusammenkunft im Frühling und Herbste. *indicta*, 36, 6, 6, gewöhnlich *dicta* oder *edicta*. — *per Thess. Boeot.*, die dazwischen liegenden Gegenden sind nicht genannt, es lässt sich also nicht erkennen, ob er die Thermopylen habe umgehen wollen, s. c. 32, 11. *Chalcid. Eub.*, der Genitiv des Landes oder Gebietes abhängig von dem eines Theiles desselben, einer Stadt, Gegend, findet sich mehrfach bei L., 28, 6, 7: *Demetrium Phthiotidis*; ib. § 12; 7, 3; 33, 6, 10; 11; ib. 3, 10 u. a. — *Attalum*, der Waffenstillstand bezog sich nur auf die Aetoler. — *littorum adp.*, das Landen sonst wo am Ufer.

9. *curatione*, die Leitung als Vorsitzender, der nach dem Folg. vom Volke gewählt wird. *Heraeor.*, ein Festspiel zu Ehren der Hera, die besonders in Argos verehrt wurde, mehrfach von Pindar erwähnt. — *Nemeor.*, die berühmten Spiele, welche in dem Thale von Nemea zwischen Cleonae und Phlius gefeiert wurden; die Sommernemeen fielen in das vierte, die Winternemeen wahrscheinlich abwechselnd in das 1. und 2. Jahr der Olympiade.

eum delata, quia se Macedonum reges ex ea civitate oriundos re-
ferunt, Heraeis actis ab ipso ludicro extemplo Aegium profectus
est ad indictum multo ante sociorum concilium.
10 Ibi de Aetolico finiendo bello actum, ne causa aut Romanis
11 aut Attalo intrandi Graeciam esset. sed ea omnia vixdum indu-
tiarum tempore circumacto Aetoli turbavere, postquam et Atta-
lum Aeginam venisse et Romanam classem stare ad Naupactum
12 audivere. vocati enim in concilium Achaeorum, in quo et eae
legationes erant, quae ad Phalara egerant de pace, primo questi
sunt quaedam parva contra fidem conventionis tempore indu-
13 tiarum facta; postremo negarunt dirimi bellum posse, nisi Mes-
seniis Achaei Pylum redderent, Romanis restitueretur Atintania,
14 Scerdilaedo et Pleurato Ardiaei. enimvero indignum ratus Phi-
lippus victos victori sibi ultro condiciones ferre, ne antea quidem
se aut de pace audisse aut indutias pepigisse dixit spem ullam

— *oriundos*, Cranaus, der Gründer des macedonischen Reiches, sollte von Argos stammen, s. 32, 22, 11; Iustin. 7, 1. — *referunt*, gewöhnlich *ferunt*. — *Heraeis act.*, wahrscheinlich ist dazwischen etwas weggefallen, da die Hss. *heraeiscoactis* haben; der erste abl. abs. ist dem zweiten untergeordnet, vgl. 23, 1, 4; 28, 31, 1; 29, 35, 4. — *ab ips.*, unmittelbar nach. — *ludicro*, s. 28, 7, 14; 33, 32, 1: *Isthmiorum statum ludicrum*; 45, 33, 1: *ludicro omnis generis*. — *multo a.*, es scheint das § 6 angesagte gemeint, obgleich nach L. die Zwischenzeit nicht so lang ist. *Aegium*, am corinth. Meerbusen, s. 38, 30, 2: *Aegium a principio Achaici concilii semper conventus gentis indicti sunt*, etc., s. Schorn. Gesch. Griechenlands S. 187. — *socior.*, der Achäische Bund und dessen Freunde, § 14.

10—14. *Romanis*, auch Ptolemaeus, obgleich den Römern befreundet, scheint das Uebergewicht derselben im Osten gefürchtet zu haben. — *Aeginam*, s. c. 33, 5. — *vocati*, eingeladen zu. — *primo — postr.*, 4, 14, 4. — *fidem conv.*, das bei der Uebereinkunft gegebene Wort. Nach dem Bündnisse mit den Römern konnten die Aetoler einseitig mit den Gegnern nicht Frieden schliessen. — *Pylum*, an der Küste von Messene, der Insel Sphakteria gegenüber, j. Palaeocastro, war den Messeniern, die von Philipp schwer verletzt, s. zu 31, 31, 4, sich mit den Aetolern verbunden haben, entrissen worden; auch später nehmen sie den Ort in Anspruch, Polyb. 18, 25, 7, — *Atint.*, die Atintanen nordöstlich von Chaonien am Aous wohnend, von Strabo 7, p. 236 noch zu den Epiroten gezählt, vgl. 29, 12, 12, waren im illyrischen Kriege Bundesgenossen der Römer, und von diesen für frei erklärt worden; Demetrius von Pharus aber hatte nach seinem Uebertritt zu Philippus das Land besetzt. — *Scerdil. et Pl.*, s. 26, 24, 12; 31, 28. — *Ardiaei*, ein illyrisches Volk, das sich gleichfalls den Römern unterworfen hatte, s. Polyb. 2, 10f., später von Philippus mit Macedonien vereinigt worden war. — *enimvero*, s. c. 16, 14; 24, 31, 1, wird besonders mit *indignum* oft verbunden, 25, 41, 1; 33, 46, 5 u. a. — *ferre* = *offerre*, 10, 19, 8; 34, 19, 3 u. a. — *audisse de*, die Aeusserungen, Versprechungen über u. s. w.

habentem quieturos Aetolos, sed ut omnis socios testis haberet
se pacis, illos belli causam quaesisse. ita infecta pace concilium 15
dimisit quattuor milibus armatorum relictis ad praesidium Achaeorum et quinque longis navibus acceptis, quas si adiecisset missae 16
nuper ad se classi Carthaginiensium et ex Bithynia ab rege Prusia venientibus navibus, statuerat navali proelio lacessere Romanos iam diu in regione ea potentis maris. ipse ab eo concilio 17
Argos regressus; iam enim Nemeorum adpetebat tempus, quae celebrare volebat praesentia sua.

Occupato rege apparatu ludorum et per dies festos licentius 31
quam inter belli tempora remittente animum P. Sulpicius ab Naupacto profectus classem adpulit inter Sicyonem et Corinthum, *felicissimaeque agrum* fertilitatis effuse vastavit. fama eius rei 2
Philippum ab ludis excivit; raptimque cum equitatu profectus iussis subsequi peditibus palatos passim per agros gravisque praeda, ut qui nihil tale metuerent, adortus Romanos compulit in naves. classis Romana haudquaquam laeta praeda Naupactum 3
rediit. Philippo ludorum quoque, qui reliqui erant, celebritatem quantaecumque, de Romanis tamen, victoriae partae fama auxerat, laetitiaque ingenti celebrati festi dies, eo magis etiam, quod 4
populariter dempto capitis insigni purpuraque atque alio regio

15—17. *dimisit*, er hat also den Vorsitz geführt. — *quatt. m.* etc., nach § 8 ist er mit wenigen Truppen angelangt; andere sind ihm vielleicht nachgekommen. — *nuper*, s. c. 15, 7. — *Prusia*, Philippus Schwager und Verbündeter 28, 7; 29, 12; 32, 34. — *iam d.*, seit 211. — *in ea reg.*, dem Meerbusen von Corinth. — *Nemeorum*, wahrscheinlich sind die Sommernemeen 209 a. Ch. Olymp. 142, 4, s. § 1, gemeint, vgl. 28, 7, 14, Merlecker Achaic. 225. — *celebrare*, zahlreichen Besuch derselben veranlassen.

31. 1—2. *inter b. tem.*, mitten in, s. 1, 41, 1: *inter tumultum*; 36, 20, 5: *inter ipsum pugnae tempus*; das vorhergeh. *per*: im Verlaufe, während. — *Corinth.* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher. — *equitatu*, s. c. 30, 15. — *Romanos* gehört zu *adortus* und zu *compulit*.

3—5. *laeta* auf *classis* bezogen, vgl. 26, 39, 9; 29, 35, 1: *naves — velut ominatae*; 28, 30, 9; 10, 2, 12; 36, 20, 5: *trepidae naves*; Andere verbinden es mit *praeda*. — *Philippo* etc., für Ph. dagegen als den Vorsitzenden und Leiter der Spiele, zu seinem Vortheil, Ruhm erhöhte die Kunde von dem an sich nicht bedeutenden, aber, weil er über die Römer errungen war, nicht gering zu achtenden Siege den Glanz u. s. w. — *quoque* schon der Sieg selbst war für ihn erfreulich und rühmlich gewesen, ebenso u. s. w. — *populariter*, so dass er sich als Mann des Volkes (*popularis*) zeigte, vgl. c. 28, 3; Polyb. c. 26: τὸ μὲν διάδημα (*insigni*, L. 24, 5, 5) καὶ τὴν πορφύραν ἀπέθετο, βουλόμενος αὐτὸν ἴσον τοῖς πολλοῖς καὶ πρᾶόν τινα καὶ δημοτικὸν ὑπογράφειν. — *in speciem*, der Gegensatz folgt in *nisi omnia* etc., hat sich aber an den durch *civitatibus*

habitu aequaverat ceteris se in speciem, quo nihil gratius est ci-
5 vitatibus liberis. praebuissetque haud dubiam eo facto spem li-
bertatis, nisi omnia intoleranda libidine foeda ac deformia effe-
cisset. vagabatur enim cum uno aut altero comite per maritas
6 domos dies noctesque, et summittendo se in privatum fastigium
quo minus conspectus eo solutior erat, et libertatem cum aliis
7 vanam ostendisset, totam in suam licentiam verterat. neque
enim omnia emebat aut eblandiebatur, sed vim flagitiis adhibebat,
periculosumque et viris et parentibus erat moram incommoda
8 severitate libidini regiae fecisse. uni etiam principi Achaeorum
Arato adempta uxor nomine Polycratia ac spe regiarum nuptia-
rum in Macedoniam asportata fuerat.

9 Per haec flagitia sollemni Nemeorum peracto paucisque
additis diebus Dymas est profectus ad praesidium Aetolorum,
quod ab Eleis accitum acceptumque in urbem erat, eiciundum.
10 Cycliadas — penes eum summa imperii erat — Achaeique ad
Dymas regi occurrere, et Eliorum accensi odio, quod a ceteris
Achaeis dissentirent, et infensi Aetolis, quos Romanum quoque
11 adversus se movisse bellum credebant. profecti a Dymis con-

liberis veranlassten Satz: *praebuissetque* — *libertatis* angeschlossen. — *spem libert.*, da die Staaten in Achaia Freistaaten sind, kann der Sinn nur sein: die Hoffnung, dass er die Freiheit nicht, wie früher die macedonischen Könige, unterdrücken werde. — *maritas*, in denen Verheirathete sind, sonst ist das Wort mehr dichterisch und wird in anderen Verbindungen: *marita sacra, faces* u. s. w. gebraucht; Polyb. l. l.: *οὐ γὰρ ἔτι τὰς χήρας ἐπείρα γυναῖκας, οὐδὲ τὰς ὑπάνδρους ἠρκεῖτο μοιχεύων* etc.

6—8. *summittendo se*, vgl. 38, 52, 2: *summittere se in humilitatem causam dicentium*. — *in privat. fast.*, sich herabliess zur Stellung eines Privatmannes, wie 2, 27, 6: *curatio altior fastigio*; Tac. Ann. 15, 74: *mortale fastigium*; da jedoch *fastigium* gewöhnlich eine hohe Stellung bezeichnet, so lassen Andere *se* weg u. nehmen *fast.* = *regium fastigium*. — *vanam* wie *in speciem*: wesenlos, da er sie für sich in Willkür verwandelte; *verterat* schliesst zugleich den Erfolg ein. — *fecisse*, Z. § 590. Polyb. *τῶν μὲν τοὺς υἱεῖς τῶν δὲ τοὺς ἄνδρας — ἐπὶ προφάσεσιν ἀλόγοις διέσειεν*. — *principi*, einem, der ein sehr angesehener Mann war. — *Arato*, Sohn des berühmten Aratus, s. 32, 21, 23: *et Aratum patrem filiumque — interfectos, fili etiam uxorem libidinis causa* (an u. St. *spe*, indem er Hoffnung machte) *in Macedoniam asportatam*.

9—11. *sollemni*, vorher *ludicro*, s. 1, 5, 2. — *Dymas* an der Westküste Achaias. — *Eleis*, Verbündeten der Aetoler und Römer, s. 26, 24, 9; Polyb. 9, 30, 6. — *Cycliad.*, vom Mai 210—209, Philopoemen war nach Pausan. 8, 49 extr. Hipparch. — *penes* — *erat* = *praetor erat*, *στρατηγός*. — *Roman. q.*, nicht allein den aetolischen, s. c. 29, 9. — *Larisum* südwestlich von Dymae, Pausan. 7, 17, 3. Zur Sache s. Plut. Philopoemen 7; vgl. Polyb. 10, 22 (25).

iuncto exercitu transeunt Larisum amnem, qui Elium agrum a
Dymaeo dirimit. Primum diem, quo finis hostium ingressi sunt, 32
populando absumpserunt. postero die acie instructa ad urbem
accesserunt praemissis equitibus, qui obequitando promptum ad
excursiones genus lacesserent Aetolorum. ignorabant Sulpicium 2
cum quindecim navibus ab Naupacto Cyllenen traiecisse et expo-
sitis in terram quattuor milibus armatorum silentio noctis, ne
conspici agmen posset, intrasse Elim. itaque inprovisa res in- 3
gentem iniecit terrorem, postquam inter Aetolos Eliosque Romana
signa atque arma cognovere. et primo recipere suos voluerat 4
rex; deinde contracto iam inter Aetolos et Trallis — Illyriorum
id est genus — certamine cum urgeri videret suos, et ipse rex
cum equitatu in cohortem Romanam incurrit. ibi equus pilo 5
traiectus cum prolapsum per caput regem effudisset, atrox pugna
utrimque accensa est et ab Romanis impetu in regem facto et
protegentibus regiis. insignis et ipsius pugna fuit, cum pedes 6
inter equites coactus esset proelium inire. dein, cum iam impar
certamen esset, caderentque circa eum multi et vulnerarentur,
raptus ab suis atque alteri equo iniectus fugit. eo die castra 7
quinque milia passuum ab urbe Eliorum posuit. postero die ad
castellum — Pyrgum vocant — copias omnis eduxit, quo agre-
stium multitudinem cum pecoribus metu populationum compul-
sam audierat. eam inconditam inermemque multitudinem primo 8
statim terrore adveniens cepit; compensaveratque ea praeda

32. 1—3. *obequitando*, sonst findet sich das bei L. häufige Wort nicht leicht ohne Dativ; an u. St. kann *urbi* wieder gedacht werden, oder es ist wie viele andere Worte absolut gebraucht. — *Cyllenen*, Hafenstadt im Gebiete von Elis, j. Glarentza. — *quatt. m.*, er hat also seine Legion noch, vielleicht eine für den Seedienst bestimmte, wie 22, 57, 7; vgl. c. 30, 2.

4—5. *Trallis*, 31, 35, 1; 37, 39, 10; ib. 40, 8; sonst auch *Tralli* genannt. — *genus*, s. 8, 29, 4. — *et ipse*, in Bezug auf *contracto certamine*. — *rex*, obgleich eben vorausgegangen, ist des Gegensatzes wegen wiederholt, c. 12, 4. — *cohortem* allgemein: eine Abtheilung, nicht gerade eine Cohorte der Bundesgenossen, s. c. 13, 9, oder eine Coh. im späteren Sinne. — *prolaps.*, s. c. 27, 7. — *per c. n. suum, equi*: über den Kopf her, vgl. 1, 48, 3: *per gradus deiecit*; dagegen 22, 3, 11: *lapsum super caput effudit*; 10, 11, 1: *circumagendo equo effusus* u. a. — *impetu — regiis*, vgl. 22, 6, 3; *regii* wie nachher *sui* die Leibwache. — *insignis*, vgl. 31, 24, 13.

7—9. *Pyrgum*, wol nicht Appellativum, sondern nom. proprium; einen anderen Ort dieses Namens erwähnt Polyb. 5, 102. — *incond.* etc., vgl. 21, 57, 11. — *adveniens*, s. c. 18, 2. — *compensaveratq.*, und so hatte er; bezeichnet den schnellen Abschluss der Handlung; ohne diese Nebenbedeutung das folg. plusqprf. — *praedae*, sonst Alles was erbeutet wird, oder das dafür gelöste Geld, ist hier von *captivi*

9 quod ignominiae ad Elim acceptum fuerat. dividenti praedam
captivosque — fuere autem MMMM hominum, pecoris omnis ge-
neris ad millia XX — nuntius ex Macedonia venit Eropum quen-
dam corrupto arcis praesidiique praefecto Lychnidum cepisse,
tenere et Dassaretiorum quosdam vicos, et Dardanos etiam con-
10 cire. omisso igitur Achaico bello, relictis tamen MM et quingen-
tis omnis generis armatorum cum Menippo et Polyphanta duci-
11 bus ad praesidium sociorum, profectus ab Dymis per Achaiam
Boeotiamque et Euboeam decumis castris Demetriadem in Thes-
saliam pervenit.

33 Ibi alii maiorem adferentes tumultum nuntii occurrunt, Dar-
danos in Macedoniam effusos Orestidem iam tenere ac descen-
disse in Argestaeum campum, famamque inter barbaros celebrem
2 esse Philippum occisum. expeditione ea, qua *cum* populatoribus
agri ad Sicyonem pugnavit, in arborem inlatus impetu equi ad
3 eminentem ramum cornu alterum galeae praefregit: id inventum
ab Aetolo quodam perlatumque in Aetoliam ad Scerdilaedum, cui
4 notum erat insigne galeae, famam interfecti regis vulgavit. post
profectionem ex Achaia regis Sulpicius Aeginam classe profectus
5 cum Attalo sese coniunxit. Achaei cum Aetolis Eleisque haud
procul Messene prosperam pugnam fecerunt. Attalus rex et P.
Sulpicius Aeginae hibernarunt.

geschieden, s. c. 49, 6. — *ad mil. XX*, n. Stück, vgl. 28, 36, 13: *ad duo milia armorum.* — *Lychnidum*, die Hauptstadt der Dassaretier in Illyrien, j. Achrida oder Orci in Albanien, s. 43, 9, 7; 33, 34, 11; sie wird auch Lychnus genannt. — *Dardanos*, nördlich am Scodrusgebirge; in Mösien, s. 26, 25; 44, 31, 5; 31, 28, 1.

10—11. *Achaico*, den er für die Achäer führte. — *ad praesid.* s. c. 22, 6. — *Euboeam*, viell. waren die Thermopylen von den Aetolern besetzt wie 26, 25; 28, 5, so dass er durch das nördliche Euböa ziehen musste, oder es geschah um dort seine Bundesgenossen zu ermuthigen, da Attalus die Insel bedrohte, c. 30, 7. — *decum. castr.*, die römische Weise an jedem Tage ein Lager aufzuschlagen ist auf die Macedonier übergetragen: am 10. Tage. — *Demetriad.*, in dem nördlichen Winkel des Pagasäischen Meerbusens, s. Bursian 1, 102; zur Construct. s. c. 29, 4.

33. 1—6. *Orestid.*, die Landschaft im oberen Haliacmonthale, s. 31, 40. — *Argest. camp.*, scheint sonst nicht bekannt zu sein; es wird *Aestraeus*, nach *Aestraeum*, einer Stadt Macedoniens, vermuthet. — *celebrem*, viel besprochen, allgemein. — *ad Sicyon.*, c. 31, 1. — *cornu*, ein besonderer Zierrath am Helme, wie ihn auch Pyrrhus, s. Plut. Pyrr. 11: *τοῖς τραγικοῖς κέρασιν*, und andere Nachfolger Alexanders des Gr. zu tragen pflegten, Plin. 10, 43, 60, 124: *corvos insidentes corniculis.* — *ex Ach.*, soll zu *profectionem* gezogen werden. — *regis*, die Wiederholung des Wortes wie c. 32, 4. — *Aeginam*, die grausame Behandlung der Bewohner und den Verkauf der Insel an Attalus berührt Polyb. 11, 5 (6); 23, 8. — *Messene*

Exitu huius anni T. Quinctius consul dictatore comitiorum 6
ludorumque faciendorum causa dicto T. Manlio Torquato ex
volnere moritur; *alii Tarenti*, alii in Campania mortuum tradunt.
ita quod nullo ante bello acciderat, duo consules sine memorando 7
proelio interfecti velut orbam rem publicam reliquerant. dictator
Manlius magistrum equitum C. Servilium — tum aedilis curulis
erat — dixit. senatus quo die primum est habitus, ludos magnos 8
facere dictatorem iussit, quos M. Aemilius praetor urb. C. Fla-
minio Cn. Servilio consulibus fecerat, et in quinquennium vove-
rat. tum dictator et fecit ludos et in insequens lustrum vovit.
ceterum cum duo consulares exercitus tam prope hostem sine 9
ducibus essent, omnibus aliis omissis una praecipua cura patres
populumque incessit consules primo quoque tempore creandi,
et ut eos crearent potissimum, quorum virtus satis tuta a fraude
Punica esset. cum toto eo bello damnosa praepropera ac fervida 10
ingenia imperatorum fuissent, tum eo ipso *anno* consules nimia
cupiditate conserendi cum hoste manum in necopinatam fraudem
lapsos esse; ceterum deos immortalis, miseritos nominis Ro- 11

etc. ist wol ein anderes Treffen, als das c. 31 erwähnte. — *prosp. p. fec.*, s. Tac. Ann. 3, 21: *prosperam — pugnam fecit*; ib. 15, 1: *faciendum certamen*, vgl. 30, 31, 4.

33, 6—**35.** Wahlen in Rom; Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 597.

6—7. *exitu*, s c. 29. — *ludorumq. f.*, dieses war also in dem Senatsconsulte, welches die Ernennung des Dictators anordnete, bestimmt; auch 8, 40, 3 wird ein Dictator zur Abhaltung der Spiele ernannt, Lange 1, 550. — *Manl. Torq.*, s. 26, 22. — *alii Tar.*, sind in den jüngeren Hss. wol aus c. 29, 6 ergänzt. — *ita quod*, das hds. *id quod* steht nicht leicht am Anfange des Satzes, s. 21, 57, 4. — *reliquer.*, zu 26, 2, 4. — *C. Serv.*, vgl. c. 21, 9. — *aed. cur.* wie 23, 24, 3, vgl. oben c. 6, 17.

8. *ludos m.*, Votivspiele, s. 30, 2, 8; 31, 9, 10 u. a., wie das Folg. deutlich zeigt, nicht *ludi Romani*, s. 1, 35, 9. — *iussit*, der Dictator ist also auch hierin an die Anordnung des Senates gebunden. — *quos Aem.* etc., s. 22, 10, 7; wo jedoch nicht bemerkt ist, dass sie nach 5 Jahren wieder gefeiert werden sollen, was auch nicht geschehen zu sein scheint, weil L. sonst nicht die erste Gelobung und Feier, sondern die zweite erwähnt haben würde, vgl. 30, 2, 8. — *ludos*, auch *magnos* zu wiederholen war nicht nöthig.

9. *ceterum* geht nach dem Zwischensatze auf § 7 zurück, s. 30, 29, 8; 23, 2, 6. — *creandi et ut*, s. über den Wechsel der Construct. 26, 32, 2; *ut* tritt auch sonst ein, wo der genit. gerund. stehen könnte, s. 25, 34, 7: *consilium capit, ut* u. a.; *et* kann nicht wol fehlen. — *virtus — tuta*, die tüchtig, aber zugleich vorsichtig und gewandt seien; Eigenschaften, die wenigstens Nero, wie es auch c. 34, 3 bemerkt ist, nicht bewährt hatte, s. 26, 17. Vor *cum — tum* ist etwa zu denken: nur solche wären Hannibal gegenüber zur Kriegführung geeignet, denn u. s. w. — *praeprop.* 2, 45, 3. — *miseritos* etc., s. 22, 55, 5 — *damnasse*, verdammt und bestraft an ihrer eigenen Person, s. c. 23, 4. Dagegen

mani, pepercisse innoxiis exercitibus, temeritatem consulum ipsorum capitibus damnasse.

34 Cum circumspicerent patres, quosnam consules facerent,
2 longe ante alios eminebat C. Claudius Nero; ei conlega quaerebatur. et virum quidem eum egregium ducebant, sed promptiorem acrioremque, quam tempora belli postularent aut hostis Hannibal;
3 temperandum acre ingenium eius moderato et prudenti viro adiuncto conlega censebant. M. Livius erat, multis annis ante ex
4 consulatu populi iudicio damnatus, quam ignominiam adeo aegre tulerat, ut rus migraret et per multos annos et urbe et omni
5 coetu careret hominum. octavo ferme post damnationem anno M. Claudius Marcellus et M. Valerius Laevinus consules reduxerant eum in urbem; sed erat veste obsoleta capilloque et barba promissa, prae se ferens in vultu habituque insignem memoriam
6 ignominiae acceptae. L. Veturius et P. Licinius censores eum tonderi et squalorem deponere et in senatum venire fungique

Orosius 4, 18: *Marcellus ab Hannibale cum exercitu occisus est.*

34. 1—2. *circumspic.* etc., über die Thätigkeit des Senates für die Wahl s. 22, 35, 3 a. E.; über *circumspicere*, sich umsehen nach, 5, 6, 2, vgl. 22, 13, 7; 26, 18, 6. — *facerent*, d. h. zu bewirken suchen sollten, dass sie gewählt würden, wie § 15; anders 3, 21, 8. — *ante al.*, s. 5, 25, 11; 1, 9, 12. Warum gerade Nero so hervorgehoben wird, geht aus dem, was von ihm berichtet worden ist, nicht hervor. — *et — quidem* knüpft etwas Neues an (hier an *eminebat*, ohne Rücksicht auf *ei conl. quaer.*), was durch *quidem* eingeräumt und bekräftigt wird, um es durch etwas Anderes, was meist mit *sed* entgegengestellt wird, zu beschränken, vgl. c. 18, 4. — *promp. ac.*, rasch und heftig, s. c. 33, 10. — *tempora*, genauer c. 35, 5. — *aut*, weil der Comparativ der Negation so nahe steht.

3—4. *moderato — adi.*, eine zum Praedicate gehörende Bestimmung geht auch im Abl. mehrfach in die Participialconstruction mit über, s. 30, 33, 10: *inpotenti futuro dominatu*; 29, 9, 8: *tribus sontibus iudicatis*; 1, 27, 3: *Veientibus sociis adsumptis*; 37, 45, 8; 34, 33, 8; 23, 23, 9; 42, 38, 2; vgl. 35, 10, 9: *virum e civitate optimum iudicatum* u. a. — *M. Liv. er.*, s. 24, 48, 2. — *ex cons.*, s. 22, 49, 11. — *populi i.* etc., s. 22, 35, 3; vielleicht erfolgte die Anklage der beiden an d. St. genannten Consuln erst nach der Rückkehr von der 21, 18 erwähnten Gesandtschaft. Dass die *comitia tributa* ihn (wahrscheinlich zu einer Mult) verurtheilt haben, lässt sich aus 29, 37, 13f. folgern, s. Lange 2, 504. — *rus migr.*, s. 3, 13, 10. — *multos a.*, 10 Jahre. — *careret*, Cic. Mil. 8, 18: *caruit foro postea Pompeius, caruit senatu, caruit publico.*

5—6. *ferme*, es ist gerade das 8. Jahr. — *redux.*, sie hatten ihn bewogen zurückzukehren. — *veste obs.*, nachher *squalorem*; er erschien also immer noch als Angeklagter oder als Trauernder. — *barba pr.*, damals liessen die Römer den Bart scheeren, s. 5, 41, 9; Becker Gallus 3, 172. — *insignem*, in die Augen fallend, daher auch *prae se ferens*: zur Schau tragend. — *censores*, s. c. 6. — *tondere*,

aliis publicis muneribus coegerunt. sed tum quoque aut verbo 7
adsentiebatur aut pedibus in sententiam ibat, donec cognati ho-
minis eum causa Marci Livii Macati, cum fama eius ageretur,
stantem cogit in senatu sententiam dicere. tunc ex tanto inter- 8
vallo auditus convertit ora hominum in se, causamque sermoni-
bus *praebuit*, indigno iniuriam a populo factam, magnoque id
damno fuisse, quod tam gravi bello nec opera nec consilio talis
viri usa res publica esset. C. Neroni neque Q. Fabium neque 9
M. Valerium Laevinum dari conlegam posse, quia duos patricios
creari non liceret; eandem causam in T. Manlio esse, praeter- 10
quam quod recusasset delatum consulatum recusaturusque esset;
egregium par consulum fore, si M. Livium C. Claudio conlegam
adiunxissent. nec populus mentionem eius rei ortam a patribus 11

weil er die dem Staate schuldige Achtung aus den Augen zu setzen scheinen mochte. — *in senat.*, vielleicht war er in Folge der Verurtheilung und der damit verbundenen *ignominia*, s. c. 11, 12, von früheren Censoren übergangen, von den eben erwähnten wieder aufgenommen worden und wurde nun genöthigt im Senate zu erscheinen; einfach in den Senat zu kommen hätten ihn auch die Magistrate, welche denselben beriefen, nöthigen können, 3, 38, 12. — *aliis p. m.*, in die Volksversammlung zu kommen, Richter zu sein, u. a. — *coegerunt*, etwa durch Androhung einer Nota.

7. *aut verbo — aut ped. — stantem — sent. dic.*, die drei Arten, wie ein Senator seine Stimme abgeben konnte, indem er entweder stehend, 9, 8, 2, in einem längeren Vortrage seine Ansicht entwickelte; oder einem bereits gestellten Antrage einfach beistimmte, oder bei der Abstimmung durch *discessio*, 3, 41, 1, auf die Seite dessen trat, dessen Ansicht er billigte. Wenn der Vorsitzende den Gegenstand der Berathung vorgetragen hatte, befragte er zuerst die, welche curulische Aemter bekleidet hatten, um ihre Meinung, s. 23, 23, 3; sie mussten dann ihre Ansicht aussprechen, s. 28, 45, 5, und konnten sie ausführlich motiviren. Dieses that Liv. nicht, sondern stimmte kurz (*verbo adsentiebatur*) einem schon gestellten Antrage bei, 3, 40, 6; Sall. C. 52, 1. — *aut pedib.* etc. kann sich auf die Fälle beziehen, wo ohne Debatte nur *per discessionem* abgestimmt wurde, ohne dass man daraus folgern müsste, dass der Gefragte nicht verpflichtet gewesen wäre zu antworten und nur bei der discessio habe stimmen dürfen, vgl. Becker 2, 2, 431; Lange 2, 327 f.; 356. — *Liv. M.*, wahrscheinlich ist der Präfect von Tarent gemeint, und die c. 25 erwähnte Verhandlung. — *fama*, das ihn tadelnde Senatsconsult (*senatus consulto notantibus* c. 25, 3) wäre für ihn eine *ignominia* gewesen. — *ageretur*, s. 28, 19, 14.

8—10. *hominum*, der Senatoren, die allein die Rede gehört haben, s. c. 9, 14. — *serm. praeb.*, 26, 29, 2; 34, 54, 4. — *indigno*, wie *dignus* 21, 6, 4 ohne Object: der die ihm zugefügte Schmach nicht verdient habe, Cic. Lael. 16, 57; über den Singular s. 29, 8, 8, zu 2, 3, 4. — *conlegam*, die hds. Lesart *conlegas* wäre nicht passend, da nur einer *conlega* sein kann. — *duos patr.*, 23, 31, 13; 39, 32, 7; Lange 1, 498. — *recusass.*, 26, 22. — *adiunx.* wie

12 est aspernatus. unus eam rem in civitate is, cui deferebatur ho-
nos, abnuebat, levitatem civitatis accusans: sorditati rei non mi-
seritos candidam togam invito offerre; eodem honores poenas-
13 que congeri; si bonum ducerent, quid ita pro *noxio damnassent?*
sin noxium comperissent, quid ita male credito priore consulatu
14 alterum crederent? haec taliaque arguentem et querentem casti-
gabant patres, et M. Furium memorantes revocatum de exilio
patriam pulsam sede sua restituisse; ut parentium saevitiam sic
15 patriae patiendo ac ferendo leniendam esse, adnisi omnes cum
C. Claudio M. Livium consulem fecerunt.

35 Post diem tertium eius diei praetorum comitia habita. prae-
tores creati L. Porcius Licinus C. Mamilius C. et A. Hostilii Ca-

§ 1 *facerent.*

11—13. *mention.* vgl. 4, 43, 4. Die Senatoren verbreiten die Ansicht des Senates und suchen das Volk für dieselbe zu gewinnen. — *aspernatus* sollte genau genommen nicht *mentionem* sondern *rem* zum Objecte haben. — *candid. tog. o.*, drängten ihm auf, forderten ihn auf als Bewerber aufzutreten. — *eodem* auf die Personen bezogen, s. 1, 49, 5: *unde.* — *ducerent* jetzt und überhaupt; *comperissent* in der Zeit der Anklage; im folg. Satze entsprechen die Tempora und Begriffe chiastisch denen im vorhergeh. — *damnassent* — *crederent* in orat. recta.: *damnastis* — *creditis*, s. 6, 39, 10; Z. § 603. *quid ita*, von Cicero oft absolut gebraucht, so dass der vorhergehende Gedanke bei *ita* zu wiederholen ist, steht an u. St. im Nachsatze, behält aber seine demonstrative Kraft (*ita, ut fecissent*, s. 32, 21, 13), und deutet in der Form der tadelnden Frage an, dass bei der vorangeh. Bedingung die bezeichnete Folge nicht hätte eintreten dürfen, s. 28, 43, 10f.; ohne Vordersatz hat L. die Formel 2, 41, 6; 3, 40, 10; 6, 15, 11; 32, 21, 13; 42, 26, 5, vgl. Seyffert Schol. Lat. I, p. 91 ff. — *pro noxio* etc., die Ergänzung der Lücke ist durch die Gegensätze gegeben. — *male cred.*, ohne guten Erfolg, zum Unglück, vgl. 1, 50, 5. — *crederent*, anvertrauen wollten.

14—15. *exilio*, eine weit härtere Strafe. — *revocat.* — *restituisse* enthält zugleich die hier besonders in Betracht kommende Thätigkeit, während der Gedanke, den man bei *Furium* erwartet, in anderer Form in *ut parentum* — *esse* angefügt ist. — *patriam s. r.*, nach der Einnahme der Stadt durch die Gallier hatte dieselbe aufgehört das Vaterland der Römer zu sein; die meisten waren in Veii, worauf zunächst *pulsam* hindeutet; durch die Zurückführung der Bürger und die Vertreibung der Feinde hat Camillus das von seiner Stelle verdrängte Vaterland an derselben wieder aufgerichtet, vgl. 7, 1, 9: *restitutus in patriam secum patriam ipsam restituit*, 5, 51, 2. — *saevitiam*, Härte, wie sie bei der ausgedehnten patria potestas wol zuweilen vorkam; vgl. c. 13, 1; 7, 4, 3. — *fecer.*, bewirkten, dass er sich wählen liess.

35. 1. *post. d. t. e. d.*, wie bei Caesar B. G. 1, 23, 1: *postridie eius diei*, zur genaueren Bezeichnung des Tages, von dem an gerechnet wird. — *praetor.*, s. 33, 34, 6; s. Lange 1, 566. — *Porcius*, s. 26, 6, 1. — *C. Mamil.* s. c. 8; 36, 11; er ist wahrscheinlich derselbe, welchen Cic. Verr. 2, 2, 50, 123 *T. Manlius* nennt. — *Catones*, 31, 4, 3. — *com.*

tones. comitiis perfectis ludisque factis dictator et magister
equitum magistratu abierunt. C. Terentius Varro in Etruriam 2
pro praetore missus, ut ex ea provincia C. Hostilius Tarentum
ad eum exercitum iret, quem T. *Quinctius consul habuerat;* 3
L. Manlius trans mare legatus iret, viseretque, quae ibi gereren-
tur; simul quod Olympiae ludicrum ea aestate futurum erat,
quod maximo coetu celebraretur, ut, si tuto per hostem posset,
adiret id concilium, ut, qui Siculi bello ibi profugi aut Tarentini 4
cives relegati ab Hannibale essent, domos redirent, scirentque
sua omnia iis, quae ante bellum habuissent, reddere populum
Romanum.

Quia periculosissimus annus inminere videbatur, neque 5
consules in re publica erant, in consules designatos omnes versi,
quam primum eos sortiri provincias, et praesciscere, quam quis-
que eorum provinciam, quem hostem haberet, volebant. de re- 6
conciliatione etiam gratiae eorum in senatu actum est principio
facto a Q. Fabio Maximo. inimicitiae autem nobiles inter eos 7

— *factis*, nach Vollendung der Geschäfte, zu deren Vollziehung der Dictator gewählt ist, muss er sein Amt niederlegen; jetzt kurz vor dem Ende des Jahres.

2—4. *pro praet.*, er war nur cum imperio vorübergehend dort gewesen, s. c. 24. — *T. Quint.* etc., wenn die Ergänzung richtig ist, muss der c. 29, 6 angenommene Fall eingetreten sein; obgleich nach c. 38, 8 u. 40, 12 Claudius noch im Gebiete der Sallentiner steht. — *L. Manlius* (*Acidinus*); dieser ist zwar c. 50, 8 in Italien, aber da die olympischen Spiele früher fielen als L. annimmt, s. 28, 7, 14, so hätte er unter dem Consulat des Livius und Nero bereits aus Griechenland zurückgekehrt sein können. Weniger glaublich ist, dass der alte T. Manlius, s. c. 33; 26, 22, vgl. 30, 39, dahin geschickt worden sei. Dass Manlius die Bestätigung des 3 Jahre vorher, s. 26, 24, mit den Aetolern geschlossenen Bündnisses nach Griechenland gebracht habe, wird von L. wenigstens nicht angedeutet. — *trans mare*, s. 26, 37, 5. — *Olymp. ludic.*, s. c. 30, 9; dass es Griechen sind, die dort sich zahlreich versammeln, ist von selbst klar, daher die Zusetzung von *Graeciae* nicht nöthig. — *per host.*, indess gehörte Elis zu den Verbündeten der Römer, s. c. 32, 2; 33, 5. — *ut* — *ut*, s. 21, 19, 6; doch ist die Wiederholung an u. St., da schon *quod* — *quod* vorhergeht, etwas hart. — *relegati*, als Anhänger der Römer, s. c. 15, 9; 24, 33, 5; 25, 10, 7. — *scirent*, s. 2, 11, 6; 35, 38, 14; man glaubte, die Verbannten würden sich in der Versammlung einfinden, in welcher zugleich mit Eclat die Bekanntmachung erfolgen konnte, vgl. 33, 32. — *sua om.*, s. 29, 1, 16.

5. *periculosissimus*, s. § 10; Mommsen 1, 643. — *praesc.* wie 29, 14, 1, vgl. 26, 33, 11; das Wort kommt erst bei L. vor. — *quisque*, s. 2, 7, 1. — *haberet*, haben sollte, welcher ihm jetzt schon bestimmt sei; 8, 35, 4; ib. 34, 5, vgl. 35, 28, 4 f.

6—9. *nobiles*, allgemein bekannt, s. 39, 4, 8: *nobilissimae inimicitiae*; 40, 45, 7; Val. Max. 4, 2, 2: *is (Livius) etsi Neronis odio ardens in exilium profectus fuerat, testimo-*

erant et acerbiores eos indignioresque Livio sua calamitas fecerat,
8 quod spretum se in ea fortuna credebat. itaque is magis inpla-
cabilis erat, et nihil opus esse reconciliatione aiebat; acrius et
intentius omnia gesturos timentis, ne crescendi ex se inimico
9 conlegae potestas fieret. vicit tamen auctoritas senatus, ut posi-
tis simultatibus communi *animo* consilioque administrarent rem
10 publicam. provinciae iis non permixtae regionibus, sicut supe-
rioribus annis, sed diversae extremis Italiae finibus, alteri adver-
sus Hannibalem Bruttii Lucani, alteri Gallia adversus Hasdrubalem,
11 quem iam Alpibus adpropinquare fama erat, decreta; exercitum
e duobus, qui in Gallia quique in Etruria esset, addito urbano,
12 eligeret, quem mallet, qui Galliam esset sortitus; cui Bruttii pro-
vincia evenisset, novis legionibus urbanis scriptis, utrius mallet
13 consulum prioris anni exercitum sumeret; relictum *a consule
exercitum* Q. Fulvius proconsul acciperet, eique in annum impe-
14 rium esset. et C. Hostilio, cui pro Etruria Tarentum mutaverant

nio eius (in dem c. 34, 13 erwähnten Processe) *praecipue adflictus*, L. 29, 37, 10: *quod falsum adversus se testimonium dixisset.* — *acerbior. e. indign.*, seine Erbitterung war grösser; er empfand tiefer das Unwürdige der Behandlung. — *sua*, das er erlitten hatte, auf *Livio*, das logische Subject, bezogen, s. § 4; 30, 38, 12; 3, 7, 5, vgl. 28, 23, 2. — *spretum*, mit Geringschätzung behandelt. — *ne cresc.*, durch Nachlässigkeit u. s. w. dem Gegner Gelegenheit gebe grösseres Ansehen und Ruhm zu erlangen, s. 1, 47, 7; ib. 46, 2; 29, 37, 17: *crescendi ex his occasionem*, vgl. 23, 48, 10. — *animo*, Gesinnung, ist wahrscheinlich ausgefallen; 40, 46, 8: *uno animo*.

10. *non perm. region.* etc., nicht so, dass die Gegenden, in denen sie thätig sein sollten, nicht gesondert waren, dass nicht jedem ein besonderer Standort angewiesen worden wäre; der ungewöhnliche Ausdruck erklärt sich daraus, dass *provincia* den Geschäftskreis (Kriegführung, Verwaltung), die Competenz bezeichnet, die an eine bestimmte Gegend gebunden sein kann, aber nicht muss. Uebrigens hatten die Consuln schon früher nicht immer gleiche Standorte gehabt, s. c. 22; 24, 43; 25, 3; sondern mehrmals getrennte, s. 24, 21; 26, 29; 27, 7, 7. — *Bruttii Luc.*, asyndetisch, als ein Ganzes: das Land beider ward ihm angewiesen um daselbst gegen H. den Krieg zu führen, s. 30, 1, 2.

11—14. *addito u.*, und noch dazu u. s. w., vgl. c. 22, 2. — *utrius m.*, genauer c. 38, 8, vgl. c. 40, 13, nach einer Abänderung des Senatsbeschlusses. — *consulum* = *eius ex consulibus*, *utrius*; über die drei Genitive s. praef. 3. — *pro* — *mutaverant*, vgl. 34, 49, 6: sie hatten eine Veränderung getroffen und in Folge derselben gegeben, Z. § 456. A. Ueber die Wiederholung desselben Wortes s. 24, 12, 7; zur Sache s. c. 22, 4; 35, 2; 36, 13; obgleich Q. Claudius c. 38, 8 im Tarent steht, so zieht doch erst c. 40, 13 Hostilius nach Capua; dieser müsste also, wenn die Angaben richtig sind, doch noch einige Zeit in Tarent geblieben sein, indess hat L. wol die Vertauschung Capuas mit Tarent zu früh angesetzt.

provinciam, pro Tarento Capuam mutaverunt; legio una data est, cui Fulvius proximo anno praefuerat.

De Hasdrubalis adventu *in* Italiam cura in dies crescebat. 36 Massiliensium primum legati nuntiaverunt eum in Galliam transgressum, erectosque adventu eius, quia magnum pondus auri 2 attulisse diceretur ad mercede auxilia conducenda, Gallorum animos. missi deinde cum iis legati ab Roma Sex. Antistius et 3 M. Raecius ad rem inspiciendam rettulerant misisse se cum Massiliensibus ducibus, qui per hospites eorum, principes Gallorum, omnia explorata referrent; pro comperto habere, Hasdru- 4 balem ingenti iam coacto exercitu proximo vere Alpis traiecturum, nec tum eum quicquam aliud morari, nisi quod clausae hieme Alpes essent.

In locum M. Marcelli P. Aelius Paetus augur creatus inau- 5 guratusque; et Cn. Cornelius Dolabella rex sacrorum inauguratus est in locum M. Marcii, qui biennio ante mortuus erat. hoc 6 eodem anno et lustrum conditum est a censoribus P. Sempronio Tuditano et M. Cornelio Cethego. censa civium capita CXXXVII 7 millia centum octo, minor aliquanto numerus, quam qui ante

36. 1—4 **Hasdrubal in Gallien.**

1—2. *Massil. pr.*, s. dagegen Zonar. 9, 8: ὁ δὲ Σκιπίων τὸν μὲν Ἀσδρούβαν οὐκ ἐπεδίωξε, πέμψας δὲ δρομοκήρυκας τὴν πρόσοδον αὐτοῦ τοῖς ἐν τῇ Ῥώμῃ δι' αὐτῶν προεκήρυξεν. Nach L. hätte Hasdrubal ein ganzes Jahr in Gallien zugebracht, s. c. 20, 6. — *magnum p.*, vgl. 23, 28, 6. — *ad merc. a. cond.*, weil *mercede a. conducere* ein Begriff ist, vgl. 1, 59, 4: *adversus hostilia ausos*; 4, 43, 2; 39, 25, 7: *praeter belli casibus amissos*; 2, 18, 8; Cic. Off. 2, 19, 65: *ad beneficiis obstringendos*; Timaeus § 6.

3—4. *inspiciend.*, s. 21, 6, 3. — *rettulerant* in Bezug auf die in Folge davon getroffenen Anordnungen; § 1 ist *nuntiaverunt* einfache Erzählung und wol nicht in *nuntiaverant* zu ändern. — *hospit. eor.*, s. 21, 26, 6 a. E. — *pro c. h.*, sie hätten es als etwas etc., hätten in Erfahrung gebracht. — *primo v.*, die Gesandtschaft ist also im Winter 208-7 abgegangen. — *hieme*, durch Eis und Schnee, s. 5, 13, 1.

36, 5—9. **Religiöse Anordnungen.**

5. *Aelius* findet sich 41, 21, 8; an u. St. haben die Hss. unrichtig *Aquilius*; denn die gens Aquilia führte den Zunamen *Paetus* nicht. — *creatus*, er wird cooptirt, 25, 2, 2; 40, 42, 13: *P. Scipionem — augures cooptarunt.* — *inaugur.*, s. c. 8, 4. — *biennio*, s. c. 6, 16; die Stelle, an sich unbedeutend, s. 2, 2, 1, ist wol so lange unbesetzt geblieben, weil das Amt nicht gern übernommen wurde, vgl. 40, 42; Lange 1, 270.

6—7. *hoc eod. a.*, gleichfalls in diesem Jahre, *eo* im Folg. ohne diese Andeutung; *eodem* wie *et* deuten an, dass auch das lustrum eine religiöse Handlung war, den vorhergeh. gleichartig. In den zwei vorhergehenden Censuren, s. 24, 43, 4; 27, 6, hatte das lustrum nicht gehalten werden können. — *condit.*, s. 1, 44, 2. — *a censor.*, nur von einem wurde das feierliche Gebet für die *salus publica* gesprochen, daher 29, 37, 6: *condidit lustrum C. Claudius.* — *aliquanto*, bedeutend

8 bellum fuerat. eo anno primum, ex quo Hannibal in Italiam venisset, comitium tectum esse memoriae proditum est, et ludos Romanos semel instauratos ab aedilibus curulibus Q. Metello et
9 C. Servilio. et plebeis ludis biduum instauratum a C. Mamilio et M. Caecilio Metello aedilibus plebis; et tria signa ad Cereris idem dederunt; et Iovis epulum fuit ludorum causa.

10 Consulatum inde ineunt C. Claudius Nero et M. Livius iterum. qui quia designati provincias sortiti erant, praetores sortiri
11 iusserunt. C. Hostilio urbana evenit; addita et peregrina, ut tres in provincias exire possent; A. Hostilio Sardinia, C. Mamilio Si-
12 cilia, L. Porcio Gallia evenit. summa legionum trium et xx ita per provincias divisa, ut binae consulum essent, quattuor Hispania haberet, binas tres praetores, in Sicilia, in Sardinia et Gallia,

geringer, s. Periocha; Lange 2, 170; allerdings werden schon in dem vorletzten lustrum vor dem Kriege (die Zahlen des letzten fehlen) 270213 Bürger, s. Periocha 20, dagegen 29, 37, 6: 214000 angegeben, wahrscheinlich waren in der ersten Zahl die Campaner mitbegriffen, s. Mommsen 1, 414; aber das schnelle Steigen bis zum J. 204 ist so auffallend, dass man einen Fehler in den Zahlen an einer der Stellen vermuthen darf.

8—9. *comitium t.*, das comitium, s. 1, 30, 2; ib. 35, 9 a. E., war ein freier, unbedeckter Platz, auf dem auch, wie es scheint, die sogleich erwähnten Spiele gegeben wurden. Bei dieser Gelegenheit wurde es wol mit Seegeltüchern bedeckt, was damals während des Krieges zum erstenmale geschah, s. Becker 1, 276. *semel instaurat.*, s. 23, 30, 17. — *C. Serv.*, s. c. 33, 7. — *ludis pleb. bid. inst.* ist ein ungewöhnlicher Ausdruck, vgl. c. 21, 9, nur 31, 4, 6 findet sich *biduum instauratum*, aber ohne *ludis*. Ob dieses Dativ sei = *instauratione additum ludis biduum*, oder Ablat. *ludis per duos dies instauratum*, s. 2, 36, 1; Z. § 475. A., ist schwer zu entscheiden. Ueber die *ludi. pl.* s. 28, 10, 7. — *C. Mam.*, wahrscheinlich derselbe, der für das folg. Jahr als Prätor gewählt ist, s. c. 35, 1, vgl. 24, 9, 4; 28, 10, 3. Im nächsten Jahr ist ein *Q. Mamilius* aedilis plebis, s. 28, 10, 7. — *ad Cerer.*, s. c. 6, 19. *dederunt* mit *ad*, wie 1, 4, 7: *ad stabula — datos*, weil der Begriff der Bewegung in *dare* eingeschlossen liegt. — *epul. Iov.*, es wurde den 13. Novbr. indicirt und den 14. (oder an einem der nächsten Tage) gehalten, dann folgten die ludi plebei in circo, s. Marquardt 4, 293; Preller 202.

36, 10—14. Vertheilung der Provinzen f. das J. 207.

10—14. *designati — erant*, s. c. 35, 5; dieses geschah in dringenden Fällen, s. 44, 17, 7; gewöhnlich erst nach dem Antritte des Amtes. — *urbana* n. *sors*, s. 22, 35, 4; oder *provincia* c. 7, 8; 24, 9, 5; oder *jurisdictio*, 30, 1, 9; ohne Zusatz 28, 10, 9; 29, 13, 2; 33, 43, 5; 39, 8, 2. — *addita et.*, s. 24, 44, 2; 25, 3, 2; 28, 38, 13; 30, 1, 9 u. a. — *trium et v.*, ebenso viele 25, 3, 7; 26, 1, 13, dagegen 21 Legionen 26, 28; 27, 22; zwanzig 24, 44, 6; 30, 2, 7; nur achtzehn 24, 11, 2. — *quattuor*, zum erstenmale wird bestimmt angegeben, wie stark das Heer in Spanien war, vorher ist es entweder gar nicht oder nur im Allgemeinen bemerkt, s. c. 22, 7; 26, 42; 28; 19.

duas C. Terentius in Etruria, duas Quintus Fulvius *in Bruttiis*, 13
duas Q. Claudius circa Tarentum et Sallentinos, unam C. Hosti-
lius Tubulus Capuae; duae urbanae ut scriberentur. primis 14
quattuor legionibus populus tribunos creavit, in ceteras consules
miserunt.

Priusquam consules proficiscerentur, novendiale sacrum 37
fuit, quia Veiis de caelo lapidaverat. sub unius prodigii, ut fit,
mentionem alia quoque nuntiata, Menturnis aedem Iovis et lucum 2
Maricae, item Atellae murum et portam de caelo tacta; Mentur- 3
nenses, terribilius quod esset, adiciebant sanguinis rivum in
porta fluxisse; et Capuae lupus nocte portam ingressus vigilem
laniaverat. haec procurata hostiis maioribus prodigia, et suppli- 4
catio diem unum fuit ex decreto pontificum. inde iterum no-
vendiale instauratum, quod in Armilustro lapidibus visum pluere.
liberatas religione mentes turbavit rursus nuntiatum *Frusinone* 5
natum infantem esse quadrimo parem, nec magnitudine tam
mirandum quam quod is quoque, ut Sinuessae biennio ante, in-
certus, mas an femina esset, natus erat. id vero haruspices ex 6

— *et Gall.*, 28, 38, 13. — *in Etrur.*, dessen Abfall zu den Puniern man jetzt besonders fürchtet, s. c. 24, 1; 28, 10, 5; es waren nach 28, 10, 11 die beiden Legionen der Volonen. — *in Brutt.*, um den Consul gegen Hannibal zu unterstützen. — *circa T. e. S.*, in der Nähe von Tarent und in dem Gebiete der Sall. umher. — *primis q. l.*, es sind wahrscheinlich die vier, welche in gewöhnlichen Zeiten für den Felddienst bestimmt waren, im Gegensatze zu den 2 *legiones urbanae*. Bisher hat das Volk in Tributcomitien nur 16 Tribunen gewählt, s. 9, 30, 3; jetzt für 4 Legionen 24, s. 43, 12, 6. Die *legiones primae* und die *tribuni militum legionibus quattuor primis* werden auch sonst erwähnt, s. Cic. Cluent. 54, 148; Lange 2, 600.

37. Sühnung der Prodigien.

2—3. *sub — ment.*, c. 15, 8, u. a. *Menturnis*, ebenso 8, 10, 9; ib. 11, 11; 36, 37, 3; sonst auch *Minturnae*. — *Maricae*, eine Nymphe, die Mutter des Latinus, deren Verehrung, wie u. St. andeutet, mit der des Jupiter in Beziehung stand, Preller 363. — *Atellae*, s. c. 3, 7. — *nocte* etc., die Thore wurden also nicht geschlossen, sondern nur bewacht.

4—5. *diem un.*, s. c. 23, 4. — *ex decr.*, s. c. 4, 15; dass ein solches auch für das sacrum novemdiale erlassen sei, ist viell. nur nicht berichtet, s. 21, 62, 6; 1, 31, 4. — *iterum inst.*, es wird zum zweitenmale wiederholt, statt: gehalten, pleonastisch, wie manches Aehnliche, vgl. c. 42, 16; 24, 20, 3; 21, 20, 7; 22, 5, 5 u. a. — *Armilustr.*, hier der Ort auf dem Aventinus, s. Becker 1, 450; das Fest der lustratio der Waffen selbst hiess *armilustrium*. — *rursus nunt.*, der Umstand dass, s. c. 45, 4. — *magnitudine* soll durch die Voranstellung gehoben werden: nicht der Grösse wegen in so hohem Grade u. s. w., sonst würde *nec tam magnit. quam* oder *nec magnitudine magis q.* zu erwarten sein. — *incertus* in passivem Sinne, 28, 36, 12; 4, 6, 2: selten von Personen gebraucht, vgl. 30, 35, 9 *Italicos — incertos, socii*

Etruria adciti foedum ac turpe prodigium dicere, extorre agro Romano, procul terrae contactu, alto mergendum. vivum in
7 arcam condidere, provectumque in mare proiecerunt. decrevere item pontifices, ut virgines ter novenae per urbem euntes carmen canerent. id cum in Iovis Statoris aede discerent conditum ab Livio poeta carmen, tacta de caelo aedis in Aventino Iunonis
8 reginae; prodigiumque id *ad* matronas pertinere haruspices cum
9 respondissent donoque divam placandam esse, aedilium curulium edicto in Capitolium convocatae, quibus in urbe Romana intraque decimum lapidem ab urbe domicilia essent, ipsae inter se quinque et xx delegerunt, ad quas ex dotibus stipem conferrent.

an hostes essent; 31, 12, 6; statt *incertus* heisst es c. 11, 4: *ambiguus inter*, vgl. 28, 11, 3.

6. *haruspic. ex E. ac.*, sie wurden, und zwar immer mehrere, berufen, wenn *portenta* vorkamen, deren Sühnung noch nicht bekannt war, um Auskunft zu geben, wie dieselbe zu bewerkstelligen sei, s. 1, 56, 5; Cic. Legg. 2, 9, 21. In einem gleichen Falle ist es jedoch nicht geschehen, s. c. 11, 3, vgl. 31, 12, 9. — *agro R.*, hier wohl in engerem Sinne, s. c. 29, 5. — *terrae c.*, wie die Vatermörder, Cic. S. Rosc. 26. — *alto* ohne *in*, s. 5, 41, 2: *medio aedium*, oft bei Tacitus, vgl. 31, 23, 12: *terra — mari*. — Uebrigens war es den Römern gestattet Missgeburten auszusetzen, s. Lange 1, 100; Rein Criminalrecht S. 442.

7. *item*, auch die § 4 und 6 erwähnten Vorkehrungen waren von den pontifices ausgegangen. — *ter nov.*, 31, 12, 9 sind es die Decemvirn, welche die Procession anordnen; an u. St. scheint sie wegen des prodigium unterblieben zu sein; wenigstens wird nicht berichtet, dass sie stattgefunden habe; denn die § 11 erwähnte ist eine andere, die nicht durch die Stadt überhaupt, sondern in den Tempel der Juno, zieht, und von den Decemvirn angeordnet ist. *Iov. Stat.*, s. 1, 12. — *conditum*, gedichtet. — *Livio*, ist Livius Andronicus, s. 7, 2, 8, aus Tarent, Sclave, dann Freigelassener des Livius Salinator, s. Fest. p. 333: *cum Livius Andronicus — scripsisset carmen, quod a virginibus est cantatum, adtributa est in Aventino aedis Minervae, in qua liceret scribis histrionibusque consistere — in honorem Livii, quia is et scribebat fabulas et agebat.* — *carmen*, über die Wiederholung des Wortes c. 12, 4. — *Iunonis*, s. 5, 21.

8—10. *ad matron.*, weil diese besonders die *Iuno regina* verehrten. — *haruspic.*, diese deuten die Blitze und geben die Art der Sühnung derselben nach ihren Fulguralbüchern an, daher *fulguratores* genannt. — *respondissent*, als sie im Senate befragt wurden, vgl. 32, 1, 14: *haruspices in senatum vocati atque ex responso eorum* etc.; wahrscheinlich antwortete im Namen der Berufenen der Vorsteher der Genossenschaft. — *divam*, s. 23, 11, 1. — *aedil. cur.*, sie erscheinen auch sonst bei religiösen Angelegenheiten thätig, s. 25, 1, 10; jetzt wahrscheinlich im Auftrage des Senates oder der pontifices. — *edicto*, s. Lange 1, 496 f.; 618. — *convoc.*, wie 5, 25. — *intra dec. lap.*, so weit scheint der kirchliche Bezirksverband der Stadt gereicht zu haben; auch gerichtliche Untersuchungen wurden in diesem Kreise angeordnet, s. 40, 37, 4; ib. 44, 6, vgl. 34, 1, 3. — *ex dotibus*, über diese hat

inde donum pelvis aurea facta lataque in Aventinum; pure caste- 10
que a matronis sacrificatum. confestim ad aliud sacrificium 11
eidem divae ab decemviris edicta dies, cuius ordo talis fuit: ab
aede Apollinis boves feminae albae duae porta Carmentali in ur-
bem ductae; post eas duo signa cupressea Iunonis reginae por- 12
tabantur; tum septem et xx virgines, longam indutae vestem,
carmen in Iunonem reginam canentes ibant, illa tempestate for- 13
sitan laudabile rudibus ingeniis, nunc abhorrens et inconditum,
si referatur; virginum ordinem sequebantur decemviri coronati
laurea praetextatique. a porta Iugario vico in forum venere. in 14
foro pompa constitit, et per manus reste data virgines sonum
vocis pulsu pedum modulantes incesserunt. inde vico Tusco 15

sonst, obgleich sie das Eigenthum der Frau bleibt, der Mann zu verfügen; der religiöse Zweck und die öffentliche Anordnung der Sühne veranlassten, wie es scheint, die hier ungewöhnliche Verwendung durch die Frau, s. 25, 8, vgl. jedoch 34, 4, 16; 22, 1, 18 findet sich dieser Zusatz nicht. — *stipem.*, s. 25, 12, 14. — *pelvis*, vgl. Becker Gallus 2, 334. — *in Avent.*, n. in den Tempel der Juno auf demselben. — *pure c.*, s. 1, 45, 7.

11—13. *eidem d.*, abhängig von dem Gesammtbegriffe *dies edicta ad sacrificium.* — *ab aed. Ap.*, vor dem Carmentalischen Thore, s. 3, 63; 4, 29; von diesem Tempel wurden auch bei ähnlichen Verhältnissen Processionen begonnen, da Apollo überhaupt das Unglück abwendet, s. c. 11, 6; sie gehen in dem vorliegenden Falle, wie 31, 12, nicht ohne Rücksicht auf die Carmentis, welche mit der Geburt in Beziehung steht, s. Gell. 16, 16, durch das Thor derselben. — *feminae*, s. 28, 11, 3, Preller 254. — *cupressea*, wie wol auch das älteste Bild der Göttin von Holz war; 21, 62, 8 wird ein ehernes geweiht. — *portabant.*, s. c. 4, 8. — *sept. e. v.*, der gewöhnliche Ausdruck, § 7 der feierliche; vgl. Macrob. 1, 6, 14: *Virginibus patrimis matrimisque pronuntiantibus carmen*, vgl. Iul. Obseq. 86; 108. — *long. vest.*, sonst dichterisch, vgl. 21, 7, 10. — *nunc abh.*, jetzt, für die jetzige Zeit, bei höherer Bildung, unpassend, vgl. 2, 32, 8: *horridus*; *abhorrens* ist absolut gebraucht, wie 30, 44, 6; Cic. Or. 2, 20, 85: *sin plane abhorrebit*; vgl. Sall. C. 37, 1: *aliena.* — *inconditum*, 4, 20, 2: *carmina incondita*, kunstlose, schmucklose; im saturnischen Versmasse. — *si ref.*, wenn man es mittheilen wollte, würde es — betrachtet werden; der Grund, warum es nicht wie manche alterthümliche Formeln von L. aufgenommen ist. — *ordinem*, dem Zuge, anders § 11. — *coronat.*, s. 25, 12, 15. — *laurea*, zu Ehren des Apollo, s. 23, 11, 5; Preller 134; 269. — *praetext.*, s. c. 8, 8.

14—15. *Iugar. vic.*, nach diesen Worten stösst derselbe unmittelbar an das § 12 genannte Thor, auf das nach der Parenthese zurückgegangen wird; dann lief er am Fusse des Capitolinus hin bis an das forum. — *per man. r. d.*, nachdem das Seil von Hand zu Hand gegeben war, so dass es alle hielten, und so gleichmässig den Tanz ausführen konnten, vgl. Terent. Adel. 4, 7, 34: *restim ductans saltabis.* — *pulsu p. m.*, durch das Stampfen der Füsse den Takt angebend; den Gesang mit angemessener, rhythmischer Bewegung der Füsse begleitend; s. 7, 2, 4: *ad*

Velabroque per Bovarium forum in clivum Publicium atque aedem Iunonis reginae perrectum. ibi duae hostiae ab decemviris immolatae et simulacra cupressea in aedem inlata.

38 Deis rite placatis dilectum consules habebant acrius intentiusque, quam prioribus annis quisquam meminerat habitum:
2 nam et belli terror duplicatus novi hostis in Italiam adventu, et
3 minus iuventutis erat, unde scriberent milites. itaque colonos etiam maritimos, qui sacrosanctam vacationem dicebantur habere, dare milites cogebant. quibus recusantibus edixere, in diem certam ut, quo quisque iure vacationem haberet, ad senatum de-

tibicinis modos saltantes haud indecoros motus — dabant; Hor. Carm. 1, 36, 12: *neu morem in Salium sit requies pedum*, Preller 136. — *incesserunt*, da die Hss. *intercesserunt* haben, ist viell. etwas ausgefallen, etwa: *inter se iunctae* (*complexae*) *incesserunt*, Quint. 9, 4, 129. — *vico T.*, s. 2, 14, 9; vom Forum ziehen sie durch die dem vicus Iugarius gegenüber am Fusse des Palatinus führende Strasse nach dem Velabrum, welches zwischen dieser und dem forum bovar. liegt, über das letztere zwischen dem Circus maximus und der Tiber hin auf den Aventinus. — *bovarium*, s. 24, 10; 7. — *clivum Publ.*, s. 26, 10, 6. — *ibi*, am Altare des Tempels. — Die ganze Ceremonie scheint nach 31, 12, 9 zur Sühnung des § 5 erwähnten prodigium angeordnet zu sein und der Juno Regina als der Göttin der Geburt zu gelten, die auch sonst in den Wirkungskreis der Decemvirn gehört.

38. Ergänzung der Heere.

1—3. *rite*, s. c. 25, 9. — *minus iuv.*, vgl. c. 9, 3 ff., besonders da die Zahl der Legionen so gross, s. c. 36, 12, war. — *colon. marit.*, Colonien am Meere. — *sacrosanctam*, die auf einer *lex sacrata*, einer feierlich beschworenen und unter den Schutz der Götter gestellten lex beruhte. Diese Colonien waren ursprünglich zum Schutze der Küste und der Umgegend gegründet; die Colonisten gleichsam Garnison, also zum beständigen Dienste verpflichtet, s. 10, 21, 10, und deshalb vom gewöhnlichen Heerdienste frei; dass sie aus diesem Grunde aufgehört hätten römische Bürger zu sein, lässt sich schwerlich folgern. — *dare mil. cog.*, die römischen Magistrate scheinen in diesen Colonien selbst die Aushebung vorzunehmen, die Contingente nicht nach einer *formula*, s. c. 10, 2, gestellt oder die Aushebung von Colonialbehörden besorgt zu werden; denn als integrirende Theile der römischen Gemeinde haben diese Colonien eben so wenig besondere Behörden als das Münzrecht, während sie 36, 3, 5 wie die übrigen römischen Bürger die Tribunen anrufen; unter den lateinischen Colonien c. 9, 10 nicht aufgeführt werden; s. Mommsen 1, 100. — *quibus recus.* etc., vgl. Plaut. Pseud. 1, 1, 125: *notisque edico meis, in hunc diem a me ut caveant*; L. 28, 14, 6; 3, 38, 13: *senatum in diem posterum edicunt*; ib. 1, 50, 1: *in diem certam ut — conveniant, indicit*, so dass *in diem* auf einen Tag fast gleich ist: an einem Tage; *ut* etc. das Object von *edicere* (wie *senatum*) vertritt; doch ist es möglich, dass an u. St. *quib. recusant.* abl. abs., *edicere* absolut gesagt und damit *in diem* zu verbinden ist. — *quo — hab.*, die Urkunden, auf die sich die vacatio stützte; die also der Senat zu prü-

ferret. ea die ad senatum hi populi venerunt, Ostiensis Alsiensis 4
Antias Anxurnas Menturnensis Sinuessanus et ab supero mari
Senensis. cum vacationes suas quisque populus recitaret, nullius, 5
cum in Italia hostis esset, praeter Antiatem Ostiensemque vacatio
observata est; et earum coloniarum iuniores iure iurando adacti,
supra dies xxx non pernoctaturos se extra moenia coloniae suae,
donec hostis in Italia esset. cum omnes censerent primo quoque 6
tempore consulibus eundum ad bellum — nam et Hasdrubali occurrendum esse descendenti ab Alpibus, ne Gallos Cisalpinos neve
Etruriam erectam in spem rerum novarum sollicitaret, et Han- 7
nibalem suo proprio occupandum bello, ne emergere ex Bruttiis
atque obviam ire fratri posset —, Livius cunctabatur, parum
fidens suarum provinciarum exercitibus: conlegam ex duobus 8
consularibus egregiis exercitibus et tertio, cui Q. Claudius Tarenti praeesset, electionem habere; intuleratque mentionem de
volonibus revocandis ad signa. senatus liberam potestatem con- 9

fen und zu beurtheilen das Recht hat.

4—5. *populi*, hier nur die Bevölkerung der Colonien, durch ihre Abgesandten vertreten; L. hätte auch *coloniae* sagen können; es liegt darin keine Andeutung, dass diese ein besonderes Gemeinwesen, einen Staat, bilden, wie die lat. Colonien, s. c. 9f.; ebenso wird 8, 37, 9: *populus Tusculanus* gesagt, obgleich Tusculum schon das römische Bürgerrecht hat, vgl. 6, 13, 8; 8, 14, 8. — *Ostiens.*, 1, 13; *Aliens.* in Etrurien bei Caere, Vell. 1, 14. — *Anxurn.*, s. 8, 21; die ungewöhnliche, eine andere Nominalform mit *n*, nicht *Anxur* voraussetzende Endung findet sich auch auf Inschriften, nicht weiter bei Schriftstellern. — *Ment. Sinuess.*, 10, 21. — *Senens*, c. 46, 4; Periocha 11. — *vacat.*, die Volks- und Senatsbeschlüsse, welche dieselbe gewährten. — *cum in It.* etc., der Senat erkennt die Gültigkeit der Privilegien an sich an, aber nicht für den Fall, wenn ein Feind in Italien sei, da die Bestimmung der Colonien die Vertheidigung des ager Romanus war, der sich jetzt über ganz Italien erstreckt, s. c. 5, 15; wenn auch der Ausdruck in den Urkunden einen anderen Sinn hatte. — *Ant. Ost.*, jenes der wichtigste Punkt für Latium von der Seeseite, dieses für die Stadt selbst, anders 36, 3, 6. — *earum*, der beiden ebengenannten; die kriegsfähige Mannschaft soll also immer zum Dienste bereit sein. — *pernoct. se*, s. c. 28, 14; vgl. Grani Licin. lib. XXXIII, 3.

6—8. *omnes*, der Senat. Die Besetzung der Alpenpässe war vielleicht bei der Stellung der Gallier nicht möglich, s. 21, 39, 3. — *ne Gallos* etc., gerade diese Hoffnung war ein Hauptgrund für Hasdrubal von dieser Seite anzugreifen, s. Vincke S. 230; 258. — *Etrur.*, c. 36, 13. — *suo prop.*, s. 4, 8, 4: *suo proprio magistratu*, u. a. — *emergere*, aus dem entfernten Winkel u. s. w., vgl. Cic. de imp. Pomp. 3, 7: *emergere e patrio regno*. — *provinc.*; auch die Heere in Gallien und Etrurien standen unter seinem Obercommando, oder ihm wenigstens zur Verfügung. — *habere* u. *dicens.* — *tertio*, s. c. 35, 12. — *intul. ment.*, während das *cunctari* noch dauert, hatte er bereits den Antrag gestellt; anders vom gewöhnlichen Senatoren, s. 30, 21, 6. — *volonib.*, s. 23, 32; schon 25, 22 ist der Beschluss ge-

sulibus fecit et supplendi, unde vellent, et eligendi de omnibus
exercitibus, quos vellent permutandique *et* ex provinciis quo e
10 re publica censerent esse traducendi. omnia cum summa con-
cordia consulum acta. volones in undevicensimam et vicensimam
11 legiones scripti. magni roboris auxilia ex Hispania quoque a
P. Scipione M. Livio missa quidam ad id bellum auctores sunt,
octo millia Hispanorum Gallorumque et duo millia de legione mi-
12 litum, equitum M, mixtos Numidas Hispanosque, M. Lucretium
has copias navibus adduxisse, et sagittariorum funditorumque ad
MMM ex Sicilia C. Mamilium misisse.

fasst, sie zu den Fahnen zurückzuführen; ob dieser nicht ausgeführt, oder die Volonen wieder entlassen worden sind, ist nicht angegeben; jetzt nöthigt die Gefahr des Staates zu dieser wie zu der § 5 erwähnten Massregel. Uebrigens bleibt es unklar, wie die Soldaten jetzt noch Volonen heissen, und in welchem Verhältnisse sie stehen, s. 25, 20, 4.

9—10. *unde*, aus was für Heeren oder Leuten, viell. mit Rücksicht auf die Volonen. — *suppl.* n. *suos exercitus*. — *quos vell.* kann entweder auf die ganzen Heere sich beziehen, in Rücksicht auf § 8: *ex* — *electionem habere*, oder auf die Einzelnen, die sie zur Ergänzung aus den Heeren nehmen, s. c. 43, 11: *de toto exercitu delegit*; 29, 24, 14. — *permutandi*, die genommenen mit anderen vertauschen. — *ex prov.*, für die sie vom Senate bereits bestimmt sind. — *quo* etc. nach Madvig, da *traducere* nicht leicht ohne Angabe des Zieles, wie es bei dem hds. *quos* gesagt wäre, gebraucht wird; übrigens ist das *traducere* wesentlich schon in *permutare* enthalten, es mag *quos* oder *quo* gelesen werden. Da nur die Beschränkung *e rep. cens.* hinzugefügt wird, so ist das Verfahren des Nero c. 43 im Voraus gebilligt. — *in* — *scripti*, diese werden aus den Vol. gebildet, s. 28, 10, 11. Die Zahlen, Nummern der Legionen kommen in dieser Zeit mehrfach vor, s. c. 14, wo die 20. eine Bürgerlegion ist; 30, 18; 26, 48; 22, 53; 34, 46 u. a. Auch hier, wie 24, 16, 6, können nicht blos die ursprünglich, 22, 57, angeworbenen Volonen gemeint sein, da diese nach L. nur 8000 waren, von denen gewiss viele nicht mehr lebten; sondern die Zahl war entweder grösser gewesen, oder es sind später neue angeworben worden, worauf auch Macrob. 1, 11, 30 hindeutet: *servi — recepti sunt et Volones — appellati. ad Cannas quoque* etc.

11. *quoque*, nicht allein in Italien wurde Alles aufgeboten, auch aus Spanien u. s. w. — *quidam* wollte Voss, *ad id bellum* Putsche wegen der ungewöhnlichen Stellung entfernen; was jedoch bei der freieren Wortstellung, welche sich L. gestattet, s. 26, 27, 16; 6, 20, 12; 7, 29, 3 u. a. nicht nothwendig scheint; es soll wol bedeuten: einige (die diese Zeit schildern) sind Gewährsmänner, nicht: es giebt einige u. s. w. — *de leg. mil.*, Legionssoldaten im Gegensatze zu *auxilia*, s. 25, 22, 3: *desertores de exercitu volonum*; 22, 53, 2: *tribuni — de legione tertia*; 33, 36, 5: *tribuni de legione secunda.* Der Ausdruck scheint sonst nicht vorzukommen; vielleicht war auch hier die Nummer der Legion genannt. — *equitum*, s. Z. § 116. A. Schon c. 8, vgl. 24, 49; 26, 40, werden Reiter von auswärtigen Nationen im röm. Heere erwähnt, s. Becker 2, 1, 287. — *mixt.*, 23, 46, 6; 37, 39, 12 u. a. — *sagitt.* etc., wie 22, 37, 7.

Auxerunt Romae tumultum litterae ex Gallia allatae ab 39
L. Porcio praetore, Hasdrubalem movisse ex hibernis et iam 2
Alpes transire; octo millia Ligurum conscripta armataque coniunctura se transgresso in Italiam esse, nisi mitteretur in Ligures, qui eos bello occuparet; se cum invalido exercitu, quoad tutum
putaret, progressurum. hae litterae consules raptim confecto di- 3
lectu maturius quam constituerant exire in provincias coegerunt ea mente, ut uterque hostem in sua provincia contineret neque
coniungi aut conferre in unum vires pateretur. plurimum in eam 4
rem adiuvit opinio Hannibalis, quod, etsi ea aestate transiturum in Italiam fratrem crediderat, recordando, quae ipse in transitu nunc Rhodani nunc Alpium cum hominibus locisque pugnando
per quinque menses exhausisset, haudquaquam tam facilem ma- 5
turumque transitum expectabat: ea tardius movendi ex hibernis
causa fuit. ceterum Hasdrubali et sua et aliorum spe omnia ce- 6
leriora atque expeditiora fuere. non enim receperunt modo Arverni eum deincepsque aliae Gallicae atque Alpinae gentes, sed
etiam secutae sunt ad bellum. et cum per munita pleraque 7
transitu fratris, quae antea invia fuerant, ducebat, tum etiam

39. Hasdrubals Ankunft in Italien, s. Appian. Hann. 50; Zon. 9, 9; Sil. It. 15, 475 ff.

1—2. *ab L. Porc.* gehört zu *litterae*. — *Ligurum*, die also von Hasdrubals Ankunft unterrichtet sind. — *occup.*, sie vorher beschäftigte. — *se progress.*, s. § 12 u. c. 28, 15, dagegen vorher *coniunctura se esse.*

4—5. *in eam r.*, für diese Sache, zur Erlangung, Ausführung derselben. — *quod* etc., Umschreibung des Inhaltes von *opinio*, nicht deren Object. — *crediderat*, wie § 8 u. 12. — *record.* = *cum recordaretur*, s. 8, 11, 1; 28, 13, 4; 23, 17, 10 u. a. vgl. c. 40, 2. — *exhaus.*, was er zu erleiden, überstehen gehabt habe, allgemein, sonst *pericula labores exhaurire*, s. 21, 30, 9.

6. *ceterum*, entgegen der Ansicht Hannibals, geht auf § 2 zurück. *Hasdrubal*, er scheint noch im Herbste 208 nach Gallien gekommen zu sein, im folgenden Winter sein Heer verstärkt und einen Theil des Weges nach den Alpen zurückgelegt zu haben, s. c. 36, 1; 20, 8. — *celeriora* etc., Pol. 11, 1: *πολὺ ῥᾳδιεστέραν καὶ συντομωτέραν συνέβη γενέσθαι τὴν Ἀσδρούβου παρουσίαν εἰς Ἰταλίαν*; App. c. 52: *διώδευε δύο μησίν, ὅσα τέως Ἀννίβας ἐξ διῆλθεν.* — *Arverni*, nördlich von den Cevennen, s. 5, 34; da er durch den Westpyrenäenpass gezogen ist, geht er nördlicher durch Gallien, als Hannibal, s. 21, 24; 26. — *deinc. al.*, und die übrigen der Reihe nach, 29, 3, 3: *deinceps aliorum*; 21, 8, 5 u. a. — *Alpinae*, s. 21, 31; 38.

7. *munita*, s. 21, 37; Sil. It. 15, 505: *iter ingrediens rapidum per Celtica rura, miratur domitas Alpes.* ib. 516: *inde alacer, qua munitum declivis ab alto agger monstrat iter, properatis devolat armis.* — *pleraque* local, s. 24, 21, 6: die meisten Punkte waren gangbar gemacht. vgl. 25, 30, 5; übrigens ist zu bezweifeln, dass sich die 11 Jahre vorher gemachten Anlagen erhalten haben. — *transitu*, bei, wie *adventu* u. a. — *invia* ist nur im Gegensatze zu *munita* gesagt, nicht dass vorher keine Wege dagewesen wären, s. 21, 30

duodecim annorum adsuetudine perviis Alpibus factis inter mi-
8 tiora iam transibant hominum ingenia. invisitati namque antea
alienigenis, nec videre ipsi advenam in sua terra adsueti, omni
generi humano insociabiles erant; et primo ignari, quo Poenus
pergeret, suas rupes suaque castella et pecorum hominumque
9 praedam peti crediderant; fama deinde Punici belli, quo duode-
cimum annum *Italia* urebatur, satis edocuerat viam tantum Alpis
esse, duas praevalidas urbes, magno inter se maris terrarumque
10 spatio discretas, de imperio et opibus certare. hae causae ape-
11 ruerant Alpis Hasdrubali. ceterum quod celeritate itineris pro-
fectum erat, id mora ad Placentiam, dum frustra obsidet magis
12 quam oppugnat, conrupit. crediderat campestris oppidi facilem
expugnationem esse, et nobilitas coloniae induxerat eum, ma-
gnum se excidio eius urbis terrorem ceteris ratum iniecturum.
13 non ipsum solum ea oppugnatio inpediit, sed Hannibalem post
famam transitus eius tanto spe sua celeriorem iam moventem ex
14 hibernis continuerat, quippe reputantem non solum quam lenta
urbium oppugnatio esset, sed etiam quam ipse frustra eandem
illam coloniam ab Trebia victor regressus temptasset.

40 Consules diversis itineribus profecti ab urbe velut in duo

7. — *adsuet.*, als ob in dieser Zeit viele Zuzüge durch oder aus Gallien zu Hannibal gekommen wären. — *mitiora i.*, die bereits geworden waren, temporal dagegen 21, 37, 5; ib. 60, 4 local. — *transibant*, das Heer; dagegen ist das hds. *ducebant* wegen *fratris* kaum zulässig.

8—10. *invisit.* — *alienigenis*, bei Fremden nicht gesehen, da sie selbst ihr Land nicht verliessen, s. Curt. 8, 31, 18: *animalia invisitata* (Andere *inusitata*) *ceteris*; nach Anderen: von Fremden, was jedoch neben dem Folg. überflüssig wäre; sonst hat L. *invisitatus* ohne Dativ, s. 4, 33, 1; 5, 35, 4; ib. 37, 2; Cic. Div. 2, 67, 138: *invisitata species*. — *insociab.*, s. 37, 1, 4, scheint sich vor L. nicht zu finden; doch haben an u. St. die Hss. das noch weniger gebräuchliche *insociales*. — *ureb.*, s. c. 29, 9. — *opibus*, die Machtstellung.

12—14. *campestr.*, s. 36, 10, 7: *urbis sitae in plano, apertae, campestri undique aditu*; zur Sache Tac. H. 2, 21. — *induxerat*, ihn bewogen, verleitet, die Belagerung zu unternehmen, s. 10, 18, 11; Cic. S. Rosc. 28, 76: *promissis induxit aliquem*. — *non sol.* — *sed*, Erklärung von *conrupit*. Ueber *sed* s. 21, 43, 15; sogleich folgt *sed etiam*. — *moventem*, als er schon wollte. — *continuer.*, L. scheint in Bezug auf § 5 sagen zu wollen: anfangs hatte H. gezögert in das Feld zu rücken aus dem dort angegebenen Grunde; bei der Nachricht von dem schnellen Uebergange hatte er schon aufbrechen wollen; als er die Belagerung von Placentia erfuhr, blieb er länger in den Winterquartieren, was jedoch zu c. 40, 10 nicht ganz passt. — *eandem* — *tempt.*, wahrscheinlich ist der Angriff auf das Emporium von Placentia 21, 57, und die Schlacht vor der Stadt 21, 59 gemeint.

40, 1—9. Stimmung in Rom; Abreise der Consuln; Val. Max. 9,

pariter bella distenderant curas hominum, simul recordantium,
quas primus adventus Hannibalis intulisset Italiae cladis, simul 2
cum illa angeret cura, quos tam propitios urbi atque imperio
fore deos, ut eodem tempore utrubique res publica prospere ge-
reretur. adhuc adversa secundis pensando rem ad id tempus
extractam esse: cum in Italia ad Trasumennum et Cannas prae- 3
cipitasset Romana res, prospera bella in Hispania prolapsam eam
erexisse; postea, cum in Hispania alia super aliam clades duobus 4
egregiis ducibus amissis duos exercitus ex parte delesset multa,
secunda in Italia Siciliaque gesta quassatam rem publicam exce-
pisse; et ipsum intervallum loci, quod in ultimis terrarum oris 5
alterum bellum gereretur, spatium dedisse ad respirandum:
nunc duo bella in Italiam accepta, duo celeberrimi nominis duces 6
circumstare urbem Romanam, et unum in locum totam periculi
molem, omne onus incubuisse; qui eorum prior vicisset, intra
paucos dies castra cum altero iuncturum. terrebat et proximus 7
annus lugubris duorum consulem funeribus. his anxii curis ho-
mines digredientis in provincias consules prosecuti sunt. me- 8
moriae proditum est plenum adhuc irae in civis M. Livium ad
bellum proficiscentem monenti Q. Fabio, ne, priusquam genus
hostium cognosset, temere manum consereret, respondisse, ubi

3, 1.

1—2. *profecti*, bei ihrem Abgange wird § 7: *digredientes*, wieder aufgenommen. — *pariter* könnte der Wortstellung nach zu *duo bella*, zwei gleichzeitig § 2: *eodem tempore*, 6, 8, 2, oder gleichmässig zu führende, gehören, wird aber wol besser zu *distenderant* gezogen. — *cum illa* etc., der Wechsel der Form ist zu beachten; das zweite Moment wird als das wichtigere bezeichnet. — *cura, quos* etc., s. 24, 22, 14. — *quos* — *fore*, Epexegese zu *illa*. in orat. recta: *qui* — (ohne Frage *non* od. *nulli*) *erunt*, vgl. 30, 21, 6. — *adhuc* — *ad id t.*, das Tautologische wird durch die verschiedene Beziehung beider Ausdrücke etwas gemildert. — *pensando*, indem die Götter oder man aufgewogen, ausgeglichen habe, 26, 37, 3: *transmarinae quoque res quadam vice pensatae*. Ueber den abl. gerund. s. 1, 8, 4; c. 39, 4.

3—6. *prolaps.*, wankend geworden, 22, 2, 6. vgl. 26, 41, 12: *haec omnia humi strata erexit* etc. — *postea cum*, später, als, s. 29, 22, 8; 5, 54, 3. — *multa* wird nach dem Tone der Rede von Gronov besser mit *parte* verbunden als von Anderen mit *secunda* — *gesta*, s. Naegelsbach Stil. S. 76. — *excepisse*, habe das lecke Staatsschiff wie ein sicherer Hafen aufgenommen. — *accepta*, man habe sie dahin kommen lassen. — *celeberr. nom.*, s. 26, 27, 16. — *molem*, die Wucht, Grösse; 6, 19, 1. — *qui*, 1, 6, 4; Caes. B. C. 1, 66, 4. — *annus* statt des in demselben Geschehenen, vgl. c. 44, 5.

8—9. *plenum irae*, wie 3, 48, 3; 8; 6, 38, 5: *plenus iraeminarumque*; 8, 30, 12; 9, 22, 9: *moeroris atque irae*; a. a. St. *irarum*, 2, 38, 6; ib. 61, 3. — *genus*, Val. Max. l. l.: *ante — quam hostium vires animumque cognosset*; zur Sache vgl.

9 primum hostium agmen conspexisset, pugnaturum. cum quae-
reretur, quae causa festinandi esset, „aut ex hoste egregiam glo-
riam“ inquit „aut ex civibus victis gaudium meritum certe, etsi
non honestum, capiam“.
10 Priusquam Claudius consul in provinciam veniret, per ex-
tremum finem agri Larinatis ducentem in Sallentinos exercitum
Hannibalem expeditis cohortibus adortus C. Hostilius Tubulus
11 incomposito agmini terribilem tumultum intulit; ad MMMM homi-
num occidit, novem signa militaria cepit. moverat ex hibernis
ad famam hostis Q. Claudius, qui per urbes agri Sallentini castra
12 disposita habebat. itaque ne cum duobus exercitibus simul con-
fligeret, Hannibal nocte castra ex agro Tarentino movit atque in
13 Bruttios concessit. Claudius in Sallentinos agmen convertit. Ho-
stilius Capuam petens obvius ad Venusiam fuit consuli Claudio.
14 ibi ex utroque exercitu electa peditum quadraginta *milia, duo*
milia et D equites, quibus consul adversus Hannibalem *rem* ge-

22, 39, 8. — *ex host.* — *ex civib.*, wie *victoriam, triumphum petere, ferre ex hoste.* — *meritum*, die er verdient habe, die ihm zukomme; dagegen Sil. It. 15, 603: *patriae donaverat iram.* Die Mittheilung zeigt, wie wenig L. darauf ausging, der Livia und ihren Söhnen zu schmeicheln; s. Einleit. S. 36.

40, 10—**42.** Unternehmungen gegen Hannibal; Zonar. 9, 9.

10—12. *extrem. fin.*, s. 35, 4, 1. *Larinat.* 22, 18. Obgleich L. nicht angegeben hat, von wo Hannibal auszieht, so wäre doch an sich schon ein Marsch so weit nördlich sehr auffallend, und wenn man annehmen wollte, dass H. mit einem Theile seines Heeres, s. c. 41, 1, eine Recognoscierung weiter nördlich unternommen habe, so ist doch die Angabe, dass das Land der Sallentiner, in dem Winkel von Calabrien, wo er, auf die Verbindung mit Hasdrubal bedacht, nichts suchen konnte, das Ziel der Bewegung gewesen sei, und der Ausdruck, dass er *per extrem. fin. agri Larin.*, der gegen 15 Tagmärsche nördlich liegt, dahingelangt sei, unerklärlich. Ob L. die Bewegungen H'.s nicht genau angegeben und Manches übergangen habe, vgl. c. 12, oder die Stelle verdorben sei, ist nicht sicher; *Tarentini* mit Madvig zu lesen bei der grossen Verschiedenheit der Worte bedenklich. Wenn Hannibal schon jetzt, wie c. 42, 14; 16, einen Zug nach Norden um Hasdrubal entgegenzugehen unternahm, so konnte er auf der Rückkehr das Tarent. Gebiet berührend, s. § 12, mit dem noch dort stehenden oder nach Capua aufgebrochenen Hostilius, s. § 13; c. 35, 14, zusammentreffen. — *Claudius*, s. c. 36, 13. — *ex agr. Tarent.*, da müsste er nach der Niederlage § 10 eine Stellung genommen haben.

13—14. *Capuam*, s. c. 35, 2. — *utroque*, dem des Hostilius, das früher der Consul Crispinus befehligt, und dem des Marcellus, das zu Venusia gestanden hatte, s. c. 29, 1 f., das des Claudius wird nicht herbeigezogen, wie es auch c. 35, 2 nicht erwähnt ist, wol aber c. 38, 8; indess könnte, wenn aus zwei Heeren 40,000 Mann genommen wurden, d. h. 4 Legionen und die dazu gehörigen Bundesgenossen, der Ueberrest

reret: reliquas copias Hostilius Capuam ducere iussus, ut Q. Fulvio proconsuli traderet.

Hannibal undique contracto exercitu, quem in hibernis aut in praesidiis agri Bruttii habuerat, in Lucanos ad Grumentum venit spe recipiendi oppida, quae per metum ad Romanos defecissent; eodem a Venusia consul Romanus exploratis itineribus contendit, et M fere et quingentos passus castra locat ab hoste. Grumenti moenibus prope iniunctum videbatur Poenorum vallum; quingenti passus intererant. castra Punica ac Romana interiacebat campus; colles imminebant nudi sinistro lateri Carthaginiensium, dextro Romanorum, neutris suspecti, quod nihil silvae neque ad insidias latebrarum habebant. in medio campo ab stationibus procursantes certamina haud satis digna dictu serebant. id modo Romanum quaerere apparebat, ne abire hostem pateretur: Hannibal *elabi* inde cupiens totis viribus in aciem descendebat. tum consul ingenio hostis usus, quo minus in tam apertis collibus timeri insidiae poterant, quinque cohortis additis quinque manipulis nocte iugum superare et in aversis collibus considere iubet. tempus exurgendi ex insidiis et adgrediendi hostem Ti. Claudium Asellum tribunum militum et

Marginal section numbers: 41 (line 1 of chapter), 2, 3, 4, 5, 6, 7.

nur gering gewesen sein. — *Fulv.*, nach c. 35, 13; 36, 13 vgl. c. 42, 17 musste das Heer wieder zurück nach Süditalien geführt werden.

41. 1—3. *undiq. c. ex.* etc., er hätte also auf dem c. 40, 10 erwähnten Zuge nur ein kleines Corps bei sich gehabt. — *Grument.*, s 23, 37; die Stadt ist nach dem Folg. dem Hannibal treu geblieben. — *oppida* etc., s. c. 15, 2; warum das nicht ein Jahr vorher geschehen ist, lässt sich nicht erkennen. — *prope ini.*, 22, 20, 5; 5, 7, 2: *vineae tantum non iniunctae moenibus*; 4, 9, 14. Der Ausdruck ist entweder in Bezug auf das Folg. ungenau, oder der Nachdruck liegt auf *videbatur*: es schien den Römern so, obgleich 500 Schritte dazwischen waren.

4—5. *Romana inter*; 7, 29, 6: *planitiem, quae Capuam Titataque interiacet;* dagegen 21, 30, 11: *interiacentem Tiberi ac moenibus Romanis*; anders 22, 3, 3. — *nihil — neque*, s. 2, 30, 5: *nihil triste nec superbum*; 5, 43, 2; Sall. C. 12, 2: *nihil pensi neque moderati* u. a. — *ab stat.*, Vorpostengefechte. — *elabi* oder ein ähnliches Verbum, nach Anderen *evadere*, 31, 47, 1, ist ausgefallen.

6—7. *ingenio*, vgl. 22, 16, 5: *nec Hannibalem fefellit suis se artibus peti.* — *quo minus*, das entsprechende Glied mit *eo*: um so lieber, mit um so mehr Erfolg, ist aus dem Zusammenhange zu nehmen, s. Sall. C. 1, 3: *quo — rectius* u. a., schwerlich ist *quo m.* = eo quod minus (non), wie sich *non quo, quam quo* findet. — *cohortis*, fünf Coh. Bundesgenossen wie c. 13, 7; 22, 5, 7. — *additis — manipulis*, in Verbindung mit fünf Man. röm. Truppen, da die Cohorten der wichtigere Theil des Corps sind. — *avers. coll.*, auf der dem Felde abgewendeten Seite der Hügel, denn dass sie auf den Hügeln, nicht im Thale stehen zeigt c. 42, 6. — *adgrediendi*, so hat in der Nähe von *exurgendi* L. wol geschrieben, nicht

P. Claudium praefectum socium edocet, quos cum iis mittebat;
8 ipse luce prima copias omnis peditum equitumque in aciem edu-
xit. paulo post et ab Hannibale signum pugnae propositum est,
clamorque in castris ad arma discurrentium est sublatus. inde
eques pedesque certatim portis ruere, ac palati per campum
9 properare ad hostis. quos ubi effusos consul videt, tribuno mi-
litum tertiae legionis C. Aurunculeio imperat, ut equites legionis
10 quanto maximo impetu possit in hostem emittat: ita pecorum
modo incompositos toto passim se campo fudisse, ut sterni ob-
42 terique, priusquam instruantur, possint. Nondum Hannibal e ca-
stris exierat, cum pugnantium clamorem audivit. itaque excitus
2 tumultu raptim ad hostem copias agit. iam primos occupaverat
equester terror; peditum etiam prima legio et dextra ala proelium
inibat; incompositi hostes, ut quemque aut pediti aut equiti casus
3 obtulit, ita conserunt manus. crescit pugna subsidiis, et procur-
rentium ad certamen numero augetur; pugnantisque, quod nisi
in vetere exercitu et duci veteri haud facilest, inter tumultum ac
4 terrorem instruxisset Hannibal, ni cohortium ac manipulorum
decursu per collis clamor ab tergo auditus metum, ne interclude-
5 rentur castris, iniecisset. inde pavor incussus et fuga passim
fieri coepta est. minorque caedes fuit, quia propinquitas castro-

adgredi, wie die Hss. haben, obgleich er sonst diese Construction, 30, 4, 6, nicht meidet. — *Claudius As.*, 23, 46 f. — *praef. soc.*, 25, 1, 3.

8—10. *signum p. p.*, wie bei den Römern, 22, 3, 9. In der folg. Darstellung sind die Farben grell aufgetragen, da sich eine solche Unordnung kaum in einem Heere wie es c. 42, 3 geschildert wird, erwarten lässt. — *portis ruere*, s. zu 25, 9, 7; 44, 35, 5: *agendos castris.* — *Auruncul.*, vielleicht der c. 6 und 7 genannte, da ihm c. 36, 11 das imperium nicht verlängert ist. — *palati*, nicht in ihren Abtheilungen, noch stärker § 10: *toto — fudisse*, auf dem — hin, vorher *effusos.* — *pecorum m.*, s. c. 4, 13 u. 22, 14, 8. — *obteri*, niedertreten, wird oft von Reitern und Elephanten gebraucht, s. 28, 33, 6; 37, 43, 9 u. a.

42. 1—4. *copias ag.*, wie *agmen agere.* — *primos*, die zuerst ausgerückten Punier. — *equester*, der von den Reitern, c. 41, 9, erregte, s. c. 1, 10. — *legio — ala*, s. c. 14, 3. — *inibat*, weil beide Theile ein Ganzes (*acies*, das erste Treffen) bilden. — *crescit* scheint mehr die sich steigernde Heftigkeit, *augetur* die weitere Ausdehnung zu bezeichnen, vgl. c. 48, 11. — *in vet. ex.* — *duci*, wenn — ist; für einen Anführer. Die Verbindung *nisi — haud* findet sich nur selten, Tac. Ann. 3, 65: *exequi sententias haud institui nisi insignes.* Zum Gedanken s. 22, 25, 14. — *decursu*, wie c. 39, 7: *transitu.* — *per coll.*, an den Hügeln hin. — *interclud. castris*, s. Caes. B. C. 2, 20, 6: *omni interclusus itinere*; Iustin. 4, 4, 5: *commeatibus — intercludunt*; L. sagt gewöhnlich *intercludere a.*

5—6. *pavor*, nachdem bereits § 3 *terror*, und § 4 *metus* vorausgegangen ist, vgl. 1, 29, 3; 10, 14, 20; 26, 20, 5. — *minorq.*, wenn *que* richtig, nicht etwa *quidem* zu lesen

rum breviorem fugam perculsis fecit: equites enim tergo inhae-
rebant; in transversa latera invaserant cohortes secundis collibus 6
via nuda ac facili decurrentes; tamen supra octo milia hominum 7
occisa, supra septingentos capti, signa militaria VIIII adempta; ele-
phanti etiam, quorum nullus usus in repentina ac tumultuaria
pugna fuerat, quattuor occisi, duo capti. circa D Romanorum 8
sociorumque victores ceciderunt. postero die Poenus quievit; Ro-
manus in aciem copiis ductis postquam neminem signa contra
efferre vidit, spolia legi caesorum hostium et suorum corpora
conlata in unum sepeliri iussit. inde insequentibus continuis 9
diebus aliquot ita institit portis, ut prope inferre signa videretur,
donec Hannibal tertia vigilia crebris ignibus tabernaculisque, quae 10
pars castrorum ad hostis vergebat, et Numidis paucis, qui in vallo
portisque se ostenderent, relictis profectus Apuliam petere inten-

ist, so scheint es wie sonst bisweilen gebraucht, wo wir eine Adversativpartikel erwarten, s. 23, 7, 11; 28, 26, 11; ib. 25, 1; durch *equites enim* etc. wird der Grund angegeben, warum man eine grössere Niederlage habe erwarten können, es ist mehr parenthetisch eingeschoben, vgl. c. 47, 2; *tamen* geht auf *minor* zurück: und (nur) deshalb war u. s. w., die Reiter nämlich u. s. w. — *tergo inhaer.*, vgl. 1, 14, 11: *haerens in tergo.* — *in transv. l. inv.*, 28, 29, 3; 2, 47, 6, wie bei Cicero, sonst hat L. den blossen Accusativ.: sie griffen die linke Flanke an, s. c. 41, 4. — *secundis coll.*, nach der Analogie von *flumen secundum*, *aestus secundus*, s. 21, 28, 7; hier auf das Land übergetragen: an den Hügeln herab, entlang, wie § 4: *per collis.*

7—8. *septing.*, die Hss. haben *septingenti*, doch ist nicht sicher, ob *supra* in dieser Weise als Adverb. gebraucht worden sei; etwas verschieden sind die Stellen, wo *milia* vor kleineren Zahlen vorhergeht, wie 30, 6, 9: *supra duo milia septingenti*, vgl. 42, 66, 10: *supra IIII milia et CCC.* Dasselbe gilt von *circa* § 8. — *elephanti*, schon c. 14, 14 hat H. deren fünf verloren. — *circa* bei ungefähren Zahlenangaben, s. 23, 49, 9: *sedecim circa*; 45, 34, 6; Curt. 4, 28, 30: *cecidere Persarum circa decem milia.* — *Roman. socior.* ist nur eine Ergänzung von *quingenti*, welche andeutet, dass in der Zahl beide Classen umfasst werden, so dass noch *victores*: obgleich sie zu den Siegern gehörten, hinzutreten konnte, vgl. 21, 29, 3: *victores ad sexaginta nec omnes Romani — ceciderant.* — *in aciem d.*: zum Kampfe geführt, wie *ducere ad hostem* u. a., gewöhnlich *educere.*

9—11. *inde* giebt Zeit und Folge an. — *institit*, rückte bis unmittelbar vor, an. — *quae pars*, man erwartet *in ea parte, quae*, vgl. 29, 24, 7: *quae dies*; 24, 1, 9: *quique milites erant impositis*; 28, 46, 5: *pecuniae*; Horat. Carm. 1, 22, 17: *pone me — quod latus Iuppiter urget*; Tibull. 3, 2, 17: *quae pars — superabit, ossa*, einfacher sind die Fälle wo eine Bestimmung des Beziehungswortes im Hauptsatze bleibt, wie 1, 12, 8: *toto*; 40, 20, 3: *de eis — quorum sermonum*; Andere betrachten *quae pars* als Vertreter des zu wiederholenden Beziehungswortes (*quae tabernacula*), Cic. Fam. 15, 4, 9: *in agris vastandis, quae pars eius montis meae provinciae est* etc., Hofmann zu C. Fam. 16, 11, 3; oder lesen

11 dit. ubi inluxit, successit vallo Romana acies, et Numidae ex
composito paulisper in portis se valloque ostentavere, frustratique
12 aliquamdiu hostis citatis equis agmen suorum adsequuntur. con-
sul ubi silentium in castris et ne paucos quidem, qui prima luce
obambulaverant, parte ulla cernebat, duobus equitibus speculatum
in castra praemissis postquam satis tuta omnia esse exploratum
13 est, inferri signa iussit: tantumque ibi moratus, dum milites ad
praedam discurrunt, receptui deinde cecinit, multoque ante noctem
14 copias reduxit. postero die prima luce profectus, magnis itine-
ribus famam et vestigia agminis sequens haud procul Venusia
15 hostem adsequitur. ibi quoque tumultuaria pugna fuit; supra
MM Poenorum caesa. inde nocturnis montanisque itineribus Poe-
16 nus, ne locum pugnandi daret, Metapontum petiit. Hanno inde
— is enim praesidio eius loci praefuerat — in Bruttios cum
paucis ad exercitum novum comparandum missus; Hannibal
copiis eius ad suas additis Venusiam retro quibus venerat itine-
17 ribus repetiit, atque inde Canusium procedit. numquam Nero
vestigiis hostis abstiterat, et Q. Fulvium, cum Metapontum ipse
proficisceretur, in Lucanos, ne regio ea sine praesidio esset, ar-
cessierat.

qua pars, wo aber nur *qua castra* erwartet würde. — *succed. vallo*, c. 18, 13; *succedendi muros*, s. 22, 28, 12; 38, 9, 7; auch *succedere ad* 23, 43, 12; der seltenere Dativ ist 24, 5, 1 anders gebraucht.

13—14. *tantumq.*, s. 37, 12, 6: nur so lange; Sall. I. 53, 3: *tantum modo remorati dum*; Cic. Cat. 3, 7, 16: *tamdiu dum*; L. 29, 34, 9: *tantum—quantum temporis*. Das praes. hist. steht hier anders als sonst bei *dum*, Z. § 506, da *dum* so lange als bedeutet. — *deinde* folgt bisweilen nach einem den Vordersatz vertretenden Participium, 21, 50, 8; 29, 2, 18; 24, 13, 7; ebenso nach dem abl. absol., 4, 34, 5, wie *inde* 30, 17, 3; 5, 39, 10; 23, 23, 5; *tum* 2, 29, 3; *deinde* kann dann einem Worte nachgestellt werden, was jedoch bei L. auch in anderen Fällen geschieht, wenn ein Begriff durch Voranstellung gehoben werden soll, 4, 3, 11; ib. 61, 7; 7, 29, 5; 28, 24, 12; 39, 23, 8; 40, 2, 6 u. a., ebenso nach *post*, 23, 26, 4. — *supra MM.*, Hannibal hätte also in dem Frühjahre bereits über 14000 Mann verloren, s. § 7; c. 40, 11.

15. *Metapont.*, der Zweck H.'s bei dem Marsche ist wol das Corps des Hanno herbeizuziehen, wie das Folg. zeigt. — *retro* — *rep.*, s. 24, 20, 3. — *Venusiam*, der dritte Zug, den H. in kurzer Zeit, wahrscheinlich, weil er keine bestimmten Nachrichten von Hasdrubal erhielt, nach Norden zu unternimmt. Dass das Stehenbleiben bei Canusium nicht durch Nero erzwungen, sondern von H. beabsichtigt ist, geht aus den vielen Zügen desselben, die Nero nicht hat hindern können, hervor. — *Fulvium*, s. c. 40, 14. — *Metapont.*, nach — zu, auf der Verfolgung H.'s. *in Lucan.*, da lag auch Metapont., man sollte daher erwarten, dass der Befehl erst bei dem Rückzuge nach Apulien gegeben sei, da bis dahin Nero selbst in Lucanien war, s. c. 41, 4.

Inter haec ab Hasdrubale, postquam a Placentiae obsidione 43
abscessit, quattuor Galli equites, duo Numidae cum litteris missi
ad Hannibalem cum per medios hostes totam ferme longitudinem
Italiae emensi essent, dum Metapontum cedentem Hannibalem 2
sequuntur, incertis itineribus Tarentum delati a vagis per agros
pabulatoribus Romanis ad Quintum Claudium propraetorem de-
ducuntur. eum primo incertis inplicantes responsis, ut metus 3
tormentorum admotus fateri vera coegit, edocuerunt litteras se
ab Hasdrubale ad Hannibalem ferre. cum iis litteris sicut erant 4
signatis L. Verginio tribuno militum ducendi ad Claudium con-
sulem traduntur; duae simul turmae Samnitium praesidii causa 5
missae. qui ubi ad consulem pervenerunt, litteraeque lectae per
interpretem sunt, et ex captivis percunctatio facta, tum Claudius 6
non id tempus esse rei publicae ratus, quo consiliis ordinariis
provinciae suae quisque finibus per exercitus suos cum hoste
destinato ab senatu bellum gereret; audendum aliquid inprovisum, 7
inopinatum, quod coeptum non minorem apud cives quam hostis
terrorem faceret, perpetratum in magnam laetitiam ex magno
metu verteret. litteris Hasdrubalis Romam ad senatum missis 8

43—45. Nero's Zug nach Umbrien, Frontin. 1, 1, 9; Zonar. 9, 9; Sil. It. 15, 525 ff.; Val. Max. 7, 4, 4.

1—3. *inter h.*, s. 23, 1, 1. — *ab Hasdr.* ist so vorangestellt, als ob auf ihn das Prädicat (*missi sunt*) bezogen werden sollte, dann aber die Rede anders gewendet. — *cum essent*, als sie bereits — und dem Ziele nahe waren. — *inplicantes*, sie suchten ihn zu verwirren, dann aber u. s. w. Das part. praes. ist gebraucht, als ob eine gleichzeitige, nicht eine erst folgende Handlung im Hauptsatze stände, und vertritt die Stelle eines partic. aor., vgl. 28, 30, 4: *venientibus*; 45, 10, 6: *diu negantes perpulerunt*; etwas anders ist 23, 35, 2: *sollicitantes primo*; 42, 56, 3: *adveniens — misit*; vgl. Sall. I. 35, 10; Herodot. 1, 82: πρότερον κομέοντες u. a. — *ab* — *ad*, s. 28, 10, 5.

4—7. *sicut er.*, s, 22, 1, 14; Cornel. Pel. 3: *sicut erat signata epistula.* — *turmae*, bei den Bundesgenossen Doppelturmen von 60 Mann. — *provinc. s. q.*, vgl. c. 38, 9; 35, 10; sonst war es damals, worauf auch *ordinariis* hindeutet, wenigstens schon Herkommen, dass die Feldherrn die ihnen vom Senat angewiesenen Provinzen nicht ohne dessen Zustimmung verliessen, s. 10, 37, 7; 28, 42, 21; Lange 1, 531; wenn auch einzelne Ausnahmen nicht gerügt werden, 23, 41; 29, 7; 36, 39; zu Cicero's Zeit war dieses schon lange gesetzlich bestimmt. Ebenso durften die Heere nur für die vom Senate bestimmten Zwecke verwendet werden. — *non minorem*, zwar nicht geringer — aber dann um so grössere Freude u s. w., es soll nicht gesagt werden, dass der Schrecken der Bürger wie der der Feinde beabsichtigt sei, sondern nur, dass er eintreten werde, um dann in um so grössere Freude überzugehen. Im zweiten Gliede ist die Vergleichung nicht fortgeführt. — *quam h.*, 22, 8, 3: *quam valido.* — *faceret* — *verteret*, was erregen — umschlagen müsste; in *coeptum* — *perpetratum* liegt eine Bedingung: *si c.* — *p. esset.*

simul et ipse patres conscriptos, quid pararet, edocet, ut, cum in
Umbria se occursurum Hasdrubal fratri scribat, legionem a Ca-
9 pua Romam arcessant, dilectum Romae habeant, exercitum ur-
10 banum ad Narniam hosti opponant. haec senatui scripta; prae-
missi item per agrum Larinatem Marrucinum Frentanum Prae-
tutianum, qua exercitum ducturus erat, ut omnes ex agris urbi-
busque commeatus paratos militi ad vescendum in viam deferrent,
equos iumentaque alia producerent, ut vehiculorum fessis copia
11 esset. ipse de toto exercitu civium sociorumque quod roboris
erat delegit, sex millia peditum, M equites; pronuntiat occupare
se in Lucanis proximam urbem Punicumque in ea praesidium
velle, ut ad iter parati omnes essent. profectus nocte flexit in
Picenum.
12 Et consul quidem quantis maximis itineribus poterat ad
conlegam ducebat relicto Q. Catio legato, qui castris praeesset.
44 Romae haud minus terroris ac tumultus erat, quam fuerat
biennio ante, cum castra Punica obiecta Romanis moenibus por-

8—9. *simul* sowol als *et ipse* bezieht sich darauf, dass auch durch die Uebersendung der Briefe dem Senate eine Mittheilung gemacht wird. — *patres conscr.* steht nicht immer als Anrede in oratio recta, 10, 45, 5; 22, 37, 4; 30, 42, 14; 39, 4, 13; 42, 14, 1; 43, 14, 4; Val. Max. 4, 1, 6 u. a. — *ut* hängt von einem aus *docet* zu ergänzenden *monet* ab, wie § 11: *pronuntiat, ut.* Das Asyndeton deutet an, dass nicht alle zu treffenden Anstalten aufgezählt werden. — *ad Nar.*, s. c. 9, 7, um den Pass, c. 50, 6: *fauces Umbriae*, an der aus Umbrien nach Rom führenden via Flaminia, für den Fall, dass sich Hasdrubal durchschlagen sollte, zu decken. In *arcessant* etc. ist in Bezug auf *pararet* § 8 der Standpunkt gewechselt.

10—11. *praemissi ut*, s. 26, 8, 11; *item*, wie nach Rom. — *Larinat.*, s. c. 40, 10. — *Marruc.* etc. ohne Rücksicht auf die geographische Lage geordnet, da die Marruciner zwischen dem ager Frentanus und Praetut., 22, 9, 5, wohnten, vgl. 26, 11, 11 und Sil. It. 15, 569. — *paratos*, die sogleich genossen werden könnten, nicht Getraide, Mehl u. s. w., daher *ad vescendum.* — *equos*, zum Bespannen der Wagen; *iumenta*, auch zum Tragen der Waffen und des wenigen Gepäckes, s. c. 46, 2. — *alia*, s. 4, 41, 8. — *de toto*, vgl. c. 38, 9, durch *delegit* wird schärfer die Wahl der besten Truppen ausgedrückt. — *sex m.*, Front. l. l.: *decem milia fortissimorum militum delegit, praecepitque legatis, — ut eaedem stationes vigiliaeque agerentur* etc., vgl. c. 46, 3. — *flexit* n. *iter* oder *se.* — *in Picen.*, nach Picenum zu, denn dieses erreichte er zuletzt.

12. *et cons. q.*, s. c. 34, 2. Nero scheint seinen Plan darauf gebaut zu haben, dass er durch den beschleunigten Marsch selbst in dem Falle, dass Hannibal ihm gefolgt wäre, und von dem ihm gegenüberstehenden immernoch starken Heere nicht hätte aufgehalten werden können, einige Tage früher zu seinem Collegen gelangen und vor der Ankunft H.'s die Entscheidung der Schlacht herbeiführen konnte; daher sein Drängen c. 46, 8.

44. 1. *biennio* ist wohl verschrieben, da das Ereigniss bereits 211

tisque fuerant; neque satis constabat animis, tam audax iter
consulis laudarent vituperarentne; apparebat, quo nihil iniquius
est, ex eventu famam habiturum: castra prope Hannibalem ho- 2
stem relicta sine duce, cum exercitu, cui detractum foret omne
quod roboris, quod floris fuerit, et consulem in Lucanos osten-
disse iter, cum Picenum et Galliam peteret, castra relinquentem 3
nulla alia re tutiora quam errore hostis, qui ducem inde atque
exercitus partem abesse ignoraret; quid futurum, si id palam 4
fiat, et aut insequi Neronem cum sex millibus armatorum pro-
fectum Hannibal toto exercitu velit aut castra invadere praedae
relicta sine viribus, sine imperio, sine auspicio? veteres eius belli 5
clades, duo consules proximo anno interfecti terrebant; et ea
omnia accidisse, cum unus imperator unus exercitus hostium in
Italia esset: nunc duo bella Punica facta, duos ingentis exercitus,
duos prope Hannibales in Italia esse. quippe et Hasdrubalem 6
patre eodem Hamilcare genitum, aeque inpigrum ducem, per tot
annos in Hispania Romano exercitatum bello, gemina victoria
insignem duobus exercitibus cum clarissimis ducibus deletis.
nam itineris quidem celeritate ex Hispania et concitatis ad arma 7

eingetreten ist. — *constare an.*, vgl. 8, 19, 6: *Vitruvio nec — sana constare mens*; 5, 42, 3: *ne auribus quidem atque oculis satis constare.* — *famam h.*, werde beurtheilt werden, Lob oder Tadel erfahren. Im Folg. sind vier Classen von Gründen angegeben, welche das Unternehmen als gefahrvoll erscheinen lassen.

2—4. Die gefährliche Lage, in welcher Neros Heer sich befinde. — *floris*, blühende Mannschaft, s. 8, 8, 6. — *ostendisse*, zum Scheine gezeigt, ein untergeordnetes Moment. *nulla — errore*, durch nichts (etwa das Heer selbst, das Terrain u. s. w.) mehr sicher als durch u. s. w., am sichersten durch; nachdrücklicher als das gewöhnliche *errore h. tutiora quam* etc., s. 3, 19, 4: *non in plebe — quam in senatu castigando vehementior*; 9, 33, 5: *nec in vulgus quam optimo cuique gratiorem.* — *insequi* etc., dass ein noch über 30000 M. starkes Heer im Lager blieb, ist übergangen, s. § 10. — *praedae*, um seine Beute zu werden. — *sine imp.*, dieses hatte nur der commandirende Feldherr. *sine ausp.*, auch diese hatten im Felde nur die höchsten Magistrate (Dictatoren, Consuln, Prätoren), aber unter deren Auspicien konnten die Legaten in ihrem Auftrage handeln, s. 21, 40, 3; daher hier nur rhetorische Formel.

5. Die gefahrvolle Lage Italiens. — *veteres — proximo a.*, als Gegensatz durch die Stellung gehoben, vgl. c. 33, 10; doch ist das Asyndeton nicht ohne Härte, vgl. c. 40, 7. — *ea omn.*, = *veteres et recentes clades.* — *esset*, die ganze Zeit über, in welcher das mit *omnia* Angedeutete geschah. — *duos* etc., Uebergang zum Folg.

6—8. Die Bedeutung Hasdrubals. — *prope Hann.*, s. Cic. Sest. 43, 93: *duo illa reipublicae paene fata*, s. 1, 39, 3. — *gemina*, s. 25, 34; 36. — *nam itin.*, das zu Begründende: in mancher Beziehung steht er sogar über Hannibal, wird nicht besonders erwähnt. — *ex Hisp.* gehört zu *iti-*

Gallicis gentibus multo magis quam Hannibalem ipsum gloriari
8 posse: quippe in iis locis hunc coegisse exercitum, quibus ille
maiorem partem militum fame ac frigore, quae miserrima mortis
9 genera sint, amisisset. adiciebant etiam periti rerum Hispaniae,
haud cum ignoto eum duce C. Nerone congressurum, sed quem
in saltu impedito deprensus forte haud secus quam puerum con-
scribendis fallacibus condicionibus pacis frustratus elusisset.
10 omnia maiora etiam vero praesidia hostium, minora sua, metu
interprete semper in deteriora inclinato, ducebant.

45 Nero postquam tantum intervalli ab hoste fecerat, ut detegi
2 consilium satis tutum esset, paucis milites alloquitur: negat ullius
consilium imperatoris in speciem audacius, re ipsa tutius fuisse
3 quam suum; ad certam eos se victoriam ducere: quippe ad quod
bellum collega non ante, quam ad satietatem ipsius peditum at-
que equitum datae ab senatu copiae fuissent maiores instructio-
resque, quam si adversus ipsum Hannibalem iret, profectus sit,
eo ipsos, quantumcumque virium momentum addiderint, rem
4 omnem inclinaturos. auditum modo in acie — nam ne ante
audiretur, daturum operam — alterum consulem et alterum ex-
5 ercitum advenisse haud dubiam victoriam facturum: famam bel-

neris. — *quae* — *sint* wird *amisissent* gegenüber als allgemeiner Gedanke bezeichnet; vgl. 22, 32, 9; 26, 24, 5.

9—10. Neros Unfähigkeit. — *periti H.*, seine Ueberlistung, 26, 17, wäre nicht allgemein bekannt geworden. — *impedito*, s. 9, 2, 8: *saltum altiorem impeditioremque.* — *forte*, um Hasdrubal zu entschuldigen, und Nero nicht ein Verdienst dabei zuzuschreiben. — *elus.*, ihm mitgespielt habe, s. 28, 44, 17. — *maiora vero,* Zumpt § 484. — *praesidia*, Hülfsmittel, Truppen, Feldherren u. s. w. — *interprete*, nach den Eingebungen. — *inclinato*, immer geneigt, Alles nach der für den Fürchtenden nachtheiligen Seite zu nehmen, s. 21, 32, 7; 28, 31, 4; 39, 3, 9; Tac. An. 14, 43: *in deterius mutari.*

45. 1—3. *interv.* — *fecerat*, bewirkt hatte, dass eine so grosse Entfernung statt hatte, ein so grosser Raum zwischen ihm und dem Feinde lag, s. 24, 7, 5; 28, 16, 3: *idque ab legionibus* — *aliquantum intervalli fecit*; *facere intervallum* ist stärker als *abscedere*, aber der gleiche Begriff hat *ab* veranlasst. — *eo* n. *bello*: in diesem Kampfe, 8, 10, 7: *eius belli*; 21, 8, 2; 22, 51, 1: *tanto bello*; 37, 30, 5; u. a.; über den Abl., den L. neben *in bello* braucht, 29, 26, 1; 24, 3, 2; 36, 22, 2 u. a.; Madvig verm. *ipsi si*, allein *eo* als Adverb. mit *addiderint* zu verbinden ist nicht nothwendig, und der Gedanke wäre weniger klar. — *inclinatur.*, der Tropus ist von der Wage entlehnt: sie würden, wenn auch das die Neigung der einen Wagschale bewirkende Uebergewicht (*momentum*) noch so gering wäre, doch den Ausschlag geben, 32, 30, 7: *rem totam inclinarent*; 7, 12, 7; 1, 27, 6.

4—6. *auditum*, wenn man nur höre, es bedürfe nichts weiter als u. s. w., 7, 2, 3; über das Particip. s. c. 37, 5; 28, 26, 7. — *nam* bezieht sich auf *in acie.* — *famam b.*

lum conficere, et parva momenta in spem metumque impellere
animos, gloriae quidem ex re bene gesta partae fructum prope
omnem ipsos laturos; semper quod postremum adiectum sit, id 6
rem totam videri traxisse. cernere ipsos, quo concursu, qua ad-
miratione, quo favore hominum iter suum celebretur. et hercule 7
per instructa omnia ordinibus virorum mulierumque undique ex
agris effusorum inter vota et preces et laudes ibant: illos prae-
sidia rei publicae, vindices urbis Romanae imperiique appella-
bant; in illorum armis dextrisque suam liberorum*que* suorum
salutem ac libertatem repositam esse. deos omnis deasque pre- 8
cabantur, ut illis faustum iter felixque pugna *ac* matura ex hosti-
bus victoria esset, damnarenturque ipsi votorum, quae pro iis
suscepissent, ut, quem ad modum nunc solliciti prosequerentur 9
eos, ita paucos post dies laeti ovantibus victoria obviam irent.
invitare inde pro se quisque et offerre et fatigare precibus, ut, 10
quae ipsis iumentisque usui essent, ab se potissimum sumerent;
benigne omnia cumulata dare; modestia certare milites, ne quid 11
ultra usum necessarium sumerent; nihil morari, nec *abire* ab
signis nec subsistere cibum capientes; diem ac noctem ire; vix

c., Curt. 3, 19, 7: *fama bella constare*; ib. 8, 28, 15 u. a. — *parva m.* und § 6 *traxisse* nach demselben Tropus wie § 3. — *metumque*, sowol das Eine als das Andere, s. Iustin. 11, 1, 8: *ut metum timentibus demeret et in spem omnes impelleret*. — *partae* wird durch *laturos* in die Zukunft gerückt = *si parta fuerit*, vgl. 30, 33, 8; 5, 36, 10 u. a., zum Gedanken 33, 33, 3. — *celebretur*, wie zahlreich — zusammen strömten.

7—9. *instructa omn.*, durch lauter Reihen u. s. w., überall, wohin sie kamen, standen sie an den Wegen aufgestellt, 21, 32, 8: *per confragosa omnia*, vgl. c. 39, 7. — *ordinibus*, die gleichsam Spalier bildeten. — *urbs Rom.*, die Emphase wie 1, 3, 10. — *deos o. d.*, s. 7, 26, 4; 29, 27, 2. — *faust. it.*, s. 2, 49, 7. — *ex host.*, attributiv zu *victoria*, Vell. Pat. 2, 10, 2: *Fabii ex Allobrogibus victoria nobilis fuit*, vgl. 28, 19, 11. Ueber *que ac* s. 1, 19, 1. — *ut* — *irent*, die Folge der Erfüllung des Wunsches, der in *ut illis* — *esset* enthalten ist. — *ovantibus*, 1, 11, 2: *victoria ovantem Romulum*.

10—11. *potissimum*, mit Hintansetzung aller übrigen. — *modestia* etc., mit der Bereitwilligkeit der Darbietenden. — *usum nec.*, vgl. zu 24, 1, 2: *necessaria usibus*; 38, 30, 7. — *nihil morari*, das Allgemeinere, sie thaten nichts, wodurch der Zug aufgehalten wurde; dann das Specielle: sie traten nicht aus den Gliedern (*abire*), — machten nicht Halt (*subsistere*), wenn u. s. w.; Madvig verm. *ab signis discedere* — *nisi cibum* etc. — *vix quod*, nothwendige Beschränkung des Vorhergeh., da der Marsch nach c. 50, 1 sechs Tage, wahrscheinlich aber noch länger, dauerte, vgl. Tac. Ann. 3, 45: *fremente* — *milite ne suetam requiem, ne spatia noctium opperiretur.* — *desid.*, 21, 4, 6: *cibi potionisque desiderio naturali* — *modus finitus.* — *id quod gerendis rebus superesset quieti datum*, 22, 9, 5. Die

quod satis ad naturale desiderium corporum esset, quieti dare.
12 et ad collegam praemissi erant, qui nuntiarent adventum per-
cunctarenturque, clam an palam, interdiu an noctu venire sese
vellet, isdem an aliis considere castris. nocte clam ingredi melius
visum est.

46 Tessera per castra ab Livio consule data erat, ut tribunus
tribunum, centurio centurionem, eques equitem, pedes peditem
2 acciperet: neque enim dilatari castra opus esse, ne hostis adven-
tum alterius consulis sentiret; et coartatio plurium in angusto
tendentium facilior futura erat, quod Claudianus exercitus nihil
3 fere praeter arma secum in expeditionem tulerat. ceterum in
ipso itinere auctum voluntariis agmen erat, offerentibus ultro
sese et veteribus militibus perfunctis iam militia et iuvenibus,
quos certatim nomina dantis, si quorum corporis species robur-
4 que virium aptum militiae videbatur, conscripserat. ad Senam

Asyndeta veranschaulichen die einzelnen Momente, und lassen die Reihe nicht als geschlossen erscheinen. — *et ad coll.* ist sehr locker angeknüpft, da *et* nicht mit c. 43, 8 u. 10 in Beziehung stehen kann: dazu, dabei hatte er. — Die gehobene Darstellung c. 44 u. 45 entspricht der Wichtigkeit des Momentes.

46—49. Die Schlacht am Metaurus; Polyb. 11, 1; Front. Strat. 1, 1, 9; ib. 2, 9; 2, 3, 8; ib. 9, 2; 4, 7, 15; Val. Max. 7, 4, 4; Appian. Hann. 52; Zon. 9, 9.

1—2. *tessera data*, wahrscheinlich wie 7, 35, 1, so dass die Bekanntmachung zugleich mit der Austheilung der Parole erfolgt, vgl. 28, 14, 7. — *acciperet*, dass jedesmal ein — einen aufnehmen solle, natürlich nicht alle, da das Heer des Livius weit zahlreicher war als die Aufzunehmenden. — *neque en.* — *esse*, es sei nicht zweckmässig, der Grund der Massregel, die durch *ne host.* — *sentiret* weiter motivirt und in *et coart.* etc. nach L.'s Ansicht noch von einer anderen Seite als passend bezeichnet wird. — *dilatari*, Front. 1, 1, 9: *ampliari*. — *tendentium*, hier: unter Zelten lagern: das Zusammendrängen, welches dadurch entstehen musste, dass mehr Leute als gewöhnlich in dem engen Raume eines Zeltes sich aufzuhalten genöthigt waren.

3. *ceterum* etc., eine gewisse Beschränkung der Leichtigkeit des Unterbringens, da der Ankommenden mehr waren, als man nach c. 43, 11 erwarten konnte. — *offerent u. se* ohne vom Feldherrn, wie die *evocati*, aufgefordert zu werden. — *perfunctis i. m.*, im Gegensatze zu *iuvenibus* sind es *seniores*, s. 3, 57, 9: *non iuniores modo sed emeritis etiam stipendiis pars magna voluntariorum.* — *nomina dant.*, wie *offerentibus ultro*, eine andere Bezeichnung der *voluntarii*, im Gegensatze zu *respondere ad nomen*, s. 1, 59, 12. — *rob. vir.*, 23, 26, 11: das Nachhaltige, die Stärke der Kräfte. — *conscrips.*, er hatte sie, wie bei einem tumultus, sogleich den Soldateneid leisten lassen und in die Listen eingereiht.

4—5. *ad Senam*, an der Mündung des Flusses Misus in Umbrien, nach den Senonischen Galliern genannt, schon 289 a. Ch. in eine colonia maritima, s. c. 38, verwandelt, auch *Sena Gallica* genannt, j. Sinigaglia.

castra alterius consulis erant, et quingentos ferme inde passus
Hasdrubal aberat. itaque cum iam adpropinquaret, tectus mon-
tibus substitit Nero, ne ante noctem castra ingrederetur. silentio 5
ingressi ab sui quisque ordinis hominibus in tentoria abducti,
cum summa omnium laetitia hospitaliter excipiuntur. postero
die consilium habitum, cui et L. Porcius Licinus praetor adfuit.
castra iuncta consulum castris habebat, et ante adventum eorum 6
per loca alta ducendo exercitum, *cum* modo insideret angustos
saltus, ut transitum clauderet, modo ab latere aut ab tergo car-
peret agmen, ludificatus hostem omnibus artibus belli fuerat: is
tum in consilio aderat. multorum eo inclinant sententiae, ut, 7
dum fessum via ac vigiliis reficeret militem Nero, simul et ad
noscendum hostem paucos sibi sumeret dies, tempus pugnae
differretur; Nero non suadere modo, sed summa ope orare in- 8

Ebenso geben den Ort an Cic. Brut. 18, 73; App.; Zonar.; Aurel. Vict. 48: *apud Senam et Metaurum flumen*, da die erste Aufstellung des Heeres bei Sena erfolgte, die Schlacht selbst am Metaurus geliefert wurde, den Andere allein nennen, s. c. 47, 9; Hor. Carm. 4, 4, 38; Oros. 4, 18. Schwerlich ist daher jenen Zeugnissen entgegen an u. St. *ad Fanum* nach Guillaume 3, 76 statt *ad Senam* zu lesen, wenn auch das römische Heer nicht gerade bei Sena selbst stand, sondern dieses nur der Stützpunkt der Operationen war; App.: *ἀντεστρατοπέδευσαν αὐτῷ περὶ πόλιν Σήνας.* — *quingentos i. p.*, natürlich nördlich von Sena, südlich vom Metaurus, den Hasdrubal nach L. bereits überschritten haben muss. — *quisque* Apposition: *milites abducti ab sui quisque* etc.

6. *Porcius*, c. 39, 1. — *et ante*, auch vorher schon wie es jetzt wieder geschehen sollte. L. holt hier wenigstens Einiges (denn die grosse Zahl der Gefangenen c. 49, 7 setzt glückliche Kämpfe der Punier voraus) über den Zug Hasdrubals seit der Aufhebung der Belagerung von Placentia, c. 43, 1, nach. Wahrscheinlich war Porc., da ihm Livius in Folge der Zögerung c. 38, 7 nicht früher (c. 38, 6: *descendenti ab Alpibus*) entgegen zog, in der Richtung der späteren via Aemilia, dann der via Flaminia nach Süden gegangen. — *eorum*, nur des Livius, c. 47, 1. — *carperet*, durch wiederholte Angriffe und häufiges Abschneiden kleinerer Abtheilungen. Zu *c. agmen* und *clauderet* sind als Ergänzungen *hostis* und *hosti* aus *hostem* zu entnehmen. — *ludificatus* etc., er hatte es zu keiner Schlacht kommen lassen, aber auch den Feind nicht aufhalten können. — *in cons. aderat*, s. 26, 33, 7. Gewöhnlich verbindet L. *adesse* sowol wenn es anwesend sein, als wenn es unterstützen bedeutet mit dem Dativ wie § 5, seltner mit *in*, s. 26, 3, 10: *adesse in iudicio*; 21, 63, 1: *adesset in castris*, welches mehr die persönliche Anwesenheit, wie der Dativ die Theilnahme bezeichnet.

7—8. *inclin.*, alte Ausgaben haben viell. richtig *inclinabant*. — *dum*, damit unterdessen, drückt Zeit und Absicht aus, nur das letztere das folg. *ad noscendum*; einfacher wäre: *ut — dies sumeret, quibus et reficeret et nosceret*; über *noscere* s. c. 40, 8. — *sed* etc., weil dieses, dass er sich zu dringenden Bitten herablässt, s. 22, 18, 8, im

stitit, ne consilium suum, quod tutum celeritas fecisset, temera-
9 rium morando facerent: errore, qui non diuturnus futurus esset,
velut torpentem Hannibalem nec castra sua sine duce relicta ad-
gredi, nec ad sequendum se iter intendisse; antequam se moveat,
10 deleri *exercitum Hasdrubalis posse redirique* in Apuliam; qui
prolatando spatium hosti det, eum et illa castra prodere Hanni-
bali et aperire in Galliam iter, ut per otium, ubi velit, Hasdrubali
11 coniungatur: extemplo signum dandum et eundum in aciem
abutendumque errore hostium absentium *praesentium*que, dum
neque illi sciant cum paucioribus nec hi cum pluribus et validio-
12 ribus rem esse. consilio dimisso signum pugnae proponitur,
confestimque in aciem procedunt.

47 Iam hostes ante castra instructi stabant; moram pugnae
attulit, quod Hasdrubal, provectus ante signa cum paucis equiti-
bus, scuta vetera hostium notavit, quae ante non viderat, et stri-
2 gosiores equos; multitudo quoque maior solita visa est. suspi-
catus enim id, quod erat, receptui propere cecinit ac misit ad
flumen, unde aquabantur, ubi et excipi aliqui possent et notari

vorliegenden Falle das Stärkere ist, — *institit*, s. 25, 19, 7.

9. *errore*, s. c. 44, 3; 31, 33, 7. — *non diuturn.*, allerdings ist es in hohem Grade auffallend, dass Hannibal die Abwesenheit des Consuls nicht sogleich erfahren und in 2—3 Wochen nichts unternommen hat. Uebrigens hätte selbst eine Verfolgung des Feindes kaum den Verlust der Schlacht abwenden können, s. c. 43, 12. — *torpere*, sei in Folge des Irrthums gleichsam (geistig) erstarrt und unthätig. — *iter intend.*, sich in Bewegung gesetzt, gerichtet habe, s. 29, 33, 7 u. a. Dass ein Angriff nicht erfolgt sei, konnte freilich Nero bei seiner Entfernung nicht wissen.

10—12. *prolatand.*, 7, 21, 2: *prolatandis comitiis*. — *illa* das entferntere, in Apulien. — *eundum in ac.* konnte ebenso gesagt werden wie 21, 4, 8: *princeps in proelium ibat*; 2, 30, 13; 3, 39, 3: *isse in certamen*; gewöhnlicher ist *exire in aciem*; vgl. c. 42, 8: *ductis*. — *dum* etc., Erklärung von *error*, s. praef. 2. — *rem esse*, zu thun, zu kämpfen habe; daher war *fore* nicht nothwendig. — *signum p. p.*, s. 22, 3, 9; dagegen ist § 11 *signum* wol das später erfolgende Zeichen mit den tubae und cornua, s. 30, 33, 13, gemeint, welches L. hier übergeht.

47. 1—4. *scuta vet.*, vgl. Sil. It. 15, 605: *pulveris in clipeis vestigia visa movebant, et properi signum accursus, sonipesque virique substricti corpus*. — *strigos.*, mager, an u. St. wol: abgetrieben, Doederlein Synon. 5, 23. — *solita*, wie er sie schon oft gesehen hatte; *solito*, s. Z. § 484 a. E., wäre hier unpassend. Hasdrubal hat also schon längere Zeit den Feinden gegenüber gestanden, s. Zonar. 1, 1: *ἐπὶ πολλὰς δὲ ἡμέρας κατὰ χώραν ἔμεινεν* (Livius)· *ἀλλ' οὐδὲ ὁ Ἀσδρούβας τὴν μάχην κατήπειξεν, ἡσύχαζε δὲ τὸν ἀδελφὸν ἀναμένων.*

2—4. *misit*, nachdem die Römer in ihr Lager zurückgegangen sind. — *ad flumen*, entweder der Misus oder der etwas mehr nördliche Fluss, vielleicht die Sena; der Metaurus, den Hasdrubal erst in der Nacht erreicht, s. § 9, kann nicht gemeint

oculis, si qui forte adustioris coloris ut ex recenti via essent; 3
simul circumvehi procul castra iubet specularique, num auctum
aliqua parte sit vallum; et ut attendant, semel bisne signum canat
in castris. ea cum ordine omnia essent *relata,* castra nihil aucta 4
errorem faciebant: bina erant, sicut ante adventum consulis alterius fuerant, una M. Livii, altera L. Porci, neutris quicquam,
quo latius tenderetur, ad munimenta adiectum; illud veterem 5
ducem adsuetumque Romano hosti movit, quod semel in praetoris castris signum, bis in consularibus referebant cecinisse.
ambo profecto consules esse, et quonam modo alter ab Hannibale
abscessisset, cura angebat. minime id, quod erat, suspicari po- 6
terat, tantae rei frustratione Hannibalem elusum, ut, ubi dux, ubi
exercitus esset, cum quo castra conlata habuerit, ignoraret; pro- 7
fecto haud mediocri clade absterritum insequi non ausum;
magno opere vereri, ne perditis rebus serum ipse auxilium ve-

sein. Die Römer scheinen nördlich von dem Fluss ihr Lager gehabt zu haben. — *adustior. col.*, s. Front. 1, 2, 9: *quod ab itinere strigosiores notabat equos et coloratiora hominum, ut ex via, corpora.* — *signa can.*, 24, 15, 1; Sall. C. 59: *signa canere iubet*; ertönen; es scheint das Zeichen, das am Ende der coena vor dem Feldherrnzelt gegeben wurde, nachdem die Wachen aufgezogen waren, gewesen zu sein, nicht dass zur Ablösung der Wachen, s. 7, 35, 1, vgl. zu 30, 5, 3; Tac. 15, 30: *convivium bucina dimitti*; daher bricht Hasdr. § 8 *prima vigilia,* also bald nachher auf. L. spricht von einem regelmässigen Signale, anders Zon. l. l.: *οὐκ ἔλαθον δέ, ἀλλ' ἐτεκμήρατο τὸ γεγενημένον ὁ Ἀσδρούβας ἀπὸ τῶν παραγγέλσεων διττῶν γινομένων· ἰδίᾳ γὰρ ἕκαστος τῶν ὑπάτων παρήγγελλέ τι τοῖς ἑαυτοῦ.* — *relata* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen. — *castra n. a.*, der Umstand dass. — *bina — adiect.* sind als Parenthese zu betrachten, in der das c. 46, 1 schon Gesagte wiederholt wird. — *latius tend.*, die Reihen der Zelte weiter ausgedehnt werden könnten, = *tentoria habere,* s. c. 17, 17; 25, 6, 15; vgl. c. 46, 2.

5. *illud,* nur das. — *adsuetum,* der Fall konnte auch in Spanien, wenn beide Scipionen ihre Heere vereinigt hatten, vorgekommen sein. Ueber den Dativ bei *adsuetus* s. 21, 16, 5; 5, 48, 3; 10, 17, 10; ebenso *adsuefacere* 24, 48, 12, vgl. *adsuescere* 31, 35, 3. — *praetoris* kann *praetoriis*, aber auch Genitiv sein. — *ambo — esse* fehlen in den guten Hss., lassen sich aber kaum entbehren, da die Ergänzung aus *consularibus* äusserst hart wäre, und *et* auf einen zweiten Satz hinweist; auch Sil. It. 15, 608: *bis clarum bucina signum praeterea gemino prodebant iuncta magistro castra regi* scheint einen ähnlichen Gedanken gelesen zu haben. — *quonam,* weil in *cura angebet* der Begriff der Ungewissheit liegt.

6—8. *minime,* am allerwenigsten. — *tantae rei* etc., Epexegese von *id*: nämlich dass er sich durch Täuschung habe berücken lassen, überlistet worden sei; *tantae rei* wird durch *ut* etc. erklärt. — *habuerit,* weil ihm Nero nicht mehr gegenüber stand, s. c. 44, 2: *cui detractum foret, quod — fuerit.* — *ne — venisset,* er fürchtet, jetzt bereits wirklich zu spät gekommen zu sein, nicht

nisset, Romanisque eadem iam fortuna in Italia quae in Hispania
8 esset. interdum litteras suas ad eum non pervenisse credere, interceptisque iis consulem ad sese opprimendum accelerasse. his anxius curis extinctis ignibus vigilia prima dato signo, ut taciti vasa colligerent, signa ferri iussit.
9 in trepidatione et nocturno tumultu duces parum intente adservati, alter in destinatis iam ante animo latebris subsedit, alter per vada nota Metaurum flumen tranavit. ita desertum ab ducibus agmen primo per agros palatur, fessique aliquot somno ac vigiliis sternunt corpora
10 passim atque infrequentia relinquunt signa. Hasdrubal, dum lux viam ostenderet, ** signa ferri iubet; et per tortuosi amnis sinus

bedingt: dass er gekommen sein würde, wie 21, 33, 9; ohne Abhängigkeit: *sero veni*, vgl. 28, 3, 9; 35, 31, 1: *solliciti ne Aetoli — animos avertissent.* — *interdum*, nur bisweilen; das *vereri* ist die vorherrschende Stimmung. — *acceler.*, s. c., 28, 15. — *vigil. pr.*, 7, 35, 1. — *signa f.*, hier: ausrücken, weil die Fahnen auf dem Marsche vorangetragen werden, s. 3, 27, 8; vgl. c. 46, 11: *eundum*; c. 42, 8: *ductis.* Hasdrubal zieht sich nach Norden zurück, da er nur 500 Schritt von den in der Gegend von Sena stehenden Römern gelagert gewesen ist, c. 46, 4; und beabsichtigt hinter den Metaurus zurückzugehen; vor Allem einer Schlacht auszuweichen und Nachrichten von Hannibal einzuziehen, ebenso Zonar. l. l. *ἔγνω πρὸς τοὺς Γαλάτας ἀπαναχωρῆσαι καὶ ἐκεῖ τὰ περὶ τὸν ἀδελφὸν ἀκριβώσασθαι.* Nach Guillaume hat er noch nördlich vom Metaurus gestanden und auf der via Flaminia den Uebergang über denselben zu gewinnen gesucht, um sich mit Hannibal zu verbinden, s. Mommsen 1, 645, vgl. Appian. zu § 10.

9. *duces*, die beiden nachher erwähnten Wegweiser. — *vada* kann wegen *tranavit* nicht wol Untiefe, Furt bedeuten, sondern Strombette, Gewässer, wie es mehr die Dichter brauchen; oder geeignete Stellen zum Hinüberschwimmen. — *Metaurum*, j. Metauro, der zwischen Fanum Fortunae und Sena mündet, vgl. c. 46, 4; Val. Max. l. l.: *Salinator in Umbria apud Metaurum flumen proximo die dimicaturus — Neronem castris noctu recepit.* — *primo* ohne folgendes *deinde*, 28, 28, 4; 29, 23, 9; 10, 15, 9 u. a. — *fessique som.* etc.; Hor. Od. 3, 4, 11: *ludo fastigatumque somno*; Hom. Il. 10, 98: *καμάτῳ ἀδηκότες ἠδὲ καὶ ὕπνῳ*: vom Bedürfniss des Schlafes, Schläfrigkeit; vgl. 2, 19, 6. Dass demungeachtet der Zug weiter gehend zu denken ist, zeigt c. 48, 16; vgl. 22, 2, 7 f. — *infrequentia*, proleptisch.

10. *dum lux* etc., da die Nacht schon weit vorgerückt sein musste, s. § 9: *vigiliis*, und die Führer entflohen waren, so konnte nur von dem Morgen Hülfe erwartet werden. Doch sind die Worte *dum — ostenderet* unsicher, da die Hss. *dum lux iam ostendentis* haben, die zum Theil im Folg. wiederkehren und von da an u. St. gekommen sein können; auch wäre es auffallend, dass kurz nachher sogleich bei Tagesanbruch ein Uebergangspunkt erwartet wird, an u. St. es nur *lux* etc. heisst, und die Beziehung auf das vorhergeh. *primo* (s. jedoch die Stellen § 9) fehlt. Ob u. St. eine Beziehung auf das folg. *quantum mare absc.* und die Andeutung enthalten habe, dass man Anfangs näher der

flexusque cum errorem volvens haud multum processisset, *sub-
stitit*, ubi prima lux transitum opportunum ostendisset transitu-
rus. sed cum, quantum mare abscedebat, tanto altioribus 11
coercentibus amnem ripis non inveniret vada, diem terendo spa-
tium dedit ad insequendum sese hosti.

Nero primum cum omni equitatu advenit, Porcius deinde 48
adsecutus cum levi armatura. qui cum fessum agmen carperent 2
ab omni parte incursarentque, et iam omisso itinere, quod fugae
simile erat, castra metari Poenus in tumulo super fluminis ripam
vellet, advenit Livius peditum omnibus copiis non itineris modo, 3
sed ad conserendum extemplo proelium instructis armatisque.
sed ubi omnis copias coniunxerunt derectaque acies est, Claudius 4
dextro in cornu, Livius ab sinistro pugnam instruit, media acies
praetori tuenda data. Hasdrubal omissa munitione castrorum 5
postquam pugnandum vidit, in prima acie ante signa elephantos
conlocat, circa eos laevo in cornu adversus Claudium Gallos

Mündung des Flusses (*amnis os*) gegangen sei, oder nach Heerwagen: *dum vix iam sustentantis* Cic. Fam. 12, 6, oder nach Madvig: *dum l. viam ost. signa ferri iubet per — flexusque; cum* etc., oder etwa: *Hasdrubal dein iuxta amnem obstantem*, oder *cum iuxta amnis viam ostenderet; dum luna viam ostenderet* u. A. zu lesen sei, lässt sich schwer entscheiden. Zur Sache s. App. l. l.: ὁ δὲ (Hasdrubal) *οὔπω μάχεσθαι κεκρικώς, ἀλλὰ τῷ ἀδελφῷ συνελθεῖν ἐπειγόμενος, ὑπεχώρει· καὶ νυκτὸς ἀναζεύξας περὶ ἕλη καὶ τέλματα καὶ ποταμὸν οὐκ εὔπορον ἠλᾶτο.* — *errorem*, den Irrthum (Irrweg) im Kreise herumgewälzt, sich auf Irrwegen im Laufe herumbewegt hatte, Verg. 9, 391: *iter omne revolvens*, doch hat L. viell. *orbem* geschrieben, vgl. Sil. It. 15, 624: *nam qua curvatas sinuosis flexibus amnis obliquat ripas refluoque per aspera lapsu in sese redit, hac casso ducente labore exiguum involvunt frustratis pressibus orbem.* Vor *ubi* ist nach Putsche, Sartorius, Madvig *substitit* ausgefallen; das folg. *abscedebat* ist dann von dem Marsch nach Tagesanbruch zu verstehen. — *prima l.* etc., s. 7, 12, 3. — *quantum mare absced.*, auch wir sagen: das Meer weicht zurück. — *tanto* nach *quantum*, s. 5, 10, 5; 32, 5, 1.

48. 1—3. *cum omni* wie nachher *cum levi*, aber § 3 *omnibus*, Z. § 473. — *carper.*, c. 46, 6. — *non itineris m.*, also wie 28, 2, 3: *acie iusta*, schwerlich ist das agmen quadratum zu denken, s. 21, 5, 7; vgl. 22, 4, 4. — *armatis* ist wol, dass sie die Waffen schon in Bereitschaft haben, s. 22, 4, 7; 27, 28, 12.

4—5. *sed* scheint sich auf die von der vorher angegebenen verschiedenen Stellung und Verwendung der Anführer und Truppen zu beziehen. — *derectaque*, 22, 19, 11. — *media ac.*; anders Frontin. 2, 3, 8: *Livius et Nero — diductis in latera viribus, vacua fronte ex utraque parte circumvenerunt eum.* — *in prima ac.*, nach § 6 nur vor einem Theile derselben; es waren nach Polyb. nur 10; nach App. 15. — *circa* auf beiden Seiten, wol hinter ihnen, s. § 6 und in gleicher Linie mit den Ligurern § 7, daher § 5: *ante signa.*

opponit, haud tantum iis fidens, quantum ab hoste timeri eos
6 credebat; ipse dextrum cornu adversus M. Livium sibi atque Hi-
spanis — et ibi maxime in vetere milite spem habebat — sum-
7 psit; Ligures in medio post elephantos positi. sed longior quam
8 latior acies erat; Gallos prominens collis tegebat. ea frons, quam
Hispani tenebant, cum sinistro Romanorum cornu concurrit;
dextra omnis acies extra proelium eminens cessabat, collis oppo-
9 situs arcebat, ne aut *a* fronte aut ab latere adgrederentur. inter
Livium Hasdrubalemque ingens contractum certamen erat, atrox-
10 que caedes utrimque edebatur. ibi duces ambo, ibi pars maior
peditum equitumque Romanorum, ibi Hispani, vetus miles peri-
tusque Romanae pugnae, et Ligures, durum in armis genus.

— *quantum* — *cred.*, die Furcht war damals nicht mehr so gross; auch sollen sie nach § 8 gar nicht in das Gefecht kommen. — *haud tant.*, s. 2, 34, 12: *haud tam.* — *dext. c.*, Polyb.: *μέσον αὐτὸν ϑεὶς τῆς παρατάξεως.* — *adversus*, s. 30, 10, 5; 9, 19, 14. — *vetere*, die schon in Spanien gedient haben, während die Gallier und Ligurer neu geworben sind, s. c. 39, 2. — *Ligures*, diese erwähnt Polyb. nicht, wol aber Carthager, vgl. c. 5, 11; 51, 11. — *longior* — *latior*, da L. unter ziemlich gleichen Verhältnissen 33, 8, 14 sagt: *dimidium de fronte demptum introrsus porrectis ordinibus duplicat, ut longa potius quam lata acies esset*, vgl. 2, 31, 2: *cornua latius pandunt*; 28, 33, 14: *per longitudinem*, so ist es wahrscheinlich, dass er an u. St. dasselbe habe ausdrücken wollen, wie Polyb: *τὸ βάϑος αὐξήσας τῶν τάξεων καὶ ποιήσας ἐν βραχεῖ χώρῳ τὴν ὅλην δύναμιν*, und mit *latior* die Ausdehnung in die Breite, mit *longior* die Tiefe wie in *longum agmen* bezeichne, vgl. 36, 18, 1: *arta fronte.* Doch heisst es abweichend von diesem Sprachgebrauche 25, 21, 6: *in longitudinem porrecta acies clamantibus tribunis nihil introrsus roboris — esse.* Dass an u. St. eine geringere Breite der Schlachtreihe vorausgesetzt wird, zeigt auch der Umstand, dass Nero so schnell den Flügel umgehen kann. — *collis teg.* vgl. Front. l. l.: *cum Hasdrubal — decertandi necessitatem evitans in colle confragoso post vineas aciem* (die ganze) *direxisset.*

8—11. *ea frons = ea pars frontis*; *frons*, hier Flügel, Tac. H. 2, 24; sonst *frons prima*, die vordersten Reihen, s. c. 14, 5; 10, 14, 17. — *dextra* — *acies* (*Romanorum*), der rechts stehende Theil der ganzen acies, = dextrum cornu, s. 9, 40, 10: *dextrum cornu, dictatoris acies.* — *eminens*, weit (nach der Seite) hervorragend, vgl. 22, 47, 6 *cuneum* — *prominentem.* — *adgreder.*, Polyb.: *προάγειν μὲν εἰς τοὔμπροσθεν καὶ περικερᾶν τοὺς ὑπεναντίους οὐκ ἐδύνατο* (Claudius) *διὰ τὰς προκειμένας δυσχωρίας, αἷς πεπιστευκὼς Ἀσδρούβας ἐποιήσατο τὴν ἐπὶ τὰ λαιὰ τῶν πολεμίων ἔφοδον.* — *ingens*, Polyb. sagt von Hasdrubal: *ἐποιεῖτο τὴν ἔφοδον — προδιειληφὼς ὅτι δεῖ κατὰ τὸν παρόντα κίνδυνον νικᾶν ἢ ϑνήσκειν.* — *equit. Rom.*, die Thätigkeit derselben wird eben so wenig angegeben, als die der 8000 Reiter Hasdrubals und der leicht Bewaffneten. — *durum in a. g.*, vgl. 39, 1; s. 21, 22, 2. Uebrigens sollen sie im Mitteltreffen gestanden haben, wenn anders ein solches gebildet war, woran jedoch, da sie an dem Kampfe

eodem versi elephanti, qui primo impetu turbaverant antesigna-
nos, et iam signa moverant loco; deinde crescente certamine et 11
clamore inpotentius iam regi et inter duas acies versari, velut
incerti, quorum essent, haud dissimiliter navibus sine guberna-
culo vagis. Claudius „quid ergo praecipiti cursu tam longum iter 12
emensi sumus“? clamitans militibus, cum in adversum collem
frustra signa erigere conatus esset, postquam ea regione pene- 13
trari ad hostem non videbat posse, cohortis aliquot subductas e
dextro cornu, ubi stationem magis segnem quam pugnam futu-
ram cernebat, post aciem circumducit et non hostibus modo sed 14
etiam suis inopinantibus in dextrum hostium latus incurrit; tan-
taque celeritas fuit, ut cum ostendissent se ab latere, mox in
terga iam pugnarent. ita ex omnibus partibus, ab fronte, ab la- 15
tere, ab tergo, trucidantur Hispani Liguresque, et ad Gallos iam
caedes pervenerat. ibi minimum certaminis fuit: nam et pars 16
magna ab signis aberant, nocte dilapsi stratique somno passim
per agros, et qui aderant, itinere ac vigiliis fessi, intolerantissima
laboris corpora, vix arma umeris gestabant; et iam diei medium 17
erat, sitisque et calor hiantis caedendos capiendosque adfatim
praebebat. Elephanti plures ab ipsis rectoribus quam ab hoste 49

auf dem rechten Flügel sich betheiligen, zu zweifeln ist. — *antesignan.*, die hastati und principes, welche vereinigt angegriffen zu haben scheinen, in den Zwischenräumen der ersten die velites, s. 30, 33. — *signa*, s. c. 1, 10. — *crescente*, s. c. 42, 3. — *inpotentius*, mit weniger Erfolg, wirkungslos, da sie, wild geworden, der Leitung nicht mehr folgen; das Adverb. ist in dieser Bedeutung viell. nicht weiter gebraucht, vgl. c. 28, 3; häufiger das Adjectiv.

12—17. *militibus*, den Soldaten zurufend, wie bei *inquit*, s. 24, 38, 1. — *adversum c.*, den Hügel hinan, das Gegentheil c. 42, 6: *secundis collibus*. Die Höhen sind unzugänglich, s. Polyb. zu § 8, daher: *penetrari ad hostem non videbat posse*, wo *non* zu *posse* gehört. — *cohortes*, s. c. 40, 10; 32, 4; 28, 14, 17; Polyb.: παραδεξάμενος ἀπὸ τῶν δεξιῶν τοὺς αὐτοῦ στρατιώτας, was man nach *quid* — *sumus* auch bei L. erwarten sollte. — *statio*, dass sie unthätig auf ihrer Stelle stehen bleiben würden, vgl. 28, 33, 16. — *in dextr.*, im Puteanus ist *insistrum* wol verschrieben. — *post ac.*, hinter dem linken Flügel der Römer wegziehend, greift er die Punier zuerst in der Flanke (Polyb.: προσέβαλε κατὰ κέρας τοῖς Καρχηδονίοις) dann im Rücken an, Polyb.: ἅμα δὲ τῷ τοὺς περὶ τὸν Κλαύδιον προσπεσεῖν ἄνισος ἦν ἡ μάχη. — *ad Gallos*, nach Polyb. werden die Spanier, nicht die Gallier im Rücken angegriffen. — *intolerant.*, s. 22, 2, 6; 10, 28, 4 u. a., enthält den Grund des Vorhergeh., da bei den Spaniern, ungeachtet sie dieselben Anstrengungen erduldet haben, nicht die gleiche Wirkung eingetreten war.

49. 1—2. *elephanti*, nach den Worten könnte man die Zahl der Elephanten für gross halten, s. jedoch c. 48, 5; Polyb.: τῶν δὲ θηρίων τὰ μὲν ἓξ ἅμα τοῖς ἀνδράσιν ἔπεσεν, τὰ δὲ τέσσαρα — ὕστερον

interfecti. fabrile scalprum cum malleo habebant; id, ubi saevire
beluae ac ruere in suos coeperant, magister inter aures positum,
ipso in articulo, quo iungitur capiti cervix, quanto maximo pote-
2 rat ictu adigebat: ea celerrima via mortis in tantae molis belua
inventa erat, ubi regentis sprevissent, primusque id Hasdrubal
instituerat, dux cum saepe alias memorabilis, tum illa praecipue
3 pugna. ille pugnantis hortando pariterque obeundo pericula su-
stinuit, ille fessos abnuentisque taedio et labore nunc precando
nunc castigando accendit, ille fugientis revocavit omissamque
4 pugnam aliquot locis restituit; postremo, cum haud dubie for-
tuna hostium esset, ne superstes tanto exercitui suum nomen
secuto esset, concitato equo se in cohortem Romanam inmisit.
ibi, ut patre Hamilcare et Hannibale fratre dignum erat, pugnans
cecidit.

5 Numquam eo bello una acie tantum hostium interfectum est,
redditaque aequa Cannensi clades vel ducis vel exercitus interitu
6 videbatur. quinquaginta sex millia hostium occisa, capta quin-
que millia et quadringenti; magna praeda alia cum omnis generis

ἑάλω. — *fabrile sc.*, einen Zimmermannsmeissel. — *habeb.*, die *rectores* alle; bei *magister* im Folg. ist an einzelne Fälle zu denken, anders bei *coeperant* — *belua*, vgl. c. 14, 10. — *ipso in a.*, gerade am Halsgelenke. — *ea celer.*, dieses war als u. s. w., darin hatte man, vgl. 31, 18, 7. — *regent. sprev.*, vgl. 31, 39, 14; 23, 4, 6; 26, 37, 7 u. a. In der gewöhnlichen Lesart *regendi spem vicissent* wäre *spem vincere* unpassend gesagt, und *regendi* unklar, entweder dass man sie regieren könne, oder dass sie regiert werden könnten, Oros. 4, 18: *cum regi a suis non possent*; Kindscher verm. *spem perdidissent*. Der Conjunctiv steht entweder wie 21, 42, 4, oder enthält zugleich den Gedanken des Erfinders: ein Mittel das anzuwenden sei, sobald als u. s. w. Zur Sache s. Zon.: παρήγγειλεν ὁ Ἀσδρούβας τοῖς ἐπ' αὐτῶν καθημένοις τοὺς τιτρωσκομένους τῶν θηρίων παραυτίκα σφάζειν· ῥᾷστα δὲ σιδηρίῳ τινὶ ὑπὸ τὸ οὖς νιττόμενοι ἐκτιννύοντο. Polybius erwähnt den Umstand nicht. — *primusque* etc. bildet den Uebergang zum Folg. — *cum al.* etc., gleiches Lob ertheilt ihm Polybius, anders urtheilt Guillaume 3, 66.

3—4. *pariterq.*, in gleicher Weise wie die übrigen. — *abnuentes*, absolut: den Dienst (wegen Ermüdung) verweigern, s. Sall. I. 68, 3: *fessos — etiam abnuentes omnia edocet*, in dieser Bedeutung sonst mehr dichterisch, Seyffert Cic. Lael. 10, 35, doch lässt sich das Object an u. St. leicht ergänzen. — *nomen*, seinem Rufe.

5—7. *reddita*, s. 24, 17, 7. — *vel — interitu*, mag man — berücksichtigen. — *quinquag. s.*, Oros. *quinquaginta et octo milia*; dagegen Polyb. c. 3: ἀπέθανον δὲ τῶν μὲν Καρχηδονίων κατὰ τὴν μάχην σὺν τοῖς Κελτοῖς οὐκ ἐλάττους μυρίων; nach Appian bestand das Heer nur aus 48,000 M. zu Fuss und 8000 Reitern. Nach Liv. war die Niederlage der Punier noch grösser als die bei Cannae, welche auch von App. und Zon. verglichen wird, s. 22, 49, 14. — *alia*, s. c. 32, 9. — *omnis*, jeder (anderen) Art, wie *reliquus* oder *ceteri* bei *omnis* und ähnlichen Begrif-

tum auri etiam argentique. civium etiam Romanorum, qui capti 7
apud hostes erant, supra MMM capitum recepta; id solacii fuit pro
amissis eo proelio militibus. nam haudquaquam incruenta victo-
ria fuit: octo ferme millia Romanorum sociorumque occisa;
adeoque etiam victores sanguinis caedisque ceperat satietas, ut 8
postero die, cum esset nuntiatum Livio consuli Gallos Cisalpinos
Liguresque, qui aut proelio non adfuissent, aut inter caedem
effugissent, uno agmine abire sine certo duce, sine signis, sine
ordine ullo aut imperio, posse, si una equitum ala mittatur,
omnes deleri: „quin supersint aliqui nuntii et hostium cladis et 9
nostrae virtutis“.

Nero ea nocte, quae secuta est pugnam *profectus*, citatiore 50
quam inde venerat agmine die sexto ad stativa sua atque hostem
pervenit. iter eius frequentia minore, quia nemo praecesserat 2
nuntius, laetitia vero tanta, vix ut compotes mentium prae gaudio
essent, celebratum est. nam Romae neuter animi habitus satis 3

fen nicht zugesetzt wird, s. 8, 33, 6: *universo*. — *civium Rom.* hängt von *MMM capitum* ab: an röm. Bürgern u. s. w., weniger passend würde es zu *qui* gezogen, s. 4, 33, 10: *Fidenatium qui* etc., 21, 26, 7. — *capitum* s. c. 16, 7; 29, 29, 3; 3, 3, 9, dient der Veranschaulichung, und wäre vielleicht nicht hinzugefügt, wenn nicht *civium* so weit entfernt stände. Uebrigens giebt Zon. die Zahl derselben auf 4000 an. Zur Sache vgl. zu c. 46, 6.

8—9. *uno agmine*, nicht einmal zerstreut in kleineren Haufen; *sine ord. u.*, ohne dass sie Reih und Glied hielten, ihre Stellen behaupteten. — *sine sign.*, nicht in ihren Abtheilungen unter ihren Fahnen, vgl. 23, 27, 3; ib. 42, 12. — *quin*, warum nicht; vielmehr sollen, s. 38, 49, 13: *quin — veniam petitam — velim*; 25, 36, 15: *quin trahebat.* — Die Zwischensätze haben bewirkt, dass die begonnene Construction aufgegeben worden ist und kein Verbum folgt, welches von *ut* abhängen sollte, vgl. 16, 8; zu 28, 31, 2: Cic. Or. 2, 6, 23 u. a. Indess ist die Lesart nicht ganz sicher, da die Hss. *delerique supersint aliique* haben und leicht etwas ausgefallen sein kann. Zur Sache s. Front. 4, 7, 15: *respondit: aliqui et supersint, qui de victoria nostra hostibus nuntient.* Das Gelübde 36, 36, 5 ist hier übergangen; über den Tag der Schlacht s. Ov. Fast. 6, 762.

50—51. Folgen der Schlacht; Polyb. 11, 3.

1—2. *profectus* ist nach Putsche u. Sartorius ausgefallen, vgl. 31, 24, 3; wenigstens kann *ea nocte* und *die sexto* nicht auf e i n Praedicat bezogen werden. — *die sexto* etc., bei sehr grossen Märschen, wie sie sich bei der Unterstützung, die Nero erhielt, voraussetzen lassen, konnte wol der Weg von etwa 330,000 Schritt in der angegebenen Zeit zurückgelegt werden. — *atque h.*, 8, 17, 1: *ad moenia atque urbem*; 3, 70, 13; dagegen § 4 *atque ab*, s. 23, 34, 8. — *nemo nuntius*, L. braucht im Nominativ immer *nemo* neben Substantiven, nicht *nullus*, das letztere im Dativ und Abl., nicht die Casus von *nemo*, 28, 32, 6: *nemo miles*; 26, 41, 3: *nemo imperator*; 23, 15, 11: *nemo civis*; 3, 66, 6 u. a.

3—5. *nam*, so stand es in den Gegenden durch die Nero zog; schwerer ist es die Stimmung in Rom zu

dici enarrarique potest, nec quo incerta expectatione eventus ci-
4 vitas fuerat, nec quo victoriae famam accepit. numquam per
omnis dies, ex quo Claudium consulem profectum fama attulit,
ab orto sole ad occidentem aut senator quisquam a curia atque
5 ab magistratibus abscessit, aut populus e foro; matronae, quia
nihil in ipsis opis erat, in preces obtestationesque versae, per
6 omnia delubra vagae supplices votisque fatigare deos. tam solli-
citae ac suspensae civitati fama incerta primo accidit duos Nar-
nienses equites in castra, quae in faucibus Umbriae opposita
7 erant, venisse ex proelio nuntiantes caesos hostis. et primo
magis auribus quam animis id acceptum erat ut maius laetiusque,
quam quod mente capere aut satis credere possent, et ipsa cele-
ritas fidem impediebat, quod biduo ante pugnatum dicebatur. lit-
8 terae deinde ab L. Manlio Acidino missae ex castris adferuntur de
9 Narniensium equitum adventu. hae litterae per forum ad tribu-
nal praetoris latae senatum curia exciverunt; tantoque certamine

schildern, denn u. s. w., kurz: zu Rom freilich, natürlich, vgl. 28, 15, 5; ib. 41, 11; 23, 14. 1. — *quo accepit* enthalten nur Merkmale von *habitus*, ohne Beziehung auf *dici potest*, 28, 5, 6. — *ab orto* etc., vgl. 26, 9, 9; 23, 32, 3. — *a curia*, von der Curie weg, in deren Nähe die Magistrate waren; *e foro*, aus dem umgrenzten Raum des forum. — *atque ab*, s. c. 16, 1. — *supplices v.*, ein Wechsel der Formen wie 22, 6, 7: *immensa ac sine spe fuga*; ib. 19, 11: *turbati et temptata — fuga* etc.; 1, 25, 1: *feroces et suopte ingenio et pleni adhortantium vocibus*; 5, 19, 2: *dux ad excidium urbis servandaeque patriae* u. a., vgl. c. 12, 15; Andere lesen *suppliciis*. — *fatigare*, c. 45, 10.

6—7. *civitati*, 28, 19, 16. — *faucib. Umb.*, s. c. 43, 9. — *quam quod*, vgl. 22, 51, 3; 33, 32, 6: *maius gaudium erat, quam quod universum homines caperent.* — *biduo*, die Entfernung schien zu gross, als dass die Nachricht in dieser Zeit hätte anlangen können.

8—9. *L. Manl.*, der c. 4 erwähnte, s. c. 35, 3; er ist als Privatmann cum imperio an die Spitze der legiones urbanae gestellt und nach Umbrien geschickt worden, s. c. 43, 9. — *ad trib. pr.*, das ursprüngliche Tribunal, welches hier gemeint ist, stand in der Nähe der Curie, 1, 30, 2, vgl. 45, 44, 4: *ad forum a porta tribunalque Cassii praetoris.* Doch ist an u. St. *praetoris* unsicher, da die Hss. *tribunal perlatae* haben, was viell. richtig ist, 29, 16, 6: *in comitio sedentibus consulibus — ante tribunal*, vgl. 3, 57, 2; 45, 2, 3: *in forum ad tribunal*, wo jedoch die Lesart nicht sicher ist; vgl. 36, 21, 6; Becker 1, 280; 290. Auf dem Tribunal ist der Prätor zu denken; diesem, als Stellvertreter der Consuln, wird das Schreiben übergeben, da es nur von einem Magistrate im Senate vorgetragen werden kann. — *curia exc.*, wenn der Prätor auf dem Tribunal war, konnte keine Senatssitzung sein, wie c. 51, 5, sondern die Worte sind nach § 4 vgl. 45, 2, 4: *senatus forte in curia erat* zu erklären. Dass sich der Senat mit dem Prätor sogleich in die Curie zurückgezogen hat, ergiebt sich nach dem Folg.

ac tumultu populi ad fores curiae concursum est, ut adire nun-
tius non posset, *sed* traheretur a percunctantibus vociferantibus-
que, ut in rostris prius quam in senatu litterae recitarentur. tan- 10
dem summoti et coerciti a magistratibus; dispensarique laetitia
inter inpotentis eius animos potuit. in senatu primum, deinde 11
in contione litterae recitatae sunt; et pro cuiusque ingenio aliis
iam certum gaudium, aliis nulla ante futura fides erat, quam le-
gatos consulumve litteras audissent.

Ipsos deinde adpropinquare legatos allatum est. tunc enim 51
vero omnis aetas currere obvii, primus quisque oculis auribus-
que haurire tantum gaudium cupientes; ad Mulvium usque pon- 2
tem continens agmen pervenit. legati — erant L. Veturius Philo 3
P. Licinius Varus Q. *Caecilius* Metellus — circumfusi omnis ge-
neris hominum frequentia in forum pervenerunt, cum alii ipsos,
alii comites eorum, quae acta essent, percunctarentur. et ut 4
quisque audierat exercitum hostium imperatoremque occisum,
legiones Romanas incolumes, salvos consules esse, extemplo
aliis porro impertierant gaudium suum. cum aegre in curiam 5

von selbst. — *ad fores c.*, von dem Comitium aus, vgl. 22, 7, 7; ib. 60, 1. — *sed* oder *et* scheint ausgefallen, jüngere Hss. haben *traheretur-que.* — *rostris*, auch in der Nähe der Curie, wahrscheinlich südlich von derselben, an der Grenze des comitium, nach dem Forum zu; von den rostra, nicht vom Tribunal wird mit dem Volke verhandelt. — *summoti* von den Liktoren und accensi, s. 25, 3, 18; *coerciti*, in seine Schranken zurückgewiesen, von den Magistraten.

10—11. *dispensari*, der Ordnung nach vertheilen, so dass nach und nach Jeder (hier zunächst der Senat, dann das Volk) seinen Antheil erhält, vgl. 38, 47, 3. — *inter inp.*, s. 3, 36, 7: *aequatus inter omnes terror*; 2, 6, 3: *inter se rapuisse*; Suet. Aug. 4: *inter virgines agrum divisit*; sonst wird auch *per* u. *in* gebraucht. — *inpotentis*, wenn es richtig ist, bezeichnet hier die ungeduldige Erwartung, die in dem Mangel an Selbstbeherrschung ihren Grund hat, vgl. 30, 42, 17: *ex insolentia — inpotentes laetitiae saevire*, 4, 40, 3. — *iam certum g.*, betrachteten die Freude als durch das Schreiben wohl begründet, hielten es für sicher, dass man sich derselben schon jetzt überlassen dürfe, vgl. 23, 12, 11. — *fides*, dass die Nachricht begründet sei, wollten sie noch nicht für ausgemacht gelten lassen, sondern erst noch — erwarten.

51. 1—4. *enimvero*, vgl. c. 30, 14. — *obvii*, 26, 35, 7: *ingens turba circumfusi fremunt*; 2, 14, 8; in *quisque — cupientes* wiederholt sich dieselbe Construction. — *Mulvium*, die nördlichste der Brücken Roms, ausserhalb des Weichbildes der Stadt, etwa eine Stunde von derselben, j. Ponte Mollo; über diese führte die via Flaminia, auf der die Gesandten kommen mussten, nach Rom. — *Veturius*, s. c. 22; 28, 9, 19; *Licin.*, c. 21; *Caecil.*, c. 36, vgl. 44, 45, 3. — *omnis gen.*, s. 21, 12, 8. — *cum percunct.*, während, indem, s. § 9; 28, 23, 2. — *impertierant* statt des regelmässigen *impertiebant*, konnte hier eintreten um die grosse Eile und die Schnellig-

perventum esset, multo aegrius summota turba, ne patribus mi-
sceretur, litterae in senatu recitatae sunt. inde traducti in con-
6 tionem legati. L. Veturius litteris recitatis ipse planius omnia,
quae acta erant, exposuit cum ingenti adsensu postremo etiam
clamore universae contionis, cum vix gaudium animis caperent.
7 discursum inde ab aliis circa templa deum, ut grates agerent, ab
aliis domos, ut coniugibus liberisque tam laetum nuntium imper-
8 tirent. senatus, quod M. Livius et C. Claudius consules incolumi
exercitu ducem hostium legionesque occidissent, supplicationem
in triduum decrevit. eam supplicationem C. Hostilius praetor
9 edixit. celebrata a viris feminisque est; omnia templa per totum
triduum aequalem turbam habuere, cum matronae amplissima
veste cum liberis, perinde ac si debellatum foret, omni solutae
10 metu deis immortalibus grates agerent. statum quoque civitatis
ea victoria *firmavit, ut* iam inde haud secus quam in pace res

keit der Mittheilung zu bezeichnen, s. 24, 32, 9; 41, 19, 3: *et tumultus Gallicus qui — exortus fuerat — brevi oppressus erat*, 30, 38, 6; u. a. Z. § 508. — *porro*, weiterhin, immer weiter.

5. *in curiam*, es war gerade Senatssitzung, der Prätor nicht auf dem Tribunal. — *summota t.* könnte zwar Asyndeton sein und *esset* wieder gedacht werden, s. 7, 2, 9; doch wird es besser als abl. abs. betrachtet, der einen zu *recitatae sunt* gehörenden Umstand angiebt; schwerlich kann *summota est* gedacht und nach *misceretur* ein Punct gesetzt werden, da *perventum est* nicht *summota turba* vorbereitet, sondern *litterae recitatae sunt.* Ueber *aegre* — *aegrius* s. 1, 7, 8. — *ne patr. misc.*, man sah streng darauf, dass nur wirkliche Senatoren in die Curie zugelassen wurden, s. 30, 24, 11; Becker 2, 2, 420. — *traducti* statt des gewöhnlichen *producti*, s. c. 7, 4, konnte hier gebraucht werden, weil die Gesandten aus der Curie über das Comitium, durch die dort stehende Volksmenge, auf die Rostra geführt werden mussten, s. 45, 2, 6: *eadem haec — in contionem traducti exposuerunt*; vgl. 33, 46, 5: *subductum*.

6—9. *planius*, als der Hergang in der Depesche dargestellt war. — *capere*, c. 50, 7. — *circa t.*, in die Tempel an dem Forum und in der Nähe desselben umher. — *grates ag.*, 23, 11, 12. — *legiones q.*, 2, 26, 3. — *in trid.*, länger als gewöhnlich, s. c. 7, 4; wegen der Wichtigkeit des Sieges, s. 30, 44, 4. — *decrevit.*, vgl. 28, 9, 9. — *a viris f.*, s. 22, 10, 8: *supplicatumque iere cum coniugibus atque liberis.* — *omnia t.*, s. c. 4, 15; 30, 17, 6; ib. 40, 4; wenn auch nicht alle von Allen betreten werden durften, manche nur gewissen Classen von Menschen oder nur in gewissen Zeiten geöffnet wurden. — *aequalem t. h.*, die Tempel waren immer gleich gefüllt von Schaaren, die beteten oder opferten. — *ampl. veste*, collectiv: in ihren glänzendsten u. s. w.

10. *statum c.*, dass von Geldverhältnissen zunächst die Rede ist zeigt das Folgende. Bei der Unsicherheit der Entscheidung des Krieges war der Credit gesunken; die Herstellung desselben ist der sicherste Beweis für die Bedeutung des Sieges. — *firmavit ut* oder ein ähnlicher Begriff fehlt in den Hss.,

inter se contrahere vendendo argentum creditum solvendo
auderent.
C. Claudius consul cum in castra redisset, caput Hasdruba- 11
lis, quod servatum cum cura attulerat, proici ante hostium sta-
tiones, captivosque Afros vinctos, ut erant, ostendi, duos etiam
ex his solutos ire ad Hannibalem et expromere, quae acta essent,
iussit. Hannibal, tanto simul publico familiarique ictus luctu, 12
agnoscere se fortunam Carthaginis fertur dixisse; castrisque inde 13
motis, ut omnia auxilia, quae diffusa latius tueri non poterat,
in extremum Italiae angulum Bruttios contraheret, et Metapon-

gewöhnlich wird *movit ut*, gelesen, welches nur eine Veränderung, meist zum Schlechteren bezeichnet, vgl. Vell. Pat. 2, 35, 4: *commutatione status publici*, vgl. L. 34, 7, 1. — *firmavit*, gab den Geldverhältnissen wieder Sicherheit, vgl. 1, 15, 6: *urbis — bello ac pace firmandae*; ib. 41, 6: *opes firmavit* u. a. — *iam inde*, schon von da an, schon damals, ehe noch wirklich Friede war, s. 21, 31, 5. — *haud secus*, 8, 33, 15. — *res inter se c.* Rechtsgeschäfte untereinander abschliessen, s. Cic. Off. 1, 5, 14: *rerum contractarum fides*, von denen im Folg. einige aufgezählt werden, vgl. Cic. Off. 3, 17, 70; Dig. lib. L, 16, 19: *contractum proprie dicimus ultro citroque obligationem, quod Graeci συνάλλαγμα vocant: veluti emptionem, venditionem, locationem, conductionem, societatem.* Da in den Hss. nur *vendendo arg. cr. solvendo* sich findet, so kann L. nur die wichtigsten Rechtsgeschäfte angeführt haben, indem das *vendere* schon *emere* voraussetzt, *argentum cr. solvere* das *mutuum dare*; vgl. Digest. XIX, 1, 19: *veteres in emptione et venditione appellationibus promiscue utebantur*; gewöhnlich wird *vendendo emendo mutuum dando argentum* gelesen; dann hätten mit gleichem Rechte auch noch andere Verhältnisse erwähnt werden können; Madvig verm. *emendo, vendendo, dando mutuum, creditum solvendo.* — *argent. cred.*, vgl. über *argentum* = *pecunia* 41, 6, 10: *argento parata mancipia*; 23, 21, 6: *penuria argenti*, 22, 60, 4, oft *argentum multaticium*; gewöhnlicher ist *pecunia credita*, s. 35, 7, 3; 5 u. a. Zur Sache s. Polyb. l. l.: *καθόλου δ᾽ εἰς τοιαύτην εὐελπιστίαν παρεγένοντο καὶ θάρσος ὥστε πάντας τὸν Ἀννίβαν, ὃν μάλιστα πρότερον ἐφοβήθησαν, τότε μηδ᾽ ἐν Ἰταλίᾳ νομίζειν παρεῖναι.*

11—13. *proici*, Frontin. 2, 9, 2: *caput Hasdrubalis in castra Hannibalis eiecit*, vgl. Sil. It. 15, 816; ganz anders hat Hannibal gehandelt, s. c. 28, 1; 25, 17, 4. — *ut erant*, s. c. 43, 4. — *ictus*, s. c. 9, 8; 1, 16, 2: *metu ictus*; die Folge statt der Ursache, 9, 19, 11: *vulnere ictus*; 37, 24, 11; 26, 20, 1. — *agnoscere* etc., er betrachtet schon jetzt, nachdem der Kriegsplan im Ganzen gescheitert ist, den Krieg als entschieden. — *inde*, wo er bis jetzt gestanden hat, s. c. 42, 16. — *auxilia*, nicht allein seine Truppen, sondern Alles, was ihm Hülfe leisten kann. — *in extr. ang.*, s. 28, 12, 6. — *Bruttios*, eine harte Apposition, und, da noch *in Bruttium agrum* folgt, überflüssig; vielleicht ein Glossem. — *Metap.*, 22, 61, 12. — *civit. univ.*, die ganze Bürgerschaft, vgl. c. 3, 7. — *Lucanor.*, Metapont als eine griechische Stadt wird nicht zu denselben gerechnet. Dass ihm noch mehrere Städte in

tinos civitatem universam, excitos sedibus suis, et Lucanorum qui suae dicionis erant in Bruttium agrum traduxit.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXVIII.

1 Cum transitu Hasdrubalis, quantum in Italiam declinaverat
belli, tantum levatae Hispaniae viderentur, renatum ibi subito par
2 priori bellum est. Hispanias ea tempestate sic habebant Romani
Poenique: Hasdrubal Gisgonis filius ad Oceanum penitus Gadis-
3 que concesserat; nostri maris ora omnisque ferme Hispania, qua

Lucanien anhiengen, zeigt c. 41, 1 vgl. 15, 1. — *suae dic. e.*, ihm unterworfen waren. Den jetzt besetzten Theil des Bruttierlandes hat Hannibal bis zu seinem Abzuge behauptet, s. 30, 20, 5.

1—4. Ereignisse in Spanien und Africa; Appian. Iber. 28. 31 ff.; Zonar. 9, 8; Frontin. Strat. 1, 3, 5.

1. *cum* enthält mit der Zeitbestimmung zugleich die Einräumung. — *belli*, der Krieg, die Kriegslast hatte sich weggewendet, abgelenkt. — *tantum* ist Adverb., 5, 38, 4; 34, 41, 4; 7, 6, 10: in so weit; da es *quantum* entspricht, sollte man als Prädicat etwa *decessisset* erwarten, vgl. c. 9, 11. — *par pr.*, ebenso gefährlich als der frühere, in dem Hasdrubal an der Spitze stand, wegen der Bedeutung der Celtiberer. Uebrigens wird das Gesagte c. 2, 13 beschränkt.

2—3. *Hispanias* wie vorher *Hispaniae*; L. braucht neben dem Singular, s. § 3, mehrfach schon von der früheren Zeit den erst durch die spätere Eintheilung der Provinz, vgl. 32, 28, 11, gewöhnlich gewordenen Plural, 28, 17, 2; ib. 18, 9; 28, 13; 30, 2, 7; ib. 30, 13 u. a. — *ea temp.* nach dem Abzuge Hasdrubals. L. scheint nicht bemerkt zu haben, dass nach seiner chronologischen Anordnung der Ereignisse in Spanien, in dem Jahre unter dem Consulate des Marcellus und Crispinus nach der Schlacht bei Baecula von Scipio nichts gethan worden ist, s. 27, 20, 8, während er selbst 27, 7, 6 gerade dieses gegen andere Historiker in einem andern Falle geltend macht. Zon. l. l. setzt das hier Erzählte mit dem Abzuge Hasdrubals in Verbindung, vgl. App. l. l., woraus sich erklären würde, warum Scipio nichts thut um Hasdrubal zurück zu halten. — *sic hab.* ist unsicher, wahrscheinlich ein Particip (schwerlich *terminatos*, s. 32, 28, 11) verdorben. — *ad Ocean.*, nach 27, 20 soll er nach Lusitanien, Mago, der wieder in Spanien ist, s. § 4, nach den Balearen gehen. Es ist also Mehreres übergangen, oder das hier Erzählte mit dem Früheren nicht in Verbindung und Einklang gebracht. — *Gadisque* fügt das Specielle, Wichtigere hinzu; die Punier sind wesentlich auf die Westseite Spaniens beschränkt. — *qua — vergit*, das östliche oder südöstliche.

ad orientem vergit, Scipionis ac Romanae dicionis erat. novus 4
imperator Hanno, in locum Barcini Hasdrubalis novo cum exer-
citu ex Africa transgressus Magonique iunctus, cum in Celtiberia,
quae media inter duo maria est, brevi magnum *hominum* nume-
rum armasset, Scipio adversus eum M. Silanum cum decem haud 5
plus millibus militum, equitibus quingentis misit. Silanus quan- 6
tis maximis potuit itineribus — inpediebant autem et asperitates
viarum et angustiae saltibus crebris, ut pleraque Hispaniae sunt,
inclusae — tamen non solum nuntios sed etiam famam adventus
sui praegressus, ducibus indidem ex Celtiberia transfugis ad
hostem pervenit. eisdem auctoribus conpertum est, cum decem 7
circiter millia ab hoste abessent, bina castra circa viam, qua irent,
esse: laeva Celtiberos, novum exercitum, supra novem millia ho-
minum, dextra Punica tenere castra. ea stationibus, vigiliis, omni 8
iusta militari custodia tuta et firma esse, illa altera soluta nec-
lectaque, ut barbarorum et tironum et minus timentium, quod
in sua terra essent. ea prius adgredienda ratus Silanus signa 9
quam maxime ad laevam iubebat ferri, necunde ab stationibus

ad orient., 27, 25, 11; ib. 26, 7; 37, 56, 4; 6; sonst auch *in*, 35, 23, 8 f.; *orientalis* kommt erst später vor.

4—6. *novus imp.* ist um es zu heben als Subject vorangestellt und durch *eum* wieder aufgenommen, nicht: *adversus — Hannonem*, *qui* etc. — *novo ex.*, nach dem 27, 18, 7 angedeuteten. — *quae media*, obgleich Andere das östliche Spanien überhaupt *Celtiberia* nennen, scheint L. doch nur sagen zu wollen: das Binnenland zwischen Mittelmeer und Ocean, s. 38, 18, 12, nicht, dass es bis an beide Meere gereicht habe. — *decem haud pl.*, so werden *plus*, *amplius*, *minus* oder *haud plus* etc. bisweilen als adverbielle Bestimmungen der Zahl dieser nachgesetzt s. c. 2, 11; 8, 8; 30, 27, 10; 38, 40, 7; 1, 18, 2: *centum haud amplius annis*; Tac. H. 4, 52; vgl. § 7: *decem circiter*. — *hominum* ist viell. nicht nothwendig, 25, 16, 8. — *militum*, die Bedeutung ist durch den Gegensatz klar, 26, 19, 10.

6—7. *Silanus* als Proprätor, 26, 19, 10, steht unter dem Obercommando Scipios. — *angustiae — inclusae*: enge Thalschluchten, die durch die vielen Gebirge gebildet, dadurch dass diese nahe zusammen rücken, eingeschlossen werden. — *pleraque*, s. 27, 45, 7. — *indidem e. C.*, in Bezug auf § 4, vgl. 27, 12, 5. *cum* etc., schon als sie noch. — *circa*, an beiden Seiten. — *tenere*, absolut: sich dort befinden, stehen, die Gegend einnehmen, vgl. 32, 5, 12: *qua abscisae rupes erant, statio paucorum armatorum tenebat*, Tac. G. 28. — *dextra* u. *laeva* sind wie sonst bei L., so auch wol hier Ablative, vgl. Fabri zu 21, 43, 4.

8—9. *ea* das eben erwähnte; s. Cic. Fin. 1, 10, 32, Sall. C. 52, 18; das Gewöhnliche wäre *haec*; *altera* wird zu *illa* gesetzt, wenn dieses einem bereits bekannten, bestimmten Begriffe entgegengestellt wird, s. Sall. I. 13, 1; 16, 5. — *omni* zusammenfassendes Asyndeton; über die Häufung der Attribute s. 2, 53, 3. — *soluta*, s. c. 34, 4; 1, 60, 2. — *necunde*, 22, 23, 10: *necunde impetus in frumentatores fieret.*

Punicis conspiceretur; ipse praemissis speculatoribus citato
agmine ad hostem pergit.
2 Tria millia ferme aberat, cum hauddum quisquam hostium
2 senserat. confragosa loca et obsiti virgultis tegebant colles; ibi
in cava valle atque ob id occulta considere militem et cibum
capere iubet. *ubi* speculatores transfugarum dicta adfirmantes
3 venerunt, tum sarcinis in medium coniectis arma Romani capiunt,
acieque iusta in pugnam vadunt. mille passum aberant, cum ab
hoste conspecti sunt, trepidarique repente coeptum; et Mago ex
castris citato equo ad primum clamorem et tumultum advehitur.
4 erant in Celtibero exercitu MMMM scutata et ducenti equites; hanc
iustam legionem — et id ferme roboris erat — in prima acie
5 locat, ceteros, levem armaturam, in subsidiis posuit. cum ita in-
structos educeret e castris, vixdum in egressos vallo eos Romani
6 pila coniecerunt; subsidunt Hispani adversus emissa tela ab hoste,
inde ad mittenda ipsi consurgunt; quae cum Romani conferti, ut

2. 1—3. *cum-senserant*: er war nur noch — entfernt, als, oder: und noch hatte u. s. w., ebenso § 3; vgl. 42, 57, 7: *minus quingentos passus — aberant, cum in conspectu fuere*, Z. § 580; der Gebrauch von *cum* nähert sich wenigstens dem, wo es nach *iam, vix* u. ä. eintritt, indem ein ähnliches Verhältniss durch den beschränkten Zahlbegriff ausgedrückt wird. Ueber das Plusqprf. bei *cum* s. 24, 7, 2, vgl. 21, 29, 1; Curt. 3, 26, 6: *tum demum promovebant — cum prostraverat*; in ähnlicher Wendung 35, 10, 1: *in exitu iam annus erat et ambitio exarserat.* Ueber *hauddum* s. 10, 25, 4. — *confragosa*, 21, 32, 9. — *obsiti*, vgl. 1, 14, 7. — *tegeb.* n. *Silanum* od. *Romanos*, 29, 34, 9; 22, 4, 3: *tumulis apte tegentibus*, das hds. *tenebant* wäre hier, wo von leblosen Dingen die Rede ist, härter als c. 1, 7. — *ubi — tum* entsprechen sich nicht selten, 21, 25, 12; 25, 10, 5 u. a.; Madvig verm. *iubet, et spec.* — *venerunt*; *tum* etc. — *acie iusta*, regelmässig aufgestellt. — *trepidari*, 25, 36, 10. — *ad p. c.*, die Veranlassung.

4—6. *Celtibero*, 21, 46, 5; 27, 43, 1. — *scutata*, 21, 55, 4; 25, 12, 6; Caes. B. G. 1, 49, 3: *sedecim milia expedita.* — *iustam*, s. 24, 14, 4, weil sowol die Zahl der Soldaten als die Bewaffnung, auch die Reiterei, s. 22, 36, 3, der römischen entsprach. — *et id rob.*, s. 27, 14, 5. — *in subsid.*, 21, 46, 6, die Leichtbewaffneten bilden die zweite Schlachtlinie gegen die Gewohnheit, weil die Römer schon mit den Schwerbewaffneten anzugreifen im Begriffe sind. *vixdum in eg.*, 22, 50, 9: *quamvis per confertos*; 8, 13, 4: *admodum a paucis*, ib. 2, 5; 21, 49, 11, vgl. 29, 31, 11: *saepe*, weil gewöhnlich nur zu einem Particip. oder Gerundium gehörende Adverbia zwischen dieses u. die Präpos. eingeschoben werden: *in recte factis* u. ä., s. 27, 36, 2, Z. § 794; vgl. jedoch 6, 33, 10: *ex prope certa fiducia.* — *subsid.*, lassen sich auf ein Knie nieder, 8, 8, 10: *considebant.* — *conferti u. s.* etc., es ist die *densa acies* in geschlossenen Gliedern, 22, 47, 5; 30, 34, 8; 8, 8, 12: *compressis ordinibus.* Dass der Kampf gewöhnlich *densatis scutis* begonnen habe wird selten bemerkt, ist aber durch das Aneinanderschliessen der Glie-

solent, densatis excepissent scutis, tum pes cum pede conlatus,
et gladiis geri res coepta est. ceterum asperitas locorum Celti- 7
beris, quibus in proelio concursare mos est, velocitatem inutilem
faciebat, et haud iniqua eadem erat Romanis stabili pugnae ad-
suetis, nisi quod angustiae et internata virgulta ordines dirime- 8
bant, et singuli binique velut cum paribus conserere pugnam
cogebantur. quod ad fugam impedimento hostibus erat, id ad 9
caedem eos velut vinctos praebebat; et iam ferme omnibus scu- 10
tatis Celtiberorum interfectis levis armatura et Carthaginienses,
qui ex alteris castris subsidio venerant, perculsi caedebantur.
duo haud amplius millia peditum et equitatus omnis vix inito 11
proelio cum Magone effugerunt; Hanno, alter imperator, cum eis,
qui postremi iam profligato proelio advenerant, vivus capitur;
Magonem fugientem equitatus ferme omnis et quod veterum 12
peditum erat secuti decimo die in Gaditanam provinciam ad
Hasdrubalem pervenerunt; Celtiberi, novus miles, in proximas
dilapsi silvas inde domos diffugerunt.

der bedingt, vgl. Dio Cass. 74, 7: *τῶν — τὰς ἀσπίδας τὰς μὲν προβαλομένων τὰς δὲ ἐπιβαλομένων ἐς χελώνης τρόπον — ἐγένετο ἰσόρροπος ἡ μάχη*; Polyb. 18, 13: *ἵστανται μὲν οὖν ἐν τρισὶ ποσὶ μετὰ τῶν ὅπλων οἱ Ῥωμαῖοι· τῆς μάχης δ' αὐτοῖς κατ' ἄνδρα τὴν κίνησιν λαμβανούσης διὰ τὸ τῷ μὲν θυρεῷ σκέπειν τὸ σῶμα — τῇ μαχαίρᾳ δ' ἐκ καταφορᾶς καὶ διαιρέσεως ποιεῖσθαι τὴν μάχην, προφανὲς ὅτι χάλασμα καὶ διάστασιν ἀλλήλων ἔχειν δεήσει τοὺς ἄνδρας ἐλάχιστον τρεῖς πόδας κατ' ἐπιστάτην καὶ κατὰ παραστάτην*; die zweite Kampfart, *laxatis ordinibus*, wird § 8 geschildert, nur dass gewöhnlich die ganzen Reihen zusammen vorrückten und sich zurückzogen. — *pes c. p.*, Mann gegen Mann.

7—11. *Celtib.*, gewöhnlich wird gegen die Hss. *et Celtiberis* gelesen, doch konnte L. den ersten Punkt als den nächsten und wichtigeren betrachten. — *concurs.*, s. 27, 18, 14. — *inutilem*, vgl. dagegen 22, 18, 3. — *stabili p.*, s. 22, 18, 3. — *internata*, hier und da aufgeschossen. — *s. binique*, es kam je nachdem es das Terrain gestattete bald das Eine bald das Andere vor. — *velut c. p.*, als ob sie die Einzelnen, wie in Gladiatorenkämpfen, zu Gegnern hätten. — *fugam*, dass die Celtiberer geschlagen sind, ist § 7 nur angedeutet. — *ad caedem* passiv = *caedendos*. — *iam* scheint zu *omnibus* — *interfectis* zu gehören, und den Grund zu *perculsi* zu enthalten; Andere verbinden es mit *caedebantur*. — *duo m.*, nur 2000. — *inito pr.*: gleich nach dem Beginn, nicht: als sie begonnen hatten. — *proflig.*, s. 10, 20, 14; 21, 40, 11.

12. *equitatus* etc. wiederholt das schon § 11 Gesagte mit dem Zusatze *et quod — erat*, um das neue Prädicat dass sie nicht allein geflohen sind, sondern sich auch auf das punische Gebiet gerettet haben, hinzuzufügen. — *secuti* auf die *equites* u. *pedites* bezogen, 24, 40, 5. — *Gadit. pr.* nach späterem römischen Ausdruck, s. c. 1, 2. — Anders erzählt Appian c. 28 den Hergang.

13 Peropportuna victoria nequaquam tantum iam conflatum bellum, quanta futuri materia belli, si licuisset is Celtiberorum gente excita et alios ad arma sollicitare populos, oppressa erat. 14 itaque conlaudato benigne Silano Scipio spem debellandi, si nihil eam ipse cunctando moratus esset, nactus, ad id quod relicum belli erat in ultimam Hispaniam adversus Hasdrubalem pergit. 15 Poenus cum castra tum forte ad sociorum animos in Baetica continendos in fide haberet, signis repente sublatis fugae magis 16 quam itineris modo penitus ad Oceanum et Gadis ducit. ceterum, quoad continuisset exercitum, propositum bello se fore ratus, antequam freto Gadis traiceret, exercitum omnem passim in civitates divisit, ut et muris se ipsi et armis muros tutarentur.

3 Scipio, ubi animadvertit dissipatum passim bellum et circumferre ad singulas urbes arma diutini magis quam magni esse

13. *nequaquam tantum*: keineswegs ein so gar grosser Krieg insofern er bereits ausgebrochen war, als wie ein reicher Stoff zu einem Krieg, der entstanden sein würde, wenn u. s. w., vgl. 7, 6, 10: *nequaquam tantum — quantum*; 2, 58, 5: *nequaquam tanta — spe*; vgl. 10, 35, 1; 9, 20, 2. Der einfache Gedanke: es wurde ein bedeutender Krieg unterdrückt, der zwar in seinem ganzen Umfange noch nicht ausgebrochen war, aber entstanden sein würde, wenn u. s. w. ist dadurch etwas verdunkelt, dass statt *futurum bellum*, wozu *oppressum erat* nicht passen würde, *materia fut. b.* gesagt ist, so dass durch *tantum — quanta* verschiedene Dinge verglichen wurden, s. 27, 1, 3. Einfacher wäre *quam futuri*, was vielleicht in dem hdsch. *quantum futuri* liegt. Ueber *tantum quam* s. 7, 15, 10; 6, 9, 9.

14—16. *spem — moratus*, wenn er die Ausführung dessen was man erwarten konnte nicht verzögerte, so hatte er bereits die Hoffnung den Krieg in Spanien zu beendigen, = *sperabat se debellare posse si nihil* etc. — *quod rel. — belli*, vgl. 26, 40, 2: *Agrigentum, quod belli reliquum erat*, anders c. 44, 15: *reliqui belli*. — *pergit*, von Tarraco, 27, 20, 3. — *in Baetica* nach der Bezeichnung der Römer seit Augustus, welcher Hisp. ulterior in Lusitania und Baetica, die jedoch schon früher getrennt gewesen zu sein scheinen, theilte; das jetzige Andalusien, in dem freilich auch Gades, aber an der äussersten Grenze liegt. Ob die Worte richtig stehen ist schwer zu entscheiden, denn sie gehören zu *castra — haberet*, und würden entweder nach *forte* oder nach *haberet* zu erwarten sein. Doch hat L. ähnliche Wortstellungen sich erlaubt, s. 27, 38, 11; 24, 8, 5, zu praef. 5, und hier viell. deshalb, um *in Baetica* zugleich auf *sociorum* zu beziehen, vgl. 25, 40, 6. — *continendos*, s. 21, 52, 8; Wahrscheinlich ist Hasdrubal mit Mago und Hanno zugleich, aber auf einer anderen Seite, in das Feld gerückt, s. c. 1, 2. — *proposit.*, als die Zielscheibe, das Ziel, auf welches der Krieg, die Angriffe der Feinde gerichtet sein würden. — *in civit.*, s. Polyb. 11, 20; Front. l. l.: *Hasdrubal — victum exercitum, — per urbes divisit, ita factum est, ut Scipio, ne oppugnatione plurium oppidorum distringeretur, in hiberna suos reduceret.* — *et armis*, vgl. 22, 60, 26.

operis, retro vertit iter. ne hostibus tamen eam relinqueret re- 2
gionem, L. Scipionem fratrem cum decem millibus peditum M
equitum ad oppugnandam opulentissimam in iis locis urbem —
Orongin barbari appellabant — mittit. sita in Maesessum fi- 3
nibus est, Hispanae gentis, ager frugifer, argentum etiam in-
colae fodiunt: ea arx fuerat Hasdrubali ad excursiones circa
mediterraneos populos faciendas. Scipio castris prope ur- 4
bem positis priusquam circumvallaret urbem, misit ad portas
qui ex propinquo alloquio animos temptarent suaderentque,
ut amicitiam potius quam vim experirentur Romanorum. ubi 5
nihil pacati respondebatur, fossa duplicique vallo circumdata
urbe in tris partis exercitum dividit, ut una semper pars quietis
interim duabus oppugnaret. prima pars cum adorta oppugnare 6
est, atrox sane et anceps proelium fuit: non subire, non scalas
ferre ad muros prae incidentibus telis facile erat; etiam qui erexe- 7
rant ad murum scalas, alii furcis ad id ipsum factis detrudeban-
tur, in alios lupi superne ferrei iniecti, ut in periculo essent, ne

§. 2—4. *ne hostibus* soll, wenn *tamen* nicht von seiner Stelle entfernt ist (*tamen ne host.*), hervorgehoben werden; über die Nachsetzung von *tamen* s. 23, 44, 6; 3, 71, 8: *non potuisse se tamen*; Cic. Fat. 5, 9 u. a. — *equit. M.*, s. c. 16, 9; vgl. c. 1, 5. — *ad opp.* etc., Zon. l. l.: Λούκιον Σκιπίωνα — ἐς Βαστιτανίαν ἔπεμψεν; von den Bastetanern (Bastulern) scheinen die nur hier erwähnten Maesessi oder Maesesses ein Theil gewesen zu sein, wenigstens ist die Stadt Orongis, wie sie hier in den Hss. genannt wird, in dem Gebiet derselben, s. Strabo 3, 7 p. 139, zu suchen; L. scheint sie für verschieden von dem 24, 42 erwähnten Aurinx zu halten. — *Hispanae g.* erscheint überflüssig; man erwartet die Angabe des Volksstammes, dem sie angehört haben, etwa *Bastetanae* oder *Turdetanae* oder *ultimae Hispanae* od. *Hispaniae g.*; über *Hispanae* s. c. 2, 4. — *arx* der feste Mittelpunkt, von wo aus. — *mediterr.* zeigt, dass die Stadt nicht weit vom Meere lag. — *experir.*, dass die Bewohner erproben möchten, s. c. 22, 3; 1, 15, 1; 26, 38, 3.

5—6. *respondeb.*, über das Imprf. s. c. 14, 13; 31, 27, 3 u. a., vgl. 24, 1, 6. — *fossa v.* eine Circumvallationslinie, s. § 4; 25, 11, 7; 37, 37, 10. Man sollte darnach eine Blokade erwarten, nicht einen Sturm, der hinter der Verschanzung ausgeführt sein müsste, und sonst ohne solche Vorkehrungen erfolgt, s. 26, 44; 10, 17 u. a. Vielleicht war ein Angriff mit Geschützen und dem agger für die Annäherung derselben gemeint. — *cum a. e.*, s. 10, 1, 7; über den Indicativ 2, 51, 1; 23, 49, 5; 4, 60, 8.

7—9. *etiam* etc.: auch die welche, oder selbst wenn welche — hatten (konnten sie nichts ausrichten sondern) wurden theils u. s. w. Andere lesen *et iam*, und beziehen *iam* auf *detrudebantur*, vgl. c. 7, 17; 36, 44, 10: *et iam classes quoque — concurrerunt*; 3, 37, 8. — *qui — alii — alii*, s. 26, 33, 8; 29, 3, 4. — — *furcis*, Suidas 1 p. 1366: δίκρανα (zweizackig), ὥστε ἀπωθεῖσθαι τὴν τῶν λεγομένων σκαλῶν προσαγωγήν. — *lupis*, Veget. 4, 23: *plures in modum forficis dentatum*

8 suspensi in murum extraherentur. quod ubi animadvertit Sci-
pio, nimia paucitate suorum exaequatum certamen esse, et iam
eo superare hostem, quod ex muro pugnaret, duabus simul par-
9 tibus, prima recepta, urbem est adgressus. quae res tantum pa-
voris iniecit fessis iam cum primis pugnando, ut et oppidani
moenia repentina fuga desererent, et Punicum praesidium metu,
ne prodita urbs esset, relictis stationibus in unum se colligeret.
10 timor inde oppidanos incessit, ne, si hostis urbem intrasset, sine
dis*crimine,* Poenus an Hispanus esset, obvii passim caederentur;
11 atque patefacta repente porta frequentes ex oppido sese eiecerunt,
scuta prae se tenentes, ne tela procul coicerentur, dextras nudas
12 ostentantes, ut gladios abiecisse appareret. id utrum parum ex
intervallo sit conspectum, an dolus aliquis suspectus fuerit, incon-
pertum est: impetus hostilis in transfugas factus, nec secus quam
13 adversa acies caesa; eademque porta signa infesta urbi inlata. et
aliis partibus securibus dolabrisque caedebantur portae, et, ut quis-
que intraverat eques, ad forum occupandum — ita enim praecep-
14 tum erat — citato equo pergebat; additum erat et triariorum
equiti praesidium; legionarii ceteras partis pervadunt. direptione
15 et caede obviorum, nisi qui armis se tuebantur, abstinuerunt. Car-
thaginienses omnes in custodiam dati sunt oppidanorum м ferme,
qui clauserant portas, ceteris traditum oppidum, suae redditae

funibus illigant ferrum, quem lupum vocant; der jedoch nach diesem zum Auffangen der Stösse des aries gebraucht wird. An u. St. sind eiserne Hacken gemeint, die an Krahnen, s. 24, 34, herabgelassen wurden, ähnlich der *ferrea manus.* — *nimia,* nur durch. — *et iam* und schon dadurch, oder: vollends dadurch, s. 3, 34, 8; 9, 19, 8; Andere lesen *etiam,* vgl. Cic. Or. 1, 1, 1 u. a. — *duab.* — *recepta,* er liess die beiden zurückbehaltenen Abtheilungen seiner Soldaten vorrücken, nachdem er die erste, § 6, zurückgezogen hatte. — *fessis iam* ist zu verbinden. — *prodita u. e.,* s. 27, 47, 7. — *in unum* ohne *locum* ist häufig bei L., s. 30, 11, 4; 25, 35, 6 u. a.

10—12. *intrasset,* den Eingang erzwinge, s. 2, 17, 6. — *sine disc.,* s. 6, 14, 11; die Hss. haben nur *siu (n) edipoenus;* doch hat L. schwerlich *sive* — *an* gegenübergestellt, wie Tacit. 11, 26, der es aber in anderer Weise gebraucht. — *ne* — *coic.* n. in *se,* damit sie nicht, wenn man aus der Ferne werfe, getroffen würden. — *caesa,* s. Cic. Brut. 75, 262: *omni orationis ornatu tamquam veste detracta;* Sall. C. 25, 3; L. 1, 21, 2: *castra non urbem — positam.*

13—15. *eadem,* durch dieselbe, 26, 10, 1. — *ut quisq.,* und nachdem die Thore erbrochen waren, wie der Zusammenhang zeigt. — *triar. praes.,* die Triarier bilden ein besonderes Corps, welches mehrfach zur Besatzung des Lagers oder anderer Punkte verwendet wird, s. 2, 47, 5, vgl. 26, 46, 7. — *caede abs.,* weil sich die Stadt ergeben hat, s. § 11, vgl. 26, 46, 10; natürlich geschieht es auf Scipios Befehl. — *qui claus.,* verschlossen gehalten hatten, § 13: *caedebantur,* während

res. cecidere in urbis eius oppugnatione hostium duo millia fer- 16
me, Romanorum haud amplius LXXXX.
Laeta et ipsis, qui rem gessere, urbis eius expugnatio fuit, 4
et imperatori ceteroque exercitui; et speciosum adventum suum
ingentem turbam captivorum prae se agentes fecerunt. Scipio 2
conlaudato fratre, cum, quanto poterat verborum honore, Cartha-
gini ab se captae captam ab eo Orongim aequasset, quia et hiemps 3
instabat, ut nec temptare Gadis nec disiectum passim per provin-
ciam exercitum Hasdrubalis consectari posset, in citeriorem Hispa-
niam omnis suas copias reduxit, dimissisque in hiberna legio- 4
nibus, L. Scipione fratre Romam misso et Hannone hostium im-
peratore ceterisque nobilibus captivis ipse Tarraconem concessit.
Eodem anno classis Romana cum M. Valerio Laevino pro- 5
consule ex Sicilia in Africam transmissa in Uticensi Carthagi-
niensique agro late populationes fecit. extremis finibus Cartha-
giniensium circa ipsa moenia Uticae praedae actae sunt. repe- 6
tentibus Siciliam classis Punica — LXX erant longae naves —
occurrit. decem et septem naves ex iis captae sunt, quattuor in
alto mersae, cetera fusa ac fugata classis. terra marique victor 7
Romanus cum magna omnis generis praeda Lilybaeum repetit.
tuto inde mari pulsis hostium navibus magni commeatus fru-
menti Romam subvecti.

die übrigen eins geöffnet hatten. — *traditum* wie 26, 47, 1. Appian c. 32 erzählt die Eroberung einer Stadt Castaca mit manchen ähnlichen Umständen.

4. 1—4. *imperatori*, dieses ist nur P. Scipio, s. c. 1, 6. — *et spec.* stellt diesen Punkt als ein besonders bedeutendes Moment dem vorherg. Doppelgliede an die Seite. — *cum — aeq.*, erklärt nur *conlaudato.* — *Carthag.* — *Orong.* chiastisch, hebt auch durch die Wortstellung die Bedeutung von Orongis. — *et hiemps*, ausserdem dass Bedeutendes in dem Feldzuge erreicht war. — *nec* — *posset* Wiederholung von c. 3, 1. *reduxit* zeigt, dass das dort gebrauchte *retro vertit* nur der Beginn des Rückzugs war. — *L. Scip.*, den Sc. aber, durch die chiastische Stellung angedeutet. Nach App. c. 29 ist das Letztere sogleich nach dem Siege über Mago geschehen.

5—7. *Valerio*, dass ihm das imperium verlängert sei, ist 27, 36 nicht bemerkt. — *fin. Carth.*, das Gebiet C. in engerem Sinne, welches an das nur 4—5 Meilen entfernte Utica, dem eine gewisse Selbständigkeit neben Carthago geblieben war, s. Mommsen 1, 484, grenzte. Der folg. Satz *extremis* etc.: nur an der Grenze — aber bei Utica sogar unmittelbar unter u. s. w. enthält nur eine nähere Bestimmung zu *in Uticensi C. agro.* — *decem e. s.*, Z. § 115 A. 2. Die schon 27, 5, 13 u. ib. 22, 8 gefürchtete Flotte scheint erst spät ausgerüstet zu sein. — *tuto i. mari*, dann wurden, da das Meer bereits sicher war in Folge u. s. w., vgl. 30, 24, 5, schwerlich ist *tuto* Adverb., und *mari* mit *pulsis* zu verbinden. — *Romam*, wo es wegen der c. 11, 9 erwähn-

5 Principio aestatis eius, qua haec sunt gesta, P. Sulpicius
proconsul et Attalus rex cum Aeginae, sicut ante dictum est, hi-
bernassent, Lemnum inde classe iuncta, Romanae quinque et
2 viginti quinqueremes, regiae quinque et xxx, transmiserunt. et
Philippus, ut, seu terra seu mari obviam eundum hosti foret, pa-
ratus ad omnis conatus esset, ipse Demetriadem ad mare descen-
3 dit, Larisam diem ad conveniendum exercitui edixit. undique ab
sociis legationes Demetriadem ad famam regis convenerunt.
4 sustulerant enim animos Aetoli cum ab Romana societate tum
5 post Attali adventum, finitimosque depopulabantur. nec Acar-
nanes solum Boeotiique et qui Euboeam incolunt in magno metu
erant, sed Achaei quoque, quos super Aetolicum bellum Macha-
nidas etiam Lacedaemonius tyrannus haud procul Argivorum
6 fine positis castris terrebat. hi omnes suis quisque urbibus,
quae pericula terra marique portendebantur, memorantes auxilia
7 regem orabant. ne ex regno quidem ipsius tranquillae nuntia-
bantur res: et Scerdilaedum Pleuratumque motos esse, et Thra-

ten Verhältnisse noch an Vorräthen fehlte. Es sind die wol bereits verpachteten Naturalabgaben von Sicilien.

5—8. Ereignisse in Griechenland; Polyb. 10, 41; Appian. Maced. 3; Iustin. 29, 4; Dio Cass. fr. 57, 57.

1—3. *principio ae.*, das hier Erzählte hat Polyb. theils vor dem Erscheinen Hasdrubals in Italien Olymp. 142, 4, s. 10, 41, theils, wie die Gesandtschaften, nach demselben 11, 7 (4), Olymp. 143, 1, die bei ihm 11, 1 beginnt, berichtet. Es ist also zum Theil 208 bei L. zum Theil 207 a. Ch. geschehen; nur so erklärt sich, wie c. 7, 14 L. die olympischen Spiele, die im Sommer 208 gefeiert wurden, und c. 8 den Prätor Nicias, dem für 207 Philopoemen gefolgt ist, erwähnen konnte. L. hat wahrscheinlich in der Reduction der Magistrats- auf die Olympiadenjahre geirrt, und so Alles in das Jahr 207 versetzt, vgl. 27, 29, 9; ib. 30, 17; 29, 12, 1. — *Sulpic.*, s. 27, 22; 30. — *ante d. e.*, 27, 33, 5. — *conat.*, 21, 50, 9. — *Demetr.*, 27, 32, 11; gleichfalls in Thessalien am Peneus liegt Larisa. — *diem ad c.* s. 22, 11, 3.

4—6. *sustulerant*, das Folg. bis § 15 hat sich auch bei Polyb. erhalten, dem L. mit wenigen Abweichungen gefolgt ist. — *ab R. s.*, s. zu 19, 9. — *Acarnanes*, 26, 25; auch die Böotier sind Gegner der Aetoler. — *qui Eub.*, sie fürchten einen Angriff der Flotte des Attalus und der Römer. — *sed Ach. q.*, 5, 18, 9: *sed in castris quoque*: 30, 22, 2; die Achäer waren mächtiger als die genannten Völker. — *super*, vgl. 2, 18, 2. — *Machanid.* wie 27, 29, 9. — *fine*, der Singul. findet sich mehrfach, s. 4, 58, 1; 35, 27, 9. — *quae portend.*, als sie bedrohend sich zeigten, bevorstanden; zur Construct.: *quae peric.* = *ea peric.*, *quae*, s. 27, 50, 3; das gewöhnliche wäre *portenderentur*. — *urbib.* hängt von *auxilia or.* ab. — *aux. reg. orab.*, s. 35, 39, 9: *poscere*.

7—8. *Scerdil. Pl.*, 27, 30. — *motos*, hätten sich in Bewegung gesetzt. Polyb.: ἐξάγειν τὰς δυνάμεις ἔτι δὲ τοὺς — Μαιδούς, ἐπιβολὰς ἔχειν ὡς ἐμβαλοῦντας ἐπὶ Μακεδονίαν, ἐὰν βραχύ τι μόνον

cum maxime Maedos, si quo longinquum bellum regem occu-
passet, proxima Macedoniae incursuros. Boeotii quidem et in- 8
teriores Graeciae populi Thermopylarum saltum, ubi angustae
fauces coartant iter, fossa valloque intercludi ab Aetolis nuntia-
bant, ne transitum ad sociorum urbes tuendas Philippo darent.
vel segnem ducem tot excitare tumultus circumfusi poterant. le- 9
gationes dimittit pollicitus, prout tempus ac res sineret, omni-
bus laturum se auxilium; in praesentia, quae maxime urgebat 10
res, Peparethum praesidium urbi mittit, unde allatum erat Atta-
lum ab Lemno classe transmissa omnem circum urbem agrum
depopulatum. Polyphantam cum modica manu in Boeotiam, 11
Menippum item quendam ex regiis ducibus cum mille peltatis
— pelta caetrae haud dissimilis est — Chalcidem mittit; additi 12
quingenti Agrianum, ut omnes insulae partis tueri posset; ipse
Scotusam est profectus, eodemque ab Larisa Macedonum copias

ὁ βασιλεὺς τῆς οἰκείας ἀποσπασϑῇ, das letztere drückt L. durch *si quo etc.* aus: ein um etwas, einigermassen entfernter, s. 37, 52, 6: *si quo possit*; sonst folgt auf *si quo* gewöhnlich ein Comparativ, s. 4, 1, 5. — *Thracum*, s. zu 32, 29, 7; Maedos, 26, 25. — *proxima M.*, 27, 18, 10. — *et inter G. p.*, L. scheint zuächst an die Phoker, § 16, und Staaten der Locrer, s. c. 6; 7, zu denken, vgl. zu 36, 15, 8: *intra fauces*; Polyb. hat den Zusatz nicht, sondern: προκατελάμβανον — τὰ περὶ Θερμοπύλας στενὰ τάφροις — Αἰτωλοί, πεπεισμένοι — Φίλιππον — κωλύειν παραβοηϑεῖν τοῖς ἐντὸς Πυλῶν συμμάχοις, was L. anders genommen zu haben scheint. — *Thermop. s.*, so wird gewöhnlich der Singular gebraucht, das hdschr. *saltus* ist wol verschrieben: — *ubi* — *coart.*, s. 36, 15, 10: *in cuius* (*Callidromi*) *valle* — *iter est non latius quam sexaginta passus.* — *ne transit.*, vgl. 27, 32, 11; viell. war vorher der Pass nur von Truppen besetzt.

9—10. *vel seg.*, schon einen minder thätigen, geschweige denn Philippus. Im Folg. ist *itaque* nicht hinzugefügt, Naegelsbach S. 558. — *prout* — *sineret*, vgl. Iust. 1. 1.: *quibus tot tantisque rebus obsessus cui rei primum occurreret ambigebat*: *omnibus tamen propediem auxilia se missurum pollicetur*; Andere lesen *se daret*, Cic. Att. 3, 23, 5. — *Peparethum*, nach der Insel P., östlich vom sinus Maliacus, j. Scopelo oder Piperi. Der Accus. hängt von *mittit* ab; *urbi* gehört zu *praesidium mittit.*

11—12. *Polyph.* — *Men.*, 27, 32, 10. — *peltatis*, diese Form, wie *scutatus, caetratus* gebildet, findet sich auch bei Dichtern und an u. St. in den besten Hss., Andere lesen *peltastis*, wie im Griech., s. 31, 36, 1; Cornel. Iph. 1. — *pelta*, ein kleiner, wol meist runder, Schild bei den Thrakern, seit Iphicrates auch bei den Griechen, besonders den Söldnern gebräuchlich. — *caetrae*, s. 21, 21, 12, wahrscheinlich war d. pelta wie diese nur von Leder. — *Agrian.*, (nach Polyb., die Hss. haben *Aenianum*), eine macedon. Völkerschaft im nördlichen Päonien, zwischen Haemus und Rhodope. — *posset*, der Anführer, Menippus. — *Scotusa*, südlich von Larisa.

13 traduci iussit. eo nuntiatum est concilium Aetolis Heracleam
indictum, regemque Attalum ad consultandum de summa belli
14 venturum. magnis *igitur* itineribus Heracleam duxit. et concilio
15 quidem dimisso iam venit; segetibus tamen, quae prope maturitatem erant, maxime in sinu Aenianum evastatis Scotusam copias
reducit. ibi exercitu omni relicto cum cohorte regia Demetriadem
16 sese recepit. inde, ut ad omnis hostium motus posset occurrere,
in Phocidem atque Euboeam et Peparethum mittit qui loca alta
17 eligerent, unde editi ignes apparerent; ipse in Tisaeo — mons
est in altitudinem ingentem cacuminis editi — speculam posuit,
ut ignibus procul sublatis signum, ubi quid molirentur hostes,
momento temporis acciperet.

18 Romanus imperator et Attalus rex a Peparetho Nicaeam
traiecerunt; inde classem in Euboeam ad urbem Oreum tramittunt, quae ab Demetriaco sinu Chalcidem et Euripum petenti ad

13—14. *concil. Aet.*, Polyb. c. 42: *τῶν δ' Αἰτωλῶν τοὺς ἄρχοντας εἰς Ἡράκλειαν ἀθροίζεσθαι χάριν τοῦ κοινολογηθῆναι πρὸς ἀλλήλους ὑπὲρ τῶν ἐνεστώτων*; so wird statt in Thermon auch 33, 3 in Heraclea (Trachiniae in der Nähe der Thermopylen, 36, 22, 5; Bursian 2, 94) ein concilium gehalten; die Stadt war viell. schon in den Kämpfen zwischen Antigonus Gonatas und Ptolemaeus Keraunos an die Aetoler gekommen. — *regem Att.*, diesen erwähnt Polyb. nicht, vgl. c. 7, 14. — *igitur*, ob nur dieses oder mehr ausgefallen sei, lässt sich nicht bestimmen; die gewöhnliche Lesart: *hunc conventum ut turbaret subito adventu* ist wegen der Nähe von *conventum*, *adventu*, *venturum* zweifelhaft; Polyb.: *ἐκ τῆς Σκοτούσης ὥρμησε σπεύδων καταταχῆσαι καὶ πτοῆσαι διασύρας τὴν σύνοδον αὐτῶν.*

15—17. *sinu Aen.*, die Aenianes wohnten westlich vom sinus Maliacus, der hier nach ihnen (*Aenianum* ist gen. plur., s. 33, 3, 8) genannt wird; *sinus* wie 27, 30, 3; Polyb.: *τὸν δὲ σῖτον φθείρας — τῶν περὶ τὸν Αἰνιᾶνα κόλπον κατοικούντων.* — *coh. reg.*, nach der cohors praetoria genannt, Polyb.: *μετὰ τῶν εὐζώνων καὶ τῆς βασιλικῆς ἴλης*, eine auserlesene Reiterschaar, die von dem König commandirt wurde und seine Leibwache bildete, vgl. 37, 40, 5; 42, 51, 4. — *editi ig. app.*, Feuersignale, welche die Stelle der Telegraphen vertraten, vgl. 22, 19, 6, ausführlich von Polyb. geschildert, vgl. Aineias Städtevertheidigung von Köchly und Rüstow S. 152 ff. — *Tisaeo*, auf der äussersten Spitze von Magnesia, Euböa gegenüber. — *in — editi*, es ist wol zu verbinden: *mons est cacuminis editi in alt. ing.*

18—19. *a Pep. Nic.*, Attalus und nach c. 7, 14 auch die Römer müssten also vorher in Heraclea gewesen, dann zurückgesegelt sein. — *Nicaeam*, in Locris am sinus Maliacus, s. 32, 32, 9. — *Oreus*, an der Nordküste der Insel, früher Histiaea, ein wichtiger Punkt wegen seiner Lage am Eingange in die Meerenge. — — *Demetriac.*, so wird hier (sonst scheint der Name nicht vorzukommen) der Pagasaeische Meerbusen wahrscheinlich nach der Stadt Demetrias, vgl. Plin. 4, 8, 29: *in Thessalia — sinus Pagasicus, oppidum Pagasa, idem, postea Demetrias*

laevam prima urbium Euboeae posita est. ita inter Attalum ac 19
Sulpicium convenit, ut Romani a mari, regii a terra oppugnarent.
Quadriduo post, quam adpulsa classis est, urbem adgressi sunt. 6
id tempus occultis cum Platore, qui a Philippo praepositus urbi
erat, conloquiis absumptum est. duas arces urbs habet, unam 2
imminentem mari, altera urbis media est. cuniculo inde via ad
mare ducit, quam a mari turris quinque tabulatorum, egregium
propugnaculum, claudebat. ibi primo atrocissimum contractum 3
est certamen et turre instructa omni genere telorum et tormen-
tis machinisque ad oppugnandam eam ex navibus expositis. cum 4
omnium animos oculosque id certamen avertisset, porta maritu-
mae arcis Plator Romanos accepit, momentoque arx occupata
est. oppidani pulsi inde in mediam urbem ad alteram tendere
arcem; et ibi positi erant, qui fores portae obicerent: ita exclusi 5
in medio caeduntur capiunturque. Macedonum praesidium con- 6
globatum sub arcis muro stetit; nec fuga effuse petita, nec per-
tinaciter proelium initum. eos Plator venia ab Sulpicio impe- 7

dictum, genannt, schwerlich nach dem Tempel der Demeter, bei Pyrasus, s. c. 6, 7. Die Bemerkung ist eine allgemeine: wenn man (*petenti* s. 26, 24, 11) von dem sin. Dem. aus nach Chalcis fährt; der sinus Maliacus konnte nicht genannt werden, da dieser erst Oreus gegenüber beginnt. — *et Euripum*, und überhaupt den Eurip., s. c. 6, 10.

6. 1—2. *urbi*, zunächst der macedonischen Besatzung daselbst. — *immin. m.*, 31, 46, 9: *marituma*, das jetzige Kastro, zwischen dem Meere und dem Dorfe οἱ Ὡραῖοι. — *unam* — *alteram*, eine auch sonst bei Aufzählungen nicht seltene Zusammenstellung, s. 24, 44, 1; 29, 17, 4; u. a.; über den Wechsel der Construct. s. 45, 31, 4: *tria genera erant, duo quae* — *faciebant, medium unum tuebantur*; Cic. Off. 1, 6, 19; Or. 2, 27, 116. — *urbis m.* 10, 2, 15: *flumen oppidi medium*, 42, 58, 9. — *cuniculo*, vermittelst, durch. — *tabulat.*, 21, 11, 7. — *claudebat*, schloss und deckte ihn; da die vorhergeh. praesentia nicht historica sind, soll wol angedeutet werden, dass jene Verhältnisse auch später noch bestanden, der Thurm aber nicht mehr da war.

4—5. *anim. ocul.*, 32, 24, 5. — *avertiss.*, s. 1, 12, 10. — *porta*, s. c. 3, 13. — *in* — *ad*, wie c. 5, 18; 21, 49, 3. — *et ibi* — *ita*, die drei Hauptsätze heben die einzelnen Momente mehr hervor, als durch die sonst gewöhnliche Unterordnung geschähe. — *fores p.* 1, 14, 11: *fores portarum*, vgl. 5, 13, 13: *multi ante portas caesi dum obiectis foribus extremos — exclusere.*

6—7. *sub arc. m.*, unten an, nicht wie es sich gehörte: auf der Mauer der arx maritima; zur Sache vgl. 32, 25, 10. — *nec* — *inita* erklärt das prägnant gebrauchte *stetit*; die Negationen beziehen sich auf die Prädicate: es fand keins von beiden statt, weder ergossen sie sich in wilder Flucht, noch begannen sie einen hartnäckigen Kampf, nicht, als ob sie in Ordnung gewichen wären oder lässig gekämpft hätten. — *venia*, die Erlaubniss dazu, s. 26,

trata in naves impositos ad Demetrium Phthiotidis exposuit, ipse
ad Attalum se recepit.
8 Sulpicius tam facili ad Oreum successu elatus Chalcidem in-
de protinus victrici classe petit; ubi haudquaquam ad spem even-
9 tus respondit. ex patenti utrimque coactum in angustias mare
speciem intuenti primo gemini portus in ora duo versi praebet;
10 sed haud facile alia infestior classi statio est: nam et venti ab
utriusque terrae praealtis montibus subiti ac procellosi se deici-
unt, et fretum ipsum Euripi non septiens die, sicut fama fert,
temporibus statis reciprocat, sed temere in modum venti nunc
huc nunc illuc verso mari velut monte praecipiti devolutus tor-
11 rens rapitur. ita nec nocte nec die quies navibus datur. cum
classem tam infesta statio accepit, tum et oppidum alia parte
clausum mari, alia ab terra egregie munitum, praesidioque va-

17, 13. — *Demetrium*, das hss. *Demetriacum* ist wol verschrieben, und die nach dem nicht weit entfernt liegenden *Δημήτριον*, s. c. 5, 18, auch mit diesem Namen benannte Stadt Pyrasus am Pagasaeischen Meerbusen, s. Bursian 1, 80, nicht das oft erwähnte Demetrias gemeint. — *Phthiot.*, § 12; 27, 30, 7.

8—9. *Chalcidem*, vgl. 31, 32, 12; 27, 30, 7. — *ex pat.*, substantivisch: aus einem weiten Raum, den es eben auf beiden Seiten eingenommen hat, in einen schmalen Pass zusammengedrängt; das Gegentheil s. c. 30, 3. — *ex* schwankt zwischen temporaler und localer Bedeutung vgl. 28, 30, 3; 2, 6, 3: *ex tanto modo regno*. — *utrimq.*, attributiv zu *patenti* = *quod est utrimque*, auf der Nord- und Südseite. — *gemini p.*, eines Doppelhafens, der sich nach zwei Ausgängen hinzieht, vgl. Cic. Verr. 4, 52, 117: *portus habet — qui cum diversos inter se aditus habeant, in exitu coniunguntur*. — *praebet* scheint durch die folg. Praesentia erfordert zu werden; das hds. *praebuere* ist viell. durch Wiederholung des Anfangs von *uersi* entstanden.

10. *ab — deiciunt*: von da aus stürzen, gewöhnlicher ist *de*; es ist wahrscheinlicher, dass *se* ausgefallen, als dass *deicere* wie *vertere*, *praecipitare* 27, 16, 4 u. a. absolut gebraucht sei, vgl. über *se deicere* c. 15, 11; 21, 58, 8. — *fret. i. Eur.*, die Meerenge, welche der Eurip. bildet, genitiv. definitivus, s. 31, 22, 7; 36, 9, 6. — *septiens — temp. statis*, so Plin. 2, 100, 219; Cic. N. D. 3, 10, 24: *quid Chalcidico Euripo in motu identidem reciprocando putas fieri posse constantius* u. a.; indess war die Unregelmässigkeit der Strömungen nicht minder bekannt, ja sprichwörtlich; nach neueren Beobachtungen herrscht jedoch in derselben eine gewisse Regel, s. Schoemann zu Cic. N. D. a. a. O. — *reciprocat*, die Strömungen nach der einen oder andern Seite, sonst mehr Ebbe und Fluth. — *temere*, ohne bestimmte Regel, noch genauer durch das erste Gleichniss bezeichnet, während das zweite die Heftigkeit der Strömung schildert. — *venti*, der ohne feste Regel bald hierher bald dorther weht; nicht als ob die Winde der Grund der Unregelmässigkeit wären. — *monte — dev.*, Caes. B. C. 2, 11: *muro devolvunt*.

11—12. *cum — tum et*, bei Cicero *cum — tum etiam*; p. Sull. 23, 66; Planc. 42, 103. — *accepit*, s. 29, 32, 7. — *alia — alia*, obgleich nur zwei sind, s. 1, 21, 6; Sall. C. 54, 1: von einer, von

lido firmatum, et praecipue fide praefectorum principumque, quae
fluxa et vana apud Oreum fuerat, stabile atque inexpugnabile fuit.
id prudenter, ut in temere suscepta re, Romanus fecit, quod cir- 12
cumspectis difficultatibus, ne frustra tempus tereret, celeriter ab-
stitit incepto, classemque inde ad Cynum Locridis — emporium
id est urbis Opuntiorum mille passuum a mari sitae — traiecit.
Philippum et ignes ab Oreo editi monuerant, sed serius 7
Platoris fraude ex specula elati; et inpari maritumis viribus haud
facilis erat in insulam classi accessus: ita res per cunctationem
omissa. ad Chalcidis auxilium, ubi signum accepit, impigre est
motus: nam et ipsa Chalcis quamquam eiusdem insulae urbs est, 2
tamen adeo arto interscinditur freto, ut ponte continenti iunga-

einer anderen, verschiedenen Seite; doch dachte L. viell. dabei an den dritten, aber nicht localen Grund, der im Folg. in zwei sich entsprechenden Gliedern (*que* — *et*) angegeben ist. — *principum* unter den Bürgern. — *fluxa* ohne festen inneren Halt, *vana* unzuverlässig, nur scheinbar; 40, 50, 5: *veram pacem, non fluxam.* — *stabile* in Bezug auf die Zuverlässigkeit des Befehlshabers und der Besatzung, *inexpugn.*, auf die Festigkeit, die Beziehung chiastisch. Beide Worte sind Prädicate; *clausum* — *munitum* — *firmatum*, denen im letzten Gliede *fide* in anderer Form entspricht, attributiv: zur Sache vgl. 31, 46, 11. — *ut* — *re*, beschränkend: in wie weit, in so fern bei einem *temere susceptum* von *prudentia* die Rede sein kann, s. c. 28, 1. — *Cynum*, nördlich von Opus, dessen Hafenstadt es war; wie dieses nicht aetolisch, sondern mit Phil. verbündet. Im Folg. giebt L. nach Bursian 1, 191 die Entfernung genauer an als Strabo, 9, 4 p. 425, der sie zu 15 Stadien, 1900 Schritt berechnet. — *mille p.*, s. c. 3, 2.

7. 1—2. *et* — *et* entsprechen sich als die beiden Gründe für *res omissa* einleitend; nur ist in dem ersten Satze das Hinderniss nicht aufgenommen, sondern, um es zu heben, in einem beschränkenden Satz besonders ausgeführt: für Oreus konnte Ph. nichts thun, theils weil das Feuerzeichen zwar gegeben, aber zu spät gegeben war, theils weil für ihn, da er keine Seemacht den Feinden entgegenstellen konnte (*inpari*) u. s. w. — *classi* ist Abl., 23, 41, 8; 24, 40, 2. — *ad Chalcid.*: dagegen — setzte er sich in Bewegung; das Folg. zeigt jedoch, dass er nicht dahin gelangte. — *signum a.*, n. rechtzeitig, was er freilich beim Empfange noch nicht wissen konnte. — *nam et* etc. fügt einen zweiten Grund der Verschiedenheit dieser Unternehmung von der vorhergeh. hinzu, *et* gehört zu *nam* und weist auf den in *ubi* — *motus* liegenden Grund zurück, vgl. 31, 40, 5; die Andeutung, dass Chalcis auf derselben Insel liege wie Oreus, giebt *eiusdem*, nicht *et ipsa* = gleichfalls: Phil. konnte diesesmal sein Ziel erreichen, denn dazu, dass er auf das gegebene Zeichen rüstig aufgebrochen war, kam der Umstand, dass Chalcis, obgleich auf derselben Insel wie Oreus liegend, doch u. s. w. — *adeo ar.*, s. c. 6, 9; 45, 27, 8: *Chalcidem ad spectaculum Euripi Euboeaeque — insulae, ponte continenti iunctae.* — *interscind.*, von dem erst im Folg. erwähnten Festlande; der seltene und starke Ausdruck ist wol durch das c. 6, 10 Bemerkte veranlasst, s. 22, 15, 3; über das praesens s. 1, 46, 7.

3 tur, terraque aditum faciliorem quam mari habeat. igitur Philip-
pus deiecto praesidio fusisque Aetolis, qui saltum Thermopyla-
rum insidebant, cum a Demetriade Scotusam, inde de tertia vi-
gilia profectus trepidos hostis Heracleam compulisset, ipse uno
4 die Phocidis Elatiam millia amplius LX contendit. eodem ferme
die ab Attalo rege Opuntiorum urbs capta diripiebatur: concesse-
rat eam regi praedam Sulpicius, quia Oreum paucos ante dies ab
5 Romano milite expertibus regiis direptum fuerat. cum Romana
classis eo se recepisset, Attalus ignarus adventus Philippi pecu-
6 niis a principibus exigendis terebat tempus; adeoque inprovisa
res fuit, ut, nisi Cretensium quidam forte pabulatum ab urbe lon-
gius progressi agmen hostium procul conspexissent, opprimi po-
7 tuerit. Attalus inermis atque incompositus cursu effuso mare ac
naves petit, et molientibus ab terra navis Philippus supervenit,
8 tumultumque etiam ex terra nauticis praebuit. inde Opuntem re-
diit deos hominesque accusans, quod tantae rei fortunam ex ocu-
9 lis prope raptam amisisset. Opuntii quoque ab eadem ira incre-

3. *igitur* geht nach dem Zwischensatze auf *inpigre motus* zurück. — *deiecto* — *compulisset*, wenn L. wirklich so geschrieben hat, so ist anzunehmen, dass er zuerst das wichtigste Ereigniss auf dem Zuge, welches denselben erst möglich machte, als Beweis der Tapferkeit Philipps vorangestellt, dann, um zugleich seine Raschheit und die Grösse des Weges anzugeben, den Anfangspunkt des Marsches in *cum a Demet.* — *profectus* nachgeholt habe, weshalb *hostes* nochmals aufgenommen und diesem *ipse* entgegengestellt ist, vgl. c. 8, 13. Crevier will *cum a Demet.* — *profectus* zwischen *Philippus* und *deiecto* stellen, wo aber *et* — *compulsis* zu erwarten wäre. — *praesidio*, s. c. 5, 8; über *deiecto* 22, 24, 7. — *fusisq. A.* fügt hinzu, wer das praesidium bildete. — *Scotus.*, den Umweg musste er machen, weil da das Heer stand, c. 5, 15. — *trepidos* — *comp.*, Folge von *fusis Aet.* — *Phocidis*, ein anderes Elatea lag in Thessalien. — *sexag.* etc., vgl. 27, 50, 1. Der Zusammenhang ist: dadurch, dass er die Aetoler aus den Thermopylen verdrängte, konnte er nach Süden weiter ziehen und machte, da er von Demetrias ausgerückt war und dann, da die Aetoler ohne ihn aufzuhalten nach Heraclea zurückwichen, bis Elatea gelangte, an einem Tage u. s. w. Vielleicht bezieht sich auf diese That Frontin. Strat. 1, 4, 6.

4—8. *Opuntior. u.*, wohin er sich von Cynus begeben hat. — *Oreum*, gewöhnlich heisst der Name *Oreus*, s. 33, 31, 3, über die Plünderung der Stadt s. Polyb. 11, 5 (6). — *eo* am einfachsten: nach Oreus; Andere: nach Cynus; schwerlich kann es bei der Stellung der Worte = deshalb sein. Dass die röm. Flotte vor Cynus gestanden hat, zeigt c. 6, 12; im Folg. liegt der Nachdruck auf *pecuniis exig.*: während die röm. Flotte bereits nach Oreus zurückgekehrt war, blieb Att. und brachte die Zeit damit hin, dass er u. s. w. Madvig will *cum* — *recep.* mit dem Vorhergeh. verbinden. — *ad mare a. n.*, 22, 19, 7. — *et mol.*, und in der That, als sie noch damit beschäftigt waren vom Lande abzustossen, s. c. 36, 11. — *tantae r. f.*, die günstige Gelegenheit, einen solchen

piti, quod, cum trahere obsidionem in adventum suum potuis-
sent, viso statim hoste prope in voluntariam deditionem conces-
sissent. compositis circa Opuntem rebus Thronium est profectus.
et Attalus primo Oreum est profectus; inde, cum fama accidisset 10
Prusian Bithyniae regem in finis regni sui transgressum, omis-
sis rebus atque Aetolico bello in Asiam traiecit. et Sulpicius Ae- 11
ginam classem recepit, unde initio veris profectus erat. haud
maiore certamine, quam Opuntem Attalus ceperat, Philip-
pus Thronium cepit. incolebant urbem eam profugi ab The- 12
bis Phthioticis: urbe sua capta a Philippo cum in fidem Aetolo-
rum perfugissent, sedem iis Aetoli eam dederant urbis vastatae
ac desertae priore eiusdem Philippi bello. tum ab Thronio, sic- 13
ut ante dictum est, recepto profectus Tithronion et Drumias,
Doridis parva atque ignobilia oppida, cepit. inde Elatiam, iussis
ibi se opperiri Ptolomaei Rhodiorumque legatis, venit. ubi cum 14
de finiendo Aetolico bello ageretur — adfuerant enim legati nu-
per Heracleae concilio Romanorum Aetolorumque —, nuntius
adfertur Machanidam Olympiorum sollemne ludicrum parantis

Schlag auszuführen; Polyb. 11, 7 (4): *καὶ πολλὰ μὲν αὐτὸν κατοιμώξας, ὅτι παρὰ μικρὸν ἔλθοι τοῦ λαβεῖν Ἄτταλον ὑποχείριον.*

9. *viso st.*, 24, 27, 4; *primo statim creati*; 10, 26, 5: *extemplo consulatu inito*, s. zu 1, 26, 3. — *voluntar.*, 21, 40, 4: *voluntarium certamen.* — *concess.*, s. 39, 2, 4. — *circa*, in u. um Opus, in Bezug auf Cynus, doch kann auch der 27, 27, 12 bemerkte Gebrauch statt haben. — *Thron.* (die hds. Lesart *Torone* ist, da dieses auf Chalcidice liegt, nicht zulässig) ist die bedeutendste Stadt von Locris, scheint sich aber wegen des erwähnten Umstandes, während die benachbarten locrischen Städte auf Philipps Seite stehen, vgl. 32, 36, 9, zu den Aetolern gehalten zu haben, Bursian 1, 188f.; 154. Philippos hat natürlich nun den Zug nach Chalcis aufgegeben.

10—11. *et Att.* — *Sulp.* knüpfen nur gleichartige Facta an *profectus* § 9; über die Wiederholung des Wortes s. 27, 12, 5; ebenso steht § 12 *urbs* dreimal, *capere* zweimal, s. 9, 44, 13; L. scheint die unbedeutenden Unternehmungen, wie auch § 2 u. 3 zeigt, mit weniger Sorgfalt behandelt zu haben. — *Prusian*, s. 27, 30, 16. — *omiss. r.*, näher bestimmt durch *atque* etc., wie § 3; c. 1, 3.

12—14. *prof. ab*, 21, 5, 7. — *Thebae Phth.*, südlich von Demetrias, früher thessalisch, dann aetolisch, 39, 25, 9; 32, 33, 6. — *sua* in Bezug auf das Subject in *perfugissent*; nach Polyb. 5, 100 hat Philipp die Bewohner als Sclaven verkauft. — *urb. vast.*, epexeget. Genitiv zu *eam.* — *priore bello* vom Jahr 220—217. — *recepto*, das hds. *recepta* ist viell. durch die Lesart *Torone* entstanden. — *Tithron.* (*Τιθρώνιον*) und *Drumiae* (*Δρυμαία*) in der Nähe von Elatea, von L. wol mit Unrecht zu Doris gerechnet, statt, wie Elatea § 3, zu Phokis, Bursian 1, 162. — *Ptol.*, 27, 30. — *Machan.*, 27, 29. *Olymp. s.*, es ist Olymp. 143, 1, die mit dem Jul. 208 v. Chr. begann. In dieses Jahr fallen also die vorher erwähnten Ereignisse, s. c. 5, 1, vgl. Schorn 186. — *ludicr.*, s. 27, 35, 3.

15 Eleos adgredi statuisse. praevertendum id ratus legatis cum be-
nigno responso dimissis, se neque causam eius belli fuisse, nec
moram, si modo aequa et honesta condicione liceat, paci factu-
16 rum, cum expedito agmine profectus per Boeotiam Megara atque
inde Corinthum descendit, unde commeatibus sumptis Phliunta
17 Pheneumque petit. et iam cum Heraeam venisset, audit Macha-
nidam fama adventus sui territum refugisse Lacedaemonem, Ae-
giumque se ad concilium Achaeorum recepit, simul classem Pu-
nicam, ut mari quoque aliquid posset, accitam ibi ratus se inven-
18 turum. paucis ante diebus inde Oxeas traiecerant Poeni, inde
portus Acarnanum petierant, cum ab Oreo profectum Attalum
Romanosque audissent, veriti, ne ad se *si* iretur intra Rhium —
fauces eae sunt Corinthii sinus — opprimerentur.
8 Philippus maerebat quidem et angebatur, cum ad omnia
ipse raptim isset, nulli tamen se rei in tempore occurrisse, et
rapientem omnia ex oculis elusisse celeritatem suam fortunam;
2 in concilio autem dissimulans aegritudinem elato animo disse-
ruit, testatus deos hominesque se nullo loco nec tempore de-
fuisse, quin, ubi hostium arma concrepuissent, eo quanta maxima
3 posset celeritate tenderet. sed vix rationem iniri posse, utrum

15—18. *praevert.*, 2, 24, 5. — *se neq.* wie 27, 30; Polyb. 11, 6 (7): διότι τῶν μετὰ ταῦτα συμβησομένων τοῖς Ἕλλησιν Αἰτωλοὺς ἀλλ' οὐ Φίλιππον αἴτιον δεήσει νομίζειν. — *Phliunta* im Westen von Argolis. — *Pheneum* eine arkadische Stadt an der Grenze Achaias. — *iam* kann nicht wol mit *audit* verbunden werden, da Heraea in der Nähe von Olympia liegt, Phil. also die Nachricht spät, nicht, wie *iam* erwarten liesse, früh erhielt; von *Heraeam veniss.*, wozu es also genommen werden muss, wird es hart durch *cum* getrennt; es ist daher viell. *cum iam* zu lesen. — *Aegium*, wahrscheinlich die Herbstversammlung 208. — *Punicam*, 27, 30, 15. — *Oxeas*, Ὀξεῖαι, kleine Inseln an der Südwestseite Acarnaniens neben den Echinaden. — *ad se si*, s. 27, 26, 1: *cum eadem si*; 6, 28, 9 u. a. — *Rhium*, 27, 29, 9.

8. 1—2. *rapientem* (absichtlich *raptim* gegenübergestellt) und *fortunam*, obgleich zusammengehörend, sind getrennt und auf die bedeutendsten Stellen des Satzes vertheilt. — *autem* auf *quidem* bezogen, s. Cic. N. Deor. 1, 40, 112; Curt. 3, 19, 7 u. a. — *tempore*, die Hss. haben *tempori*, dann müsste *nullo* = *nulli* sein, was sich bei L. schwerlich findet, s. 24, 27, 8, und *quin* epexegetisch genommen werden, s. 1, 42, 2; nach *nullo* — *tempore* giebt *quin* an, wovon er nicht sich entfernt gehalten habe; eigentlich: er habe es nicht (so) an sich fehlen lassen, dass er nicht doch u. s. w., von seiner Handlungsweise sei die Folge gewesen, dass er; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz: er habe es nicht an sich fehlen lassen, sondern sei vielmehr, s. 3, 45, 3; 5, 28, 1; 30, 17, 5. — *tenderet*, 33, 41, 6: *Cyprum tendens*; 25, 27, 12.

3—5. *sed vix* etc., aber doch habe er nichts ausgerichtet, weil die Feinde immer geflohen wären. Der

a se audacius an fugacius ab hostibus geratur bellum: sic ab
Opunte Attalum, sic Sulpicium ab Chalcide, sic eis ipsis diebus
Machanidam e manibus suis elapsum. sed non semper felicem 4
esse fugam, nec pro difficili id bellum habendum, in quo si modo
congressus cum hostibus sis, viceris. quod primum esset, con- 5
fessionem se hostium habere nequaquam pares esse sibi; brevi
et victoriam haud dubiam habiturum, nec meliore eventu eos
secum quam spe pugnaturos. laeti regem socii audierunt. red-
didit inde Achaeis Heraeam et Triphyliam; Alipheram autem 6
Megalopolitis, quod suorum fuisse finium satis probabant, re-
stituit. inde navibus acceptis ab Achaeis — erant autem tres
quadriremes et biremes totidem — Anticyram traiecit. inde 7
quinqueremibus septem et lembis xx amplius, quos ut ad- 8
iungeret Carthaginiensium classi, miserat in Corinthium sinum,

letzte Gedanke wird durch eine Vergleichung weiter ausgeführt. — *audacius* — *fug.* sind so zusammengestellt wie bei *quam*, Cic. Sest. 32, 70: *rem talem per alios citius quam per se tardius confici malebat*; etwas anders c. 22, 13, wo sich gegenseitig nicht ausschliessende Eigenschaften mit einander verglichen werden; *fugacius* scheint nur hier vorzukommen. — *e manibus s.* passt nicht zu *Sulpicium ab Ch.*, sondern nur *elapsum*. — *si modo c. s.*, ohne ernstlichen Kampf; allein er ist mit Sulpicius und Machanidas gar nicht, mit Attalus kaum zusammengetroffen, und da die Hss. nur *si mo.* haben, ist viell. *si non* = *etsi non* zu lesen. — *congressus* — *sis*, *viceris* sind perf. conj. und geben den bisherigen Gang des Krieges an, ohne gerade auszuschliessen, dass auch künftig dieser Erfolg eintreten werde, worauf *non semper* und § 5 *victurum* hinweisen. — *primum*, das Wichtigste. — *spe*, s. 3, 11, 2; die Erwartung, die sie durch die jedesmalige Flucht an den Tag gelegt haben: wenn es zum wirklichen Kampfe komme, würde der Erfolg nicht besser sein, als ihn die Feinde immer erwartet hätten = *quam sperassent se pugnaturos esse*, das hds. *ope* giebt keinen passenden Sinn.

6—9. *Heraeam*, c. 7, 17. — *Triphyl.*, der südliche Theil von Elis; *Aliphera* (Ἀλίφειρα) an der Grenze dieser Landschaft; Phili. hat diese Plätze besetzt. — *Megalop.*, s. Z. § 256 a. E. — *suor. fin.*, ein Theil davon sei, zu demselben gehöre, vgl. 32, 5, 5. — *restituit*, dieses und das durch *reddidit* bezeichnete Versprechen ist nach 32, 5, 4; 33, 34, 9; vgl. Polyb. 18, 30, nicht erfüllt worden. — *inde*, von Aegium. — *tres* etc., vgl. 27, 30, 15. — *Anticyr.* (die beste Hds. hat hier u. 26, 26, 2 *Antecyram*) könnte an u. St. das lokrische in der Nähe von Eruthrae sein; doch scheint der Ausdruck *profectus ad Eruth.* eine grössere Entfernung anzudeuten, als die zwischen Eruthrae und dem lokrischen Antic. betragen haben mag; so dass wol an die bedeutendere Stadt in Phocis zu denken ist. Die im Folg. erwähnten Orte lagen in Locris, nicht weit von der aetolischen Grenze, und gehörten damals zu dem aetol. Bunde (daher *Aetolorum*), Eruthrae am Meere, die übrigen mehr landeinwärts, s. Bursian 1, 148. — *lembis*, 24, 40, 12. — *amplius* wie c. 1, 5; ebenso steht der Abl. 30, 27, 10.

profectus ad Eruthras Aetolorum, quae prope Eupalium sunt,
9 escensionem fecit. haud fefellit Aetolos: nam hominum quod
aut in agris aut in propinquis castellis Potidaniae atque Apol-
10 loniae fuit, in silvas montesque refugit; pecora, quae inter festi-
nationem abigi nequierant, sunt direpta et in naves conpulsa.
cum iis ceteraque praeda Nicia praetore Achaeorum Aegium
misso, cum Corinthum petisset, pedestris inde copias per Boeo-
11 tiam terra duci iussit; ipse ab Cenchreis praeter terram Atticam
super Sunium navigans inter medias prope hostium classes
12 Chalcidem pervenit. inde conlaudata fide ac virtute, quod neque
timor nec spes flexisset eorum animos, hortatusque, oppugna*ti*
ut eadem constantia permanerent in societate, si suam quam Ori-
13 *tanorum atque Opun*tiorum fortunam mallent, ab Chalcide Oreum
navigat, principumque iis, qui fugere capta urbe quam se Ro-
manis tradere maluerant, summa rerum et custodia urbis per-
missa, ipse Demetriadem ab Euboea, unde primum ad opem
14 ferendam sociis profectus erat, traiecit. Cassandreae deinde cen-
tum navium longarum carinis positis, contractaque ad effectum
eius operis multitudine fabrorum navalium, quia res in Graecia
tranquillas et profectio Attali fecerat et in tempore laborantibus
sociis latum ab se auxilium, retro in regnum concessit ut Maedis
bellum inferret.

9 Extremo aestatis eius, qua haec in Graecia gesta sunt, cum

10—14. *Nicia*, Praetor Olymp. 142, 2, sein Vorgänger ist unbekannt, nicht Cycliadas 27, 31; sein Nachfolger Philopoemen. — *Cenchreis*, s. 32, 17, 3: *Cenchreas*, *Corinthiorum emporium*. — *praeter*, s. 21, 22, 5. — *terra Att.*, 29, 23, 10; vgl. 25, 7, 3. — *inter med.*, s. 1, 53, 7; 29, 33, 7; die Flotte des Attalus sollte man nach c. 7, 10 nicht bei Aegina erwarten.

12—14. *hortatusque* etc., was in der in späteren Hdsch. ergänzten Lücke gestanden habe, ist nicht mit Sicherheit zu bestimmen, die hds. Lesart *oppugnatiorum* deutet an, dass *oppugnatione*, oder *oppugnati* = *si oppugnarentur*, im Anfang gestanden habe, *mallent*, dass ein zweiter Ort genannt gewesen sei. — *eadem c.*, vgl. 23, 49, 7. — *Oreum*, die Römer haben die Stadt nur ausgeplündert, keine Besatzung daselbst zurückgelassen. — *summa rer.*, die Verwaltung der städtischen Angelegenheiten. — *Cassand.*, das frühere Potidaea, von Philippus I. zerstört, von Cassander wieder aufgebaut, 44, 11, 2. — *centum* etc., erst jetzt, nach den § 8 und 27, 30 gemachten Erfahrungen, sieht Philippus ein, dass ihm eine Flotte, die er Hannibal schon 23, 33, 10 versprochen hat, unentbehrlich sei. — *carinis p.*, s. c. 45, 21. — *ut Maedis* lässt sich nach c. 5, 7 vermuthen, die Hss. haben *aut dicionis*; Andere lesen *Dardanis*, doch ist der Krieg mit diesen, s. 27, 33, 1, wol bereits beendigt. — *bellum inf.*, die hds. Lesart *b. ferret* scheint nur dichterisch zu sein.

9. Triumph der Consuln; Val.

Q. Fabius Maximi filius legatus ab M. Livio consule Romam ad
senatum nuntiasset consulem satis praesidii Galliae provinciae
credere L. Porcium cum suis legionibus esse, decedere se inde
ac deduci exercitum consularem posse, patres non M. Livium 2
tantum redire ad urbem sed conlegam quoque eius C. Claudium
iusserunt. id modo in decreto interfuit, quod M. Livi exercitum 3
reduci, Neronis legiones Hannibali oppositas manere in provin-
cia iusserunt. inter consules ita per litteras convenit, ut quem 4
ad modum uno animo rem publicam gessissent, ita, quamquam
ex diversis regionibus convenirent, uno tempore ad urbem acce-
derent; Praeneste qui prior venisset, conlegam ibi opperiri ius- 5
sus. forte ita evenit, ut eodem die ambo Praeneste venirent.
inde praemisso edicto, ut triduo post frequens senatus ad aedem
Bellonae adesset, omni multitudine obviam effusa ad urbem ac-
cessere. non salutabant modo universi circumfusi, sed pro *se* 6
quisque victrices dextras consulum capientes, alii gratulabantur, alii
gratias agebant, quod eorum opera incolumis res publica esset.
in senatu cum more omnium imperatorum expositis rebus ab 7
se gestis postulassent, ut pro re publica fortiter feliciterque ad-

Max. 4, 1, 9.

1—2. *filius*, wahrscheinlich der 27, 29, 4 erwähnte, nicht ein jüngerer, s. 30, 26, 10. — *a. M. L.*, attributiv zu *legatus*, s. 10, 14, 2 u. oft. — *Romam ad sen.* wird, obgleich es 33, 48, 3: *legatum se Tyrum dici iussit*; 40, 54, 9: *legati Romam fuerant*; Periocha 13: *legatus a Pyrrho ad senatum* heisst, wie *litterae ab — ad* u. ä. c. 10, 5, doch besser mit *nuntiasset* verbunden, so *nuntiare Romam*, 4, 9, 13; ib. 50, 6; 56, 8 u. oft; 26, 27, 10: *Romam ad senatum ire*; Plaut. Mil. 2, 1, 38: *inscendo, ut eam rem Naupactum ad herum nuntiem*; Capt. 2, 2, 109; *Romam ad sen.* ist dann gesagt wie 1, 59, 12 *Ardeam in castra* u. ä.

3—5. *interfuit*, nur das war der Unterschied, dadurch unterschied sich der über Nero gefasste Beschluss von dem anderen, s. 26, 11, 13. — *reduci*, s. 5, 27, 15: *pace data exercitus Romam reductus*; 6, 33, 12; 36, 31, 6 u. a., gewöhnlich *deduci*, wie § 1; 10. — *iusserunt — iusserunt*, s. 24, 12, 7. — *rem p. ges.*, 27, 6, 10; § 7: *pro rep. — administrata*, 30, 41, 9. — *eodem d.*, vgl. 3, 63, 6: *consules ex composito eodem biduo ad urbem accessere*. — *edicto*, durch ein Edict, selten durch praecones, s. 3, 38, 8, wird der Senat berufen, und zwar, wenn kein höherer Magistrat in Rom ist, durch die zurückkehrenden Feldherren selbst, s. 26, 21, 1; 28, 38, 2, in einen Tempel ausserhalb der Stadt, wenn sie den Triumph begehrten, s. 26, 21, 1; Lange 2, 338.

6—7. *capientes*, ergreifend, oder darnach greifend, vgl. 33, 33, 2, entspricht *circumfusi* und gehört wie dieses zum Prädicate; es wird *contingere* od. *osculari cupientes* vermuthet. — *omnium imp.*, die einen Triumph beanspruchen konnten oder wollten. — *fort. fel.* wird mit seltenen Ausnahmen, s. 2, 49, 6; 5, 30, 5; ib. 43, 7, von dem commandirenden Feldherrn; *fortis fidelis* von Untergeordneten, Soldaten,

ministrata et deis immortalibus haberetur honos et ipsis trium-
8 phantibus urbem inire liceret, se vero ea, quae postularent, de-
cernere patres merito deorum primum, dein secundum deos
9 consulum responderunt; et supplicatione amborum nomine et
triumpho utrique decreto, inter ipsos, ne cum bellum communi
10 animo gessissent, triumphum separarent, ita convenit, ut, quo-
niam et in provincia M. Livii res gesta esset, et eo die, quo pugna-
tum foret, eius forte auspicium fuisset, et exercitus Livianus
deductus Romam venisset, Neronis deduci de provincia non po-
tuisset, ut M. Livium quadrigis urbem ineuntem milites seque-
11 rentur, C. Claudius equo sine militibus inveheretur. ita conso-
ciatus triumphus cum utrique, tum magis ei, qui, quantum merito
12 anteibat, tantum honore conlegae cesserat, gloriam auxit. illum
equitem aiebant sex dierum spatio transcurrisse longitudinem

Bundesgenossen gesagt, s. § 20, vgl. 22, 60, 20.

8—10. *se vero*, 27, 13, 8. — *merito d.*, aus Dankbarkeit für deren Wohlthat, s. 6, 42, 14; *nomine*, für, zu Ehren. — *supplic.*, schon 27, 51, 8 ist unmittelbar nach dem Siege ein dreitägiges Dankfest angeordnet, s. 30, 40, 4 u. a., das gewöhnlich mit dem Triumphe verbundene, welches vorher und sonst oft, vgl. 37, 59, 1 u. a., *honos deis habitus* heisst, daher die sollenne Formel 26, 21, 3: *ut ob eas res gestas diis immortalibus honos haberetur, sibique triumphanti urbem invehi liceret*; 38, 44, 10, scheint an u. St. gleichfalls *supplicatio* genannt zu werden, s. zu 33, 22, 4. — *ne separarent*, vgl. Val. Max. l. l.: *Claudius — Livi Salinatoris in Hasdrubale opprimendo gloriae particeps fuerat, tamen eum triumphantem equo sequi quam triumpho, quem senatus ei aeque decreverat, uti maluit.* Nur selten scheinen zwei Feldherren zusammen über einen Feind den grossen Triumph gehalten zu haben, wie Marius und Catulus, s. Plut. Mar. 27, 9; 44, 5; Cic. Tusc. 5, 19, 56, vgl. die Triumphalfasten 411; 416; 450; 500; 637 u. a. da, wenn beide zusammen agirten, nur einer die Auspicien hatte, s. § 10; im vorliegenden Falle hat Nero viell. auf den grossen Triumph verzichtet und sich mit der ovatio begnügt, um mit Livius zugleich in die Stadt einziehen zu können. — *ut — ut*, 22, 11, 4. Die im Folg. den Consuln untergelegten Motive werden sonst vom Senate geltend gemacht, wenn der Triumph versagt werden soll, s. 26, 21; 31, 48. — *in prov.*, nach dem Grundsatz 34, 10, 5: *causa triumphi negandi fuit, quod alieno auspicio et in aliena provincia pugnasset*, hätte Nero gar nicht triumphiren dürfen; auch im vorliegenden Falle wäre es auffallend, wenn Livius in seiner Provinz und an der Spitze seines Heeres das imperium abwechselnd mit Nero geführt hätte, was geschieht, wenn beide Consuln einen Auftrag haben, s. 22, 41, 2; ib. 45, 3, vgl. Becker 2, 2, 119. — *deduci*, s. 26, 21, 14: doch wird nicht immer der Abgang des Heeres gefordert, s. 39, 29; 45, 38, wenn nur die Aufgabe erfüllt ist, *provincia confecta.* — *sine mil.*, s. 31, 49; vgl. 39, 29, dieses konnte nach dem Senatsbeschluss § 2 nicht anders sein, wenn nicht Nero erst später bei seiner Zurückberufung triumphiren wollte.

11—13. *ita* hat den Nachdruck: dass gerade in dieser Weise. — *equi-*

equitem aiebant sex dierum spatio transcurrisse longitudinem
Italiae, et eo die cum Hasdrubale in Gallia signis conlatis pugnasse,
quo eum castra adversus sese in Apulia posita habere
Hannibal credidisset: ita unum consulem pro utraque parte Italiae 13
adversus duos duces, duos imperatores hinc consilium suum,
hinc corpus opposuisse. nomen Neronis satis fuisse ad conti- 14
nendum in castris Hannibalem: Hasdrubalem vero qua alia re
quam adventu eius obrutum atque extinctum esse? itaque iret 15
alter consul sublimis curru multiiugis, si vellet, equis: uno equo
per urbem verum triumphum vehi, Neronemque, etiam si pedes
incedat, vel parta eo bello vel spreta eo triumpho gloria memorabilem
fore. hi sermones spectantium Neronem usque in Capi-
tolium prosecuti sunt. pecuniae in aerarium tulerunt sestertium 16
triciens, octoginta milia aeris. militibus M. Livius quinquagenos 17
senos asses divisit; tantundem C. Claudius absentibus militibus
suis est pollicitus, cum ad exercitum redisset. notatum eo die 18
plura carmina militaribus iocis in C. Claudium quam consulem
suum iactata, equites L. Veturium et Q. Caecilium legatos magnis 19

equitem, der nur zu Pferde, nicht auf dem Triumphwagen dahinziehe, § 15 liegt der Nachdruck auf *uno*. — *Gallia*, weil Gallier zuletzt diesen Theil Umbriens besessen haben. *duces* — *imper.*, 25, 37, 8; doch ist der Ausdruck hier tautologisch, vgl. 2, 45, 16 u. a., weshalb Madvig *duos duc.* für unächt hält, Koch *duas acies* vermuthet. — *hinc* — *hinc*, 1, 13, 2.

14—15. *nomen*, der blosse Name. — *in castr.*, viell. ist *suis in castris* zu lesen: so dass er keinen Versuch wagte vorzugehen um sich mit Hasdrubal zu vereinigen; *in castris* wie 36, 17, 9, vgl. 25, 22, 9; *in armis continere* 9, 41, 15; *in agmine* 40, 58, 1. — *itaque iret*: möge er sich immerhin, ohne Beziehung auf *si vellet*, welches zu *multiiugis* gehört, 38, 43, 13: *itaque — exerceat*; da die Hss. *que iret* haben, ist viell. *quin iret* zu lesen, s. 3, 61, 14; zu *iret* gehört *curru*. — *multiiugis*, mit vielen, nicht blos vier Pferden bespannt; mit so vielen er wolle, Gell. 19, 8, 11: *quadrigae semper, etsi multiiugae non sunt, multitudinis tamen numero tenentur*, sonst kommt das Wort besonders in eigentlicher Bedeutung nur selten vor. — *verum tr.* statt des Concretum: der wahre Triumphator. — *spectant.*, s. praef. 4. — *prosecuti* auf *sermones* statt auf die Personen bezogen: unter solchen Reden begleitete man ihn.

16—17. *triciens*, 175000 Thlr. — *sestert.*, diese kommen hier zuerst vor, obgleich L. schon im 15. Buche, s. die periocha, die Einführung des Silbergeldes berichtet hat. — *aeris*, wenn *aes grave* gemeint ist, ebenso viele Sesterze, also etwa 4677 Thlr., s. Hultsch S. 213. — Die Consuln hatten die Kriegskasse Hasdrubals erbeutet. Polyb. 11, 3: εἰς τὸ δημόσιον ἀνήχθη πλείω τῶν τριακοσίων ταλάντων, also über 470000 Thlr. — *quinq. s. a.*, wahrscheinlich waren auch hier, wie sonst im Solde der Soldaten Plin. 33, 3, 13 nicht 16, sondern 10 As auf den Denar gerechnet, also etwa $1\frac{1}{4}$ Thlr. — *pollicit.*, n. *se daturum*.

18—20. *notatum*, angemerkt, bemerkt von den Annalisten. — *carmina*, s. 3, 29, 5; 4, 53, 12. — *quam c.*, 22, 8, 3. — *equites* etc.,

tulisse laudibus, hortatosque esse plebem, ut eos consules in
20 proxumum annum crearent; adiecisse equitum praerogativae auctoritatem consules, postero die in contione, quam forti fideique duorum praecipue legatorum opera usi essent, commemorantes.

10 Cum comitiorum tempus adpeteret et per dictatorem comitia haberi placuisset, C. Claudius consul M. Livium conlegam
2 dictatorem dixit, Livius Q. Caecilium magistrum equitum. a M. Livio dictatore creati consules L. Veturius Q. Caecilius, is ipse,
3 qui tum erat magister equitum. inde praetorum comitia habita; creati C. Servilius M. Caecilius Metellus Ti. Claudius Asellus
4 Q. Mamilius Turrinus, qui tum aedilis plebis erat. comitiis perfectis dictator magistratu abdicato dimissoque exercitu in Etruriam provinciam ex senatus consulto est profectus ad quaestiones
5 habendas, qui Etruscorum Umbrorumve populi defectionis ab Romanis ad Hasdrubalem sub adventum eius consilia agitassent,
6 quique eum auxiliis aut commeatu aut ope aliqua iuvissent. haec
7 eo anno domi militiaeque gesta. ludi Romani ter toti instaurati

sie haben als Senatoren oder reiche Leute bedeutenden Einfluss, und erscheinen hier als *suffragatores* der beiden genannten, ihre Aeusserungen und im Folg. *auctoritatem*, ihr gewichtiges Wort; sind *commendationes*, s. 27, 34, für denselben. — *plebem* ist nach späterer Weise den Rittern entgegengestellt. — *praerogativae* uneigentlich: der im Voraus ausgesprochenen, dem Volke empfohlenen Ansicht, vgl. 3, 51, 8; früher waren die Rittercenturien selbst die praerogativae: 10, 22, 1.

10–11. Wahlen, Vertheilung der Heere, Prodigien und andere Angelegenheiten; Dio Cass. Frag. 57, 60.

1—3. *comit. t.*, s. 27, 4, 1. — *per dict.*, der Grund war vielleicht ein religiöser, denn beide Consuln waren disponibel, einer selbst in Rom. — *mag. eq.* wie 23, 24, 3. — *Turrinus* findet sich auch auf Inschriften. — *aed. pl.*, 24, 9, 4; wenn er gewählt wird, während er noch Aedil ist, so können die aed. pleb. nicht mehr wie ursprünglich mit den Volkstribunen ihr Amt am 10. Decbr. angetreten haben, sondern an demselben Tage wie die übrigen Magistrate, s. Becker 2, 2, 108; Lange 1, 621.

4—5. *dimisso*, also ziemlich lange nach der Rückkehr, da die Wahlcomitien erst ausgeschrieben werden mussten, s. 24, 8, 11. — *Etruria prov.*, da dort, s. § 11, schon Terentius steht, ist wol gemeint, dass Livius als ausserordentlicher Commissar die Criminaluntersuchungen halten soll, welche der Senat als oberste Behörde für die Bundesgenossen anordnet (*ex senatus consulto*), s. 9, 26; 10, 1; 31, 12 u. a.; Lange 2, 236; 383. — *Etruscor.*, s. 27, 35, 2. — *Umbrorumve*, um es zweifelhaft zu lassen, ob einzelne Staaten (*populi*) auch von diesen schuldig sind, *que* würde dieses schon voraussetzen. Die hier gegebene Andeutung zeigt, wie gefährlich die Lage Roms bei dem Anzuge Hasdrubals war. — *ab* — *ad*, s. 2, 52, 7; 27, 43, 3; 35, 43, 2. — *ope al.*, mit irgend welcher Hülfsleistung, welcher Art sie war, nicht = *alia aliqua*; zur Sache s. 26, 15, 3.

6—7. *ludi* etc., der einzige religiöse Gegenstand, der diesesmal nachzutragen ist, konnte als etwas

ab aedilibus curulibus, Cn. Servilio Caepione Ser. Cornelio Len-
tulo; item ludi plebei semel toti instaurati ab aedilibus plebis,
M. Pomponio Mathone et Q. Mamilio Turrino.
Tertio decimo anno Punici belli, L. Veturio Philone et 8
Q. Caecilio Metello consulibus, Bruttii ambobus, ut cum Hannibale
bellum gererent, provincia decreta. praetores exinde sortiti sunt: 9
M. Caecilius Metellus urbanam, Q. Mamilius peregrinam, C. Ser-
vilius Siciliam, Ti. Claudius Sardiniam. exercitus ita divisi: con- 10
sulum alteri, quem C. Claudius prioris anni consul, alteri, quem
Q. Claudius propraetor — eae binae legiones erant — habuis-
sent exercitum. in Etruria duas volonum legiones a C. Terentio 11
propraetore M. Livius proconsul, cui prorogatum in annum im-
perium erat, acciperet, et Q. Mamilius, ut collegae iuris dictione 12
tradita Galliam cum exercitu, cui L. Porcius propraetor prae-
fuerat, obtineret, decretum est, iussusque populari agros Gallo-
rum, qui ad Poenos sub adventum Hasdrubalis defecissent.
C. Servilio cum Cannensibus duabus legionibus, sicut C. Mami- 13
lius tenuerat, Sicilia tuenda data. ex Sardinia vetus exercitus, 14

für sich Bestehendes nach dem bereits erfolgten Abschluss *haec — gesta* asyndetisch angefügt werden. — *ter toti*, sowol *toti* als *biduum*, 27, 36, 9, vgl. 23, 30, 17; 19, deuten darauf hin, dass schon damals die ludi plebei länger als einen Tag dauerten; später waren nur die drei letzten Tage vom 15—17. November Circusspiele, obgleich die Spiele selbst schon d. 4. Novbr. begannen, vgl. 23, 30; Mommsen 1, 809.

8—9. *ambobus* ist Dativ, dieselben Personen sind in *L. Veturio consulibus* nur Zeitbestimmmung, s. 1, 28, 10. — *ut gerer.*, vgl. 27, 35, 10; es stehen also Hannibal, obgleich dieser, aller Hülfsmittel beraubt, nur noch defensiv den Krieg führen kann, immer noch vier Legionen gegenüber. Statt *ut* ist viell. *ita ut* zu lesen. — *sortiti*, das Prädicat hat sich an das allgemeine Subject angeschlossen, regiert aber die folgenden Objecte. — *urbanam*, s. 27, 36, 11.

10—12. *divisi*, daraus ist zu *alteri* etwa *datus* (*is*) *quem* zu nehmen, wenn nicht wie 27, 7, 9 das Praedicat des folg. Satzes ausgefallen ist. — *Q. Claud.*, 27, 36, 13. — *habuissent*, der Plural ist hier etwas hart, s. jedoch 9, 27, 8; 38, 39, 9: *aut pacem aut bellum — habenda*, vgl. 30, 32, 2. — *volonum*, s. 27, 38, 10, wahrscheinlich hatte Livius die früher in Etrurien stehenden Legionen, s. 27, 36, 11, genommen, und die Volonen waren an deren Stelle gerückt. — *Mamilius*, das hds. *Mamilio* würde nicht ohne Härte von *decretum est* abhängig gemacht, s. Cic. Fam. 1, 1, 3: *Hortensii — sententia tibi decernit ut regem reducas*; an das nach Voss aufgenommene *Mamilius* schliesst sich passend *iussus* an. — *Galliam*, s. c. 38, 13. — *iurisdict. n. peregrina*, s. 27, 36, 11. — *propraet.* wol ein Gedächtnissfehler, Porcius war Prätor, 27, 35; 46.

13—16. *Mamilius*, s. 27, 7; 36. — *vetus ex.*, es hat schon lange dort gestanden, s. 26, 1; 29; 27, 8; 22; statt zwei Legionen, s. 27, 36,

cui A. Hostilius praefuerat, deportatus; novam legionem, quam
15 Ti. Claudius traiceret secum, consules conscripserunt. Q. Clau-
dio, ut Tarentum, C. Hostilio Tubulo, ut Capuam provinciam
16 haberet, prorogatum in annum imperium est. M. Valerius pro-
consul, qui tuendae circa Siciliam maritumae orae praefuerat,
XXX navibus C. Servilio praetori traditis cum cetera omni classe
redire ad urbem iussus.

11 In civitate tanto discrimine belli sollicita, cum omnium se-
cundorum adversorumque causas in deos verterent, multa pro-
2 digia nuntiabantur: Tarracinae Iovis aedem, Satrici Matris *Matutae*
de caelo tactam; Satricanos haud minus terrebant in aedem Iovis
foribus ipsis duo perlapsi angues; ab Antio nuntiatum est cru-
3 entas spicas metentibus visas esse; Caere porcus biceps et agnus
mas idemque femina natus erat. et Albae duo soles visos fere-
4 bant, et nocte Fregellis lucem obortam. et bos in agro Romano
locutus, et ara Neptuni multo manasse sudore in circo Flaminio
5 dicebantur, et aedes Cereris, Salutis, Quirini de caelo tactae. pro-
digia consules hostiis maioribus procurare iussi et supplicationem

11, geht jetzt nur eine dahin. — *Q. Claudio*, was er für ein Heer erhalten hat (nach 27, 25, 2 müsste er wenigstens ein *praesidium* haben) wird nicht gemeldet, vgl. 27, 36, 13; auch die hier angeführten Legionen des Fulvius, vgl. 27, 40, 14, sind nicht berührt, ebenso wenig das Heer in Spanien und ob in Griechenland eine Flotte geblieben sei. — *Hostil.*, 27, 40, 13. — *praetori tradit.*, dieses liegt wahrscheinlich in dem hdsch. *praebitis*, s. § 11: *a propraetore* — *proconsul.* — *cetera* etc., man fürchtet also auch keinen Angriff zur See mehr, s. c. 4, 5. Was aus den 27, 8, 15 erwähnten Truppen geworden ist, wird nicht angegeben.

11. 1—2. *sollicita*, von der aufgeregten Gemüthsstimmung, welche ohne Rücksicht auf den natürlichen Zusammenhang der Dinge oder die Thätigkeit der Menschen, 37, 45, 11, Alles auf die unmittelbare Einwirkung der Götter bezieht, nicht: ängstlich besorgt, s. Einl. S. 21. *secund. adv.*, s. 30, 42, 16; zur Sache s. 27, 51, 10. — *verter.*, vgl. 26, 11, 4; 30, 38, 10. — *Tarrac.* 27, 4. — *Mat. Mat.* 6, 33, 4; 7, 27, 8; Preller 285. — *Satric.*, eine römische Bundesstadt, welche zum *ager Romanus*, s. 21, 62, 6, entweder in dem 27, 5, 15 oder dem 27, 29, 5 angegebenen Sinne gehören konnte. Im Folg. sind die besten Hss. lückenhaft. — *forib. ips.* gerade durch das Thor, s. c. 3, 13, nicht aus einem Schlupfwinkel gekommen. — *perlapsi*, hineingeschlüpft, wie *pervenire*, 23, 19, 10 u. ä. — *cruent. sp.*, 22, 1, 10.

3—5. *mas* — *femina* stehen oft bei Thiernamen zur Unterscheidung des Geschlechtes, 27, 37, 11; 22, 1, 13 u. a. — *Albae*, 27, 9, 7. — *ferebant*: man gab an, s. 7, 1, 10; dem folg. *dicebatur* entsprechend. — *Fregell.*, 26, 23, 5. — *agro Rom.*, im Weichbild der Stadt, 27, 5, 15. — *ara Nept.*, ob ein blosser Altar, oder der in dem Tempel des Gottes gemeint sei, ist nicht deutlich, Becker 1, 619f.; Preller 505. — *Cereris*, 3, 55, 13; *Salut.* 10, 1, 9;

unum diem habere. ea ex senatus consulto facta. plus omnibus 6
aut nuntiatis peregre aut visis domi prodigiis terruit animos
hominum ignis in aede Vestae extinctus caesaque flagro est Ve-
stalis, cuius custodia eius noctis fuerat, iussu P. Licini pontufi-
cis. id quamquam nihil portendentibus deis ceterum neglegentia 7
humana acciderat, tamen et hostiis maioribus procurari et sup-
plicationem ad Vestae haberi placuit.

Priusquam proficiscerentur consules ad bellum, moniti a se- 8
natu sunt, ut in agros reducendae plebis curam haberent: deum
benignitate summotum bellum ab urbe Romana et Latio esse,
posse sine *metu in agris habitari, minime* convenire Siciliae quam
Italiae colendae maiorem curam esse. sed res haudquaquam erat 9
populo facilis, liberis cultoribus bello absumptis et inopia ser-
vitiorum et pecore direpto villisque dirutis aut incensis; magna
tamen pars auctoritate consulum compulsa in agros remigravit.
moverant autem huiusce rei mentionem Placentinorum et Cre- 10
monensium legati, querentes agrum suum ab accolis Gallis in-
cursari ac vastari, magnamque partem colonorum suorum di-
lapsam esse, et iam infrequentis se urbes, agrum vastum ac de-
sertum habere. Mamilio praetori mandatum, ut colonias ab hoste 11

Quirin. 4, 21, 9. — *un. diem.*, 10, 47, 7; 27, 4, 15. — *habere*, zu veranstalten, durch ein Edict anzusagen. — *ex senatus c.*, s. 27, 37, 4.

6—7. *Vestae*, in deren Tempel die Penaten des Staates und das Palladium sind, so dass ein Fehler hier sehr bedenklich erschien. — *caesaque*, und so, wegen der Grösse des Vergehens. — *pontuf.*, s. 25, 2, 1, bezeichnet hier den *pontifex maximus*, s. 1, 20, 5; 34, 44, 1, der, nicht wie in anderen Fällen nach Berathung mit dem consilium der übrigen pontifices, sondern allein die Strafe vollziehen lässt als religiöser Vertreter, gleichsam der pater familias des Staates und Aufseher über das Heiligthum, in dem der Hausheerd des Staates stand; zur Sache s. Val. Max. 1, 1, 6; Paul. Diac. 106: *Vestae — virgines verberibus afficiebantur a pontifice*; Marq. 4, 247; Preller 540. — *nihil — ceterum*: ohne dass — sondern nur, s. 9, 21, 1, zur Sache 27, 23, 2; 24, 44, 8.

8—9. *ab senatu* als der obersten Verwaltungsbehörde, Lange 2, 372. — *plebis*, die sich in die Stadt gedrängt hat, aber noch als vorzugsweise Ackerbau treibend erscheint, s. Mommsen 1, 834; 838. — *et Latio*, es ist nicht das alte Latium, auch nicht Latium in politischer Bedeutung, die socii nominis Latini, sondern das Rom zunächst liegende römische und Bundesgenossenland. — *Siciliae*, 26, 41; 27, 5. — *populo*, vorher, *plebis*. — *liberis cult.*, die kleineren Landbesitzer, welche selbst ihren Acker bauten; Besitzer grösserer Güter konnten Sclaven nicht entbehren, daher *servitiorum*, s. 26, 35, 5; Mommsen 1, 827.

10—11. *moverant*, hatten veranlasst. — *Placent. Crem.*, s. 21, 25. — *habere*, sie besässen es als eine Wüste ohne Bebauung und von Menschen verlassen, s. 21, 11, 3,

tueretur; consules ex senatus consulto edixerunt, qui cives Cre-
monenses atque Placentini essent, ante certam diem in colonias
reverterentur. principio deinde veris et ipsi ad bellum profecti
sunt.
12 Q. Caecilius consul exercitum ab C. Neróne, L. Veturius
a Q. Claudio propraetore accepit novisque militibus, quos ipse
13 conscripserat, supplevit. in Consentinum agrum consules exer-
citum duxerunt, passimque depopulati, cum agmen iam grave
praeda esset, in saltu angusto a Bruttiis iaculatoribusque Numi-
dis turbati sunt, ita ut non praeda *modo*, sed armati quoque in
14 periculo fuerint. maior tamen tumultus quam pugna fuit, et
praemissa praeda incolumes et legiones in loca tuta evasere. *inde*
in Lucanos profecti; ea sine certamine tota gens in dicionem po-
puli Romani rediit.
12 Cum Hannibale nihil eo anno rei gestum est. nam neque
ipse se obtulit in tam recenti volnere publico privatoque, neque
lacessiverunt quietum Romani: tantam inesse vim, etsi omnia
2 alia circa eum ruerent, in uno illo duce censebant. ac nescio an
3 mirabilior adversis quam secundis rebus fuerit, quippe *qui, cum*

vgl. 34, 22, 3; 37, 46, 9. — *edixerunt* etc., die latinischen Colonien, der Theorie nach freie Bundesstaaten, sind den Anordnungen des Senates und der Magistrate unterworfen; so wie die Colonisten erst in Folge von einem Senatsbeschlusse in die Städte geführt sind. — *principio v.*, bilden den Uebergang zum Folg. Wenn übrigens die Consuln ihr Amt am 15. März antraten und noch längere Zeit in Rom blieben, so musste der Frühling schon begonnen haben. Wahrscheinlich fielen die Iden des März in Folge der Unordnung des Calenders damals früher, s. 27, 12, 7; 30 39, 3. — *et ipsi* in Bezug auf die, wie § 11 *Mamilio* etc. andeutet, bereits abgegangenen Prätoren.

11, 12—**12**, 10. Ereignisse in Italien; Hannibal; Polyb. 11, 19; Diod. Sic. 29, 22; Sil. It. 16, 1 ff.

12—14. *ipse* kann sich nur auf Veturius beziehen, dessen Heer nicht vollzählig war, 27, 38. — *Consent.*, 25, 1; 29, 38. — *iac. Numidae*, 23, 26, 11. — *modo* oder *tantum* ist wahrscheinlich ausgefallen, wenigstens finden sich von *non — sed-quoque* nur wenige sichere Beispiele, s. Flor. 1, 18 (2, 2) 20: *nec cum hominibus sed cum monstris quoque dimicatum est*; Vell. Pat. 2, 22, 1, mehr *non — sed etiam*, Curt. 6, 44, 39: *magno non salutis, sed etiam invidiae periculo liberatus*, vgl. zu Cic Verr. 3, 1, 1; N. D. 2, 64, 162; Acd. 2, 2, 7; *non modo — sed quoq.* s. 29, 28, 3 Curt. 4, 23, 13 u. a.; *modo* konnte nach *praeda* leicht ausfallen. — *et leg.*, da durch *praemissa* das Gleiche für die Beute angedeutet ist. — *tota g.*, vgl. 27, 15, 2.

12. 1—2. *Hannibale*, mit H. selbst, im Gegensatze zu dem c. 11, 13 erwähnten Corps. — *tantam*, praef. § 11 a. E. — *etsi ruer.*, wenn auch Alles um ihn her sänke, er von Allem verlassen wäre. — *mirabilior* etc., s. 22, 37, 3. Im Folg. wird als Begründung der Ansicht der röm. Anführer nach Polyb. die Feldherrngrösse H's dargestellt,

et in hostium terra per annos XIII tam procul ab domo varia
fortuna bellum gereret, *et* exercitu non suo civili sed mixto ex
conluvione omnium gentium, quibus non lex, non mos, non lingua communis, alius habitus, alia vestis, alia arma, alii ritus, alia
sacra, alii prope dei essent, ita quodam uno vinculo copulaverit 4
eos, ut nulla nec inter ipsos nec adversus ducem seditio extiterit,
cum et pecunia saepe in stipendium et commeatus in hostium 5
agro deesset, quorum inopia priore Punico bello multa infanda
inter duces militesque commissa fuerant. post Hasdrubalis vero 6
exercitum *cum* duce, in quibus spes omnis reposita victoriae
fuerat, deletum cedendoque in angulum Bruttium cetera Italia
concessum, cui non videatur mirabile nullum motum in castris
factum? nam ad cetera id quoque accesserat, ut ne alendi quidem 7
exercitus nisi ex Bruttio agro spes esset, qui, ut omnis coleretur,

erst § 6 scheint L. selbst hinzugefügt zu haben um das mit *adversis* angedeutete Verhältniss nicht ganz unbeachtet zu lassen.

3—4. *tredecim*, seit seinem Erscheinen in Italien bis in dieses Jahr; Polyb. ἑκκαίδεκα ἔτη umfasst die ganze Zeit seines Aufenthaltes daselbst bis zu seinem Weggange. — *non s. c.*, ein Bürgerheer, das ihm als solches ganz angehört hätte, vgl. c. 44, 5; 25, 33, 6: *ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarumque proprie virium in castris habeant.* — *conluv.*, 26, 40, 17. — *gentium*, Polyb.: εἶχε γὰρ Λίβυας Ἴβηρας Λιγυστίνους Κελτοὺς Φοίνικας Ἰταλοὺς Ἕλληνας οἷς δὐ νόμος, οὐκ ἔθος, οὐ λόγος, οὐχ ἕτερον οὐδὲν ἦν κοινὸν ἐκ φύσεως πρὸς ἀλλήλους; das Uebrige hat L. zur Veranschaulichung hinzugefügt, vgl. 30, 33, 8; über *lex* — *ritus* 24, 3, 12. — *alii p. d.* scheint anzudeuten, dass im Grunde die Götter der verschiedenen Nationen dieselben seien, nur verschieden aufgefasst würden, vgl. 42, 3, 9; Einleit. S. 20. — *quodam* ungewöhnlich vor *uno* gestellt gehört zu *vinculo*: ein gewisses eigenthümliches, unerklärliches (und zwar) Alle umfassendes Band. — *seditio* umfasst sowohl das eine als das andere der eben erwähnten Verhältnisse, Polyb.: ἀστασίαστα διετήρησε τοσαῦτα πλήθη καὶ πρὸς αὐτὸν καὶ πρὸς ἄλληλα.

5—6. *cum et*, hierdurch, § 6 *post* — *vero* u. § 7 *ad vetera* werden immer stärkere Momente hinzugefügt, welche das Zusammenhalten noch wunderbarer erscheinen lassen; dieses selbst ist in die Mitte gestellt § 4, die Schwierigkeiten vertheilt vor und nach dieser Angabe aufgeführt. — *commeatus deesset* haben die Hss., vgl. 2, 14, 3: *convecto — commeatu*; 26, 39, 10; da L. *commeatus* gewöhnlich im Plural braucht, so wird *deessent* gelesen. — *multa inf.*, s. 23, 14, 7: *plebs patienda — multa gravia indignaque proponere animo.* — *inter duc. mil.*, von den einen gegen die anderen, s. Periocha 17. — *in q. spes o.*, weil ein solcher Angriff von Norden, während er selbst den Süden Italiens behauptete, in dem Plane Hannibals gelegen hatte; s. Vincke S. 218 ff. — *cetera It.* gehört zu *concessum*, 21, 1, 5; dieses ist wie *auditum*, *dictum* u. ä. 1, 27, 9 substantivisch gebraucht, aber nicht ohne Härte weit von *post* getrennt, absichtlich viell. *cedendo* in anderer Bedeutung gegenüber gestellt.

7—9 *ut omnis*, gesetzt es wäre

8 exiguus tamen tanto alendo exercitui erat; tum magnam partem
iuventutis abstractam a cultu agrorum bellum occupaverat et
mos vitio etiam insitus genti per latrocinia militiam exercendi.
9 nec ab domo quicquam mittebatur de Hispania *retinenda sollicitis, tamquam omnia prospera in Italia essent.*
10 *In Hispania* res quadam ex parte eandem fortunam, quadam
longe disparem habebant: eandem, quod proelio victi Carthagi-
nienses duce amisso in ultimam Hispaniae oram usque ad Ocea-
11 num compulsi erant, disparem autem, quod Hispania non quam
Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior
12 erat locorum hominumque ingeniis. itaque ergo prima Romanis
inita provinciarum, quae quidem continentis sint, postrema
omnium, nostra demum aetate, ductu auspicioque Augusti Cae-
13 saris perdomita est. ibi tum Hasdrubal Gisgonis, maximus *cla-
rissimus*que eo bello secundum Barcinos dux, regressus ab

ganz s. 21, 47, 5. — *exiguus*, zu klein, wie *longum*, *sero* u. a.; weil der Begriff: nicht zureichend darin liegt, konnte der Dativ folgen. Der grössere Theil Bruttiums ist mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau geeignet. — *tum*, jetzt aber, s. 27, 14, 9, war es nicht ganz angebaut, da so viele der Krieg mehr in Anspruch genommen hatte, beschäftigte (*occupaverat*). — *vitio*, durch eine schlechte Eigenschaft, einen fehlerhaften Hang, vgl. 29, 6, 2: *Bruttiis — suopte ingenio congruentibus in eum morem.* — *etiam*, nicht allein durch die Zeitverhältnisse. — *per latr.*, 26, 40, 18. — *nec mitt.* etc. bildet den Uebergang zum Folg. Ob die Lücke in jüngeren Hss. richtig ergänzt ist, lässt sich nicht mit Sicherheit entscheiden.

12, 10—**37.** Vertreibung der Punier aus Spanien. Zunächst die Schlacht bei Silipa (Baecula); Polyb. 11, 20ff. App, Ib. 25f., Zon. 9, 8.

10—11. *In Hisp.* knüpft an c. 4 an. — *quadam ex.p.* — *quad.*, die Gegenüberstellung von *quidam*, statt des gewöhnlichen *alius* oder *alter*, weil weniger bezeichnet werden soll, dass beide Theile verschieden sind oder sich ausschliessen, als dass sie sich nicht genau bestimmen lassen, findet sich sonst bei L. und Früheren selten, mehr bei Späteren, besonders Quintilian; obgleich L. *quidam — pars*, u. ä., s. c. 30, 2; 33, 6, nicht selten sagt; ebenso ist das blosse *quadam* im zweiten Theile ohne *ex* und ein Substantiv etwas hart. — *duce* n. Hanno, s. c. 2, der jedoch gefangen, nicht umgekommen war, wie Hasdrubal. — *non quam I. m.*, ich will nicht sagen als Italien, obgleich auch dieses nicht unbedeutend wäre; über die Wortstellung 2, 19, 5: *non enim duces ad regendum modo — rem, sed* etc. — *ulla*, weil der zu Grunde liegende Gedanke negativ ist: sondern kein Volk überhaupt (daher *sed* ohne *etiam*) ist so kriegerisch. — *bello repar.*, s. 24, 42, 5: *gens nata instaurandis reparandisque bellis.* — *ingeniis*, 37, 54, 21.

12—14. *itaque e.*, 1, 25, 2. — *Romanis*, s. 1, 23, 10. — *quae q.*, in Bezug auf Sicilien und Sardinien. — *postrema*, s. Vell. Pat. 2, 38: *in Hispanias primi omnium duxere exercitus Cn. et P. Scipiones. — inde varie possessa et saepe amissa partibus, universa ductu Augusti facta stipendiaria* etc., durch August,

Gadibus, rebellandi spe adiuvante Magone Hamilcaris filio, dilectibus per ulteriorem Hispaniam habitis ad quinquaginta millia
peditum MMMM et quingentos equites armavit. de equestribus 14
copiis ferme inter auctores convenit; peditum septuaginta millia
quidam adducta ad Silpiam urbem scribunt. ibi super campos 15
patentis duo duces Poeni ea mente, ne detrectarent certamen, considerunt.

Scipio, cum ad eum fama tanti comparati exercitus perlata 13
esset, neque Romanis legionibus tantae se fore parem multitudini ratus, ut non in speciem saltem opponerentur barbarorum
auxilia, neque in iis tamen tantum virium ponendum, ut mutando 2
fidem, quae cladis causa fuisset patri patruoque, magnum momentum facerent, praemisso Silano ad Culcham duodetriginta 3
oppidis regnantem, ut equites peditesque ab eo, quos se per hiemem conscripturum pollicitus erat, acciperet; ipse ab Tarracone 4
profectus protinus ab sociis, qui accolunt viam, modica contrahendo auxilia Castulonem pervenit. eo adducta ab Silano auxilia 5

zuletzt durch Agrippa im J. 19 v. Ch. im Kriege mit den Cantabrern, s. Dio Cass. 53, 25 ff.; 54, 11; Tac. Ann. 4, 5, Agrippa wird wenigstens durch *ductu ausp.* nicht ausgeschlossen, vgl. 21, 40, 3; Einleit. S. 12; Suet. Octav. 21: *domuit partim ductu partim auspiciis suis Cantabriam*, zu Horat. Ep. 1. 18, 56. — *Gisgonis*, 26, 17, 4; 25, 32, 4. — *Gadibus*, c. 2, 16. — *reb. spe*, in der Hoffnung den Krieg mit Erfolg wieder zu beginnen; über die Zusammenstellung der abll. abss. s. c. 31, 1; 37, 1; 7, 7, 8. — *ulterior.*, c. 1. — *de eq. cop.*, doch giebt Polyb. nur 4000, Appian. 5000 an; beide 70000 Mann Fussvolk. — *Silpiam*, wahrscheinlich dieselbe Stadt, welche Polyb. Ilipa (in den Hss. Elinga) nennt, zwischen Corduba und Hispalis, ziemlich weit westlich von dem c. 13, 5 genannten Baecula; vgl. c. 16, 2; Appian nennt eine Stadt Carmon. — *super c. p.*, auf einer Höhe, die an eine Ebene stiess. — *consid.*, Tac. Ann. 1, 30: *praesentia satis considerant*; Reisig Vorles. S. 258.

13. 1—2. *tanti c. e.*, dass ein so grosses Heer u. s. w. — *Rom. leg.*, nur mit den röm. Leg., natürlich sind auch die *socii nominis Latini* mit darin begriffen. — *ut non* giebt nicht die Folge von *tantae* an, wie das folg. *ut* die von *tantum*, sondern es ist *eo modo, ea condicione, ut*, so dass es sich der Bedingung nähert; mit der Negation verbunden: gesetzt dass nicht, wenn nicht u. s. w., Cic. Lael. 15, 52: *quis est, qui velit, ut neque diligat quemquam neque ipse ob ullo diligatur, circumfluere omnibus copiis.* — *in speciem.* Polyb. l. l.: *οὕτως ὥστε φαντασίαν μὲν παρασκευάζειν τοῖς ὑπεναντίοις, τὸν δ' ἀγῶνα ποιεῖσθαι διὰ τῶν ἰδίων στρατοπέδων.*

3—4. *Culcham*, dagegen 33, 21, 8: *Culcam* oder *Culcan*; Polyb. nennt ihn *Κολίχαντα*. — *duodetrig.*, in, wir: über, vgl. 33, 21: *cum Culca decem et septem oppida*; in Hispania ulterior. — *protinus*, so wie er weiter rückt, beim Weitergehen, s. c. 16, 10; 40, 26, 6; vgl. 26, 51, 9: *protinus in via.* — *contrah.*, indem er immer an sich zog, s. c. 16, 10. — *Castulon.*, s. 24, 41, 7.

tria millia peditum et D equites. inde ad Baeculam urbem pro-
gressus omni exercitu civium sociorum, *peditum* equitumque quin-
6 que et quadraginta millibus. castra ponentis eos Mago et Masi-
nissa cum omni equitatu adgressi sunt, turbassentque munientis,
ni abditi post tumulum opportune ad id positum ab Scipione
7 equites inproviso in effusos incurrissent. ei promptissimum
quemque et proxime vallum atque in ipsos munitores primum
invectum vixdum proelio inito fuderunt. cum ceteris, qui sub
signis atque ordine agminis incesserant, longior et diu ambigua
8 pugna fuit. sed cum ab stationibus primum expeditae cohortes,
deinde ex opere deducti milites atque arma capere iussi plures
et integri fessis *subirent*, magnumque iam agmen armatorum a

5—6. *Baeculam*, s. 27, 18, 1. — *progressus* n. *est*. — *peditum*, Polyb.: *ἔχων πεζοὺς μὲν περὶ τετρακισμυρίους καὶ πεντακισχιλίους, ἱππεῖς δὲ περὶ τρισχιλίους*; nach Appian kaum ein Drittel soviel als der Feind. Bei L. sind die Zahlen viell.. ausgefallen. — *castra pon.*, nach diesen Worten sollte man glauben, Scipio sei bei Baecula stehen geblieben, was jedoch zu c. 12, 15 u. 16, 1 nicht stimmen würde; auch sagt Polyb., nach der Vereinigung mit Silanus bei Baecula habe Scipio die § 1 erwähnten Umstände erwogen, dann: *ταῦτα δὲ προθέμενος ἀνέζευξε μετὰ πάσης δυνάμεως.* — *ἐγγίσας δὲ τοῖς Καρχηδονίοις* (die über Ilipa nicht weiter östlich vorgegangen sind) *καὶ γενόμενος σύνοπτος ἐστρατοπέδευσε* etc. Scipio rückt also westlich um Hasdrudal, wie es scheint, von Gades abzuschneiden, s. c. 16, 1. — *positum*, wie c. 17, 10: *positis*; doch ist mehr *oppositus* gebräuchlich, s. 25, 15, 10; 29, 34, 9; Polyb.: *καταντικρὺ τῶν πολεμίων*.

7—8. *ei*, s. 30, 30, 9. Z. § 132. A. — *proxime val.*, auch dazu gehört *invectum*, s. 2, 48, 5, wie *prope accedere* u. ä. *primum* ist Adjectiv, zu *invectum* gehörig, es kann dazu wieder *quemque* gedacht werden, s. c. 12, 10: *ex parte*. — *ab stat.* ist des Nachdrucks wegen, *ex opere* gegenüber, vorangestellt, gehört aber nur zu dem Satze *primum* — *coh.*, vgl. c. 37, 6: *fundis*. — *cohortes*, grössere Abtheilungen. — *ex opere d.*, sonst ist es Regel, dass an zwei Seiten des Lagers die socii Wall und Graben ziehen, an den beiden anderen die Legionen, s. Polyb. 6, 34. — *atque arma c. i.* ist eng mit *ex op. deducti* zu verbinden: das zu beiden Attributen gehörende *milites* ist nur zum ersten gezogen: commandirt die Schanzarbeit aufzugeben und die Waffen zu ergreifen; schwerlich ist neben *expeditae cohortes* und *deducti* eine dritte Classe zu verstehen, da bei solcher Nähe der Feinde, ehe das Lager fertig war, wol keine Abtheilung die Waffen ablegte und müssig zusah. Die munitores selbst trugen während der Arbeit wenigstens Dolch und Schwerdt, s. Veget. 3, 8; Tac. 11, 18, müssen also jetzt Schild und pilum ergreifen. — *subirent*, 25, 37, 6, oder ein ähnliches Wort scheint in den bess. Hss. ausgefallen, denn kaum lässt sich ein Begriff aus *rueret* ergänzen, der zu *fessis* passte, welches wol nicht mit Gron. von *plures*, von dem es durch *et integri* getrennt ist, abhängig gemacht werden kann, vgl. 27, 2, 7;

castris in proelium rueret, terga haud dubie vertunt Poeni Numi-
daeque. et primo turmatim abibant nihil praeter pavorem festi- 9
nationemve confusis ordinibus; dein, postquam acrius ultimis
incidebat Romanus, neque sustineri impetus poterat, nihil iam
ordinum memores passim, quacumque proximum fuit, in fugam
effunduntur. et quamquam eo proelio aliquantum Romanis aucti 10
et deminuti hostibus animi erant, tamen *numquam* aliquot inse-
quentis dies ab excursionibus equitum levisque armaturae ces-
satum est.

Ubi satis temptatae per haec levia certamina vires sunt, **14**
prior Hasdrubal in aciem copias eduxit, deinde et Romani pro-
cessere. sed utraque acies pro vallo stetit instructa, et cum ab 2
neutris pugna coepta esset, iam die ad occasum inclinante a
Poeno prius, deinde ab Romano in castra copiae reductae. hoc 3
idem per dies aliquot factum. prior semper Poenus copias ca-
stris educebat, prior fessis stando signum receptui dabat: ab
neutra parte procursum telumve missum aut vox ulla orta. me- 4
diam aciem hinc Romani, illinc Carthaginienses mixti Afris, cor-
nua socii tenebant — erant autem utrisque Hispani —, pro cor-
nibus, ante Punicam aciem elephanti castellorum procul speciem
praebebant. iam hoc in utrisque castris sermonis erat ita, ut in- 5
structi stetissent, pugnaturos, medias acies Romanum Poenum-
que, quos inter belli causa esset, pari robore animorum armorum-

26, 45, 6; 35, 29, 5. — *Poeni Numid.*, s. 21, 22, 3; jene commandirt Mago, diese Masinissa.

9—10. *praeter*, abgesehen von, ausser dass sie waren, s. 29, 28, 5; 21, 29, 3; 7, 42, 8; 36, 17, 12 u. a. — *quacumq. pr. f.*, wo sich der nächste Ausweg bot, s. 2, 47, 6: *quacumque exitum ostenderet spes*; 25, 21, 7. — *ordinib.* hier: die Turmen, λύσαντες τὰς ἴλας. — *aliquot ins. d.*, vgl. 27, 42, 9: *insequentibus diebus aliquot*; Cic. de imp. Pomp. 18, 54: *aliquot annos continuos*; s. Polyb. c. 21: οὐ μὴν ἀλλὰ ταῖς ἑξῆς ἐπί τινας ἡμέρας τάς τε δυνάμεις ἐκτάξαντες — διὰ τῶν ἱππέων καὶ διὰ τῶν εὐζώνων ἀκροβολισμοὺς ποιησάμενοι — ὥρμησαν ἐπὶ τὸ κρίνειν τὰ ὅλα; allein da die Hss. *nunquam* nicht und *aliquotiensequentis* haben, L. gewöhnlich auch nur *aliquot* sagt, s. c. 14, 3; 2, 32, 4; 3, 9, 2 u. a., so ist viell. *aliquotiens per insequentis dies excursionibus — certatum est*, oder ohne *per*, s. c. 11, 5; 10, 21, 6; 3, 23, 4: *aliquot menses*, zu lesen. Appian erzählt die Vorgänge anders.

14. 1—4. *ubi — tempt. sunt*, s. § 6; 27, 2, 6. — *telumve aut*, s. 25, 1, 12: *precationesve aut*; 34, 35, 4. — *Afris*, s. 21, 22, 3. — *erant — Hisp.*, die Parenthese nach Madvig, der § 6 *credi* nach einer jüngeren Hds. vorzieht. — *pro cornib.*, hier anders als 10, 27, 10 durch *ante P. a.* bestimmt, vgl. 30, 18, 2; Polyb. c. 22: προτιθέμενον ἑκατέρων τῶν κεράτων, s. c. 15, 5; er giebt die Zahl der Elephanten auf 32 an.

5—7. *hoc serm.* wie 27, 49, 7: *id solacii.* — *quos int.*, Z. § 324; *inter*, als ob nur *bellum* folgte, wo-

6 que concursuros. Scipio ubi haec obstinate credita animo adver-
tit, omnia de industria in eum diem, quo pugnaturus erat, muta-
7 vit, tesseram vesperi per castra dedit, ut ante lucem viri equique
curati pransi essent, armatus eques frenatos instratosque teneret
8 equos. vixdum satis certa luce equitatum omnem cum levi arma-
tura in stationes Punicas immisit; inde confestim ipse cum gravi
9 agmine legionum procedit, praeter opinionem destinatam suorum
hostiumque Romano milite cornibus firmatis, sociis in mediam
aciem acceptis.

10 Hasdrubal clamore equitum excitatus ut ex tabernaculo
prosiluit, tumultumque ante vallum et trepidationem suorum et
procul signa legionum fulgentia plenosque hostium campos vidit,
equitatum omnem extemplo in equites emittit; ipse cum pedi-
11 tum agmine castris egreditur, nec ex ordine solito quicquam
12 acie instruenda mutat. equitum iam diu anceps pugna erat, nec

zu aber passend *causa* hinzugesetzt ist, weil factisch auch die Spanier und Afrer am Kampfe Theil nahmen. — *animo adv.* ist zwar selten, findet sich aber hier in den besten Hss., über *animum advertere* s. 24, 18, 2. — *in e. diem*, s. 27, 38, 3; nach Polyb. hat Scipio von Anfang an diesen Plan gehabt und die Feinde nur irre geführt; App. c. 26 bemerkt, er sei durch Mangel zum Kampfe genöthigt worden; dann: *τὸ βλέμμα καὶ τὸ σχῆμα διαθεὶς πάλιν ὥσπερ ἔνθους, ἔφη τὸ δαιμόνιον ἥκειν τὸ σύνηθες αὐτῷ καὶ καλεῖν ἐπὶ τοὺς πολεμίους*, vgl. Dio Cass. fr. 57, 48; Zon. l. l. — *tessera* wie 27, 46, 1. — *per castra*, die *tesserae* wurden von den Tribunen durch den *tesserarius* an die einzelnen Abtheilungen im Lager gegeben und giengen in einer bestimmten Ordnung durch alle Turmen und Manipel an dieselben zurück. — *viri* nicht allein die Reiter, wie § 8 *confestim* zeigt. — *ante luc.*, Polyb. hebt hervor, dass auch diese frühe Ueberraschung des Feindes wol bedacht und von Einfluss gewesen sei, was L. erst c. 15, 3 andeutet. — *curati*, die Pferde, *pransi*, die Soldaten: sie sollen — haben, bezeichnet die Vollendung der Handlung vor der angegebenen Zeit. Ueber das Asyndeton 21, 28, 2.

8—9. *vixd.* — *immis.*; Polyb. l. l. *ἅμα τῷ φωτὶ διαπεμψάμενος τοὺς ὑπηρέτας παρήγγειλε πᾶσι τοῖς χιλιάρχοις καὶ τοῖς στρατιώταις ἀριστοποιησαμένους καὶ καθοπλισαμένους ἐξάγειν ἐκ τοῦ χάρακος.* — *opinion. dest.*, s. 21, 44, 9: *si hoc — omnibus — destinatum in animo est.* Cic. Tusc. 2, 2, 6: *certis — destinatisque sententiis.* — *cornib. f.*, 22, 46, 3: *media acie peditibus firmata*; 2, 31, 2; 6, 23, 12; nach Polyb. erst: *παραγενόμενος εἰς μέσον τὸ πεδίον.*

10—12. *equitum*, der römischen. — *signa l. f.*, L. denkt wahrscheinlich an die erst in späterer Zeit gewöhnlichen Adler, s. 26, 48, 12; 10, 5, 6; Tac. H. 3, 18: *fulsere legionum signa*; Ann. 15, 29. — *ex ord. sol.*, in Beziehung auf § 9 und 15: von der gewöhnlichen Art der Aufstellung, so dass alle Truppen in gleicher Front, die hastati von den principes getrennt standen u. s. w. — *acie instr.* = *cum* (*ab eo*) *instrueretur*, s. c. 13, 4; 16, 10; 27, 39, 5; 24, 36, 1; 25, 30, 6 und oft bei

ipsa per se decerni poterat, quia pulsis, quod prope in vicem
fiebat, in aciem peditum tutus receptus erat; sed ubi iam haud 13
plus quingentos passus acies inter sese aberant, signo receptui
dato Scipio patefactisque ordinibus equitatum omnem levemque
armaturam, in medium acceptam divisamque in partes duas, in
subsidiis post cornua locat. inde, ubi incipiendae iam pugnae 14
tempus erat, Hispanos — ea media acies fuit — presso gradu
incedere iubet; ipse e dextro cornu — ibi namque praeerat — 15
nuntium ad Silanum et Marcium mittit, ut cornu extenderent in
sinistram partem, quem ad modum se tendentem ad dextram
vidissent, et cum expeditis peditum equitumque prius pugnam 16
consererent cum hoste, quam coire inter se mediae acies pos-
sent. ita diductis cornibus cum ternis peditum cohortibus ter- 17

L. ohne *in.* — *decerni*, s. c. 33, 5; 5, 55, 1: *rem dubiam decrevit.* — *prope in v.* bezieht sich auf die in *pulsis* und *receptus* liegenden Begriffe *pellebantur et se recipiebant*; *prope* hat L. hinzugefügt um *in vicem*: in regelmässigem Wechsel, zu mildern; Polyb. *τῶν εὐζώνων ἄκριτος ἦν καὶ πάρισος ἡ συμπλοκὴ διὰ τὸ τοὺς πιεζομένους καταφεύγοντας ὑπὸ τὰς ἰδίας φάλαγγας ἐκ μεταβολῆς κινδυνεύειν.*

13—14. *ubi* — *aberant*, über das Imperf. s. 7, 17, 4; 9, 45, 14; 31, 27, 3; ib. 21, 11; ebenso perf. und imperf. 1, 9, 10; 38, 1, 9; 39, 30, 8, vgl. 24, 1, 5; Scipio ist nach der Aufnahme der Veliten vorgerückt, Polyb. *μετωπηδὸν ποιούμενος τὴν ἔφοδον.* — *patefact. ord.*, sie hätten also vorher eng an einander gestanden, s. c. 2, 6; 30, 33, 1; richtiger wol Polyb. *διὰ τῶν διαστημάτων.* — *partes d.*, Polyb.: *μερίσας ἐφ᾽ ἑκάτερον κέρας.* — *ea med. a. f.*, was § 9 nur angedeutet war. — *presso gr.*, in angehaltenem, langsamen Schritt, *βάδην*, s. 8, 8, 9; § 18: *segnius*; 38, 21, 3: *leni gradu*; der Gegensatz § 17.

15—16. *e dextro c.*, weil er seine Stellung inmitten des Flügels hat, sonst könnte man *a dextro c.* erwarten. — *nuntium m.*, der Plan war wol schon vorher verabredet, jetzt wird nur der Befehl gegeben, denselben auszuführen. — *cornu*, den linken Flügel noch weiter nach links auszudehnen, um den weit stärkeren Feind zu überflügeln; dass sie zugleich vorrücken sollen, um eher als das Mitteltreffen angreifen zu können, s. Polyb., ist erst im Folg. angegeben. — *cum* — *cum*, in verschiedener Bedeutung. — *coire*, zusammenstossen; die Kerntruppen der Punier, die im Centrum stehen, sollen so lange als möglich in Unthätigkeit erhalten werden, während durch den Angriff der Römer auf den Flügeln der schwächere Truppentheil geschlagen und verhindert wird, dass Spanier mit einander kämpfen.

17. *ita* — *aliis*, das aus diesen Worten nicht deutlich zu erkennende Manoeuvre war nach Polyb. folgendes: Scipio liess auf dem rechten Flügel die drei am weitesten rechts stehenden Manipel der hastati, principes, triarii anfangs halbrechts vorrücken, bis sie dem Ende des feindlichen Flügels parallel waren, dann geradeaus vorgehen und sich diesem gegenüber aufstellen; die nach § 13 hinter den Manipeln stehenden Veliten und Reiter rücken in gleicher Weise vor und schliessen sich rechts an die 3 Manipel an. Dann folgten die 3 nächsten Mani-

nisque equitum turmis, ad hoc velitibus, citato gradu in hostem
18 ducebant, sequentibus in obliquum aliis. sinus in medio erat,
19 qua segnius Hispanorum signa incedebant; et iam conflixerant cornua, cum, quod roboris in acie hostium erat, Poeni veterani Afrique nondum ad teli coniectum venissent, neque in cornua, ut adiuvarent pugnantes, discedere auderent, *ne aperirent* me-
20 diam aciem venienti ex adverso hosti. cornua ancipiti proelio urgebantur: eques levisque armatura *et* velites, circumductis alis

pel und rückten **links** neben die ersten in der gehörigen Distance; die Reiter und Veliten, die zu denselben gehören, schlossen sich **rechts** an die der ersten Manipel an, und so die folgenden, bis der ganze Flügel gebildet war, so dass die Reiter und Veliten über die feindliche Linie hinausragten. In gleicher Weise, nur in entgegengesetzter Schwenkung, wurde der linke Flügel gebildet und aufgestellt. Daraus ergiebt sich, was *sequentibus in obliquum* bedeutet; ferner dass das *diducere cornua* nicht schon geschehen ist, wie L. nach § 15 annimmt, sondern erst jetzt geschieht; endlich, dass L. nicht richtig von drei Cohorten statt von 3 Manipeln spricht, da Polyb. ausdrücklich sagt: *λαβὼν — τρεῖς σπείρας (τοῦτο δὲ καλεῖται τὸ σύνταγμα τῶν πεζῶν παρὰ Ῥωμαίοις κοόρτις)*. Das Wort *cohors* hatte also zu Polyb. Zeit wenigstens bereits die später gewöhnliche Bedeutung, vgl. 30, 33, 1. — *citato gr.*, Polyb. *ἐνεργῆ ποιούμενοι τὴν ἔφοδον*; das Manoeuvre musste so schnell ausgeführt werden, damit die Feinde nicht vor Vollendung der Aufstellung es übersehen und einen Angriff machen konnten, vgl. Veget. 3, 20: *quarta depugnatio talis est: cum ordinaveris aciem ante quadringentos vel quingentos passus* (s. § 13), *quam ad hostem pervenias, non sperante eo subito ambas alas tuas incitare te convenit, ut ex utroque cornu improvisos hostes vertas in fugam.*

18—19. *sinus*, die sinuata acies, wie sie Hannibal bei Cannae, aber maskirt, angewendet hatte, s. 22, 47, 8: *sinum*; Senec. de vit. b. 4: *quemadmodum idem exercitus modo latius panditur — et aut in cornua sinuata media parte curvatur.* — *signa*, die Truppenabtheilungen unter den Fahnen werden oft selbst *signa* genannt, s. 30, 33, 3. — *cum — veniss.*, man erwartet *cum — venissent*, *iam conflixerant*, *neque audebant*; allein in Folge der Nachstellung von *cum — veniss.*, s. 27, 51, 3, hat sich auch *neque — auder.* an dieses angeschlossen. Indess ist die Stelle nicht sicher, da die Hss. *ne aperirent* nicht haben, und ein zweiter Satz oder Begriff mit *neque* nebst jenen Worten ausgefallen sein kann, worauf Polyb. c. 24 hindeutet: *οὔτε παραβοηθεῖν ἠδύναντο τοῖς ἐπὶ τῶν κεράτων λιπόντες τὸν ἴδιον τόπον διὰ τὴν τῶν Ἰβήρων ἔφοδον, οὔτε μένοντες — ἐνεργεῖν τι τῶν δεόντων οἷοί τ' ἦσαν*; das hds. *discernere* deutet viell. auf *discedere neque exponere*, s. Flor. 1, 46 (3, 11), 7: *ductus exercitus, ut undique hosti exponeretur.*

20. *levis arm.* wie c. 15, 5; es sind wol die c. 16, 5 erwähnten *auxilia*; doch werden auch die Veliten *levis armatura* genannt, s. 30, 33, 3. — *circumd.*, da die Reiter und Leichtbewaffneten über die feindliche Linie hinausreichten, bedurfte es nur einer Schwenkung um dieselbe in der Flanke anzugreifen.

in latera incurrebant, cohortes a fronte urgebant, ut abrumperent
cornua a cetera acie. Et cum ab omni parte haudquaquam par 15
pugna erat, tum quod turba Baliarium tironumque Hispanorum
Romano *Latinoque* militi obiecta erat, et procedente iam *die vires* 2
deficere Hasdrubalis exercitum coeperant, oppressos matutino
tumultu coactosque, priusquam cibo corpora firmarent, raptim
in aciem exire. ad id sedulo diem extraxerat Scipio, ut sera 3
pugna esset: nam ab septima demum hora peditum signa cor-
nibus incucurrerunt, ad medias acies aliquanto serius pervenit 4
pugna, ut prius aestus a meridiano sole laborque standi sub
armis et simul fames sitisque corpora adficerent, quam manus
cum hoste consererent. ita steterunt scutis innixi. nam super 5

— *ut abrump.*, dieses war möglich, weil die Manipel der beiden Flügel bei der Aufstellung § 17 sich etwas von dem Centrum entfernt hatten.

15. 1—5. *Et* würde sehr locker, weshalb Gronov *et iam* vermuth., was aber § 2 wiederkehrt, und, wie Duker 4, 20, 8 *tum* auf das folg. *et* beziehen will, die Umstände anfügen, welche die Flucht herbeiführten; *cum* — *tum* wäre, wie 36, 22, 10 *et* untergeordnet: sowol in jeder anderen Beziehung war das feindliche Heer auf den Flügeln dem römischen nicht gewachsen, als besonders weil u. s. w.; zu *tum* ist wieder *haudq. par erat* zu denken. *Et proced.* kann dem ersteren *et* entsprechen, und demselben gegenüber einen das ganze Heer betreffenden Grund hinzufügen, oder auch unabhängig denselben hinzusetzen; es bildet entweder den Uebergang zu einem Hauptsatze, oder es ist *quod* danach zu wiederholen, doch ist das Letztere weniger wahrscheinlich, da L. wie Cicero u. A. gewöhnlich *quod* wiederholt. — *turba*, ungegeordneter, aufgeraffter Haufe. — *proced. i. d.*, s. 21, 54, 9; Scipio ist gerade deshalb so früh aufgebrochen, weil er in Folge der Beobachtung in den letzten Tagen wissen konnte, wann die Feinde sich zum Ausrücken vorbereiteten. — *ad id*, zu diesem Zwecke, um das, n. *vires deficere* herbeizuführen, s. 37, 27, 5; 2, 3, 6. Da der Gedanke abgerissen ist, erklären Andere: überdies, wie von L. *ad id*, wenn darauf *quod* folgt, bisweilen gebraucht wird, s. 3, 62, 1; 44, 37, 12. — *ab sept.*, erst nach, s. 27, 2, 6. Bis dahin haben also die Fusstruppen mit Ausnahme der Veliten, ruhig gestanden, dann ist plötzlich das c. 14 beschriebene Manoeuvre ausgeführt worden. — *cornibus inc.*, 22, 17, 6: *levi armaturae incurrere*; Sall. I. 101, 8; gewöhnlich *in cornua* — *aestus a m. s.*, s. 27, 5, 6; 10, 28, 4: von ihr ausgehend, durch sie veranlasst: — *pervenit pugna*, wann dieselbe begonnen haben soll, ist nicht klar, Polyb. c. 24: τὸ κατὰ Λίβυας — εἰς τέλος ἄπρακτον ἦν. — *ita*, durch den § 3 erwähnten Umstand. — *scut. innixi*, s. 10, 29, 6: *structis ante se scutis*, vgl. 8, 8, 10. — *nam*, davor scheint zu denken: schon die erwähnten Umstände hinderten sie am Kampfe Theil zu nehmen, dazu kam als neuer Grund, dass die Elephanten u. s. w. Doch ist die Verbindung der Gedanken nicht ganz klar, da § 6 sich wieder mehr an § 4 anschliesst; man würde *nam* nicht vermissen, welches L. jedoch auch sonst bisweilen freier braucht, s. c. 7, 2; 27, 14, 13; 31, 40, 4. Durch die Abweichung von der einfachen Darstellung des Polyb. hat

cetera elephanti etiam, tumultuoso genere pugnae equitum velitumque et levis armaturae consternati, e cornibus in mediam aciem
6 sese intulerant. fessi igitur corporibus animisque rettulere pedem, ordines tamen servantes, haud secus quam si imperio ducis
7 cederent integra acies. sed cum eo ipso acrius, ubi inclinatam sensere rem, victores se undique inveherent, nec facile impetus
8 sustineri posset, quamquam retinebat obsistebatque cedentibus Hasdrubal, ab tergo esse collis tutumque receptum, si modice
9 se reciperent clamitans, tamen vincente metu verecundiam cum proximus quisque hostem cederet, terga extemplo data, atque in
10 fugam sese omnes effuderunt. ac primo consistere signa in radicibus collium ac revocare in ordines militem coeperant cunctantibus in adversum collem erigere aciem Romanis; deinde, ut inferri inpigre signa viderunt, integrata fuga in castra pavidi
11 compelluntur. nec procul vallo Romanus aberat, cepissentque

L. die Vorgänge nicht deutlicher gemacht. — *equit. velit.*, es wäre also vor dem Angriff der Legionen geschehen, da sonst diese nach c. 14, 4 auf die Elephanten gestossen wären; Polyb. sagt nicht, dass sich die Elephanten gerade auf die Mitte geworfen hätten, sondern: τὰ θηρία — φερόμενα εἰκῆ τοὺς ὑποπεσόντας ἐξ ἀμφοῖν ἀεὶ διέφθειραν. Zur Sache vgl. 21, 55, 7; ib. 56, 1.

6—8. *fessi — animisq.* nimmt das § 4 Gesagte wieder auf, um zu zeigen, wie die zuletzt erwähnte Erscheinung *elephanti* etc. diese Folge haben konnte. — *integra ac.*, wie wenn sie als ein nicht im Kampfe gewesenes Heer sich zurückzögen, enthält eine Bestimmung des Prädicates; doch ist vielleicht *acie* zu lesen. — *ubi — sens.*, Erklärung von *eo ipso*. — *collis*, dass das Heer nicht weit von der c. 12, 15 erwähnten Höhe aufgestellt war, ist vorher nicht bemerkt.

9—10. *verecund.*, s. 27, 12, 15; 30, 18, 8: *pudor*; L. hat die einfache Erzählung bei Polyb. ausgemalt. — *proximus — ced.*, indem die dem Feinde zunächst Stehenden, die seinen Angriffen am meisten, s. § 7: *eo acrius*, ausgesetzt waren, zurückwichen und die übrigen fortdrängten, vgl. c. 22, 14; 23, 4; Tac. H. 3, 16; *proximus* ist mit *hostem* zu verbinden. Doch tritt diese Construct. gewöhnlich, vgl. indess Tac. Ann. 15, 15: *proximus quisque regem*, in Verbindung von *proximus* mit einem Verbum ein, s. 29, 7, 6: *proximus — eum steterat*; 35, 27, 9: *proximus finem est*; man könnte daher *hosti* und einen zweiten Superlativ erwarten: *proximus — hosti primus cederet*, vgl. Cic. Verr. 5, 34, 90: *ut quisque postremus in fuga ita in periculo princeps erat*; Kindscher vermuthet *proximum quisque hostem crederet*; vgl. 6, 13, 3: *cadentibus primis iam ad se quisque perventuram caedem cernebat.* — *extemplo*, in dem § 7 bezeichneten Momente. — *consistere*, Halt machen, s. c. 16, 5; Subject ist *signa*, zu *coeperant* die Anführer, vgl. 24, 31, 2.

11. *aberat*, das hdsch. *aberant* ist ungeachtet des freieren Gebrauchs des Pluralis nach Collectiven bei L., s. 24, 32, 9 *multitudo creant*; 26, 12, 8, wie c. 13, 9 *incidebant*, wol verschrieben; *cepissentque* steht schon in Beziehung zu *victores*. —

tanto impetu castra, ni se ex vehementi sole, qualis inter gravis
imbre nubes effulget, tanta vis aquae deiecisset, ut vix in castra
sua receperint se victores, quosdam etiam religio ceperit ulterius
quicquam eo die conandi. Carthaginienses, quamquam fessos 12
labore ac vulneribus nox imberque ad necessariam quietem voca-
bat, tamen, quia metus et periculum cessandi non dabat tempus, 13
prima luce oppugnaturis hostibus castra, saxis undique circa ex
propinquis vallibus congestis augent vallum, munimento sese,
quando in armis parum praesidi foret, defensuri. sed transitio
sociorum, fuga ut tutior mora videretur, fecit. principium defe- 14
ctionis ab Attene regulo Turdetanorum factum est: is cum magna 15
popularium manu transfugit; inde duo munita oppida cum prae-
sidiis tradita a praefectis Romano. et ne latius inclinatis semel 16
ad defectionem animis serperet res, silentio proximae noctis
Hasdrubal castra movet.

Scipio, ut prima luce qui in stationibus erant rettulerunt 16
profectos hostis, praemisso equitatu signa ferri iubet: adeoque 2
citato agmine ducti sunt, ut, si via recta vestigia sequentes issent,
haud dubie adsecuturi fuerint. ducibus est creditum brevius
aliud esse iter ad Baetim fluvium, ut transeuntis adgrederen-
tur. Hasdrubal clauso transitu fluminis ad Oceanum flectit, et 3

receperint, das in Folgesätzen so häufige Perf. ist auch nach dem Bedingungssatze, der den Gedanken: *sed se deiecit* enthält, eingetreten. — *relig. c.*, s. 26, 11, 4.

13—16. *oppugnat. host.* ist eben das, was ihnen droht; über die Construct. s. 4, 18, 6. — *undique c.* = *ex omnibus circa locis*, das folg. *ex prop. v.* ist Erklärung von *undique*, vgl. 42, 56, 8. — *transitio*, dasselbe was nachher durch *defectio* und *transfugit* bezeichnet ist, vgl. 23, 26, 4. — *fuga — mora*, der Zusammenhang entfernt die Zweideutigkeit, vgl. Sall. I. 102, 7. — *Turdet.*, 21, 6, 1. — *latius* etc. ist wol auf das Heer zu beziehen, nicht auf das Land, das er durch den Rückzug Preis gab. — *proximae n.*, muss nach § 13 und c. 16, 1 die Nacht nach dem Treffen sein, in der aber kaum alles § 13—14 Erzählte geschehen sein kann.

16. 1. *recta*, insofern er gerade zu den Feinden führte; nach dem Uebergangspunkte, den Hasdrubal zu gewinnen suchte, war natürlich das *brevius iter* der gerade Weg. — *ducibus*: aber man glaubte u. s. w. — *ut trans.*, er könne die Feinde nicht allein einholen, sondern ihnen zuvorkommen und sie angreifen, wenn sie übergehen wollten. Die Schlacht wurde also auf dem rechten Ufer des Baetis (Guadalquivir) geliefert, und da Hasdrubal von dem Schlachtfelde bis an das nächste Lager, das nach § 8 nicht weit vom Meere ist, nur einen Tagmarsch macht, in nicht grosser Entfernung von der Mündung des Baetis, was mit der Angabe dass Scipio bis Ilipa vorgerückt sei, s. c. 12, 14, zusammenstimmt. — *adsecut.*, 37, 12, 6.

3—5. *clauso*, Scipio ist früher an den Fluss gelangt. — *ad Ocean.*, er sucht nördlich vom Bae-

iam inde fugientium modo effusi abibant. itaque ab legionibus
4 Romanis aliquantum intervalli fecit; eques levisque armatura
nunc ab tergo nunc ab lateribus occurrendo fatigabat morabatur-
5 que; sed cum ad crebros tumultus signa consisterent, et nunc
equestria nunc cum velitibus auxiliisque peditum proelia conse-
6 rerent, supervenerunt legiones. inde non iam pugna sed truci-
datio velut pecorum fieri, donec ipse dux fugae auctor in proxi-
mos collis cum sex millibus ferme semermium evasit: ceteri
7 caesi captique. castra tumultuaria raptim Poeni tumulo editis-
simo communiverunt, atque inde, cum hostis nequiquam subire
iniquo ascensu conatus esset, haud difficulter sese tutati sunt.
8 sed obsidio in loco nudo atque inopi vix in paucos dies tolerabi-
lis erat, itaque transitiones ad hostem fiebant; postremo dux
ipse navibus accitis — nec procul inde aberat mare — nocte
9 relicto exercitu Gadis perfugit. Scipio fuga ducis hostium audita
decem millia peditum mille equites relinquit Silano ad castrorum
10 obsidionem; ipse cum ceteris copiis septuagesimis castris pro-
tinus causis regulorum civitatiumque cognoscendis, ut praemia
ad veram meritorum aestimationem tribui possent, Tarraconem
11 rediit. post profectionem eius Masinissa cum Silano clam con-
gressus, ut ad nova consilia gentem quoque suam oboedientem

tis die Küste zu gewinnen. — *iam inde*, und so fort, s. 8, 16, 7, vgl. 27, 51, 10; § 6 ist *inde non iam*: von da nun nicht mehr, nicht länger. — *fug. modo*, 29, 3, 8. — *itaque* geht nach dem Zwischensatze auf Hasdrubal zurück; über den Ausdruck s. 27, 45, 1. — *occurrendo* ist wie c. 33, 6; 24, 17, 3: *ab tergo se obicere* auch auf *tergo* bezogen, obgleich es mehr auf *lateribus* passt, vgl. 37, 30, 6. — *sed*, der Zusammenhang scheint zu sein: so entfernte er sich zwar von den Legionen, nur die Reiter u. s. w. ermüdeten das Heer; aber (eben deshalb) weil er so oft Halt machen musste, holten ihn — ein; Madvig verm. *et*. — *consister*. — *conser.*, wie c. 15, 10, nur ist bei *consererent* als Subject *miles* zu denken; die Situation, wie 25, 35 ff. — *auxiliis ped.*, die bestanden aus u. s. w., es sind Hülfstruppen nicht italienischer Völker, die vorzugsweise *auxilia* hiessen, s. c. 14, 10; 22, 37, 7.

6—8. *non iam*, s. § 3; 30, 7, 8. — *fugae auctor*, in Bezug auf c. 15, 16. — *iniquo asc.*, bei, da — war, s. 5, 47, 2; oder local: an — hinauf. — *ad host.* gehört zu *transitiones*, 30, 32, 10. — *accitis* wol von Gades, s. § 13.

9—10. *obsidion.*, die man nach § 7 u. 8 nicht erwarten sollte. — *septuag. cast.*, s. c. 4, 4; über den Ausdruck 27, 32, 11. — *protinus*, wie c. 13, 4. — *causis* — *cogn.* = *dum* (*ab eo*) — *cognoscuntur*, vgl. c. 14, 11; 32, 16, 4: *ad Maleam trahendis* — *remulco navibus pervenit*; zur Sache 26, 51, 10. — *ad ver. aest.* nach, gemäss der richtigen Abschätzung. Die Römer treten jetzt zuerst als Herrn des Landes auf.

11—12. *nova cons.*, der Abfall von Carthago und der Uebertritt zu den Römern. — *gentem*, s. 24, 48, 13; 29, 29, 10. — Es wird nach

haberet, cum paucis popularibus in Africam traiecit, non tam 12
evidenti *eo* tempore subitae mutationis causa, quam documento
post id tempus constantissimae ad ultimam senectam fidei, ne
tum quidem eum sine probabili causa fecisse. Mago inde remissis 13
ab Hasdrubale navibus Gadis petit; ceteri deserti ab ducibus, pars
transitione, *pars* fuga dissupati per proximas civitates sunt, nulla
numero aut viribus manus insignis. Hoc maxime modo ductu 14
atque auspicio P. Scipionis pulsi Hispania Carthaginienses sunt,
quarto decimo anno post bellum initum, quinto quam P. Scipio

diesen Worten in Vergleich mit c. 35, 10 vorausgesetzt, dass Masinissa bei seinem Volke noch als Erbe des Reiches anerkannt wird, obgleich, wenn er im J. 148 v. Ch. gestorben ist und nach Plin. 7, 48, 156 60 Jahre regiert hat, sein Vater Gala bereits 208 v. Ch. gestorben und das 29, 29 ff. Erzählte eingetreten sein müsste. Dass L. die Reise nicht durch diese Verhältnisse veranlasst denkt, zeigt c. 35, 10: *in spem* etc., vgl. zu c. 35, 8; App. Lib. 10. — *non tam — fecisse*, der Sinn der Worte ist: *non tam evidens illo* (so ist viell. statt *eo* zu lesen) *tempore causa fuit*, *quam constantissima — fides documento est* (od. *fuit*) *ne tum quidem* etc.; *eo tempore* gehört zunächst zu *evid. causa*, dem Sinne nach, im Gegensatze zu *ne tum quidem* etc., auch zu *mutationis*, *post id temp.* zu *documento*, da *const. fidei* schon durch *ad ult. senectam* bestimmt ist; der Genit. *constant. fidei* enthält das, wodurch das *documentum* (der Beweis dafür dass) gegeben wird, worin es besteht, vgl. 4, 1, 4: *iniuria agri abiudicati*; ib. 32, 5: *scelus legatorum — interfectorum*. Möglich ist, dass L. auch *evidenti* zu *documento* gedacht wissen wollte, s. c. 19, 5: als vielmehr ein deutlicher Beweis in — lag, dass. Da jedoch der Ausdruck hart und dunkel ist, der Genitiv bei *documento* sonst andere Bedeutung hat, s. c. 42, 1; 24, 8, 10 u. a.; auch gewöhnlich *documento est* gesagt wird (was aber in der Construct. des abl. abs. nicht ausgedrückt werden konnte), so halten Andere die Stelle für verdorben, Duker verm.: *documento — constantissima — fide*. *Causa* ist wol nicht ohne Absicht in anderer Bedeutung wiederholt, s. 29, 6, 1: *res — rei*. Was die Sache betrifft, so lag es nahe, wie Masinissa schon damals theils aus Erbitterung über die Punier, s. c. 35, theils weil das Unterliegen Carthagos schon jetzt vorausgesehen werden konnte, durch die Verbindung mit den siegreichen Römern grössere Vortheile hoffen durfte, vgl. Sil. It. 16, 130: *hic* (die Römer) *tibi regna dabit* etc.

13. *pars* etc., wahrscheinlich ist *pars* (oder *alii* nach *dissupati*) ausgefallen, da *fuga* für sich allein nicht das *pars* entsprechende Subject bezeichnen kann. Anderer Art sind die Fälle 3, 61, 9; 10, 2, 11; 42, 30, 14 u. ä. Vielleicht fehlt auch das Prädicat zu *pars transitione*, da die Ueberläufer in das römische Lager sich nicht zerstreuen; oder *dissupati* ist gesagt in Bezug auf das Lager, wo sie bis jetzt vereinigt gewesen waren, und ungenau auf das letzte Glied bezogen statt auf das Ganze; sie zerstreuten sich, indem ein Theil in das röm. Lager übergieng, Andere in den Städten umher. — *per*, s. c. 39, 21; 22, 54, 1 u. a., vgl. Sil. It. 16, 114.

14. *ductu ausp.*, s. c. 27, 4; 12, 12. — *quarto dec.*, ein Irrthum L's oder der Abschreiber, s. c. 10, 8. — *quinto*, nach 26, 19, 10 ist er 211

15 provinciam et exercitum accepit. haud multo post Silanus de-
bellatum referens Tarraconem ad Scipionem rediit.
17 L. Scipio cum multis nobilibus captivis nuntius receptae Hi-
2 spaniae Romam est missus, et cum ceteri laetitia gloriaque ingenti
eam rem vulgo ferrent, unus, qui gesserat, inexplebilis virtutis
veraeque laudis, parvum instar eorum, quae spe ac magnitudine
3 animi concepisset, receptas Hispanias ducebat: iam Africam
magnamque Carthaginem et in suum decus nomenque velut con-

v. Ch. dahin gekommen. L. scheint hier einen Abschnitt in der Erzählung zu machen, als ob der Schluss eines Jahres berichtet werden sollte, und doch setzt er in dasselbe Jahr 206 ausser dem ersten Zuge Scipios von Tarraco bis fast an den Ocean, der nach c. 13, 4 u. 16, 10 über 4 Monate gedauert haben kann, noch 2) die Reise zu Syphax, c. 17 f.; 3) die Eroberung von Iliturgi, Castulo und Astapa, also einen zweiten Zug nach Andalusien; 4) die Krankheit Scipios und den Aufstand im Heere, c. 24—29; 5) den Feldzug gegen Mandonius c. 31 ff.; 6) die Reise zu Masinissa, wieder nach Andalusien c. 35; 7) die Rückkehr nach Rom im Herbste c. 38. Da unmöglich dieses alles in einem Jahre geschehen sein kann, so ist wohl anzunehmen, dass L. auch hier, wie überhaupt in der chronologischen Anordnung der Begebenheiten in Spanien, weniger genau berichtet habe. Wahrscheinlich ist Scipio später als L. glaubt nach Spanien gekommen, und hat erst 209 Carthago erobert, s. 25, 32, 1; 26, 20, 1; ib. 51, 2; im J. 208 Hasdrubal bei Baecula geschlagen und vielleicht das 28, 1—4 Erzählte ausgeführt, s. zu 27, 20, 8; in das J. 207 fallen die 28, 12—16 erwähnten Ereignisse und noch die Fahrt zu Syphax; in das J. 206 das von c. 19—38 Erzählte. Zwar scheint auch Polyb. 11, 20 ff. das von L. 28, 12—38 Berichtete ohne Unterbrechung dargestellt zu haben; aber er hat wie es scheint, s. 14, 1 a, die Ereignisse zweier Jahre zusammengefasst. — *haud m. p.* schliesst sich an § 13 an.

17—18. Bündniss mit Syphax; Polyb. 11, 24; Appian. Lib. 10; Iber. 29; Zon. 9, 11; Val. Max. 9, 8, 1; Sil. It. 16, 171.

1—3. *L. Scipione*, L. hat wol nur zu bemerken unterlassen, dass Lucius von seiner Sendung im vorhergeh. Jahre, s. c. 4, 4, wie Laelius 27, 7, im Anfange des Frühlings zurückgekehrt sei, s. Zon. 9, 8 a. E. — *laetit. ferr.*, mit Freude und rühmend erwähnten; sich darüber freuten und es priesen, wie *laudibus ferre* u. a. — *inexplebilis*, s. Senec. Consol. ad Helv. 15: *colloquia quorum inexplebilis eram.* — *unus*, wie 27, 34, 12. — *parvum inst.*, ein kleines Abbild, Vorspiel, vgl. 26, 28, 11; 25, 25, 5; 35, 49, 10: *duarum legiuncularum instar.* — *ac mag. an.*, eigentlich der Grund der Hoffnung, s. 26, 19, 1 f., ist dieser gleichgestellt. — *magnam C.*, im Gegensatze zu *Carthago nova*, § 11. — *velut consumm.*, den aus verschiedenen Theilen gleichsam zu einer Summe, einem Ganzen (nur deshalb) zusammengehäuften Ruhm, damit Scipio allein Ehre (*in decus*) und Namen (*Africanus*) erlangen könne. Dass die consummatio eine künftige sein soll, ist durch *spectabat* angedeutet, s. c. 41, 8: *egregiam palmam belli Punici patrati petis*: 30, 40, 7 u. a. Andere nehmen *consummatam* für *consummati*, nach 1, 1, 4; oder lesen *consummandam*. Zur Sache s. Po-

summatam eius belli gloriam spectabat. itaque praemoliendam 4
sibi ratus iam rem conciliandosque regum gentiumque animos,
Syphacem primum regem statuit temptare. Masaesuliorum is rex 5
erat; Masaesuli, gens adfinis Mauris, in regionem Hispaniae maxime, qua sita nova Carthago est, spectant. foedus ea tempestate 6
regi cum Carthaginiensibus erat; quod haud gravius ei sanctiusque quam vulgo barbaris, quibus ex fortuna pendet fides, ratus 7
fore, oratorem ad eum C. Laelium cum donis mittit. quibus 8
barbarus laetus, et quia res tum prosperae ubique Romanis, Poenis autem in Italia adversae, in Hispania nullae iam erant, amicitiam se Romanorum accipere annuit; firmandae eius fidem
nec dare nec accipere nisi cum ipso coram duce Romano. ita 9
Laelius in id modo fide ab rege accepta, tutum adventum fore,
ad Scipionem redit. magnum in omnia momentum Syphax ad- 10
fectanti res erat Africae, opulentissimus eius terrae *rex*, bello iam expertus ipsos Carthaginienses, finibus etiam regni apte ad

lyb. l. l. *πάντων εὐδαιμονιζόντων τὸν Πόπλιον — μακαρίζειν αὐτοὺς ἔφη διότι τοιαύτας ἔχουσι τὰς ἐλπίδας, αὐτὸς δὲ νῦν καὶ μάλιστα βουλεύεσθαι τίνα τρόπον ἄρξηται τοῦ πρὸς Καρχηδονίους πολέμου* etc. Dass Scipio die Absicht hatte sogleich von Spanien aus nach Africa überzugehen wird § 10: *adfectanti — dirimuntur*; c. 18, 10 angedeutet, vgl. Dio. Cass. fr. 57, 53; Zonar. 9, 11: *Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῦ Πυρηναίου — προποιησάμενος ἐς τὴν Λιβύην στείλασθαι ἡτοιμάζετο* etc.

4—5. *praemoliend.*, das Wort findet sich früher nicht, überhaupt sehr selten. — *regum gent.*, 24, 49, 2: *adversus reges populosque Africae*; 27, 4, 9. — *Masaesul.*, die westlichen Numider zwischen dem Reiche Masinissas und den Mauren, s. 29, 32, 14; 24, 48, 2 heisst er nur *rex Numidarum*; Scipio nimmt den dort erwähnten Plan seines Vaters wieder auf, Sil. It. 16, 195. — *adfinis* in der ursprünglichen Bedeutung: angrenzend, s. Paul. Diac. p. 11: *affines in agris vicini, sive consanguinitate coniuncti*, kommt nicht oft vor. — *Mauris*, s. 24, 49, 5. — *in — spectat*, 5, 1, 9: *frons in Etruriam spectans*; sonst auch ohne *in*. — *nova C.*, s. § 11; 27, 27, 13; liegt westlich dem Reiche gegenüber.

6—8. *foedus e. t.*, er müsste also das 27, 4 geschlossene, an das sich L. nicht zu erinnern scheint, aufgegeben haben. — *orator.*, 24, 33, 5. — *prosper.*, 25, 16, 11. — *firmand. ei.*, 29, 23, 5. — *cum ipso*, weil in *fidem dare — accipere* der Begriff der Vereinigung und des gegenseitigen Verhältnisses liegt, s. 9, 1, 8: *nihil cum potentiore iuris humani relinquitur inopi*; Ter. Phorm. 3, 2, 27: *cum illo ut mutet fidem*. — *coram* persönlich, c. 18, 7; 43, 5, 6: *si coram agere vellet*; 36, 11, 1: *coram ipse*, vgl. 25, 16, 13: *ab ipso Graccho* etc.

9—10. *in id* darauf; 30, 12, 18. — *in omnia* für Alles, nach jeder Seite hin, vgl. 21, 4, 2. — *adfect. r. Afr.*, sich mit den Angelegenheiten Africas befassen wollte, den Plan hatte Africa anzugreifen, vgl. c. 18, 10; 25, 23, 9; 24, 25, 5. — *bello*, 24, 49. — *apte ad*, in der Richtung nach und für Spanien, 24,

11 Hispaniam, quod freto exiguo dirimuntur, positis. dignam ita-
que rem Scipio ratus, quae, quoniam non aliter posset, magno
periculo peteretur, L. Marcio Tarracone, M. Silano Carthagine
nova, quo pedibus ab Tarracone itineribus magnis ierat, ad prae-
12 sidium Hispaniae relictis, ipse cum C. Laelio duabus quinquere-
mibus ab Carthagine profectus tranquillo mari plurumum remis,
13 interdum et leni adiuvante vento in Africam traiecit. forte ita
incidit, ut eo ipso tempore Hasdrubal pulsus Hispania, septem
triremibus portum invectus, ancoris positis terrae adplicaret
14 naves, cum conspectae duae quinqueremes, haud cuiquam dubio,
quin hostium essent, opprimique a pluribus, priusquam portum
intrarent, possent, nihil aliud quam tumultum ac trepidationem
simul militum ac nautarum nequiquam armaque et naves expe-
15 dientium fecerunt. percussa enim ex alto vela paulo acriori vento
prius in portum intulerunt quinqueremes, quam Poeni ancoras
16 molirentur; nec ultra tumultum ciere quisquam in regio portu
audebat. ita in terram prior Hasdrubal, mox Scipio et Laelius
18 egressi ad regem pergunt. Magnificumque id Syphaci — nec
erat aliter — visum, duorum opulentissimorum ea tempestate
duces populorum uno die suam pacem amicitiamque petentis ve-
2 nisse. utrumque in hospitium invitat; et quoniam fors eos sub

13, 5: *opportune versam.* — *exiguo*, nur durch etc. — *dirimuntur*, weil an das Land gedacht wird, s. 22, 15, 4. Uebrigens ist *freto*, welches nur das Gaditanum sein kann, weniger genau als § 5: *qua* — *est*, da das Reich des Syphax nicht bis dahin reichte, sondern an dem fretum Mauren wohnten.

11—12. *Carthag. n.*, s. 1, 18, 1; anders in der Periocha. — *pedibus*, zu Lande. — *ad praes.*, 21, 60, 5. — *duabus*, nur zwei. — *adiuvante*, die Kriegsschiffe können sich neben den Rudern auch der Segel bedienen, s. 27, 15, 5 zur Sache vgl. Ennius bei Macrob. 6, 2.

13—16. *pulsus*, ob er est damals von Gades, s. c. 16, nach Afrika kam und schon jetzt den König durch Aussicht auf die Verbindung mit Sophoniba zu gewinnen suchte, s. c. 35, 8; 29, 23, 4, lässt sich nicht erkennen. — *positis*, 29, 27, 11 das gewöhnlichere *ancoras iacere.* — *terrae*, mehr dichterisch, gewöhnlich *ad terram*, auch *in t.*, s. 37, 12, 10. — *conspectae*, der Anblick veranlasste. — *haud c. dubio*, ein freierer Gebrauch des Adj. im abl. absol., nach Analogie der Participia, *audito* u. a., s. 6, 25, 5; c. 36, 12: *incerto*; 26, 51, 6: *tranquillo*; 31, 12, 5: *sereno per totum diem*; Z. § 645f. 648. — *nequiquam* giebt vorweg den Erfolg an, s. 22, 43, 1. — *portum*, ist wahrscheinlich der Hafen von Siga, s. Plin. 5, 2, 19: *Siga oppidum ex adverso Malacae in Hispania sitae Syphacis regia*; sonst ist Cirta die Hauptstadt, s. 29, 32. — *molirent.*, c. 36, 11. — *in regio p.*, auch causal, s. Appian.

18. 1—2. *magnificumque*, durch *que* wird der Umstand, dass Syphax das Zusammentreffen für höchst ehrenvoll hielt, als etwas Neues an das Factum selbst als Folge sich Anschliessendes bezeichnet. — *erat al.*, Z. § 365. — *suam*, mit ihm, s.

uno tecto esse atque ad eosdem penates voluisset, contrahere ad
conloquium dirimendarum simultatium causa est conatus, Sci- 3
pione abnuente aut privatim sibi ullum cum Poeno odium esse,
quod conloquendo finiret, aut de re publica quicquam se cum
hoste agere iniussu senatus posse. illud magno opere tendente 4
rege, ne alter hospitum exclusus mensa videretur, ut in animum
induceret ad easdem venire epulas haud abnuit; cenatumque si- 5
mul apud regem est, et eodem etiam lecto Scipio atque Hasdru-
bal, quia ita cordi erat regi, accubuerunt. tanta autem inerat 6
comitas Scipioni atque ad omnia naturalis ingeni dexteritas, ut
non Syphacem modo, barbarum insuetumque moribus Romanis,
sed hostem etiam infestissimum facunde adloquendo sibi conci-
liaret; mirabilioremque sibi eum virum congresso coram visum 7
prae se ferebat quam bello rebus gestis, nec dubitare, quin Sy- 8
phax regnumque eius iam in Romanorum essent potestate: eam
artem illi viro ad conciliandos animos esse. itaque non, quo 9
modo Hispaniae amissae sint, quaerendum magis Carthaginien-
sibus esse, quam, quo modo Africam retineant cogitandum. non 10
peregrinabundum neque circa amoenas oras vagantem tantum

Tac. 12, 33: *nostram pacem.* — *ad eosd. pen.*, bei, an dem Heerde der Penaten, religiöse Bezeichnung des Hauses, s. 30, 13, 13; Propert. 4, 4, 33: *ad vestros — sedeam penates*; über *ad*, s. 24, 48, 9; 21, 63, 10: *apud penates.*

3—4. *privatim*, als Privatmann, 37,36,7; 26,27,11: *Flaccus sibi privatam simultatem cum Campanis negare ullam esse*; eben so an u. St. *odium cum*; Cic. Phil. 2,38,99: *hanc tibi esse cum Dolabella causam odii dicere ausus es.* — *illud*, das wenigstens. — *tendente*, c. 45, 13: zu erreichen suchte. — *animum ind.*, 27, 9, 8.

5—6. *simul* n. *ab utroque*: zusammen, gemeinschaftlich, Cic. Lael. 19, 67: *multos modios salis simul edendos esse.* — *lecto — accubuerunt*, die später in Rom eingeführte Sitte, Becker Gallus, 3, 263f., auf Sophas liegend zu speisen, wird den Numidern beigelegt, App. c. 30: *συγκατακλιθῆναι τῷ Ἀσδρούβᾳ.* *et — etiam*, 24, 34, 5, vgl. 27, 10, 4; 30, 3, 2. — *cordi*, s. c. 20, 7; 30, 17, 12, vgl. 6, 9, 3. — *ad omnia* für alle Verhältnisse, s. c. 17, 10; 37, 7, 15: *virum ad cetera egregium* u. a. — *barbarum*, durch das Folg. erklärt, soll nur das Stärkere vorbereiten, nicht bezeichnen, dass die Punier, als mit römischer Sitte vertraut, nicht zu den Barbaren gehört hätten. — *facunde*, durch das Einnehmende seiner Rede.

7—8. *mirabilioremq.*, wie § 1: Subject ist, wie *congresso* zeigt, Hasdrubal, und um dessen Ansicht schärfer zu markiren der Satz nicht mehr von *ut* abhängig, vgl. c. 23, 2; 30, 30, 8. — *congresso c.*, bei der persönlichen Zusammenkunft Polyb.: *διότι φοβερώτερος αὐτῷ Πόπλιος πέφηνε κατὰ τὴν ὁμιλίαν ἤπερ ἐν τοῖς ὅπλοις.* — *Syphax — essent*, Z. § 373; über *essent* s. 2, 55, 9; im Folg. *sint — retineant*, s. c. 32, 10f. — *eam*, praef. § 11. *quaerendum*, vielleicht eine Untersuchung gegen die geschlagenen Feldherrn anstellen, vgl. 38, 48, 13.

ducem Romanum relicta provincia novae dicionis, relictis exercitibus, duabus *navibus* in Africam traiecisse sese in hostilem terram, regiam in fidem inexpertam, sed potiundae Africae spem ad-
11 fectantem: hoc eum iam pridem volutare in animo, hoc palam fremere, quod non, quem ad modum Hannibal in Italia, sic Sci-
12 pio in Africa bellum gereret. Scipio foedere icto cum Syphace profectus ex Africa, dubiisque et plerumque saevis in alto iactatus ventis die quarto novae Carthaginis portum tenuit.

19 Hispaniae sicut a bello Punico quietae erant, ita quasdam civitates propter conscientiam culpae metu magis quam fide quietas esse apparebat, quarum maxume insignes et magnitudine et
2 noxa Iliturgi et Castulo erant. Castulo, cum prosperis rebus socii fuissent, post caesos cum exercitibus Scipiones defecerant ad Poenos; Iliturgitani prodendis, qui ex illa clade ad eos per-
3 fugerant, interficiendisque scelus etiam defectioni addiderant. in eos populos primo adventu, cum dubiae Hispaniae essent, me-
4 rito magis quam utiliter saevitum foret; tunc iam tranquillis rebus quia tempus expetendae poenae videbatur venisse, accitum ab Tarracone L. Marcium cum tertia parte copiarum ad

10—12. *relicta pr.*, es wird vorausgesetzt, Hasdr. wisse, dass dieses nicht habe geschehen dürfen, s. c. 42, 21. — *traiecisse se.*, eben so Valer. Max.: *quam temere se Africanus — ad Syphacem traiecit*; es heisst zu *terram*: er sei übergesetzt und gekommen, zu *fidem*: habe sich begeben. — *regiam* ist viell. vorangestellt um das Unerwartete zu bezeichnen, 2, 18, 2; 10, 34, 6 u. a., und weil ein zweites das Gefährliche steigerndes Attribut folgt; Madvig verm.: *terram, in regiam, in fidem* etc. — *spem adfect.*: die Hoffnung hege und zu verwirklichen strebe, vgl. Ov. Met. 5, 377: *nam spes adfectat easdem*; ähnlich *spem tentare* c. 38, 4; 33, 27, 3 u. a., vgl. c. 17, 10. — *foed. icto*, ohne die gesetzlichen Formalitäten, s. 27, 17, 17. — *dubiis*, wechselnd, unstät. — *tenuit*, 21, 49, 2.

19—20. Bestrafung von Iliturgi und Castulo; Appian. Iber. 32; Zon. 9, 10.

1—2. *a bello — quiet.*, von Seiten des Krieges; 2, 34, 1: *cum — quieta omnia a bello essent*; 7, 1, 7: *ab seditione et a bello quietis rebus*; 39, 2, 6; 1, 31, 5: *quies a bello.* — *Iliturgi e. C.*, 26, 17; 25, 36. — *prosper — reb.*, vor dem Untergange der Scipionen, 24, 41, 6. — *fuissent*, synesis, s. c. 22, 2; 23, 17, 4. — *interficiendisq.*, sie mordeten sie theils selbst, Andere verriethen sie an die Punier; Zur Sache s. 25, 32, 10. — *scelus*, absichtliche, frevelhafte Verletzung Anderer, 23, 7, 3: *facinora*.

3—4. *merito magis*, etc., wenn man sogleich bei der Ankunft hätte streng gegen sie verfahren wollen, würde dieses mehr ihrer Schuld, 22, 59, 3, angemessen als — gewesen sein. *merito, utiliter saevitum foret* ist bedingt, näml.: wenn man sie damals bestraft hätte, vgl. 1, 13, 3. — *magis* in höherem Grade; *potius* würde das Verglichene ausschliessen, s. 5, 3, 9; 6, 10, 9. — *tunc*

Castulonem oppugnandum mittit; ipse cum cetero exercitu quintis
ferme ad Iliturgin castris pervenit. clausae erant portae, omnia- 5
que instructa et parata ad oppugnationem arcendam: adeo con-
scientia, quid se meritos scirent, pro indicto eis bello fuerat.
hinc et hortari milites Scipio orsus est: ipsos claudendo portas 6
indicasse Hispanos, quid ut timerent meriti essent; itaque multo
infestioribus animis cum eis quam cum Carthaginiensibus bel-
lum gerendum esse: quippe cum illis prope sine ira de imperio 7
et gloria certari, ab his perfidiae et crudelitatis et sceleris poenas
expetendas esse. venisse tempus, quo et nefandam commilito- 8
num necem et in semet ipsos, si eodem fuga delati forent, in-
structam fraudem ulciscerentur, et in omne tempus gravi docu-
mento sancirent, ne quis umquam Romanum civem militemve in
ulla fortuna opportunum iniuriae duceret. ab hac cohortatione 9
ducis incitati scalas electis per manipulos viris dividunt; partito
exercitu ita, ut parti alteri Laelius praeesset legatus, duobus simul
locis ancipiti terrore urbem adgrediuntur. non dux unus aut 10
plures principes oppidanos, sed suus ipsorum *ex* conscientia cul-

jetzt aber, s. 26, 10, 7. — *quintis c.*, von Carthago nova aus. — *ad Ilit.*, durch die Stellung gehoben; über die Form Z. § 71.

5. *conscientia — scirent*, das böse Gewissen, als Gemüthszustand, *scirent* das blosse Wissen; das Letztere wird in Bezug auf § 6: *indicasse* gehoben, sonst könnte man statt des tautologischen Ausdrucks, von dem sich jedoch bei L. auch sonst Beispiele finden, s. 30, 27, 5; 24, 22, 9; 2, 24, 6 u. a., *quid meriti essent* wie § 6, oder *culpae* wie § 10 erwarten. Zugleich ist die Abhängigkeit des indirecten Fragsatzes von einem blossen Nomen zu beachten, s. 7, 12, 2: *inscitia, qui — advenissent*; 3, 60, 6: *conscientia — quid abesset virium*, wo aber der Abl., s. 25, 26, 2, die Construction erleichtert. — *pro ind.*, galt ihnen so viel, als wenn u. s. w.

6—8. *hinc*, von diesem Punkte ausgehend. — *quid ut* gehört hier nicht so zusammen wie 4, 49, 15. — *illis*, weil sie örtlich entfernter sind, Z. § 700. — *prope sine* etc. rhetorische Uebertreibung, doch weniger im Munde Scipios, s. Mommsen 1, 656. — *de imper.*, s. 22, 58, 3. — *semet* geht auf das Subject in *forent*. — *instructam* = *quae instructa* (*futura*) *fuisset*. — *gravi doc.*, 21, 19, 10: *insigne documentum*; 21, 34, 2: *utili exemplo*, gewöhnlich nur *documento* oder *documentum* ohne Attribut, s. c. 42, 1; 16, 12. — *sancir.*, als heiliges unverbrüchliches Gesetz hinstellen. — *opportun.*, ausgesetzt sei, ungestraft verletzt werden könne, 24, 37, 2.

9—12. *ab h. c.*, vgl. c. 33, 1; 24, 22, 6: *ab hac contione legati missi sunt*; 22, 40, 4; an u. St. scheint *ab* zugleich den Grund zu *incitati* zu enthalten, s. c. 5, 4; 30, 6, 1; 5, 28, 7: *neglegentius ab re bene gesta euntem* u. a. — *per manip.* nach Manipeln, aus einem nach dem andern. — *dividunt*, die Anführer. — *partito*, das Asyndeton deutet die Raschheit der Ausführung an. — *ipsorum*, s. 30, 20, 8; 41, 23, 8: *nostram ipsorum libertatem*, vgl.

11 pae metus ad defendendum inpigre urbem hortatur, et meminerant,
et admonebant alios supplicium ex se, non victoriam peti; ubi
quisque mortem oppeteret, id referre, utrum in pugna et in acie,
ubi Mars communis et victum saepe erigeret et adfligeret vi-
12 ctorem, an postmodo, cremata et diruta urbe, ante ora capta-
rum coniugum liberorumque, inter verbera et vincula, omnia
13 foeda atque indigna passi exspirarent. igitur non militaris modo
aetas aut viri tantum, sed feminae puerique super animi corpo-
risque vires adsunt, pugnantibus tela ministrant, saxa in muros
14 munientibus gerunt. non libertas solum agebatur, quae virorum
fortium tantum pectora acuit, sed ultima omnium supplicia et
foeda mors ob oculos erat. accendebantur animi et certamine
15 laboris ac periculi atque ipso inter se conspectu. itaque tanto
ardore certamen initum est, ut domitor ille totius Hispaniae ex-
ercitus ab unius oppidi iuventute saepe repulsus a muris haud
16 satis decoro proelio trepidaret. id ubi vidit Scipio, veritus, ne

zu 1, 28, 4; Z. 696. — *ex* ist in neueren Hdss. zugesetzt, da *consc. culpae* wegen der Wortstellung nicht wol mit *hortatur* verbunden werden kann, s. c. 22, 5; 29, 36, 12; 21, 63, 7; 35, 12, 9; die Verbindung mit dem Substantiv *metus* hart wäre, vgl. § 1; Madvig verm. *in conscientia*, vgl. Cic. Phil. 2, 44, 114. — *meminer.* n. *ipsi*, daher der Gegensatz: *alios*. — *ex se—peti*, s. 8, 33, 13: *ex hostibus victoriam petere*; 30, 16, 7 vgl. 27, 40, 8; nur so wird *petere* mit *ex* vor einem Personennamen verbunden. — *ubi quisq.*, da ihr Tod doch gewiss sei, so komme es nur darauf an u. s. w. — *pugna* Kampf überhaupt; *acie* geordnete Schlacht. — *victum* — *victorem* wie vorher *dux—principes* chiastisch. — *postmodo*, 2, 1, 9. — *ante ora* etc., vgl. 26, 13, 15.

13—14. *non modo* — *tantum* und § 14 *non solum* dient hier mehr der Abwechslung, als dass das Mass, der Grad, die Ausschliessung der Begleitung unterschieden würde, vgl. 30, 22, 2; 2, 59, 2. — *super*, über die Kräfte hinaus = *plus quam vires ferebant*, vgl. 31, 18, 3: *super omnia*, doch findet sich *super* mehr bei Späteren so gebraucht, s. Quint. 11,3,169: *super modum ac paene naturam*, weshalb an u. St. gewöhnlich *supra* gelesen wird. — *in muros* gehört zu *saxa*; s. c. 45, 15: *lintea in vela*; 44, 7, 12: *aliorum in usum rerum copiam invenisse*, 4, 59, 11; 3, 53, 8, Madvig will *in* tilgen; doch wird *munire* sonst kaum mit *muros* verbunden, wol aber absolut von L. gebraucht: welche die Mauern ausbessern und erhöhen, vgl. 1, 38, 6: *qua nondum munierat*; 5, 1, 9; 4, 26, 2. — *agebatur*, stand auf dem Spiele. — *tantum*, nicht auch der Frauen u. s. w., Crevier hält das Wort für unächt. — *omnium*, die Alle treffen würde, s. 21, 44, 4; oder es ist wie 21, 41, 11: *ultimo supplicio humanorum* zu nehmen, vgl. 27, 44, 8; spätere Hdss. haben *omnibus*; der Satz soll erklären, warum Frauen und Kinder bei der Vertheidigung so thätig sind. — *et cert.*, auch noch. — *labores ac c.*, die beiden auch § 13 geschiedenen Classen. — *inter se*, attributiv, 21, 39, 9.

15—18. *domitor*, 1, 7, 5. — *trepidaret* in Verwirrung gerieth, s. c.

vanis conatibus suorum et hostibus cresceret animus et segnior miles fieret, sibimet conandum ac partem periculi capessendam esse ratus, increpita ignavia militum ferri scalas iubet, et se ipsum, si ceteri cunctentur, escensurum minatur. iam subierat 17
haud mediocri periculo moenia, cum clamor undique ab sollicitis vicem imperatoris militibus sublatus, scalaeque multis simul partibus erigi coeptae; et ex altera parte Laelius instat. tum 18
victa oppidanorum vis, deiectisque propugnatoribus occupantur muri; arx etiam ab ea parte, qua inexpugnabilis videbatur, inter tumultum capta est. Transfugae Afri, qui tum inter auxilia Ro- **20**
mana erant, et oppidanis in ea tuenda unde periculum videbatur versis, et Romanis subeuntibus, qua adire poterant, conspexerunt 2
editissimam urbis partem, quae rupe praealta tegebatur, neque opere ullo munitam et ab defensoribus vacuam. levium corporum 3
homines et multa exercitatione pernicium clavos secum ferreos portantis, qua per inaequaliter eminentia rupis poterant, scandunt. 4
sicubi nimis arduum et leve saxum occurrebat, clavos per modica intervalla figentes cum velut gradus fecissent, primi sequentis 5

22, 14. — *hostibus*, sehr oft braucht L. den Dativ um die Theilnahme der Person, oder sie im Vortheil oder Nachtheil zu bezeichnen, wo mit weniger Lebendigkeit und Gefühl auch der Genitiv stehen könnte. Ebenso findet sich der Singular von *animus* in abstracter Bedeutung bisweilen von Mehreren gebraucht, 25, 41, 4; Kraner Caes. B. C. 2, 34, 6, vgl. zu 30, 28, 1. — *capess.*, 31, 28, 4. — *ferri sc.*, nachdem der erste Angriff abgeschlagen ist, wie 26, 45, 6. — *subierat*, bis an die Mauer vorgedrungen. — *periculo*, App.: τρωθεὶς τὸν αὐχένα, aber bei der Bestürmung von Castaca. — *vicem* 25, 38, 3; 1, 25, 6. — *deiectis*, hier von der Mauer, sonst überhaupt von einem Posten werfen, 22, 24, 7, oder einen Angriff abschlagen.

20. 1—2. *transf. Afr.*, s. 27, 43, 1. — *auxilia*, c. 16, 5. — *videbatur*, sichtbar war. — *subeunt.*, das in den Hss. dahinter stehende *sc. tr* hält Alschefski für *contra*. — *urbis p.*, dieser Punkt kann eben nur die Burg oder eine Seite derselben sein, da Alles, was § 1—5 folgt, nur Erklärung ist von c. 19, 18: *arx—est*, weshalb Crevier *arcis partem* vermuthet. — *quae—tegeb.* kann, weil es den Grund der folg. Merkmale, die sich wieder an *partem* anschliessen, enthält, in verschiedener Form ausgedrückt sein; doch ist die gewöhnliche Lesart *quia* deutlicher. — *ab def.* v. 23, 30. 7.

3—5. *levium*, s. 21, 21, 11. — *pernicium* gleichfalls auf *corporum* bezogen: die — Kraft gewonnen haben sich schnell zu bewegen; anders 9, 16, 13; Doederlein Synon. I, 134. — *eminent. r.*, s. 27, 18, 10; doch werden Adjectiva der 3. Declinat. (als solches kann *eminens* betrachtet werden, s. Cic. N. D. 1, 27, 75: *nihil eminentis*; ib. 2, 18, 47) seltner so gebraucht, s. 33, 19, 1: *superiora Macedoniae*, vgl. 21, 11, 9: *patentia ruinis*. — *rupis — sax.*, 21, 36, 1. — *extrahentes* von der tieferen Stelle heraufziehen, s. 5, 47, 2: *trahentes alii alios*; Sall.

extrahentes manu, postremi sublevantes eos, qui praeirent, in
summum evadunt; inde decurrunt cum clamore in urbem iam cap-
6 tam ab Romanis. tum vero apparuit ab ira et ab odio urbem op-
pugnatam esse: nemo capiendi vivos, nemo patentibus ad direptio-
nem omnibus praedae memor est; trucidant inermis iuxta atque
armatos, feminas pariter ac viros; usque ad infantium caedem ira
7 crudelis pervenit; ignem deinde tectis iniciunt, ac diruunt, quae
incendio absumi nequeunt: adeo vestigia quoque urbis extinguere
ac delere memoriam hostium sedis cordi est.
8 Castulonem inde Scipio exercitum ducit, quam urbem non
Hispani modo convenae, sed Punici etiam exercitus ex dissi-
9 pata passim fuga reliquiae tutabantur. sed adventum Scipionis
praevenerat fama cladis Iliturgitanorum, terrorque deinde ac de-
10 speratio invaserat; et in diversis causis cum sibi quisque con-
sultum sine alterius respectu vellet, primo tacita suspicio, deinde
aperta discordia secessionem inter Carthaginienses atque Hispa-
11 nos fecit. his Cerdubelus propalam deditionis auctor; Himilco
Punicis auxiliaribus praeerat; quos urbemque clam fide accepta
12 Cerdubelus Romano prodit. mitior ea victoria fuit: nec tantun-

I. 94, 2. — *qui praeir.* entspricht *extrahentes* um abzuwechseln, aber zugleich mit dem Nebenbegriff: die kühn genug waren voranzugehen, vgl. 22, 2, 5: *qua modo praeirent.*

6—7. *tum v.*, jetzt aber erst, mehr noch als bei dem Sturme. — *omnib.*, s. zu 1, 45, 1, hier: alle Localitäten. — *dirept.*, passiv. — *praedae m.*, L. denkt an Carthago nova, s. 26, 46, 10, wo dieses harte Kriegsrecht gegen die *bello capti* in ähnlicher Art, aber weniger grausam, geübt wird, vgl. 4, 34, 4; 5, 22, 1. — *iuxta*, s. 1, 54, 9 und *pariter* sind synonym. — *usque ad*, steigerndes Asyndeton; sonst wurden nur Bewaffnete und puberes niedergemacht. — *memoriam*, die Stadt wird 34, 10 wieder erwähnt.

8—9. *Castulon.*, welches Marcius also nicht hat einnehmen können. — *convenae*, Bewohner anderer Orte, die sich dort gesammelt haben. — *Punici e. e.*, wahrscheinlich das c. 16, 13 erwähnte. — *dissipata p. f.*, das Prädicat ist von den Personen auf die Thätigkeit übergetragen: von der nach verschiedenen Richtungen gehenden Flucht, s. 29, 33, 6; 38, 27, 8; 2, 59, 9: *ex dissipato cursu*, vgl. 6, 29, 4: *ex fuga dissipati*; 10, 14, 21: *in fugam dissipati.* — *sed* etc., aber, obgleich die Besatzung stärker war u. s. w. — *deinde*: und sodann, gewöhnlicher *inde*; über die Nachstellung s. 27, 42, 13. — *invaserat*, absolut wie 5, 13, 2; 33, 36, 9.

10—12. *in div. c.* causal; *causis* 25, 40, 4, — *alterius*, irgend eines anderen, der anderen Partei Angehörigen; es ist von den Einzelnen gesagt was von den Parteien galt. — *inter*, die Spaltung setzt die Thätigkeit beider Theile voraus, vgl. Sall. C. 5, 8: *diversa inter se mala.* — *auxiliar.*, dieses sind sie für die Spanier. — *fide acc.*, dass die Stadt geschont werden solle, nachher *deditio.* — *nec tant. n.*, c. 19, 2.

dem noxae admissum erat, et aliquantum irae lenierat voluntaria deditio.

Marcius inde in barbaros, si qui nondum perdomiti erant, 21
sub ius dicionemque redigendos missus; Scipio Carthaginem ad
vota solvenda deis munusque gladiatorium, quod mortis causa
patris patruique paraverat, edendum rediit. gladiatorum specta- 2
culum fuit non ex eo genere hominum, ex quo lanistis comparare
mos est, servorum quive venalem sanguinem habent: voluntaria 3
omnis et gratuita opera pugnantium fuit. nam alii missi ab
regulis sunt ad specimen insitae genti virtutis ostendendum; alii 4
ipsi professi se pugnaturos in gratiam ducis, alios aemulatio et
certamen, ut provocarent, provocative haud abnuerent, traxit;
quidam quas disceptando controversias finire nequierant aut no- 5
luerant pacto inter se, ut victorem res sequerentur, ferro decre-
verunt, neque obscuri generis homines, sed clari inlustresque. 6
Corbis et Orsua patrueles fratres, de principatu civitatis, quam
Idem vocabant, ambigentes, ferro se certaturos professi sunt.
Corbis maior erat aetate; Orsuae pater princeps proxime fuerat, 7

21. Leichenspiele; Zon. 9, 10; Val. Max. 9, 11 extr. 1.; Sil. It. 16, 534.

1—2. *Marcius*, nach c. 22 auch andere Legaten. — *si qui* soll die Zahl derselben als gering darstellen. — *ius dic.*, vgl. 32, 33, 8; 36, 14, 9; ohne *populi Romani* oder *suam*, s. 26, 21, 17; 9, 41, 3 u. a.; vgl. 26, 33, 12; 29, 38, 1. — *vota*, die er gethan hat für den Fall, dass es ihm glücke die Punier aus Spanien zu vertreiben, Sil. It. 16, 288 ff. — *mortis* — *patris* wie c. 20, 7: *hostium sedis*, s. praef. 3. — *fuit* — *ex*, es traten in demselben nicht Leute aus der Classe auf u. s. w. — *comparare* mit Rücksicht auf das paarweise Zusammenstellen, 24, 8, 7. — *servorum* etc., epexegetisch zu *eo*. — *quive* etc. = *eorumve qui*, Freie, die sich für eine Geldsumme (*auctoramentum*, 44, 31, 15: *vix gladiatorio accepto*) an die Lanisten verkaufen. Dass Freie gemeint sind, geht schon daraus hervor, dass sie den Kauf abschliessen, was Sclaven nicht können. L. denkt dabei mehr an die spätere Zeit der Republik.

3—4. *voluntar.*, das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *specimen.*, 5, 26, 10. — *in gratiam* findet sich zuerst bei L. so gebraucht, s. c. 39, 12; 35, 2, 6, u. a., vgl. 26, 6, 16: *in spem*; 21, 43, 7: *in mercedem* u. ä.: um sich ihm gefällig zu zeigen, χαριζόμενοι Hom. Il. 17, 291 u. a. — *traxit*, riss sie mit sich fort. — *quidam*, manche Einzelne, s. c. 12, 10, jetzt nicht näher zu bezeichnende Personen. — *pacto* von dem passivisch gebrauchten *pactus*, vgl. *auspicato*, *sortito* u. ä., Sil. It. 14, 97: *pacto, cederet ut Siculis — oris*, s. c. 17, 14. — *res*, die streitigen Gegenstände. *seq.*, ihm zu Theil, sein Eigenthum werde, 4, 4, 11.

6—8. *neque* und zwar nicht; über *non* — *sed* s. c. 26, 7; 21, 41, 14; 2, 23, 6. — *Idem* haben die Hss., die Stadt ist sonst nicht bekannt; da sich auf einer Münze eine Stadt *Ibes* erwähnt findet, wird gewöhnlich *Ibem* gelesen, s. Uckert S. 505 f. — *ambigentes*, 1, 3, 2. — *proxime*,

8 a fratre maiore post mortem eius principatu accepto. cum verbis disceptare Scipio vellet ac sedare iras, negatum id ambo dicere cognatis communibus, nec alium deorum hominumve, quam
9 Martem se iudicem habituros esse. robore maior, minor flore aetatis ferox, mortem in certamine, quam ut alter alterius imperio subiceretur praeoptantes, cum dirimi ab tanta rabie nequirent, insigne spectaculum exercitui praebuere documentumque,
10 quantum cupiditas imperi malum inter mortales esset. maior usu armorum et astu facile stolidas vires minoris superavit. huic gladiatorum spectaculo ludi funebres additi pro copia [et] provinciali et castrensi apparatu.

22 Res interim nihilo minus ab legatis gerebantur. Marcius superato Baete amni, quem incolae Certim appellant, duas opu-
2 lentas civitates sine certamine in deditionem accepit. Astapa

unmittelbar vorher, zuletzt. — *a fratre m.*, dieselbe Erbfolge wie bei den Numidern, 29, 29, 6. — *disceptare*, wie § 5, s. 21, 31, 6. — *negatum*, abgeschlagen, ihre Vermittelung zurückgewiesen. — *nec* = *et dicere non*. — *alium*: nur Mars, sonst Niemand, weder ein Gott noch ein Mensch, vgl. Tac. H. 4, 65: *arbitrum habebimus Veledam*. — *quam ut*, 2, 15, 12.

9—11. *robore — flore* chiastisch geordnet; *aetatis* kann sich auf Beides beziehen, vgl. 40, 6, 4: *medio iuventae robore ille, hic flore*, mit *robur aetatis* konnten *usus armorum* und *astus*, § 10, verbunden sein, die *vires* des jüngeren aber, weil ihm Beides fehlte, *stolidae*, vgl. 27, 17, 10; 7, 5, 6: *stolide ferox*, heissen; doch erwartet man neben dem *robur aetatis* eher auch grössere Kraft erwähnt, vgl. Vergil. 5, 430: *ille pedum melior motu fretusque iuventa, hic membris et mole valens*. Vielleicht ist deshalb bei Val. Max. I. l. *minor corporis viribus fretus* geändert, oder einer anderen Darstellung entlehnt, der jedoch auch Zonar.: τὸν νεώτερον καίτοι ἰσχυρότερον gefolgt wäre. — *subic.*, sich unterwerfen müsste, über *quam ut* s. 2. 15, 12. — *insigne sp.*, 7, 26, 3. — *ludi f. add.*, die übrigen Spiele werden auch 23, 30, 15 von den Gladiatorkämpfen geschieden, vgl. Sil. It. 16, 296: *quique armis ferroque valent, — quis vincere planta spes est et studium iaculis impellere ventos*; Verg. 5, 104 ff. — *pro cop.*, 26, 11, 9, könnte als adverbiale Bestimmung genommen werden; doch ist es wahrscheinlicher, dass *et* nach Duker unächt sei, wenn man nicht *apparatu*, Austattung, was Crevier tilgt, in *apparati* verwandeln oder *et* als nachgestellt, wozu die vorangeh. Präposition veranlassen konnte, vgl. jedoch 35, 37, 2; 31, 45, 13, und als dem folg. *et* correspondirend nach Potsche betrachten will. L. scheint an die Leichenspiele späterer Zeit, wie die Cäsars, Curios u. a., s. Plin. 33, 3, 16; 36, 15, 117, zu denken, für die nur Rom die Mittel bot; vgl. 27, 6, 19.

22—23. Eroberung von Astapa; App. Iber. 33.

1—2. *nihilo minus*, obgleich Scipio nicht anwesend war. — *legatis*, s. c. 21. — *Certim*, dagegen Steph.: Βαῖτις ποταμὸς — ὃς Πέρκης λέγεται ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων; Strabo 3, 11 p. 148: ἐοίκασι δ' οἱ παλαιοὶ καλεῖν τὸν Βαῖτιν Ταρτησσόν, viell. nur ein Wechsel der Laute K,

erat urbs, Carthaginiensium semper partis; neque id tam dignum
ira erat, quam quod extra necessitates belli praecipuum in Roma-
nos gerebant odium. nec urbem aut situ aut munimento tutam 3
habebant, quae ferociores iis animos faceret; sed ingenia incola-
rum, latrocinio laeta, ut excursiones in finitimum agrum sociorum
populi Romani facerent, impulerant, et vagos milites Romanos
lixasque et mercatores exciperent. magnum etiam comitatum, 4
quia paucis parum tutum fuerat, transgredientem fines positis
insidiis circumventum iniquo loco interfecerunt. ad hanc urbem 5
oppugnandam cum admotus exercitus esset, oppidani conscientia
scelerum, quia nec deditio tuta ad tam infestos videbatur, neque
spes moenibus aut armis tuendae salutis erat, facinus in se ac
suos foedum ac ferum consciscunt. locum in foro destinant, 6
quo pretiosissima rerum suarum congererent; super eum cumu-
lum coniuges ac liberos considere cum iussissent, ligna extruunt
fascesque virgultorum coniciunt. quinquaginta deinde armatis 7
iuvenibus praecipiunt, ut, donec incertus eventus pugnae esset,
praesidium eo loco fortunarum suarum corporumque, quae ca-
riora fortunis essent, servarent; si rem inclinatam viderent atque 8

P, T, s. Movers 2, 2, 612. Marcius setzt die Eroberungen südlich vom Baetis fort. — *in dedit. ac.* findet sich oft bei L., aber immer ohne Genitiv oder Dativ der Person, s. 29, 3, 3; 23, 30, 5; vgl. 8, 20, 6. — *Astapa*, j. Estepa, südlich von Astigi; in der Periocha heisst sie *Gisia*. — *erat* kann schwerlich hier fehlen, s. 24, 3, 2; 23, 35, 3, zu 22, 20, 6; 25, 16, 5; App.: *Ἀσταπὰ δ' ἦν πόλις Καρχηδονίοις ἀεὶ διαμείνασα ὁμαλῶς.* — *Carthag. s. p.*, possessiver Genitiv: gehörten an, waren ihr ergeben, s. Cic. Sest. 56, 120: *artifex semper partium — optimarum.* — *extra* etc., c. 19, 2.

3—4. *laeta*, sich erfreuend an, mehr dichterisch, 22, 9, 5: *praeda — gaudentibus.* — *sociis*, schon früher sind die Römer in diese Gegenden vorgedrungen, und es mögen sich bereits damals einzelne Städte an sie angeschlossen haben, s. c. 19, 2; 24, 42. — *facerent*, n. die Einwohner, vgl. c. 3, 4: *experirentur.* — *comitatum* scheint im Gegensatze zu *paucis* zu bedeuten: eine grössere Zahl zusammenreisender, sonst bedeutet es das Gefolge höher stehender Personen, s. Suet. Tib. 6; bei Caes. B. C. 1, 48; 54 u. a. wird *commeatus* gelesen. — *fuerat*, n. *transgredi.* — *interfec.* bezeichnet nur das Factum ohne Beziehung auf spätere Ereignisse, s. c. 39, 8; 27, 36, 1; 29, 2, 5; ib. 23, 2; zu 1, 1, 1; 23, 19, 17; Andere lesen *interfecerant.*

5—6. *dedit. t. ad.*, s. 27, 15, 1. — *facinus — foed. ac. f.*, Alliteration, *foedum* das natürliche Gefühl verletzend, *ferum* aus einem wilden, rohen Charakter hervorgegangen. Die ähnliche That der Saguntiner wird 21, 14 nicht so beurtheilt, vgl. jedoch 31, 17, 5. — *in se* gehört mehr zu *facinus*, das sonst mit *consciscere* sich verbindende *sibi* konnte hier nicht stehen. — *pretios. rer.*, 1, 36, 6. — *fasc. virg.*, vgl. 22, 16, 7: *fasces virgarum.*

7—10. *praesid.* — *servarent*, Wache halten wie 33, 4, 2: *servare*

in eo iam esse, ut urbs caperetur, scirent, omnis, quos euntis in
9 proelium cernerent, mortem in ipsa pugna obituros; illos se per
deos superos inferosque orare, ut memores libertatis, quae illo
die aut morte honesta aut servitute in*fami* finienda esset, nihil
10 relinquerent, in quod saevire iratus hostis posset. ferrum ignem-
que in manibus esse; amicae ac fideles potius ea, quae peritura
essent, absumerent manus, quam insultarent superbo ludibrio
11 hostis. his adhortationibus execratio dira adiecta, si quem a
proposito spes mollitiave animi flexisset. inde concitato agmine
12 patentibus portis ingenti tumultu erumpunt. neque erat ulla satis
firma statio opposita, quia nihil minus, quam ut egredi obsessi
moenibus auderent, timeri poterat; perpaucae equitum tur-
mae levisque armatura repente e castris ad id ipsum emissa oc-
13 currit. acrior impetu atque animis quam compositior ullo ordine

custodias; 34, 9, 6: *servabant vigilias*; 27, 15, 17: *praesidium agitare*. — *fortunar.*, was § 6 *pretiosissima* heisst; *corporum*, Personen. — *scirent*, 27, 35, 4, Aufforderung; das Imperf. ist anders zu nehmen als die vorhergehenden. — *illos* in orat. recta: *vos*. — *finienda*, s. 44, 34, 9: *aut victoria egregia aut morte memorabili finituros bellum*; 27, 13, 10. — *nihil* — *in quod*, 24, 38, 7. — *quae per. e.*, was doch dem Untergange verfallen sei. — *quam*, s. 2, 15, 2; mit vorhergeh. Imperativ 7, 30, 17: *potius occupate, quam* — *sinatis*; vgl. 7, 40, 14. — *insultent* ist entweder absolut zu nehmen, oder aus *ea* zu wiederholen *iis*, da L. den Dativ mit diesem Worte, nicht den Accus., der sich sonst bisweilen findet, zu verbinden pflegt. Zur Sache s. 26, 13, 15. — *hostis* Nominat., c. 25, 5; 33, 15; 27, 18, 2; zu 24, 5, 5.

11—12. *execrat.*, vgl. 26, 25, 12; 31, 17, 9: *execrabile carmen*. — *si* in Bezug auf den Inhalt der execratio. — *mollitiave*, Charakterschwäche, 2, 27, 4; Sall. C. 52, 28: *inertia et mollitia animi alius alium expectantes cunctamini*. — *neque*, und dazu nicht. — *nihil* — *poterat*, eine sehr auffallende Construction statt *quam ne*, nur mit Hor. Sat. 1, 3, 120: *ut ferula caedas maiora subire verbera non vereor*, zu vergleichen; L. setzt an anderen Stellen *ne*, s. 3, 3, 2; *quod nihil minus quam ne victus — hostis memor populationis esset timeri poterat*; 26, 20, 3; oder den Accus., 29, 7, 8: *nihil minus quam tale quidquam timentem*. Da *ut* nicht als indirecte Frage betrachtet werden kann, s. 24, 22, 14, so ist wol anzunehmen, dass ein Verbum der Erwartung wie *expecto*, s. 8, 11, 9; 22, 19, 8; 33, 7, 8 oder *opinari*, s. 37, 26, 10; *rati*, 24, 35, 7 u. a. habe folgen sollen, oder *timeri* selbst in dem Sinne: (mit Besorgniss) erwarten gebraucht sei. Es liegt zwar in den Worten ein Fehler, da die Hss. *posset* statt *obsessi*, vgl. 29, 32, 4, *audirent*, und *poterant* haben; aber dieser scheint die ungewöhnliche Construction nicht berührt zu haben, nichts ausgefallen, sondern nur Einiges verschrieben zu sein. I. Gron. vermuthet *egredi hostes moenibus* etc. — *perpaucae*, nur sehr wenige. — *levis arm.*, hier auch die *velites* umfassend, s. c. 14, 20.

13. *acrior* — *ordine*, Z. § 690; doch haben die verglichenen Comparative selten noch Nebenbestim-

pugna fuit. itaque pulsus eques, qui primus se hosti obtulerat,
terrorem intulit levi armaturae; pugnatumque sub ipso vallo
foret, ni robur legionum perexiguo ad instruendum dato tempore
aciem derexisset. ibi quoque trepidatum parumper circa signa 14
est, cum caeci furore in vulnera ac ferrum vecordi audacia rue-
rent; dein vetus miles, adversus temerarios impetus pertinax,
caede primorum insequentis suppressit. conatus paulo post 15
ultro inferre pedem, ut neminem cedere atque obstinatos mori
in vestigio quemque suo vidit, patefacta acie, quod ut facere pos-
set, multitudo armatorum facile suppeditabat, cornua hostium
amplexus, in orbem pugnantis ad unum omnis occidit. Atque 23
haec tamen hostium iratorum ac tum maxime dimicantium *vis
et impetus in armatos* pugnantisque edebant; foedior alia in urbe 2
trucidatio erat, cum turbam feminarum puerorumque inbellem
inermemque cives sui caederent, et in succensum rogum semia-
nima pleraque inicerent corpora, rivique sanguinis flammam
orientem restinguerent: postremo ipsi, caede miseranda suorum
fatigati, cum armis medio incendio se iniecerunt. iam caedi per-
petratae victores Romani supervenerunt. ac primo conspectu 3

mungen, vgl. Val. Max. 3, 3, 1: *tristior Porsennae salute quam sua laetior*; anders ist c. 8, 3; 2, 40, 8 zu fassen. Beide Eigenschaften sind in höherem Grade als gewöhnlich, aber die eine immer in höherem Grade als die andere vorhanden. — *rob. leg.*; die Kerntruppen, welche aus den Legionen bestanden, s. 23, 16, 8. Vielleicht war das Heer getheilt, so dass Marcius zwei Legionen hatte, wenn anders der Plural genau zu nehmen ist. — *derex.*, s. 22, 19, 11.

14—15. *ibi q.*, selbst da; als diese erschienen; wie sonst *tum quoque* oder: bei diesen. — *circa s.*, in den vorderen Reihen, da die Fahnen beim Vorrücken vorangehen. — *ferrum* ist erklärend nachgestellt; man erwartet es vor *vulnera*. — *vecordi*, stärker als 9, 13, 3: *prope vesano impetu*. — *adv.*, Sall. I. 43, 5; zur Sache vgl. 37, 11, 7. — *quemque suo*, s. 5, 20, 8. — *patef. acie* ist hier wegen *quod* — *supped.*: die Schlachtreihe öffnen und ausdehnen; gewöhnlich nur das Erstere, s. c. 14, 13. Die Feinde können bis zu den Triariern vordringen, während die hastati und principes sie von den Seiten umschliessen, s. 32, 11, 11: *circumire a cornibus et amplecti hostium aciem, quod in tanta multitudine adversus paucos facile videbatur*. — *cornua*, auch die Flügel. — *in orb.*, so dass sie — bildeten, s. 22, 29, 5.

23. 1—2. *tamen*: obgleich grässlich, war es doch wenigstens — aber. Die Ergänzung der Lücke ist sehr unsicher. — *cum* — *caeder.*, Umschreibung der *trucidatio*; L. hat in diesem Falle schon mehrfach statt des früher gewöhnlichen Indicativs den Conjunctiv, s. c. 22, 14: *cum* — *ruerent*, vgl. 27, 51, 3; 29, 34, 10; 35, 39, 7: *altercatio inde fuit, cum* — *increparet*; 34, 48, 2; zu 25, 36, 9. — *sui*, ihre eigenen, auf den Accusat. bezogen, s. 4, 33, 5. — *postremo* etc. musste als neues Moment von *trucidatio cum* getrennt werden, vgl. c. 18, 7.

4 tam foedae rei mirabundi parumper obstipuerunt; dein, cum
aurum argentumque cumulo rerum aliarum interfluens aviditate
ingenii humani rapere ex igni vellent, correpti alii flamma sunt,
alii ambusti adflatu vaporis, cum receptus primis urgente turba
5 non esset. ita Astapa sine praeda militum ferro ignique absum-
pta est. Marcius ceteris eius regionis metu in deditionem acce-
ptis victorem exercitum Carthaginem ad Scipionem reduxit.

6 Per eos ipsos dies perfugae a Gadibus venerunt, pollicentes
urbem Punicumque praesidium, quod in ea urbe esset, et impe-
7 ratorem praesidii cum classe proditūros esse. Mago ibi ex fuga
substiterat, navibusque in Oceano collectis aliquantum auxilio-
rum et trans fretum ex Africa ora et ex proximis Hispaniae locis
8 per Hannonem praefectum coegerat. fide accepta dataque per-
fugis et Marcius eo cum *expeditis cohortibus et Laelius cum* septem
triremibus quinqueremi una est missus, ut terra marique com-
muni consilio rem gererent.

24 Scipio ipse gravi morbo implicitus, graviore tamen fama,

3—5. *iam* müsste zu *perpetratae* genommen werden und des Nachdrucks wegen vorangestellt sein, s. 21, 48, 7; doch ist auch die Verbindung *supervenere perpetratae caedi*, zu dem schon vollendeten Morde, besonders im Vergleich mit Stellen wie c. 7, 7; 10, 29, 5: *superveniunt restituentibus pugnam*; 24, 35, 9; 34, 29, 9 u. a. auffallend, und man sollte *iam caede perpetrata* erwarten, vgl. Curt. 3, 1, 9: *superveniunt deinde*; L. 30, 25, 9; 2, 6, 10 u. a. — *obstip.*, wie 33, 1, 7; 34, 27, 9, oft bei Vergil. — *interfluens*, ebenso Polyb. 11, 24a: τὸ δὲ τετηκὸς καὶ συνεῤῥυηκὸς ἀργύριον καὶ χρυσίον ἀναζητοῦντες ὑπὸ τοῦ πυρὸς πλεῖστοι Ῥωμαίων διεφθάρησαν; wie das flüssige Metall habe genommen werden sollen, giebt weder Polyb. noch L. an. — *interfluere* ist: in dem Haufen herumfliessen, anders 27, 29, 9; die gewöhnliche Lesart *interfulgens* findet sich nicht in den Hss. und das Wort scheint sonst nicht vorzukommen. — *aviditate*, in Folge, veranlasst durch, s. c. 24, 1; 21, 22, 7: *cura ingenii humani*. — *primis*, die dem Feuer zunächst standen. — *ceteris e. r.*, die übrigen, welche dieser Gegend (zwischen dem Baetis und der Meerenge) angehören, 22, 11, 4, natürlich ausser den Bundesgenossen c. 22, 3.

6—8. *a Gad.* kann sowohl zu *perfugae*, als zu *venerunt* gezogen werden, 4, 11, 7 u. a. — *urbs* und *praesid.* sind hier nicht ohne Absicht wiederholt. — *imperat.*, n. Mago, daher nicht *praefectum*, wie oft, s. § 7; c. 15, 15 u. a. — *prodituros esse*, die Zusetzung von *esse*, s. 27, 28, 14, wenn *se* fehlt, ist sehr selten, 33, 49, 4; 42, 10, 15: *in provinciam abituros esse nuntiant*; Cic. Cluent. 63, 176. — *ex — fug.*, c. 17, 13; im Gegensatz zu Hasdrubal. — *Africa or.*, s. 21, 22, 2: *Africis praesidiis*; 29, 23, 10: *terra Africa*; 28, 20, 1; es ist Mauretanien und das Reich des Syphax. — *aliquant.* — *coeg.*, Umschreibung des praesidium in Gades. — *exped.* — *cum*, Zusatz jüngerer Hss.

24—29. Krankheit Scipios; Empörung in seinem Heere; Polyb. 11, 25; App. Ib. 34; Zon. 9, 10.

1. *Scipio—implic.*, der Umstand

cum ad id quisque, quod audierat, insita hominum libidine alendi
de industria rumores adiceret aliquid, provinciam omnem ac
maxime longinqua eius turbavit; apparuitque, quantam excita- 2
tura molem vera fuisset clades, cum vanus rumor tantas pro-
cellas excivisset. non socii in fide, non exercitus in officio mansit.
Mandonius et Indibilis, quibus, quia regnum sibi Hispaniae pulsis 3
inde Carthaginiensibus destinarant animis, nihil pro spe conti-
gerat, concitatis popularibus — Lacetani autem erant — et iuven- 4
tute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedetanumque
sociorum populi Romani hostiliter depopulati sunt. civilis alius 5
furor in castris ad Sucronem ortus. octo ibi millia militum

dass u. s. w.; ein auffallendes Beispiel des Particips, wo wir die abstracte Thätigkeit denken, s. 1, 34, 4. — *graviore f.*, s. 27, 24, 1, wie wol das Gerücht sie noch gefährlicher machte als sie war; über *cum* c. 23, 2. — *hominum* statt des zu erwartenden *hominibus*, s. 38, 10, 5: *insita gentis tranquillitate*; Cic. Sest. 46, 9: *propter insitum quendam animi furorem*, vgl. L. 3, 38, 9; ib. 46, 2; 27, 20, 11 u. a.; s. auch 27, 8, 2. — *longinqua ei.*, s. c. 20, 3; doch wird nicht oft ein Pronomen im Genitiv gefunden.

2. *excitat. fuisset*, s. 10, 45, 3; 31, 42, 7; 38, 46, 6: *admonente fortuna, quid, si hostem habuissemus, casurum fuisset*; Cic. Fam. 13, 10, 3: *videor mihi, cum dicturus fuissem — si exposuissem, satis — dixisse*, vgl. Mil. 18, 48; ad Q. Fr. 3, 4, 2; dagegen L. 32, 23, 8: *fuerint*; in *vera* liegt die Bedingung. — *molem*, die Grösse und das Gefährliche. — *clades*, Scipios Tod.

3—4. *Mandonius* etc. erklärt *socii* und wird c. 32 wieder aufgenommen. Sie hatten nicht erwartet, dass die Römer, was jetzt deutlich war, das Land für sich erobern würden, s. c. 16, 10. — *destinav. an.*, hatten sicher darauf gerechnet, s. 9, 16, 19. — *Lacetani*, s. 21, 60 f., werden c. 26, 7 allein genannt, sonst sind Mandonius und Indibilis Könige der Ilergeten, s. 22, 21, 3; 25, 34, 6; 26, 49, 11; vgl. 29, 1, 25; welche c. 27, 5; 34, 4 mit den Lacet. zusammen, c. 32, 4; 34, 12 allein erwähnt werden. Ob L. das Volk an u. St. genannt habe, ist nicht sicher, vgl. Uckert Geogr. II, 1, 317. — *Suesset.*, 25, 34, 6. — *Sedet.*, zwischen dem Hiberus und Sucro, s. c. 31, 7; 29, 1, 25; 34, 20, 1; sie haben sich wie die Ilergeten an Rom angeschlossen und sind treu geblieben. — *socior.*, synesis.

5. *civilis*, nur Gegensatz zu den Spaniern, nicht dass in dem Lager nicht auch italische Bundesgenossen gewesen wären, § 13: *Calenum, Umbrum*; c. 32, 6. — *alius*, anderer Art. — *furor* und *insania*, s. c. 25, 12; 27, 5; 6; 11; 12; 29, 3; 4, 2, 1. u. a.; Aufruhr und Empörung (§ 10 *seditio et defectio*) erscheinen als Folge blinder nur egoistische Zwecke verfolgender, kein Gesetz, keine Sitte achtender Leidenschaftlichkeit. — *Sucron.*, die Stadt, s. c. 26, 5; 29, 19, 13: *Sucrone*, Zon. *περὶ Σογχρῶνα*, nicht der gleichnamige Fluss etwa in der Mitte zwischen Neucarthago und dem Hiberus. Indess ist nicht klar, wie sie dann die Völker *cis Iberum* haben schützen können; wahrscheinlich sind diese Völker die eben genannten Sedetaner und Suessetaner, deren Gebiet an den Sucro grenzte, und der Ausdruck ungenau, oder irrig.

erant, praesidium gentibus, quae cis Hiberum incolunt, inposi-
6 tum. motae autem eorum mentes sunt non tum primum, cum de
vita imperatoris *rumores* dubii allati sunt, sed iam ante licentia
ex diutino, ut fit, otio conlecta, et non nihil, quod in hostico
7 laxius rapto suetis vivere artiores in pace res erant. ac primo
sermones tantum occulti serebantur: si bellum in provincia
esset, quid sese inter pacatos facere? si debellatum iam et con-
8 fecta provincia esset, cur in Italiam non revehi? flagitatum quo-
que stipendium procacius quam ex more et modestia militari
erat, et ab custodibus probra in circumeuntis vigilias tribunos
iacta, et noctu quidam praedatum in agrum circa pacatum ierant;
postremo interdiu ac propalam sine commeatu ab signis abi-
9 bant. omnia libidine ac licentia militum, nihil instituto aut disci-
plina militiae, aut imperio eorum, qui praeerant, gerebatur;
10 forma tamen Romanorum castrorum constabat una ea re, quod

6. *motae*, wurden wankend. — *dubii*, die an seinem Aufkommen zweifeln liessen; *rumores* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen. — *diutina* etc., sie müssten also an dem Kriege wenig Theil genommen, schon lange im Lande der Bundesgenossen gestanden haben, und in dieses aus Feindeslande (*ex hostico*) gekommen sein. — *non nihil* n. *motae sunt*, nicht wenig, 2, 51, 7; 30, 30, 28. — *laxius*, in grösserem Ueberflusse, lockerer, der Gegensatz: *artiores res*, 26, 17, 2. — *in pace* ist kein strenger Gegensatz zu *in hostico*, dieses örtlich, s. 6, 31, 7; 8, 34, 9; 29, 2, 2, jenes zeitlich oder überhaupt das Verhältniss bezeichnend; es soll wol zugleich angedeutet werden, dass die Beschränkung nach dem Frieden, c. 19, 1, eingetreten sei; sonst könnte man wie § 7: *inter pacatos* erwarten. Uebrigens wird nicht angegeben, von welchem Momente an die Nachricht von Scipios Krankheit eingewirkt habe; § 7; 8 u. 15 sind vielmehr andere Umstände angeführt.

7—9. *ac* führt die nähere Erklärung und Auseinandersetzung ein. — *sermones* — *ser.*, 7, 39, 6: *occultis sermonibus serunt*; 34, 61, 7: *occulta colloquia serere.* — *confecta pr.*, 27, 5, 3. — *quid fac.*, in orat. recta: *quid facimus*: was sie zu thun hätten, Z. § 603. — *flagit.*, neuer Grund der Auflehnung, wahrscheinlich war der Sold seit Jahren rückständig, s. Polyb. 11, 28, 4. — *quam ex*, wie sonst *quam pro.* — *custodes*, einzelne Wächter, oder Schildwachen, konnten auch die *vigiles* genannt werden; denn dass die vigiliae Nachtwachen sind, zeigt schon die Visitation derselben, s. auch § 10. Es waren Wachtposten von 4 Mann, die sich nach den vier vigiliae ablösten, im Gegensatze zu den grösseren stationes. — *circumeunt.*, s. § 10; Caes. B. C 1, 21; dagegen thut es 22, 1, 8 ein Ritter, vgl. 45, 37, 9. — *noctu*, wo sonst die Soldaten streng im Lager gehalten werden. — *interd. a. p.*, am hellen Tage und vor aller Augen, vgl. 8, 34, 9; 23, 42, 10. — *instituto*, nach militärischem Brauche, wie er urprünglich festgestellt ist, vgl. § 8 *more militari*, die seit langer Zeit besteht; *disciplina*, die auf bestimmten Anordnungen und Regeln beruht, s. 9, 17, 10; *imperio*, einzelne Befehle und Anordnungen, anders c. 27, 12.

10—11. *forma*, die äussere Ge-

tribunos, ex contagione furoris haud expertis seditionis defectio-
nisque rati fore, et iura reddere in principiis sinebant, et
signum ab eis petebant, et in stationem ac vigilias in ordi-
nem ibant; et ut vim imperi abstulerant, ita speciem dicto 11
parentium, ultro sibi imperantes, servabant. erupit deinde 12
seditio, postquam reprehendere atque inprobare tribunos ea,
quae fierent, et conari obviam ire, et propalam abnuere furo-
ris eorum se futuros socios senserunt. fugatis itaque e prin- 13
cipiis ac post paulo e castris tribunis, ad principes seditionis,
gregarios milites, C. Albium Calenum et C. Atrium Umbrum, de-
latum omnium consensu imperium est. qui nequaquam tribu- 14
niciis contenti ornamentis insignia etiam summi imperii, fasces
securesque, adtrectare ausi; neque venit in mentem suis tergis
suisque cervicibus virgas illas securesque imminere, quas ad me-
tum aliorum praeferrent. mors Scipionis falso credita obcaeca- 15
bat animos, sub cuius vulgatam mox famam non dubitabant

stalt, doch liegt der Nachdruck auf *Romanorum*. — *re*, das hds. *spe* würde sich nur auf den Zwischensatz *ex* — *fore* beziehen können. — *sedit.* weniger stark als *defectio*, s. c. 26, 2. — *iura redd.*, s. Macer. Dig. XLIX, 16, 12, § 2: *officium tribunorum est — milites in castris continere, — vigilias interdum circumire, — delicta secundum suae auctoritatis modum castigare, principiis frequenter interesse, querellas commilitonum audire* etc. — *in princip.*, wie in der Stadt auf dem forum, so stand an den principiis, s. c. 25, 5, vor dem praetorium das tribunal. — *signum* = *tessera*, die Parole, s. c. 14, 7. — *stationem*, collectiv, 45, 37, 9; gewöhnl. wird *stationes* gelesen, vgl. Tac. Ann. 1, 32: *non tribunus ultra — ius obtinuit: vigilias stationes — ipsi partiebantur.* — *in ord.*, sodass eine bestimmte Reihenfolge entstand, statt hatte, vgl. 36, 43, 13, ähnlich *in orbem* c. 22, 15; 1, 17, 6, wie auch an u. St. vermuthet wird; anders: *in ordines ire*, sich in Reih und Glied aufstellen, 10, 33, 2; Curt. 4, 49, 19. — *vim imp.*, s. zu 26, 12, 8. — *dicto par.*, wie *dicto audientem esse.*

12—13. *erupit* in Bezug auf § 7 f.; vgl. App.: *ἀφίσταντο ἀπὸ τοῦ Μαρκίου καὶ ἐφ' ἑαυτῶν ἐστρατοπέδευον — καὶ παρὰ Μάγωνός τινες ἀργύριον φέροντες ἔπειθον αὐτοὺς ἐς τὸν Μάγωνα μεταθέσθαι.* — *deinde*, 27, 42, 13. — *obviam i.*: sich entgegenstellen, s. 24, 31, 11; Tac. Ann. 1, 32: *nec legatus obviam ibat.* — *post p.*, s. 33, 28, 9; vgl. 2, 31, 4. — *delat. imp.*, 25, 37, 6: *ut — comitiis militaribus — ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint*; Zon.: *ὑπάτους ἑαυτοῖς κεχειροτονήκασιν.* — *Calen.*, aus Cales.

14 — 16. *tribuniciis*, später, als sie meist Ritter waren, der goldne Ring und angustus clavus. — *fasc. sec.*, die fasces mit den Beilen. — *adtrect.*, 34, 4, 3: *regias etiam adtrectamus gazas*; an u. St. mit dem Nebenbegriffe, dass die fasces durch die Berührung solcher Menschen entweiht werden. — *venit in m.*, dabei lässt L. bisweilen den Dativ weg, s. 8, 5, 10; 23, 5, 8. — *ad met.*, 1, 33, 8. — *praeferrent*, sich vortragen liessen. — *vulgatam* =

16 totam Hispaniam arsuram bello; in eo tumultu et sociis pecunias
imperari et diripi propinquas urbes posse, et turbatis rebus, cum
omnia omnes auderent, minus insignia fore quae ipsi fecissent.
25 Cum alios subinde recentis nuntios non mortis modo sed
etiam funeris expectarent, neque superveniret quisquam, eva-
nesceretque temere ortus rumor, tum primi auctores requiri
2 coepti. et subtrahente se quoque, ut credidisse potius temere
quam finxisse rem talem videri posset, destituti duces iam sua
ipsi insignia et pro vana imagine imperii, quod gererent, veram
3 iustamque mox in se versuram potestatem horrebant. stupente
ita seditione cum vivere primo, mox etiam valere Scipionem certi
auctores adferrent, tribuni militum septem, qui * * ab ipso Sci-
4 pione sunt. ad quorum primum adventum exasperati animi,
mox ipsis placido sermone permulcentibus notos, cum quibus
5 congressi erant, leniti sunt. circumeuntis enim tentoria primo,
deinde in principiis praetorioque, ubi sermones inter se seren-
tium circulos vidissent, adloquebantur percunctantes magis, quae
causa irae consternationisque subitae foret, quam factum accu-
6 santes. vulgo stipendium non datum ad diem iactabatur, et,

si vulgata foret. — *eo tum.*, dem bei dieser Gelegenheit entstehenden.

25. 1—2. *subinde*, wiederholt, oder bald darauf, vgl. § 10; 10, 17, 6; 9, 16, 4 u. s. w. — *neque* — *que* nicht — und dabei; wir fassen das Verhältniss als Gegensatz auf: und vielmehr, 27, 42, 5; *et* 28, 26, 11; 29, 27, 6; *atque* 25, 22, 13. — *auctor.*, welche die Nachricht gebracht haben sollten. — *quoque*, 24, 45, 4. — *destit.*, 25, 27, 13. — *gererent*, in dem sie, wie sie jetzt sahen, nur ein Schattenbild hatten. — *vera* im Gegensatz zu *vano*; *iusta* vom Volke gegeben. — *potestas* wechselt hier mit *imperium*, die Proconsuln haben die aus ihrem imperium fliessende potestas in der Provinz, aber nicht in Rom, s. Lange 1, 537.

3—4. *stupente*, stutzend, in Verlegenheit. — *seditio* für *seditiosi*, s. 8, 19, 9; 23, 25, 7. — *septem qui*, wahrscheinlich ist der c. 26, 5 ausgesprochene Gedanke: *tribunis septem, qui et antea Sucronem ad leniendam seditionem ierant* (nach Putsche nur *missi*) ausgefallen, etwa *venerunt, qui ad mitigandos* (*explorandos*) *eos* (*animos*) *missi ab* etc. — *ad*, 25, 37, 13. — *exasper.*, wie 33, 39, 3. — *circumeuntis*, s. c. 22, 10: *hostis*; zur Sache vgl. Tac. Ann. 1, 28: *utendum inclinatione ea Caesar — ratus circumiri tentoria iubet, — hi vigiliis stationibus custodiis portarum se inserunt*; L. 8, 36, 6. — *praetorio* hier der Theil des Lagers unmittelbar vor dem Feldherrnzelte, an welchen die *principia* stiessen; auf beiden Plätzen bilden sich, im Gegensatze zu den Soldaten in den Zelten, Gruppen, vgl. 7, 12, 14: *nec in circulis modo fremere, sed iam in principiis praetorioque sermones in unum confundi.* — *ubi* ist wol nicht local zu nehmen, s. 26, 11, 3. — *consternatio*, mildere Bezeichnung des *furor*, gewaltsame Störung des Geistes in Folge heftiger Leidenschaft.

cum eodem tempore, quo scelus Iliturgitanorum extitisset, post
duorum imperatorum duorumque exercituum stragem sua virtute defensum nomen Romanum ac retenta provincia esset, Iliturgitanos poenam noxae meritam habere, suis recte factis gratiam
qui exsolvat non esse. talia querentis aequa orare, seque ea re- 7
laturos ad imperatorem respondebant; laetari quod nihil tristius
nec insanabilius esset, et P. Scipionem deum benignitate et rem
publicam esse gratiae referendae.
Scipionem, bellis adsuetum, ad seditionum procellas ru- 8
dem, sollicitum habebat res, ne aut exercitus peccando aut ipse
puniendo modum excederet. in praesentia, ut coepisset, leniter 9
agi placuit, et missis circa stipendiarias civitates exactoribus sti-

5—6. *ad diem*, nicht: täglich, wenn auch der Sold wol damals schon auf 3⅓ As täglich berechnet wurde, sondern: zur rechten Zeit, nach Ablauf des Jahres, da es nicht nach dem Ende des Feldzuges, der bereits mehrere Jahre dauert, geschehen kann, 5, 2, 1; ib. 4, 7. — *datum*, dazu ist nicht nothwendig *esse* zu denken, 5, 53, 2: *hanc iactari magis causam quam veram esse.* — *scel. Ilit.*, c. 19, 2. — *retenta pr.*, die Aufrührer gehören also dem alten Heer an, das schon unter den Scipionen gedient hat, und fühlen sich durch die Entfernung vom Kriegsschauplatze ohne dass sie heimkehren dürfen, s. c. 24, 7, verletzt. — *post d.*, c. 28, 13. — *Iliturg.* — *habere*, die Sätze sind beigeordnet statt untergeordnet: obgleich diese — so habe doch ihnen u. s. w., vgl. 26, 22, 1; 6, 38, 13; 5, 6, 3 u. a. — *recte f.*, 29, 17, 4.

7. *querentis*, Accusativ: wenn sie sich nur über solche Dinge beklagten, vgl. 3, 53, 3. — *deum ben.*, durch seine Siege, vgl. 26, 41, 14; die *benignitas* wird aber schwerlich dem Staate beigelegt, s. 7, 13, 5: *deum benignitate, felicitate tua populique Romani*; daher ist es besser *rem publicam* als *rei publicae* zu lesen. — *grat. ref.*, 2, 9, 6. — Nach Appian und Zonar. hat Scipio nur ein Schreiben an die Soldaten gerichtet.

8—9. *ad — rud.*, s. 21, 25, 6; vgl. dagegen das Lob Hannibals c. 12, 4. — *ne — exced.*, Epexegese zu *res*, s. 27, 29, 3; 25, 26, 1; *peccando* ist nur der gleichen Construction wegen zu *modum excedere* gezogen, da das Vergehen schon gross genug war; man hat zu denken: noch weiter gienge, so dass Verzeihung nicht mehr möglich sei. — *puniendo* durch zu harte Strafen das Uebel vergrössern, vgl. 3, 40, 1: *cum decemviri nec irae nec ignoscendi modum reperirent.* — *ut coep.*, Gedanke Scipios, vgl. § 2 *gererent*, es ist die Absendung der Tribunen § 3 gemeint. Auch nach Polyb. c. 25 hat Scipio allein den Plan gemacht und denselben den Tribunen nur mitgetheilt; sollte bei *agi placuit* an einen Kriegsrath gedacht werden, so wäre dieses wol deutlicher bezeichnet, vgl. c. 26, 1. — *stipendiar. c.*, Staaten deren Grund und Boden Eigenthum des römischen Volkes geworden, von diesem aber den Bewohnern gegen eine Abgabe von demselben zur Bebauung überlassen worden ist, wie es später alle spanischen Staaten waren, s. Cic. Verr. 3, 6, 12; im vorliegenden Fall scheint Liv. nicht eine bestimmte Klasse von Staaten, die in diesem Verhältnisse gestanden hätten, sondern, worauf auch *exactoribus* hin-

10 pendi spem propinquam facere. edictum subinde *pro*positum,
ut ad stipendium petendum convenirent Carthaginem, seu
11 carptim partes seu universi mallent. tranquillam seditionem per
se languescentem repentina quies rebellantium Hispanorum fecit:
redierant enim in finis omisso incepto Mandonius et Indibilis,
12 postquam vivere Scipionem adlatum est; nec iam erat aut civis
13 aut externus, cum quo furorem suum consociarent. omnia circumspectantes consilia nihil reliqui habebant praeter non tutissimum a malis consiliis receptum, ut imperatoris vel iustae irae vel non desperandae clementiae sese committerent: etiam hosti-
14 bus eum ignovisse, cum quibus ferro dimicasset; suam seditionem sine vulnere, sine sanguine fuisse, nec ipsam atrocem, nec atroci poena dignam: ut ingenia humana sunt ad suam cuique levan-
15 dam culpam nimio plus facunda. illa dubitatio erat, singulaene

weist, eine für den angegebenen Zweck angeordnete Auflage zu bezeichnen, s. Pol. 11, 25: τὰς ἐπιτεταγμένας εἰσφορὰς ταῖς πόλεσι πρότερον εἰς τὴν τοῦ παντὸς στρατοπέδου χορηγίαν — ἀθροίζειν ἐπιφανῶς. — *spem prop.*, die Hoffnung auf baldige Auszahlung des Soldes, s. 5, 6, 2; 6, 8, 10: *spes lenta.* — *spem facere*, entspricht Polyb. δεῖν ἀναδέξασθαι τοῖς στρατιώταις τὴν τῶν ὀψωνίων ἀπόδοσιν. Da vorher die Tribunen von Liv. gar nicht erwähnt sind und Scipio auch bei *missis exactoribus* Subject ist, so kann nicht wol nach den Hss. *fecere* u. *tribuni* gelesen werden; über den inf. act. u. pass. s. 29, 4, 2; Gronov. verm. *missi — exactores fecere.*

10—11. *edictum pr.*, nach Polyb. c. 25 wird ein Edict nicht erlassen, sondern Sc. befiehlt τοὺς χιλιάρχους τοὺς αὐτοὺς — παρακαλεῖν — κομίζεσθαι τὰς σιταρχίας παραγιγνομένους ὡς αὐτόν, ἄν τε κατὰ μέρη τοῦτο βούλωνται ποιεῖν, ἄν θ᾽ ὁμοῦ πάντες. Die Auszahlung des Soldes erfolgte an das ganze Heer zugleich mit einer gewissen Feierlichkeit. — *carptim*, nach und nach in einzelnen Abtheilungen; § 15: *cohortes*, s. 22, 16, 2; Zon. ἐν μέρει κατὰ διαδοχάς; viell. hat L. *per partes* geschrieben, Polyb. κατὰ μέρη. — *tranquill. — fecit*, 7, 26, 3; *tranquill.*, in sofern sich die Aufregung legte, *languesc.*, das Ungestüm bereits nachliess; *quies*, insofern sie nichts mehr thaten. — *rebellant.*, eben noch im Aufruhr begriffen.

12—15. *consociar.*, u. die römischen Soldaten. — *omnia c. c.*, c. 26, 1: *consultabant*: alle Pläne ins Auge fassen; nach allen Seiten überlegen, welchen Plan man fassen könnte; gewöhnlich nur *circumspectare omnia*, doch ist deshalb *consilia* nicht zu entfernen. — *reliq. hab.*, wie sonst *nihil reliqui est*; *nihil reliqui facere* 7, 35, 8. — *desperandae* ist wie viele Gerundiva, welche Gemüthsbewegungen bezeichnen, fast zum Adjectiv geworden. — *etiam host.* etc. Schluss a minore ad maius: da er — um so viel mehr werde er, da ja u. s. w., s. § 6; dass sie als Bürger sich weit mehr vergangen haben verhehlen sie sich. — *nimio pl.*, s. 1, 2, 3. — *facunda*, redefertig, gewandt im Finden von Gedanken und Worten, Plin. 36, 10, 72: *ingenio facundo Novi mathematici*; *ad* wie *alacer ad* Caes. B. G. 3, 24, 5; *sollers*, Ov. Am. 1, 8, 87 u.

cohortes an universi ad stipendium petendum irent. inclinavit
sententia, quod tutius censebant, universos ire.

Per eosdem dies, quibus haec illi consultabant, consilium 26
de is Carthagini erat, certabaturque sententiis, utrum in auctores 2
tantum seditionis — erant autem ii numero haud plus quam quinque et triginta — animadverteretur, an plurium supplicio vindicanda tam foedi exempli defectio magis quam seditio esset.
vicit sententia lenior, ut, unde culpa orta esset, ibi poena con- 3
sisteret; ad multitudinem castigationem satis esse. consilio di- 4
misso, ut id actum videretur, expeditio adversus Mandonium Indibilemque edicitur exercitui, qui Carthagine erat, et cibaria dierum
aliquot parare iubentur. tribunis septem, qui et antea Sucronem 5
ad leniendam seditionem ierant, obviam exercitui missis quina nomina principum seditionis edita sunt, ut eos per idoneos homines 6
benigno vultu ac sermone in hospitium invitatos *sopitos*que vino
vincirent. haud procul iam Carthagine aberant, cum ex obviis 7
auditum postero die omnem exercitum cum M. Silano in Lacetanos proficisci non metu omni, qui tacitus insidebat animis, liberavit eos, sed laetitiam ingentem fecit, quod magis habituri solum

a.; Duker will *fecunda* lesen, wozu *ad* nicht ganz passend scheint. — *illa*, nur darüber war man ungewiss. — *inclinavit* ohne *eo* und mit gleicher Construct. 32, 13, 5: *inclinavit sententia in Thessaliam agmen demittere*, vgl. 22, 57, 11; 37, 37, 5.

26. 1—3. *Carthagini*, diese *humi*, *domi*, *arbori*, *Lavini*, *Romae* (*Romai*), s. 5, 51, 9, entsprechende Locativform hat L. bisweilen, s. 30, 9, 3; ib. 44, 4; 31, 11, 7, vgl. 35, 35, 1; Periocha 28 u. a., ebenso Cic. Att. 16, 3; Caes. B. G. 7, 55 u. s. w. — *certab. sent.*, vgl. 26, 32, 1; Tac. Ann. 1, 29: *certatum inde sententiis, cum alii — permulcendum militem censerent, alii fortioribus remediis agendum*, Polyb. c. 26: ἔδοξεν αὐτοῖς (Scipio u. den Tribunen) ἡμέραν διασαφήσαντας εἰς ἣν δεήσει παρεῖναι etc. — *inde* — *ubi* von Personen, 1, 49, 5; ib. 24, 2 u. a. — *ad multit.*, bei der, für die Menge; 1, 26, 5: *ingrati ad vulgus supplicii*; 24, 32, 2.

4—6. *cibaria* etc., s. 26, 7, 10; Polyb.: παρήγγειλε πρὸ ἡμερῶν τριῶν ἐφόδια παρεσκευάσθαι εἰς πλείω χρόνον etc. — *edita*; Polyb.: συνέταξε δι' ἀπορρήτων ἀπαντᾶν τοῖς ἀποστάταις, καὶ διελομένους ἕκαστον πέντε τῶν ἀρχηγῶν τῆς στάσεως εὐθέως κατὰ τὴν ἀπάντησιν φιλανθρωπεῖν καὶ καλεῖν ὡς αὑτούς, μάλιστα μὲν πρὸς κατασκήνωσιν etc. — *benigno v.*, 1, 22, 5.

7—9. *haud proc. i.*, vgl. 21, 61, 8; 27, 1, 3. — *ex*, 21, 38, 5, sonst braucht L. *ab*, s. 1, 27, 9; 24, 22, 2 u. a. *auditum*, 27, 45, 4. — *proficisci* um die Gewissheit zu bezeichnen, s. 4, 58, 14; 5, 21, 8 u. a. — *non* — *sed*, das Erste kommt als unbedeutend neben dem Zweiten nicht in Betracht; s. 38, 22, 9: die Furcht, s. c. 25, 15, wurde ganz von der Freude verdrängt; dass *non* nicht mit *omni* zu verbinden sei, zeigt wie in ähnlichen Stellen der Zusammenhang, vgl. 23, 5, 7: *non iuvetis — oportet, sed — suscipiatis* u. a.; jüngere Hss. haben *non metu modo omni*, dieses oder *non metu modo, qui* zieht Madvig vor. — *so-*

8 imperatorem quam ipsi futuri in potestate eius essent. sub oc-
casum solis urbem ingressi sunt exercitumque alterum paran-
9 tem omnia ad iter viderunt. excepti sermonibus de industria
compositis, laetum opportunumque adventum eorum imperatori
esse, quod sub ipsam profectionem alterius exercitus venissent,
10 corpora curant. ab tribunis sine ullo tumultu auctores seditio-
nis, per idoneos homines perducti in hospitia, comprensi ac
11 vincti sunt. vigilia quarta impedimenta exercitus, cuius simula-
batur iter, proficisci coepere, sub lucem signa mota et ad por-
tam retentum agmen custodesque circa omnes portas missi, ne
12 quis urbe egrederetur. vocati deinde ad contionem qui pridie ve-
nerant ferociter in forum ad tribunal imperatoris, ut ultro terri-
13 turi succlamationibus, concurrunt. simul et imperator in tribunal
escendit, et reducti armati a portis inermi contioni se ab tergo
14 circumfuderunt: tum omnis ferocia concidit, et, ut postea fate-
bantur, nihil aeque eos terruit quam praeter spem robur et colos
imperatoris, quem adfectum visuros crediderant, vultusque, qua-
15 lem ne in acie quidem aiebant meminisse. sedit tacitus paulisper,
donec nuntiatum est deductos in forum auctores seditionis et
parata omnia esse.

lum vor *imperat.* betont. — *urbem ingr.*, Zon.: ὁ *Σκιπίων ἔξω τοῦ τείχους αὐτοὺς αὐλίσασθαι (πρὸς ἑσπέραν γὰρ ἦν) διετάξατο.* — *de ind. c.*, 1, 45, 2; 26, 50, 3. — *sub i. pr.*, gerade bei dem u. s. w.

10—11. *hospit.*, in ihre Quartiere; Polyb. *ἀπῆγον μετὰ φιλανθρωπίας — τούτοις* (bei L. idonei homines) *μὲν οὖν ὑπ' αὐτὸν τὸν καιρὸν ἐρρήθη συλλαβεῖν τοὺς πέντε καὶ τριάκοντα ἄνδρας, ἐπειδὰν δειπνήσωσι, δήσαντάς τε τηρεῖν.* — *impedim.*, diese machen hier den Anfang, s. 9, 36, 9; beim Auszug aus dem Lager die extraordinarii. — *sub luc.*, bald nach der quarta vigilia, s. Prop. 4, 4, 63: *et iam quarta canit venturam bucina lucem.* — *et ad* knüpft das neue Moment an, wo im Griech. *δὲ* gebraucht wird, s. c. 25, 1; aber sogleich am Thore; Polyb. c. 27: *παρήγγελτο τοῖς χιλιάρχοις — μετὰ τὸ τὰς μὲν ἀποσκευὰς ἀποτιθέναι τοὺς δὲ στρατιώτας κατέχειν ἐν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τῆς πύλης, κἄπειτα διελεῖν σφᾶς ἐφ' ἑκάστην τῶν πυλῶν καὶ φροντίζειν, ἵνα μηδεὶς ἐκπορεύηται τῶν ἀποστατῶν.*

12—15. *in for. ad tr.*, auf den principia, die auch *forum* genannt werden, s. § 15 vgl. c. 24, 10; zur Constr. s. 29, 4, 5. — *ut — territ.*, um, ihrer Ansicht nach, zu schrecken; sie glaubten — zu können. — *succlam.*, s. 30, 42, 20, erst von L. gebraucht; Hom. Il. 19, 80: *ὑποβάλλειν.* — *escend.*, das Tribunal ist ziemlich hoch, Tac. Ann. 1, 18: *congerunt caespites, extruunt tribunal, quo magis conspicua sedes foret*, s. L. 8, 32, 2; Cic. Vatin. 14, 34. — *se circumf.*, 1, 28, 3: *ex composito circumdatur legio.* — *ut post.*, vgl. 7, 33, 16. — *colos* wie *honos*, Z. § 59. — *visuros*, vgl. 27, 28, 15; n. c. 23, 6. — *sedit*, bis er anfing zu reden, Tac. Ann. 1, 25: *stabat Drusus.*

Tum silentio per praeconem facto ita coepit: „numquam 27
mihi defuturam orationem, qua exercitum meum adloquerer, cre-
didi, non quo verba umquam potius quam res exercuerim, sed 2
quia prope a pueritia in castris habitus adsueram militaribus in-
geniis: ad vos quem ad modum loquar, nec consilium nec oratio 3
suppeditat, quos ne quo nomine quidem appellare debeam scio.
cives? qui a patria vestra descistis; — an milites? qui imperium 4
auspiciumque abnuistis, sacramenti religionem rupistis; — ho-
stis? corpora ora, vestitum habitum civium adgnosco, facta dicta,
consilia animos hostium video. quid enim vos, nisi quod Ilergetes 5
ac Lacetani, aut optastis aliud aut sperastis? et illi tamen Man-
donium atque Indibilem, regiae nobilitatis viros, duces furoris
secuti sunt; vos auspicium et imperium ad Umbrum Atrium et
Calenum Albium detulistis. negate vos id omnes fecisse aut 6
factum voluisse, milites; paucorum eum furorem atque amen-

27. *per praec.*, 8, 33, 2; 24, 7, 12. — *ita coep.*, s. 34, 31, 1; 39, 15, 2; Sall. I. 109, 4: *sic incipit*; statt des Objects wird die Beschaffenheit der Handlung angedeutet.

1—4. Eingang. *credidi* wie Cic. Sest. 9, 22: *numquam putavi*: hätte geglaubt; Sall. I. 110, 1: *numquam ego ratus sum*; dagegen 32, 17, 4: *qua minimum credidisset*. — *non quo* — *sed quia*, Cic. Phil. 1, 7, 16. — *verba*, die Kunst schöne Worte zu machen; Tac. H. 4, 73: *neque ego umquam facundiam exercui, et populi R. virtutem armis firmavi*. — *consil.* — *orat.*, Gedanken und Form der Rede, was § 1 in *oratio* allein liegt; an kunstgerechte Form ist wegen *non quo* — *exercuerim* wol nicht zu denken. — *quo nom.*, s. Cic. Verr. 4, 1, 1; Tac. Ann. 1, 42: *quod nomen huic coetui dabo? militesne appellem* — *an cives* etc., Tac. Hist. 1, 37 in., die gewöhnliche Anrede war *commilitones*. — *cives* — *hostes* ohne Fragpartikel wie 3, 39, 9: *populares? optimates?* über *cives* s. c. 24, 5. — *descistis*: ihr, die ihr. — *imper. ausp.*, beides haben die Proconsuln für den ihnen angewiesenen Geschäftskreis (*provincia*), 27, 35, 10, die *auspicia bellica*, vgl. 21, 1, 5; ib. 42, 8. — *sacr. rel.*, die religiöse Weihe überhaupt, unter welcher der Soldat zum regelmässigen Kriegsdienste verpflichtet wird; wie *rupistis* zeigt, zunächst der Fahneneid, s. 24, 8, 19. — *facta* — *hostium*, Uebergang.

5—16. Das Vergehen ist der Art, dass es unmöglich Alle begangen haben können, der eigentlichen Frevler müssen nur wenige sein. L. hat den von Polyb. c. 29, 8 ff. zuletzt ausgeführten Gedanken zuerst entwickelt, Einiges erweitert, Anderes aus c. 28, 3 eingewebt. — *ac Lacet.* ist wol st. *aut Lacet.* wegen der engen Verbindung beider zu lesen, s. 24, 4. — *tamen*, wenigstens: sie haben zwar auch gefehlt, aber doch u. s. w. — *negate* etc. ist der Hauptgedanke; der Imperativ vertritt nicht allein einen Bedingungs- oder Concessivsatz, sondern deutet zugleich den Wunsch an, dass sie im Stande sein möchten es zu läugnen. — *paucorum* — *esse* n. *dicite*, Andere machen den Gedanken von *credam* abhängig; allein dieses kann von *negantibus* nicht wol getrennt werden, von *negant.* aber *paucorum* etc. nicht

tiam esse: libenter credam negantibus. nec enim ea sunt commissa, quae vulgata in omnem exercitum sine piaculis ingentibus
7 expiari possint. invitus ea tamquam vulnera attingo, sed nisi
8 tacta tractataque sanari non possunt. equidem pulsis Hispania Carthaginiensibus nullos homines credebam esse, ubi vita *invisa* esset mea; sic me non solum adversus socios gesseram, sed etiam
9 adversus hostis: in castris en meis — quantum opinio fefellit! — fama mortis meae non accepta solum sed etiam expectata est.
10 non quod ego vulgari facinus per omnis velim — equidem, si totum exercitum mortem mihi optasse crederem, hic statim ante oculos vestros morerer, nec me vita iuvaret invisa civibus et mi-
11 litibus meis —; sed multitudo omnis, sicut natura maris per se immobilis est, et venti et aurae cient, ita aut tranquillum aut procellae in vobis sunt; et causa atque origo omnis furoris penes

abhängen. — *ament.*, § 12; c. 24, 5; zur Sache Tac. H. 1, 83 extr. — *negantibus*, wenn ihr behauptet, dass nicht alle u. s. w., wiederholt wie § 14 das Anfangswort, epiphora. — *nec en.*, ich will es gern glauben, denn u. s. w. — *vulgata* und § 10 *vulgari* dasselbe was *omnes fecisse* etc. bezeichnet. — *possint*, es würde zu jeder Zeit geschehen müssen, vgl. 2, 59, 11.

7—9. Uebergang zur weiteren Entwicklung des Vergehens: ich habe nichts gethan, wodurch euer Frevel hätte veranlasst werden können. — *invitus*, weil er die Sache weiter ausführen und von sich sprechen muss. — *tamquam v.*, 2, 2, 5; durch *vulnera* ist *tacta tractataque* veranlasst. — *equidem*, s. 26, 22, 14. — *adversus*, 29, 8, 2. — *en* weist nachdrücklich auf das vorliegende Verhältniss hin, hier mit Schmerz: leider; nachgestellt wie 2, 6, 7. — *quant. o. f.*, 24, 26, 7. — *accepta*, *expect.* sind mehr als Adjectiva zu nehmen: geglaubt — gewünscht, vgl. 30, 30, 19: *sperata*.

10—12. Nur die Beschaffenheit der grossen Menge erklärt es, wie das Verbrechen sich so weit hat verbreiten können, und ihre Unwissenheit lässt es einigermassen entschuldigen. — *non quod* etc. beschränkt den Gedanken *in castris* etc.; das eigentliche Prädicat fehlt; vor *multitudo omnis* ist etwa: *hoc tamen dico*, *hoc verum est* zu denken; s. c. 41, 13; Z. § 772. — *ego* zu betonen: ich gerade, im Gegensatze zu *negate* § 6. — *vita inv.*, vgl. Cic. Cat. 1, 7, 17. — *multitudo om.*, das dazu gehörende Prädicat, *per se immobilis est*, *ab aliis agitatur*, ist nicht besonders ausgesprochen, sondern in anderer Form an *in vobis* angefügt, und so zugleich die Anwendung des Gleichnisses auf den gegenwärtigen Fall gemacht. Andere lesen *est*, *venti*; oder interpungiren: *maris: per se — cient*; *ita* etc. — *natura*, das Meer seiner Natur, seinem Wesen nach; Polyb. ἰδία φύσις; Z. § 678. — *et venti*, wenn es richtig ist: und nur u. s. w., s. c. 26, 11; *et* ist nicht correspondirend, vgl. Herodot. 7, 19: πνεύματα ἀνέμων. — *tranquillum*, vgl. 3, 40, 11: *res publica in tranquillum redacta*, häufiger im Abl., s. 24, 8, 13; 26, 51, 6; 31, 23, 4, u. a. s. Naegelsb. Stil. S. 65. — *et causa* entspricht *et venti*, und enthält zugleich den Schlusssatz. L. hat das mehrfach gebrauchte Gleichniss, s. 38, 10, 5; Herodot. 1. l.; Cic. Cluent. 49, wol

auctores est, vos contagione insanistis, qui mihi ne hodie qui- 12
dem scire videmini, quo amentiae progressi sitis, quid facinoris
in me, quid in patriam parentisque ac liberos vestros, quid in
deos sacramenti testes, quid adversus auspicia, sub quibus mili-
tatis, quid adversus morem militiae disciplinamque maiorum,
quid adversus summi imperi maiestatem ausi sitis. de me ipso 13
taceo: temere potius quam avide credideritis, *is* denique ego sim,
cuius imperi taedere exercitum minime mirandum sit: — patria
quid de vobis meruerat, quam cum Mandonio et Indibili conso-
ciando consilia prodebatis? quid populus Romanus, cum impe- 14
rium ablatum ab tribunis suffragio populi creatis ad homines
privatos detulistis? cum eo ipso non contenti, si pro tribunis illos
haberetis, fasces imperatoris vestri ad eos, quibus servus, cui
imperarent, numquam fuerat, Romanus exercitus detulistis. in 15
praetorio tentenderunt Albius et Atrius, classicum apud eos ceci-
nit, signum ab iis petitum est, sederunt in tribunali P. Scipionis,

von Polybius entlehnt. — *vos cont.*, ihr habt nur u. s. w. — *insanistis* nach *furor* wie 22, 39, 6. Dass sie selbst nicht gewusst, was sie thaten, nur *contagione* gefehlt haben, wird durch *qui mihi* etc. bekräftigt, und die einzelnen Seiten des Vergehens § 13 — 15 noch weiter ausgeführt. — *summi i. m.*, die Hoheit der höchsten Gewalt überhaupt.

13—15. *de me* etc. praeteritio, in Bezug auf § 12: *quid facinoris in me*. — *temere* — *cred.* etc.: ihr möget, sollt geglaubt haben, ich will es zugeben, s. c. 8, 4; 28, 8; 10, vgl. 41, 24, 11: *fecerit aliquid Philippus*; 44, 38, 7: *sed fuerimus omnes*. — *is deniq.* etc., es wird so das Gegentheil von § 8 eingeräumt um etwas noch Stärkeres gegenüber zu stellen. — *prodebatis*, daran waret, damit umgienget, c. 28, 5; 29, 2. — *cum imp.*, etc. bildet zugleich die Erklärung von *in deos* § 12. — *cum* — *detulist.* bezieht sich auf den in *quid p. R. meruerat* liegenden Gedanken: ihr habt das röm. Volk verletzt, u. dadurch dass, (indem), vgl. 5, 49, 8: *patriam servavit, cum prohibuit*; 9, 8, 4: *mihine pepercerim, cum* — *obstrinxi*. — *imperium* — *creatis*, nicht als ob alle tribuni militum vom Volke gewählt wären, s. 27, 36, 14: aber die von ihm gewählten galten, wie der Gegensatz *ad privatos* zeigt, als *magistratus*, weshalb sie auch nicht in das Album der Richter aufgenommen wurden, s. lex Servil. 6, und mussten, wenn sie die zu c. 24, 10 erwähnten Functionen ausübten, auch ein gewisses imperium haben, 9, 30, 3; Cic. Leg. 3, 3, 6; Marq. 3, 2, 276; Lange 1, 645. — *privatos*, darin lag weniger das Vergehen, da Scipio selbst als Privatmann das imperium erhalten hat, s. 26, 18, 10, als darin, dass sie als Soldaten etwas gethan haben, was dem Volke allein zukommt, s. 26, 2, 2, — *contenti si*, wie 27, 16, 14: *laetus si*. — *detulistis*, das Perfect weil es vollendet ist, nicht das *prodere*. — *praetorio* bezieht sich auf § 12: *morem militiae*, und ist als das Unwürdigste zuletzt angeführt. — *classicum*, s. 27, 47, 3; Tac. H. 4, 58: *Tutorin Trevero agentur excubiae? signum belli Batavus dabit?* Caes. B. C. 3, 82. — *cecinit*, 30, 5, 2. — *signum*, c. 24, 10. — *tribunali Sc.*, das also auch im Lager stand, wenn

lictor apparuit, summoto incesserunt, fasces cum securibus prae-
16 lati sunt. lapides pluere et fulmina iaci de caelo et insuetos fetus
animalia edere vos portenta esse putatis: hoc est portentum,
quod nullis hostiis, nullis supplicationibus sine sanguine eorum,
qui tantum ausi facinus sint, expiari possit."
28 „Atque ego, quamquam nullum scelus rationem habet,
tamen, ut in re nefaria, quae mens, quod consilium vestrum
2 fuerit, scire velim. Regium quondam in praesidium missa legio
interfectis per scelus principibus civitatis urbem opulentam per
3 decem annos tenuit; propter quod facinus tota legio, millia ho-
4 minum quattuor, in foro Romae securi percussi sunt. sed illi

der Feldherr abwesend war. — *apparuit*, der stehende Ausdruck für den Dienst der Lictoren und accensi ist *apparere magistratibus*, s. 9, 46, 2. — *summoto*, 25, 3, 18.

16. Schluss der Darlegung des Verbrechens, der auf § 5 zurückgeht: Die Urheber des Aufstandes müssen büssen. — *lapid. pl.*, s. 1, 31, 2; vgl. 10, 31, 8: *terram pluisse*; 35, 21, 3; 40, 19, 2: *sanguinem pluit*, vgl. Iul. Obseq. 5 (60); ib. 4 (59); gewöhnlicher ist der Abl., doch ist an u. St. *pluere* schwerlich persönlich gebraucht, wie es in etwas anderer Bedeutung sich bei Dichtern bisweilen findet. *fulmina* c., nicht überhaupt Blitze, sondern bedeutsame, wie sie in den Fulguralbüchern bezeichnet waren, die Tempel, Thore u. s. w. trafen, Cic. Div. 2, 18, 42: *quod tonitrua iactusque fulminum extimuissent*; Cat. 3, 18: *fulminum iactus omittam*. — *hoc e. p.*, s. 4, 15, 7: *non pro scelere id magis quam pro monstro habendum*; 8, 18, 11: das ist ein wahres eigentliches *portentum*. — *expiari p.*, das portentum besteht zunächst in den frevelhaften Handlungen, die Thäter derselben müssen sie durch ihr Blut sühnen. Die Vorstellungen von der Schuld der Verbrecher und dem sich in denselben, als einem portentum, offenbarenden Zorne der Götter fliessen zusammen; die Sühne erfolgt wie 27, 37, 6 durch die Entfernung des portentum selbst.

28. Das Unternehmen war unvernünftig, denn ihr konntet weder bei dem Abzuge des Heeres in Sucro bleiben, 1—7; noch im Kampfe mit römischen Heeren Spanien behaupten, 8—15. Weitere Ausführung von Polyb. c. 29, 3.

1—3. *atque*, s. 21, 40, 10. — *quamq.* — *habet*, gar nicht haben, nicht damit verbunden sein kann, s. Cic. Tus. 3, 13, 27: *habet ardorem libido*; 4, 36, 77; Fin. 2, 3, 9: *restincta sitis stabilitatem voluptatis habet* u. a. Es wird dabei der Gedanke vorausgesetzt, dass jeder Frevel aus einer Verwirrung des Geistes entspringe. — *ut*, s. c. 6, 12. — *ratio*, die Vernunft, vernünftige Ueberlegung; *mens*, Vorstellung, Gedanke; *consilium*, Absicht. — *Regium*, Periocha 12; 31, 31, 6. — *legio*, Polyb. 1, 7: *τετρακισχίλιοι τὸν ἀριθμόν*. — *in praes.*, 27, 3, 9. — *per dec. an.*, s. Nieb. R. G. 3, 633. — *tota leg.*, Polyb. l. l.: *οἱ δὲ Ῥωμαῖοι — κρατήσαντες δὲ τοὺς μὲν πλείστους ἐν αὐτῇ τῇ καταλήψει διέφθειραν — ζωγρείᾳ δὲ ἐκυριεύσαν πλειόνων ἢ τριακοσίων ἅπαντας — ἐπελέκισαν*; Periocha 15. — *in foro*, wie 22, 57, 3 und 7, 19, 3, vgl. 9, 24, 15, 1, 26, 11; gewöhnlich wurden die Hinrichtungen ausserhalb der Stadt vollzogen, s. Tac. Ann. 2, 22; zur Sache Mommsen 1, 386; 402.

primum non Atrium Umbrum semilixam, nominis etiam abomi-
nandi ducem, sed D. Vibellium tribunum militum secuti sunt,
nec cum Pyrrho, nec cum Samnitibus aut Lucanis, hostibus po-
puli Romani, se coniunxerunt; vos cum Mandonio et Indibili 5
consilia communicastis et arma consociaturi fuistis; illi, sicut 6
Campani Capuam Tuscis veteribus cultoribus ademptam, Mamer-
tini in Sicilia Messanam, sic Regium habituri perpetuam sedem
erant, nec populum *Romanum* nec socios populi Romani ultro
lacessituri bello: — Sucronemne vos domicilium habituri eratis? 7
ubi si vos decedens confecta provincia imperator relinquerem,
deum hominumque fidem implorare debebatis, quod non redi-
retis ad coniuges liberosque vestros. sed horum quoque memo- 8
riam, sicut patriae meique, eieceritis ex animis vestris: viam con-

4—5. *primum,* diesem entspricht nicht *deinde,* sondern § 6 *illi*; der zweite Punkt ist durch *nec Pyrrho,* wo *nec* nich allein correspondirend ist, s. 21, 41, 15, mit dem ersten verbunden. — *abominand.*, (wie c. 25, 2 *desperandus*), so wegen der Verwandtschaft von *Atrius* mit *ater*, s. 6, 1, 11: *atri dies*, eben so konnte leicht *Umbrum* gedeutet werden. — *semilixam*, der nicht einmal ein ordentlicher Marketender, geschweige ein Soldat ist, s. 30, 28, 3. — *D. Vibell.*, s. 23, 7, 4; 26, 15, 11. — *trib. mil.*, da die Campaner in besonderen Legionen dienten, so hatten sie wie die Römer tribuni militum und zwar aus ihrer Mitte, nicht wie die übrigen Bundesgenossen röm. praefecti, s. 23, 5, 7; Polyb. 2, 24, 14. — *nec c. Pyrrho* etc., dieser stand in Verbindung mit den beiden genannten Völkern damals den Römern gegenüber. — *vos* etc. stellt den Gegensatz in anderer Form dar, als im vorhergeh. Gedanken *sed.* Die vier Sätze sind chiastisch geordnet.

6—7. *Campani*, eigentlich Samniten, s. 4, 37; über den Namen 7, 38, 5. — *cultoribus*, s. 22, 31, 3: *insulis cultorum egentibus*; 21, 52, 6 u. a. — *Messanam,* Mommsen 1, 501. — *Sucronemne*, statt des Gegensatzes eine Frage, die zugleich die Unmöglichkeit der Ausführung andeutet. — *ubi si*, während ihr, wenn ich euch daselbst u. s. w. — *deum — impl.*, die Hülfe der — anrufen, dass sie das Unglück abwenden; euch bitter beklagen. — *imperator*, ich als, in meiner Eigenschaft als u. s. w.; auf meinen Befehl. — *rediretis*, s. c. 24, 7. — *sed — vestris*, Uebergang. — *eieceritis*, wie c. 27, 13. — *viam cons.*, s. 4, 48, 4; 31, 18, 7; ich will annehmen, dass ihr auch das Andenken an die Eurigen habt aufgeben wollen u. s. w. Nachdem der Redner den Plan selbst, § 1 *consilium*, als einen eben so ruchlosen als unsinnigen, § 7: *Sucronemne* etc., nachgewiesen hat, zeigt er im Folg., dass er nicht ausführbar würde gewesen sein (*viam consilii*). In *non — dementis* ist das, was erst gefunden werden soll, schon als Attribut von *consilium* ausgesprochen. Die Form des Ausdrucks nach Polyb. c. 29, 6: τί οὖν ἦν ᾧ προσείχετε; πυθέσθαι γὰρ ἂν βουλοίμην ὑμῶν. — *ad ultim.* bis zum äussersten, ähnlich c. 39, 2; vgl. 23, 2, 4: *ad extremum*; sonst wird *ad ultim.* auch zeitlich gebraucht, s. 26, 27, 10; 5, 10, 8 u. a.; oder mit einem Genitiv verbunden um den äussersten Grad einer Sache zu bezeichnen, s. 2, 45, 10; 10, 11, 9 u. a.

9 sili scelerati, sed non ad ultimum dementis exsequi volo. mene
vivo et cetero incolumi exercitu, cum quo ego die uno Carthagi-
nem cepi, cum quo quattuor exercitus Carthaginiensium fudi fu-
gavi expuli, vos octo millia hominum, minoris certe omnes preti,
quam Albius et Atrius sunt, quibus vos subiecistis, Hispaniam
10 provinciam populo Romano erepturi eratis? amolior et amoveo
nomen meum; nihil ultra facile creditam mortem meam *a* vobis
11 violatus sim —: quid? si ego morerer, mecum expiratura res
publica, mecum casurum imperium populi Romani erat? ne
istuc Iuppiter optimus maximus sirit, urbem auspicato deis
auctoribus in aeternum conditam huic fragili et mortali cor-
12 pori aequalem esse. *C. Flaminio, Aemilio Paulo, Sempronio
Graccho,* Postumio Albino, M. Marcello, T. Quinctio Crispino,
Cn. Fulvio, Scipionibus meis, tot tam praeclaris imperatoribus
uno bello absumptis superstes est populus Romanus, eritque
mille aliis nunc ferro *nunc morbo* morientibus —: meo unius
13 funere elata res publica esset? vos ipsi hic in Hispania patre et

9. *mene* etc., ihr hättet, wenn ich am Leben geblieben wäre, euch nicht behaupten können. — *quattuor exercit.*, das unter den beiden Hasdrubal, unter Mago und Hanno. Ob L. auch *quattuor imperatores* hinzugefügt habe wie c. 38, 3; 43, 10, ist nicht sicher zu entscheiden, da diese Worte in den besten Hss. fehlen. — *Albius e. Atr.*, viell. Anspielung auf das bekannte *albus aterne sim*, Catull. 92, 2, vgl. § 4. — *subiecistis*, die ihr also für besser, als ihr seid, erklärt habt. — *provinciam*, in Bezug auf c. 17, 2, vgl. dagegen c. 12, 12. — *erept. er.*, ihr wolltet wirklich? glaubtet zu können?

10—15. Auch bei meinem Tode hättet ihr euch nicht halten können, und zuletzt euch mit den Puniern verbinden müssen. — *amolior*, stärker als c. 27, 13; 39, 37, 4: *amoliri et diruere tyrannidis vestigia.* — *nihil ul.* etc., gewöhnlich wird *nihil ultra* adverbial gebraucht, an u. St. gehört *nihil*: in keiner Beziehung, zu *violatus sim*; *ultra* zu *facile c. m.*, der Sinn ist: dass ihr nur meinen Tod zu leicht geglaubt, s. c. 27, 9, nicht die Absicht gehabt habt, euch gegen mich zu empören. — *a vobis*, *a* fehlt in den besten Hdss., s. 8, 24, 14; 9, 36, 1; 22, 34, 8 u. a., konnte aber an u. St. leicht ausfallen, vgl. jedoch c. 29, 2: *inviolatum vobis.*

11—15. *quid* etc., Uebergang zu der entgegengesetzten Annahme. — *morerer*, gesetzt, dass ich starb. — *imperium p. R.*, s. c. 42, 15; sonst gewöhnlich *imperium Romanum* oder *imperium.* — *ne — sirit*, 1, 32, 7; 34, 24, 2: das möge — verhüten, vgl. Tac. H. 4, 58 extr. — *auspicato*, s. 5, 52, 2. — *in aetern.*, Tac. Ann. 3, 6: *principes mortales, rem publicam aeternam esse*; 6, 23, 7, Einleit. S. 17. — *C. Flam.*, die Ergänzung ist unsicher, ebenso im Folg. *nunc morbo.* — *Graccho*, 25, 16; *Postumio*, 23, 24; *Marcello* — — *Crisp.*, 27, 26; *Fulvio*, 27, 1; Cic. Tusc. 1, 37, 89. — *eritq. mille* etc., s. 9, 19, 17: *mille acies graviores.* — *funere el.*, mit mir begraben, 24, 22, 7. — *vos ipsi* etc., dass auch andere ausser mir die Provinz schü-

patruo meo, duobus imperatoribus, interfectis Septimum Mar-
cium ducem vobis adversus exultantis recenti victoria Poenos
delegistis. et sic loquor, tamquam sine duce Hispaniae futurae
fuerint —: M. Silanus eodem iure, eodem imperio mecum in 14
provinciam missus, L. Scipio frater meus et C. Laelius legati
vindices maiestatis imperi deessent? utrum exercitus *exercitui*, 15
an duces ducibus, an dignitas, an causa comparari poterat? qui-
bus si omnibus superiores essetis, arma cum Poenis contra
patriam, contra cives vestros ferretis? Africam Italiae, Carthagi-
nem urbi Romanae imperare velletis? quam ob noxam patriae?"

„Coriolanum quondam damnatio iniusta, miserum et in- **29**
dignum exilium ut iret ad oppugnandam patriam impulit; revo-
cavit tamen a publico parricidio privata pietas: *vos* qui dolor, 2
quaeve ira incitavit? stipendiumne diebus paucis imperatore
aegro serius numeratum satis digna causa fuit, cur patriae indi-
ceretis bellum, cur ad Ilergetes descisceretis a populo Romano,
cur nihil divinarum humanarumve rerum inviolatum vobis esset?
insanistis profecto, milites, nec maior in corpus meum vis morbi 3
quam in vestras mentes invasit. horret animus referre, quid credi- 4

tzen können, hat euer eigenes Beispiel gezeigt, s. c. 25, 6. — *imperator.*, 26, 2, 5. — *Septim. Marc.*, der Zuname vorangestellt, s. 27, 6, 17; 25, 37, 2. — *et sic* etc., und so schlimm steht es nicht einmal. — *eodem i.*, nach 26, 19, 10 ist er nur *adiutor Scipionis*; ib. 20, 4: *propraetor*, vgl. c. 1, 5. — *mecum*, s. 30, 12, 15; doch kann es zugleich auf *missus* bezogen werden. — *dignitati* etc. ohne Wiederholung des selben Wortes im Dativ wie in den ersten Gliedern, wie oft, wenn dasselbe Verhältniss sich wiederholt; hier auch, weil die Gegenpartei keine *dignitas* hat. — *causa*, die Sache, für die sie streiten, Cic. Lig. 6, 19. — *cum P.* bereitet *Africam* vor: ihr würdet dann noch weiter gehend, wie die Punier und mit ihnen, von Spanien aus Rom haben bekriegen wollen. — *contra p.* viell. *in p.* — *quam o. n. p.*, c. 27, 13; Uebergang zum dritten Theile.

29. 1—2. Es war kein Grund für den Aufstand da, nach Polyb. c. 28, 3 ff. — *Coriolanum*, durch die Vergleichung wird, wie c. 28, 2 ff. der Gedanke veranschaulicht. — *iniusta*, dieses ist 2, 35, 5 nicht so bestimmt ausgesprochen. — *miserum*, s. 2, 40, 10. — *parricid. p.*, Mord, Verrath an dem Vaterlande; *perduellio*, s. 1, 26, 5, welche auch parricidium genannt wird, da das Vaterland die *antiquissima et sanctissima parens* ist, Cic. Att. 9, 9, 2; vgl. Phil. 2, 7, 17: *parricidio patriae*; daher im Gegensatze *pietas*. — *quos* — *quaeve ira*, die Lesart ist unsicher, da mit *vos* noch mehr ausgefallen sein kann. — *stipend.*, Polyb.: ἐμοὶ δηλονότι δυςηρεστήσασθε, διότι τὰς σιταρχίας ὑμῖν οὐκ ἀπεδίδουν etc. — *nihil humanor.*, Z. § 337; 10, 7, 8: *cui deorum hominumve*; vorher *quaeve*, vgl. 1, 1, 7; zum Gedanken c. 27, 12.

3—8. Folgerung aus allem Vorhergeh., die auf c. 27, 6 zurückgeht und den Uebergang zum Schlusse, 4—8, bildet. — *in corpus* — *invas.*, 27, 42, 6. — *horret* etc.: es ist schrecklich — doch soll es verges-

derint homines, quid speraverint, quid optaverint: auferat omnia
5 inrita oblivio, si potest, si non, utcumque silentium tegat. non
negaverim tristem atrocemque vobis visam orationem meam:
quanto creditis facta vestra atrociora esse quam dicta mea? et me
ea quae fecistis *pati aecum censetis*: vos ne dici quidem omnia ae-
6 quo animo fertis! sed ne ea quidem ipsa ultra exprobrabuntur.
7 utinam tam facile vos obliviscamini eorum, quam ego obliviscar.
itaque quod ad universos vos attinet, si erroris paenitet, satis
superque poenarum habeo. Albius Calenus et Atrius Umber et
8 ceteri nefariae seditionis auctores sanguine luent, quod admise-
runt; vobis supplici eorum spectaculum non modo non acer-
bum sed laetum etiam, si sana mens rediit, debet esse: de nullis
enim quam de vobis infestius aut inimicius cousuluerunt."
9 Vix finem dicendi fecerat, cum ex praeparato simul omnium
10 rerum terror oculis auribusque est offusus. exercitus, qui corona
contionem circumdederat, gladiis ad scuta concrepuit; praeconis
11 audita vox, citantis nomina damnatorum in consilio; nudi in me-

sen werden, vgl. 7, 40, 9; Tac. H. 4, 58: *horret animus tanti flagitii.* — *referre* geht auf Scipio, s. 26, 38, 3. — *sperav. optav.*, c. 27, 5. — *inrita obl.*, die es als ungeschehen erscheinen lässt. — *tristem*, unangenehm, hart, s. 5, 2, 8: *triste imperium*; 22, 61, 3. — *pati ae. c.*, unsichere Ergänzung jüngerer Hss., die für den Sinn nicht nothwendig ist, aber in dieser oder ähnlicher Form durch die Gegenüberstellung der Gedanken im Vorhergeh. und die chiastische Form der Rede wol gefordert wird. Doch bleibt auch so *omnia* auffallend, weil es scheint, als ob die Erwähnung einiger ihnen nicht unlieb gewesen wäre, und die Beziehung von *ne quidem* unklar, da ein Gegensatz, etwa Reden u. ä. nicht gedacht werden kann; *ne ea quidem* aber nicht passend *ne dici quidem* gegenüber gestellt ist. — *fertis*, der Redner scheint Zeichen der Unzufriedenheit bei den Zuhörern vorauszusetzen. — *obliviscar*, Polyb. c. 29: *διὸ κἀγὼ νῦν καὶ πάντες οἱ προεστῶτες τοῦ στρατοπέδου πίστιν δίδομεν, ἐφ᾽ ᾧ μὴ μνησικακήσειν.* — *satis s.*, 3, 67, 3. — *Albius*, nachdrückliches Asyndeton, schärfere Bezeichnung des Gegensatzes. — *laetum*, Tac. Ann. 1, 44: *et gaudebat caedibus miles, tamquam semet absolveret.* — *de nullis* etc. vgl. Polyb.: *κολάζειν αὐτοὺς ἀξίως καὶ τῶν εἰς τὴν πατρίδα καὶ τῶν εἰς ἡμᾶς ἡμαρτημένων.*

9—10. *ex praepar.*, 2, 37, 8. — *omnium r.*, alles Mögliche, jeder Art. — *offusus*, s. 10, 5, 7; 39, 15, 4: *ne nimium terroris offundam vobis.* — *gladiis ad sc.*, c., wahrscheinlich Uebersetzung von Polyb. c. 30: *συνεψόφησαν ταῖς μαχαίραις τοὺς θυρεούς*, vgl. zu 30, 34, 3; doch ist der Ausdruck ungewöhnlich, da *ad* ohne Verbum der Bewegung: etwa *admotis* steht: sie schlugen mit den Schwerdtern an die Schilde, dass es dröhnte, vgl. 1, 21, 3; Verg. 10, 151: *bäugique ad frena leonis*; sonst *concrepare armis*, Caes. B. G. 7, 21 oder *arma*, s. c. 8, 2; 6, 24, 1; ähnlich u. St. ist das poetische *concrepat aera* Ovid. Fast. 5, 441: lässt ertönen. — *praecon.*, s. 26, 15, 9.

11—12. *nudi*, s. 2, 55, 5; 29, 9,

dium protrahebantur, et simul omnis apparatus supplici expromebatur; deligati ad palum virgisque caesi et securi percussi, adeo torpentibus metu qui aderant, ut non modo ferocior vox adversus atrocitatem poenae sed ne gemitus quidem exaudiretur.
tracti inde de medio omnes, purgatoque loco citati milites nomi- 12
natim apud tribunos militum in verba P. Scipionis iurarunt, stipendiumque ad nomen singulis persolutum est. hunc finem exitumque seditio militum coepta apud Sucronem habuit.

Per idem tempus ad Baetim fluvium Hanno, praefectus 30
Magonis, missus a Gadibus cum parva manu Afrorum, mercede Hispanos sollicitando ad MMMM iuvenum armavit. castris 2
deinde exutus ab L. Marcio, maxima parte militum inter tumultum captorum castrorum, quibusdam etiam in fuga amissis, palatos persequente equite, cum paucis ipse effugit.

Dum haec ad Baetim fluvium geruntur, Laelius interim freto 3
in Oceanum evectus ad Carteiam classe accessit. urbs ea in ora Oceani sita est, ubi primum e faucibus angustis panditur mare.
Gadis sine certamine per deditionem recipiendi, ultro qui eam 4
rem pollicerentur in castra Romana venientibus, spes, sicut ante

4. — *apparatus*, das im Folg. angeführte, vgl. zu 29, 18, 13. — *palum*, 26, 13, 15. — *citati nom.*, einer nach dem anderen; jeder muss einzeln die Eidesformel sprechen, gewöhnlich sagte sie nur einer vor, die übrigen sprachen nacheinander *idem in me*. Die neue Vereidigung abtrünniger Soldaten, da sie ihren früheren Eid gebrochen haben, s. c. 27, 4, kommt auch sonst vor, s. Caes. B. C. 1, 76; 3, 13 u. a. — *apud trib.*, s. 22, 38, 1. — *in verba P. S.*, s. 2, 32, 1: *quoniam in consulum verba iurasset*, sich Scipio durch den Eid verpflichten, vgl. *sacramento dicere*, s. 24, 8, 18; 2, 24, 7; ib. 45, 4. — *ad nom.*, so wie sie namentlich aufgerufen waren und sich gestellt hatten, wie bei *ad nomen respondere*, 7, 4, 2. — *apud Sucr.*, sonst braucht L. bei Städtenamen nicht leicht *apud*, sondern *ad*, wie Caesar, s. B. C. 3, 37, 1.

30—37. Die letzten Thaten Scipios in Spanien; **30—31**, 4. Sieg über Hanno, Seetreffen bei Carteia.

1. *Hanno*, c. 23, 7, *praef. M.*, s. 23, 30, 1: *praefecto Hannibalis*; 25, 28, 5. — *sollicitand.* = *eo quod sollicitabat*, s. c. 13, 4.

3. *interim* nach einem bedeutsamen Worte, besonders im Gegensatze, 10, 18, 1; 37, 11, 6. — *Carteiam*, 43, 3, 3: *Carteiam ad Oceanum*, eine von den Phöniciern gegründete, wahrscheinlich nach *Melcart*, s. 21, 5, 4, genannte Stadt. Eine andere Form des Namens ist *Carpeia*, die § 6 die Hss. haben. Plinius u. A. setzen sie noch innerhalb des fretum an den Busen nördlich von Calpe, der wahrscheinlich mit den Worten: *ubi — panditur* gemeint war; obgleich L. selbst an den Ocean denkt, wie *in Oceanum* etc. und § 6 zeigt. — *e faucib.*, s. c. 6, 9. — *per dedit.* ist die hds. Lesart, die *deditio* kann auch durch Verrath erfolgen, 8, 25, 8; 11; vgl. 27, 1, 1; auch passt *deditio* besser zu *ultro eam r. p.* als *per proditionem*. — *venientibus*, s. zu 27, 43, 3: *inplicantes*; zur Sache c. 23, 6. —

dictum est, fuerat. patefacta inmatura proditio est, conprensos-
que omnis Mago Adherbali praetori Carthaginem devehendos
5 tradit. Adherbal coniuratis in quinqueremem inpositis, prae-
missaque ea, quia tardior quam triremis erat, ipse cum octo tri-
6 remibus modico intervallo sequitur. iam fretum intrabat quin-
queremis, cum Laelius et ipse in quinqueremi portu Carteiae
sequentibus septem triremibus evectus in Adherbalem invehi-
tur, quinqueremem satis credens deprensam rapido in freto
7 in adversum aestum reciprocari non posse. Poenus in re subita
parumper incertus trepidavit, utrum quinqueremem sequeretur,
8 an *in* hostis rostra converteret. ipsa cunctatio facultatem de-
trectandae pugnae ademit: iam enim sub ictu teli erant, et undi-
que instabant hostes; aestus quoque arbitrium moderandi naves
9 ademerat. neque erat navali pugna similis, quippe ubi nihil vo-
luntarium, nihil artis aut consilii esset. una natura freti aestus-
que, totius certaminis potens, suis alienis navibus nequiquam
remigio in contrarium tendentis invehebat, et fugientem navem
videres vertice retro intortam victoribus inlatam, et sequentem,

comprensos, synesis: die Verschworenen. — *praetori*, Befehlshaber (der Flottte) oder einer der suffetes c. 37, 2.

5—7. *tardior q. tr*, die grössere Schnelligkeit der Schiffe hängt nicht allein von der grösseren Zahl der Ruder ab; s. Appian. B. C. 5, 106: *ἦν δὲ καὶ τὰ σκάφη — Καίσαρι μείζω καὶ βαρύτερα καὶ παρ' αὐτὸ καὶ βραδύτερα, βιαιότερα δὲ ὅμως ἐμπεσεῖν.* — *portu evectus*, s. Quint. 6, 1, 52: *confragosis atque asperis evecti*; Cic. Mur. 2, 4: *portu solvere*; L. 6, 33, 5: *vox edita templo*; 9, 22, 7: *equo praecipitaret*, vgl. 21, 56, 1. — *evectus — invehit.*, s. 25, 36, 1, an u. St. viell. absichtlich gewählt. — *satis cr.*, 21, 26, 4. — *deprensam*, unversehens festgehalten, so dass sie nicht wieder umwenden, am Kampfe keinen Theil nehmen könne. — *in adv. aest.*, gegen die aus dem Ocean in das Mittelmeer gehende Meeresströmung wieder in jenen zurück, s. Macrob. Sat. 7, 12, 35: *meatus, qui solus de Oceano receptas aquas in maria nostra transmittit in freto est Gaditano.* — Nach Neueren geht der Strom an der Südseite in den Ocean, s. Barth, Wanderungen durch die Küstenländer des Mittelmeers 1849, S. 1 u. 53; Ukert 2, 1, 87. — *quinquerem. sequer.*, an der römischen Flotte, die nördlich nach Gades zusteuert, vorüber in das fretum.

8—9. *sub ictu*, 30, 10, 13. — *aestus*, die hochgehende See, die unruhige Bewegung des Meeres, § 6 u. 9 ist *aestus* mehr die Strömung, da es erklärend zu *naturam* gesetzt ist, und das Charakteristische, s. c. 27, 11, des *fretum* gerade die heftige Strömung ist. — *moderandi*, eine bestimmte Richtung und Schnelligkeit geben; Tac. Ann. 2, 70: *moderabatur cursui.* — *in contr. tend*: nach der entgegengesetzten Richtung steuernd, hinarbeitend. — *vertice r. int.*, durch den Strudel gewaltsam rückwärts gedreht, vgl. 21, 58, 3; *in*-

si in contrarium tractum incidisset maris, fugientis modo sese
avertentem. iam in ipsa pugna haec cum infesta rostro peteret 10
hostium navem, obliqua ipsa ictum alterius rostri accipiebat; illa,
cum transversa obiceretur hosti, repente torta in proram cir-
cumagebatur. cum inter triremes fortuna regente anceps proe- 11
lium misceretur, quinqueremis Romana seu pondere tenacior,
seu pluribus remorum ordinibus scindentibus vertices cum fa-
cilius regeretur, duas triremes suppressit, unius praelata impetu
lateris alterius remos detersit; ceterasque, quas indepta esset, 12
mulcasset, ni cum reliquis quinque navibus Adherbal velis in Afri-
cam transmisisset.

Laelius victor Carteiam revectus auditis, quae acta Gadibus **31**
erant, patefactam proditionem coniuratosque missos Carthagi-
nem, spem ad inritum redactam, qua venissent, nuntiis ad L. Mar-
cium missis, nisi si terere frustra tempus sedendo ad Gadis 2

tortam entspricht dem folg. *si — incidisset*, s. 21, 42, 4, und ist *inlatam* untergeordnet. — *victor.*, die Schiffe sind eigentlich gemeint, s. 27, 31, 3. — *avertent.*, von dem eben verfolgten Schiffe, vgl. zur Schilderung 22, 5, 5.

10. *iam*, vollends wenn die Schiffe wirklich an einander geriethen. *pugna* ist bestimmter als § 9 *certaminis*: der Kampf selbst, dieses das Treffen überhaupt, 21, 60, 7. — *infesta*, drohend auf das feindliche Schiff, welches *obliqua* zu denken ist, lossegelnd. — *cum — peteret*, wiederholte Fälle, s. § 9: *incidisset*. — *alterius*, des anderen, wahrscheinlich ist *navis* zu denken. — *transversa* entspricht *obliqua*; dagegen *in proram intorta* dem *infesta*; die Sätze sind chiastisch geordnet.

11—12. *fortuna* etc., was § 8 u. 9 dem *aestus* und *fretum* zugeschrieben wurde, weil es vom Zufall abhieng, wie gerade die Schiffe in die Strömung geriethen. — *tenacior*, seinen Curs fester einhaltend. — *scindentib.*, zertheilten, durchschnitten, so dass das Schiff in gerader Richtung fortsegelte, s. die Stelle aus App. zu § 5 u. 30, 24, 8: *ingenti remigum labore enisus*. — *unius — detersit*, die Construction ist: *quinqueremis praelata* (= *praeterlata*, rasch daran hinfahrend) *detersit remos alterius lateris unius ex triremibus Punicis*; das gewöhnliche Manoeuvre in Seetreffen, s. 37, 24. — *indepta*, nach Plautus zuerst wieder von L. gebraucht. — *mulcasset*, verstümmelt durch das Abstreifen der Ruder, oder überhaupt: übel zugerichtet. — *velis*, die in der Schlacht eingezogen waren, s. c. 17, 12; 26, 39, 8.

31. 1—2. *Laelius — rediere*, die Periode ist hart durch die drei abl. absoluti, vgl. c. 12, 13; 37, 1; 29, 35, 4; 5, 27, 2; 37, 19, 7, statt *auditis — cum misisset*, — *adsentiente* oder *auditis misit et adsentiente*, so wie durch die Auslassung von *ratus* oder einem ähnlichen Begriffe vor *spem — redactam*, und anacoluthisch, weil das Prädicat *rediere* nicht auf Laelius bezogen wird, sondern auf *ambo*, von denen der eine nur in dem abl. absol. *adsent. Marcio* angedeutet ist. Aehnliche Anacoluthien s. 27, 16, 8; ib. 49, 8; 26, 24, 3; 24, 25, 3 u. a. — *ad inr. red.*, s. 2, 6, 1. — *qua* bezeichnet das Motiv. — *nisi si*, s. 26, 3, 3; 6, 26, 5.

vellent, redeundum ad imperatorem esse, adsentiente Marcio pau-
3 cos post dies ambo Carthaginem rediere. ad quorum discessum
non respiravit modo Mago, cum terra marique ancipiti metu
urgeretur, sed etiam audita rebellione Ilergetum spem recupe-
randae Hispaniae nanctus nuntios Carthaginem ad senatum mit-
4 tit, qui simul seditionem civilem in castris Romanis, simul de-
fectionem sociorum in maius verbis extollentes hortarentur, ut
auxilia mitterent, quibus traditum a patribus imperium Hispa-
niae repeti posset.

5 Mandonius et Indibilis in finis regressi paulisper, dum quid-
nam de seditione statueretur scirent, suspensi quieverunt, si ci-
vium errori ignosceretur, non diffidentes sibi quoque ignosci
6 posse. postquam vulgata est atrocitas supplicii, suam quoque
noxam pari poena aestimatam rati, vocatis rursus ad arma po-
7 pularibus contractisque, quae ante habuerant, auxiliis in Sedeta-
num agrum, ubi principio defectionis stativa habuerant, cum
viginti millibus *peditum*, equitum *MM* et quingentis transcen-
derunt.

32 Scipio, cum fide solvendi pariter omnibus noxiis innoxiis-

3—4. *cum* etc., nachträgliche Angabe der Lage Magos: da er (so lange die beiden Anführer in der Nähe waren) sich bedrängt sah. — *in mai.*, 27, 44, 10; 21, 32, 7. — *mittit* — *hortarent.* — *mitterent*; die Hss. haben *hortentur*; doch ist dieses wol, obgleich L. nach dem praes. hist. das praes. u. imperf. folgen lässt, und bisweilen Abweichungen von der gewöhnlichen Tempusfolge vorkommen, vgl. 8, 7, 13: *ut ferrent* — *porto*; 23, 9, 4; Cic. Or. 3,58,217; Caes. B. C. 1, 26, 3, vgl. zu 34, 31, 2, in dem vorliegenden Zusammenhange verschrieben, vgl. 29, 23, 7: *perpellit* — *moneat* — *traiciat*; ib. 24, 8: *mittit ut* — *consulerent* — *traiceret* u. a.; verschieden sind Fälle wie c. 33, 11; oder die, wo das part. praes. eintritt, s. 9, 14, 1: *legati interveniunt nuntiantes, ut omitterent.* — *a patrib.*; L. scheint ausgedehnte Besitzungen der Karthager in Spanien, wie sie erst durch Hamilcar, Hasdrubal u. Hannibal erworben wurden, s. 21, 2 ff.; Mommsen 1, 486; 561, schon in früherer Zeit anzunehmen. — *repeti*, Zonar. 9, 10: ὁ *Μαγὼν ἐκλιπεῖν ἤδη τὰ Γάδειρα βουληθεὶς οὔτ' ἐξέλιπε καὶ εἰς τὴν ἤπειρον διαβαίνων πολλὰ ἐκακούργει.*

31, 5—**34.** Unterwerfung der Ilergeten; Polyb. 11, 31; Appian. Ib. 37; Zon. 9, 10.

5—7. *in finis* etc. knüpft an c. 24, 4 an. — *posse*, wenigstens die Möglichkeit sei da. — *noxam p. p. ae.*, dass auch für ihre Schuld gleichsam als Preis, Aequivalent, eine gleiche Strafe bestimmt, als derselben werth erkannt sei. Der eigenthümliche Ausdruck scheint nach dem bekannten *litem aestimare*, s. 29, 9, 10 u. a. gebildet. — *vocatis rurs.*, sie hätten also zweimal in einem Sommer das Heer gebildet, vgl. zu c. 16, 14. — *Sedet.*, s. c. 24, 4. Der Grund des Krieges ist c. 24, 3 deutlich bezeichnet.

32. 1—5. *Scipio* etc., der kunstreiche Bau der Periode und der

que stipendii tum vultu ac sermone in omnis placato facile
reconciliatis militum animis, priusquam castra ab Carthagine
moveret, contione advocata multis verbis in perfidiam rebellan- 2
tium regulorum invectus, nequaquam eodem animo se ire pro- 3
fessus est ad vindicandum id scelus, quo civilem errorem nuper
sanaverit. tum se haud secus quam viscera secantem sua cum 4
gemitu et lacrimis triginta hominum capitibus expiasse octo mil-
lium seu inprudentiam seu noxam; nunc laeto et erecto animo ad
caedem Ilergetum ire. non enim eos neque natos in eadem terra 5
nec ulla secum societate iunctos esse; eam, quae sola fuerit,
fidei atque amicitiae, ipsos per scelus rupisse. in exercitu suo 6
se, praeterquam quod omnis cives aut socios Latinique nominis
videat, etiam eo moveri, quod nemo fere sit miles, qui non [ex
Italia] aut *a* patruo suo Cn. Scipione, qui primus Romani no-
minis in eam provinciam venerit, aut a patre consule aut a se
sit ex Italia advectus: Scipionum nomini, auspiciis omnis adsue- 7
tos, quos secum in patriam ad meritum triumphum deducere
velit, quos consulatum petenti, velut si omnium communis aga-
tur honos, adfuturos speret. quod ad expeditionem attineat, quae 8
instet, immemorem esse rerum suarum gestarum, qui id bellum

vielfache Gebrauch des Ablat. ist zu beachten. — *fide* ist abl. modi, anders 21, 5, 5: *stipendio — cum fide exsolvendo*; Gron. will auch an u. St. *cum f. solvendo* lesen. — *reconcil.*, vgl. 8, 36, 7. — *rebellant.*, die noch im Aufruhr begriffen waren. — *errorem* mildert ebenso wie nachher *triginta*, da es dem Redner hier darauf ankommt, die Sache als geringer erscheinen zu lassen. — *sanaver.*, in Bezug darauf, dass aufrührerische Gesinnung als Krankheit erscheint, 2, 3, 5; *sanitas*, vernünftige Ansicht, auch in politischer Beziehung; der Ausdruck hat das folgende Bild veranlasst, s. c. 27, 7. — *non — neque — nec*, s. 1, 26, 12: *non tulit nec — nec*; 31, 41, 7: *neque — nec*, s. 9, 9, 14. — *secum* gehört dem Sinne nach auch zu *eadem*, s. c. 28, 14. — *eam* n. *societatem*, s. Z. § 767: welche besteht in, beruht auf. — *fidei a. amic.*, der politischen, auf gegenseitige Treue sich stützenden Freundschaft, 6, 2, 4; der Begriff der *societas* erstreckt sich weiter, vgl. Cic. Offic. 1, 17, 53: *gradus plures sunt societatis hominum.*

6—7. Die Verbindung der Soldaten mit Scipio lässt den Sieg hoffen; Polyb. l. l. legt mehr Gewicht darauf, dass sich jetzt zeigen werde, dass nur durch Römer, nicht mit Hülfe der Spanier, die Punier vertrieben worden seien. — *fere*, auch Claudius hatte einige Truppen nach Spanien geführt, s. 26, 17; ib. 11. — *primus*, 25, 36, 16. — *consule*, er hatte zwar als Consul Spanien zur Provinz erhalten, war aber erst als Proconsul dahin gekommen, 22, 22. — *nomini* steht in anderer Beziehung zu *Scipionum*: die Familie, welche die Sc. ausmachen, als zu *auspiciis*, die ihnen verliehen sind. *quos*, und als solche wolle er sie. — *petenti* etc., sie würden seine Bewerbung unterstützen als eine auch sie angehende Ehrensache.

8—9. Die Feinde sind nicht zu fürchten. — *expedit.*, ein blosser Feldzug, kein eigentlicher Krieg, s.

ducat. Magonis hercule sibi, qui extra orbem terrarum in circumfusam Oceano insulam cum paucis perfugerit navibus, ma-
9 iorem curam esse, quam Ilergetum: quippe illic et ducem Carthaginiensem et quantumcumque Punicum praesidium esse, hic latrones latronumque duces esse, quibus *ut* ad populandos finitimorum agros tectaque urenda et rapienda pecora aliqua vis sit, ita in acie ac signis conlatis nullam esse; magis velocitate ad fu-
10 gam quam armis fretos pugnaturos esse. itaque non quod ullum inde periculum aut semen maioris belli videat, ideo se, priusquam provincia decedat, opprimendos Ilergetes duxisse,
11 sed primum ne impunita tam scelerata defectio esset, deinde ne quis in provincia simul virtute tanta et felicitate perdomita re-
12 lictus hostis dici posset. proinde deis bene iuvantibus sequerentur non tam ad bellum gerendum, neque enim cum pari hoste certamen esse, quam ad expetendas ab hominibus scelestis poenas.
33 Ab hac oratione dimissos ad iter se comparare in diem posterum iubet, profectusque decumis castris pervenit ad Hiberum flumen. inde superato amni die quarto in conspectu ho-
2 stium posuit castra. campus ante montibus circa saeptus erat; in eam vallem Scipio cum pecora, rapta pleraque ex hostium agris, propelli ad inritandam feritatem barbarorum iussisset, ve-
3 lites subsidio misit, a quibus ubi per procursationem commissa pugna esset, Laelium cum equitatu impetum ex occulto facere

§ 12. — *ducat* = *putet*, s. 27, 34, 2; 35, 14, 10. — *Ilergetum*, s. c. 24. 4. — *praesid.*, ein Truppencorps. — *latrones*, s. 2, 48, 5. Ueber die Wiederholung von *esse* am Ende der Sätze s. 3, 5, 14, vgl. 1, 41, 5: *audientem esse* — *munia esse*; 44, 22, 17; 40, 34, 11: *creditum esse sincera fide* — *esse*; 34, 49, 8 u. a. — *ut* — *sit* enthält zugleich die Einräumung, 27, 26, 1; 21, 47, 4. — *ad fug.* gehört zu *velocitate*, s. c. 19, 13.

10—12. Gründe der Unternehmung. *non quod* — *ideo*, 2, 15, 2. — *semen*, wie c. 2, 13 *materia*. — *duxisse* wie § 8. — *simul* — *et*, 4, 40, 3. — *posset* und vorher *esset* im Vergleich zu den vorhergeh. praesentia ist Wechsel des Standpunktes des Sprechenden, s. c. 18, 9 u. a. Dagegen ist in der Aufforderung nach *proinde* das Imperf. das gewöhnliche Tempus, 27, 17, 14. — *hom. scel.*, an einzelnen Frevlern.

33. 1—3. *ab hac*, s. c. 19, 9. — *decumis*, s. c. 16, 9; ebenso Polyb. Die Feinde müssen sich also beim Anrücken Scipios von Neucarthago her aus dem Gebiete der Sedetaner, s. c. 24, 4, östlich über den Iberus in ihr Land zurückgezogen haben. *campus ante* u. *castra*: das Feld davor; viell. ist *ea* nach *ante* ausgefallen, vgl. 27, 27, 3: *exiguum campi ante castra*; Polyb. l. l.: λαβὼν αὐλῶνά τινα μεταξὺ αὐτοῦ καὶ τῶν πολεμίων στρατοπεδείας, oder *arte montibus*, s. § 12, zu lesen. — *circa*, vgl. 9, 2, 7. — *feritas*, instinctmässige Wildheit, wie sie oft barbarischen Völkern beige-

iubet. mons opportune prominens equitum insidias texit; nec 4
ulla mora pugnae facta est. Hispani in conspecta procul pecora,
velites in Hispanos praeda occupatos incurrere. primo missilibus 5
territavere, deinde emissis levibus telis, quae inritare magis quam decernere pugnam poterant, gladios nudant, et conlato *pede res geri coepta est*, *ancepsque* pedestre certamen erat, nisi equites supervenissent. neque ex adverso tantum inlati obvios obtri- 6
vere, sed circumvecti etiam quidam per infima clivi ab tergo se, ut plerosque intercluderent, obiecerunt; maiorque caedes fuit, quam quantam edere levia per excursiones proelia solent. ira 7
magis accensa adverso proelio barbaris est, quam imminuti animi. itaque ne pulsi viderentur, prima luce postero die in aciem 8
processere. non capiebat omnis copias angusta, sicut ante dictum est, valles: duae ferme peditum partes, omnis equitatus in aciem descendit, quod relicum peditum erat, obliquo constituerunt colle. Scipio, pro se esse loci angustias ratus, et quod 9
in arto pugna Romano aptior quam Hispano militi futura videbatur, et quod in eum locum detracta hostium acies esset, qui

legt wird, s. c. 22, 5.

4—6. *opportun. prom.*, Erklärung von *occulto*. — *texit*, s. c. 2, 1. — *lev. tel.*, s. 26, 4, 4. — *decernere*, s. c. 14, 12. — *conl. ped.*, s. 38, 21, 13: *si pede conlato pugnandum est* (*veliti*), *translatis in laevam hastis stringit gladium*: sie hätten wie sonst die schwerbewaffneten Fusstruppen gekämpft, vgl. 29, 2, 3: *equestre proelium*. Das Folg. ist Ergänzung neuerer Hdss., Gron. verm. *futurum acre proelium*; es könnte auch *acre* (*iustum*) *futurum pedestre* etc. ausgefallen sein; Polyb. sagt nur: *συνέστη μέγας ἀκροβολισμὸς τῶν πεζῶν περὶ τὸν αὐλῶνα.* Ueber *erat nisi* s. 2, 50, 10, vgl. 3, 10, 7: *ingensque aderat certamen*. — *ut*, Polyb.: *ὥστε τοὺς πλείους αὐτῶν — διαφθαρῆναι.*—*quidam*, 3, 61, 9. — *obiec.*, c. 16, 4. — *per excurs.*, wie sie bei Gelegenheit von — entstehen, 32, 10, 9: *per excursiones ab stationibus*, vgl. 21, 8, 7; 37, 18, 9.

7—8. *pulsi*, sonst bei L.: geworfen, s. 7, 8, 2; 3 u. a., müsste hier bedeuten: überwunden, s. Caes. B. G. 1, 7, 4: *exercitum pulsum et sub iugum missum*: für die gewöhnliche Lesart *perculsi* scheint Polyb. zu sprechen: *διαγωνιάσαντες μὴ διὰ τὸ προηττῆσθαι δόξωσι καταπεπλῆχθαι τοῖς ὅλοις*; doch konnte der Zusatz *τοῖς ὅλοις* L. veranlassen, einen stärkeren Ausdruck zu wählen. — *duae p.*, zwei Drittheile, s. § 16. — *obl. c. c.*, an den sich schräg, an der Seite hinziehenden Hügel. — *constituer.*, Mandonius und Indibilis, oder überhaupt die Anführer.

9—10. *pro se*, s. zu 21, 9, 4; 9, 24, 8: *locus pro nobis erit*; 39, 30, 3: *loca pro hoste fuere*. — *in arto p.*, wo die Kämpfenden eng zusammengedrängt, Mann gegen Mann stehen, s. Tac. Agr. 36: *in arto pugna*; Polyb.: *διὰ τὸ κατὰ τὰς — συστάδην μάχας τόν τε καθοπλισμὸν — πολὺ διαφέρειν τῶν Ἰβήρων*, vgl. c. 2, 7: *stabili pugna*. — *videbatur — esset*, der Wechsel des Modus kann hier dadurch veranlasst sein, dass *videbatur* schon durch seine Bedeutung die subjective Ansicht bezeichnet, die im folg. Satze durch

non omnem multitudinem eorum caperet, novo etiam consilio
10 adiecit animum: equitem *nec* sese posse circumdare cornibus in tam angusto spatio, et hosti, quem cum pedite deduxis-
11 set, inutilem fore; itaque imperat Laelio, ut per collis quam occultissimo itinere circumducat equites segregetque, quantum
12 posset, equestrem ab pedestri pugnam; ipse omnia signa peditum in hostis vertit, quattuor cohortis in fronte statuit, quia la-
13 tius pandere aciem non poterat. moram pugnandi nullam fecit, ut ipso certamine averteret ab conspectu transeuntium per colles equitum. neque ante circumductos sensere, quam tumultum
14 equestris pugnae ab tergo accepere. ita duo proelia erant: duae peditum acies, duo equitatus per longitudinem campi, quia misceri ex genere utroque proelium angustiae non patiebantur, pu-
15 gnabant. Hispanorum cum neque pedes equiti neque eques pe-

die Verbalform ausgedrückt wird: nach seiner Ansicht war, vgl. Wex Tac. Agr. p. 33: indess findet sich derselbe auch ohne diesen Grund, s. 38, 36, 4: *supplicatio — fuit, quod — tenebrae obortae fuerant, et novemdiale sacrum, quod — lapidibus pluisset*; 22, 59, 10; 39, 47, 1: *quae obicerentur aut quae — dicenda erant*; 21, 40, 2; Cic. Fam. 13, 29, 1; über *cum* s. 30, 44, 10, vgl. 29, 18, 18. — *novo etiam*, ausserdem, dass das Terrain ihm günstig war. Der Plan selbst wird durch *itaque* etc. ausgeführt; *equitem — fore*, wozu aus *animum adiecit* etwa *reputans enim*, s. c. 31, 1, gedacht werden kann, wenn nicht mit *nec* noch mehr, etwa *equitem enim videbat nec sese* ausgefallen ist, enthält dazu die Motive. Dadurch, dass diese an das Vorhergeh. angeschlossen, nicht wie man erwarten sollte, durch *equitem enim, quem — fore videbat, Laelio imperat*; oder *nam cum — fore videret* mit dem Folg. verbunden sind, ist *itaque* in einem leichten Anacoluth angeknüpft. — *deduxisset*, in das Thal, § 8. — *quem* = *eum* (*suum*), *quem*.

11—13. *per coll.*, Polyb.: *προῆγε διὰ τῶν λόφων, τῶν ἀπὸ τῆς παρεμβολῆς ἐπὶ τὸν αὐλῶνα κατατεινόντων*. — *posset*, das Imperf. steht in orat. obl. statt des fut. in or. recta bisweilen in untergeordneten Sätzen neben dem Praesens, nach einem praes. hist., s. Kraner zu Caes. B. G. 1, 16, 6; Liv. 3, 21, 7; 42, 7, 6: *ut, quanto possent tumultu, — incurrant*; Sall. C. 32, 2: *mandat, quibus possent, — confirment*; Caes. B. G. 5, 46, 4: *si posset — veniat*; ib. 11, 4; 1, 8, 2 u. a., ebenso umgekehrt, Sall. I. 46, 4; vgl. zu 25, 38, 4; 26, 29, 7. — *equestr. — pugnam*, s. c. 39, 6; 7, 7, 3: *novus veteri exercitus iungitur*; 8, 5, 3: *Latinum Romano — imperium* u. a. — *cohortes*, s. c. 14, 17; also nur 12 Manipel, je drei hinter einander, während sonst alle Manipel der hastati und der Legionen und der alae sociorum die erste acies bilden. — *averteret* n. *hostes*. — *neque*, und in der That nicht.

14—15. *equitatus*, der Plural war hier nothwendig, bedeutet aber sonst Reiterschaaren, s. Sall. I, 46, 7, vgl. Caes. B. C. 1, 61, 3. — *per longit.*, nicht wie gewöhnlich neben einander, sondern hinter einander, in der Länge des Thals, 27, 48, 7. — *misceri*, von beiden Truppengattungen zusammen, vermischt, gekämpft werden konnte. — *Hispa-*

diti auxilio esset; pedes fiducia equitis temere commissus campo
caederetur, eques circumventus nec peditem a fronte — iam
enim stratae pedestris copiae erant — nec ab tergo equitem su-
stineret, et ipsi, cum diu in orbem sese stantibus equis defen-
dissent, ad unum omnes caesi sunt, nec quisquam peditum equi-
tumve superfuit, qui in valle pugnaverunt. tertia pars, quae in 16
colle ad spectaculum magis tutum quam ad partem pugnae ca-
pessendam steterat, et locum et tempus ad fugiendum habuit;
inter eos et reguli ipsi fugerunt, priusquam tota circumveniretur 17
acies inter tumultum elapsi. castra eodem die Hispanorum **34**
praeter ceteram praedam cum tribus ferme millibus hominum
capiuntur. Romani sociique ad mille ducenti eo proelio ceci- 2
derunt, vulnerata amplius MMM hominum. minus cruenta victo-
ria fuisset, si patentiore campo et ad fugam capessendam facili
foret pugnatum.

Indibilis abiectis belli consiliis, nihil tutius, adflictis rebus 3
experta fide et clementia Scipionis ratus, Mandonium fratrem ad
eum mittit; qui advolutus genibus fatalem rabiem temporis eius 4

nor., von *pedes* — *eques* abhängig. Die Periode fängt so an, als ob nur folgen sollte: *et pedites et equites caesi sunt*, allein da zugleich die Folge von *cum* — *auxilio esset* näher angegeben wird in *pedes* etc., und diese wieder in ihrem weiteren Verlaufe in Bezug auf die *pedites* durch die Parenthese *iam* — *erant* ausgeführt ist, wird durch *et ipsi* ein neues Subject, s. c. 31, 2, aufgenommen, die Reiterei den Fusstruppen entgegengestellt, und das Vorhergeh. zusammenfassend und wiederholend noch *nec* — *pugnaverunt* angefügt, um den Uebergang zu *tertia pars* zu vermitteln. — *a fronte*, da die spanischen Reiter mit den römischen im Gefecht sind, können sie nicht wol nach dem Fussvolke Front machen. L. scheint mehr die anfängliche Stellung derselben in gleicher Richtung mit dem Fussvolke gedacht zu haben. Polyb. spricht nicht von zwei verschiedenen Treffen, sondern sagt c. 33: *οἱ δ' ἱππεῖς* — *διεφθείροντο τῶν μὲν ἰδίων πεζῶν ἐκ πλαγίου προσκειμένων αὐτοῖς, τῶν δὲ πολεμίων τῶν πεζῶν κατὰ πρόσωπον τῶν δ' ἱππέων κατὰ νώτου περιεστώτων.* — *in orb.*, s. c. 22, 15. — *pedestr.*, c. 22, 10: *hostis.* — *stantib. eq.*, 22, 47, 3.

16—17. *spectacul.*, um mit anzusehen. — *tutum*, von einem sicheren Punkte aus; Polyb. c. 32: *πρὸς μὲν τοὺς ἐν τῇ παρωρείᾳ τεταγμένους τῶν πολεμίων ἀντέταττε* (Scipio); sonst würden die Feinde nicht so ruhig zugesehen haben.

34. 1—2. *Hispanorum* wird durch die ungewöhnliche Stellung, im Folg. *cum tribus* — *capiuntur* durch die Voranstellung von *praeter cet. praedam* gehoben. — *ad m. ducenti*, s. 27, 12, 16. — *vulnerata* etc., s. c. 2, 4. Die römischen Truppen haben wol, indem je 4 Cohorten durch die Zwischenräume der zurückgehenden vorrücken, nach und nach alle am Kampfe Theil genommen.

3—6. *Mandonius fr.*, s. 26, 49, 11: *Mandonii uxor, qui frater Indibilis erat*, vgl. 22, 21, 3. Warum von Indibilis der gleich schuldige Mandonius als Unterhändler ge-

accusat, cum velut contagione quadam pestifera non Ilergetes
5 modo et Lacetani sed castra quoque Romana insanierint. suam quidem et fratris et reliquorum popularium eam condicionem esse, ut aut, si ita videatur, reddant spiritum P. Scipioni ab eodem illo acceptum, aut servati bis uni debitam vitam pro eo in
6 perpetuum devoveant. antea in causa sua fiduciam sibi fuisse nondum experta clementia eius; nunc contra nullam in causa,
7 omnem in misericordia victoris spem positam habere. mos vetustus erat Romanis, cum quo nec foedere nec aequis legibus iungeretur amicitia, non prius imperio in eum tamquam pacatum uti, quam omnia divina humanaque dedidisset, obsides ac-

schickt wird, lässt sich aus L'.s Darstellung nicht erkennen. — *castra — insan.*, s. c. 1, 8. — *reddant*, ihm zurückgeben, den Tod willig erleiden wollten. — *servati bis* ist conditional: *si bis servati fuerimus*, vgl. 29, 14, 9, da sie erst einmal, s. 27, 17, erhalten sind, und dass es wieder geschehen werde, erst noch erwartet wird. — *causa*, ihrer (guten) Sache. — *misericord.*, Erbarmen mit ihrem Unglück; vorher *clementia*, Nachsicht des Machthabers gegen Fehlende.

7. *mos vet.*, s. 1, 38, 1 f.; die Sitte wird nur erwähnt, weil Scipio von derselben abweicht. — *cum quo* etc., wenn Rom entweder nach einem Kriege oder ohne diese Veranlassung mit einem fremden Volke in ein näheres Verhältniss treten wollte, so konnte dieses auf dreifache Weise geschehen; vgl, 34, 57, 7: *esse tria genera foederum, quibus inter se paciscerentur amicitias civitates regesque. unum cum bello victis dicerentur leges. — alterum cum pares bello aequo foedere in pacem atque amicitiam venirent. — tertium cum, qui numquam hostes fuerint, ad amicitiam sociali foedere inter se iungendam coeant, eos neque dicere neque accipere leges.* An u. St. ist *foedus* im Gegensatze zu *aequis leg.* weniger genau gebraucht; es kann entweder die beiden ersten der eben erwähnten Classen von *foedera*, das *aequum*, c. 45, 20, und *non aequum*, jedes Bündniss, durch welches ein friedliches und freundliches Verhältniss begründet wird, umfassen, *aequis legibus* einen nur gegenseitiges Wohlwollen nicht gegenseitige Leistungen bedingenden Vertrag bezeichnen, s. Cic. Balb. 9, 23: *quae est ista societas* (das Allgemeine), *quae amicitia, quod foedus*; Digest. 49, 15, 5, 2: *si cum gente aliqua neque amicitiam neque hospitium neque foedus amicitiae causa factum habemus*; oder, da *foedera aequa* zu L's Zeit in der Praxis selten vorkamen, und sich von der Verbindung *aequis legibus* wenig unterschieden, von dem *foedus non aequum* gebraucht sein, Lange 2, 236, *aequis legib.* von der in den angef. Stellen genannten *amicitia*, vgl. 8, 4, 3; 9, 4, 4. — *iungeretur*, wenn man überhaupt (nach einem Kriege oder ohne diese Veranlassung) ein Bündniss eingehe. — *non prius* etc., man mache nicht eher die Obergewalt gegen ihn als einen nicht mehr in feindlichem Verhältnisse stehenden geltend, stelle die Feindseligkeiten nicht eher ein, als bis die deditio, 1, 38, erfolgt sei, vgl. 36, 28, 5: *dum ego more Romano imperium inhibeam in deditos. — ante armis victos*, vgl. 26, 33, 12. Uebrigens können die Worte wegen *Scipio — invectus* etc.

cepti, arma adempta, praesidia urbibus imposita forent. Scipio 8
multis invectus in praesentem Mandonium absentemque Indibilem verbis, illos quidem merito perisse ipsorum maleficio ait,
victuros suo atque populi Romani beneficio. ceterum *se neque* 9
obsides iis imperare, quippe ea pignera timentium rebellionem esse, et libera arma relinquere solutos*que* animos; neque se in
obsides innoxios sed in ipsos, si defecerint, saeviturum, nec *ab* 10
inermi sed ab armato hoste poenas *expetiturum: utrumque* expertis permittere sese, utrum propitios an iratos habere Romanos mallent. ita dimissus Mandonius pecunia tantummodo im- 11
perata, ex qua stipendium militi praestari posset; ipse Marcio in 12
ulteriorem Hispaniam praemisso paucos moratus dies, dum im-

schwerlich als Theil der Rede Scipios genommen werden.

8—10. *perisse*, in Folge ihres Vergehens seien sie so gut als vernichtet, wie oft *perii* u. ä. den sicheren Untergang bezeichnet, vgl. 30, 16, 6: *temeritate — eversae*, ähnlich dem Gebrauche von *potui* u. ä. in Conditionalsätzen, vgl. 3, 50, 6: *fuisse*; ib. 72, 7. — *ipsor.*, viell. ist mit Duker *suo ipsorum* zu lesen, im Folg. *suo populique R.* — *ceterum* etc., die Stelle ist lückenhaft und sonst verdorben; da *neque — obsides* folgt, muss ein auf diese sich beziehender Satz fehlen, besonders da auf *obsides* am besten *pignera* passt, s. 9, 15, 7: *pignera pacis*; 24, 1, 7: *velut obsidibus datis pigneratos haberent animos*, 33, 22, 9, und Eutrop. 3, 10: *regem Hispanorum — victum in amicitiam accepit, et primus omnium a victo obsides non poposcit*, gerade diesen Punkt hervorhebt, ebenso Dio Cass. frag. 57, 45: *ὁ τῶν Ἰβήρων βασιλεὺς — ὁμήρους παρέχειν ἕτοιμος ὤν. ὁ δὲ Σκιπίων τὴν συμμαχίαν τοῦ ἀνδρὸς ἀποδεξάμενος ὁμήρων οὐκ ἔφη δεῖσθαι. τὸ γὰρ πιστὸν ἐν τοῖς οἰκείοις ἔχειν ὅπλοις*; Dion. Hal. 14, 9: *οὔτε φρουρὰν εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτῶν ᾤοντο δεῖν εἰσάγειν, οὔτε παρὰ τῶν ἐπιφανεστάτων ἀνδρῶν ὅμηρα λαμβάνειν, οὔτε ὅπλα — ἀφελέσθαι.* Wie sich L. ausgedrückt habe, lässt sich schwer entscheiden; es wird *ceterum* (*quippe capere pignera — esse, fidentium arma relinquere et sol. an.*) *neque* vermuthet; oder *ceterum* (*quippe — esse*) *se liberos iis, arma relinquere, solutos animos*; viell. *se et liberos iis et arma rel. solutosque an.*; oder in dem hds. *tiberim* liegt das in dem vorliegenden Falle gewöhnliche *adimere*, s. 34, 17, 5. — *solut. anim.*, wenn es richtig ist, vgl. 6, 11, 5, entspricht dem folg. *utrumque* etc., in den beiden anderen Sätzen sind die Gedanken zerlegt: *obides non imperare, ut — in eos saeviret*; *arma reliquere ut ab armato hoste* etc. Nach *hoste* kann auch *non inermis sed armatos hostes poenas daturos* gestanden haben.

11—12. *stipend.*, da die Hss. *praesidium* haben, ist viell. *praesens stipendium* zu lesen; der c. 32, 1 ausgezahlte Sold war rückständig gewesen, s. c. 24, 8. Die ursprüngliche Bestimmung der Kriegscontribution war die Verwendung derselben auf den Sold des Heeres, vgl. 9, 43, 6 u. a. — *Marcium*, die Wiederholung des Namens ist durch die Zwischensätze

peratam pecuniam Ilergetes pernumerarent, cum expeditis Marcium iam adpropinquantem Oceano adsequitur.

35 Incohata res iam ante de Masinissa aliis atque aliis de causis
dilata erat, quod Numida cum ipso utique congredi Scipione vo-
lebat atque eius dextra fidem sancire: ea tum itineris tam longi
2 ac tam devii causa Scipioni fuit. Masinissa cum Gadibus esset,
certior adventare eum a Marcio factus, causando, corrumpi equos
inclusos in insula penuriamque omnium rerum et facere ceteris
3 et ipsos sentire, ad hoc equitem marcescere desidia, *Poenum* per-
pulit, ut se traicere in continentem ad depopulandos proximos
4 Hispaniae agros pateretur. transgressus tris principes Numida-
rum praemittit ad tempus locumque conloquio statuendum. duos
pro obsidibus retineri ab Scipione iubet, remisso tertio, qui, quo
iussus erat, adduceret Masinissam, cum paucis in conloquium
5 venerunt. ceperat iam ante Numidam ex fama rerum gestarum
admiratio viri, substitueratque animo speciem quoque corporis
6 amplam ac magnificam; ceterum maior praesentis veneratio ce-
pit; et, praeterquam quod suapte natura multa maiestas inerat,
adornabat promissa caesaries habitusque corporis, non cultus
munditiis, sed virilis vere ac militaris, et aetas in medio virium

veranlasst. — *iam adpr.*, er holt ihn erst ein, als er bereits, s. c. 26, 7.

35. Verbindung mit Masinissa; Appian. Ib. 37; Lib. 10; Zon. 9, 11; Sil. It. 16, 136.

1. *incohata* = *inchoata*, vgl. 29, 23, 3: *mentio inchoata.* — *res de*, s. 6, 38, 1: *suspensa de legibus res*; 2, 22, 5: *de foedere — rem*; 4, 43, 5; 26, 15, 9; 10, 8, 1: *integra caussa — de sacerdotiis.* Zur Sache s. c. 16, 11. — *dextra* n. *accepta*, s. 25, 16, 13. — *devii*, von dem Punkte aus, wo er jetzt war. Das hds. *tantum devii*, vgl. 22, 27, 4; Hor. Sat. 2, 3, 313: *tantum similis*, ist hier neben *tam longi* schwerlich zu billigen. Es ist der dritte Zug in diese Gegenden in diesem Jahre.

2—4. *Masinissa*, vgl. c. 16, 11. — *penuriam*, die nur durch einen schmalen Sund vom Continent getrennte und mit diesem durch eine Brücke verbundene Insel, auf der Gades liegt, ist klein. — *Poenum* oder ein ähnlicher Name ist ausgefallen. Nach Appian. Lib. 10 ist Hasdrubal damals noch in Spanien. — *tris* etc., s. 24, 48, 2; 9.

5—7. *viri*, s. 2, 40, 9; im Folg. ist die Auslassung von *is* in mehreren Casus zu beachten. — *substituerat*, er hatte sich ein Bild (Phantasiebild) statt der wirklichen Gestalt gemacht, vgl. Quint. 3, 8, 54: *utimur ficta personarum, quas ipsi substituimus, oratione*; Ov. Rem. Am. 573: *funera fratrum debueras oculis substituisse tuis.* — *praes. veneratio*, in Bezug auf *speciem*, die wirkliche Verehrung, die Wirkung, deren Ursache durch *et praeterq.* etc. erläuternd angeknüpft wird. — *multa mai.*, vgl. 1, 7, 9. — *promissa caes.*, gegen die Sitte der Römer, die damals das Haar kurz abzuschneiden pflegten. — *munditiis*, Putz, wie er sich für Frauen eignet, im Gegensatze zu *virilis vere.* — *aetas — rob.*, vgl. c. 21, 9; 27, 46, 3; das Alter, in welchem er in seiner vollen Kraft stand. *quod* hat

robore, quod plenius nitidiusque ex morbo velut renovatus flos 7
iuventae faciebat. prope attonitus ipso congressu Numida gra- 8
tias de fratris filio remisso agit; ex eo tempore adfirmat eam se
quaesisse occasionem, quam tandem oblatam deum immortalium
beneficio non omiserit; cupere se illi populoque Romano ope- 9
ram navare ita, ut nemo unus externus magis enixe adiuverit
rem Romanam; id se, etiamsi iam pridem vellet, minus praestare 10
in Hispania, aliena atque ignota terra, potuisse: in qua autem
genitus educatusque in spem paterni regni esset, facile praesta-
turum; si quidem eundem Scipionem ducem in Africam Romani 11
mittant, satis sperare perbrevis aevi Carthaginem esse. laetus eum 12
Scipio vidit audivitque, cum caput rerum in omni hostium equi-
tatu Masinissam fuisse sciret, et ipse iuvenis specimen animi prae
se ferret. fide data acceptaque profectus retro Tarraconem est;
Masinissa permissu Romanorum, ne sine causa traiecisse in con-
tinentem videretur, populatus proximos agros Gadis rediit.

Magoni desperatis in Hispania rebus, in quarum spem se- 36

sich an *robur* angeschlossen, obgleich *plenius* sich mehr auf das Volle, Wohlgenährte der Gestalt, *nitid.*, s. 10, 4, 10, auf das Weisse, Glänzende der Hautfarbe bezieht. — *iuvent.* s. 26, 2, 6; Curt. 3, 12, 8: *illum florem iuventae*; Verg. Aen. 1, 589: *decoram caesariem — lumenque iuventae.*

8—10. *attonitus*, wie von einer Göttererscheinung, geht auf § 6 *veneratio* zurück. — *frat. fil.* 27, 19, 9 heisst es: *apud maternum avum Galam — eductum cum avunculo Masinissa*, wonach an u. St. *sororis filius* zu erwarten war; wahrscheinlich folgt L. hier einer anderen Quelle als früher. — *eam — quam*, eine solche, wie er sie jetzt, wo sie sich darbiete u. s. w. — *cupere*, sowol Appian als Zon. geben als einen wichtigen Grund des Abfalls Masinissas von den Puniern die Verheirathung der ihm verlobten Sophoniba mit Syphax an, s. zu 25, 34, 1; 29, 23, 3; Dio Cass. fr. 57, 51; Zon.: ὁ Ἀσδρούβας — τήν τε ἀρχὴν — αὐτῷ (τῷ Σύφακι) συγκατέπραξεν, ἢ τῷ Μασινίσσᾳ προσῆκε, τοῦ πατρὸς αὐτοῦ τότε θανόντος, καὶ τὴν Σοφωνίδα συνῴκισεν etc. — *nemo unus*, kein Einzelner; alle auswärtigen (Könige und Staaten) zusammen können mehr thun, jeden Einzelnen für sich will er übertreffen, vgl. c. 37, 6; 3, 12, 4; 9, 16, 19. Bei *externus* steht *nemo* wie sonst bei Adjectiven, s. 4, 4, 8: *nemo plebeius*, oft *nemo Romanus* u. ä., nicht *nullus*. — *adiuverit*, dass man erkenne, der Erfolg zeige, dass u. s. w., vgl. c. 41, 10; c. 43, 18; 27, 27, 12. — *vellet*, schon immer gewollt habe.

12. *caput*, die Seele von Allem, vgl. Dio Cass. fr. 57, 50. — *ipse* seine Person, dem Rufe gegenüber. — *specimen — ferret*, seinen Geist durch deutliche Beweise an den Tag legte, s. c. 21, 3; 29, 31, 3; 38, 17, 20: *antiquum specimen morum*; Curt. 4, 4, 26: *magnae indolis specimen.* — *fide* etc., so hat Scipio die beiden mächtigsten Könige in Africa an sich gefesselt, und seinen Uebergang dahin vorbereitet.

36—37. Letzte Unternehmungen Magos in Spanien; App. Ib. 37; Zon. 9, 10.

1—3. *in spem*, s. 26, 6, 16; 21,

ditio primum militaris, deinde defectio Indibilis animos eius
sustulerant, paranti traicere in Africam nuntiatum ab Carthagine
est iubere senatum, ut classem, quam Gadibus haberet, in Ita-
2 liam traiceret, conducta ibi Gallorum ac Ligurum quanta maxima
posset iuventute coniungeret *se* Hannibali, neu senescere bellum
3 maximo impetu, maiore fortuna coeptum sineret. ad eam rem
et a Carthagine pecunia Magoni advecta est, et ipse quantam po-
tuit a Gaditanis exigit, non aerario modo eorum sed etiam templis
spoliatis et privatim omnibus coactis aurum argentumque in pu-
4 blicum conferre. cum praeterveheretur Hispaniae oram, haud
procul Carthagine nova expositis in terram militibus proximos
5 depopulatur agros, inde ad urbem classem adpulit. ibi cum inter-
diu milites in navibus tenuisset, nocte in litus expositos ad par-
tem eam muri, qua capta Carthago ab Romanis fuerat, ducit, nec
praesidio satis valido urbem teneri ratus, et aliquos oppidanorum
6 ad spem novandi res aliquid moturos. ceterum nuntii ex agris
trepidi simul populationem agrestiumque fugam et hostium ad-
7 ventum adtulerant, et visa interdiu classis erat, nec sine causa
electam ante urbem stationem apparebat. itaque instructi arma-
tique intra portam ad stagnum ac mare versam continebantur.
8 ubi effusi hostes, mixta inter milites navalis turba, ad muros
tumultu maiore quam vi subierunt, patefacta repente porta Ro-
9 mani cum clamore erumpunt, turbatosque hostes et ad primum

43, 7; anders c. 35, 10. — *animos*, 24, 40, 10. — *ut traiceret*. s. 37, 51, 5; 1, 17, 11; häufiger folgt der blosse Conjunctiv, besonders wenn in einem andern Satze der Infinitiv vorhergegangen ist, s. 30, 19, 2; 24, 10, 3; 32, 16, 9 u. a. Der Senat in Carthago verfolgt noch immer den früheren Kriegsplan, s. 27, 20, 6; ib. 38, 6. — *se* fehlt in der Hs., viell. ist *coniungere* absolut zu nehmen, s. zu 25, 35, 1; Caes. B. C. 3, 34, 1; Naegelsbach S. 318, schwerlich *eam* zu ergänzen. *senesc.*, erschlaffen (einschlafen) lassen. — *impetu*, also mit Zustimmung des Senates. — *maiore*, vgl. Cic. Att. 16, 16 C. 12: *effice, ut Plancus, quem spero optimum esse, sit etiam melior opera tua*; Plin. Paneg. 89. — *templis*, es war dort ein sehr berühmter und reicher Tempel des tyrischen Hercules.

5—8. *partem — qua*, vgl. 26, 45, 9. — *aliquid mot.*, 27, 17, 4; er hofft, sie würden der römischen Herrschaft bereits überdrüssig sich erheben. Eine Flotte, die ihn hätte abhalten oder seine Unternehmung gegen Italien hindern können, war nicht da, weil Scipio den grösseren Theil seiner Schiffe nach Italien geschickt hat, s. c. 38, 1; 27, 22; die übrigen viell. nicht im kriegsfähigen Stande sind, 27, 17, 6. — *simul — que — et* verbinden drei zusammengehörige Momente, *et* und *nec* fügen neue hinzu. — *stag. a. m.*, der Sumpf hieng mit dem Meere zusammen, s. 26, 45, 8.

8—13. *mixta — turba*. Epexegese zu *hostes*; indess würde, da die Matrosen den untergeordneten

incursum coniectumque telorum aversos usque ad litus cum
multa caede persequuntur; nec, nisi naves litori adpulsae trepi- 10
dos accepissent, superfuisset fugae aut pugnae quisquam. in ipsis 11
quoque trepidatum navibus est, dum, ne hostes cum suis simul
inrumperent, trahunt scalas orasque et ancoras, ne in moliendo
mora esset, praecidunt; multique adnantes navibus, incerto prae 12
tenebris, quid aut peterent aut vitarent, foede interierunt. postero 13
die cum classis inde retro ad Oceanum, unde venerat, fugisset,
ad octingenti homines caesi inter murum litusque et ad duo mil-
lia armorum inventa.

Mago cum Gadis repetisset, exclusus inde, ad Cimbios — 37
haud procul a Gadibus is locus abest — classe adpulsa, mitten-
dis legatis querendoque, quod portae sibi socio atque amico
clausae forent, purgantibus iis multitudinis concursu factum in- 2
festae ob direpta quaedam ab conscendentibus naves militibus,
ad conloquium sufetes eorum, qui summus Poenis est magistra-
tus, cum quaestore elicuit, laceratosque verberibus cruci adfigi
iussit; inde navibus ad Pityusam insulam centum millia ferme a 3
continenti — Poeni tum eam incolebant — traiecit. itaque classis 4

Theil bilden, wol besser *navali* gelesen. — *tr. scalas*, s. Bell. Alex. 20, 4: *qui in navibus longis remanserant scalas rapere navesque a terra repellere properabant*, auch κλίμακες oder ἀποβάθρα genannt, sie werden vom Verdeck heruntergelassen oder an das Land gelehnt, damit man leichter in das Schiff gelangen kann. — *orasq. e. anc.* ist entweder hendiadyoin = Ankertaue, oder *oras* nach 22, 19, 10 zu erklären und *ancoras* statt der Ankertaue von *praecidunt* abhängig gemacht; denn die Anker selbst waren von Eisen und wenig der Form nach von den jetzigen verschieden. — *moliendo*, vgl. c. 17 15; anders c. 7, 7: beim Aufwinden auf das Hintertheil des Schiffes, s. Acta Apost. 27, 29: ἐκ πρύμνης ῥίψαντες ἀγκύρας; L. 37, 30, 9: dagegen Verg. Aen. 3, 277; 6, 901: *ancora de prora iacitur*. — *incerto*, s. c. 17, 14. — *retro* — *unde*, 24, 20, 3. — *ad octingenti* haben die Hss., nicht in Zahlen; hier wol richtig, vgl. 27, 42, 7. — *armorum*, Waffenstücke.

37. 1—2. *Gades rep.*, der Grund der Rückkehr ist aus dem Erzählten nicht deutlich. — *Cimbios* ist die hds. Lesart; der Ort wird sonst nicht erwähnt. — *mittendis leg. quer.*, s. c. 16, 10; 25, 40, 6; durch die vielen abll. abss., s. c. 31, 1, ist die Construct. etwas hart: *cum classe adpulsa legatos mitteret* — *illi autem purgarent*. — *socio a. a.*, die Stadt ist also nur verbündet mit Carthago, dieses scheint aber die Gaditaner eben so hart behandelt zu haben, wie die Bundesgenossen in Africa und Rom die seinigen, s. 21, 21. — *iis purg.*, 24, 47, 6. *iis* ist aus *Gadibus* zu erklären; über das folg. *eorum* s. 1, 28, 10. — *sufetes* (phönicisch *schophetim*) die höchsten Magistrate in den phönicischen Städten, s. 30, 7, 5. — *quaestor*, nach römischer Weise: Schatzmeister, s. 33, 46, 3.

3—4. *Pityusam*, wol die grössere, 22, 20, 7. — *cent. mil.*, nach Andern 700 Stadien. — *Poeni*, s. Sil. It. 3, 362: *Ebusus Phoenissa*; die Phoenicier hatten seit langer

bona cum pace accepta est, nec commeatus modo benigne prae-
biti, sed in supplementum classi iuventus armaque data. quorum
fiducia Poenus in Baliares insulas — quinquaginta inde millia
5 absunt — tramisit. duae sunt Baliares insulae; maior altera
atque opulentior armis virisque et portum habet, ubi commode
hibernaturum se — et iam extremum autumni erat — credebat.
6 ceterum haud secus, quam si Romani eam insulam incolerent,
hostiliter classi occursum est. fundis ut nunc plurimum, ita tum
solo eo telo utebantur, nec quisquam alterius gentis unus tantum
7 ea arte quantum inter alios omnes Baliares excellunt. itaque
tanta vis lapidum creberrimae grandinis modo in propinquantem
iam terrae classem effusa est, ut intrare portum non ausi aver-
8 terent in altum naves. in minorem inde Baliarium insulam tra-
9 iecerunt, fertilem agro, viris armis haud aeque validam. itaque
egressi navibus super portum loco munito *locant* castra; ac sine
certamine urbe agroque potiti duobus milibus auxiliarium inde
conscriptis missisque Carthaginem ad hibernandum naves sub-

Zeit eine Niederlassung daselbst; dass aber nicht allein Punier dort wohnten, bezeugt Diod. 5, 16: κατοικοῦσι δ' αὐτὴν βάρβαροι παντοδαποί, πλεῖστοι δὲ Φοίνικες. — *quorum*, Mannschaft, Waffen, auch wol die günstige Stimmung der Bewohner, die sie auch auf den Balearen zu finden hoffen.

5—9. *maior*, j. Majorca. — *et*, auch, viell. ist *est* davor ausgefallen. — *portum*, Strabo 3, 2, p. 167: ἄμφω γὰρ εὐδαίμονες καὶ εὐλίμενοι. — *haud sec.*, wahrscheinlich waren auch hier die Bewohner zum Theil Phönicier, da diese die Häfen der Insel seit alter Zeit als Handelsstationen benutzt haben; aber die Insel hat sich früher schon, s. 22, 20, 9, den Römern unterworfen. — *fundis* ist nachdrücklich vorangestellt, als ob es zu beiden Gliedern gehören sollte, im zweiten aber statt *solis* das allgemeinere *eo telo* gesetzt, s. c. 33, 15; 9, 4, 9; 22, 6, 2. — *quisquam u.*, hier zur Einleitung einer Steigerung, s. 2, 9, 8, vgl. c. 35, 9. — *alterius*, 26, 8, 2. — *inter alios* n. *homines*. *omnes* gehört zu *Baliares*: kein Einzelner (selbst nicht der Geschickteste) in irgend einem andern Volke zeichnet sich so vor den übrigen (weniger Geübten in diesem Volke) aus, wie vor den übrigen Menschen die Bal. alle; indess kann L. *omnes*, obgleich der Gegensatz zu *unus* die Beziehung auf *Baleares* wahrscheinlich macht, zugleich auch auf *alios* bezogen wissen wollen, vgl. c. 23, 6; 29, 24, 4 u. a., da *inter alios* den Gegensatz nicht bestimmt genug bezeichnet. Gron. wollte *alias* n. *gentes* lesen. Zur Sache vgl. Diod. 5, 17: Βαλλιαρεῖς ἀπὸ τοῦ βάλλειν ταῖς σφενδόναις — κάλλιστα τῶν ἁπάντων ἀνθρώπων; Periocha 60; Strabo l. l. p. 168. — *itaque* etc., im Vorhergeh. ist nur das Mittel zur Abwehr angegeben, der Grund der Erbitterung, die Abneigung gegen die Punier, schon durch *haud secus* etc. angedeutet. Nicht diese, aber die Mannschaft scheint auf der kleineren geringer gewesen zu sein, daher *potiti*. — *super*, 27, 48, 2. — *missis Carth.*, s. 21, 21, 12. — *subduxer.*, an das Ufer, wo, wenn man überwintern wollte, ein befestigtes Schiffslager angelegt wurde, s. 23,

duxerunt. post Magonis ab Oceani ora discessum Gaditani Ro- 10
manis deduntur.

Haec in Hispania P. Scipionis ductu auspicioque gesta. ipse 38
L. Lentulo et L. Manlio Acidino pro*consulibus* provincia tradita
decem navibus Romam rediit, et senatu extra urbem dato in aede 2
Bellonae, quas res in Hispania gessisset, disseruit, quotiens signis
conlatis dimicasset, quot oppida ex hostibus vi cepisset, quas
gentes in dicionem populi Romani redegisset: adversus quattuor 3
se imperatores, quattuor victores exercitus in Hispaniam isse,
neminem Carthaginiensem in iis terris reliquisse. ob has res 4
gestas magis temptata est triumphi spes quam petita pertinaciter,

28, 3; 29, 35, 13; 36, 45, 8: *cum iam hiems adpeteret, fossa valloque circumdatis naves subductae.*

10. *Gadit. ded.*, da die Uebergabe eine freiwillige ist, so erhalten sie günstige Bedingungen, die ihnen wahrscheinlich in einem Bündniss verbürgt wurden, s. 32, 2, 5; Cic. Balb. 15, 34: *cum Cn. et P. Scipiones extincti occidissent, L. Marcius, primi pili centurio, cum Gaditanis foedus icisse dicitur. — tum M. Lepido Q. Catulo consulibus est cum Gaditanis foedus vel renovatum vel ictum*, vgl. Rubino 1, 262.

38. Rückkehr Scipios; Magistratswahlen in Rom; Vertheilung der Provinzen; Polyb. 11, 33; App. Ib. 38; Hannib. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 8, 15, 1.; Dio Cass. frg. 57, 56.

1. *ductu ausp.*, s. c. 27, 4. — *Lentulo*, er ist nach 31, 20, 3 wie Scipio als Privatmann, Manlius, nachdem er früher die Prätur verwaltet hat, s. 27, 4; 50; 32, 7, 4, cum imperio nach Spanien geschickt worden, Lange 2, 597. — *procons.*, in der besten Hs. steht nur *pro*; allein dass beide *proconsules* waren, wie Scipio, zeigt 29, 13, 7; 31, 20, 1; auch werden von jetzt an längere Zeit immer Proconsuln nach Spanien geschickt, s. 26, 18, 4; zu 29, 1, 25. Nach Polyb. übergiebt Scipio das Heer dem Silanus und Marcius, vielleicht nur bis zur Ankunft der Nachfolger. — *rediit*, die Abberufung Scipios, s. 27, 7, 17: *donec revocati ab senatu forent*, ist durch die Sendung von Nachfolgern bezeichnet, vgl. Zon.: *Σκιπίων δὲ πάντα τὰ ἐντὸς τοῦ Πυρηναίου — προσποιησάμενος ἐς τὴν Λιβύην στείλασθαι ἡτοιμάζετο. οἱ δὲ ἐν τῇ Ῥώμῃ τὰ μὲν φθόνῳ τῶν κατορθωμάτων αὐτοῦ, τὰ δὲ φόβῳ μὴ ὑπερφρονήσας τυραννίσῃ, ἀνεκαλέσαντο αὐτόν*; Dio Cass. fr. 57, 55: *ὅτι μείζων τῆς κοινῆς ἀσφαλείας ἐγεγόνει — ὅπως μὴ ἑαυτοῖς τύραννον αὐθαίρετον ἐπασκήσωσιν ἐσκόπουν. — decem n.*, App.: *ἐπὶ στόλου πολλοῦ.*

2—4. *extra u.*, c. 9, 5. — *quattuor*, 38, 53, 1, rhetorische Steigerung um den Gegensatz zu heben, denn als Scipio nach Spanien gieng, standen nur drei punische Heere daselbst, die überdies nach L. vorher geschlagen waren, s. 26, 20, 6; 25, 39; erst nach Hasdrubals Abzug war Hanno gekommen, s. 28, 2. — *temptata — spes*, s. c. 18, 10; härter ist *spem petere*, das Gehoffte, den Gegenstand der Hoffnung zu erlangen suchen. — *sine mag.*, die Proconsuln und Proprätoren, da sie nur für ihre Provinz, nicht für den ganzen Staat und in Rom das *imperium* und die *potestas* haben, sind keine magistratus, vgl. 31, 20, 2: *exemplum a maioribus non accepisse, ut qui neque dictator neque consul neque praetor res gessisset,*

quia neminem ad eam diem triumphasse, qui sine magistratu
5 res gessisset, constabat. senatu misso urbem est ingressus, ar-
gentique prae se in aerarium tulit decem quattuor milia *pondo*
trecenta quadraginta duo et signati argenti magnum numerum.
6 comitia inde creandis consulibus habuit L. Veturius Philo, cen-
turiaeque omnes ingenti favore P. Scipionem consulem dixerunt.
7 collega additur ei P. Licinius Crassus pontifex maximus. cete-
rum comitia maiore quam ulla per id bellum celebrata frequentia
8 proditum memoriae est: convenerant undique non suffragandi
modo, sed etiam spectandi causa P. Scipionis, concurrebantque
et domum frequenter et in Capitolium ad immolantem eum, cum
9 centum bobus votis in Hispania Iovi sacrificaret, spondebantque
animis, sicut C. Lutatius superius bellum Punicum finisset, ita
10 id, quod instaret, P. Cornelium finiturum, atque uti Hispania
omni Poenos expulisset, sic Italia pulsurum esse, Africamque
ei, perinde ac debellatum in Italia foret, provinciam destinabant.
11 praetoria inde comitia habita. creati duo, qui tum aediles plebis
erant, Sp. Lucretius Cn. *Octavius, et ex privatis Cn.* Servilius
Caepio et L. Aemilius Papus.
12 Quarto decimo anno Punici belli P. Cornelius Scipio et

triumpharet; doch wird a. a. O. Lentulus die ovatio gestattet. Triumphe von Feldherrn, denen unmittelbar nach dem Magistratsjahre das imperium verlängert ist, sind nicht selten, s. Lange 1, 537; 540; Becker 2, 2, 82.

5. *misso*, von dem Prätor, der ihn auf Scipios Verlangen berufen hat. — *ingressus*, zu Fuss, als Privatmann, 32, 7, 4; mit Unrecht legt ihm Appian den Triumph bei. — *decem q.*, s. 29, 2, 17; ib. 37, 6; 34, 10, 4; ib. 52, 7; 37, 30, 8 u. a. — *pondo* ist wahrscheinlich ausgefallen, es betrug 18 Thlr. 13 Sgr., aus dem Gegensatze *signati* (hier mit punischem oder spanischem Gepräge) geht die Beschaffenheit des zuerst genannten hervor. — *numerum* n. *nummum*, vgl. c. 45, 18.

6—10. *centur. omn.*, s. 26, 18, 9; unrichtig Val. Max. l. l. — *dixer.*, 24, 7, 12. — *Licinius*, 27, 22. — *ceterum* führt einen beiläufigen Zusatz ein, etwa: zu bemerken ist. — *frequentia*, weil gewöhnlich viele Bürger, die entfernt von der Stadt wohnten, nicht zum Stimmen dahin kamen. — *centum*, eine Hecatombe, nach griech. Sitte, Preller 201, vgl. 7, 37, 1. — *spondebantq. an.*, gelobten, versprachen es sich mit voller Ueberzeugung, vgl. 3, 59, 3: *spondet perpetua cura*; Iustin. 7, 6, 1. — *instar.*, 29, 4, 1; 31, 43, 6. — *perinde ac* ohne *si*, wie 2, 58, 1; 32, 21, 3. — *destin.*, vgl. c. 24, 3; Vorbereitung auf c. 40 ff.

11. *inde* geht nach der parenthetischen Bemerkung auf § 6 zurück. — *et ex pr. Cn.* ist wie *Octav.* ausgefallen, dieses ist nach § 13 sicher, weniger die folg. Worte. — *Servil.* ist im Jahr 207 Aedil, s. c. 10, im letzten wahrscheinlich Privatmann gewesen. Die beiden ersten Namen gehören als ein Ganzes zusammen, dem mit *et* ein zweites Glied angefügt wird, s. jedoch 29, 4, 6.

P. Licinius Crassus ut consulatum inierunt, nominatae consuli-
bus provinciae sunt, Sicilia Scipioni extra sortem concedente
collega, quia sacrorum cura pontificem maximum in Italia reti-
nebat, Bruttii Crasso. tum praetoriae provinciae in sortem con- 13
iectae. urbana Cn. Servilio obtigit, Ariminum — ita Galliam
appellabant — Sp. Lucretio, Sicilia L. Aemilio, Cn. Octavio
Sardinia.

Senatus in Capitolio habitus. ibi referente P. Scipione se- **39**
natus consultum factum est, ut quos ludos inter seditionem mili-
tarem in Hispania vovisset, ex ea pecunia, quam ipse in aerarium
detulisset, faceret. tum Saguntinorum legatos in senatum in- 2
troduxit. ex eis maximus natu: „etsi nihil ultra malorum est,
patres conscripti, quam quod passi sumus, ut ad ultimum fidem
vobis praestaremus, tamen ea vestra merita imperatorumque ve-
strorum erga nos fuerunt, *ut* nos cladium nostrarum non paeni-
teat. bellum propter nos suscepistis, susceptum quartum deci- 3
mum annum tam pertinaciter geritis, ut saepe ad ultimum discri-
men et ipsi veneritis et populum Carthaginiensem adduxeritis.
cum in Italia tam atrox bellum et Hannibalem hostem haberetis,
consulem cum exercitu in Hispaniam velut *ad* colligendas reli-

12—13. *nominatae*, 21, 17, 1: *nominatae iam antea consulibus provinciae erant, tum sortiri iussi*, vgl. 27, 36, 10. — *Sicilia*, s. c. 40, 1; 45, 8. — *extra s.*, 26, 29, 8; Lange 1, 530. — *in Ital.*, s. c. 44, 11, weltliche Geschäfte neben dem Pontificate zu besorgen war gestattet, s. 27, 22, 3; Periocha 59. — *urbana* zugleich mit der peregrina, da diese nicht einem anderen Prätor besonders übertragen wird, s. 27, 36, 11. — *Ariminum*, der Name findet sich schon 27, 7, 11; 24, 44, 3, und die Bemerkung an u. St. ist schwerlich dadurch veranlasst, dass im vorhergeh. Jahre ein besonderer Verwaltungsbezirk mit diesem Namen eingerichtet worden wäre, s. Voigt das ius gentium S. 359, da c. 10, 4 nur von Umbrien und Etrurien die Rede ist. Der Name *Gallia* oder *ager Gallicus* findet sich vor und nach dieser Zeit häufiger, s. 23, 24, 3; 26, 1, 5; 28, 10, 12; 29, 13, 2; 30, 1, 7 u. a., ebenso *Galliae*, und bezeichnet eine Provinz nicht in dem Sinne wie Sicilien und Sardinien, sondern nur den dem Magistrate angewiesenen Geschäftskreis, hier die Kriegführung, vgl. zu 32, 1, 2; Mommsen 1, 542; Lange 2, 183.

39. Verhandlungen im Senate; Gesandtschaft der Saguntiner.

1. *senatus*, wol am ersten Tage des Amtsjahres, s. 21, 63, 7. — *ludi*, s. c. 45, 11. — *ex ea*, aus einem Theile desselben.

2—3. *nihil ult.*, 26, 30, 8. — *ad ultim.*, s. c. 28, 9. *propter nos* etc., die äussere Veranlassung wird als Grund dargestellt, vgl. 21, 7, 3. — *adduxerit*, dieses war in dem damaligen Kriege kaum noch geschehen. — *consulem*, s. c. 42, 20; 21, 17; 26; als Consul wollte er, ehe Hannibal in Italien erschien, nach Spanien ziehen, vgl. c. 32, 6. — *velut* bezieht sich nur auf das auch sonst gebrauchte Bild, s. 22, 56, 2; es soll nicht gesagt werden, man

4 quias naufragii nostri misistis. P. et Cn. Cornelii, ex quo in pro-
vinciam venerunt, nullo tempore destiterunt quae nobis secunda
5 quaeque adversa hostibus nostris essent facere. iam omnium
primum oppidum nobis restituerunt, per omnem Hispaniam civis
nostros venum datos, dimissis, qui conquirerent, ex servitute in
6 libertatem restituerunt. cum iam prope esset, ut optabilem ex
miserrima fortuna haberemus, P. et Cn. Cornelii imperatores
7 vestri luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt. tum vero
ad hoc retracti ex distantibus locis in sedem antiquam videba-
mur, ut iterum periremus et alterum excidium patriae videremus,
8 nec ad perniciem nostram Carthaginiensi utique aut duce aut
exercitu opus esse; ab Turdulis nos veterrimis hostibus, qui
9 prioris quoque excidii causa nobis fuerunt, extingui posse: cum
ex insperato repente misistis nobis hunc P. Scipionem, quem
fortunatissimi omnium Saguntinorum videmur quia consulem
declaratum videmus ac vidisse nos civibus nostris renuntiaturi
10 sumus, spem omnem salutemque nostram; qui cum plurimas
hostium vestrorum cepisset in Hispania urbes, ubique ex capto-
11 rum numero excretos Saguntinos in patriam remisit; postremo
Turdetaniam, adeo infestam nobis, ut illa gente incolumi stare
Saguntum non posset, ita bello adflixit, ut non modo nobis —

habe bei der Absendung eigentlich einen anderen Zweck gehabt, obgleich es in der Wirklichkeit so gewesen war.

4—8. Nachdem § 2—3 die Verdienste des römischen Volkes erwähnt sind, folgen die der Feldherrn. — *iam o. pr.*, s. 1, 1, 1. — *dimissis* etc., s. 29, 5, 8. — *prope e. ut* hat L. mehrfach, s. 2, 23, 14; ib. 30, 3 u. a.; Cicero *prope est factum ut*. — *nobis quoque quam*, um auch *nobis* im Gegensatze zu *vobis* zu heben hat sich *quoque* an dieses angeschlossen, während man eher *etiam* nach *luctuosius* erwartet: auch für uns war sie traurig und noch trauriger u. s. w., vgl. 25, 16, 11; zum Gedanken 25, 36, 14. — *ad hoc*, zu dem Zwecke, s. 15, 3; 23, 18, 3. — *nec* — *utique* erst bei L. so verbunden: nicht, wie es auch sein mag, ganz und gar nicht; an u. St. fast gleich: nicht einmal, s. 8, 10, 11; 9, 16, 16; 3, 46, 4; 39, 54, 12 u. a. — *Turdulis* (in der besten Hs. *Turdilis*), griechisch *Τούρδουλοι* oder *Τουρδοῦλοι*. Der Satz steht nachdrücklich ohne *sed* dem vorhergeh. gegenüber. Zur Sache s. 21, 6, 1; § 11 heisst das Land *Turdetania*. Der c. 15, 14 erwähnte König gehört den westlichen Turdetanern an. — *causa*, s. 21, 21, 1; 30, 29, 5. — *fuerunt*, eine Bemerkung vom Standpunkte des Redenden aus, s. c. 22, 4. — *exting.*, dazu ist wieder *videbamur*, aus § 7; zu *opus esse* aber *videbatur* zu denken.

9—12. *quem* — *quia*, nur selten wird bei dieser Satzverschränkung die Conjunction von dem Relativum getrennt; an u. St. durch die Nachstellung von *quia* etc. sowol *fortunat.* — *videmur* als die Apposit. *spem* — *nostram* gehoben und bewirkt, dass das Folg. sich an diese anschliessen kann. — *ex* — *excret.*, vgl. 26, 49, 9. — *Turdetan.*

absit verbo invidia —, ne posteris quidem timenda nostris esset.
deletam urbem cernimus eorum, quorum in gratiam Saguntum 13
deleverat Hannibal; vectigal ex agro eorum capimus, quod nobis
non tam fructu iucundius est quam ultione. ob haec, quibus
maiora nec sperare nec optare ab dis immortalibus poteramus,
gratias actum nos decem legatos Saguntinus senatus populus-
que ad vos misit, simul gratulatum, quod ita res hos annos 14
in Hispania atque Italia gessistis, uti Hispaniam non Hibero
amne tenus, sed qua terrarum ultimas finit Oceanus, domitam
armis habeatis, Italiae, nisi quatenus vallum castrorum cingit, 15
nihil reliqueritis Poeno. Iovi optimo maximo, praesidi Capito-
linae arcis, non grates tantum ob haec agere iussi sumus, sed
donum hoc etiam, si vos permitteretis, coronam auream in Capi- 16
tolium victoriae ergo ferre. id uti permittatis quaesumus, utique,
si vobis ita videtur, quae nobis imperatores vostri commoda tri-
buerunt, ea rata atque perpetua auctoritate vestra faciatis". sena- 17
tus legatis Saguntinis respondit et dirutum et restitutum Sagun-
tum fidei socialis utrimque servatae documentum omnibus gen-
tibus fore; suos imperatores recte et ordine et ex voluntate 18
senatus fecisse, quod Saguntum restituerint civesque Saguntinos
servitio exemerint; quaeque alia eis benigne fecerint, ea senatum
ita voluisse fieri; donum permittere ut in Capitolio ponerent.

etc. ist als durch Scipio geschehen nicht besonders berichtet. — *absit inv. v.*, s. 9, 19, 15. — *ne p. quid.*, sonst fehlt *sed* in diesem Falle nicht leicht. — *deletam* — *vectig.*, es scheint das 24, 42, 11 Berichtete gemeint, obgleich hier nicht gesagt ist, dass das Gebiet der Turdet. den Saguntinern zinspflichtig geworden sei; von Scipio ist es nicht erwähnt. — *in grat.*, s. c. 21, 4. — *non tam* — *ultione*, man kann den Gedanken voraussetzen: wodurch konnte dieses uns angenehmer sein, durch den Nutzen oder die Rache? Die Vergleichung ist in Beziehung auf denselben eine doppelte, der Comparativ zweimal zu denken: *quod non tam fructu iucundius fuit quam ultione, sed potius ultione iucundius quam fructu*: der höhere Grad der Annehmlichkeit hat seinen Grund nicht sowohl in dem Nutzen im Vergleich mit der Rache, als vielmehr in dieser im Vergleich mit jenem, s. Cic. Deiot. 3, 8: *dexteram tuam non tam in bellis — quam in promissis firmiorem.*

13—16. Zweck der Sendung. — *simul gratul.*, s. 25, 39, 8; 2, 37, 3; 5, 36, 8; 27, 5, 1. — *hos annos*, s. c. 13, 10. — *uti*, s. 34, 22, 6. — *sed qua*: sondern bis dahin, wo. — *terr. ultim.*, s. 10, 2, 7; Curt. 9, 38, 3: *validissimas navium.* — *finit*, ihnen eine Grenze, ein Ziel setzt. — *Capitol. arc.*, ist hier das ganze Capitol, da der Tempel des Juppiter nicht auf der arx stand, s. 1, 11, 6; ib. 38, 7, vgl. Tac. H. 4, 53: *Iovem Iunonem Minervam praesidesque imperii deos precatus.* — *rata*, s. 26, 31, 10.

17—21. *utrimque*, von beiden Staaten. — *recte et or.*, s. 24, 31, 7; sonst wird *ex vol. sen.* nicht hin-

19 locus inde lautiaque legatis praeberi iussa, et muneris dari ne
20 minus dena milia aeris. legationes deinde ceterae *in senatum*
21 *introductae* auditaeque. et petentibus Saguntinis, ut, quatenus
tuto possent, Italiam spectatum irent, duces dati litteraeque per
oppida missae, ut Hispanos comiter acciperent.

40 Tum de re publica, de exercitibus scribendis, de provinciis
relatum. cum Africam novam provinciam extra sortem P. Sci-
pioni destinari homines fama ferrent, et ipse nulla iam modica
gloria contentus non ad gerendum modo bellum sed ad finien-
2 dum diceret se consulem declaratum esse, neque aliter id fieri
posse, quam si ipse in Africam exercitum transportaret, *et* actu-
rum se id per populum aperte ferret, si senatus adversaretur; id

zugefügt. — *locus* Wohnung wie sie Gastfreunden geboten wird; bisweilen wird noch zur genaueren Bestimmung *aedes liberae* hinzugefügt, s. 30, 17, 14; 35, 23, 11: *aedes liberae locus lautia*; 42, 6, 11: *aedes liberae hospitio datae*; ib. 19, 6; 33, 24, 5: *in villam publicam* (*deducti*) *ibique locus et lautia praebita*; Polyb. 32, 19: *μὴ κατάλυμα μήτε παροχήν*, das Letztere entspricht *lautia*, Bewirthung, überhaupt Alles, was zum Comfort gehört; Paul. Diac. p. 68: *dautia, quae lautia dicimus, et dantur legatis hospitii gratia.* — *praeberi i.*, von den Quästoren, s. Lange 1, 637. — *muneris*, an Geschenken, der Genitiv hängt von dem Begriffe *minus* — *aeris* ab: jüngere Hss. setzen *ergo* hinzu. — *ne minus*, wie *ne plus* steht gewöhnlich nach Sätzen, die eine Willensrichtung einschliessen, und *ne* ist ursprünglich durch diese veranlasst, dann aber verbunden mit *minus*, *plus*, *amplius*, *minores*, 30, 37, 5; 38, 11, 6, wie *amplius, plus* etc., s. 28, 1, 5, zu einer adverbiellen Bestimmung des Masses geworden; eigentlich: *iussa dari ita, ut* (*caverent*) *ne minus daretur*, oder *dummodo ne daretur*; s. 43, 12, 4: *ita ut* — *ne plus sena milia essent*; 30, 17, 14; 26, 24, 10; 44, 45, 4: *dum ne amplius duabus noctibus* — *abessent*; — *dena*, vgl. 30, 17, 14, durch die Distributivform wird schon angedeutet, dass jeder Gesandte so viel erhalten soll, vgl. 43, 8, 8: *munera binum milium aeris legatis missa*; 45, 13, 8; doch ist gewöhnlich *in singulos*, was auch a. u. St. jüngere Hss. vor *dari* haben, hinzugefügt, s. 30, 17, 14; 31, 9, 5; 37, 3, 11; u. a. — *irent,* dass sie gehen dürften.

40—45, 12. Verhandlungen über die Provinzen, Spiele; Appian. Lib. 7; Hann. 55; Plut. Fab. 25; Sil. It. 16, 597 ff.

1—2. *de re p.*, s. 24, 43, 9; 26, 26, 5 u. a. — *de prov.*, über diese ist nach c. 38, 12 schon verfügt, vgl. c. 45, 8; allein Scipio, auf die Gunst des Volkes gestützt: *cum ferrent*, c. 38, 10, scheint im Senate den Antrag gestellt zu haben, dass ihm Africa statt Sicilien zur Provinz gegeben oder gestattet werde dahin überzusetzen, s. Sil. It. 16, 602: *consul — ad patres consulta refert deturque potestas orat delendae Carthaginis*, vgl. §. 6. Darauf beziehen sich die folg. Verhandlungen, die nur dadurch unklar werden, dass L. den Fabius ohne Rücksicht darauf, dass wenigstens Sicilien bereits Scipio bestimmt ist, die Ansicht durchführen lässt, er dürfe Italien nicht verlassen. — *Africam* etc. wird nur als Gerede ausserhalb des Senates

consilium haudquaquam primoribus patrum cum placeret, ceteri
per metum aut ambitionem mussarent, Q. Fabius Maximus ro-
gatus sententiam: „scio multis vestrum videri, patres con- 3
scripti, rem actam hodierno die agi, et frustra habiturum oratio-
nem, qui tamquam de integra re de Africa provincia sententiam
dixerit; ego autem primum illud ignoro, quem ad modum certa 4
iam provincia Africa consulis viri fortis ac strenui sit, quam nec
senatus censuit in hunc annum provinciam esse nec populus
iussit; deinde, si est, consulem peccare arbitror, qui de re trans- 5
acta simulando se referre senatum ludibrio habet, non senatorem

erwähnt. — *novam*, weil in diesem Kriege noch kein Consul dahin geschickt worden war. — *et* vor dem die Folge enthaltenden Satze *acturum* etc. ist viell. nicht nothwendig, s. Naegelsb. 558; über das Asyndeton *ceteri* etc. s. 7, 2, 9; 35, 27, 3. — *per pop.*, s. c. 45, 1. — *cum* ist wegen der Entfernung des ersten *cum* wiederholt; über die Stellung s. 1, 26, 7. — *primorib. patr.*, die Häupter der Partei, welche Scipios ganzes Verfahren missbilligt, s. Mommsen 1, 648. — *metum a. a.*, die Gunst des populären Consuls und des Volkes selbst zu verlieren fürchten oder sie zu gewinnen suchen. — *mussar.*, sich nicht entschieden gegen den Antrag erklärten. Indess war Fabius princeps senatus, s. 27, 11, 11, und hätte zuerst aufgefordert werden müssen seine Meinung auszusprechen. Die drei angegebenen Verhältnisse: die Stimmung des Volkes, die Absichten Scipios, die Ansichten im Senate motiviren das Auftreten des Fabius.

3—5. Entschuldigung seines Auftretens. — *scio* etc. ohne *inquit*, wie c. 39, 2; 45, 3. u. oft, wo die oratio recta beginnt. — *certa* — *consulis*, wie Africa als schon ganz bestimmter Geschäftskreis dem Consul angehöre, ihm als solcher schon gewiss sei; *certa prov.* ist mit Nachdruck vorangestellt. — *strenui*, Tac. An. 3, 53: *viri strenui, aediles*; wird oft als lobendes Epitheton mit *fortis* verbunden, s. 23, 3, 6; ib. 15, 10; 4, 3, 16; vgl. 30, 14, 8. — *populus i.*, ein Beschluss des Volkes über die Provinzen trat erst ein, wenn er begehrt oder Berufung an das Volk eingelegt wurde, s. 10, 24, 18; 30, 27, 3; ib. 40, 9; 43, 2; 35, 20, 9; denn die Bestimmung derselben nimmt der Senat für sich in Anspruch, Becker 2, 2, 120; auch an u. St. ist nur an die von Scipio gedrohte Berufung an das Volk, die aber noch nicht erfolgt ist, zu denken. — *de re tr.* — *referre*: nur zum Scheine einen Gegenstand zur Berathung bringen, der bereits erledigt ist; vollständig wäre der Gedanke: *de re transacta, tanquam si nondum transacta* (*integra*) *esset simulando se referre*, allein der übergangene Satz ist durch *simulando*: einen Scheinantrag stellen genügend angedeutet. — *non sen. modo*, zwar fehlt zunächst der Consul, aber auch der Senator würde nicht ohne Schuld sein, wenn er, statt auf das Unnöthige der Verhandlung hinzuweisen und sich zu weigern seine Stimme abzugeben, wie c. 45, 3, eine Rede hielte. Fabius trifft jedoch diese Schuld nicht, da er so eben in *ignoro* — *iussit* ausgesprochen hat, dass die in *si est* gestellte Bedingung nicht statt habe. Ueber *modo* vgl. § 13; 21, 54, 3; 31, 43, 4; Curt. 9, 1, 2: *Macedoniam Graeciamque non suas tantum domos.* Andere tilgen *modo.*

6 modo, qui de quo consulitur suo loco dicit sententiam. atque ego
certum habeo dissentienti mihi ab ista festinatione in Africam trai-
7 ciendi duarum rerum subeundam opinionem esse: unius, insitae
ingenio meo cunctationis, quam metum pigritiamque homines
adulescentes sane appellent, dum ne paeniteat adhuc aliorum spe-
ciosiora primo aspectu consilia semper visa, mea usu meliora;
8 alterius, obtrectationis atque invidiae adversus crescentem in
9 dies gloriam fortissimi consulis. a qua suspicione si me neque
vita acta et mores mei neque dictatura cum quinque consulati-
bus tantumque gloriae belli domique partae vindicat, ut propius
fastidium eius sim quam desiderium, aetas saltem liberet. quae
enim mihi aemulatio cum eo esse potest, qui ne filio quidem
10 meo aequalis sit? me dictatorem, cum vigerem adhuc viribus et
in cursu maximarum rerum essem, recusantem nemo aut in se-
natu aut apud populum audivit, quo minus insectanti me magi-
stro equitum, quod fando numquam ante auditum erat, imperium
11 mecum aequaretur — rebus quam verbis adsequi malui, ut, qui
aliorum iudicio mihi comparatus erat, sua mox confessione me

suo loco, s. c. 45, 6; Becker 2, 2, 425, Lange 2, 354.

6—14. Zurückweisung falscher Motive für seine Ansicht. — *atque* Uebergang zur Sache selbst, s. c. 28, 1. — *dissent. m. ab i. f.* = *ab iis qui festinandum esse censent.* Der Gedanke selbst setzt den oben angegebenen Antrag voraus. — *duarum r. op.*, s. 45, 38, 6: *invidiae — opinionem habeat.* — *cunctationis*, s. 30, 26, 9. — *quam*, Z. § 372. *homin. adul.*, um das Characteristische zu bezeichnen, natürlich ist besonders Scipio gemeint. — *appellent*, vgl. 3, 21, 6; *dum ne* 26, 1, 8.

8—10. *obtrectat. a. i.*, Verkleinerungssucht und Missgunst. — *adversus* wol um den Zusammenstoss zu vieler Genitive zu vermeiden, sonst findet es sich seltener bei Substantiven, die eine Gemüthsstimmung bezeichnen, s. 1, 42, 1; Cic. Off. 1, 28, 99. — *et mores*, s. 27, 16, 1; im Folg. entspricht *cum.* — *dictatura*, Fabius war zweimal Dictator, s. 22, 9, 7; die zweite Dictatur, vgl. jedoch 22, 8, 6; ib. 31, 8, ist hier gemeint. — *propius*, s. 2, 41, 11; 26, 48, 8.

11—14. *me dictat.*, an einem Factum wird gezeigt, wie weit er davon entfernt sei sich auf einen leeren Wett- und Wortstreit einzulassen um seine Ehre geltend zu machen. — *vigerem vir.*, vgl. 6, 22, 7; Plut. Fab. 3 extr.; es sind seitdem 11 Jahre verflossen. — *in cursu m. r.*, in der Ausführung begriffen, sie mit Glück ausführend, wie *in cursu esse*, Cic. Fam. 10, 15, 2: *cursus bonorum consiliorum.* — *apud p.*, s. 3, 10, 3; zur Sache 22, 25, 12. — *quod fando* etc., s. 10, 8, 10: wo er also mit vollem Rechte hätte auftreten können. — *imper. mecum*, 26, 24, 3. — *rebus* — *perferret*, der Grund seines Verfahrens steht unabhängig von dem Vorhergeh. in Parenthese. — *comparat.*, gleich gestellt, vgl. 24, 8, 7. — *nedum* geht auf *me dictatorem* — *audivit* zurück: geschweige denn dass ich; noch viel weniger werde ich. —

sibi praeferret —: nedum ego perfunctus honoribus certamina 12
mihi atque aemulationem cum adulescente florentissimo propo-
nam: videlicet ut mihi iam vivendo, non solum rebus gerendis 13
fesso, si huic negata fuerit, Africa provincia decernatur. cum ea
gloria, quae parta est, vivendum atque moriendum est. vincere 14
ego prohibui Hannibalem, ut a vobis, quorum vigent nunc vires,
etiam vinci posset."

„Illud te mihi ignoscere, P. Corneli, aequum erit, si, cum 41
in me ipso numquam pluris famam hominum quam rem publi-
cam fecerim, ne tuam quidem gloriam *bono publico praeponam*:
quamquam, si aut bellum nullum in Italia aut is hostis esset, ex 2
quo victo nihil gloriae quaereretur, qui te in Italia retineret, etsi
id bono publico faceret, simul cum bello materiam gloriae tuae
isse ereptum videri posset; cum vero Hannibal hostis incolumi 3
exercitu quartum decimum annum Italiam obsideat, paenitebit te,
P. Corneli, gloriae tuae, si hostem eum, qui tot funerum, tot cla-
dium nobis causa fuit, tu consul Italia expuleris, et sicut penes

perfunct., 10, 13, 6. — *certamina a. aem.*, s. c. 21, 4; Plural um zu steigern. — *adulesc.*, Scipio ist etwa 30 Jahre alt. — *videlicet* etc.: das wäre absurd, da ich nicht mehr handelnd auftreten kann; der Gedanke entspricht dem in § 11. — *iam — non solum*, s. § 5; Cic. Fam. 14, 14, 1: *vestrum iam consilium est, non solum meum.* — *cum* etc., das Asyndeton: nein mit dem Ruhme (der in *vincere — Hannibalem* bezeichnet ist), ohne nach grösserem zu trachten u. s. w.

41. 1—7. Der wahre Grund des Widerspruches ist die Sorge für das Wohl des Staates, dieses verlangt, dass Scipio in Italien bleibe, was ihm auch Gelegenheit geben wird Ruhm zu erlangen. — *si* wo ein accus. c. inf. erwartet wird, s. Caes. B. G. 3, 5, 2; Nep. Ages. 4, 3: *gloriosius ducit, si*; vgl. Cic. Fam. 1, 6, 2: *te mihi ignoscere, si* etc. — *numquam* etc., s. 22, 39, 9. — *quam rem p.*, s. 24, 8, 11: *non ea vestra in me — merita sunt, ut non potiorem privatis necessitudinibus rem publicam habeam.* — *bono p. pr.*, dieser oder ein ähnlicher Gedanke ist wahrscheinlich ausgefallen; Gronov will die Worte tilgen und eine hier nicht motivirte Aposiopese annehmen. — *quamquam* etc.: indess gebe ich dir, während unter anderen Verhältnissen von dir gefordert werden könnte, dass du dem Interesse des Staates deinen Ruhm opfertest, durch meinen Vorschlag die beste Gelegenheit dir Ruhm zu erwerben, da du Hannibal zu bekämpfen haben wirst. Der zu *quamquam* gehörende, *ne — gloriam — praeponam* restringirende Gedanke folgt erst § 3: *cum vero* etc., der dazwischen stehende soll denselben als Gegensatz nur hervorheben. — *aut bellum* etc., vgl. 24, 8, 1. — *quaereret.*, zu gewinnen wäre. — *bono p.*, Ablat. des Umstandes: indem das öffentliche Wohl dabei massgebend wäre, s. 27, 6, 8; zu 25, 4, 7. — *obsid.*, besetzt hält, inne hat. — *paenit. te*, wird es dir nicht genügen. — *titulus*, s. 30, 45, 7.

4—7. Die Grösse des durch Vertreibung Hannibals zu erlangenden

C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit, ita penes
4 te huius fuerit? nisi aut Hamilcar Hannibali dux est praeferendus, aut illud bellum huic, aut victoria illa maior clariorque quam haec — modo contingat ut te consule vincamus — futurast.
5 a Drepanis aut Eryce detraxisse Hamilcarem quam Italia expulisse
6 Poenos atque Hannibalem malis? ne tu quidem, etsi magis paratam quam speratam gloriam amplecteris, Hispania potius quam
7 Italia bello liberata gloriatus fueris. nondum is est Hannibal, quem non magis timuisse videatur quam contempsisse, qui aliud
8 bellum maluerit. quin igitur ad hoc accingeris, nec per istos circumitus, ut, cum in Africam traieceris, secuturum te illuc Hannibalem speres, potius quam recto hinc itinere, ubi Hannibal est, eo bellum intendis? egregiam istam palmam belli Punici
9 patrati petis: — hoc et natura prius est, tua cum defenderis,

Ruhmes. — *nisi aut* etc., du musst einräumen, dass ich dir Gelegenheit gebe höhere Ehre zu erlangen als Lutatius, wenn du nicht etwa behaupten willst u. s. w. — *Hamilc. dux*, s. 22, 14, 15. — *huic*, dazu ist aus *praeferendus* ein passendes Prädicat zu nehmen. — *ab Drep.* etc., ebenso ist die Befreiung Italiens wichtiger und ehrenvoller als die Vertreibung der Punier aus Sicilien und Hispanien. *Drepanis*, τὰ Δρέπανα, auch *Drepanum*. — *Eryc.*, s. 21, 41, 6. — *expul.* — *malis*, 32, 21, 30. — *paratam*, s. 5, 1, 1, vgl. 30, 30, 19 u. 21. — *gloriatus f.*, s. 22, 59, 10; 30, 14, 5. — *nondum* etc., ein neues Motiv: du würdest als feige erscheinen.

8—10. Folgerung: also ziehe erst gegen Hannibal, dann kannst du nach Africa übergehen. — *quin* etc., 8, 32, 6; der Schluss enthält zugleich eine Aufforderung. — *nec* — *intendis* = *et* (*quin* = *cur non*) *non per* — *potius*, *quam*; die Negation in *nec* ist zu betonen: und warum willst du nicht den Krieg n i c h t vielmehr (nicht sowol) auf jenen Umwegen — als auf geradem Wege — richten, d. h. warum willst du nicht ohne die Umschweife, dass du — gerade — richten, vgl. Cic. Fin. 4, 12, 31: *non risu potius quam oratione eiciendum?* Plaut. Mil. 4, 3, 24. — *ut* — *speres* Umschreibung von *circumitus*. — *intendis*, s. 21, 6, 6. In *ubi* — *intendis* ist nicht der gerade Weg nach dem Ziele, sondern das Ziel selbst bezeichnet, vgl. 29, 30, 6, welches auf zwei Wegen, dem geraden und dem Umwege, erreicht werden kann, und man sieht nicht, warum diese beiden neben dem Ziele nicht haben genannt werden können. Madvig leugnet dieses und will um das Ziel est in dem folg. *egregiam* — *petis* zu finden *intendens* lesen. Allerdings ist *egregiam* etc. etwas abgerissen, allein die Vertreibung H's und die Vollendung des Kriegs werden auch § 10 geschieden, jene nicht blos als Mittel sondern als die Hauptsache: *causa*, betrachtet, wie von Scipio c. 44, 9, vgl. c. 42, 16, und es ist deshalb wahrscheinlich, dass Beides auch an u. St. geschieden (weshalb eher *et egregiam* gelesen werden könnte), nicht der Angriff auf H. dem zweiten Punkte untergeordnet war. Die Form des Ausdrucks ist wie 26, 36, 4; über *egregiam* s. c. 17, 2. — *hoc* ist durch *tua* etc. erklärt, vgl. 25, 35, 7: also thue was das Nächste ist. — *prius* bezieht

aliena ire oppugnatum; pax ante in Italia *quam* bellum in Africa
sit, et nobis prius decedat timor, quam ultro aliis inferatur. si 10
utrumque tuo ductu auspicioque fieri potest, Hannibale hic victo
illic Carthaginem expugna; si altera utra victoria novis consulibus
relinquenda est, prior cum maior clariorque, tum causa etiam
insequentis fuerit. nam nunc quidem, praeterquam quod et in 11
Italia et in Africa duos diversos exercitus alere aerarium non
potest, praeterquam quod, unde classes tueamur, unde commea- 12
tibus sufficiamus praebendis, nihil reliqui est, quid periculi
tandem quantum adeatur, quem fallit? P. Licinius in Italia, P.
Scipio bellum in Africa geret: quid? si — quod omnes dei omen 13
avertant et dicere etiam reformidat animus, sed quae acciderunt
accidere possunt — et victor Hannibal ire ad urbem perget, tum
demum te consulem ex Africa, sicut Q. Fulvium a Capua, arces-
semus? quid? quod in Africa quoque Mars communis belli erit? 14

sich genau genommen nur auf den untergeordneten Satz *tua c. def.*, statt dessen man erwarten sollte: *etiam natura prius est tua defendere* (wie im Folg. *prius decedat*), *tum, cum defenderis, ire licet* etc.; allein beide Sätze sind verschmolzen und so *prius* auch auf *ire oppugnatum* bezogen. — *si utrumq.*, weitere Ausführung von *cum — oppugnatum*, und Anwendung auf den vorliegenden Fall. — *si*, wenn dagegen, s. 29, 20, 8. — *altera utra*, s. 8, 5, 6. — *prior* etc.: du wirst dann doch in Wahrheit den Ruhm erlangen den Krieg beendigt zu haben. — *fuerit*, er wird (in seiner Folge) Ursache sein, als Ursache erkannt werden, vgl. c. 35, 9.

11—13. geht auf § 1 zurück: das Staatswohl fordert, dass du in Italien bleibst. — *nam* elliptisch: wir dürfen den Krieg in Africa nicht beginnen, denn u. s. w. — *nunc*, bevor Hannibal vertrieben ist. — *diversos*, in weit auseinander liegenden Ländern. — *tueamur*, 23, 38, 12; 34, 6, 12. — *quid peric.* etc. fügt steigernd an *praeterquam quod*, welches sonst nur weniger bedeutende Facta wichtigeren gegenüber einführt, einen wichtigeren gedachten Grund an; während sich im Vordersatze, wenn alle drei Sätze ihrem Inhalte nach als gedacht betrachtet würden, eher *si*, oder wenn sie wirkliche Ereignisse darstellten, im Nachsatze *etiam* nach *praeterquam* erwarten liesse; s. Wichert lat. Stillehre S. 200. Beide Verhältnisse sind vermischt, da die wirkliche Lage des Staates in den ersten Gliedern hervorgehoben wird, in dem letzten die Annahme der Gefahr, die erst eintritt, wenn Scipio seinen Plan ausführen wird. Der durch *quid* schon markirte Hauptbegriff *periculi* ist noch gesteigert durch *tandem*, s. Cic. Tus. 1, 25, 61: *quid illa vis quae tandem est* u. a. — *quid? si* hebt den angenommenen Fall als etwas besonders zu Beachtendes hervor. — *reformidat*, vgl. c. 29, 4. — *et* vor *victor H.* verbindet den Satz mit dem nach *si* unterdrückten, aber in *quod — possunt* und durch *victor* angedeuteten Gedanken: wenn Licinius mit seinem Heere geschlagen sein wird.

14—17. *quid? quod* etc. auch Scipio kann in dem fernen Lande geschlagen werden, wie nahe und ferner liegende Beispiele zeigen. —

domus tibi tua, pater patruusque intra xxx dies cum exercitibus
15 caesi documento sint, ubi per aliquot annos maxumis rebus
terra marique gerendis amplissimum nomen apud exteras gentes
16 populi Romani vestraeque familiae fecerant. dies me deficiat, si
reges imperatoresque temere in hostium terram transgressos cum
17 maximis cladibus suis exercituumque suorum enumerare velim.
Athenienses, prudentissima civitas, bello domi relicto, auctore
aeque inpigro ac nobili iuvene magna classe in Siciliam tramissa,
una pugna navali florentem rem publicam suam in perpetuum
adflixerunt."
42 „Externa et nimis antiqua repeto; Africa eadem ista et M.
Atilius, insigne utriusque fortunae exemplum, nobis documento
2 sint. ne tibi, P. Corneli, cum ex alto Africam conspexeris, ludus
3 et iocus fuisse Hispaniae tuae videbuntur! quid enim simile?
pacato mari praeter oram Italiae Galliaeque vectus Emporias in
urbem sociorum classem adpulisti; expositos milites per tutis-
4 sima ad socios et amicos populi Romani Tarraconem duxisti; ab
Tarracone deinde iter per praesidia Romana; circa Hiberum ex-
ercitus patris patruique tui post amissos imperatores ferociores
5 et calamitate ipsa; dux tumultuarius quidem ille L. Marcius et

documento s., s. 26, 5, 2. — *ubi*, da, wo sie, entfernt von Rom; die Beziehung ist etwas verdunkelt durch die Trennung von *caesi*. — *imperatores* von freien Völkern. — *cum*, so dass sie erlitten. — *prudentissima*, der sonst so kluge, vgl. 25, 34, 7. — *relicto* ist die Hauptsache: ohne vorher beendigt zu haben, c. 43, 21. — *iuvene*, Alcibiades.

42. 1—5. Das neue Beispiel bildet nur den Uebergang zu dem folg. Theile: der Krieg in Africa ist sehr schwierig, zunächst mit dem in Spanien nicht zu vergleichen. — *repeto* wie *altius repetere* u. ä.: ich will nicht—denn. —*Afr.*—*Atilius*; beide Begriffe sind durch Nebeneinanderstellung gehoben, daher nicht *Atilius in Africa*. — *exempl.*, 8, 35, 10; zur Sache s. Periocha 17 u. 18. — *ne t.*, Z. § 360. — *ludus e. i.*, ein Kinderspiel. — *tuae*, auf das du so hohen Werth legst, vgl. 27, 22, 7. — *pacato*, s. 26, 19, 11. — *Emporias*, das hds. *Emporiis* ist, da *in urbem soc.* unmöglich zu *vectus*, *Emporiis* zu *adpulisti* gezogen werden kann, nicht zu rechtfertigen. — *per tutissima* konnte zugleich den Begriff der Localität umfassen, s. 24, 37, 4: *omnia*; zu 25, 30, 5; 1, 58, 2: *satis tuta circa*, doch wird von L. in ähnlichen Fällen gewöhnlich *omnia*, was an u. St. neuere Hss. haben, s. § 7; 3, 6, 7; 21, 32, 9 u. a., vgl. 27, 17, 9: *per omnia pacata eunti*, oder *pleraque*, s. 27, 39, 7; 21, 25, 9, hinzugefügt, weshalb Madvig *tuta omnia* vermuthet, vgl. 29, 2, 10: *tuta*; 1, 9, 3: *infimo*. — *per praes.*, von den Römern besetzte Plätze. In Aufzählungen dieser Art kann das Verbum fehlen: *iter fuit*, *exercitus tibi praesto fuit* u. s. w., vgl. Tac. Ann. 1. 10 med. — *circa Hib.*, in der Umgebung, Nähe. — *et* verbindet *calamitate i.* mit *post am. imp.*, gehört nicht zu *ipsa*, s. 27, 20, 7. — *tumultuar.*, s. 26,

militari suffragio ad tempus lectus, ceterum, si nobilitas ac iusti
honores adornarent, claris imperatoribus qualibet arte belli par;
oppugnata per summum otium Carthago nullo trium Punicorum
exercituum socios defendente; cetera, neque ea elevo, nullo tamen 6
modo Africo bello comparanda, ubi non portus ullus classi nostrae apertus, non ager pacatus; non civitas socia, non rex
amicus; non *consistendi usquam locus, non* procedendi; quacum- 7
que circumspexeris, hostilia omnia atque infesta. an Syphaci
Numidisque credis? satis sit semel creditum: non semper temeritas est felix, et fraus fidem in parvis sibi praestruit, ut cum
operae pretium sit, cum mercede magna fallat. non hostis pa- 8
trem patruumque tuum armis prius quam Celtiberi socii fraude
circumvenerunt; nec tibi ipsi a Magone et Hasdrubale, hostium
ducibus, quantum ab Indibile et Mandonio, in fidem acceptis, periculi fuit. Numidis tu credere potes, defectionem militum tuo- 9
rum expertus? et Syphax et Masinissa se quam Carthaginiensis
malunt potentis in Africa esse, Carthaginiensis quam quemquam
alium. nunc illos aemulatio inter se et omnes causae certami- 10
num acuunt, quia procul externus metus est: ostende Romana

37, 8. — *suffrag.*, 25, 37. — *ad tempus*: den Verhältnissen angemessen, s. c. 43., 1; Cic. Fam. 10. 9: *ad tempus consilium capiam*; vgl. 3, 64, 4: *utili ad tempus*; denn die Absicht der Soldaten, Marcius nur für kurze Zeit zu wählen, s. 21, 25, 14, soll schwerlich bezeichnet werden. — *iusti h.*, durch Wahl des Volkes in der gesetzmässigen Ordnung ertheilt, Dieses und die *nobilitas* müssen zu der persönlichen Tüchtigkeit hinzukommen, s. 25, 37, 1. — *otium*, ohne alle Störung von Seiten der Feinde.

6—9. *cetera — comparanda*, Uebergang zur Angabe der Gründe, warum der Krieg in Africa so schwierig ist: die Landung ist gefährlich, auf Bundesgenossen nicht zu rechnen. — *cetera* schliesst sich an *dux*, *otium* an; *comparanda* wiederholt den Begriff von *simile* § 3. — *neque ea* etc.: und zwar u. s. w., enthält dem Sinne nach eine Einräumung, auf die allein sich *tamen* bezieht, s. 21, 48, 1. *Africo b.* kurz wie c. 40, 10: *mecum*. — *consist. usq. l.* oder ein ähnlicher Gedanke ist ausgefallen. — *infesta* n. *erunt* oder *conspicies*. — *Numidisq.*, über ihre Treulosigkeit s. c. 44, 5; 25, 41, 3. — *temeritas*, s. § 21. — *praestruit*, zuerst bei L. und sonst mehr dichterisch: baut als Schutz vor sich auf, verschafft sich im Voraus; so kann dich auch Syphax nur geködert haben, um dich zu verderben, s. 1, 54, 2. — *fallet* n. *fidem*. — *hostis* n. *circumvenit*. — *quantum* ohne *tantum* s. 30, 19, 1; 21, 31, 2. — *Numidis* etc., Schluss a minore ad maius. — *et Syph.*, ein neuer Grund, zugleich Uebergang zum Folgenden. — *Carthaginiensis q.* n. *potentes esse*, bei *quemquam alium* ist zunächst an die Römer zu denken, nach *Carth.* zu ergänzen *se* leidet der Zusammenhang nicht.

10—11. Alle Völker Africas werden sich gegen Rom vereinigen, die Punier selbst für ihr Vaterland tapferer kämpfen. — *omnes c.*, alle möglichen, jeder Art, s. 6, 22, 6, vgl. zu c. 35, 8. — *procul — met.*, s. 1, 30, 4: der Gegenstand der Furcht ist fern,

arma et exercitum alienigenam, velut ad commune restinguen-
11 dum incendium concurrent. aliter eidem illi Carthaginienses Hi-
spaniam defenderunt, aliter moenia patriae templa deum, aras
et focos defendent, cum euntis in proelium pavida prosequetur
12 coniunx et parvi liberi occursabunt. quid porro? si satis confisi
Carthaginienses consensu Africae, fide sociorum regum, moeni-
bus suis, cum tuo exercitusque tui praesidio nudatam Italiam
viderint, ultro ipsi novum exercitum in Italiam aut ex Africa mi-
13 serint, aut Magonem, quem a Baliaribus classe transmissa iam
praeter oram Ligurum Alpinorum vectari constat, Hannibali se
14 coniungere iusserint? nempe in eodem terrore erimus, in quo
nuper fuimus, cum Hasdrubal in Italiam transcendit; *quem tu,*
qui non solum Carthaginem sed omnem Africam exercitu tuo es
15 clausurus, e manibus tuis in Italiam emisisti. victum a te dices:
eo quidem minus vellem, et id tua non rei publicae solum causa,
iter datum victo in Italiam esse. patere nos omnia, quae pro-
spera tibi ac populi Romani imperio evenere, tuo consilio ad-
signare, adversa casibus incertis belli et fortunae delegare —:
16 quo melior fortiorque es, eo magis talem praesidem sibi patria

mit *externus* verbunden: die Fremden, vor denen man sich fürchtet, sind fern. — *ostende*, zeige nur, vertritt einen bedingenden Satz: der bedingte folgt dann im Futurum ohne *et*, vgl. c. 27, 6. — *aliter* — *aliter*, stärker als *aliter ac*, ist mit Rücksicht auf die Ereignisse im dritten punischen Kriege gesagt. — *eidem*, mit denen du bereits gekämpft hast, vgl. c. 13, 7: *ei*. — *aras e. f.*, s. 5, 30, 1. — *occursab.*, ihnen entgegen treten, sie nicht ziehen lassen wollen.

12—15. Italien kann wie schon einmal durch Scipio in die grösste Gefahr kommen. — *quid porro?* was weiterhin? indem *porro* den Fortschritt in der Beweisführung andeutet, *quid* auf den neuen Grund aufmerksam macht; etwas anders Cic, Mil. 6, 15: *quid porro quaerendum est?* — *Africae*, der Völker Africas, aus dem Vorhergeh. zu erklären. — *ultro*, 21, 1, 3. — *iam pr. or.*, da bereits der Frühling nahe ist, wird Magos Abreise von den Balearen vorausgesetzt. — *Ligurum Alp.*, c. 46, 8. — *vectari*, Andeutung der Eile. — *omnem Afr.*, Afr. in seinem ganzen Umfange. — *e man.*, als du ihn in deinen Händen, deiner Gewalt hattest. — *tua causa*, da dann deine Unfähigkeit nicht sichtbar geworden wäre. Ueber *non solum*, c. 40, 5. — *patere* etc., bittere Ironie, wie schon *quem tu* etc., und *clausurus*, bildet den Uebergang zum Folg. — *prospera ev.*, s. 21, 21, 9, zum Gedanken s. Cic. de imp. Cn. Pomp. 4, 10. — *imperio*, s, c. 28, 11. — *delegare* ist oft bei L.: zuschreiben.

16—17. Du musst wegen deiner Tüchtigkeit in Italien bleiben um hier mit Hannibal selbst zu kämpfen. — *quo* — *es*, nach dem Vorhergeh.: *patere* etc. heisst es: je tapferer du nach deiner Meinung bist. — *praeside*, s. c. 39, 15: Schützer, Vertheidiger, hier von dem Befehlshaber, dem diese Bezeichnung eigentlich zukommt, doch wird *praesidere* auch von Truppen gebraucht (*prae-*

atque universa Italia retinet. 'non potes ne ipse quidem dissimu-
lare, ubi Hannibal sit, ibi caput atque arcem huius belli esse,
quippe qui prae te feras eam tibi causam *traiciendi in Africam*
esse, ut Hannibalem eo trahas: sive *hic* igitur sive illic, cum Han- 17
nibale est tibi futura res. utrum tandem ergo firmior eris in
Africa solus, an hic tuo conlegaeque tui exercitu coniuncto? ne
Claudius quidem et Livius consules tam recenti exemplo, quan-
tum id intersit, documento sunt? quid? Hannibalem utrum tan- 18
dem extremus angulus agri Bruttii, frustra iam diu poscentem
ab domo auxilia, an propinqua Carthago et tota socia *Africa* po-
tentiorem armis virisque faciet? quod istud consilium est ibi 19
malle decernere, ubi tuae dimidio minores copiae sint, hostium
multo maiores, quam ubi duobus exercitibus adversus unum tot
proeliis et tam diuturna et gravi militia fessum pugnandum sit?
quam compar consilium tuum parentis tui consilio sit, reputa. ille 20
consul profectus in Hispaniam, ut Hannibali ab Alpibus descen-
denti occurreret, in Italiam ex provincia rediit: tu, cum Hannibal
in Italia sit, relinquere Italiam paras, non quia rei publicae id 21
utile, sed quia tibi amplum et gloriosum censes esse, sicut cum
provincia et exercitu relicto sine lege, sine senatus consulto, dua-
bus navibus, populi Romani imperator, fortunam publicam et
maiestatem imperi, quae tum in tuo capite periclitabantur, com-
misisti. ego P. Cornelium rei publicae nobisque non sibi ipsi 22

sidium esse), s. 24, 40, 2; 23, 32, 2 u. a. — *caput a. arc.*, der Mittel- und Stützpunkt, s. 33, 14, 2: *urbem pro arce habiturus* etc.; 26, 7, 3: *caput ipsum belli Romani*; 3, 10, 8, vgl. c. 35, 12. — *utrum t. ergo*, s. Cic. Tusc. 5, 24, 69: *quo tandem igitur gaudio*; Cluent. 24, 65; L. 37, 53, 23: *quo tandem igitur — praemio*; Cic. Tusc. 1, 24, 56: *illa tandem num leviora censes.* — *quantum id i.*, wie viel darauf ankomme, dass zwei consularische Heere zusammen operiren.

18—19. Hannibal ist in Italien leichter zu überwinden als in Africa. — *socia Afr.*, § 12; *Africa* kann hier nicht wol fehlen, ebenso wenig § 16: *traiciendi in Africam.* — *quod ist.* etc.: wie verkehrt wäre es, s. 21, 19, 9. — *dimidio*, um das Heer des anderen Consuls.

20—21. Das Beispiel deines Vaters, nicht eitle Ruhmsucht muss dich leiten. — *quam compar*, wie kann verglichen werden, wie ungleich ist doch, s. 1, 9, 5; vgl. 30, 44, 11. — *consilio*, chiastisch. Dass der Vater Scipios gegen Hannibal bestimmt und damals ein consularisches Heer nicht in Italien war, wird nicht beachtet. — *non quia* etc. geht auf c. 41, 1 zurück. — *sicut*, wie du auch damals aus Eitelkeit den Staat in Gefahr setztest. — *sine lege*, ein bestimmtes Gesetz verbot dieses damals wol noch nicht, s. c. 40, 4: *populus iussit*; 27, 43, 6; 29, 19, 6. — *periclitab.*, wenn dir ein Unglück begegnet wäre, Syphax oder die Punier dich gefangen hätten, würde der Staat gelitten haben.

22. Schluss mit *ego* wie 21, 3, 6; 22, 60, 27 u. a., der Zusatz *patres*

privatim creatum consulem existimo, exercitusque ad custodiam urbis atque Italiae scriptos esse, non quos regio more per superbiam consules, quo terrarum velint, traiciant".

43 Cum oratione ad tempus parata Fabius tum auctoritate et inveteratae prudentiae fama magnam partem senatus et seniores maxime *cum* movisset, pluresque consilium senis quam animum
2 adulescentis ferocem laudarent, Scipio ita locutus fertur: „et ipse Q. Fabius principio orationis, patres conscripti, commemoravit
3 in sententia sua posse obtrectationem suspectam esse; cuius ego rei non tam ipse ausim tantum virum insimulare, quam ea su-
4 spicio — vitio orationis an rei — haud sane purgata est. sic enim honores suos et famam rerum gestarum extulit verbis ad extinguendum invidiae crimen, tamquam mihi ab infimo quoque

conscripti ist nicht durchaus nothwendig. — *privatim*, für seine Privatzwecke, entspricht *rei publicae* wie *sibi ipsi* im Vorhergeh. *nobis*, und *reipubl. nobisque* ist zusammengestellt, wie *senatus populusque Romanus*. — *regio more*, unverantwortlich, nur nach ihrer Willkür, s. 2, 3, 2; 21, 3, 5; *superbiam*, mit Hinwegsetzung über Gesetz und Sitte, vgl. die Stellen zu c. 38, 1.

43. 1. *ad temp.*, s. c. 42, 5. — *tum* findet sich bisweilen in der Bedeutung: ferner, und selbst so gestellt, als ob es einem vorhergehenden *cum* entsprechen sollte, obgleich es zu demselben nicht in Beziehung steht, wie 33, 45, 1; doch macht es an u. St. die Anordnung der Worte und Gedanken wahrscheinlich, dass ein zweites *cum* ausgefallen sei, nach Madvig vor *magnam*, oder vor *movisset*, vgl. 30, 6, 1; ib. 25, 10: *Scipio — cum dixisset*; 31, 2, 11 u. a. — *inveteratae* ist auf *prudentiae* statt auf *fama* bezogen, s. 1, 1, 4; 29, 32, 1: *praemiorum ingenti spe oneratus*, was um so eher geschehen konnte, da der Grund der *fama* in der langen Dauer der *prudentia* lag. — *seniores*, wie c. 40, 2: *primoribus*, die Consularen u. s. w., im Gegensatze zu denen, die erst die Quaestur, Aedilität u. s. w. bekleidet haben, s. 23, 23, 6, vgl. 2, 28, 9. — *adulescentis*, die hds. Lesart *adulescentiae* ist zweifelhaft, da *adulescentia* sich nicht leicht wie *iuventus* als Collectivum gebraucht findet, und hier nur von Scipio die Rede ist.

2—8. Gegen c. 40, 7 ff.: in der Rede des Fabius sprach sich eine Missgunst aus, die dem Staate nur gefährlich werden kann. — *et ipse*, wie auch Andere bemerkt haben, s. 21, 23, 6. — *sententia*, die Rede, in der er seine Ansicht entwickelte. — *cuius rei*, dass er habe verkleinern wollen, will ich ihm nicht Schuld geben; aber durch seine Rede hat er diesen Verdacht nicht entfernt, sich selbst angeklagt, nicht gerechtfertigt. — *vitio — an* n. *incertum vitio or. an*, s. 2, 54, 7; 31, 29, 4; Z. § 354. — *orationis*, nicht entsprechende Darlegung seiner Gedanken, vgl. Plut. l. l.: τὴν μὲν βουλὴν ἔπειθε, τῷ δὲ δήμῳ διὰ φθόνον ἐδόκει τοῦ Σκιπίωνος εὐημεροῦντος ἐπιλαμβάνεσθαι etc.

4. Um dem Verdachte der Missgunst zu entgehen, hat er seine Thaten zu hoch, die meinigen zu niedrig angeschlagen. — *extulit v.*, vorher *orationis vitio*; darin liegt zugleich: er hat mich so tief herabgesetzt. — *tamquam* ohne *si*, s. 29, 22, 1, vgl. 40, 9, 7: *ita me audias — tamquam si — intervenisses*; Cic. Tusc. 5, 5,

periculum sit, ne mecum aemuletur, et non ab eo, qui, quia super
ceteros excellat, *quo me* quoque niti non dissimulo, me sibi
aequari nolit. sic senem se perfunctumque et me infra aetatem 5
fili etiam sui posuit, tamquam non longius, quam quantum vitae
humanae spatium est, cupiditas gloriae extendatur, maximaque
pars eius in memoriam ac posteritatem promineat. maximo cui- 6
que id accidere animo certum habeo, ut se non cum praesentibus
modo sed cum omnis aevi claris viris comparent. equidem haud 7
dissimulo me tuas, Quinte Fabi, laudes non adsequi solum velle,
sed — bona *venia* tua dixerim — si possim etiam exuperare.
illud nec tibi in me nec mihi in minoribus natu animi sit, ut 8
nolimus quemquam nostri similem evadere civem: id enim non
eorum modo, quibus inviderimus, sed rei publicae et paene om-
nis generis humani detrimentum sit. commemoravit, quantum 9

13; Brut. 18, 72. — *ne mec. aemul.*, Epexegese, s, c. 25, 8; über *periculum ne* 25, 38, 20. — *mecum aem.*, eine seltene Verbindung statt des Dativs oder Accusativs. — *et non* etc., und nicht gerade dem, der selbst eine Vergleichung Anderer mit sich fern halten will. — *quo me*, Zusatz neuerer Hss., den Drakenb. nicht für nothwendig hält, da *quoque* = *et quo* genommen, und *me*, welches vorhergeht und nachfolgt, ergänzt werden könne. Indess wäre die Beziehung von *que* unklar und der Gegensatz zwischen Fabius und Scipio würde verdunkelt, da auf *me* der Nachdruck liegt.

5—8. Den Ruhm auf die kurze Dauer des menschlichen Lebens beschränkend glaubt Fabius, ein jüngerer Mann könne nicht mit ihm wetteifern, während die Edelsten, den Besten aller Zeiten nachstrebend, das Andenken bei der Nachwelt suchen, und dieses gerade dem Staate Heil bringt; weitere Ausführung von *quo — niti* etc. — *sic senem* etc., er hat ein solches Gewicht auf das Alter gelegt, als ob nur ein Greis, nicht ein jüngerer Mann mit ihm wetteifern könnte, da doch die Ruhmbegierde (nicht allein über das Greisenalter sondern auch) über die Lebensdauer der Menschen hinausstrebt, vgl. Tac. Ann. 4, 38 extr. — *perfunctum* ist vielleicht absichtlich ohne *honoribus* gebraucht, s. c. 40, 9; 12; weil die *honores* bereits § 4 erwähnt sind: der Alles überstanden, hinter sich hat, ähnlich Cic. p. dom. 17, 44: *equidem iam perfunctus sum.* — *memor. a. p.*, hendiadyoin. — *promineat*, selten in tropischer Bedeutung: hinüberragt, sich erstreckt, zum Gedanken vgl. Cic. Arch. 11, 26. — *comparent*, s. 24, 1, 7: *cum levissimus quisque mallent*; 1, 15, 1 u. a. — *exuperare*, s. Tac. Agr. 42: *eorum laudes excedere.* — *illud animi*, die § 5 erwähnte Gesinnung, der Grundsatz; vielmehr müsse der ältere auch dem jüngeren Manne gestatten, dass er ihn zu übertreffen strebe. — *nec — nec*, das hds. *nec — neu* ist schwerlich zu billigen, da selbst bei Dichtern mit *nec — neu* gewöhnlich ganze Sätze, nicht wie an u. St. Satztheile verbunden werden; anders ist 34, 1, 3, wo *ne*; Cic. Verr. 3, 6, 14, wo *ut* vorhergeht; über *nec* mit dem Conjunct. s. 5, 53, 3; 9, 9, 9; Tac. Dial. 13, vgl. zu 35, 48, 9. — *in minorib.*, vgl. 26, 2, 14; 5, 36, 9: *ne decerneret in tantae nobilitatis viris*; Sall. C. 9,

essem periculi aditurus, si in Africam traicerem, ut meam quoque
non solum rei publicae et exercitus vicem videretur sollicitus.
10 unde haec repente cura de me exorta? cum pater patruusque
meus interfecti, cum duo exercitus eorum prope occidione occisi
essent, cum amissae Hispaniae, cum quattuor exercitus Poenorum
11 quattuorque duces omnia metu armisque tenerent, cum quaesitus
ad id bellum imperator nemo se ostenderet praeter me, nemo
profiteri ausus esset, cum mihi quattuor et xx annos nato de-
12 tulisset imperium populus Romanus — quid ita tum nemo aetatem
meam, vim hostium, difficultatem belli, patris patruique re-
centem cladem commemorabat? utrum maior aliqua nunc in
13 Africa calamitas accepta est, quam tunc in Hispania erat? an
maiores nunc sunt exercitus in Africa et duces plures melioresque,
quam tunc in Hispania fuerunt? an aetas mea tunc matu-
14 rior bello gerendo fuit, quam nunc est? an cum Carthaginiensi
hoste in Hispania quam in Africa bellum geri aptius est? facilest,
15 *post* fusos fugatosque quattuor exercitus Punicos, post tot urbes
vi captas aut metu subactas in dicionem, post perdomita omnia
usque ad Oceanum, tot regulos, tot saevas gentes, post receptam
totam Hispaniam ita, ut vestigium belli nullum reliquum sit, ele-
16 vare meas res gestas, tam hercule, quam, si victor ex Africa re-
dierim, ea ipsa elevare, quae nunc retinendi mei causa, ut terri-
17 bilia eadem videantur, verbis extolluntur. negat aditum esse in
Africam, negat ullos patere portus; M. Atilium captum in Africa
commemorat, tamquam M. Atilius primo accessu ad Africam offen-

2: *in amicis fideles.*

9—16. Der Krieg in Africa ist weniger gefährlich, als der in Hispanien, gegen c. 41, 11 ff. — *meam*, ironisch. — *quattuor*, s. § 14, vgl. c. 38, 3. — *amissae H.*, s. c. 1, 2; zur Sache 26, 41, 5; ib. 17, 4. — *quaesitus*, 22, 14, 9: ein Feldherr, den man suchte, ungeachtet alles Suchens, vgl. 2, 45, 15. — *profiteri*, 26, 18, 7. — *quid ita* geht auf § 10 *unde* etc. zurück: nach dem, was früher geschah, hätte auch jetzt eine Besorgniss, dass ich mich zu grossen Gefahren aussetze, in der Art, wie sie sich zeigt (*ita*), nicht eintreten sollen, s. 27, 34, 13. — *utrum* soll nicht das Erste als weniger wahrscheinlich bezeichnen, sondern *utrum — an — an* lässt nur ironisch die Wahl, das eine oder andere anzunehmen, frei, während die Form der Rede alle einzelnen Annahmen als unstatthaft zurückweist; mit schärferem Ausdruck der Missbilligung hätte statt *utrum* auch *an* stehen können, vgl. 4, 3, 16; 21, 41, 5; 40, 15, 14 u. a. Die mehrfache Wiederholung von *an* s. 21, 10, 6; Cic. Att. 1, 17, 6; ad Her. 4, 24, 33; p. Balb. 23, 54 u. a. — *hercule* steht hier im Hauptsatz, häufiger *profecto*, wie c. 44, 12 im Nebensatze; s. Sall. fragm. 1, 19, 17: *quanto mehercule avidius pacem petieritis, tanto bellum acrius erit.* — *redierim*, der künftige Erfolg in Bezug auf das zu denkende *facile erit.*

derit, neque recordatur illi ipsi tam infelici imperatori patuisse tamen portus Africae, et res egregias primo anno gessisse et, quantum ad Carthaginienses duces adtinet, invictum ad ultimum permansisse. nihil igitur me isto tu exemplo terrueris. si hoc 18
bello, non priore, si nuper et non annis ante xxxx ista clades accepta foret, qui ego minus in Africam Regulo capto quam Scipionibus occisis in Hispaniam traicerem? nec felicius Xanthip- 19
pum Lacedaemonium Carthagini quam me patriae meae sinerem natum esse; cresceretque mihi ex eo ipso fiducia, quod possit in hominis unius virtute tantum momenti esse. at etiam Athenien- 20
ses audiendi sunt, temere in Siciliam omisso domi bello transgressi —: cur ergo, quoniam Graecas fabulas enarrare vacat, non 21
Agathoclem potius Syracusanum regem, cum diu Sicilia Punico bello ureretur, transgressum in hanc eandem Africam avertisse eo bellum, unde venerat, refers?“

„Sed quid ultro metum inferre hosti et ab se remoto peri- 44
culo alium in discrimen adducere quale sit, veteribus externis-

17—21. Die angeführten Beispiele beweisen nichts; andere gerade das Gegentheil. — *offenderit*, einen Unfall erlitten habe, mildere Bezeichnung der Niederlage, s. 35, 16, 10; Caes. B. C. 3, 8, 2. — *tamen*, wenigstens, in Bezug auf *infelici*. — *gessisse* n. *eum*. — *terrueris*, s. c. 41, 6. — *si* — *qui e. minus*: gesetzt es wäre — wie sollte ich dann weniger; ich würde in gleicher Weise, s. Lucret. 2, 985: *quod si* — *qui minus queant*; ib. 5, 648; Cic. Att. 7, 7, 4: *qui magis*; in anderer Verbindung L. 3, 39, 6: *neque videre, qui sibi minus liceat*. — *annis a. XXXX*, Z. § 476; in der Sache kann ein Irrthum L.'s obwalten, da auch 29, 28, 5 seine Angabe nicht genau ist; das Unglück des Regulus fällt in das J. 255. — *nec* setzt den Nachsatz in anderer Form fort. — *felicius*, zu grösserem Glücke, s. 1, 13, 3. — *Xanthippus*, s. Mommsen 1, 517. — *possit*, wo man *posset* erwartet, konnte wol eintreten, weil der Gedanke auch ohne die Bedingung statt haben kann, oder weil Scipio die Verwirklichung desselben durch sich im Auge hat; Cic. Fin. 1, 7, 25: *si concederetur, etiamsi* — *nihil referatur, ista* — *esset*; ib. 5, 19, 54; Fam. 13, 6, 3: *quae quantum* — *valeant, vellem expertus esses*, vgl. 29, 1, 7; 26, 29, 7. — *at*, aber nicht genug; *etiam* gehört zu *Athenienses*. — *audiendi s.*: werden mir vorgehalten, welche, oder: wie sie; schwerlich ist nom. c. inf. anzunehmen, wie Cic. Or. 1, 44, 196: *tanta sapientia fuisse putanda est*; de Inv. 1, 5, 7. — *cur ergo*, widerlegende Frage. — *Agathocl.* etc., doch ist zu bezweifeln, ob Agath. seinen Zweck erreicht hat, vgl. Diod. Sic. 20, 3 extr. mit 20, 59; 68; Iustin. 22, 8, 1; 15. — *cum* — *urer.* etc. ist die Hauptsache: es fanden dieselben Verhältnisse statt wie jetzt, wo Hannibal in Italien ist.

44. 1—5. Die Natur der Sache überhaupt und die Lage der Punier lassen den Angriff in ihrem Lande als vortheilhaft erscheinen. — *quid* — *quale* chiastisch; *quale sit*, was es zu bedeuten, auf sich habe. Nach *opus est* wird in jüngeren Hss. hinzugefügt: *maius praesentiusque ullum exemplum esse quam Hannibal potest*, die den Gegensatz, den

2 que exemplis admonere opus est? multum interest, alienos popu-
lere finis an tuos uri *et* excindi videas; plus animi est inferenti
3 periculum quam propulsanti; ad hoc maior ignotarum rerum est
terror; bona malaque hostium ex propinquo, ingressus finis, aspi-
4 cias. non speraverat Hannibal fore ut tot in Italia ad se deficerent
populi post Cannensem cladem; quanto minus quicquam in Africa
Carthaginiensibus firmum aut stabile sit, infidis sociis, gravibus
5 ac superbis dominis! ad hoc nos, etiam deserti ab sociis, viribus
nostris, milite Romano stetimus: Carthaginiensi nihil civilis ro-
boris est, mercede paratos milites habent, Afros Numidasque,
6 levissima fidei mutandae ingenia. hic modo nihil morae sit; una
et traiecisse me audietis et ardere bello Africam et molientem
hinc Hannibalem et obsideri Carthaginem; laetiores et frequen-
tiores ex Africa expectate nuntios quam ex Hispania accipiebatis.

veteribus externisque zu fordern scheint, hinzufügen würden. Allein sie entsprechen jenen Worten nicht genau, und der Redner konnte diesen Gedanken errathen lassen, um zunächst aus der Natur der Sache, im Gegensatz zu den Beispielen, seinen Beweis zu führen § 2—3, dann das Beispiel Hannibals berühren und durch dasselbe zugleich den Uebergang zu den von den italischen ganz verschiedenen Verhältnissen in Africa machen. — *plus animi* etc., s. 21, 44, 3. — *ignotar.*, Tac. Agr. 30: *omne ignotum pro magnifico est.* — *non speraverat*, auch er hatte das Bündniss der Italiker mit Rom für fester, die Macht Roms für grösser gehalten. — *populi*, nach Hertz *gentes*, fehlt in den besten Hss., neuere haben: *in Italia populi deficerent quot defecerunt*, was nicht nothwendig ist, da schon *tot* zur Bezeichnung dieses Verhältnisses ausreicht. Der Gedanke ist als Hauptsatz ausgedrückt, obgleich er logisch untergeordnet ist: wenn schon u. s. w. — *firmum a. st.*, s. 22, 37, 12. — *sit*, es lässt sich annehmen, dass sei; *quanto minus* fast wie *nedum*. — *infidis soc.* — *dominis* scheinen Abll. zu sein: da die Bundesgenossen der Carthager untreu, sie selbst u. s. w., beides im Gegensatze zu den Verhältnissen in Italien, s. 22, 13, 11. Ueber die Härte, mit welcher die Carthager ihre Unterthanen und Bundesgenossen behandelten, s. Mommsen 1, 483; Movers 2, 1, 453; 457. Andere fassen die Worte als Dativ. — *milite R.*, vgl. 7, 25, 7, dass auch die Latiner, Etrusker u. a. treu geblieben sind, wird nicht beachtet. — *Carthaginiensi*, 24, 47, 7. — *civil. rob.*, keine kräftige Bürgerschaft, die ein tüchtiges Heer liefern könnte, s. c. 12, 3; 29, 3, 13. Die Gedanken sind gegen c. 42, 9—11 gerichtet. — *Afros*, hier die Bewohner von Africa propria, die von den Puniern unterworfenen früheren Herren des Landes, s. 29, 4, 2; ib. 29, 3. — *mutandae f.* sind wol als Dative zu nehmen = *ad mutandam fidem*, vgl. c. 43, 13: *maturior*; c. 12, 7: *exiguus*; 26, 15, 1: *facilis impetrandae veniae*; 5, 19, 2; Senec. Ep. 14, 2 (90), 16: *prompti.*

6—9. Der Erfolg wird die Unternehmung rechtfertigen. — *et — et* etc., das Polysyndeton und der Wechsel des Ausdrucks veranschaulichen die einzelnen Momente und den raschen Wechsel der Ereignisse. — *molientem*, mit Mühe, Widerwillen sich losreissend, s. 30, 31, 8.

has mihi spes subicit fortuna populi Romani, di foederis ab hoste 7
violati testes, Syphax et Masinissa reges, quorum ego fidei ita
innitar, ut bene tutus a perfidia sim. multa, quae nunc ex inter- 8
vallo non apparent, bellum aperiet. id est viri et ducis, non de-
esse fortunae praebenti se et oblata casu flectere ad consilium.
habebo, Q. Fabi, parem, quem das, Hannibalem; sed illum ego 9
potius traham, quam ille me retineat; in sua terra cogam pugnare
eum, et Carthago *potius* praemium victoriae erit, quam semiruta
Bruttiorum castella. ne quid interim, dum traicio, dum expono 10
exercitum in Africa, dum castra ad Carthaginem promoveo, res
publica hic detrimenti capiat, quod tu, Q. Fabi, cum victor tota
volitaret Italia Hannibal, potuisti praestare, hoc vide ne contume- 11
liosum sit concusso iam et paene fracto Hannibale negare posse
P. Licinium consulem, virum fortissimum, praestare, qui, ne a
sacris absit pontifex maximus, ideo in sortem tam longinquae pro-
vinciae non venit. si hercules nihilo maturius hoc, quo ego cen- 12
seo, modo perficeretur bellum, tamen ad dignitatem populi Ro-
mani famamque apud reges gentesque externas pertinebat, non

— *di foed.*, s. 21, 10, 3. — *ita — ut*, nur so weit — dass. — *tutus a. p.*, s. 30, 24, 5. — *multa* etc., wird viele Hülfsquellen eröffnen. — *et — consil.*: seinen Plänen anpassen, seine Absichten dadurch zu erreichen suchen. — *parem* gegen c. 41, 3 ff., vgl. 24, 8, 6; 22, 27, 3. — *das*, bestimmst, willst, dass ich haben soll, s. 23, 3, 9. — *potius* würde nicht ohne Härte aus dem Vorhergeh. wiederholt, oder nur gedacht werden, s. 23, 43, 13; Cic. Sest. 60, 128: *quem curia magis requisivit: quem forum luxit*; es ist in neueren Hss. zugesetzt; zum Gedanken s. 30, 31, 8.

10—11. Rom wird unterdessen nicht den gefürchteten Gefahren, c. 41, 13; 42, 12, ausgesetzt sein. — *ne quid capiat* hängt von *praestare posse* § 11 ab: *vide ne cont. sit negare Licinium praestare posse, ne quid*, ist aber als die Hauptsache weit vorangestellt, die ganze Periode kunstreich gewendet. — *in Africa*, da (angelangt) aussetze; anders 24, 40, 9. — *volitaret*, sich keck und übermüthig herumtrieb; Plut. Philop. 16: *αἰωρουμένης — στρατιᾶς περὶ τὴν Μεσοποταμίαν*. — *concusso*, s. 31, 7, 10: *Italiam Pyrrhus concussit et — ad urbem venit*, der Gedanke ist zu *negare* gestellt, gehört aber zu *posse praestare*. — *virum fort.*, s. 30, 1. — *ne a sacr.*, c. 38, 12. — *ideo*, nur deshalb, s. 2, 15, 2: wäre dieses nicht, so würde er wie ich nach Africa gehen können und wollen. — *in sort. ven.*, zur Verloosung kommen, s. 1, 34, 3.

12—15. Die Ehre Roms verlangt es, dass der Krieg nach Africa hinübergespielt wird. — *hercules*, s. c. 43, 16; der Ausdruck der Ueberzeugung, dass das im Hauptsatze Ausgesagte unter der anzugebenden Bedingung statt haben werde, wird oft in den Nebensatz nach der Conjunction eingeschoben, s. 5, 4, 10: *si hercules*; 22, 59, 17: *si me dius fidius*, vgl. 25, 38, 13; Sall. C. 52, 35: *si mehercule* u. a. — *hoc, quo*, vgl. 22, 39, 9. — *censeo* u. *perfici posse*. — *famam*, s. 5, 6, 6. — *pertinebat*, wie *debebat*, *decebat* u. ä.;

ad defendendam modo Italiam sed ad inferenda etiam Africae
13 arma videri nobis animum esse, nec hoc credi vulgarique, quod
Hannibal ausus sit, neminem ducem Romanorum audere, et
priore Punico bello, tum, cum de Sicilia certaretur, totiens Afri-
cam ab nostris exercitibusque et classibus oppugnatam, nunc,
14 *cum* de Italia certetur, Africam pacatam esse. requiescat aliquando
15 vexata tam diu Italia, uratur evasteturque in vicem Africa; castra
Romana potius Carthaginis portis immineant, quam nos iterum
vallum hostium ex moenibus nostris videamus; Africa sit reliqui
belli sedes, illuc terror fugaque, populatio agrorum, defectio so-
ciorum, ceterae belli clades, quae in nos per quattuordecim an-
16 nos ingruerunt, vertantur. quae ad rem publicam pertinent et
bellum, quod instat, et provincias, de quibus agitur, dixisse satis
17 est: illa longa oratio nec ad vos pertinens sit, si, quem ad mo-
dum Q. Fabius meas res gestas in Hispania elevavit, sic ego con-
18 tra gloriam eius eludere et meam verbis extollere velim. neutrum
faciam, patres conscripti; et, si ulla alia re, modestia certe et
temperando linguae adulescens senem vicero. ita et vixi et gessi
res, ut tacitus ea opinione, quam vestra sponte conceptam ani-
mis haberetis, facile contentus essem“.

wir: es gehörte, hätte gehört — *videri*, dass man sehe, wie nachher *credi*. — *de Sic.*, nur um Sic., s. 21, 41, 14. — *quam nos it.*, das c. 41, 13 Befürchtete wird so am sichersten verhütet. — *reliqui*, soviel davon noch übrig ist, der Rest desselben; *ceterae* dagegen stellt die künftigen als einen anderen, zweiten Theil den früheren entgegen.

16—18. Schluss. *provincias*, ob Italien oder Africa als Provinz bestimmt werden soll, s. c. 38, 12. — *illa*: darüber, durch *si* — *velim* erklärt. — *pertinens sit*, der Art, dass es euch angehen, eure Sache sein könnte; es wäre nur eine persönliche Angelegenheit, im Gegensatze zu *ad rem publicam*, vgl. § 4: *stabile sit*; 5, 34, 6: *memoria continens sit*; Cic. Acd. 1, 5, 19: *quid consentiens sit*; de n. deor. 2, 8, 21; 22: *mundi partes sentientes sunt* u. a. — *eludere*, damit sein Spiel treiben, verspottend herabsetzen, s. 1, 36, 4. — *si ulla a. r.*, bezieht sich nicht auf Scipios Thaten in Spanien oder später in Africa, da eine Vergleichung der Thaten gerade ausgeschlossen werden soll, sondern, wie auch *vicero* zeigt, auf die in der Rede entwickelten Ansichten, durch *si ulla al.* lässt es der Redner dahingestellt, ob durch seine Ausführung der Gegner in irgend welcher Beziehung, sei es auch in dem geringsten Punkte, überwunden sei, vgl. 1, 28, 4; 27, 9, 11; Cic. Mil. 4, 7: *si tempus ullum* — *certe*; Fin. 3, 3, 10; durch die Lesart *si nulla a. re* würde der Fall gesetzt, aber nicht behauptet, dass er in keiner Beziehung Fabius widerlegt habe, vgl. 30, 12, 16: *si nulla re alia potes*, wo die Möglichkeit dass es andere Mittel gebe vorausgesetzt wird, vgl. 31, 7, 3; 22, 14, 4. — *temper. linguae*, 35, 48, 11: *intemperantia linguae*. — *vicero* schliesst den Erfolg ein: es wird sich zeigen, ihr werdet urtheilen, ob ich — habe, s. c. 43, 18; 8, 33, 8. — *haberetis* hat

Minus aequis animis auditus est Scipio, quia vulgatum 45 erat, si apud senatum non obtinuisset, ut provincia Africa sibi decerneretur, ad populum extemplo laturum. Itaque *Q*. Fulvius, 2 qui consul quater *et censor* fuerat, postulavit a consule, ut palam in senatu diceret, permitteretne patribus, ut de provinciis decernerent, staturusque eo esset, quod censuissent, an ad populum laturus. cum Scipio respondisset, se quod e re publica esset 3 facturum, tum Fulvius: „non ego ignarus, quid responsurus facturusve esses, quaesivi, quippe cum prae te feras temptare te 4 magis quam consulere senatum, et ni provinciam tibi, quam volueris, extemplo decernamus, paratam rogationem habeas. itaque 5 a vobis, tribuni plebis, postulo“ inquit „ut sententiam mihi ideo non dicenti, quod, etsi in meam sententiam discedatur, non sit ratum habiturus consul, auxilio sitis“. inde altercatio orta, cum 6 consul negaret aequum esse tribunos intercedere, quo minus suo quisque loco rogatus sententiam diceret. tribuni ita decreverunt:

sich an *contentus essem* angeschlossen, s. 27, 26, 1, und deutet so an, dass die Annahme einer günstigen Meinung nur eine bedingte, zweifelhafte sei. Der Zweck beider Reden ist, die entgegengesetzten Ansichten der an den alten Grundsätzen der Kriegführung festhaltenden und der neuen durch Scipio gebildeten Partei einander gegenüber zu stellen.

45. 1—3. *ad pop. lat.*, s. c. 40, 1: die Sache zur Entscheidung an das Volk bringen; dieses Verfahren wäre, wenn auch die Vertheilung der Provinzen noch nicht gesetzlich, wie später, dem Senate zukam, s. c. 42, 21, doch in so fern unregelmässig, als sonst der Consul nicht leicht ohne Senatsbeschluss einen solchen Antrag an das Volk richtet, s. c. 40, 5; 30, 27, 3; ib. 40, 8 u. 43; Mommsen 1, 648. — *Fulvius*, als er zum Abstimmen aufgerufen wurde. — *consul p. f.*, s. 27, 6, 12; *et cens.* hat L. wahrscheinlich, wie 25, 5, 3, hinzugefügt, obgleich es sich nur in jüngeren Hss. findet. — *decerneret*, endgültig entscheiden, durch das Folg. genauer bestimmt; einen Beschluss überhaupt zu hindern beabsichtigt Scipio nicht, s. § 5, vgl. 30, 43, 1. — *tum F.*, s. c. 40, 3.

4—5. *temptare* etc., etwas anders als c. 40, 5: nur versuchst, ob der Senat deinen Antrag genehmigen wird, nicht wirklich die Ansichten hören willst, um sie gelten zu lassen. — *sententiam* — *quod* etc., diese Worte und § 6 zeigen, dass die Magistrate ein Recht hatten zu verlangen, dass der gefragte Senator seine Stimme abgebe, und ihn dazu selbst durch Strafen zwingen konnten, s. 27, 34, 6. — *a vobis p.*, er appellirt an die Tribunen, wie sonst bisweilen der ganze Senat, s. 4, 26; 5, 9; Lange 1, 603. — *in — disced.*, wenn bei der Abstimmung durch discessio mein Antrag die Majorität erhalten sollte; denn nur dieses legte dem Consul die Verpflichtung auf, den Beschluss anzuerkennen, nicht das Aussprechen der Ansicht selbst. — *auxilio s.*, gegen das Einschreiten des Consuls, s. 3, 38, 12; Cic. Phil. 2, 5, 12.

6—7. *altercatio*, ein Wortwechsel zwischen dem Consul und den Tribunen, im Gegensatze zu der regelmässigen Debatte, rogatio, vgl. 38, 50, 1; Lange 2, 355; 595. — *suo q. l.*, wenn der Consul in der festge-

7 „si consul senatui de provinciis permittit, stari eo, quod senatus censuerit fieri, placet, nec de ea re ferri ad populum patiemur; si non permittit, qui de ea re sententiam recusabit dicere, auxilio
8 erimus“. consul diem ad conloquendum cum conlega petit. postero die permissum senatui est. provinciae ita decretae: alteri consuli Sicilia et xxx rostratae naves, quas C. Servilius superiore anno habuisset, permissumque, ut in Africam, si id e re publica
9 esse censeret, traiceret; alteri Bruttii et bellum cum Hannibale cum eo exercitu, quem **. L. Veturius et Q. Caecilius sortirentur inter se compararentve, uter in Bruttiis duabus legionibus, quas consul reliquisset, rem gereret, imperiumque in annum
10 prorogaretur, cui ea provincia evenisset. et ceteris praeter consules praetoresque qui exercitibus provinciisque praefuturi erant,

stellten Ordnung die Senatoren zum Abstimmen aufrufe, erst die consulares, dann die praetorii u. s. w.; *senator*, was in neueren Hdss. nach *loco* gelesen wird, ist wol nicht nothwendig, da der ganze Zusammenhang zeigt, dass nur vom Senat und dessen Mitgliedern die Rede ist. *quisque* ist so gesagt, als ob Jeder habe um seine Ansicht befragt werden müssen, vgl. 29, 19, 10: *perrogare sententias*; allein wenn es fest stand, dass nur ein Theil der Senatoren um seine Ansicht befragt wurde, die übrigen nur bei der discessio sich betheiligen durften, so kann *quisque* auch auf die Einzelnen in der ersten Classe bezogen werden, vgl. Lange 2, 325. — *decrever.*, das Collegium; s. 4, 26, 9; ib. 53, 7. — *de p. permitt.*, die Entscheidung in Betreff der Prov.; wenn er einmal den Senat einen Beschluss fassen lässt, so soll u. s. w. — *nec — patiemur*, durch dieses Decret wurde Scipio die Möglichkeit benommen ohne Verletzung der Verfassung seine Sache an das Volk zu bringen. — *recusabit*, viell. ist, da die älteste Hds. *recusauit* hat, zu lesen *recusaverit*. — *auxilio er.*, n. *ei*, es soll dann gar keine rogatio statt finden, kein Beschluss zu Stande kommen.

8—11. *cum conlega*, der sich jedoch gar nicht in den Streit gemischt zu haben scheint. — *permiss. e.*, Scipio erkennt, dass er ungeachtet seiner Popularität seine Ansicht gegen den Senat nicht durchsetzen kann. — *decretae* etc. scheint nicht eine blosse Wiederholung, sondern eine Erweiterung des c. 38, 12 erwähnten Beschlusses zu sein, da es Scipio wenigstens gestattet wird nach Africa überzusetzen, obgleich es nur zum Scheine geschieht, s. § 13, vgl. auch 29, 19, 6. — *triginta n.*, s. c. 10, 16., eine sehr geringe Flotte, mit der er nicht nach Africa segeln konnte, während Sicilien lange Zeit Flotten von 100 und mehr Schiffen, s. 27, 22, 9, gehabt hat. — *quem* etc., wahrscheinlich ist darnach, da ein Verbum, von dem der Accus. abhängt, nicht fehlen kann, etwas ausgefallen, etwa: *quem mallet ex duobus, qui ibi essent* (s. 27, 35, 11), oder *quos consules habuissent* (c. 10, 8); *L. Vetur. et Q. Caec. sortirentur* etc. — *inter se* steht sonst bei *comparare*, s. 24, 10, 2; 30, 1, 2; 32, 8, 1 u. a., und ist auch hier dazu zu denken, aber wie 42, 4, 2 zu *sortirentur* gezogen: durch das Loos etwas unter sich ausmachen, theilen, vgl. 1, 56, 11: *ipsi inter se — sorti permittunt*; 2, 6, 3; vgl. 29, 20, 9. — *praeter c. praet.* könnte, wenn die hds. Lesart richtig wäre, bedeuten: abgesehen

prorogata imperia. Q. Caecilio sorti evenit, ut cum consule in 11
Bruttiis adversus Hannibalem bellum gereret.
Ludi deinde Scipionis magna frequentia et favore spectan- 12
tium celebrati. legati Delphos ad donum ex praeda Hasdrubalis
portandum missi M. Pomponius Matho ac Q. Catius. tulerunt
coronam auream cc pondo et simulacra spoliorum ex м pondo
argenti facta.
Scipio cum ut dilectum haberet neque impetrasset neque 13
magnopere tetendisset, ut voluntarios ducere sibi milites liceret

von, s. c. 13, 9, da auf die Consuln u. Praetoren das Praedicat *prorogata imp.* nicht passt, *qui* auf *ceteris* als nachgestelltes Relat. bezogen werden, statt *qui praeter* etc.; *qui — praefut. erant* wäre ebenso gesagt wie 27, 22, 4: *prorogatum imperium — ut provinciam cum legione obtineret*, ib. § 10, vgl. ib. 7, 15; 25, 3, 5; 24, 10, 3; 30, 27, 9 u. a. Doch wäre die Beziehung von *qui* hart, die Nennung der Consuln und Prätoren statt der Angabe derer, die durch sie abgelöst werden, unklar und in Bezug auf Scipio ungenau; wahrscheinlich hat L. die im imperium bleibenden deutlicher bezeichnet und die Stelle ist verdorben oder lückenhaft; Pighius verm.: *ceteris propraetoribus proconsulibusque, qui — praefuerant*; Madvig: *praeter quibus consules praetoresque exercitibus* etc., was aber nur bedeuten würde: *ceteris* (*exercitibus et provinciis*) *praeter eos, quibus — inperia prorogata*; viell.: *praeterquam quibus succedebant consules praetoresque, qui*, nämlich die c. 38, 12 genannten Praetoren; oder *praeter consulem praetoresque, qui — praefuerant*, die c. 10, 9 u. 12 erwähnten. Die *ceteri* sind nach c. 10 C. Hostilius in Capua; M. Livius in Etrurien, Lentulus und Manlius in Spanien, vielleicht Q. Claudius in Tarent, wenn diesem nicht jetzt schon T. Quinctius gefolgt ist, s. c. 10, 15; 29, 13, 6; schwerlich P. Sempronius in Griechenland, s. 29, 11 f. — *sorti* ist Ablat., s. 4, 37, 6; 29, 20, 4.

12. *ludi*, s. c. 39, 1. — *favore*, unter, er sprach sich dabei aus. — *Delphos*, s. 23, 11; Preller 267; vorher ist diese Bestimmung nicht erwähnt worden, s. c. 9, 16. — *Matho* c. 10; *Catius* 27, 43. — *simulacra*, von Städten wie bei dem Triumphe. — *CC pondo* kann *ducenta* oder *ducentum* sein, s. 22, 37, 5; 27, 4, 9. — *ex M p.*, 27, 4.

45, 13—46. Rüstungen Scipios; Abgang der Magistrate in die Provinzen, Landung Magos in Etrurien, App. Hannib. 54 f., Zonar. 9, 11.

13—14. *ut dilect. h.*; überhaupt wird eine Aushebung für dieses Jahr nicht erwähnt; ebenso wenig dass Scipio ein Heer erhalten habe, s. 29, 1, 12; ib. 24, 12, vgl. App. Lib. 7: *οὕτω μὲν ἐκράτησε πέμπειν ἐς Λιβύην Σκιπίωνα, οὐ μὴν συνεχώρησαν αὐτῷ καταλέγειν στρατὸν ἐξ Ἰταλίας. ἐθελοντὰς δὲ, εἴ τινες εἶεν, ἐπέτρεψαν ἐπάγεσθαι, καὶ τοῖς ἀμφὶ τὴν Σικελίαν ἔτι οὖσι χρῆσθαι.* — *haberet*, halten dürfe, s. c. 39, 21; im Folg. *liceret*; aber wieder § 14: *acciperet*. — *tetendisset*, s. 23, 14, 7; wol weil er die Abneigung des Senates kannte. — *voluntarios*, s. Plut. l. l. (*ὁ Φάβιος*) *χρήματα δοθῆναι πρὸς τὸν πόλεμον οὐκ εἴασε. χρήματα μὲν οὖν Σκηπίων ἑαυτῷ πορίζειν ἀναγκαζόμενος ἤγειρε παρὰ τῶν ἐν Τυρρηνίᾳ πόλεων ἰδίᾳ πρὸς αὐτὸν οἰκείως διακειμένων. — τῷ Σκιπίωνι κατεκώλυσε τοὺς ὁρμω-*

14 tenuit, et quia inpensae negaverat rei publicae futuram classem, ut quae ab sociis darentur ad novas fabricandas naves acciperet. Etruriae primum populi pro suis quisque facultatibus consulem
15 adiuturos polliciti: Caerites frumentum sociis navalibus commeatumque omnis generis, Populonienses ferrum, Tarquinienses
16 lintea in vela, Volaterrani interamenta navium et frumentum, Arretini MMM scutorum, galeas totidem, pila gaesa hastas longas, millium quinquaginta summam pari cuiusque generis numero
17 expleturos, securis rutra falces alveolos molas, quantum in XL

μένους αὐτῷ συστρατένεσθαι τῶν νέων καὶ κατεῖχεν ἔν τε ταῖς βουλαῖς καὶ ταῖς ἐκκλησίαις βοῶν etc. — *inpensae*, wie 26, 36; 24, 11, vgl, c. 41, 11. — *sociis*, welche diese freiwillig, nicht wie sonst nach dem Bündniss geben. — *Etruriae* etc., dieser Eifer passt wenig zu ihrer Hinneigung zu den Puniern, s. c. 10, 4; 29, 36, 10; wahrscheinlich war es eine ausserordentliche Auflage zur Strafe, s. Mommsen 1, 649. — *populi*, Staaten; im Folg. werden jedoch nicht alle genannt; früher bedeutende, wie Volsinii 27, 23, 3, nicht erwähnt, s. Nieb. R. G. 1, 132; 3, 640.

15—18. *Caerites*, s. 7, 20. — *Populon.*, etwas nördlich Ilva gegenüber, s. 30, 39; vorher hat L. Populonium nicht erwähnt, die Stadt scheint früher weniger bedeutend gewesen zu sein. — *lin. in vela*, Segeltuch, s. c. 19, 13. — *Volaterrae*, s. 10, 12. — *interamenta* ist die beglaubigte Lesart, man versteht darunter das Holzwerk im Innern des Schiffes, etwa die *statumina* und *costae*, Caes. B. C. 1, 54, 1; griech. ἐντερόνεια oder die ἐγκοίλια; das Wort kommt sonst ebenso wenig vor als was Andere vorziehen: *inceramenta*, Wachs und Pech zum Verstreichen der Schiffe; einige neuere Hss. haben *ferramenta*. — *Arretini*, s. 27, 21. — *scutorum* etc., s. 26, 51, 7; im vorliegenden Falle konnten die Waffen auch für die Freiwilligen bestimmt sein, s. 29, 1. — *pila* — *gaesa*, s. 8, 8; 9, 36. — *hastas long.*, schwerlich die *hastae velitares*, eher die der Triarier, s. 38, 21, 13; 8, 8, 5 u. 7. — *summam* ist Apposition zu den genannten drei Waffenarten; hart und weniger deutlich wäre *summam milium* — *pilorum* etc. gewesen, vgl. 23, 46, 5: *spolia* — *Vulcani votum*; Caes. B. G. 1, 29, 2: *quarum* — *summa erat capitum milia CCLXIII.* — *pari* — *numero*, genauere Bestimmung der Zahl, so dass die 50,000 aus einer gleichen Anzahl Stücke — bestanden *cuiusque generis*, abweichend von dem gewöhnlichen Gebrauche von *quisque*, findet sich mehrfach, s. Caes. B. G. 5, 12, 5; Nep. 17, 8, 3; Cic. Div. 2, 42, 87; Vell. 1, 8, 2 u. a. — *expleturos*, vollmachen, vollständig liefern, s. 23, 5, 4. — *secures* zum Hauen der materia und der valli. — *falces* wol zum Abhauen von Gras und Getraide, verschieden von den *falces* bei Caes. B. G. 3, 14, 5; Veget. 2, 25: *falces confixas longissimis contis.* — *alveoli*, Schanzkörbe, Veget. l. l.: *ad fossarum opera bidentes* — *rastra alveos*; Tac. Ann. 1, 65: *per quae egeritur humus aut exciditur caespes*, für das Letzte die *rutra.* — *molas*, Handmühlen, weil die Soldaten das Getraide, welches sie erhielten, selbst mahlen mussten. Auch die übrigen Werkzeuge brauchen die Soldaten, vgl. Ioseph. Bell. Iud. 3, 5, 5: πρίονα καὶ κόφινον (*alveolum*) ἄμην τε καὶ πέλεκυν πρὸς δὲ ἱμάντα καὶ δρέπανον (*falces*) καὶ ἅλυσιν; dass eins oder das

longas naves opus esset, tritici centum et viginti millia modium,
et in viaticum decurionibus remigibusque conlaturos; Perusini 18
Clusini Russellani abietes in fabricandas naves et frumenti ma-
gnum numerum. abiete ex publicis silvis est usus. Umbriae po- 19
puli et praeter hos Nursini et Reatini et Amiternini Sabinusque
omnis ager milites polliciti; Marsi Paeligni Marrucinique multi
voluntarii nomina in classem dederunt; Camertes, cum aequo 20
foedere cum Romanis essent, cohortem armatam sescentorum
hominum miserunt. xxx navium carinae, viginti quinqueremes 21
decem quadriremes, cum essent positae, ipse ita institit operi, ut

andere, wie Manche für die *alveoli* und *falces* annehmen, zur Ausrüstung der Schiffe gehört habe, ist schwer zu glauben, und *quantum — opus esset* bedeutet nur: wie viele zur Befrachtung nöthig seien, auf 40 Schiffen fortgeschafft werden könnten. — *viaticum*, ob Geld oder Lebensmittel ist nicht zu bestimmen; viell. ist es das, was 24, 11, 8: *cum triginta dierum coctis cibariis* heisst. — *decurionib.*, sie scheinen die Vorgesetzten der Ruderer gewesen zu sein; werden aber sonst nicht erwähnt. — *conlatur.*, absolut: beisteuern. — *Perus.*, 10, 37; *Clusin.*, 10, 30; *Rusell.*, 10, 37. — *frumenti*, besonders die Gegend von Clusium war reich an Spelt. — *numerus*, s. 21, 48, 9. — *abiete* collectiv, s. 24, 3, 4, vorher *abietes*, vgl. Aur. Vict. 5: *silvas ad usum navium publicavit* (*Marcius*); Scipio scheint das Anerbieten der erwähnten Staaten nicht angenommen zu haben. Die Stelle ist wichtig für die Kenntniss der Producte Etruriens.

19—20. *populi*, sie sind wie die Etrusker in mehrere einzelne Staaten aufgelöst. — *Nursini*, in der Nähe des Nar, im nördlichen Theile des Sabinerlandes. — *Reat. Amit.*, 26, 11, 10. — Die drei Staaten werden so mit den umbrischen verbunden, dass sie die Truppen in gleicher Weise wie diese gestellt, und in gleichem Verhältniss zu Rom als Bundesgenossen gestanden zu haben scheinen, s. Nieb. R. G. 3, 650, obgleich man nach Vellei. 1, 14 vermuthen sollte, dass sie bereits das röm. Bürgerrecht gehabt hätten, s. Mommsen 1, 409; 412. Eher könnte man dieses aus u. St. schliessen, wenn die Sabiner als Freiwillige bezeichnet würden, da Scipio nicht untersagt war römische Bürger als Freiwillige anzunehmen, s. zu § 13; c. 46, 1; Zon. 9, 11: σὺν τισιν ἐθελονταῖς ἐκ τοῦ δήμου ἀπῆρεν; allein sie werden den *voluntarii* im Folg. vielmehr entgegengesetzt, und als Truppen bezeichnet, welche die Staaten stellen wollen. — *omnis ag.*, also auch die übrigen Städte des Sabinerlandes. — *Marsi P. M.*, s. 26, 11. — *in class.*, zum Kriegsdienste auf der Flotte, s. 22, 57, 7; 26, 48, 6. — *Camertes*, s. 9, 36. — *cum aeq. f.* etc. ungewöhnlich ausgedrückt statt: *quibus aequum foedus — esset*; der Ablat. scheint abl. qualitat. zu sein, der Zusatz anzudeuten, dass sie ihres gleichen Bündnisses wegen, wenn dieses damals auch nur nominell war, noch weniger als die vorher genannten zu einer Leistung verpflichtet gewesen seien. — *cohortem*, so heissen sonst die Contingente der einzelnen Staaten der Bundesgenossen, s. 44, 40, 6, Val. Max. 5, 2, 8.

21. *carinae — pos.*, der Kiel gelegt zu u. s. w., s. c. 8, 14. — *quinq.*

die quadragesimo quinto, quam ex silvis detracta materia erat,
naves instructae armataeque in aquam deductae sint.
46 Profectus in Siciliam est xxx navibus longis voluntariorum
2 septem ferme millibus in naves impositis. et P. Licinius in Brut-
tios ad duos exercitus consulares venit; ex iis eum sibi sumpsit,
3 quem L. Veturius consul habuerat; Metello, ut, quibus prae-
fuisset *legionibus*, *iis praeesset*, facilius cum adsuetis imperio
4 rem gesturum ratus, permisit. et praetores diversi in provincias
profecti. et quia pecunia ad bellum deerat, agri Campani regionem
5 *a* fossa Graeca ad mare versam vendere quaestores iussi, indicio
quoque permisso, qui ager civis Campani fuisset, uti is publicus
populi Romani esset; indici praemium constitutum, quantae pe-
6 cuniae ager indicatus esset, pars decuma. et Cn. Servilio prae-
tori urb. negotium datum, ut Campani cives, ubi cuique ex sena-
tus consulto liceret habitare, ibi habitarent, animadverteretque
in eos, qui alibi habitarent.
7 Eadem aestate Mago Hamilcaris filius ex minore Baliarium
insula, ubi hibernarat, iuventute lecta in classem imposita, in Ita-
liam xxx ferme rostratis navibus et multis oneraris duodecim

— *quadr.*, freie Appos., s. 27, 30, 5, nicht auf *navium* bezogen. — *quam*, 27, 5, 9, vgl. Flor. 1, 18 (2, 2), 7: *intra sexagesimum diem, quam caesa silva fuerat, centum sexaginta navium classis* (die des Duilius) *in anchoris stetit.* — *ex* — *detrah.*, s. 29, 20, 2; 30, 37, 8 u. a., selten mit *de*, häufig mit dem Dativ. *deductae s.*, vom Stapel gelassen.

46. 1—3. *voluntar.*, schwerlich sind die c. 45, 19 bezeichneten gemeint, sondern die Römer, s. 29, 1, 1; 10 und die Stelle aus Zonaras zu c. 45, 19. — *in nav.*, ohne Begleitung von Lastschiffen, vgl. § 7. — *et*, eben so locker sind die Sätze bis § 6 angeknüpft. — *Metello* — *permisit*, anders als es der Senat c. 45, 9 bestimmt hat. Nach *praefuisset* ist wahrscheinlich etwas ausgefallen, da sonst *ut* ausgeworfen und *eos* nicht ohne Härte ergänzt werden müsste; *legionib. iis praeesset* findet sich in jüngeren Hss.

4—6. *regionem*, ein Theil, Stück. Das Land ist nach 27, 11, 8 verpachtet und noch Staatsgut. Die fossa Graeca war südlich am unteren Lauf des Clanis, das Land an diesem bis zum Meere, der ungesunde Theil Campaniens, s. 22, 16, 4, wird also verkauft. — *iussi*, vom Senate, wol nach einem Volksbeschlusse. — *indicio*, so dass gestattet wurde die Anzeige anzunehmen; davon hängt *qui* — *fuisset* ab und *uti* ist das Motiv. Man will erkennen, wo etwa Land, welches einem Campaner gehört hat, von Privaten in Besitz genommen ist, s. 34, 45, 3; 42, 19, 1. — *civis Camp.*, s. 26, 16, 6. — *quantae* n. *pars decuma eius pecuniae, quantae pecuniae*; 23, 21, 5; vgl. Leg. Thor. c. 91: *qui eam rem* (*ita*) *indicio fuerit, ei eius agri* — *partem dato.* — *ubi* — *cuiq.*, nach den verschiedenen Classen, welche 26, 34 festgestellt sind. Der Propraetor von Campanien, s. c. 45, 10, besorgt keins der beiden Geschäfte, vgl. 27, 3, 1; Lange 2, 203.

7—9. *Mago* etc. knüpft an c. 37

millia peditum duo ferme equitum traiecit, Genuamque, nullis 8
praesidiis maritumam oram tutantibus, repentino adventu cepit;
inde ad oram Ligurum Alpinorum, si quos ibi motus facere pos-
set, classem appulit. Ingauni — Ligurum ea gens est — bellum 9
ea tempestate gerebant cum Epanteriis montanis. igitur Poenus 10
Savone, oppido Alpino, praeda deposita et x longis navibus in
statione ad praesidium relictis, ceteris Carthaginem missis ad
tuendam maritumam oram, quia fama erat Scipionem traiectu-
rum, ipse societate cum Ingaunis, quorum gratiam malebat, com- 11
posita Montanos instituit oppugnare, et crescebat exercitus in dies,
ad famam nominis eius Gallis undique confluentibus. ea *res* lit- 12
teris cognita Sp. Lucreti, ne frustra Hasdrubale cum exercitu de-
leto biennio ante forent laetati, si par aliud inde bellum duce
tantum mutato oriretur, curam ingentem accendit patribus. ita- 13
que et M. Livium proconsulem ex Etruria volonum exercitum ad-
movere Ariminum iusserunt, et Cn. Servilio praetori negotium
datum, ut, si e re publica censeret esse, urbanas legiones, im-

an. — *Genuam*, die Stadt scheint vorher einmal den Römern unterworfen gewesen zu sein oder unter ihrem Schutze gestanden zu haben, s. 21, 32, 5; 30, 1, 9. — *Ligur. Alp.*, westlich von Genua, an und auf den Seealpen, da nach den Alten erst von Genua östlich der Apennin beginnt. Die Ingauni wohnten zwischen den Alpen und dem Meere um Albingaunum (Albenga); die Epanterii, nur hier erwähnt, wahrscheinlich nördlich von ihnen auf den Alpen. — *montanis* scheint hier attributiv bei *Epanteriis* zu stehen, dagegen § 11 die Epanterii selbst zu bezeichnen, vgl. § 14. Gewöhnlich heissen die Ligurer auf dem Apennin Montani.

10—11. *Savone*, zu Savo, später Savona oder Sabbata genannt; die nachher erwähnte *statio* ist wol die etwa eine Meile von der Stadt entfernte, fast in der Mitte zwischen Genua und Albingaunum gelegene Rhede der Stadt, Vada Sabatia, *Σαββάτων οὔαδα*, noch jetzt Vadi oder Vai genannt. — *instituit*, traf alle Anstalten, begann.

12—13. *res*, nach Hertz *causa*, ist wol ausgefallen. — *ne* hängt von *curam accendit* ab = *timere coeperunt ne*. — *for. laet.*, s. 21, 33, 9, vgl. 27, 47, 7. — *Livium*, s. c. 10. — *volon.*, 27, 38. — *Arimin.*, um Gallien, wo jedoch ein Heer steht, s. c. 38, 13, vgl. 29, 5, 9, zu decken. — *urban. leg.*, die vom vorigen Jahre, da eine neue Aushebung nicht stattgefunden hat, vgl. 27, 24, 6. — *cui videret. i. d.* = *si ei*, *cui dandum esse ipsi videretur*, *imperium datum esset*, die Person wird nur indirect bezeichnet, da der Nachdruck auf *urbanas leg.* liegt; in den Hss. sind die Worte *imperio cui videretur* verstellt; das imperium wird wol auf Antrag des Praetor von den die 30 Curien vertretenden 30 Lictoren übertragen, s. 26, 18, 9; Lange 1, 296; 539; vgl. 23, 34, 14: *cum imperio, quem ipsi videretur (mitteret)*; 27, 24, 1; 31, 3, 2: *quem videretur ei cum imperio mitteret*, so dass man auch a. u. St. *cui ipsi vid.*

perio cui videretur dato, ex urbe duci iuberet. M. Valerius Lae-
vinus Arretium eas legiones duxit.
14 Eisdem diebus naves onerariae Poenorum ad octoginta
circa Sardiniam ab Cn. Octavio, qui provinciae praeerat, captae.
eas Coelius frumento misso ad Hannibalem commeatuque onu-
stas, Valerius praedam Etruscam Ligurumque et Montanorum
15 captivos Carthaginem portantis *isse* tradit. in Bruttiis nihil ferme
anno eo memorabile gestum. pestilentia incesserat pari clade in
Romanos Poenosque, nisi quod Punicum exercitum super mor-
16 bum etiam fames adfecit. propter Iunonis Laciniae templum
aestatem Hannibal egit, ibique aram condidit dedicavitque cum
ingenti rerum gestarum titulo, Punicis Graecisque litteris in-
sculpto.

erwarten könnte. — *Valerius*, er ist also bereits aus Sicilien zurückgekehrt, s. c. 10, 16. — *Arretium*, um das Etrurien niederhaltende Heer des Livius zu ersetzen.

14. *Octavio*, dessen Abgang erst kurz vorher erfolgt sein kann, s. c. 38, 16; die Sache ist wol erst im Verlaufe des Sommers geschehen. — *Coelius*, 21, 38, 7. — *ad Hannib.*, ebenso Appian. l. l., eine der wenigen Nachrichten über Unterstützungen Hannibals von Carthago aus. — *Valerius* (Antias), s. 3, 5, 12; er scheint angenommen zu haben, dass Mago feindlich in Etrurien und Ligurien aufgetreten sei. — *et Mont.* haben die Hss., vielleicht ist vor *Montanorum* der Name eines ligurischen Stammes ausgefallen; doch vgl. Plin. 3, 20, 135: *Vagienni Ligures et qui Montani vocantur.* — *portantis isse*, s. 29, 26, 1: *praedatum — classes ierant*; 34, 48, 1: *populantem isse*; 1, 15, 2: *praedam portantes rediere*; *portantis* ist wie *postulantes, petentes venire* u. ä., s. 23, 6, 6, gesagt. Doch ist die Stelle unsicher, da die Hss. nur *porportantis tradit* haben; allein schwerlich kann ein zu *onustas* und *portantis* gehöriges Verbum fehlen, besonders da das partic. praes. ohne ein solches bei vorübergehenden Handlungen, s. c. 44, 17, kaum gebraucht wird, Hertz liest: *captas. captas — portantis tradit.*

15. *Iun. Lac.*, 24, 3; 30, 20; Cic. Div. 1, 24, 48; App. Hann. 57: *Κρότωνα — ταμιεῖον — ἑαυτῷ καὶ ὁρμητήριον ἐπὶ τὰς ἄλλας (πόλεις) τιθέμενος.* — *aram*, Polyb. 3, 33: *ἡμεῖς γὰρ εὑρόντες ἐπὶ Λακινίῳ τὴν γραφὴν, ταύτην ἐν χαλκώματι κατατεταγμένην ὑπ᾽ Ἀννίβου*; ib. 56: *ἐν τῇ στήλῃ τῇ — ἐπὶ Λακινίῳ διασαφεῖ.* — *Graec.*, Dio Cass. fr. 54, 1: *Ἀννίβας — παιδείᾳ πολλῇ μὲν Φοινικικῇ — πολλῇ δὲ καὶ Ἑλληνικῇ ἤσκητο*; Cornel. Hann. 13; Preller 256.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXIX.

Scipio postquam in Siciliam venit, voluntarios milites ordi- 1
navit centuriavitque. ex iis ccc iuvenes, florentis aetate et virium 2
robore, inermis circa se habebat, ignorantis, quem ad usum ne-
que centuriati neque armati servarentur. tum ex totius Siciliae 3
iuniorum numero principes genere et fortuna trecentos equites,
qui secum in Africam traicerent, legit, diemque iis, qua equis
armisque instructi atque ornati adessent, edixit. gravis ea militia 4
procul domo terra marique multos labores magna pericula alla-
tura videbatur; neque ipsos modo sed parentis cognatosque
eorum ea cura angebat. ubi dies, quae dicta erat, advenit, arma 5
equosque ostenderunt. tum Scipio renuntiari sibi dixit quosdam
equites Siculorum tamquam gravem et duram horrere eam mili-
tiam; si qui ita animati essent, malle eos sibi iam tum fateri, 6
quam postmodo querentis segnes atque inutiles milites rei pu-
blicae esse: expromerent quid sentirent; cum bona venia se au- 7
diturum. ubi ex iis unus ausus est dicere se prorsus, si sibi,
utrum velit, liberum esset, nolle militare, tum Scipio ei, „quoniam 8

1. 1—18. Scipios Anordnungen in Sicilien, s. Appian. Lib. 8; Zon. 9, 11; Val. Max. 7, 3, 3.

1—2. *ordinavit*, überhaupt: weist jedem seinen Platz an, z. B. unter den Hastaten u. s. w., 22, 5, 7: *pugna — ordinata per principes hastatosque ac triarios*; 24, 48, 11; 40, 39, 4: *ordinare omnem exercitum*. — *centuriav.*, stellte sie in Centurien, s. 22, 38, 3; erst c. 24, 13 treten sie in die Legionen; die voluntarii sind also römische Bürger, s. 28, 46, 1. — *ex iis*, n. den *voluntariis* überhaupt. — *inermes*, bei der regelmässigen Aushebung wurde der Einzelne sogleich der Waffengattung zugewiesen, der er angehören sollte, und hatte sich selbst mit Waffen zu versehen. Beides findet bei den Freiwilligen nicht statt; denn dass die übrigen erst jetzt Waffen erhalten, zeigt im Folg.: *neque armati servarentur*, vgl. Val. l. l.: *neque tam subito eos posset instruere*.

3—8. *genere e. f.*, Val.: *nobilissimos et ditissimos*; auch Valerius Laevinus hat Siculer ausgehoben, 27, 8. — *ornati*, allgemeiner: mit allem Nöthigen versehen, 24, 48, 7. — *procul*, attributiv zu *militia* = *quae procul agenda esset*; Val.: *longinqui et periculosi belli*. — *angebat*, 21, 1, 5, vgl. c. 6, 7. — *tamquam* = *ut horrere solemus gravem*, s. 2, 2, 9. — *sibi*, ihm offen gestehen. — *iam t.*, gleich damals, jetzt. — *cum b. v.*, s. c. 17, 6; 7, 41, 3; 28, 37, 4; *cum bona pace* u. a. — *prorsus*, s. Donat. zu Terent. Adelph. 5, 3, 38: *prorsus autem certe, recte ac vere significat*. — *velit* — *es-*

igitur, adulescens, quid sentires non dissimulasti, vicarium tibi
expediam, cui tu arma equumque et cetera instrumenta militiae
tradas, et tecum hinc extemplo domum ducas, exerceas, docen-
9 dum cures equo armisque". laeto condicionem accipienti unum
ex trecentis, quos inermes habebat, tradit. ubi hoc modo ex-
auctoratum equitem cum gratia imperatoris ceteri viderunt, se
10 quisque excusare et vicarium accipere. ita ccc Siculis Romani
equites substituti sine publica inpensa; docendorum curam Si-
culi habuerunt, quia edictum imperatoris erat, ipsum militatu-
11 rum, qui ita non fecisset. egregiam hanc alam equitum evasisse
12 ferunt *multisque proeliis rem publicam* adiuvisse. legiones inde
cum insp̄iceret, plurimorum stipendiorum ex iis milites delegit,
13 maxime qui sub duce Marcello militaverant, quos cum optima
disciplina institutos credebat, tum etiam ab longa Syracusarum
obsidione peritissimos esse urbium oppugnandarum: nihil enim
14 parvum, sed Carthaginis iam excidia agitabat animo. inde exer-
citum per oppida dispertit; frumentum Siculorum civitatibus
imperat, ex Italia advecto parcit; veteres naves reficit et cum is
C. Laelium in Africam praedatum mittit, novas Panormi sub-

set, vgl. 30, 42, 19; zu 28, 43, 19; 2, 15, 4: *si vellet* — *ut patiatur*; 38, 8, 10. — *ei*, s. 4, 40, 6; Z. § 772. — *docend. equo*, Z. § 391 A.

9—11. *laeto* — *accip.*, s. 27, 16, 4. — *exauctor.*, hier nur: entlassen, freigeben, vgl. 8, 34, 9. — *Romani*, s. § 1. — *ipsum*, daneben ist, da *qui* folgt, nicht nöthig *eum* zu setzen, s. 5, 43, 4. — *alam*, so heissen gewöhnlich die Abtheilungen der Reiterei der socii, s. jedoch 8, 39, 3. — *multisq. p. r. p.*, Ergänzung späterer Hss. — Ein ähnliches Verfahren berichtet Plut. Agesilaus c. 9 von diesem.

12—14. *legiones*, die in Sicilien stehenden; App.: ἐπέτρεψαν — τοῖς ἀμφὶ τὴν Σικελίαν ἔτι οὖσι χρῆσθαι. — *plur. st.*, 23, 25, 8: Veteranen. — *Marcello*, das Heer des Marcellus hat zuerst Cethegus erhalten, s. 26, 21, 16; dann ist es aufgelöst, 26, 28, 10, das aber, welches zuletzt Valerius Laevinus befehligte, 26, 40, vgl. 26, 1, 2 u. ib. 28, 3, ist nach Italien zurückgeführt worden, s. 27, 7, 9; ib. 8, 13; seit dieser Zeit sind nur die Cannensischen Legionen in Sicilien, 27, 8, 13; ib. 22, 9; 36, 12; 28, 10, 13, und die von Valerius aus Siculern und Numidern gebildeten Corps, 27, 8. Da nun nach c. 13, 6 die Cannenses dem Prätor Pomponius übergeben werden, so sieht man nicht, was Scipio ausser seinen Freiwilligen für Truppen erhalten habe, vgl. c. 22, 1; 24, 13; Zon. l. l.: εἰς Σικελίαν κατάρας παρεσκευάζετο μὲν ὡς εἰς Λιβύην πλεύσων, οὐκ ἠδυνήθη δὲ μήτε δύναμιν ἐντελῆ καὶ αὐτὴν ἀσυγκρότητον ἔχων. — *ab* — *obs.*, von — her, in Folge. — *nihil parv.*, 28, 17, 2; 2, 49, 5. — *excidia*, steigernd, wie oft bei Dichtern, anders 9, 45, 11: *urbium excidia*. — *veter. nav.*, s. 28, 45, 8. — *Panormi*, dort, an dem besten Landungsplatze Siciliens, ist wol Scipio

ducit, quia ex viridi materia raptim factae erant, ut in sicco hibernarent.

Praeparatis omnibus ad bellum, Syracusas nondum ex ma- 15
gnis belli motibus satis tranquillas venit. Graeci res a quibus- 16
dam Italici generis, eadem vi qua per bellum ceperant retinentibus, concessas sibi ab senatu repetebant. omnium primum 17
ratus tueri publicam fidem, partim edicto partim iudiciis etiam in pertinaces ad obtinendam iniuriam redditis suas res Syracusanis restituit. non ipsis tantum ea res, sed omnibus Siciliae 18
populis grata fuit, eoque enixius ad bellum adiuverunt.

Eadem aestate in Hispania coortum ingens bellum conciente 19
Indibili, nulla alia de causa quam per admirationem Scipionis contemptu imperatorum aliorum orto. eum superesse unum 20
ducem Romanis ceteris ab Hannibale interfectis rebantur; eo nec

gelandet. — *in sicco*, s. 28, 37, 9.

15—18. *praeparat. omn.*, dass das noch nicht der Fall war, zeigt die Unthätigkeit Scipios ein ganzes Jahr hindurch, s. die Stelle aus Zonar. zu § 13. — *tranquill.*, die mehrfachen Bestimmungen des Wortes lassen es nicht als einfaches Attribut von *Syracusas* erscheinen, s. Z. § 399 A. 2. — *Graeci*, die Syracusaner nach ihrem Ursprung im Gegensatze zu *Italici gen.* — *eadem vi*, so wie sie mit Gewalt — ebenso u. s. w. — *concessas* — *rep.* scheint sich nur auf die 26, 30, 10 u. ib. 32, 7 angegebenen Verhältnisse zu beziehen, wo jedoch nicht bestimmt ausgesprochen ist, was der Senat zurückzugeben befohlen hat; auch soll Laevinus 26, 40 schon die Angelegenheit geordnet haben. — *fidem publ.*, eben das vom Senate gegebene Versprechen, s. 5, 29, 10. — *edicto* ein Erlass, in dem das Zurückzugebende bezeichnet und die Zurückgabe befohlen wurde. Nach den in demselben aufgestellten Grundsätzen konnten die früheren Besitzer Klage bei dem Consul erheben, s. 2, 27, 1, und dieser setzte Gerichte ein, bestellte Richter oder hielt selber Gericht; *iudiciis redditis* ist gesagt wie es von dem Prätor heisst *iudicium dare*, vgl. c. 21, 5. Das Verfahren beweist, dass nicht dem Staate, wie *suas res* genommen werden könnte, sondern nur Einzelnen ihr Eigenthum zurückgegeben wurde. — *etiam*, zu *iudiciis* gehörend, soll noch deutlicher die Gerechtigkeit Scipios gegen die Siculer bezeichnen. — *pertinac. ad*, die hartnäckig das Unrecht, d. h. das mit Unrecht Genommene behaupteten, vgl. Tac. H. 2, 84: *ad obtinendas iniquitates* — *obstinante.* — *suas*, vgl. 27, 35, 7. — Andere Anordnungen Scipios sind übergangen, s. Cic. Verr. 2, 50, 123. — *adiuv.* absolut: leisteten Hülfe für den Krieg, s. Caes. B. G. 5, 1, 3: *ad rem adiuvat*; häufiger mit dem Gerundium oder Gerundiv., 24, 46, 4; 27, 15, 9.

1, 19—**3**, 5. Krieg in Hispanien; Appian. Iber. 38.

19—20. *Indibili* ist als die Hauptperson allein genannt; dass auch Mandonius thätig war, zeigt c. 3, 1. — *conciente*, auch dazu gehört *bellum*, s. 33, 49, 2; 10, 18, 1; zur Sache 33, 26, 5. — *per admirat.*, 30, 31, 1. — *rebantur*, n. die Spanier, Erklärung von *orto*; an diese allgemein verbreitete Ansicht schliesst sich, wiewol etwas hart, die folg.

in Hispania caesis Scipionibus alium, quem mitterent, habuisse,
et postquam in Italia gravius bellum urgueret, adversus Hanni-
21 balem eum arcessitum. praeterquam quod nomina tantum du-
cum in Hispania Romani habeant, exercitum quoque inde veterem
22 deductum; trepida omnia ut inconditam turbam tironum esse;
23 numquam talem occasionem liberandae Hispaniae fore. servitum
ad eam diem aut Carthaginiensibus aut Romanis, nec in vicem
24 his aut illis, sed interdum utrisque simul; pulsos ab Romanis
Carthaginiensis; ab Hispanis, si consentirent, pelli Romanos
posse, ut ab omni imperio externo soluta in perpetuum Hi-
25 spania in patrios rediret mores ritusque. haec aliaque dicendo
non popularis modo sed Ausetanos quoque, vicinam gentem,
26 concitat et alios finitimos sibi atque illis populos. itaque intra
paucos dies xxx millia peditum quattuor ferme equitum in Sede-
tanum agrum, quo edictum erat, convenerunt.

2 Romani quoque imperatores, L. Lentulus et L. Manlius Aci-
2 dinus, ne glisceret primo neclegendo bellum, iunctis *et* ipsi ex-
ercitibus per agrum Ausetanum hostico tam quam pacato cle-

Rede des Indibilis an. — *in Hisp.* gehört zu *caesis*, um den Gegensatz *in Italia* zu heben. — *postq.* — *urg.*, drohender zu werden angefangen habe. Wahrscheinlich ist an den Einfall Hasdrubals oder Magos zu denken.

21—24. *nomina*, 3, 65, 10 u. a. — *exercit.* — *ded.*, das hat L. 28, 38, 1 nicht erwähnt, vgl. c. 2, 8; wohl aber Appian.: *Σκιπίων ὀλίγην στρατιὰν ὡς ἐπὶ εἰρήνῃ καταλιπών.* — *habeant* nach *urgerent*, s. § 7; hier wird durch jenes die gegenwärtige Lage bezeichnet. — *omnia*, von Personen, s. 28, 22, 9. — *ut incond. t.*, es hat sich wie auch sonst das Verglichene an das Vorhergeh. in der Construct. angeschlossen. — *simul*, natürlich in verschiedenen Theilen des Landes. — *mores rit.*, 28, 12, 3; indess war damals die Romanisirung noch nicht eingetreten; es ist an die spätere Zeit gedacht, vgl. Tac. H. 4, 64.

25—26. *aliaq.*, 8, 23, 17. — *popularis*, s. 28, 24, 4; gerade die Völker, welche sich zuerst an die Römer angeschlossen haben, s. 22, 21, sehen jetzt, dass diese es auf eine bleibende Besitznahme des Landes abgesehen haben, s. Appian. l. l.: *στρατηγοὺς δὲ Ἰβηρίας ἐτησίους ἐς τὰ ἔθνη τὰ εἰλημμένα ἔπεμπον ἀπὸ τοῦδε* (dem Abgang Scipios) *ἀρξάμενοι — ἁρμοστὰς ἢ ἐπιστάτας αὐτοῖς τῆς εἰρήνης ἐσομένους.* — *Ausetan.*, s. 21, 61. — *Sedetan.*, wie 28, 24 und 31; obgleich ziemlich weit von dem Lande der Ilergeten entfernt, muss es doch für die Pläne der Aufständischen günstig gelegen gewesen sein. — *quo ed.*, s. 22, 11, 3.

2. 1—2. *primo necl.*, bei der Vernachlässigung des Anfangs, wenn sie u. s. w., s. 8. 4, 10: *postulando eo*; gewöhnlicher wäre: *prima negligendo*; allein da L. das neutr. adj. so häufig als Subst. auch in den cass. obll. braucht, s. 9, 34, 19: *eo nefario*; 23, 49, 2: *eo publico*, u. a., ist es auch wol bei dem Gerundiv. nicht zu verwerfen; über dieses s. 23, 37, 4; ib. 9, 1; 28, 16, 10. — *et ipsi* in Bezug auf c. 1, 26. — *Ausetan.*, wenn die Lesart richtig ist, s. c. 3, 3, sind sie, wahrschein-

menter ductis militibus ad sedem hostium pervenere, et trium
millium spatio procul a castris eorum posuerunt castra. primo 3
per legatos nequiquam temptatum, ut discederetur ab armis;
dein, cum in pabulatores Romanos impetus repente ab equiti-
bus Hispanis factus esset, summisso ab statione Romana equitatu
equestre proelium fuit haud sane memorando in partem ullam
eventu. sole oriente postero die armati instructique omnes mille 4
ferme passus procul a castris Romanis aciem ostendere. medii 5
Ausetani erant; cornua dextrum Ilergetes, laevum ignobiles tene-
bant Hispani populi; inter cornua et mediam aciem intervalla
patentia satis late fecerunt, qua equitatum, ubi tempus esset,
emitterent. et Romani more suo exercitum cum struxissent, id 6
modo hostium imitati sunt, ut inter legiones et ipsi patentis
equiti relinquerent vias. ceterum Lentulus ei parti usum equitis 7
fore ratus, quae prior in dehiscentem intervallis hostium aciem
equites emisisset, Ser. Cornelio tribuno militum imperat, equites 8
per patentis in hostium acie vias permittere equos iubeat; ipse
coepta parum prospere pedestri pugna, tantum moratus dum ce- 9
denti duodecimae legioni, quae in laevo cornu adversus Ilergetes

lich von Tarraco aus, bis an die Grenze Hispaniens nach Osten und von da nach Westen gezogen, vgl. 28, 33, 1. *per a. Aus.* gehört zu *pervenere*; dagegen *hostico* zu *clementer ductis*. — *tam quam*, ebenso durch das eine wie das andere, s. Cic. Sest. 56, 120; oder es ist *tamquam* wie c. 1, 3 zu nehmen. Ueber *hostico* s. 28, 24, 6; *pacato*, 34, 28, 4; über den Ablat. 26, 11, 11; es scheint nur ein Theil der Völker abgefallen zu sein. — *ductis mil.* ist *iunctis exercit.* untergeordnet, vgl. 28, 31, 1. — *sedem*, nur die Stelle, wo sie gelagert sind. — *procul*, sonst gewöhnlich bei der allgemeinen Angabe der Entfernung gebraucht, ist hier und § 4, an dieser Stelle jedoch nicht ganz sicher, zu einer bestimmten Bezeichnung derselben hinzugefügt, vgl. Non. Marc. IX, 1: *duas insulas — X stadium procul a Gadibus sitas.*

3—5. *equestre pr.*, vgl. 28, 33, 5. — *in p. ull.*, nach irgend einer Seite, Beziehung. — *ostendere*, ein Zeichen des Selbstvertrauens; das Subject ergiebt sich von selbst. — *ignobil.*, die c. 1, 25 angedeuteten. — *Hispani*, s. c. 5, 8; 21, 19, 10. — *fecerunt*, s. c. 23, 2; 28, 22, 4; 38, 26, 3: *locaverunt*. — *cornua* etc., s. c. 3, 14. — *qua*, 10, 35, 4.

6. *suo more*, sonst, im Uebrigen, wo sie jedoch nur Zwichenräume zwischen den Manipeln haben, jetzt zwischen den Legionen und alae, s. § 17, und bis an das Ende der Schlachtreihe reichende, vgl. 30, 33, 1; 10, 5, 6. — *struxiss.*, s. 1, 23, 6, — *id — hostium*, eigenthümlicher genit. poss.: nur das von dem was die Feinde hatten; anders 22, 4, 4; *id tantum hostium.* — *et ipsi* steht nach *et Romani*, weil das Gleiche sich nur in der zuletzt angegebenen Anordnung zeigte, *et* vor *Romani* den Uebergang zu einem neuen Gegenstand bildet. *et ipsi* bezieht sich nur auf *patentis vias*, da die Feinde keine Legionen haben.

8—11. *trib. mil.*, 4, 20, 4. — *imperat — iubeat*, 40, 47, 8; 3, 28, 1. — *permittere*, s. 10, 5, 6. — *duodec.*, vorher sind die Legionen

pugnaverat, tertiam decumam legionem ex subsidiis in primam
10 aciem firmamentum ducit, postquam aequata ibi pugna est, ad L.
Manlium inter prima signa hortantem ac subsidia quibus res po-
stulabat locis inducentem venit; indicat tuta ab laevo cornu esse;
11 iam missum esse ab se Cornelium Servium procella equestri ho-
12 stis circumfusurum. vix haec dicta dederat, cum Romani equi-
tes in medios invecti hostes simul pedestris acies turbant, simul
13 equitibus Hispanorum viam immittendi equos clauserunt. itaque
omissa pugna equestri ad pedestrem Hispani descenderunt. Ro-
mani imperatores ut turbatos hostium ordines et trepidationem
pavoremque et fluctuantia viderunt signa, hortantur orant mi-
14 lites, ut perculsos *sternant,* neu restitui aciem patiantur. non
sustinuissent tam infestum impetum barbari, ni regulus ipse
Indibilis cum equitibus ad pedes degressis ante prima signa
15 peditum se obiecisset. ibi aliquamdiu atrox pugna stetit; tan-
dem, postquam ii, qui circa regem seminecem restantem, deinde

in Hispanien nicht nach ihren Nummern bezeichnet. — *ex subsid.*, s. 27, 12, 14. Wenn § 6 *legiones* genau zu nehmen ist, so müssen in der Front zwei Legionen neben zwei alae der Bundesgenossen stehen, und noch 4 Legionen in Spanien sein, s. 27, 36, 12; 30, 41, 5. Die Schlachtordnung ist wie 27, 1, 7 gebildet. — *inter pr. s.*, unter den antesignani, s. § 13; 24, 16, 2; wol auf dem rechten Flügel. — *tuta*, die Angelegenheiten stehen sicher, der linke Flügel sei ausser Gefahr. — *Cornel. Serv.*, s. 30, 1, 9: *Lucret. Spur.* — *circumfus.*: um (nach Ueberwindung der Reiterei) den Feind im Rücken und von der Seite anzugreifen; oder = *qui circumfusurus esset*, vgl. 7, 26, 13; 3, 19, 3 u. a.

12—13. *dicta ded.*, 22, 50, 10. — *in med. h.*, hier in die *intervalla*, sonst wird es anders gebraucht. — *acies*, die einzelnen Abtheilungen, s. § 5. — *turbant — clauserunt*, s. 1, 3, 3 und oft bei L.; auch sonst treten bei *simul — simul* verschiedene Formen ein, s. 3, 33, 5; 40, 21, 1 u. a. — *ad pedestr.* soll den Gegensatz zu *equestri* schärfer bezeichnen: um einen Kampf zu Fusse zu beginnen, sonst braucht L. *ad pedes descendere*, s. § 14; 3, 62, 9; 4, 40, 7 u. a. — *fluctuantia*, s. 27, 1, 11; die vorher erwähnten *ordines* stehen vor den *signa*, s. 4, 47, 2: *cum — antesignanos hostium turbasset*; daher § 14: *ante prima signa*; indem die Reiter statt der Fusssoldaten sich vor dieselben stellen, vgl. 2, 20, 10. — *hortant. or.*, Steigerung, s. Naegelsbach S. 486. — *sternant* oder ein ähnliches Wort ist ausgefallen, s. 24, 38, 7: *sternite omnia*; 10, 29, 7. — *sustin.*, nachdem der Aufforderung Folge geleistet ist.

14. *obiecisset*, n. *hostibus*, er müsste durch die jetzt wieder freien Zwischenräume vorgerückt sein. — *stetit*, s. 27, 2, 6. — *tandem* steht sonst nach *postquam* im Nachsatze, s. 26, 31, 7 u. a., und ist wol auch an u. St. wegen seiner Stellung nicht sowol zu *occubuerunt* als zu *caesi* zu nehmen, wegen der Entfernung aber durch *tum* wieder aufgenommen, vgl. *deinde postquam* 6, 10, 4; ib. 29, 3 u. oft; 36, 38, 4: *postremo — tandem*; doch ist die Stellung von *tandem*, man mag es zum

pilo terrae adfixum pugnabant, obruti telis occubuerunt, tum 16
fuga passim coepta plures caesi, quia equos conscendendi equitibus spatium non fuerat, et quia perculsis acriter institerunt
Romani. nec ante abscessum est, quam castris quoque exuerunt hostem. decem tria millia Hispanorum caesa eo die, DCCC 17
ferme capti; Romanorum sociorumque paulo amplius CC, maxime
in laevo cornu, ceciderunt. pulsi castris Hispani aut qui ex proe- 18
lio effugerant sparsi primo per agros, deinde in suas quisque civitates redierunt.

Tum a Mandonio evocati in concilium conquestique ibi cla- 3
des suas increpitis auctoribus belli legatos mittendos ad arma
tradenda deditionemque faciendam censuere. quibus culpam in 2
auctorem belli Indibilem ceterosque principes, quorum plerique
in acie cecidissent, conferentibus, tradentibusque arma et dedentibus sese responsum est: in deditionem ita accipi eos, si Man- 3
donium ceterosque belli concitores tradidissent vivos; si minus,
exercitum se in agrum Ilergetum Ausetanorumque et deinceps
aliorum populorum ducturos. haec dicta legatis renuntiataque 4
in concilium. ibi Mandonius ceterique principes conprehensi et
traditi ad supplicium; Hispaniae populis reddita pax; stipendium 5
eius anni duplex et frumentum sex mensum imperatum sagaque et togae exercitui; et obsides ab triginta ferme populis accepti.

Vorder- oder Nachsatz ziehen, ungewöhnlich. — *seminec. rest.*, s. c. 1, 9. — *adfixum*, 8, 7, 11: *cuspide ab iugulo, ita ut per costas ferrum emineret, terrae adfixit.* — *equos*, die unterdessen von Reitknechten hinter der Schlachtreihe gehalten sein müssten, vgl. 6, 24, 10. — *fuerat*, vor dem Eindringen der Römer. — *abscessum* n. *ab iis* (*persequendis*). — *sparsi*, dazu *sunt* zu denken ist nicht nothwendig, s. 27, 42, 13; 7, 29, 5: *Campani — pulsi agro in se deinde molem belli omnem verterunt.*

3. 1—2. *evocati*, nämlich aus den eben und c. 1, 25 erwähnten civitates, die Vorsteher derselben; *evocati* hier anders als 21, 25, 6, vgl. 30, 12, 8. — *concilium*, kein Kriegsrath, *consilium*, sondern eine Versammlung von Abgeordneten, die durch das fast substantivisch gebrauchte *evocati* bezeichnet sind. — *auctor.*, vgl. § 3: *concitores*, 23, 41, 2. — *cet. pr.*, ausserdem, s. 22, 21, 3 u. 4, 41, 8, vgl. c. 1, 19. — *arma tr.*, s. 28, 34, 7. — *quibus*, als die Gesandten ihren Auftrag den römischen Feldherrn meldeten. — *quorum pl.*, vgl. Z. § 430. — *tradent.* — *dedent.*, bezeichnet den Willen.

3—5. *accipi*, s. 22, 61, 3. — *se* auf das bei *responsum* gedachte Subject zu beziehen. — *Ilerg. Auset.*, sie müssten also den c. 2, 2 bezeichneten Weg zurücknehmen, aber jetzt um das Land als feindliches zu behandeln. — *ibi*, wol: da, wie § 1. — *ad suppl.* = *ut supplicio adficerentur*, als Empörer, vgl. 21, 10, 12: *ad piaculum.* — *pax*, sie werden nicht mehr als Feinde behandelt, da sie sich unterworfen haben, 28, 34, 7. — *stipend. e. an.*, weil das stip. jährlich ausgezahlt wird, vgl. 28, 25, 5; ib. 34, 11. — *du-*

6 Ita Hispaniae rebellantis tumultu haud magno motu intra
paucos dies concito et compresso in Africam omnis terror ver-
7 sus. C. Laelius nocte ad Hipponem Regium cum accessisset,
luce prima ad populandum agrum sub signis milites sociosque
8 navalis duxit. omnibus pacis modo incuriose agentibus magna
clades inlata; nuntiique trepidi Carthaginem terrore ingenti con-
plevere classem Romanam Scipionemque imperatorem — et
9 fama fuerat iam in Siciliam transgressum — advenisse; nec quot
naves vidissent, nec quanta manus agros popularetur, satis gnari
omnia in maius metu augente accipiebant. itaque primo terror
10 pavorque dein maestitia animos incessit: tantum fortunam mu-
tasse, ut, qui modo ipsi exercitum ante moenia Romana habuis-
sent victores, stratisque tot hostium exercitibus omnis Italiae
11 populos aut vi aut voluntate in deditionem accepissent, ii verso
Marte Africae populationes et obsidionem Carthaginis visuri fo-
rent, nequaquam pari ad patienda ea robore ac Romani fuissent.
12 illis Romanam plebem, illis Latium iuventutem praebuisse maio-
rem semper frequentioremque pro tot caesis exercitibus sub-

plex, wahrscheinlich erhielten die Soldaten das zweite als Belohnung, s. 30, 16, 12. — *frum. s. m.*, 9, 43, 6, vgl. 30, 37, 5. — *mensum*, c. 5, 7; 9, 33, 6 u. a. — *togae*, c. 36, 3; 22, 54, 2. — *triginta*, die Zahl der Völkerschaften in Hispanien war sehr gross, s. Uckert 2, 1, 304.

3, 6 — 4. Lälius Landung in Africa, s. App. Lib. 8; Zon. 9, 11.

6 — 9. *motu*, ohne grosse Erschütterung, ohne dass viele Völker aufgeregt wurden, vgl. 28, 2, 13. — *in Afr.* etc. bildet nur den Uebergang, ein innerer Zusammenhang der Ereignisse fand nicht statt. — *Lael.*, c. 1, 14. — *Hippo. Reg.*, eine alte tyrische Colonie, im Reiche Masinissas, Sil. It. 3, 259: *antiquis dilectus regibus Hippo*, j. Bona. Indess sieht man nicht, wie, auch wenn die c. 4, 9 berührten Verhältnisse stattfanden, das Land des befreundeten Königs in dieser Weise behandelt werden kann; dazu liegt Hippo Regius so weit von Carthago, dass hier eine Landung bei jener Stadt schwerlich so grossen Schrekken hätte erregen können; viell. war Hippo Diarrytus nahe bei Carthago gemeint. — *pacis m.*, wie es in tiefem Frieden geschieht, s. 24, 39, 6: *urbis captae modo*; 28, 2, 15; *modo* steht dann nach dem Genitiv. — *omnib.* — *agentibus* ist abl. abs., *inlata* absolut, oder dazu *iis* zu denken. — *incuriose ag.*, s. c. 32, 2; 9, 20, 10: *sine magistratibus agere*; ib. 25, 6: *incerta pace agere*. — *nec quot* verbindet mit dem Vorhergeh. und correspondirt *nec quanta*. — *gnari* die Carthager; *vidissent* die Boten. — *in maius*, s. 28, 31, 4, gehört zu *accipiebant*. — *terror p.*, der Schrecken und die damit verbundene Lähmung des Geistes stehen oft zusammen, vgl. 1, 29, 3; 27, 13, 3.

10—13. *mutasse*, intransit.: habe eine solche Veränderung erfahren, sich verändert, findet sich oft bei L. — *vi aut v.* 21, 58, 2. — *verso M.*, 31, 37, 7: *versa fortuna*, 21, 1, 2. — *inbellem*, s. 28, 44, 5. — *maiorem* näher bestimmt durch *frequentiorem*, ist wie *magnus populus*, *magna multitudo* u. ä. — *subolesc.*: immer wieder nachwachsen; kommt

olescentem; suam plebem inbellem in urbe, inbellem *in agris* 13
esse; mercede parari auxilia ex Afris, gente ad omnem auram
spei mobili atque infida. iam reges, Syphacem post conloquium 14
cum Scipione alienatum, Masinissam aperta defectione infestissi-
mum hostem. nihil usquam spei, nihil auxilii esse. nec Magonem 15
ex Gallia movere tumultus quicquam, nec coniungere sese Hanni-
bali; et Hannibalem ipsum iam et fama senescere et viribus. In 4
haec deflenda prolapsos ab recenti nuntio animos rursus terror
instans revocavit ad consultandum, quonam modo obviam prae-
sentibus periculis iretur. dilectus raptim in urbe agrisque haberi 2
placet, mittere ad conducenda Afrorum auxilia, munire urbem,
frumentum convehere; tela arma parare, instruere naves ac mit-
tere ad Hipponem adversus Romanam classem. iam haec agen- 3
tibus nuntius tandem venit Laelium, non Scipionem, copiasque,
quantae ad incursiones agrorum satis sint, transvectas; summae
belli molem adhuc in Sicilia esse. ita respiratum, mittique ad 4
Syphacem legationes aliosque regulos firmandae societatis causa

nur selten und bei L. zuerst vor. — *in agris*, es sind wol die unkriegerischen Libyphönicier in Byzacium gemeint, s. c. 25, 12. — *ex Afr.*, die Bewohner Africas überhaupt im Gegensatze zu den Puniern, s. c. 4, 2; 28, 44, 6; zur Sache s. Mommsen 1, 498. — *mobili*, 28, 42, 7.

14—15. *iam* ferner, erst, s. 23, 5, 15; 9, 19, 9 u. a. — *reges Syph. — Mas.*, s. c. 2, 5: *cornua*; c. 5, 5; 26, 33, 8. — *defectione*, da er früher Bundesgenosse gewesen war; der Nachdruck liegt auf *aperta*, s. 28, 35. — *movere*, s. 28, 36, 5. *tumultus* ist absichtlich gewählt, s. 21, 16, 5. — *ipsum*, eine Steigerung, nachdem alle übrigen Mittel aufgezählt sind. — *senescere*, bei H. sei bereits ein Sinken — eingetreten.

4. 1—2. *prolaps.*, s. 30, 12, 18: *in misericordiam prolapsus*, an u. St. zugleich mit Rücksicht auf den c. 3, 10 angedeuteten Sturz aus der früheren Höhe. — *ab*, in Folge. — *instans*, drängend, s. 28, 38, 9; *praesentib.*, jetzt bereits da, im Gegensatze zu den künftigen; vgl. 2, 48, 6: *alia bella praesentia instabant*; ib.36, 5. — *consultand.*, dabei, wie bei *placuit*, ist zunächst an den Senat zu denken. — *agrisq.*, in den Unterthanenländern Carthagos; s. 28, 44, 5. — *Afrorum* hier freie oder: nur verbündete Völker, vgl. c. 3, 13; 27, 5, 11; Diod. Sic. 11, 1: *ἐκ τῆς Λιβύης ἁπάσης καὶ τῆς Καρχηδόνος κατέγραφον πολιτικὰς δυνάμεις.* — *haberi — mittere*, c. 19, 6 f.; ausserdem ist der Wechsel der Subjecte, Chiasmus und Anapher zu beachten. — *ad Hipp.*, nach H. zu.

3—4. *iam* gehört zu *agentibus*. — *summae b. m.*, die Wucht der Hauptmacht, die gewaltige Macht zur Führung des Krieges selbst, im Gegensatze zu der *incursio*. *summa*, die Gesammtheit, das Wesentliche, Wichtigste einer Sache, wird in verschiedener Bedeutung mit *belli* verbunden, vgl. 30, 3, 1; 3, 61, 13: *in proelia parva carperent summam belli*; Tac. Ann. 2, 45: *penes utros fuerit summa belli*; Caes. B. G. 1, 41, 3: *de summa belli iudicium*, vgl. 26, 12, 10. Zur Construct. s. 10, 14, 9: *discrimen summae rerum*; 21, 29, 4. — *alios.*, c. 3, 2. — *regulos*, s. 27, 4, 9. Dass Syphax

coeptae; ad Philippum quoque missi, qui ducenta argenti talenta
5 pollicerentur, ut in Siciliam aut in Italiam traiceret; missi et ad
suos imperatores *in* Italiam, ut omni terrore Scipionem retine-
6 rent; ad Magonem non legati modo, sed xxv longae naves, sex
millia peditum, octingenti equites et septem elephanti, ad hoc
magna pecunia ad conducenda auxilia, quibus fretus propius
urbem Romanam exercitum admoveret coniungeretque se Hanni-
7 bali. haec Carthagine parabant agitabantque; ad Laelium praedas
ingentis ex agro inermi ac nudo praesidiis agentem Masinissa,
8 fama Romanae classis excitus, cum equitibus paucis venit. is
segniter rem agi ab Scipione questus, quod [tam] non iam exerci-
tum in Africam traiecisset, perculsis Carthaginiensibus, Syphace
impedito finitumis bellis, quem certum habere, si spatium ad sua,
ut velit, componenda detur, nihil sincera fide cum Romanis
9 acturum; hortaretur et stimularet Scipionem, ne cessaret; se,
quamquam regno pulsus esset, cum haud contemnendis copiis
adfuturum peditum equitumque; nec ipsi Laelio morandum in
Africa esse: classem credere profectam a Carthagine, cum qua
10 absente Scipione non satis tutum esse contrahi certamen. ab
hoc sermone dimisso Masinissa Laelius postero die naves praeda
onustas ab Hippone solvit, revectusque in Siciliam mandata Sci-
pioni exposuit.

bereits von Rom abgefallen sei. wie man nach *firmandae* erwarten müsste, vgl. § 8; c. 24, 3, ist vorher nicht berichtet, s. c. 3, 14; 23, 5.

5—6. *ad suos* im Gegensatze zu den eben erwähnten Fremden. — *ad — in Ital.*, s. 30, 13, 8; 28, 26, 12; 21, 49, 3. — *longae n.*, ungewöhnliche Wortstellung. Nicht die Absendung der Schiffe, s. 28, 46, 10, sondern die der Truppen ist die Hauptsache; doch konnte diese, da die Truppen erst ausgehoben werden mussten, s. § 7, wol nicht schon während der Anwesenheit des Laelius, nach c. 5, erfolgen. — *et sept.*, s. 26, 36, 11; 7, 15, 12; 8, 33, 23; 27, 36, 12; 24, 21, 3; 10, 2, 8; 37, 53, 12, vgl. zu Sall. I. 14, 11. — *propius urb.*, weiter nach Süden; zur Sache s. 27, 5, 12.

7—10. *parab. agit.*, vgl. 21, 7, 1. — *inermi*, erklärt durch *nudo praesid.*, nicht durch Truppen und Festungen geschützt, s. Mommsen 1, 498; anders 27, 41, 4: *colles nudi* — *Masinissa* etc., nach c. 33, 9 aus der Gegend der Emporien, die jedoch von Hippo Regius weit entfernt sind; erklärlicher wäre die Ankunft aus seinem Reiche. — *questus*, ob *est* ausgefallen, oder von L. nicht zugesetzt ist, oder ob ein verb. finit. folgen sollte, lässt sich nicht sicher entscheiden, vgl. 27, 49, 8. — *tam* fehlt in mehreren Hss., man könnte *non tum iam* erwarten. — *certum h.*, s. 36, 28, 4: *certum habeo te imprudentia labi*; 44, 39, 7; doch haben an u. St. die Hss. *incertum*, und es ist wahrscheinlich etwas ausgefallen. Gron verm. *incertum haerere*. — *sincera f.*, er werde das Bündniss nicht halten, s. § 4. — *regno puls.*, s. c. 29 ff. — *absente Sc.*, in Abwesenheit des Oberfeldherrn, s. Caes. B. C. 2, 17, 2. — *ab h. s.*, s. 28, 19, 9.

Eisdem ferme diebus naves, quae ab Carthagine ad Mago- 5
nem missae erant, inter Albingaunos Ligures Genuamque acces-
serunt. in iis locis tum forte Mago tenebat classem; qui legato- 2
rum auditis verbis iubentium exercitus quam maximos compa-
rare, extemplo Gallorum *et Ligurum* — namque utriusque gentis
ingens ibi multitudo erat — concilium habuit, et missum se ad 3
eos vindicandos in libertatem ait, et, ut ipsi cernant, mitti sibi
ab domo praesidia; sed quantis viribus, quanto exercitu id 4
bellum geratur, in eorum potestate esse. duos exercitus Ro- 5
manos, unum in Gallia, alterum in Etruria esse; satis scire
Sp. Lucretium se cum M. Livio iuncturum; multa millia armanda
esse, ut duobus ducibus *duobus* exercitibus Romanis resistatur.
Galli summam ad id suam voluntatem esse dicere; sed cum una 6
castra Romana intra finis, altera in finitima terra Etruria prope
in conspectu habeant, si palam fiat auxiliis adiutum ab sese Poe-
num, extemplo infestos utrimque exercitus in agrum suum in-
cursuros: ea ab Gallis desideraret, quibus occulte adiuvari pos-
set; Liguribus, quod procul agro urbibusque eorum castra Ro- 7
mana sint, libera consilia esse; illos armare iuventutem et ca-
pessere pro parte bellum aequum esse. Ligures haud abnuere,
tempus modo duorum mensum petere ad dilectus habendos.
interim Mago milites Gallos dimissis clam per agros eorum mer- 8

5, 1—9. Verhältnisse in Oberitalien.

1—2. *Albingaun.* ist nur ein anderer Name für die Ingauni 28, 46, 10, wie der Name ihrer Hauptstadt *Albingaunum* zeigt, s. Tac. A. 2, 15: *Albingaunum interioris Liguriae.* Die Worte *inter — Genuamq.* umschreiben den Ort der Landung, wahrscheinlich vada Sabbatia, 28, 46, 9. — *concilium,* eine Versammlung der Häuptlinge, s. c. 3, 1; 21, 24, 5.

3—5. *missum — mitti* sollen nach der Stellung betont werden: früher seien — jetzt würden u. s. w. — *geratur,* geführt werden könne. — *satis sc.* n. *eos,* s. c. 8, 4; 1, 9, 4. — *exercit.,* c. 3, 15. — *multa m. a. e.,* dass die beiden Völker sie stellen sollen zeigt schon *in eorum potestate esse*; die Carthager sind bereits bewaffnet; *ipsis etiam* war daher nicht nöthig.

6—7. *ad id,* viele Truppen zu stellen. — *una* c., s. 28, 46, 12. — *terra Etr.,* s. 25, 7, 3. — *desideraret,* s. 28, 32, 12; daran hat sich *posset* angeschlossen. — *pro parte,* nach dem ihnen zukommenden Theile; nach dem Vorhergeh. also mehr als die Gallier; häufiger ist *pro sua parte*; *pro rata* und *virili parte,* vgl. 34, 50, 7; *pro portione*; 27, 27, 6: *ex parte.*

8—9. *Gallos dimissis* ist die hds. Lesart; doch wird nach derselben das, was geschehen soll, auf das Subject des Hauptsatzes zurückgeführt und *dimissis* steht ohne alle Beziehung, während sonst von *missis, dimissis, praemissis* das Beabsichtigte durch einen Relativsatz oder das Gerundium od. Gerundiv. abhängig gemacht wird, s. 1, 37, 1; 21, 23, 1; 31, 45, 3 u. a; 1, 31, 2; 10, 29, 18; auch würde sich *eorum* auf *milites* beziehen müssen; des-

cede conducere; commeatus quoque omnis generis occulte ad
9 eum a Gallis populis mittebantur. M. Livius exercitum volonum
ex Etruria in Galliam traducit, iunctusque Lucretio, si se Mago
ex Liguribus propius urbem moveat, obviam ire parat; si Poenus sub angulo Alpium quietus se contineat, et ipse in eadem
regione circa Ariminum Italiae praesidio futurus.

6 Post reditum ex Africa C. Laeli et Scipione stimulato Masinissae adhortationibus, et militibus, praedam ex hostium terra
cernentibus tota classe efferri, accensis ad traiciendum quam primum, intervenit maiori minor cogitatio Locros urbem recipiendi,
quae sub defectionem Italiae desciverat et ipsa ad Poenos. spes
2 autem adfectandae eius rei ex minima re adfulsit. latrociniis
magis quam iusto bello in Bruttiis gerebantur res, principio ab
Numidis facto et Bruttiis non societate magis Punica quam suopte
3 ingenio congruentibus in eum morem; postremo Romani quoque iam contagione quadam rapto gaudentes, quantum per du-
4 ces licebat, excursiones in hostium agros facere, ab iis egressi
quidam urbem Locrenses circumventi Regiumque abstracti fuerant. in eo captivorum numero fabri quidam fuere, adsueti apud

halb wird gewöhnlich *Gallis dimissis* n. *e concilio*, § 3, gelesen, was man aber vor *milites* gestellt erwartet. — *clam*, ohne Wissen Anderer; nachher *occulte*: im Geheimen, Verborgenen. — *conducere* — *mitteb.*, s. 22, 17, 3: *ardere* — *praebebat*; ib. 30, 7: *ferre* — *erat*; ib. 42, 3: *erat* — *dicere*; 25, 10, 1: *erat* — *scire* u. a., vgl. 25, 29, 9; 22, 47, 5. — *Gallis p.*, s. c. 2, 5; Gronov. verm. *Galliae p.* — *M. Liv.* ist nur locker angeknüpft; der 28, 46 gefasste Beschluss wird spät ausgeführt, oder ist zu früh berichtet. — *si Poen.*, s. 23, 18, 1. — *eadem*, wo er stehe. — *Italiae*, hier geschieden von Gallien, 28, 38, 13.

6—9. Einnahme von Locri; Diod. Sic. 27, 5; App. Hann. 55; Zon. 9, 11; Val. Max. 1, 1, 21.

1. *ex host. t.*, attributiv. — *accensis*, s. c. 1, 15 u. 24, 5. — *minor* = *minoris rei*, wozu als Epexegese *Locros urb. recipiendi* tritt. — *sub def. It.*, s. 27, 37, 1; zur Sache 24, 1; 23, 30. — et *ipsa*, wie die übrigen durch *Italiae* bezeichneten Staaten. — *spem adfect.*, s. 1, 46, 2: *spem adfectandi regni*: die Hoffnung die Sache mit Erfolg zu unternehmen, vgl. 28, 18, 10. — *rei* — *re*, s. zu 2, 18, 2: *parvaque ex re ad rebellionem spectare res videbatur*; 36, 23, 5; vgl. 28, 16, 12; das erstemal ist *res* Unternehmung; in *min. re* dagegen der Umstand. — *adfuls.*, 27, 28, 14.

2—3. *suopte ing.*, s. 28, 12, 8. — *congruent. in.*: ihrer angebornen Neigung nach auf diese Sitte eingiengen; die Construct. mit *in* ist ungewöhnlich, vgl. 1, 21, 2: *in regis mores* — *formarent*; anders 3, 24, 6: *in unum congruentes res*, vgl. 26, 2, 5; 1, 43, 12. — *postremo*, das dritte Glied wird als selbstständiger Satz angefügt. — *iam* gehört zu *gaudentes facere*: es war bereits so weit gekommen, dass auch die Römer u. s. w.; zu *gaudentes* s. 22, 9, 5; s. Lange 2, 215.

4—6. *ab iis*, von denen, die so einmal einen Raubzug machten. — *egressi* — *urb.*, s. 22, 55, 8; 1, 29, 6. — *in eo* — *num.* steht gewöhn-

Poenos mercede opus in arce Locrorum facere. hi cogniti ab 5
Locrensium principibus, qui pulsi ab adversa factione, quae Han-
nibali Locros tradiderat, Regium se contulerant, cum cetera per- 6
cunctantibus — ut mos est, qui diu absunt — quae domi age-
rentur exposuissent, spem fecerunt, si redempti ac remissi forent,
arcem se iis traditūros: ibi se habitare, fidemque sibi rerum
omnium inter Carthaginienses esse. itaque, ut qui simul desiderio 7
patriae angerentur, simul cupiditate inimicos ulciscendi arderent,
redemptis extemplo iis remissisque, cum ordinem agendae rei 8
composuissent signaque, *quae* procul edita observarent, ipsi ad
Scipionem Syracusas profecti, apud quem pars exulum erat, re-
ferentes ibi promissa captivorum cum spem ab effectu haud ab-
horrentem consuli fecissent, tribuni militum cum iis M. Sergius 9
et P. Matienus missi, iussique ab Regio tria millia militum Lo-
cros ducere; et Q. Pleminio propraetori scriptum, ut rei agendae
adesset. profecti ab Regio, scalas ad editam altitudinem arcis 10

lich ohne Genitiv, oder nur *numero* mit diesem, s. 24, 47, 13: *decem ex eo numero*; 33, 24, 9: *in eorum numero*; an u. St. ist *captivorum* wie ein epexegetischer Genitiv zu *eo* hinzugefügt. — *opus — fac.* Bauarbeiten verrichten. — *cogniti* als die welche sie waren, s. 1, 6, 1; ib. 39, 5. — *pulsi a. a. f.*, s. dagegen 23, 30, 8. — *Regium* ist den Römern immer treu geblieben. — *cetera* ist von *exposuissent* abhängig und in Bezug auf *spem* gesagt, die jedoch nicht der mit *cetera* bezeichneten Classe von Dingen angehört, wenn man nicht annehmen will, dass sie auch gefragt haben, ob sie hoffen dürften in ihre Heimath zurückzukehren. — *percunct. n. iis*, s. 23, 15, 4; 25, 9, 13. — *absunt*, absolut; von ihrer Heimath. — *inter* bei, wenn sie unter ihnen sich bewegen, vgl. 26, 2, 11: *inter socios*; Tac. H. 1, 34: *credula fama inter — incuriosos.*

7—9. *ut qui*, s. c. 33, 2. — *desider.*, Heimweh. — *ordinem*, vgl. 22, 22, 18. — *observ.*, die Bauleute. — *cum — fecissent*, was eigentlich Nachsatz zu *cum — compos.* sein sollte, wie § 6, ist wieder Vordersatz zum Folg., und dadurch das zweite *cum* nöthig geworden, s. 1, 5, 3. — *h. abhor.*, nicht fremd; die erwarten liess, vgl. 1, 48, 5: *non abhorret a cetero scelere.* — *trib. mil.*, sie überbringen den Befehl nach Rhegium und sollen bei dem Unternehmen thätig sein; ob sie aber ihre Soldaten auch befehligen sollen, ist nicht klar, s. c. 9, 1; 3. Nach Appian. wäre Scipio selbst sogleich aufgebrochen. — *ab Regio*, die Besatzung der Stadt, wol eine andere als die 27, 12, 5 erwähnte, scheint Scipio untergeben zu sein, s. c. 8, 5, vgl. 24, 1, 11f., obgleich dieser Sicilien zur Provinz hat; vielleicht weil Crassus entfernt, und von der Stadt abgeschnitten war, s. c. 7, 2; vgl. Cic. Verr. 5, 18, 47. Uebrigens ist das Unternehmen schon einmal versucht worden, 27, 25. — *ducere*, vgl. c. 9, 1. — *propraet.*, er ist nach c. 8, 5 Legat Scipios, und als diesen vertretend *propraetor*, genauer *legatus pro praetore*, Stellvertreter des Oberfeldherrn, s. 10, 25, 11; 22, 8, 1, vgl. Caes. B. G. 1, 21; Marq. 3, 1, 298. — *adesse*, dabei thätig sein solle; man könnte also erwarten, dass er seiner Stellung nach das Ganze

fabricatas portantes, media ferme nocte ex eo loco, unde conve-
11 nerat, signum dedere proditoribus arcis; qui parati intentique et
ipsi scalas ad id ipsum factas cum demisissent, pluribusque simul
locis scandentes accepissent, priusquam clamor oreretur, in vigi-
les Poenorum, ut in nullo tali metu sopitos, impetus est factus.
12 quorum gemitus primo morientium exauditus, dein subita con-
sternatio ex somno et tumultus, cum causa ignoraretur, postremo
13 certior res aliis excitantibus alios; iamque ad arma pro se quis-
que vocabat: hostis in arce esse et caedi vigiles; oppressique fo-
rent Romani nequaquam numero pares, ni clamor ab iis, qui
extra arcem erant, sublatus incertum, unde accidisset, omnia vana
14 augente nocturno tumultu, fecisset. itaque velut plena iam ho-
stium arce territi Poeni omisso certamine in alteram arcem —
15 duae sunt, haud multum inter se distantes — confugiunt. oppi-
dani urbem habebant victoribus praemium in medio positam. ex
16 arcibus duabus proeliis cotidie levibus certabatur. Q. Pleminius
Romano, Hamilcar Punico praesidio praeerat; arcessentes ex

werde geleitet haben, indess ist sein Verhältniss zu den Tribunen nicht ganz klar, s. c. 9, 1; 3.

10—12 *ad edit. alt.*, nach der angegebenen Höhe gemacht, ihr entsprechend. — *proditor.*, fast gleich *proditurís.*, s. § 15: *victoribus*, 30, 32, 1; 1, 56, 8: *liberator.* — *pluribusq.*, und so, in Folge der grossen Anzahl der Leitern an mehreren Punkten u. s. w. — *tali* = *talis rei.* — *consternatio*, s. 34, 2, 6. — *causa ignor.*, da sie das Röcheln wol gehört hatten, aber nicht wussten, was es war. — *aliis* — *al.*, die Einen, die zuerst erwacht waren, wieder Andere; das bestimmtere Horchen Mehrerer bringt die Gewissheit. Ueber die nominatt. abss. s. 1, 41, 1; 2, 24, 1 u. a.

13—14. *ad arma*, s. 9, 24, 9; 3, 15, 6: *alternae voces „ad arma"; et „hostes in urbe sunt"*. — *hostes* — *vigiles* hängt von dem in *vocabat* liegenden *clamabant* ab. — *ni clamor* etc., die Construct. ist *clamor* — *fecisset incertum unde accidisset*: der Umstand dass ein so grosses Geschrei — erhoben wurde machte es bei der Furcht ungewiss, woher es komme, und man glaubte, es werde in der Burg erhoben, während es von den noch ausser derselben sich befindenden kam. Der Gedanke ist dadurch etwas dunkel, dass das, was erst Object der Ungewissheit sein konnte, ob das Geschrei ausser der Burg erhoben werde, schon zu einer Bestimmung von *clamor* geworden: *ab iis* — *sublatus*, und der wahre Grund der Ungewissheit erst nachträglich, nicht als Subject von *fecisset* in *omnia* — *tumultu* angefügt ist, vgl. 41, 2, 6: *concursatio* — *incertum fecerat an hostis intra vallum esset*; 27, 37, 5; 37, 29, 4. — *vana*, Grundloses, Täuschendes als wirklich Gefahr bringend erscheinen liess; doch sollte man eher eine adverbielle Bestimmung, etwa *in maius*, vgl. 21, 32, 9, erwarten, da auch das Wirkliche unter solchen Umständen vergrössert wird. — *itaque*, weil man glaubt, das Geschrei komme aus der Burg.

15—17. *victoribus* = *iis qui victuri essent*, vgl. § 10; 21, 43, 5; 26, 11, 2: *in qua urbs Roma victori*

propinquis locis subsidia copias augebant. ipse postremo venie- 17
bat Hannibal; nec sustinuissent Romani, nisi Locrensium multi-
tudo, exacerbata superbia atque avaritia Poenorum, ad Romanos
inclinasset.
Scipioni ut nuntiatum est in maiore discrimine Locris rem 7
verti ipsumque Hannibalem adventare, ne praesidio etiam pericli- 2
taretur, haud facili inde receptu, et ipse a Messana L. Scipione
fratre in praesidio ibi relicto, cum primum aestu fretum inclina-
tum est, naves mari secundo misit. Hannibal a Buloto amni — 3
haud procul is ab urbe Locris abest — nuntio praemisso, ut sui
luce prima summa vi proelium cum Romanis ac Locrensibus
consererent, dum ipse aversis omnibus in eum tumultum ab
tergo urbem incautam adgrederetur, ubi luce coeptam invenit 4
pugnam, ipse nec in arcem se includere, turba locum artum im-

praemium esset; 34, 24, 2. — *veniebat*, nahte heran, c. 7, 1: *adventare*; also ungeachtet des c. 10 u. 28, 46, 15 Berichteten. — *nec sust.*, vor seiner Ankunft; es ist absolut gebraucht: sie wären erlegen, s. Cic. Fam. 12, 6, 2 u. a., doch kann man leicht *hostem* oder *impetum hostium* ergänzen. — *superbia*, die Verletzung des Vertrages, s. 24, 1.

7. 1—2. *praesidio — periclit.*, mit der Besatzung Gefahr liefe, sie in Gefahr brächte, s. 38, 25, 7: *res suas, quibus periclitari nolebant*; 40, 15, 12: *ingenii fama periclitarer*. — *Messana*, er hat sich also in die Nähe von Rhegium begeben, s. c. 6, 8. — *in praes.*, als Befehlshaber. — *aestu f. i.*, als die Meeresströmung sich nach Italien hinwendete; Strabo 1, 11 p. 54: *τὸν κατὰ Σικελίαν πορθμόν φησιν ὁμοπαθεῖν ταῖς κατὰ τὸν ὠκεανὸν πλημμυρίσι τε καὶ ἀμπώτεσι*; über *inclinatum* s. 26, 45, 8. — *naves* (viell. ist die Zahl ausgefallen) — *misit*, ein ungewöhnlicher Ausdruck, der zu bedeuten scheint: er liess in See gehen, segelte ab, vgl. 37, 12, 11; es wird *transmisit* od. *demisit* vermuthet. — *mari sec.*, abl. absol.: bei günstigem Meere, vgl. 23, 41, 11: *vento aestuque suo traiecisse Locros*. Dass Scipio selbst mitgesegelt sei. ist durch die Beziehung von *naves misit* auf *et ipse* (wie die Tribunen) deutlich. Ueber das Verlassen der Provinz s. c. 6, 9; 28, 42, 21; auch hätte Crassus wegen der 28, 46, 15 erwähnten Umstände die Unternehmungen nicht wagen können.

3. *Hannibal* geht auf c. 6, 17, wie § 7 *classis* auf § 2 zurück. — *Buloto*, der Fluss wird, wenn anders die Lesart richtig ist, sonst nicht erwähnt; Strabo 6, 8 p. 260 nennt den Grenzfluss zwischen dem Gebiete von Rhegium und Locri Alex, j. Alece. *amnis* wird auch von kleineren Flüssen gebraucht. — *luce pr.*, wie 39, 30, 5; 31, 42, 9 u. a.; nicht selten auch *prima luce*, s. 10, 43, 1; 1, 44, 1 u. a. Im Folg. war es nicht nöthig *prima* zu *luce* zu wiederholen, sonst heisst dieses: bei Tage.

4—5. *nec in arc.* etc., Hannibal muss also in die Burg haben gelangen können, diese wie die andere an der Stadtmauer gelegen haben, weshalb auch § 10 die Besatzung ungehindert abzieht; doch sieht man dann nicht, warum er eine Belagerung unternimmt um in die Stadt zu kommen, und nicht vielmehr wie sein Präfect von der Burg aus, s.

pediturus, voluit, neque scalas, quibus scanderet muros, attulerat.
5 sarcinis in acervum coniectis cum haud procul muris ad terro-
rem hostium aciem ostendisset, cum equitibus Numidis circum-
equitat urbem, dum scalae quaeque alia ad oppugnandum opus
erant parantur, ad visendum, qua maxime parte adgrederetur.
6 progresssus ad murum, scorpione icto, qui proximus eum forte
steterat, territus inde tam periculoso casu receptui canere cum ius-
7 sisset, castra procul ab ictu teli communit. classis Romana a Mes-
sana Locros aliquot horis die superante accessit; expositi omnes
8 e navibus et ante occasum solis urbem ingressi sunt. postero die
coepta ex arce a Poenis pugna, et Hannibal iam scalis aliisque
omnibus ad oppugnationem paratis subibat muros, cum repente
in eum nihil minus quam tale quicquam timentem patefacta porta
9 erumpunt Romani. ad ducentos inprovidos cum invasissent
occidunt; ceteros Hannibal, ut consulem adesse sensit, in castra
recipit, nuntioque misso ad eos, qui in arce erant, ut sibimet ipsi
10 consulerent, nocte motis castris abiit. et qui in arce erant, igni
iniecto tectis, quae tenebant, ut is tumultus hostem moraretur,
agmen suorum fugae simili cursu ante noctem adsecuti sunt.

8 Scipio ut et arcem relictam ab hostibus et vacua vidit ca-
stra, vocatos ad contionem Locrenses graviter ob defectionem

§ 3, vgl. c. 6, 14, in dieselbe eindringt und die Römer angreift. — *impeditur.*, wo er durch zu viele Menschen nur den beschränkten Raum beengen würde und (den Bewegungen) hinderlich sein könne. Das Prädicat passt mehr auf die Menschen und deren Thätigkeit als den Raum selbst. — *neque scalas* etc., der Grund statt dessen, was wegen desselben geschieht: *neque urbem capere potuit, quod scalas* etc. — *ad visend.* etc. ist etwas hart durch die Einschiebung der Veranlassung des *circumequitare* von diesem getrennt. — *oppugnand.* wie *adgrederetur* absolut.

6. *scorpione*, s. 24, 34, 9, — *icto n. eo*, s. c. 6, 6, vgl. 22, 18, 2. — *eum*, s. 28, 15, 9; 35, 27, 9; Sall. I. 49, 6: *latere quod proximum hostes erat.* — *territus inde*, diesem ist *progressus* untergeordnet; *inde* giebt den Fortschritt an, oder weist auf das eben Gesagte: *icto* etc. zurück, 23, 23, 5, soll nicht zu *iussisset* gezogen werden = *cum progressus — inde territus esset et — iussisset*, s. 30, 17, 3, vgl. c. 9, 3; 21, 43, 1; 24, 13, 7; 4, 50, 2. — *ab ict. t.*, ausserhalb der Schussweite.

7—10. *aliquot h. d. s.*: als der Tag noch um einige Stunden übrig war, vgl. c. 25, 1; der Ausdruck ist, wenn nicht ein Fehler zu Grunde liegt, denn die beste Hds. hat *dici*, ungewöhnlich statt: *horis superantibus*, einigermassen ähnlich ist Caes. B. G. 6, 19, 2: *uter eorum vita superavit.* — Die Punier müssen von ihrer Burg das Meer nicht haben sehen können. — *nihil min.*, s. 28, 22, 12. — *et qui*, in Bezug auf den schnellen Abzug des Heeres. — *morarentur*, damit sie nicht verfolgen können. Da das Thor in der Gewalt der Römer ist, s. § 8, so müssen sie aus der Burg unmittelbar abgezogen sein. — *cursu*, schnellem Marsch.

incusavit; de auctoribus supplicium sumpsit, bonaque eorum al- 2
terius factionis principibus ob egregiam fidem adversus Roma-
nos concessit; publice nec dare nec eripere se quicquam Locren- 3
sibus dixit: Romam mitterent legatos; quam senatus aequum
censuisset, eam fortunam habituros; illud satis scire, etsi male 4
de populo Romano meriti essent, in meliore statu sub iratis Ro-
manis futuros, quam sub amicis Carthaginiensibus fuerint. ipse 5
Pleminio legato praesidioque, quod arcem ceperat, ad tuendam
urbem relicto, cum quibus venerat copiis Messanam traiecit.

Ita superbe et crudeliter habiti Locrenses ab Carthaginien- 6
sibus post defectionem ab Romanis fuerant, ut modicas iniurias
non aequo modo animo pati sed prope lubenti possent; verum 7
enim vero tantum Pleminius Hamilcarem praesidii praefectum,
tantum praesidiari milites Romani Poenos scelere atque avaritia
superaverunt, ut non armis sed vitiis videretur certari. nihil 8
omnium, quae inopi invisas opes potentioris faciunt, praeter-
missum in oppidanos est ab duce aut a militibus; in corpora
ipsorum, in liberos, in coniuges infandae contumeliae editae.
nam avaritia ne sacrorum quidem spoliatione abstinuit, nec alia 9
modo templa violata, sed Proserpinae etiam intacti omni aetate

8. 1—4. *incusavit*, machte ihnen Vorwürfe, s. 24, 1, 10. — *de auctor.*, s. c. 3, 4. — *bona — concess.*, sie waren vorher für Staatsgut erklärt worden. — *alterius f.*, s. 21, 3, 3. — *adversus*, s. 28, 27, 8. — *publice*, im Gegensatze zu den Einzelnen, welchen er genommen und gegeben hat: in Rücksicht auf die Stellung des Staates zu Rom und dessen Rechte, im Folg. in *fortuna* zusammengefasst. s. c. 21, 7. — *sub irat.* etc. wird vorausgeschickt um den Contrast im Folg. desto greller erscheinen zu lassen.

5. *ad tuend. a.*, Diod. l. l. Πλημίνιος ὁ καταστα9εὶς Λοκρῶν ἡγεμὼν παρὰ Σκιπίωνος, ebenso Appian.; dagegen Zon.: ἐπιτρέψας τὴν πᾶσαν πόλιν δύο χιλιάρχοις.

6—8. *ita* in so auffallender Weise = *superbe et crudeliter et ita quidem ut*, vgl. c. 6, 17. — *verum e. v.*, s. 24, 5, 2 u. a.: aber in der That. — *praesidiari*, Fest. p. 306: *dicti praesidiari*, *ante eos* (*subsidiarios*) *collocati qui erant*, *aut in aliquo loco praepositi*, das Wort scheint sich erst bei L. zu finden und bezeichnet dasselbe wie § 5: *praesidio relicto*. — *scelere*, Ruchlosigkeit, die Religion und Sittlichkeit verletzt, vgl. c. 17, 18; 4, 2, 14: *adversus scelus*; 31, 30, 9; 40, 8, 16; ib. 39, 9: *scelus et perfidia*; Cic. Verr. 5, 9, 24: *avaritiae scelerique*. — *inopi*, dem Hülflosen, der sich nicht schützen kann; über den Singular s. 23, 3, 10; 2, 3, 4. — *in oppidan.*, weil in der litotes *nihil praetermissum* dasselbe liegt wie in dem folg. *editae*. — *corpora*, ihre eigene Person, s. 21, 13, 8. Die Periode ist chiastisch, das zu beiden Theilen zu denkende *ab duce — militibus* steht als das Bedeutende in der Mitte.

9—11. *nam* etc., doch war die Grausamkeit, die nur Menschen verletzte, nicht das Aergste, denn die Habsucht u. s. w., s. 30, 29, 4; 39, 26, 3. — *Proserp.*, Diod. l. l.: ἐπιφανέστατον τῶν κατὰ τὴν Ἰταλίαν

thensauri, praeterquam quod a Pyrrho, qui cum magno piaculo
10 sacrilegii sui manubias rettulit, spoliati dicebantur. ergo sicut
ante regiae naves laceratae naufragiis nihil in terram integri prae-
11 ter sacram pecuniam deae, quam asportabat, extulerant, tum
quoque alio genere cladis eadem illa pecunia omnibus contactis
ea violatione templi furorem obiecit, atque inter se ducem in
ducem, militem in militem rabie hostili vertit.

9 Summae rei Pleminius praeerat; militum pars sub eo, quam
2 ipse ab Regio abduxerat, pars sub tribunis erat. rapto poculo
argenteo ex oppidani domo Plemini miles fugiens sequentibus,
quorum erat, obvius forte Sergio et Matieno tribunis militum
3 fuit; cui cum iussu tribunorum ademptum poculum esset, iur-
gium inde et clamor, pugna postremo orta inter Plemini mili-
tes tribunorumque, ut suis quisque opportunus advenerat, multi-
4 tudine simul ac tumultu crescente. victi Plemini milites cum ad
Pleminium, cruorem ac vulnera ostentantes non sine vociferatione

ἱερῶν τοῦτ' εἶναι λέγεται καὶ διὰ παντὸς ἁγνὸν ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων τετηρῆσθαι, s. c. 18, 3. — *thensauri*, die Schreibart der besten Hss. — *cum m. piac.*, eine schwere Busse, Strafe dafür, s. c. 18, 6. — *sacril. m.*, die durch den Tempelraub gewonnene Beute, 33, 47, 3: *furtorum manubiis*, vgl. Ascon. p. 200: *spolia quaesita de vivo hoste nobili* (hier von einer Gottheit) *manubias veteres dicebant.* — *ergo* geht auf *cum magno piaculo*: der Tempelraub wird bestraft, wie daher damals — so jetzt. *sicut — extulerant* ist dem Schlusssatze vorangeschickt um die blosse Aehnlichkeit des Falles anzudeuten. — *naufr.*, in Folge von Stürmen, vgl. c. 18, 5: *classis — tempestate lacerata.* — *asportab.*, wegschaffen wollte, n. Pyrrhus. — *tum* ohne *ita*, s. 24, 3, 13, weil *alio* folgt: auch damals folgte Unglück, aber anderer Art. — *omnibus*, substantiv., die Personen. — *furorem*, hier die aus dem Frevel entstehende Verwirrung des Geistes, s. 1, 47, 7; vgl. 28, 24, 5. — *obiec.*, vgl. 5, 15, 9: *eam mentem obiecissent.* — *inter se* ist vorangestellt, da *ducem in ducem* auch heissen könnte: einen gegen einen andern, ohne gerade die Gegenseitigkeit zu bezeichnen. Den natürlichen Grund der Erbitterung giebt Diod. l. l. an.

9. 1—3. *quam — abdux.*, ist nach c. 6, 9 wol so zu nehmen, dass er einen Theil der 3000 Mann oder andere Truppen von Rhegium nach Locri geführt hat. — *abduxer.*, weil sie in Rhegium als Besatzung gestanden haben, sonst könnte man *adduxerat* erwarten. — *sub trib.*, es sind wahrscheinlich die, unter deren Befehl die Soldaten nach Locri gekommen waren, s. c. 6, 9, doch sieht man nicht, wie die Tribunen so selbstständig haben sein können, wenn Plem. das Commando hatte: *summae rei praeerat.* — *inde* bezeichnet zunächst *iurgium* etc. als Folge des Vorhergeh., kann aber zugleich Andeutung des Nachsatzes sein, vgl. 5, 20, 7: *causasque criminum — seditionum inde*; 4, 47, 2: *cum dictator — turbasset, legionum inde signa inferri — iussit*, vgl. 27, 42, 13; 28, 24, 12; c. 7, 6. — *opportun.*: zu gelegener Zeit, wie c. 7, 6: *proximus*, s. praef. 11.

4—5. *vociferat. a. in.*, Geschrei, in dem sich Entrüstung aussprach.

atque indignatione concurrissent probra in eum ipsum iactata
in iurgiis referentes, accensus ira domo sese proripuit, vocatos-
que tribunos nudari ac virgas expediri iubet. dum spoliandis iis 5
— repugnabant enim militumque *fidem* implorabant — tempus
teritur, repente milites feroces recenti victoria ex omnibus locis,
velut adversus hostis ad arma conclamatum esset, concurrerunt.
et cum violata iam virgis corpora tribunorum vidissent, tum vero 6
in multo inpotentiorem subito rabiem accensi, sine respectu non
maiestatis modo sed etiam humanitatis in legatum impetum
lictoribus prius indignum in modum mulcatis faciunt; tunc ipsum 7
ab suis interceptum et seclusum hostiliter lacerant, et prope ex-
sanguem naso auribusque mutilatis relinquunt. his Messanam 8
nuntiatis Scipio post paucos dies Locros hexere advectus cum
causam Plemini et tribunorum audisset, Pleminio noxa liberato
relictoque in eiusdem loci praesidio, tribunis sontibus iudicatis
et in vincla coniectis, ut Romam ad senatum mitterentur, Mes-
sanam atque inde Syracusas rediit. Pleminius impotens irae, 9
neclectam ab Scipione et nimis leviter latam suam iniuriam ra-
tus, nec quemquam aestimare alium eam litem *posse nisi qui* 10

non — concurriss. ist zwischen die beiden asyndetischen Participia, s. 21, 28, 5, getreten, um anzudeuten, dass das Folg. *accensus* etc. sich zunächst an *referentes* anschliesse. — *virgas* aus den fasces, die er wie auch Lictoren, s. § 6, als legatus pro praetore zum Zeichen des ihm übergebenen imperium haben konnte. — *spoliand.*, s. 28, 29, 11. — *fidem* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 2, 55, 6: *eo infestius circumscindere et spoliare lictor. tum Volero — repulso lictore clamitans „provoco et fidem plebis imploro“. — dum — repente*, 23, 16, 12, wie 2, 49, 11: *dum — subito*. — *velut* = *velut si.*

6—7. *in rabiem acc.*, s. 44, 36, 4: *in pugnam accendebat*; 3, 51, 7: *ad libidinem accenderat*, gewöhnlicher ist *rabie accendi*. — *maiestatis*, diese wird sonst den höchsten Magistraten beigelegt, s. 28, 27, 12; 8, 30, 11, hier dem propraetor, da auch dieser ein imperium hat, vgl. 26, 31, 1, um die Grösse des Verbrechens zu steigern, vgl. 28, 27, 14.

8. *hexere* (ἑξήρης n. ναῦς), ein Schiff mit sechs Ruderreihen, vielleicht ein Sicilisches, da sonst die Römer nicht leicht so grosse Schiffe brauchen. — *causam — aud.*, vor seinem Richterstuhle ihre Sache untersucht und ihre Vertheidigung gehört hatte. — *eiusdem*, und selbst u. s. w., um seine volle Unschuld zu bezeichnen. — *sontib. iudic.*, s. 27, 34, 3. — *Romam*, dasselbe geschieht c. 21, 12, vielleicht weil das Verbrechen nicht blos als gegen die Kriegsgesetze gerichtet, sondern als criminelles betrachtet wird, vgl. 8, 32 ff.

9—10. *levius lat.*, zu leicht genommen, wird sonst von dem gesagt, der etwas erträgt. — *aestimare — litem*, den Werth des streitigen Gegenstandes abschätzen, die Geldsumme bestimmen, auf welche von Jemand geklagt wird, die der Verurtheilte erlegen soll, s. 4, 30, 3; 45, 24, 2: *voluntatis nostrae velut litem aestimari audio*. Hier, wo

atrocitatem eius patiendo sensisset, tribunos adtrahi ad se iussit,
laceratosque omnibus, quae pati corpus ullum potest, *suppliciis*
11 interfecit, nec satiatus vivorum poena insepultos proiecit. simili
crudelitate et in Locrensium principes est usus, quos ad conque-
12 rendas iniurias ad P. Scipionem profectos audivit; et quae antea
per lubidinem atque avaritiam foeda exempla in socios ediderat,
tunc ab ira multiplicia edere, infamiae atque invidiae non sibi
modo sed etiam imperatori esse.

10 Iam comitiorum adpetebat tempus, cum P. Licinii consulis
litterae Romam adlatae, se exercitumque suum gravi morbo ad-
fectari, nec sisti potuisse, ni eadem vis mali aut gravior etiam in
2 hostis ingruisset: itaque, quoniam ipse venire ad comitia non
posset, si ita patribus videretur, se Q. Caecilium Metellum dicta-
torem comitiorum causa dicturum; exercitum Q. Caecili dimitti
3 e re publica esse, nam neque usum eius ullum in praesentia
esse, cum Hannibal iam in hiberna suos receperit, et tanta in-

von einer criminellen Verletzung die Rede ist, wird wol zunächst an die *litis aestimatio* gedacht, durch welche nach der Verurtheilung des Beklagten von den Richtern, die das Urtheil gesprochen hatten, die Summe bestimmt wurde, welche der Angeklagte als Schadenersatz erlegen sollte, vgl. 28, 31, 6. *posse — atroc.* fehlen in den besten Hss.; wenn sie richtig ergänzt sind, ist *eius* auf *litem* in der Bedeutung: Streitobject, Gegenstand des Streites, hier die Misshandlung, zu beziehen. — *adtrahi*, n. vor sein Tribunal. — *laceratos*, vgl. c. 18, 14. — *insep. pr.*, s. 1, 49, 1; Tac. Ann. 1, 22: *ubi cadaver abieceris.*

11—12. *audiv.*, s. 28, 22, 4. — *foeda exempla*, schändliche Handlungen, die als auffallende Beispiele betrachtet werden konnten, gewöhnlich steht ein Genitiv dabei, s. 21, 57, 14, der hier durch *per libid. a. avar.*, ersetzt ist. — *ab ira*, s. 27, 17, 5. — *multiplicia*, s. 2, 64, 4. — *infamiae*, abschliessendes Asyndeton. Die Verhältnisse in Locri sind hier und c. 16 ff. nach einer breiten, Scipio nicht gerade günstigen Quelle wahrscheinlich in Folge der Vorliebe L's für die Behandlung religiöser Gegenstände unverhältnissmässig ausführlich erzählt.

10—11. Anordnungen in Rom; Beschluss die magna mater deorum zu holen, s. Cic. de Harusp. resp. 13, 26 ff.; Ov. Fast. 4, 257; Diod. Sic. 34, 60; Strabo 12, 5 p. 567; App. Hann. 56; Aur. Vict. 46.

1—3. *comit. temp.*, 27, 6, 2. — *adlatae* n. *sunt*, welches zwar an u. St. leicht ausfallen konnte, aber auch sonst von L. in Nebensätzen bisweilen nicht zu dem partic. hinzugefügt wird, s. zu 27, 5, 9; 22, 14, 3: *ut vero — ventum*; Sall. I. 71, 1 u. a. — *se* etc., Wiederholung von 28, 46. — *morbo adfect.* scheint sich sonst nicht so verbunden zu finden, auch *adfici morbo* ist nicht häufig, vgl. 4, 30, 9: *corpora adfecta tabe*; es wird daher *adflictari* vermuthet. — *sisti*, s. 2, 29, 8. — *ad com.* n. *habenda*. — *Caecil.*, 28, 46, 3. — *usum — esse*, man könne keinen Gebrauch machen, habe es nicht nöthig, anders 1, 56, 3, vgl. 30, 41, 8. — *Hannibal*, die Expedition nach Locri müsste also früher unternommen worden sein. — *incesser.*, wie

cesserit in ea castra vis morbi, ut, nisi mature dimittantur, ne-
mo omnium superfuturus videatur. ea consuli a patribus facienda,
ut e re publica fideque sua duceret, permissa.
Civitatem eo tempore recens religio invaserat invento car- 4
mine in libris Sibyllinis propter crebrius eo anno de caelo lapi-
datum inspectis, quandoque hostis alienigena terrae Italiae bel- 5
lum intulisset, eum pelli Italia vincique posse, si Mater Idaea a
Pessinunte Romam advecta foret. id carmen ab decemviris in- 6
ventum eo magis patres movit, quod et legati, qui donum Del-
phos portaverant, referebant et sacrificantibus ipsis Pythio Apol-
loni laeta *exta* fuisse et responsum oraculo editum, maiorem
multo victoriam, quam cuius ex spoliis dona portarent, adesse
populo Romano. in eiusdem spei summam conferebant P. Sci- 7

28, 46, 15. — *dimittantur* auf *castra* statt auf das Heer in demselben bezogen, s. 28, 1, 8. — *facienda — perm.*, vgl. 9, 10, 2: *traditi — fetialibus ducendi*; 22, 45, 8: *media pugna tuenda data.*

4—6. *recens. rel.*, s. 25, 12, 2: *religio deinde nova obiecta est.* — *carmine*, nach einer Weissagung wol in metrischer Form, wie die der Marcii; der Singul. wie Cic. Tusc. 1, 16, 37 u. a., doch ist nicht die Voraussagung der Zukunft, sondern die Einführung des neuen Cultus die Hauptsache, s. 5, 13, 6. Die Auffindung des Spruches erscheint zufällig; man müsste also den Inhalt der Bücher nicht genauer gekannt, oder durch die Art der Befragung erst jetzt denselben erkannt oder seine Bedeutung für die Gegenwart eingesehen haben, s. Preller 446; 678. — *propter — lapid.*, s. 28, 26, 7. — *lapidatum*, s. 30, 38, 8. — *quandoq.*, 1, 31, 4. — *terra It.*, c. 2, 5; 25, 7, 4; wahrscheinlich stand der Name selbst nicht in den sibyll. Büchern, sondern nur eine Bezeichnung des Staates, welche von den Decemvirn so gedeutet wurde, s. 3, 10, 7. — *Mater Id.*, auch Mater Magna, Mater Dea (Cybele, Rhea) genannt, eine wahrscheinlich zuerst auf dem Ida und in der Gegend von Troia verehrte Göttin, deren Cultus sich dann über Kleinasien, besonders nach Phrygien verbreitete, wo sie in Pessinus unter dem Namen Aggdistis verehrt wurde und einen berühmten Tempel hatte, vgl. Preller Griech. Myth. 1, 506. Die sibyll. Bücher, wahrscheinlich am Ida enstanden, vgl. 38, 45, 3, ordnen den Cultus an, wie sonst den griechischer Götter, s. 5, 13. Bei Ovid. l. l.: *mater abest, matrem iubeo, Romane, requiras*, vgl. Merkel. p. CCXL, erfährt man erst in Delphi bestimmt, dass die Mater Idaea durch die in den sibyll. Büchern genannte Mater gemeint sei. — *donum D.*, s. 28, 45, 12. — *Apolloni*, diese Form findet sich hier in der besten Hds., ebenso 4, 25, 3, vgl. 35, 51, 1, bisweilen bei andern Schriftstellern und auf Inschriften. — *exta* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. Tac. H. 2, 78: *sacerdos inspectis identidem extis — inquit*; Gron. vermuthet: *sacrificantes — litavisse.* — *oraculo*, 1, 56, 10.

7—8. *spei sum.*, die Gesammtheit der Hoffnung, d. h. alles dessen was man hoffte, die sie aus beiden Andeutungen schöpften, vgl. 3, 61, 12: *parvaque certamina in summam totius profecerant spei*; 26, 12, 10: *summa curae omnis*; 6, 27, 3: *summa invidiae eius*; 21, 1, 1; vgl. c.

pionis velut praesagientem animum de fine belli, quod depo-
8 poscisset provinciam Africam. itaque, quo maturius fatis omi-
nibus oraculisque portendentis sese victoriae compotes fierent,
id cogitare, quae ratio transportandae Romam deae esset.
11 Nullasdum in Asia socias civitates habebat populus Roma-
nus: tamen memores Aesculapium quoque ex Graecia quondam
hauddum ullo foedere sociata valetudinis populi causa arcessi-
2 tum, tunc iam cum Attalo rege propter commune adversus Phi-
lippum bellum coeptam amicitiam esse, facturum eum quae posset
3 populi Romani causa, legatos ad eum decernunt, M. Valerium
Laevinum, qui bis consul fuerat ac res in Graecia gesserat, *M.* Cae-
cilium *Metellum praetorium*, *Ser. Sulpicium* Galbam aedilicium,
duos quaestorios, Cn. Tremellium Flaccum et M. Valerium Fal-
4 tonem. iis quinque naves quinqueremes, ut ex dignitate populi
Romani adirent eas terras, ad quas concilianda maiestas nomini
5 Romano esset, decernunt. legati Asiam petentes protinus Del-
phos cum escendissent, oraculum adierunt consulentes, ad quod
negotium domo missi essent, perficiendi eius quam sibi spem

4, 3: *summa belli*. — *conferebant*, bezogen darauf, rechneten dazu. Dass durch die Deutung des Spruches Scipios Pläne hätten unterstützt werden sollen, lässt das Folg. vermuthen. — *praesag.*, s. 28, 40, 1; 26, 18, 8. — *de fine b.*, wie *cogitare de* u. ä.: eine Vorahnung über das Ende des Krieges, das er herbeiführen werde. — *quod*, die sich darin ausgesprochen hätte, dass. — *fatis*, das sibyll. Orakel selbst, s. 22, 9, 8; ib. 57, 6; 42, 2, 6. — *ominib.*, die Ahnungen Scipios; *oracul.*, der zu Delphi erhaltene Orakelspruch, vgl. 5, 19, 1; Tac. H. 2, 78: *responsa vatum et siderum motus referre*. — *id cogit.*, darauf denken, wie es ins Werk zu setzen sei; gewöhnlich *id agitare*, was Gron. auch hier vermuthet.

11. 1—3. *nullasdum*, s. 3, 50, 16, es wird immer von der Vergangenheit gebraucht; über das folg. *hauddum* s. 2, 52, 4. — *Aesculap.*, s. 10, 47, 7; Periocha 11. — *tunc iam* = jetzt hätten sie bereits, *iam* gehört zu *coeptam esse*; über *coeptam* s. 24, 48, 13. — *amicitia* hier von *foedus* unterschieden, weil sich beide Theile nur zu gemeinschaftlicher Führung des Krieges verbunden haben. — *facturum* von dem in *memores* liegenden Begriff des Denkens abhängig. — *bis cons.*, s. 26, 22, 12. — *Caecil.*, 28, 10. Die folg. Worte sind in den besten Hss. lückenhaft. Bedeutende Gesandtschaften werden gewöhnlich in der hier angegebenen Weise zusammengesetzt, s. 30, 26, 4; 35, 23; 39, 24 u. a., vgl. 31, 11, 18.

4. *ad quas*, bei welchen; bezieht sich mehr auf die Völker, vgl. c. 22, 8: *ad vulgum*; 24, 32, 2: *ad militare genus* — *invisum*; 6, 34, 5. — *concil. mai.*, Anerkennung der Hoheit erlangen, diese geltend machen, wie *honorem conciliare* verbunden.

5—6. *protinus*, wie 28, 13, 4; sie segeln also durch den corinthischen Meerbusen und ersteigen sogleich den Parnassus, daher *escendissent*, s. 26, 48, 5; dagegen 42, 15, 4: *ascendentibus ad templum*. — *sibi*,

populoque Romano portenderet. responsum esse ferunt per 6
Attalum regem compotes eius fore, quod peterent; cum Romam
deam devexissent, tum curarent, ut eam, qui vir optimus Romae
esset, hospitio exciperet. Pergamum ad regem venerunt. is lega- 7
tos comiter acceptos Pessinuntem in Phrygiam deduxit, sacrumque iis lapidem, quam matrem deum esse incolae dicebant, tradidit ac deportare Romam iussit. praemissus ab legatis M. Vale- 8
rius Falto nuntiavit deam adportari; quaerendum virum optimum
in civitate esse, qui eam rite hospitio acciperet.

Q. Caecilius Metellus dictator ab consule in Bruttiis comi- 9
tiorum causa dictus, exercitusque eius dimissus, magister equitum L. Veturius Philo. comitia habita per dictatorem. consules 10
facti M. Cornelius Cethegus P. Sempronius Tuditanus absens, cum

so nennt sich der, welcher im Auftrage des Volkes handelt auch sonst zuerst, s. c. 27, 2; 1, 32, 12; 1, 38, 2, doch nicht immer, s. 29, 27, 9; 1, 28, 7 u. a., vgl. 30, 1, 11. — *vir opt.*, in moralischer Hinsicht und in Bezug auf seine Abstammung, s. c. 14, 8. — *hospit. except.*, wie *tecto, moenibus excipere*, vgl. 23, 4, 3; Curt. 7, 27, 18: *hospitaliter exceptus*; § 8 haben die Hss. das gewöhnlichere *accipere*. Natürlich ist die gastliche Aufnahme in den Staat, nicht in das Haus Scipios gemeint, vgl. 5, 21, 3; Diod. l. l.: *τὴν δὲ ἐκδοχὴν αὐτῶν (ἱερῶν) ἐν τῇ Ῥώμῃ γενέσθαι πανδημεὶ τῆς ἀπαντήσεως γινομένης, καὶ τῶν τε ἀνδρῶν τὸν ἄριστον καὶ γυναικῶν ὁμοίως τὴν ἀγαθήν, καὶ τούτους ἀφηγεῖσθαι τῆς ἀπαντήσεως καὶ δέξασθαι τὰ ἱερὰ τῆς θεᾶς.*

7—8. *Pergamum*, in Mysien, Residenz des Attalus. — *Pessinunt.*, wo auch nach der Eroberung des Landes durch die Gallier die Verehrung der Göttin ebenso fortdauerte, wie später nach der Entfernung des Bildes, s. 38, 18; Diod. 3, 59. — *sacrumq. lap.*, Arnob. adv. gent. 7, 49: *lapis quidam non magnus, ferri manu hominis sine ulla impressione qui posset, coloris furvi atque atri — quem omnes hodie ipso illo videmus in signo (Matris magnae) oris loco positum, indolatum et asperum et — simulacro faciem minus expressam simulatione praebentem*; App. l. l.: *ἔφασαν* (die Decemvirn) *ἐξ οὐρανοῦ τι ἐς Πεσινοῦντα — πεσεῖσθαι τῶνδε τῶν ἡμερῶν, καὶ δεῖν αὐτὸ ἐς τὴν Ῥώμην ἐνεχθῆναι. μετ' οὐ πολὺ δὲ πεσεῖν τε προσηγγέλθη καὶ ἐς Ῥώμην ἐκομίσθη τὸ βρέτας.* Nach Herodian Hist. 1, 11 nehmen die Römer dasselbe in Anspruch *συγγένειαν προβαλλόμενοι καὶ τὴν ἀπ' Αἰνείου τοῦ Φρυγὸς εἰς αὐτοὺς διαδοχήν.* — *tradidit*, wahrscheinlich: er vermittelte die Uebergabe; nachdem er die Gallier, s. 38, 16, 14, besiegt hatte, war, wie es scheint, sein Einfluss bei denselben und wol auch auf das Tempelheiligthum, welches dann durch die Könige von Pergamus glänzend ausgestattet wurde, nicht unbedeutend, Strabo l. l. — *in civitate* ist mit *vir. opt.* zu verbinden.

9—10. *mag. equit.*, auch dazu gehört *dictus*; der Zwischensatz enthält nur eine Nebenbestimmung. — *Cornel.*, s. 27, 36; Cic. Brut. 15: *est apud illum (Ennium) in nono — ut opinor — annali: Additur orator Cornelius suaviloquenti Ore Cethegus Marcus Tuditano collega Marci*

11 provinciam Graeciam haberet. praetores inde creati *Ti.* Claudius Nero M. Marcius Ralla L. Scribonius Libo M. Pomponius Matho. comitiis peractis dictator sese magistratu abdicavit.

12 Ludi Romani ter, plebei septiens instaurati. curules erant aediles Cn. et L. Cornelii Lentuli; Lucius Hispaniam provinciam
13 habebat; absens creatus absens eum honorem gessit. Ti. Claudius Asellus et M. Iunius Pennus plebei aediles fuerunt. aedem Virtutis eo anno ad portam Capenam *M.* Marcellus dedicavit sep-
14 tumo decumo anno, postquam a patre eius primo consulatu vota in Gallia ad Clastidium fuerat. et flamen Martialis eo anno est mortuus M. Aemilius Regillus.

12 Neclectae eo biennio res in Graecia erant. itaque Philippus Aetolos desertos ab Romano, cui uni fidebant auxilio, quibus voluit condicionibus ad petendam et paciscendam subegit pacem.
2 quod nisi omni vi perficere maturasset, bellantem eum cum Ae-

filius. — *Sempr.* 27, 36. — *Graec.*, c. 12; 28, 8.

12—14. *septiens*, also sieben Tage, s. 23, 30, 17; die höchste Zahl der Instaurationen, welche vorkommt, vgl. Lange 2, 166. — *curules*, welche die ludi Romani, wie die aedil. plebis die ludi plebei zu besorgen haben. — *absens*, s. 28, 38, 1; er bleibt also als Proconsul in Spanien, obgleich er in Rom Aedil ist; wahrscheinlich der einzige Fall dieser Art; später wurde Pompeius aber als Proconsul für Spanien in Rom, wo er sich befand, ein Auftrag ertheilt; vgl. 31, 50, 10. — *Virtutis*, vgl. 27, 25, 7; 25, 40, 3. — *Marcellus*, als Duumvir, vgl. 23, 30, 14; 2, 42, 5: *Castoris — aedes dedicata est. vota erat — Postumio dictatore. filius eius duumvir ad id ipsum creatus dedicavit*; Marq. 4, 224. — *sept. dec.*, s. Periocha 20. — *Martialis*, wahrscheinlich ist M. Aemilius der 24, 8, 10 *flamen Quirinalis* genannte, und L. folgt an u. St. einer anderen, richtigeren Quelle als in jener Rede.

12. Ereignisse in Griechenland; Appian. Maced. 3; Dio Cass. frag. 57, 57; Zonar. 9, 11.

1—2. *eo biennio*, in den letzten zwei Jahren, ist so gesagt, als ob von diesem Zeitraume schon vorher die Rede gewesen wäre, obgleich dieses nicht der Fall ist, so dass nur *biennio* zu erwarten wäre, vgl. jedoch 30, 19, 12; dagegen würde eine Zurückweisung auf 27, 30 ff. am Platze sein. Auch die Chronologie ist nicht ganz klar, da, wenn das 28, 5 ff. Erzählte im J. 207 geschehen wäre, nur ein volles Jahr zwischen demselben und dem Abschluss des Friedens läge. L. hat entweder das zweite Jahr als voll mitgerechnet, oder er folgt hier einer Quelle, welche jene Ereignisse 208 setzte, s. 28, 5, 1; dagegen ist 31, 1, 8: *bellum adversus Philippum triennio prius* (vor dem Frieden mit Carthago 201) *depositum* der jetzt geschlossene Friede in das Jahr der c. 11, 10 gewählten Consuln, also 204 gesetzt. — *quibus vol. c.*, indem er die Bedingungen stellte, gehört vorzüglich zu *paciscendam.* — *subegit*, besonders durch einen Einfall in das obere Aetolien, s. Polyb. 11, 7 (4); Liv. 32, 21, 17; 36, 31, 11. Nach Appian. l. l. war der Friede durch die Vermittelung der 28, 7, 14 erwähnten Staaten zu Stande gekommen; nach Zonar. wird derselbe

tolis P. Sempronius proconsul, successor imperii missus Sulpicio cum decem milibus *peditum et mille equitibus* et xxxv rostratis navibus, haud parvum momentum ad opem ferendam sociis, oppressisset. vixdum pace facta nuntius regi venit Romanos 3
Dyrrachium venisse, Parthinosque et propinquas gentis alias motas esse ad spem novandi res, Dimallumque oppugnare. eo 4
se verterant *Romani ab Aetolorum, quo missi erant*, auxilio, irati, quod sine auctoritate sua adversus foedus cum rege pacem fecissent. ea cum audisset Philippus, ne qui motus maior *oreretur* 5
in finitimis gentibus, Apolloniam contendit, quo Sempronius se receperat, misso Laetorio legato cum parte copiarum et quindecim navibus in Aetoliam ad visendas res pacemque, si posset, turbandam. Philippus agros Apolloniatium vastavit, et ad urbem 6
admotis copiis potestatem pugnae Romano fecit; quem postquam quietum muros tantummodo tueri vidit, nec satis fidens 7

206 geschlossen, vgl. Dio Cass. l. l. — *Sempron.*, s. 27, 11; er ist nach seiner Censur Privatmann, und jetzt extra ordinem cum imperio, s. 26, 18, nach Griechenland geschickt; obgleich er noch nicht Consul gewesen ist, heisst er doch wie Scipio in Spanien und andere, s. 28, 38, 1, Proconsul. — *successor imp.*, sonst gewöhnlich *in imperio*; es ist sehr zu bezweifeln, dass Sulp. noch in Griechenland gewesen sei, da von einer Verlängerung des imperium desselben nicht die Rede ist, vgl. 28, 5; 10 u. 45, 10; auch wäre es auffallend, dass, wenn er noch mit einer Flotte in Griechenland gewesen wäre, dieses hier nicht angedeutet würde. Nach dem Folg. hat es vielmehr den Anschein, als ob Sempronius eine neue Flotte mit einem Heere herbeigeführt habe, und *neclectae* § 1 so wie *desertos* deuten darauf hin, dass in den letzten Jahren kein Heer und keine Flotte der Römer in Griechenland gewesen sei. Nur Appian. l. l. lässt irrig Sulpicius an den Friedensunterhandlungen Theil nehmen. — *decem* etc., mit grösserer Macht als früher, vielleicht mit Rücksicht auf die 28, 8, 14 vorbereiteten Rüstungen, die Aufforderungen der Punier, 29, 4, 4, und die Nachrichten von den Friedensverhandlungen mit den Aetolern. — *momentum*, s. 28, 17, 10.

3—5. *vixdum*, also kommt Sempronius noch im Sommer 205 an. — *Parthinis*, ein illyrisches Volk östlich von Apollonia; in der Nähe derselben scheint auch Dimallum, eine feste bedeutende Stadt Illyriens, gelegen zu haben, s. Polyb. 3, 18; 7, 9. — *verterant* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher; doch wird sonst nicht leicht *se vertere auxilio* gesagt und die Erwähnung der Römer und Aetoler kann nicht wol fehlen. — *irati*, obgleich sie selbst dieselben Preis gegeben haben. — *auctoritate* etc., sie hätten nach dem Bündniss, s. 26, 24, die Bestätigung des Friedens in Rom nachsuchen müssen. — *oreretur*, ob noch mehr ausgefallen ist, lässt sich nicht bestimmen. — *finitimis*, näher an Macedonien. — *in Aetol.*, Sempronius hat also die Belagerung von Dimallum aufgegeben, um doch noch (*irati*) einen Versuch in Aetolien zu machen. — *visendas*, s. 40, 2, 7; 41, 19, 4; ebenso *inspicere*, s. 27, 21, 7; *adspicere*, 39, 48, 5 u. a. — *Appolloniat.*, 24, 40, 15.

viribus, ut urbem oppugnaret, *et* cum Romanis quoque, sicut
cum Aetolis, cupiens pacem, si posset, si minus, indutias facere,
nihil ultra inritatis novo certamine odiis in regnum se recepit.
8 per idem tempus taedio diutini belli Epirotae temptata prius Ro-
manorum voluntate legatos de pace communi ad Philippum mi-
9 sere, satis confidere conventuram eam adfirmantes, si ad con-
10 loquium cum P. Sempronio imperatore Romano venisset. facile
impetratum — neque enim ne ipsius quidem regis abhorrebat
11 animus —, ut in Epirum transiret. Phoenice urbs *est* Epiri: ibi
prius conlocutus rex cum Aeropo et Darda et Philippo Epirota-
12 rum praetoribus, postea cum P. Sempronio congreditur. adfuit
conloquio Amynander Athamanum rex et magistratus alii Epirota-
rum et Acarnanum. primus Philippus praetor verba fecit et petit
simul ab rege et ab imperatore Romano, ut finem belli facerent
13 darentque eam Epirotis veniam. P. Sempronius condiciones pacis
dixit, ut Parthini et Dimallum et Bargullum et Eugenium Roma-
norum essent, Atintania, si missis Romam legatis ab senatu im-
14 petrasset, ut Macedoniae accederet. in eas condiciones cum pax
conveniret, ab rege foederi adscripti Prusia, Bithyniae rex, Achaei,
Boeotii, *Thessali*, *Acarnanes*, Epirotae, ab Romanis Ilienses, Atta-

7—11. *Epirotae* s. 26, 25; sonst werden sie nicht in dem Kriege erwähnt. — *communi*, der die Römer und Philippus mit den beiderseitigen Bundesgenossen umfassen sollte. — *neque — quidem*, s. 28, 32, 5; 31, 38, 6: *neque enim ne regis quidem*. — *abhorr.* n. *a pace*. — *Phoenice*, die Hauptstadt Chaoniens, j. Finiki, s. Bursian Geograph. v. Griechenl. 1, 16f. — *praetores*, nach dem Aussterben des molossischen Königshauses haben also die Epiroten, wenn auch meist von Macedonien abhängig, eine freie Verfassung, mehrere, viell. jedes der 3 Völker einen Strategen, vgl. jedoch 32, 10, 2; 36, 5, 1, die Athamanen dagegen Könige gehabt.

12—13. *Amynander*, der 27, 30 von den Aetolern zur Berathung zugezogen wird. — *alii*, ausserdem, s. c. 4, 4, denn es sind wol die Prätoren der Epiroten und Akarnanen gemeint. — *Bargull. Eugen.*, wahrscheinlich in der Nähe von Dimallum; die Städte werden sonst nicht erwähnt. — *Roman. ess.*, von Philippus aufgegeben, werden sie von den Römern wie andere Staaten der Gegend, s. Polyb. 2, 11, den Worten nach für freie Bundesgenossen erklärt worden sein. — *Atintania*, s. 27, 30, 13, ein seltner Fall, dass die Römer eine Besitzung aufgeben. — *ab sen.*, näher bestimmt § 15. — *Maced. acced.*, das hdsch. *Macedoniae cederet* ist schwerlich richtig, da bei *cederet* eher *Philippo* stände, s. 26, 26, 3; 31, 46, 16 u. a.

14—16. *adscript.*, der Friede soll auch für die beiderseitigen Bundesgenossen, unter denen aber von Seiten der Römer die Aetoler, da sie schon einen Separatfrieden geschlossen haben, nicht erwähnt werden, gelten; alle waren mehr oder weniger bei dem Kriege betheiligt gewesen; vgl. 26, 24, 9. — *Prusia*, s. 38, 39, 15; zur Sache 28, 7. — *Thessali Ac.*, s. Polyb. 4, 9; 11, 6 u. a.; die Thessaler, obgleich ganz

lus rex, Pleuratus, Nabis, Lacedaemoniorum tyrannus, Elei, Mes-
senii, Athenienses. haec conscripta consignataque sunt, et in 15
duos menses indutiae factae, donec Romam mitterentur legati, ut
populus in has condiciones pacem *iuberet.* iusseruntque omnes 16
tribus, quia verso in Africam bello omnibus aliis in praesentia
levari volebant bellis. P. Sempronius pace facta ad consulatum
Romam decessit.

P. Sempronio M. Cornelio *consulibus* — quintus decimus 13
is annus belli Punici erat — provinciae, Cornelio Etruria cum
vetere exercitu, Sempronio Brutti, ut novas scriberet legiones,
decretae; praetoribus M. Marcio urbana, L. Scribonio Liboni 2
peregrina et eidem Gallia, M. Pomponio Mathoni Sicilia, Ti. Clau-
dio Neroni Sardinia evenit. P. Scipioni cum eo exercitu, cum ea 3
classe, quam habebat, prorogatum in annum imperium est, item
P. Licinio, ut Bruttios duabus legionibus obtineret, quoad eum in

von Macedonien abhängig, werden doch als selbständiger Staat aufgeführt. — *Ilienses*, vielleicht waren sie von Prusias bedrängt worden, das zweite Zeugniss, s. zu c. 11, 7, vgl. 37, 37; 38, 39, dass die Sage von Aeneas damals bereits anerkannt war. — *Pleurat.*, sein Vater Scerdilaedus, vgl. 31, 28, 1; 28, 5, 7, ist vielleicht in der letzten Zeit gestorben. — *Nabis*, er hat, nachdem Machanidas in der Schlacht bei Mantinea 208 v. Ch. von Philopoemen geschlagen und getödtet worden ist, die Herrschaft in Sparta an sich gerissen, s. 34, 26. — *Elei Mess.*, Bundesgenossen der Aetoler und so der Römer, s. 27, 31, 9; die letzteren haben wenigstens bald nachher auch mit Rom selbst ein Bündniss, s. 34, 32, 16. — *Athen.*, als Gegner Philipps, und vielleicht schon damals von ihm verletzt, vgl. 31, 1, 10. — *consign.*, s. 39, 48, 4: *scribique id decretum et consignari a Lacedaemoniis et Achaeis.* — *donec*, damit unterdessen. — *populus*, natürlich nach einem Senatsbeschlusse, s. § 13. — *omnes tr.*, 30, 43; Lange 2, 576; 420. — *in praes.*, bestimmter Appian.: τὰς συνθήκας οὐδέτεροι βεβαίους, οὐδ' ἀπ' εὐνοίας, ἐδόκουν πεποιῆσθαι. — *ad consul.*, wie Laevinus 26, 26, 4.

13. Vertheilung der Provinzen; Zon. 9, 11.

1—2. *vet. exerc.*, s. 28, 46. — *ut* mit der Bestimmung, Duker verm. *et ut. novas*, weil die legiones urbanae nach Etrurien geführt, in den beiden letzten Jahren, s. 28, 10; 46 städtische Legionen nicht ausgehoben sind. — *urbana*, nachher auch die *peregrina.* — *et eid. Gall.*, s. 28, 38, 13; anfangs ist Livius noch in Gallien, dieser wird später Censor (doch scheint ihn der Senat schon jetzt abzurufen beabsichtigt zu haben, obgleich seine Wahl zum Censor damals noch nicht stattgefunden hatte), und an seine Stelle tritt dann Scribonius, so dass auch in diesem Jahre Gallien nicht drei, sondern nur zwei Statthalter und Heere hatte.

3—6. *exerc.*, es können nur die Freiwilligen gewesen sein, s. c. 1, 12, da nach § 6 der Prätor Pomponius die cannensischen Legionen erhält. — *duabus leg.*, vermittelst, wie 21, 26, 6: *obtinere armis* u. ä., gewöhnlicher ist *cum* wie § 6, welches sonst mehr bei Verben der Bewegung fehlt, s, Z. § 473. — *Lici-*

provincia cum imperio morari consuli e re publica visum esset;
4 et M. Livio et Sp. Lucretio cum binis legionibus, quibus adversus
Magonem Galliae praesidio fuissent, prorogatum imperium est;
5 et Cn. Octavio, ut cum Sardiniam legionemque Ti. Claudio tra-
didisset, ipse navibus longis xxxx maritimam oram, quibus fini-
6 bus senatus censuisset, tutaretur. M. Pomponio praetori in Si-
cilia Cannensis exercitus, duae legiones, decretae; T. Quinctius
Tarentum, C. Hostilius Tubulus Capuam propraetores sicut
7 priore anno cum vetere praesidio obtinerent. de Hispaniae im-
perio, quos in eam provinciam duos proconsules mitti placeret,
latum ad populum est. omnes tribus eosdem, L. Cornelium Len-
tulum et L. Manlium Acidinum, pro consulibus, sicut priore anno
8 tenuissent, obtinere eas provincias iusserunt. consules dilectum
habere instituerunt et ad novas scribendas in Bruttios legiones
et in ceterorum — ita enim iussi ab senatu erant — exercituum
supplementum.

14 Quamquam nondum aperte Africa provincia decreta erat, occultantibus id, credo, patribus, ne praesciscerent Carthaginienses, tamen in eam spem erecta civitas erat, in Africa eo anno

nio etc., auch jetzt stehen Hannibal noch vier Legionen entgegen. — *Livio* — *Octavio*, 28, 46; 38. — *Cannens.*, 28, 10. — *Quinctius* (Flamininus, der später Philippus besiegte, s. Plut. Flam. 1.) muss also schon in Tarent gewesen sein; doch hat L. nicht angegeben, wann er an die Stelle des Claudius getreten sei, vgl. 27, 22; 36; 38; 28, 10; ib. 45, 10; wahrscheinlich war er extra ordinem cum imperio dahin geschickt worden. — *praesid.*, jeder mit dem seinigen, *uterque* hinzuzufügen ist nicht nothwendig.

7. *de Hisp. imp.* was anbetrifft, ein Theil des Senatsbeschlusses, dessen Inhalt durch *quos* — *placeret* näher bezeichnet wird. Ueber die Construct.: *de* — *quos* s. c. 21, 8. — *Hisp. imp.*, das Hispan. angehört, dafür bestimmt ist. — *latum ad p. e.*, die vorher erwähnten Prorogationen sind nur vom Senate ausgegangen, die für die gefahrvollere Provinz wird der Entscheidung des Volkes überlassen wie 27, 22, 6; 30, 41, 4; ob der Senat die beiden vorgeschlagen habe, geht aus der Darstellung nicht hervor, s. Lange 1, 539; 2, 597; übrigens ist das imperium ein ausserordentliches wie 26, 18, vgl. 28, 38, 1. — *pro cons.* s. c. 1, 25. — *priore a.*, wo es jedoch nicht bestimmt angegeben ist, s. 28, 45, 10. — *prov.*, 28, 1, 2. — *instit.*, 28, 46, 11. — *nov. leg.* § 1. — *in Brutt.*, attributiv: für Br., s. 26, 18, 4; anders in *ceteror.* etc.

14. Prodigien; Aufnahme der Mater Idaea. Cic. Cael. 14, 34; Macrob. Sat. 2, 5, 4; Suet. Tib. 2; Dio Cass. 57, 61; Sil. It. 15, 37; Plin. 7, 35, 120; vgl. c. 10.

1 — 2. *nondum* etc., die Carthager hatten es nach c. 4 schon im vorigen Jahre erwartet, und die Rüstungen in Sicilien mussten es deutlich genug verrathen, doch hat der Senat den Uebergang bis jetzt nicht gefördert, s. c. 19, 6; 22, 11, vgl. 28, 45, 8. — *praescisc.*, 27, 35,

bellatum iri finemque bello Punico adessse. impleverat ea res 2
superstitionum animos, pronique et ad nuntianda *et* ad credenda
prodigia erant. eo plura vulgabantur: duos soles visos, et nocte 3
interluxisse, et facem stellae ab ortu solis ad occidentem porrigi
visam; Tarracinae portam, Anagniae et portam et multis locis
murum de caelo tactum; in aede Iunonis Sospitae Lanuvii cum
horrendo fragore strepitum editum. eorum procurandorum causa 4
diem unum supplicatio fuit, et novendiale sacrum, quod de caelo
lapidatum esset, factum. eo accessit consultatio de matre Idaea 5
accipienda, quam praeterquam quod M. Valerius unus ex legatis
praegressus actutum in Italia fore nuntiaverat, recens nuntius
aderat Tarracinae iam esse. haud parvae rei iudicium senatum 6
tenebat, qui vir optimus in civitate esset: veram certe victoriam 7
eius rei sibi quisque malle quam ulla imperia honoresve suffra-
gio seu patrum seu plebis delatos. P. Scipionem Cn. f. eius, qui 8
in Hispania ceciderat, adulescentem nondum quaestorium, iudi-

5. — *bellatum in A.*, der Nachdruck liegt auf *in Africa*, und *debellatum* zu lesen ist nicht nöthig, besonders da *finem* — *adesse* folgt, vgl c. 20, 2; 30, 32, 10; 6, 31, 4; zum Gedanken vgl. 28, 38, 9; 44, 22, 17. — *superstit.*, der Genitiv bei *implere* ist bei L. noch gewöhnlicher, s. 1, 46, 8; 3, 63, 10 u. a., doch braucht er auch den Abl., s. 26, 14, 5; ib. 50, 13; 25, 20, 6 u. a. — *eo plur.*, je geneigter man war — um so mehrere wurden u. s. w., vgl. c. 28, 6; Sall. C. 13, 5; u. a.; zur Sache s. Einleit. S. 19.

3—4. *interl.*, es sei plötzlich hell, dann sogleich wieder dunkel geworden; anders 1, 42, 4 u. a. a. St. — *facem st.*, eine Sternschnuppe oder Feuerkugel, s. 41, 21, 13: *et faces eadem nocte plures per caelum lapsae*; Verg. Aen. 2, 693: *caelo lapsa per imbres stella facem ducens*, vgl. Georg. 1, 365; L. 22, 1, 12; u. a. Der Ort des Prodigium ist wie bei den beiden vorhergehenden nicht angegeben, vielleicht weil solche Erscheinungen an mehreren gesehen wurden. — *Anagn.*, 28, 14. — *cum frag. str.*, ein Geräusch das in einem dumpfen, hohlen Schall, Krachen sich kund gab; Ovid. Met. 11, 365: *inde fragore gravi strepitus loca — terret*; zur Sache vgl. 31, 12, 5. — *Iun. Sosp.*, 8, 13, 5. — *diem u.*, 27, 4, 15.

5—9. *actutum*, mehr von den Komikern, von L. nur hier gebraucht. *recens*, noch ein neuer; es scheint in die Schnelligkeit der Fahrt etwas Wunderbares gelegt zu werden. — *veram c.* etc., sicherlich möchte einen solchen, d. h. in einer solchen Sache erlangten, wahrhaften Sieg u. s. w., vgl. 22, 39, 19, Einleit. S. 16. — *imperia h.*, auf dem imperium beruhende Aemter, die zugleich Ehrenstellen sind; über *ve* s. Z. § 337. — *suffragio* ist in Rücksicht auf *patrum* nicht zu urgiren, da die Senatoren als solche weder ein suffragium hatten noch eigentlich (wenn man die Prorogation des imperium ausnimmt, 27, 22, 6) imperia verliehen; es ist wol nur der Kürze wegen gebraucht und weil der Abstimmung des Volkes regelmässig ein Senatsbeschluss vorausgeht, vgl. 1, 49, 7: *iniussu.* — *quaestor.*, noch nicht alt genug um Quästor zu werden, wozu vielleicht schon damals das 27. Jahr erforder-

9 caverunt in tota civitate virum bonorum optimum esse. id quibus virtutibus inducti ita iudicarint, sicut traditum a proximis memoriae temporum illorum scriptoribus libens posteris traderem, ita meas opiniones coniectando rem vetustate obrutam non in-
10 terponam. P. Cornelius cum omnibus matronis Ostiam ire iussus obviam deae, isque eam de nave accipere et in terram elatam
11 tradere ferendam matronis. postquam navis ad ostium amnis Tiberini accessit, sicut erat iussus, in salum nave evectus ab sa-
12 cerdotibus deam accepit extulitque in terram. matronae primores civitatis, inter quas unius Claudiae Quintae insigne est nomen, accepere; cui dubia, ut traditur, antea fama clariorem ad posteros

lich war, s. Lange, 1, 513. — *in tota*, s. 32, 18, 3; 37, 25, 10: *toto in orbe*, vgl. 27, 8, 6. — *civitate*, Bürgerschaft. — *virum bon. opt.* scheint eine stehende Formel zur Bezeichnung ausgezeichneter Männer gewesen zu sein, sie findet sich schon auf der Grabschrift des L. Scipio Barbati fil.: *duonoro optumo fuise viro*; zur Sache s. Diod. Sic. 34, 60: *ἐκρίθη τῶν μὲν ἀνδρῶν ἄριστος Πόπλιος Νασικᾶς, τῶν δὲ γυναικῶν Οὐαλερία. οὐ μόνον γὰρ τῇ πρὸς θεοὺς εὐσεβείᾳ διαφέρειν ἔδοξεν, ἀλλὰ καὶ πολιτικὸς ὑπῆρξε καὶ συνετὸς ἐν τῷ τὴν γνώμην ἀποφαίνεσθαι*; ähnlich Dio Cass. l. l. L. scheint in älteren Quellen diese Bemerkung nicht gefunden zu haben, s. Lange 2, 164. — *traditum* = *si trad. esset*, s. 28, 34, 5; 22, 28, 8; 23, 10, 7; 9, 18, 4. — *memor. t.*, dem Andenken an die Zeit, wo sich die Erinnerung erhalten hat. — *meas* etc., über die Bescheidenheit L's s. 21, 46, 10; Einleit. S. 32; über den Ausdruck 3, 47, 5; 6, 12, 3. — *coniectando*, durch leere Vermuthungen, welche und was für Vorzüge es gewesen seien, vgl. 4, 20, 11. — *vetust. ob.*, s. 2, 4, 2.

10—12. *isque* und er, im Gegensatze zu den Matronen. — *in sal.*, wahrscheinlich hatte das Schiff wegen seiner Grösse nicht in die Tiber einlaufen können. L. hat hier das Wunderbare gemildert, s. Suet. l. l.: *navem cum sacris matris deum Idaeae obhaerentem Tiberino vado extraxit (Claudia)*; Ov. Fast. 4, 300. — *nave* auf einem Boote. — *ab sacerd.*, einem Priester und einer Priesterin aus Phrygien, welche mit nach Rom ziehen, vgl. Dion. Hal. 2, 19: *θυσίας μὲν γὰρ αὐτῇ* (der Mater Idaea) *καὶ ἀγῶνας ἄγουσιν ἀνὰ πᾶν ἔτος οἱ στρατηγοὶ κατὰ τοὺς Ῥωμαίους νόμους. ἱερᾶται δὲ αὐτῆς ἀνὴρ Φρὺξ καὶ γυνὴ Φρυγία, καὶ περιάγουσιν ἀνὰ τὴν πόλιν οὗτοι μητραγυρτοῦντες* (als Cybelepriester bettelnd herumziehen), *ὥσπερ αὐτοῖς ἔθος — Ῥωμαίων δὲ τῶν αὐθιγενῶν οὔτε μητραγυρτῶν τις οὔτε καταυλούμενος πορεύεται διὰ τῆς πόλεως*; Catull. 63, 20 sqq. — *primores*, Tac. Ann. 2,29: *cum primoribus feminis*. — *Claudia Q.*, die fünfte Tochter des Claudius, s. Cic. l. l.: *Quinta illa Claudia*; Tac. Ann. 4, 64: *evenisse id olim Claudiae Quintae, eiusque statuam vim ignium bis elapsam maiores apud aedem matris deum consecravisse*; Spätere halten sie für eine Vestalin; während L. durch *inter quas* anzeigt, dass er sie zu den Matronen zählt. Nur Diodor, s. zu § 9, nennt sie *Valeria*. — *dubia fama* ist aus *pudicitiam* zu erklären; *antea* attributiv; der Umstand (gerade), dass früher ihr Ruf zweideutig gewesen war, bewirkte, dass wegen, in Folge der Dienstleistung,

tam religioso ministerio pudicitiam fecit. eae per manus, succe- 13
dentes deinceps aliae aliis, omni obviam effusa civitate, turibulis
ante ianuas positis, qua praeferebatur, atque accenso ture, pre-
cantibus, ut volens propitiaque urbem Romam iniret, in aedem
Victoriae, quae est in Palatio, pertulere deam pr. non. Apr.; isque 14
dies festus fuit. populus frequens dona deae tulit, lectisternium-
que et ludi fuere, Megalesia appellata.

Cum de supplemento legionum, quae in provinciis erant, 15
ageretur, tempus esse a quibusdam senatoribus subiectum est,
quae dubiis in rebus utcumque tolerata essent, ea dempto iam
tandem deum benignitate metu non ultra pati. erectis expecta- 2
tione patribus subiecerunt colonias Latinas duodecim, quae
Q. Fabio et Q. Fulvio consulibus abnuissent milites dare, eas
annum iam ferme sextum vacationem militiae quasi honoris et
beneficii causa habere, cum interim boni oboedientesque socii 3
pro fide atque obsequio in populum Romanum continuis omnium

d. h. weil die Göttin dieselbe annahm u. s. w. Das *ministerium* ist eben das *accipere*.

13—14. *per man.*, sie liessen sie, indem eine nach der anderen eintrat und das Bild trug, Hand in Hand gehen, s. 27, 37, 14; 25, 37, 6. — *omni eff.*, s. die Stelle zu c. 11, 6. — *turibul.*, vgl. Cic. Verr. 4, 35, 77. — *vol. prop.*, 1, 16, 3. — *aed. Vict.*, s. Becker 1, 421; Preller 609. — *Palat.*, hier wird ihr später, s. 36, 36, 5, ein Tempel erbaut. — *pr. non. Apr.*, da später die ludi Megalenses von *prid. non. Apr.*, d. 4—10. April dauerten, und in den fasti Praenestini bei *pr. non. Ap.* ausdrücklich bemerkt ist: *ludi — Megalensia — quod mater magna ex libris Sibullinis arcessita locum mutavit ex Phrygia Romam*, so ist wol anzunehmen, dass die hds. Lesart *pr. idus Apr.* verschrieben ist, s. Th. Mommsen Inscriptt. Lat. antiquiss. p. 390. Sollte dieselbe richtig sein, so müsste als der Tag der Aufnahme der Göttin der 12. Apr. und eine spätere Verlegung der Spiele angenommen werden, was jedoch nicht wahrscheinlich ist, da *fuit*, was darauf führen könnte, nicht anders gebraucht ist als das folg. *fuere*, vgl. Marq. 4, 314; 492; Preller 447; 678. — *populus*, der Empfang der Göttin wird mit Spielen und einem Göttermahle (von Menschen und Göttern) gefeiert. — *Megales.*, s. 34, 54; Cic. Harusp, resp. 12, 24: *qui uni ludi ne verbo quidem appellantur Latino, ut vocabulo ipso et appetita religio externa et matris Magnae nomine suscepta declaretur*; Lange 2, 213; 187. — *appell.*, Z. § 370. A.

15—16, 3. Bestrafung der ungehorsamen Colonien, Zurückzahlung der Anleihe.

1—3. *in prov.*, die zwei neuen Legionen sind bereits ausgehoben. — *subiect. e.*, bei der Berathung über andere Gegenstände beigefügt, beiläufig berührt, wie *mentionem facere* u. ä., s. 26, 2, 3, Lange 2, 358. — *utcumq.*, wie auch immer, so ungern man es auch gethan habe, beschränkt das Verbum, ein Gebrauch der Partikel, der sich vor L. nicht findet. — *subiecerunt*, das Vorhergeh. war nur die Einleit. zu dem eigentlichen Antrag, s. 30, 21, 10. *Latinas*, s. 27, 9, 7 u. 8. — *sext.*, dieses hat eben begonnen. — *boni ob.*, erklärt durch *fide atq. obseq.*,

4 annorum dilectibus exhausti essent. sub hanc vocem non me-
moria magis patribus renovata rei prope iam obliteratae, *quam*
5 *ira inritata* est. itaque nihil prius referre consules passi decre-
verunt, ut consules magistratus denosque principes Nepete Su-
trio Ardea Calibus Alba Carseolis *Cora* Suessa Setia Cerceiis
Narnia Interamna — hae namque coloniae in ea causa erant —
6 Romam excirent; iis imperarent, quantum quaeque earum colo-
niarum militum plurumum dedisset populo Romano, ex quo ho-
stes in Italia essent, duplicatum eius summae numerum pedi-
7 tum daret et equites centenos vicenos; si qua eum numerum
equitum explere non posset, pro equite uno tris pedites liceret
dare; pedites equitesque quam locupletissimi legerentur mitteren-
8 turque, ubicumque extra Italiam supplemento opus esset. si qui
ex iis recusarent, retinere eius coloniae magistratus legatosque
placere, neque, si postularent, senatum dari, priusquam imperata
9 fecissent; stipendium praeterea iis coloniis in millia aeris asses

sonst mehr *fortes fideles que*, 22, 60, 20.

4—5. *sub h. v.*, bei und in Folge, s. 27, 37, 1. — *quam i. i.*, ist unsichere Ergänzung einer Lücke. — *referre*, ehe die angeregte Sache berathen werden kann, müssen erst die Consuln einen bestimmten Antrag stellen, sie so zur Berathung bringen. — *magistr.*, die Duumvirn, Aedilen, Quästoren. — *denos pr.*, der Gemeinderath der latinischen Colonien bestand aus 100 Mitgliedern, *decuriones conscriptive*, welche in 10 Decurien getheilt waren. Die an der Spitze der einzelnen Decurien Stehenden waren die *decem primi*, welche einen besonderen Ausschuss bilden und bisweilen als Vertreter des Gemeinderathes erscheinen, s. 8, 3, 8; Cic. S. Rosc. 9, 15. — *Nepete* ohne *a*, s. 24, 12, 3. — Cora, Lange 2, 53. — *causa*, Lage, Schuld. Das ganze Verfahren zeigt, dass die sogenannten *socii* nur Unterthanen waren, s. 28, 11, 11.

6—8. *quantum — plurum.* verkürzt statt: *quantum dedissent cum plurumum dedissent*, wie *quantus maximus* u. ä. Im Folg. ist statt des nicht zulässigen *tanti* eingetreten *eius summae*, vgl. 28, 46, 5; ohne relative Beziehung könnte es heissen: *duplicatum numerum eius summae, quam dedissent, cum plurumum dedissent militum.* Die in der formula bestimmten Contingente konnten also überschritten werden. — *equites c. v.*, auch diese Zahl ist wol das Doppelte der sonst zu stellenden. — *expler.*, s. 27, 20, 8. — *tres ped.*, der Reiter bekam auch dreifachen Sold und Beuteantheil, s. 5, 12, 12; 34, 46, 3; ib. 52, 11 u. a. — *locupletiss.*, also aus der ersten Klasse; auch dieses ist wol eine Verschärfung der Strafe. — *ex iis*, den *magistratus* und den *decem primi*, welche im Folg. *legati* heissen als Vertreter ihrer Staaten, nicht weil sie freiwillig gekommen sind, 34, 56. — *retinere — dari*, c. 19, 6.

9—10. *stipendium* etc., das Vorhergeh. waren vorübergehende Einrichtungen, dieses eine bleibende, *quotannis*. Das *stipendium* ist = *tributum ex censu*, s. 23, 48, 8, Lange 1, 397 f., welches sie nach Rom entrichten müssen, während bis jetzt die italischen Bundesgenossen immer nur Soldaten gestellt haben, von

singulos imperari exigique quotannis; censumque in iis coloniis
agi ex formula ab Romanis censoribus data — dari autem placere 10
eandem quam populo Romano —, deferrique Romam ab iuratis
censoribus coloniarum, priusquam magistratu abirent. ex hoc 11
senatus consulto accitis Romam magistratibus primoribusque
earum coloniarum consules cum militem stipendiumque imperassent, alii aliis magis recusare ac reclamare, negare tantum
militum effici posse; vix, si simplum ex formula imperetur, eni- 12

unmittelbaren Geldleistungen frei gewesen sind. — *in milia — sing.* 1 pro mille wie in Rom, s. 23, 31, 2. — *ex formula*, nach dem Massstabe, Ansatze, den ihnen die römischen Censoren vorschreiben würden, s. 4, 8, 4; anders 27, 10, 2; Lange 1, 578; 2, 173. — *eandem etc.*, sie sollen von nun an ihren Grundbesitz und ihr übriges Vermögen nach denselben Sätzen und demselben Gelde wie zu Rom abschätzen. Vorher haben also die Censoren der Bundesgenossenstaaten das Recht gehabt selbst eine formula zu bestimmen und nach derselben abzuschätzen, s. Mommsen 1, 398; Lange 1, 580; dieses wird den 12 Colonien genommen; die Censoren derselben wurden Diener der römischen Censoren. — *deferriq.*, n. die nach der Formula angelegten Censusrollen. Nach c. 37, 7 ist auch dieses vorher nicht geschehen, und die Neuerung scheint sich nach d. St. nicht allein darauf bezogen zu haben, dass die Censoren in Person die Rollen (Verzeichnisse des Vermögens und der Dienstpflichtigen) nach Rom brachten, sondern dass überhaupt die Censusrollen von nun an immer den römischen Censoren übergeben werden. Früher ist es zwar vorgekommen, dass in bedenklichen Lagen die Musterrollen der Staaten eingefordert wurden, s. zu 27, 9, 7; Polyb. 2, 23: τοῖς ὑποτεταγμένοις ἀναφέρειν ἐπέταξαν ἀπογραφὰς τῶν ἐν ταῖς ἡλικίαις; allein es sind nur die Verzeichnisse der Wehrpflichtigen, jetzt aber werden alle Censusrollen regelmässig den Censoren übergeben, s. Mommsen Unterit. Dial. S. 161. Wenn daher auch früher ein Census in den Bundesstaaten von Rom aus angeordnet war, so blieb doch die ganze Ausführung den Staaten selbst überlassen; jetzt werden die Grundsätze der Besteuerung von den röm. Censoren festgestellt und ihrer Aufsicht die Ausführung unterworfen; damit ist zugleich der Anfang gemacht eines gleichförmigen Census der socii, der erst weit später durchgeführt wurde, vgl. Tac. Ann. 6, 41. Dass damals die 18 treu gebliebenen Colonien ein besseres Recht (*maius Latium*) bekommen hätten, s. Nieb. R. G. 2, 92, wird von L. nicht angedeutet. — *iuratis c.*, nachdem sie den Eid geleistet, dass sie genau nach der Formel verfahren sind, vgl. tab. Heracl. c. 11: *quei in eis municipieis — maximum mag. maximamve potestatem ibei habebit — is diebus LX proxumeis, quibus sciet Romae censum populi agi, omnium municipium colonorum suorum — censum agito eorumque nomina praenomina patres aut patronos tribus cognomina et quot annos quisque eorum habet et rationem pecuniae ex formula census, quae Romae — proposita erit, ab ieis iurateis accipito, — eosque libros — ad eos, quei Romae censum agent, mittito.*

11—13. *accitis — alii*, s. 21, 55 1. — *effici*, aufgebracht werde, könne. — *simplum*, s. § 6. — *for-*

suros; orare atque obsecrare, ut sibi senatum adire ac deprecari
13 liceret. nihil se, quare perire merito deberent, admisisse; sed si pereundum etiam foret, neque suum delictum neque iram populi Romani, ut plus militum darent, quam haberent, posse efficere.
14 consules obstinati legatos manere Romae iubent, magistratus ire domum ad dilectus habendos: nisi summa militum, quae imperata esset, Romam adducta, neminem iis senatum daturum.
15 ita praecisa spe senatum adeundi deprecandique dilectus in iis duodecim coloniis, per longam vacationem numero iuniorum aucto, haud difficulter est perfectus.

16 Altera item res, prope aeque longo neclecta silentio, relata a M. Valerio Laevino est, qui privatis conlatas pecunias se ac M.
2 Claudio consulibus reddi tandem aequum esse dixit; nec mirari quemquam debere, in publica obligata fide suam praecipuam curam esse: nam praeterquam quod aliquid proprie ad consulem eius anni, quo conlatae pecuniae essent, pertineret, etiam se auctorem ita conferendi fuisse inopi aerario nec plebe ad tributum
3 sufficiente. grata ea patribus admonitio fuit, iussisque referre

mula 27, 10, 2. — *quare p. m. d.*, warum sie verdientermassen u. s. w., sie hätten den Ruin der Staaten nicht verschuldet. — *si* — *etiam*, weil das letztere nur zu *pereundum* gehören soll: wenn der Untergang sogar erfolgen sollte.

14—15. *magistr. ire*, anders als § 8; aber die Aushebung konnten nur sie halten. — *domum* n. jeder Einzelne in seine Heimath, s. 25, 10, 10: *domo*; 2, 55, 5: *in lecto*. — *praecisa*, 24, 30, 12; ib. 31, 12.

16. 1—2. *item*, in gleicher Weise, wie das Vorhergeh., spät und auf Anregung des Senats. — *prope aeq.*, vielmehr ein Jahr länger, s. 26, 36, vielleicht ein Irrthum L's. — *relata* ist ungenau gebraucht, und nur in dem Sinne zu nehmen wie c. 15, 2; 1: *subiecerunt* und *subiectum est*: er veranlasste die relatio, § 3, Lange 2, 352. — *publica* — *fide*, s. c. 1, 17: obgleich man sich von Staatswegen (der Senat) verpflichtet habe; indess hat L. selbst nicht bestimmt erwähnt, dass die Zurückzahlung versprochen worden sei, s. 26, 36, 9. — *aliquid*, in einiger Beziehung, s. 37, 26, 4: *aliquid etiam inflabat animos*; 23, 13, 4; 30, 30, 28: *nonnihil*; als Subject ist wieder *cura* oder *reddi pecunias* zu denken. — *prop.*, 30, 26, 9. — *etiam se auct.*, durch *etiam* würde, wenn die Wortstellung richtig ist, nur der Nachsatz in Bezug auf *praeterquam* hervorgehoben: so komme noch dazu, dass er u. s. w., vgl. 30, 6, 4; doch wäre natürlicher *auctorem etiam se*, s. 3, 50, 3; 10, 20, 11; 22, 53, 6 u. a. — *inopi*, bei dem Unvermögen; die Hss. haben *inopia*, s. 23, 3, 10: *inopia potioris subiciendi*; 22, 11, 6 u. a. — *tributum*, indess ist 26, 35 nicht von einem gewöhnlichen *tributum*, sondern von einer ausserordentlichen Steuer die Rede welche nach 24, 11, 7 gerade die Reicheren traf. Der Sinn ist wol: die Reichen hätten zwar die Steuern zahlen können, nicht aber die plebs, die sich L. wie in seiner Zeit denkt. Dass die Senatoren von dem tributum frei gewesen seien, lässt sich mit Sicherheit nicht aus den Worten entnehmen.

3. *iussisq.*, nicht als ob der Se-

consulibus decreverunt, ut tribus pensionibus ea pecunia solve-
retur, primam praesentem ii, qui tum essent, duas tertii et quinti
consules numerarent.
Omnis deinde alias curas una occupavit, postquam Lo- 4
crensium clades, quae ignoratae ad eam diem fuerant, legatorum
adventu vulgatae sunt. nec tam Plemini scelus quam Scipionis 5
in eo aut ambitio aut neclegentia iras hominum inritavit. decem 6
legati Locrensium, obsiti squalore et sordibus, in comitio seden-
tibus consulibus velamenta supplicium, ramos oleae, ut Graecis
mos est, porgentes, ante tribunal cum flebili vociferatione humi
procubuerunt. quaerentibus consulibus Locrenses se dixerunt 7
esse, ea passos a Q. Pleminio legato Romanisque militibus, quae
pati ne Carthaginiensis quidem velit populus Romanus: rogare
uti sibi patres adeundi deplorandique aerumnas suas potestatem
facerent.
Senatu dato maximus natu ex iis: „scio, quanti aestimentur 17
nostrae apud vos querellae, patres conscripti, plurimum in eo
momenti esse, si probe sciatis, et quo modo proditi Locri Han-
nibali sint, et quo modo pulso Hannibalis praesidio restituti in
dicionem vestram: quippe si et culpa defectionis procul a publico 2

nat den Consuln hätte befehlen können, die Sache zur Sprache zu bringen, s. Cic. Sest. 11, 25, sondern: sie wurden dazu veranlasst. — *trib. pens.*: in drei Zahlungen an bestimmten Terminen, in drei Posten, s. 30, 37, 5; 31, 13, 2; 6, 35, 4: *triennio aequis portionibus solveretur*; 7, 27, 3. — *praesent.*, den ersten sogleich, im laufenden Jahre. — *numerar.*, durch die Quästoren auszahlen lassen sollten, s. Lange 2, 184.

16, 4—**22.** Process des Pleminius; Appian. Hann. 55; Dio Cass. frgm. 57, 62; Diod. Sic. 27, 5; Val. Max. 3, 6, 1; Plutarch. Cat. m. 3.

4—5. *postquam* etc., die Zeitangabe umfasst zugleich den Gegenstand der Sorge. — *clades*, die Verletzungen und Ungerechtigkeiten. — *in eo*, s, 28, 43, 8. — *ambitio*, tadelnswerthe, aus Gunst hervorgehende Nachsicht, Parteilichkeit, s. c. 36, 11; c. 19, 2; 28, 40, 2. — *hominum*, s. 27, 34, 8.

6—7. *decem*, s. c. 15, 5. — *in comit.*, 27, 50, 9; dass sie auf dem tribunal zu denken sind, zeigt das Folg. — *supplic.*, s. 24, 30, 14. — *porgentes*, diese sonst mehr poetische Form haben auch 30, 21, 7 die besten Hss.; Fest. p. 218: *antiqui etiam porgam dixerunt pro porrigam*, L. scheint dieselbe aus einer älteren Quelle beibehalten zu haben. —*humi procub.*, Verg. 5, 481: *procumbit humi*; Cic. Or. 3, 6, 22: *humi strati*, vgl. 5, 51, 9. — *quaerent.* n. *qui essent.* — *adeundi*, sie müssen durch einen Magistrat (die Consuln oder den Stadtprätor) eingeführt werden.

17. 1—4. Eingang: ihre Angelegenheit sei ungeachtet ihres Abfalls für Rom von Wichtigkeit. — *quanti* — *esse*, für die Bestimmung des Werthes — kommt es am meisten darauf an, dass u. s. w. — *a publ.*, durch eine Partei der Vornehmen, nicht den Senat oder das Volk

consilio absit, et reditum in vestram dicionem appareat non vo-
luntate solum sed etiam ope et virtute nostra, magis indigne-
mini bonis ac fidelibus sociis tam indignas iniurias ab legato
3 vestro militibusque fieri. sed ego causam utriusque defectionis
nostrae in aliud tempus differendam arbitror esse duarum rerum
4 gratia, unius, ut coram P. Scipione, qui Locros recepit *et* omnium
nobis recte perperamque factorum est testis, agatur; alterius,
quod, qualescumque sumus, *tamen ea, quae passi sumus*, pati non
5 debuimus. non possumus dissimulare, patres conscripti, nos,
cum praesidium Punicum in arce nostra haberemus, multa foeda
et indigna et a praefecto praesidii Hamilcare et ab Numidis Afris-
que passos esse: sed quid illa sunt conlata cum iis, quae hodie
6 patimur! cum bona venia, quaeso, audiatis, patres conscripti, id,
quod invitus dicam: in discrimine est nunc humanum omne ge-
7 nus, utrum vos an Carthaginienses principes terrarum videat. si
ex is, quae Locrenses aut ab illis passi sumus aut a vestro prae-
sidio nunc cum maxime patimur, aestimandum Romanum ac
Punicum imperium sit, nemo non illos sibi quam vos dominos
8 praeoptet. et tamen videte, quem admodum in vos Locrenses ani-
mati sint: cum a Carthaginiensibus iuiurias tanto minores acci-
peremus, ad vestrum imperatorem confugimus; cum a vestro
praesidio plus quam hostilia patiamur, nusquam alio quam ad
9 vos querellas detulimus. aut vos respicietis perditas res nostras,
patres conscripti, aut ne ab diis quidem immortalibus quod pre-

herbeigeführt, s. c. 6, 5. — *ope*, s. 8, 16, 4 u. a. — *virtute*, tapfere Unterstützung der Römer, s. c. 6, 17. — *causam*, die Führung, Darlegung der Sache. — *differend.*, 26, 51, 10. — *testis*, viell. ist *factorum teste res* zu lesen, da *et* in den Hss. fehlt. — *qualesc. s.*, wie es um uns stehen mag; bildet zugleich den Uebergang zum Folg. Uebrigens ist die Stelle lückenhaft wie 26, 31, 2.

5—7. Die Zeitverhältnisse müssen den Senat bestimmen, sich der Unglücklichen anzunehmen. — *cum b. v.*, s. c. 1, 7; 7, 41, 3. — *in discr.*, auf dem Entscheidungspunkte, also in Spannung. — *princ. terr.*, ohne *orbis*, s. praef. 3; 42, 39, 3, dagegen 34, 58, 8: *principi orbis terrarum populo.* — *nunc c. m.*, gerade jetzt, jetzt ganz vorzüglich; weniger scharf wird die Gegenwart als das Geschehen der Handlung in *cum maxime* § 20 betont; beide Ausdrücke enthalten in Rücksicht auf entgegengestellte Vergangenheit die Andeutung, dass der Zustand noch fortdauert.

8—9. *et* — *videte* braucht L. bisweilen um einen neuen Grund oder Gedanken anzuknüpfen, s. 5, 53, 3, vgl. Cic. Lig. 2, 6; hier: unser Vertrauen auf euch muss euch bestimmen uns zu helfen. — *confugimus*, was Einzelne gethan haben, wird dem Staate beigelegt. *plus quam*, s. 21, 4, 9. — *nusquam al.*, nicht etwa an Hannibal, obgleich wir dann eine bessere Behandlung von ihm zu erwarten gehabt hätten. — *aut* — *aut*, wenn ihr uns nicht helft — so, s. praef. 11. — *ne ab diis* — *superest*:

cemur quicquam superest. Q. Pleminius legatus missus est cum 10
praesidio ad recipiendos a Carthaginiensibus Locros, et cum eo-
dem ibi relictus est praesidio. in hoc legato vestro — dant 11
enim animum ad loquendum libere ultimae miseriae — nec ho-
minis quicquam est, patres conscripti, praeter figuram et spe-
ciem, neque Romani civis praeter habitum vestitumque et sonum
Latinae linguae: pestis ac belua inmanis, qualis fretum quon- 12
dam, quo ab Sicilia dividimur, ad perniciem navigantium circum-
sedisse fabulae ferunt. ac si scelus libidinemque et avaritiam so- 13
lus ipse exercere in socios vestros satis haberet, unam profun-
dam quidem voraginem tamen patientia nostra expleremus:
nunc omnis centuriones militesque vestros — adeo in promiscuo 14
licentiam atque improbitatem esse voluit — Pleminios fecit;
omnes rapiunt, spoliant, verberant, volnerant, occidunt, constu- 15
prant matronas, virgines, ingenuos raptos ex conplexu paren-
tium; cotidie capitur urbs nostra, cotidie diripitur; dies noctes- 16
que omnia passim mulierum puerorumque, qui rapiuntur atque

wir kommen in eine Lage, dass uns nicht einmal etwas übrig bleibt u. s. w., dass uns selbst unsere Bitten an die Götter nichts helfen werden, vgl. 7, 30, 19 f.; wir werden überhaupt nirgends Hülfe finden, selbst nicht bei den Göttern.

10—20. Schilderung ihrer Leiden. — *legatus*, s. c. 6, 9. — *recip.*, wie § 4, s. 27, 1, 1. — *cum eod.* etc., c. 9, 8: *in eiusdem loci*. — *dant anim. ad.*, s. 10, 36, 3: *neutris est animus ad pugnandum*; ib. 32, 8; 8, 1, 5, vgl. 21, 25, 10. — *libere*, mit Freimuth. — *hominis*, von einem Menschen, was einem M. angehört. — *habitum*, s. 28, 27, 4; 26, 6, 11. — *vestitum*, die Toga, s. c. 19, 12. — *Lat. ling.*, diese ist die Sprache der Römer, nicht *Romana*. — *pestis a. b.*, ein Verderbenbringendes Ungeheuer, wie die Scylla und Charybdis. — *quondam*, s. Nitzsch zu Hom. Od. 12, 105 ff. — *dividimur*, s. 22, 15, 4; was von Rhegium gilt, ist auf Locri übergetragen. — *circumsed.*, an verschiedenen Seiten des fretum ihren Sitz gehabt haben.

13—16. *ac*, 28, 28, 1. — *scelus* etc., s. c. 8, 7. — *socios*, was sie vor dem Abfall waren. — *unam* etc., statt einfach *eum expleremus* oder *unam voraginem expl.* folgen zu lassen, ist in den Nachsatz noch ein concessives Verhältniss aufgenommen, so dass derselbe aus drei verkürzten Theilen besteht; *voraginem unam* = *eo quod una esset*, *profundam quidem* (*etsi profunda esset*), *tamen expleremus*. Nur auf *profundam*, wie oft auf Participia oder bei anderen Verkürzungen, s. 21, 49, 9; 26, 15, 5; 28, 42, 6, auf einen eingeschobenen Begriff bezieht sich *tamen*, vgl. 9, 19, 14: *non quidem Alexandro duce — sed — tamen* etc. — *explere* konnte sowol von *libido* als von *vorago* gesagt werden. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *adeo*, s. praef. 11, doch ist *adeo* an u. St. ungewöhnlich in die Parenthese, statt nach dem zu begründenden Satz gestellt. — *in prom.*, s. 39, 13, 10: *in promiscuo sacro sunt*, s. 1, 1, 1. — *rapiunt* etc., alle absolut gebraucht, um die Thätigkeiten nicht durch Objecte zu beschränken. — *virgines*, s. 26, 13, 15; 31, 17, 5; häufiger werden sie in solchen Schilderungen nicht genannt, s. c.

17 asportantur, ploratibus sonant. miretur qui sciat, quo modo aut
nos ad patiendum sufficiamus, aut illos, qui faciunt, nondum
tantarum iniuriarum satietas ceperit. neque ego exequi possum,
nec vobis operae est audire, singuli quae passi sumus: commu-
18 niter omnia amplectar. nego domum ullam Locris, nego quem-
quam hominem expertem iniuriae esse; nego ullum genus sceleris
lubidinis avaritiae superesse, quod in ullo, qui pati potuerit,
19 praetermissum sit. vix ratio iniri potest, uter casus civitatis sit
detestabilior, cum hostes bello urbem cepere, an cum exitiabilis
20 tyrannus vi atque armis oppressit. omnia, quae captae urbes pa-
tiuntur, passi sumus et cum maxime patimur, patres conscripti;
omnia, quae crudelissimi atque inportunissimi tyranni scelera in
oppressos civis edunt, Pleminius in nos liberosque nostros et
coniuges edidit."

18 „Unum est, de quo nominatim et nos queri religio infixa
animo cogat, et vos audire et exsolvere rem publicam vestram reli-
2 gione, si ita vobis videbitur, velimus, patres conscripti. vidimus
enim, cum quanta caerimonia non vestros solum colatis deos, sed
3 etiam externos accipiatis. fanum est apud nos Proserpinae, de
cuius sanctitate templi credo aliquam famam ad vos pervenisse

8, 8; und auch an u. St. scheint ein Fehler im Texte zu liegen, da die Hss. *fuit virginis* haben. — *ploratus*, oft von Frauen und Kindern, s. 26, 13, 13; ib. 9, 7 u. a.

17—18. *miretur*, potential: möchte sich wol wundern, 34, 9, 4. — *sciat*, wie 27, 35, 4: *scirent*; der Conjunctiv wie bei *si*, Z. § 524. — *faciunt*, dazu ist wie zu *patiendum* aus dem Folg. *iniurias* zu denken. — *operae e.*, 21, 9, 3. — *communiter*, vgl. Cic. Verr. 4, 1, 1: *genus ipsum — cognoscite*; auch im Folg. scheint L. diese Stelle berücksichtigt zu haben. — *amplectar*, vgl. Cic. Tusc. 2, 15, 30: *quod idem — virtutis nomine amplectimur*; häufiger ist *complecti*. — *in ullo*, s. c. 16, 5.

19—20. Steigerung des Vorhergeh.: während sonst eins der erwähnten Uebel zu dulden für das Härteste gehalten wird, leiden wir beide. — *ratio in.*, berechnet, genau ermittelt werden kann. — *omnia*, das Asyndeton steigernd: wir dagegen u. s. w. — *inportun.*, rücksichtslos, despotisch, wie es 1, 59, 8 geschildert ist.

18. 1—2. Der grösste Frevel ist an dem Tempel der Proserpina begangen worden. — *nominatim*, ganz besonders, ausdrücklich, im Gegensatze zu *communiter*. — *animo*, s. 28, 19, 13, vgl. 16, 14 *domum*. — *religione*, religiöse Verpflichtung, s. 2, 32, 2 oder: Sünde, Fluch wie 10, 40, 11: *in semet — ipsum religionem recipit*; vorher ist *religio* anders gebraucht. Zu *exsolvere* kann nicht mehr *de quo* gedacht werden, wie zu *audire*. — *cum q. caer.*, wie oft *cum cura*; 8, 25, 12: *cum quanto studio* u. ä. — *externos*, zunächst die Mater Idaea, obgleich auch andere Götter in Rom Aufnahme fanden, s. 5, 21.

3—4. *fanum*, hier synonym mit dem in den Relativsatz erklärend zugesetzten *templum*, s. 1, 45, 2; sonst ist es nur der für einen Tem-

Pyrrhi bello, qui, cum ex Sicilia rediens Locros classe praeter- 4
veheretur, inter alia foeda, quae propter fidem erga vos in civi-
tatem nostram facinora edidit, thensauros quoque Proserpinae
intactos ad eam diem spoliavit; atque ita, pecunia in naves im-
posita, ipse terra est profectus. quid ergo evenit, patres con- 5
scripti? classis postero die foedissima tempestate lacerata, omnes-
que naves, quae sacram pecuniam habuerunt, in litora nostra
eiectae sunt. qua tanta clade edoctus tandem deos esse super- 6
bissimus rex pecuniam omnem conquisitam in thensauros Pro-
serpinae referri iussit. nec tamen illi umquam postea prosperi
quicquam evenit; pulsusque Italia ignobili atque inhonesta morte
temere nocte ingressus Argos occubuit. haec cum audisset lega- 7
tus vester tribunique militum et mille alia, quae non augendae
religionis causa sed praesenti deae numine saepe conperta nobis
*maioribus*que nostris referebantur, ausi sunt nihilo minus sacri- 8
legas admovere manus intactis illis thensauris, et nefanda praeda
se ipsos ac domos contaminare suas et milites vestros. quibus, 9
per vos fidemque vestram, patres conscripti, priusquam eo*rum*

pel bestimmte Ort, s. 10, 37. — *ex Sicil.*, Periocha XIV. — *propter f.*, App. Samnit. 12: ὅτι φρουρὰν αὐτοῦ καὶ τὸν φρούραρχον αὐτῆς, ὑβρίσαντας ἐς αὐτούς, ἀνῃρήκεσαν; anders Diod. Sic. 27, 5. — *facinora* in den Nebensatz gezogen, s. 45, 44, 9: *omnium qui in Macedonia imperatores fuerant favore*; Hor. Ep. 2, 37: *quis non malarum, quas amor curas habet — obliviscitur*; vgl. 31, 22, 6; gewöhnlich bleibt im Hauptsatze nicht ein Adjectiv, sondern ein Pronomen, s. 40, 20, 3; 1, 1, 3; 25, 17, 3, vgl. c. 15, 6. — *atque ita*, und so, unmittelbar nachdem er das gethan, vgl. 22, 19, 3: *tradit, atque ita — profectus*; 21, 54, 3: *ait — ita praetorium missum*. — *terra*, Val. Max. 1, 1, Ext. 1: *cum onustus nefaria praeda navigaret.*

5—6. *quid ergo* dient nur um die Aufmerksamkeit auf die Folge zu spannen: was geschah nun? — *lacerata*, s. c. 8, 10. — *deos e.*, 30, 37, 1. — *thensaur.*, hier: die Schatzkammer. — *pulsusq. — occubuit* ist wol hinzugefügt um die Macht der Göttin anschaulicher zu machen; zur Sache s. Iustin. 25, 5; Plut. Pyrrh. 34.

7—9. *mille al.*, 5, 51, 1. — *religiones*, Ehrfurcht vor der Göttin. — *praesenti d. n.*, bei, in Folge der unmittelbar, sichtbar eingreifenden Macht der Göttin erfahren, s. § 12; 1, 55, 3; 7, 26, 3: *numine interposito deorum*; 8, 32, 7; Verg. 6, 50: *numine iam propiore dei.* — *praesenti*, s. § 13; 10, 40, 14; 1, 12, 6: *praesenti ope*; sonst wird *praesentes* mehr auf die Götter selbst bezogen, s. 7, 26, 7: *praesentes dii*; Cic. Cat. 2, 13, 29: *praesentes* (*dii*) *suo numine*. — *saepe*, in vielen sich schnell wiederholenden Fällen, konnte bei *mille alia* stehen wie bei *multi*, s. 26, 14, 1; indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hdss. nur *numinisaeconferta* haben, im Folg. *maioribus* fehlt. — *intactis*, da sie bereits berührt sind = nicht zu berühren, ähnlich *invictus* u. a.; vgl. c. 8, 9; 2, 1, 4: *inviolatus*. — *per vos*, *per liberos atque parentes vo-*

scelus expiaritis, ne quid usquam gesseritis, ne, quod piaculi
commiserunt, non suo solum sanguine sed etiam publica clade
10 luant. quamquam ne nunc quidem, patres conscripti, aut in du-
cibus aut in militibus vestris cessat ira deae: aliquotiens iam
inter se signis conlatis concucurrerunt; dux alterius partis Plemi-
nius, alterius duo tribuni militum erant. non acrius *cum* Cartha-
11 giniensibus quam inter se ipsi ferro dimicaverunt; praebuissent-
que occasionem furore suo Locros recipiendi Hannibali, nisi ac-
12 citus ab nobis Scipio intervenisset. at hercule milites contactos
sacrilegio furor agitat; in ducibus ipsis puniendis nullum deae
13 numen apparuit. immo ibi praesens maxime fuit: virgis caesi
tribuni ab legato sunt; legatus deinde insidiis tribunorum inter-
ceptus, praeterquam quod toto corpore laceratus, naso quoque
14 auribusque decisis exsanguis est relictus; recreatus dein legatus
ex vulneribus tribunos militum in vincla coniectos, dein verbe-
ratos servilibusque omnibus suppliciis trucidatos cruciando oc-

stros — subvenite mihi. Ueber das Fehlen von *oro* s. 24, 26, 3, vgl. 40, 9. 7: *per te patriumque nomen — precor.* Gronov vermuthet *per, vos, fidem vestram*, wie 23, 9, 2. — *eorum — usq.*, die zum Theil in neueren Hss. sich findende Ergänzung ist unsicher, doch kann ein solcher Gedanke nicht wol fehlen, s. § 15; c. 19, 8; 20, 10; 21, 4, da die Garnison von Locri nach c. 19, 9 zum Dienste in Sicilien und wol auch in Africa verwendet werden soll. Gronov. verm. *quibus — ne quam rem gesseritis.* Ueber *ne — gesseritis* s. 7, 34, 5; 10, 8, 7; 21, 44, 6. — *piaculum* der zu sühnende Frevel, die Schuld, die sie auf sich geladen haben.

10—15. Es ist nicht einmal nöthig die Zukunft zu erwarten, schon jetzt ist die Strafe des Frevels eingetreten. — in *ducib.*, c. 16, 5: *in eo.* — *aliquotiens* etc. führt *in ducibus — deae* chiastisch aus, § 10—11 die Soldaten, § 12 ff. die Führer verfolgt der Zorn der Göttin. — *furore*, c. 8, 11. — *at herc.*, das zweite Glied in der Form eines Einwurfs; durch *at herc.* wird zugleich das Auffallende und Gehässige der Thatsache versichert. Der erste Satz ist bei- statt untergeordnet. — *tribuni — legatus — legatus tribunos* chiastisch geordnet. Das wiederholte *deinde* und *inde* hebt die einzelnen Momente hervor. — *quoque* bezieht sich auf den ganzen Gedanken *naso — decisis*, das letzte statt des gewöhnlicheren *abscidere.* — *verberatos* ist entweder was sonst *virgis caedi* heisst, s, 26, 15, 8; Cic. Rep. 2, 31, 53; oder wegen des folg. *servilibusq. om.*: und überhaupt jeder Art u. s. w., von der nur bei Sclaven angewendeten *flagellatio* zu verstehen. — *suppliciis*, Tortur, Zerschmettern der Glieder; und darauf bezieht sich wol *trucidatos*, wie die Hss. haben, s. Senec. Suas. 6, 18: *vix — intueri trucidata membra civis poterant*; L. 21, 13, 9: *trucidari corpora.* — *cruciando occ.*, wie Sclaven gemisshandelt, werden sie auch wie diese hingerichtet, 25, 23, 7: *necati omnes cruciati sunt*; Sall. I. 26, 5: *excruciatos necat*; Cic. Verr. 5, 6, 14: *verbera atque ignes et illa extrema ad supplicium damnatorum — et cruciatus et crux*, Aehnliche Häufungen verwandter Begriffe sind bei L. nicht selten, vgl.

cidit, mortuos deinde prohibuit sepeliri. has dea poenas a tem- 15
pli sui spoliatoribus habet, *nec ante* desinet omnibus eos agi-
tare furiis, quam reposita sacra pecunia in thensauris fuerit.
maiores quondam nostri gravi Crotoniensium bello, quia extra 16
urbem templum est, transferre in urbem eam pecuniam volue-
runt. noctu audita ex delubro vox, abstinerent manus: deam
sua templa defensuram. quia movendi inde thensauros religio 17
incussa erat, muro circumdari templum voluerunt. aliquantum
iam altitudinis excitata erant moenia, cum subito conlapsa ruina
sunt. sed et nunc et saepe alias dea suam sedem suumque tem- 18
plum aut tutata est aut a violatoribus gravia piacula exegit: no-
stras iniurias nec potest nec possit alius ulcisci quam vos,
patres conscripti; ad vos vestramque fidem supplices confugimus. 19
nihil nostra interest, utrum sub illo legato, sub illo praesidio Lo-
cros esse sinatis, an irato Hannibali et Poenis ad supplicium de-
datis. non postulamus, ut extemplo nobis, ut de absente, ut indicta

31, 32, 2 u. a., Verg. Aen. 3, 337: *scuta latentia condunt.* Sigon. verm. *suppliciis cruciatos occidit*, was Madvig billigt, Gron. *cruciatos trucidando occidit.* — *poenas* — *hab.*, sie ist im Besitze derselben, hat dieselben vollzogen, sie sind ihr gebüsst, der Gegensatz von *poenas dare* und stärker als *punivit*; Cic. Leg. 2, 17, 44: *plus poenarum habeo quam petivi*; anders L. 4, 14, 7; 6, 10, 8 u. a. — *quam* — *fuerit* deutet die Sühnung an, deren Nothwendigkeit im Folg. durch andere Anzeichen der Macht der Göttin nachgewiesen wird.

16—17. *Crotoniens.*, mit Croto, in welchem die Lokrer am Fl. Sagra siegten, s. 24, 3; Iustin. 20, 3; Strabo 6, 12 p. 261. — *extra m.*, dagegen Dionys. Hal. 19, 9: *ἦν γὰρ ἱερὸν ἐν τῇ πόλει ταύτῃ.* — *audita v.*, wie 5, 32, 6. — *abstin. man.*, vgl. 9, 5, 6: *ab iis abstinerent manus.* — *aliquant. altit.*, ebenso haben bei Curtius 6, 17, 21 die Hss. *iam aliquantum altitudinis opus creverat*: um ein Bedeutendes an Höhe; *aliquantum* scheint wie sonst bei Comparativen, s. 1, 7, 9, auch bei diesen entsprechenden Begriffen zu stehen, ähnlich *tantum*, s. 5, 36, 6, die Bedeutung des Wortes durch den Zusatz von *altitudinis* nicht geändert zu werden. Der gewöhnl. Ausdruck ist *in aliquantum alt.*, s. 42, 15, 5, vgl. 7, 6, 1; 21, 36, 2; 27, 28, 10, wie Madvig auch a. u. St. vermuthet; sonst wird *ad aliaq. altitud.* gelesen.

18—20. *sed* etc., aber wenn auch die Göttin sich rächt, so könnt doch nur ihr uns rächen, die Satzverbindung wie § 10; der Gedanke geht auf c. 17, 9 zurück und bereitet die Bitte der Gesandten vor. — *nec potest n. p.*, es kann keiner, und wir wünschen dass keiner es können möge, ihr nicht einem anderen Volke (den Puniern) unterliegen und diesen die Rache überlassen müsstet, wie 34, 3, 7: *procul est absitque semper talis fortuna rei publicae*; bei dem gleichen Prädicate in beiden Sätzen, ist die Auffassung *possit* als Optativ, obgleich die Zusammenstellung von *nec* — *nec* = *et non* — *et ne*, vgl. 28, 43, 8, ungewöhnlich ist, nach Sartorius u. And. der auch möglichen als Potentialis, s. zu 28, 33, 9, vorzuziehen, vgl. Hom. Od. 16, 437: *οὐκ ἔσθ' οὗτος ἀνήρ, οὐδ' ἔσσεται οὐδὲ γένηται.* — *ad*

20 causa credatis: veniat, coram ipse audiat, ipse diluat. si quicquam
sceleris, quod homo in homines edere potest, in nos praetermisit, non recusamus, quin et nos omnia eadem iterum, si pati possumus, patiamur, et ille omni divino humanoque liberetur scelere."

19 Haec cum ab legatis dicta essent, quaesissetque ab iis Q. Fabius, detulissentne eas querellas ad P. Scipionem, responderunt missos legatos esse, sed eum belli apparatu occupatum esse, et in Africam aut iam traiecisse aut intra paucos dies traiectu-
2 rum; et legati gratia quanta esset apud imperatorem expertos esse, cum inter eum et tribunos *cognita causa tribunos* in vincla coniecerit, legatum aeque sontem aut magis etiam in ea potestate
3 reliquerit. iussis excedere templo legatis, non Pleminius modo sed etiam Scipio principum orationibus lacerari. ante omnis Q. Fabius natum eum ad conrumpendam disciplinam militarem ar-
4 guere; sic et in Hispania plus propter seditionem militum quam bello amissum: externo et regio more et indulgere licentiae militum et saevire in eos. sententiam deinde aeque trucem orationi
5 adiecit: Pleminium legatum vinctum Romam deportari placere, et ex vinculis causam dicere, ac si vera forent, quae Locrenses
6 quererentur, in carcere necari bonaque eius publicari; P. Scipio-

vestr., deshalb sind wir. — *coram*, c. 19, 7; 28, 17, 8.

19. 1—2. *quaesissetq.*, s. 30, 22, 5; Fabius erscheint auch hier als das Haupt der Gegenpartei Scipios, s. Diod. l. l.: *οἱ δὲ ἀντιπολιτευόμενοι τῷ Σκιπίωνι καιρὸν εὑρόντες οἰκεῖον διαβολῆς κατηγόρουν αὐτοῦ λέγοντες, ὡς ἀπὸ τῆς ἐκείνου γνώμης ἅπαντα πεπραχέναι Πλημίνιος*, s. zu § 13. — *legatos*, andere als die c. 9, 11 erwähnten, Lange 2, 163. — *gratia* ist um die Parteilichkeit Scipios schärfer zu bezeichnen durch die Stellung gehoben. — *cognita c. tr.* fehlen in den besten Hss., vielleicht ist ein mehr zu *inter* passendes Prädicat, etwa *disceptaverit et* nach *et tribunos* noch ausgefallen, vgl. 1, 50, 8; 38, 35, 1. — *reliq.* 27, 33, 7.

3—5. *templo*, s. 1, 30, 2. — *ante om.*, 23, 41. 1. — *arguere*, beschuldigen mit Anführung der Beweise. — *propter*, auf Veranlassung, in Folge, s. 2, 23, 5: *propter populationes*; Cic. Brut. 26, 100: *propter hanc causam* u. a. Gewöhnlich wird *prope per* gelesen, allein Fabius vergrössert mehr die Schuld als er sie mildert. — *externo*, dem römischen Wesen fremd und tyrannisch, Cic. Lig. 5, 11: *externi isti mores aut levium Graecorum aut immanium barbarorum*, s. zu 28, 38, 1. — *saevire*, die Hinrichtung der Rädelsführer in Spanien, das Verfahren gegen die Kriegstribunen.

5—6. *Pleminium* etc., der Antrag hat vier Theile, über Pleminius, Scipio, die religiösen und politischen Verhältnisse der Lokrer, die Besatzung. — *placere*, vgl. c. 20, 4: *sibi placere*. — *ex vincul.*, aus — heraus, so dass er gefesselt bliebe, s. Caes. B. G. 1, 4, 1. — *necari*, also nach einem blossen Senatsbeschlusse, wie c. 22, 10 Clodius und 34, 44, 8 L. selbst berichtet, und der Senat auch sonst in die Gerichts-

nem, quod de provincia decessisset iniussu senatus, revocari,
agique cum tribunis plebis, ut de imperio eius abrogando ferrent
ad populum; Locrensibus coram senatum respondere, quas in- 7
iurias sibi factas quererentur, eas neque senatum neque populum
factas velle, viros bonos sociosque et amicos eos appellari, *libe-
ros* coniuges, quaeque alia erepta essent, restitui; pecuniam,
quanta ex thensauris Proserpinae sublata esset, conquiri, duplam-
que pecuniam in thensauros reponi, et sacrum piaculare fieri, ita 8
ut prius ad conlegium pontificum referretur, quod sacri thensauri
moti violati essent, quae piacula quibus deis, quibus hostiis fieri
placeret; milites, qui Locris essent, omnes in Siciliam transpor- 9
tari; quattuor cohortes sociorum Latini nominis in praesidium
Locros adduci. perrogari eo die sententiae accensis studiis pro 10
Scipione et adversus Scipionem non potuere. praeter Plemini 11
facinus Locrensiumque cladem ipsius etiam imperatoris non Ro-
manus modo sed ne militaris quidem cultus iactabatur: cum pal- 12
lio crepidisque inambulare in gymnasio, libellis eum palaestrae-

barkeit über röm. Bürger bisweilen eingreift, s. 9, 26, 8; 39, 14, 6; ib. 18, 8; bei der catilinarischen Verschwörung. Der Regel nach gehörte die Sache vor ein Volksgericht, s. c. 22, 7; vgl. 26, 33, 10. — *bonaq. e. p.*, eine Verschärfung der Strafe, s. c. 36, 12; 25, 4, 9. Ueber den Wechsel des infinit. act. u. pass. s. c. 4, 2; 3, 51, 2; 21, 38, 6. — *de prov.*, 28, 42, 21. — *de imp. ei. abr.*, 27, 20, 11.

7—9. *neque s. n. p.* beide getrennt des grösseren Nachdrucks wegen; wahrscheinlich ist nach *populum* ein *r*, *Romanum*, ausgefallen, wie im Folg. *liberos*. — *viros b.*, gutrömisch gesinnt. — *socios*, s. c. 17, 2. — *duplam*, um nicht zu wenig zu geben. — *in thensauros* haben hier die Hss., was nur der Anschauungsweise nach von *in thensauris*, s. c. 18, 15; 21, 4, verschieden ist, vgl. 31, 13, 1: *in thensauros repositum*. — *conleg.*, c. 20, 9. — *referretur*, ein Antrag, eine Anfrage gerichtet werde. — *moti*, weggeschaft, vergl. *tribu movere* u. ä. — *piacula*, mehrere Sühnopfer, so dass *sacrum piaculare* collectiv zu nehmen ist. s. c. 21, 4; 1, 26, 13. — *diis*, obgleich zunächst nur eine Gottheit verletzt ist, konnten doch mehrere dabei betheiligt sein. — *in Sicil.*, zu den Cannensern. — *in praesid.*, 27, 3, 9.

10—13. *perrogari*, es mussten Alle, welche das ius sententiae dicendae hatten, von dem Vorsitzenden gefragt werden, s. 28, 45, 5; 27, 34, 7, Lange 2, 355; diese Umfrage konnte nicht beendigt werden wegen der heftigen Parteileidenschaft, die sich kund gab. — *pro — Scipionem*, vgl. 34, 8, 1: *contra legem proque lege*; 10, 7, 2; 8, 11, 7: *et ante signa et post signa. adversus Scip.* bereitet das § 11 Gesagte vor. — *iactab.*, wurde von den Gegnern Scipios vielfach vorgebracht. — *cum pallio*, über *cum* s. 35, 34, 7; Cic. Verr. 4, 24, 54: *cum pulla tunica sedebat* u. a.: im griechischen Mantel; dieser wurde von den Römern zwar getragen, aber für Scipio in seiner Stellung als Proconsul ziemte sich nur die römische Kleidung, die Toga; da *libellis* folgt, so ist viell. an den Philosophenmantel zu denken. — *crepidis*, vgl. Val. Max. l. l., Tac.

que operam dare; aeque segniter molliter*que* cohortem totam Syracusarum amoenitate frui; Carthaginem atque Hannibalem
13 excidisse de memoria; exercitum omnem licentia corruptum, qualis Sucrone in Hispania fuerit, qualis nunc Locris, sociis magis quam hosti metuendum.

20 Haec quamquam partim vera partim mixta eoque similia veris iactabantur, tamen vicit Q. Metelli sententia, qui de ceteris
2 Maximo adsensus de Scipionis causa dissensit: qui enim convenire, quem modo civitas iuvenem admodum recuperandae Hispaniae delegerit ducem, quem recepta ab hostibus Hispania ad imponendum Punico *bello* finem creaverit consulem, spe destina-
3 verit Africam subacturum, Hannibalem ex Italia detracturum, *eum* repente tamquam Q. Pleminium, indicta causa, prope damnatum ex provincia revocari, cum ea, quae in se nefarie facta Locrenses

Ann. 2, 59: *pedibus intectis et pari cum Graeco amictu P. Scipionis aemulatione*; Gell. 13, 21, 5: *omnia ferme id genus, quibus plantarum calces tantum infimae teguntur, cetera prope nuda et teretibus habenis vincta sunt, soleas dixerunt, nonnumquam voce Graeca crepidulas.* Die Römer trugen *calcei.* — *inambul. in g.*, in den Hallen, Säulengängen der Gymnasien, wo Philosophen und Rhetoren u. a. ihre Zusammenkünfte hatten, daher *libellis*, mit griechischer Literatur. — *palaestr.*, mit gymnastischen Uebungen nach griechischer Art. — *eum* sollte man im ersten Satz erwarten vor *inambulare*; Gron. verm. *inambulantem — eum pal.* etc. — *cohortem*, ausser dem Quästor, den Legaten und anderen Beamteten hier besonders die militärische Umgebung des Feldherrn, meist junge Männer von vornehmem Stande, welche als contubernales desselben ihre ersten Feldzüge machten. — *excidisse*, Dio Cass l. l.: τόν τε πλοῦν τὸν ἐπὶ Καρχηδόνα διατρίβειν ἐπίτηδες, ὅπως ἐπὶ πλεῖον ἄρξειεν, ὑπωπτεύετο; Plut. l. l.: ἀπῆλθεν ὁ Κάτων ἐκ Σικελίας καὶ μετὰ τοῦ Φαβίου καταβοῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ φθοράν τε χρημάτων — καὶ διατριβὰς αὐτοῦ μειρακιώδεις ἐν παλαίστραις καὶ θεάτροις — ἐξειργάσατο πεμφθῆναι δημάρχους ἐπ' αὐτὸν ἄξοντας εἰς Ῥώμην, s. Lange 2, 162. — *qualis* n. *talem esse.* — *Locris*, dazu ist aus *fuerit* zu nehmen *sit*, wenn dieses nicht ausgefallen ist.

20. 1—3. *mixta*, auch dazu gehört *veris*: „halbwahr". — *tamen*, da man gerade in Rücksicht auf Scipio einen härteren Beschluss hätte erwarten können. — *Metellus*, s. c. 10, 2. — *Maximo*, s. 24, 12, 5. — *qui*, 26, 3, 3. — *modo*, sieben Jahre vorher, s. 6, 40, 17; 22, 14, 13. — *recuper.*, weil die Scipionen einen Theil Hispaniens bereits erobert hatten, s. 25, 36, 15: *alienata provincia. recup. Hisp.* ist wol nicht zu *dux* gehörender Genitiv, wie c. 23, 2; 9, 45, 18, sondern Dativ, vgl. 30, 12, 18; 9, 26, 14: *dictator deligendus exercendis quaestionibus fuit*, dem im Folg. *ad* entspricht, s. 5, 19, 1. Der Zusatz von *ducem* und *creatus* im nächsten Satze machen es wahrscheinlich, dass das hdsch. *delegarit*, welches sich überhaupt nur selten mit dem Dativ des Zweckes findet, s. Colum. 3, 10, 6, nicht richtig sei. — *revocari*, vgl. Dio Cassius l. l.: τοῦτο (die Abberufung Sci-

quererentur, ne praesente quidem Scipione facta dicerent, neque
aliud quam patientia aut pudor, quod legato pepercisset, insi-
mulari posset? sibi placere M. Pomponium praetorem, cui Sicilia 4
provincia sorti venisset, triduo proximo in provinciam proficisci;
consules decem legatos, quos iis videretur, ex senatu legere, quos
cum praetore mitterent, et duos tribunos plebei atque aedilem;
cum eo consilio praetorem cognoscere; si ea, quae Locrenses 5
facta quererentur, iussu aut voluntate P. Scipionis facta essent,
ut eum de provincia decedere iuberent; si P. Scipio iam in Afri- 6
cam traiecisset, tribuni plebis atque aedilis cum duobus legatis,
quos maxime idoneos praetor censuisset, in Africam profi-
ciscerentur, tribuni atque aedilis, qui reducerent inde Scipionem,
legati, qui exercitui praeessent, donec novus imperator ad eum 7
exercitum venisset; si M. Pomponius et decem legati comperis- 8
sent neque iussu neque voluntate P. Scipionis ea facta esse, ut
ad exercitum Scipio maneret bellumque, ut proposuisset, gereret.
hoc facto senatus consulto cum tribunis plebis actum est, ut con- 9
pararent, qui duo cum praetore ac legatis irent; ad conlegium 10
pontificum relatum est de expiandis, quae Locris in templo Pro-

pios) *διὰ τὸ πλῆθος μεγάλην εὔνοιαν αὐτοῦ πρὸς τὰς ἐλπίδας ἔχον οὐκ ἐγένετο.* — *patientia*, Nachsicht; *pudor*, die Scheu durch die Bestrafung sich eine Blösse zu geben, oder jenen zu verletzen, s. c. 21, 11.

4—8. *Pompon.*, c. 13. — *sorti* ist Ablat., s. 28, 45, 11; 8, 1, 3: *bellum sorte venit*; 10, 11, 1, vgl. 24, 40, 15; 26, 40, 6; Iustin. 13, 4, 10: *Ptolemaeo Aegyptus — sorte venit.* — *trib. pl.*, vgl. 9, 36, 14; Lange 1, 595. — *videretur* = *placeret* n. *legere.* — *consilio*, sie sollen Beisitzer in dem Rathe des Prätors sein, s. 1, 49, 4. — *cognosc.*, absolut: untersuchen und nach Massgabe des Senatsconsultes entscheiden; und wenn die Anklage gegründet sei, die im Folg. angegebenen Verfügungen treffen, Lange 2, 384. — *iussu a. v.*, weil in beiden Fällen Scipio, nicht Pleminius der Schuldige gewesen wäre, s. Rein Criminalrecht 192. — *reducerent*, das Verfahren ist in dem fremden Lande ein anderes, in Sicilien wird er nur aus der Provinz gewiesen (*decedere*). — *si M. Pomp.*, ein neuer Fall, ohne Andeutung des Gegensatzes (*sin*), wie § 6; 28, 41, 10; 23, 18, 1. — *ad exerc.*, von dem Feldherrn an der Spitze des Heeres. — *proposuiss.* n. *sibi.* Der Antrag des Metellus ist nur eine Abänderung des Scipio betreffenden Antrags von Fabius; s. § 1; die übrigen Punkte des von dem letzteren gemachten Vorschlages c. 19 müssen nach dem Folg., s. c. 22, gleichfalls vom Senate zum Beschluss erhoben worden sein.

9—11. *compararent* ohne *inter se* ist ungewöhnlich, s. 28, 45, 9; und da die Hss. *essetaut* haben, ist wol *sortirentur inter se aut comp.* zu lesen; sonst kommt die comparatio bisweilen ohne die sortitio, oder diese allein vor, s. 8, 20, 3; ib. 22, 9; 42, 4, 2. — *pontific.*, diese geben hier einen Bescheid über das Verfahren bei dem Tempel eines fremden Staates, weil die Entweihung durch römische Bürger gesche-

11 serpinae tacta violata *elata*que inde essent. tribuni plebis cum
praetore et decem legatis profecti M. Claudius Marcellus et M.
Cincius Alimentus; aedilis plebis datus, quem, si aut in Sicilia
praetori dicto audiens non esset Scipio aut iam in Africam traie-
cisset, prendere tribuni iuberent, ac iure sacrosanctae potestatis
reducerent. prius Locros ire quam Messanam consilium erat.
21 ceterum duplex fama est, quod ad Pleminium attinet. alii, au-
ditis quae Romae acta essent, in exilium Neapolim euntem forte
in Q. Metellum, unum ex legatis, incidisse et ab eo Regium vi
2 retractum tradunt; alii ab ipso Scipione legatum cum xxx nobi-
lissimis equitum missum, qui Pleminium in catenas et cum eo
3 seditionis principes conicerent. ii omnes, seu ante Scipionis seu
tum praetoris iussu, traditi in custodiam Reginis.

4 Praetor legatique Locros profecti primam, sicuti mandatum
erat, religionis curam habuere: omnem enim sacram pecuniam,
quaeque *apud Pleminium quaeque* apud milites erat, conquisitam

hen ist, nicht als richtende Behörde, s. 38, 44, 5, denn die gerichtliche Untersuchung wird von der eingesetzten Commission geführt, nicht von den pontifices, s. 31, 12, 3; es ist ein Repetundenprocess, in dem die Beraubung des Tempels einen Klagepunkt bildet, s. 26, 29 ff. Der gleiche Fall wird 31, 13, 1 als Sacrilegienprocess behandelt, vgl. Diod. l. l. — *tacta*, Ungeweihte durften dasselbe nicht berühren. — *M. Cincius*, der Urheber der von L. 34, 4, 9 erwähnten, aber im Laufe der Erzählung übergangenen *lex Cincia de donis et muneribus*, s. Rein Privatrecht 731; Lange 2, 167; nicht mit dem Geschichtschreiber *L. Cincius*, s. 21, 38, 3, zu verwechseln. — *dicto a. n. e.*, wenn er die Provinz nicht verliesse, eigenmächtig an der Spitze des Heeres bleiben wollte. — *prendere*, der Aedil erscheint hier noch als Diener der Volkstribunen, der nicht aus eigener Machtvollkommenheit, sondern nur im Auftrage der Tribunen die Verhaftung vornehmen kann; das Zusammengehören beider Aemter findet sich auch 27, 21, 10; 30, 19, 9; Lange 1, 616. — *sacros.*, s. 2, 33, 1.

21. 1—3. *attinet*, s. 23, 25, 4. — *Metell.*, c. 20. — *retractum*, die Stelle zeigt, dass schwere Verbrecher nicht unbedingt und ohne Weiteres durch das Exil sich der Strafe entziehen konnten, vgl. Ascon. ad Scaur. p. 23: *Tubulus — propter multa flagitia cum de exilio accersitus esset, ne in carcere necaretur, venenum bibit.* Mit Neapolis bestand das Exilrecht, d. h. verurtheilte römische Bürger durften daselbst ungestört leben, s. Polyb. 6, 14; Cic. Sull. 5, 17. — *in caten. — conic.*, durch die Trennung der zusammengehörenden Begriffe sind diese gehoben; vgl. Diod. l. l.: *τούτων δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ὄντων ὁ Σκιπίων μεταπεμψάμενος τὸν Πλημίνιον ἔδησεν εἰς ἅλυσιν.* *traditi*, dieses wird als sicher berichtet; man sollte die ganze Notiz erst § 4 *profecti* oder § 12 erwarten.

4. *primam*, n. nach der Festnehmung der Schuldigen, s. 4, 20, 3: *spolia, quae prima opima appellata*; ib. 18, 7: *primos equites — emisit* u. a. — *quaeq.* etc. Diod. *ἐψηφίσατο (ἡ σύγκλητος) — τῶν στρατιωτῶν τοὺς ἔχοντάς τι τῶν Φερσέως χρημάτων, ἐὰν μὴ καταθῶ-*

cum ea, quam ipsi secum attulerant, in thensauris reposuerunt ac
piaculare sacrum fecerunt. tum vocatos ad contionem milites prae- 5
tor signa extra urbem efferre iubet castraque in campo locat, cum
gravi edicto, si quis miles aut in urbe restitisset, aut secum ex-
tulisset *quod suum non esset;* Locrensibus se permittere, ut, quod
sui quisque cognosset, prenderet, si quid non compareret, vin- 6
dicaret. ante omnia libera *corpora* placere sine mora Locrensi-
bus restitui: non levi defuncturum poena qui non restituisset.
Locrensium deinde contionem habuit, atque iis libertatem leges- 7
que suas populum Romanum senatumque restituere dixit; si qui
Pleminium aliumve *quem* accusare vellet, Regium se sequeretur;
si de P. Scipione publice queri vellent, ea, quae Locris nefarie in 8
deos hominesque facta essent, iussu aut voluntate P. Scipionis
facta esse, legatos mitterent Messanam: ibi se cum consilio co-
gniturum. Locrenses praetori legatisque, senatui ac populo Ro- 9
mano gratias egerunt: se ad Pleminium accusandum ituros; Sci- 10
pionem, quamquam parum iniuriis civitatis suae doluerit, eum

σιν, ἐνόχους εἶναι θανάτου; ebenso berichtet Appian, s. zu c. 22, 9: *mortuus*, dass das von Pleminius geraubte Geld erst nach seiner Verurtheilung in Rom von da aus wieder in den Schatz gebracht worden sei. L., der über den Ausgang des Processes keine bestimmte Nachricht hat, s. c. 22, 10; 34, 44, 8, lässt es durch die Commission wieder erstatten. Indess ist es zweifelhaft, ob nicht ausser *ap. P. quaeque* und *c. e. quam* noch mehr ausgefallen sei. — *reposuerunt*, die hdschr. Lesart scheint ursprünglich *reposiverunt* gewesen zu sein, s. Tac. Ann. 4, 32 Nipperdey. — *piacul. s.*, c. 19, 8.

5—6. *ad cont.*, 28, 26, 12. — *cum gr. ed.*, indem er dabei ein Edict erlässt, in welchem er schwere Strafen droht, wenn etwa einer u. s. w. Das Edict ist in der contio erlassen, nicht erst nachdem die Soldaten aus der Stadt gezogen sind, und nur nachträglich hinter *locat* gestellt. — *quod — esset* ist spätere Ergänzung, die auch *Locrensium quod esset* heissen könnte.

Der zweite Theil des Edicts: *Locrensibus* etc. enthält die Verfügung über das von den Soldaten Zurückgelassene; oder es ist dieses als der Inhalt eines anderen Edictes anzusehen. — *quod sui*, Cic. Offic. 1, 31, 113: *quid quisque habeat sui*, Z. § 432. — *cognosset*, 24, 16, 5. — *vindicar.*, vor Gericht seine Ansprüche geltend machen, s. c. 1, 17. — *defunct. p.*, anders 2, 35, 3.

7—8. *deinde*, nach dem Abzug der Soldaten. — *libert. leg.*, sie behielten „zum Ersatz für die erlittene Unbill" ihre Verfassung, s. 37, 32, 14; Locri bleibt staatsrechtlich ein souverainer Staat, vgl. 35, 46, 12; in seinem Verhältniss zu Rom civitas foederata unter denselben Verhältnissen wie vor dem Abfall. — *pop. R. s.*, s. 24, 37, 7. — *de Scip. — ea*, vgl. c. 13, 7: *de Hispania — quos*; 27, 29, 3: *de Tarento — ne*; 28, 43, 4; 30, 37, 10; 2, 33, 2; 39, 12, 1, vgl. 28, 25, 8; u. a. — *publice*, im Namen und Auftrage des Staates. — *cognitur.*, c. 20, 5.

9—11. *legatisque*, weil sie dem Prätor nur beigegeben sind, das

esse virum, quem amicum sibi quam inimicum mallent esse; pro
certo se habere neque iussu neque voluntate P. Scipionis tot tam
nefanda commissa; sed aut Pleminio nimium aut sibi parum cre-
11 ditum, aut natura insitum quibusdam esse, ut magis peccari no-
lint, quam satis animi ad vindicanda peccata habeant. et praetori
et consilio haud mediocre onus demptum erat de Scipione co-
12 gnoscendi: Pleminium et ad duo et xxx homines cum eo damna-
13 verunt atque in catenis Romam miserunt; ipsi ad Scipionem pro-
fecti *sunt*, *ut* ea quoque, quae vulgata sermonibus erant de cultu
ac desidia imperatoris solutaque disciplina militiae, comperta ocu-
lis referrent Romam.

22 Venientibus iis Syracusas Scipio res non verba ad purgan-
dum sese paravit. exercitum omnem eo convenire, classem ex-
pediri iussit, tamquam dimicandum eo die terra marique cum
2 Carthaginiensibus esset. quo die venerunt hospitio comiter ac-
ceptis, postero die terrestrem navalemque exercitum, non in-
structos modo, sed hos decurrentis, classem in portu simula-
3 crum et ipsam edentem navalis pugnae, ostendit; tum circa ar-

folg. *ac* stellt beide gleich. — *mallent*, wenn ihnen die Wahl gelassen würde, das folg. *nolint* enthält eine allgemeine Wahrheit. — *sed aut* etc.: sondern es sei nur deshalb geschehen, weil u. s. w. — *parum* — *nimium*, s. 38, 17, 14: *ne parum inde gloriae* — *ne nimium belli sit.* Scipio wird also, da kein Kläger gegen ihn auftritt, von der Commission gar nicht zur Untersuchung gezogen, sondern stillschweigend freigesprochen. — *cognosc.*, Epexegese zu *onus*.

12—13. *damnaver.* kann, da Pleminius und die übrigen Schuldigen vor ein Volksgericht gestellt werden, s. c. 22, 7, nur bedeuten: sie erkannten dieselben nach angestellter Untersuchung für schuldig das gethan zu haben, worüber die Lokrer geklagt hatten. Nur dieses zu ermitteln und im Falle, dass die Klage gegründet wäre, die Schuldigen nach Rom zu schicken, war die Commission beauftragt, s. c. 20, 5; es war nur eine vom Senate angeordnete Voruntersuchung, keine *quaestio extraordinaria*, zu der das Volk vorher seine Zustimmung hätte geben müssen, was hier nicht geschehen war, s. Lange 2, 478 f., 162. In einer solchen hätten die Richter endgültig entscheiden können, s. 4, 51, 3; vgl. 39, 14, 6, während im vorliegenden Falle die Verurtheilung oder Freisprechung dem Volke vorbehalten wird; eine Provocation von dem Urtheil der Commission liegt also nicht vor. — *cultu*, das c. 19, 12 Erwähnte. — *oculis*, aus eigener Anschauung; Gegenstand ihrer Untersuchung war es nicht.

22. 1—2. *venientibus*, als sie noch unterwegs waren; denn das Heer war in die Städte zerstreut, s. c. 1, 14, die Flotte musste erst gerüstet werden; *venerunt*, wirklich anlangten. — *tamquam*, s. § 6 u. 28, 43, 4. — *acceptis* gehört zu *ostendit*, die Verbindung *quo die* — *postero die* statt *cum eo die* — *accepti essent*, *postero die iis ostendit* ist etwas hart. — *postero*, gleich am folgenden, um zu zeigen, dass er keine Vorbereitung bedürfe. — *decurrent.* — *simulac.*, 26, 51, 8. — *hos*, Z. § 700. — *et ipsam*, weil

mamentaria et horrea aliumque belli apparatum visendum praetor
legatique ducti; tantaque admiratio singularum universarumque 4
rerum incussa, ut satis crederent aut illo duce atque exercitu vinci
Carthaginiensem populum aut alio nullo posse, iuberentque, quod 5
di bene verterent, traicere, et spei conceptae, quo die illum omnes
centuriae priorem consulem dixissent, primo quoque tempore
compotem populum Romanum faceret; adeoque laetis inde ani- 6
mis profecti sunt, tamquam victoriam, non belli magnificum apparatum nuntiaturi Romam essent.

Pleminius quique in eadem causa erant, postquam Romam 7
est ventum extemplo in carcerem conditi. ac primo producti ad
populum ab tribunis apud praeoccupatos Locrensium clade
animos nullum misericordiae locum habuerunt. postea cum sae- 8
pius producerentur, iam senescente invidia molliebantur irae, et
ipsa deformitas Plemini memoriaque absentis Scipionis favorem
ad vulgum conciliabat. mortuus tamen prius in vinclis est, quam 9
iudicium de eo populi perficeretur. hunc Pleminium Clodius Li- 10

auch die Manoeuvres des Landheeres (*decursio*) eine Schlacht darstellen konnten.

3—6. *armament.*, s. 28, 45, 16; *horrea*, c. 1, 14; das Folg. ist spätere Ergänzung. — *exercitu*, nach c. 1, 13, vgl. c. 13, 6 u. unten § 12, sieht man nicht, welches andere Heer als die Freiwilligen Scipio gehabt habe; wahrscheinlich war indess die Zahl derselben vermehrt worden, s. Zon. 9, 11: πάντα τὸν χειμῶνα ἐκεῖσε (in Sicilien) διήγαγε τοὺς σὺν αὐτῷ ἐξασκῶν καὶ ἄλλους προσκαταλέγων. — *aut* — *aut*, s. c. 17, 9. — *iuberentq.*, ihn aufforderten, s. § 11. — *spei*, dessen, was man hoffe. — *priorem*, der zuerst die Majorität erhält und renuntiirt wird; indess ist Scipios Amtsjahr bereits vorüber. — *faceret* kann sich nach *traicere* an *iuberent* anschliessen, s. 24, 10, 3; 30, 19, 2.

7—9. *causa*, s. c. 15, 5. — *carcerem*, in Untersuchungshaft, um es ihnen unmöglich zu machen in das Exil zu gehen, s. c. 21, 1. — *conditi*, s. 26, 16, 16. — *producti*, wahrscheinlich hatten Tribunen (viell. die Mitglieder der Commission) die Anklage erhoben, da die Entscheidung in der Voruntersuchung, c. 21, 12, für das Volk nicht bindend ist. In den Contionen an den einzelnen Anklagetagen, in denen die Verhafteten vorgeführt werden, soll ihnen Gelegenheit gegeben werden, sich (nach c. 19, 5 *ex vinculis*) zu vertheidigen, s. 2, 61, 7; 26, 3, 5; anders ist *produci* 27, 7, 4 gebraucht. — *saepius*, wenigstens noch dreimal — *senescente*, allmählig erlosch, 27, 20, 9. — *favor.*, da er einmal bei Sc. in Gunst gestanden hatte. — *mortuus*, ebenso Diodor, vgl. App. l. l.: τόνδε μὲν Ῥωμαῖοι μετὰ τῶν συναμαρτόντων αὐτῷ φίλων διέφθειραν ἐν τῷ δεσμωτηρίῳ, καὶ τὰς περιουσίας αὐτῶν ἔδοσαν Λοκροῖς ἐς θησαυρὸν τῆς θεοῦ φέρειν. — *quam* — *perf.*, ehe der für die quarta accusatio bestimmte Termin erschien, oder weil die Ankläger die Sache sich in die Länge ziehen liessen, vgl. 2, 61, 7.

10. *Lic.*, das hdsch. *Licinius* ist schwerlich richtig, da so zwei Familiennamen neben einander ständen, vgl. zu Tac. Ann. 2, 30; der

cinus in libro tertio rerum Romanarum refert ludis votivis, quos
Romae Africanus iterum consul faciebat, conatum per quosdam,
quos pretio corruperat, aliquot locis urbem incendere, ut effrin-
gendi carceris fugiendique haberet occasionem; patefacto dein
11 scelere delegatum in Tullianum ex senatus consulto. de Scipione
nusquam nisi in senatu actum, ubi omnes legatique et tribuni,
classem eam exercitum ducemque verbis extollentes, fecerunt, ut
senatus censeret primo quoque tempore in Africam traiciendum,
12 Scipionique permitteretur, ut ex is exercitibus, qui in Sicilia es-
sent, ipse eligeret, quos in Africam secum traiceret, quos provin-
ciae relinqueret praesidio.

23 Dum haec apud Romanos geruntur, Carthaginienses quoque,
cum speculis per omnia promunturia positis percunctantes pa-
2 ventesque ad singulos nuntios sollicitam hiemem egissent, haud
parvum et ipsi tuendae Africae momentum adiecerunt societatem

Zuname war wol *Licinus*, den auch eine Familie der Porcii führt, s. 27, 35; 34, 54. L. erwähnt den Clodius nicht weiter, und es ist ungewiss, ob er derselbe ist, von dem Cic. Legg. 1, 2, 6 spricht. — *ludis v.* etc., vgl. 34, 44, 6: *ludi votivi, quos voverat Ser. Sulpicius Galba consul, facti* etc., wo L. selbst ohne Clodius zu nennen die Sache berichtet und ohne Rücksicht auf u. Stelle, während 31, 12, 2 die Hinrichtung, s. Lange 2, 479, vorausgesetzt wird. — *delegat.*, hinabsenken lassen, findet sich sonst nicht so gebraucht, und ist entweder verdorben (es wird *deiectum* vermuthet) oder viell. dem Clodius entlehnt. Ueber das Tullianum 1, 33, 8. — *ex senat. c.*, s. c. 19, 5.

11—12. *in sen.*, im Gegensatze zu § 7. — *fecerunt*, veranlassten, s. 22, 13, 6: *dux ut acciperet fecit*; 25, 34, 12 u. a. — *censer.* — *traic.*, vgl. c. 14, 1; nur *primo quoque temp.* enthält einen Zusatz zu 28, 45, 8, und die Anweisung eines Heeres; ungenau, viell. mit Rücksicht auf c. 19, 6, sagt Val. Max. 3, 7, 1: *senatu vetante traduxit exercitum.* — *ex iis exerc.*, es standen jedoch in Sicilien nur die cannensischen Legionen, s. c. 1, 12, vgl. Zon. 9, 11: *ἐκ σημείων τινῶν νίκην οἱ Ῥωμαῖοι λαμπρὰν ἐλπίσαντες τήν τε ἐν τῇ Λιβύῃ στρατιὰν τῷ Σκιπίωνι καὶ δύναμιν ἄλλην ὡς ἂν ἐθελήσῃ καταλέξασθαι οἱ ἐπέτρεψαν.*

23. Vorkehrungen der Carthager; Gesandtschaft des Königs Syphax an Scipio; Appian. Iber. 37; Lib. 10; Zon. 9, 12.

1—2. *speculis*, die nach dem Ueberfall c. 3; 4 erst errichtet zu sein scheinen, obgleich Wachthürme an der Küste schon seit alter Zeit gestanden haben mögen, s. Bell. Afric. 37, 4; Plin. 2, 71, 181. — *ad sing. nunt.* bezieht sich nur auf *paventes*: sie lassen (immer) anfragen und gerathen bei jeder einzelnen Botschaft in Schrecken, vgl. 34, 38, 4. — *sollicit.*, s. 2, 64, 1; 10, 35, 3. — *et ipsi* stellt nach *quoque* die Rüstungen der Carthager den c. 22 erwähnten der Römer, die freilich den Angriff bezweckten, gegenüber, vgl. 6, 38, 4; 35, 35, 9; über die weniger genaue Beziehung von *et ipse* s. 21, 17, 7 u. a. — *tuendae Afr.* zu *momentum* gehörig, vgl. c. 24, 2: *momento rerum — gerendarum*, 8, 6, 11; vgl. 28, 17

Syphacis regis, cuius maxime fiducia traiecturum in Africam Ro-
manum crediderunt. erat Hasdrubali Gisgonis filio non hospi- 3
tium modo cum rege, de quo ante dictum est, cum ex Hispania
forte in idem tempus Scipio atque Hasdrubal convenerunt, sed
mentio quoque inchoata adfinitatis, ut rex duceret filiam Hasdru-
balis. ad eam rem consummandam tempusque nuptiis statuen- 4
dum — iam enim et nubilis erat virgo — profectus Hasdrubal
ut accensum cupiditate — et sunt ante omnis Numidae barbaros
effusi in Venerem — sensit, virginem a Carthagine arcessit ma-
turatque nuptias, et inter aliam gratulationem, ut publicum quo- 5
que foedus privato adiceretur, societas inter populum Carthagi-
niensium regemque, data ultro citroque fide eosdem amicos ini-
micosque habituros, iure iurando adfirmatur. ceterum Hasdrubal, 6
memor et cum Scipione initae regi societatis et quam vana et

10. — *momentum fuit*: eine Sache von Bedeutung für. — *credider.*, vgl. 28, 22, 4.

3. *erat* ist so vorangestellt, als ob es auch zu dem zweiten Subjecte Praedicat sein sollte, vgl. 28, 37, 6: *fundis*, doch wäre es hart, wenn es bei *hospit.* in der Bedeutung: es bestand, bei *inchoata* nur als Copula gebraucht wäre; eben so kann *Hasdrubali* nicht zu *inchoata* gedacht werden, da *Hasdrubalis* folgt; es ist also wol anzunehmen, dass an das frühere Bestehen der Gastfreundschaft die Einleitung der neuen Verbindung angeknüpft und zu *inchoata* nur *est* zu denken sei; daher folgt auch auf *non hospit. modo* nicht, wie man erwarten sollte, *sed etiam adfinitas*, sondern *sed mentio* etc. vgl. c. 28, 3. — *hospit.*, s. 28, 17; darauf, nicht auf *rege*, bezieht sich *de quo*. — *in id temp.*, eigentlich: für, auf dieselbe Zeit; man würde eher *eodem tempore* erwarten, s. jedoch 27, 38, 3. Dass sie zu Syphax kommen ist durch die Anführung der früheren Stelle schon angedeutet. — *mentio inchoata*: in Anregung gebracht, vgl. 27, 38, 8. Nach dem Zusammenhange müsste man annehmen, dass es bei der eben erwähnten Anwesenheit des Hasdrubal bei Syphax geschehen sei um diesen von dem Bündniss mit Scipio abzuhalten. Nach Appian. und Zon. ist die Verbindung während Masinissa noch in Spanien war, geschlossen worden, s. 28, 35, 10.

4—5. *consummand.*, s. 28, 17, 3. — *iam et*, s. 31, 40, 5; vgl. 28, 7, 2: ausser den übrigen Verhältnissen war auch u. s. w. Sophoniba war nach Anderen schon lange mit Masinissa verlobt gewesen, s. 25, 34, 1; 28, 35; vgl. 30, 12, 12. — *et sunt* etc., s. 30, 12, 18. — *effusi in*, 42, 30, 2: *pars ita in Romanos effusi erant*, vgl. Naegelsbach S. 373. — *aliam gratulationem*, da man sich schon wegen anderer Verhältnisse, s. 1, 30, 4, eben wegen der Privatverbindung Glück wünschte und freute, s. 30, 17, 12; auch die *societas* ist als Gegenstand der Freude betrachtet, vgl. c. 6, 6. — *publicum*, s. 1, 1, 9; 25, 18, 5. *foedus* und *societas* sind hier wenig verschieden; doch beruht diese auf jenem, vgl. 24, 6, 7. — *pop. Carth.*, s. 30, 43, 4. — *eosdem am.* etc. bezeichnet hier ein *foedus aequum*, bei den Römern wird das Verhältniss, in welchem der fremde Staat seine Selbständigkeit anderen Staaten gegenüber aufgeben muss, so bezeichnet, vgl. 37, 1, 5; Lange 2, 236.

6—10. *regi*, s. 1, 23, 10. — *vana*,

mutabilia barbarorum ingenia essent, veritus, ne si traiecisset in
7 Africam Scipio, parvum vinculum eae nuptiae essent, dum accen-
sum recenti amore Numidam habet, perpellit, blanditiis quoque
puellae adhibitis, ut legatos in Siciliam ad Scipionem mittat, per
quos moneat eum, ne prioribus suis promissis fretus in Africam
8 traiciat: se et nuptiis civis Carthaginiensis, filiae Hasdrubalis,
quem viderit apud se in hospitio, et publico etiam foedere cum
9 populo Carthaginiensi iunctum optare primum, ut procul ab
Africa, sicut adhuc fecerint, bellum Romani cum Carthaginien-
sibus gerant, ne sibi interesse certaminibus eorum armaque aut
haec aut illa, abnuentem alteram societatem, sequi necesse sit;
10 si non abstineat Africa Scipio et Carthagini exercitum admoveat,
sibi necessarium fore et pro terra Africa, in qua et ipse sit geni-
tus, et pro patria coniugis suae proque parente ac penatibus di-
micare.

24 Cum iis mandatis ab rege legati ad Scipionem missi Syra-
2 cusis eum convenerunt. Scipio quamquam magno momento
rerum in Africa gerendarum magnaque spe destitutus erat, le-
gatis propere, priusquam res vulgaretur, remissis in Africam lit-
3 teras dat ad regem, quibus etiam atque etiam monet eum, ne iura
hospitii secum neu cum populo Romano initae societatis, neu

s. 28, 44, 5; 1, 27, 1. — *accensum hab.*, er hat ihn als einen u. s. w., oder in Folge der Leidenschaft, die er in ihm entzündet hat, in seiner Gewalt, vgl. 45, 11, 2: *dum conterritum metu — haberet* u. a. — *puellae*, Polyb. *παιδίσκη*. — *civis Carth.*, aus einem der punischen Geschlechter. Diese hielten sich von der Vermischung mit den Eingeborenen, im Gegensatz zu den Libyphöniciern, rein, und die numidischen Könige, welche ihr Geschlecht gleichfalls von den Phöniciern durch den (tyrischen) Hercules ableiteten, suchten die Verbindung mit denselben, s. c. 29, 12; Polyb. 1, 78. An u. St. soll die Bemerkung andeuten, in einem wie engen Verhältnisse er zu Carthago stehe. — *primum*, statt *deinde* folgt § 10: *si non*. — *alteram*, die der gewählten entgegengesetzte, fast *altera utra*, s. 1, 13, 3. — *sequi nec. s.*, so steht nicht selten der Infinit. bei *necesse est*, s. 3, 65, 11; 22, 60, 26: *cum manere — necesse est*, 21, 11, 1 u. a.; synonym steht im Folg. *necessarium*, vgl. 40, 35, 6. — *terra Afr.*, s. 25, 7, 4. — *parente* n. *coniugis*, was auch bei *penatibus* zu denken ist, vgl. 22, 8, 7.

24—27. Scipios Uebergang nach Africa; Appian. Lib. 13; Zon. 9, 12; Front. Strat. 2, 7, 4.

2—4. *quamquam*, wenn es anders richtig ist, hat seinen Nachsatz eigentlich nicht in *legatis* etc., sondern, nachdem der Gedanke durch *ceterum* in § 4 wieder aufgenommen ist, in § 5: *non ultra* etc.: so beschloss und theilte er doch den Soldaten mit, dass er nach Africa übergehen wolle. Das dazwischen Stehende *legatis — fallat* enthält die auf die Gesandten sich beziehende Anordnung, § 4 die Motive der Rede und der § 8 folgenden Vorbereitungen. — *momento*, s. c. 23, 2. — *iura* gehört auch zu *societatis*, wie

fas fidem dexteras deos, testis atque arbitros conventorum, fal-
lat. ceterum quando neque celari adventus Numidarum poterat 4
— vagati enim in urbe obversatique praetorio erant —, et, si
sileretur, quid petentes venissent, periculum erat, ne vera eo ipso,
quod celarentur, sua sponte magis emanarent, timorque in exer-
citum incideret, ne simul cum rege et Carthaginiensibus foret
bellandum, avertit a vero falsis praeoccupando mentes hominum,
et vocatis ad contionem militibus non ultra esse cunctandum 5
ait: instare, ut in Africam quam primum traiciat, socios reges,
Masinissam ipsum prius ad Laelium venisse querentem, quod
cunctando tempus tereretur, nunc Syphacem mittere legatos 6
idem admirantem, *postulantem*que, ut aut traiciatur tandem in
Africam exercitus, aut, si mutata consilia sint, certior fiat, ut et
ipse sibi ac regno suo possit consulere. itaque satis iam omni- 7
bus instructis *paratis*que, et re iam non ultra recipiente cuncta-
tionem in animo sibi esse, Lilybaeum classe traducta eodemque
omnibus peditum equitumque copiis contractis, quae prima dies
cursum navibus daret, deis bene iuvantibus in Africam traicere.
litteras ad M. Pomponium mittit, ut si ei videretur, Lilybaeum 8
veniret, ut communiter consulerent, quas potissimum legiones et

initae auch zu *hospitii*. — *dexteras*, s. 1, 21, 4. — *deos testis* etc., schwerlich ist, weil man auch *dextras fallere* sagt (dasselbe gälte von *fidem*), *testis* etc. auch auf *dextras* zu beziehen, da bei dem Geben der *dextrae* die Götter als *testes* u. *arbitri* des so gegebenen Versprechens angerufen werden, vgl. 3, 2, 4: *deos nunc testes esse*; 9, 1, 7; 21, 10, 2 u. a.; 23, 9, 3: *sacratas fide manus*; 1, 1, 8; ib. 58, 7 u. s. w. Das Ganze ist Bezeichnung des Bündnisses, von der religiösen Seite. — *conventor.*, s. Cic. off. 3, 25, 95: *stare conventis.* Das von Scipio 28, 18 geschlossene Bündniss war wahrscheinlich in Rom bestätigt worden. — *praetorio*, s. Cic. Verr. 4, 53: *in qua* (*insula*) *domus est, quae regis Hieronis fuit, qua praetores uti solent.* — *in exer. inc.*, vgl. Caes. B. C. 3, 13, 2: *terror incidit exercitui*; da die Hss. *in exercitu incederet* haben, so verm. Madvig. *in exercitu insideret.* — *mentes* gehört sowol zu *avertit* als zu *praeoccupando.*

5—7. *militib.*, es sind wol die c. 22 erwähnten gemeint. — *admir.*, durch Gesandte melde, dass er es auffallend finde. Ob im Folg. *postulantem* oder noch mehr ausgefallen sei, lässt sich nicht sicher bestimmen. — *possit*, das hds. *posset* scheint wie 28, 31, 4 verschrieben. — *paratis* fehlt in den Hss., s. 24, 40, 5: *cum classe instructa parataque*; s. zu 30, 3, 4. — *Lilyb.*, von wo die kürzeste Ueberfahrt nach Africa war. Scipio will sich dahin von Syracus aus begeben; der Prätor scheint in einem anderen Theile der Insel gewesen zu sein, s. c. 26, 7; später war Lilybaeum selbst der Sitz des einen der Quästoren, die nach Sicilien geschickt wurden. — *cursum d.*, das Auslaufen gestattete. Ueber das Fehlen von *ea* s. 27, 42, 10.

8—11. *quas p. l.*, s. § 13. —

9 quantum militum numerum in Africam traiceret. item circum
oram maritimam misit, ut naves onerariae comprensae Lilybaeum
10 omnes contraherentur. quidquid militum *navium*que in Sicilia
erat, cum Lilybaeum convenisset, et nec urbs multitudinem ho-
11 minum neque portus naves caperet, tantus omnibus ardor erat
in Africam traiciendi, ut non ad bellum duci viderentur sed ad
certa victoriae praemia. praecipue qui superabant ex Cannensi
exercitu milites illo, non alio duce credebant navata rei publicae
12 opera finire se militiam ignominiosam posse. et Scipio minime
id genus militum aspernabatur, ut qui neque ad Cannas ignavia
eorum cladem acceptam sciret, neque ullos aeque veteres milites
in exercitu Romano esse, expertosque non variis proeliis modo
13 sed urbibus etiam oppugnandis. quinta et sexta Cannenses erant
legiones: eas se traiecturum in Africam cum dixisset, singulos
milites inspexit, relictisque quos non idoneos credebat, in locum
14 eorum subiecit, quos secum ex Italia adduxerat, supplevitque ita

circum o. m., s. 21, 49, 6; an die Befehlshaber in den Seestädten. — *contrah.*, 21, 26, 7: *ad naves undique contrahendas.* — *quidquid mil.* etc., die Gesammtheit der Soldaten, alles was von Soldaten — vorhanden war, vgl. 30, 30, 25; 3, 17, 5: *quidquid patrum plebisque est*; das regierende Wort umfasst alle Theile des Ganzen. Uebrigens waren keine andern Truppen in Sicilien als die cannensischen Legionen und die Freiwilligen Scipios. — *et nec — neque*, s. 10, 29, 2: *et nec pugnae — meminisse nec fugae*; 39, 50, 2: *et neque — nec* u. a. — *finire*, s. 28, 22, 9. — *ignominiosam*, weil sie als Aerarier dienten, s. 27, 7, 13.

12—14. *ut qui*, da er selbst an der Schlacht Theil genommen hatte, vgl. c. 33, 2. — *exercitu R.* könnte nur das Heer in Sicilien sein, schwerlich das röm. Heer überhaupt, d. h. alle einzelnen röm. Heere; da das Letztere an u. St. besser gedacht wird, so verm. Duker: *neque ullo . . . exercitu.* — *expertos* etc. widerspricht 25, 6, 20 f.; ib. 7, 2. — *urbib. opp.*, wahrscheinlich denkt L. wie c. 1, 12 an die Eroberung von Syracus, an der aber die Cannenser nicht Theil nahmen. — *quinta e. s.*, obgleich Aerarier, sind sie also doch in der Zahl der regelmässigen Legionen begriffen. Sie werden 26, 28, 11 *duarum instar legionum* genannt; aber sie sind seitdem verstärkt worden, s. 27, 8, 13; *ib.* 11, 14 f., und bilden nach 30, 2, 1 den grössten Theil der Besatzung Siciliens, erst 30, 27, 8 sind wieder zwei Legionen daselbst. Scipio scheint, wenn anders die Angaben 30, 41, 9 vgl. § 1 genau sind (aus 30, 2 u. 27 lässt sich nichts abnehmen) nur zwei Legionen gehabt zu haben; die c. 1, 12 erwähnte Auswahl wird dadurch ganz aufgehoben, besonders da ihm erst c. 22, 12 gestattet wird, das sicilische Heer nach Africa überzusetzen; die § 8 erwähnte kann nach dem Folg. nur eine Musterung der einzelnen Soldaten, nicht eine Auswahl der Legionen gewesen sein. Ungeachtet dieser geringen Mittel und des Abfalls des Syphax wagt er doch das gefährliche Unternehmen, vgl. Mommsen 1, 649. — *supplev.*, brachte durch Ergänzung die Zahl auf u. s. w.; ob alle voluntarii in dieser Weise verwendet worden

eas legiones, ut singulae sena millia et ducenos pedites trecenos
haberent equites. sociorum item Latini nominis pedites equites-
que de exercitu Cannensi legit.

Quantum militum in Africam transportatum sit, non parvo 25
numero inter auctores discrepat. alibi decem millia peditum duo 2
millia et ducentos equites, alibi sedecim millia peditum mille et
DC equites, alibi parte plus dimidia rem auctam, quinque et tri-
ginta millia peditum equitumque in naves inposita *invenio*. qui-
dam non adiecere numerum, inter quos me ipse in re dubia poni
malim. Coelius ut abstinet numero, ita ad immensum multitudinis 3
speciem auget: volucres ad terram delapsas clamore militum ait 4
atque tantam multitudinem conscendisse naves, ut nemo morta-
lium aut in Italia aut in Sicilia relinqui videretur.

Milites ut naves ordine ac sine tumultu conscenderent, ipse 5
eam sibi curam sumpsit; nauticos C. Laelius, qui classis prae-
fectus erat, in navibus, ante conscendere coactos, continuit;
commeatus imponendi M. Pomponio praetori cura data: quin- 6
que et quadraginta dierum cibaria, e quibus quindecim dierum

sind, geht aus den Worten nicht hervor. — *sena m. e. d.*, die Zahl von 6000 Soldaten in einer Legion statt der gewöhnlichen 4200 findet sich bisweilen, s. 42, 31, 2; 43, 12, 4; 44, 21, 8; dagegen 6200 35, 2, 4, vgl. 22, 36, 3; 37, 39, 7. — *equites*, vgl. 27, 11, 14; die c. 1, 11 erwähnte ala scheint nicht zur Ergänzung verwendet worden zu sein, da sie als Ganzes bestanden haben soll. — *Latin. nom.*, s. 27, 9, 1 u. 4.

25. 1—2. *non parvo*, gewöhnlich setzt L. *haud* zu Adjectiven und Adverbien, namentlich zu *parvus*, wo *non* sich nur an einzelnen Stellen findet, s. c. 37, 10: *non sincera*; 1, 23, 9; 28, 27, 14; ib. 25, 13; 3, 33, 1 u. a. — *parvo n.* giebt das Mass an, wie der Ablat. bei *praestare* u. ä., und wie bei *abesse* u. ä. *parvo spatio*, vgl. 30, 30, 1. — *decem m.*, zwei Legionen zu 5000 M., s. 22, 36. — *sedecim*, s. Appian. l. l. — *plus dim.*, s. 28, 8, 8; doch ist, wenn die Zahlen vorher und nachher richtig sind, *plus dim.* ungenau. — *quinq. et trig.*, diese Zahl ist, wenn die Legionssoldaten 12400 Mann betrugen, die Bundesgenossen wahrscheinlich zahlreicher waren, und nach den Andeutungen 30, 33 die richtigere. — *invenio* ist wol ausgefallen, da *adiecere* selbst zu den § 1 genannten kleinen Zahlen nicht passt, und der entsprechende Begriff nicht leicht daraus entnommen werden kann. — *malim*, s. 21, 46, 10.

3—4. *Coelius*, s. 28, 46. — *ad immens.*, vgl. Cic. N. D. 3, 20, 52: *hoc — in immensum serpet*, wie Madvig auch ab u. St. vermuthet, s. c. 18, 17. — *speciem*, so dass das Heer den Schein einer unendlichen Grösse erhielt. *volucr.*, s. Val. Max. 4, 8, 5. — *nemo mort.*, 24, 5, 13.

5—7. *eam cur.*, die Sorge dafür. — *nauticos*, Matrosen und Ruderer, 28, 7, 7: *tumultum — nauticis praebuit*; 30, 25, 11 u. a. — *praef. cl.* wie 26, 48, 7; nach 30, 33, 2 Legat Scipios. — *ante c. coact.*, wol: bevor die Soldaten einstiegen. — *continuit*, jeden an seinem Platze und Geschäfte, in Ordnung. — *ciba-*

7 cocta, imposita. ut omnes iam in navibus erant, scaphas circum-
misit, ut ex navibus gubernatoresque et magistri navium et bini
8 milites in forum convenirent ad imperia accipienda. postquam
convenerunt, primum ab iis quaesivit, si aquam hominibus iu-
9 mentisque in totidem dies, quot frumentum, imposuissent. ubi
responderunt aquam dierum quinque et xxxx in navibus esse, tum
edixit militibus, ut silentium quieti nautis sine certamine ad mi-
10 nisteria exsequenda bene oboedientes praestarent. cum xx ro-
stratis se ac L. Scipionem ab dextro cornu, laevum, totidem
rostratas, et C. Laelium praefectum classis cum M. Porcio Catone
11 — quaestor is tum erat — onerariis futurum praesidio. lumina
in navibus singula rostratae, bina onerariae haberent; in prae-
12 toria nave insigne nocturnum trium luminum fore. Emporia ut

ria, s. 21, 49, 7; 24, 11, 9. — *e quib.*, vgl. c. 29, 1; 6, 20, 8: *inter quos*; der verkürzte Relativsatz ist als blosse Ergänzung des Hauptsatzes diesem in der Construct. gefolgt. — *ut* — *erant*, 24, 1, 6. — *magist. nav.*, Ulp. Dig. 14, 1, 1: *magistrum navis accipere debemus, cui tota navis cura mandata est*, Veget. 5, 3: *singulae Liburnae singulos nauarchos habebant; — qui gubernatoribus atque remigibus et militibus exercendis — exhibebant industriam*, vgl. 43, 8, 7; 45, 42, 3: *dedit sociis navalibus in singulos denarios septuagenos quinos, gubernatoribus — duplex, magistris navium quadruplex*; 33, 48, 4; sie sind wol nicht verschieden von den *praefecti navium* 30, 10, 21; 21, 61, 4; 36, 44, 1; bei Tac. H. 2, 9 heissen sie *trierarchi*. — *forum*, ein Platz bei dem Schiffslager für Versammlungen und Aufbewahrung des für die Schiffe nöthigen Materiales, vgl. 37, 17, 9.

8—9. *hominibus ium.*, freier Dativ: für. — *quot*, Z. § 778. — *silentium* ist mit *ad minist. exeq.* zu verbinden: Ruhe lassen, keine Störung für die Matrosen veranlassen, so dass diese — thun können. — *quieti*, sich stille verhaltend. — *sine certam.*, ohne Streit anzufangen. — *bene ob.*, in gehöriger Weise den Anordnungen (der Seeleute, von den Vorgesetzten der Soldaten verstand es sich von selbst) Folge leisten, sich fügen. Andere beziehen *ad minist. exeq.* auf die Dienstleistung der Soldaten, s. dagegen 22, 19, 10 und Tac. Ann. 2, 23: *miles pavidus — dum turbat nautas vel intempestive iuvat, officia prudentium corrumpebat*; Curt. 4, 14, 18. Die verschiedenen Bestimmungen: *quieti* das eigene Stillverhalten der Soldaten, mehr auf *milites* zu beziehen, *sine certam.*, gegen die Matrosen, *bene ob.*, gegen deren Obere, mehr zum Prädicat gehörig, dienen dazu anzugeben, wie das *silentium* hergestellt werden soll. Aehnliche Häufung von Begriffen um ein bestimmtes Verhältniss nach seinen verschiedenen Beziehungen darzustellen findet sich mehrfach bei L., s. 1, 29, 2; 7, 10, 13; 28, 30, 9 ff. u. a.

10—11. *cum* — *laev.*, der Wechsel des Ausdrucks und Chiasmus ist zu beachten. — *quaestor*, s. Cic. Cat. m. 4, 10; Brut. 15, 16, weniger genau Cornel. Cat. 1: *quaestor obtigit P. Africano consuli*; nach Plut. Cat. 3 wäre er nach einem Zerwürfniss mit Scipio bereits von Sicilien abgegangen, s. zu c. 19 a. E. — *lumina* (Laternen) — *haberent* geht wieder auf *edixit*, woraus zu

peterent gubernatoribus edixit. fertilissimus ager eoque abun-
dans omni copia rerum est regio, et inbelles, quod plerumque in
uberi agro evenit, barbari sunt, priusque quam Carthagine sub-
veniretur, opprimi videbantur posse. iis editis imperiis redire ad 13
naves iussi, et postero die deis bene iuvantibus signo dato sol-
vere naves.

Multae classes Romanae e Sicilia atque ipso illo portu pro- 26
fectae erant; ceterum non eo bello solum — nec id mirum, prae-
datum enim tantummodo pleraeque classes ierant — sed ne
priore quidem ulla profectio tanti spectaculi fuit; quamquam, si 2
magnitudine classes aestimares, et bini consules cum binis exer-
citibus ante traiecerant, et prope totidem rostratae in illis classi-
bus fuerant, quot onerariis Scipio tum traiciebat: nam praeter 3
xxxx longas naves quadringentis ferme onerariis exercitum tra-
vexit. sed et bellum bello secundum priori ut atrocius Romanis 4
videretur, cum quod in Italia bellabatur, tum ingentes strages tot

futurum n. *fore* ein entsprechender Begriff zu nehmen ist, vgl. c. 21, 5. — *in navibus* ist neben *rostratae* — *onerariae* tautologisch.

12. *Emporia* (die Stadt in Spanien heisst *Emporiae*, 21, 60), die zahlreichen phoenicischen, damals den Carthagern unterworfenen Ansiedlungen von den punischen Gräben, 30, 37, 2, südlich und östlich an der kleinen Syrte bis Tripolis, s. c. 33, 8; 34, 62, 3: *Emporia vocant eam regionem. ora est minoris Syrtis et agri uberis, una civitas eius Leptis* etc. Plin. 5, 4, 24: *Libyphoenices vocantur, qui Byzacium incolunt. ita appellatur regio CCM pass. per circuitum, fertilitatis eximiae, cum centesima fruge agricolis fenus reddente terra. hic oppida Leptis* etc. — *omni cop.*, s. 22, 15, 2: *praesentis erat copiae non perpetuae*, vgl. 1, 1, 4. — *Carthag.*, s. c. 15, 5; 24, 12, 3.

26. 1—3. *ipso*, das Fehlen der Praepos., vgl. c. 31, 2, ist hier nicht ohne Härte; welcher Hafen gemeint sei, geht aus dem Folg. hervor. — *ceterum*, 21, 14, 3. — *quamquam*, wiewol man das Gegentheil hätte erwarten sollen, da u. s. w. — *magnitud.*, nur nach der Grösse. — *aestimares* wie c. 28, 3: *diceres* u. a.; wahrscheinlich ist jedoch im Texte etwas ausgefallen oder verdorben. — *bini exercit.*, es war nur einmal geschehen, als L. Manlius und M. Atilius übersetzten, s. Polyb. 1, 29; M. Aemilius und Serv. Fulvius segelten von Italien aus an Sicilien vorüber, s. ib. 1, 36. — *prop. tot.*, Manlius und Regulus mit 330; Aemilius mit 350 Kriegsschiffen. — *rostratae* wechselt oft, wie sogleich im Folg. mit *longae*. — *XXXX*: nur 40, s. c. 25; 30, 2, 7; Appian giebt 52 an.

4—6. *sed*, aber, obgleich die Flotte Scipios geringer war, erregte doch die Abfahrt derselben grösseres Aufsehen, weil eines Theils u. s. w. — *bellum* — *priore*, die sich entgegenstehenden Substantive sind zusammengestellt, ebenso, getrennt von denselben, die zu ihnen gehörenden Adjective, um die Begriffe gegenseitig hervorzuheben, vgl. 39, 16, 4: *illi vos, singuli universos timent*; 25, 40, 12; 9, 18, 11; Cic. Sest. 1, 2: *per vos nobis, per optimos viros optimis civibus periculum inferre conantur*. — *cum*

5 exercituum simul caesis ducibus effecerant, et Scipio dux partim factis fortibus partim suapte fortuna quadam ingenti ad incrementa
6 gloriae celebratus converterat animos; simul et mens ipsa traiciendi nulli ante eo bello duci *temptata, quod ad Hannibalem* trahendum ex Italia transferendumque et finiendum in Africa bel-
7 lum se transire vulgaverat. concurrerat ad spectaculum in portum omnis turba non habitantium modo Lilybaei, sed legationum omnium ex Sicilia, quae ad prosequendum Scipionem officii causa convenerant et praetorem provinciae M. Pomponium secutae fue-
8 rant. ad hoc legiones, quae in Sicilia relinquebantur, ad prosequendos commilitones processerant; nec classis modo prospe-

quod etc., nicht allein der Umstand — sondern noch mehr u. s. w.; über den Wechsel des Ausdrucks s. 1, 4, 2. — *Scipio d.*, theils dass gerade Scipio das Heer führte. — *partim* — *partim* findet sich bisweilen bei verschiedenen Dingen die einem Subjecte angehören, vgl. Cic. Marc. 1, 1 — *suapte*, ihm ganz eigenthümlich. — *quadam* ist mit *ingenti* zu verbinden: ein ganz besonders grosses, und bildet mit diesem zusammen ein *fortibus* entsprechendes Attribut, wie es in *suapte quadam* kaum liegen würde; als blosse Bestimmung von *ingenti* ist es schwerlich als ein drittes Attribut von *fortuna* zu betrachten. *ingenti ad incr.*, von grosser Bedeutung in Rücksicht auf (oder für) das Wachsthum, die Erhöhung u. s. w., s. Cic. Off. 3, 21, 84: *non habeo ad vulgi opinionem quae maior utilitas — esse possit*; leg. agr. 2, 2, 5: *beneficium ad animi mei fructum duco esse magnum*; über *ingens* s. c. 32, 2; 22, 19, 4; 30, 17, 4: *ingens nomen*; Heerwagen verm. dafür *indulgenti*, s. 23, 2, 1; Curt. 8, 11, 1: *fortuna indulgendo ei numquam fatigata*; Madvig wegen der gehäuften Epitheta bei *fortuna*: *quadam in ingentia incrementa*, was nicht klar ist; man könnte auch *ingens iam ad* oder *ing. ad* vermuthen, s. 2, 56, 7; 4, 6, 5; 5, 17, 1 u. a. Gewöhnlich wird *ingentis* gelesen und erklärt: *celebratus tamquam vir ingentis gloriae ad incrementa*, oder *ad increm.* = schon bei dem Beginne des Ruhmes genommen, was aber weder in den Worten liegt, noch zu *ingentis* passen würde. Wahrscheinlich hatte L. vor Augen die Stelle Polyb. Becker p. 1187 u. 158: *ὡσανεὶ καὶ τὸ αὐτόματον καὶ τύχη τις ἐσωματοποίει τὰς τοῦ Σκιπίωνος πράξεις, ὥστ' ἐπιφανεστέρας ἀεὶ καὶ μείζονας φαίνεσθαι τῆς προσδοκίας.* — *simul et*, ein drittes Moment, das an Sc. hervortrat; nur locker angeknüpft. — *temptata* — *Hannib.* sind unsichere Ergänzung neuerer Hss., und *temptata* wenigstens schwerlich von L. geschrieben, eher viell. *data*, vgl. 26, 11, 4; 38, 51, 9: *egregie gerendae rei p. mentem facultatemque dederunt* (*dii*), vgl. 6, 15, 9.

7—8. *omnis t.*, eine Menge Leute jeder Art. — *habitant.*, s. praef. 5. — *Lilybaei*, L. giebt bei *habitare* oft den Ort an, wo gewohnt wird, s. 1, 18, 1: *Curibus Sabinis habitabat*; 2, 62, 4; 39, 13, 7: *Romae habitaret*; *ibi* 9, 28, 5; *qua* 36, 22, 7 u. a., verbindet es aber auch wie Cicero und A. mit dem Accusativ. — *et praet.*, und andere, welche sich an den Prätor, als er nach Lilyb., s. c. 24, 7, gieng, angeschlossen hatten; der Nachdruck liegt auf *praetorem prov.* — *legiones*, s. c. 24, 12. — *prospect.*, vgl. Tac. Ann.

ctantibus e terra, sed [tamen] terra etiam omnis circa referta
turba spectaculo *navigantibus erat.*
Tum Scipio silentio per praeconem facto „divi divaeque“ 27
inquit „*qui* maria terrasque colitis, vos precor quaesoque, uti, 2
quae in meo imperio gesta sunt geruntur, ea mihi populo plebi-
que Romanae, sociis nominique Latino, qui populi Romani qui-
que meam sectam imperium auspiciumque terra mari amnibusque
secuntur, bene verruncent, eaque vos omnia bene iuvetis, bonis 3
auctibus auxitis; salvos incolumesque victis perduellibus victores,
spoliis decoratos, praeda onustos triumphantesque mecum domos
reduces sistatis; inimicorum hostiumque ulciscendorum copiam

3, 1: *complentur non modo portus et proxima maris, sed moenia ac tecta quaque longissime prospectari poterat,* vgl. Ennius Ann. 9, 6. — *tamen* ist verdorben und nach *spectaculo* eine Lücke, welche erst in jüngeren Hss. ergänzt ist.

27. 1—2. *divi div.*, 23, 11, 1 die Form wird bei feierlichen und besonders bei allgemeinen Anrufungen der Götter gebraucht, vgl. 7, 26, 4; 8, 9, 6 u. a. — *maria terr.*, vgl. Verg. 12, 182; App. c. 13: *ἔϑυε Διὶ καὶ Ποσειδῶνι*, s. § 5; Preller 293. — *geruntur* kann allgemein gesagt sein und auch die Zukunft umfassen, s. 30, 31, 6: *agimus*; 7, 32, 16: *colo atque colui*; 37, 45, 12: *animos — eosdem in omni fortuna gessimus gerimusque*; doch macht der Gegenstand und die Form des Gebetes den Zusatz neuerer Hss. *postea gerentur* oder nur *gerentur* nicht unwahrscheinlich, vgl. 30, 31, 5: *dederunt — dant et dabunt*; Non. Marc. p. 185: *precor veniam petens, ut, quae egi ago axim, verruncent bene.* — *mihi*, s. c. 11, 5; 31, 7, 15. — *populo pl.*, 25, 12, 10. — *sociis n. L.*, 22, 50, 6. — *qui* ist hart angeknüpft, aber wahrscheinlich um die dritte Classe asyndetisch den beiden ersten gegenüber zu stellen: welche (sonst noch, überhaupt); es sind die übrigen Bundesgenossen gemeint. — *sectam* etc., alle die zu — Partei gehören, auf der Seite — stehen, s. 8, 19, 10: *Vitrubio sectamque eius secutis*; 35, 49, 5; 36, 1, 4 u. a. — *amnibusq.*, es ist sehr zu bezweifeln, dass die *amnes* an u. St. neben *terra mari* genannt gewesen seien wie Verg. 12, 182: *fontisque fluviosque voco, quaeque aetheris alti religio et quae caeruleo sunt numina ponto*; doch würde es zu kühn sein, das Wort in *omnibusque* zu verwandeln und vor *qui populi R.*, oder in *omnibus* und es vor *bene* zu setzen. — *verruncent*, der feierliche Ausdruck für *vertant*, s. die Stelle aus Nonius, vgl. *averruncare* 8, 6, 10; 10, 23, 1.

3—4. *eaque* etc. weitere Ausführung und Steigerung von *bene verruncent.* — *bonis auct. aux.*, vgl. 27, 26, 14; 4, 2, 2; über die Construct. 1, 41, 3; über die Form *auxitis*, 1, 24, 8. — *salvos* etc., wie sich *eaque* etc. auf die Thaten bezieht so das Folg. auf die Heere, die nicht besonders im Allgemeinen bezeichnet werden. — *domos* ist mit *reduces* zu verbinden, s. Plaut. Capt. prol. 43: *reducemque faciet liberum in patriam ad patrem.* — *sistere* mehr alterthümlich und dichterisch, s. Suet. Oct. 28: *ita mihi salvam ac sospitem rempublicam sistere in sua sede liceat.* — *inimicor.*, *host.*, 26, 27, 11; es wird in dem Satze nachgeholt, was vor der bereits erwähnten Rückkehr an den

4 faxitis; quaeque populus Carthaginiensis in civitatem nostram
facere molitus est, ea ut mihi populoque Romano in civitatem
5 Carthaginiensium exempla edendi facultatem detis". secundum
has preces cruda exta victimae, uti mos est, in mare porricit tu-
6 baque signum dedit proficiscendi. vento secundo vehementi satis
provecti celeriter e conspectu terrae ablati sunt; et a meridie
nebula excepit ita, vix ut concursus navium inter se vitarent;
7 lenior ventus in alto factus. noctem insequentem eadem calligo
8 obtinuit; sole orto est discussa, et addita vis vento. iam terram
cernebant. haud ita multo post gubernator Scipioni ait non plus
quinque millia passuum Africam abesse, Mercuri promunturium

Feinden geschehen soll. — *quaeque* — *facere* ist als Substantiv zu nehmen, zu *quaeque* nicht *exempla* zu denken. — *ea* — *edendi*, dieses an ihnen so ausüben, dass er als Beispiel betrachtet werden kann, durch dieses an ihnen . . . geben; *ea* ist nicht Attribut zu *exempla*, sondern dieses Apposit. zu *ea*, s. 21, 57, 14; 25, 31, 9; Ter. Eun. 5, 7, 21: *uterque in te exempla edent*. L. hat die alterthümliche Gebetsformel wegen der Wichtigkeit des Momentes mitgetheilt.

5. *secundum*, unmittelbar darnach. *cruda* — *porricit*, s. Cic. N. D. 3, 20, 51: *nostri quidem imperatores mare ingredientes immolare hostiam fluctibus consueverunt*, vgl. 36, 42; 37, 14; Verg. Aen. 5, 235: *di quibus imperium pelagi est — vobis laetus ego hoc candentem in litore taurum constituam ante aras — extaque salsos porriciam in fluctus*, ib. 775, Macrob. Sat. 1, 16, 3: *inter caesa et porrecta fari licet*; bei Opfern, die nicht den Meergöttern gebracht wurden, war es Sitte die exta zu kochen und auf dem Altar zu verbrennen, s. 1, 7, 13, — *porricit*, s. Paul. Diac p. 219: *porriciam porro iaciam*; Hom. Il, 21, 131: ἱερεύετε ταύρους, ζωοὺς δ' ἐν δίνῃσι καθίετε μώνυχας ἵππους; Xenoph. Anab. 4, 3, 18. Das hdsch. *proiecit* scheint für die feierliche Handlung weniger angemessen.

6—9. *vento sec.* ist als ein Begriff zu nehmen, vgl. Caes. B. C. 3, 101, 2: *magno vento et secundo*. — *provecti* ist wegen *vehementi* und *celeriter* angemessener als *profecti*. — *e consp*. findet sich selten von leblosen Gegenständen gebraucht, s. 40, 21, 7: *in conspectu locorum*; Varro R. R. 1, 7, 6: *in conspectu oppidi* u. a. — *et* fügt einen neuen Umstand an, den wir durch: da anknüpfen würden, s. 28, 26, 11. — *excepit*, das hds. *occepit* braucht L. sonst transitiv oder mit einem Infinitiv, s. 1, 7, 6, deshalb ist wol mit einer guten Hds. *excepit* n. *eos* zu lesen. — *in alto*, als sie dahin gelangten. — *eadem call.*, der dicke Nebel. — *obtinuit*, beherrschte, hielt in der Nacht an. — *discussa* etc., die Sonne verscheucht den Nebel, der, wie § 10 *premente* und auch § 6: *lenior ventus* etc. andeutet, den Wind niederhält, vgl. Senec. Q. N. 5, 9: *facit ventum sol ortus*; ib. 8: *circa medium diem relanguescunt* (*venti*). Dieselbe Erscheinung, von L. mit abwechselndem Ausdruck § 7 u. 10 geschildert, wiederholt sich an allen drei Tagen der Ueberfahrt. — *gubernator*, von dem ausser der Kenntniss dessen, was zur Leitung des Schiffes gehörte, auch die der Häfen, Vorgebirge u. s. w. gefordert wurde. An u. St. ist der Steuermann des Admiralschiffes gemeint. — *Mercuri pr.*, prom. Her-

se cernere; si iubeat eo dirigi, iam in portu fore omnem clas-
sem. Scipio, ut in conspectu terra fuit, precatus, uti bono rei 9
publicae suoque Africam viderit, dare vela et alium infra navi-
bus accessum petere iubet. vento eodem ferebantur; ceterum 10
nebula sub idem ferme tempus, quo pridie, exorta conspectum
terrae ademit, et ventus premente nebula cecidit. nox deinde 11
incertiora omnia fecit. itaque ancoras, ne aut inter *se concurre-
rent naves, aut ter*rae inferrentur, iecere. ubi inluxit, ventus 12
idem coortus, nebula disiecta aperuit omnia Africae litora. Sci-
pio, quod esset proximum promunturium, percunctatus, cum
Pulchri promunturium id vocari audisset, „placet omen“ inquit;
„huc dirigite naves“. eo classis decurrit, copiaeque omnes in 13
terram expositae sunt.

Prosperam navigationem sine terrore ac tumultu fuisse per- 14
multis Graecis Latinisque auctoribus credidi. Coelius, praeter-
quam quod *non* mersas fluctibus naves, ceteros omnis caelestis

maeum, j. Cap. Bon, Ras Adar, an der östlichen Spitze der Bucht, in welcher Carthago liegt. — *dirigi*, absolut: darauf hinsteuern. — *iam* bezeichnet die unmittelbare Folge, wenn der im Vordersatze bezeichnete Fall wirklich wird, gewöhnlich mit dem Futurum, s. 3, 17, 7; Sall. C. 52, 18 u. a. Was im Folg. für ein Hafen gemeint sei, ist nicht zu bestimmen, er müsste nahe bei dem Vorgebirge gewesen sein. — *viderit* in Rücksicht auf den Erfolg. — *dare v.*, die bei dem Winde auch die Kriegsschiffe führen, an u. St. ist es mehr: weitersegeln. — *infra* also weiter südlich innerhalb oder ausserhalb der Bucht, und *infra* ist gebraucht, weil das Vorgebirge weiter hervorragt. Indess wird die Flotte in der Nacht mehr westlich getrieben, und so die Landung an den Emporien unmöglich, s. App. 13: περὶ Ἰτύκην πόλιν, ἐς ἣν ὁ Σκιπίων καταχθεὶς ὑπ' ἀνέμων — ἐστρατοπέδευσε.

10—13. *cecidit*, s. 25, 27, 11: *cadente iam Euro* u. a. — *premente*, 10, 32, 7: *eam* (*lucem*) *premente nebula*. — *aperuit*, liess sichtbar werden, s. 22, 6, 9. — *Pulchri pr.*, L. betrachtet *Pulchrum* als nom. proprium, vgl. 24, 35, 3: *Pachyni promunturium*, bei Polyb. 3, 27 heisst es *Καλὸν ἀκρωτήριον*; wahrscheinlich ist es das den Golf von Carthago nordwestlich begrenzende, jetzt Ras Sidi Ali el Merri genannte Vorgebirge, und verschieden von dem weiter westlich liegenden prom. Candidum und dem zwischen beiden hervorragenden prom. Apollinis, j. Ras Sebib, wo jedoch Zonaras Scipio landen lässt, vgl. Barth Wanderungen 1, 71; Movers 2, 2, 510. — *nebula* etc., 22, 6, 9. — *plac. om.* vgl. 30, 25.

14—15. *terrore*, ohne dass etwas Schrecken veranlasste. — *Coelius*, übertreibend, wie c. 25. — *non* ist wahrscheinlich ausgefallen, s. 4, 7, 5: *praeterquam quod nullo nec exemplo — etiam* etc.; Cic. Div. 2, 12, 28: *praeterquam quod fieri non potest, ne fingi quidem potest*: abgesehen davon dass nicht; auch dazu ist *exponit* oder ein daraus zu entnehmender Begriff des Sagens zu ziehen. — *ceteros* fügt wie Cic. ad Q. fr. 2, 14, 1: *ceterum* das hinzu, was den einen Fall ausgenommen

maritimosque terrores, postremo abreptam tempestate ab Africa classem ad insulam Aegimurum, inde aegre correctum cursum exponit, et prope obrutis navibus iniussu imperatoris scaphis, haud secus quam naufragos, milites sine armis cum ingenti tumultu in terram evasisse.

28 Expositis copiis Romani castra in proximis tumulis metan-
2 tur. iam non in maritimos modo agros conspectu primum classis
dein tumultu egredientium in terram pavor terrorque pervenerat,
3 sed in ipsas urbes. neque enim hominum modo turba, mulie-
rum puerorumque agminibus immixta, omnis passim comple-
verat vias, sed pecora quoque prae se agrestes agebant, ut re-
4 linqui subito Africam diceres. urbibus vero ipsis maiorem, quam
quem secum attulerant, terrorem inferebant, praecipue Cartha-
5 ginis prope ut captae tumultus fuit. nam post M. Atilium *Regu-*

noch übrig ist. — *Aegimurum*, s. 30, 24, westlich von dem prom. Mercurii, vor dem Golfe von Carthago. — *correct. c.*, habe den rechten Curs wieder gewinnen können. — *scaphis*, solche Boote führten grössere, besonders Kriegschiffe, obgleich diese gewöhnlich so anfuhren, dass aus ihnen unmittelbar die Soldaten landen konnten; was jedoch auf ein vom Feldherrn gegebenes Zeichen geschah.

28. Lage und Stimmung der Punier, Appian Lib. 9; 13; Dio Cass. frag. 57, 63; Zon. 9, 12.

1—3. *castra*, s. c. 35, 5; *expositis* geht auf c. 27, 13 zurück. — *iam* bezeichnet die Steigerung der Furcht in Bezug auf frühere Landungen. — *sed i. ips.* hebt zugleich die Städte, deren in der Nähe von Carthago viele waren, s. Diod. 20, 18; Iustin. 22, 6, 12; ib. 7, 3, im Gegensatze zu den offenen Orten hervor; Cic. Cluent. 20, 56: *non modo — sed ipse.* — *n. hominum modo* ist so vorausgeschickt, als ob folgen sollte *sed pecorum etiam*, dann aber *sed — agrestes* so hinzugefügt als ob nicht das allgemeine *hominum*, sondern nur das epexegetisch hinzugefügte *mulierum puerorumq.* vorhergienge, da mit *sed* — *agebant* ein neues Prädicat eintritt, vgl. c. 23, 3. Vielleicht ist jedoch: *pecora quoque, quae* zu lesen. — *agminib. imm.*: in vielen, verschiedenen Zügen unter einander gemischt; die *agmina* sind einzelne Theile der *turba*; über *inmixta* s. 26, 37, 1. — *ut — diceres*, übertreibend, da sie eben, wie der Zusammenhang zeigt, in die Städte flüchten; *ut* mit dem potentialis praeter. verbunden s. 31, 7, 11; 41, 13, 8 u. a., sonst steht derselbe mehr ohne *ut* und in Parenthesen, s. 2, 43, 9 u. a. Zur Sache s. Mommsen 1, 496.

4—6, *maiorem* etc., vgl. 26, 9, 6. — *quam quem*, s. 28, 39, 2; 27, 36, 7; ib. 50, 7; 35, 1, 2; oft auch ohne Zusatz des Relativum, s. 3, 50, 2 u. a. *praecipue* = *praeter ceteras*. — *Carthaginis — fuit* kurz und ungewöhnlich ausgedrückt; zu *captae* kann noch einmal *Carthaginis* statt des zu erwartenden *urbis* gedacht werden: die Verwirrung in Carth. war fast so, wie sie hätte sein müssen, wenn Carth. erobert gewesen wäre, vgl. 27, 15, 15; 3, 3, 4: *pavor captae urbis*; vgl. zu 25, 31, 9. — *Atilium* etc. ist lückenhaft, s. c. 26, 1; die Landung erfolgte 250

lum et L. Manlium consules, annis prope quinquaginta, nullum
Romanum exercitum viderant praeter praedatorias classes, qui-
bus escensiones in agros factae erant, raptisque, quae obvia fors 6
fecerat, prius recursum semper ad naves, quam clamor agrestis con-
ciret, fuerat: eo maior tum fuga pavorque in urbe fuit. et her- 7
cule neque exercitus domi validus neque dux, quem opponerent,
erat. Hasdrubal, Gisgonis filius, genere fama divitiis regia tum
etiam adfinitate longe primus civitatis erat; sed eum ab illo *ipso* 8
Scipione aliquot proeliis fusum pulsumque in Hispania memine-
rant, nec magis ducem *duci* parem quam tumultuarium exercitum
suum Romano exercitui esse. itaque velut si urbem extemplo 9
adgressurus Scipio foret, ita conclamatum ad arma est, portae-
que raptim clausae et armati in muris vigiliaeque et stationes
dispositae, ac nocte insequenti vigilatum est. postero die *M* equi- 10
tes, speculatum ad mare turbandosque egredientis ex navibus
missi, in stationes Romanorum inciderunt. iam enim Scipio 11
classe Uticam missa ipse haud ita multum progressus *a* mari
tumulos proximos ceperat, equites et in stationibus locis idoneis
posuerat et per agros miserat praedatum.

Hi cum Carthaginiensi equitatu proelium cum commisissent, **29**
paucos in ipso certamine, plerosque fugientes persecuti, in quibus

a. Ch. —*nullum praeter*, keins — abgesehen von, s. 28, 13, 9; L. hat wahrscheinlich an die geringe Anzahl von Truppen gedacht, die auf solchen Flotten zu sein pflegt, denn an sich können die Flotten nicht von den Heeren ausgenommen werden, und man sollte in dieser Beziehung *sed* — *tantum* nicht *praeter* erwarten. — *agros*, nur auf u. s. w., nicht die Städte; *maritimos* wie § 2 ist nicht nothwendig. — *eo*, s. c. 14, 2. — *fuga*, s. 1, 28, 5; 35, 2, 3: *reliquias exercitus* — *plenas pavoris ac fugae*, vgl. Dio Cass. l. l.

7—9. *et herc.*, und wahrlich Grund genug war dazu da. Nach dem was L. c. 2 und 23, 1 berichtet hat und bei der Nähe von Sicilien, wo die Rüstungen Scipios statt gehabt haben, muss die Schilderung der Aufregung übertrieben erscheinen; nach App. c. 13 kommen die Römer den Puniern nicht unerwartet, sondern Hasdrubal, Syphax und Masinissa rücken ihnen sogleich mit bedeutenden Heeren nach Utica entgegen. — *Hasdrub.* etc. vgl. 28, 12, 13. — *ipso* oder *eodem* wie im Folg. *duci* scheint ausgefallen, aus *memin.* kann *putabant* zu *esse* gedacht werden. — *aliquot pr.*, s. 28, 2; 16 f. — *nec mag.*, ebenso wenig, weil *quam t.* negativ ist. — *velut si* etc., die Befestigungen Carthagos und die Verbindung mit Syphax liessen schwerlich sogleich einen Angriff auf die Stadt fürchten, s. 30, 9, 3.

10—11. *speculat.* — *turb.*, vgl. über diese Verbindung 2, 34, 3 u. 34, 62, 5. — *egredient.*, man glaubt also, sie seien noch nicht gelandet. — *Uticam*, gegen Utic., wenig südwestlich von dem promont. Pulchrum, s. zu c. 27, 12. — *tumulos pr.*, die bereits § 1 genannten.

29, 1—5. Erste Unternehmung Scipios in Africa; Zon. 9, 12.

1—3. *in quibus*, s. c. 25, 6; 27,

praefectum quoque Hannonem, nobilem iuvenem, occiderunt.
2 Scipio non agros modo circa vastavit, sed urbem etiam proxi-
3 mam Afrorum satis opulentam cepit, ubi praeter cetera, quae
extemplo in naves onerarias imposita missaque in Siciliam erant,
4 octo millia liberorum servorumque capitum sunt capta. laetissi-
mus tamen omnibus in principio rerum gerendarum adventus
fuit Masinissae; quem quidam cum ducentis haud amplius equi-
5 tibus, plerique cum duum milium equitatu tradunt venisse. cete-
rum cum longe maximus omnium aetatis suae regum hic fuerit,
plurimumque rem Romanam iuverit, operae pretium videtur ex-
cedere paulum ad enarrandum, quam varia fortuna usus sit in
amittendo recuperandoque paterno regno.

6 Militanti pro Carthaginiensibus in Hispania pater ei moritur:
Galae nomen erat. regnum ad fratrem regis Oezalcen pergran-
7 dem natu — ita mos apud Numidas est — pervenit. haud multo
post Oezalce quoque mortuo maior ex duobus filiis eius Capussa,
8 puero admodum altero, paternum imperium accepit. ceterum
cum magis iure gentis quam auctoritate inter suos aut viribus
obtineret regnum, extitit quidam Mazaetullus nomine, non alie-
nus sanguine regibus, familiae semper inimicae ac de imperio
9 varia fortuna cum iis, qui tum obtinebant, certantis. is concitatis
popularibus, apud quos invidia regum magnae auctoritatis erat,

25, 7; 37, 23, 5. — *urbem*, schwerlich ist das nach Appian c. 15 erst später eroberte Locha gemeint; Zonar: *προσέμισγέ τε ταῖς πόλεσι καὶ εἷλε τινάς*. — *Afror.* hier wol in engerem Sinne: die Bewohner von Zeugitana, s. 28, 44, 5. — *servor.*, s. 25, 31, 5; 27, 16, 7: *servilium capitum*.

4—5. *omnibus*, dass die Römer gemeint sind, zeigt der Zusammenhang. — *princip.*, s. c. 30, 7; 21, 1, 1. — *excedere*, von dem Gange der Erzählung abzuweichen, eine Digression zu machen um ausführlicher darzustellen, vgl. 9, 17, 1; anders, aber auch absolut, ist *excedere* 30, 26, 1 gebraucht. Wahrscheinlich ist L. im Folg. Polybius gefolgt, der Masinissa noch persönlich gekannt und vielleicht von ihm selbst diese Details gehört hatte, s. Pol. 9, 25.

29, 6—33. Schicksale Masinissas, s. App. Lib. c. 10 ff.

6—8. *militanti — ei*, um die Theilnahme zu bezeichnen, daher nicht abl. absol. — *Galae*, s. 24, 49, 1; über das Fehlen von *ei* ib. 42, 8. — *Oezalcen*, vgl. 23, 18 *Isalca*; über die Endung 25, 40, 5; über die Sitte 28, 21, 7. — *pergrand.* steht nur selten neben *natu*. — *iure gent.*, das bei diesem Volke geltende (Particular-) Recht, anders *ius gentium*; er wurde so zwar legitimer König, hatte aber weder persönliches Ansehen, s. 1, 7, 8, noch Macht; *vires* = *opes*, s. 6, 5, 5. — *Mazaetul.*, wahrscheinlich derselbe Name wie App. Lib. 33: *Μεσότυλος*. — *alien. sang.*, s. 35, 31, 4; er stammte aus einer Seitenlinie der Königsfamilie. — *familiae — inimic.*: aber er gehörte; über die vielen Dynasten in

castris palam positis descendere regem in aciem ac dimicare de
regno coegit. in eo proelio Capussa cum multis principum ce- 10
cidit; gens Maesuliorum omnis in dicionem imperiumque Mazae-
tulli concessit. regio tamen nomine abstinuit, contentusque 11
nomine modico tutoris puerum Lacumazen, qui stirpis regiae
supererat, regem appellat. Carthaginiensem nobilem feminam, 12
sororis filiam Hannibalis, quae proxime Oezalci regi nupta fue-
rat, matrimonio sibi iungit spe Carthaginiensium societatis, et 13
cum Syphace hospitium vetustum legatis missis renovat, omnia
ea auxilia praeparans adversus Masinissam.

Et Masinissa, audita morte patrui, dein nece fratris patruelis, **30**
ex Hispania in Mauretaniam — Baga ea tempestate rex Mauro-
rum erat — traiecit. ab eo supplex infimis precibus auxilium 2
itineri, quoniam bello non poterat, quattuor millia Maurorum
impetravit. cum iis, praemisso nuntio ad paternos suosque ami- 3
cos, cum ad finis regni pervenisset, quingenti ferme Numidae
ad eum convenerunt. igitur Mauris inde, sicut convenerat, retro 4

Numidien s. c. 4, 4. — *obtineb.* n. *regnum*, das regierende Königshaus.

9—11. *invidia reg.*, weil die Könige verhasst waren, s. 1, 57, 2; ib. 42, 2: *invidia regni*; über den Abl. s. 22, 11, 6; 21, 53, 2; oder *invidia* ist activ und *eorum* zu denken. — *Maesul.*, s. c. 32, 4; 24, 48, 13. — *in dic. imp.*, s. 26, 33, 12. — *concess.*, 30, 7, 2: *voluntate concesserant in dicionem*; 36, 14, 9 u. a. — *modico* bescheiden, Cic. Legg. 3, 18, 40: *modica sunto*, *id est modesta atque sedata*. — *stirpis reg.*, wie § 8 *familiae*: von denen die zu — gehörten; härter wäre es als *genit. qual.* zu nehmen, der wie das Adjectiv in den Relativsatz gezogen wäre. Es ist das damals regierende Königshaus gemeint (Lacumazes ist nach c. 30, 10 Vatersbrudersohn des Masinissa, also wol Bruder des Capussa, vgl. § 7); denn zu der stirps regia gehörte auch Masinissa.

12—13. *Carthagin. nob.*, s. c. 23, 3. — *societat.*, wie Gala, 24, 49, und Masinissa. Die Punier scheinen Lacumazes begünstigt und auch dadurch den Uebergang Masinissas zu den Römern veranlasst zu haben, oder ihr Verfahren war eine Folge desselben. — *vetustum*, vor den 24, 48 erzählten Ereignissen.

30. 1—3. *ex Hisp.*, es kann nicht die 28, 16, 11 erwähnte Reise sein, da nach dieser Masinissa wieder in Spanien ist, sondern eine spätere nach 28, 35. Nach App. Lib. 10 geht Masin. aus Spanien weg, als Hasdrubal noch dort ist, aus Erbitterung über die Verheirathung der Sophoniba an Syphax, und es lässt sich nicht erkennen, ob diese und die Begünstigung des Mazaetullus durch die Punier Grund oder Folge der veränderten Politik Masinissas ist. — *Mauretan.*, s. 24, 49, 5. — *Baga*, haben die Hss. wie *Gala*, viell. eine andere Form von *Bocchus*. — *itineri*, (nur) für, wie *bello* (*poterat* n. *impetrare*) von *auxilium impetravit* abhängig. — *ad finis*, wie Mas. dahin gekommen ist, da zwischen Mauretanien und seinem Reiche das des Syphax lag, ist nach L.'s Darstellung nicht zu erkennen. — *convenerunt* — *convenerat* — *convenerat*, vgl. 25, 37, 11; für das letzte haben manche Hss. *convenere*, s. 6, 19, 7: *simul multitudo viderint*.

ad regem remissis quamquam aliquanto minor spe multitudo,
5 nec cum qua tantam rem adgredi satis auderet, convenerat, ratus
agendo ac moliendo vires quoque ad agendum aliquid conlectu-
rum, proficiscenti ad Syphacem Lacumazae regulo ad Thapsum
6 occurrit. trepidum agmen cum in urbem refugisset, urbem Ma-
sinissa primo impetu capit, ex regiis alios tradentis se recipit, alios
vim parantis occidit; pars maxima cum ipso puero inter tumul-
tum ad Syphacem, quo primum intenderant iter, pervenerunt.
7 fama huius modicae rei in principio rerum prospere actae con-
vertit ad Masinissam Numidas, adfluebantque undique ex agris
vicisque veteres milites Galae et invitabant iuvenem ad recupe-
8 randum paternum regnum. numero militum aliquantum Mazae-
tullus superabat: nam et ipse eum exercitum, quo Capussam
vicerat, et ex receptis post caedem regis aliquot habebat, et puer
Lacumazes ab Syphace auxilia ingentia adduxerat. quindecim
9 millia peditum Mazaetullo, decem millia equitum erant, quibus
cum Masinissa nequaquam tantum peditum equitumve habente
acie conflixit. vicit tamen et veterum *militum* virtus et prudentia
inter Romana et Punica arma exercitati ducis; regulus cum tu-
tore et exigua Masaesuliorum manu in Carthaginiensem agrum

4—5. *retro* — *rem.*, 27, 42, 16. — *ratus* — *collectur. proficiscitur* sollte Nachsatz zu *quamquam* sein, ist aber wieder Vorbereitung zu dem an *proficiscenti* sich anschliessenden, zufälligen Ereignisse geworden. — *moliend.*, 40, 9, 9: *omnia moliris et temptas*; 22, 14, 14; *audendo et agendo res Romana crevit* u. a. — *agendum al.* ein Wortspiel mit *agendo*, s. c. 6, 2, handeln — ausführen, erreichen, Gegensatz zu *nihil agere*, 24, 37, 10. — *Lacumazae*, s. 25, 23, 9; ib. 25, 12. — *ad Thaps.*, kann nicht die Stadt südlich von Hadrumetum, an der Küste sein, wo Caesar siegte, sondern entweder eine gleichnamige in Numidien, oder der Name ist verschrieben. Man könnte *Thapsa* um sinus Numidicus, s. Movers 2, 2, 517; Forbiger 3, 857, oder *Tipasa* im südlichen Numidien vermuthen, schwerlich *Theveste*, da die Eroberung der so bedeutenden Stadt nicht eine *modica res* § 7 genannt werden würde. — *urbem* — *urb.*, 28, 7, 10.

6—7. *regiis*, Anhänger des regierenden Königs. Die Asyndeta sind zu beachten. — *intenderat*, s. 36, 21, 6: *ad praetorem* — *iter intendit*; 21, 29, 6; 28, 41, 8; 10, 43, 13; 27, 46, 9. — *adflueb.*, und so strömten immerfort zu, s. 9, 38, 9; 21, 35, 12 u. a. — *ex agris*, dahin denkt sich L. die Veteranen zurückgekehrt, oder wie in Rom mit Ländereien beschenkt. — *paternum*, das ihm als Besitz seines Vaters gehöre, s. 30, 11, 1; ib. 17, 8; dagegen 30, 12, 6 *patrium*, vgl. 38, 1, 9.

8—9. *aliquantum*, s. c. 18, 17; vgl. 33, 4, 6; 27, 36, 7. — *nequaquam* — *hab.* wiederholt § 8: *numero* — *superabat* nur um *tamen* anzuknüpfen. — *acie* adverbial. Abl. zu *conflixit*. — *inter Roman.* etc., in den Kämpfen zwischen — erworben, nicht als ob Masin. selbst schon auch mit den Römern zusammen gefochten hätte. — *in Carth. agr.*, das

perfugit. ita recuperato regno paterno Masinissa, quia sibi ad- 10
versus Syphacem haud paulo maiorem restare dimicationem cer-
nebat, optimum ratus cum fratre patruele gratiam reconciliare,
missis qui et puero spem facerent, si in fidem Masinissae sese 11
permisisset, futurum eum in eodem honore, quo apud Galam
Oezalces quondam fuisset, et qui Mazaetullo praeter inpunita- 12
tem sua omnia cum fide restitui sponderent, ambo praeoptantis
exilio modicam domi fortunam, omnia, ne id fieret, Carthaginien-
sibus de industria agentibus, ad sese perduxit.

Hasdrubal tum forte, cum haec gerebantur, apud Syphacem **31**
erat; qui Numidae, haud sane multum ad se pertinere credenti,
utrum penes Lacumazen an Masinissam regnum Maesuliorum
esset, falli eum magnopere ait, si Masinissam eisdem contentum 2
fore quibus patrem Galam aut patruum eius Oezalcem credat:
multo maiorem indolem in eo animi ingeniique esse, quam in
ullo gentis eius umquam fuisset; saepe eum in Hispania rarae 3
inter homines virtutis specimen dedisse sociis pariter hostibus-
que. et Syphacem et Carthaginiensis, nisi orientem illum ignem
oppressissent, ingenti mox incendio, cum iam nullam opem ferre
possent, arsuros; adhuc teneras et fragiles vires eius esse, vix-
dum coalescens foventis regnum. instando stimulandoque per- 4
vincit, ut exercitum ad finis Maesuliorum admoveat, atque in 5
agro, de quo saepe cum Gala non verbis modo disceptatum sed

an Masinissas Reich grenzte.

10—12. *Syphac.* als Freund der Carthager und des Lacumazes. — *frat. pat.*, s. c. 29, 11. — *apud G. Oez.*, er solle als Bruder des Königs geehrt werden, also Aussichten auf den Thron haben. — *et qui*, wegen der Zwischensätze ist *qui* wiederholt, s. 21, 15, 4; wenn man nicht annehmen will, dass andere Gesandte an Mazaetullus als an Lacumazes geschickt seien; Gronov will das Wort tilgen.

31. 1—3. *apud Syphac.*, eine spätere Zusammenkunft als 28, 17. — *haud sane*, s. 21, 32, 10. — *an Masin.*, vgl. c. 26, 1; 33, 36, 15: *in Boios prius an Insubres*; 10, 36, 8; 30, 28 3; 39, 27, 4: *vel pro fratris meritis — vel suis*, ib. 34, 3 u. a. — *quibus patrem*, vgl. 8, 14, 11: *Cumanos eiusdem iuris, — cuius Capuam essse placuit*; 39, 24, 11: *Athamanum gentem in eadem causa, qua Aetolos fuisse*; 34, 32, 16: *Messenen uno atque eodem iure foederis, quo et Lacedaemonem — receptam, cepisti*; Z. § 774. — *indol.* — *ing.*, 9, 17, 10. — *ullo*, s. c. 17, 18; 9, 34, 1, vgl. 3, 57, 6. — *specimen*, collectiv, vgl. 25, 36, 16; 28, 35, 12. — *sociis — host.*, so dass sie sahen, vor ihnen. — *vixdum coal.* — *foventis*, Beides von Wunden entlehnt: da er sein Reich, dessen Wunden kaum noch sich zu schliessen angefangen, pflegte.

4—6. *instando* bezeichnet den Eifer Hasdrubals; *stimulando* deutet auf die Indolenz des Königs. — *admoveat*, es thun solle, s. § 7. — *in agro*, das Gebiet beider Könige war durch den Ampsaga-Fluss getrennt, in dessen Nähe wol die Gegend zu

etiam armis certatum fuerat, tamquam haud dubii iuris sui, ca-
stra locet: si quis arceat, id quod maxime opus sit, acie dimi-
6 caturum; sin per metum agro cedatur, in medium regnum eun-
dum; aut sine certamine concessuros in dicionem eius Maesulios,
7 aut nequaquam pares futuros armis. his vocibus incitatus Syphax
Masinissae bellum infert, et primo certamine Maesulios fundit
fugatque. Masinissa cum paucis equitibus ex acie in montem
8 — Bellum incolae vocant — perfugit. familiae aliquot cum ma-
palibus pecoribusque suis — ea pecunia illis est — persecuti
sunt regem; cetera Maesuliorum multitudo in dicionem Syphacis
9 concessit. quem ceperant exules montem herbidus aquosusque
est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne ac
10 lacte vescentium abunde sufficiebat alimentis. inde nocturnis
primo ac furtivis incursionibus, deinde aperto latrocinio infesta
omnia circa esse; maxime uri Carthaginiensis ager, quia et plus
11 praedae, quam inter Numidas, et latrocinium tutius erat. iamque
adeo licenter eludebant, ut ad mare delatam praedam venderent

suchen ist. — *haud dub. i. s.*, als ob sie in das Bereich seines unzweifelhaften Rechtes, zu dem Gebiete, über das er mit unzweifelhaftem Rechte herrsche, gehöre; vgl. 1, 35, 6: *factio haud dubia regis* u. a., anders 34, 62, 10: *agrum tamquam haud dubie Carthaginiensium iuris*, wie Andere auch an u. St. lesen, s. 2, 36, 6; über den Genitiv s. 28, 22, 2. — *id quod max.* etc., dann werde er es, was gerade (für Syphax) am meisten nöthig und wünschenswerth sei, zum Kampfe kommen lassen. Andere denken bei *dimicaturum* nicht Syphax, sondern Masinissa als Subject; indess ist es wahrscheinlicher, dass *dimicaturum* auf dasselbe Subject zu beziehen sei wie *eundum*. Was in dem letzteren Falle geschehen werde folgt in *aut armis* etc.

7—8. *infert* etc., Ausführung von *pervincit, ut* etc. § 5. — *Bellum*, vielleicht ein Theil des Thambes-Gebirges; dass nicht an einen einzelnen Berg zu denken sei, zeigt das Folg. — *mapalia* (auch *magalia*), Wohnungen die leicht zusammengelegt und fortgeschafft werden können (Zeltwagen) wie sie die Numider, die nach § 9 damals noch ein nomadisirendes Volk waren, führten, s. Sall. I. 18, 8; Tac. Germ. 46: *in plaustro equoque viventibus*, s. Barth a. a. O. S. 5, vgl. 250. Das Wort selbst brauchen die Dichter mit kurzer erster Sylbe, s. Sil. It. 17, 90: *Maurus amat dispersa mapalia pastor*; deshalb ist wol nicht nach den Hss. *mappalia* zu schreiben. — *pecunia*, überhaupt: Vermögen, Besitz, der bei ihnen, als Nomaden, in Vieh (*pecunia* von *pecu*) bestand. — *persecuti*, 5, 40, 4.

9—12. *exules* heissen sie nur, in sofern sie ihre früheren Weideplätze, nicht ihr Vaterland verlassen haben. — *carne ac l.*, Sall. I. 18, 1: *Gaetuli et Libyes — quis cibus erat caro ferina* etc. — *alimentis*, um sie ihnen darzubieten. — *uri*, 27, 29, 9; 26, 21, 15 u. a.; in alten Ausgaben wird *iuris Carthaginiensium* gelesen, was Crevier billigt. — *Carthag. ager*, wie c. 30, 9; 3, 38, 3: *in agrum Romanum*; 6, 31, 3 u. a.; nach L. ist das Land ganz ungeschützt: *tutius*. — *eludeb.*, trieben ganz offen ihr Spiel, 37, 32, 11:

mercatoribus appellentibus naves ad id ipsum, pluresque quam
iusto saepe in bello Carthaginienses caderent caperenturque. de- 12
plorabant ea apud Syphacem Carthaginienses, incensumque et
ipsum ad reliquias belli persequendas instigabant. sed vix regium
videbatur latronem vagum in montibus consectari.

Bucar ex praefectis regis, vir acer et inpiger, ad id delectus, 32
et data quattuor milia peditum, duo equitum; praemiorumque in-
genti spe oneratus, si caput Masinissae retulisset aut vivum —
id vero inaestimabile gaudium fore — cepisset. palatos incurio- 2
sius agentis inproviso adortus, pecorum hominumque ingenti
multitudine a praesidio armatorum exclusa, Masinissam ipsum
cum paucis in verticem montis compellit. inde prope iam ut 3
debellato, nec praeda modo pecorum hominumque captorum
missa ad regem, sed copiis, ut aliquanto maioribus quam pro
reliquiis belli, remissis, cum *D* haud amplius peditibus ducentis- 4
que equitibus degressum iugis Masinissam persecutus, in valle

Phocaeenses — impune eludere. — *mercator.* — *ipsum*, darnach müsste der Zustand ziemlich lange gedauert haben; zugleich zeigt die Bemerkung, dass man sich nach L. das Gebirge nicht so weit vom Meere zu denken hat. — *iusto*, s. 31, 14, 10. — *saepe*, welches man eher im Hauptsatze erwarten sollte, ist in den verkürzten Nebensatz gezogen und wie 28, 2, 5 gestellt. — *incensum*, s. 1, 25, 2; Cic. Verr. 2, 2, 36, 89: *iratus vehementer et incensus*.

32. 1—2. *Bucar*, auf einer Inschrift Boncar. — *ex praef. reg.* = *regiis*, vgl. 8, 24, 12; Perioch. 83; Caes. B. C. 1, 47, 3; Sall. I. 94, 7. — *ingenti* auf *spe* bezogen, s. 28, 43, 1; Kraner zu Caes. B. C. 2, 28, 2. — *inaestim.*, 35, 14, 12: *velut inaestimabilem*; vgl. 31, 34, 3; 37, 57, 15. — *iucurios. ag.*, s. Tac. H. 4, 28: *caesae cohortes — incuriosius agentes*; über die Zusammenstellung der Particip. 3, 5, 10: *palatos praedam agentes*; oben c. 9, 4; 30, 19, 7; 2, 46, 4: in der Zerstreuung sorglos. — *ingenti*, c. 31, 8: *aliquot*; das Wort *ingens* ist, wie überhaupt oft von L., so besonders in diesem Abschnitte häufig gebraucht, s. § 4; 7; 12; 30, 8 u. a. — *a praesid.* — *exclusa*, abgeschnitten von u. s. w., local zu nehmen, nicht: durch Bewaffnete; ähnliche Zweideutigkeit, die durch den Zusammenhang gehoben wird, s. 3, 13, 10; 6, 22, 4; 7, 41, 5; ib. 18, 1; 8, 12, 17 u. a.

3—5. *ut debell.*, durch das eingeschobene *ut* wird die fast erreichte Beendigung des Kriegs als eine blos gedachte, eingebildete dargestellt, aber durch *nec* doch mit dem was in Folge der Annahme wirklich geschehen ist: *praeda — remissis* als gleich gestellt verbunden; über *prope iam* vgl. 2, 14, 7: *prope iam victores*; 45, 41, 11; Terent. Heaut. 1, 1, 35: *prope iam ut pro uxore habeat*; dagegen 1, 37, 6: *perditis iam prope rebus*; ohne *iam* od. *prope* c. 28, 4; 30, 8, 1: *velut iam debellato*; 26, 21, 4: *quasi debellato*. — *sed cop.* etc. ohne *etiam*, weil dieses das Erste weit überbietet. — *copiis*, Truppen, d. h. einen Theil, oder den grösseren Theil der Truppen schickte er zurück, was jedoch erst aus *cum D. haud amp.* etc.: mit nur 500 u. s. w. erkannt werden kann. —

arta faucibus utrimque obsessis inclusit, ubi ingens caedes Mae-
5 suliorum facta. Masinissa cum quinquaginta haud amplius equi-
6 tibus per anfractus montis ignotos sequentibus se eripuit; tenuit
tamen vestigia Bucar, adeptusque eum patentibus prope Clupeam
urbem campis ita circumvenit, ut praeter quattuor equites omnes
ad unum interficeret. cum iis ipsum quoque Masinissam saucium
7 prope *e* manibus inter tumultum amisit. in conspectu erant fu-
gientis; ala equitum dispersa toto campo, quibusdam, ut occur-
rerent per obliqua tendentibus, quinque hostes sequebatur.
8 amnis ingens fugientis accepit — neque enim cunctanter, ut
quos maior metus urgeret, immiserant equos — raptique gur-
9 gite in obliquum praelati. duobus in conspectu hostium in prae-
rapidum gurgitem haustis ipse, perisse creditus, ac duo reliqui
equites cum eo inter virgulta ulterioris ripae emerserunt. is finis

haud amp., s. 28, 1, 5. Die Zahl ist ausgefallen, doch ist wegen *ala* § 7 wol 500 anzunehmen. — *in valle — inclus.*, 31, 17, 5. — *obsessis*, dass L. die Ausgänge des Thales besetzt denkt, geht daraus hervor, dass Masinissa schräg an den Bergen hin entkommt, nicht durch die Thalschlucht; daher kann das hdsch. *oppositus* schwerlich in *oppositis* verwandelt werden, da dieses jenen Begriff nicht enthält, vgl. 28, 22, 12; 10, 1, 5. — *se erip.* s. 1, 14, 11.

6—7. *Clupeam*, die 27, 29, 8 erwähnte Stadt kann hier nicht gemeint sein; ob es eine gleichnamige in Numidien gab, oder ob der Name verdorben ist, lässt sich ebensowenig bestimmen als der im Folg. erwähnte Fluss; dass es der vadi Eksif bei Clupea gewesen sei, wie Barth. a. a. O. S. 137 annimmt, ist nicht wahrscheinlich. — *omnes ad u.*, eine ungewöhnliche Wortstellung statt *ad unum omnes*, s. 21, 42, 2, die aber zeigt, dass *unum* als Adjectivum zu nehmen ist. — *prope e m.*, kurz statt *cum eum prope iam in manibus haberet, e manibus amisit.* — *fugient.*, 28, 33, 15: *pedestris.* — *ala*, die ala, s. § 4. — *quibusd.* n. von der *ala.* — *per obliq.* etc., schräg vorsprengend um sie zu überholen und von dem Flusse abzuschneiden. — *accepit*, 2, 10, 11: *Tiberine pater — hunc militem accipe*; 28, 6, 11 u. a.

8—9. *praelati* n. *sunt*, anders 27, 5, 9; mit neueren Hss. *gurgite et in obl.* zu lesen, ist wol nicht nöthig: so wurden sie, vom Strudel ergriffen, in schräger Richtung fortgerissen. Bei *praelati* ist an das Ufer oder an die indess an dasselbe gelangten Feinde zu denken, an denen hin sie schräg stromabwärts fortgezogen werden, vgl. 1, 45, 6: *infima valle praefluit Tiberis*; 2, 14, 7; gewöhnlich wird der Gegenstand bezeichnet, an dem die Bewegung vorübergeht, s. 5, 26, 7: *castra — praelati.* — *in obliq.*, von dem Punkte aus, wo sie sich in den Fluss stürzen, um gerade durch denselben zu schwimmen. — *in praerap. gurg.*, Gegensatz zu *rapti gurgite*: in die reissende Strömung hinabgerissen, so dass sie in derselben ihr Grab fanden, s. 22, 2, 5; Curt. 4, 62, 16: *fuga defatigati gurgitibus hauriebantur.* — *ipse — creditus* nicht *et ipse*, weil man den Untergang der beiden andern sah, nicht bloss glaubte; das Particip. *creditus* enthält den wichtigeren Begriff: während er — galt — entkam er. — *is finis* etc. schliesst sich an *creditus* an.

Bucari sequendi fuit, nec ingredi flumen auso nec habere cre-
denti se iam quem sequeretur. inde vanus auctor absumpti Ma- 10
sinissae ad regem rediit, missique qui Carthaginem gaudium in-
gens nuntiarent; totaque Africa fama mortis Masinissae repleta
varie animos adfecit.

Masinissa in spelunca occulta cum herbis curaret vulnus, 11
duorum equitum latrocinio per dies aliquot vixit. ubi primum 12
ducta cicatrix patique posse visa iactationem, audacia ingenti per-
git ire ad regnum repetendum; atque in ipso itinere haud plus
xxxx equitibus collectis cum in Maesulios, palam iam quis esset 13
ferens, venisset, tantum motum cum favore pristino tum gaudio
insperato, quod, quem perisse crediderant, incolumem cernebant,
fecit, ut intra paucos dies sex millia peditum armatorum quat-
tuor equitum ad eum convenirent, iamque non in possessione 14
modo paterni regni esset, sed etiam socios Carthaginiensium po-
pulos Masaesuliorumque fines — id Syphacis regnum erat —
vastaret. inde inritato ad bellum Syphace, inter Cirtam Hippo-
nemque in iugis opportunorum ad omnia montium consedit.
Maiorem igitur iam rem Syphax ratus, quam ut per praefectos 33

10. *vanus auct.*, er meldet etwas, was nicht statt gefunden hatte, dem die Wirklichkeit nicht entsprach, vgl. 5, 1, 7; 6, 30, 4. — *Africa — repl.*, der Nachdruck liegt auf *repleta fama*: der Umstand, dass das Gerücht durch Af. verbreitet war, das Af. erfüllende Gerücht, s. 1, 34, 4, Crevier will *repleta* entfernen. — *varie adf.*, s. 45, 30, 1: *haec pronuntiata — varie adfecerunt animos*; 26, 8, 1; 2, 24, 1.

11—13. *latrocinio*, das Erbeutete, durch Raub Erlangte, anders c. 31, 10. Appian. c. 12 erwähnt dasselbe, aber mit anderen Nebenumständen. — *ducta*, die Narbe (durch Bildung der Narbe die Wunde) sich geschlossen hatte, sonst auch *inducere, obducere*. — *pati*, 27, 29, 2. — *palam — fer.*, s. 24, 32, 1: *haud vani quidam homines palam ferre*; 21, 29, 6 u. a. — *favore — gaudio*, bei, in Folge; Masin. soll als Urheber der Bewegung bezeichnet und hervorgehoben werden.

14. *socios pop.*, wahrscheinlich phönicische Städte in Numidien, oder numidische Dynasten, die zu Carthago halten, s. c. 4, 2. — *id Syph.* etc., s. 28, 17, 4, vgl. Strabo 17, 9 p. 829: *μετὰ δὲ τὴν τῶν Μαυρουσίων γῆν ἡ τῶν Μασαισυλίων ἐστίν, ἀπὸ τοῦ Μολαχὰθ* (j. Malvia od. Moluga) *ποταμοῦ τὴν ἀρχὴν λαμβάνουσα, τελευτῶσα δὲ ἐπὶ τὴν ἄκραν, ἣ καλεῖται Τρητόν, ὅριον τῆς τε Μασαισυλίων καὶ τῆς Μασυλίων γῆς.* — *Cirtam*, von den Phöniciern gegründet, daher auch der Name *cart*, s. 28, 30, 3; später den Numidern unterworfen, von Constantin d. Gr. hergestellt, daher j. Constantine, vgl. 30, 12, 3: *Cirta caput regni Syphacis erat*; ib. 44, 12. — *Hippon.* n. *Regium*, s. c. 3, 7. Die Entfernung zwischen beiden Städten ist sehr beträchtlich. — *iugis mont.*, Bergkette, wahrscheinlich ein Ausläufer des Thambes-Gebirges, s. c. 31, 7.

33. 1—3. *maiorem — iam*, der Krieg bereits bedeutender geworden, vgl. 27, 39, 7: *inter mitiora iam.* —

ageret, cum filio iuvene — nomen Vermina erat — parte exercitus
missa imperat, ut circumducto agmine in se intentum hostem ab
2 tergo invadat. nocte profectus Vermina, qui ex occulto adgres-
surus erat; Syphax autem interdiu aperto itinere, ut qui signis
3 conlatis acie dimicaturus esset, movit castra. ubi tempus visum
est, quo pervenisse iam circummissi videri poterant, et ipse leni
clivo ferente ad hostem, cum multitudine fretus tum praeparatis
ab tergo insidiis, per adversum montem erectam aciem ducit.
4 Masinissa maxime loci *fiducia*, quo multo aequiore pugnaturus erat,
et ipse derigit suos. atrox proelium et diu anceps fuit, loco et
virtute militum Masinissam, multitudine, quae nimio maior erat,
5 Syphacem iuvante. ea multitudo divisa, cum pars a fronte ur-
geret, pars ab tergo se circumfudisset, victoriam haud dubiam
Syphaci dedit, et ne effugium quidem patebat hinc a fronte hinc
6 ab tergo inclusis. itaque ceteri pedites equitesque caesi aut capti;
ducentos ferme equites Masinissa circa se conglobatos divisosque
turmatim in tris partis erumpere iubet, loco praedicto, in quem
7 ex dissipata convenirent fuga. ipse, qua intenderat, inter media
tela hostium evasit; duae turmae haesere: altera metu dedita
8 hosti, pertinacior in repugnando telis obruta et confixa est. Ver-
minam, prope vestigiis instantem, in alia atque alia flectendo

ex occ., 1, 13, 1. — *adgress. er.*, der — sollte, dazu bestimmt war; anders *dimicaturus esset.* — *ut qui*, s. c. 6, 7; 24, 12; 32, 8; 38, 18, 7: *consul, ut qui* etc., vgl. 1, 49, 3. — *perv.*, an den bestimmten Punkt, s. 22, 18, 2. — *visum — videri*, s. c. 30, 3f.; 26, 44, 1 u. a. — *leni*, s. 6, 24, 1: *lenis ab tergo clivus erat*; 25, 36, 6, vgl. 21, 37, 3. — *per adv. mont.*, den entgegenstehenden Berg entlang, hinan, gehört zu *erectam*, s. Quint. 8, 4, 5: *per plures gradus ascenderat*; L. 9, 3, 1: *per adversa montium — eamus.*

4—6. *aequiore*, günstiger, 25, 13, 14. — *derigit*, s. 21, 19, 1; 22, 19, 11. — *nimio m.*, eine mehr bei den Komikern und im gewöhnlichen Leben vorkommende Verbindung, s. 1, 2, 3; 2, 37, 4. — *cum pars*, ein neuer Grund, um die Niederlage Masinissas zu erklären und zu entschuldigen. — *turmatim*, so dass jede Abtheilung mehrere Turmen enthielt; übrigens steht nicht sowol *conglobatos* als *divisosque* etc. in Beziehung zu *erumpere* etc. — *loco pr.*, App. l. l.: αὐτὸς ὑπεκρύπτετό ποι, μέχρι συνέλθοιεν αὐτῷ — ἐς τὸ συγκείμενον. — *ex dissip. fuga*, 28, 20, 8. — *qua intend.*, auf dem Wege, der Seite, wo er beabsichtigt, die Richtung genommen hatte; es wird weniger das Ziel bezeichnet, was *quo* erwarten liesse, s. c. 30, 6, vgl. 30, 32, 8; 1, 27, 6; 8, 36, 9; 10, 14, 4 u. a.

7—8. *haesere*, konnten nicht durchbrechen, s. 22, 5, 5: *alii — globo illati haerebant.* — *pertinacior*, statt *altera* tritt sogleich die bestimmtere Bezeichnung dieser Abtheilung ein, s. 30, 35, 2; vgl. ib. 5, 10; 36, 12, 6; 3, 37, 8: die dagegen, welche u. s. w. — *flectendo*, sich wendend, s. 28, 16, 3; 3, 8, 6: *in Tusculanos flexere colles*; obgleich sonst L. gewöhnlich *flectere iter* sagt, so ist es doch an u. St. pas-

itinera eludens, taedio et desperatione tandem fessum absistere sequendo coegit; ipse cum sexaginta equitibus ad minorem Syrtim pervenit. ibi cum conscientia egregia saepe repetiti regni 9
paterni inter Punica Emporia gentemque *Garamantum· omne tempus usque* ad C. Laeli classisque Romanae adventum in Africam consumpsit. haec animum inclinant, ut cum modico potius 10
quam cum magno praesidio equitum ad Scipionem quoque postea venisse Masinissam credam: quippe illa regnanti multitudo, haec paucitas exulis fortunae conveniens est.

Carthaginienses ala equitum cum praefecto amissa, alio 34
equitatu per novum dilectum comparato, Hannonem Hamilcaris

sender *itinera* mit *in alia* — *alia* zu verbinden, als *alia* local zu nehmen, s. 25, 30, 5, was nothwendig wäre, wenn, was Andere vorziehen, *itinere* gelesen würde. — *eludens*, 27, 18, 14. — *absist. seq.*, vgl. 4, 55, 5: *desisterent inpediendo bello*; 9, 34, 2; Cic. Att. 4, 6, 3: *incipiendo refugi*, s. Naegelsbach S. 102.

9. *egregia*, das erhebende.—*Emporia*, s. c. 25, 12, hier näher durch *Punica*, von den Phöniciern gegründete, bezeichnet; sie vermittelten den Tauschhandel mit den Nomaden im Binnenlande. — *Garamant.* — *usq.* fehlen in den besten Hss.; doch muss L. ein Volk, die Gätulen oder Garamanten, oder einen anderen Ort genannt haben; die Garamanten aber wohnten vom Flusse Bagrada an, an der kleinen Syrte nach Osten hin, vgl. Tac. Ann. 3, 74: *praedatio in Leptitanos* (Leptis minor) *et suffugia Garamantum.* L. hat wahrscheinlich gesagt, dass Masin. in dem Landstriche zwischen den Emporien und den Garamanten, oder bald unter diesen bald an der Seeküste sich aufgehalten habe. Uebrigens ist es eben so wenig klar, wie er durch das carthagische Gebiet dahin, als wie er von da zu Laelius nach Hippo Regius, s. c. 4, 9, habe kommen können. Scipio aber scheint nach c. 25, 12 die Absicht gehabt zu haben, mit ihm zusammenzutreffen, was freilich nach der Darstellung bei App. und Zonar. nicht möglich gewesen wäre, s. Zon. 9, 12: *οἱ δὲ Καρχηδόνιοι δείσαντες τὸν Μασινίσσαν, μὴ Σκιπίωνι προσθῆται, ἔπεισαν τὸν Σύφακα τὴν ἀρχὴν αὐτῷ ἀποδοῦναι, ὡς αὖθις αὐτὴν ἀνακτησόμενον· ὁ οὖν Μασινίσσας ὑπώπτευε μὲν τὸ πραττόμενον, κατηλλάγη δὲ δῆθεν, ἵνα πιστὸς νομισθεὶς μέγα τι σφῆλαι αὐτοὺς δυνηθῇ.* Erst nachdem sich Scipio festgesetzt hat, geht Mas. zu ihm über, und konnte so auch eine grössere Truppenmacht ihm zuführen.

10. *inclin. an.*, s. 8, 21, 8: *in hanc sententiam —inclinavit animos*; 26, 1, 4, vgl. 27, 46, 7. — *quoque*, wie zu Laelius. — *illa* — *haec*, Z. § 700. — *regnanti*, einem regierenden Fürsten, durch Zwischenstellung gehoben. — *conven. est*, s. 30, 16, 5; 34, 48, 5: *id minime conveniens liberanti Graeciam videbatur*; 37, 53, 5 u. a.

34—36, 3. Unternehmungen Scipios; App. Lib. 13f.; Dio Cass. fr. 57, 67ff.; Zon. 9, 12.

1—2. *Carthag.* etc. knüpft an c. 29 an. — *alio* — *praeficiunt*, es ist nicht nothwendig *ei* hinzu zu denken, da *praeficere* auch absolut gebraucht wird, s. 21, 4, 3; ib. 12, 1. — *dilectum*, in Carthago, s. c. 34, 17, und den Ländern der Unterthanen, s. c. 35, 10: *intentissima conquisitione*: anders § 5. — *Hamilcaris*, schwerlich ist Hamilcar Barcas

filium praeficiunt. Hasdrubalem subinde ac Syphacem per litteras
nuntiosque, postremo etiam per legatos arcessunt; Hasdrubalem
opem ferre prope circumsessae patriae iubent; Syphacem orant,
3 ut Carthagini, ut universae Africae subveniat. ad Uticam tum
castra Scipio, ferme mille passus ab urbe, habebat, tralata a mari,
4 ubi paucos dies stativa coniuncta classi fuerant. Hanno, nequa-
quam satis valido non modo ad lacessendum hostem sed ne ad
tuendos quidem a populationibus agros equitatu accepto, *id*
5 omnium primum *egit*, *ut* numerum equitum augeret. nec aliarum
gentium aspernatus, maxime tamen Numidas — id longe primum
6 equitum in Africa est genus — conducit. iam ad quattuor millia
equitum habebat, cum Salaecam nomine urbem occupavit quin-
7 decim ferme millia ab Romanis castris. quod ubi Scipioni relatum
est, „aestiva sub tectis equitatus“! inquit: „sint vel plures, dum
8 talem ducem habeant“. eo minus sibi cessandum ratus, quo illi
segnius rem agerent, Masinissam cum equitatu praemissum por-
tis obequitare atque hostem ad pugnam elicere iubet. ubi omnis
multitudo se effudisset, graviorque iam in certamine esset, quam
ut facile sustineri posset, cederet paulatim: se in tempore pugnae
9 obventurum. tantum moratus, quantum satis temporis prae-

gemeint, s. 30, 30, 17; Zonar. nennt ihn Sohn des Hasdrubal Gisgonis; Appian. nur ἵππαρχος. — *Hasdrubal.*, L. scheint ihn noch bei Syphax zu denken, s. c. 35, 9, vgl. c. 28, 7; 31, 1. Syphax selbst ist nach Dio Cass. und Zonar. noch immer unschlüssig, welche Partei er ergreifen soll, nach Appian. geht er bald nach der Landung Scipios in sein Land zurück.

3—6. *Uticam*, in die Nähe dieser Stadt müsste er nach dem c. 29 erzählten Zuge zurückgegangen sein, vgl. c. 35, 6. — *ubi fuerant* scheint sich auf c. 28, 1 zu beziehen, da er c. 28, 11 bereits weiter vorgerückt ist. — *nequaquam — non modo*, wie *non modo non*. — *egit ut* oder etwas Aehnliches ist ausgefallen. — *nec* zwar auch — nicht; zu *aliar. gentium* ist, da *Numidas* folgt, aus diesem oder dem Vorhergeh. *equites* zu denken. — *id longe*, s. 24, 48, 5f. — *conducit*, Miethstruppen von den nicht unterworfenen numidischen Völkern, vgl. c. 4, 2. — *cum* etc., s. 28, 2, 1; Z. §580. — *Salaec.*, die Stadt scheint sonst nichtgenannt zu werden — *occupavit*, er besetzte sie.

7—8. *aestiva s. t. n. agit*, Ausruf der Verwunderung, dass er nicht einmal im Sommer unter Zelten lagert, vgl. 27, 20, 10. — *elicere* etc., nach Appian begiebt sich Mas., während er scheinbar noch mit den Puniern verbunden ist, heimlich zu Scipio, verräth diesem die Unternehmung der Feinde, zu welcher er den Hasdrubal überredet, und überfällt dann während der Schlacht die Punier. Statt Salaeca nennt er den Thurm des Agathocles. — *cederet*, s. 26, 10, 2. — *obventur.*, zum Kampfe entgegenkommen, erscheinen; gewöhnlicher *occurrere*.

9—11. *tantum*, nur so viel, so lange; der Begriff der Zeit ist, wie sonst durch *dum*, s. 27, 42, 13, so hier durch das folg. *temporis* gegeben; doch dieses wol nicht zu *tan-*

gresso visum ad eliciendos hostis, cum Romano equitatu secutus,
tegentibus tumulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi
erant, occultus processit. Masinissa ex composito, nunc terrentis 10
nunc timentis modo, aut ipsis obequitabat portis, aut cedendo,
cum timoris simulatio audaciam hosti faceret, ad insequendum
temere eliciebat. nondum omnes egressi erant, varieque dux fa- 11
tigabatur, alios vino et somno gravis arma capere et frenare equos
cogendo, aliis, ne sparsi et inconditi sine ordine, sine signis omni-
bus portis excurrerent, obsistendo. primo incaute se evehentis 12
Masinissa excipiebat; mox plures simul conferti porta effusi
aequaverant certamen; postremo, iam omnis equitatus proelio
cum adesset, sustineri ultra nequiere. non tamen effusa fuga 13
Masinissa sed cedendo sensim impetus eorum accipiebat, donec
ad tumulos tegentis Romanum equitatum pertraxit. inde exorti 14
equites et ipsi integris viribus et recentibus equis Hannoni Afris-
que pugnando ac sequendo fessis se circumfudere; et Masinissa
flexis subito equis in pugnam rediit. mille fere, qui primi agmi- 15
nis fuerant, quibus haud facilis receptus fuit, cum ipso duce
Hannone interclusi atque interfecti sunt; ceteros, ducis praecipue 16

tum, eher zu *quantum* zu denken. — *praemisso*, für ihn (Masinissa) von *satis* (*esse*), nicht von *visum* abhängig, vgl. Caes. B. C. 3, 78, 2: *tantum temporis tribuit, quantum erat properanti necesse.* — *tegentib.*, 25, 15, 10; 28, 2, 1. — *opposit.*, 28, 13, 6. — *ipsis*, gerade auf — zu, oder vor dem Thore selbst herum, vgl. 1, 14, 1. — *cum* — *faceret*, dadurch dass, indem, durch das ganze Verfahren; nicht *fecisset*, vgl. 34, 48, 2: *quae facta erant, cum* — *deprimerent*; s. zu 28, 23, 2. — *nondum* etc. beginnt so, als ob folgen sollte *cum Masinissa* — *excepit*; aber die Darstellung geht dann in die Schilderung der Lage der Feinde über, und was Mas. that, folgt in einer besonderen Periode, vgl. 27, 42, 1 und die ähnliche Schilderung 3, 60, 9. — *somno*, der Angriff erfolgt am frühen Morgen. — *frenare*, s. 21, 44, 1. — *sine or.*, 27, 49, 8.

12—13. *primo* würde zu *excipiebat* gehören, *mox* u. *postremo* entsprechen; Perizonius vermuthet *primos*. Die beiden ersten Sätze schildern, was in der durch *nondum* — *fatigabatur* bezeichneten Zeit geschah. — *se evehent.*, womit *se inferre* 1, 21, 3; *se erumpere* Caes. B. C. 2, 14, 1 u. ä. verglichen werden könnte, ist wahrscheinlich nicht richtig, denn sonst sagt L. *evecti, evehi*; neuere Hss. haben *se invehentis*. — *excipiebat*, er empfing sie, nahm es mit ihnen auf; dass er sie auch zurückgedrängt oder abgeschnitten habe, s. 10, 20, 5: *qui vagos* — *excipiant*; 25, 34, 4; Verg. Aen. 3, 332: *excipit incautum*, zeigt das Folg. — *simul* gehört zu *plures*; *conferti* zu *effusi*, s. 1, 21, 1; 38, 41, 7: *conferti subeuntes.* — *impetus* — *accip.*, s. 38, 25, 12: *initium pugnae accepit*; gewöhnlicher ist *excipere impetus*.

14—15. *exorti*, oft so von dem Hervorbrechen aus dem Hinterhalte gebraucht. — *flexis*, s. 1, 14, 9: *circumagerent frenis equos.* — *qui* — *quibus*, das Erste enthält nur eine nähere Bezeichnung des Subjectes: die 1000, welche — bildeten; das Zweite den Grund des Prädicates.

territos caede, effuse fugientis per triginta millia passuum victores secuti ad duo praeterea millia equitum aut ceperunt aut occide-
17 runt. inter eos satis constabat non minus ducentos Carthaginiensium equites fuisse, et divitiis quosdam et genere inlustres.
35 Eodem forte, quo haec gesta sunt, die naves, quae praedam in Siciliam vexerant, cum commeatu rediere, velut ominatae ad
2 praedam alteram repetendam sese venisse. — Duos eodem nomine Carthaginiensium duces duobus equestribus proeliis interfectos non omnes auctores sunt, veriti, credo, ne falleret bis relata eadem res; Caelius quidem et Valerius captum etiam Hannonem tradunt.

3 Scipio praefectos equitesque, prout cuiusque opera fuerat,
4 ante omnis Masinissam insignibus donis donat; et firmo praesidio Salaecae imposito ipse cum cetero exercitu profectus, non agris modo, quacumque incedebat, populatis sed urbibus etiam
5 quibusdam vicisque expugnatis, late fuso terrore belli, septimo die, quam profectus erat, magnam vim hominum et pecoris et

16—17. *triginta* haben die Hss.; aber wenn auch die frische Reiterei Scipios, nicht die ermüdete Masinissas den Feind verfolgt, so ist doch die Entfernung von 3 deutschen Meilen, 15 Millien über Salaeca hinaus, s. § 6, wol übertrieben, oder die Zahl verdorben. — *ducentos Carth.*, die sonst nur selten dienen, s. Mommsen 1, 477 f.; vgl. Appian. c. 14: *Ἄννων μὲν δὴ χιλίους ἦγεν ἐπιλέκτους ἱππέας Καρχηδονίους καὶ Λιβύων τι πλῆθος* etc. — *divitiis — illustr.*, vgl. 30, 6, 8, eine von den römischen Rittern entlehnte Bezeichnung.

35. 1—2. *ominatae*, vgl. 27, 31, 3. — *repetend.*, wieder zum zweitenmale holen, s. 21, 28, 9. — *venisse*, man sollte in Bezug auf *ominatae* erwarten *venturas esse* oder nur *repetituras esse*; doch scheint *ominatae* wie *ratus*, *veritus* u. ä. gebraucht, wo wir ein part. praes. erwarten, und *venisse* dabei wie der inf. praet. oft bei *sperare*, s. Cic. Phil. 1, 1, 1; de or. 1, 30, 136 u. a., oder *polliceri*, s. de Inv. 1, 41, 77: *diligentius conscripsisse pollicemur*, zu stehen, vgl. auch 28, 34, 8: *perisse*; was um so eher geschehen konnte, da das eigentliche Object der Ahnung in *ad praed. rep.* liegt: sie hatten bei ihrer Rückkehr die Ahnung, dass sie nur gekommen seien um u. s. w., kehrten mit d. Ahnung zurück, dass ihr Gekommensein (ihre Ankunft) nur den Zweck habe u. s. w. — *non om.*, auch Zon. erwähnt nur eine Schlacht; Appian eine unter Hanno, ein zweite unter Mago. — *ne fall.*, absolut wie 3, 8, 6 u. a.: aus Furcht, es möchte die zweimalige Erzählung sie täuschen, sie sich irren, wenn sie dieselbe Sache zweimal erzählten, vgl. 10, 14, 6. — *captum*, nur gefangen; nach den anderen Quellen, s. Dio Cass. l. l., wird er gegen Masinissas Mutter ausgewechselt. *Cael.* sonst *Coelius*, 27, 27; 48, 46; u. a.

3—6. *praefectos* u. *equitum*, s. 10, 29, 9. — *donis d.*, wie c. 27, 3; zur Sache 6, 20, 7. — *fuso* st. *diffuso*, *cum non agris modo — expugnatis terror diffusus esset.* Ueber die Häufung der ablatt. s. 28, 31, 1; 31, 10, 3. — *quam*, 28, 45,

omnis generis praedae trahens *in castra redit, graves*que iterum
hostilibus spoliis naves dimittit. inde omissis expeditionibus 6
*populationibus*que ad oppugnandam Uticam omnes belli vires
convertit, eam deinde, si cepisset, sedem ad cetera exequenda
habiturus. simul et a classe navales socii, qua ex parte urbs 7
mari adluitur, simul et terrestris exercitus ad imminentem prope
ipsis moenibus tumulum est admotus. tormenta machinasque 8
et advexerat secum, et ex Sicilia missa cum commeatu erant, et
nova in armamentario, multis talium operum artificibus de in-
dustria inclusis, fiebant. Uticensibus tanta undique mole circum- 9
sessis in Carthaginiensi populo, Carthaginiensibus in Hasdrubale
ita, si is movisset Syphacem, spes omnis erat. sed desiderio
indigentium auxilii tardius cuncta movebantur. Hasdrubal in- 10
tentissima conquisitione cum ad xxx millia peditum, tria equi-
tum confecisset, non tamen ante adventum Syphacis castra pro-
pius hostem movere est ausus. Syphax cum quinquaginta milli- 11
bus peditum, decem equitum advenit; confestimque motis a Car-
thagine castris haud procul Utica munitionibusque Romanis con-
sedit. quorum adventus hoc tamen momenti fecit, ut Scipio, 12

21. — *trahens*, 9, 17, 16. Im Folg. sind die besseren Hss. lückenhaft. — *hostilib.*, den Feinden abgenommen, gewöhnlich *hostium.*

7—8. *naval. soc.* 26, 48, 7. — *ad immin.* etc., die Altstadt von Utica „lag auf einer vom Meere umgebenen Landspitze, deren Ende vermittelst eines Canales inselhaft abgeschnitten war,“ an diese schlossen sich im Süden die Vorstädte an. — *armament.*, vgl. c. 22, 3; fragm. 1. 91. — *multis* — *incl.*, 26, 47, 2; *includere* ist nicht gerade einsperren, sondern nur in den Werkstätten versammeln, anstellen.

9—10. *Uticensib.* etc., sie waren nur durch ein Bündniss mit Carthago vereinigt, nicht wie die übrigen phönicischen Städte demselben unterworfen, s. Mommsen 1, 484. — *si Syphac.*, eine Andeutung der c. 34, 2 berührten Verhältnisse. — *movisset*, wozu, ergiebt der Zusammenhang. Hasdrubal ist also bei Syphax, erscheint aber, wahrscheinlich nachdem er ihn bewogen hat, sich offen für die Punier zu erklären, im Folg. sogleich in der Nähe von Carthago. — *desiderio* ist gesagt wie *spe, opinione tardius*, vgl. 1, 10, 3: *ne Crustumini quidem — pro ardore iraque Caeninensium satis se impigre movent.* — *conquis.*, ist wol Aushebung, s. c. 34, 1; 23, 32, 19; 21, 11, 13; obgleich auch die Werbung bisweilen so bezeichnet wird, s. 30, 7, 10. — *confec.*, brachte auf, zusammen, vgl. 23, 40, 2.

11—12. *consedit* kann sich nach dem Zusammenhange wol nur auf Syphax beziehen; dass er sich vorher, wie bei *quorum adventus* vorausgesetzt wird, mit Hasdrubal verbunden habe, ist zwar nicht bestimmt ausgesprochen, aber dadurch wenigstens angedeutet, dass § 10: *non tamen* ... *propius hostem* etc. annehmen lässt, auch Hasdrubal habe vor Carth., wohin Syph. zuerst gelangt, gestanden. — *tamen*, wenn es auch keine andere Folge hatte, bewirkte es doch wenigstens, s. 23, 19, 12; vgl. 1, 12, 1. Das Aufgeben

cum xxxx ferme dies nequiquam omnia experiens obsedisset
13 Uticam, abscederet inde inrito incepto. et — iam enim hiemps instabat — castra hiberna in promunturio, quod tenui iugo continenti adhaerens in aliquantum maris spatium extenditur, com-
14 munit, uno vallo et navalia castra amplectitur. iugo medio legionum castris inpositis latus ad septentrionem versum subductae naves navalesque socii tenebant, meridianam vallem ad alterum
15 litus *equitatus*. haec in Africa usque ad extremum autumni gesta.
36 Praeter convectum undique ex populatis circa agris frumentum commeatusque ex Sicilia atque Italia advectos, Cn. Octavius propraetor ex Sardinia ab Ti. Claudio praetore, cuius ea provincia
2 erat, ingentem vim frumenti advexit; horreaque non solum quae iam facta erant repleta, sed nova aedificata. vestimenta exercitui deerant: id mandatum Octavio, ut cum praetore ageret, si quid

der Belagerung wird als etwas Unbedeutendes dargestellt, obgleich dadurch der § 6 erwähnte Plan vereitelt und Scipio genöthigt wird, anderswo Winterquartiere zu suchen. Nach Appian. c. 17 kommen Hasdrubal und Syphax erst nachdem die Bestürmung aufgegeben ist, und der Letztere sucht die Entscheidung immer noch hinzuhalten *μέχρι νῆές τε ἕτεραι ναυπηγούμεναι πρὸς τῶν Καρχηδονίων ἐπιγένοιντο καὶ μισθοφόροι, τινὲς Κελτῶν καὶ Λιγύων ἐπέλθοιεν*. — *moment. fec.*, s. 28, 13, 2; 4, 27, 4: *nullum momentum facere*. — *obsedisset*, man sollte eher *oppugnasset* erwarten, vgl. 28, 3, 5. — *inrito*, s. 30, 3, 3; App. l. l.: *ἀπογνοὺς οὕτως αἱρήσειν τὴν πόλιν* (wegen der Schwierigkeit der Erstürmung) *ἐς πολιορκίαν αὐτῆς καθίστατο*.

13—14. *castra hib.*, sonst sagt L. nur *hiberna*, vgl. zu 34, 13, 2. — *in aliquant. mar.*, s. c. 18, 17; 38, 27, 6: *per aliquantum spatium*; 25, 35, 7; vgl. 44, 11, 3: *eminet in altum lingua*, der Ort, östlich von Utica, Polyb. 14, 6: *τὴν ἄκραν τὴν πρὸς ἕω οὖσαν τῆς Ἰτύκης* etc., hiess noch später castra Cornelia oder Corneliana, vgl. Caes. B. C. 2, 24; *antecedit ad castra exploranda Corneliana, quod is locus peridoneus castris habebatur. id autem est iugum directum eminens in mare, utraque ex parte praeruptum et asperum, sed tamen paulo leniore fastigio ab ea parte, quae ad Uticam vergit. abest directo ab Utica paulo amplius passus mille*. Die vorgeschobene, 50—80 F. hohe Hügelreihe ist jetzt durch angeschwemmtes Land vom Meere getrennt, und der Bagrada mündet nicht mehr südlich, sondern nördlich von derselben, s. Barth. a. a. O. 81; 109; 199. — *et*, ausser dem Lager für das Landheer. — *navalia castra*, vgl. c. 34, 3; 28, 37, 9; Caes. B. G. 5, 11: *statuit omnes subduci et cum castris una munitione iungi*. — *vallem*, da es an das Ufer stösst, bedeutet es nur Vertiefung im Gegensatze zu *iugum*, vgl. 36, 15, 10; *litus* ist vielleicht absichtlich gewählt, da an der Nordseite nach der Stelle aus Caesar das Lager wol auch den Abhang, daher dort *latus*, auf der Südseite nur das Ufer einnehmen konnte.

36. 1—3. *ex Sicil.*, s. 27, 8, 19. — *Ital.*, dieses hat bis vor Kurzem selbst Unterstützung bedurft, s. 28, 4, 7; 11, 8. — *Octav.*, s. c. 13, 5. — *vestim.*, wie 32, 27, 2. — *ut* etc.

ex ea provincia comparari ac mitti posset. ea quoque haud se-
gniter curata res: mille ducentae togae brevi spatio et duodecim 3
millia tunicarum missa.
Aestate ea, qua haec in Africa gesta sunt, P. Sempronius 4
consul, cui Bruttii provincia erat, in agro Crotoniensi cum Han-
nibale in ipso itinere tumultuario proelio conflixit. agminibus
magis quam acie pugnatum est; Romani pulsi, et tumultu verius 5
quam pugna ad mille et ducenti de exercitu consulis interfecti;
in castra trepide reditum; neque oppugnare tamen ea hostes 6
ausi. ceterum silentio proximae noctis profectus inde consul,
praemisso nuntio ad P. Licinium proconsulem, ut suas legiones
admoveret, copias coniunxit. ita duo duces, duo exercitus ad
Hannibalem redierunt; nec mora dimicandi facta, cum consuli 7
et duplicatae vires, Poeno recens victoria animo esset. in primam 8
aciem suas legiones Sempronius induxit, in subsidiis locatae P.
Licinii legiones. consul principio pugnae aedem Fortunae Primi-
geniae vovit, si eo die hostis fudisset; composque eius voti fuit.
fusi ac fugati Poeni, supra MMMM armatorum caesa, paulo minus 9
CCC vivi capti et equi XXXX et undecim militaria signa. perculsus
adverso proelio Hannibal Crotonem exercitum reduxit. eodem 10
tempore *M.* Cornelius consul in altera parte Italiae non tam ar-
mis quam iudiciorum terrore Etruriam continet, totam ferme ad
Magonem ac per eum ad spem novandi res versam. eas quae- 11

Erklärung von *id.* — *ex ea pr.*, aus deren Mitteln und: von da, vgl. 23, 32, 9. — *togae*, s. c. 3, 5. Die Tunica wurde auch im Felde getragen.

36, 4—12. Ereignisse in Italien; Dio Cass. fr. 57, 70.

4—7. *Sempron.*, c. 13. — *Croton.*, c. 10. — *in i. i.*, unmittelbar auf dem Marsche, ohne Vorbereitung, sonst *ex itinere*. — *tumult.*, s. 21, 8, 7, wird im Folg.: *agminibus* etc., s. 25, 34, 9, beschrieben; es kämpften nicht die drei acies der hastati, principes, triarii, sondern die einzelnen Manipel und Corhorten wie sie anrückten. — *tumultu*, ein wildes Durcheinanderlaufen, wiederholt, um den Verlust zu motiviren, das bereits von drei Seiten bezeichnete. — *ad — ducenti*, s. 27, 12, 16 u. a. — *copias* n. *utriusque exercitus*, oder *eas cum suis* vgl. 28, 36, 2; Caes. B. C. 3, 34, 1. — *et duplic.*: sogar verdoppelt; doch ist vielleicht ein zweites Prädicat ausgefallen. — *animo ess.* müsste bedeuten: Muth machte, vgl. 31, 18, 4; doch wird dieses sonst durch *animos facere* ausgedrückt, weshalb Drakenb. u. A. die Lesart neuerer Hss. *animos faceret* billigen.

8—9. *in subs.*, s. 27, 1, 11. — *Fortuna Pr.*, s. 34, 53; 43, 11; Cic. Legg. 2, 11, 28: *Fortuna — Primigenia a gignendo*, Preller 563. — *voti*, das, wofür er gelobt hatte, sonst *voti damnare*. — *reduxit*, wahrscheinlich hatte er dort, wie im Jahr vorher, s. 28, 46, 16, sein Standlager gehabt.

10—12. *iudicior.*, s. 28, 10, 4. — *per eum*, durch seine Unterstützung,

stiones ex senatus consulto minime ambitiose habuit; multique
nobiles Etrusci, qui aut ipsi ierant aut miserant ad Magonem de
populorum suorum defectione, primo praesentes erant con-
12 demnati; postea conscientia sibimet ipsi exilium consciscentes,
cum absentes damnati essent, corporibus subtractis bona tantum,
quae publicari poterant, pigneranda poenae praebebant.
37 Dum haec consules diversis regionibus agunt, censores in-
terim Romae M. Livius et C. Claudius senatum recitaverunt.
princeps iterum lectus Q. Fabius Maximus; notati septem, nemo
2 tamen qui sella curuli sedisset. sarta tecta acriter et cum summa
fide exegerunt; viam e foro Bovario et ad Veneris *et* circa foros
publicos et aedem Matris Magnae in Palatio faciendam locaverunt.

— *minime amb.*, und zwar hielt er sie; zu *ex sen. cons.* gehört diese Bestimmung natürlich nicht. — *ambitiose*: ohne Ansehen der Person, ohne die Aristokratie zu schonen, s. c. 16, 5, vgl. 38, 32, 4: *satis ambitiose partem utramque favendo.* — *praesentes* etc., solche, die anwesend waren und deren Schuld offen vorlag; Andere gingen nachher aus bösem Gewissen, oder weil sie Kenntniss von der Sache gehabt hatten, wegen ihrer Mitwissenschaft, s. Tac. Ann. 2, 40, in das Exil, da man sie, weil sie nicht so offen gefehlt hatten, nicht sogleich hatte ergreifen lassen. — *pigneranda*, welche als Unterpfand der zu vollziehenden Strafe genommen; an denen diese vollzogen werden konnte, s. 24, 1, 7. Ueber den gleichen Anlaut s. 37, 3, 1.

37. Census in Rom; Val. Max. 2, 9, 6; 7, 2, 6; Aur. Vict. 50; Dio Cass. fr. 57, 71.

1. *senat. recit.*, sie lasen das Verzeichniss der in den Senat Aufgenommenen vor; s. 9, 30, 2; vgl. 27, 6, 18; Lange 1, 586. — *iterum*, 27, 11, 12. — *notati*, durch die nota, welche ignominia mit sich bringt, ausgestossen, sonst *movere senatu*, s. 39, 42, 6; oder wie 41, 27, 2: *de senatu eicere*; oder *praeterire*, vgl. 34, 44, 4; 27, 11, 12.

2. *sarta t.*, s. Paul. Diac. 323: *opera publica, quae locantur, ut integra praestentur, sarta tecta vocantur. etenim sarcire est integrum facere*, die Neubauten an u. St. werden davon geschieden, vgl. 45, 15, 9. — *acriter*, sie sahen streng darauf, dass die wegen Instandhaltung der öffentlichen Gebäude geschlossenen Verträge pünktlich erfüllt wurden, s. 24, 18, 10; Lange 1, 589f. — *foro Bov.*, s. 27, 37. — *ad Ven.*, es ist der 10, 31, 9 erwähnte, der nach u. St. eine Strecke von dem for. Bovarium entfernt gewesen sein muss. — *foros publ.*, es sind wol die am Circus maximus, s. 1, 56, 2; 45, 1, 7; Paul. Diac. p. 84 *forum: fori significant et Circensia spectacula, ex quibus etiam minores forulos facimus*, Schaubühnen oder erhöhte Sitzreihen, von denen man den Spielen zusah. Die Worte *circa for. publ.* gehören wahrscheinlich noch zu *viam e for. Bov.*; Andere machen sie von *locaverunt* abhängig und nehmen *circa* adverbial. Die Lesart selbst ist unsicher; da man nicht weiss, ob die *fori publici* zwischen dem forum bovar. u. der aedes Veneris lagen, so lässt sich nicht sicher bestimmen, ob die letztere das Ende des Weges war, und *et* vor *ad* nach einer neueren Hds. zu tilgen oder nach Anderen vor *circa* zuzusetzen sei. — *aedem M. M.*, s. c. 14, 14; 36, 36,

vectigal etiam novum ex salaria annona statuerunt. sextante sal 3
et Romae et per totam Italiam erat. Romae pretio eodem, pluris in foris et conciliabulis, et alio alibi pretio praebendum locaverunt. id vectigal commentum alterum ex censoribus satis cre- 4
debant, populo iratum quod iniquo iudicio quondam damnatus esset; et in pretio salis maxime oneratas tribus, quarum opera damnatus erat, credebant. inde Salinator Livio inditum cognomen.

3. Das Geld zu solchen Bauanlagen verwilligte der Senat, s. 40, 46; 44, 16.

3—4. *vectigal*, eine neue Steuer, oder für den Staat: eine neue Einnahme aus dem jährlichen Ertrage des Salzes, d. h. von dem Salze, das jährlich erzeugt und verbraucht wird; Dio Cass. l. l.: *τοὺς ἅλας ἀτελεῖς μέχρις τότε ὄντας ὑποτελεῖς ἐποίησαν.* — *sal.*, eine bestimmte, nach dem Preise von einem sextans zu schliessen, geringe Quantität, ein gewisses Mass oder Gewicht Salz, das sich nicht näher bestimmen lässt. — *et — Ital.*, der Preis war für alle römischen Bürger, sie mochten in Rom oder in einem andern Theile Italiens wohnen, gleich; denn dass *per tot. Ital.* nicht die socii umfasst, geht aus *foris et conciliabulis* und aus *tribus* § 4 hervor. — *erat*, es kostete damals = hatte bis dahin immer gekostet, s. 2, 9, 6. — *eodem*, denselben wie früher. — *foris concil.*, von römischen Bürgern bewohnte Marktflecken, die keine besonderen Gemeinwesen bildeten; sie waren durch ganz Italien zerstreut, vgl. 25, 5, 6; der Gegensatz von *Romae* zeigt, dass nur Orte, die mit Rom (nicht mit anderen Städten, s. Marq. 3, 1, 1; 51) verbunden und den röm. Behörden unterworfen waren, gemeint sind. Uebrigens ist es nicht klar, warum, wenn nur in Rom selbst der Preis nicht erhöht wurde, dieses allein in den kleineren Orten, nicht auch in vielen von römischen Bürgern bewohnten Städten, den Bürgercolonien u. s. w. geschehen sein soll. — *alio al.*, ausserhalb Rom war der Preis nicht gleich. — *praebend. loc.*, bis dahin war das Salz auf Staatskosten bereitet und verkauft worden, der Preis, da der Staat keinen Vortheil suchte, gering gewesen; jetzt verpachten die Censoren die Salinen, die Production und den Verkauf des Salzes an publicani, so jedoch, dass sie durch die *lex censoria* bei Abschliessung des Pachtcontractes feststellten, wie hoch in den einzelnen Gegenden das Salz verkauft werden durfte, um nicht den 2, 9, 6 geschilderten Zustand wieder herbeizuführen. Da die Pächter höhere Preise als früher nehmen durften, konnte der Staat eine, wenn auch vielleicht nicht bedeutende, Einnahme haben, s. Mommsen 1, 793. — *iratum*, s. 27, 34. — *maxime oner. tr.*, da für die vier städtischen Tribus der alte Preis bleibt, in allen Landtribus die Erhöhung desselben eintritt, so sieht man nicht ein, wie dieses habe geschehen können, besonders da nur eine Tribus, die Maecia, nach § 13, Livius nicht verurtheilt hat, die zu den ländlichen gehörte, und also der Erhöhung des Preises unterlag. Auch giebt L. die Ansicht nur als eine damals verbreitete Meinung an. Uebrigens zeigt die Stelle, dass die Censoren, wol mit Zustimmung des Senates, neue Steuern einführen konnten, s. 39, 44; Lange 1, 588. — *credebant* nach *satis credebant*, s. c. 33, 27, 5. Madvig will das Letzte tilgen. *Salinator*, s. 1, 1, 5.

5 lustrum conditum serius, quia per provincias dimiserunt censo-
res, ut civium Romanorum in exercitibus, quantus ubique esset,
6 referretur numerus. censa cum iis ducenta decem quattuor millia
7 hominum. condidit lustrum *C.* Claudius Nero. duodecim deinde
coloniarum, quod numquam ante factum erat, deferentibus ipsa-
rum coloniarum censoribus, *censum* acceperunt, ut, quantum
numero militum, quantum pecunia valerent, in publicis tabulis
8 monumenta extarent. equitum deinde census agi coeptus est;

5—6. *lustrum c.*, s. 1, 44, 4. — *serius,* ebenso wird 27, 11 die Vollziehung mehrerer Geschäfte der Censur, erst c. 36 das lustrum erwähnt. Dass die Censoren über die gesetzliche Zeit im Amte geblieben seien, ist nicht bestimmt ausgesprochen, s. 45, 15, 9. — *per prov.* etc., dieses scheint jetzt zum erstenmale geschehen zu sein. — *dimiser.* n. Commissare, *censores* ist Subject. — *ducenta* etc., bedeutend mehr als 27, 36, vgl. 35, 9; Mommsen 1, 806; Lange 2, 170. — *decem q.*, s. 28, 38, 5. — *condid. lust.*, er berief das Volk durch ein Edict auf das Marsfeld, s. 1, 44, 1, opferte und sprach das Gebet. Welchem dieses zu thun obliegen sollte, bestimmte das Loos. Da das lustrum der Schlussact des Census ist, so scheint L. dasselbe hier zu früh erwähnt zu haben; indess zählt er auch sonst die einzelnen Verrichtungen der Censoren nicht in gleicher Folge auf; gewöhnlich zwar zuerst die lectio senatus, s. 34, 44; 38, 28; 39, 44; 41, 27; aber auch bisweilen vorher andere Geschäfte, s. 24, 18; 27, 11; 43, 14; erwähnt auch wol dieselbe Sache zweimal, s. 43, 16; 44, 16; 45, 15, oder nur das lustrum wie 38, 36; 35, 9; oder nur die Finanzgeschäfte, 40, 46.

7. *quod — erat* scheint sich zunächst auf *duodecim col. cens. acc.* zu beziehen, muss aber auch mit *deferentibus — censoribus*, da dieses ein nothwendiger Bestandtheil des Ganzen ist, in Verbindung gesetzt werden, s. c. 15, 9, zur Sache 38, 36, 5. — *censum acc.*, der stehende Ausdruck von dem Censor, welcher die Angaben der Abzuschätzenden annimmt. Was die Censoren sonst bei einzelnen Bürgern thun, geschieht bei den Colonien, welche von ihren Magistraten vertreten werden, s. Lange 1, 580; 2, 173. — *quantum — val.*, die beiden Dinge, welche durch den Census festgestellt werden; Dio Cass. l. l.: *ὅπως καὶ ἄλλοι χρήματά σφισι συνεισφέρωσι.* — *public. tab.*, durch öffentliche Documente beglaubigt, deutet an, dass früher solche in Rom nicht vorlagen.

8—10. *equitum cens.*, genauer wäre: *recognitio equitum*, s. 39, 44, 1: *in equitatu recognoscendo*; Val. Max. l. l.: *cum equitum centurias recognoscerent*; Lange 581; 352; Becker 2, 1, 258; 264. Gewöhnlich berichtet L. dieselbe unmittelbar nach der lectio des Senates, oder überhaupt zuerst als Theil des regimen morum, s. 24, 18; 27, 11; 34, 44; 38, 28; 39, 44; vgl. dagegen 41, 27; 44, 16, wo sie ebenso passend an den Census, von dem sie ein Theil war, angeschlossen ist; an u. St. ist sie wol nur deshalb nachträglich erwähnt, s. § 5, und mit dem Folg. verbunden, weil durch Beides das Verfahren der Censoren charakterisirt werden soll; dass die recognitio equitum in dieser Zeit immer erst nach dem lustrum gehalten worden sei, lässt sich schwerlich aus der Stelle schliessen, vgl.

et ambo forte censores equum publicum habebant. cum ad tribum
Polliam ventum est, in qua M. Livi nomen erat, et praeco cun-
ctaretur citare ipsum censorem, „cita“ inquit Nero „M. Livium“: 9
et sive ex residua vetere simultate, sive intempestiva iactatione
severitatis inflatus, M. Livium, quia populi iudicio esset damnatus,
equum vendere iussit. item M. Livius, cum ad tribum Arnien- 10
sem et nomen conlegae ventum est, vendere equum C. Claudium
iussit duarum rerum causa, unius, quod falsum adversum se
testimonium dixisset, alterius, quod non sincera fide secum in
gratiam redisset. aeque foedum certamen inquinandi famam 11
alterius cum suae famae damno factum est exitu censurae. cum 12
in leges iurasset C. Claudius et in aerarium escendisset, inter
nomina eorum, quos aerarios relinquebat, dedit conlegae nomen.

4, 8, 2. — *censores hab.*, ein deutlicher Beweis, dass der Eintritt in den Senat und selbst die Verwaltung der höchsten Staatsämter damals die Abgabe des equus publicus nicht nothwendig machte, da dieser jetzt mehr politische Bedeutung hatte, als für den Krieg gegeben wurde, s. Mommsen 1, 785; Lange 1, 354. — *tribum*, wie der Census überhaupt, so wird auch die recognitio equitum nach Tribus gehalten, und nach diesen werden die einzelnen Ritter namentlich aufgerufen, s. Lange 1, 369; 405. — *cunctaretur*, wie 24, 44, 10. — *iactat.* — *infl.*, sich brüstend mit der Strenge, die er zur Schau trug. — *vendere eq.*, mit dem Zuruf: *vende equum* n. *publicum* wurde die Ausstossung aus den centuriae equitum bezeichnet, s. 24, 18, 6; 44, 16, 8. — *pop. iudic.*, in einem Criminalprocesse, so dass er eine nota verdiente. — *Arniensem*, s. 6, 5; Cic. leg. agr. 2, 29, 79, nicht *Narniensis*. — *duarum r. c.*, die Censoren gaben die Gründe ihrer notae an: *subscriptio censoria*, 39, 42, 6. — *fals. testim.*, in dem Volksgerichte, in welchem Livius verurtheilt worden war, s. 27, 35, 7.

11 — 12. *inquinandi*, weil *ignominia* Folge der *notio* war. — *suae* ist nur der Form nach auf *certamen* bezogen, geht aber dem Sinn nach auf die nur allgemein bezeichneten streitenden Personen (man), vgl. Cic. Tusc. 4, 11, 26: *haec autem opinatio est iudicatio se scire, quod nesciat*; de n. deor. 1, 44, 122: *non erit ista amicitia sed mercatura quaedam utilitatum suarum*; Invent. 1, 97: *oratio quae aut sui laudem aut adversarii vituperationem contineat* u. a. — *certamen* — *factum e.*, 30, 31, 4: *facere bellum*; 27, 33, 5: *facere pugnam*; 1, 11, 1: *facere incursionem*; 2, 7, 7: *confessionem* u. a. — *exitu cens.*, wenn die Magistrate ihr Amt niederlegten, schwuren sie, dasselbe nach den Gesetzen verwaltet zu haben, Lange, 1, 522. — *in aerar. escend.*, in dieses, s. 27, 10, 11, wurden zunächst die tabulae censoriae abgeliefert, obgleich das atrium libertatis, s. 43, 16; 45, 15, das Archiv der Censoren war, Becker 2, 2, 207; 1, 462. — *inter* — *relinq.*, s. 24, 18, 6; man sieht nicht, wie die Censoren, nachdem sie bereits mit dem Eide ihr Amt niedergelegt haben, noch eine solche nota ertheilen können; um so mehr, als die aerarii in den tabulae censoriae, die doch bereits vollendet sein mussten, nicht fehlen durften. Vielleicht war es ein Verzeichniss Derer, welche der eine Censor ohne Zustimmung des anderen den tabulae censoriae beilegte, das aber, da

13 deinde M. Livius in aerarium venit; praeter Maeciam tribum, quae se neque condemnasset neque condemnatum aut consulem aut censorem fecisset, populum Romanum omnem, quattuor et xxx
14 tribus, aerarios reliquit, quod et innocentem se condemnassent et condemnatum consulem et censorem fecissent, neque infitiari possent aut iudicio semel aut comitiis bis ab se peccatum esse.
15 *inter* quattuor et xxx tribus et C. Claudium aerarium fore; quod si exemplum haberet bis eundem aerarium relinquendi, C. Clau-
16 dium nominatim se inter aerarios fuisse relicturum: pravum certamen notarum inter censores; castigatio inconstantiae populi
17 censoria et gravitate temporum illorum digna. in invidia censores cum essent, crescendi ex iis ratus esse occasionem Cn. Baebius tribunus plebis diem ad populum utrisque dixit. ea res consensu patrum discussa est, ne postea obnoxia populari aurae censura esset.

nicht beide übereinstimmten, factisch keine Geltung hatte, sondern nur die Ansicht des Censors aussprach. Ebenso ist das Verfahren des Livius zu verstehen, da die Versetzung von 34 Tribus unter die Aerarier unmöglich praktische Folgen hätte haben können und nur als ein Zeichen der Entrüstung oder Erbitterung, die sich am Ende der Censur ausspricht, betrachtet werden kann, s. Becker 2, 2, 225. Auch die § 9 u. 10 ausgesprochenen notae werden keine Folge gehabt haben, da sie nur von einem Censor gegeben werden. — *relinquebat*, lassen wollte, dafür erklären wollte. — *nomen ded.*, bezeichnete namentlich, gab gleichsam zu Protokoll, Madvig verm. *nom. edidit.*

13—14. *deinde*, es erscheint also einer nach dem anderen in dem *aerarium.* — *praeter*, das Asyndeton soll das Auffallende des Folg. andeuten. — *Maeciam*, s. 8, 12. — *condemnatum*, s. 1, 12, 9. — *populum*, also auch Senatoren und Ritter, wie § 15 zeigt. — *aerarios*, daraus, dass an u. St. nicht *tribubus movit* zu *aer. rel.* hinzugefügt ist, lässt sich nicht folgern, dass das Eine ohne das Andere habe vorkommen können; schon der Ausdruck *tribus tribubus movere* wäre kaum zulässig, das ganze Verfahren war ungewöhnlich und die Sache nicht ausführbar. — *comitiis*, Wahlcomitien, denn auch die Verurtheilung erfolgte in Comitien.

16—17. *pravum — notarum*, der Wettstreit unter den Censoren selbst, die als Sittenrichter von solcher Leidenschaftlichkeit frei, s. 40, 46, und einträchtig sein sollen, war zu tadeln, die Zurechtweisung so, wie sie dem Censor ziemt. — *crescendi*, s. 27, 35, 8. — *Baebius*, s. 31, 49. — *diem. dix*, wol wegen Missbrauchs der Amtsgewalt, zur Sache s. 24, 43, 2; Lange 1, 575. — *consensu pat.*, durch einen einstimmig gefassten Senatsbeschluss, in welchem es als unverträglich mit dem Wesen der Censur erklärt wird, dass sie dem schwankenden Urtheile des Volkes unterworfen werden solle. Indirekt wenigstens wird so die Unverantwortlichkeit der Censoren ausgesprochen, welche bestimmter als Grund angegeben ist von Val. Max. 7, 2, 6: *eosdem senatus — causae dictione decreto liberavit, vacuum iudicii metu eum honorem reddendo, qui exigere de-*

Eadem aestate in Bruttiis Clampetia a consule vi capta, Con- 38
sentia et Pandosia et ignobiles aliae civitates voluntate in dicionem
venerunt. et cum comitiorum iam adpeteret tempus, Cornelium 2
potius ex Etruria, ubi nihil belli erat, Romam acciri placuit.
is consules Cn. Servilium *Caepionem et C. Servilium* Geminum 3
creavit. inde praetoria comitia habita. creati P. Cornelius Len- 4
tulus P. Quintilius Varus P. Aelius Paetus P. Villius Tappulus:
ii duo cum aediles plebis essent, praetores creati sunt. consul 5
comitiis perfectis ad exercitum in Etruriam redit.
Sacerdotes eo anno mortui atque in locum eorum suffecti: 6
Ti. Veturius Philo flamen Martialis in locum *M.* Aemili Regilli,
qui priore anno mortuus erat, creatus inauguratusque; in M. 7
Pomponi Mathonis *et auguris* et decemviri locum creati decemvir
M. Aurelius Cotta, augur Ti. Sempronius Gracchus admodum
adulescens, quod tum perrarum in mandandis sacerdotiis erat.
quadrigae aureae eo anno in Capitolio positae ab aedilibus curu- 8

bet rationem non reddere. — *discussae*, zerschlagen.

38. Ereignisse in Italien, Wahlen in Rom; Appian Hann. 56.

1. *Clampetia,* einer der bedeutenden Küstenorte in Bruttium am sinus Terinaeus, südwestlich von Consentia; über dieses s. 8, 24; 23, 30. Es müsste nach der bereits 25, 1 gemeldeten Rückkehr zu den Römern wieder abgefallen sein; überdiess wird die Uebergabe, die nach Appian schon zwei Jahre vorher erfolgt sein soll, noch einmal 30, 19 erzählt. — *consule,* Sempronius. — *Pandosia,* wie Consentia in Lucanien, s. 8, 24. — *aliae* ist, wenn L. nicht auch Consentia und Clampetia zu den *ignobiles civitates* rechnet: ausserdem, s. 4, 41, 8: und andere, aber unbedeutende. — *in dicion. v.*, s. 26, 21, 17. Der Uebertritt ist wol erst am Ende des Jahres erfolgt, und deshalb von dem c. 36 Erzählten getrennt, so dass sogleich die Wahlen angeknüpft werden konnten.

2—5. *et cum,* die Verbindung scheint zu sein: und so, da Sempronius beschäftigt war, beschloss man lieber den Cornelius als ihn zu berufen, s. 27, 4, 3. — *Cn. Serv.*, s. 28, 38. Im Folg. sind die Hss. lükkenhaft. — *C. Serv.*, s. 28, 10. — *P. Corn. Lent.* vgl. 30, 36, 2; ib. 41, 2; ein anderer ist c. 11: *Cn. Lentulus.* — *aedil. pl.*, wie 28, 10; 38; vgl. 24, 9, 4; es sind die beiden zuletzt genannten gemeint.

6—7. *sacerdotes* etc., die Wahlen der Priester werden gewöhnlich mit denen der Magistrate verbunden, und wie die religiösen Angelegenheiten überhaupt am Ende des Jahres berichtet, vgl. 23, 21, 7, s. jedoch 30, 26, 10; 25, 2, 1. — *eo anno* wird sogleich durch *qui priore* beschränkt. — *suffecti*, s. 27, 6, 16. — *Martialis* etc., s. c. 11, 14. — *creat. inaug.*, s. 27, 36, 5. — *M. Pomp. M.* verschieden von dem Prätor c. 11. — *augur. e. dec.*, vgl. 27, 6, 15. — *Aurelius*, 25, 22, 5. — *perrarum*, doch hat es L. selbst von Crassus 25, 5 und dem flamen C. Flaccus 27, 8 erzählt, vgl. 42, 28, 13.

8. *quadrigae aur.*, schon 10, 23 ist ein ehernes Viergespann statt des ursprünglichen thönernen aufgestellt worden, vgl. 35, 41, 10: *de multa*

libus C. Livio et M. Servilio Gemino, et ludi Romani biduum instaurati, item per biduum plebei ab aedilibus P. Aelio P. Villio; et Iovis epulum fuit ludorum causa.

TITI LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER XXX.

---

1 Cn. *Servilius et C.* Servilius consules — sextus decimus
is annus belli Punici erat — cum de re publica belloque et pro-
2 vinciis ad senatum rettulissent, censuerunt patres, ut consules
inter se compararent sortirenturve, uter Bruttios adversus Han-
3 nibalem, uter Etruriam ac Ligures provinciam haberet; cui Bruttii
evenissent, exercitum a P. Sempronio acciperet; P. Sempronius—
ei quoque enim proconsuli imperium in annum prorogabatur —
4 P. Licinio succederet; is Romam reverteretur, bello quoque
bonus habitus ad cetera, quibus nemo ea tempestate instructior
5 civis habebatur. congestis omnibus humanis ab natura fortuna-

damnatorum quadrigae inauratae in Capitolio positae; wo das an u. St. erwähnte, wahrscheinlich auch aus pecunia multaticia geweihte, aufgestellt worden sei, ist nicht zu bestimmen. — *Servil. Gem.*, Bruder des Consuls C. Servilius. — *ludi* etc. s. 23, 30, 17. — *Iov. epul.*, s. 27, 36, 9, Th. Mommsen Inscriptt. Lat. ant. p. 406 betrachtet, entgegen der zu 27, 36, 2 erwähnten Ansicht, den 13 November als den für das *epulum Iovis* festgesetzten Tag, die *indictio* nur als die Einladung zu dem bereits feststehenden Mahle.

1—2. Vertheilung der Provinzen, Sühnung der Prodigien.

1—3. *Servilius*, darnach könnte auch *Caepio*, s. 29, 38, 3, ausgefallen sein, wie 25, 2 und 3 nur einer der Namen vollständig wiederholt ist, vgl. 27, 36, 10; an anderen Stellen wird beiden der Zuname bei der Uebernahme des Amtes gegeben, an anderen nicht, vgl. § 8; 25, 41 u. 26, 1; 27, 6 u. 7; ib. 36; 29, 12 u. 13 u. a. — *belloq.*, 26, 1, 1. — *Bruttii adv. H.*, vgl. 28, 45, 9: *Bruttii et bellum cum Hannibale*; 27, 35, 10: *adversus Hannibalem Bruttii Lucani*. — *ac Lig.*, diese sind zum erstenmale ein Theil des Geschäftskreises eines Consuls. — *provinc.* nach einem Volknamen genannt ist nicht selten, s. § 7; 31, 8, 7; ib. 12, 1 u. a. — *procons.* = *ita ut pro consule esset.*

4—6. *bello — cetera*, durch diese Worte wird das hier weniger passend als sonst in solchen Fällen motivirte Lob angeknüpft. — *ad cet.*, s. 26, 5, 9, vgl. Cic. Or. 2, 73, 296: *cum ceteris tuis laudibus.* — *congestis* n. *in eum*, s. 39, 50, 9: *adeo omnibus humanis congestis honoribus, ut ne divinis quidem abstineretur.* — *ab natura fort.* im Folg. chiastisch ausgeführt, s. Cic.

que bonis nobilis idem ac dives erat, forma viribusque corporis
excellebat, facundissimus habebatur seu causa oranda, seu in
senatu, ad populum suadendi ac dissuadendi locus esset, iuris
pontificii peritissimus, super haec bellicae quoque laudis consu- 6
latus compotem fecerat. quod in Bruttiis provincia, idem in 7
Etruria ac Liguribus decretum: M. Cornelius novo consuli tra-
dere exercitum iussus, ipse prorogato imperio Galliam provin-
ciam obtinere cum legionibus iis, quas praetor *L.* Scribonius
priore anno habuisset. sortiti deinde provincias: Caepioni 8
Bruttii, Servilio Gemino Etruria evenit. tum praetorum provin-
ciae in sortem coniectae: iuris dictionem urbanam Paetus Aelius, 9
Sardiniam P. *Lentulus, Siciliam* P. Villius, Ariminum cum duabus
legionibus — sub Lucretio Spurio eae fuerunt — Quintilius
Varus est sortitus. et Lucretio prorogatum imperium, ut Ge-
nuam oppidum a Magone Poeno dirutum exaedificaret. P. Sci- 10
pioni non *in* temporis sed rei gerendae finem, donec debellatum

Verr. 4, 37, 80: *quae aut fortuna hominibus aut natura largitur.* — *forma*, vgl. Dio Cass. fr. 57, 52: *Λικίνιος Κράσσος ὑπό τε ἐπιεικείας καὶ κάλλους πλούτου τε* etc. Mit *facundissimus* etc. folgen wieder chiastisch die Vorzüge, die er sich selbst erworben hat, s. 3, 11, 6: *ad ea munera data a diis et ipse addiderat multa belli decora facundiamque in foro* etc., Cic. Or. 2, 11, 45. — *causa — locus es.*, Processführung, Reden im Senate, wenn er aufgefordert wurde seine Meinung zu sagen, in der Volksversammlung. — *ad popul.* ein hartes Asyndeton, vielleicht ist *aut* ausgefallen, auch zu *in senatu* erwartet man schon der Gleichheit der Glieder wegen, und weil weder *causa or.* noch *suadere ac dissuad.* passend wäre, vielmehr der technische Ausdruck auch hier so nahe lag, ein besonderes Prädicat; vgl. Cic. Or. 3, 33, 134: *haec fuit P. Crassi illius veteris, haec Ti. Coruncanii — sapientia, qui omnes pontifices maximi fuerunt, ut ad eos de omnibus divinis* (bei L. im Folg. *iuris pontif. peritissimus*) *atque humanis rebus referretur; iidemque et in senatu et apud populum et in causis amicorum et domi et militiae consilium suum fidemque praestabant.* — *suadend. a diss.*, s. 10, 7, 1. — *iuris p. p.*, er ist seit 211 a. Ch. pontifex maximus, s. 25, 5; über das *ius pontif.* s. 1, 20, 6; 6, 1, 10, Lange 2, 189. — *super h.* wie § 4 *ad cetera*, worauf hier zurückgegangen wird. — *comp. fec.*, hatte Gelegenheit gegeben zu erlangen.

7—9. *in Brutt.* in Bezug auf das Heer im Bruttierlande, s. 29, 3, 3; 26, 2, 14. — *idem*, durch das Folg., wo der Nachdruck auf *novo cons.* liegt, erklärt. — *Cornel.* — *Scrib.*, 29, 13. — *Caep. Serv. Gem.*, s. § 1. — *Paet. Ael.*, s. 27, 6, 17; 26, 22, 13. — *Arim.*; dass der Consul etwa die Kriegführung, der Prätor die Verwaltung des Bezirks gehabt habe, liegt nicht in den Worten, vgl. 29, 13, 2; 28, 38, 13. — *Lucret. Sp.*, s. 1, 56, 11; zur Sache 29, 13. — *Genuam*, Mago hat die Stadt nicht behaupten können oder aufgegeben, s. 28, 46, 8.

10—11. *non in — finem*: nicht für eine bestimmte Zeit, wie gewöhnlich, sondern bis u. s. w., Lange 1, 541, vgl. 34, 6, 4: *non in tempus*

11 in Africa foret, prorogatum imperium est, decretumque, ut supplicatio fieret, quod is in Africam provinciam traiecisset, ut ea res salutaris populo Romano ipsique duci atque exercitui esset.

2 In Siciliam tria millia militum sunt scripta, et quia quod roboris ea provincia habuerat in Africam transvectum fuerat, et quia, ne qua classis ex Africa traiceret quadraginta navibus
2 custodiri placuerat Siciliae maritumam oram. tredecim novas naves Villius secum in Siciliam duxit, ceterae in Sicilia veteres
3 refectae: huic classi *M.* Pomponius, prioris anni praetor, prorogato imperio praepositus novos milites ex Italia advectos in
4 naves imposuit. parem navium numerum Cn. Octavio, praetori item prioris anni cum pari iure imperii ad tuendam Sardiniae oram patres decreverunt; Lentulus praetor duo millia militum
5 dare in naves iussus. et Italiae ora, quia incertum erat, quo mis-

aliquod sed perpetuae utilitatis; 2, 42, 7; 8, 23, 12: *pro consule rem gereret, quoad debellatum — esset*; 27, 7, 17: *non in annum — sed donec revocati a senatu forent*, vgl. 30, 28, 8: *in nullam — finem gerere* (*bellum*). *finem* in Verbindung mit *tempus* scheint zu bedeuten: ein beschränktes Mass, vgl. 9, 26, 9: *sine fine ullo*, ib. 33, 4: *finitum censurae spatium temporis*; ib. 34, 15; mit *rei gerend.*: das Ende. Ueber den Gebrauch eines Wortes in verschiedener Bedeutung bei verschiedener Beziehung s. 4, 58, 9: *duo praesidia occidione occisa et cum periculo retineri*; 25, 22, 5; 27, 5, 14 u. a.; *in temporis finem*, vgl. c. 28, 8: *in nullum — finem*, ist gesagt wie sonst *in tempus*, *in annum* u. a. Doch liegt viell. noch ein Fehler in der Stelle, da die Hss. *in* nicht haben; in der gewöhnlichen Lesart *non temporis — fine* scheint der Abl. nicht zu *prorogatum imp. est* zu passen; 4, 54, 6; Quintil. 2, 21, 3: *fortitudo continentia suo fine intelliguntur* u. ä. sind anderer Art. — *donec — foret* ist Erklärung des nicht ganz klaren Begriffes in *in rei ger. finem*: die Beendigung der ihm übertragenen Aufgabe, des Krieges. — *ea res* ist wie sonst *id* auf *quod* bezogen, s. 36, 1, 2; zur Sache s. 29, 22, 12. — *pop. R. c. d.*, s. 29, 11, 5.

2. 1—3. *quod rob.* etc. s. 29, 24, 12. — *et quia — fuerat* ist beistatt untergeordnet: weil man, da — übergesetzt war, keine Soldaten hatte die Flotte zu bemannen; denn der Gedanke: man bedurfte Mannschaft für die nach Sicilien bestimmte Flotte, s. § 6, ist zu dem Satze: *et quia ne qua — oram*, der an sich keinen Grund der Aushebung für Sicilien enthält, hinzuzudenken. *et quia ne qua classis.* — *ceterae ref.*, nach 28, 10 sind 30 Schiffe in Sicilien geblieben; aber schon Scipio hat sie, s. 29, 1, 14, ausbessern lassen und zum Theil, vgl. 28, 46, 1; 29, 25, 9f., mit nach Africa genommen. Wahrscheinlich hat L. 28, 45 und 29, 13 die Beschlüsse über die Flotte übergangen. — *in nav.*, s. 22, 11. 9; 26, 48, 6.

4—6. *Octavio*, aus 28, 38, vgl. 29, 13, geht hervor, dass Oct. damals propraetor war, s. 29, 36, 1, *praetori item pr. a.* also ein Irrthum L.'s ist, da *praetor* in diesem Zusammenhange, s. § 5, schwerlich Befehlshaber überhaupt, s. 23, 40, 1, bedeuten kann. — *duo mil.*, von der in Sardinien stehenden Legion, s. 29, 13, 5. — *in nav.*, zum Dienste

suri classem Carthaginienses forent, videbantur autem quidquid
nudatum praesidiis esset petituri, M. Marcio, praetori prioris
anni, cum totidem navibus tuenda data est. MMM militum in eam 6
classem ex decreto patrum consules scripserunt et duas legiones
urbanas ad incerta belli. Hispaniae cum exercitibus imperioque 7
veteribus imperatoribus, L. Lentulo et L. Manlio Acidino, decretae.
viginti omnino legionibus et CLX navibus longis res Romana eo
anno gesta.

Praetores in provincias ire iussi. consulibus imperatum, 8
priusquam ab urbe proficiscerentur, ludos magnos facerent, quos
T. Manlius Torquatus dictator in quintum annum vovisset, si
eodem statu res publica staret. et novas religiones excitabant 9
in animis hominum prodigia ex pluribus locis nuntiata. aurum
in Capitolio corvi non lacerasse tantum rostris crediti sed etiam
edisse; mures Antii coronam auream adrosere. circa Capuam 10
omnem agrum lucustarum vis ingens, ita ut, unde advenissent,
parum constaret, complevit. eculeus Reate cum quinque pedi- 11
bus natus. Anagniae sparsi primum ignes in caelo, dein fax in-
gens arsit; Frusinone arcus solem tenui linea amplexus est, cir- 12
culum deinde ipsum maior solis orbis extrinsecus inclusit. Ar-
pini terra campestri agro *in* ingentem sinum consedit. consulum 13

auf der Flotte, s. 22, 19, 4. — *praesidiis*, von Flotten. — *Marcio*, s. 29, 13. — *incerta b.*, s. c. 15, 4: *incerta fortunae*, c. 30, 11, vgl. 27, 20, 3.

7. *veter. imp.*, s. 29, 13, diesesmal also ohne Volksbeschluss, vgl. c. 41, 4. — *viginti leg.*, über die Zahl der Legionen s. 27, 36, 12; von diesen würden, wenn in Spanien noch vier Legionen stehen, s. 29, 2, 1, und Lucretius, s. c. 1, 9, eine Legion hat, nur zwei auf Africa kommen. — *CLX*, es sind die 40 mitgerechnet, welche Scipio in Africa hat, vgl. 29, 26, 3; 30, 41, 7. — *res Rom.* wie 27, 40, 3; 8; 4, 43, 11 u. ä., häufiger: *res publica*, wie Gronov. auch an *u.* St. vermuthet.

8—13. *in prov. ire*, d. h. sogleich; die Consuln sollen erst u. s. w. — *ludos m.*, s. 22, 9, 10, sie sind 208 a. Ch., s. 27, 33, zum zweitenmale gehalten worden, jetzt scheinen die Consuln den Beschluss nicht ausgeführt zu haben, oder L. ist an u. St. und c. 27, 11 anderen Quellen gefolgt, s. Mommsen Chronologie 165. — *eodem st.*, s. 22, 9, 10. — *novae rel.*, neue religiöse abergläubische Besorgnisse, s. 1, 31, 6. — *in animis*, wie im Deutschen, gewöhnlicher: *animos ad*, vgl. Naegelsb. S. 414. — *adrosere*, 27, 23, 2. — *Capuam*, 27, 37. — *lucustarum* ist die beglaubigte Lesart, ebenso 42, 2, 4; ib. 10, 7; Perioch. LX. — *Reate*, 26, 23. — *cum q. p.*, s. 27, 4, 14. — *Anagniae*, 29, 14. — *sparsi ig.*, etwa Sternschnuppen. — *fax ing.*, s. 29, 14. — *Frusin.*, 27, 37. — *arcus*, nachher *circulus*, ein schmaler Bogen, Hof; ausserhalb desselben ein grösserer Kreis so feurig wie die Sonne, eine Doppelsonne. — *in sin.*, wie *in immensum*, *in aliquantum altitudinis* 42, 15, 5, oder: so dass es bildete, vgl. c. 38, 8. — *caput ioc.*, s. 8, 9, 1; 27, 26, 14;

alteri primam hostiam immolanti caput iocineris defuit. ea pro-
digia maioribus hostiis procurata; editi a collegio pontificum dei
quibus sacrificaretur.
3 His transactis consules praetoresque in provincias profecti.
omnibus tamen, velut eam sortitis, Africae cura erat, seu quia
ibi summam rerum bellique verti cernebant, seu ut Scipioni gra-
2 tificarentur, in quem tum omnis versa civitas erat. itaque non
ex Sardinia tantum, sicut ante dictum est, sed ex Sicilia quoque
et Hispania vestimenta frumentumque, et arma etiam ex Sicilia
3 et omne genus commeatus eo portabantur. nec Scipio ullo tem-
pore hiemis belli opera remiserat, quae multa simul undique
eum circumstabant: Uticam obsidebat; castra in conspectu Has-
4 drubalis erant; Carthaginienses deduxerant naves, classem pa-
ratam instructamque ad commeatus intercipiendos habebant.
Inter haec ne Syphacis quidem reconciliandi curam ex animo
miserat, si forte iam satias amoris in uxore ex multa copia cepis-

25, 16, 2. — *a coll. p.*, welches auf Befragen des Senates den Bescheid ertheilt, 27, 4, 14; 36, 37, 5.

3 — 17. Ereignisse in Africa; zunächst Ueberfall und Vernichtung der feindlichen Lager; Polyb. 14, 1 ff., App. 18 ff.; Zon. 9, 12; Sil. It. 17, 89.

1 — 2. *praetoresq.*, diese werden nach c. 2 nur wieder genannt um sie mit den Consuln als für Africa thätig darzustellen, so dass auf *in prov.*: zwar in ihre Prov., im Gegensatze zu *omnibus — Africa* der Nachdruck liegt. — *cura er.*, s. 25, 15, 4. — *summa r. b.*, 29, 9, 1; *belli* bestimmt *rerum*, vgl. *summa belli* 31, 37, 5; 32, 17, 9 u. a. — *verti*, wie *discrimen vertitur*. — *ante*, s. 29, 36, 2. — *et ver arma* entspricht dem folg. *et*, während *etiam* zu *arma* gehört; s. 25, 31, 2; 28, 18, 5.

3 — 4. *nec*, auch nicht, bei Früheren *ne — quidem*, s. c. 15, 7; 1, 27, 10. — *ullo h. t.*, Polyb.: κατὰ τὴν παραχειμασίαν, schwerlich ist nach den Hss. *illo* zu lesen, *hiemis* als Epexegese zu nehmen. — *quae m.*, Z. § 430. — *Uticam obs.*, s. zu 29, 35, 12. — *castra*, dazu gehört *Hasdrubalis*; dass auch Syphax in der Nähe lagerte, vgl. 29, 35, 10, zeigt das Folgende. — *deduxer.*, s. c. 2, 1; Polyb. l. l.: πυνθανόμενος ἐξαρτύειν στόλον τοὺς Καρχηδονίους ἐγίγνετο μὲν καὶ περὶ ταύτην τὴν παρασκευήν; bis dahin sind die Punier zur See noch nicht gerüstet gewesen. — *par. instr. — habeb.*, ebenso 34, 28, 8; 26, 8, 11; vgl. *praeparatum habere* 39, 51, 5; 8; (42, 43, 3), so dass *paratus* noch mehr Particip. ist, vgl. 27, 15, 7; 7, 23, 5; 29, 24, 7; häufiger Adjectivum. — *Syphac.*, noch immer schwankend sucht er nach Appian c. 17 Masinissa zu gewinnen, dann, als dieses misslingt, zu tödten; hierauf erst tritt er offen gegen die Römer auf. — *miserat*, s. 40, 46, 15: *mittere vere ac finire odium.* — *satias*, s. 25, 23, 6; 27, 49, 8; Polyb. τῆς παιδίσκης αὐτὸν ἤδη κόρον ἔχειν (οὐκ ἀπεγίνωσκε); doch haben die Hdss. *iam satis habere*, Gronov. vermuthet *si forte eum satias* etc., da das Fehlen des Objectes nicht ohne Härte ist, vgl. jedoch 28, 35, 6; Terent. Hec. 4, 2, 18. — *in uxore* wie 29, 16, 5; Ov. Met. 4, 258: *Venerisque modum sibi fecit in illa*; Vell. Pat. 1, 12, 7: *odium*

set. ab Syphace magis pacis cum Carthaginiensibus condiciones, 5
ut Romani Africa, Poeni Italia excederent, quam, si bellaretur,
spes ulla desciturum adferebatur. haec per nuntios acta magis 6
equidem crediderim — et ita pars maior auctores sunt — quam
ipsum Syphacem, ut Antias Valerius prodit, in castra Romana
ad conloquium venisse. primo eas condiciones imperator Roma- 7
nus vix auribus admisit; postea, ut causa probabilis suis com-
meandi foret in castra hostium, mollius eadem illa abnuere ac
spem facere saepius ultro citroque agitantibus rem conven-
turam.

Hibernacula Carthaginiensium, congesta temere ex agris 8
materia exaedificata, lignea ferme tota erant. Numidae praecipue 9
harundine textis storeaque pars maxima tectis passim nullo or-
dine, quidam, ut sine imperio occupatis locis, extra fossam etiam

— *ne in victis quidem deponitur.*

5—7. *ab Syph.*, von Syphax her, durch die an ihn geschickten Gesandten. — *ut Rom.* etc., ebenso Polyb. u. Appian, s. 29, 23, 9. — *descitur.*, das Bündniss mit Carthago aufgeben werde. — *crediderim*, s. 27, 8, 5. — *ita — auctor. sunt* = *ita memoriae prodiderunt*; oder *ita fuisse tradiderunt*, s. 21, 38, 4. — *Antias Val.*, s. c. 1, 9; 39, 41, 6: *Antiati Valerio*; ib. 56, 7. — *aurib. adm.*, 23, 13, 6, vgl. 25, 21, 7: *ne ad aures quidem admittebat.* — *agitantibus*, auch dazu kann *rem* genommen werden, da *agitare* in der hier nothwendigen Bedeutung nicht leicht absolut gebraucht wird.

8—9. *hibernacula*, die Wohnungen, Baracken in dem Winterlager (hiberna). — *ex mater.* etc., auch die römischen waren aus Holz mit Brettern, Fellen, selten, s. Caes. B. G. 8, 5, 2, mit Stroh bedeckt, s. 5, 2, 2; der Unterschied scheint durch *temere* bezeichnet zu werden, indem sie auch dünnes und dürres Holz nehmen, Polyb. c. 1: ἐκ παντοδαπῶν ξύλων καὶ φυλλάδος ἄνευ γῆς. — *Numidae* etc. steigernd: diese waren nicht einmal aus Holz, sondern aus Rohr geflochten. Die Construction ist etwas verdunkelt, weil die Beschaffenheit der Zelte und der Ort verbunden sind. In Bezug auf jene ist *pars maxima*, da nicht alle Hütten mit Stroh bedeckt waren, als Beschränkung zu *Numidae* hinzugefügt, in Bezug auf den Ort *quidam*, indem zu *passim nullo ordine* zu denken ist: innerhalb des Walles. — *praecipue*, vorzugsweise hatten schlechte Zelte. — *textis* u. *hibernaculis*. — *harundine — stor.*, wie noch jetzt die Hütten in jener Gegend beschaffen sind, s. Barth a. a. O. S. 109. — *passim*, zerstreut, näher bestimmt durch *nullo ordine*, im Gegensatze zu der strengen Ordnung im römischen Lager. Deutlicher ist die Schilderung bei Polyb. l. l.: τῶν δὲ Νομάδων τοὺς μὲν ἐξ ἀρχῆς ἐκ καλάμων τοὺς δὲ συναγομένους ἐκ τῶν πόλεων κατὰ τὸ παρὸν ἐξ αὐτῆς τῆς φυλλάδος σκηνοποιεῖσθαι, τοὺς μὲν ἐντός, τοὺς δὲ πλείους αὐτῶν ἐκτὸς τῆς τάφρου καὶ τοῦ χάρακος. Auch die Veliten der Römer lagerten ausserhalb des Walles, aber der Wache wegen, und wahrscheinlich verschanzt. Zur Sache vgl. 27, 3, 3; 35, 27, 3: *cum — pauci tabernacula haberent, multitudo alia casas ex harundine textas fronde, quae umbram modo praeberet, texissent.* Caes. B. G. 5, 43.

10 vallumque habitabant. haec relata Scipioni spem fecerant castra
hostium per occasionem incendendi.
4 Cum legatis, quos mitteret ad Syphacem, calonum loco pri-
mos ordines spectatae virtutis atque prudentiae servili habitu
2 mittebat, qui, dum in conloquio legati essent, vagi per castra,
alius alia aditus exitusque omnes, situm formamque et univer-
sorum castrorum et partium, qua Poeni, qua Numidae haberent,
quantum intervalli inter Hasdrubalis ac regia castra esset, spe-
3 cularentur, moremque simul noscerent stationum vigiliarumque,
nocte an interdiu opportuniores insidianti essent. et inter cre-
bra conloquia alii atque alii de industria, quo pluribus omnia
4 nota essent, mittebantur. cum saepius agitata res certiorem
spem pacis in dies et Syphaci et Carthaginiensibus per eum fa-
ceret, legati Romani vetitos se reverti ad imperatorem aiunt, nisi
5 certum responsum detur: proinde, seu ipsi staret iam sententia,
seu consulendus Hasdrubal et Carthaginienses essent, consuleret.
6 tempus esse aut pacem componi aut bellum naviter geri. dum
consulitur Hasdrubal et Carthaginienses, et speculatores omnia
visendi et Scipio ad conparanda ea, quae in rem erant, tempus

10. *spem fec.*, ebenso Polyb. u. Zon.; Appian erzählt, Scipio habe sich zu dem nächtlichen Ueberfall entschlossen, als ihm gemeldet worden sei, dass Hasdrubal und Syphax und zugleich die Flotte ihn am nächsten Tage an verschiedenen Seiten angreifen würden, was auch Polyb. c. 6 als Absicht der Carthager angiebt.

4. 1—3. *primos ord.* = *centuriones primorum ordinum*, s. 26, 5, 12; Polyb.: ἀεὶ τινὰς μὲν τῶν πραγματικῶν — ἐξέπεμπε. — *calonum*; Paul. Diac. p. 62: *calones militum servi dicti*, Trossknechte, welche das Gepäck, *impedimenta*, insoweit es der Soldat nicht selbst trug, besorgten. — *alia* kann Adverb., nach Crevier, oder Neutr. plur., das Folg. Apposit. sein. — *qua — haberent* n. *castra* oder *tentoria*, schwerlich ist *habere* in der vorclassischen Bedeutung *habitare*, s. Cic. Fam. 7, 6, 1, gebraucht; es wird *tenderent* vermuthet. — *morem*, die Art wie, die Zeit wann sie aufgeführt würden. — *opportuniores ins.*, günstigere Gelegenheit zum Angriff böten, wenn Jemand, man u. s. w. Subject sind wol die Punier und Numider, die in Folge der Art, wie sie die Wachen ausstellen, entweder bei Tag oder bei Nacht besser überfallen werden können; einfacher sagt Polyb.: χάριν τοῦ τὰς προόδους καὶ τὰς εἰσόδους τὰς εἰς ἑκατέραν τὴν παρεμβολὴν ἀσφαλῶς ἐξερευνῆσαι etc.

4—5. *vetitos — nisi*, sie sollten nur mit einer bestimmten Antwort u. s. w., oder sollten so lange warten, bis sie — erhielten. — *staret sent.*, 21, 29, 5; der Nachsatz dazu, etwa *promeret*, ist schwerlich von L. selbst übergangen, oder *certum responsum daret* zu *proinde* aus dem Vorhergeh. zu wiederholen; das folgende *consuleret* gehört nur zu dem Satze: *seu essent.*

6—8. *Hasdr. et C.*, neuere Hdss. haben *Hasdrubal ab Syphace ab Hasdrubale Carthaginienses.* — *visendi — ad comp.*, der Wechsel

habuit. et mentione ac spe pacis neclegentia, ut fit, apud Poenos 7
Numidamque orta cavendi, ne quid hostile interim paterentur.
tandem relatum responsum quibusdam, quia nimis cupere Ro- 8
manus pacem videbatur, iniquis per occasionem adiectis; quae
peropportune cupienti tollere indutias Scipioni causam prae-
buere. ac nuntio regis, cum relaturum se ad consilium dixisset, 9
postero die respondit *se* uno frustra tendente nulli alii pacem
placuisse: renuntiaret igitur nullam aliam spem *pacis quam* re-
lictis Carthaginiensibus Syphaci cum Romanis esse. ita tollit 10
indutias, ut libera fide incepta exequeretur; deductisque navibus
— et iam veris principium erat — machinas tormentaque, velut
a mari adgressurus Uticam, imponit. et MM militum ad capien- 11
dum quem antea tenuerat tumulum super Uticam mittit, simul
ut ab eo, quod parabat, in alterius rei curam converteret hostium
animos, simul ne qua, cum ipse ad Syphacem Hasdrubalemque 12
profectus esset, eruptio ex urbe et impetus in castra sua relicta
cum levi praesidio fieret.

His praeparatis advocatoque consilio et dicere exploratori- 5
bus iussis, quae conperta adferrent, Masinissaque, cui omnia
hostium nota erant, postremo ipse quid pararet in proximam

wie 40, 25, 6; übrigens wird vorausgesetzt, dass die Berathungen längere Zeit dauern; nach Polyb. hat Scipio schon vor der Rückkehr der Gesandten den Hügel vor Utica, s. § 11, befestigt. — *in rem*, s. 26, 44, 7. — *mentione* — *spe*, in Folge, s. c. 5, 9; 28, 23, 4; 24, 19, 5; *ex* konnte zwar leicht nach *et* ausfallen, doch ist es nicht nothwendig. — *quibusdam iniq.*, einige Bedingungen, die unbillig waren; 7, 25, 10: *inter cetera tristia*, vgl. 1, 53, 1. Polyb. erwähnt dieses nicht; es scheint hinzugefügt, um das Verfahren Scipios leichter zu entschuldigen. — *causam* n. *tollendi*, Vorwand.

9—10. *tendente*, 23, 14, 8. — *nulli al.*, zu erklären nach Polyb. c. 2: ἔπεμπε πρέσβεις δηλώσοντας τῷ Σύφακι διότι συμβαίνει τὸν μὲν Πόπλιον εὐδοκεῖν καὶ σπουδάζειν ὑπὲρ τῆς εἰρήνης, τοὺς δ' ἐν τῷ συνεδρίῳ διαφέρεσθαι καὶ φάναι διαμένειν ἐπὶ τῶν ὑποκειμένων. — *pacis* — *cum*, über die freie Wortstellung s. 28, 2, 15; doch ist die Stelle nicht sicher, da *pacis quam* in den Hss. fehlt. — *libera f.*, um nicht durch sein Wort gebunden zu sein; Polyb.: χάριν τοῦ μὴ παρασπονδεῖν.

11. *super Utic.*, s. 29, 35, 7; Polyb.: τὸν ὑπὲρ τὴν πόλιν κείμενον λόφον; er müsste nach dem Folg. zwischen dem Lager und der Stadt gelegen haben. — *relicta*, das dann verlassen sein würde.

5. 1—2. *consilio*, den Quästor, die Legaten, Tribunen u. s. w. Polyb. 3: τῶν χιλιάρχων τοὺς ἐπιτηδειοτάτους καὶ πιστοτάτους καλέσας περὶ μέσον ἡμέρας ἐξέθηκε τὴν ἐπιβολήν, später erst werden die Spione gehört. — *Masinissaq.* durch die Trennung gehoben, ebenso § 4. — *omnia h.*, 29, 2, 6, vgl. 24, 25, 10. — *postremo*, nach dem einen Nebensatz vertretenden abl. absol., s. Iustin. 16, 4, 3: *diu re in senatu tractata* — *postremum* —

2 noctem proponit; tribunis edicit, ut, ubi praetorio dimisso signa
3 concinuissent, extemplo educerent castris legiones. ita ut impera-
verat signa sub occasum solis efferri sunt coepta. ad primam fer-
me vigiliam agmen explicaverunt; media nocte — septem enim
millia itineris erant — modico gradu ad castra hostium perven-
4 tum est. ibi Scipio partem copiarum Laelio Masinissamque ac
Numidas attribuit, et castra Syphacis invadere ignesque conicere
5 iubet. singulos deinde separatim Laelium ac Masinissam se-
ductos obtestatur, ut, quantum nox providentiae adimat, tantum
diligentia expleant curaque. se Hasdrubalem Punicaque castra
6 adgressurum, ceterum non ante coepturum, quam ignem in re-
7 giis castris conspexissent. neque ea res morata diu est: nam ut
proximis casis iniectus ignis haesit, extemplo proxima quaeque
et deinceps continua amplexus totis se passim dissipavit castris.
8 et trepidatio quidem, quanta necesse erat, in nocturno effuso tam
late incendio orta est; ceterum fortuitum, non hostilem ac belli-

petiverunt; ebenso nach dem Particip., s. 10, 17, 5; vgl. 27, 42, 13.— *praetor. dim.*, s. 21, 54, 2; 26, 15, 6. — *signa*, Pol. l. l.: *ἔστι γὰρ ἔθος Ῥωμαίοις κατὰ τὸν τοῦ δείπνου καιρὸν τοὺς βυκανητὰς καὶ σαλπιγκτὰς πάντας σημαίνειν παρὰ τὴν τοῦ στρατηγοῦ σκηνὴν χάριν τοῦ τὰς νυκτερινὰς φυλακὰς κατὰ τὸν καιρὸν τοῦτον ἵστασθαι* etc., doch scheint L. weniger diese Musik während der Mahlzeit, als ein Zeichen nach derselben zu denken, da *praet. dimisso* vorhergeht, vgl. 27, 47, 3. — *educere*, s. 28, 14, 3; 7, 34, 13.

3—6. *sub. occ.*, kurz vor u. s. w., denn mit Sonnenuntergang begann die erste Nachtwache. — *ad prim. v.*, Polyb.: *ἄρτι ληγούσης τῆς πρώτης φυλακῆς*; Appian. c. 21: *τρίτης — φυλακῆς ἠρέμα τῇ σάλπιγγι ὑπεσήμαινε*, was im Folg. *media nocte* ist. — *explic. agm.*, die einzelnen Abtheilungen marschiren, nachdem sie sich vor dem Lager aufgestellt und geordnet haben, ab; über d. Form s. 37, 29, 8. —*partem*, Polyb. *Λαιλίῳ καὶ Μασανάσσῃ τοὺς ἡμίσεις ἀπονείμας τῶν στρατιωτῶν.* — *Lael. ac. Mas.*, genauere Bestimmung zu *singulos separat.*, jeden Einzelnen von Beiden abgesondert, wird auch sonst verbunden; das hds. *deductos* ist wol verschrieben. Polyb. hat diesen Zug nicht, sondern nur die folg. Ermahnung. — *expleant*, *συνεκπληροῦν*, das Fehlende ergänzen. — *conspex.*, s. 27, 1, 5: *senserant.*

7—8. *proximis*, wie c. 6, 5, an u. St. jedoch auffallender, da sogleich *proxima* folgt; viell. ist nach Polyb.: *πρώτας σκηνάς*, zu lesen *primis.* — *haesit*, als die Hütten Feuer gefangen hatten. — *proxima — continuā*, immer das Nächste und so weiter fort das sich Anschliessende; Polyb. c. 4: *διά τε τὴν συνέχειαν τῶν σκηνῶν καὶ διὰ τὸ πλῆθος τῆς συγκειμένης ὕλης.* — *et quid.*, 27, 34, 2. — *quanta n. oriretur*, vgl. Cic. Div. 2, 28, 60: *causam habeat necesse est*; regelmässig wäre *quantam n. oriri*, wie viell. nach Gron. zu lesen ist, vgl. 3, 13, 7: *summam pecuniae, quantam aecum esset promitti*; 6, 26, 2: *precibus eventum vestris senatus, quem videbitur, dabit*; 39, 11, 7: *spoliatus fortunis, a quibus minime opor-*

cum ignem rati esse, sine armis ad restinguendum incendium
effusi in armatos incidere hostis, maxime Numidas ab Masinissa 9
notitia regiorum castrorum ad exitus itinerum idoneis locis dis-
positos. in ipsis cubilibus semisomnos hausit flamma; multi 10
in praecipiti fuga ruentes super alios alii in angustiis portarum
obtriti sunt.

Relucentem flammam primo vigiles Carthaginiensium, deinde 6
excitati alii nocturno tumultu cum conspexissent, ab eodem er-
rore credere et ipsi sua sponte incendium ortum, et clamor, inter 2
caedem et vulnera sublatus an ex trepidatione nocturna esset
confusus, sensum veri adimebat. igitur pro se quisque inermes, 3
ut quibus *nihil* hostile suspectum esset, omnibus portis, qua
cuique proximum erat, ea modo quae restinguendo igni forent
portantes, in agmen Romanum ruebant. quibus caesis omnibus 4
praeterquam hostili odio, etiam ne quis nuntius effugeret, ex-
templo Scipio neclectas ut in tali tumultu portas invadit; igni- 5
busque in proxima tecta coniectis effusa flamma primo velut

teret, vgl. 29, 31, 2. — *ad resting. ign.*, nach Polyb. die aus dem Lager Fliehenden; anders stellt Appian die Sache dar.

9—10. *notitia*, in Folge u. s. w., s. c. 4, 7; 4, 19, 6; 28, 11, 9 u. a. — *semisomnos*, 25, 39, 5; erst aus dem Folg. ersieht man, dass diese nur ein Theil waren, s. 3, 37, 8; 4, 33, 11; 5, 52, 7 u. a., vgl. 28, 16, 13 u. 29, 33, 7: *pertinacior*. — *in praec. fuga*, ein causales Verhältniss, wie oft; Andere lassen *in* weg. — *super al. al.*, die gewöhnliche Stellung bei L., wenn das örtliche Verhältniss, nicht Wiederholung bezeichnet werwerden soll, vgl. 7, 23, 10; 6, 10, 8.

6. 1—2. *excitati* etc., vgl. 29, 6, 12. — *ab eod. er.*, s. 27, 17, 5; 43, 13, 1; 38, 50, 12; häufiger, wenn eine Leidenschaft oder Willensrichtung das Motiv ist: *ab ira, odio*, vgl. 28, 19, 9; bisweilen auch bei äusseren Gründen, s. 25, 26, 7. — *clamor — confusus*, wenn die Stelle richtig ist (es wird statt *an* verm. *quasi*; *tamquam*; *acsi*, oder im Folg. *confusis*) spricht L. seine Ansicht aus: der Umstand, dass das Geschrei so verworren war, dass man nicht unterscheiden konnte, ob es von dem Morden oder der Verwirrung herrührte, bewirkte, das man dass wahre Verhältniss nicht erkannte, das Geschrei für Folge der nächtlichen Unordnung hielt, und so ohne Feinde zu vermuthen zum Löschen eilte; *confusus* enthält zugleich den Begriff der Ungewissheit, s. c. 35, 9; 27, 37, 5; 5, 50, 6: *cum in quae referri oporteret confusa memoria esset*; Caes. B. G. 4, 14, 2: *perturbantur copiasne adversus hostem ducere an castra defendere — praestaret*; *sublatus* wäre auch zu *esset* zu nehmen; vgl. die gleich dunkle Stelle 29, 6, 13. Andere machen nur *an — esset* von *confusus*, vgl. 8, 35, 4; 33, 8, 10; oder *an — esset* von *sensum v. adimebat* abhängig. Polybius hat den unklaren Gedanken nicht; nach Appian ist nur das Lager Hasdrubals in Brand gesteckt.

3—5. *inermes*, s. 26, 35, 7. — *praeterq. — etiam*, s. 29, 16, 2; vor verkürzten Sätzen 22, 53, 6; 26, 13, 14 u. a. — *nuntius*, in das Lager der Punier, vgl. 25, 39, 7. — *proxima* n. *portis*. — *velut* scheint zu *sparsa* gesetzt im Gegensatze zu

sparsa pluribus locis reluxit, dein per continua serpens uno re-
6 pente omnia incendio hausit. ambusti homines iumentaque foeda primum fuga, dein strage obruebant itinera portarum; quos non oppresserat ignis, ferro absumpti; binaque castra clade una
7 deleta. duces tamen ambo *et* ex tot millibus armatorum MM peditum et D equites semermes, magna pars saucii adflatique in-
8 cendio effugerunt. caesa aut hausta flammis XXXX millia hominum sunt, capta supra V millia, multi Carthaginiensium nobiles,
9 undecim senatores; signa militaria CLXXIIII, equi Numidici supra MMDCC; elephanti sex capti, octo ferro flammaque absumpti. magna vis armorum capta; ea omnia imperator Vulcano sacrata incendit.

7 Hasdrubal ex fuga cum paucis Afrorum urbem proximam petierat, eoque omnes qui supererant, vestigia ducis sequentes, se contulerant; metu deinde, ne dederetur Scipioni, urbe exces-
2 sit. mox eodem patentibus portis Romani accepti; nec quicquam hostile, quia voluntate concesserant in dicionem, factum. duae subinde urbes captae direptaeque: ea praeda et quae castris
3 incensis ex igne rapta erat militi concessa est. Syphax octo millium ferme inde spatio loco communito consedit; Hasdrubal Carthaginem contendit, ne quid per metum ex recenti clade mol-

effusa: das Feuer war schon weit verbreitet, doch sah es aus, als ob nur hier und da eine Flamme hervorbreche, vgl. c. 2, 11; Gronov. hält das hds. *sparso* u. *incendio* für richtig; Madvig verm. wegen *velut*: *sparso semine*. — *serpens* bezeichnet das unmerkliche Fortschreiten, welches rasch (*repente*) erfolgen kann.

6—9. *obruebant*, es stürzten immer neue Scharen dahin und verstopften so; *obstruebant*, was vermuthet wird, bezeichnet gewöhnlich, s. jedoch Sil. It. 11, 198, das absichtliche Verstopfen. — *clade un.* ist unsicher, aber das hsch. *de* (od. *die*) *una* kann nicht richtig sein; c. 30, 14 heisst es: *eadem hora*; 5, 7, 3: *horae momento*; 40, 15, 4: *momento illo horae*, vgl. 25, 39, 11; 23, 5, 6; dieses würde auch an u. St. passen; Alschefski verm. *nocte*; App. c. 23: ἐν ὀλίγῳ μέρει νυκτός. — *quadrag.* etc., die Zahlen wären nach 29, 35, 10 zu gering; Polyb. hat dieselben nicht. — *Carthag. nob.*, vgl. 29, 34, 17. — *senatores*, s. 26, 51, 2. — *supra* etc., 27, 42, 7. — *Vulcano sacr.*, 42, 12: *Vulcano sacrum*, sonst *Vulcano votum*, s. 8, 10; 23, 46; Preller 530. Polyb. macht c. 5 die Bemerkung: πολλῶν καὶ καλῶν διειργασμένων Σκιπίωνι κάλλιστον εἶναί μοι δοκεῖ τοῦτο τοὔργον καὶ παραβολώτατον τῶν ἐκείνῳ πεπραγμένων.

7—8. Neue Rüstungen der Carthager; Schlacht in den magni campi; Polyb. 14, 6 ff. App. c. 24.

1—2. *Afror. urb.* ist zu verbinden, s. 29, 29, 2; nach Appian Anda. — *ne deder.*, Polyb.: συνθεωρήσας τοὺς ἐγχωρίους στασιάζοντας. — *dicionem*, 29, 29, 10. — *subinde* wie 28, 25, 1 nachgestellt.

3—5. *inde*, unbestimmt: von der Gegend, wo Scipio thätig war. — *loco comm.*, nach Polyb. in der Stadt Abba, s. § 10. — *mollius*, ohne

lius consuleretur. quo tantus primo terror est adlatus, ut omissa 4
Utica Carthaginem crederent extemplo Scipionem obsessurum.
senatum itaque sufetes, quod velut consulare imperium apud eos 5
erat, vocaverunt. ibi tribus *ex sententiis* una de pace legatos ad 6
Scipionem decernebat, altera Hannibalem ad tuendam ab exitia-
bili bello patriam revocabat, tertia — Romanae in adversis rebus
constantiae erat — reparandum exercitum Syphacemque hortan- 7
dum, ne bello absisteret, censebat. haec sententia, quia Hasdru-
bal praesens Barcinaeque omnes factionis bellum malebant,
vincit. inde dilectus in urbe agrisque haberi coeptus, et ad Sy- 8
phacem legati missi, summa ope et ipsum reparantem bellum,
cum uxor non iam ut ante blanditiis, satis potentibus ad animum
amantis, sed precibus et misericordia valuisset, plena lacrima-
rum obtestans, ne patrem suum patriamque proderet, isdemque 9
flammis Carthaginem, quibus castra conflagrassent, absumi sine-

Energie vgl. 21, 9, 4. — *quo*, und (wirklich) war dahin. — *sufetes*, s. 28, 37, 2; sie werden von den Griechen *βασιλεῖς* genannt, von den Römern *reges* oder *consules*, Iustin. 31, 2, oder, was der phönicische Name bedeutet, *praetores*, s. 28, 30, 4; 33, 46, 3; 34, 61, 15: *cum sufetes ad ius dicendum consedissent*; dass ihrer zwei waren, zeigt schon die Vergleichung mit den Consuln; dass sie jährlich wechselten, sagt Cornel. Hann. 7, 4. Sie berufen wie die römischen Consuln den Senat, s. c. 24, 10, vgl. Fest. p. 309: *senatus censuit referentibus sufetis*.

6—7. *tribus ex sent.*, ob die zugesetzten Worte oder noch mehr ausgefallen ist, lässt sich nicht bestimmen, s. 5, 20, 4: *duae sententiae senatum distinebant*, 9, 16, 6; 1, 17, 1. Gronov. liest *e tribus una*; Hertz *tribus e partibus*. Die drei Anträge hat auch Polybius. — *decernebat* = *decerni volebat*, s. 2, 29, 5. — *excitiabil.*, 27, 23, 4. — *Romanae* — *erat* ist, da das Asyndeton hier sehr hart und kein Grund ist *censebat* mit Crevier zu tilgen, als Parenthese zu betrachten, in der L. sein Urtheil ausspricht. — *in adv. rebus* = *qualis Romanorum in adversis rebus esse solet*, vgl. 22, 54, 11; ib. 37, 3. — *censebat*, 2, 4, 3. — *Hasdrubal*, nach Appian c. 29 f. ist dieser abgerufen und zum Tode verurtheilt, führt aber auf eigene Hand den Krieg fort, ib. 36; 38. Auch Polyb. erwähnt Hasdrubal nicht, ebensowenig die Barcinische Partei, welche nach L. auch jetzt noch das Uebergewicht im Senate hat, s. c. 16, 3 u. 5; 21, 11, 1; 23, 12, 6.

8—9. *dilectus* etc., s. 29, 4, 2. — *non iam* ist hier wie *ut ante* zeigt: bereits nicht mehr, wie sonst *iam non*, s. 1, 25, 5; 3, 66, 2; 8, 2, 12; 10, 43, 6, vgl. 2, 23, 7: *non iam foro se tumultus continet*; Cic. Sull. 31, 89: *non iam de vita — contenditur*; Tac. Agr. 41: *nec iam*; ib. 42 u. a.; sonst ist *non iam*: nicht mehr, nicht schon, s. 29, 4, 8. Die Bemerkung an u. St. steht mit c. 3, 4 in Beziehung. — *ad anim.*, um einzuwirken auf, Tac. Ann. 6, 8: *ad Caesaris amicitiam validus*. — *amantis* vgl. c. 11, 3: *aegrum amore*. — *misericord.*, durch ihr Jammern, Polyb.: *δεομένης καὶ λιπαρούσης*. Er nennt Sophoniba so wenig als Liv.

10 ret. spem quoque opportune oblatam adferebant legati: quattuor
millia Celtiberorum circa urbem nomine Obbam, ab conquisito-
ribus suis conducta in Hispania, egregiae iuventutis, sibi occur-
risse, et Hasdrubalem prope diem adfore cum manu haudqua-
11 quam contemnenda. igitur non benigne modo legatis respondit,
sed, ostendit etiam multitudinem agrestium Numidarum, quibus
per eosdem dies arma equosque dedisset, et omnem iuventutem
12 adfirmat ex regno exciturum: scire incendio, non proelio cladem
acceptam; eum bello inferiorem esse, qui armis vincatur. haec
13 legatis responsa; et post dies paucos rursus Hasdrubal et Sy-
phax copias iunxerunt. is omnis exercitus fuit triginta ferme
millia armatorum.

8 Scipionem, velut iam debellato, quod ad Syphacem Cartha-
giniensesque attineret, Uticae oppugnandae intentum, iamque
machinas admoventem muris advertit fama redintegrati belli;
2 modicisque praesidiis ad speciem modo obsidionis terra mari-
3 que relictis ipse cum robore exercitus ire ad hostis pergit. primo
in tumulo quattuor millia ferme distante ab castris regiis con-
sedit; postero die cum equitatu in magnos — ita vocant — cam-
pos, subiectos ei tumulo, degressus succedendo ad stationes ho-

10—13. *legati*, die § 8 erwähnten. *Obba* ist wol dieselbe Stadt, welche Polyb. Abba nennt, wie L. auch sonst oft in der Schreibung der Eigennamen von Polyb. abweicht. Bei diesem begegnen jedoch die Iberer, welche nach Zon. am Tage nach dem Brande der Lager ankommen und den Römern Schaden zufügen, Syphax selbst, als er nach Abba aufbrechen will, und ihre Ankunft wird nach Carthago gemeldet. — *nomine* hat L. von seinem Standpunkte aus hinzugefügt, Syphax selbst war sie wol bekannt. — *conquis.*, s. 29, 35, 10. — *egreg. iuvent.*, nachträgliche Apposition zu *Celtiberorum*; da *iuventus* Collectivum ist, s. 24, 32, 6, so scheint es nicht nöthig *hominum* dazuzudenken. — *arma eq.*, 24, 48. — *scire*, s. 1, 9, 4. — *paucos d.*, Polyb. c. 7: *ἐν ἡμέραις τριάκοντα περὶ τὰ Μεγάλα πεδία καλούμενα — συνεστρατοπέδευον* (die Carthager) *ὁμοῦ τοῖς Νομασι καὶ τοῖς Κελτίβηρσιν ὄντες οὐκ ἐλάττους οἱ πάντες τρισμυρίων.* — *fuit — millia ar.*: machte aus, bestand aus, vgl. 1, 35, 9: *ludicrum fuit equi pugilesque*; 45, 39, 12: *pars non minima triumphi est victimae praecedentes*; Caes. B. G. 1, 29, 3: *quarum rerum summa erat capitum — millia CCLXIII*; gewöhnlicher wäre *millium*, welches hier vielleicht wegen *armatorum* gemieden ist; vgl. 21, 15, 2; Iustin. 9, 5, 6: *summa — ducenta milia peditum fuere*; Caes. l. l. § 3.

8. 1—4. *quod — attineret*, 23, 25, 4. — *admovent.*, die Dämme sind bereits vollendet. — *advertit* n. *ad se*. — *mariq.*, vielleicht soll an die Soldaten auf der Flotte gedacht werden, denn diese selbst blieb auf ihrem Posten, s. Polyb. c. 8: *συντάξας τοῖς πολιορκοῦσι τὴν Ἰτύκην ἃ δέον ἦν πράττειν καὶ τοῖς κατὰ θάλατταν.* — *magnos — camp.*, s. zu c. 7, 13; Cic. Or. 3, 42, 167: *testes sunt campi magni*, aus Ennius s. Vahlen p. 157; sie sind wol in der Nähe des Bagradas zu

stium lacessendoque levibus proeliis diem absumsit. et per in- 4
sequens biduum tumultuosis hinc atque illinc excursionibus in
vicem nihil dictu satis dignum fecerunt; quarto die in aciem
utrimque descensum est. Romanus principes post hastatorum 5
prima signa, in subsidiis triarios constituit; equitatum Italicum
ab dextro cornu, ab laevo Numidas Masinissamque opposuit.
Syphax Hasdrubalque Numidis adversus Italicum equitatum, *equi-* 6
tatu Carthaginiensium contra Masinissam locatis, Celtiberos *in* me-
diam aciem in adversa signa legionum accepere. ita instructi con-
currunt. primo impetu simul utraque cornua et Numidae et Car- 7
thaginienses pulsi: nam neque Numidae, maxima pars agrestes,
Romanum equitatum, neque Carthaginienses, et ipse novus miles,
Masinissam recenti super cetera victoria terribilem sustinuere.
nudata utrimque cornibus Celtiberum acies stabat, quod nec in 8
fuga salus ulla ostendebatur locis ignotis, neque spes veniae ab
Scipione erat, quem bene meritum de se et gente sua mercenna-
riis armis in Africam oppugnatum venissent. igitur circumfusis 9
undique hostibus alii super alios cadentes obstinate morieban-

suchen. — *hinc a. ill.* giebt die Ausgangspunkte; *in vicem* das wechselseitige Verhältniss an; Beides als attributive Bestimmung zu *excursionibus*, s. c. 11, 6.

5—6. *post princ.*, die hdsch. Lesart *post principes hast.* ist wol verschrieben, da L. die frühere Art der Heeresstellung wol kennt, s. 22, 5, 7, und hier auch Polyb. vor sich hatte: κατὰ τὸ παρ' αὐτοῖς ἔθος ἔθηκε πρῶτον μὲν τὰς τῶν ἁστάτων σημαίας (*signa* = Manipel), ἐπὶ δὲ ταύταις τὰς τῶν πριγκίπων, τελευταίας δ' ἐπέστησε κατόπιν (*in subsidiis*) τὰς τῶν τριαρίων, vgl. c. 32, 11. — *prima*, die in erster Linie standen, 8, 8, 5: *prima acies.* — *Italicum*, der grössere Theil der Reiterei wurde damals schon von den Bundesgenossen gestellt. — *Numidis* statt des hds. *Numidicis*, das hier ebensowenig passend, als *Carthaginiensium*, wie die Hss. haben, hart wäre, da *equitatus* in einem anderen Casus als vorher gedacht werden müsste; es ist daher entweder *Numidico — equitatum, equitatu Carthaginiensium* oder *Numidis — Carthaginiensibus* — nach Madvig zu lesen. — *in med. ac.*, das hds. *mediam aciem* könnte Apposition zu *Celtiberos* sein: als, oder: damit sie seien; allein da L. sonst *in medium accipere* u. ä. sagt, s. 21, 46, 5 u. a., so ist auch wol an u. St. *in mediam aciem* zu lesen, vgl. 28, 19, 9; 13. — *in adv. signa*, gerichtet gegen, oder prägnant: zum Kampfe gegen; doch ist die Ausdrucksweise ungewöhnlich; Madvig verm. *aciem adversus signa*, s. Polyb. Κελτίβηρας μέσους ἔταξαν ἀντίους ταῖς τῶν Ῥωμαίων σπείραις. Ueber die *signa legionum* s. 28, 14, 10.

7—9. *utraque*, c. 27, 22, 2. — *maxima p. agrest.*, s. c. 24, 9; 3, 9; 9, 37, 9: *alios semisomnos — maximam partem ad arma trepidantes*; ib. 24, 12: *semisomnis ac maxima parte inermibus*; 39, 2, 3: *ceteri effusi et maxima pars inermes* u. a., vgl. 27, 12, 5; 35, 11, 9. — *et ipse*, weil derselbe Begriff in *agrestes* liegt. — *super cet.*, s. c. 1, 6; 21, 31, 12; 38, 43, 1 u. a. — *Celtiberum*, 24, 49, 7. — *alii sup. al.*, s. c. 5, 10. — *obstinate mor.*, 37,

tur; omnibusque in eos versis aliquantum ad fugam temporis Syphax et Hasdrubal praeceperunt. fatigatos caede diutius quam pugna victores nox oppressit.

9 Postero die Scipio Laelium Masinissamque cum omni Ro-
mano et Numidico equitatu expeditisque militum ad persequen-
2 dos Syphacem atque Hasdrubalem mittit; ipse cum robore exer-
citus urbes circa, quae omnes Carthaginiensium dicionis erant,
3 partim spe, partim metu, partim vi subigit. Carthagini quidem
erat ingens terror, et cicumferentem arma Scipionem omnibus
finitimis raptim perdomitis ipsam Carthaginem repente adgres-
4 surum credebant. itaque et muri reficiebantur propugnaculisque
armabantur, et pro se quisque, *quae* diutinae obsidionis toleran-
5 dae sunt, ex agris convehit. rara mentio est pacis, frequentior
6 legatorum ad Hannibalem arcessendum mittendorum, pars ma-
xima classem, quae ad commeatus excipiendos parata erat, mit-

32, 5: *obstinate restiterunt*, s. c. 15, 8; 23, 33, 8; 24, 12, 3. — *praeceper.*, gewannen Zeit vorher zu entfliehen und so einen Vorsprung, vgl. 1, 7, 1. — *fatigat. caede*, L. scheint die Uebermacht der Römer nicht zu beachten; *diutius* hängt mehr mit *caede* als mit *fatigatos* zusammen. Appian erwähnt diese Schlacht nicht; Zon. nur den Angriff der Celtiberer auf die Römer, s. c. 7, 10.

9—10. Angriff auf die Flotte der Römer; Polyb. 14, 9; App. c. 24f. Zon. 9, 12.

1—3. *expeditis mil.*, wie 28, 14, 16; 37, 18, 8: *equites peditumque expediti*, der Gegensatz von *equitatu* zeigt, wie *militum* zu verstehen sei; über den genit. partit. bei *expediti* s. 1, 15, 2; vgl. 34, 26, 2: *expeditos pedites equitesque* u. a. 34, 28, 2. — *quae omnes* etc., die im Unterthanenverhältniss — standen, s. 28, 44, 4f. Die Zahl der Städte, besonders der libyphönicischen im Gebiete von Carthago war sehr bedeutend, s. 29, 28, 4; 42, 23, 2; Strabo 17, 3 p. 833; über die Lage derselben s. Polyb. l. l.: *πάντα δ' ἦν οἰκεῖα μεταβολῆς τὰ κατὰ τὴν χώραν, ἅτε συνεχῶς τε ἐγκείμενα ταῖς κακοπαθείαις καὶ ταῖς εἰσφοραῖς διὰ τὸ πολυχρονίους γεγονέναι τοὺς κατὰ τὴν Ἰβηρίαν πολέμους*, Mommsen 1, 483. *omnes* ist wol hinzugefügt, weil weiter westlich die Städte zum Theil den numidischen Königen gehörten. — *subigit* gehört zunächst zu *vi*, zu *spe* — *metu* in der Bedeutung: bewirkt durch Erregung von Furcht oder Hoffnung, dass sie sich unterwerfen. vgl. 21, 39, 5. — *Carthagini q.*, zu Carth. erst, vollends; da die Hss. *erat quidem* (war allerdings, zwar) haben, so verm. Putsche das *quidem* entsprechende *tamen* in § 5: *rara tamen mentio*. Das hds. *finitionibus* ist wol nur durch Wiederholung von *oñibus* entstanden.

4—6. *itaque*, es wird zunächst die Folge von *et. circ.* — *credebant* angegeben; der Gegensatz zu *ingens terror* asyndetisch hinzugefügt: *rara* etc. — *muri ref.*, s. 29, 4, 2. *propugn.*, 24, 1, 3: Aussenwerke. — *obsid. tol.*, zur Ertragung gehörig, geeignet sie möglich zu machen, s. 27, 9, 12: *ea prodendi imperii esse* 3, 39, 8; 34, 54, 5 u. a. — *rara* im Senate, s. c. 7, 6. — *quae — erat*, schon c. 3, 4 heisst es: *deduxerant naves*; vgl. Polyb.: *οἱ ἀνδρωδέστατοι δοκοῦντες εἶναι τῶν συμβούλων ταῖς μὲν ναυσὶν ἐκέλευον ἤδη πλεῖν ἐπὶ τοὺς τὴν*

tere iubent ad opprimendam stationem navium ad Uticam incaute agentem: forsitan etiam navalia castra, relicta cum levi
praesidio, oppressuros. in hoc consilium maxime inclinant; 7
legatos tamen ad Hannibalem mittendos censent: quippe classi ut felicissime gerantur res, parte aliqua levari Uticae obsidionem,
Carthaginem ipsam qui tueatur, neque imperatorem alium quam 8
Hannibalem, neque exercitum alium quam Hannibalis superesse.
deductae ergo postero die naves, simul et legati in Italiam pro- 9
fecti; raptimque omnia stimulante fortuna agebantur, et in quo quisque cessasset, prodi ab se salutem omnium rebatur.

Scipio gravem iam spoliis multarum urbium exercitum tra- 10
hens, captivis aliaque praeda in vetera castra ad Uticam missis, iam in Carthaginem intentus occupat relictum fuga custodum
Tyneta. abest a Carthagine quindecim millia ferme passuum lo- 11
cus cum operibus tum suapte natura tutus, et qui et ab Cartha- 12
gine conspici et praebere ipse *in* conspectum circumfusum mare urbi possit.

Inde, cum maxime vallum Romani iacerent, conspecta 10
classis hostium est Uticam a Carthagine petens. igitur omisso 2
opere pronuntiatum iter, signaque raptim ferri sunt coepta,

Ἰτύκην πολιορκοῦντας καὶ τήν τε πολιορκίαν πειρᾶσθαι λύειν καὶ ναυμαχεῖν τοῖς ὑπεναντίοις, ἀπαρασκεύοις οὖσι πρὸς τοῦτο τὸ μέρος. — *ad opprim. st.*, s. zu 25, 16, 9. — *statio*, die vor Utica stehende Flotte, App. ναύσταθμον. — *navalia c.*, wol die 29, 35, 7 erwähnten, s. Zon.: πρὸς τὸ ἔρυμα τῶν Ῥωμαίων ᾧ χειμαδίῳ ἐχρῶντο.

7—9. *classi*, s. 28, 7, 1. — *ut*, 28, 12, 7; 22, 25, 2. — *deductae*; Polyb.: οἱ μὲν εἰς τὴν Ἰταλίαν μέλλοντες πλεῖν εὐθέως ἐκ τοῦ βουλευτηρίου προῆγον ἐπὶ θάλατταν, ὁ δὲ ναύαρχος ἐπὶ τὰς ναῦς. — *omnia*, auch das § 4 Bestimmte. — *in quo — rebatur*, Duker vergleicht Thucyd. 2, 8: ἐν τούτῳ τε κεκωλῦσθαι ἐδόκει ἑκάστῳ τὰ πράγματα, ᾧ μή τις αὐτὸς παρέσται.

10—12. *vetera*, die castra Corneliana 29, 35. — *Tyneta* wie c. 16, 1, s. 37, 16; 6; dagegen c. 36, 6f. *Tunetem*; Tunes; j. Tunis, südwestlich von Carthago an der Westseite des nur durch eine schmale Mündung mit dem Meere zusammenhängenden Golfs von Tunis, auf einem erhöhten Felsen, von dem aus der Hafen Carthagos, an der Südseite dieser Stadt, gesehen werden konnte. — *praebere in cons.*, wie *dare in conspectum*, s. 3, 69, 9; Cic. Div. 2, 20, 41; Madvig verm. *conspectui*, jüngere Hdss. haben das passendere *prospectum ad circumf.*, s. 29, 26, 8, vgl. 37, 23, 6. — *mare urbi* bildet den Uebergang zum Folg. — *possit* in Bezug auf *abest*; nicht *posset.*

10. 1—3. *Uticam*, dass sie dahin steuern, konnte nur vermuthet werden. — *raptim*, der Weg zur See war näher, und nur der § 9 erwähnte Umstand macht es erklärlich, wie Scipio der Flotte zuvorkam; leichter liesse sich dieses erklären, wenn er, wie Appian u. Zonar. angeben, vor Carthago selbst

ne naves in terram et obsidionem versae ac minime navali
3 proelio aptae opprimerentur. qui enim restitissent agili et nau-
tico instrumento aptae et armatae classi naves tormenta ma-
chinasque portantes et aut in onerariarum usum versae aut ita
adpulsae muris, ut pro aggere ac pontibus praebere ascensus
4 possent? itaque Scipio, contra quam in navali certamine solet,
rostratis, quae praesidio aliis esse poterant, in postremam aciem
5 receptis prope terram, onerariarum quadriplicem ordinem pro
muro adversus hostem opposuit, easque ipsas, ne in tumultu
pugnae turbari ordines possent, malis antennisque de nave in
navem traiectis ac validis funibus velut uno inter se vinculo inli-
gatis conprendit tabulasque superinstravit, ut pervii ordines
6 essent, et sub ipsis pontibus intervalla fecit, qua procurrere

gestanden hätte. — *versae* in Bezug auf *in terram*: mit den Vordertheilen gerichtet, auf *obsidionem*: darauf gerichtet, damit beschäftigt. — *agili* zu *classi* gehörig, hat seinen Gegensatz in *in onerariarum usum versae* etc., wie *nautico instrum.* in *tormenta — portantes.* — *aptae*, Participium, vgl. Caes. B. C. 3, 111, 3. — *armatae*, mit Allem was zum Angriff nöthig ist, Polyb.: στόλον ἐξ ὅλου τοῦ χειμῶνος πρὸς αὐτὸ τοῦτο (τὸ ναυμαχεῖν) κατηρτισμένον. — *in — usum*, so dass man sie brauchen konnte wie. — *aggere a. pont.*, wie bei der Belagerung zu Lande Dämme oder von den Belagerungsthürmen gelegte Brücken die Ersteigung der Mauern möglich machen, s. 24, 34, 7.

4—6. *itaque*, die Ankunft ist nicht erwähnt, wenn nicht im Folg., wo statt *contra quam*, s. c. 19, 9, die Hss. *postquam* haben, etwas ausgefallen ist. — *poterant*, s. Z. § 519, vielleicht ist *non poterant* zu lesen: welche in der That nicht — gekonnt hätten. Auf die geringe Zahl nimmt weder Polyb. noch L. Rücksicht, vgl. App. l. l.: ἐλπίσας (Ἀμίλχαρ) αὐτὸν τὰς οὔσας ἐκεῖ Ῥωμαίων εἴκοσι τριήρεις ῥᾳδίως ταῖς ἑκατὸν αἱρήσειν. — *quadriplic.*, wie *quadripartitus*, gewöhnlich *quadruplex*, Polyb.: ἐπὶ τρεῖς καὶ τέτταρας τὸ βάθος. — *pro muro*, App.: τὰ πλοῖα τοῖς κέρασι συνδῆσαι, — ἵνα ἀντὶ τείχους ᾖ. — *adversus h. o.*, 27, 48, 5. — *velut — vinculo* sind, wenn die Stelle nicht verdorben ist (Kaestner vermuthet *inligatas*), nicht sowol zu *inligatis* als zu *conprendit* = *ita ut velut unum vinculum esset*, zu nehmen, da die *funes* ein wirkliches, die Reihe der Segelstangen und Mastbäume aber gleichsam ein (*velut* gehört zu *uno*) Band für alle Schiffe ist; die *funes* die Mastbäume, diese die Schiffe zusammen halten, so dass *velut — vinculo* nicht wol als Apposition zu *funibus* gedacht werden kann. Einfach sagt Polyb.: καθελόμενος τοὺς ἱστοὺς καὶ τὰς κεραίας ἔζευξε τούτοις αὐτὰς (φορτηγοὺς) βιαίως. — *inligatis* wie 5, 27, 9; 25, 36, 7: festgebunden, s. Curt. 4, 14, 15: *hoc puppium intervallum antennis asseribusque validis deligatis* etc., vgl. § 18: *innexa.* — *conprendit*, das hdsch. *conpressit* kann schwerlich beibehalten werden, da das *conprimere* gerade die im Folg. erwähnten Zwischenräume ausschliesst, s. 8, 8, 12. — *superinstr.*, s. 2, 10, 11. — *pervii ord.*, vgl. 26, 39, 13: *perviae naves.* Die hdsch. Lesart *ut — fecisset* lässt sich schwerlich rechtfertigen; weder ein Final- noch ein Consecutivsatz ist angemessen und

speculatoriae naves in hostem ac tuto recipi possent. his rap- 7
tim pro tempore instructis mille ferme delecti propugnatores
onerariis imponuntur, telorum missilium, ut quamvis longo cer-
tamine sufficerent, vis ingens congeritur. ita parati atque intenti 8
hostium adventum opperiebantur. Carthaginienses, qui, si matu-
rassent, omnia permixta turba trepidantium primo impetu op-
pressissent, perculsi terrestribus cladibus atque inde ne mari qui- 9
dem, ubi ipsi plus poterant, satis fidentes, die segni navigatione
absumpto sub occasum solis in portum — Rusucmona Afri vo-
cant — classem adpulere; postero die sub ortum solis instruxere 10
ab alto naves velut ad iustum proelium navale et tamquam exi-
turis contra Romanis. cum diu stetissent, postquam nihil mo- 11
veri ab hostibus viderunt, tum demum onerarias adgrediuntur.
res erat minime certamini navali similis, proxime speciem mu- 12
ros oppugnantium navium. altitudine aliquantum onerariae su-
perabant; ex rostratis Poeni vana pleraque, utpote supino iactu, 13

das plusqperf. verschieden von den Stellen, die etwa verglichen werden könnten, Tac. Agr. 6: *sensisset*: Plin. Paneg. 40: *effecisti ne — habuissemus*, s. 27, 47, 7. — *et sub*: auch unterhalb machte er Durchgänge, wie er auf dem Verdecke Uebergänge von einem Schiffe auf das andere gemacht hatte. — *pontibus* was vorher *tabulas superinstravit* heisst; Curt. l. l.: *superque eos pontibus stratis*. — *speculat. n.*, s. 22, 19, 5; Polyb.: ὥστε ὑπηρετικοῖς ἐκπλεῖν δύνασθαι καὶ διαπλεῖν. — *quamvis l. certamine*, s. 34, 19, 2: *ex quamvis temere coepto certamine*, vgl. *etsi* 42, 19, 3; *quamquam* 31, 41, 7 u. a., Madvig verm. *certamini*.

8—10. *turba trepid.*, die Menge der geschäftig durcheinander Laufenden, s. 27, 28, 10: *trepidare*, vgl. 22, 19, 10. — *ubi plus pot.* kann, wenn es der Wahrheit entsprechen soll, nur auf den eben erfolgenden Angriff sich beziehen, s. zu § 4: *poterant*, denn sonst haben in dem ganzen Kriege die Carthager noch nichts zur See ausgerichtet; doch ist es möglich, dass L. an die Seemacht der Punier in früherer Zeit gedacht hat. — *fidentes* n. *sibi*, denn *mari* ist Ablat. — *Rusucmona*, die Sylbe Rus (das phönicische *rosch*, Kopf, Vorgebirge) findet sich in den Namen vieler Seestädte. Der an u. St. erwähnte Hafen muss in der Nähe von Utica gewesen sein, scheint aber sonst nicht vorzukommen, weshalb *Ruspinam* vermuthet wird, s. Plin. 15, 19, 82; Sil. It. 3, 260; doch scheint dieses weiter von Utica entfernt gewesen zu sein, als an u. St. vorausgesetzt wird, vgl. Hirt. B. Afr. 24; 28; 33. — *classem*, die Hss. haben das seltene *classe adp.* — *exituris Romanis*, s. 28, 15, 13.

11—13. *cum postq.*, s. 27, 2, 6. — *res* oder *pugna* scheint ausgefallen zu sein, vgl. 28, 30, 9. — *proxime sp.* = *sed erat proxime* etc.: sondern glich ganz, vgl. 2, 48, 5: *res erat proxime formam latrocinii*; 24, 48, 11: *proxime morem Romanum*. — *altitud.* etc., es ist nur von den in jenem Kampfe gebrauchten die Rede; dass es auch kleinere Lastschiffe gab, zeigt 35, 51, 4: *parva oneraria nave exceptus* u. a. — *utpote*: wie natürlich, s. 36, 24, 11; 2, 33, 8; das hdsch. *sicutpote* lässt sich wol nicht rechtfertigen. — *supino*, bei dem sie sich zurücklehnen mussten, ist durch *al-*

tela in locum superiorem mittebant; gravior ac pondere ipso li-
14 bratior superne ex onerariis ictus erat; speculatoriae naves ac
levia [ipsa] navigia, quae sub constratis pontium per intervalla
excurrebant, primo ipsae tanto impetu et magnitudine rostrata-
15 rum obruebantur; deinde et propugnatoribus quoque incommo-
dae erant, quod permixtae cum hostium navibus inhibere saepe
16 tela cogebant metu, ne ambiguo ictu suis inciderent. postremo
asseres ferreo unco praefixi — harpagones vocat miles — ex
17 Punicis navibus inici in Romanas coepti. quos cum neque ipsos
neque catenas, quibus suspensi iniciebantur, incidere possent, ut
quaeque retro inhibita rostrata onerariam haerentem unco trahe-
18 ret, scindi videres vincula, quibus alia aliis innexa erat, seriem
19 aliam simul plurium navium trahi. hoc maxime modo lacerati

titudine etc., durch *superiorem locum* und *superne* hinreichend motivirt, vgl. Caes. B. G. 3, 13, 8: *neque propter altitudinem facile telum adiciebatur*. — *libratior*, mit grösserem Schwunge, s. 7, 23, 8; Tac. H. 2, 22: *ingerunt desuper — pila librato magis et certo ictu*. — *ictus* das Treffen selbst, s. § 15; vorher *iactu* der Wurf, s. 26, 40, 9.

14—15. *levia ipsa*, wahrscheinlich ist *ipsa*, wenn nicht der ganze Zusatz *ac — navigia* ein Glossem ist, da *ipsae* nicht auf *navigia* bezogen wird, verdorben, oder aus dem vorhergeh. *ipso* oder dem folgenden *ipsae* entstanden. — *constrata pont.*, Verg. Aen. 1, 416: *strata viarum*, die Bohlen, welche Brücken bildeten, aus denen diese bestanden, fasst § 5: *tabulasque — pontibus* zusammen. — *ipsae* ohne Rücksicht auf *navigia*; sie hatten selbst zu leiden und hinderten die Thätigkeit auf anderen Schiffen. — *et — quoque* wird zwar von L. oft verbunden, s. 26, 38, 7; 35, 29, 7; 37, 31, 2 u. a.; doch ist an u. St., da *deinde* vorhergeht, *et* viell. mit Madvig zu entfernen. — *metu ne*, s. 35, 30, 3; 36, 20, 1 u. a. — *ambiguo*, es war unsicher, wen sie treffen würden.

16—18. *asseres — praefixi*, Instrumente zum Entern ähnlich der *ferrea manus*, wo dieses nicht Bezeichnung der Enterbrücke ist, s. 36, 44, 8 f. Flor. 1, 18 (2, 2) 9; doch werden bei den *ferreae manus* die Stangen nicht erwähnt; sie scheinen vielmehr nur an Ketten befestigte Haken gewesen zu sein, s. 24, 34, 10; Caes. B. C. 1, 57, 2: *manus ferreas atque harpagonas*, wo jedoch *atq. harpagonas* auch erklärend sein könnte; Plin. 7, 56, 209: *harpagones et manus Pericles Atheniensis* (*invenit*); Curtius 4, 9, 12: *ferreae quoque manus* (*harpagones vocant*) stellt beide gleich; vgl. L. 38, 5, 4; auch in dem vorliegenden Falle sagt Zonar.: *χειρῶν σιδηρῶν ἐπιβολῇ*. — *vocat m.* soll wol bezeichnen, dass dieses der technische Ausdruck war, s. die St. aus Curtius, vgl. 1, 18, 7: *quem lituum appellarunt*. — *ipsos*, sie waren mit Eisen beschlagen, s. App. B. C. 5, 118: *τὸν καλούμενον ἅρπαγα — ξύλον πεντάπηχυ σιδήρῳ περιβεβλημένον, κρίκους ἔχον περὶ κεραίας ἑκατέρας*. — *suspensi*, hängend, schwebend. — *retro inhib.*, s. 26, 39, 12; 37, 30, 10. — *haerent. unco*, 2, 6, 9. — *alia al.*, das eine mit den übrigen der Reihe; ebenso *seriem aliam*, wofür Gron. *seriemque* verm.: die ausser dem festhängenden zu der Reihe gehörigen; *plurium navium* ist Epexegese zu *aliam*; *simul* gehört zu *trahi*.

quidem omnes pontes, et vix transiliendi in secundum ordinem
navium spatium propugnatoribus datum est. sex ferme onerariae 20
puppibus abstractae Carthaginem sunt, maior quam pro re lae-
titia, sed eo gratior, quod inter adsiduas clades ac lacrimas unum
quantumcumque ex insperato gaudium adfulserat cum eo, ut ap- 21
pareret haud procul exitio fuisse Romanam classem, ni cessa-
tum a praefectis suarum navium foret, et Scipio in tempore sub-
venisset.

Per eosdem forte dies cum Laelius et Masinissa quinto de- 11
cumo ferme die in Numidiam pervenissent, Maesulii, regnum pa-
ternum Masinissae, laeti ut ad regem diu desideratum concessere.
Syphax pulsis inde praefectis praesidiisque suis vetere se conti- 2
nebat regno, neutiquam quieturus. stimulabat aegrum amore 3
uxor socerque, et ita viris equisque abundabat, ut subiectae ocu-
lis regni per multos florentis annos vires etiam minus barbaro
atque inpotenti animo spiritus possent facere. igitur omnibus, 4
qui bello apti erant, in unum coactis equos arma tela dividit;
equites in turmas, pedites *in* cohortis, sicut quondam ab Roma-

19—21. *quidem* ist ohne Beziehung und durch die Stellung auffallend, Madvig verm. daher *tandem*, indess scheint das Folg. eher den Begriff der Schnelligkeit (*statim*?) zu fordern. — *omnes p.*, der ersten Reihe, die der zweiten sehr nahe gestanden haben muss. — *sex ferme*, s. 26, 51, 2: *quindecim ferme*, doch ist viell. *sex* nicht richtig und eine grössere Zahl (*XVI*?) angegeben gewesen. — *puppibus*, s. 22, 20, 2. — Nach Appian. sind die Carthager mit Verlust abgezogen, nach Zonar. hat der Kampf zwei Tage gedauert, den ersten für die Römer günstig, den zweiten mit dem Erfolge, den L. angiebt. — *eo grat.*, der Nachdruck liegt auf *eo*, s. 29, 14, 2. — *quantumcumque* verkleinernd wie 27, 31, 3. — *cum eo*, mit dem Umstande, dass; so dass zugleich, s. 4, 56, 1; 8, 14, 2; 36, 5, 3: *cum eo ut caverent*. — *haud proc. f.*, ohne Abhängigkeit *haud procul fuit, paulum afuit*. — *praefectos*, die Befehlshaber der einzelnen Schiffe, s. 29, 25, 7; der der Flotte, *praefectus classis*, s. 26, 48, 7, war nach Appian Hamilcar. — *et Scip.*, dazu ist *ni* oder die Negation zu wiederholen.

11—13. Sieg über Syphax, seine Gefangennahme; Diod. Sic. 27, 10; App. c. 26; Dio Cass. frag. 57, 73; Zon. 9. 12; Sil. It. 17, 125.

1—2. *regnum pat.*, vgl. 1, 20, 3: *virgines Vestales* — *sacerdotium*; zu *paternum* s. 29, 30, 7. — *diu*, wenigstens mehrere Jahre. — *vetere*, das er hatte, bevor er das des Masinissa eroberte, s. 29, 32f. — *neutiq.* etc. bildet den Uebergang zum Folg.

3—5. *aegrum am.*, 2, 3, 4: *aegris animis*; Sall. I. 29, 1: *aeger avaritia*, vgl. c. 7, 8. — *subiect. oc.*, als ob er längere Zeit dieselben nicht gesehen hätte; oder: jetzt versammelt. — *florentis*, s. 24, 48; die Kriege mit Masinissa und den Römern haben es noch nicht angegriffen. — *in un.*, 28, 3, 9. — *in turmas* — *coh.*, s. 24, 48, 11; erst die mehrfach gemachten Erfahrungen scheinen den König darauf zurückgeführt zu haben.

5 nis centurionibus didicerat, distribuit. exercitu haud minore,
quam quem prius habuerat, ceterum omni prope novo atque in-
6 condito, ire ad hostis pergit. et castris in propinquo positis
primo pauci equites ex tuto speculantes ab stationibus progredi,
dein iaculis summoti recurrere ad suos; inde excursiones in vi-
cem fieri, et cum pulsos indignatio accenderet, plures subire;
7 quod inritamentum certaminum equestrium est, cum aut vincen-
8 tibus spes aut pulsis ira adgregat suos. ita tum a paucis proe-
lio accenso omnem utrimque postremo equitatum certaminis
studium effundit. ac dum sincerum equestre proelium erat, mul-
titudo Masaesuliorum, ingentia agmina Syphace emittente, susti-
9 neri vix poterat; deinde, ut pedes Romanus repentino per turmas
suas viam dantis intercursu stabilem aciem fecit, absterruitque
effuse invehentem sese hostem, primo barbari segnius permittere
10 equos, dein stare ac propere turbari novo genere pugnae, po-
stremo non pediti solum cedere, sed ne equitem quidem susti-
11 nere peditis praesidio audentem. iam signa quoque legionum
adpropinquabant. tum vero Masaesulii non modo primum impe-
tum sed ne conspectum quidem signorum atque armorum tule-
runt: tantum seu memoria priorum cladium seu praesens terror
valuit.

12 Ibi Syphax, dum obequitat hostium turmis, si pudore, si
periculo suo fugam sistere posset, equo graviter icto effusus
2 opprimitur capiturque, et vivus, laetum ante omnis Masinissae
praebiturus spectaculum, ad Laelium pertrahitur.

6—8. *in propinq.*, n. der Feinde; nach App. an einem Flusse, viell. dem Ampsaga. — *ex tuto*, 1, 13, 1; *speculant.*, 21, 6, 2. — *dein* gehört noch zum ersten Gliede; *primo* entspricht erst *inde.* — *excursiones* von Reiter in grösserer Zahl, s. c. 8, 4. — *cum* — *accenderet*, damals wiederholte Handlung; *cum* — *adgregat.* allgemeiner Gedanke; indem, dadurch dass. — *sincerum*, ohne Einmischung des Fussvolkes. — *sustineri v. p.*, s. 3, 5, 8.

9—11. *pedes*, nach dem Folg. die Veliten, s. § 11. — *intercursu*, s. 2, 29, 11. — *per turmas*, s. 29, 2, 8; 28, 14, 2; 13. — *stabil. ac. fecit*, das Treffen zum Stehen brachte, da sie selbst nicht wieder zurück wich. — *segnius perm.*, weniger heftig vorsprengten. — *propere turbari* ist wahrscheinlich nicht richtig, viell. ist nur *pertubari* zu lesen, oder, da die Hss. *turbati* haben: *torpere turbati*, vgl. 10, 29, 2: *torpere quidam et nec pugnae meminisse nec fugae*; zur Situation vgl. 35, 5, 11: *dum turbatos et trepidantes viderent*, danach scheint Koch an u. St. *trepidare turbati* zu vermuthen. — *audentem*, die kühn gemacht jetzt von Neuem angreifen, s. 21, 4, 4. — *signa leg.*, s. c. 8, 6; 28, 14, 10: die Leg. unter ihren Fahnen.

12. 1—2. *obequit.*, s. 25, 34, 4; 27, 32, 1. — *pudore*, durch Erweckung des Ehrgefühls, s. c. 10, 8. — *effusus*, s. 10, 11, 1. — *capiturq.*, nach Appian. von Masinissa selbst. — *et vivus* gehört zu *per-*

Cirta caput regni Syphacis erat, eoque *se* ingens hominum 3
contulit vis. caedes in eo proelio minor quam victoria fuit, quia 4
equestri tantummodo proelio certatum fuerat. non plus quinque 5
millia occisa, minus dimidium eius hominum captum est impe-
tu in castra facto, quo perculsa rege amisso multitudo se contu-
lerat. Masinissa sibi quidem dicere nihil esse in praesentia pul- 6
chrius quam victorem recuperatum tanto post intervallo patrium
invisere regnum; sed tam secundis quam adversis rebus non
dari spatium ad cessandum. si se Laelius cum equitatu vinctoque 7
Syphace Cirtam praecedere sinat, trepida omnia metu se oppres-
surum; Laelium cum peditibus subsequi modicis itineribus pos-
se. adsentiente Laelio praegressus Cirtam evocari ad conloqui- 8
um principes Cirtensium iubet. sed apud ignaros regis casus nec,
quae acta essent, promendo nec minis nec suadendo ante valuit,

trahitur und schliesst sich passend an *capiturque* an; das hds. *visus* würde mit *praebiturus sp.* verbunden hart und ein unnöthiger Zusatz sein. Als Tag der Schlacht giebt Ov. Fast. 6, 761 (769) den 23. Juni an. — *ante omn.*, 3, 58, 1.

3—5. Cirta, westlich vom Ampsaga, daher zum Reiche des Syphax gehörig, s. § 8; c. 44, 12; 29, 32, 14; Sall. I. 21. Da der Satz etwas abgerissen erscheint, will Madvig die Worte *Cirta — vis* § 6 vor *Masinissa* stellen; allein man sieht dann keinen Grund, warum so viele Menschen dahin fliehen, oder, wenn es aus dem Lager Entkommene sein sollen, wie § 8 das Unglück des Königs in Cirta noch unbekannt ist, s. § 5: *perculsa rege omisso*; L. scheint vielmehr angenommen zu haben, dass bei weitem die meisten Reiter, ehe der König gefangen genommen wurde, oder ohne dieses zu wissen nach Cirta geflohen seien, und so durch die Voranstellung jenes Satzes theils den Grund der geringen Zahl der Gefangenen angeben theils das § 6 Erzählte vorbereiten zu wollen; in der angegebenen Weise hat die Worte schon Orosius 4, 18 genommen: *Syphacem — ceperunt, cetera multitudo Cirtam confugit.* — *quinq. mil.*; App. ἐς μυρίους, darunter 2500 Massylier, welche Masinissa hinrichten lässt. — *minus dim.*, vgl. 24, 42, 5. — *eius*, partitiver Genitiv: davon, französisch *en*; *hominum* giebt an, woraus die kleinere Hälfte bestand: an Menschen, und der Genitiv hängt von dem zusammengesetzten Begriffe *dimid. eius* ab, s. 23, 20, 1.

6—7. *dicere* n. *Laelio.* — *tanto p. int.*, s. c. 11, 1, wie *multis post annis.* — *recuperat.*, durch das c. 11, 1 Erzählte. — *patrium*, vgl. 29, 30, 7. — *invisere*, da er bis jetzt nur mit der Verfolgung des Feindes beschäftigt durchgezogen, die Schlacht aber schon auf dem Gebiete des Syphax oder an der Grenze geliefert ist, s. c. 11, 6; App. c. 27. — *secundis — rebus*, wenn — eintrete, verliehen werde. — *spatium ad c.*, s. 21, 25, 10.

8—10. *evocari*, s. 29, 3, 1. — *principes Cirt.*, wahrscheinlich Abkömmlinge der früheren Herren der Stadt, der Phönizier, s. 29, 32, 14, welche auch unter der Herrschaft der numidischen Könige die Verwaltung gehabt zu haben scheinen und jetzt auf das Schicksal der Stadt Einfluss haben, Movers 2, 2, 458. Von Räthen des Königs oder einer Besatzung ist nicht die Rede. — *ignaros*, s. § 3. — *vinctus*, s. 27,

9 quam rex vinctus in conspectum datus est. tum ad spectaculum
tam foedum comploratio orta, et partim pavore moenia sunt
deserta, partim repentino consensu gratiam apud victorem quae-
10 rentium patefactae portae. et Masinissa praesidio circa portas
opportunaque moenium dimisso, ne cui fugae pateret exitus,
ad regiam occupandam citato vadit equo.
11 Intranti vestibulum in ipso limine Sophoniba, uxor Syphacis,
filia Hasdrubalis Poeni, occurrit; et cum in medio agmine arma-
torum Masinissam insignem cum armis tum cetero habitu con-
spexisset, regem esse, id quod erat, rata, genibus advoluta eius:
12 „omnia quidem ut posses in nobis, di dederunt virtusque et feli-
citas tua; sed si captivae apud dominum vitae necisque suae vo-
cem supplicem mittere licet, si genua, si victricem attingere dex-
tram, precor quaesoque per maiestatem regiam, in qua paulo
13 ante nos quoque fuimus, per gentis Numidarum nomen, quod
tibi cum Syphace commune fuit, per huiusce regiae deos, qui te
14 melioribus ominibus accipiant, quam Syphacem hinc miserunt,
hanc veniam supplici des, ut ipse quodcumque fert animus de
captiva statuas, neque me in cuiusquam Romani superbum et
15 crudele arbitrium venire sinas. si nihil aliud quam Syphacis uxor
fuissem, tamen Numidae atque in eadem mecum Africa geniti

51, 11. — *datus est*, obgleich sich einzelne Beispiele für das plusqprf. conj., welches die Hss. an u. St. haben, nach *non ante quam* finden, s. zu 34, 8, 2, so ist doch das perf. ind. das gewöhnlichere und hier dem Zusammenhange angemessener. — *circa*, rings an alle Thore. — *opportuna m.*, s. 25, 30, 5; 28, 42, 3: zum Entkommen geeignete; oder geeignet, um die Flucht (besonders wol der königlichen Familie) zu verhindern. — *vadit*, eilt, vgl. 2, 10, 5.

11. *vestibul.*, wie in Rom, s. 2, 49, 3; dahinter die Hausthür (*limine*). — *Sophoniba*, so nennt sie auch Appian. c. 27, der übrigens den Hergang bei der Uebergabe der Stadt etwas anders darstellt; Diodor. l. l. *Σοφόνβα*; Dio Cass. u. Zonar. *Σοφωνίς*. Das Verhältniss, in dem sie nach den genannten vier Schriftstellern früher zu Masinissa gestanden haben soll, s. 29, 23, 3, vgl. Diod.: *Σοφόνβα ἡ πρότερον μὲν Μασανάσσῃ, μετὰ δὲ ταῦτα συνοικήσασα Σύφακι, τὸ δὲ τελευταῖον πάλιν εἰς συμβίωσιν ἐλθοῦσα διὰ τὴν αἰχμαλωσίαν τῷ Μασανάσσῃ*, scheint L. nicht gekannt oder absichtlich nicht berührt zu haben.

12—14. *in nobis*, 29, 16, 5; 5, 11, 16: *in iis potestate non uti.* — *felicitas* wiederholt das in *dii dederunt* Gesagte von einer anderen Seite. — *sed*, aber vollziehe wenigstens selbst was über mich verhängt ist. — *vocem s. m.*, Curt. 4, 28, 28: *num vocem supplicem misit?* — *per mai.*, s, 29, 18, 9. — *neque*, s. 24, 3, 14; 23, 3, 3. — *cuiusquam*, Substantivum, s. Z. § 137, s. 31, 9, 2: *oppugnandi cuiusquam*; 10, 19, 14: *cuiusquam ductu*; 4, 11, 7; 5, 46, 2; 35, 36, 4 u. a.; häufiger braucht L. *ullius*, s. 27, 45, 2; 21, 5, 12 u. a.

15—16. *eadem mecum*, s. 28, 28, 14; vgl. c. 27, 5; Tac. An. 15,

quam alienigenae et externi fidem experiri mallem; quid Cartha-
giniensi ab Romano, quid filiae Hasdrubalis timendum sit, vides. 16
si nulla re alia potes, morte me ut vindices a Romanorum ar-
bitrio oro obtestorque". forma erat insignis et florentissima ae-
tas: itaque cum modo *genua, modo* dextram amplectens in id, ne 17
cui Romano traderetur, fidem exposceret, propiusque blanditias
oratio esset quam preces, non in misericordiam modo prolapsus
est animus victoris, sed, ut est genus Numidarum in Venerem 18
praeceps, amore captivae victor captus. data dextra in id, quod
petebatur, obligandae fidei in regiam concedit. *tum vero reputare* 19
secum ipse, quem ad modum promissi fidem praestaret. quod
cum expedire non posset, ab amore temerarium atque impudens
mutuatur consilium: nuptias in eum ipsum diem parari repente
iubet, ne quid relinqueret integri aut Laelio aut ipsi Scipioni con- 20
sulendi velut in captivam, quae Masinissae iam nupta foret. fac- 21

2: *hunc ego eodem mecum patre genitum — deduxi.* — *alienigenae,* im Ausland geboren; *externi,* demselben seinen bürgerlichen Verhältnissen nach angehörend. — *quid — timendum sit,* die Steigerung enthält nur den Grund zu dem *in tamen — mallem* liegenden Gedanken, der diesem entsprechende folgt in anderer Form in *si — vindices — oro.* — *si nulla a. re,* s. 28, 44, 18.

17—18. *forma* etc., Dio Cass. frag. 57, 51: ἣ (Sophoniba) *τό τε κάλλος ἐπιφανὲς εἶχε (καὶ γὰρ τῇ συμμετρίᾳ τοῦ σώματος καὶ τῷ ἄνθει τῆς ὥρας ἤκμαζεν), καὶ παιδείᾳ πολλῇ καὶ γραμμάτων καὶ μουσικῆς ἤσκητο* etc. — *modo genua,* s. § 12, oder ein ähnlicher Begriff scheint ausgefallen; nur künstlich kann *modo* mit *in id* verbunden werden. — *propius bl.,* s. 28, 40, 9, soll hier das Folg. motiviren, nicht ein früheres Verhältniss andeuten. — *ut — praeceps,* s. 29, 23, 4. — *amore — captus,* die Wortstellung hebt die einzelnen Begriffe; *victor* ist ebenso absichtlich wiederholt wie *captus* neben *captivae* gestellt. — *in id* hängt wie § 17 von *obligandae fidei* ab, welches den Zweck von *data dextra* bezeichnet und als Dativ (wenigstens wäre die Auffassung als Genitiv, c. 9, 4, hier hart) zu *dextra,* s. c. 6, 3; 29, 20, 2, zu nehmen ist, s. 9, 9, 7: *si quid est, in quo obligari populus possit, in omnia potest*; Suet. Tib. 67: *ne se senatus in acta cuiusquam obligaret.* Ganz anders stellt Zonar. die Scene dar: *ἦν δ' ἐκεῖ καὶ ἡ Σοφωνίς. καὶ — Μασινίσσας εὐθὺς εἰσεπήδησε, καὶ περιλαβὼν αὐτὴν, „ἔχω μὲν Σύφακα" εἶπε, τὸν ἀφαρπάσαντά σε, ἔχω δὲ καὶ σέ. ἀλλὰ μὴ δέδιθι· οὐδὲ γὰρ αἰχμάλωτος γέγονας, ἐμὲ σύμμαχον ἔχουσα".*

19—20. *tum vero rep.,* dieser oder ein ähnlicher Gedanke scheint ausgefallen zu sein. — *ab amore,* unfähig selbst einen Beschluss zu fassen, lässt er sich — eingeben. — *impudens,* durch den er sich frech über das Schickliche (*pudor,* s. 5, 46, 7) wegsetzte und seine Würde verletzte. — *nuptias,* erklärendes Asyndeton. — *ne — relinqueret,* um nichts zur freien Entscheidung — zu überlassen, sie durch rasche That unmöglich zu machen. — *consulendi*; obgleich *rem integram consulere* 27, 9, 10 sich findet, so ist doch *aliquid integrum in aliquem consulere* kaum zulässig, auch kann *consulendi* nicht als genit. part. von *quid* abhängen, sondern hat sich statt

tis nuptiis supervenit Laelius, et adeo non dissimulavit improba-
re se factum, ut primo etiam cum Syphace et ceteris captivis
detractam eam geniali *toro* mittere ad Scipionem conatus sit.
22 victus deinde precibus Masinissae orantis, ut arbitrium, utrius
regum duorum fortunae accessio Sophoniba esset, ad Scipio-
nem reiceret, misso Syphace et captivis ceteras urbes Numidiae,
quae praesidiis regiis tenebantur, adiuvante Masinissa recipit.
13 Syphacem in castra adduci cum esset nuntiatum, omnis vel-
2 ut ad spectaculum triumphi multitudo effusa est. praecedebat
ipse vinctus, sequebatur grex nobilium Numidarum. tum, quan-
tum quisque plurimum poterat, magnitudini Syphacis, famae gen-
3 tis victoriam suam augendo addebat: illum esse regem, cuius
tantum maiestati duo potentissimi in terris tribuerint populi,
4 Romanus Carthaginiensisque, ut Scipio, imperator suus, ad ami-
citiam eius petendam, relicta provincia Hispania, exercituque,
5 duabus quinqueremibus in Africam navigaverit, Hasdrubal, Poe-
norum imperator, non ipse modo ad eum in regnum venerit, sed
etiam filiam ei nuptum dederit. habuisse eum uno tempore in
6 potestate duos imperatores, Poenum Romanumque. sicut ab dis
immortalibus pars utraque hostiis mactandis pacem petisset, ita

eines Nebensatzes, vgl. 32, 13, 7: *nec quod ab hoste crudelius pati possent reliqui quidquam fuit*; 28, 41, 12, als Epexegese an die ganze Phrase *ne—relinqueret* angeschlossen, und ist grammatisch durch den in derselben liegenden Sinn: *ne potestas esset* veranlasst. Aehnlich wenigstens ist 2, 47, 12: *immemor eius, quod—inbiberat, reconciliandi animos plebis*, vgl. 38, 10, 5; 34, 26, 6, und ähnliche Constructionen bei Tacit. Ann. 15, 5; 13, 26 u. a. — *velut in capt.* vertritt den Adverbialbegriff, der sonst bei *consulere in aliquem* sich findet, s. 3, 36, 7; 8, 13, 15; 45, 8, 6. Der Satz selbst ist verkürzt: *velut in captivam, quae iam non captiva sed — nupta foret.*

21—22. *cum* ohne Beziehung zu *detractam*. — *toro* ist in jüngeren Hss. zugesetzt; und wahrscheinlich ist dieses oder *lecto* ausgefallen, wenn sich auch Iuven. 10, 334 *genialis* ohne Subst. findet. — *utrius* hängt von *fortunae* ab, dieses von *accessio*, s. c. 40, 3, vgl. praef. 3.; doch lässt sich nicht sicher erkennen, ob *fortunae* Genitiv, s. 45, 7, 2, oder Dativ sei, und in diesem Falle zu *accessio esset* gehöre, s. 31, 7, 9: *minima accessio semper Epirus regno Macedoniae fuit*, vgl, 36, 7, 6: *accessio ad.* — *reiceret*, s. 5, 22, 1. — *captivis*, und überhaupt den Gefangenen, *ceteris*, was § 21 hinzugefügt ist, konnte hier fehlen, s. 21, 54, 5, besonders da *ceteras* sogleich folgt. — *praesid. reg.* wie c. 11, 2.

13. 1—2. *grex*, die Schaar der Höflinge, vgl. Curt. 3, 8, 23. — *quantum—poterat*, s. Z. § 559 a. E. — *famae g.*, s. 21, 28, 2, vgl. 31, 1, 7. — *augendo* kann abl. sein, fast gleich *augentes*, s. c. 28, 4; 34, 5; 10, u. oft, vgl. 2, 33, 4, oder Dativ; zur Sache Sall. I. 53, 8; Tac. Agr. 25.

3—7. *tantum* durch die Stellung gehoben. — *duab. quinq.*, 28, 17, 12. — *in pot.* ohne *sua*, s. 8, 15, 8. — *hostiis mact.*, durch die dabei

ab eo utrimque pariter amicitiam petitam. iam tantas habuisse 7
opes, ut Masinissam regno pulsum eo redegerit, ut vita eius fama
mortis et latebris, ferarum modo in silvis rapto viventis, tegere-
tur. his sermonibus circumstantium celebratus rex in praeto- 8
rium ad Scipionem est perductus. movit et Scipionem cum for-
tuna pristina viri praesenti fortunae conlata, tum recordatio ho-
spitii dextraeque datae et foederis publice ac privatim iuncti.
eadem haec et Syphaci animum dederunt in adloquendo victore. 9
nam cum Scipio, quid sibi voluisset, quaereret, qui non societa-
tem solum abnuisset Romanam, sed ultro bellum intulisset, tum 10
ille peccasse quidem sese atque insanisse fatebatur, sed non tum
demum cum arma adversus populum Romanum cepisset; exitum
eum sui furoris fuisse, non principium; tum se insanisse, tum 11
hospitia privata et publica foedera omnia ex animo eiecisse, cum
Carthaginiensem matronam domum acceperit. illis nuptialibus 12
facibus regiam conflagrasse suam, illam furiam pestemque omni-
bus delenimentis animum suum avertisse atque alienasse nec con-

gesprochenen Gebete. — *pacem* freundliche Gesinnung, s. 1, 16, 3. — *iam* ein neuer Grund, s. 29, 3, 14; mit Rücksicht auf das spätere Eintreten dieses Verhältnisses durch *iam* angeknüpft. — *ferarum* — *viventis* ist genauere Bestimmung von *vita eius* und *viventis*, absichtlich entfernt von *eius*, am Ende des Satzes *vita* gegenüber gestellt.

8—9. *in* — *ad*, 29, 4, 5. — *fortuna* — *fort.*, die hohe Stellung — die unglückliche Lage. — *conlata*, das Resultat der Vergleichung, welche die Härte seines Schicksals zeigte. — *public. a. pr.*, s. 28, 18, 3; *privatimq.*, wiederholt das in *hospitii* schon Angedeutete. — *eadem h.* dieselben Umstände und Betrachtungen. — *in adloq. victore*, in Beispielen wie Cic. Tus. 3, 9, 20: *verbum ductum a nimis intuendo fortunam alterius*; Varr. R. R. 3, 9: *in supponendo ova* u. a. findet sich der Accusativ bei dem Abl. des Gerundium mit einer Präpos., doch ist derselbe wenig gebräuchlich, so dass L. an u. St. wol nicht das hds. *victorem*, sondern *victore* geschrieben hat, obgleich er bisweilen ungewöhnliche Constructionen des Gerundium zulässt, s. zu 21, 54, 1. — *quid s. v.*, was er beabsichtigt habe. — *qui*, s. c. 31, 2; 36, 28, 4: *te inprudentia labi, qui nobis imperes*, u. a. — *abnuisset*, vielleicht in Rücksicht auf die c. 3 erwähnten Anträge, da er vorher ein Bündniss mit den Römern gehabt hatte, s. 29, 24, 3. — *ultro*, 21, 1, 3.

10—11. *insanisse* — *furor*, hier: leidenschaftliche Verblendung, vgl. 28, 24, 5; 27, 12. — *exitum* erklärendes Asyndeton, als Parenthese zu nehmen. — *eum* das in *arma* — *cepisset* Ausgesprochene: darin habe bestanden; Andere verm. *hunc*; *istum*. — *tum*, die Anapher vertritt die Bezeichnung des Gegensatzes. — *matronam*, was sie durch die Verheirathung geworden, nicht vorher war.

12. *nuptialib. fac.*, die Braut wurde unter dem Vortragen von Fackeln in das Haus des Bräutigams geführt. — *delenim.*, 39, 11, 2: *illius excetrae delenimentis* — *imbutum nec parentis* — *nec deorum verecundiam habere*, wol nach gleicher Quelle Zonar.: τῷ γὰρ πατρὶ τῷ

quiesse, donec ipsa manibus suis nefaria sibi arma adversus ho-
13 spitem atque amicum indueret. perdito tamen atque adflicto sibi
hoc in miseriis solacii esse, quod in omnium hominum inimi-
cissimi sibi domum ac penates eandem pestem ac furiam trans-
14 isse videat. neque prudentiorem neque constantiorem Masinis-
sam quam Syphacem esse, etiam iuventa incautiorem; certe stul-
tius illum atque intemperantius eam quam se duxisse.

14 Haec non hostili modo odio sed amoris etiam stimulis ama-
tam apud aemulum cernens cum dixisset, non mediocri cura Sci-
2 pionis animum pepulit. et fidem criminibus raptae prope inter
arma nuptiae neque consulto neque expectato Laelio faciebant,
tamque praeceps festinatio, ut quo die captam hostem vidisset,

Ἀσδρούβᾳ χαριζομένην καταδῆσαι αὐτὸν μαγγανείαις, ὥστε καὶ ἄκοντα τὰ τῶν Καρχηδονίων πρᾶξαι. — *avertisse*, entwendet durch Zauberkünste, 6, 15, 13: *quo magis argui praestigias iubetis vestras, eo plus vereor, ne abstuleritis observantibus etiam oculos.* — *indueret*, das Imperf. wie 4, 13, 10.

13. *hoc* — *solacii* wie 27, 49, 7: *id solacii.* — *inimiciss.* n. *sibi.* Die anderen Historiker heben mehr die politische Seite, welche L. c. 14, 1: *cura* nur andeutet, hervor; App. *σοὶ δὲ παραινῶ — φύλασσε Σοφονίβαν, μὴ Μασανάσσην ἐς ἃ βούλεται μεταγάγῃ* etc., noch mehr Diod.: *προσέκειτο λιπαροῦσα καὶ δεομένη καθ' ἡμέραν τἀνδρὶ ὅπως ἀποστῇ Ῥώμης.* — *ἃ δὴ γιγνώσκων ὁ Σύφαξ ἐδήλωσε τῷ Σκιπίωνι* etc. — *prudent.* — *constant.* wie nachher *stultius* — *intemperantius*: Mangel an Besonnenheit und Charakterfestigkeit — Handeln nach vernünftigen Grundsätzen, eine andere Bezeichnung der § 10 *furor* und *insania* genannten blinden Leidenschaftlichkeit, vgl. Cic. Cat. 2, 11, 24: *hinc constantia, illinc furor pugnat.* — *Syphacem*, vgl. c. 30, 29. — *iuventa* s. 24, 49, 1. — *duxisse*, s. 4, 4, 7: *nec ducendo ex plebe.* — Die freundliche Aufnahme des Syphax, welche andere Historiker rühmen, hat L. übergangen, weil ihn die Schilderung der folg. Scene mehr in Anspruch nimmt, vgl. Dio Cass. l. l.: *καὶ ὃς* (Scipio) *ἰδὼν αὐτὸν δεδεμένον οὐκ ἤνεγκεν, ἀλλὰ τῆς τε παρ' αὐτῷ ξενίσεως μνημονεύσας — ἀνεπήδησε μὲν ἐκ τοῦ δίφρου, καὶ ἔλυσέ τε αὐτὸν καὶ ἐδεξιώσατο καὶ ἐν θεραπείᾳ πολλῇ ἦγε.*

14—15. Sophonibas Ermordung; Diod. Sic. 27, 8f.; App. c. 28.

1—2. *hostili od.* als politischer Gegner, 26, 27, 11. — *amoris stim.*, aus Eifersucht; App.: *ταῦθ' ὃ μὲν ἔλεγεν εἴτ' ἀληθεύων εἴτε ζηλοτυπούμενος.* Der blosse Ablat. zur Angabe des Motivs findet sich bei L. oft. — *aemulum* ist wol nur auf das jetzige Liebesverhältniss zu beziehen, nicht auf ein früheres, s. c. 12, 17. — *pepulit*, bewegte, beunruhigte, § 3 Eindruck machen. Nach den anderen Historikern fürchtet Scipio den Abfall Masinissas, s. c. 13, 13. L. hebt mehr das sittliche Verhältniss hervor. — *criminib.*, die am Ende der Rede c. 13 ausgesprochenen. — *raptae* = *raptim factae*, s. 6, 23, 5. — *nec expect.* ist als stärkeres Moment noch zu *non consulto* hinzugefügt, sonst ist es hysteron proteron. — *praeceps*, sich überstürzend, steigert die durch *festinatio* schon bezeichnete Ungeduld. — *hostem* ist generis commu-

eodem matrimonio iunctam acciperet et ad penates hostis sui
nuptiale sacrum conficeret. eo foediora haec videbantur Scipioni, 3
quod ipsum in Hispania iuvenem nullius forma pepulerat captivae.
haec secum volutanti Laelius ac Masinissa supervenerunt. quos
cum pariter ambo et benigno vultu excepisset et egregiis laudibus
frequenti praetorio celebrasset, abductum in secretum Masinissam 4
sic adloquitur: „aliqua te existimo, Masinissa, intuentem in me
bona et principio in Hispania ad iungendam mecum amicitiam
venisse, et postea in Africa te ipsum spesque omnis tuas in fidem
meam commisisse; atqui nulla earum virtus est, propter quas tibi 5
adpetendus visus sim, qua ego aeque ac temperantia et continen-
tia libidinum gloriatus fuerim; hanc te quoque ad ceteras tuas exi- 6
mias virtutes, Masinissa, adiecisse velim. non est, non — mihi
crede — tantum ab hostibus armatis aetati nostrae periculum,
quantum ab circumfusis undique voluptatibus. qui eas tempe- 7
rantia sua frenavit ac domuit, multo maius decus maioremque

nis. — *accipere*, aufzunehmen als rechtmässige Gemahlin; das Folg. *et — conficeret* ist wie vorher *nec expectato* zu betrachten. — *nuptiale sac.*, das Opfer bei der Hochzeit fand zu Rom in dem Hause des Bräutigams statt, daher liegt in *hostis* eine zweifache Steigerung.

3—4. *ipsum* etc. natürlich Scipio, s. 26, 50. — *in Hisp.* = cum esset in H., ebenso § 4; vgl. 1, 34, 5. — *volutanti*, s. 26, 7, 3: *secum volventi*. — *superven.*, nach der Unterwerfung des Reiches des Syphax, c. 12, 22, also wol geraume Zeit später. — *praetor.*, c. 5, 2. — *bona*, Vorzüge, § 5 *virtus*. — *amicitiam* ist hier in Rücksicht auf *bona* etc. wol von der sittlichen Seite aufzufassen, die politischen Absichten werden erst in *spes* etc. angedeutet. — *spes* zunächst die Wiedererlangung seines Reiches. — *in fidem* gehört zunächst zu *te ipsum*: in meinen Schutz, dann auch zu *spes*: sie auf mich gesetzt hast, die Verwirklichung derselben von meiner Treue erwartest, vgl. 45, 14, 3: *eum regem — qui sortem omnem fortunae regnique sui cum rebus Romanis inmiscuisset*.

5—7. *atqui* etc., logischer Untersatz: nun aber; der Schlusssatz folgt § 6 ohne *igitur*. — *propter quas* etc., eine nachträgliche Bestimmung, die man nach *earum* erwartet, da sich *qua* wieder auf *virtus* bezieht, welches daher wol nicht in *virtutum* zu ändern ist, besonders da gerade diese Tugend hervorgehoben werden soll, vgl. c. 19, 7; 39, 8, 3: *nulla cum arte earum, quas* u. a. — *visus sim*, subjective Annahme, wie § 4: *existimo*. — *temperant.*, s. c. 13, 14; *continentia* Mässigung im Genuss, Enthaltsamkeit von Schlechtem und Niedrigem. — *gloriat. fuer.*, s. 28, 41, 6. — *adiec. velim*, ich wünschte, es wäre mir lieb, wenn du — hättest, s. 32, 21, 31. — *non est, non*, ἀναδίπλωσις geminatio, Z. § 821. — *voluptatib.*, die Genüsse selbst, die sich darbieten, Gelegenheiten zu Genüssen; zu *frenavit ac domuit* sind dieselben als reizend, verlockend, oder es ist mehr an die Genüsse suchenden Begierden gedacht: diese in Schranken halten und so die Lüste nicht über sich herrschen lassen, vgl. Sil. It.

8 victoriam sibi peperit, quam nos Syphace victo habemus. quae
me absente strenue ac fortiter fecisti, libenter et commemoravi
et memini; cetera te ipsum reputare tecum quam me dicente
erubescere malo. Syphax populi Romani auspiciis victus captus-
9 que est. itaque ipse, coniunx, regnum, ager, oppida, homines
qui incolunt, quidquid denique Syphacis fuit, praeda populi Ro-
10 mani est, et regem coniugemque eius, etiamsi non civis Cartha-
giniensis esset, etiamsi non patrem eius imperatorem hostium
videremus, Romam oporteret mitti ac senatus populique Ro-
mani de ea iudicium atque arbitrium esse, quae regem socium
11 nobis alienasse atque in arma egisse praecipitem dicatur. vince
animum; cave deformes multa bona uno vitio et tot meritorum
gratiam maiore culpa, quam causa culpae est, conrumpas".

15 Masinissae haec audienti non rubor solum suffusus, sed lacri-
mae etiam obortae; et cum se quidem in potestate futurum impe-
ratoris dixisset orassetque eum, ut, quantum res sineret, fidei suae
2 temere obstrictae consuleret — promisisse enim se in nullius po-
testatem eam traditurum —, ex praetorio in tabernaculum suum
3 confusus concessit. ibi arbitris remotis cum crebro suspiritu et

15, 94. — *nos*, obgleich er nicht persönlich Theil genommen hat; dagegen schliesst er sich mit Bescheidenheit von der Zahl der durch *qui* — *domuit* Bezeichneten aus.

8—11. *strenue a. f.*, mit Energie und Muth, s. 21, 4, 4; 28, 40, 4. — *auspiciis*, Masinissa hat unter dem Oberbefehl der Römer gehandelt, kein eigenes, selbstständiges Heer und Commando gehabt. — *homines*, die eigentlich alle Sclaven der Römer geworden sind. — *quidquid*, s. 28, 34, 7. — *civis Carth.*, der Geburt nach. — *oporteret*, s. 27, 27, 5; Cic. Verr. 4, 31, 70: *si iudex non esses — te agere oporteret — esse deberes* u. a., s. Z. § 519. — *quae regem* etc.: eine Frau, die so gefährlich ist u. s. w., hat sich an *ea* angeschlossen und giebt den Grund zu *oporteret mitti* an, ohne Rücksicht auf das durch *etiamsi* eingeleitete Concessivverhältniss, nach dem man *tamen — oporteret — quod* erwarten sollte. — *populi R.*, der Senat entscheidet in diesem Verhältnisse allein, aber als Vertreter des Volkes. — *nobis* ist besser zu *alienasse* als zu *socium* zu ziehen, s. 44, 27, 8: *Gentium regem sibi alienavit*, vgl. 35, 31, 4. — *vince*, der Schluss mit Nachdruck asyndetisch. — *causa*, der Gegenstand, der die Schuld veranlasst. Die Forderung, dass Sophoniba ausgeliefert werden soll, ist § 10 ausgesprochen, s. Diod.: ὁ Σκιπίων ἐκέλευσεν ἄγειν πρὸς ἑαυτὸν τὴν γυναῖκα· παραιτουμένου δὲ τοῦ Μασσανάσσου πικρότερον ἐπέπληξεν.

15. 1—4. *se quidem* etc., er für seine Person werde sich dem Befehle unterwerfen; der Gegensatz liegt in *promisisse — traditurum*: aber die Sophoniba könne er nicht ausliefern; *in potestate fut.* und *in potest. tradit.* entsprechen sich, obgleich *potestas* etwas verschieden aufzufassen ist. — *consuleret*, Sorge tragen dürfe. — *nullius*, c. 12, 14: *in cuiusquam Romani*. — *confusus*, vgl. 6, 34, 8. — *suspiritu* findet sich nur selten und zwar bei vorclassi-

gemitu, quod facile ab circumstantibus tabernaculum exaudiri
posset, aliquantum temporis consumpsisset, ingenti ad postre- 4
mum edito gemitu fidum e servis vocat, sub cuius *custodia* re-
gio more ad incerta fortunae venenum erat, et mixtum in poculo
ferre ad Sophonibam iubet ac simul nuntiare Masinissam liben- 5
ter primam ei fidem praestaturum fuisse, quam vir uxori debue-
rit: quoniam eius arbitrium, qui possint, adimant, secundam fi-
dem praestare, ne viva in potestatem Romanorum veniat. memor 6
patris imperatoris patriaeque et duorum regum, quibus nupta
fuisset, sibi ipsa consuleret. hunc nuntium ac simul venenum
ferens minister cum ad Sophonibam venisset, „accipio“ inquit 7
nuptiale munus, neque ingratum, si nihil maius vir uxori prae-
stare potuit: hoc tamen nuntia, melius me morituram fuisse, si
non in funere meo nupsissem“. non locuta est ferocius quam 8
acceptum poculum nullo trepidationis signo dato inpavide hau-

schen und späteren Schriftstellern, vielleicht ist es durch *gemitu* verdorben und *suspirio* zu schreiben, was in jüngeren Hss. sich findet. — *et gemitu* konnte hinzugefügt werden, da im Folg. *gemitu* durch *ingenti* gesteigert ist, s. 29, 32, 8: *gurgite — praerapidum gurgitem.* — *quod*, so viel man, so dass man u. s. w., vgl. c. 13, 2. — *ad postr.*, 38, 16, 13: *Syriae quoque ad postremum reges stipendium dare non abnuerunt*, 37, 51, 5 vgl. 23, 2, 4. — *fidum e. s.* könnte gesagt sein wie *expediti militum* u. ä.; doch findet sich *ex* statt des genit. partitiv. bei einem Positiv nicht leicht, da durch denselben allen Anderen, die das Ganze bilden, die bezeichnete Eigenschaft abgesprochen wird. Anderer Art sind Fälle wie 29, 32, 1. Da das Folg. lückenhaft ist, kann auch *fidum* verdorben sein; Alschefski liest: *eum e servis — cuius fide*; man könnte auch *fidissimum e servis* vermuthen, s. 24, 23, 5; 9, 36, 2; Cornel. Them. 2, 4, zur Sache vgl. 39, 51, 8. — *ferre ad Soph.*, dagegen Diodor. αὐτὸς παρελθὼν εἰς τὴν σκηνὴν φάρμακον θανάσιμον τῇ γυναικὶ πιεῖν ἠνάγκασε; ähnlich Zon. und App., nach dem Masin. die Sophoniba in Cirta zurückgelassen hat und dahin zurückeilt, während L. sie in der Nähe denkt, da eine weitere Entfernung des Sclaven nicht gemeldet wird.

5—8. *primam fid.*, sie zu erhalten und zu schützen. — *secundam*, was er an zweiter Stelle zu thun versprochen habe. — *sibi ipsa c.*, euphemistisch; vgl. die Stelle aus Diod. zu § 4. — *nuptiale m.*, das der Bräutigam vor der Hochzeit der Braut zuschickt, Cic. Cluent. 9, 28: *nuptialibus donis*, auch *arrha* genannt, s. Rein Röm. Privatrecht 411. — *neque*, und zwar ein nicht unangenehmes; *neque* nähert sich der Bedeutung von *ne quidem*, s. c. 3, 3; 42, 7; 1, 27, 10; 5, 33, 11; 31, 22, 7: *sed nec extra fretum Euripi*; 23, 18, 4. — *melius mor., f.*, mein Tod würde weniger traurig gewesen sein; etwas anders ist 21, 42, 4: *bene mori* gebraucht. — *si non* etc., der Sinn scheint zu sein: wenn ich mir vorher den Tod gegeben hätte. — *non loc.*, nachdrückliches Asyndeton. — *non — ferocius — quam — inpavide*, das Zweite fand nicht weniger statt als das erste; *inpavide*, vgl. 39, 50, 8, ist hinzugefügt um *hausit*, welches auch allein mit *quam*

9 sit. quod ubi nuntiatum est Scipioni, ne quid aeger animi ferox
iuvenis gravius consuleret, accitum eum extemplo nunc solatur,
10 nunc, quod temeritatem temeritate alia luerit, tristioremque rem,
11 quam necesse fuerit, fecerit, leniter castigat; postero die, ut a
praesenti motu averteret animum eius, in tribunal escendit et
contionem advocari iussit. ibi Masinissam, primum regem appellatum eximiisque ornatum laudibus, aurea corona, aurea patera, sella curuli et scipione eburno, toga picta et palmata tunica
12 donat; addit verbis honorem: neque magnificentius quicquam
triumpho apud Romanos neque triumphantibus ampliorem eo
ornatu esse, quo unum omnium externorum dignum Masinissam
13 populus Romanus ducat. Laelium deinde et ipsum conlaudatum
aurea corona donat. et alii militares viri, prout a quoque navata
14 opera erat, donati. his honoribus mollitus regis animus erectusque in spem propinquam sublato Syphace omnis Numidiae potiundae.

16 Scipio C. Laelio cum Syphace aliisque captivis Romam misso,
cum quibus et Masinissae legati profecti sunt, ipse ad Tyneta rur-

an *ferocius* hätte angeknüpft werden können, ebenso zu charakterisiren wie *locuta est*, giebt aber nur in anderer Form das an, was schon in *nullo* — *dato* liegt; der Comparat. im zweiten Gliede nach einer Negat. findet sich 31, 35, 4; 32, 37, 4, ist aber von *inpavide* nicht gebräuchlich.

9—12. *aeger animi*, vgl. Curtius 4, 13, 11: in seinem Kummer, enthält den Grund, warum bei der Heftigkeit desselben zu fürchten war; über die Construct. s. 1, 58, 9. — *consuleret* n. *in se*: sich ein Leid zufüge, vgl. § 6. — *tristiorem* etc., obgleich er selbst jeden anderen Ausweg abgeschnitten hatte. — *escendit*, s. 2, 7, 7; über das *tribunal* s. 28, 26, 13. — *regem app.*, die Verleihung des Königstitels erfolgt sonst durch den Senat, s. c. 17, 8; 31, 11, 14; 40, 58, 9, wie es App. c. 32 auch für den vorliegenden Fall berichtet. — *aurea cor.*, s. 26, 48, 4. — *sella c.*, 27, 4, 8. — *scip. eb.*, Scepter; die Form, wie 5, 41, 2; dagegen *eburneus* 27, 4, 8; 31, 11, 11; 41, 20, 1; 42, 14, 10. — *toga p. p. t.*, s. 5, 41, 2; 10, 7, 9; Tac. Ann. 4, 26: *scipionem eburnum, togam pictam, antiqua patrum munera.* — *triumphant. ampl.* etc. die Steigerung ist mehr rhetorisch, da die Triumphatoren keinen andern als diesen, von Juppiter selbst entlehnten Schmuck hatten, der Sinn ist also: die Triumphatoren hätten nur diesen Schmuck, welcher als der glänzendste gelte. — *pop. Rom.*, als dessen Repräsentant Scipio alles dieses thut.

13—14. *militares v.*, 24, 23, 10. — *his* geht auf § 12 zurück; das Dazwischenstehende ist als Parenthese zu nehmen. — *mollitus* n. *est*, was viell. hier oder nach *erectusque* ausgefallen ist; da einige Hss. *mollitur* haben, so verm. Gron. *mollitur* — *erectus in*. — *spem prop.*, die Hoffnung, dass er bald u. s. w., die baldige Erfüllung der Hoffnung. — *sublato*, da beseitigt wäre.

16. Friedensverhandlungen; Polyb. 15, 1; App. c, 31; Zon. 9, 13.

1—3. *rursus* etc., c. 9, 10. —

sus castra refert et quae munimenta inchoaverat, permunit.
Carthaginienses non brevi solum sed prope vano gaudio ab satis 2
prospera in praesens oppugnatione classis perfusi, post famam
capti Syphacis, in quo plus prope quam in Hasdrubale atque ex-
ercitu suo spei reposuerant, perculsi, iam nullo auctore belli 3
ultra audito oratores ad pacem petendam mittunt xxx seniorum
principes: id erat sanctius apud illos consilium maximaque ad
ipsum senatum regendum vis. qui ubi in castra Romana et in 4
praetorium pervenerunt, more adulantium — accepto, credo,
ritu ex ea regione ex qua oriundi erant — procubuerunt. con- 5
veniens oratio tam humili adulationi fuit, non culpam purgan-
tium, sed transferentium initium culpae in Hannibalem poten-
tiaeque eius fautores. veniam civitati petebant civium temeritate 6
bis iam eversae, incolumi futurae iterum hostium beneficio; im- 7

permunit, vollendete die Befestigungen, vgl. 27, 12, 10; 31, 39, 9 u. a.; übrigens war die Stadt schon früher befestigt, s. Polyb. 1, 30, 15 u. a. — *Hasdrubale*, vgl. 29, 35, 9; nach Zon. 9, 12 würde die Absetzung Hasdrubals, s. c. 7, 7, etwa um diese Zeit erfolgt und Hanno an dessen Stelle getreten sein. — *nullo a. b.* etc., die Barcinische Partei, vor Kurzem noch die mächtigere, s. c. 7, 7, wäre also unterlegen. Indess ist die Angabe nach § 14 zu beschränken, da der Friede nur zum Schein gesucht wird, s. Mommsen 1, 652. — *oratores*, 24, 35, 5. — *XXX sen. p.*, diese werden durch das Folg., besonders durch *sanctius cons.*, der „geheime Rath", vgl. 27, 10, 11, als ein besonderes Collegium neben dem Senate bezeichnet, vgl. Diod. 14, 47; 20, 19: *τῆς γερουσίας ἐν Καρχηδόνι βουλευσαμένης — ἔδοξε τοῖς συνέδροις*; die Zahl 30 hat auch Polyb. 1, 87: *τριάκοντα μὲν τῆς γερουσίας προχειρισάμενοι (Καρχηδόνιοι) — ἐντειλάμενοι πολλὰ τοῖς τῆς γερουσίας*, wo das Volk nicht aus dem Senate gewählt, sondern die Gerusia beauftragt zu haben scheint, ib. 10, 18; L. 34, 61, 15: *Aristonem — publice ad seniores (ita senatum vocabant) mandata habuisse* ist *senatus*, s. c. 19, 4, anders als an u. St., von der Gerusia gebraucht; vgl. Aristot. Polit. 2, 8; Mommsen 1, 489. — *maxima — vis*, eine Behörde, die — den grössten Einfluss hatte, deren Beschlüssen der Senat sich fügte; vgl. 4, 26, 3: *maxima vis cogendae militiae.*

4—5. *adulant.*, die im Folg. als orientalisch bezeichnete Art seine Ehrerbietung zu bezeugen, s. 9, 18, 4; vgl. Polyb. l. l.: *ὡς οἱ παρ' ἐκείνων πρεσβευταὶ — οὐ μόνον τοὺς θεοὺς ἀσπάσαιντο καὶ τὴν γῆν προσκυνήσαιεν, καθάπερ ἐστὶν ἔθος τοῖς ἄλλοις ἀνθρώποις, ἀλλὰ καὶ πεσόντες ἐπὶ τὴν γῆν ἀγεννῶς τοὺς πόδας καταφιλοῖεν τῶν ἐν τῷ συνεδρίῳ.* — *ea reg.*, Tyrus, Phönicien. — *potentiaeq.*, die unabhängige Stellung, welche die Barciner eingenommen hatten, s. 21, 2, 4; ib. 3, 5: *immodica imperia*; *fautores* sind die Anhänger dieser Partei; s. c. 7, 7.

6—7. *bis — eversae*, zweimal gestürzt, an den Rand des Verderbens gebracht, s. 28, 34, 8: *periisse*; Verg. G. 1, 500: *eversum seculum*; es ist der erste und zweite punische, nicht der Söldnerkrieg gemeint, da nur in jenen Carthago durch Rom (*iterum*) erhalten wird. — *futurae* etc., um nur, so dass sie nur —

perium ex victis hostibus populum Romanum non perniciem
8 petere; paratis oboedienter servire imperaret quae vellet. Scipio et venisse ea spe in Africam se ait, et spem suam prospero belli eventu auctam, victoriam se non pacem domum reportaturum
9 esse; tamen, cum victoriam prope in manibus habeat, pacem non abnuere, ut omnes gentes sciant populum Romanum et sus-
10 cipere iuste bella et finire. leges pacis se has dicere: captivos et perfugas et fugitivos restituant; exercitus ex Italia et Gallia deducant; Hispania abstineant; insulis omnibus, quae inter Italiam
11 atque Africam sint, decedant; naves longas praeter xx omnes
12 tradant, tritici quingenta, hordei trecenta millia modium. pecuniae summam quantam imperaverit, parum convenit: alibi quinque millia talentum, alibi quinque millia pondo argenti, alibi duplex
13 stipendium militibus imperatum invenio. „his condicionibus" inquit „placeatne pax, triduum ad consultandum dabitur. si placuerit, mecum indutias facite, Romam ad senatum mittite le-
14 gatos". ita dimissi Carthaginienses nullas recusandas condiciones pacis cum censuissent, quippe qui moram temporis quaere-

erhalten werden würde. — *ex victis h.* — *petere*, s. 28, 19, 11. Zu *perniciem* ist *eorum* zu denken.

8—9. *spe* — *spem*, das Object, die Erklärung, ist *victoriam esse*; *victoria*, die völlige Ueberwindung, s. c. 30, 3; *pacem*: nicht blos einen Frieden. — *report.*, Cic. de imp. Pomp. 3, 8. — *finire*, dazu ist aus *iuste* zu nehmen: *aequis condicionibus* oder ein ähnlicher Begriff: nicht zur Vernichtung der Feinde, s. § 7; 45, 22, 5.

10—12. *perfugas*, Freie, die zu den Feinden übergegangen sind, sonst auch *transfugae*, s. Periocha 51: *Scipio transfugas et fugitivos bestiis obiecit*; vgl. zu c. 43, 13; 37, 3; *fugitivos*, entlaufene Sclaven, welche von den Feinden aufgefangen worden oder zu diesen übergegangen sind, s. 38, 38: *servos, seu fugitivos seu bello captos, seu qui liber captus aut transfuga erit*; App. nennt nur *αἰχμαλώτους — καὶ αὐτομόλους*. — *insulis*, diese erwähnt App. nicht, dafür aber: *μηδὲ πολυπραγμονεῖν τι πέρα ὧν ἔχουσιν ἐντὸς τῶν λεγομένων Φοινικίδων τάφρων*, so dass sie alle Besitzungen jenseits des engeren von jenen, nach Plin. 5, 4, 25 Thenae berührenden, Gräben begrenzten Gebietes, besonders in Numidien aufgeben müssen, s. c. 37, 2; 29, 25, 12. — *quinq. m. tal.*, 7858750 Thlr., während 5000 Pfund Silber, das Pf. 18 Thlr. 13 Sgr., eine weit geringere Summe betragen; App. giebt 1600 Talente an. — *talent.* s. c. 37, 5. — *duplex*, s. 29, 3, 5. — *militibus*, für die Soldaten; der Zusammenhang hebt die Zweideutigkeit.

13. *Romam* etc., nach App. und Zon. haben die Carthager erst das stipendium an Scipio gezahlt, dafür Waffenstillstand erhalten. Dann gehen die punischen Gesandten nach Italien, erhalten aber nach Zon. nicht sogleich, sondern erst nach dem Abzuge Hannibals Audienz beim Senate, s. c. 23, 4; 7.

14—15. *dimissi Carth.*, wenn die Worte genau zu nehmen sind, waren die, welche bei Scipio um Frieden baten und dann die Gesandten nach Rom schickten, dieselben Personen, dieselbe Behörde. — *cen-*

rent, dum Hannibal in Africam traiceret, legatos alios ad Scipio- 15
nem, ut indutias facerent, alios Romam ad pacem petendam mittunt, ducentis paucos in speciem captivos perfugasque et fugitivos, quo impetrabilior pax esset.

Multis ante diebus Laelius cum Syphace primoribusque 17
Numidarum captivis Romam venit, quaeque in Africa gesta essent, omnia ordine exposuit patribus, ingenti hominum et in praesens
laetitia et in futurum spe. consulti inde patres regem in custo- 2
diam Albam mittendum censuerunt, Laelium retinendum, donec
legati Carthaginienses venirent. supplicatio in quadriduum de- 3
creta est. P. Aelius praetor senatu misso et contione inde advo-
cata cum C. Laelio in rostra escendit. ibi vero audientes fusos 4
Carthaginiensium exercitus, devictum et captum ingentis nomi-
nis regem, Numidiam omnem egregia victoria peragratam, taci- 5
tum continere gaudium non poterant, quin clamoribus quibus-
que aliis multitudo solet laetitiam inmodicam significarent. ita- 6
que praetor extemplo edixit, uti aeditui aedes sacras tota urbe aperirent, circumeundi salutandique deos agendique grates per
totum diem populo potestas fieret. postero die legatos Masinis- 7

suiss., wie die Senatoren in Rom. — *moram temp.*, Zeitverzögerung; Ov. Met. 9, 134: *longa fuit medii mora temporis.* — *indut.*, nach Eutrop. auf 45 Tage. — *in spec.*, als ob sie alle ausliefern wollten; es soll nach dem Folg. nur die Bereitwilligkeit zum Frieden zeigen.

17. Verhandlungen im Senate zu Rom; App. c. 32.

1—3. *ordine.* 27, 5, 10. — *hominum*, 27, 9, 14. — *in praes.* — *in fut.*, 27, 2, 3. Tac. H. 4, 17: *clara ea victoria in praesens, in posterum usui.* — *Albam* (Fucensem), vgl. c. 45, 4. — *retinend.*, anders c. 21, 11. — *supplicatio*, von dem Senate allein beschlossen, ohne Befragung der pontifices oder decemviri, s. 41, 17, 4; 45, 2, 8. — *inde* weist nur auf *senatu misso* zurück, vgl. 29, 7, 6. — *cum Lael.*, wahrscheinlich stand so immer der Magistrat mit dem, welchem er das Wort gegeben hatte, auf den Rostra, s. 8, 33, 9.

4—5. *nominis*, s. 25, 39, 16; 44, 25, 9: *in tanti nominis regibus.* — *Numid. om.*, das Reich des Masinissa und Syphax. — *egreg. vict.* ist wol ablat. modalis: siegreich. — *tacitum* etc., s. 1, 10, 1: *nec domi tantum indignationes continebant.* — *quin*, dass sie nicht (vielmehr) = sondern, wie 28, 8, 2; 33, 36, 12: *nec ultra sustinuerunt certamen Galli, quin terga verterent.* — *quibusq. al.* = *aliisque quibus.*

6—7. *tota u.*, 27, 51, 9. — *salutandi*, wird oft von der Begrüssung (*salve*) und Verehrung der Götter gebraucht, besonders bei den täglichen Gebeten, am Morgen und Abend, bei der Ankunft im Hause u. s. w., so auch bei traurigen Ereignissen, vgl. 38, 51, 8: *in Capitolium ad Iovem — ceterosque deos salutandos ibo.* — *ag. grates*, s. 27, 13, 2; 23, 11, 12; § 8 *gratias agere.* — *per totum d.*, ist nur eine vorläufige Anordnung für jenen Tag; die § 3 erwähnte supplicatio ist wol auf drei folgende Tage anberaumt, vgl. c. 40, 4; 5, 23, 3; 45, 2, 6 und 8.

sae in senatum introduxit. gratulati primum senatui sunt, quod
8 P. Scipio prospere res in Africa gessisset; deinde gratias egerunt, quod Masinissam non appellasset modo regem sed fecisset
restituendo in paternum regnum, in quo post Syphacem sublatum, si ita patribus visum esset, sine metu et certamine esset
9 regnaturus, dein conlaudatum pro contione amplissimis decorasset *honoribus*; *quibus ne indignus esset et dedisse* operam Masi-
10 nissam et porro daturum esse. petere ut regium nomen ceteraque Scipionis beneficia et munera senatus decreto confirmaret:
11 et [ad], nisi molestum esset, illud quoque petere Masinissam, ut Numidas captivos, qui Romae in custodia essent, remitterent.
12 id sibi amplum apud populares futurum esse. ad ea responsum legatis: rerum gestarum prospere in Africa communem sibi cum rege gratulationem esse; Scipionem recte atque ordine videri fecisse, quod eum regem appellaverit, et quidquid aliud fecerit, quod cordi foret Masinissae, id patres comprobare ac laudare.
13 munera, quae legati ferrent regi, decreverunt sagula purpurea duo cum fibulis *aureis* singulis et lato clavo tunicis, equos duo phaleratos, bina equestria arma cum loricis, et tabernacula mili-

9—11. *restituendo*, durch die Wiedereinsetzung, ohne Andeutung, dass sie noch nicht vollendet sei. — *si ita* etc., der Zweck der Gesandtschaft war wol vorzüglich die Zustimmung des Senates zu den Anordnungen Scipio's zu erlangen. — *dein conl.* etc., auch dieses hängt von *gratias egerunt quod* ab. — *honorib.* — *dedisse*, Ergänzung einer Lücke, meist aus neueren Hss. — *benef. et mun.* bezeichnen beide dasselbe, jenes mehr in Rücksicht auf die Gesinnung des Gebers und den Werth des Gegebenen, dieses in Rücksicht auf die öffentliche Anerkennung des Empfangenden: es ist besonders das Reich gemeint. — *et ad*, es könnte auch *et* aus *confirmaret* wiederholt und *ad id* (*ea*) zu lesen sein. — *amplum*, es werde ihm Achtung und Ansehen verschaffen. — *populares*, s. 27, 19, 9.

12—13. *communem — esse*, sie hätten ebenso wie der König Ursache, sich Glück zu wünschen, sich zu freuen, wie *gratulari* oder *sibi gratulari* sich freuen bedeutet, vgl. 29, 23, 5; 39, 40, 4. — *recte a. o.*, 28, 39, 18. — *cordi f.*, 28, 18, 5. — *videri*, s. 38, 44, 6; *purpurea*, wie die der Feldherrn. Das *sagulum* wurde gewöhnlich, s. jedoch 27, 19, 12, mit einer *fibula* zusammengehalten, s. Non. Marc. p. 538: *cum neque aptum mollis humeris sagum ferret*; deshalb wäre der blosse Zusatz *cum fibulis singulis* nicht nöthig, und es ist wahrscheinlich ein Attribut (*aureis* findet sich in neueren Hss.) ausgefallen; auch *singulis* zeigt, dass hier die *fibulae* als an den *sagula* befindlich oder zu denselben gehörig, nicht als besondere Geschenke, s. 39, 31, 18, zu betrachten sind; auch mit *tunicis*, auf das sich gleichfalls *singulis* bezieht, scheint ein Zubehör der *sagula* bezeichnet zu werden, wenn nicht *tunicas* zu lesen und dazu *duas* zu denken oder die Zahl ausgefallen ist. — *lato cl.*, der also damals schon eine Auszeichnung war, Becker 2, 1, 277. — *bina*, s. 35, 23, 11. — *pha-*

taremque supellectilem, qualem praeberi consuli mos esset. haec 14
regi praetor mittere iussus. legatis in singulos dona ne minus
quinum millium, comitibus eorum millium aeris, et vestimenta
bina legatis, singula comitibus Numidisque qui ex custodia emissi
redderentur regi; ad hoc aedes liberae loca lautia legatis decreta.

Eadem aestate, qua haec decreta Romae et in Africa gesta 18
sunt, P. Quintilius Varus praetor et M. Cornelius proconsul in
agro Insubrum Gallorum cum Magone Poeno signis conlatis pu-
gnarunt. praetoris legiones in prima acie fuerunt; Cornelius 2
suas in subsidiis tenuit, ipse ad prima signa equo advectus; pro-
que duobus cornibus praetor ac proconsul milites ad inferenda
in hostis signa summa vi hortabantur. postquam nihil commo- 3
vebant, tum Quintilius Cornelio: „lentior, ut vides, fit pugna, et
induratus praeter spem resistendo hostium timor, ac, ne vertat
in audaciam, periculum est. equestrem procellam excitemus 4

ler., den übrigen Geschenken entsprechend sind ganz besonders geschmückte Pferde zu denken, vgl. 43, 5, 8, wie sie auch bei Triumphzügen erwähnt werden, s. Suet. Claud. 17, vgl. Calig. 19; L. 27, 19, 12: *equum ornatum*; 22, 52, 5. — *cum loricis*; diese werden also von der übrigen Rüstung getrennt, obgleich der Panzer damals schon ein Theil der Bewaffnung der Ritter war, s. Polyb. 6, 25: τὸ δὲ παλαιὸν πρῶτον μὲν θώρακας οὐκ εἶχον. — *tabernac. praeb.*; sie bildeten einen Theil der Ausrüstung (*ornatio*) der in den Krieg oder die Provinz gehenden Magistrate, und wurden auf Staatskosten gegeben, s. Cic. leg. ag. 2, 13, 32: *deinde ornat apparitoribus — tabernaculis, supellectili*; Marq. 3, 1, 281.

14. *praetor*, er soll nur die Sache anordnen; die Anschaffung der Geschenke besorgt der Quästor. — *ne m.*, 28, 39, 19. — *millium*, s. Z. § 119. — *aeris*, wol *aes grave*, der As = ein Sesterz. Der Genitiv. *n. m. quinum mil.* giebt wie ein genit. qualit. zu *dona* an, dass die Geschenke aus (nicht weniger als) dieser Summa bestehen, oder soviel kosten sollen; vgl. 31, 9, 5; 35, 51, 1: *minus quattuor milium — traiectus*. — *aedes lib.*, 28, 39, 19.

18—19, 10. Kriegsereignisse in Gallien; Zon. 9, 12.

1—3. *Varus*, c. 1, 9. — *Insubrum*, wie 32, 7, 5; ib. 30, 6, sonst auch *Insubrium*. — *in prima* etc., vgl. 27, 2, 6. — *ad prima s.*, zu den Manipeln in der ersten Reihe, den Hastaten. — *advectus*, während er selbst — geritten war, dort sich befand. — *proque d. c.*: und so — vorn auf den Flügeln, an der Spitze der Flügel, vgl. 28, 14, 4; sonst ist *pro cornib.* = als Flügel, s. 10, 27, 10; vgl. *in cornibus* 23, 29, 4.

3—4. *commoveb.*, aus dem Vorhergeh. ist wieder *hostes* zu denken, wie § 4 bei *turbare ac st. movere*. — *induratus — timor*, die Furcht ist durch den Widerstand abgehärtet, wird nicht mehr empfunden, ist überwunden; ein kühner Ausdruck statt *indurati sunt hostes adversus timorem*, vgl. Tac. H. 2, 46: *ut flexerat vultum aut induraverat.* Da *fit* nicht wohl zu *induratus* genommen werden kann, so ist entweder *est* zuzusetzen oder mit einer jüngern Hds. *induratur* zu lesen; Gron. will *ac* tilgen. — *procella*,

oportet, si turbare ac statu movere volumus. itaque vel tu ad
prima signa proelium sustine, ego inducam in pugnam equites,
vel ego hic in prima acie rem geram, tu quattuor legionum equi-
5 tes in hostem emitte". utram vellet praetor muneris partem
proconsule accipiente, Quintilius praetor cum filio, cui Marco
praenomen erat, inpigro iuvene ad equites pergit, iussosque escen-
6 dere in equos repente in hostem emittit. tumultum equestrem
auxit clamor ab legionibus additus. nec stetisset hostium acies,
ni Mago ad primum equitum motum paratos elephantos extem-
7 plo in proelium induxisset. ad quorum stridorem odoremque et
aspectum territi equi vanum equestre auxilium fecerunt. et ut,
rem * * permixtus, *ubi* uti cuspide, uti comminus gladio pos-
set, roboris maioris Romanus eques erat, ita in ablatum paven-
tibus procul equis melius ex intervallo Numidae iaculabantur.
8 simul et peditum legio duodecima, magna ex parte caesa, pudore
9 magis quam viribus tenebat locum; nec diutius tenuisset, ni ex
subsidiis tertia decuma legio in primam aciem inducta proelium
dubium excepisset. Mago quoque ex subsidiis Gallos integrae le-
10 gioni opposuit. quibus haud magno certamine fusis hastati le-
gionis undecimae conglobant sese, atque elephantos iam peditum

Choc, s. 10, 5, 7. — *quatt. leg.*, s. 26, 5, 8, es sind wol auch die Reiter der Bundesgenossen gemeint, s. 29, 24, 14.

5—6. *vellet* n. *dare* oder *se accipere*. — *accipiente*, anzunehmen sich bereit zeigte. — *cui* — *erat*, ein matter, vielleicht jedoch durch die Quelle, welcher L. folgt, zu entschuldigender Zusatz; Duker hält denselben für ein Glossem, da L. sonst auch das Wort *praenomen* nicht braucht. — *escend.*, s. 23, 14, 2; die Reiter haben also vor dem Befehle zum Angriff nicht zu Pferde gesessen. — *ad prim.*, gleich bei u. s. w. — *paratos*, in Bereitschaft gehalten; doch kann auch dazu *ad equestrem motum* gedacht werden.

7. *stridorem*, bei Späteren *barritus*. — *rem*, darnach ist wahrscheinlich *gerens*, und, wenn nicht *permixtus* wie an a. St., s. 24, 27, 2; 25, 14, 10, absolut gesagt ist, der dazu gehörende Dativ od. Abl. mit *cum* ausgefallen, vgl. 44, 35, 12: *gladio comminus geri rem in permixta turba, quo miles Romanus vincat*; nach derselben verm. Madvig: *et ut in permixtis*. Die Zusammenstellung von zwei Particip. findet sich auch sonst, s. 29, 32, 2; 23, 34, 11: *advenientem exceptum*; 10, 27, 8; 8, 7, 11: *cuspide innixum attollentem se*; 26, 39, 16; 21, 28, 5, vgl. 1, 21, 1. — *ablatum*, wider ihren Willen, Gegensatz zu *permixtus*. — *procul*, in die Ferne, weithin, vgl. 38, 13, 5.

8—10. *peditum* ist nur des Gegensatzes wegen hinzugesetzt: von Seiten der Fusstruppen. — *pudore*, von Ehrgefühl angetrieben, anders *viribus*, vgl. c. 12, 1; 27, 12, 15. — *nec tenuisset*, vgl. 3, 5, 8. — *undecimae*, wahrscheinlich die, welche neben der 12. Legion im ersten Treffen gestanden hat. — *iam*, die, nachdem sie die Reiter in Verwirrung gebracht haben, soweit vorgedrungen sind, dass sie bereits u. s. w.

aciem turbantis invadunt. in quos cum pila confertos coniecis- 11
sent, nullo ferme frustra emisso omnis retro in aciem suorum
averterunt; quattuor gravati vulneribus conruerunt. tum primum 12
commota hostium acies, simul omnibus peditibus, ut aversos vi-
dere elephantos, ad augendum pavorem ac tumultum effusis.
sed donec stetit ante signa Mago, gradum sensim referentes ordi-
nes et tenorem pugnae servabant; postquam femine transfixo 13
cadentem auferrique ex proelio prope exsanguem videre, extem-
plo in fugam omnes versi. ad quinque millia hostium eo die
caesa, et signa militaria duo et xx capta. nec Romanis incru- 14
enta victoria fuit: MM et CCC de exercitu praetoris, pars multo
maxima ex legione duodecima amissi; inde et tribuni militum
duo, M. Cosconius et M. Maevius; tertiae decimae quoque legio- 15
nis, quae postremo proelio adfuerat, C. Helvius tribunus militum
in restituenda pugna cecidit, et duo et xx ferme equites inlustres
obtriti ab elephantis cum centurionibus aliquot perierunt. et
longius certamen fuisset, ni vulnere ducis concessa victoria esset.

Mago proximae silentio noctis profectus, quantum pati viae 19
per vulnus poterat itineribus extentis ad mare in Ligures Ingau-
nos pervenit. ibi eum legati ab Carthagine paucis ante diebus in 2
sinum Gallicum adpulsis navibus adierunt, iubentes primo quo-
que tempore in Africam traiceret: id et fratrem eius Hannibalem 3
— nam ad eum quoque isse legatos eadem iubentis — facturum.

11—13. *confertos*, ist, um es als Grund des Folg. zu bezeichnen, durch die Trennung von *quos* gehoben. — *gravati*, belästigt, niedergedrückt, sonst in dieser Bedeutung mehr dichterisch. — *prim.*, das hds. *prima* bezeichnete nur das Vordertreffen; übrigens sollen die Gallier, welche der 13. Legion entgegen stehen, bereits geschlagen sein. — *omnibus ped.*, der Nachdruck würde auf *omnibus* liegen, vorher waren nur die Hastaten der 13. Leg. erwähnt, doch ist viell. mit Alschefski u. Madvig *equitibus* zu lesen. — *stetit*, sich aufrecht hielt. — *tenor. p. serv.*, sie kämpften ununterbrochen fort, vgl. 28, 15, 6. — *postquam*, asyndetisch, da schon der vorhergeh. Satz mit *sed* beginnt. — *femine* findet sich eben sowol als *femore*, s. Verg. 10, 788: *eripit a femine*, Z. § 88. — *auferri ex* wie 4, 33, 8; häufiger mit *a*, selten *de*, 5, 49, 1.

14—15. *de ex.* — *ex leg.* um zu wechseln. — *inde* = *ex ea*. — *equites inlust.*, so hiessen die *equites equo publico* schwerlich schon in der Zeit, von der L. spricht, s. 29, 34, 17; Becker 2, 1, 269; Lange 2, 22.

19. 1—3. *quantum extent.*: er machte ziemlich weite Tagreisen, jedoch nur so weit, als es seine Wunde gestattete; vgl. Verg. 12, 909: *extendere cursus*. — *pati*, s. 29, 32, 12. — *Ligures*, 28, 46. — *sin. Gall.*, der Meerbusen von Genua. — *traiceret*, s. 28, 36, 1; 32, 16, 9; 44, 2, 5: *cum exponerent in consilio iussisset*; 42, 39, 6: *legati vel cum tribus venire iubebat vel — obsides daret*. — *eadem*, weil der Auftrag Mehreres enthielt, obgleich nur ein

non in eo esse Carthaginiensium res, ut Galliam atque Italiam
4 armis obtineant. Mago non imperio modo senatus periculoque
patriae motus sed metuens etiam, ne victor hostis moranti instaret Liguresque ipsi, relinqui Italiam a Poenis cernentes, ad eos,
5 quorum mox in potestate futuri essent, deficerent, simul sperans leniorem in navigatione quam in via iactationem vulneris fore et curationi omnia commodiora, impositis copiis in naves profectus, vixdum superata Sardinia ex vulnere moritur. naves quoque aliquot Poenorum disiectae in alto a classe Romana, quae circa Sardiniam erat, capiuntur. haec terra marique in parte Italiae, qua iacet ad Alpis, gesta.
6 Consul C. Servilius nulla memorabili re in provincia Etruria
7 et Gallia — quoniam eo quoque processerat — gesta, patre C. Servilio et C. Lutatio ex servitute post sextum decimum annum
8 receptis, qui ad vicum Tannetum a Boiis capti fuerant, hinc patre hinc Catulo lateri circumdatis privato magis quam publico
9 decore insignis Romam rediit. latum ad populum est, ne C. Servilio fraudi esset, quod patre, qui sella curuli sedisset, vivo, cum

Punkt erwähnt ist. Die Construct. ist wie *legem iubere* 10, 8, 12; *societatem* 32, 22, 12 u. a.; doch kann leicht *facere* ergänzt werden. — *in eo*, in der Lage dass, anders 4, 56, 1.

4—5. *Mago* etc., die Motive sind in verschiedener Form in eine Periode passend zusammengedrängt. — *senatus*, es ist wol die Gerusia, s. c. 16, 3, gemeint. — *via*, auf dem Landwege. — *superata*, 25, 27, 11 u. a. — *ex vuln.*, in Folge, an der Wunde. Nach App. Lib. 49 u. 59 ist Mago nach der Schlacht bei Zama noch in Italien; nach Zon. 9, 13 wird er vor derselben dahin zurückgeschickt; Cornel. Hann. 8, 4 lässt ihn erst drei Jahre später nach einem vergeblichen Versuche Carthago zum Friedensbruche zu bewegen umkommen. — *qua*, s. 1, 38, 6: auf einer Seite Italiens, da nämlich, wo, s. 28, 1, 3, vgl. *ea*, 24, 46, 1. — *ad Alpis*, nach den Alpen hin, an denselben, obgleich auch die Apenninen in jener Gegend genannt werden könnten.

6—8. *quoniam* etc. giebt den Grund der Erwähnung Galliens an. Servilius ist nicht bis dahin vorgegangen, wo die Schlacht geliefert wurde, sondern hat eine Reserve gebildet; dass er so seine Provinz verliess, konnte keinen Anstoss geben, s. 29, 9, 8. — *patre*, s. 21, 25, 3. — *post sex. dec.*, das Jahr ist noch nicht zu Ende; s. c. 21, 9; 28, 1. — *qui fuerant*, nachträgliche durch *receptis* veranlasste Bestimmung, s. c. 14, 5; 27, 22, 6. — *Tannet.*, nach 27, 21, 10; 21, 25, 3 geschah es bei Mutina; doch wird an der letz. Stelle § 13 auch Tannetum erwähnt; wahrscheinlich folgt L. an u. St. einer andern Nachricht über das verschieden erzählte Ereigniss. — *circumdat.*, Z. § 418. — *privato*, mehr durch sein Verdienst um einen Privatmann, in Privatverhältnissen als um den Staat. Die Rückkehr nach Rom hat, wie § 10 zeigt, den Zweck, dass die Ungesetzlichkeit durch die Rogation aufgehoben werden soll.

9. *patre* etc., natürlich noch weniger die, welche selbst curulische Aemter bekleidet haben; die Bestimmung sollte verhüten, dass die ple-

id ignoraret, tribunus plebis atque aedilis plebis fuisset, contra
quam sanctum legibus erat. hac rogatione perlata in provinciam
rediit.

Ad Cn. Servilium consulem, qui in Bruttiis erat, Consentia 10
Aufugum Bergae Besidiae Ocriculum Lymphaeum Argentanum
Clampetia multique alii ignobiles populi, senescere Punicum bel-
lum cernentes, defecere. idem consul cum Hannibale in agro Cro- 11
toniensi acie conflixit. obscura eius pugnae fama est; Valerius
Antias quinque millia hostium caesa ait; quae tanta res est, ut
aut impudenter ficta sit aut neglegenter praetermissa. nihil certe 12
ultra rei in Italia ab Hannibale gestum: nam ad eum quoque le-
gati ab Carthagine vocantes in Africam iis forte diebus, quibus
ad Magonem, venerunt.

Frendens gemensque ac vix lacrimis temperans dicitur le- 20
gatorum verba audisse. postquam edita sunt mandata, „iam non 2
perplexe" inquit „sed palam revocant, qui vetando supplemen-
tum et pecuniam mitti iam pridem trahebant. vicit ergo Hanni- 3
balem non populus Romanus, totiens caesus fugatusque, sed
senatus Carthaginiensis obtrectatione atque invidia. neque hac
deformitate reditus mei tam P. Scipio exultabit atque efferet sese

bejischen Aemter von der Nobilität abhängig wurden, s. 27, 21, 9; Becker 2, 2, 261; Lange 1, 607; 617; 2, 133; ein ähnliches Gesetz findet sich auf der tabula Bantina. — *aed. pl.*, 29, 20, 11; dass er auch aed. curulis gewesen war, s. 27, 33, kam hier nicht in Betracht. — *sella c.*, er war wenigstens Prätor gewesen. — *ignoraret*, damals, als er sich wählen liess. — *contra q.*, s. c. 10, 4; Cic. Legg. 2, 5, 11: *cum contra fecerint, quam polliciti sint.* Der Inhalt des Gesetzes ist 27, 21 nicht genau angegeben.

19, 10—**20**. Abfall italischer Städte von Hannibal, dessen Abzug aus Italien; Cornel. Hann. 6; Diod. Sic. 27, 12; Appian. Hann. 59; Lib. 35; Zon. 9, 13; Sil. It. 17, 185.

10—12. *Consentia* u. *Clampetia* sind schon 29, 38 als zu den Römern übergegangen erwähnt, die übrigen Orte wenig bekannt. *Aufugum*, viell. das jetzige Fognano; *Besidiae*, später *Besidianum*, nördlich von Consentia an der via Popilia und am Crathis; *Ocriculum* verschieden von der gleichnamigen Stadt in Umbrien, 22, 11; *Argentan.*, wahrscheinlich jetzt Argentino, nördlich von Clampetia. — *populi*, 29, 38, 1: *ignobiliores aliae civitates.* — *agro Crot.*, wie 29, 36, 4. — *impud. f.*, vgl. 26, 49, 2. — *negleg. pr.*, von den übrigen Annalisten ausser Valerius. — *certe*: wie es auch damit stehen mag, gewiss ist. — *vocantes*, die — sollten, s. 21, 6, 2. — *iis*, wo man *iisdem* erwartet, s. c. 24, 1; 38, 25, 6.

20. 1—4. *frendensque ac*, s. zu 1, 19, 1; 9, 31, 10. — *perplexe*, versteckt, auf Umwegen. — *vetando*, übertreibend, da seine Partei die herrschende, aber nicht thätig genug gewesen war, s. c. 7, 7. — *traheb.*, zog immer an mir, suchte mich zur Rückkehr zu nöthigen; das Subject geht aus *senatus* hervor. — *obtrect. a. in.*, Entgegenarbeiten aus Missgunst. Denselben Grund geben an App. Hann. 16; Dio Cass. frag. 57,

quam Hanno, qui domum nostram, quando alia re non potuit,
5 ruina Carthaginis oppressit". iam hoc ipsum praesagiens animo
praeparaverat ante naves. itaque inutili militum turba praesidii
specie in oppida Bruttii agri, quae pauca magis metu quam fide
continebantur, dimissa, quod roboris in exercitu erat in Africam
6 transvexit, multis Italici generis, quia in Africam secuturos abnuentes
concesserant in Iunonis Laciniae delubrum inviolatum ad
7 eam diem, in templo ipso foede interfectis. raro quemquam
alium, patriam exilii causa relinquentem, *tam* maestum abisse
ferunt quam Hannibalem, hostium terra excedentem. respexisse
saepe Italiae litora, et deos hominesque accusantem in se quoque
8 ac suum ipsius caput execratum, quod non cruentem ab Cannensi
victoria militem Romam duxisset. Scipionem ire ad Carthaginem
9 ausum, qui consul hostem Poenum in Italia non vidisset; se cen-

15; Zon. 8, 26; 9, 2; Nep. Hann. 1. — *Hanno*, der also noch als Haupt der Gegenpartei vorausgesetzt, aber von L. nicht, wie von App. Lib. 34, in dieser Zeit erwähnt wird, s. c. 44, 5; zu 25, 3.

5—6. *iam* kann mit *praeparaverat* verbunden werden, obgleich dann die weite Entfernung und Trennung von *ante* auffällt. — *hoc ips.*, geht auf den vor der Rede Hannibals erwähnten Auftrag der Gesandten zurück. — *praep. a. nav.*, App. c. 58: *καὶ ναῦς εἰργάζετο πολλάς, εὐξύλου τῆς Ἰταλίας οὔσης.* — *quae p.*, Z. § 430. — *contineb.* n. „in officio", 39, 28, 2. — *secuturos*, vgl. 27, 28, 15. — *delubrum* ist hier entweder = *templum*, vgl. 28, 46, 16; 29, 18, 3: *fanum*, oder der heilige Bezirk überhaupt. — *ipso*, ohne sie erst herauszuholen. Die Worte *in Africam sec. abn.* enthalten den Grund zu *interfectis*, die folgg. *concesserant — diem* zu *in ipso templo*, *interfectis — quod abnuebant, et in ipso quidem templo, quia eo concesserant*; Putsche verm. *qui* statt *quia*. — *interfectis*, dagegen 42, 3, 6: *templum augustissimum — quod non Pyrrhus non Hannibal violassent*, vgl. 24, 3, 3. Zur Sache Diod. l. l.: *ἔνιοι μὲν εἵλαντο τὴν μετ' Ἀννίβου διάβασιν, τοῖς δὲ ἡδομένοις τῆς ἐν Ἰταλίᾳ μονῆς περιστήσας τὴν δύναμιν τὸ μὲν πρῶτον τοῖς στρατιώταις ἔδωκεν ἐξουσίαν εἴ τινα βούλοιντο λαμβάνειν ἐξ αὐτῶν δοῦλον, τοὺς δὲ λοιποὺς κατέσφαξεν, ἄνδρας μὲν περὶ δισμυρίους, ἵππους δὲ περὶ τρισχιλίους* etc. Wahrscheinlich schiffte er sich ein in dem von *Plin.* 3, 10, 95 bezeichneten Hafen: *in ea* (*paeninsula*) *portus qui vocatur castra Hannibalis, nusquam angustiore Italia*; südlich von Croton.

7. *raro q.*, s. 21, 59, 7. — *accusant.*, s. 5, 43, 7: *diis hominibusque accusandis*. — *execratum* n. *esse*, s. 8, 12, 1: *execratam*; als Particip würde es *execrantem* heissen, s. 1, 59, 13; 9, 5, 13. — *in se* etc., s. 10, 28, 18: *haec execratus in se hostesque*. — *caput*, der bedeutendste Theil neben dem Ganzen, s. 3, 48, 5: *te tuumque caput — consecro*; Sall. C. 52, 8: *mihi atque animo meo*; u. ä. — *ipsius*, s. 28, 19, 10.

8—9. *quod non* etc., der schon 22, 51, 4 erwähnte Vorwurf; doch ist nicht zu entscheiden, ob er an u. St. nur als Ansicht L'.s ausgesprochen wird, oder Hannibal selbst in seinem Verfahren einen Fehler erkannt habe; vgl. 26, 7, 3. — *consul*,

tum millibus armatorum ad Trasumennum aut Cannas caesis
circa Casilinum Cumasque et Nolam consenuisse. haec accusans
querensque ex diutina possessione Italiae est detractus.
Romam per eosdem dies et Magonem et Hannibalem pro- 21
fectos allatum est. cuius duplicis gratulationis minuit laetitiam,
et quod parum duces in retinendis iis, cum id mandatum ab se-
natu esset, aut animi aut virium habuisse videbantur, et quod
solliciti erant, omni belli mole in unum exercitum ducemque in- 2
clinata quo evasura esset res.
Per eosdem dies legati Saguntini venerunt conprensos cum 3
pecunia adducentes Carthaginiensis, qui ad conducenda auxilia
in Hispaniam traiecissent. ducenta et L auri, DCCC pondo ar- 4
genti in vestibulo curiae posuerunt. hominibus acceptis *et* in 5
carcerem conditis, auro argentoque reddito, gratiae legatis actae
atque insuper munera data ac naves, quibus in Hispaniam rever-
terentur.
Mentio deinde ab senioribus facta est segnius homines bona 6

als er an der Spitze des Staates stand. — *host. P.*, den P. als Feind; aber der Nachdruck liegt auf *in Italia*. — *aut Cann.*, zum Theil da, zum Theil am Trasimenus. — *circa Cas.*, es sind die 23, 14ff. erwähnten Unternehmungen gemeint. — *ex poss.* nachdrücklicher als *ex Italia quam possederat*, vgl. c. 28, 1; 22, 14, 6.

21, 1—10. Verhältnisse in Rom; App. Hann. 61; Lib. 31; Zon. 9, 14.

1—2. *gratulat.*, Freudenfest, Freude, s. c. 17, 12. — *duces*, s. c. 1, 3; der an u. St. erwähnte Befehl ist dort nicht so bestimmt ausgesprochen. — *inclinat.*, s. 28, 1, 1.

3—5. *cum pec.* gehört zu *comprensos*, kann jedoch zugleich zu *adducentes* gezogen werden: sie hatten sie ergriffen, ehe sie das Geld verwendeten, und brachten sie mit demselben. — *ducenta*, die hds. Lesart *ducentum* müsste, wenn sie richtig wäre, als elliptische Construction nach Gronov: *pondus ducentûm librarum* — *pondo* betrachwerden, s. 26. 14, 8; doch ist es wahrscheinlicher, dass die Zeichen *CC*, wie sogleich *DCCC* sich in den Hss. findet, nicht richtig aufgelöst und *ducenta* zu schreiben sei; anderer Art sind die Stellen wie 28, 45, 12; 27, 4, 9 u. ä. — *acceptis*, darnach ist wol *et* oder nach Putsche *que* nach *in* ausgefallen, da *accipere* als der *reddito* gegenüberstehende Begriff nicht wol als blosses Attribut: als man die angenommenen Menschen u. s. w. betrachtet werden kann, ein Asyndeton aber hier nicht motivirt wäre. — *conditis*, s. 31, 23, 9; 45, 42, 6.

6—7. *mentio facta*, s. 29, 15, 1. — *senior.*, 28, 40, 2. — *quantum* — *esse meminisse*, in oratio recta konnte gesagt werden: *quantum esse meminimus* = *plurimum esse meminimus*, s. 37, 26, 13: *dicere, quanto satius esse*, 7, 18, 5; 4, 58, 13, wo die Hss. *quid integri esse* — *rogitantes* haben; 38, 22, 5; vgl. 27, 40, 2; 21, 30, 6; Cic. Mil. 7, 16: *quantum luctum in hac urbe fuisse a nostris parentibus accepimus*; in or. obliqua also: *quantum esse meminisse*; über *esse* s. Z. § 589. Doch ist die Construct. hart; die Lesart einer guten Hds. *quantum — esset meminisse*, s. Cic. Lael. 1, 2: *meministi — quanta esset hominum*

quam mala sentire: transitu in Italiam Hannibalis quantum ter-
roris pavorisque esse meminisse; quas deinde clades, quos lu-
7 ctus incidisse! visa castra hostium e muris urbis: quae vota sin-
gulorum universorumque fuisse! quotiens in conciliis voces ma-
8 nus ad caelum porgentium auditas, en umquam ille dies futurus
esset, quo vacuam hostibus Italiam bona pace florentem visuri
9 essent! dedisse id deos tandem sexto decimo demum anno; nec
esse, [fuit] qui deis grates agendas censeant: adeo ne advenien-
tem quidem gratiam homines benigne accipere, nedum ut prae-
10 teritae satis memores sint. conclamatum deinde ex omni parte
curiae est, uti referret P. Aelius praetor; decretumque, ut quin-
que dies circa omnia pulvinaria supplicaretur, victumaeque maio-
res immolarentur cxx.

11 Iam dimisso Laelio legatisque Masinissae cum Carthaginien-
sium legatos de pace ad senatum venientis Puteolis visos, inde
terra venturos adlatum esset, revocari C. Laelium placuit, ut co-
12 ram eo de pace ageretur. Q. Fulvius Gillo, legatus Scipionis,
Carthaginienses Romam adduxit. quibus vetitis ingredi urbem
hospitium in villa publica, senatus ad aedem Bellonae datus est.

admiratio, wol nur eine deshalb gemachte Aenderung, und darum unsicher, *sese meminisse* zu schreiben und als Parenthese zu betrachten kaum zulässig. Da die folg. Infinitive nicht von *meminisse* abhängig, sondern als Ausrufe (nicht als Fragen) zu nehmen sind, s. 21, 30, 11; 24, 26, 6, so erwartet man an u. St. eine ähnliche Wendung, etwa: *omnes* (oder *mentes*) *invasisse*. — *porgent.*, s. 29, 16, 6.

8—9. *en umq.*, s. 24, 14, 4. — *sexto d.*, im 16. J., vgl. c. 19, 7. — *fuit*, Alschefski verm. *suis*, Putsche *iustas*. — *adeo* etc., das Epiphonem, s. praef. 11; 27, 9, 1; 2, 43, 10 u. a., soll als Grund der vorher erwähnten Erscheinung die Undankbarkeit der Menschen überhaupt bezeichnen: das ist nicht zu verwundern, da die Menschen so undankbar sind, dass sie u. s. w. — *gratia*, Gunstbezeugung. — *advenient.*, die eben eintretende, bei ihrem Eintritt, wo sie am lebendigsten empfunden werden müsste. — *benigne*, mit freundlicher, dankbarer Gesinnung gegen den Geber.

10. *conclamat.*, wie 29, 15, 5. — *circa o. p.*, 27, 4, 15; 24, 10, 12. L. hat übergangen, was von Plin. 22, 5, 10 berichtet wird: *data est (corona graminea) a senatu populoque Romano, qua claritate nihil quidem in rebus humanis sublimius duco, Fabio illi — Hannibale Italia pulso; quae corona adhuc sola ipsius imperi manibus imposita est, et quod peculiare est, sola a tota Italia*, vgl. Gell. 5, 6, 10.

21, 11—**22**. Friedensunterhandlungen in Rom; App. Lib. 31; 35; Dio Cass. frg. 57, 74; Zon. 9, 13.

11—12. *dimisso*, s. c. 17, 2, vielleicht war der Beschluss nach dem Abzuge Hannibals geändert, weil man glaubte, dass nun die Gesandten nicht mehr erscheinen würden. — *de pace*, das erstemal: wegen des Friedens; das zweitemal: über denselben. — *vetit. in urb.*, wie immer bei Gesandten von Völkern, mit de-

Orationem eandem ferme quam apud Scipionem habuerunt, 22
culpam omnem belli a publico consilio in Hannibalem vertentes:
eum iniussu senatus non Alpis modo sed Hiberum quoque trans- 2
gressum, nec Romanis solum, sed ante etiam Saguntinis privato
consilio bellum intulisse; senatui ac populo Carthaginiensi, si 3
quis vere aestimet, foedus ad eam diem inviolatum esse cum
Romanis. itaque nihil aliud sibi mandatum esse uti peterent, 4
quam ut in ea pace, quae postremo cum C. Lutatio facta esset,
manere liceret. cum more tradito a patribus potestatem inter- 5
rogandi, si quis quid vellet, legatos praetor fecisset, senioresque,
qui foederibus interfuerant, alia alii interrogarent, nec meminisse
per aetatem — etenim omnes ferme iuvenes erant — dicerent
legati, conclamatum ex omni parte curiae est Punica fraude 6
electos, qui veterem pacem repeterent, cuius ipsi non meminissent.

nen man im Kriege war, s. 33, 24, 5. — *villa p.*, s. 4, 22. — *aed. Bell.*, 26, 21, 1; Lange 2, 347.

22. 1—2. *quam — habuerunt*, als Subject sind nach c. 16, 14 nicht dieselben Personen zu denken, sondern die Punier überhaupt. — *senatus*, § 3 wird auch das Volk genannt. — *non — modo — sed — quoque*, nicht nur, ich will nicht sagen — sondern dazu auch, ausserdem noch, ohne Steigerung, und *non solum — sed — etiam*, wodurch zu einer Sache eine zweite als besonders zu beachtend hinzugefügt wird, stehen hier ohne wesentlichen Unterschied; in beiden Sätzen mit *sed* wird etwas dem Umfang nach Geringeres, der Bedeutung nach Wichtigeres hinzugefügt, s. 28, 5, 5; ib. 19, 13 f.; 5, 42, 3; 23, 8, 9. — *privato c.*, dazu stimmt wenigstens die 21, 18 gegebene Darstellung nicht; ebensowenig, dass der Senat viele Jahre, wenn auch Hannibal unmittelbar nur wenig doch die Feldherrn in Spanien unterstützt hat, damit sie ihm Hülfe bringen könnten. Die Aeusserung ist wol ebenso zu nehmen, wie 21, 18, 11: *foedus — quod nobis insciis fecit*, vgl. 21, 21, 1.

3—4. *si — aestim.*, s. 3, 19, 6. — *foedus*, weil der Staat selbst es nicht aufgehoben hat. — *postremo*, ist wol überhaupt Bezeichnung des letzten Friedens, ohne Rücksicht auf die 21, 18, 12 berührten Verhältnisse. — *cum C. Lut.*, so hat der Put. u. andere Hss.; obgleich der Friede erst unter Q. Catulus und A. Manlius zu Stande kam, so wurde er doch schon im Jahre vorher durch C. Lutatius eingeleitet, s. Periocha 19: *summam victoriae C. Lutatius cos. victa ad Aegates insulas classe Poenorum imposuit; petentibus Carthaginiensibus pax data est*; Polyb. 1, 62; Zon. 8, 17; ebenso sagt L. 21, 19, 2: *cum Lutatii priore foedere*, wo nur C. Lutatius gemeint sein kann.

5—6. *a patrib.*, wem die Erlaubniss zu fragen ertheilt wird, geht aus *si quis* hervor, so dass nicht nothwendig ist *a* zu tilgen, vgl. 27, 11, 9; 1, 49, 7: *traditum a prioribus morem*; Cic. Div. 2, 27, 150: *consuetudinem a maioribus traditam*; Tac. H. 1, 44: *tradito principibus more.* Ueber die Sitte selbst s. 29, 19, 1; 8, 21, 1; 37, 1, 3. — *foederib. interf.*, bei den Verhandlungen über das erste und zweite Bündniss des Lutatius, die 38 Jahre vorher statgehabt hatten. — *nec — dicerent*, s. 27, 4, 5. — *meminisse* u. *se*, s. 29, 5, 5 u. oft. — *iuvenes*, s. 3, 50, 1. — *cuius* etc., nach c. 30, 28: *parum dignitatis in legatione erat*; die Ju-

23 Emotis deinde curia legatis sententiae interrogari coeptae.
M. Livius C. Servilium consulem, qui propior esset, arcessendum,
2 ut coram eo de pace ageretur, censebat: cum de re maiore,
quam quanta ea esset, consultatio incidere non posset, non videri sibi absente consulum altero ambobusve eam rem agi satis
3 ex dignitate populi Romani esse; Q. Metellus, qui triennio ante
consul dictatorque fuerat: cum P. Scipio caedendo exercitus,
agros populando in eam necessitatem hostis compulisset, ut sup-
4 plices pacem peterent, et nemo omnium verius existumare pos-
set, qua mente ea pax peteretur, quam [eum] qui ante portas Carthaginis bellum gereret, nullius alterius consilio quam Scipionis
5 accipiendam abnuendamve pacem esse. M. Valerius Laevinus,
qui bis consul fuerat, speculatores non legatos venisse arguebat,
iubendosque Italia excedere et custodes cum iis usque ad naves
6 mittendos, Scipionique scribendum, ne bellum remitteret. Lae-
lius Fulviusque adiecerunt, et Scipionem in eo positam habuisse
spem pacis, si Hannibal et Mago ex Italia *non* revocarentur:
7 omnia simulaturos Carthaginienses duces eos exercitusque exspe-
ctantis; deinde quamvis recentium foederum et deorum omnium

gend hätte nicht gerade die Unkenntniss bedingt.

23. 1—2. *emotis*, vgl. 29, 19, 3. — *Livius*, wol Salinator, stellt zuerst einen Antrag, wahrscheinlich war Fabius, der princeps senatus, schon todt, c. 26. — *C. Servil.*, s. c. 19. — *quam quanta*, s. 29, 28, 4; 1, 35, 7; ib. 38, 5 u. a. — *incidere*, 1, 57, 6. — *satis ex*, vgl. Tac. Ann. 2, 35: *nihil satis inlustre aut ex dignitate p. R. nisi coram et sub oculis Caesaris.*

3—4. *Q. Met.*, s. c. 27, 2; 29, 20, 1. — *consul*, 28, 10, im J. 206; *dictator*, s. 29, 10. — *triennio* bezieht sich wol auf die Zeit der Dictatur, 205. — *nemo a.*, 24, 5, 13. — *verius*, c. 22, 3. — *null. alt.*, 26, 8, 2; *quam* ist nach dem negirten *alter.*, welches gleich ist *alius quis*, wie nach *non alius* eingetreten; doch scheint diese Verbindung bei früheren Schriftstellern sich nicht zu finden. Nach App. c. 32 schickt wirklich der Senat Gesandte an Scipio, der nun erst die von L. c. 16 erwähnten Bedingungen mit den Abgesandten der Punier feststellt; nach Polyb. 15, 8, vgl. c. 1 u. 4, hat Senat und Volk, nach Dio Cass. und Zonar. der Senat die Friedensbedingungen bereits angenommen.

5—8. *bis cons.*, s. 29, 11, 3. — *iubendos* ist von dem aus *arguebat* wieder zu entnehmenden *censebat*, s. § 1, abhängig. — *et Scipion.* bezieht sich auf *speculatores venisse*: da gegen Scipios Erwartung Hannibal und Mago zurückgerufen seien, so halte auch er das Friedensgesuch nur für Schein und Trug. — *in eo* — *si*, s. 29, 17, 1. *non* kann nach dem Zusammenhange nicht fehlen; indess könnte auch *si* statt *ni* verschrieben sein, s. 36, 28, 6: *ni fit* — *iubebo*; 1, 22, 6; 8, 10, 12 u. a. — *exspectantis*. Die Hss. haben *spectantis*; aber die Verstellung konnte nur so lange erwartet werden, bis die Heere angekommen sein würden, s. Polyb. 15, 1: τοῦτ᾽ εἶναι δῆλον, ὡς Ἀννίβᾳ πεποιθότες — ταῦτα τολμῶσι ποιεῖν; sonst könnte *spectare* bedeuten: (mit Spannung) darnach hinsehend, 5, 21, 5, oder an-

oblitos bellum gesturos. eo magis in Laevini sententiam discessum. legati pace infecta ac prope sine responso dimissi.

Per eos dies Cn. Servilius consul, haud dubius, quin paca- 24
tae Italiae penes se gloria esset, velut pulsum ab se Hannibalem
persequens in Siciliam, inde et Africam transiturus, traiecit.
quod ubi Romae vulgatum est, primo censuerunt patres, ut prae- 2
tor scriberet consuli, senatum aequum censere in Italiam reverti
eum, deinde cum praetor spreturum eum litteras suas diceret, 3
dictator ad id ipsum creatus P. Sulpicius pro iure maioris im-
peri consulem in Italiam revocavit. reliquum anni cum M. Ser- 4
vilio magistro equitum circumeundis Italiae urbibus, quae bello
alienatae fuerant, noscendisque singularum causis consumpsit.

blicken, vor sich sehen, s. 9, 46, 9, vgl. c. 28, 10: *intuentis*. — *quamvis rec.*, weil in *omnia* auch der Fall eingeschlossen ist, dass sie zum Schein selbst ein Bündniss eingehen werden. — *recentium*, dieses würde angemessener gesagt werden, wenn L. der zu § 4 erwähnten Darstellung gefolgt wäre. — *responso*, das hdsch. *responsu* liesse sich eher vertheidigen, wenn keine Präpos. dabei stände, vgl. Z. § 90.

24. 1—4. Vorfälle in Italien.

1. *eos d.*, c. 19, 12; vgl. c. 21, 1; 3. — *haud* etc., der Nachdruck liegt auf *pulsum ab se*: als ob er ihn vertrieben habe und nun verfolge. — *inde et Afr.*, vgl. zu 27, 5, 9; ib. 4, 6; 9; 15, 10: *res ad Caudium atque inde Luceriam gesserit*; Sall. I. 28, 6: *legiones Regium atque inde Siciliam — transvectae*; Cic. de imp. Pomp. 12, 34, vgl. Z. § 398 A. 1; die Präpos. kann entweder zu *Africam* wiederholt werden, wie im ersten Beispiele, oder *Africam* als Küstenland im blossen Accus. stehen, s. dagegen c. 38, 6.

2—3. *praetor*, der Senat, ohne Executivgewalt, muss seine Beschlüsse durch Magistrate ausführen lassen, in *aequum cens.* etc. tritt derselbe scheinbar nicht gebietend auf, s. 26, 16, 4; Becker 2, 2, 454. — *creatus*, von dem anderen Consul, s. c. 26, 12. — *Sulpicius*, s. 28, 5. — *spreturum*, der Prätor, obgleich College der Consuln, s. 7, 1, 6, hat doch nicht gleiche Machtvollkommenheit mit denselben, kann ihnen nicht intercediren, wie sie ihm, s. Lange 1, 506; dem Dictator sind alle anderen Magistrate untergeordnet und handeln nach seinem Befehle, er hat *maius imperium*, und ist in der hier erwähnten Weise in den Händen des Senates ein Mittel, nicht gehorsame Consuln zu nöthigen, seine Beschlüsse zu vollziehen, s. 27, 5. — *in Ital. rev.*, dass er seine Provinzen verlassen hat, wird nicht besonders hervorgehoben, s. 28, 42, 21.

4. *reliq. anni*, die Zeit kann nach den verschiedenen Ereignissen und Verhandlungen nur kurz gewesen sein. — *noscendis c.*, die Untersuchungen sind wol durch einen besonderen Beschluss des Senates dem Dictator übertragen worden, s. c. 26, 12; 29, 36, 10 u. a.; s. Becker 2, 2, 176. Die Bestrafung der Völker, die harte Behandlung der Bruttier namentlich, s. App. Hann. 61; Gell. 10, 3, 19: *postquam Hannibal Italia decessit — Bruttios ignominiae causa non milites scribebant (Romani) nec pro sociis habebant, sed magistratibus in provincias euntibus parere et praeministrare servorum vicem iusserunt*, wie überhaupt die neuen Verhältnisse der Bundesgenossen, s. Mommsen 1, 637 f. sind übergangen.

5 Per indutiarum tempus et ex Sardinia ab Lentulo praetore
centum onerariae naves cum commeatu viginti rostratarum prae-
sidio et ab hoste et ab tempestatibus mari tuto in Africam trans-
6 miserunt. Cn. Octavio cc onerariis xxx longis navibus ex Sicilia
7 traicienti non eadem fortuna fuit. in conspectum ferme Africae
prospero cursu vectum primo destituit ventus, deinde versus in
8 Africum turbavit ac passim naves disiecit. ipse cum rostratis
per adversos fluctus ingenti remigum labore enisus Apollinis
9 promunturium tenuit; onerariae pars maxima ad Aegimurum —
insula ea sinum ab alto claudit, in quo sita Carthago est, triginta
ferme millia ab urbe —, aliae adversus urbem ipsam ad Calidas
10 Aquas delatae sunt. omnia in conspectu Carthaginis erant. ita-
que ex tota urbe in forum concursum est; magistratus senatum
vocare; populus in curiae vestibulo fremere, ne tanta ex oculis
11 manibusque amitteretur praeda. cum quidam pacis petitae, alii

24, 5—25. Ereignisse zur See; Bruch des Waffenstillstandes; Landung Hannibals in Africa; Polyb. 15, 1; Diod. Sic. 27, 14; App. Lib. c. 34; Dio Cass. frag. 57, 74; 75; Zon. 9, 13. Oros. 4, 19.

5—6. *et*, ausser dem c. 21 ff. Erzählten; oder L. hat beabsichtigt auch den folg. Satz mit *et* anzuknüpfen. — *ab Lent.*, vgl. 22, 37, 1: *ab Hierone classis ostia cum magno commeatu accessit.* Wenn Lent. auch die Lastschiffe in den Häfen Sardiniens auftreiben konnte, so sieht man doch nicht, woher er die Kriegsschiffe bekommen haben soll. — *ab hoste*, von Seiten u. s. w., s. 23, 49, 2; 38, 44, 7; im Gegensatze zum Folg. und weil nach c. 2, 4 ein Angriff zu besorgen war. — *ex Sicilia*, wenn dieses nicht verschrieben ist, so ist nicht deutlich, wie Octavius, der nach c. 2, 4 Sardinien decken soll, von Sicilien absegelt und fast seine ganze Kriegsflotte zu einem anderen Zwecke verwendet. Ob L. Veränderungen im Commando nicht berichtet hat, oder Pomponius seinen Posten nicht verlassen konnte, s. c. 36, 3; 41, 6, lässt sich nicht erkennen.

7—9. *destituit*, liess im Stiche, es trat Windstille ein, so dafs die Lastschiffe nicht von der Stelle konnten, s. 27, 15, 5. — *Africum*, Südwest, also dem Curs der Flotte gerade entgegen, daher im Folg. *adversos*. — *per a. fl.*, vgl. 28, 30, 11: *pluribus remorum ordinibus scindentibus fluctus.* — *Apoll., pr.*, s. 29, 27, 12. — *tenuit*, 21, 49, 2. — *Aegimurum*, weiter nach dem östlich den Golf von Carthago begrenzenden prom. Mercurii zu, vgl. Plin. 5, 7, 42: *at contra Carthaginis sinum* (daher L. *ab alto*) *duae Aegimoroe; arae autem scopuli verius quam insulae* etc.; Verg. Aen. 1, 109. — *advers. urb.*, nach der Stadt selbst hin. — *ad Cal. Aq.*, wahrscheinlich ein Platz im Innern an der Südseite des Golfes Carpis, j. Gurbes, oder Maxula, s. Strabo 17, 16 p. 834: ἐν αὐτῷ δὲ τῷ κόλπῳ, ἐν ᾧπερ καὶ ἡ Καρχηδών, Τύνις ἐστὶ πόλις καὶ θερμὰ etc., Barth a. a. O. S. 128; 131.

10—12. *in consp. e.*, konnte von da aus gesehen werden; anders § 7: in Sicht hatten, s. 29, 27, 6. — *magistratus* etc., Alles wie in Rom bei wichtigen Angelegenheiten, s. 22, 7, 6; ib. 60, 2; 27, 50, 9. — *in cur. vest.*, vgl. 24, 24, 9. — *quidam* etc., App. c. 34: πολλὰ τῆς βουλῆς ἀπειλούσης καὶ παραινούσης μὴ λύειν

indutiarum — necdum enim dies exierat — fidem opponerent, permixto paene senatus populique concilio consensum est, ut classem quinquaginta navium Hasdrubal Aegimurum traiceret, inde per litora portusque dispersas Romanas naves colligeret. desertae fuga nautarum primum ab Aegimuro, deinde ab Aquis 12 onerariae Carthaginem puppibus tractae sunt.

Nondum ab Roma reverterant legati, neque sciebatur, quae 25 senatus Romani de bello aut pace sententia esset, necdum indutiarum dies exierat; eo indigniorem iniuriam ratus Scipio, ab 2 iis, qui petissent pacem et indutias, et spem pacis et fidem indutiarum violatam esse, legatos Carthaginem L. Baebium M. Servilium L. Fabium extemplo misit. qui cum multitudinis concursu 3 prope violati essent, nec reditum tutiorem futurum cernerent, petierunt a magistratibus, quorum auxilio vis prohibita erat, ut naves mitterent, quae se prosequerentur. datae triremes duae 4 cum ad Bagradam flumen pervenissent, unde castra Romana conspiciebantur, Carthaginem rediere. classis Punica ad Uticam 5 stationem habebat; ex ea tres quadriremes — seu clam misso a

συνθήκας ἄρτι γεγενημένας. οἱ δὲ (das Volk, vgl. Diod. l. l.) *καὶ ταῖς συνθήκαις ἐπεμέμφοντο ὡς ἀδίκως γενομέναις καὶ τὸν λιμὸν ἔφασαν ἐνοχλεῖν ὑπὲρ τὰς παραβάσεις.* — *opponeb.*, hielten entgegen, um einen Angriff abzuwehren. — *permixto*, s. 21, 14, 1; 27, 51, 5; Lange 2, 392. — *Hasdrub. Gisg.*, Polyb. ohne den Zusatz *Gisgonis*. — *classem traic.*, s. c. 27, 5; 27, 6, 13. — *per lit.*, an dem ganzen Ufer hin. — *pupp. tract.*, s. c. 10, 20.

25. 1—2. *neque scieb.*, dagegen Polyb. 15, 1: *ἄρτι γὰρ ἧκε τῷ Ποπλίῳ γράμματα διασαφοῦντα περὶ τῶν προειρημένων*, n.: *ὅτι κεκύρωκε τὰς συνθήκας ὁ δῆμος τῶν Ῥωμαίων*, ebenso Zon., nach beiden und Appian ist auch Hannibal bereits in Africa gelandet. — *necdum* ist auf *nondum*, wie *nec* auf *non* bezogen. Der Gedanke ist aus c. 24, 11 mit denselben Worten wiederholt, viell. absichtlich, nach Anderen ein Glossem; dass der Waffenstillstand noch gedauert habe, erwähnt Appian nicht. — *eo indig.*, ganz anders Plutarch. Apophthegm. Scip. 5: *ὁ δὲ Σκιπίων ἔφη, μηδὲ βουλομένοις αὐτοῖς* (*Καρχηδονίοις*) *ἔτι τὰς συνθήκας φυλάξειν, ἂν μὴ τάλαντα πεντακισχίλια προσεκτίσωσιν, ὅτι μετεπέμψαντο τὸν Ἀννίβαν.* — *violatam* bezieht sich zunächst auf *fidem*; nur dem Sinne nach: etwas unternehmen, wodurch die Hoffnung vereitelt wird, auch auf *spem pacis*. — *legatos*, die Rede bei Polyb., in der sie die Punier scharf tadeln, und so das Volk erbittern, hat L. übergangen.

3—6. *concursu* etc., nach Appian. werden die römischen Gesandten, die man bis zur Rückkehr der karthagischen von Rom festhalten will, durch Hanno und Hasdrubal Haedus gerettet. — *Bagradam*, j. Medscherda, der grösste Fluss in dem Gebiete Carthagos, ebenso von Strabo, Caesar u. a. genannt; während Polyb. *τὸν Μάκαραν* (1, 75, 86: *Μάκαρα*) *ποταμόν* schreibt. — *castra R.*, die castra Corneliana, s. 29, 35, 13, in deren Nähe der Bagrada mündete, s. Plin. 5, 4, 24. — *ad Utic.*, die Belagerung von der Seeseite ist also aufgegeben. — *seu* — *seu*, Polyb.

Carthagine nuntio, uti fieret, seu Hasdrubale, qui classi praeerat,
sine publica fraude auso facinus — quinqueremem Romanam
6 superantem promunturium ex alto repente adgressae sunt. sed
neque rostro ferire celeritate sua praelabentem poterant, neque
7 transilire armati ex humilioribus in altiorem navem, et defende-
batur egregie, quoad tela suppeditarunt. quis deficientibus iam
nulla alia res eam quam propinquitas terrae multitudoque a ca-
stris in litus effusa tueri potuit. concitatam enim remis quanto
8 maximo impetu poterant in terram cum inmisissent, navis tan-
9 tum iactura facta, incolumes ipsi evaserunt. ita alio super aliud
scelere cum haud dubie indutiae ruptae essent, Laelius Fulvius-
10 que ab Roma cum legatis Carthaginiensibus supervenerunt. qui-
bus Scipio, etsi non indutiarum fides modo a Carthaginiensibus
sed ius etiam gentium in legatis violatum esset, tamen se nihil
nec institutis populi Romani nec suis moribus indignum in iis
facturum esse cum dixisset, dimissis legatis bellum parabat.

c. 2: *τοῖς μὲν πολλοῖς ἔδοξε τοὺς πρέσβεις ἀναποκρίτους ἐξαποστέλλειν· τῶν δὲ πολιτευομένων* (die Magistrate und die Einflussreichsten) *οἷς ἦν προκείμενον ἐκ παντὸς τρόπου συγχέαι πάλιν τὸν πόλεμον, οὗτοι συνεδρεύσαντες μηχανῶνταί τι τοιοῦτον*, sie geben die Geleitschiffe nur zum Scheine, vgl. die Stelle aus App. zu c. 24, 10. — *publica fr.*, s. 21, 10, 6. — *promunt.*, wol das 29, 35, 13 erwähnte; an dem mehr nördlichen prom. Pulchrum oder pr. Apollinis stand die punische Flotte. — *celerit. s. praelab.*, daran vorbeischlüpfend, Polyb. c. 2: *ὑποχωρούσης τῆς νεώς*, vgl. 1, 45, 6; Tac. H. 2, 35: *Germani nando praelabebantur*; Curt. 4, 18, 7: *quinqueremis velocitate inter ceteras eminens.* — *sua*, der ihm nach Ruderzahl und Bauart eigenthümlichen, vgl. c. 38, 12: *sua sedes*; 28, 30, 5. Indess ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *celeritate superlabentem* haben, was jedoch selten und wegen seiner Bedeutung: darüber hingleiten, s. Sen. Ep. 14, 2 (90), 42, ebensowenig passend ist als *subterlabentem.* — *humilior.*, mit niedrigerem Bord, s. c. 10, 12.

7—8. *concitat. en.* enthält die Erklärung, in wieweit das *tueri* (da doch das Schiff zu Grunde geht) eingetreten sei, vgl. 28, 17, 15. Doch ist die Stelle unsicher, da die Hss. *potuisset* haben und eher *concitatamque* oder *itaque concitatam* erwartet wird. Polyb.: *τῶν μὲν οὖν ἐπιβατῶν οἱ πλεῖστοι διεφθάρησαν, οἱ δὲ πρεσβευταὶ παραδόξως ἐξεσώθησαν.* In Einzelheiten anders erzählen App. und Diod. den Hergang. Ein anderes Ereigniss ist wol bei Dio Cass. frag. 57, 72 u. Val. Max. 6, 6, 4 gemeint.

9—10. *alio s. al.*, s. 6, 10, 8. — *Lael. Fulv.* etc., s. § 1. — *quibus* bezieht sich natürlich nur auf *legatis*, die dazwischen stehende Rede hat veranlasst, dass noch *legatis dimissis* folgt; über die Construction s. 27, 5, 6 u. a. — *ius gent.*, durch die Verletzung der Gesandten, s. 1, 14, 1. — *institutis*, nach denen selbst die Gesandten bundesbrüchiger Völker für unverletzlich gehalten wurden. — *dimissis* etc., ebenso Polyb. u. Appian; von der Parteiung, die nach dem letzteren in Carthago zwischen Senat und Volk entstanden ist, wird von L. nichts berichtet.

Hannibali iam terrae adpropinquanti iussus e nauticis unus 11
escendere in malum, ut specularetur, quam tenerent regionem,
cum dixisset sepulchrum dirutum proram spectare, abominatus 12
praetervehi iusso gubernatore ad Leptim adpulit classem atque
ibi copias exposuit.

Haec eo anno in Africa gesta; insequentia excedunt in eum 26
annum, quo M. Servilius, qui tum magister equitum erat, et Ti.
Claudius Nero consules facti sunt. ceterum exitu superioris 2
anni cum legati sociarum urbium ex Graecia questi essent vastatos agros ab regiis praesidiis profectosque in Macedoniam legatos ad res repetendas non admissos ad Philippum regem; simul 3
nuntiassent MMMM militum cum Sopatro duce traiecta in Africam
dici, ut essent Carthaginiensibus praesidio, et pecuniae aliquantum una missum; legatos ad regem, qui haec adversus foedus 4
facta videri patribus nuntiarent, mittendos censuit senatus. missi
C. Terentius Varro C. Mamilius M. Aurelius. iis tres quinqueremes datae.

Annus insignis incendio ingenti, quo clivus Publicius ad so- 5
lum exustus *est*, et aquarum magnitudine, sed annonae vilitate

11—12. *Hannibali* etc. schliesst sich an c. 20 an, steht aber ganz abgerissen, und scheint hier nur erwähnt zu sein, weil es noch im J. 203, wahrscheinlich im Herbste geschehen ist. Als ein Glossem, s. c. 29, 1, können die Worte schwerlich betrachtet werden, da auch Orosius die Sache mit wenig veränderten Worten erzählt. — *Hannibali* hängt wie § 10 *quibus* von *dixisset* ab. — *nautic.*, Oros.: *quidam e nauticis*, s. 37, 28, 5. — *in malum*, Oros.: *in arborem navis*; Athenaeus XI, 49 p. 474: τοῦ γὰρ ἱστοῦ — τὸ πρὸς τῷ τέλει καρχήσιον (καλεῖται)· ἔχει δὲ τοῦτο κεραίας ἄνω συννεούσας ἐφ' ἑκάτερα τὰ μέρη καὶ ἐπίκειται τὸ λεγόμενον — θωράκιον, der Mastkorb. — *tener.*, c. 24, 8. — *sepulcr. dirut.*, wahrscheinlich ein Ortsname; auch Hippo Diarrhytus nennt Plin. 5, 4, 23 Hippo Dirutus. — *abomin.*, s. 6, 18, 9; 31, 12, 8; hier im Gegensatz zu 29, 27, 12 das böse Omen zurückweisend, wegwünschend. — *Leptim* (*minorem*), eine phönicische Colonie, nördlich an der kleinen Syrte; Oros.: *deflexo cursu ad Leptim oppidum copias exposuit.*

26. Ereignisse in Rom; Wahlen; Plut. Fab. 27; Val. Max. 5, 2, 4; 8, 13, 3. Dio Cass. frag. 57, 76.

1. *insequentia*, die späteren Ereignisse in Afrika fallen schon in das nächste Jahr. Der Gedanke bildet nur den Uebergang zu dem, was sogleich erzählt wird. *Claud.* 29, 11; 36.

2—4. *ceterum*, s. 28, 38, 7; indess fällt, was in dem Capitel berichtet ist, noch in das J. 203. — *sociarum*, Apollonia, Epidamnus u. a., s. 29, 12. — *regiis praes.*, in den Grenzplätzen. — *advers. f. f.*, vorher hiess es nur *dici*; *foedus*, s. 29, 12. — *Terent.*, ein Consular; *Mamilius*, gewesener Praetor, s. 27, 35, 1; *M. Aurel.*, 29, 38. — *quinquer.*, vgl. 29, 11, 4.

5—6. *cliv. Publ.*, s. 27, 37, 15; nach dem Folg. standen an beiden Seiten des Aufstieges Häuser. — *est* konnte hier leicht ausfallen, 27, 5, 9. — *aquar. mag.*, s. 24, 9, 6:

6 fuit, praeterquam quod pace omnis Italia erat aperta, etiam quod
magnam vim frumenti ex Hispania missam M. Valerius Falto et
M. Fabius Buteo aediles curules quaternis aeris vicatim populo
discripserunt.
7 Eodem anno Quintus Fabius Maximus moritur exactae aeta-
tis, si quidem verum est augurem duos et LX annos fuisse, quod
8 quidam auctores sunt. vir certe fuit dignus tanto cognomine,
vel si novum ab eo inciperet. superavit paternos honores, avi-
tos aequavit. *pluribus* victoriis et maioribus proeliis avus insignis
9 Rullus; sed omnia aequare unus hostis Hannibal potest. cautior
tamen quam promptior hic habitus; et sicut dubites, utrum ingenio
cunctator fuerit, an quia ita bello proprie, quod tum gerebatur,

aquae magnae. — *vilitate* ist etwas hart noch auf *insignis* bezogen; doch ist die Lesart nicht sicher, da die Hss. *si annonae* haben; viell. ist *annus ut insignis — sic annonae* zu lesen. Die copula ist bisweilen weit von dem Beziehungsworte getrennt, s. 3, 43, 7; 10, 39, 7; 36, 19, 7; 39, 1, 1 u. a. — *praeterquam* etc. bezieht sich natürlich nur auf *vilitate.* — *etiam quod*, 37, 34, 4; gewöhnlich folgt das Bedeutendere nur mit *etiam*, s. c. 40, 8; 3, 6, 5; 25, 23, 1 u. a. — *pace*, in Folge des Friedens. — *aperta*, für die Zufuhr, was jedoch, mit Ausnahme des Brutterlandes schon seit einigen Jahren stattgefunden hatte. — *ex Hisp.*, wol als Contribution von den unterworfenen Völkern; oder dort aufgekauft und nach Rom geschafft. — *quatern. aer.* = 1 Sesterz, n. der Modius, der sechste Theil also eines preussischen Scheffels; die Asse sind wol Uncialasse, 4 = 1 Sesterz, 1 Sgr. 6 Pf., s. Mommsen Gesch. des Münzwes. 292; 379; röm. Gesch. 1, 837. — *vicatim*, so dass auf jedes Quartier, s. 25, 2, 8, eine bestimmte Quantität geliefert wurde. — *populo*, der Plebs. — *discripserunt*, diese Form für die Bedeutung: vertheilen findet sich mehrfach, s. 31, 14, 2; 33, 42, 8; 34, 56, 6; vgl. 31, 50, 1: *aediles curules binis aeris in modios diviserunt*; auch auf Inschriften, s. Mommsen Inscrpt. R. Neap. 4601; Inscc. lat. antt. 198, 18; 200, 70.

7—9. *exactae aet.* ist, wie oft das Adjectiv, s. praef. 11, Bestimmung des Praedicats, vgl. c. 37, 9: *novem annorum a vobis profectus*; über das Fehlen des Beziehungswortes bei dem Genitiv s. 22, 60, 4; 35, 31, 4: *Zeno — magnae auctoritatis*; 42, 55, 2 u. a. — *duos et LX*, nach Plin. 7, 48, 156 selbst 63 Jahre. — *quod — sunt*, s. c. 3, 6; 23, 16, 15; *quidam* deutet an, dass Andere eine geringere Zahl angaben. — *novum — incip.*, pleonastisch; den Zunamen Maximus hatte schon Q. Fabius Rullus, s. 9, 46 a E.; anders Polyb. 3, 81; der jetzt gestorbene hatte auch den Beinamen *Verrucosus.* — *paternos*, des Q. Fabius Gurges, 10, 31, der nur dreimal Consul war. — *avitos*, Fabius Rullus war fünfmal Consul. — *victoriis*, über die Etrusker, Gallier, Umbrer, s. 9, 22 f.; 35 f.; 41; 10, 14 f. 17 f. Wahrscheinlich ist *pluribus* oder ein anderes Attribut zu *victoriis* ausgefallen, weil es sonst den Schein haben könnte, als habe der Cunctator niemals gesiegt. — *Rullus*, s. 8, 29, 9; nach Plut. Fab. 1; 24 war dieser der Urgrossvater. — *cautior — prompt.*, s. 28, 22, 13. — *cunctator*, das bezeichnende Wort, bei späteren Schriftstellern ein Beiname des Fabius, vgl. 22, 14, 10; ib. 39, 20. — *proprie*, ganz besonders, speciell für den Krieg, welcher (wie er)

aptum erat, sic nihil certius est, quam unum hominem nobis
cunctando rem restituisse sicut Ennius ait. augur in locum eius 10
inauguratus Quintus Fabius Maximus filius; in eiusdem locum
pontifex — nam duo sacerdotia habuit — Ser. Sulpicius Galba.
Ludi Romani diem unum, plebei ter toti instaurati ab aedi- 11
libus M. Sextio Sabino et Cn. Tremellio Flacco. ii ambo prae-
tores facti et cum iis C. Livius Salinator et C. Aurelius Cotta.
comitia eius anni utrum C. Servilius consul habuerit, an, quia 12
eum in Etruria tenuerint quaestiones ex senatus consulto de con-
iurationibus principum habendae, dictator ab eo dictus P. Sul-
picius; incertum ut sit, diversi auctores faciunt.

Principio insequentis anni M. Servilius et Ti. Claudius senatu **27**
in Capitolium vocato de provinciis rettulerunt. Italiam atque Afri- 2
cam in sortem coici, Africam ambo cupientes, volebant. ceterum
Q. Metello maxime adnitente neque negata neque data est Africa;
consules iussi cum tribunis plebis agere, ut, si is videretur, po- 3
pulum rogarent, quem vellent in Africa bellum gerere. omnes tri-
bus P. Scipionem iusserunt. nihilo minus consules provinciam 4

u. s. w., scheint mehr mit *bello* als mit *aptum* in Verbindung zu stehen, von dem es sehr hart durch den Relativsatz, vgl. 38, 9, 2, getrennt wäre, in Verbindung zu stehen, s. 37, 53, 2; 34, 32, 14; 29, 16, 2. — *unum*, Ennius bei Cic. Off. 1, 24, 84; Macrob. 6, 1, 30: *unus homo nobis cunctando restituit rem.*

10—12. *augur* bildet den Anknüpfungspunkt für die geistlichen Angelegenheiten, s. 29, 38, 6. — *inaugur.*, s. 27, 36, 5. — *filius*, vgl. 27, 6, 14. Der hier erwähnte Sohn müsste ein anderer sein, als der Consul 24, 43, da dieser nach Cic. Cat. m. 4 vor dem Vater gestorben ist. — *duo sacerd.*, s. 27, 6, 15. — *toti*, 23, 30, 17. — *ab aed.*, s. Lange 1, 628. — *praetores*, s. 29, 38, 5. *comitia*, die der Consuln sind schon erwähnt. — *quaest.*, s. c. 24; 28, 10; 29, 36. — *incert.* etc., s. Einleitung S. 31. — *diversi*, der Umstand, dass auseinandergehen.

27. Vertheilung der Provinzen; Zonar. 9, 14.

1—2. *senatu*, etc., s. 22, 9, 7; 37, 1, 1: *nulla prius secundum religiones acta in senatu res.* — *rettul.*, der Dictator, wenn er wirklich die Wahl geleitet hatte, war nach derselben wieder abgegangen. — *in sortem*, s. c. 1, 8; 28, 38, 13; es ist zunächst an die sitella zu denken, aus welcher die Loose gezogen werden, dann überhaupt, dass über diese Provinzen gelost wurde. — *Metello*, s. c. 23, 3. — *adnitente*, es ist also eine Partei im Senate, welche Scipio abzurufen, oder ihm wenigstens die Oberleitung des Krieges nicht allein zu überlassen beabsichtigt. — *neque — data*, s. 37, 1, 5: *neque dari neque negari pacem placuit.*

3—4. *cum trib.* etc., das Volk wird, wenn die Magistrate mit dem Senate oder unter sich über die Provinzen sich nicht einigen können, angerufen um in Tributcomitien den Streit zu entscheiden, s. c. 40, 10; 28, 45, 1; Lange 2, 594f. — *omnes tr.*, 29, 13, 7; Lange 2, 420. — *nihilo min.*, nach dem Volksbeschlusse: *quem vellent* etc., sollte man glauben, wie auch *nihilo minus* andeutet, sei den Consuln Africa als

Africam — ita enim senatus decreverat — in sortem coniece-
5 runt. Ti. Claudio Africa evenit, ut quinquaginta navium classem, omnes quinqueremes, in Africam traiceret, parique imperio cum
6 Scipione imperator esset; M. Servilius Etruriam sortitus. in eadem provincia et C. Servilio prorogatum imperium, si consulem
7 manere ad urbem senatu placuisset. praetores M. Sextius Galliam est sortitus, ut duas legiones provinciamque traderet ei P. Quintilius Varus, C. Livius Bruttios cum duabus legionibus,
8 quibus P. Sempronius proconsul priore anno praefuerat, Cn. Tremellius Siciliam, ut a P. Villio Tappulo praetore prioris anni provinciam et duas legiones acciperet, Villius pro praetore vi-
9 ginti navibus longis, militibus M oram Siciliae tutaretur, M. Pomponius viginti navibus reliquis M et D milites Romam deportaret; C. Aurelio Cottae urbana evenit. ceteris ita, uti quisque obtine-
10 bant provincias exercitusque, prorogata imperia. XVI non am-
11 plius eo anno legionibus defensum imperium est. et ut placatis dis omnia inciperent agerentque, ludos, quos M. Claudio Marcello T. Quinctio consulibus T. Manlius dictator, quasque hostias maiores voverat, si per quinquennium res publica eodem statu

Provinz versagt gewesen; wenn anders der Inhalt des Antrags nicht ungenau angegeben ist, müsste die Gegenpartei Scipio's die Umgehung des Beschlusses durchgesetzt haben, vgl. c. 38, 6.

5—7. *quinq. navium*, ausser der Flotte, welche Scipio schon hatte, s. c. 39. — *traiceret*, s. c. 24, 11. — *pari imper.* — *imperator*, der tautologische Ausdruck scheint sich sonst nicht zu finden, doch kommen ähnliche in öffentlichen Actenstücken vor; Drakenb. vermuthet *imperatore*; Andere tilgen das Wort. Die Bestimmung, dass Scipio bis an das Ende des Krieges das imperium haben soll, s. c. 1, 10, schloss nicht die Sendung eines zweiten Feldherrn aus. Uebrigens ist zu beachten, dass das imperium des Proconsul, sonst dem des Prätor, s. Mommsen 1, 518, hier dem des Consul gleichgesetzt wird. — *pari cum*, vgl. c. 12, 15; 26, 9, 10. — *manere ad u.*, für Fälle, wie der c. 23, 2 erwähnte. — *senatu*, Z. § 81. — *Quintil.*; c. 1, 9. — *priore an.*, die hds. Lesart *prioris anni* ist schwerlich richtig, da die Proconsuln damals nicht wie die Magistrate für ein bestimmtes Jahr ernannt, sondern mit gewissen Geschäften beauftragt werden.

8—10. *duas leg.*, wann diese nach Sicilien gekommen sind, ist nicht angegeben, s. c. 2, 1. — *viginti*, c. 2, 2. — *M et D*, wol von den c. 2, 1 ausgehobenen. — *urbana*, s. 27, 36, 11. — *ceteris*, also Cornelius in Gallien; Lucretius in Genua c. 1; Lentulus in Sardinien c. 2; den beiden Proconsuln in Spanien. — *XVI legg.*, ausser den erwähnten 8 Legionen noch 2 in Gallien, eine in Sardinien, ferner die Heere in Spanien und Africa; c. 2, 7 sind 20 Legionen angegeben. — *non ampl.*, sonst sagt L. *haud amplius*, s. 28, 2, 11; ib. 3, 16; 29, 29, 4; ib. 32, 4 u. a., vgl. 29, 25, 1: *non parvus*; zur Construct. 28, 1, 5; ib. 8, 8.

11—12. *placatis d.*, da keine Prodigien zu sühnen sind, werden nur die Spiele zur Begütigung der Götter gefeiert, s. 28, 10, 6. — *ludos q.* etc.,

fuisset, ut eos ludos consules, priusquam ad bellum proficiscerentur, facerent. ludi in circo per quadriduum facti, hostiaeque 12
quibus votae erant dis caesae.

Inter haec simul spes simul cura in dies crescebat, nec sa- 28
tis certum constare apud animum poterat, utrum gaudio dignum esset Hannibalem post sextum decimum annum ex Italia decedentem vacuam possessionem eius reliquisse populo Romano, an magis metuendum, quod incolumi exercitu in Africam trans-
isset. locum nimirum, non periculum mutatum; cuius tantae 2
dimicationis vatem, qui nuper decessisset, Q. Fabium haud frustra canere solitum graviorem in sua terra futurum hostem Han-
nibalem, quam in aliena fuisset. nec Scipioni aut cum Syphace, 3
inconditae barbariae rege, cui Statorius semilixa ducere exercitus solitus sit, aut cum socero eius Hasdrubale, fugacissimo duce, rem futuram, aut tumultuariis exercitibus ex agrestium semermi
turba subito conlectis, sed cum Hannibale, prope nato in prae- 4
torio patris, fortissimi ducis, alito atque educato inter arma,

derselbe Auftrag wie c. 2, 8. — *ut* — *faceret* als Object eines Senatsbeschlusses. — *ludi*, da die beste Hds. *tivi* hat, ist vielleicht *ludi votivi* zu lesen; es waren *ludi magni*, s. 22, 9, die im Circus gehalten werden.

28. Stimmung in Rom und Carthago.

1. *inter haec*, es sind nicht allein die zuletzt dargestellten Verhältnisse gemeint, sondern es wird überhaupt die Stimmung im Laufe des Frühjahrs und Sommers bis zu der entscheidenden Schlacht, s. c. 29, 1, geschildert. — *simul* — *simul*, s. 1, 9, 5. — *nec* — *animum*, vgl. 27, 44, 1: *neque satis constabat animis*, wie *statuere apud animum*; das Subject ist aus dem Zusammenhange zu entnehmen, *certum* hinzugefügt um den Begriff der Ungewissheit zu heben. Der Singular *animus* von Mehreren findet sich auch sonst in ähnlichen Ausdrücken, s. 28, 19, 16; 29, 18, 1; 8, 25, 2: *nihil tale animo agitantibus*; 22, 5, 8; 1, 25, 2; 2, 49, 5; 8, 13, 17 u. a. — *dignum* — *an magis m.*: ob überhaupt würdig — oder nicht in höherem Grade zu fürchten (als würdig); wenn nicht *magis* hier *potius* vertritt: und nicht vielmehr zu fürchten, vgl. zu 28, 19, 3; 6, 10, 9 u. a. — *sext. dec.*, s. c. 19, 7. — *vacuam poss.*, frei; so dass der Besitzergreifung (*possessio* von *possido*) nichts im Wege steht.

2—3. *nimirum*, denn so sei ja nur u. s. w. — *tantae dimic.* geht auf *periculum*; dagegen *in sua terra* auf *locum* zurück. — *vates* ist ungewöhnlich in der Bedeutung Seher mit dem genit. obiect. verbunden, wie sonst, wenn es Lehrer heisst. — *haud fr.*, nicht ohne Grund. — *cecinisse*, s. 1, 7, 10; ib. 45, 5 u. a. Zur Sache s. 28, 42, 18. — *barbariae*, barbarische Völker; 25, 33, 1: *barbaricae*. — *semilixa*, 28, 28, 4; vgl. 24, 48; es wird angenommen, das Statorius noch im Dienste des Königs sei. — *ducere*, Putsche verm. sehr wahrscheinlich *docere*, s. c. 11, 4. — *fugaciss.*, s. 29, 28, 8. — *aut tumult.*, die Präpos. im dritten Gliede nicht wiederholt, vgl. Caes. 6, 16, 5; anders L. 29, 31, 1; 39, 27, 4; 28, 28, 15. — *agrest.*, s. c. 7, 11.

4. *prope n.*, s. 21, 43, 15: *in prae-*

puero quondam milite, vixdum iuvene imperatore, qui senex vincendo factus Hispanias Gallias Italiam ab Alpibus ad fretum mo-
5 numentis ingentium rerum complesset. ducere exercitum aequalem stipendiis suis, duratum omnium rerum patientia, quas vix fides fiat homines passos, perfusum milliens cruore Romano, exuvias non militum tantum sed etiam imperatorum portantem.
6 multos occursuros Scipioni in acie, qui praetores, qui imperatores, qui consules Romanos sua manu occidissent, muralibus *vallaribus*que insignes coronis, pervagatos capta castra, captas ur-
7 bes Romanas. non esse hodie tot fasces magistratibus populi Romani, quot captos ex caede imperatorum praeferre posset Han-
8 nibal. has formidines agitando animis ipsi curas et metus augebant; etiam quod, cum adsuessent per aliquot annos bellum ante oculos aliis atque aliis in Italiae partibus lenta spe in nullum pro-

torio patris — *prope natum*, *certe eductum*. — *quondam* gehört zu dem zu denkenden Verbum: der einst als Knabe — gewesen sei; *vixdum* ist attributiv zu *iuveni*: als er kaum war, s. 21, 3, 2: *vixdum puberem*, vgl. Cic. d. imp. Pomp. 10, 28: *ineunte adulescentia* — *imperator*. — *senex* ist nicht zu urgiren, s. c. 30, 10; 37, 9; es soll nur das hohe Alter im Gegensatze zu den genannten Stufen bezeichnen. — *vincendo*, vgl. 21, 43, 13: *vincentes pervenistis*. — *factus*, nicht darnach, sondern während er wurde, ist das *complere* eingetreten, also *factus* wie 21, 1, 5; 24, 13, 7.

5. *ducere*, bei dem Uebergange von der persönlichen Grösse H's. zum zweiten Punkte, der Tüchtigkeit des Heeres, wird wieder an das Hauptverbum, oder wenigstens den Begriff desselben angeknüpft, daher nicht *duceret*. — *aequalem st. s.*, gleich der Zahl seiner Feldzüge, statt: ihm an der Zahl u. s. w., s. 26, 37, 6, ein Heer von Veteranen. — *duratum*, s. 23, 18, 10: *adversus omnia humana — duratum*; 38, 17, 17; Iustin. 6, 4, 13: *multis expeditionibus indurato milite*. — *fides fiat*, bewirkt werde, dass man glaube, glaublich gemacht werde, wie *fidem facere* im Activ, vgl. 2, 10, 11: *rem plus famae habituram quam fidei*. — *perfusum*, natürlich das Heer.

6. *praetores* sind, da *consules* folgt, wirkliche Praetoren, *imperatores* also Feldherrn überhaupt, Dictatoren, Proconsuln, s. 23, 11, 8f., doch ist die Stellung von *imperatores* auffallend, da man es entweder gar nicht, wie in einigen alten Ausgaben, oder vor *aut praet.* oder nach *consules* erwartet. — *sua manu*, wie Flaminius, Marcellus, Fulvius u. s. w. — *muralibus vall.*, s. 6, 20, 7; 10, 46, 3. — *non esse* etc. soll nur das Vorhergeh. steigern, und ist viell. aus Coelius entlehnt, s. Non. Marc. 10 p. 508 f.: *duos et septuaginta lictoris domum portavisse fascis, qui ductoribus hostium ante soluerint ferri*. — *hodie* ohne Rücksicht auf die orat. obliqua, welche *tum* erwarten liess, vgl. c. 32, 2: *crastina nox*. — *praeferre*, s. 27, 34, 5.

8—9. *formidines*, die Schreckbilder sich immer vorstellten. — *metus*, vgl. 27, 42, 5; 26, 20, 5. — *in nullum f.*, ohne dass abzusehen war, man zu erreichen hoffen konnte, vgl. c. 1, 10. — *debellare* enthält schon den Begriff von *finis*, und dies dient nur zur näheren Bestimmung: das Ende, welches durch das *debel*-

pinquum debellandi finem gerere, erexerant omnium animos Scipio et Hannibal, velut ad supremum certamen comparati duces. ei quoque, quibus erat ingens in Scipione fiducia et victoriae 9
spes, quo magis in propinquam eam imminebant animis, eo curas intentiores *volvebant.* haud dispar habitus animorum Car- 10
thaginiensibus erat, quos modo petisse pacem, intuentis Hannibalem ac rerum gestarum eius magnitudinem, paenitebat, modo, 11
cum respicerent bis sese acie victos, Syphacem captum, pulsos se Hispania, pulsos Italia, atque ea omnia unius virtute et consilio Scipionis facta, velut fatalem eum ducem in exitium suum natum horrebant.

Iam Hadrumetum venerat Hannibal, unde, ad reficiendum 29

lare herbeigeführt wird, s. Cic. Fin. 3, 14, 45: *crescendi accessionem nullam habet*; Tac. Ann. 2, 47: *effugium in aperta prorumpendi*; ib. 3, 63 u. a., Z. § 425. — *Scipio et H.*, der Umstand, dass jetzt — waren, sind als Gegensatz aufgestellt um die Personen zu heben, obgleich genauer *supremum certamen*, der Entscheidungskampf, s. 22, 32, 2, den Worten *in finem* entgegen stände. An diese neuen Subjecte hat sich auch das Prädicat *erexerant* angeschlossen, während man nach *augebant* (*Romani*) eine andere Wendung erwarten konnte. — *comparati*, s. 24, 8, 7. — *ei quoque*, steigernd: nicht allein die Gegner Scipio's und Andere, sondern dazu auch. — *in* — *immineb.*, s. 25, 20, 5; 4, 25, 9: *imminentes spei.* — *volvebant*, dieses oder ein ähnliches Prädicat (*agebant*, *habebant*) scheint ausgefallen, s. 2, 49, 5: *immensa omnia volventium animo*; 6, 28, 7: *has* — *volventes cogitationes* u. a.; Andere lesen *curae erant intentioris*, s. 8, 8, 1; 29, 35, 10; 4, 26, 4.

10—11. *habitus an.*, Haltung, Stimmung. — *intuentis* ist in etwas anderer Bedeutung zu *Hannibalem* als zu *magnitudinem* zu nehmen. — *bis* etc., es ist wol die Schlacht c. 8 und eins der Reitertreffen, 29, 35, 2, gemeint, der Ueberfall c. 5 übergangen; c. 11 wird nur Syphax geschlagen. — *fatalem d.*, s. 22, 53, 6: *Scipio — fatalis dux huiusce belli.*

29—31. Hannibals erste Unternehmungen in Africa, seine Unterredung mit Scipio; Polyb. 15, 5 ff.; Appian Lib. 33; 39; Zon. 9, 14; Frontin. Strat. 3, 6, 1; 1, 8, 10.

1. *Hadrumet.*, j. Susa, eine tyrische Colonie, bedeutende Handelsstadt, wenig nördlich von Leptis minor, wohin L. nach c. 25, 12 Han. gelangen lässt. Indess deuten die Worte *ex iact. mar.*, die eine längere Fahrt als von Leptis nach Hadrumetum, wohin er überdies von dort leichter zu Lande hätte gelangen können, voraussetzen, darauf hin, dass L. des c. 25 Berichteten sich nicht erinnernd hier einer Quelle gefolgt sei, die Han. bei Hadrumet, und im Jahr 202, nicht wie an jener St. im Jahr vorher landen liess. Bei Appian kommt er von Carthago dahin. Uebrigens ist Hann. bereits 203 v. Ch. nach Africa gekommen; was derselbe den Winter über gethan (nach Polyb., Appian., Zonaras hat er Verbindungen mit mehreren numidischen Fürsten angeknüpft, vorzüglich seine Reiterei verstärkt, die Zurückberufung Hasdrubal's, s. c. 16, 1, bewirkt und dessen Truppen an sich gezogen, einen Zug in das Reich Masinissas unternommen, Zon. c. 14; App. 33), ist von L.

ex iactatione maritima militem paucis diebus sumptis, excitus
pavidis nuntiis omnia circa Carthaginem obtineri armis adferen-
2 tium, magnis itineribus Zamam contendit. Zama quinque dierum
iter a Carthagine abest; inde praemissi speculatores cum exce-
pti a custodibus Romanis deducti ad Scipionem essent, traditos
eos tribunis militum iussosque omisso metu visere omnia per
3 castra, qua vellent, circumduci iussit, percunctatusque, satin per
commodum omnia explorassent, datis qui prosequerentur, retro
4 ad Hannibalem dimisit. Hannibal nihil quidem eorum, quae nun-
tiabantur — nam et Masinissam cum sex millibus peditum, quat-

übergangen, wahrscheinlich, weil er zum Ende des Kampfes eilte und die psychologische Schilderung c. 28, sowie die Verhandlung c. 30 f. für anziehender und wichtiger hielt. Ob Polyb. die Ereignisse ausführlicher dargestellt habe, ist nicht genau zu erkennen, da bei ihm vor c. 4 eine Lücke zu sein scheint. Nach App. u. Zon. c. 13 ist Hannibal zum *αὐτοκράτωρ στρατηγός* ernannt worden. — *excitus* etc., dieses könnte erst im Frühjare 202 geschehen sein, s. Zon. c. 14: ὁ *γὰρ Σκιπίων, δείσας μὴ ἐπειχθεὶς ὁ Νέρων τῶν αὐτοῦ πόνων τὴν εὔκλειαν σφετερίσηται, τοῦ ἔαρος ἐπιλάμψαντος ἐπὶ τὸν Ἀννίβαν ἐχώρησε, μαθὼν ὅτι τὸν Μασινίσσαν ἐνίκησε.* Auch nach Polyb. c. 4 ist Masinissa mit einem Theil der röm. Truppen abgegangen, um das Reich des Syphax zu erobern. — *circa Carth.*, dahin hätte sich Scipio von Utica gewendet. Nach Appian lässt er dagegen mit der Flotte den Hafen von Carthago blokiren; er selbst scheint in dem Thale des Bagradas hinaufgezogen und dort mit Hannibal zusammengestossen zu sein. Nach Zon. stehen beide längere Zeit einander gegenüber, bis Scipio durch einen verstellten Rückzug Hannibal verleitet, ihn mit der Reiterei zu verfolgen. Diese wird bei Zama geschlagen, während Masinissa seine Städte wieder erobert, vgl. Front. l. l.: *Scipio — simulato metu fugiebat. Hannibal ratus veram esse eius trepidationem deductis undique praesidiis — insequi coepit. Ita Scipio — urbes per Masinissam — cepit.* Durch Wegnahme der Zufuhr, s. Front. 1, 8, 10: *Scipio — ad excipienda auxilia cum commeatibus Hannibali venientia M. Thermum dimisit, ipse subventurus,* bringt er dann Hannibal in die grösste Noth, so dass dieser durch Masinissa nochmals Frieden zu stiften sucht, der aber vom Volke verworfen wird. Erst hierauf folgt die c. 30 erzählte Verhandlung, s. App. c. 34; Zon. 14. — *magnis itiner.*, diese waren wol nicht nöthig, da Zama von Hadrumet nur etwa 12 Meilen entfernt war; auch hat Polyb. den Zusatz nicht.

2—3. *Zama*, wahrscheinlich ist Zama Regia gemeint am Muthul, südwestlich von Carthago, j. Jama, vgl. Sall. I. 57. — *quin. d. i.*, ebenso Polyb., vgl. c. 35, 10. In gerader Richtung war die Entfernung nicht so gross, wahrscheinlich ist ein bedeutender Umweg in Rechnung gebracht. Hann. scheint nach L. dahin sich zu wenden, um Scipio aus der Nähe Carthagos wegzuziehen. — *praemissi* ist nur Attribut zu *speculatores*, während *excepti* in Bezug auf das Prädicat hinzugefügt ist. — *per castra* gehört zu *circumduci*. — *satin*, s. 1, 58, 7. — *retro* — *dim.*, kurz statt: *dimisit, ut redirent.*

4. *nuntiabantur* von den *speculatores*, wie *adferebant* zeigt. — *nam*

tuor equitum venisse eo ipso forte die adferebant — laeto animo
audit, maxime [si] hostis fiducia *audacia*que, non de nihilo pro-
fecto concepta, percussus est. itaque quamquam et ipse causa 5
belli erat, et adventu suo turbaverat et pactas indutias et spem
foederum, tamen, si integer quam si victus peteret pacem, ae-
quiora impetrari posse ratus, nuntium ad Scipionem misit, ut
conloquendi secum potestatem faceret. id utrum sua sponte fe- 6
cerit an publico consilio, neutrum cur adfirmem habeo. Valerius 7
Antias primo proelio victum eum a Scipione, quo duodecim mi-
lia armatorum in acie sint caesa, M et DCC capti, legatum cum
aliis decem legatis tradit in castra ad Scipionem venisse. cete- 8
rum Scipio cum conloquium haud abnuisset, ambo ex composito
duces castra protulerunt, ut coire ex propinquo possent. Scipio 9
haud procul Naraggara urbe cum ad cetera loco opportuno, tum

et, denn sowol das Uebrige musste ihn beunruhigen, als auch die Nachricht von der Ankunft usw., s. 28, 7, 2. — *eo ipso*, an dem sie in dem Lager waren; nach Polyb. c. 4 hat Scipio den Masinissa nach dem Bruche des Waffenstillstandes zurückgerufen, dieser kommt aber erst, als man sich über die Zusammenkunft geeinigt hat. — *maxime* giebt nur den wichtigsten Grund an, wie so eben *nam et*, die übrigen sind nicht hinzugefügt. — *maxime* etc., die Stelle ist unsicher, da die Hss. *si*, was Madvig in *ceterum* verwandelt und vor *maxime* stellt, Drk. in *scilicet*, im Folg. nur *fiduciaque* bieten, vgl. 25, 37, 12: *mirabundi unde tanta audacia, tanta fiducia sui victis*; Polyb. c. 5: θαυμάσας — τὴν μεγαλοψυχίαν καὶ τόλμαν τἀνδρός.

5—6. *causa b.*, des Krieges überhaupt, vgl. 21, 21, 2. — *turbaverat*, er war die Veranlassung gewesen, dass die Kriegspartei, auf deren Seite das Volk steht, bei seiner Ankunft sich wieder gehoben, die Beschlüsse der Gegenpartei, s. c. 25, 3; App. c. 25; 38, vernichtet hatte, und so der Waffenstillstand gestört worden war. — *potest. fac.* ohne *sibi*, weil schon *secum* vorausgeht und sich auf Scipio bezieht. — *neutr. c. a. h.*, ich habe für Keines von Beiden Gründe; wir vielmehr: ich habe keine Gründe das Eine oder das Andere zu behaupten. Nach Polyb. hat Hannibal für sich den Entschluss gefasst.

7—10. *primo pr.*, es ist wol die zu § 1 erwähnte Reiterschlacht bei Zama gemeint, vgl. Eutrop. 3, 22: *Hannibal quoque frequentibus proeliis victus a Scipione petit etiam ipse pacem.* — *decem l.*, die in Rom gewöhnliche Zahl; s. zu § 1; es sind wol Gerusiasten, s. c. 16, 3. — *ceter.* geht auf § 5 zurück, s. 27, 33, 9. — *Naraggara*, vermuthlich j. Cassir Jebbir; bei Polyb. scheint der Name Μάργαρον verdorben. Die Stadt liegt weiter, als man nach L's. Darstellung glauben sollte, von Zama, wenn anders § 2 Zama Regia gemeint ist, entfernt, nämlich gegen 15 Meilen westlich, am Bagradas in dem Reiche des Masinissa. Nach Zonar. hat Scipio durch Verhandlungen Hannibal sicher gemacht, dann in einem für diesen ungünstigen Terrain, auf das auch Polyb. c. 6 hindeutet, da Scipio erst, nachdem er einen günstigen Ort besetzt hat, seine Ankunft meldet, so umstellt, dass er einer Schlacht nicht ausweichen kann. Nach App. c. 40 ist dieses bei *Cilla*, vielleicht in der Nähe von Naraggara geschehen. —

10 quod aquatio intra teli coniectum erat, consedit; Hannibal tu-
mulum a quattuor millibus inde, tutum commodumque alioqui,
nisi quod longinquae aquationis erat, cepit. ibi in medio locus
conspectus undique, ne quid insidiarum esset, delectus.

30 Summotis pari spatio armatis cum singulis interpretibus
congressi sunt, non suae modo aetatis maximi duces, sed omnis
ante se memoriae, omnium gentium cuilibet regum imperato-
2 rumve pares. paulisper alter alterius conspectu, admiratione
3 mutua prope attoniti, conticuere. tum Hannibal prior: „si hoc
ita fato datum erat, ut qui primus bellum intuli populo Romano,
quique totiens prope in manibus victoriam habui, is ultro ad pa-
cem petendam venirem, laetor te mihi sorte potissimum datum,
4 a quo peterem. tibi quoque inter multa egregia non in ultimis
laudum hoc fuerit, Hannibalem, cui tot de Romanis ducibus vi-
ctoriam di dedissent, tibi cessisse, teque huic bello, vestris plus
5 quam nostris cladibus insigni, finem imposuisse. hoc quoque

intra teli c., von den Röm. beherrscht wurde. — *a quatt. m. i.*, 24, 46, 1; 38, 20, 2. — *longinq. aq.*, s. c. 28, 9; zur Sache vgl. 22, 44, 2. Dagegen berichtet Zonar. *στρατοπεδευόμενος δ' ἐκεῖ καὶ φρεωρυχῶν ἐταλαιπώρησε διὰ πάσης τῆς νυκτός.*

30. 1—2. *pari sp.*, Abl. des Masses, eigentlich: um einen gleichen Raum, s. Caes. B. G. 1, 43: *aequo spatio aberat*, vgl. 25, 40, 9: *ab hoste quattuor ferme milium intervallo consedit*; ib. 39, 1; 38, 58, 9: *via aliquot dierum abesset*; 29, 25, 1: *non parvo numero.* — *ante se*, s. 1, 25, 11: *fratrum ante se stragem*, 37, 25, 4. — *regum*, es wird wol besonders an Alexander den Grossen gedacht, s. 9, 17 f. — *imperat.*, s. 28, 41, 16; Sall. C. 2, 3. — *conticuer.*, hier nur: schweigen, gewöhnlich: verstummen, nachdem man gesprochen hat; schwerlich ist es Perf. von dem wenig gebräuchlichen *conticeo.*

3—5. Eingang, eine captatio benevolentiae, die Polyb. c. 6 nicht hat. — *hoc*, wenn das, was jetzt eingetreten ist, schon lange vorher so bestimmt war. — *qui primus* etc. ist in dieser Allgemeinheit ungenau, da auch Andere das röm. Volk bekriegt haben, wenn nicht *primus* auch auf *is ultro* bezogen werden soll, oder L. an die besonderen Umstände gedacht hat, unter denen H. den Krieg begann, dass er die Römer zuerst von allen carthag. Feldherrn bekriegt, oder zuerst von Allen von einem fremden Lande aus mit Krieg überzogen hat. Die Unternehmung des Pyrrhus war durch die Italiker veranlasst. Schwerlich ist anzunehmen, dafs der erste Satz *qui-intuli* nur formell dem zweiten bei der Sache nach untergeordnet sein solle: *qui cum-intulissem-totiens-habui.* — *quique*, s. § 9: *quorum — et qui*; Cic. Fin. 5, 13, 36: *animi partis quae princeps est, quaeque mens nominatur.* — *prope* gehört nur zu *manibus*; *victoria* ist der entscheidende, letzte Sieg. — *datum*, hier eigentlich, vorher § 3: von Anfang, schon bei dem Beginne des Krieges bestimmt war; *sorte* entspricht *fato.* — *multa egr.*, vieles, was dich auszeichnet, s. 27, 20, 3, der Gedanke ist concessiv. — *ultim. laud.*, s. 28, 39, 14; 7, 29, 2: *extrema periculorum.* — *fuerit*, s. 27, 27, 12; § 5

ludibrium casus ediderit fortuna, ut cum patre tuo *consule* cepe-
rim arma, cum eodem primum Romano imperatore signa con-
tulerim, ad filium eius inermis ad pacem petendam veniam. opti- 6
mum quidem fuerat eam patribus nostris mentem datam ab dis
esse, ut et vos Italiae et nos Africae imperio contenti essemus:
neque enim ne vobis quidem Sicilia ac Sardinia satis digna pre- 7
tia sunt pro tot classibus, tot exercitibus, tot tam egregiis amis-
sis ducibus: sed praeterita magis reprehendi possunt quam cor-
rigi. ita aliena adpetiimus ut de nostris dimicaremus, nec in Ita- 8
lia solum vobis *bellum*, *nobis* in Africa esset, sed et vos in portis
vestris prope ac moenibus signa armaque hostium vidistis, et nos
ab Carthagine fremitum castrorum Romanorum exaudimus. quod 9

ediderit. — *plus*, in höherem Masse und grösserer Zahl, s. 4, 27, 8; Cic. Phil. 11, 7, 17: *nec plus extraordinarium imperium — quaesitum.* Quint. 5, 11, 30: *esse aliquid minus simile — aliquid plus.* — *casus* von *ludrib.* abhängig: der Hohn, der sich in dem Zufalle zeigt, s. c. 28, 8; Polyb. καθαπερεὶ νηπίοις παισὶ χρωμένη; vgl. 45, 41, 9: *velut ad ludibrium casuum humanorum*; Tac. Ann. 3, 18: *ludibria rerum mortalium — observantur.* — *consule* ist wahrscheinlich ausgefallen und *cum* Conjunction, da man nicht leicht *arma capere cum aliquo* sagt, wie 1, 42, 2: *bellum cum Veientibus — sumptum*; 36, 2, 3, und Hannibal den römischen Staat, nicht Scipio, angriff. — *contulerim*, mildernd statt *vicerim.* — *ad fil. e.*, ein leichtes Anacoluth, da man *ad te*, *fil. eius*, oder vorher *cuius patr.* etc. erwartet.

6—9. Wie in den früheren so steht auch in diesem Kriege der Preis des Sieges mit den Verlusten und Gefahren in keinem Verhältniss, der Friede ist also herzustellen. Mit diesem Gedanken beginnt H. bei Polybius. — *optimum f.*, damals, ehe der Krieg begonnen wurde, s. Z. § 518. Es ist natürlich von dem ersten die Rede, dessen nothwendige Folge der zweite war. — *datam esse*, gegeben gewesen wäre, sie gehabt hätten. — *neque — quidem*, auch für euch nicht, so wenig als sie für uns es waren, 29, 12, 10. Es ist dabei auch an die früheren Verluste der Punier in und um Sicilien zu denken. Polyb. giebt als Grund die natürlichen Grenzen und die Grösse der Besitzungen Roms und Carthagos an. — *sed praet.* etc.: aber es ist nicht geschehen, die traurigen Folgen waren also nicht zu vermeiden. — *ita*, so unglücklich; Polyb. τὸ δὲ τέλος — ἀπονουθετούμενοι μέχρι τούτου προβεβήκαμεν, ὥστε καὶ περὶ τοῦ τῆς πατρίδος ἐδάφους — κινδυνεύειν. — *aliena* Sicilien, Sardinien Spanien. — *adpetiimus*, die Hdss. haben *adpetimus*; n. beide Parteien. — *sed — exaudimus*, beide Sätze sind der Abhängigkeit von *ut* entzogen, um die Gedanken schärfer und selbständiger hinzustellen, s. c. 28, 5; 28, 18, 7. — *quod igitur* etc., statt einfach den Gedanken anzuschliessen: also wollen wir Frieden schliessen, s. Polyb.: λοιπὸν ἐστιν, εἴ πως δυνάμεθα δι' αὐτῶν — διαλύσασθαι τὴν ἐνεστῶσαν φιλοτιμίαν, hat L. zugleich ein Motiv für die Römer: der Friede ist für euch ehrenvoll, aufgenommen; *igitur*, eng an das Präsens *exaudimus* angeknüpft und in chiastischer Stellung: *agitur. agimus* daran die Aussicht angefügt, dass die Verhandlungen, wenn Scipio dazu ge-

igitur nos maxime abominamur, vos autem ante omnia optaretis,
in meliore vestra fortuna de pace agitur. agimus ei, quorum
maxime interest pacem esse, et qui quodcumque egerimus, ratum
civitates nostrae habiturae sint. animo tantum nobis opus est
10 non abhorrente a quietis consiliis. quod ad me attinet, *iam* aetas
senem in patriam revertentem, unde puer profectus sum, iam se-
cundae, iam adversae res ita erudiverunt, ut rationem sequi quam
11 fortunam malim: tuam et adulescentiam et perpetuam felicitatem,
ferociora utraque quam quietis opus est consiliis, metuo. non te-
mere incerta casuum reputat, quem fortuna numquam decipit.
12 quod ego fui ad Trasumennum, ad Cannas, id tu hodie *es*. vix-

neigt ist, zum Ziele führen werden. — *abominamur*, sie wünschen das jetzt Vorhandene weg; der Wunsch der Römer ist erfüllt, daher (wenn nicht etwa zu lesen ist *optare solebatis*, nach Madvig *debetis*) *optaretis* als Potentialis der Vergangenheit zu nehmen: wünschen musstet, früher wünschen mochtet; in der Gegenwart haben sie nicht mehr es zu wünschen, da ihre Lage bereits eine bessere ist. vgl. 45, 37, 3: *non triumphum impedire debuit — sed postera die — nomen deferret et legibus interrogaret* etc.; 42, 41, 12: *quiescerem et paterer, donec Pellam — pervenisset?* ad Her. 4. 24, 34; vgl. 34, 9, 4: *miraretur, qui tum cerneret*; 9, 19, 5 u. a., Z. § 529. A. Ueber die Verbindung verschiedener modi s. c. 44, 10; 29, 18, 18; 28, 33, 9; Cic. Q. Fr. 1, 12, 36: *longior fui quam aut vellem aut quam putavi fore*; Rosc. Com. 1, 4; Sen. Ep. 5, 6, 14: *instituerunt diem festum, quo non solum cum servis domini vescerentur, sed quo — permiserunt* u. a. — *in mel. v.*, während ihr seid. — *attinet. i.*, das hds. *adtinebat* scheint aus *adtinetiam* entstanden. — *quorum — interest*, der Redner schiebt auch Scipio die Neigung unter, die er selbst hegt. — *quorum — et qui*, s. § 3; praef. 4: *ut quae — et quae*, Cic. Verr. 2, 1, 51, 134: *Rabonius qui legem nosset, — et qui non putaret* etc. — *qui quod* etc. deren Uebereinkommen die beiderseitigen Staaten u. s. w., Z. § 814. — *animo* etc. bildet den Uebergang zum zweiten Theile.

10—15. Ich bin zum Frieden geneigt; dich kann dein Glück verblenden. — *iam — iam — iam*, anaphorisch, stellt zugleich fast wie *et — et* gleichgeltende Dinge neben einander. — *senem*, erst als Greis, vgl. 35, 19, 4. — *erudiver.*, die Lesart einer neueren Hds. ist nach Sartorius wegen *senem* etc. vorzuziehen, das hds. *fraudaverunt*, was an sich nicht immer übervortheilen, sondern auch entziehen, um etwas bringen bedeutet, s. 27, 10, 7; 2, 10, 13 u. a., vgl. § 11 *decipit*, hier weniger angemessen, da nicht zunächst das jugendliche Lebensalter, welches oft täuscht, sondern die ganze Lebenszeit, welche erzieht und bildet, zu denken ist, vgl. c. 37, 10: *docuit*. — *ration.* 22, 39, 10. — *malim*, die noch dauernde Wirkung. — *ferociora utr.*, s. c. 8, 7: *utraque cornua*; Z. § 377. — *quietis*, im Gegensatze zu *ferociora*, mit Ruhe und Besonnenheit zu fassende. Der Grund folgt in *non temere*: nicht leicht. — *incerta c.*, die nicht zu berechnenden Ereignisse, welche die Zufälle bringen können, s. c. 2, 6; vgl. c. 15, 4: *incerta fortunae*. — *decipit*, als allgemeiner Gedanke gefasst, aber auf Scipio angewendet. — *quod ego* etc. der Grund des Vorhergeh. aus der Erfahrung des Redenden; weil auch ich damals

dum militari aetate imperio accepto omnia audacissime incipien-
tem nusquam fefellit fortuna. patris et patrui persecutus mortem 13
ab calamitate vestrae domus decus insigne virtutis pietatisque
eximiae cepisti; amissas Hispanias reciperasti quattuor inde Pu-
nicis exercitibus pulsis; consul creatus, cum ceteris ad tutandam 14
Italiam parum animi esset, transgressus in Africam, duobus hic
exercitibus caesis, binis eadem hora captis simul incensisque ca-
stris, Syphace potentissimo rege capto, tot urbibus regni eius,
tot nostri imperii ereptis, me sextum decimum iam annum hae-
rentem in possessione Italiae detraxisti. potest victoriam malle 15
quam pacem animus. novi spiritus magnos magis quam utiles:
et mihi talis aliquando fortuna adfulsit. quodsi in secundis rebus
bonam quoque mentem darent dei, non ea solum quae evenissent,
sed etiam ea quae evenire possent, reputaremus. ut omnium 16
obliviscaris aliorum, satis ego documenti in omnis casus sum.
quem modo castris inter Anienem atque urbem vestram positis 17
signa inferentem ** moenia Romana, hic cernas duobus fratribus,

vom Glück begünstigt Alles erlangt zu haben glaubte. — *quod*, Z. § 372. — *es* kann im Gegensatze nicht fehlen.

12—14. führt *id tu hodie es* aus; von Polyb. nur kurz angedeutet, vgl, 28, 42, 3 ff. — *vixdum m. ae.*, in einem Alter, wo du kaum als gemeiner Soldat dienen konntest, Cic. de imp. Cn. Pomp. 10, 28. *te* war nicht nöthig, da eben *tu* vorausgegangen ist. — *imperio acc.*, s. 26, 19. — *audaciss.*, besonders die Erstürmung von Carthago. — *fefell.*, wie § 11 *decipit*; vor *fortuna* ist wahrscheinlich etwas (secunda?) verdorben. — *persecutus*, das durch den Tod euch zugefügte Unrecht rächend. — *amissas*, durch den Tod der Scipionen, s. 28, 18, 9; ib. 43, 10. — *ceteris*, n. die bis dahin zu Consuln gewählt waren. — *duobus* etc., s. c. 17, 4. — *binis* etc. c. 6, 6. — *haerent.*, festhängend, nicht loslassen wollend.

15. Schluss aus dem Vorhergeh., auf § 11 und Anfang 12 zurückgehend. — *potest*, durch Voranstellung gehoben: allerdings kann (unter solchen Verhältnissen). — *victoriam*, *inquam* zuzusetzen ist nicht nöthig. — *novi* etc.: ich kenne aus Erfahrung, daher *et mihi* etc., was den Gedanken in § 12: *quod ego* etc. wiederholt und bestimmter anwendet. — *talis*, welches einen solchen Sinn geben kann. — *quodsi* etc. den Hauptgedanken, § 11: *non temere* etc. wiederholend. — *bonam m.*, als *secundis* entsprechend gewählt, sonst wenig verschieden von *sanam* vgl. c. 42, 15. — *reputaremus*, communicativ, weil auch er die Erfahrung gemacht hat.

16—17. Dass dem Glücke nicht zu trauen sei, kann mein Beispiel vor allem lehren. — *document.* wie 24, 8, 20. — *in omnes c.*, für alle Glücksverhältnisse, d. h. für die Unbeständigkeit des Glücks. — *modo*, 8 Jahre vorher. — *Anienem* etc., da die grossen Siege bereits § 12 erwähnt sind, so bleibt nur der mehr erzwungene Zug gegen Rom übrig; Polyb. hat Beides verbunden. — *moenia*, wahrscheinlich ist Mehreres ausgefallen, das entfernte Object zu *inferentem*, und das Prädicat des Satzes, da kein Grund vorliegt nach *Romana*

fortissimis viris, clarissimis imperatoribus orbatum, ante moenia prope obsessae patriae, quibus terrui vestram urbem, ea pro mea deprecantem. maximae cuique fortunae minime credendum est.
18 in bonis tuis rebus, nostris dubiis, tibi ampla ac speciosa danti
19 est pax, nobis petentibus magis necessaria quam honesta. melior tutiorque est certa pax quam sperata victoria; haec in tua, illa in deorum manu est. ne tot annorum felicitatem in unius
20 horae dederis discrimen; cum tuas vires, tum vim fortunae Martemque belli communem propone animo. utrimque ferrum, utrimque corpora humana erunt; nusquam minus quam in bello
21 eventus respondent. non tantum ad id, quod data pace iam habere potes, si proelio vincas, gloriae adieceris, quantum *ademeris*, si quid adversi eveniat. simul parta ac sperata decora unius ho-

die Rede abzubrechen. Madvig verm. *moenia R. tremuerunt*; in jüngeren Hss. ist die Stelle nach 26, 41, 12 vgl. ib. 10, 3 ergänzt: *signa inferentem ac prope scandentem moen. R. videras*. Auch im Folg. ist *cernas* (gewöhnlich wird nach Conjectur *cernis* gelesen) auffallend, da der Conjunctiv. nicht erwartet wird. Putsche schlägt vor: *casus sum, quem — Romana, cernas* etc. = *quem, quamquam modo — inferebat — hic cernas — deprecantem.* — *duobus*, Hasdrubal und Mago, denn nur auf diese passen die angegebenen Eigenschaften; wahrscheinlich hat L. Hanno 29, 34, 1 nicht für einen Bruder Hannibals gehalten, sonst hätte er es wol mit einem Worte angedeutet. — *prope* gehört zu *obsessae*; L. denkt also das Heer der Römer nahe bei Carthago. — *maximae* etc. enthält § 15 entsprechend den Schluss. Die Folgerung: also weise den Frieden nicht stolz zurück, ist nicht besonders ausgesprochen, aber im Folg. ausgeführt, vgl. Polyb. c. 7, 5.

18—22. Der Friede, obgleich für uns nothwendig, ist doch auch für dich ehrenvoll und sicherer als eine Schlacht. — *in bonis* etc., wie § 9; der Gedanke enthält das erste Motiv für Scipio: wenn du dich im Glücke mässigst und Frieden gewährst, so ist dieser u. s. w. — *tibi ampla* ist nicht sicher, da die Hss. *iamapta* haben, aber *iam* wäre nicht passend und ist wahrscheinlich aus *ampla* entstanden, anders ist 23, 12, 11, vgl. 39, 54, 7: *certam etsi non speciosam pacem*. Der Nachdruck liegt auf *danti*: wenn du ihn giebst. Bei Polyb. schliesst H. mit den Worten: *ταύτας γὰρ πέπεισμαι τὰς συνθήκας καὶ πρὸς τὸ μέλλον ἀσφαλεστάτας μὲν εἶναι Καρχηδονίοις, ἐνδοξατάτας δὲ σοὶ καὶ πᾶσι Ῥωμαίοις.* — *ampla*, s. c. 17, 11. — *melior* etc., zweites Motiv: doch ist u. s. w. — *sperata*: ein vor seinem Eintreten gehoffter, fast adjectivisch, s. 1, 9, 7; 28, 27, 9, wir: der gehofft wird. — *haec illa*, Z. § 700. — *ne — dederis*, s. 21, 44, 6. — *cum tuas* etc.: wenn gleich deine Mittel gross sind, so erwäge doch auch. — *respondent* u. *ad spem*, was aus dem Zusammenhange hinzuzudenken ist. — *adieceris — ademeris* (dieses oder etwa *amiseris* scheint ausgefallen), chiastisch geordnet, schliessen beide den Erfolg ein; Polyb.: *ἐν ᾧ (κινδύνῳ) νικήσας μὲν οὔτε τῇ σαυτοῦ δόξῃ μέγα τι προσθήσεις — ἡττηθεὶς δὲ πάντα τὰ πρὸ τούτου σεμνὰ καὶ καλὰ δι' αὐτοῦ ἄρδην ἀναιρήσεις.* — *parta ac sp.*, 28, 41, 6. — *omnia*

rae fortuna evertere potest. omnia in pace iungenda tuae pote- 22
statis sunt, P. Corneli: tunc ea habenda fortuna erit, quam di
dederint. inter pauca felicitatis virtutisque exempla M. Atilius 23
quondam in hac eadem terra fuisset, si victor pacem petentibus
dedisset patribus nostris; non statuendo felicitati modum nec
cohibendo efferentem se fortunam, quanto altius elatus erat, eo
foedius conruit. est quidem eius qui dat, non qui petit, condi- 24
ciones dicere pacis; sed forsitan non indignissimus, qui nobismet
ipsi multam irrogemus: non recusamus quin omnia, propter 25
quae bellum initum est, vestra sint, Sicilia, Sardinia, Hispania,
quidquid insularum toto inter Africam Italiamque continetur
mari. Carthaginienses inclusi Africae litoribus vos, quando ita 26
dis placuit, externa etiam terra marique videamus regentis im-

— *ded.* geht auf § 19 zurück, und wiederholt den Gedanken: *haec — est.*

23. Das Beispiel des Regulus muss dich zur Mässigung mahnen. Polyb. hat dasselbe nicht benutzt; vielleicht Ennius Ann. 9, 9: *mortalem summum fortuna repente reddidit, e summo regno ut famul infimus esset.* — *inter pauca*: ein ganz besonders merkwürdiges, s. 22, 7, 1; sonst findet sich *inter exempla esse* = *exemplum esse* mehr bei Späteren, s. Tacit. Ann. 11, 24 u. a. — *Atilius*, 28, 42, 1. — *in hac e. t.* gehört nicht sowohl zu *inter — fuisset*, als es eine nähere Bestimmung zu Atilius enthält: bei seinem Auftreten in diesem Lande, wo er so glücklich und so unglücklich war. — *statuendo m.*: keine Grenzen setzte, immer Grösseres begehrte, vgl. 21, 44, 5: *modum imponere.* — *efferentem s. f.*, vgl. Tac. Ann. 15, 5: *quamvis secundis rebus suis moderandum fortunae ratus*, Cic. Att. 8, 4, 1: *fortunae... motum gubernabimus*, vgl. L. 1, 34, 11; die besseren Hss. haben *efferente — fortuna*, dann würde aber der absolute Gebrauch von *cohibere* ungewöhnlich sein; zum Gedanken 45, 8, 7: *is demum vir erit, cuius animum neque prospera (fortuna) flatu suo efferet, nec adversa infringet*; Cic. de imp. Pomp. 16, 47; de legg. 2, 16, 41; Einl. S. 20.

24—26. Friedensvorschläge. Polyb. c. 7, 7: *τί οὖν ἐστιν ὃ προτίθεμαι τέλος τῶν νῦν λόγων.* — *non ind. s.*, vgl. Herodot. 9, 77: *Μαντινέες — ἄξιοί τε ἔφασαν εἶναι σφέας ζημιῶσαι.* — *multam*, für den Friedensbruch und den im Kriege veranlassten Schaden. — *bell. init.*, s. 2, 42, 9; 31, 5, 1; 36, 1, 5; da die Hss. meist *propterque ea bellum itum* haben, und der zweite punische Krieg nicht zunächst wegen Sicil. und Sardin. geführt wurde, so ist wahrscheinlich, dass L. anders geschrieben habe, etwa *propter quae ea (haec) bella inita*; schwerlich ist die Lesart einer neueren Hds. *p. quae ad bellum itum est* richtig, wenigstens der Ausdruck ungewöhnlich; zur Sache s. Polyb. *πάντα περὶ ὧν ἠμφισβητήσαμεν.* — *Sicil. Sard.*, 21, 1, 5. — *Hispan.* s. § 13, die nächste Veranlassung des jetzigen Krieges. — *quidquid ins.*, alles was Insel ist, die Gesammtheit der Inseln, s. 29, 24, 10, — *inclusi — videamus* mit Nachdruck als Beschaffenheit der Carth. bezeichnet, vgl. Tac. Ann. 3, 40: *si ipsi florentes, quam inops Italia — cogitarent*; ib. 3, 59; zur Sache s. c. 42, 18; 44, 10. — *regentes imp.*, Verg. Aen. 1, 340: *imperium Dido Tyria regit*, wie *pu-*

27 peria, haud negaverim, propter non nimis sincere petitam aut
expectatam nuper pacem suspectam esse vobis Punicam fidem.
multum, per quos petita sit, ad fidem tuendae pacis pertinet,
28 Scipio. vestri quoque, ut audio, patres non nihil etiam ob hoc,
quia parum dignitatis in legatione erat, negaverunt pacem: —
29 Hannibal peto pacem, qui neque peterem, nisi utilem crederem,
et propter eandem utilitatem tuebor eam, propter quam petii.
30 et quem ad modum, quia a me bellum coeptum est, ne quem
eius paeniteret, quoad id ipsi invidere dei, praestiti, ita adnitar,
ne quem pacis per me partae paeniteat."
31 Adversus haec imperator Romanus in hanc fere sententiam
respondit: „non me fallebat, Hannibal, per adventus tui spem
Carthaginienses et praesentem indutiarum fidem et spem pacis
2 turbasse, neque tu id sane dissimulas, qui de condicionibus superioribus pacis omnia subtrahas praeter ea, quae iam pridem

gnam pugnare u. a.; angemessener wäre nach Jordan u. Madvig: *regentis imperio*.

27—30. Der Friede wird sicher sein; § 27 und 28 bilden dazu den Uebergang — *expect.*, die Bestätigung desselben. — *Punicam* wird hier nicht passend Hannibal in den Mund gelegt, vgl. 23, 13, 3: *Punico bello*. — *multum p.*, s. 3, 11, 5: *multum — se abstinebant*; 39, 13, 4: *multum incusabat*; Caes. B. G. 3, 9, 3: *multum — confidebant*; Sall. I. 1, 5 u. a.: es steht damit in vielfacher Beziehung, es kommt viel darauf an. — *ad fid.*, für die Zuverlässigkeit, die Gewissheit, dass der Friede gehalten werde. — *Scipio*, der Vocativ am Ende mit einer gewissen Zutraulichkeit, s. § 22. — *non nihil*, 28, 24, 6. — *quoque* scheint sich darauf zu beziehen, dass Hannibal selbst das Unpassende eingesehen hat: wie ich dieses einräume, so haben auch — Anstoss genommen; *etiam* geht nur auf *ob hoc*.

29—30. Ich bürge dafür, dass der Friede gehalten werden wird. — *Hannibal*, nicht *ego*, weil die Autorität, die sein Charakter und seine Stellung ihm giebt, bezeichnet werden soll; Polyb. c. 7: εἰμὶ τοιγαροῦν Ἀννίβας ἐκεῖνος etc. — *eandem*: ebenso wegen. — *et quia* etc., wie ich, da ich einmal Urheber des Krieges war, s. c. 29, 5; 21, 21, 1. — *id invid.*, wie *rem*, s. 24, 39, 3; Z. § 385; 413; es ist das φϑονερὸν τὸ ϑεῖον. — *ne — paenit.*, dass Niemand damit unzufrieden sei, ihn zu brechen suche, wiederholt § 29: *propter eand. util.* — Der Inhalt der Rede findet sich bei Polybius, nur hat L. die Gedanken anders geordnet, weiter ausgeführt und Einiges hinzugefügt.

31. 1—3. *in hanc s.*, s. 3, 67, 1; 7, 30, 1 u. oft — *per spem*, das Motiv, s. 3, 43, 2: *per invidiam*; 4, 35, 11: *si per indignitatem ipsorum praetereantur*; 9, 16, 17: *per timorem*; 29, 1, 19; Sall. I. 85, 9: *per ambitionem probos sese simulavere*; doch ist *per* unsicher, da die Hss. *habere* (*avere*) haben. — *praesentem*, die sie damals schuldig waren, scheint auf *fidem* statt auf *indutiarum*, s. 28, 43, 1, bezogen, um jenes dem folg. *spem* schärfer entgegen zu stellen. — *turbasse*, vgl. c. 29, 5; 25, 2: *violatam esse*. — *neque — diss.*, Scipio beginnt mit dem, womit Hannibal geschlossen hatte, bei Polyb. geht das § 4 Gesagte voraus. — *omnia subt.*, die Auslie-

in nostra potestate sunt. ceterum ut tibi curae est sentire cives 3
tuos, quanto per te onere leventur, sic mihi laborandum est, ne,
quae tum pepigerunt, hodie subtracta ex condicionibus pacis
praemia perfidiae habeant. indigni, quibus eadem pateat condi-
cio, etiam, ut prosit vobis fraus, petitis. neque patres nostri 4
priores de Sicilia, neque nos de Hispania fecimus bellum: et tunc
Mamertinorum sociorum periculum, et nunc Sagunti excidium
nobis pia ac iusta induerunt arma: vos lacessere et tu ipse fate- 5
ris et dei testes sunt, qui et illius belli exitum secundum ius fas-
que dederunt et huius dant et dabunt. quod ad me attinet, et 6
humanae infirmitatis memini et vim fortunae reputo et omnia,
quaecumque agimus, subiecta esse mille casibus scio; ceterum 7
quem ad modum superbe et violenter me faterer facere, si, prius-
quam in Africam traiecissem, te tua voluntate cedentem Italia et
imposito in naves exercitu ipsum venientem ad pacem petendam
aspernarer; sic nunc, cum prope manu consertum restitantem 8

ferung der Schiffe, die Contribution u. s. w., s. c. 16; Polyb. c. 8. — *sentire*, nicht *cives tuos*, ist der Hauptbegriff, und deshalb vorangestellt, chiastisch *praemia hab.* entsprechend; s. App. c. 39: πολὺ, ἔφη, κέρδος Ἀννίβᾳ τῆς φυγῆς ἔσται τῆς ἐξ Ἰταλίας, εἰ ταῦτα προσλάβοι παρὰ Σκιπίωνος. — *tunc* aus *superioribus* zu erklären. — *subtracta*, vgl. c. 16, 11 f.

4—5. Der Grund, warum von den Römern Nachgiebigkeit nicht gefordert werden kann, zugleich die Antwort auf c. 30, 6 f. — *neque* correspondirt nur dem folg. *neque*, knüpft nicht an das Vorhergeh. an, ebenso entsprechen sich *et* — *et*; erklärendes Asyndeton zu dem Vorhergeh., und als Parenthese zu nehmen; den Gegensatz zu *patres* — *nos* enthält *vos*. — *fecimus* haben hervorgerufen, angestiftet, s. 31, 11, 6. — *sociorum*, s. Mommsen 1, 504 ff. — *pia a. i.*, s. 9, 1, 16. — *lacessere*, ihr seid immer die Angreifenden, stärker als *lacessisse*. — *secundum* etc., vgl. 21, 10, 9: *eventus belli sicut aequus iudex, unde ius stabat, ei victoriam dedit*, vgl. 3, 44, 5.

6—8. Antwort auf § 11 f., 19 f. — *ceterum* etc., ungeachtet ich alles dessen eingedenk bin, glaube ich unter den vorliegenden Verhältnissen doch nicht übermüthig zu handeln, wenn ich auf den früheren Forderungen bestehe, es lieber auf einen Kampf ankommen lasse, als von denselben abgehe. — *imposito* etc., Erläuterung und Steigerung des Vorhergeh.: nachdem du Italien gänzlich geräumt und aufgegeben hättest. — *ipsum*, wie *tua voluntate*: auf eigenen Antrieb, nicht von mir genöthigt. — *aspernarer*, damals, als ich noch nicht übergesetzt war, hätte zurückweisen wollen. — *nunc*, s. 1, 28, 9. — *manu consertum*, Supinum; der Ausdruck ist wie § 5: *secundum* der gerichtlichen Sprache in den Legisactionen entlehnt, in denen die streitenden Parteien um den Gegenstand der Klage einen Scheinkampf begannen, s. Gell. 20, 10, 9: *institutum est, — ut litigantes non in iure apud praetorem manum consererent, sed 'ex iure manu consertum' vocarent, id est alter alterum ex iure ad manum conserendam in rem, de qua ageretur* (auf den Acker u. s. w.) — *vocaret* etc., Varro L. L. 6, 64: *sic conserere manum dicimur cum hoste, sic ex iure manum con-*

ac tergiversantem in Africam attraxerim, nulla sum tibi verecundia obstrictus.
9 proinde si quid ad ea, quae tum pax conventura videbatur, quae sit multa navium cum commeatu per indutias expugnatarum legatorumque violatorum, adicitur, est quod referam ad consilium; sin illa quoque gravia videntur, bellum parate, quoniam pacem pati non potuistis".

10 Ita infecta pace ex conloquio ad suos cum se recepissent, frustra verba iactata renuntiant: armis decernendum esse habendamque eam fortunam, quam dei dedissent.

sertum vocare; Gell. l. l.: *non ex iure manu consertum sed magis ferro rem repetunt.* Der zum Kampf Auffordernde bediente sich der Formel: *inde ibi ego te ex iure manu consertum voco.* Der Gegenstand des Streites ist (nach Iordan) Italien, welches Hannibal als sein Eigenthum betrachtet, s. 22, 44, 6; der Streit soll in Africa, das als Gerichtstätte gedacht wird, gleichsam vor dem Tribunal des Richters entschieden werden; *prope* bezieht sich auf den in *manu consertum* liegenden Begriff eines Rechtsstreites: fast ein förmlicher Streit vor Gericht war nöthig um zu entscheiden, ob Italien Hannibal gehöre, so weit war er entfernt dieses von selbst aufzugeben. *attraxerim*, vgl. 28, 44, 9, statt des gewöhnlichen *vocare m. consertum* ist wol durch *restitantem* veranlasst, und nicht ohne Bezug auf die *manus iniectio* in dem ältesten Processverfahren gesagt. Andere erklären *consertum* für particip. = *arreptum*, was aber sonst nicht so gebraucht wird; ebenso findet sich *manu conserta*, wie gewöhnlich gelesen wird, schwerlich = *manu iniecta*, wol aber in anderer Bedeutung, s. 1, 25, 5; Flor. 1, 34 (2, 18), 14; Plaut. Mil. 1, 1, 3. *restit.*, s. 10, 19, 5; Gegensatz zu *ipsum*. — *verec. obstr.*, ich bin dir nicht durch Achtung verpflichtet, habe nicht Ursache mich zu scheuen, als ob ich dich durch meine Forderungen verletzen würde. Der Abl. wie bei *intentus, assuetus, incensus, lacessere proelio*, während wir das setzen, wozu jemand verpflichtet ist; vgl. Polyb. c. 8, 5.

9—10. *proinde*, demnach, steht besonders in Bezug auf *parate*, s. c. 4, 5. — *quae tum pax* etc., statt zu sagen: *quae tum convenerunt*, wird in den Relativsatz statt des unbestimmten Neutrum der bestimmtere Begriff *pax* aufgenommen, s. 29, 18, 3; 27, 42, 10; 2, 20, 5: *cohorti suae, quam delectam manum — habebat*; 28, 46, 5. Da die Form der Attraction, in der das Beziehungswort des Relativs in anderer Form in den Relativsatz aufgenommen wird, s. Hofmann zu Cic. Briefen 170, nicht gewöhnlich ist, so wird sonst *in quae*, s. 29, 12, 14, gelesen. Die regelmässige Attraction findet statt in *quae sit multa* = *quod sit m.*, s. Z. § 372. Andere lesen *quasi multa*. — *tum* bei den früheren Verhandlungen. — *navium*, für die Schiffe. — *est quod ref.*, s. c. 4, 9, es stand also den Feldherrn frei, Anträge vor den Kriegsrath zu bringen oder nicht; anders Polyb.: *βαρυτέρου μέν τινος προσεπιταχθέντος δυνατὸν ἀνενεγκεῖν τῷ δήμῳ περὶ διαλύσεως, ὑφαίρεσιν δὲ ποιουμένοις τῶν ὑποκειμένων οὐδὲ ἀναφορὰν ἔχει τὸ διαβούλιον*, dann wird die von L. nicht erwähnte Forderung gestellt: *τὴν ἐπιτροπὴν ὑμᾶς διδόναι περὶ σφῶν αὐτῶν καὶ τῆς πατρίδος, ἢ μαχομένους νικᾶν*, also förmliche *deditio*. — *pacem pati*, den vor dem zweiten Kriege, da nach L. der Senat den Frieden nicht gewährt hat, c. 23. — *iactata* ist ungewiss, da die Hss.

In castra ut est ventum, pronuntiant ambo, arma expedirent 32
milites animosque ad supremum certamen, non in unum diem
sed in perpetuum, si felicitas adesset, victores: Roma an Carthago 2
iura gentibus darent, ante crastinam noctem scituros. neque
enim Africam aut Italiam, sed orbem terrarum victoriae praemium fore, par periculum praemio, quibus adversa pugnae fortuna fuisset. nam neque Romanis effugium ullum patebat in 3
aliena ignotaque *terra, et Carthagini supremo* auxilio effuso adesse videbatur praesens excidium.
Ad hoc discrimen procedunt postero die duorum opulen- 4
tissimorum populorum duo longe clarissimi duces, duo fortissimi exercitus, multa ante parta decora aut cumulaturi eo die aut
eversuri. anceps igitur spes metus miscebant animos; contem- 5

praecata haben, viell. ist nur *facta* zu lesen, vgl. 32, 35, 8.

32—35. Schlacht bei Naraggara (Zama); Polyb. 15, 9ff.; 15; App. Lib. 40ff.; Zonar. 9, 14; Frontin. Strat. 2, 3, 16; Sil. It. 17, 290 u. a.

1—3. *animos* ist von dem zunächst nur zu *arma* passenden *expedire* abhängig gemacht, da wie *se expedire* auch *animos expedire* gesagt werden konnte, vgl. 38, 25, 12 u. a. — *victores*, fast gleich *victuri*, wie sogleich *sciturus*, s. 29, 6, 15: *victoribus*; oder es ist *victores futuri* zu denken. — *iura g. d.*, als Zeichen der Herrschaft, Souveränität, da diese sich darin zeigt, dass der Gebietende alle Verhältnisse des Staatslebens durch seine Bestimmungen (*iura*) ordnet. Das Gegentheil ist *iura petere*, s. 23, 5, 13; ib. 10, 2. — *darent*, vgl. 8, 23, 9: *Samnis, Romanusne imperio Italiam regant decernamus*; 34, 19, 8: *cum incerta bellum an pax essent*; 28, 10, 10: *consulum alteri — habuissent*. — *orbem terr.*, alle Länder um das Mittelmeer; treffende Bezeichnung der Bedeutung des Sieges, s. Polyb. c. 10, 2; Liv. 4, 4, 4. — *par peric.*, auch dazu gehört *fore*, zu *praemio* ist *victorum* zu denken, und der Gedanke verkürzt: *praemio victorum par periculum fore eorum*, oder *quantum praemium victorum tantum periculum fore eorum, qui* etc. — *advers. p. f.*, 9, 18, 12: *quibus numquam adversa fortuna pugnae fuit*, vgl. 25, 40, 13. — *patebat* zeigt, dass L. selbst diesen Satz als Bestätigung des Vorhergeh. hinzufügt, bei Polyb. οὐδεὶς ἱκανὸς περιποιῆσαι τόπος τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ und App. c. 42 ist er ein Theil der Rede Scipios. Auch das Reich des Masinissa würde in diesem Falle keinen Schutz gewährt haben, s. c. 29, 1. — *ignota* etc., die Ergänzung der Lücke findet sich in jüngeren Hss. — *effuso*, das letzte Mittel ausgegossen, erschöpft, die letzte Anstrengung gemacht, s. c. 11, 8; 10, 28, 6: *Decius quantumcumque virium habuit certamine primo effudit.*

4—6. *postero d.*, Zon, l. l.: οἱ Καρχηδόνιοι ἀπρόθυμοι — καὶ δι' ἕτερα (s. zu c. 29, 10) καὶ ὅτι καὶ ὁ ἥλιος σύμπας ἐξέλιπεν. Darnach hat man als den Tag der Schlacht den 19. Octbr. berechnet. Wenn gleich dieses nicht ganz sicher ist, so zeigt doch, abgesehen von der zweifelhaften Notiz c. 36, 8, der Umstand, dass der Consul Claudius nur deshalb nicht nach Africa gelangt, weil er sehr lange in Rom, dann auf der Fahrt sich aufgehalten hat, s. c. 39, vgl. c. 38, 6 und c. 40, 1, dass die Schlacht nicht im Frühling geliefert sein kann. — *anceps*, schwan-

plantibusque modo suam modo hostium aciem, cum *non* oculis
magis quam ratione pensarent vires, simul laeta simul tristia ob-
versabantur. quae ipsis sua sponte non succurrebant, ea duces
6 admonendo atque hortando subiciebant. Poenus sedecim anno-
rum in terra Italia res gestas, tot duces Romanos, tot exercitus
occidione occisos, et sua cuique decora, ubi ad insignem alicuius
7 pugnae memoria militem venerat, referebat; Scipio Hispanias
et recentia in Africa proelia et confessionem hostium, quod ne-
que non petere pacem propter metum neque manere in ea prae
8 insita animis perfidia potuissent. ad hoc conloquium Hannibalis,
9 in secreto habitum ac liberum fingenti, qua vult flectit; ominatur,
quibus quondam auspiciis patres eorum ad Aegatis pugnaverint
10 insulas, ea illis exeuntibus in aciem portendisse deos: adesse

kende Furcht u. s. w. = so dass sie zwischen beiden schwankten. — *spes met.*, s. c. 28, 8: *curas et metus*; über das Asyndeton 27, 9, 2; 21, 28, 2. — *miscebant*, verwirrten, beunruhigten, vgl. 27, 2, 11. — *non oculis magis* etc., da der ganze Satz *contemplantibusq.* — *observab.* nur Ausführung von *spes metusque* ist, wie besonders *simul laeta simul tristia* zeigt, Beides aber nicht durch die Augen wahrgenommen wird, und *quae ipsis* — *subiciebant* eine geistige Thätigkeit der Soldaten voraussetzt, so ist wahrscheinlich *non*, wie jetzt auch Madvig annimmt, ausgefallen. Anders Appian c. 42: Σκιπίων — ἀξιῶν μὴ ἐς τὸ πλῆθος τῶν πολεμίων ἀφορᾶν, ἀλλ' ἐς τὴν ἀρετὴν αὑτῶν. Zum Ausdruck vgl. 6, 13, 1: *oculis utramque metiens aciem*; 42, 14, 2: *praeoccupatis non auribus magis quam animis*; 27, 50, 7: *magis auribus quam animis id acceptum erat.* — *subiciebant*, s. 1, 59, 11; vielleicht *subiciunt* zu lesen. — *decora*, ausgezeichnete Waffenthaten, vgl. 21, 43, 17. — *memoria*, durch das, was er in derselben Ausgezeichnetes gethan hatte.

7—9. *Hispan.* etc. hängt auch von *referebat* ab; *ad hoc* etc. von dem neuen Prädicate *flectit.* — *confess.*, seine Schwäche, durch *quod potuisset* erklärt, vgl. 27, 14, 1: *cum eo* etc. — *neque non*, sich gedrungen gefühlt, nicht umhin gekonnt habe. — *liberum f.*, s. 26, 38, 10: die ihm zu deuten frei stand. — *qua v. flectit*, er giebt eine für seine Zwecke passende Wendung, vgl. 1, 27, 6: *qua fortuna rem daret*, s. 29, 33, 7. — *ominatur*, er spricht als Ahnung, günstige Vorbedeutung aus, s. 26, 18, 8: *ominati* — *sunt felix faustumque imperium.* — *eorum*, der Punier. — *ea* — *portendisse*, da die Auspicien nur zulassen oder verbieten, s. 27, 16, 15, so kann ursprünglich von einem Erfolge der vorausverkündigt wird, nicht wol gesagt werden *dii ea auspicia portendunt*, sondern *auspiciis portendere*, s. 1, 8, 3; 29, 10, 8; aber insofern *auspicia* auch von Vorbedeutungen überhaupt gebraucht wird und diese günstige und ungünstige sein können (*malum*, *optima auspicia* Cic. Cat. m. 4, 11 u. a.), so konnte auch der von L. angewendete Ausdruck eintreten: die Götter solche, ebenso ungünstige Vorbedeutungen angezeigt haben, vgl. Paul. Diac. p. 244 *piacularia auspicia appellabant, quae sacrificantibus tristia portendebant.* — *portendisse*, er ahnet, dass die Andeutung bereits erfolgt sein möge, vgl. 29, 35, 1.

10—11. *adesse* etc., die Verän-

finem belli ac laboris; in manibus esse praedam Carthaginis, reditum domum in patriam ad parentes liberos coniuges penatesque deos. celsus haec corpore vultuque ita laeto, ut vicisse iam crederes, dicebat. 11

33 Instruit deinde primos hastatos, post eos principes, triariis postremam aciem clausit. non confertas autem cohortes ante sua quamque signa instruebat, sed manipulos aliquantum inter se distantis, ut esset spatium, qua elephanti hostium acti nihil ordines turbarent. Laelium, cuius ante legati, eo anno quaestoris extra sortem ex senatus consulto opera utebatur, cum Italico 2

derung der Rede soll das Folg. als den Soldaten näher liegend bezeichnen. — *in manib.*, s. c. 30, 3. — *reditum d.*, s. 25, 33, 4: *tum reditus domum*; 22, 61, 13: *Romam adventus*, Z. § 681. — *in patr. ad pen.* um die Bedeutung von *domum* zu erhöhen, s. c. 33, 11; 22, 8, 7; 28, 18, 2; Curt. 5, 19, 20: *rediturum ad penates et in patriam.* — *celsus*, Ausdruck des Selbstbewusstseins, 7, 16, 5: *celsi et spe haud dubia feroces.* — *ita l.* vgl. 36, 18, 7.

33. 1. *hastatos — clausit*, die gewöhnliche Aufstellung, s. 8, 8. — *postr. ac. cl.*, pleonastisch, dadurch, dass er — zuletzt aufstellte, schloss er, vgl. 37, 39, 8: *triarii postremos claudebant.* — *non conf. a. c.*, vgl. Frontin. l. l.: *nec continuas construxit cohortes, sed manipulis* (die 3 Manipel, welche später in einer Cohorte vereinigt waren) *inter se distantibus spatium dedit*: doch wird so das Ungewöhnliche der Aufstellung nicht klar; dieses bestand vielmehr darin, dass die Zwischenräume zwischen den Manipeln durch beide Schlachtreihen, die hastati und principes, fortliefen, § 3 *directos ordines*, nicht, wie gewöhnlich, die principes hinter den Intervallen der Hastaten standen. Der Ausdruck *cohortes* s. c. 41, 5; 28, 14, 17; 31, 2, 6, ist vielleicht nur der Abwechslung wegen gebraucht, da er überhaupt eine Truppenabtheilung bezeichnet; denn dass nicht Cohorten im späteren Sinne gemeint sind, zeigt die Unterscheidung der drei acies, die bei der Cohortenstellung nicht statt haben kann, und das sogleich folg. *manipulos*; auch sagt Polyb. c. 9: *ὁ μὲν Πόπλιος ἔθηκε τὰς τάξεις — τὸν τρόπον τοῦτον, πρῶτον μὲν τοὺς ἀστάτους καὶ τοὺς πρίγκιπας, τιθεὶς τὰς σπείρας* (Manipel) *οὐ κατὰ τὸ τῶν πρώτων σημαιῶν διάστημα, καθάπερ ἔθος ἐστὶ τοῖς Ῥωμαίοις, ἀλλὰ καταλλήλους ἐν ἀποστάσει διὰ τὸ πλῆθος τῶν — ἐλεφάντων.* — *signa*, die Cohorten haben keine besonderen Fahnen, s. 27, 13, 7. Ueber die Stellung der *signa* s. 27, 1, 10. — *aliq. — dist.*, s. 8, 8, 12. — *qua*, Front.: *per quod*, vgl. § 3; 10, 5, 6: *intervalla qua*; 7, 33, 10: *omnia qua*; 8, 36, 9 u. a.

2. *Laelium* etc., wahrscheinlich ist er bei seiner Anwesenheit in Rom, s. c. 25 f., als Candidat aufgetreten und gewählt worden. Warum er so spät die politische Laufbahn beginnt, ist nicht sicher zu ermitteln, s. 26, 48, 9. — *extra s.*, wie *extra ordinem*, s. 3, 2, 2, vgl. 8, 16, 5. Der Wirkungskreis eines Quästors wird nur selten ohne das Loos durch ein Senatsconsult bestimmt, s. Lange 1, 641, wahrscheinlich hatte ihn Scipio, der mit seinem früheren Quästor Cato nicht in gutem Vernehmen gestanden hatte, s. 29, 19, 13, dringend gewünscht. —

equitatu ab sinistro cornu, Masinissam Numidasque ab dextro
3 opposuit. vias patentis inter manipulos antesignanorum veliti-
bus — ea tunc levis armatura erat — complevit, dato praecepto,
ut ad impetum elephantorum aut post directos refugerent ordi-
nes, aut in dextram laevamque discursu applicantes *se* signis
4 viam, qua inruerent in ancipitia tela, beluis darent. Hannibal ad
terrorem primos elephantos — LXXX autem erant, quot nulla
5 umquam in acie ante habuerat — instruxit, deinde auxilia Ligu-
rum Gallorumque Baliaribus Maurisque admixtis; in secunda acie
6 Carthaginiensis Afrosque et Macedonum legionem; modico deinde
intervallo relicto subsidiariam aciem Italicorum militum — Brut-
tii plerique erant, vi ac necessitate plures quam sua voluntate de-
7 cedentem ex Italia secuti — instruxit. equitatum et ipse circum-

ab s. c., von da an; auf.

3. *vias pat.*, die § 1 erwähnten. — *antesign.*, es sind hier wol nur die hastati gemeint, die ihre Fahnen hinter sich haben, s. c. 34, 10 f; 9, 32, 9. — *velitib.*, die als besonderes Corps bestimmter von den *antesignani* geschieden werden als die 8, 8, 5 erwähnten *leves*, s. § 14; 21, 55, 10; mehr wie die früheren *rorarii* 8, 9, 14. — *ea* — *erat*, s. 26, 4, 10; doch scheint sie L. an u. St. als etwas noch Unbekanntes zu bezeichnen, wie er erst 38, 21, 13 ihre Bewaffnung genauer beschreibt. — *complev.*, Front. *implevit, ne interluceret acies*, vgl. Polyb. c. 9, 9. — *refuger.*, s. § 14; Polyb.: *παραγγείλας τούτοις* (*γροσφομάχοις*) *προκινδυνεύειν, ἐὰν δὲ ἐκβιάζωνται κατὰ τὴν τῶν θηρίων ἔφοδον ἀποχωρεῖν.* — *post* — *ord.*, deutlicher Polyb.: *εἰς τοὐπίσω τῆς ὅλης δυνάμεως.* — *applicant. s. s.*, die hinter der Front stehenden Fahnen der Manipel der Hastaten, dann aber diese selbst, s. 28, 14, 18; 38, 21, 2; 23, 29, 3: *velitum pars inter antesignanos locata, pars post signa accepta*; Polyb.: *εἰς τὰ πλάγια παρίστασθαι διαστήματα κατὰ τὰς σημαίας*; Front.: *in latera concederent.*

4—7. *quot. null.* etc., vgl. App. c. 9: *Καρχηδόνιοι* — *Ἀσδρούβαν μὲν τὸν Γίσκωνος ἐπὶ θήραν ἐλεφάντων ἐξέπεμπον*, schon als man die Landung Scipios fürchtete. — *Ligur. Gall.*, n. diejenigen *auxilia*, welche aus diesen bestehen, die Maced. und Italiker sind auch *auxilia*; Polyb. c. 11 giebt die Zahl an *περὶ μυρίους ὄντες καὶ δισχιλίους τὸν ἀριθμόν*, nach Appian der dritte Theil des Heeres; Scipio hat nach ihm nur 23000 M. zu Fuss, 1500 Reiter ausser den Numidern, vgl. c. 35, 3. — *Carthag. Af.*, s. 29, 4, 2. — *Maced. leg.*, sie wird von Frontin., aber nicht von Polyb. u. Appian. erwähnt; auch c. 34, 5 und 35, 7 ist nicht von derselben die Rede, vgl. c. 26, 3. — *modico*, vielmehr ein ziemlich bedeutender, Polyb. *πλεῖον ἢ στάδιον ἀποστήσας τῶν προτεταγμένων*, vgl. c. 16: *τοὺς δὲ μαχιμωτάτους — ἐν ἀποστάσει παρενέβαλε χάριν τοῦ προορωμένους ἐκ πολλοῦ τὸ συμβαῖνον, καὶ διαμένοντας ἀκεραίους τοῖς τε σώμασι καὶ ταῖς ψυχαῖς, σὺν καιρῷ χρήσασθαι ταῖς σφετέραις ἀρεταῖς*, s. c. 34, 11. — *subsid. ac.*, die Reserve, welche aus — bestand. — *Bruttii*, nach Polyb. überhaupt Italiker, s. c. 20, 6. — *vi ac. n.* ist wol von L. und nach ihm von Frontin. hinzugefügt, vgl. c. 35, 9; nach Polyb. a. a. O. u. Appian c. 40: *οἷς δὴ καὶ μάλιστα, ὡς πλέον δεδιόσιν*

dedit cornibus: dextrum Carthaginienses, sinistrum Numidae te-
nuerunt. varia adhortatio erat in exercitu inter tot homines, 8
quibus non lingua, non mos, non lex, non arma, non vestitus
habitusque, non causa militandi eadem esset. auxiliaribus et 9
praesens et multiplicata ex praeda merces ostentatur; Galli
proprio atque insito in Romanos odio accenduntur; Liguribus
campi uberes Italiae deductis ex asperrumis montibus in spem
victoriae ostentantur; Mauros Numidasque Masinissae inpotenti 10
futuro dominatu terrent; aliis aliae spes ac metus iactantur;
Carthaginiensibus moenia patria, di penates, sepulchra maiorum, 11
liberi cum parentibus coniugesque pavidae, aut excidium servi-
tiumque aut imperium orbis terrarum, nihil aut in metum aut
in spem medium, ostentantur.

Cum maxime haec imperator apud Carthaginienses, duces 12
suarum gentium inter populares, pleraque per interpretes inter
immixtos alienigenas agerent, tubae cornuaque ab Romanis ceci-

ἐθάρρει sind sie die Kerntruppen, welche die Entscheidung herbeiführen sollen, vgl. c. 34, 13. — *instruxit* konnte wegen der Entfernung nach dem § 4 vorhergeh. wiederholt werden. — *circumded.*, stellte sie an — auf.

8—11. *varia*, in Rücksicht auf Motive und Sprache. — *non ling.*, s. 28, 12, 3. — *habitus*, s. 22, 46, 5. — *praes.*, der sogleich baar ausgezahlt werden solle. — *prop. a. i.*, der ihnen ganz besonders eigen, ihrer Natur eingepflanzt, nicht durch besondere Verhältnisse hervorgerufen war. — *deductis* wird durch *in spem* in die Zukunft gezogen: *sperarent se deductos ex montibus habituros esse campos*; 27, 45, 5. — *in spem*, für die Hoffnung, so dass sie beim Siege dieses erwarten könnten, s. 6, 5, 2; 10, 6, 11 u. a. — *inpotenti*, während die Carthager milder verfahren wären; es werden wohl freie Bundesgenossen, nicht die hart bedrückten Unterthanen der Punier vorausgesetzt. Zur Construct. s. 27, 34, 3. — *terrent*, die Führer, § 12. — *aliae al.* fasst das Vorhergeh. zusammen um es dem Folg. entgegen zu stellen. — *patria*, die von den *patres* herrührenden, vaterländischen, Ov. Met. 4, 292 *montes — patrios* u. ä. — *in metum*, um sie zu erregen, § 4: *ad terrorem*. — *medium* 2, 49, 5. — *ostentantur*, zum drittenmale, in etwas anderer Bedeutung als § 9.

12—13. *cum max.*, c. 10, 1. — *duces* hier untergeordnete Anführer, s. 4 20, 6. — *suarum g.*, ihrer eigenen Nationen, von Nat., denen sie selbst angehörten, Bruttier, Gallier u. s. w., s. § 9. — *inter popul.* statt *inter has*, um diesen Begriff dem folg. *inter immixtos alienig.* schärfer entgegenzustellen, sonst könnte man einfach: *duces apud suos quisque populares* erwarten. — *alienigenas*, das hdsch. *alienigenis* ist schwerlich richtig, da so der in *populares* liegende Begriff noch einmal umschrieben würde; Voss vermuthet: *intermixtis alienigenis*. — *agerent*; da die Hss. *ageret* haben, so ist viell. *per duces suarum — ageret* zu lesen, da die untergeordneten Anführer nur im Namen des imperator die § 9 erwähnten Versprechungen machen. Polyb. sagt einfach: ἐπεπορεύετο (Hannibal) παρακαλῶν τὰς δυνάμεις βραχέως. — *tubae*

13 nerunt, tantusque clamor ortus, ut elephanti in suos sinistro maxime cornu verterentur, Mauros ac Numidas. addidit facile Masinissa perculsis terrorem, nudavitque ab ea parte aciem equestri
14 auxilio. paucae tamen bestiarum intrepidae in hostem actae inter velitum ordines cum multis suis vulneribus ingentem stragem
15 edebant. resilientes enim ad manipulos velites, cum viam elephantis, ne obtererentur, fecissent, in ancipites ad ictum utrim-
16 que coniciebant *hastas*, *nec pila ab ante*signanis cessabant, donec undique incidentibus telis exacti ex Romana acie hi quoque in suo dextro cornu ipsos Carthaginiensium equites *in* fugam verterunt. Laelius ut turbatos vidit hostis, addidit perculsis terrorem.

34 Utrimque nudata equite erat Punica acies, cum pedes concurrit, nec spe nec viribus iam par. ad hoc dictu parva, sed

corn., s. 1, 43, 7; nach Polyb. erst als H. den Elephantenführern den Befehl gegeben hat vorzurücken, vgl. Veget. 2, 22: *cornicines quoties canunt, non milites sed signa ad eorum obtemperant nutum; ergo quoties ad aliquod opus exituri sunt soli milites, tubicines canunt. — quando autem pugnaturi, et tubicines et cornicines pariter canunt.* — *elephanti*, beschränkt durch *paucae*, aber bisweilen wird dem Ganzen ein Prädicat beigelegt, welches nur von dem grösseren Theile gilt, s. Nipperdey zu Tac. Ann. 1, 17; Polyb. c. 12 sagt nur *τινὰ μὲν — τῶν θηρίων ὥρμησε παλίσσυτα* etc. — *sinistro*, *m. c.* scheint attributiv zu *suos* zu stehen: *maxime eos qui — erant*, vgl. § 16, wo auch *in* hinzugefügt ist.

14—16. *paucae*, Polyb. *τὰ μὲν λοιπά*; App. c. 43: *οἱ δ' ἐν μέσῃ τῇ φάλαγγι τοὺς Ῥωμαίων πεζοὺς κατεπάτουν* etc. — *ordines*, auch Polybius c. 9 sagt *γροσφομάχων σπεῖραι*, s. § 3, nimmt also besondere Abtheilungen, Manipel, der Veliten an. Nach ihm erfolgt der Kampf *ἐν τῷ μεταξὺ χωρίῳ τῶν παρατάξεων*, da die Veliten vorgerückt sind, was L. in *resilientes*, wie § 3: *refugerent* nur dunkel andeutet. — *enim* weil der Satz das vorhergeh. *cum multis s. vulneribus* erklären soll. — *ancipites*, nach beiden Seiten hin — ausgesetzt. — *hastas* von den Veliten, s. 26, 4, 4; zur Sache vgl. 27, 14, 8. Die Ergänzung der Lücke ist nicht sicher. — *antesignani*, hier Hastaten und Principes, 8, 8, 7 *antepilani*. — *undique* auch von den Veliten, die sich zurückgezogen haben. — *exacti*, Polyb. unterscheidet: *τὰ μὲν διὰ τῶν διαστημάτων ἐξέπεσε* (kamen hinter die röm. Schlachtlinie, Front. *transmitti*) — *τὰ δὲ ἐπὶ τὸ δεξιὸν μέρος παραφυγόντα, διὰ τῶν ἱππέων συνακοντιζόμενα, τέλος εἰς τὸν ἔξω τόπον τῶν στρατοπέδων ἐξέπεσεν*; das Erstere scheint L. nicht deutlich aufgefasst zu haben. — *quoq.* bezieht sich nur auf *in fugam verterunt*, s. § 13.

34. 1—2. *pedes*, die Veliten haben nur gegen die Elephanten gefochten; App. c. 44: *ὁ ἀγὼν ἐγίγνετο μόνων ἀνδρῶν τε καὶ ἵππων.* — *ad hoc*, welches oft zu einem Hauptgedanken gehörende Sätze oder Begriffe anfügt, steht hier etwas hart ohne Verbum, vgl. 21, 40, 9: *ad hoc praeusti artus* etc.; 6, 11, 6: *ad hoc vitio ingenii vehemens* u. a. — *dictu parva*, vgl. 26, 11, 5: *parva magnaque res*; 25, 18, 3: *parva una res: sed in bello*

magna eadem in re gerenda momenta, congruens clamor a Ro-
manis eoque maior et terribilior, dissonae illis, ut gentium mul-
tarum discrepantibus linguis, voces; pugna Romana stabilis et 2
suo et armorum pondere incumbentium in hostem, concursatio
et velocitas illinc maior quam vis. igitur primo impetu extemplo 3
movere loco hostium aciem Romani; ala deinde et umbone pul-
santes, in summotos gradu inlato, aliquantum spatii velut nullo
resistente incessere, urgentibus et novissimis primos, ut semel 4
motam aciem sensere, quod ipsum vim magnam ad pellendum
hostem addebat. apud hostes auxiliaris cedentis secunda acies, 5
Afri et Carthaginienses, adeo non sustinebant, ut contra etiam,
ne resistentis pertinaciter primos caedendo ad se perveniret ho-
stis, pedem referrent. igitur auxiliares terga dant repente, et in 6
suos versi partim refugere in secundam aciem, partim non re-

nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momentum faciat; 27, 15, 9. *momenta,* vgl. 27, 45, 5; 29, 23, 2: *parvum — momentum*; 28, 17, 10: *magnum momentum.* Uebrigens wird mit dem weniger bedeutenden *congruens clamor*, vgl. 4, 37, 9, das weit wichtigere Moment *stabilis pugna* nicht ganz passend zusammengefasst. Polyb. hat den Gedanken nicht, sondern c. 12: ἐπειδὴ δ' ἐγγὺς ἦσαν ἀλλήλων, οἱ μὲν Ῥωμαῖοι κατὰ τὰ πάτρια συναλαλάξαντες καὶ συμψοφήσαντες τοῖς ξίφεσι τοὺς θυρεούς, (s. 28, 29, 10) προσέβαλον τοῖς ὑπεναντίοις. — *dissonae*, hier anders als 4, 37, 9. — *stabilis*, s. 9, 19, 8. — *suo* und *incumbentium* sind per synesin auf *Romana* bezogen, vgl. 5, 40, 3: *muliebres fletus — sequentium*; 42, 47, 7. — *incumbent*, nach dem Feinde zudrängten. — *concursatio*, 27, 18, 14.

3—5. *primo imp.* etc., dagegen Polyb. c. 13: τῇ μὲν εὐχερείᾳ καὶ τόλμῃ προεῖχον οἱ μισθοφόροι τὰς ἀρχάς, καὶ πολλοὺς κατετραυμάτιζον τῶν Ῥωμαίων, τῷ δὲ τῆς συντάξεως ἀκριβεῖ καὶ τῷ καθοπλισμῷ πιστεύοντες οἱ Ῥωμαῖοι μᾶλλον ἐπέβαινον ἐς τὸ πρόσθεν. — *ala deinde u.*, vgl. 9, 41, 19: *umbonibus incussaque ala sternuntur hostes*, wahrscheinlich will L. dasselbe sagen wie Polyb. l. l.: πάσης δ' οὔσης ἐκ χειρὸς καὶ κατ' ἄνδρα τῆς μάχης διὰ τὸ μὴ δόρασι μηδὲ ξίφεσι χρῆσθαι τοὺς ἀγωνιζομένους. — *summ. gradu*, 6, 32, 8. — *novissimos*, L. scheint übertreibend an die Triarier zu denken, s. c. 33, 1; da nur die Hastaten vorgehen, selbst die principes nicht unmittelbar hinter diesen nachrücken, s. § 10; Polyb. l. l.: ἅμα δὲ τοῖς μὲν Ῥωμαίοις ἑπομένων καὶ παρακαλούντων τῶν κατόπιν. — *adeo non*, so wenig, findet sich zuerst bei L., dann bei Späteren, s. 3, 2, 6; 8, 5, 7; Curt. 3, 32, 22 u. a., gewöhnlich ohne *contra* in dem Satze mit *ut*. — *sustinebant*, stützten sie so wenig; Polyb.: οὐ συνεγγιζόντων οὐδὲ παραβοηθούντων. — *ne perveniret* ist wol eine übertreibende Ausführung von Polyb. c. 13: Καρχηδονίων — ἀποδειλιώντων ταῖς ψυχαῖς; denn dass der Feind nicht an sie herankomme, wurde so nicht gehindert sondern gefördert, ebenso die Niederlage der ersten acies (*primos*). — *pertinaciter* gehört natürlich zu *resistentes*.

6—8. *igitur*, in Folge des Rückzuges der Carthager. — *refugere*, flohen nur auf dieselbe zu. — *in*

cipientes caedere, ut et paulo ante non adiuti et tunc exclusi.
7 et prope duo iam permixta proelia erant, cum Carthaginienses
simul cum hostibus simul cum suis cogerentur manus conserere.
8] non tamen ita perculsos iratosque in aciem accepere, sed densatis ordinibus in cornua vacuumque circa campum extra proelium eiecere, ne pavido fuga vulneribus milite sinceram et integram
9 aciem miscerent. ceterum tanta strages hominum armorumque locum, in quo steterant paulo ante auxiliares, compleverat, ut prope difficilior transitus esset, quam per confertos hostes fue-

sec. ac., s. 21, 46, 6. — *ut et* etc., wie es natürlich war, da sie sich — ausgeschlossen sahen, bezieht sich nur auf die mit dem zweiten *partim* Bezeichneten. — *cum hostibus* etc., die einzige Andeutung des Kampfes der Carthager mit den Hastaten; man sollte dieselbe erst nach § 8 erwarten, § 10 haben die Punier die Flucht bereits ergriffen. — *non tamen* etc. geht auf § 6 zurück. — *ita*, obgleich sie mit Gewalt abwehren mussten. — *densatis ord.*, in enggeschlossenen Gliedern, s. 8, 8, 12: *conpressis ordinibus*; 33, 8, 14; vorher haben sie *laxatis ordinibus* gestanden, so dass die Fliehenden eindringen konnten, daher § 6: *in aciem.* — *fuga v.*, c. 32, 5. — *sinceram* bezieht sich mehr darauf, dass die zweite Linie noch unverdorben, von der Flucht noch nicht angesteckt ist, als dass sie nicht aus verschiedenen Völkern, sondern aus Carthagern besteht, s. c. 11, 8, daher die Verbindung mit *integram*, mit voller Kraft, und der Gegensatz: *fuga vulnerib.*, vgl. Ov. Met. 1, 191: *immedicabile vulnus ense recidendum est, ne pars sincera trahatur.*

9—10. *ceterum* bricht ab um einen neuen bedeutenden Umstand hinzuzufügen. Liv. hat hier § 9—11 offenbar ganz dasselbe berichtet was Polyb. c. 14, 1—4 erwähnt, also Alles, was sich bei diesem c. 13, 7—10 findet, unbeachtet gelassen, und so das, was derselbe von dem Gefecht der dritten acies sagt, auf die zweite übergetragen, die dritte ganz übergangen. Schwerlich ist diese Ungenauigkeit durch Abschreiber veranlasst, oder weil L. selbst, durch die der Entfernung der Söldner gleiche Beseitigung der Carthager, Pol. c. 13, 9, getäuscht, das zwischen Beiden Stehende übergangen hätte, sondern wol weil er die dritte Schlachtreihe aus Italikern bestehen lässt, die nach seiner Ansicht oder nach seiner Quelle unzuverlässig waren, s. c. 20; 33, 6; 35, 9, nach Polyb. dagegen sind es mit H. aus Italien übergesetzte Veteranen, s. c. 11, 2, und diese hält er für die Kerntruppen, c. 16, 2, L. hingegen die Carthager und Afrer, § 12, die nach Polyb. c. 16, 3 nur untergeordnete Bedeutung haben; was dieser von den letzteren bemerkt, s. z. c. 35, 9, schien viell. L. bei der grossen Gefahr des Vaterlandes unmöglich. Auch Appian c. 47 ist anderen Quellen als Polyb. gefolgt. — *per conf. h.* bezieht sich, da so eben nur die *auxiliares* erwähnt sind, auch nur auf das Gefecht mit diesen, besonders da die Carthager nach § 7 weiter zurückgegangen sind. Deutlicher schildert Polyb. c. 13 den Hergang: *φονευόμενοι γὰρ ὑπὸ τῶν μισθοφόρων ἐμάχοντο (οἱ Καρχηδόνιοι) — ἅμα πρός τε τοὺς ἰδίους καὶ πρὸς τοὺς Ῥωμαίους, ποιούμενοι δὲ τὸν κίνδυνον ἐκστατικῶς — οὐκ ὀλίγους διέφθειραν καὶ τῶν ἰδίων καὶ τῶν ὑπεναντίων. καὶ δὴ τῷ τοιούτῳ τρόπῳ συνέχεαν ἐπιπεσόντες τὰς*

rat. itaque, qui primi erant, hastati per cumulos corporum ar- 10
morumque et tabem sanguinis qua quisque poterat sequentes
hostem et signa et ordines confuderunt. principum quoque signa 11
fluctuari coeperant vagam ante se cernendo aciem. quod Scipio
ubi vidit, receptui propere canere hastatis iussit, et sauciis in
postremam aciem subductis principes triariosque in cornua in-
ducit, quo tutior firmiorque media hastatorum acies esset. ita 12
novum de integro proelium ortum est: quippe ad veros hostes
perventum erat, et armorum genere et usu militiae et fama re-
rum gestarum et magnitudine vel spei vel periculi pares. sed et 13
numero superior Romanus erat et animo, quod iam equites iam
elephantos fuderat, iam prima acie pulsa in secundam pugnabat.

τῶν ἀστάτων σημαίας. Das Ende des Kampfes mit den Carthagern giebt er in folg. Worten an: *τῶν δὲ μισθοφόρων καὶ τῶν Καρχηδονίων τὸ πλεῖστον μέρος τὸ μὲν ὑφ' αὑτῶν τὸ δ' ὑπὸ τῶν ἀστάτων αὐτοῦ κατεκόπη*; ebenso erwähnt L. nicht, dass Hannibal die Carthager beim Zurückgehen in die dritte Schlachtreihe nicht aufnimmt. — *qui primi* etc., sie sind auch bis jetzt allein im Gefechte gewesen. — *sequentes* etc. setzt die Niederlage der Carthager voraus. — *signa e. o.*, die Fahnen hinter der Front halten nicht mehr Linie; die Manipel lösen sich auf, s. 27, 1, 10. — *principum*, diese sind den Hastaten in einiger Entfernung gefolgt, noch nicht selbst zum Kampf gekommen, s. § 5: *urgentibus*. — *fluctuari*, 3, 60, 10. — *vagam — cern.*, einen bestimmteren Grund, aber des Stehenbleibens, giebt Polyb. an: *οἱ μὲν γὰρ τῶν πριγκίπων ἡγεμόνες συνθεασάμενοι τὸ γεγονὸς ἐπέστησαν τὰς αὑτῶν τάξεις.*

11. *receptui*, wir: er lies zum Rückzug blasen; dass es durch die cornicines geschieht, versteht sich von selbst, vgl. 42, 59, 11: *peditum agmen redire iubet, — equitibus receptui canere*; bisweilen auch ohne Dativ, s. 34, 39, 13. — *tutior f.*, weniger zu fürchten hätte, und selbst fester wäre. — *media*, Polyb. c. 14 *τοὺς μὲν* (die Hastaten, nachdem sie die Carthager geschlagen haben) *αὐτοῦ πρὸ τῆς μάχης κατὰ μέσους τοὺς πολεμίους ἐπέστησεν, τοὺς δὲ πρίγκιπας καὶ τριαρίους πυκνώσας ἐφ' ἑκάτερον τὸ κέρας προάγειν παρήγγειλε.* Hannibal mochte erwarten, dass Scipio wie gewöhnlich die principes an die Stelle der Hastaten werde rücken lassen, und deshalb seine Veteranen in einer längeren Front aufgestellt haben, um die einzelnen acies zu überflügeln. Scipio formirt um dieses zu hindern, und weil eine Reserve nicht mehr nöthig ist, seine neue Schlachtreihe auf die bezeichnete ganz ungewöhnliche Art, und dehnt sie dadurch ebenso weit in die Breite aus, wie die der Feinde stand.

12. *novum d. i.*, s. 22, 5, 7. — *veros h.*, nach L. die Carthager, wie *prima acie* etc. zeigt, nach Pol. die alten Truppen in der dritten Schlachtreihe, von denen er c. 14, 6 fast dasselbe sagt wie L. von der zweiten: *καὶ τῷ πλήθει καὶ τοῖς φρονήμασι καὶ ταῖς ἀρεταῖς καὶ τοῖς καθοπλισμοῖς παραπλησίων ἀμφοτέρων*; über den Kampf derselben heisst es weiter: *ἄκριτον ἐπὶ πολὺ συνέβαινε γενέσθαι τὴν μάχην.* — *in sec.*, vgl. dagegen c. 33, 6 u. 35, 9; über den Ausdruck s. 7, 40, 10; Sall. C. 9, 4: *in hostem*

35 In tempore Laelius ac Masinissa, pulsos per aliquantum
spatii secuti equites, revertentes in aversam hostium aciem in-
2 currere. is demum equitum impetus fudit hostem. multi cir-
cumventi in acie caesi; per patentem circa campum fuga sparsi
3 tenente omnia equitatu passim interierunt. Carthaginiensium so-
ciorumque caesa eo die supra milia xx, par ferme numerus ca-
ptus cum signis militaribus cxxxii, elephantis xi. victores ad m et
d cecidere.
4 Hannibal cum paucis equitibus inter tumultum elapsus Ha-
drumetum perfugit, omnia et in proelio et ante aciem, priusquam
5 excederet pugna expertus, et confessione etiam Scipionis omni-

pugnaverunt.

35. 2—3. *is dem.* etc., die Fusstruppen (bei Pol. die der dritten Schlachtreihe) sind gleich und der Sieg der Römer durch dieselben zweifelhaft; die Reiterei, durch die Hannibal so oft gesiegt hat, giebt die Entscheidung, Marq. 3, 2, 347. — *multi*, statt des zweiten *multi*, welches auch wegen *passim* fehlen konnte, ist ein bestimmter Begriff eingetreten, s. 29, 33, 7; vgl. 30, 5, 10; Polyb.: *οἱ μὲν πλεῖστοι κατεκόπησαν ἐν τῇ τάξει, τῶν δὲ πρὸς φυγὴν ὁρμησάντων ὀλίγοι τελέως διέφυγον.* — *supra mil.* etc., ebenso viele giebt Polyb. an; die Stärke des carthag. Heeres lässt sich darnach bestimmen, s. c. 33, 4, und das römische wird nicht viel geringer gewesen sein. Hannibal muss demnach längere Zeit, als es nach L. scheint, gehabt haben um diese Truppen zu sammeln und zu bilden.

4—5. *Hadrumet.*, weil er da wahrscheinlich seine Flotte und seine Vorräthe hatte, vgl. Cornel. Hann. 6: *biduo et duabus noctibus Hadrumetum pervenit, quod abest a Zama circiter milia passuum trecenta*, also 60 deutsche Meilen, ähnlich Appian; eine Entfernung die nicht auf das nahe Zama Regia, s. c. 29, 2, wol aber auf das entferntere Naraggara passen würde. — *et ante ac.*, Polyb. c. 15: *πάντα τὰ δυνατὰ ποιήσας κατὰ τὸν κίνδυνον, ὅσα τὸν ἀγαθὸν ἔδει στρατηγὸν* etc., in der Ausführung dieses Gedankens wird ein besonderes Gewicht auf die Unterredung H's. mit Scipio gelegt; ob auch L. dieses angedeutet habe, lässt sich nicht sicher erkennen, aber die Worte *ante aciem* würden am einfachsten darauf bezogen. Doch ständen sie dann nicht an einer passenden Stelle, da sie Zusammengehörendes trennen, und wenn Liv. das von Polyb. Gesagte kurz zusammengefasst hat, so hat er sich wahrscheinlich anders ausgedrückt und seine Worte sind in den Hss. verdorben oder lückenhaft erhalten, weniger wahrscheinlich ist, dass *ante ac.* ein Glossem sei. — *priusq. ex. p.* soll wol nur besonders betonen, dass er durch längeres Bleiben nichts hätte erreichen können, aber auch nicht, wie Hasdrubal, den Tod gesucht habe. Oros. 4, 19: *Hannibal omnia et ante proelium et in proelio expertus* hat weggelassen, was er nicht für nöthig hielt. Die an sich verschiedenen Begriffe *proelium*, *acies*, *pugna* sind an u. St. ziemlich synonym gebraucht, vgl. 2, 44, 11: *in ipsa acie, in ipso proelio*; 28, 19, 11; 27, 1, 10; 31, 43, 2: *postquam direxere aciem, aequa pugna iusto proelio erat.* — *et confess.* etc. fügt ein neues Moment: *singulari arte* etc. hinzu, wofür die Autoritäten vorausgeschickt werden. — *etiam* gehört zu *Scipionis*.

umque peritorum militiae omnem illam laudem adeptus, singu-
lari arte aciem eo die instruxisse: elephantos in prima fronte,
quorum fortuitus impetus atque intolerabilis vis signa sequi et 6
servare ordines, in quo plurimum spei ponerent, Romanos pro-
hiberent; deinde auxiliares ante Carthaginiensium aciem, ne ho- 7
mines mixti ex conluvione omnium gentium, quos non fides te-
neret sed merces, liberum receptum fugae haberent, simul pri- 8
mum ardorem atque impetum hostium excipientes fatigarent ac,
si nihil aliud, vulneribus suis ferrum hostium hebetarent; tum 9
ubi omnis spes *esset,* milites Carthaginienses Afrosque, ut omni-
bus rebus aliis pares, eo quod integri cum fessis ac sauciis pu-
gnarent, superiores essent; Italicos, incertos, socii an hostes es-
sent, in postremam aciem summotos. hoc edito velut ultimo vir- 10
tutis opere Hannibal cum Hadrumetum refugisset, accitusque inde
Carthaginem sexto ac tricesimo post anno, quam puer inde pro-

— *omnem* haben die besten Hss., es könnte, wenn es anders richtig ist (Andere tilgen das Wort oder verm. *hominum*), bedeuten: ganz in vollem Masse, und eine Verstärkung von *omnium* sein, wie auch sonst verschiedene Casus von *omnis*, jedoch gewöhnlich unmittelbar zusammengestellt werden, vgl. Cic. Sull. 10, 29: *omnes boni omnium generum.*

6—8. *instruxisse* ohne accusat. s. 28, 43, 4; 9, 1, 11 u. a. — *elephantos* etc., auch dazu gehört *instruxisse*, erst § 9: *summotos* tritt ein neues Prädicat ein. — *signa sequi* u. *milites*, dieses findet mehr beim Einrücken in die Schlacht und beim Vorrücken statt, da dann die Fahnen vorangehen, Polyb. nur συνταράξαι καὶ διασπάσαι τὰς τάξεις. — *ponerent,* nach Hannibals oder der Urtheilenden Ansicht. — *liberum* etc., sich nicht nach Belieben zurückziehen und fliehen könnten. Aus *ne* ist zu dem folg. *simul* etc. *ut* zu nehmen. — *si nih. al.*, s. 2, 8, 8; ib. 29, 4; zur Sache s. 8, 10, 3; Pol. c. 16, 3. Die Wiederholung von *hostium* ist zwar hart, aber bei L. nicht ungewöhnlich, s. 27, 12, 5; ib. 35, 11; 29, 6, 2 u. a.

9—11. *tum* in Bezug auf *deinde*: nachdem die erste Schlachtreihe gebildet war. — *esset* findet sich nur in jüngeren Hss., würde aber, obgleich L. diese Form bisweilen nicht setzt, wo man sie erwartet, s. 1, 59, 2; 2, 23, 5; 3, 26, 5; 4, 53, 13; 26, 27, 6, an u. St. nicht ohne Härte fehlen; zur Sache s. Polyb. c. 16: ἀναγκάσαι δὲ τοὺς Καρχηδονίους μέσους ὄντας μένειν καὶ μάχεσθαι, κατὰ τὸν ποιητήν, ὄφρα καὶ οὐκ ἐθέλων τις ἀναγκαίῃ πολεμίζοι; s. c. 34, 12. — *incertos* etc., s. 27, 37, 5: *socii an h.*, Sall. I. 49, 5; allein da würden sie schwerlich zuletzt gestellt sein, s. § 7; auch wusste H. wol, dass in schweren Kämpfen erst die Triarier die Entscheidung herbeiführten, und die Italiker hatten, da sie nach c. 20, 6 Hannibal freiwillig gefolgt waren, keinen Pardon zu erwarten. — *velut* bezieht sich auf den ganzen Begriff *ultimo virt. op.*, in dem alles Vorhergeh. zusammengefasst wird, vgl. 29, 32, 3: *ut.* — *accitusq.*, nach Appian c. 55 erst nach den im Folg. von L. erwähnten Verhandlungen, und nachdem Hannibal bereits wieder ein Heer von 20000 Mann gesammelt hat, s. Cornel. Hann. 6, 4. — *sexto a. t.*, 21, 3, 2. — *curia*

11 fectus erat, redisset, fassus in curia est non proelio modo se
sed bello victum, nec spem salutis alibi quam in pace impe-
tranda esse.
36 Scipio confestim a proelio expugnatis hostium castris di-
2 reptisque cum ingenti praeda ad mare ac naves rediit, nuntio ad-
lato P. Lentulum cum quinquaginta rostratis, centum onerariis,
3 cum omni genere commeatus ad Uticam accessisse. admoven-
dum igitur undique terrorem perculsae Carthagini ratus, misso
Laelio Romam cum victoriae nuntio Octavium terrestri itinere
ducere legiones Carthaginem iubet; ipse ad suam veterem nova
Lentuli classe adiuncta profectus ab Utica portum Carthaginis
4 petit. haud procul aberat, cum velata infulis ramisque oleae Car-
thaginiensium occurrit navis. decem legati erant, principes civi-
5 tatis, auctore Hannibale missi ad petendam pacem. qui cum ad
puppim praetoriae navis accessissent velamenta supplicum por-
rigentes, orantes implorantesque fidem ac misericordiam Sci-
6 pionis, nullum iis aliud responsum datum, quam ut Tynetem
venirent: eo se moturum castra. ipse ad contemplandum Cartha-
ginis situm, non tam noscendi in praesentia quam deprimendi
hostis causa *provectus*, Uticam, eodem et Octavio revocato, re-

dem Senate oder der Gerusia. — *bello* nicht taktisch, sondern strategisch. — *alibi* = *in alia* (*ulla*) *re*, s. 1, 47, 3: *istic*.

36—38, 5. Friedensunterhandlungen, s. die Stellen zu c. 32.

1—2. *confestim a*, Suet. Caes. 85: *statim a funere*. — *direptisq.*, s. 23, 1, 1. — *ad mare a. n.*, 22, 19, 7, es sind wol die *castra Cornelia* gemeint, s. 29, 35, 13. — *Lentul.*, s. c. 24, 5, das imperium ist ihm verlängert, s. c. 41, 2 u. 27, 9, aber die Verstärkung der Flotte nicht erwähnt worden, vgl. auch 29, 38, 4. — *cum quinq.*, unter seinem Commando, das folg. *cum* dagegen untergeordnet: beladen mit, s. § 1; c. 24, 5.

3—4. *igitur* da seine Flotte so verstärkt war, dass er eine Blokade unternehmen konnte, s. zu c. 29, 1. — *cum vict. nun.*, wie 34, 30, 4: *cum mandatis*, gewöhnlicher ist *nuntius* Apposition der Person. App. c. 48: χρυσίου δ' ἐς Ῥώμην τάλαντα δέκα καὶ ἀργυρίου δισχίλια καὶ πεντακόσια — ἔπεμπε καὶ Λαίλιον ἐξαγγελοῦντα περὶ τῆς νίκης. — *veterem*, s. 29, 25, 10. — *Octav.*, er befehligt zwar die Flotte, vgl. c. 24, 6; 27, 9; 41, 7, soll aber nach Appian c. 44 schon in der Schlacht den linken Flügel der Römer commandirt haben. — *velata inf.*, 25, 25, 6. — *decem*, s. c. 29, 7; dagegen § 9 wie c. 16, 3. — *principes*, App. c. 49: ὧν ἡγοῦντο Ἄννων τε ὁ μέγας λεγόμενος, s. 21, 3, 3, καὶ Ἀσδρούβας ὁ ἔριφος.

5—6. *velam.*, 24, 30, 14, — *Tynetem*, s. c. 9, 10. — *ad cont.*, obgleich er Carthago schon ziemlich nahe gekommen ist, s. § 4: *haud procul*, segelte er doch noch weiter vor, wahrscheinlich bis an den Hafen; *contempl.*, um sich an dem Anblicke zu weiden; *noscendi* n. *eum*, um sie für seine Zwecke, einen Angriff, kennen zu lernen; *deprimendi*, s. 37, 53, 6: *alios nimium deprimatis ex sociis — alios extollatis*. — *provectus*, ob dieses oder ein anderes Wort oder noch mehr ausgefal-

diit. inde procedentibus ad Tynetem nuntius adlatus Verminam 7
Syphacis filium cum equitibus pluribus quam peditibus venire
Carthaginiensibus auxilio. pars exercitus cum omni equitatu Sa- 8
turnalibus primis agmen adgressa Numidarum levi certamine
fudit. exitu quoque fugae intercluso parte omni circumdatis
equitibus, XV milia hominum caesa, M et CC vivi capti sunt, et
equi Numidici M et D, signa militaria duo et LXX. regulus ipse
inter tumultum cum paucis effugit. tum ad Tynetem eodem quo 9
ante loco castra posita, legatique triginta Carthagine ad Scipio-
nem venerunt. et illi quidem multo miserabilius quam antea, quo
magis cogebat fortuna, egerunt, sed aliquanto minore cum mise-
ricordia ab recenti memoria perfidiae auditi sunt. in consilio 10
quamquam iusta ira omnis ad delendam stimulabat Carthaginem,
tamen, cum et quanta res esset *et* quam longi temporis obsidio tam
munitae et tam validae urbis reputarent, et ipsum Scipionem ex- 11
pectatio successoris venturi ad paratam alterius labore ac peri-
culo finiti belli famam sollicitaret, ad pacem omnium animi versi
sunt.

len sei, lässt sich nicht entscheiden. — *ad Tynet.*, warum Octavius, der auf dem Marsche nach Carthago bereits näher an Tunes sein musste, erst nach Utica zurückgerufen wird, ist nicht abzusehen.

7—8. *pluribus*, kurz statt: mit einem Heere, aber mehr u. s. w. Durch die zu c. 29, 7 erwähnten Verhältnisse ist Hannibal genöthigt worden vor der Ankunft der Verstärkung, s. c. 35, 1, zu schlagen. — *primis Saturn.*, obgleich die Saturnalien schon vor L's Zeit, so dass er die Notiz bei einem älteren Annalisten (Valerius Antias?) gefunden haben könnte, länger als einen Tag dauerten, s. 22, 1, 10; Cic. Att. 13, 52, 1: *Saturnalibus secundis*; Macrob. sat. 1, 10, 3: *ob inexpectata veniunt septem Saturnalia*; auch die Einschiebung der Zeitbestimmung nach dem Subjecte nicht so auffallend ist, und sich auf den ganzen Satz beziehen kann, nicht allein auf das Particip. beziehen muss, vgl. c. 37, 7; 31, 14, 9; so erwartet man doch, wie Madvig bemerkt, bei dem untergeordneten Ereigniss keine Zeitangabe bei L., der bei weit wichtigeren keine derartige Bestimmung hinzusetzt, neben *pars exercitus* dagegen die Bezeichnung des anderen Theils des Heeres; doch hätte diese L. schwerlich durch *iter continuantibus* (oder *maturantibus*) *primis* ausgedrückt. Wäre die Lesart richtig, so könnte daraus abgenommen werden, dass bei der damaligen Störung des Calenders (die Saturnalien wurden den 17 Decbr. gefeiert) die Schlacht etwa in den October gefallen sei. — *agmen Num.* gehört auch zu *fudit*, s. c. 39, 1; 8, 24, 3; 2, 40, 6 u. a.

9—11. *Carthagine*, s. 29, 25, 12. — *quam a.*, s. c. 16, 5. — *et i. quidem*, 27, 34, 2. — *quo mag.* kurz statt: um so mehr nämlich, je mehr; viell. ist *quoniam* zu lesen. — *cogebat*, s. 1, 28, 8, *Albana pubes — metu cogente silentium tenet.* — *consil.*, s. c. 31, 9. — *success.*, s. c. 41, zu 44, 3. — *paratam*, s. 28, 41, 6; 5, 1, 1. — *alter.*, 26, 8, 2. Die Rede Scipios bei Polyb. c. 17 ist c. 37, 1, die des Hasdrubal bei Appian in *multo miserabilius* nur kurz berührt, s. c. 42, 12 f.

37 Postero die revocatis *legatis* et cum multa castigatione per-
fidiae monitis, ut tot cladibus edocti tandem deos et ius iuran-
2 dum esse crederent, condiciones pacis dictae, ut liberi legibus
suis viverent; quas urbis quosque agros quibusque finibus ante
bellum tenuissent, tenerent, populandique finem eo die Romanus
3 faceret; perfugas fugitivosque et captivos omnis redderent Ro-
manis, et naves rostratas praeter decem triremes traderent, ele-
4 phantosque quos haberent domitos, neque domarent alios; bel-
lum neve in Africa neve extra Africam iniussu populi Romani
gererent; Masinissae res redderent foedusque cum eo facerent.
5 frumentum stipendiumque auxiliis, donec ab Roma legati redis-
sent, praestarent; decem millia talentum argenti, discripta pen-

37. 1—4. *deos e. i. e.*, Kraft und Geltung haben; *esse* = *validum esse*, s. 29, 18, 6; 3, 56, 7: *deos tandem esse et non neglegere humana fremunt*; 8, 6, 5. — *liberi l. s.*, Carthago soll ein souveräner, freier (freilich bedeutend durch die Bestimmungen § 4 beschränkter) Staat bleiben, s. 29, 21, 7; Polyb. c. 18: *ἔθεσι καὶ νόμοις χρῆσθαι τοῖς ἰδίοις, ἀφρουρήτους ὄντας.* — *quos agr.*, das Aufgeben von Spanien u. s. w. ist schon c. 16 erwähnt; Polyb. l. l.: *πόλεις ἔχειν κατὰ Λιβύην, ἃς καὶ πρότερον εἶχον ἢ τὸν τελευταῖον πόλεμον ἐξενεγκεῖν Ῥωμαίοις*; noch bestimmter App. c. 54: *τὰς φρουρὰς ὑμᾶς ἐξαγαγεῖν ἐκ τῶν πόλεων, ὅσαι τῶν φοινικίδων τάφρων ἐκτός εἰσι, καὶ ὅσα αὐτῶν ἔχετε ὅμηρα ἀποδοῦναι*, vgl. ib. c. 32; 59; die Gräben schützten das engere carthagische Gebiet gegen Numidien hin, s. oben c. 16, 10; Movers 2, 2, 457. — *populandi* — *fac.*, vgl, 28, 34, 7; Polyb.: *ἀπὸ τῆς ἡμέρας ἐκείνης ἀσινεῖς — ὑπάρχειν.* — *perfug.* — *Rom.*, s. c. 16, 10; die Schiffe hiessen dort *longae*, die Punier sollen 20 behalten. — *domit. hab.*, die sie als gezähmte besässen; 38, 38, 8 nur: *elephantos tradito omnes neque alios parato.* — *bellum* — *gerer.*, ist nicht genau, s. Polyb.: *πόλεμον μηδενὶ τῶν ἔξω τῆς Λιβύης ἐπιφέρειν καθόλου, μηδὲ τῶν ἐν τῇ Λιβύῃ χωρὶς τῆς Ῥωμαίων γνώμης.* — *neve* — *neve*, s. Caes. B. C. 1, 76, 1. — *Masin.* — *redd.*, Polyb.: *οἰκίας καὶ χώραν καὶ πόλεις καὶ εἴ τι ἕτερόν ἐστι Μασσανάσσου — ἢ τῶν προγόνων ἐντὸς τῶν ἀποδειχθησομένων ὅρων αὐτοῖς, πάντ' ἀποδοῦναι Μασσανάσσῃ.* Das Bündniss erwähnt er nicht.

5—6. *auxiliis*, nur für die Hülfstruppen, worauf auch Polyb. hindeutet; für die römischen Truppen wäre, wie sonst immer, jährlicher oder halbjährlicher Sold gefordert worden, vgl. jedoch 28, 34, 11. — *ab Roma*, das handschr. *ab Romanis* ist wahrscheinlich verschrieben, Polyb.: *μέχρι ἂν ἐκ Ῥώμης ἀντιφωνηθῇ τι κατὰ τὰς συνθήκας.* — *dec. mil. tal.*, Polyb. *ἐξενεγκεῖν ἀργυρίου τάλαντα μύρια Καρχηδονίους ἐν ἔτεσι πεντήκοντα, φέροντας καθ' ἐνιαυτὸν Εὐβοικὰ τάλαντα διακόσια*; auch Appian nennt euböische Talente (1 Talent 1403 Thlr.) vgl. 37, 45, 4; 38, 9, 9; Mommsen Gesch. d. röm. Münzwes. 25; 71; Hultsch 143; 187; Plin. N. H. 33, 3, 15, 52: *equidem miror populum R. victis gentibus in tributis semper argentum imperasse, non aurum, sicut Carthagini cum Hannibale victae octingena milia (argenti) annua in quinquaginta annos*; Appian 250 Talente jährlich, aber ohne die

sionibus aequis in annos L, solverent; obsides centum arbitratu
Scipionis darent, ne minores XIIII annis neu XXX maiores. indu- 6
tias ita se daturum, si per priores indutias naves onerariae cap-
tae, quaeque fuissent in navibus, restituerentur: aliter nec indu-
tias nec spem pacis ullam esse.

Has condiciones legati cum domum referre iussi in contione 7
ederent, et Gisgo ad dissuadendam pacem processisset audire-
turque a multitudine inquieta eadem et inbelli, indignatus Han- 8
nibal dici ea in tali tempore audirique, arreptum Gisgonem manu
sua ex superiore loco detraxit. quae insueta liberae civitati spe-
cies cum fremitum populi movisset, perturbatus militaris vir ur-
bana libertate, „novem“ inquit „annorum a vobis profectus post 9
sextum et tricesimum annum redii; militaris artes, quas me a
puero fortuna nunc privata nunc publica docuit, probe videor
scire; urbis ac fori iura leges mores vos me oportet doceatis.“
excusata inprudentia *de pace* disseruit, quam nec iniqua et neces- 10
saria esset. id omnium maxime difficile erat, quod ex navibus 11
per indutias captis nihil praeter ipsas comparebat naves; nec in-
quisitio erat facilis, adversantibus paci qui arguerentur. placuit 12

Zahl der Jahre. — *discripta*, s. c. 26, 6. — *pensionib. aeq.*, s. 29, 16, 3. — *centum*, ebenso Polyb.: aber 32, 2; 3; 40, 34, 14 folgt L. anderen Quellen. — *ne minor.* etc., vgl. 28, 39, 19; 38, 11, 6; ib. 38, 16. — *indutias*, s. c. 38, 2. — *per pr. ind.* ist mit Nachdruck voran, und *indutias* gegenübergestellt.

7—10. *contione*, nach dem Folg. eine Versammlung des Volkes, welches den Frieden genehmigen muss, wahrscheinlich nach einem Beschluss der Gerusia, vgl. App. c. 55: *συνιόντος τοῦ πλήθους ἐς ἐκκλησίαν ἐπὶ πολλὰς ἡμέρας.* — *Gisgo*; Polyb. c. 19: *μέλλοντός τινος τῶν ἐκ τῆς γερουσίας ἀντιλέγειν*; L. hat also noch andere Quellen benutzt. — *inquieta* etc., die Erbitterung des Volkes über den Frieden wird ausführlich von Appian l. l. geschildert. — *in tali t.*, in einer so, ungeachtet einer so misslichen Lage; da die Hss. *temere* st. *tempore* haben, ist viell. *tempore temere* zu lesen. — *ex sup. l.*, Pol. *ἀπὸ τοὺ βήματος.* — *manu sua*, obgleich nachgestellt hat *sua* den Nachdruck: mit eigener Hand, s. c. 38, 12: *sede sua.* — *species*, Erscheinung, Auftritt. — *milit. vir*, s. 24, 23, 10. — *nov. an.*, s. c. 26, 7; 30, 10. — *sext. e. tr.*, c. 35, 10; Polyb. *πλείω δὲ τῶν πέντε καὶ τετταράκοντα ἐτῶν ἔχων — ἐπανήκει*; er war 236 a. Ch. mit Hamilkar nach Spanien gegangen, s. 21, 3, 3. — *fortuna* — *publica*, seine Stellung in Privatverhältnissen, als er noch nicht Strateg war, aber unter seinem Vater und Schwager diente, und als Strateg; *nunc* — *nunc* ist nicht ganz gleich *et* — *et*, sondern unterscheidet die verschiedenen Zeitmomente, s. 1, 29, 3; vgl. c. 30, 10. — *videor*, Z. § 380. — *iura leg. m.* sind hier nicht genau zu scheiden, vgl. 1, 8, 2; 24, 3, 11; 26, 3, 8; Polyb. nur: *εἴ τι παρὰ τοὺς ἐθισμοὺς πράττει.* — *de pace* etc., die Ergänzung der Lücke ist unsicher; zur Construction s. 29, 13, 7; 26, 37, 9. — *quam* — *nec*, 5, 9, 5; s. Dio Cass. fr. 57, 83 f.

11—12. *adversant. p. q. a.*, da die, welche beschuldigt wurden ge-

naves reddi et homines utique inquiri, cetera, quae abessent,
aestimanda Scipioni permitti, atque ita pecunia luere Carthagi-
13 nienses. sunt qui Hannibalem ex acie ad mare pervenisse, inde
praeparata nave ad regem Antiochum extemplo profectum tra-
dant, postulantique ante omnia Scipioni, ut Hannibal sibi trade-
retur, responsum esse Hannibalem in Africa non esse.

38 Postquam redierunt ad Scipionem legati, quae publica in
navibus fuerant, ex publicis descripta rationibus quaestores, quae
2 privata profiteri domini iussi; pro ea summa pecuniae xxv millia
pondo argenti praesentia exacta; indutiaeque Carthaginiensibus
3 datae in tres menses; additum, ne per indutiarum tempus alio
usquam quam Romam mitterent legatos, et quicumque legati
Carthaginem venissent, ne ante dimitterent eos, quam Romanum
4 imperatorem, quid petentes venissent, certiorem facerent. cum

raubte Gegenstände zu haben, als Gegner des Friedens auftraten, so dass man um diesen zu Stande zu bringen von der Untersuchung abstehen musste. — *placuit* u. *igitur*. — *utique*, wenn man auch in Rücksicht auf die übrigen Gegenstände nicht auf der Ablieferung bestehen wolle, jedes Falls doch u. s. w., in Bezug auf *adversantibus* etc. — *aestim.* etc., anders App. c. 54: ἢ τῶν ἀπολωλότων τίμην ἐμοῦ τὰ ἀμφίβολα κρίνοντος sagt Scipio selbst. — *ita*, wie es Scipio bestimmen würde. — *pecunia l.*, 38, 37, 5: *luendam pecunia noxam.*

13. *sunt* etc. wird in Bezug auf *postulanti* nachträglich als eine der Friedensbedingungen angeführt. Wer dieses berichtet habe, ist nicht bekannt; vielleicht ist es nur eine Verwechslung mit dem späteren Ereignisse, s. 33, 48.

38. 1—2. *ex pub. rat.*, aus den Rechnungen des Staates. — *quaestores*, da in Africa nur ein Quaestor war, sind wol die in Sicilien, woher nach c. 24 die Flotte kam, und die in Rom gemeint; doch sieht man nicht, wie dann in so kurzer Zeit die Summen hätten ermittelt werden können, dass erst nachdem dieses geschehen, die Gesandtschaft nach Rom abgegangen wäre, besonders da nach c. 40, 2 die erste Nachricht von den Ereignissen durch die Gesandten dahin gelangt. Wahrscheinlicher ist was Polyb. und Appian berichten, dass auch dieser Schadenersatz eine der Friedensbedingungen gewesen sein. — *profiteri* ist der eigentliche Ausdruck für die Angaben von Privaten bei Magistraten, hier aber in allgemeiner Bedeutung auch auf die Quästoren übergetragen. — *pro ea s.*, für diese wahrscheinlich in röm. Gelde ausgedrückte Summe wurde im Ganzen, so dass kleine Differenzen nicht in Betracht kamen, 25000 u. s. w., sonst würde man *pro* eher bei den genommenen Dingen selbst erwarten. — *XXV m. p.*, über 450000 Thlr., die Zahl der Lastschiffe war 200 gewesen. — *praes. ex.*, sogleich, ehe weitere Schritte wegen des Friedens gethan wurden, durch eine Auflage beigebracht. — *tres m.*, darauf deutet auch Polyb. c. 18: σιτομετρῆσαι τὴν δύναμιν τριμήνου.

3—5. *alio usq.*, s. 38, 30, 7: *Romam aliove quo mitterent legatos*; indess deuten die Hss. *aliorsus usquam* an, was L. aus der älteren Sprache wie manches Andere beibehalten haben kann — *quid pet.*, s. 1, 22, 6: *quid petentes venerint*;

legatis Carthaginiensibus Romam missi L. Veturius Philo et M.
Marcius Ralla et L. Scipio imperatoris frater. per eos dies com- 5
meatus ex Sicilia Sardiniaque tantam vilitatem annonae fecerunt,
ut pro vectura frumentum nautis mercator relinqueret.
Romae ad nuntium primum rebellionis Carthaginiensium 6
trepidatum fuerat, iussusque erat Ti. Claudius mature classem
in Siciliam ducere atque inde in Africam traicere et alter consul M.
Servilius ad urbem morari, donec, quo statu res in Africa essent,
sciretur. segniter omnia in comparanda deducendaque classe ab 7
Ti. Claudio consule facta erant, quod patres de pace Scipionis
potius arbitrium esse, quibus legibus daretur, quam consulis cen-
suerant. prodigia quoque nuntiata sub ipsam famam rebellionis 8
terrorem attulerant: Cumis solis orbis minui visus et pluit lapi-
deo imbri, et in Veliterno agro terra ingentibus cavernis consedit,
arboresque in profundum haustae, Ariciae forum et circa taber- 9

das hdsch. *qui ita p.*, s. 28, 43, 12, ist vielleicht statt *quidnam* geschrieben. — *Vetur.* — *Ralla*, s. 29, 11. — *frater*, s. 28, 4, 4. — *per e. d.*, 37, 4, 4. — *ex. S. S.*, der Ackerbau ist auf beiden Inseln wieder in Blüthe, s. c. 24; 27, 5. — *fecerunt*, s. 24, 5, 2. — *pro vect.* statt des Fuhrlohnes. Die Notiz ist sehr abgerissen; doch zeigt *commeatu* und der Umstand, dass im Folg. *Romae* entgegen gestellt wird, dass die Wohlfeilheit in dem röm. Heere in Africa eingetreten war. — *mercator*, das Getraide ist von diesen auf Speculation gekauft, nicht vom Staate geliefert.

38, 6—**39.** Verhältnisse in Rom und Italien; Zon. 9, 14.

6—7. *rebell.*, der Bruch des Waffenstillstandes und dessen Folgen, s. c. 24f. — *fuerat* — *erat*, vgl. 27, 51, 4; 23, 33, 3: *ut* — *laetatus erat, ita* — *fluctuatus fuerat*; 33, 26, 7: *exanimati fuerant: tacta erant*; 41, 19, 3: *tumultus, qui ortus fuerat* — *oppressus erat*, wie hier giebt an u. St. *fuerat* ein früheres Moment an. — *Claudius* etc., wie es schon c. 27 bestimmt war. Die Nachricht scheint erst geraume Zeit nach dem Amtsantritte der Consuln eingetroffen, die letzte Schlacht also noch ziemliche Zeit später geliefert zu sein. — *quo statu*, s. 26, 28, 1. — *segniter*, Gegensatz zu *mature* ohne *sed*; vgl. Zon. l. l. *ὡς τὰ ἐν τῇ Λιβύῃ συγκροτοῦντα ἔμαθον* (die Römer), *οὐ μετρίως αὖθις ἐδεδίεσαν. διὸ καὶ Κλαύδιον μὲν Νέρωνα — ἐπ᾽ αὐτὸν ἔπεμψαν. — ἀλλ᾽ οὐκ ἠδυνήθη ὁ Νέρων εἰς τὴν Λιβύην ἐλθεῖν ὑπὸ χειμῶνος ἐν Ἰταλίᾳ χρονίσας καὶ ἐν Σαρδοῖ.* — *quod patres* etc., dieses ist vorher nicht erwähnt, vgl. c. 40, 14. Vielleicht bezieht sich auf das hier Berichtete Appian. c. 49: *στρατιὰν ἄλλην καὶ ἵππους καὶ ναῦς καὶ χρήματα ἔπεμπον τῷ Σκιπίωνι*, s. c. 27, 5; allein Claudius setzt das Interesse des Staates seinem Ehrgeize nach.

8—9. *solis orb.* etc., vgl. 22, 1, 9; vielleicht die c. 32, 4 erwähnte Sonnenfinsterniss. — *lapideo i.*, s. 29, 10, 4; der gewöhnliche Ausdruck folgt § 9. Die ganze Gegend ist vulkanisch; über Cumae s. 25, 7, 8. — *ingent. cav.* giebt die Art und Weise an, vgl. c. 2, 12. — *in prof. h.*, „wurde in die Tiefe verschlungen", bezeichnet die Grösse des Erdsturzes. — *tabernae*, wie in Rom,

nae, Frusinone murus aliquot locis et porta de caelo tacta, et in
Palatio lapidibus pluit. id prodigium more patrio novemdiali
10 sacro, cetera hostiis maioribus expiata. inter quae etiam aquarum
insolita magnitudo in religionem versa: nam ita abundavit Tiberis, ut ludi Apollinares circo inundato extra portam Collinam ad
11 aedem Erucinae Veneris parati sint. ceterum ludorum ipso die
subita serenitate orta pompa duci coepta ad portam Collinam revocata ductaque in circum est, cum recessisse inde aquam nun-
12 tiatum esset; laetitiamque populo et ludis celebritatem addidit
sedes sua sollemni spectaculo reddita.

39 Claudium consulem, profectum tandem ab urbe, inter portus Cosanum Loretanumque atrox vis tempestatis adorta in me-
2 tum ingentem adduxit. Populonium inde cum pervenisset, stetissetque ibi, dum reliquum tempestatis exsaeviret, Ilvam insulam et ab Ilva Corsicam, a Corsica in Sardiniam traiecit. ibi superantem Insanos montis multo et saevior et infestioribus locis
3 tempestas adorta disiecit classem. multae quassatae armamentisque spoliatae naves, quaedam fractae. ita vexata ac lacerata classis Caralis tenuit. ubi dum subductae reficiuntur naves, hiems

s. 27, 11, 16. — *et in Pal.* geht wol auf den Steinregen in Cumae. — *more p.*, s. 1, 31, 4.

10—12. *in rel. vers.*, s. 28, 11 1; 26, 11, 3. — *circo*, dass die ludi Apollinares circensische waren, ist 25, 13, vgl. 27, 23, nicht bemerkt. — *ad aed. Eruc. V.* nicht der 22, 9f. erwähnte Tempel; der vor dem Collinischen Thore gelegene wurde erst später erbaut, s. 40, 34, 4; daher ist u. St. von dem Orte zu verstehen, wo zu L.'s Zeit dieser Tempel stand; s. Strabo 6, 5 p. 272: *πρὸ τῆς πύλης τῆς Κολλίνης ἱερὸν Ἀφροδίτης Ἐρυκίνης — ἔχον καὶ νεὼν καὶ στοὰν περικειμένην ἀξιόλογον*; Preller 392. — *subita*, s. praef. 11. — *pompa*, vgl. 27, 37, 14, an u. St. ist die feierliche Prozession der Götterbilder gemeint, mit der die Spiele begannen, vgl. 2, 36, 2. — *sua*, s. c. 37, 8, hier auf *spectaculo* bezogen, s. c. 41, 3. — *soll. spect.*, anderer Ausdruck für *ludi*, s. 1, 5, 2.

39. 1—2. *Cosanum*, s. 22, 11, 6, auch *portus Herculis* genannt; wahrscheinlich um die Fahrt zu verzögern, s. c. 38, 7, segelte der Consul nach Norden. — *Loretanum*, sonst wird zwischen Cosa und Populonium nur eine Bay, *Telamon*, erwähnt, s. Plin. 3, 5, 8, nirgends ein *portus Loretanus*; ob dieses zufällig, oder der Name verdorben ist, lässt sich nicht sicher entscheiden; im letzten Falle ist natürlich nicht *p. Laurentinum* zu lesen, da dieser Hafen nördlich von Cosa, von wo der Consul nach Populonium *segelt*, nicht südlich von Rom zu suchen ist. — *stetiss.*, s. 21, 51, 3; auch Popul. hatte einen guten Hafen, s. 28, 45, 15. — *Ilvam*, südwestlich von Populonium. — *in Sard.* neben *Corsicam* ohne Unterschied der Bedeutung. — *Insan. montes*, Ptolem.: *τὰ μαινόμενα ὄρη* „unsinnig hohe Berge“, eine Bergkette im Westen der Insel, oder da wenigstens ihre grösste Höhe erreichend.

3—4. *quassat.*, wurden leck. — *Caralis*, s. 27, 6, 14. — *circumact.*, mit dem 14. März, s. 21, 53, 6, der aber damals in die Zeit des Januar

oppressit, circumactumque anni tempus, et nullo prorogante im-
perium privatus Ti. Claudius classem Romam reduxit. M. Ser- 4
vilius, ne comitiorum causa ad urbem revocaretur, dictatore dicto
C. Servilio Gemino in provinciam est profectus. dictator ma-
gistrum equitum P. Aelium Paetum dixit. saepe comitia indicta 5
perfici tempestates prohibuerunt. itaque cum pridie idus Martias
veteres magistratus abissent, novi suffecti non essent, res pu-
blica sine curulibus magistratibus erat.
T. Manlius Torquatus pontifex eo anno mortuus; in locum 6
eius suffectus C. Sulpicius Galba. ab L. Licinio Lucullo et Q. Ful-
vio aedilibus curulibus ludi Romani ter toti instaurati. pecuniam 7
ex aerario scribae viatoresque aedilicii clam egessisse per indicem
damnati sunt, non sine infamia Luculli aedilis. P. Aelius Tubero 8

fiel. — *oppressit*, absolut: trat ein, ehe er etwas unternehmen konnte. — *nullo p. i.*, da Niemand — wollte, soll die Missbilligung seines Verfahrens durch den Senat andeuten. — *Servil.* ist den grössten Theil des Jahres in der Stadt geblieben, und wählt den Dictator wol nur, weil man glaubt, Claudius sei nach Africa abgesegelt. Der Dictator ist der letzte, welcher in der alten Weise (anderer Art sind die Dictaturen Sullas und Caesars) gewählt wird, vgl. 22, 57, 9; Mommsen 1, 820.

5. *saepe* zu *indicta* gehörend, steht nachdrücklich voran. — *tempest.*, Blitz und Donner hindern immer die Comitien, die ja ohnehin unter freiem Himmel gehalten wurden. — *perfici*, über den acc. c. inf. im Passiv bei *prohibere* s. 3, 28, 7, vgl. 29, 18, 14 u. a. — *curulib. mag.*, da der Dictator, auch wenn er nicht *rei gerundae causa* gewählt war, und wol auch der *mag. equit.*, s. Lange 1, 556, sicherlich zu den curulischen Magistraten gehörten, so ist wol anzunehmen, dass L. mit dem Ausdrucke nur die gewöhnlichen curul. Magistrate, Consuln, Prätoren, aediles curules habe bezeichnen wollen; obgleich auch die nicht curulischen aediles plebis und die Quästoren abgetreten waren, s. Becker 2, 2, 178; Lange 1, 508.

6—7. *Manlius*, s. 27, 33; dass er in dem Priestercollegium war, zeigt 25, 5, 3. — *suffect.*, s. 27, 6, 15. — *toti inst.*, s. c. 26, 11. — *pecuniam* etc. ist durch die Erwähnung der Aedilen veranlasst. — *viatores*, als Boten, nicht um das ius prensionis auszuüben, welches die Aedilen nicht haben, vgl. 29, 20, 11; Lange 1, 620; 662. — *egessisse*, aus der Kasse der curul. Aedilen, s. 9, 31, 5: *praedae plus—egestum*; 25, 25, 9; Cic. Verr. 1, 4, 11: *pecuniam avertisse — abstulisse.* — *per indic. d.*, ihre Verurtheilung (in einem Volksgerichte) wurde durch die Zeugnisse der Angeber bewirkt. Das Verbrechen war *peculatus*, s. 25, 3. Die Verbindung *per indicem damnari* ist ungewöhnlich, weshalb gewöhnlich *comperti damnati* gelesen, *delati damnati* verm. wird. Indess konnte L. das Wort prägnant brauchen: es wurde von den Angebern erwiesen und die Verurtheilung bewirkt. Ueber die Construction von *damnare* mit dem acc. c. inf. s. Cic. Verr. 3, 10, 25; ähnlich ist 43, 4, 6: *cum rei publicae causa abesse excusaretur*, s. zu 3, 13, 9; Cic. Her. 1, 13, 23: *Malleolus iudicatus est matrem necasse*; Mil. 18, 47: *liberatur Milo eo profectus esse.* — *non sine inf.*, als nicht achtsam, oder gar als Hehler des Verbrechens, was später

et L. Laetorius aediles plebis vitio creati magistratu se abdicaverunt, cum ludos ludorumque causa epulum Iovi fecissent et signa tria ex multaticio argento facta in Capitolio posuissent. Cerialia ludos dictator et magister equitum ex senatus consulto fecerunt.
40 Legati ex Africa Romani simul Carthaginiensesque cum ve-
2 nissent Romam, senatus ad aedem Bellonae habitus est. ubi cum
L. Veturius Philo pugnatum cum Hannibale esse suprema Carthaginiensibus pugna finemque tandem lugubri bello impositum
3 ingenti laetitia patrum exposuisset, adiecit Verminam etiam Syphacis filium, quae parva bene gestae rei accessio erat, dèvictum. in contionem prodire iussus gaudiumque id populo imper-
4 tire. tum patefacta gratulationi omnia in urbe templa, supplicationesque in triduum decretae. legatis Carthaginiensium et

gleichfalls verpönt war, s. Cic. Mur. 20, 42.

8. *vitio cr.*, s. 22, 33, 12; die Stelle zeigt, dass die aediles pl. damals auspicato gewählt wurden, s. 10, 47, 1; Lange 2, 411, vgl. c. 26, 11. — *cum*, nachdem sie bereits u. s. w.; der bei der Wahl begangene Fehler muss also erst spät bemerkt worden sein; die Spiele werden ungeachtet desselben als regelmässig gegeben nicht wiederholt. — *ludos*, die plebejischen. — *epul. Iov.*, 29, 38. — *ex mult. arg.*, s. 27, 6, 19; Lange 1, 621. — *Cerialia l.*, s. 39, 22, 1: *ludi Taurilia*; 34, 54, 3: *Megalesia ludos scenicos.* Die Cerialia, verschieden von dem 22, 56, 4 erwähnten Feste, vgl. 10, 23, 13, wurden später von den Aedilen jährlich vom 12. bis 19. April, am letzten Tage mit Circusspielen gegeben, s. Preller 434. An u. St. werden sie durch einen Senatsbeschluss angeordnet, die Feier ist also noch nicht regelmässig. Da die Wahlen der Magistrate nicht am Ende des Jahres erfolgen, hat L. wenigstens die religiösen Angelegenheiten nachgetragen.

40—41. Wahlen in Rom; Vertheilung der Provinzen.

1—4. *Romani*, von der Ankunft des Laelius, s. c. 36, 3, die weit früher hätte erfolgen können, ist nicht die Rede. Das Erscheinen der Gesandten, nachdem der Anfang des Amtsjahres bereits längere Zeit vorüber ist, lässt kaum zweifeln, dass die Schlacht ziemlich spät im J. 202 n. Chr. geliefert worden ist. — *ad aed.* = *in aede*, s. c. 21, 12; 26, 21, 1; 1, 20, 5; ebenso *apud*, s. Senatcons. de Bacch. *apud aedem Duelonai.* — *Carthag.*, die letzte für die Carth., zum Unglück der Carth., vgl. Tac. H. 1, 11: *inchoavere annum sibi ultimum, rei publicae prope supremum.* — *quae — erat*, s. 2, 15, 3. — *parva acc.*, dieses war der Sieg, wenn auch an sich nicht unbedeutend, doch im Vergleiche mit der grossen Entscheidungsschlacht, s. 45, 7, 2: *Syphax — accessio Punici belli fuerat*; 39, 28, 2; 7, 30, 6; Tac. H. 3, 13: *octo legiones — classis accessionem fore.* — *in cont.*, vielleicht ist *inde* ausgefallen. — *gratul.* wie 27, 51, 7: *discursum circa templa deum, ut grates agerent*; *gratulatio* auch Dankfest, vgl. c. 17, 12; 25, 35, 12: *inter exercitus ducesque — gratulatio ingens facta.* — *omnia t.*, s. c. 17, 6. — *supplicat.*, der Plural wegen der Wiederholung an mehreren Tagen, oder der einzelner Acte der *suppl.*, s. 8, 33, 20: *civitatem in supplicationibus ac gratulationibus esse.* — *in trid.*, s. 27, 51, 7; 35, 8, 9.

Philippi regis — nam ii quoque venerant — petentibus, ut se-
natus sibi daretur, responsum iussu patrum ab dictatore est con-
sules novos iis senatum daturos esse. comitia inde habita. creati 5
consules Cn. Cornelius Lentulus P. Aelius *Paetus*; praetores M.
Iunius Pennus, cui sors urbana evenit, M. Valerius Falto Brut-
tios, M. Fabius Buteo Sardiniam, P. Aelius Tubero Siciliam est 6
sortitus. de provinciis consulum nihil ante placebat agi, quam
legati Philippi regis et Carthaginiensium auditi essent: belli finem
alterius alterius principium prospiciebant animis. Cn. Lentulus 7
consul cupiditate flagrabat provinciae Africae: seu bellum foret,
facilem victoriam fore, seu iam finiretur, finiti tanti belli *a* se
consule gloriam petens. negare itaque prius quicquam agi pas- 8
surum, quam sibi provincia Africa decreta esset, concedente
conlega, moderato viro et prudenti, qui gloriae eius certamen
cum Scipione, praeterquam quod iniquum esset, etiam impar fu-
turum cernebat. Q. Minucius Thermus et M'. Acilius Glabrio tri- 9
buni plebis rem *priore* anno nequiquam temptatam ab Ti. Clau-
dio consule Cn. Cornelium temptare aiebant; ex auctoritate pa- 10
trum latum ad populum esse, cuius vellent imperium in Africa
esse; omnes quinque et triginta tribus P. Scipioni id imperium

5—6. *creati* — *sortitus*, der Ausdruck ist nicht genau, da sich *creati* auch auf *praetores* beziehen soll, aber nur zu *M. Iunius* auch gezogen werden kann, im Folg. durch ein neues Prädicat *sortitus*, zu dem das in dem Relativsatze *cui* — *evenit* stehende Object gleichfalls als Subject gehören sollte, verdrängt ist. Die Form ist dadurch entstanden, dass die Verlosung der Provinzen der Prätoren sogleich mit der Wahl derselben verbunden ist, was sonst nicht geschieht und an u. St. durch den Aufschub der Bestimmung der consularischen bewirkt ist. — *sors urb.*, s. 22, 35, 2.

7—8. *fore* wird gewöhnlich in den Ausgaben entfernt als aus *foret* entstanden; es kann dazu *ratus* gedacht werden, vgl. 28, 31, 1; ib. 33, 10; 6, 22, 9; 44, 36, 14, oder dieses ausgefallen sein, vgl. 4, 24, 3. — *a se c.*, wahrscheinlich ist *a* ausgefallen, da auch ohne jene Anwesenheit in Africa der Krieg in seinem Consulate beendigt wäre, s. 2, 42, 5. — *negare* — *pass.*, er werde jeder anderen Verhandlung intercediren, s. c. 43, 1; 26, 26, 5; Becker 2, 2, 454. — *quam* — *esset*, er fordert also sogar, dass ihm Africa *extra ordinem* ertheilt werde, s. 28, 40, 1; ib. 45, 1. — *conced.*, 27, 11, 12. — *impar* von dem Streitenden auf den Wettstreit übergetragen: dem er nicht gewachsen wäre; sonst mehr dichterisch, s. Verg. 12, 216.

9—10. *Q. Min.*, s. 34, 10; beide stellen den Antrag, hier wie es scheint ohne Senatsbeschluss, s. c. 27, 3; 43, 2; Lange 1, 539, zusammen; die Motive werden als gemeinschaftliche und durch *aiebant* als in einer contio vorgetragen bezeichnet. Der Antrag selbst, nur im Allgemeinen, § 11: *acta res*, angedeutet, war wol, dass Lentulus die Provinz Africa nicht erhalten, sondern Scipio den Krieg beendigen solle, wie er c. 43, 2 erfolgt. — *pr. an. nequiquam*, s. c. 27, 4, wo jedoch der Senat anders verfügt hat. — *temptatam* — *temptare*, wie § 7: *fini-*

11 decresse. multis contentionibus et in senatu et ad populum acta
12 res postremo eo deducta est, ut senatui permitterent. patres igi-
tur iurati — ita enim convenerat — censuerunt, uti consules
provincias inter se compararent sortirenturve, uter Italiam, uter
13 classem navium L haberet; cui classis obvenisset, in Siciliam na-
vigaret, si pax cum Carthaginiensibus componi nequisset, in Afri-
cam traiceret; consul mari, Scipio eodem, quo adhuc, iure imperii
14 terra rem gereret; si condiciones convenirent pacis, tribuni ple-
bis populum rogarent, utrum consulem *an* P. Scipionem *iube-
rent* pacem dare, et quem, si deportandus exercitus victor ex
15 Africa esset, deportare; si pacem per P. Scipionem *dari* atque
ab eodem exercitum deportari iussissent, ne consul ex Sicilia in
16 Africam traiceret. alter consul, cui Italia evenisset, duas legio-
nes *a M.* Sextio praetore acciperet.
41 P. Scipioni cum exercitibus, quos haberet, in provincia
Africa prorogatum imperium. praetori M. Valerio Faltoni duae
2 legiones in Bruttiis, quibus C. Livius priore anno praefuerat, de-
cretae; P. Aelius praetor duas legiones in Sicilia ab Cn. Tremel-
lio acciperet; legio una M. Fabio in Sardiniam, quam P. Lentulus
3 pro praetore habuisset, decernitur. M. Servilio prioris anni con-

retur, *finiti*, s. praef. 7. — *omnes*, s. c. 27, 3. — *id imper.*, den Oberbefehl in diesem Kriege, 26, 18, 9.

11—13. *in senatu*, wahrscheinlich sollen die Tribunen bewogen werden von ihrem eigenmächtig eingebrachten Antrage abzustehen, s. 38, 36, 8. — *permitter.*, n. *rem*, dass sie die Entscheidung nicht an das Volk brächten. — *iurati*, s. 26, 33, 14; 42, 21, 5; Lange 2, 355. — *provinc.* — *sortirent.*, s. 33, 43, 2: *placere consules Hispaniam et Italiam provincias aut comparare inter se aut sortiri*; 43, 12, 1. Auf die Forderung des Lentulus § 7 wird nicht eingegangen. — *mari*, diese Beschränkung war c. 27, 5 nicht hinzugefügt. — *adhuc* n. *gessisset*. — *iure imp.*, c. 2, 4.

14—15. *iuberent*, s. c. 41, 4. — *quem* n. *iuberent*. — *per P. Scip.*, weil er nur der Vermittler ist, Senat und Volk den Frieden schliessen. — *dari* musste ebenso wie *deportari* wiederholt werden, und ist wol ausgefallen. — *ne* geht auf *censuerunt* zurück. — *Sextio*, s. c. 27, 7.

41. 1—2. *exercitib.* ist wol Truppen, Heeresmassen überhaupt, s. 23, 32, 1; Caes. B. C. 3, 81, 2; vgl. Tac. Ann. 1, 52f., unter denen auch mehrere Legionen sind. Die Zahl derselben lässt L. unbestimmt, scheint aber, obgleich es, wenn bei den § 9 angegebenen 14 Legionen die c. 40, 16 erwähnten mitgezählt sind, nur zwei gewesen sein können, s. 29, 24, 13, durch den Ausdruck *exercitus*, s. 6, 30, 7, eine grössere Zahl anzudeuten, da ein consularisches Heer aus zwei Legionen mit den Bundesgenossen bestand. — *prorog.*, s. c. 27, 3. — *Livius* — *Tremellio.* ibid. — *in Sardin.*, für Sardinien, s. 26, 18, 4; 6; die dort stehende Legion, s. 28, 10, 14, ist nach c. 2, 4 sehr geschwächt, eine neue nach c. 27, 9 noch nicht dahin geschickt. — *Lentulus*, wahrscheinlich ist ihm c. 27, 9 das imperium verlängert worden, s. c. 36, 2; 1, 9. — *suis*, s. c. 38,

suli cum suis duabus item legionibus in Etruria prorogatum im-
perium est. quod ad Hispanias attineret, aliquot annos iam ibi 4
L. Cornelium Lentulum et L. Manlium Acidinum esse; uti con-
sules cum tribunis agerent, ut, si iis videretur, plebem rogarent,
cui iuberent in Hispania imperium esse: is ex duobus exercitibus 5
in unam legionem conscriberet Romanos milites et in quindecim
cohortes socios Latini nominis, quibus provinciam obtineret;
veteres milites L. Cornelius et L. Manlius in Italiam deportarent.
Consuli L navium classis ex duabus classibus, Cn. Octavii, quae 6
in Africa esset, et P. Villi, quae Siciliae oram tuebatur, decreta,
ut, quas vellet, naves deligeret; P. Scipio XL naves longas, quas 7
habuisset, haberet; quibus si Cn. Octavium, sicut praefuisset,
praeesse vellet, Octavio pro praetore in eum annum imperium
esset; si Laelium praeficeret, Octavius Romam decederet, reduce- 8

12; 27, 35, 7; 24, 30, 7.

3—5. *item* bezieht sich nur darauf, dass auch er die dort stehenden Legionen behält. — *Cornel.* — *Manl.*, s. c. 2, 7. — *cum trib. ag.*, c. 27, 3, — *plebem*, c. 40, 14 heisst es *populum*, ein nicht seltener Wechsel, weil in den ursprünglich plebejischen Comitien schon seit dem Decemvirate das ganze Volk stimmt, daher auch der von diesem, s. 1, 17, 11, gebrauchte Ausdruck *iubere* § 4, s. c. 40, 14; 43, 2; wie über die Provinzen so entscheiden auch über die *prorogatio imperii* in solchen Fällen wie der vorliegende die Tributcomitien, s. 29, 13, 7. — *ex duob.*, die vier Legionen in Spanien, s. 27, 36, haben die beiden Anführer in zwei Heere getheilt, s. 29, 2, 1. — *conscrib.*, eine Legion bildete, so viele als zu derselben nöthig wären (in das Verzeichniss der Legionssoldaten) einschriebe. — *quindec.*, gewöhnlich gehören zu einem Heere von zwei Legionen 20 Cohorten, jede zu 420 Mann; jetzt forderte das Bedürfniss eine grössere Anzahl; viell. war auch die Legion stärker als gewöhnlich, s. 22, 36, 3; 29, 24, 14. — *deportar.*, im Jahr 200, s. 31, 20, kehrt Lentulus mit einem Theil des Heeres; erst 199, s. 32, 7, Manlius zurück.

6—7. *consuli*, welcher Consul Africa erhalten habe, s. c. 40, 12, ist noch nicht angegeben, daher schwerlich an u. St. der Name desselben ausgefallen; erst c. 43, 1 sieht man, dass es Lentulus ist. — *quae esset*, Octavius ist c. 24, 6 mit 30 Kriegsschiffen (c. 2, 4 erhält er deren 40) nach Africa gekommen; nach c. 27, 9 scheint ihm das Commando über dieselben verlängert zu sein, s. c. 36, 3. — *Siciliae or.*, das waren 20 nach c. 27, 8; der Consul hätte also keine Auswahl gehabt, wenn nicht die 50, welche c. 36, 2 Lentulus nach Africa geführt hat, berücksichtigt werden. Der rasche Wechsel zwischen *esset* nach dem Senatsconsult, und *tuebatur*, Erklärung L's, ist zu beachten. — *XL n. l.*, es sind die, welche Scipio selbst ausgerüstet hat, s. c. 36, 3; 28, 45, 21. — *praefuisset* kann sich nur auf Octavius beziehen, wenn es Prädicat von Scipio wäre, müsste *ipse* hinzugefügt sein. Da jedoch vorher nicht berichtet ist, dass Octavius diese Flotte commandirt habe, so ist wol eher eine Ungenauigkeit der Angabe anzunehmen, als *suae classi* zu ergänzen.

8—9. *deceder.*, vgl. 31, 3. —

retque naves, quibus consuli usus non esset. et M. Fabio in
9 Sardiniam decem longae naves decretae. et consules duas urba-
nas legiones scribere iussi, ut XIIII legionibus eo anno, centum
navibus longis res publica administraretur.
42 Tum de legatis Philippi et Carthaginiensium actum. priores
2 Macedonas introduci placuit; quorum varia oratio fuit, partim
purgantium, quae questi erant missi ad regem ab Roma legati
de populatione sociorum, partim ultro accusantium quidem et
3 socios populi Romani, sed multo infestius M. Aurelium, quem ex
tribus ad se missis legatis dilectu habito substitisse et se bello
lacessisse contra foedus et saepe cum praefectis suis signis con-
4 latis pugnasse, *partim* postulantium, ut Macedones duxque eorum
Sopater, qui apud Hannibalem mercede militassent, tum capti in
5 vinclis essent, sibi restituerentur. adversus ea M. Furius, missus
ad id ipsum ab Aurelio ex Macedonia, disseruit, Aurelium reli-
ctum, ne socii populi Romani fessi populationibus vi atque iniu-
6 ria ad regem deficerent; finibus sociorum non excessisse, dedisse

naves — esset, es sind die § 6 bezeichneten. — *et M. Fab.* wird durch *et* an die eben erwähnten Anordnungen in Bezug auf das Seewesen angeknüpft, lockerer im Folg. *et consules*. — *res p. admin.*, wie *rem publicam gerere*, s. 28, 9, 4, vgl. jedoch 3, 42, 1: *nihilo militiae quam domi melius res p. administrata est*; 45, 41, 1: *quam feliciter rem p. administraverim*; 6, 6, 11; 40, 35, 14; 28, 9, 7.

42. Verhandlungen im Senate; App. Lib. 57 ff.; Zonar. 9, 15; Dio Cass. frg. 57, 85.

1—4. *de legat.*, über deren Zulassung, ob und in welcher Ordnung sie vorgelassen werden sollen. — *Macedonas*, Z. § 74. — *varia*, wie § 14. — *partim*, s. 29, 26, 5. — *purgant.*, s. 27, 20, 12. — *popul.*, c. 26, 2, vgl. 32, 33, 3. — *ultro*, die Angeklagten treten als Kläger auf, vgl. 21, 1, 3. — *accusant.* steht zunächst *purgantium* entgegen, *quidem*, welches man des Gegensatzes wegen nach *socios* erwartet, hat sich an dasselbe angeschlossen, da es zu dem ganzen Wortcomplexe *accusantium et socios* gehört, und diesen dem Folg. entgegen stellt: zwar auch — aber, vgl. 33, 32, 1: *semper quidem et alias frequens — tum vero*; Curt. 9, 13, 20. Doch verbindet sich *quidem* dann gewöhnlich mit einem Pronomen, Cic. Off. 3, 33, 121: *esse te quidem mihi carissimum, sed multo fore cariorem*; Quint. 5, 12, 17: *sedes non me quidem omnes — plures tamen.* In ähnlicher Weise wird *quoque* umgestellt, s. 25, 16, 11. — *ex legatis*, wenn er als Gesandter dieses gethan hatte, war er doppelt schuldig, s. 5, 36, 9. — *suis*, weil sie im Namen des Königs sprechen. *capti*, dieses ist vorher nicht besonders erwähnt. Die Forderung ist wol darauf gegründet, dass sie als Söldner gedient haben, an sich nicht motivirt.

5—6. *ad id* etc., um das Verfahren zu vertheidigen. — *relictum*, von den übrigen Gesandten, im Gegensatze zu *substitisse* — *vi atq. ini.* bilden zusammen ein Glied und enthalten das Allgemeine neben dem Besonderen *populat.*, werden aber sonst gewöhnlich allein erwähnt, s. 27, 17, 13; 26, 25, 14: *adversus vim atque iniuriam*; 10, 11, 13; 9,

operam, ne impune in agros eorum populatores transcenderent.
Sopatrum ex purpuratis et propinquis regis esse: eum cum
MMMM Macedonum et pecunia missum nuper in Africam esse Hannibali et Carthaginiensibus auxilio. de his rebus interrogati Ma- 7
cedones cum perplexe responderent, neque ipsi ** responsum
tulerunt: bellum quaerere regem et, si pergat, propediem inventurum. dupliciter ab eo foedus violatum, et quod sociis populi 8
Romani iniurias fecerit ac bello armisque lacessiverit, et quod
hostis auxiliis et pecunia iuverit. et P. Scipionem recte atque 9
ordine fecisse videri et facere, quod eos, qui arma contra populum Romanum ferentes capti sint, hostium numero in vinclis habeat, et M. Aurelium e re publica facere, gratumque id senatui 10
esse, quod socios populi Romani, quando iure foederis non possit, armis tueatur.

Cum hoc tam tristi responso dimissis Macedonibus legati 11
Carthaginienses vocati; quorum aetatibus dignitatibusque con-

34, 3, u. a. — *ex purpur.*, s. c. 15, 4; 29, 32, 1; *purpurati* heissen in den östlichen Reichen die Vornehmen, welche die Umgebung der Könige bilden, nach den Purpurgewändern, die sie in Folge ihrer höheren Stellung und ihres Reichthums trugen, vgl. 31, 35, 1; 37, 59, 5 u. a.

7—10. *neque ipsi* etc., die Stelle ist wahrscheinlich verdorben oder lückenhaft; die meisten Hss. haben *ipsiante*, die beste *neque ipsi mite*, was, da L. *nec ipse* = *ne ipse quidem* braucht, s. c. 3, 3; 23, 18, 4, und der Begriff des Antwortens in beiden Gliedern derselbe ist, bedeuten könnte: auch sie erhielten eine Antwort, aber keine milde, auch sie erhielten keine milde Antwort; doch sollte man dann die Negation bei *mite*, oder statt dessen den Gegensatz von *perplexe* erwarten, wie 33, 34, 3: *iam non perplexe ut ante, — sed aperte denuntiatum*; es wird daher mit Entfernung von *neque* vermuth.: *ipsi acre*, oder *ipsi anceps*, oder *ipsi non anceps* u. a.; man könnte auch an *ipsi tale* denken. — *inventur.*, er werde dazu kommen, ihn bekommen, indem mehr dieser Begriff als das dem *quaerere* entsprechende Finden (*reperire*) bezeichnet ist, s. 35, 19, 4; Tac. Ann. 1, 74: *perniciem aliis et postremo sibi invenere.* — *et P. Scip.*, *et* verbindet sowol mit dem Vorhergeh. als es *et M. Aurelium* entspricht, vgl. 21, 41, 15: *nec.* — *recte a. o.*, s. 28, 39, 18. — *videri*, c. 17, 12. — *numero*, in der Kategorie, als; ohne *in*, s. zu 4, 4, 12; 25, 22, 12; 22, 59, 14 u. a. — *e re p.*, s. Cic. Or. 47, 158: *ex usu dicunt et e re publica*, daher ist an u. St. wol nicht mit einer guten Hs. *ex re p.* zu lesen, obgleich Cic. bisweilen *exque re p.* sagt, vgl. 23, 24, 1.

11—12. *legati*, etc. L. stellt die wichtige Verhandlung und den Gegensatz der Parteien sehr kurz dar, weil er die wichtigsten Motive schon c. 30f. berührt hat und zum Ende eilt, vgl Appian, Zon. l. l.: *οὐ μέντοι καὶ ἡ γερουσία τὴν πρεσβείαν ἑτοίμως ἐδέξατο, ἀλλ' ἐπὶ πολὺ ἠμφισβήτησαν ἀλλήλοις ἐναντιούμενοι*, wahrscheinlich war die Partei des Consul Lentulus dem Frieden entgegen; eine Andeutung des Zwiespaltes enthält § 20. — *aetatib. dignit.*, der Plural in Rücksicht auf die Einzelnen, s. 1, 13, 7; 5, 25, 3;

spectis — nam longe primi civitatis erant — tum pro se quis-
12 que dicere vere de pace agi. insignis tamen inter ceteros Has-
drubal erat — Haedum populares cognomine appellabant — pa-
13 cis semper auctor adversusque Barcinae *factioni.* eo tum plus
illi auctoritatis fuit belli culpam in paucorum cupiditatem ab re
14 publica transferenti. qui cum varia oratione usus esset nunc
purgando crimina, nunc quaedam fatendo, *ne* impudenter certa
negantibus difficilior venia esset, nunc monendo etiam patres
conscriptos, ut rebus secundis modeste ac moderate uterentur:
15 si se atque Hannonem audissent Carthaginienses et tempore uti
voluissent, daturos fuisse pacis condiciones, quas tunc peterent;
raro simul hominibus bonam fortunam bonamque mentem dari;
16 populum Romanum eo invictum esse, quod in secundis sapere
et consulere meminerit; et hercule mirandum fuisse, si aliter
17 faceret; ex insolentia, quibus nova bona fortuna sit, inpotentis
laetitiae insanire; populo Romano usitata ac prope iam obsoleta
ex victoria gaudia esse, ac plus paene parcendo victis quam vin-
18 cendo imperium auxisse, — ceterorum miserabilior oratio fuit

anders 22, 40, 4. Ueber die Sache c. 22, 6; 30, 28; wahrscheinlich waren die meisten den Römern als ihrer Partei angehörig schon aus früherer Zeit bekannt, s. 21, 2, 4, vgl. 33, 45, 6. — *tamen* geht auf *aetatibus dign.* zurück. — *Haedum,* ein Beiname wie *Barcas*, App. c. 49: *Ἀσδρούβας ὁ ἔριφος*; dieser lässt ihn die Rede vor Scipio halten, s. c. 36, 9. — *populares*, 27, 19, 9. — *factioni*, s. 21, 3, 3; doch kann L. auch *parti Barcinae*, s. 24, 27, 8, oder *Barcinis* geschrieben haben.

13—17. *paucorum*, s. c. 16, 5. — *purgando cr.*, wie § 2; es ist wol eben die Entschuldigung, dass Hannibal für sich den Krieg begonnen habe. — *patr. c.*, 27, 43, 8. — *Hannonem*, s. zu c. 36, 4. — *daturos f.*, damit stimmt 23, 12 wenig überein, und doch ist wol nur dieser Zeitpunkt gemeint. — *simul* steht nachdrücklich vor *hominibus*. — *bonam*, s. c. 30, 15. — *secundis*, s. 28, 11, 1: *omnium secundorum adversorumque*; ib. 42, 15: *adversa*, es ist daher nicht nothwendig, hier *rebus* hinzuzufügen, obgleich sich dieses § 14 findet. — *consulere mem.*, der blosse Infinitiv bei *meminisse* = *memorem esse* findet sich selten. — *faceret*, um die Handlungsweise als eine bleibende, charakteristische zu bezeichnen, daher nicht *fecisset*, was man nach *mirandum fuisse* (in orat. recta *mirandum fuit*) erwarten könnte. — *ex insol.*, in Folge u. s. w., nachdrücklich vorangestellt. — *insanire*, Gegensatz zu *sapere et consulere*: von Leidenschaft sich fortreissen lassen. — *obsoleta* zu *gaudia* gehörig: alltäglich geworden, s. Thucyd. 4, 17, 3: *ὑμῖν γὰρ εὐτυχίαν τὴν παροῦσαν ἔξεστι καλῶς θέσθαι — καὶ μὴ παθεῖν ὅπερ οἱ ἀήθως τι ἀγαθὸν λαμβάνοντες τῶν ἀνθρώπων· ἀεὶ γὰρ τοῦ πλέονος ἐλπίδι ὀρέγονται διὰ τὸ καὶ τὰ παρόντα ἀδοκήτως εὐτυχῆσαι.* — *auxisse* n. *eum*, obgleich der Dativ vorhergeht, vgl. § 8; 28, 43, 17 u. a.

18—19. *ceterorum* etc. kann als Nachsatz zu § 14: *qui cum* betrachtet werden, wenn man nicht ein Anacoluth annehmen will. — *miserabil.*, kläglicher, mehr geeignet Mit-

commemorantium, ex quantis opibus quo reccidissent Cartha-
giniensium res: nihil iis, qui modo orbem prope terrarum obti-
nuerint armis, superesse praeter Carthaginis moenia; his inclu- 19
sos non terra, non mari quicquam sui iuris cernere; urbem quo-
que ipsam ac penates ita habituros, si non in ea quoque, quo
nihil ulterius sit, saevire populus Romanus vellet. cum flecti 20
misericordia patres appareret, senatorum unum infestum perfi-
diae Carthaginiensium succlamasse ferunt, per quos deos foedus 21
icturi essent, cum eos, per quos ante ictum esset, fefellissent.
„per eosdem“ inquit Hasdrubal, „quoniam tam infesti sunt foe-
dera violantibus“.

Inclinatis omnium ad pacem animis Cn. Lentulus consul, **43**
cui classis provincia erat, senatus consulto intercessit. tum 2
M'. Acilius et Q. Minucius tribuni plebis ad populum tulerunt,
vellent iuberentne senatum decernere, ut cum Carthaginiensibus

leid zu erregen; die Hasdrubals war würdig gewesen. — *ex quant. quo*, s. 26, 13, 6. Zur Sache App. c. 51: *ἡ Καρχηδονίων πόλις, ἡ τῆς Λιβύης μεγίστη καὶ δυνατωτάτη — ἑπτακοσίοις ἔτεσιν ἀνθήσασα καὶ Λιβύης ἁπάσης καὶ ἄλλων ἐθνῶν καὶ νήσων καὶ θαλάσσης τοσῆσδε ἄρξασα — νῦν οὐκ ἐν τῇ θαλάσσῃ καὶ ταῖς ναυσίν — τὴν ἐπίδα τῆς σωτηρίας ἀλλ' ἐν ὑμῖν ἔχει τοῖς προπεπονθόσι κακῶς*, vgl. c. 57. — *reccid.*, s. 4, 2, 8: *imperium eo recidere.* — *non terra* etc. stimmt mehr zu der zu c. 37, 2 angegebenen Bestimmung bei Appian. — *quoque* — *quoque* — *quo* ist wol unabsichtlich zusammengestellt. — *sit* — *vellet*, das Erstere konnte als allgemeiner Gedanke bezeichnet werden, s. 29, 1, 7; ib. 16, 7.

20—21. *flecti miser.*, wahrscheinlich ein sehr ungeordnetes Motiv für den Senat, die politischen Gründe sind übergangen. — *senatorum u.*, s. 24, 28, 1. — *unum*, ein gewöhnlicher, s. 2, 4, 5; 22, 9, 2: *unius coloniae*, oder: einer nur; nach App. c. 62 spricht ein Verwandter des Consul Lentulus in diesem Sinne. — — *succlam.*, s. 28, 26, 12; vgl. 8, 21, 2: *interrogatus a quodam tristioris sententiae auctore*, 30, 22, 5. — *per quos d.*, unter der Vermittelung, Garantie u. s. w.; welche sie zu Zeugen nehmen wollten, vgl. App. c. 64. — *quoniam* etc., der Gegner der Barciner scheint zunächst an die Rache zu denken, welche die Götter an diesen genommen haben.

43. Friedensschluss; App. Lib. 65; Zonar. 9, 15; Dio Cass. frg. 57, 85; Val. Max. 2, 7, 12; Cornel. Hann. 7.

1—3. *inclinat.*, s. 29, 33, 10. — *omnium*, alle übrigen; App. c. 65: *ἡ δὲ βουλὴ κατ' ἄνδρα παρ' ἑκάστου ψῆφον ᾔτει, καὶ ἐς τὴν Σκιπίωνος γνώμην αἱ πλείους συνέδραμον.* — *classis pr.*, s. c. 41, 6; vgl. 42, 48, 5: *praetor, cui classis provincia erat* u. a. — *consul* — *interc.*, die Intercession eines Consuls gegen einen Senatsbeschluss ist selten, gewöhnlich intercediren die Tribunen, s. Lange 2, 361. — *senat. cons. int.*, es konnte also kein Senatsbeschluss gefasst werden, der dem Volke hätte vorgelegt werden können, und der Friede wäre so nicht zu Stande gekommen, wenn nicht die Scipios Partei angehörenden Volkstribunen, ohne Senatsconsult, s. c. 41, 4; 21, 63, 3, vgl.

pax fieret; quem eam pacem dare, quemque ex Africa exercitus
3 deportare iuberent. de pace „uti rogas“ omnes tribus iusserunt;
4 pacem dare P. Scipionem, eundem exercitus deportare. ex hac
rogatione senatus decrevit, ut P. Scipio ex x legatorum sententia
pacem cum populo Carthaginiensium quibus legibus ei videretur
5 faceret. gratias deinde patribus egere Carthaginienses, et petierunt, ut sibi in urbem introire et conloqui cum civibus suis lice-
6 ret, qui capti in publica custodia essent: esse in iis partim propinquos amicosque suos, nobiles homines, partim ad quos
7 mandata a propinquis haberent. quibus conventis cum rursus
peterent, ut sibi quos vellent ex iis redimendi potestas fieret, iussi
nomina edere, et cum cc ferme ederent, senatus consultum
8 factum est, ut legati Romani ducentos ex captivis, quos Carthaginienses vellent, ad P. Cornelium in Africam deportarent nun-

Becker 3. 2, 442 f., die Sache vor das Volk in Tributcomitien, s. c. 27, 3, gebracht hätten; ein ähnlicher Conflict des Senates mit dem Consul, s. c. 24, wird durch die Wahl eines Dictators geschlichtet; bei einem anderen giebt der Consul nach, 38, 42, 9. — *Acilius* Glabrio, 35, 24 Consul. — *vellent iub.*, s. c. 41, 4. — *senatum decernere*, es ist zunächst der Beschluss, dass überhaupt Frieden geschlossen werden solle, die Bestätigung desselben erfolgt später, s. c. 44, 13. Gegen den im Auftrag des Volkes gefassten Senatsbeschluss scheint der Consul nicht gewagt zu haben oder nicht berechtigt gewesen zu sein Intercession einzulegen. — *pacem dare*, von dem Feldherrn, welcher den Frieden abschliesst, wie *decernere* vom Senate, *iubere* die Genehmigung desselben vom Volke. — *quem* — *iuber.*, ist ein zweiter Antrag, über den, wie schon die Art der Frage zeigt, besonders abgestimmt werden musste. — *uti rog.* scheint die Colbertiner Hds. zu haben, vgl. zu 33, 25, 7; in der Bamberger findet sich *uti rogatae erant*. — *ex* — *sent.*, dieses Verfahren wird jetzt gewöhnlich beobachtet, s. 33, 24, 7; Becker 2, 2, 450. — *populo Carth.*, s. 29, 23, 5; 45, 5, 2: *populum Samothracum*; ib. 23, 15: *Atheniensium populum*, weit gewöhnlicher ist das Adjectivum. — *quibus leg. ei. v.*, doch wird die Zustimmung der 10 Commissare erfordert; der Feldherr übernimmt so nicht die Verantwortlichkeit, sondern der Senat und das Volk, s. 9, 5, 1.

4—8. *gratias* etc., man hätte ihnen härtere Bedingungen auferlegen können, zu c. 31, 9; App. c. 64: ἐπιτρεψάτωσαν ἡμῖν αυτοὺς νόμῳ νενικημένων — σκεψώμεθα δ' ἡμεῖς. Cornel. verlegt diese Danksagung in das folg. Jahr. — *introire*, was sonst den Feinden nicht gestattet wird, die deshalb auch im Tempel der Bellona Audienz erhalten. — *publica c.*, vgl. 25, 7, 12. — *partim ad q.*, theils solche, an die u. s. w. — *quibus c.*, kann, wenn es richtig ist, nur bedeuten: nachdem sie mit diesen zusammen gekommen waren; die Gesandten müssten dann in einer späteren Senatssitzung die neue Bitte vorgebracht haben. Indess sollte man *quibus concessis* oder *q. confectis* erwarten. — *CC* — *ex c.*, eine weit grössere Zahl, nämlich 2743, giebt Valer. Max. 5, 1, 1 an. — *legati R.*, s. c. 40, 1; an u.

tiarentque ei, ut, si pax convenisset, sine pretio eos Carthagi-
niensibus redderet. fetiales cum in Africam ad foedus feriendum 9
ire iuberentur, ipsis postulantibus senatus consultum factum est
in haec verba, ut privos lapides silices privasque verbenas secum
ferrent, et uti praetor Romanus iis imperaret, ut foedus ferirent,
illi praetorem sagmina poscerent. herbae id genus ex arce sum-
ptum fetialibus dari solet.

Ita dimissi ab Roma Carthaginienses cum in Africam venis- 10
sent ad Scipionem, quibus ante dictum est legibus pacem fece-
runt. naves longas, elephantos, perfugas, fugitivos, captivorum 11
MMMM tradiderunt, inter quos Q. Terentius Culleo senator fuit.
naves provectas in altum incendi iussit; quingentas fuisse omnis 12

St. sind die zehn gemeint. — *sine pr.*, s. 22, 7, 5.

9. *fetiales* der Senatsbeschluss wird durch das ganze Collegium der Fetialen veranlasst und ist an dasselbe gerichtet, und von diesem geht auch der folg. Antrag: *ipsis postul.* aus. Der Umstand, dass dieses und überhaupt die Theilnahme der Fetialen an dem Friedensschlusse erwähnt wird, deutet an, dass das Ritual derselben dem vorliegenden Falle erst angepasst, viell. für den Abschluss des Friedens in fremden Ländern eingerichtet wurde. Worin die Veränderung bestand, lässt sich nicht erkennen, da die Formel im Ganzen mit 1, 24 übereinstimmt, vgl. Rubino 1, 171f., Lange 1, 248; Marq. 4, 393. — *ferrent*, die Deputation von zwei oder vier Fetialen. — *et uti pr.* der Satz scheint dem folg. gleichgestellt, statt untergeordnet, s. 33, 11, 7; 6, 38, 13 u. a.; Madvig verm. *ut ibi.* — *praetor Roman.*, wie 1, 24, 4; *praetor* ist wol nur alterthümliche Bezeichnung für den an der Spitze stehenden, den Staat vertretenden Feldherrn, ohne Rücksicht darauf, dass er nur Proconsul ist, wie wahrscheinlich schon 8, 26, 6f. ein Proconsul ein Bündniss geschlossen hat, vgl. Schwegler 2, 115; Marq. 4, 391. — *privos lap.*, s. 7, 37, 2, vgl. 1, 24, 9, den Zweck giebt Paul. Diac. p. 115 an: *lapidem siliceem tenebant iuraturi per Iovem, haec verba dicentes: si sciens fallo, tum me Dispiter salva urbe arceque bonis eiiciat uti ego hunc lapidem*, anders 21, 45, 6. In der alten Formel 1, 24 wird nur ein Kiesel erwähnt, Preller 221, jetzt nehmen die Fetialen mehrere mit, ebenso mehrere Kräuterstauden. — *verbenas*, 1, 24, 4: *sagmina*, Fest. p. 321: *sagmina vocantur verbenae, id est herbae purae, quia ex loco sancto arcebantur a consule praetoreve, legatis proficiscentibus ad foedus faciendum, bellum indicendum.* — *dari fet.*, vgl. 1, 24, 4: *rex ait: puram tollito* (der *fetialis*).

10—13. *ita* geht auf § 8 zurück. — *quibus* etc., diese sind also vom Senate und den 10 Commissaren gebilligt worden. — *fecerant*, unter feierlichen Formen, die Polyb. 3, 25 schildert; die Fetialen waren nur abgeschickt um diesen entsprechende von Seiten der Römer zu vollziehen, auf den Abschluss des Friedens selbst haben sie keinen Einfluss, vgl. 38, 39, 1. — *Terent.*, s. c. 45, 5. Nach Plut. Apophthegm. Scip. 6, 7 hat Scipio die Freilassung desselben als Bedingung für das Eingehen in die Friedensunterhandlungen gefordert. — *omnis* — *agerentur*, während L. anzunehmen scheint, dass nur grössere Kriegsschiffe, s. Zon. l. l. αἱ τριήρεις ἐδόθησαν, ausgeliefert worden seien, hatten Andere berichtet, es wären

generis, quae remis agerentur, quidam tradunt; quarum conspectum repente incendium tam lugubre fuisse Poenis, quam si ipsa
13 Carthago arderet. de perfugis gravius ** quam de fugitivis consultum: nominis Latini qui erant, securi percussi, Romani in crucem sublati.

44 Annis ante XL pax cum Carthaginiensibus postremo facta
2 erat Q. Lutatio A. Manlio consulibus. bellum initum annis post tribus et XX P. Cornelio Ti. Sempronio consulibus finitum est septimo decimo anno, Cn. Cornelio P. Aelio Paeto consulibus.
3 saepe postea Scipionem ferunt dixisse, Ti. Claudii primum cupiditatem deinde Cn. Cornelii fuisse in mora, quo minus id bellum exitio Carthaginis finiretur.

4 Carthagini cum prima conlatio pecuniae diutino bello exhaustis difficilis videretur, maestitiaque et fletus in curia esset,
5 ridentem Hannibalem ferunt conspectum. cuius cum Hasdrubal

grössere und kleinere mit mehr oder weniger Rudern oder Ruderbänken versehene Schiffe, d. h. Kriegsschiffe, was durch *quae remis agerentur*, s. 27, 15, 7, umschrieben wird, daher die grosse Zahl, verbrannt worden. — *conspectum*, der Anblick des Brandes. — *de perfug.* etc., die Stelle ist wahrscheinlich lückenhaft, da die *fugitivi*, s. c. 16, 10, gewöhnlich mit dem Kreuze bestraft wurden, und Val. Max. l. l. wol nach Livius Folg. berichtet: *devicta Karthagine cum omnes, qui ex nostris exercitibus ad Poenos transierant, in suam postetatem redegisset* (*Scipio*), *gravius in Romanos quam in Latinos transfugas animadvertit. hos enim tamquam patriae fugitivos crucibus adfixit, illos tamquam perfidos socios securi percussit*; doch lässt sich nicht erkennen, wie Valer. die Worte L's umgestaltet und erweitert habe. — *in cruc. subl.*, diese Strafe der *perfugae* scheint sonst nicht vorzukommen, vgl. Digest. XLVIII, 19, 8, 2: *transfugae ea poena adficiuntur, ut vivi comburantur*; Rein Criminalrecht 477.

44. 1—3. *annis a. q.*, im J. 241, s. c. 22, 4. — *sept. dec.* n. nach dem Consulatsjahre der beiden vorhergenannten. — *Claud.*, s. c. 39; 27. — *cupiditat.*, Ruhmsucht, Anspruch auf den Ruhm, den Scipio erworben hatte, Lange 2, 164. — *fuisse i. m.*, s. 26, 3, 8, häufiger *non morari quominus*, s. 3, 54, 4; 9, 11, 10; 13; 33, 13, 7. Zur Sache s. App. c. 65: ὁ *Σκιπίων ἐς αὐτὰς* (*συνθήκας*) *ἐδόκει μάλιστα τοὺς Ῥωμαίους ἐναγαγέσθαι, εἴτε τῶν εἰρημένων οὕνεκα λογισμῶν, εἴτε ὡς ἀρκοῦν Ῥωμαίοις ἐς εὐτυχίαν τὸ μόνην ἀφελέσθαι Καρχηδονίους τὴν ἡγεμονίαν· εἰσὶ γάρ οἵ καὶ τόδε νομίζουσιν, αὐτὸν ἐς Ῥωμαίων σωφρονισμὸν ἐθελῆσαι γείτονα καὶ ἀντίπαλον αὐτοῖς φόβον ἐς ἀεὶ καταλιπεῖν, ἵνα μή ποτε ἐξυβρίσειαν ἐν μεγέθει τύχης καὶ ἀμεριμνίᾳ*, Mommsen I, 656.

44. 4—11 Verhältnisse in Carthago.

4—6. *Carthagini*, s. 28, 26, 1. — *prima conl.*, die erste Zahlung erfolgte nach L. 32, 2, 1 erst im J. 199; die etwas abgerissene Scene ist also zu früh erzählt, oder es ist die Entschädigung für die weggenommenen Vorräthe gemeint gewesen, um die es sich handelte, s. c. 38, 2. — *Hasdrub. H.*, der nach L. jetzt an der Spitze der Gegenpartei

Haedus risum increparet in publico fletu, cum ipse lacrimarum
causa esset, „si, quem ad modum oris habitus cernitur oculis“ 6
inquit, „sic et animus intus cerni posset, facile vobis appareret,
non laeti sed prope amentis malis cordis hunc, quem increpitas,
risum esse; qui tamen nequaquam adeo est intempestivus, quam
vestrae istae absurdae atque abhorrentes lacrimae sunt. tunc 7
flesse decuit, cum adempta sunt nobis arma, incensae naves, interdictum externis bellis: illo enim vulnere concidimus. nec
causa est, cur vos otio vestro consultum ab Romanis credatis.
nulla magna civitas quiescere potest: si foris hostem non habet, 8
domi invenit, ut praevalida corpora ab externis causis tuta videntur, sed suis ipsa viribus onerantur. tantum nimirum ex publi- 9
cis malis sentimus, quantum ad privatas res pertinet; nec in iis
quicquam acrius quam pecuniae damnum stimulat. itaque cum 10

der Barciner steht, vgl. c. 20, 4. — *in publ. fl.* = *quod, cum omnes flerent, rideret.* — *causa*, s. c. 29, 5. — *oculis* ist hinzugefügt, weil *animo* oder *ingenio cernere* oder auch *cernere* allein geistige Gegenstände zu Objecten haben kann. — *intus* = *qui intus est*, im Inneren, wohin das Auge nicht reicht. — *cordis*, Cic. Tusc. 1, 9, 18: *aliis cor ipsum animus videtur: ex quo excordes, vecordes concordesque*; in dem Sinne von *vecordis* steht an u. St. *amentis cordis*: eines wahnwitzigen, dem die ernstesten Dinge lächerlich erscheinen. — *malis*, in Folge des Unglükkes. Gleiche Endungen hat L. auch sonst nicht gemieden, s. 1, 7, 10; 44, 41, 6: *intentis horrentis hastis*; 23, 48, 8. — *qui tamen* etc., wenn er auch nicht ein Zeichen des tiefsten Schmerzes wäre, würde er doch u. s. w. — *abhorrentes*, der Sache fremde, unpassende, da sie ihren Grund nur in dem Eigennutze haben, vgl. 27, 37, 13.

7—8. *nec causa* etc., nach der Ansicht der von Hasdrubal vertretenen Partei waren die Kriege, besonders gegen Rom, die Ursache des öffentlichen Unglückes; die Entziehung der Mittel ferner Krieg zu führen konnte also für ein Glück gehalten, das Verfahren als auf die Ruhe des Staates berechnet angesehen werden. Dieser stellt H. die Behauptung entgegen, dass die Römer nicht um Ruhe und Frieden in Carthago zu erhalten ihnen Krieg zu führen verboten hätten, sondern in der Ueberzeugung, dass dann die Parteien in der Stadt um so feindlicher einander entgegentreten würden. Ueber *causa est, cur* s. 7, 9, 2; ib. 11, 2; ib. 13, 7 u. a. Die Stelle ist in den Hss. verdorben: *necesse est ne vos* oder *necesse est in vos*; deshalb lesen Andere *nec est, cur*, oder *nec est, ut*, oder *necesse est in vos odio vestro*; vielleicht schrieb L. *nec causa est, quin odio vestro*, aus Hass gegen euch, s. Cic. Tusc. 5, 11, 32; ib. 1, 32, 78 u. a. Putsche verm.: *concidamus necesse est, ne vos otio — credatis.* — *praevalida c.*, H. scheint vorauszusetzen, dass Carthago sich bald von den Schlägen erholen und dann, auf sich beschränkt, durch Parteiungen im Inneren seine Kraft verzehren werde. — *causis*, Krankheitsursachen.

9—11. *tantum nim.*, missbilligend: freilich empfindet man nur das u. s. w. und übersieht so das Wichtigere, enthält den Untersatz: ihr empfindet freilich nur euere Verluste, darum (*itaque* § 10) nicht das öffentliche Unglück. — *stimulat*,

spolia victae Carthagini detrahebantur, cum inermem iam ac nudam destitui inter tot armatas gentes Africae cerneretis, nemo
11 ingemuit; nunc, quia tributum ex privato conferendum est, tamquam in publico funere comploratis. quam vereor, ne prope diem sentiatis levissimo in malo vos hodie lacrimasse.“ haec Hannibal apud Carthaginienses.

12 Scipio contione advocata Masinissam ad regnum paternum Cirta oppido et ceteris urbibus agrisque, quae ex regno Syphacis
13 in populi Romani potestatem venissent, adiectis donavit. Cn. Octavium classem in Siciliam ductam Cn. Cornelio consuli tradere iussit, legatos Carthaginiensium Romam proficisci, ut, quae a se ex decem legatorum sententia acta essent, ea patrum auctoritate populique iussu confirmarentur.

45 Pace terra marique parta exercitu in naves imposito in
2 Siciliam Lilybaeum traiecit. inde magna parte militum navibus missa ipse per laetam pace non minus quam victoria Italiam,

erregt Erbitterung. — *detraheb.* — *cerneretis*, das Erstere giebt nur die Zeit an, das Zweite zugleich ein concessives Verhältniss: damals als — obgleich ihr sahet, vgl. 44, 39, 7: *cum abessemus — cum sumus*; 23, 23, 6; Cic. Fam. 9, 16, 7: *tum cum rem habebas — nunc cum perdas*; Quint. 5, 6, 4: *cum faciant — et liberat* u. a., vgl. c. 30, 9; 28, 33, 9; 29, 18, 18. — *destitui*, hülflos hingestellt, preisgegeben werden. — *tot arm.* etc., Numider, besonders Masinissa, die unterdrückten Libyphönicier u. a. — *tribut. ex p. c.*, nach römischer Auffassung, s. 4, 60, 4; 23, 48, 8; 26, 35, 3. — *comploratis*, s. 1, 41, 6; 24, 22, 17. — *quam ver.*, s. 22, 49, 4: *quam mallem.* — *in malo — lacr.*, bei einem, über ein Uebel, vgl. Cic. Q. Frat. 3, 1, 5, 17: *dolui in Caesaris literis*; Leg. 2, 7, 17: *in hoc admodum delector*, s. 6, 10, 1.

44, 12—**45.** Scipios Anordnungen in Africa und Heimkehr; Polyb. 16, 23; App. Lib. 65 f.; Dio Cass. frg. 57, 86; Zonar. 9, 14.

12 — 13. *regnum pat.*, dieses wird ihm nur zurückgegeben, da er es mit Hülfe römischer Truppen wiedererobert hat, nach Val. Max. 5, 2 Ext. 4 geschenkt. — *Cirta*, s. c. 12, 3, obgleich die Hauptstadt, wird sie *oppidum* genannt, wie 42, 36, 1 Rom selbst. — *urb. agr.*, s. c. 14, 9. — *quae — venissent* = *quae quidem* etc., beschränkend; nicht das ganze Reich, wie es nach Polyb. 15, 4, 4 scheinen könnte, erhält er, damit seine Macht nicht zu gross werde, s. 31, 11. Scipio vollzieht auch dieses, s. § 13, wol im Einverständniss mit den 10 Commissaren, der Senat muss dann seine Anordnungen (*acta*, s. 26, 31, 10) erst bestätigen. — *Cornelio*, s. c. 41, 6. — *confirm.*, c. 43, 2 ist der Senat nur beauftragt den Frieden abschliessen zu lassen, die Bestätigung desselben muss noch besonders erfolgen, vgl. 37, 33; 38, 39; 29, 12; Lange 2, 577.

45. 1—2. *in Sic. Lilyb.*, s. 21, 49, 3. — *navibus*, vermittelst, auf Schiffen, s. 36, 6, 6: *navibus ad diem — venit.* — *pace non m.* etc., sonst war es mehr der Sieg über den man sich freute, jetzt ebenso der Friede. — *effusis — obsidente*, um abzuwechseln; die Landleute erscheinen nur um zu sehen; aus den Städten kommen die Magistrate

effusis non urbibus modo ad habendos honores, sed agrestium
etiam turba obsidente vias, Romam pervenit, triumphoque om-
nium clarissimo urbem est invectus. argenti tulit in aerarium 3
pondo centum viginti tria milia. militibus ex praeda quadringe-
nos aeris divisit. morte subtractus spectaculo magis hominum 4
quam triumphantis gloriae Syphax est, Tiburi haud ita multo
ante mortuus, quo ab Alba traductus fuerat. conspecta mors
tamen eius fuit, quia publico funere est elatus. hunc regem in 5
triumpho ductum Polybius, haudquaquam spernendus auctor,
tradit. secutus Scipionem triumphantem est pilleo capiti inpo-
sito Q. Terentius Culleo, omnique deinde vita, ut dignum erat,
libertatis auctorem coluit. Africani cognomen militaris prius fa- 6
vor an popularis aura celebraverit, an, sicuti Felicis Sullae Magni-

um zu begrüssen, vgl Tac. An. 3, 2. — *Romam*, in die Nähe der Stadt, die er erst im Triumphe selbst betritt. — *triumpho — invect.*, auch diesen hat L. zum Schlusse eilend, nur kurz berührt, während er andere Triumphzüge ausführlich schildert, s. 34, 52; 45, 40 u. a. Polyb. setzt den Triumph Scipios in den Anfang des J. 200, was wol das Richtigere ist, da die Friedensverhandlungen erst nach den später erfolgten Wahlen für d. J. 201 begannen, die Anordnungen in Africa, die Rückkehr und die Vorbereitungen zum Triumphe längere Zeit in Anspruch nehmen mussten, vgl. 31, 4, 1.

3—5. *quadring. aer.*, es sind schwere As, der As = 1 sestertius, s. Mommsen Geschichte des röm. Münzwes. 302; 381; s. 28, 9, 17; 31, 20, 7; 33, 37, 12. — *ab Alba* n. *Fucensi.* — *mortuus*, ebenso App. Lib. 28. — *conspecta*, zog die Aufmerksamkeit auf sich, s. 27, 31, 6; Valer. Max. 5, 1, 1: *Syphacem — Tibure mortuum publico funere censuit efferendum* (*senatus*); über *publicum funus* s. 2, 16, 7. — *haudq. spern. a.* enthält in der Form der litotes, s. 10, 30, 10: *praemia — haudquamquam spernenda*, eine Anerkennung der hohen Bedeutung des Polybius, den L. hier zum erstenmale nennt, obgleich er ihn schon lange als wichtigste Quelle benutzt, aber nach dem Beispiele anderer alter Historiker nicht erwähnt hat, s. Einleit. S. 28f., vgl. das Urtheil über ihn 33, 10, 10: *Polybium secuti sumus, non incertum autorem cum omnium Romanarum rerum tum praecipue in Graecia gestarum*; 34, 50; 36, 19 u. a.; Cic. Rep. 2, 14: *sequamur Polybium nostrum, quo nemo fuit in exquirendis temporibus diligentior*; Off. 3, 32, 113; vgl. Nissen üb. die Quellen der 4. u. 5. Decade d. Liv. 36. Wie Polyb. erzählt Tac. 12, 38: *Syphacem P. Scipio, Persen L. Paulus — ostendere.* — *pilleo*, s. Val. Max. 5, 2, 5, vgl. 24, 16, 18, um zu zeigen, dass er durch Scipio aus der Sclaverei befreit, wieder voller Bürger geworden sei, s. 38, 55, 1.

6—7. *Africani*, einen anderen Beinamen erwähnt Polyb. 18, 18: *Ποπλίου τοῦ μεγάλου κληθέντος*, vgl. ib. 32, 12; 13; Dio Cass. l. l.; aber Zonar.: *ὁ Σκιπίων λελάμπρoστο καὶ Ἀφρικανὸς ἐπεκέκλητο.* — *milit.* — *aura* Soldaten — Volksgunst, darnach ist *adsentatione familiari* gebildet, s. 1, 12, 10; 22, 26, 4: *auram favoris popularis*, Z. § 684. — *celebrav.*, durch häufigen Gebrauch in Gang gebracht, gewöhnlich gemacht habe. — *Felicis* —

que Pompei patrum memoria, coeptum ab adsentatione familiari
7 sit, parum compertum habeo. primus certe hic imperator nomine victae a se gentis est nobilitatus; exemplo deinde huius nequaquam victoria pares insignis imaginum titulos claraque cognomina familiarum liquerunt.

Magni, weil der Nachdruck darauf liegt, vorangestellt, vgl. 9, 17, 6. — *primus* c.: so viel ist gewiss. Was von M'. Valerius aus dem J. 263 v. Ch. erzählt wird, s. Seneca de brev. vit. 13, 5: *Valerius Corvinus primus Messanam vicit, et primus ex familia Valeriorum urbis captae in se translato nomine Messana appellatus est, paulatimque vulgo permutante literas Messala dictus est*, s. Macrob. Sat. 1, 6, 28, scheint L. entgangen zu sein, oder er hat im Gegensatze zu der Stadt *Messana* den Nachdruck auf *gentis* legen wollen, welches hier nicht genau statt des Landes, s. Sil. It. 17, 627: *devictae referens primus cognomina terrae*, genannt ist. Aehnliche Zunamen aus früherer Zeit, wie *Fidenas*, *Maluginensis* u. a. haben andere Gründe, s. Nieb. R. G. 1, 616. Schwegler 2, 200; 365. — *titulos*, s. 8, 40, 4; 28, 41, 3. — *claraque*, Erklärung des Vorhergeh., da die *tituli* durch die glänzenden Namen gerade sich auszeichnen. — *cognomina* scheint sich in den meisten Hss. zu finden, und entspricht § 6: *cognomen*; das in einer guten Hds. stehende *nomina* könnte gesagt sein, weil solche Beinamen die gewöhnliche Bezeichnung der Person wurden. — *liquerunt* haben nicht allein die Dichter gebraucht, sondern auch Cicero mehrfach, s. p. Planc. *10, 26*; de or. 3, 10, 38; 46, 180 u. a. im eigentlichen Sinne, wie an u. St. Curtius 8, 14, 8 vgl. 6, 2, 15; es wird dafür *reliquerunt* oder *ceperunt* vermuthet; das in einer Hs. sich findende *fecerunt* scheint eine Erklärung des weniger gebräuchlichen Ausdrucks zu sein.

ABWEICHUNGEN DES PUTEANUS.

Die Abweichungen sind im 27.—29. Buche wie im 5. Bande nach der Collation des Herrn Dr. Gustav Becker angeführt, nur einige Angaben von Fr. Gronov und Alschefski, die sich fast alle auch in der Bamberger Handschrift nach der Collation Fabris finden, aufgenommen und (Gr.), (Al.) od. (Al. B) bezeichnet. Im 30. Buche ist die Collation von E. Miller in der Ausgabe dieses Buches von Alschefski und des letzteren Zusätze in der grösseren Ausgabe vol. I. p. XXVI u. an anderen Stellen und der kleineren IV. p. 223ff. benutzt. Im Texte ist zu lesen S. 4 Z. 5 litteras statt litteris; 10, 4 *P.* st. P.; 28, 7 *facerent;* 28, 10 ex statt *ex*; 50, 7 dimissique; 88, 14—15 a consule exercitum statt *a consule exercitum;* 137, 9 *res;* 153, 1 Gadibus reb. spe, adiuvante; 193, 9. *contra* st. contra; 269, 14 mallet; 303, 14—15 equites speculatum.

1. 2. proditionē | 3. milia | 5. trittici | 8. c̄n.
2. 1. procos. | 2. cannēsem | 6. auditū | 10. acies | 11. par *nach Al.* | 12. pugnum, a *von m.* 1 *über* um | 13. iniecerunt ceterum | 14. pedestresaues, eqi (eq *Al.*) *über* au | animusque | 15. parsergaoppidantium (*Gr.*)
3. 1. c̄n. | 2. isdē | 6. simulacrisclamor | sextā | 8. quinta | adque | 9. ips*i*, e *ü. i* | 10. c̄n. | militū | 11. quod | caesain*s*eo | milliasunt | 12. milliaalibibauplus | 15. apscessisset | omniumetapontoac.
4. 1. principescum | conloqui | 3. semerses, i *m.* 2 *üb. e* | 5. tantaeclade (*Al.*) | romae | 10—11. examniolucanos | 13. alia | 15. cornoincollet

5. 2—3. militeseffunditor ‖ *or* | 4. actidiu *W.* | 7. tamsegni *Duker.* | corporise*x*nox, t *üb. x.*
6. 1. multumdici | 5. nuministrorelictis (*Al.*) | 6. t̄r. militum | 7. uenusiā | aliquod | 8. peditumq | 9. proeliaquiaid *S.* 8, *Z.* 9, *das dazwischen stehende findet sich nur in späteren Hdss.*
8. 9. galatiam | iussit | 10. nun*t*, c *üb. t* | 11. occult (*oder* ll) abant cogitationes | 12. excidi*t*, i *üb. t* | 14. urbanpar, o *üb.* np | 14—15. numerusromanorumne ‖ eodem *Duker.* | praesidiū | missi, sis *üb.* si.
9. 1. amaestas | 2. rep̄. | 3. apscedi, p *v. m.* 2 *in* r *verwandelt,* (*Al.*) | abe ‖ unti | 4—5. cōs. m ‖ tum | 5. c̄os | 6. quāquam | 8. iusu | mallio pr. urbis | 9. m̄. | 12. quaeq. | cū |

13. quā.

10. 1. legatoshispaniam | cn̄. et p̄. | 3. senatu | respōdit.| 4. l. genuciumpoete ‖ lium | 8. portatogae | 9. p. tolomaeum | m̄. | m̄acilius *Si.* | 11. sellam | pictā.

11. factae (*Al.*) | 2. agmoncum | 4. ter ‖ namante | 5. etaueset ‖ ad | 6. inagninum | 7. mare | 9. genitū | 11. hostis, i *üb.* is | 13. foroniae | indigta (*Al.*).

12. 1. cos. | 2. cincio p̄r. m. | 3. cū | 3—4. speculatum ‖ quae populus | 4. pareretq | 7. siciliam | cladib. | 8. eā | 8—9. carthaginiensemsiciliaesse *neminem carthaginiensem siciliaesse* (*durchstrichen*) neminemsiculum | 10. nō | *omnisinurbe* ‖ *omnis in urbes* (*durchstrichen*) inagros ‖ uos, s *üb.* uo | 11. recolli | frugeferam | 12. populoque r | fidissimam | 13. erga p̄ r̄ | 15. ciuis r̄ factus.

13. 1. ab tr̄. pl. | 3. gerunur, *der Strich für* t *von* 2 *an* n *zugefügt.* | m̄. | nauib. | 5. cumque | de ‖ populatu, s *üb.* tu *v.* 1. | 7. etadsiciliam | tramisit, s *üb.* am | 7—8. indelilȳbaeum | 9. consuliq | 10. esset | masilinissa | 12. totā | mercedededuci | 19. habendorū.

14. 1. quoconsul | 2. m̄. ualeriumesselam, m *v. m.* 1. *üb.* me, a *üb.* el | 5. tr. pl. | 6. cos. | discedere, t *v. m.* 1 *üb.* re | 8. cos. | pr. | 9. fe ‖ rent | 10. cos | necasset | 11. rogaret (*Al.*) | tr. pl. | 12. tū | 13. cos.

15. 1—2. conlegae ‖ rei p. subueniretdiceretquequemq. | 3. italia m. claudio (*Al.*) | cos | 4. et ab *Ald.* | distatore, c *üb.* s | 6. plaesum | 7—8. prouinciamexercitum | 8. pr. quem | 10. dixitquaecertamineintri ‖ bunos | 11. potuerant (*Gr.*) | 12. praeraogatiuae | 13—14. nisi tr. pl. c et l arriani *Gruter.*

16. 2. exempli | 3. namq. cn̄. | cos. cumofla ‖ minius, e *v. m.* 2 *üb.* of | 4. tarsumennum, a *üb.* rs | 6. is | 7. cos. | eā | 9. bubulo | 10. quefabii | 13. rei p̄. | 14. speritos | 15. res p̄. | 16. cos. | 17. maximus ū. quefuluiusflaccus iu | praetoresin creati | 18. quintius | tumulus | 19. annū | 20. dictaturse, a *üb.* rs (*Al.*) | 21. estatis.

17. 2. manliuscolso pr. cum | 3. abalterum | 6. locumtotacilii | 8. locutatacilii, m *üb.* cu, o *üb.* *a* | 9. xuir | locum t. semproni ti. f. | 10. mortus | m̄. | 13. crassū | ponficem, ti *üb.* nf.

18. 2. publice | 4. curulesuetūrius | 5. unū | 5. porgius | 6. adceterisdebereet | 8. huiusdie | qua a | 10. captiingressus | 11. dieiin (*Al.*) | carthaginē | 12. aliquod | 13. nouasq. | 14. cōgruentiaquaequaein | m̄.

19. 2. aedisseruit, um *ü.* ae | abscipione | 3. ges | stasin ‖ 6. haudsegniusquosdam | 7. simile*leuiriuisum* | 10. maximouelquefuluioflaceoū cos̄. | 12. regionib. | at | 13. lucanisabruttiis | m̄. | 15. c̄ | urb. | l̄. uoturius (*Al.*) | pere ‖ nam, gri *üb.* na | 16. quintius.

20. 1. exercitositaprouincias | 2. sicilianalerius | 3. etroria u *ü.* *o* | calpur ‖ niusexercitus | utin (*Al.*, in *G. B*) | 4. c̄ | idēpraeesset | 5. quē | 5—6. habuissetquintius | 7. tumam, i *üb.* a | 8. m̄. | cos. | 9. l̄. licinioiis | 11. militib. | cn̄. | 12—13. additaque ‖ easubquaeannenses, c *üb.* ean | 13. quiq. | 15. eadē in | 16. optinueratderetae, c *üb.* re | p̄ | 17. eademq. | optinereiussus | 19. fabiū cos. |

21. 1—2. ualeriummessa*lāmise*reseu l. cinlium (m. messalam *Al.*) | 3. inannuis | 5. eumlocumpartita | 7. cumcomitia | 8. m̄. | 9. c̄. | 11—12. senatumreiecerunt (*Gr.*)

22. 1. c̄. | etflamē | 2. augurari *ed. Col.* 1515. | p̄. | c̄. | 4. sceuolae | c̄. | inaugurare | 6. c̄. | 7. cap ‖ ptus | p̄. | 8. flatri | 13. indignitatē.

23. 1. utin | 2. tribunos pl. | 3. *dat*datum | cū | 5. recentissimecuiusq | 6. ususualebat | 7. usurpasset | inertias | 9. quidē | praeturamagno | 10. plebi ‖ suaeflaminem | 11. sacerdoti | 12. optinuisse | 14. sup-

plementū | 15. scribserunt | cos.

24. 2. cos. | 3. quemaximum | 4. filiū | procos. | 5. xxxvremes | accepere (*Al.*) | 7. egregiae | 8. transfugatum | 8. peditumq | 10. poenorū | 11. scribsit | exerna, t *üb.* x | 12. duorū | exercitu | 13. quapero || nis, i *üb.* p | 14. ceterā | 15. quoque LXX | 16. ore | 18. castigaretquo.

25. 3. isset | 4. trasportati | 6. paruisaepe | 8. stipendiis (stipendis *Al.*) *sex* || haustos | quodannis | 13. annuum | 14. hostisexcedatquippe || nunctummaxime

26. 1. reant, de *ü.* ea | 2. itaq. | 3. ultimum | 4. atq | populo r̄. | 5. profecti | 7. unohanibale | 8. p̄. r̄. | 9. cos | 11. carseolicosues || sacereisetiacates || na*n*nia, r *v. m.* 1 *ü. n* | 13. consili, o *ü.* li | quā | 15. senatupronuntiarentinani || mumi*nanimum* | 17. p. r. | 18. integrārem.

27. 3. indecolonias | 4. que | 6. con*t*ulerent, s. *v. m.* 1 *ü. t* | tū | 7. tradendi | 9. consulesdimastassent | 9. renuntiare | 12. senatū.

28. 2. romanā | 7. essent || agerentque | 8. rep̄ | 9. equid | 10. exformula | colonis m̄ | 11. fregellanus, a *ü. e* | 11. paratos || formula | 12. pluribusopus *Al.*, | 13. populusr. | 14. deessetanimum, *Al.* | 16. uniuersi*tres*isin | senatu | 17. honoratissimos.

29. 1. remp̄. | 3. norani | fregellani, a *üb.* e | 4. etnucerinietbadriani | 5. (praestani *Al.*) | 6. mediterranibeniuentaniaesernini | 8. p̄. r̄ | 11. neq | cos | 12. p̄. r̄. | 14. insanctione.

30. 1—2. indequin || quagena *Glarean. Al.* | 2. m̄ | 3. procos | pr | 4. additumq | cos | 5. praecipum, u *ü.* u | 8. quoq. | 10. ostiumlacus | 11. sinuesse | 12. cruentā.

31. 1. intuscellā *W.* | 3. bonumlocutum | 7. puerū | 8. pro*p*urata, c *v. m.* 1. *üb.* p | 12. quefuluius cos. | 13. cos.

32. 1. *in*censores *Dr.* | 2. fluendum | 3. patrū | in plebem, *edd. vv.* | 3—4. legionemcōtentio | 5. corneliu, s *v. m.* 1 *ü.* u | traditumpatribus | 6. ut || primus | 7. etiis (etii *Al.*) | 8. sortē | dedissent || *etiusliberumeos* || *demdedissentet* || *iusliberumeosdem* || *dedissent*etiusliberumeosdemdedis || se | 9. abitrio, r *ü.* ab | lecturumfacturumquequefabium | 13. cos.

33. 2. cannensem || in | quoq. | 6. procecerent, d *ü. c.* | 7. denascendia | 9. mere || ridefrenatque.

34. 3. regiam | 6. conlegā | optestatus (optestans *Al.*) etper | 7. detineret | 9. pulsoneuiriconsisteret | fidem | 10. a*d*b | 12. cos | 13. agathy*r*ana.

35. 1. audaciaeet | 2. primū | depostulandum | 3. adcantoneam*duci* || *iussitinde*urbem | 4. solū | 6. cos. | induxerunt | 7. quaseesseibi | 8. copia, o *v. m.* 1 *aus* u | 11. mouit*castra* | 14. turbatim.

36. 1. parentibus (*Al.*) | indepotentem | 2. pr*a*hibet, o *ü. a* | conlocata | 3. copiis *etcumiāquelotiscopiis*etcum || iamnox | 4. permunitae | 7. t*a*rsumenni, a *ü.* rs | 9. nō | ci*ro*nspicere, cum *ü. on.* | campis, e *m.* 2. *üb. i* (*Al.*) | 11. haut | habeat | tranquilliusqui | 12. adortattionibus, *statt* h *ein radirter Buchstabe viell.* p. | simulquaetedioferoniae | 13. cottidie | lacessientium | 13—14. ineumpugnatum | 15. extraordinari | 16. aciē | 18. prosus.

37. 1. pugnaquead | sociorūque | 2—3. mil. | 3. m̄ | et m̄ | 7. atq | aput | 8. is | 9. gratesq | 10. ubis, o *ü.* u | 11. praefecto | 12. pugnā | 15. prioreaestate | 16. fatigatis, s *ü.* at | 17. pas*t*i, s *ü. t* | 21. uestra || iscopiae.

38. 1. meloqui | 2. atqarmasuteadem | an || nieosdum | 4. adhuic (*Al.*) | 10. amiserunt | 13. fatendum | 14. quemquein | 15. ducē | 16. autae || grecia | 17. imperatoresconlaudat | 18. cohortesquaeqsigna.

39. 1. prima | 3. quā | uictoria | 4. utlongior | 5—6. dictaquaesuntquib || exutarentur, l *ü.* ut | 8.

hosteressetqui | 9. instatuictisest, u *ü. i* | 11. quā | 12. optinendum | 16. cornib. | 18. optinebant.

40. 1. tumulum | 3. disputatiserrore | 4. tr. | 5. mil. | 6. conclobatae | 7. difficile | 11. nō | 17. dissupatas.

41. 2. finis*fu* || *is* (ft *ü. is Al.*) sequendi | 3. nā | trepidationemquo, e *ü.* o | elephantiqueduo *Gr.* | 4. corruerat | 13. ad || quefuluiumcōsir || pini | 14. uulcientis (*Al.*) | hannibalisqin | 16—17. acceptis || etbruttis | 17. similisresueniae | uiuius.

42. 1. fratre | nubilissimi | 3. quefabius cos. | oppidumsallentinis | 4. hominū | 6. quasiliuus (*Al.*) | commeatib | 7. apparatuquoque | parumtormentis | 9. onerariassolum | 11. monium, e *ü.* o | 11—12. mariurbem | 12. parataequ*ae* | 14. corcuram | interimcautones | 15. aduentu | 16. tutum || sere, cepere *üb.* re.

43. 1. deperiebat | 4. cos. | 6. adque | 8. proterfuga | 10. occultae | blandi*u*is, ti *ü. u* | 13. int || etualla | 14. consule | 16—17. recione (*Al.*) | 18. tu*a*bae | ab*e*arce | abortuetab.

44. 1. clamorq | 8. accedebat | 10—11. accedebat | 14. adiuuantib | 15. urbe (*Al.*) | inde || exproxuma | 16. sublato, o. *m.* 1. *aus* u | 18. arem, c *v. m.* 1. *ü.* re | 19. auditufori | quā.

45. 6. philemenes | 7. uagus, *edd. vv.* | 8. nūquam | 14. errore | 14—15. eosinstoo*di*s, i *ü.* st; o *ü. s* | 16. caedem.

46. 1—2. signatatabulae *W.* | 2. sedet | 4. interrogatisscribae | 5. quisq | indomum | 6—7. murusqūiiñde (*Zeichen der Umstellung*) | 8. isqui | 9. inseditionē | 10. cursiagminefacto | 12. *t*eadem.

47. 1. uide || tur | 5. inpunitatispriora (*Al.*) | 6. metapontumiiscum *W.* | 6—7. ueraqadferrent | 7. metapōtum | 10. petaponto, m. *v.* 3. *ü. p.* | 13. cauēdumfraude | 14. constitutū | 15. conpraehensi | 18. qum | 19. donisparti | opsidum.

48. 1. eā | 3. apo || nic.imperio | 4. dubiae | 9. aliquitmouerent | 10. primū | 11. cum || easpe, *Rhen.* | priusquā | 12. uugerentur, i *ü.* un (*Al.*) | 12. exercituique | 16. classibussubductis | 17. eratetquae || post | 19. opificum || cumiis.

49. 1. iā | 5. indebilispro || utroque, *Al.* | 6. haudquaquambar*b*ar*u*s | 7. uerecundiagrauitate *Al.*, | propriorqueexcusati | 8. necessariā | clorianti | 10. suspectū | eumsireprehendereno || menhominum | 11. sitam, *W.* | 13. generisiniuri*a*instatque | 15. coliadeos | 16. confugeret | 17. tra*s* || itio, d *üb. s.*

50. 2. praetium | prosus | 3. habiturū | 5—6. liberique*ue* | 8. tenebant, d v. 1 *ü.* ne | 11. baesulam | 11—12. habebanteas | 12. *aduenien*tis | 13. ex*it*itinere | locumacciperent | 14. appararet.

51. 1. tantum*tantum* | 3. patentetfuluiusab | 4. preceps | interior | 5. alteram | 8. dimisit (*Al.*) | 12. alt*e* || rioramonia, i *ü. e*, e *ü.* mo, e *ü.* on *rad.* | 13—14. opstitisse *ad* suis | 15. precipi || a, ti *ü. a* | 17. ānisiub*e*t*e*t.

52. 2. prima | 5. praemet | 7. quāquamaccensus | 13—14. tumuloinpege, r. *ü.* ge | 14. uictorib | 17. ipsi.

53. 1. tumultueilaetius, ti *v. m.* 2 *in* li *verwandelt* | pedē | 2. latata | 3. iniquū | inte*b*ris, g *ü. b* | 4. elephantisq. | 5. ōni | 8. *laeuaq* | 9. elephanthorum (*Al.*) | 10. aequehostis | 12. antequā | elephantisquae | 14. flamen | 16. concessisse || in | decom, e *ü. o.* | 17. millia | exhispanossi*b*nepraetio | 18. questorem.

54. 3. appellasset | 4. animūinesse (*Al.*) | 5. tacitae | 6. usurpationem (*n. Gr.*) apsti || nerentcensere | 10. eliger*e*t, *t radirt* | 14. massi || um | 15. aput | 16. edictum | 18. masinissa*m*nūquam | essetinscipio (*Al.*) | 20. equoq.

55. 2. uelleadmasinissam | 4. aure*o*a | equumq | 5. quoac | 7.

confesti | 8. atq | ingerent | 9. pyrenaeo | relicuum | 10. apsumpsit | 11. iāterraconem | 14. imperatoris.

56. 1. uellihauo, nn *ü. u*, parum | 2. hispaniis (*Al.*) | 3. cisgonis | orum | 4. cartaginiensibus | 5. magonē | 11. simulethispanos, *Rhenan.* | 14. magonē | cisgonisfil | 15. conducēda | 17. *d*usitanum, l *ü. d* | romanus conserere.

57. 1. ōni | 2. uacuum | 4. statuerunt (*Al.*) | hispaniaaccepta | 5—6. captumagis, m *ü.* ma | 7. famam | 8. hannibalem | 9—10. erat etc. publicius | 10. tr. pl. | 11. adsiduus (*Al.*) | cōtionibus | 12. obrogando | 13. tame | optinueruntrelicto.

58. 1. romae | 2. apsente | 3. forteubidem, s *ü.* ub | depraecandam | 4. fuluiscōs | 6. omniu | tr. pl. | 11. uenusia | 13. an ‖ tequaereretur.

59. 2. conlega ti, ti *durch Radiren aus* tum *gemacht* | quintius | qui*n* | tū | 3. die*i* | arassuscrassusdiuerso | 5. queclaudius | 8. propr optineba*n*titaque (ba*n*taque *Al.*) | 9. confestī | cos | 10. exercitu*m* | 11. eruriam | 12. libertatemaclegib. | 13. cōs | 14. uenisse*n*t | 15. inestauiati (*Al.*) | aedil. | fuerecorneliusgaudinus | 16. calba | 16—17. seruilioseruilium | 17. tr pl | aedilē | 18. triumuirū | 19. abolis | mutinā pernexemannos | 20. *t*atis, s. *ü. t* | 21. m̄ | 22. uiuecreatus | 23. cessitetquinctius | utrisq | duocosprioris

60. 4. p. licinio ‖ casso | 5. pontif. max. | iu ‖ lius | 7. quefuluio | 8. quintipr. | optineret | 9. propr. ineruriam, t *ü.* ru | 10. legionessc. cederet | praerogatum | 11. propr̄ galliamtandem | 12. hisdem (*Al.*) | optineret | optinuisset | 13. aruncu-leio | 15. p̄r. | optinuerat | 16. additumetad | quinquagintae.

61. 2. decreti*s* | 4. tra ‖ mittere, ns *v. m.* 2 *ü.* a | 9. imperiumst | optineret | 12. p̄. | 13. praerogatū | 15. essent | 16. permisum | 17. romanū | p̄ | uarop̄.r̄.urbem | 18. ostia | 20. orammagis | 22. praecipuae | 23. caperetnequa.

62. 2. aliquod | 3. nuntiaerant, ta *ü.* ae | 4. aliquo*d* | cumiis | 5. par ‖ ua | 7. murūportamq | 8. aede | 11. rep̄ | 11—12. fuluioap̄. ‖ cornelio | 13. pr. ‖ urb | 16. urbeagrosq.

63. 1. permitiabilis | 2. cōpita | p̄. | 3. pr. urb. | utiludi | 4. fecitq | 8. opsides | 10. missuscumqui.

64. 1. foro, *Duker* | 3. cōsiderandum | 4. die*s* | dixit, e *ü.* d | 5. iussit | mil. praefectiq | 10. dinaqeorumuenieruntceteris | 11. liberis, is *v. m.* 2 | acceptis ‖ traditiq | 11—12. deducēdiiis | 12. senatū | 13. itaqtamquā | alterā | 14. c̄ | 18. cla*d*es, u *ü. d* | portarū | poposcisse*n*t | 19. comparare*a* | magistratusquam | 19—20. neclegētiaintercedisse

65. 1. accum, t *ü. c* | 3. mosaepoenaeq. s̄c. in | 4. sententiammacili, *Si.* | factumesse | 5. tarentini*s*que | cōtinerentur | 6. tranquilliorestatus (*Al.*) | 7. m̄ | 8. act*i*um | aliissc.notantib. | 10. quoper | arcē | 11—12. medisadsensores | 13. addiecittamē | 16. alteriquintius | 17. fraccus, l *v. m.* 1 *ü.* r | 18. religione | 19. *ca*lastidium.

66. 1. virtutiuobis, set *ü.* is | pōtificibus | 3. pro*d*igi*t*aliquit, i *ü. t.* | 4. diuinaefleretscire (scire, i *ü.* e *Al.*) nō | 7. priore | an*t*eno | 10. tarentū | 13. eā.

67. 1. iamad | 2. coniugi | 3. munustrium | 4—5. eademregione | 5. aduerso | cōs | 6. acieheare *W.* | 13. praelia, o *ü.* ae | 14. aetatem, s *ü.* et | 15. locres | 18. exercitus quae | 19. perquodā | 20. petellae.

68. 2. *d*ferme | ali | 8. aliquod | 10. romani*s*, *s radirt* | 11. firmandumnisi | 17. secutimmarcel ‖ lum tr̄milcosfilius | 19. maulli ‖ us | 20. iocur, e *ü.* o | 21. *insenatum*in.

69. 1. pla*n*ecuisse | 3. cos | 4. crederetum, t *ü.* u | 7. sequerētur | capiant ‖ *e*castra | 8. incollis | 10. progressus | 13. circūire | 17. po-

*s*uisset, t. *ü. s.* | 19. habetrur*c*is, s *ü. r* | fragellani | integros, i *ü.* o | 21. etiā.

70. 1. superaretcum | 2. interfecti (*Gr. Al.*) *Rhen.* | 3. mil. | 3—4. maniusauxi || liusoccisus | 10. reliqui*t*as | 11. tuncquod | esī | 12. prudentia*e*, *e rad.* | 13. remp̄ | 15. unamremp̄.ambitus | 17. cloeliustriplicē | reiordinemedit *I. Periz.*

71. 1. scribtā | interue*ne*rit, f *ü.* ru | 2. ipsi | 3. ueriat, a *ü. e* | 4. tradunt | 6. infectumesse | 8. in*uen*u || entum | conlege | 9. su*ae*, o *ü. ae* | 10. quosquos | 11. mo*n*ti.

72. 1. inferendamfrau || dem | 3. nect*e*retur (*Al.*) | 4. hostē | 6. paucoante | 7. nomineet (*Al. B.*) | 8. nectequae | salariam, p *ü.* r | 8—9. uenturum || milites *W.* | 10. iradefectionis | 12. romanussine | 15. intemptius | intruunt, s *ü.* nt | potam, r *ü.* o | 16. hostēquaerebantur | 19. uentū | 20. aperique | uegilesuelut | 22. partemuectibus.

73. 1. tantū | 2. uixdū | petebat | 3. cumde ferme | 5. gerētis | 6. aliietturri | 7. apsterrent | suāet | 8. soluēdamopsidionem | 9. quamcinus, an *ü.* mc, *Si.* | 10. oppugnasmagoni, set *v. m.* 2 *üb.* sm, *W.*

74. 1. nuntiatā | 9. aduentu*m*, *m rad.* | 10. opsidio | 12. cui*cui* | m̄. | tr. | 13. mil.uenusiam | 17. passuros | 18. bruttis | cōuerteret | 19. legatusopusese | 20. rep̄ | recitate | 22. etquefabium

75. 1. cos. | 2. halimetus | paucistediebus, an *ü.* st. | 3. iussi*iussi* | nō | 4. gausa | 5. queclaudiumpr. | 8. classem | 9. urbē | 10. agrūlatae | uastuit, a *v. m.* 1 *ü.* tu | 11. punicā | 13. clipea | 14. cū | lilybeū.

76. 2. machina || idas | lacaedaemoniorum | 4. uocantes | 6. proximoan || noconcilio | 7. tracturum (*Al. B.*) | 8. labiamurbem (labiamiamurbem *Al.*) | 9. annū | apsente | 10. etaltatoauxilia | 11. p̄ | ducēatq | 13. utraq | 14. mo || nibus, e *ü.* o | aphalera | 15. frequēter | 17. ptolomei | 18. atheniensibus*r* || *hodüsqueetatenien* || *sibus*, *rhodiis rad.*, *das Uebrige durchstrichen.*

77. 1. aetholis | 3. ferocio || risquam | 4. reb. | graui | 5. conciliamacherum | 7—8. boetiamquecalchidemeubueae | 9. etut | *inde*inde | 11. hereorumnemorumque.

78. 1. oriundus | 2. haereiscoactis *W.* | extemploregium *Glar.* | 5—6. indutu*s*lati || arumtempore | 7. romanā | 8. nudiusreuocati | enim*uocatie* || *nim* | 10. primiquaesti (*Al.*) | 11. messenis | 12—13. atintantascerdilaedo, *Gr.* | 13. arrhidaei, *Gr.* | eniuero | 14. condicionis | 15. pe*m*gisse, pi *ü. m* | spē.

79. 1. haberet*quieturos*, ret, *v. m.* 1, *steht auf Rasur, ursprünglich viell.* ntem | 4—5. siadcepissetmisenum || per | 5. exibitynia | 7. *ti*am | aboconcilio, it *ü.* bo | 8. enim || *eo*rumadpetebattēpus | 11—12. sulpiciusa*nnibali*pacto, nau *ü. li*p | 12—13. aptulitinpersilycio || nemetchorinthum || fertilitatis *W.* | 14—15. profectus || si*s*subsequi | 15. ludiscinit | 16. praedaautqui | 18. reliquerant | 20. diesedmagis.

80. 1. celerisse | nihileratius | 3. deformi | 4. autal*is*tero | 8. ōnia | 10. acheorum | 11. erato | polychratia | 13. sollēninaemeorum | 14. prof*a*ctus, e *ü. a* | 15. adcitum | 16. cycleadas | imperiebat || acheique (*Al.*) | 18. acheis | profectiardymiscōiuncto.

81. 1. amnē | eleium | 6. cyllenē | 8. cōspici | intrassetlim | 9. terrorē | ae || tolosaeosquaromana | 10. adqarma | 12. cumurbege || ri | 18. equ*i*us | 25—26. diecastellum (*Gr.*) | 26. phyrcum | 28. eā.

82. 1. elim || *m*agceptum (*Al.*) | fuera | 4. praesidiiquipre || fectoluchnidum | 5. darse || tiorum *Sabellicus* | 6. acoico, h *ü.* oi | 8. omnisconserisarmorum | polyphania | 11. adferētes | nun || tiooccurrunt (*Al.*) | 12. macedoniā | descēdisse | 14. quapopulatoribus | 16. praeflegit | 17. scerdileum | 18. insignae |

ramam, f ü. r | 20. aetholisaeleisquae | 21. mesene (mesine *Al.*).

83. 1. quintius | 2. ludorumqfaciendorū | 1. manlio *Glar.* | 3. molituraliiincāpania | 3—4. traduntidquod *W.* | 5. remp.relinquerant | 6. magistrumeq. | aed. cur. | 7. diei | 8. m̄ | pr̄. | 9. cū | eos | 10. mouit | 13—14. creandiut *Frob.* 2. | 14. quorū | 15. cū | praepropere | 16. ipsoconsulesni ‖ nia | 17. manumia, s ü. mi | necopinas ‖ tam.

84. 1. pereisse, pe ü. p | consulūp ‖ sorum | 4. aeroetconlega | 5. eumegreciae | 6. aeriorumque | annibal | 8. m̄ | 12. m̄ | m̄ | cos | reddaxerant | 13. urbē | opsoleta | banba, r ü. n | 14. praesereferens.

85. 2. adsentiebantur | ibant | 3. causamarcialivii | 4. senatussententiā | 5—6. sermoni ‖ busindigneiniuriā | 8. gaui, r ü. ga | bellofaetam | 9. uiriusaresp̄, o ü. ri, s ü. us | 10. praeterquā | 11. recuraturusque (*Al.*) 12. liuiumcumclaudio.

86. 3. eodē | 4—5. ita ‖ pronoxiam | 6. quaerentem | 8. m̄ | nemorantes | 9—10. cumclaudiom̄. | cos | 12. liciniusm̄manilius (manilius *Al.*) *Si.* | tetahostiliis *Al.*

87. 1. mag. | 3. propl.missus | ehostilium, e *rad.*; s *v. m.* 1. ü. m | 4—5. quemt.manliustrans | 5. uiserequequaesibi | 6. ludierū | 8. consilium | 10. p̄ | 11. r̄. | 13. rep̄ | 14—15. quiseorum.

88. 1. indieniores | 2. spraetum | 4—5. inimiconlegae, m. ü. in | 6. communimoconsilioque | 6—7. rē p. prouinciae | 9. hannibalēbrutti | 11. urbato | 12. quē | brutti | 14. relictumacos.exer ‖ citumsumerētrelic ‖ tumquefuluiusprocos | 16. tarētum.

89. 3. adventuritaliam | 8. m̄. | 14. m̄marcellil.aquilius | 15. cn̄. | 16. mortuus | 17. p | 18. m̄.

90. 3. quemetello | 4. c̄ | 5. m̄ | aed.pl. | caererisfidem | 7. m̄ | 9. peregrinauitres | 12. dimissautunaeconsulum | quattor.

91. 1—2. ful ‖ uiuscirca | 2. salientinos(*Al.*) | 4. creauitutin(*Al. B.*) | 8. lucū | 9. portā | 12. hostis, i ü. i | 13. unūfuitutex | 15—16. nun ‖ tiatuminfantem | 17. quā | sinuesse.

92. 2. cōtactu | 3. arcā | 4—5. carnēcanerent | 5. ioui | aededis ‖ cederent | 7. idmatronas | 8. aediliumcur. | 10. ipseintersae.

93. 2. cōfestim | 5. cupressaea (*Al. B.*) | 9. ordinum (*Al.*) | xuiri | 11. cōstitetper | 12. intereesserunt.

94. 1. atq | 2—3. xuiris ‖ simmolatae, s *rad.* | 3. cupressea | aedē | 5. anno | 8. uagationem.

95. 2. menturnen ‖ sisalsiensissinuessanus | 9. abaltib.ne | cisalpinos | 12. atq | 13. eōlegam | 14. cōsularibus | cuiqueclaudius | 15. haberetin ‖ tuleraque, t ü aq | 14. setus, na ü. et.

96. 2. permutandiqueex | quose *Madvig* | 3. rep̄ | cum | *sum*summa | 4. uoles, on ü. le | etXX | 5. magni ‖ roris | 6. p̄ | scipioneliuio (*Al.*) | 9. nauib.

97. 2. 1. populopr̄. hasdrubalem | 3. conscribtaarmataq | 6. raptum | 7. quā | exiretprouincias | 8. utu- triquehostem | 11. recordādoqueipse | 13. hauquaquamtāfacilematurumq | 19. ducebant.

98. 3. tarra, e ü. a | 4. insocia ‖ les | 5. suasque | hominumquae | 7. annum ‖ urebatur | 9. haec ‖ causae | 11. opsidet | 12. quā | 14. iniecturū | 15. ipsesolumea | inpedit | 18. set | eādem.

99. 4. deosurbiteodem | resp̄ | 5. pensandorumadid | 6. tarsumennum, a ü. rs | 7. prolapsaeam, m *v. m.* 1. ü. ae | 8. erexissepostecumin ‖ hispaniaprolapsaeā ‖ erexisse | 9. duobusexercitus | 10. quassataremp̄ | 15—16. intracum | 18. prouinciam | 19. proditumst, e ü. ms | m̄ | 20. quefabio | 21. manucōsereret.

100. 2. quecausa | hostegregiam, e ü. gr | 4. non bono ‖ restum | 5. prouinciā | extremū | 6. laritatis | 8. in ‖ positoagmini | 9. nouē | 10.

quecländius | 11. duob. | cōfligeret | 13. sallētinos | 14. cōs | 15. electu 15—16. quadraginta || miliaetequitesquib.cōs | 16. hannibalemgereret.

101. 1. utquefuluio | 2. procōs | 3. quē | 4. brutti | 6. cōs | 10. imminebat | 11. romanorū | 12. mēdio | 13. statinibus, o *ü.* in | 15. hannibaleinde, *e rad.*, *W.* | 16. cos. | 17. ti*b*eri, m *ü. b* | cohortibus | 18—19. etnauesis, i *ü.* tn; r *ü.* es | 20. adgredi | tr̄.mil.

102. 1. p̄ | praef. | 2. ipsis | 5. portisuere | 6. abhostis | cōs | tr̄. mil | 7. arunculeioinperat | 9. opterique | 13. eques || terror(*I.Gr.Al.*); *Salmasius* | de || extraala | 15. optulit | 17. haufacilest | tumultū | 18. maniculorum, p *ü. c* 19. decursū.

103. 1. inherebant 4. septingenti | 5. quoruminullus | 10. cōlata | sepeli*ru*ussit, ii *ü. u* | 13. pars || astrorum | 14. ostenderunt.

104. 1. roman*o*, a *ü. o* | 3. liostiscitatis | 6. postquā | 9. redduxit | 10. uenusi || am | 13. annoinde | 18. etquefuluium | 19. arcessiebat.

105. 1. opsidione | 3. cū | permediostenm | 5. sequontur | 6. p*u*bulatoribus, a *ü. u* | propr. | 7. inplicanterresponsis | 8. uera*cu*coegit | 9. annibalem | 10. tr̄.mil. | cos | 11. causa*e* | 12. cōs | litteraequae | 14. reip̄ | 15. quisqfinibe | exercitus || uos | 16. senatum | 17. inopinatū | aput | 18. terrorē.

106. 1. conscribtos | 4. nar*di*am, n *ü. d* | senatu, i *v. m.* 2. *ü.* tu | 5. praetulianum, *Mog.* | 6. q*u*ae (*Al.*) | exercitū | urbibque | 7. adcuescendum, *c rad.* | 8. produceretut (*Al.*) | 14. cos. | 15. quecatio | 16. qua | 17. portisq.

107. 1. neq. | audaxter | 3. euentum | hostē | 4. cū | 7. atq | 8. abesset | 11. sineimperiosineim || perio | 12. clades*di*locosproximo || anno*anno* | 15. hasdrubalē | 16. hamilcarogentum, i *ü.* nt | 16—17. totinhispaniaroma || no.

108. 1. hannibalē | 2. inhis | 5. ignotocumduce | quē | 6. inaliuimpedito | 7. elusisse(*Al.*) | 8. liostiumhinorasua | 9. interpraeteseper, n *ü.* ep | 10. postquā | feceratuidet || egi | 11. pauc*is*, o *ü. i* | *s*alloquitur | 12. audacib. || reipsatotius | 13. certā | 17. quantumeumque | 19. cos | 20. famā.

109. 1. spēmetumq | 2. *gesta* || eparte (partes *Al.*) | 3. adiectū | 5. qua | celeretur, b *v. m.* 1 *ü.* er | 6. undiq | 8. reip̄ | 9. armi, s *ü.* i | liberorum | 10. libertatē | praecabantur | 11. iterquefelix (*Al.*) | pugnamaturaeex *W.* | 12. que | 15. praecibus | 17. quit | 18. sumeret | 18 — 19. necabsignisabsisterenec (?) (necabsignisnec *Gr. Al.*), *W.*

110. 1. daret | 2—3. recunctarenturque, n *ü.* rec | 3. *u*enireesse | 4. claminare (claminaredi *Al.*) melius | 6. cos | 7. equit*u*m, e *ü. u* | 9. cortatio o *ü.* or | 11. secumexpeditionem | 12. itinereautcum (*Al.*) | 13. seseexueteribus | 14. roborque.

111. 4. absuisquisque | 6. liciniuspr. *Si* | 8. exercitum || modo | 9. trāsitum | 10. ostem | 13. noscendūhostemparuossibi | 14. operareinstitit.

112. 2. esse | 4—5. se || meueatdelerique || in *Crev.* | 8. etaeundū | 9. abutendūque | hostiūapsentiumquedū (*Crevier*, *Al.*, *B.*) | 10. cū | 15. uidebat | 16—17. suscitatus (suspitatus, *m.* 2 suspicatus *Al.*).

113. 1. oculossiquit | 4. essent || castra *Al.* | 5. cos | 6. neutri | 9—10. ceciniss*e*etquonam || modo | 11. apscessisset | 12. antaerei | 15. ser*u*ū.

114. 3. interceptisqis | adcelerasse | 6. tu*r*multu | paruminteadser || uataiter | destinati | 7. paruada | mataurum, e *ü.* ma | 9. aliquod | 10. hasdru || badumlux, l *ü.* ad | 11. iamos || tendentissignaferre.

115. 1. errorē | 1—2. processissetubi *Putsche* | 2. opportunū | 4. diemferendo | 6. primū | 7. acmea

| 8. inursarentque, c *v. m.* 1 *ü.* ur | fuga | 9. tūmulo | 11. armatisq. | 15. om*n*issa | castrorū | 16. pugnandū.

116. 1. iisfidene | 2. credebatur se*dex*trū, nis *ü. dex* | m̄ | adque | 3. militem | 5. latiora || acies | prominuens | quā | 6. cū | romanorū | 8. autfronte (*Al. B.*) 9—10. atroxquaecedes.

117. 1. elephāti | antesignanos, *ü.* nan ma, *davor etwas rad.* | 5. glaudius | logumitter | 7. postquā | 8. aliquod | 11. insistrumhostium, ni *ü.* si *aber rad., Glar.* | 12. hostendissent | 15. minimū | 16. sōno | 19. capiendosq.

118. 2. ueluae | 4. celerimauiam | 5. inuecta | regendisperuicissent *W.* | 6. duacum (*Al. B.*) | praecipuae | 7. pugna*n*, *n rad.* | 8. abnuentisquaetedio | praecando | 10. aliquod | 11. superstes *darüb. etwas rad.* (superesset *m.* 2 *n. Al.*) | 12. secutoesset*esset*, *Puncte ü. esset aber wieder ausrad.* (secuto || *esset, esset rad., Al.*) | 16. cannensi*s*clade | 17. quin*s*uaginta, q *ü. s.* | milia.

119. 2. aput | capitū | 3. haudqua*m*quam | 5. caedisq | 6. esse cōs | 7. ligurqu*o*, is *ü.* rq; e *ü. o* 10. deleri || quesupersintalii || qui | 12. necte, o *ü. e* | pugnamcitatiore, *Sartorius* | 13. atq. | 15. mētium.

120. 2. famā | 4. atq | 6. interpraeces | 11. laetiusquae | 12. caperet | 12—13. celeritasidem | 15—16. adtribunalperlataesse || natum *ed. Ven.* 1498.

121. 1. concu*s*sum, r *ü. s.* | 2. pos*s*ettraheretur, *W., Madvg.* | 4. coercitioa | 5. interponentiseius se || natum | 6. alius | 10. quisq. auribusq | 12. philus (*Al.*) | 13. p̄ uaru*m*qme || tellus, s *ü. m* | ōnis 14. alii*s*, *s rad.* | 15. eorumqacta percunctarētur | 18. in*i*uriam, *c. üb. i.*

122. 6. gates, r *ü.* ga | 7. cōiugibus | letum | 8. cōs | 9. supplicationē | 10. eamsupplicationemintriduum || decreuiteamsuppli || cationemahostiliuspr. *Ald.* | 11. feminisq. | 14. deiis | 15. ea || uictoriamindehaut || secus *W.*

123. 2. c̄ | cōs | 3. cū | 4. uinctos, *zwischen* n *u.* c *etwas rad.* | 8. acnoscere.

124. 1. seditionib.snis | 2. brut*tiam*, u *ü. a.*

.. titiliuiiaburbeconditaliberXXVII expli.incipitliberXXVIIIfeliciter. *v. m.* 2 recognobi.

3. initalia | 4. renatumubi | 5. priore | hispaniaea (*Al.*) | tempestate || signahabebant | 7—

125. 1. quaorientem *Al.* | 2. barchini | 3. magoniq | 4. magnumnumerum (*Al.*) | 5. m̄. | 5—6. de || cemiliaauoplus*milli* || *bus*militum, se *ü.* au *Gr.* | quingentis*mi* || *litumequitibus* || *quingentis*, *durchstrich. u. überpunctirt.* | 8. potuitinerib. | 9. viarū angustiasaltibus, e *ü.* as *v. m.* 1 | 10. solū | 11. ducib. | celliliberia, cellitiberiam. 2 | transfugitad. | 14. hominū | 17. tironū | 19. maximealleuam.

126. 1. *s*citato | 2. acmine | 3. haberatcū | 4. cōfragosa | opsiti | tenebant (tenebat *Al.*) *Kreyssig.* | 5. adque | consider*a*, e *ü. a* | 6. iubetspeculatores *W.* | 8. eum, *m* 2 cum | 11. duce*m*ntiequite, s *ü* te | 13. insidisposuit | 14. egressus | 15. hispani*a*.

127. 1. pedem | 2. estcla || dis, i *ü.* di | locorum*asperitaslocor* | 5. uirgulata (*Al.*) | 6. singuliıibi || *d*inique, ıı *u. di rad.* | 11. ampliusillia. m *ü.* si | init*i*o | 13. aduenerat | 14. fugientes | 15. gaditanā | 17. diffigerunt, u *ü.* i.

128. 1. conflatū | 2. quantumfu || turimemoriabellasi | 3. alias | 5. relicuum | 6. hispaniā | 7. tumforead | boetica | 8. signirepente, s ü. ir | 9. quammagis | gadiis | 11. ga*tis*, d *ü. t* ipse | 13. scipiobi, u *ü.* ob | 14. circumfere.

129. 1—2. relinqueretre || ligionem (*Al.*) | 2. l̄. scipionē | 2—3. peditum || equitum *Dr.* | 3. oppugnā-

damopulentissimā | 10. uī | 12. trisportis, bu *ü.* sp | 17. lupis.

130. 2. essetetiam | 3. pugnaret, n *ü.* g (*Al.*) | 6. oppi*da*dani | monia, e *ü.* o | 8. incessitnisi | 8—9. intrassesi*nedi*poenus, t *ü.* ses, u *ü.* *n* | 9. cederentur | 10. adque | 11. procol | coicerentur, n *v. m.* 3 *ü.* ei | 12. cladios | uttrum | 15. eamdemque | urbe | 16. dolabrisquaecedebantur | etu*i*tquisq | 19. ceterāpartis | 20. tue*r*bantur | apstinuerunt | 21. oppidanorum*con*ferme *Al.*

131. 6. conlaudatfratre | 7. absae | oronci ‖ m | 9. hispaniā | 10. suacopias, s *v.* 3. *ü.* ac | 11. imperatore*m* | 13. m̄ | procōs | 16. praede | 20. preda | 21. *cis*meatus, on *ü. is.*

132. 2. procos | cumreginae | 5. philippusseu (*Al.*) | 6. onis, m *v. m.* 1 *ü.* on | 8. famā | 9. sustuler*u*nt, a *ü. u.* | 10. aduētamfinitimosq | necarnanes | 11. boeotique | 13. tyrānus | 14. quieq | 15. mariquē | 16. quidēipsiut | 17—133. *th*araenm (*th*ra*r*a*c*um *Al.*), r *üb. h.*

133. 1. medos | bellūregum | 5. transitū | 6. segnē | 6—7. legiones | 7. acreside ‖ ret *Rhen.* | 8. laturū | 9. peparet ‖ lium (piararentlium *Gr.*, peraretlium *Al.*), i *ü. e*, mn *ü.* l *Gr.* | allatū | 11. polypantham | 12. quendā | regis, i *ü.* i | 13. dissimis, li *ü.* mi | 13—14. additi*d*aeniannm *Si.* | 15. scopy ‖ sam (scopys ‖ sam *Al.*) | copia.

134. 3. uenturumagnisitineribus, m *ü.* ag, *W.* | consilio | 5. maximae | aenianū | scotyssam | 6. deme*d*riadem, t *ü. d* | 8. phociden | pepharetum | 11. ignib. | signū | 12. tēporis | 13. peparheto | 14. urbē.

135. 2. mari*i* | 3. adpulsa | 5. apsumptum | urps | 6. amare | 10. macinisque | 11. ōnium | 13. urbē | 14. portas | 16. effusae | 17. per*u*naciter, *ü. dem ersten Strich von u und ü. a ein Punkt.* | initium | ueniab, a *ü. b.*

136. 1. demetria ‖ cumphtiotidis *Rhen.* | 2. at | 3. orae ‖ eum | calchidem | 4. uicti, ric *v. m.* 3 *ü. ti* | 5. utrīque | 6. speciē | 4. praebuere (*Al.*), *W.* | 8. procellosideiciunt | 11. hoc, u *ü. o* | monti | 12. classēiam.

137. 1. praefectorū | 2. oraeumfuerant | 3. suspecta | quo | 4. apstitit | 6. orbis ‖ etpeatiorum | 7. iguos | oraeoeditūminuerant | 8. fraudae | in ‖ paritumuisniribus | 9—10. itapercunctatio*n*eomnissa, *edd. vv.* | 12. ponto (*Al.*).

138. 1. quā | 2. diiecto | fusisquaeaetoliis | 3. a*d*demetriade | 4. compuliesset | 5. eletiam | mi*ll*ia, *l rad.* | contedit, n *v. m.* 4. *üb.* ed | terme *m.* 1; ferme *m.* 3. | 6. opuntiorū | 7. oraeum | 8. dirept*u*um | 9. eosecepisset | 12. opprumi | 13. efusu, f *ü.* e, s *ü.* su | 15. prabuit, e *ü.* a | indepontem, u *ü. e* | 17. raptā.

139. 1. opsidionem | posuissent | 2. propo, e *ü. o* | 3. opōtem | 4. rebustoronenest, *Glar.* | 4. primooratum ‖ est | cū | 5. prysias | omnissis | 8. opuntem, u *v. m.* 2. *in* o *verwandelt* | attalusdecertat | 9. toronenepit, e *ü.* ep | 10. ptbioticis | fidē*m*, *m rad.* | 11. sedemem | unstatatac | 12. abturone | 13. recepta *W.* | u*th*ronon, (suthronon *Al.*) u *ü. h* | drumias | doriparua (*Gr. Al.*) | 15. opperireptolemaeir*r*iliediorumque, p *ü. rr* | 16. aetholiee | enī.

140. 1. adcredi | prauertendum, e *ü.* au | 2. dimissene ‖ *que, si ü. ss* | 3. pacem | 5. chorinthum | phleiunta (phleiumta *Al.*) | 6. heraeum | audito (audit *Al.*) | 7. famam (*Al.*) | lacaedemonem | 8. conciliorumae ‖ tolorum | punicā | 9. quoqadiquit *Dr.* | possit | 10. indeuaeas *Crev.* | 11. abcoreo | 12. adseiretur ‖ intra *W.* | 14. corinthi | 15. tempori | 19. armaeconcrepuissent (*Al.*) | 12. posse ‖ celeritatetenderet ‖ *seduiximapossetce* ‖ *leritatetenenderet* | seduix.

141. 2. opōte | chalchide | 3. felicē | 4. fugā | habēdum | 4—5.

simocongressus, ne *ü.* im | 5. hostib. | 6. paresesibi (*n. Gr. Al. B.*) | 7. dubiā | 9. hereumet || triphyllamaliphera | 10. uisse, f *m.* 3. *ü.* u | 11. auter, m *ü. r* | 12. antecyram | 13. semptem | adiungerent.

142. 1. eruthras | euphalium | 2. esceēsionem | atholos, e *v. m.* 1. *ü.* at | 3. agri | potidanias | 4. paecoraque | 5. inanesconpulsa (*Al. B.*) | 7. corynthum | boetiam | 8. aboenotrispraeter | 9. synium | 10. calchidem | 11—13. hortatusque || oppugnatiorumfortunam *edd. vv.*, *Al.* | 13. calcideoraeum | 14. principiumque | 16. ipsa | 17. ferendamcopiisprofectus (*Al. B.*) | 21. latū | concessitautdicionis *W.* | 22. bellumferret | 23. aetatisetus, s *ü.* et, i *ü. t.*

143. 1. que || fabiumaximip̄.legatus, s *ü.* um | cōs. | 4. m̄. | 7—8. prouincias | 8. cos. | quē | 9. remp̄. | 11. preneste | 13. freques, n *v. m.* 3. *ü.* es | 14. multitudini (multitudinis *Al.*) | 15—16. pro || quisque | 16. cupientes *Gr.* | 18. *i*um, c *v. m.* 1. *ü. i* | imperatorū | 19. rep̄.

144. 3. *d*ecundum, s *v. m.* 1. *ü. d* | 4. supplicationem | 9. quoniā | 10. m̄ | 10—11. sequerenturclaudius, c *v. m.* 1. *ü.* cl | 12. quātum | 13. cōlege | 13—14. auxiliumequitē.

145. 3. quodeum | 4. itaunumcredidis || setitaunum | 7. nomē | 7—8. continendiscastris | 8. esse || queiret | 9. undequo | 10. urem, b *ü.* re | uehironemqueetiā, ne *ü.* re | 11. par || temeabellouelspre || teo triumpho *Rhen.* | gloriā | 13. pecuniae, m *ü. e* | 14. m̄ | 15. c̄ | apsentib. | 17. milita*l*ibus, *l v. m.* 1 *in* r *verwandelt* | locisinc̄.

146. 1. cōs | 2. annū | 4. praecipuae | 6. c̄ | cōs.m̄ | 7. mag.eq. | 8. cos | quececilius | 9. mag. | 10. m̄ | tclaudius *Si.* | 11. manilius *Si.* | aed.pl. | 12. magistratu*a* | et*t*uriā, r *ü. t* | 13. exsc̄ | 14. etr*i*scorum, u *ü. i* | 17. anno*mi* | gestae (*Al.*).

147. 1. curul | 2. aedilepleb | 5. cōsbrutti*i*ambopusiut, l *ü.* pu | 7. caeciliūs, s *am Ende der Zeile v. m.* 2 *zugesetzt* | urb | q̄m̄ || amiliuspereg.c., e *ü.* am | 8. tclaudius | 9. c̄ | cōs | 10. propr̄ | 11. c. *durchstrichen* | 12. propr̄ | m̄ | procōs | 13. college | 14. galliacum (*Al.*) | propr | 15. optineret | gallorū | 17. p. manilius *Si.*

148. 1. ā | 2. t. claudius | 4. prerogatum | procos | 6. c̄ | praebitis (praeditis *Al. Gr.*) cum *W.* | cetero | 7. urbē | 10—11. matris || *neues Blatt, welches anfängt* canoshaud | 11. aedē | 14. feminana | 15. oportatetbos | 17. aedecererisalutis | 17—18. prodici*ta*consule*s*hostis.

149. 1. exsc̄ | 3. caesaqfragro (*Al.*) | uestalis || uiiscustodia | 6. hostis, i *ü.* i | supplicationē | 7. uestae | 8. priusquā | 9. redducendae | curā | 10. summotū | adurbe | 11. posse || sineconuenire | 15. consulū | agro | 16. mentionē | 17. agru || um | *a*ccolis, in *üb. ac* | 20. manilio.

150. 1. exsc̄edi || rexerunt | 5. cōs | 6. propr̄. | milibus, ti *ü.* li | 7. cōscipserat | 8. passimq | cū | 9. iugulatoribusque | 10. nōpraedaset *W.* | 11. quā | 12—13. locacultaeuas*a*einlucanos, er *ü. a, edd. vv.* | 14. p̄.r̄. | 16. optulit | recētiuoluntaterepublico | 17. lacess*te*te*r*unt | tantū | 18. rueren, t *ü.* en | 19. rebustulerit | 19—151. 1. quippeet || in (*Al.*).

151. 1. anno, s *ü.* o | 2. gereret || exercitu *Al.* | 3. ciuile | cōluuione | gētium | 5. ui*n*cinculo | 6. ducē | 10. exercitumduce | 11. cedēdoque.

152. 1. exigus | 3. genti || parlatrocinia (*nach* genti *ein leerer Raum für etwa* 6 *Buchstaben, Hertz*) | 4—5. mitte || baturdehispaniares || quadam | 6. quadā | 7. uic*t*i | 11. hominūque | 12. initia | 14—15. m || aximusqueeo | 15. barchinos.

153. 1. spe | magone*m* | fil. | 2. hispaniā | quinquagita | 9. romaniele

|| gionibus, s *ü.* el | 10. opponentur, re *ü.* ne | barbarorū | 11. neq | 12. claudiscausa | 13. adculchā, s *ü.* dc | 14. adeo, b *m.* 4. *ü. d* | quoseper, s *ü. s v. m.* 2 | 15. conscripturū | tarrachone | 16. accollunt.

154. 1. etequites | 2—3. sociorum || equitumquequinq | 5. opportunae | 10. stationib | 12. integri | fessismagnumque *edd. vv.* | 12—

155. 1. armatorumcastris, a *v. m.* 1. *ü.* mc | 3. postquā | 4. incidebant | 7—8. tamenaliquotiensequentisdies | 15. aliquod | 18. aciē | 20. punicā | 20—21. speciem || uipraebebantamhoc | 21. utrique | sermonisitaeratut | 22. agies | 23. animorū | ar*b*oramque, m *v. m.* 1. *ü. b.*

156. 2. industia, r *ü.* ti | 3. uesteri | 4. equaes | *in*statosque, r *ü.* ta | 8. opionem, ni *ü.* io | 13. ine*m*quites.

157. 6. incipiendiae | 7. erat || spanos | praesso | 8. cornubi, i *ü.* ub | 12. quā.

158. 3. incidebant | conflexerant, i *ü. e* | 6—7. discernere || auderentmediamaciem | 8. amaturauelites *edd. vv.* | aliis.

159. 1. frōte | 3. pu*r*gaerat, n *ü.* ga | 3. ro || manoquemiliti | 4—5. procedente || iamdeficere | 10. *ui*prius, t *ü. i* | soletlaborq | 11. quā | 12. cōsererent | *s*icutis.

160. 1. pugna*s*e | 2—3. acieme*s*se, s *ü. es* | 3. fesi, s *ü.* si | 5. agrius | 6. sensere*m*uictores | necf*r*agile | 11. effu*n*derunt, *n rad.* | siunain | 13—14. *deut*indeinferri | 14. integra fuga | 15. aberant.

161. 2. imbres | 8. undiq | 9. praesidi, i *ü.* i | 10. sociorū | 11. tur*n*etanorum, d *ü. n* | factus | 14. nectis, o *ü. e* | 18. hissent | 19. adsequituri | 21. plectit.

162. 4. crebro | 5. auxilisque, i *ü.* is | 7. dua, x *ü.* a | 8. semer || mium, i *v. m.* 2. *ü.* er (*Al.*) | ce*l*eri, t *ü. l* | 9. caeci, s *ü. c* | captiquae | 14. accip*i*tis, ce *m.* 2, *W.* | proculinde (*Becker u. Al.*); procul (*Gr.*) | 15. hostiuminditadecem (*Al. B.*) | 17. septuagensimis | 18. ciuitatiumq | 20. profactionem | 21. quoq.

163. 2. euidentitēpore | 3. senectā | 5. neuibus, a *ü. e* | gadiis | ceterii | ducib. | 6. transitionefugadissupati | 7. haec | 8. auspicior.scipionis | 9. quamrecipio.

164. 3. nobilib. | recepta*s*, *e v. m.* 1. *ü. s.*

165. 1. praemolienda | 2. *re* | 3. syphacē | masaesyliorum | 4. maximae | 8. orationemad | 9. restuum | ubiquae | 11. firmandas | 15. ter || raebello.

166. 3. m*silanocartha* || *gine*silano | 4. tharachone | 10. cū | consectaeduoquin || queremeshuncuiquam | 12. tumultū | 14. altouepaulo | 16. neultratumultū | 17. mox*cae*pio, s *ü.* c, i *ü. e* | 19. uisū | 20. populorū | 21. hostium, *pi ü.* st | eosub (*Al.*).

167. 2. dirim*ad*orum, e — *ü. a*, a *ü. o* | 3. abnuentehaud | 4. rep̄ | 5. tenden*te*, *te auf Rasur v. m.* 1 | 6. hospitū | mensavidetur (*Al. B.*) | 7. adaedempenire | 8. regē | 9. in*t*erat | 10. adqad | ingenio || exderitas | 14. pre | 15. regnūmq | 16. illiuiri | 17. querendum | 19. uacantem.

168. 1. romanū | 2. duabus || in | 4. pridē | 8. nonoe | 9. sicutut | quietaerant (*Al.*) | 18. poene.

169. 2. fer*r*e, m *ü. r* | 5. claudēdos (*n. Gr.*) | 7. cū | 10. expetendas*s*euenisse | nefandā | 11. semetinipsossiceodem | 11—*12. in*structam*t*ra*d*em, s *v. m. 3. ü. t*, g *ü. d* | 13. sanc*t*irent | untquam | militemuelin | 14. hanc(*Al.*) | 16. duob | 18. oppida*d*os, n *ü. d* | sedsuosipsorumcōscientia *Rhen.*

170. 3. quidque (*Al. B.*) | mortē | pu*s*na, g *ü.* s | 5. cre*b*ata, a *ü. e* | 6. liberorumq | berbera | 9. telā ministrat, n *ü.* at | 11. pector*e*, a *ü. e* | 13. conpectu, s *ü.* np.

171. 1. conatib. | 2. adpartem (adpertum *Al.*) | 7. instatum | 8. diiectisque | 9. qua, *dahinter ein Buchstabe rad.* | inte*m*, r *ü. m* | 11.

in*eata*tuenda | 12. subeuntibus.sc. tr.quamadire | 14. munitā | 17. sicube | 19. cū.

172. 1. extrahentis | subleuantis | 2. urbē | 3—4. oppugnam, ta *v. m.* 1. *ü.* am | 5. praede | trucidant | atq | 6. aduiros | 8. nequnt | 12. aduentu | 13. clas, di *ü.* as | 13—14. desperatiu, u *aus* o *gemacht* | 14. causis*causis* | cōsultum | 15. *sinealte*sinealterius | 18. praerat | urbēque.

173. 8. quiuenalem *Gr.* | 10. speciēinsitae | 12. certamē | 13. nequierante | 15. opscuri | 17. abi || gentes.

174. 3. cōmunibus | 6. subigeretur | eūdirimi | rabis | 7. exercitum | 8. quātum | 10. copiaet (*Duker*) | 13. certī | epulentas, o *ü.* *e* | 14. deditione | 14—175. 1. astapa urpscarthaginiensium.

175. 3. munimēto | 4. habıbant, e *ü.* *i* | 6. p. r. | 8. possitis | 15. cū | extrui | 16. vircultorum (*Al.*) | 17. iuuenib. | 19. inclinatā | atque, i *ü.* qu.

176. 4. hones || ta*autseruituteho* || *nesta*autseruitute || infinienda | 5. idquod | 8. adortationibusexer || citatiodira | 10. patentib | 10—11. utegredipossetmoenibus *W.* | 12. audirent | poterant | 13. armaturae | 14. cōpositior.

177. 1. heques | optulerat | 5. uaecordi | 6. deinectus (*Al.*), deinuectis (*Gr.*) | 7. caede, *von diesem Worte, welches die* 2. *Zeile v. u. der* 4. *Spalte des Blattes* 368 *des cod. beginnt, geht es ohne irgend ein Zeichen über auf d. Worte* conscribtismissisquecarthagi, *welche S.* 210 *Z.* 17 *stehen. Mit* nemadhibernandum *beginnt Blatt* 369 *des cod., der Text geht dann bis S.* 244 *Z.* 10 utabomni imperio, (*welche WW. in der* 3. *Spalte des Blattes* 385 *stehen*). *In derselben Zeile steht* primorum *ohne irgend ein Zeichen, und es folgen jetzt die überschlagenen Worte S.* 177 *Z.* 7 *bis S.* 210 *Z.* 17. *Die* 2. *Spalte von Blatt* 204 *lautet* libusauxiliarium || inde (*S.* 210 *Z.* 16) externo, *indem der Text S.* 244 *Z.* 10 *fortfährt. Bei den Worten* imperio (*S.* 244, 10) *u.* inde. (*S.* 210 *Z.* 17) *hat die vierte Hand das Zeichen X gemacht**). | 8. caedere (*Al.*) | opstinatos | 9. quemq. | 11. atquae | 12—13. dimicantium || pugnantisque (*Gr. W.*) | 13. edebāfoedior | 14. inbell*um*, e *v.* 4. *ü.* *u* | 15. cederent | rogūsemianimi | 17. caedi, s *ü.* i | 19. *super*superuenerunt.

178. 1. foede*ri*mirabundi | opstipuerunt | 3. ingeni, i *ü.* i | 5. abtumpta, s *ü.* *t* | 8. eoipsos, s *ü.* oi | 9. punicumquae | 11. aliquātum | 12. africae, e *v. m.* 3. *zugesetzt* (*Al.*) | eteaproximis | 14. eocumseptem.

179. 1. aud || *terat, aus t durch Rad.* i *gemacht* (*Al.*) | hominū | 3. longisqua, n *ü.* s | 8. lacelani | 9. exscita | suesitanūsedetannumque | 10. p. r.

180. 1. gentib. | 2. motaeeorum autē | tū | 3. imperatori*is*dubii *Al.* | 5—6. primosermones, *r ü.* n *rad.* (primo*n*es, r *ü. n Al. Gr.*) *edd. vv.* | 6. tantū | 10. custodib. | 11. pacatumerant | 12. propalā | 13—14. discriminamilitiae | 14. praerant | 15. easpe *W.*

181. 2. foreutiura (*Gr. Al.*) | redde, *am Ende der Zeile* re *von m.* 2 *zugesetzt* | 4. utuimperi, in *ü.* pe | 5. ultrosi*im*imperantes | 6. adque | 8. itaqueprincipiis | 9. adprincipi || is | 10. c̄. | c.atrium || brūm | 11. nequaquātribunicis | 12. summiperi, *v. m.* 3. in *ü.* pe, i *ü.* ri | faces, s *ü.* c | 13. neque*m* | 14. uircas (*Al.*) | illassque, ecures *v. m.* 3. *ü.* sq.

182. 2. etdiripropinquas, a *ü.* d | 3. forae | 4. nō | 5. neq | 6. tū | 9. imperi, i *ü.* i | 12. quiab (aquiab *Gr.*) | 14. permulgentibus, *v. m.* 2 c *aus* g *gemacht* | 15. circumeuntiseumtētoria | 16. praetorioubi | 17. percunctates | 18. ire | 19. nō.

183. 2. exercitum (*Al.*) | 4. meritā | gratia | 5. quaerentis | 7. p̄scipione*m*reumbenigniteetreip̄, *e v.*

*) *Dieselbe Umstellung findet sich in der Bamberg. Handschrift.*

m. 1 *aus* i *gemacht* | 9. seditionem, u *v. m.* 4. *ü.* e | 11. coepisse.

184. 1. propinquāfecere | subindepositum | 3. uni || nermallent (*Al.*) | 4. languescentē | quiescere || bellantium | 5. mandoinius, *at ü.* do *rad.* | 6. aflatum | naciam, e *v. m.* 2. *ü. a* | 7. exernus, t *v.* 3. *ü.* rn | 9. maliis | 10. clementiaesse | 13. poenamdignā | 14. faciunda | singulanee, e *v. m.* 3 *zuges.* (*Al.*).

185. 3.. quib. | 4. deeis (deis *Al.*) | certabaturquae | utrū | 7. exēpli | quā | 7—8. esseuicit, t *v. m.* 3 *ü.* se | 8. unde*de* | ortaesse, t *v.* 3. *ü.* se (*Al.*) | 11. cibariaaeorum | 12. parere (*Al. B.*) | 14. principu, ib. *ü.* u | 15. inuitatosqueui || no | 16. cū.

186. 1. quā, *d. Strich v.* 3. | 3. exceptis | 5. profectionē | euenissent (*Al.*) | 8. uicti (*Al.*) | quart*i*, a *ü. i* | 9. mola, l *v. m.* 1. *in* t *verwandelt* | 10. ag*n*em, m *ü. n*, n *ü. m* | 11. contionē | 12—13. ferrituri | 13. cōcurrunt | 14. portas | 16. spēroburecolos | 19. forū | 20. esset.

187. 1. numquā | 2—3. meumadidque || rere*tur*dedinon | 4. peritia, u *ü.* p. *v. m.* 4. | 5. aduos, *vor* u *etwas rad.* | modū | 6. nequenomine | 11. autlacetani *Dr.* | 12. fororis, u *ü. o* | 13. imperiū | umbrium*etimpe* || *riumadumbrium* || atrium.

188. 5—6. ubi || uitaessetsicmeasic || menon | 8. famam || ortis, s *v.* 3. *ü.* or | 8—9. estuero || quod | 10. statioante | 11. necmultaiuuaret | 13. ueni, t *ü.* n | itaut, a *ü.* au.

189. 3. parentisq. | 5. morēmilitiaedisciplinamquae, *d. Strich v.* 4. | 7. crediderítisdeniq | 8. imperitaedere (impe || ritiaedere *Al. B.*) | 9. indebili, i *v.* 4. *ü.* e | 10. p̄. r̄. | 11. sufragio (*Al.*) | 14. romanos | 15. caecinit.

190. 2. insuetus | 3. animalis | 11. for*ae*, o *ü. ae.*

191. 1. se || semilixam | 1—2. abominandi || uicemseduibellium || tr mil. | 3. p̄. | 4. r̄. | 5. consociaturfu* | istis, i *nach* r *v.* 4. *zugesetzt* | 6. cultorib. | 7. messenam | 8. populumnec | p̄. r̄. 11. homin*em*que, u *ü. e* | 11—12. redieritis | 12. conpuges, i *ü. p.*

192. 3. caepi | fusgi, D *v.* 4. *ü.* sg | 4. praeti | 5. quāalbiusetumbrius | 6. p̄. r̄. | 7. meamuobis | 8. expiraturam r̄. | 9. p̄ | p̄. r̄. erat | 10. si*r*it, n *ü. r* | 10—11. auspica || todie*s*ductoribus || in | 12—13. essepostumio | 13. marcello p. quintio | 14. cn̄. | scipionismeis | *precla*risimperatorib. | p̄. r̄. eritq. | 16. fer || romorientibus | 17. respesset.

193. 1. duob. | 5. prouincia | 6—7. exercitusiāduces | 8—9. armaconpin || xitpatriamcontracines | 10. urbis | 11. quondā | 12. ir*a*t, e *ü. a* | patriā | 13—14. pie || tasquidoleraeuitae || iraincitauit *W.* | 15. egro | 15—16. incideretis | 16. ap̄. r̄. | 17. inuiolatū.

194. 1. qui || sperauerint, d *nach* ui *v. m.* 4. | auferat, aufe *auf Rasur* 2. obliuio || estpotest | utcūque | 3. atrocemqu*a*e | orationē | 4. quanta | 5. quefecis || tisuosne | 9. exatrius, t *v. m.* 4. *ü.* x | 12. sana*m* | 13. quā | infestitisautinicius *Gr.* | 16. abscuta.

195. 1. supplici, i *ü.* ci | 6. aput | p̄ | 7. finē | 9. anno | 11. sollicitandos (*Gr. Al.*) | 13. fugam | 14. persequentessequite | 16. urps.

196. 1. conprensosq. | 3. aderbal | 6. lelius | corpeiae | 7. inaderbalē | 7—8. inuenitur (*Al.*) | 9. aduersū | 10. quinqueremes | 11. anhostis | 12. pugnaeadiecitiam | ictuteherant, li *ü.* h | 13. *aes*tumquoque, c *v. m.* 4. *ü. es* | 14. pugnae | 15. unatura, t *ü.* n | fretia | 16. pontens | 17. inuehebatutfugientem (*Salmasius*) | 18. retroinportam | sequentē.

197. 2. aduertentē | 3. obliqua*m* | 4. hostirepetenti | 4—5. proram || circumintertrire || mes | 10. aderbaluenis, l *ü. n* | 11. tra*n*smisisset (*Al.*) | 12. gadib. | 13. pate*r*factam | 14. redactā | 15. te*r*rere, *r rad.* | adcadis.

198. 1. redeundū | 3. magonū-

terra | 11. quieuerunt, *vor* r 2—3 *Buchstaben radirt* | 12. ignoseeretarnediffidentes | 13. posset, *t rad.* | 15—16. insetanumagrū | 17. millibusequitūetquingentistrau || stenderunt | 19. fidei | 19—199. 1. innoxisquoestipendi*tu* || umuultu.

199. 3. perfidiam, p *aus* t *gemacht* | 4. regulorū | nequam | 7. capitib | milliū | 13—14. nonexitaliaautpatruo | 14. cū. | 17. diducere | 19. expeditionē | 19—20. queinstitim || memorem, a *ü.* *i*, u *ü.* *im.*

200. 1—2. circumfl*u*sam | 2. perfuerit, g *ü.* ue *v. m.* 1. | 3. ilergitum (*Al.*) | 5. quibusad | finitimorū | 8. quā | 12. prouinciam | 14. noniamad | 24. aequitatu.

201. 1. opportunae | equitū | insidiasnexitnec | 2. conspecta*esthis* || *pani* | 4. emissislegibusuelisquae, r *ü.* ue *v. m.* 4 | 5—6. et || conlatopedestre || certamen | 8. infimaleuiabtergose, ma *v. m.* 2. *in* mae *verwandelt* | 11. *im* || imminuti | 12. pos*te*-*pos*tero | 14. ualles (uallis *Al.*) | 16. colle*s* | seese (seese, s *ü.* es *Al.*) | 17. romana, o *ü.* a | 18. detrectata.

202. 1. multitudinē | 2. equidemesseposse | 4. quā | 5. secregetque | 6. a*d*pedestri, *d rad. Al.* | 9. ad (ab *Gr.*) conspectu | 10. censerequā | 12. pe*n*itū, d *v. m.* 3. *ü. n* | 13. utroq | 14. neq || ped*ite*sequitineque || spediti, it *rad.*, eque *v. m.* 3. *ü.* sp.

203. 1. aauxilio | 2. necp*rae*ditem | 3. equitē | 5. unū | 7—8. capessendae | 9. reculi | 11. praeterampraedam, reliqua *v. m.* 2 *oder* 3 *ü.* ram *Al.* | 13. minos, u *v. m.* 4. *ü.* o | 14. facile | 15. purgatum (*Al. B.*) | 16. consili || isabiectisbelliconsi || liisnihil | tutiusadflictis, in *ü.* sad | 17. mandoniū | 18. aduolutum.

204. 2. quoq | 3. populariū | 5. bisuni (*bisunt Al. fehlt in B.*) | 9. qumquonectoedere | 11. utquam | humanaqdedis || setopsides.

250. 1. urbibus*im* || *positaprae*-*sidiaurbib.* || imposita | 2. apsentemqueindibile | 4. uicturossuumque p. r. | 4—5. ceterumquippe *W.* | 5. pigneratī || mentium | 6—7. essetiberim || armarelinquere || solutusenimosne || queseinopsides | 7—9. necinermis || sedarmatohoste || poeneasexpertispermittere, ab *ü.* dar | 9. propitio, s *ü.* io | 11. quapraesidiūmiliti.

206. 5. long, i *ü.* g | 6. actantumdeui, i *ü.* i | ga*u*dibus | 8. paenuriamque | facereeteris | 9—10. marcessere || desidiaperpulit, *W.* | 10. pr*oanim*os (*p*roanimos *Al.*) 11. p̄. r. is, m. 4. *hat* t *aus* p *gemacht* | 13. opsidibus | ad | remisso*s* | 13—14. quicum || iussuerataddueret | 17. magnificā | 20. militariseiaetas.

207. 2. i*n*uentae, u *ü. n* | numida*sa* | 4. quesisseoccasionē | 5. nōmiserit, o *ü.* m | populoqr. | 6. *u*nixe, e *ü. u* | 8. posuisse, t *v.* 4. *ü.* os | 9. generis, itu *v. m.* 4. *ü.* eri | facele | 12. equitatu*m* | 15. romanorum, ro *war erst* ru | 15—16. con || tionentem (*Al. B.*) | 16. *ui*uideretur | gadiis | 17. spo*m*, e *ü. o.*

208. 1. indidibilis | 3. iuresenatum, ue *ü.* ur | 5. coniungerehannibalineo || senescere, t *ü.* reh | 7. mago, ni *ü.* o | quantā | 9. omnib. | 10. horā | 11. proximus | 12—13. cum*in*diumilites | 14. ob | *ne*cnec | 15. praesidi*e*, o *ü. e* | 16. nunti | 17. fugā | 18. causā (*Al.*) | 19. urbē.

209. 1. aduersos | 2. persequentur | 5. ancorasdein | 7. quidaupere*n*tautin || uitarent, te *ü.* per | 10. armato || rum (*Gr. Al. B.*) | 11. cadis | indeclassead || cimbios, io *v. m.* 2. *in* ro *verwandelt.* | 13. quaerendoquae | 14. foret | 15. quaedam abscondentibus *Gr.* | 16. conloquiumsupersteseorū, *edd. vv.* | 17. pitysam (pytisam *Al.*) | 19. con || tenti, in *v. m.* 3. *ü.* en | incolebantpreci*t*ita || queclassis, p *ü. t*; t *ü. q.*

210. 3. baliaris (*Al.*) | 7. incolent, re *ü.* le *v. m.* 4. | 9. quicquam | 10. balieres | 11. propinquant*a*em

| 12. est*utintrare* ‖ *portumnonausiest* ‖ utintrare | 15. munitolocantcastra (munitocastra *Al. B.*) | 16. inde, *s. zu S.* 177. *Z.* 6. | 17. conscribtis.

211. 3. p̄. | 4. manilioacidi ‖ no*proprouincia*, *pro rad.*, *W.* | tradi*tam* | 5. urbē | 7. quod | 8. populi r̄. | 9. uictore, s *ü.* e | 10. nemini | ter*ro*ris, ro *rad.*

212. 2—3. argentiqua | 3—4. miliatre ‖ centum | 4. quadringē ‖ ta | 6. inenti, g *v. m.* 3. *eingesetzt* | p̄. cōs. | 7. a*b*ditur, d *ü. b* | 7. pontif. | 10. p̄. | 11. idomu, e *v. m.* 1 *ü.* i | 12. centūbubos | 13. animi | c̄. | 14. atqutiihispaniaomni, iii *rad.* | 16. debellatū | 17. aedpl. | 18. sp̄. | cn. ser ‖ uilius *Al.* | 20. quartu | decimu, u *v. m.* 1 *in* o *verwandelt* | scipioet *steht mit Ausnahme von* t *auf Rasur v. m.* 1.

213. 1. l. licinius | 2. scilia, i *v.* 1. *ü.* sc | 3. pontif. | 4. brutti | 5. cn̄. | optigit | 6. cn̄ | 8—9. s̄cfactum | 10. uoluissetex | 13. p̄. c. quam | 14. tamē | 15. fueruntnosgladiumnost*ro*rum, a *ü. o* | 17. tā | 20. uelutcolligendas.

214. 1. cn̄. | 2. destit*u*erunt, *u rad.* | 5. uenumdatis (*Al.*) | 7. corneli*i*, *i rad.* | 9. uidebatur, m *v. m.* 4. *ü.* t | 12. turd ‖ ilis (turcilis *Gr.*) | 13. quoq | 14. ex ‖ sperato | p̄. | 17. salutēque | 20. turdeta*n*iam | nob*i* ‖ l*i*sut, *i i rad.* | 21. saguntū.

215. 3. capibus | 6. saguntinos, u *v. m.* 4. *ü.* o | populosque (*Al. B.*) | 8. utinhispaniam | 9. terrarū | 10. ar*ina*mis | 12. tātum | 15. uideretur | uobis | uostri | 16. uestrae | 21. serutio | quaequae | 21. senatū.

216. 2. de ‖ indeceteraeauditae ‖ que | 5. cumiter | 6. tumde ‖ fer*d*eexercitibus, r *ü. d* | 10. cos. | 11. trans ‖ portaretacturum ‖ se.

217. 2. metū | 3. p̄. c̄. | 5. tamquā | sentētiam | 7. prouincia*m*, *m rad.* | 10. refere.

218. 1. cōsulitur | 5. appellantdummepeniteat | 8. fortissimieosaqua | 9—10. consularibus | 11. fastidius | liberetquem | 12. aet ‖ melatio, a *ü.* me *v.* 2, *die auch an den oberen Theil des* l *ein kleines* r *geschrieb. hat* | 13. dictatorē | 14. esse (*Al. B.*) | 15. aput | inspectanteme | 16. quo | 18. max, o *ü.* a.

219. 1. honorib. | 2. aemulatione | 3. nō | 4. huicnego ‖ tiafuerit | 5. adque | mo*d*iendum, r *ü. d* | 6. annibalem | 9. remp̄. | 10. neuam quidemglo ‖ riamquamquā, *nach* gloriam *ein leerer Raum.* | 13. feceressimul | 14—15. incolum ‖ exercitu*m* | 15. opsideat | 16. hostē | gladium | 17. cōs.italiae.

220. 2. praeferundus | 4. cōs. | 5. eryci | ita ‖ *l*lia, *l rad.* | 6. eti, s *v. m.* 1. *ü.* ti | 7. quā | 11. circu*m*itus, *m rad.* | illoc, u *ü. o* | 13. palmā | 14. parati.

221. 1. ita ‖ liabellum | 3. uictu | 4. alter*au*ltra, *a u. l rad.* | nobis | 5. cū | tū | 6. insequētis | namnumquidempraeterquā | 7. diuersus | exercitusal*t*er*a*eerarium, *t u. a rad.* | 9. (reliqui est periculi *Salinier*) | 10. quātum | p̄. | p̄. | 13. hānibal | 14. quefuluium.

222. 2. perquodaliquod | 4. populir.uestreque | fecerint | 6. cladib. | exercituumq | 8. iuuenem | 9. remp̄. | 11. reperto | m̄. | 12. insignem | fortune | 13. p̄. | 14. locus, l *v. m. in* i *verwandelt.* | 15. mariperoram (*Gr. Al. B.*) | emporis | 16. urbē | adappulisti | 17. p̄. r̄. | 18. terracone (*Al.*) | 20. ipsa*det*dux.

223. 2. pars | 4. defendēte | 4. neqaee ‖ leuo | 5—6. *nostra* ‖ *e*, a *v. m.* 2 *in* œ (a *u.* e) *verwandelt* | 6. apertus*ullusclasi* ‖ *nostra*eapertus | 6—7. rex ‖ amicusnonproce ‖ dendi | 11. praetium | 12. patruumquae | 14. quantū | fide | 18. emulatio | 19. ostēderoman*d*a.

224. 1. restinguendū | 2. eidē | 4. prosequitur | 5. confixi | 6. consēsu | 8. exercitu*u*m | 9. crasse, l *ü. r* | 10. altinorum | 12. fumus, i *v. m.* 3. *ü.* um | 12—13. transcenditquinon (*Al. B.*) | 13—14. tuoexclu ‖ rus | 15. uellē | r̄. p̄. | 17. ti-

biae p̄. r̄. | 18. fortunedelegare (fortunelegare (*Gr. Al. B.*), *Gr.* | 19. talē.

225. 1. adq | 2. adque | 3. quitepraete | 3—4. causames || seut | 4. siueigitur, hic *v.* 3. *ü.* igitur | illicum, c *v.* 3. *ü.* u | 6. his | tutexercitucōiuncto | 7. cōs | 8. utrū | 9. brutti (*Al.*) | 10. sociapotentiorem (*Al. B.*) | 12. dimidiom || niores | 15. con || siliumtumparentis || uticonsilio | 17. occurrebat | hanenibal | 18. italiaut || relinquere | initaliam (*Al.*) | reip̄. | 19. censesse | 20. exercitus | sine s̄. c̄. | 21. p. r̄. | 23. p̄. | reip̄.

226. 1. exercitusq | 1—2. custodiamubis, n *ü.* m, u *v. m.* 2. *in* o *verwandelt.* | 2. *in*italiae, *in rad.* | 6. maximemouisset, *Mdvg; W.* | quā | 7. adulescentiae | 8. conscribti | 9. suspecta | 10. ipse || ausi | 13. tam || tamquam.

227. periculū | 2. excellatquoqueni || ti | 7. certumhabeocertū || ut | praesētibus | 8. comparent | 9. quintaefabi | 10. sed || bonatua | 11. neumihi | 12. quemquā | nō | 13. quib | reip̄. | 14. geris, ne *v.* 4. *ü.* er | detrimentumst, i *ü.* st.

228. 1. adituros, u *v.* 4. *ü.* o | traicerē | 2. nō | reip̄. | 6. armisquaete | 6—7. cumquaestus | 9. p̄. r̄. | 12. quā | 13—14. melioresquaequā || tunc | 15. carthaginiense | 16. quā | 16—17. aptusest || facilestfusos | 17. post || eturbes | 19. gentis (*Al.*) | receptā | 20. elauare | 21. siuiuictor | 22. elaeuare | 24. m̄. | 25. m̄.

229. 2. egregiae, s *v. m.* 3. *ü. e* || 4. isto*ta*exemplo | 5. nonprioresinu || peretnon | 7. *traiecit*ra | icerem | 7—8. xantippumlacaedemonium | 9. natū | 10. tātum | 17. cū | ueteribexternisquae.

230. 2. uriexcindi *W.* | 3. procul || anti, p *ü. o, hinter* 1 *v. m.* 2. s. | adhucmaior | 4. expropinquoexgres || sus | 5. italiadse, a *ü.* ia | 5—6. deficerent || post, u *v. m.* 2 *statt* e, *W.* | 7. stabilē | infidiis | 8. uirib. | 11. mutantae | unā.

231. 1. spe | p̄. r. | 2. itaper || fidiaita, e *ü.* ia | 3. innitarut | perfidias || inmulta | 5. ablatacasuplectere | 6. hānibalem | 7. cogā | 8. cartagopraemiumuic || toriaerit | 9. duotraicio, m *ü. c* | 10. carthaginē | 11. p̄. hic | 12. hānibal | contimeliōsum, u *ü. i* | 13. etpaginefracto | 14. p̄. | 15. longinque | 17. populir̄. 18. aput | gentesqexternis.

232. 1. defendendum a *v.* 1 *ü. u* | inferēda | 5—6. nuncdeitalia (*Al. B.*) | 6. africāparatam | 8. potiusquam | 11. cladesquein | 12. uersāturquaeadremp̄pertinet | 16. meā | 17. faciam p̄. c̄. | 19. quā.

233. 2. aput || 2. optinuisset | 3. itaquefuluius | 4. quaterfuerat | 7. raturus, l *ü. r.* | erep̄. | 8. resposurus | 9. quesiui | pre | 11. exemplo, t *v. m.* 4. *ü.* em | 12. tr. pl. | sentētiammihideeo | 13. dicendoquodestinmeam | 14. cōs. | 15. cos. | 16. sentētiam.

234. 1. siconsulatu || uideprouinciis | 2. consueritferri (*Al. B.*) | placeat | 3. nō | recusauit | 5. itacreditae | 6. consulae | 7. erep̄. | 8. alterii | cū | 9. queml.ue || turiusetq. caeciliussorti || rentur, (uietsortirentur *Gr.*), *W.* | 10. compararentut || uter | 11. cōs | rē.

235. 1. quecaecilio | cōs. | 2. bruttis | bellū | 5. missism̄. | atquecatius, c *v.* 1. *ü.* at | 6. spoliarum | et M pondo (*Al.*) | 7. facti | 8. cū.

236. 2. uiquae (*Al. B.*) | 4. aditurospollicite | noualibus | comeatumq | 5. populonenses | 7. scutorū | 9. rubra | quātum.

237. 5. amitertini, n *ü. t* | 6. peligni | 7. uolantari, u *ü. a* | cameries | 8. armatā | 10. instituit, u *ü.* tit, *ganz blass* (*Al.*).

238. 1. quintocumex (*Al. B.*) | 2. deductae*armatae* || *queinaquamdeduc* || *taesunt* | 3. uolumptariorum (*Al. B.*) | 4. nauess | 6. cōs | 6—7. praefuissetfacilius (praefuissefacilius *Al.*) | 7. cū | 9. pecuniam | 9—10.

regionemfessagreca | 10. uersā | iudicio | 12. p. r. | 13. essepars, t *ü*. ep | ēn. | 13—14. pr. urb. | 14. ex sc liceret | 16. alibet, i *ü*. *et* | 17. baliarum.

239. 2. maritūam | 4. classē | ingaunis | 6. auoneoppido | 7. carthaginē | 10. montano | 11. ealitteris, *Rhen.* | 12. sp. | hasdrubali | 14. tātum | ingentē | 15. m.liuiprocos. | 16. cn. | pr. | 17. rep. | 17—240. 1. legio ‖ nescuiimperiouide ‖ retur *Gr.*

240. 4. c. octauio | 4—5. captaes ‖ eas (captas ‖ eas *Gr. Al. B.*) | 5. hannibalē | 7. carthaginēporportantistradit, e *ü*. *o*, *W*. | 9. nisiquo ‖ punicumexercitū | 10. adfaecitproiunonislacinia | 11. aestate | arā | 12—13. inculpto, s *ü*. *nc* (inculipto, s *ü*. *n Al.*):

titiliuiaburbeconditaliberXXVIII explicitincipitliberXXVIIIIfeliciter; *darüber v. m.* 2 recognobi.

241. 1. voluptarios | 4. neq | 5. iuniorū | 6. africā | diēque | 10. agebat, n *ü*. ag | 13. siqui*ta* | eossiiam | 14. atq | rp. | 16. exi*t*sunus | prosus | 17. scipioetquoniam (*Crev. B.*).

242. 1. sētires | 2. expedi*ti*am | 3. exemplo, t *v. m.* 4. *ü*. ex | 4. condicionē | 7. itacccsiculi | 10. egraeciambancalā | 10—11. euasisse ‖ feruntadiuuisse | 12. plurimorū | 13. quodcum | 14. credeba*n*tuetiam | 15. opsidione | enī | 19. c̄. | praedatū | panhormi.

243. 3. omnib. | 5. generis, is *v. m.* 2. *auf Rasur* | 6. omniū | 7. eodicto | 8. optinendaminiuriā | 9. tātum | 10. adiuuarunt (*Al. B.*) | 11. eadēaetate, s *ü*. ae.

244. 2. hannibalē | 3. ducū | 4. romani*aromani*habebant, *W*. | 5. trapida, e *ü*. *a* | 6. occansionem | 7. ea | 7—8. romanis*necinuicem* ‖ *has aut*necinuicem ‖ hasaut | 8. utrique | 9. consen ‖ tiren | 10. imperio, *s. zu S.* 177. *Z.* 7: caedeprimorum | 11. redire, t *v. m.* 4. *zugesetzt* | aliaquae | 12. gentē | 14. milia | 17. clisceret | iunctisipsi | 17—18. exercitus (*Gr. Al.*) | 18. ausetanū.

245. 1. peruenerettrium, *W*. | 2. eorū | 3. perlatos, eg *v.* 4 *ü*. la | 5. romana, e *ü*. *a* | 6. haut | 7. omnemille | 8. prosuaacastris | 9. ausestani | destrum | 11. *ubi*ubi | 15. interualli | 16. tr. mil | 17. acie (acies *Al. B.*) uipermittere *Rhen.* | 18. dū | 19. leuo.

246. 1. ro*g*aerattertiam, p *ü*. ro, n *ü*. *g*, *Rubenius* | 4. locus (*Al. B.*) | 7. turbauit *W*. | 11. fructuantia, l *ü*. *r*. | 12. utperculsosneu, *W*. | aciē, *d. Strich v.* 4. | 13. tameninfestum | 14. indebilis.

247. 2. caei, s *ü*. ei | quiequos | 4. apscessum | 5. *M*DCCC, *M rad.* | 6. sociorum ‖ paulo | 7. caeciderunt | 10. consilium | 12. deditionēque | 13. indibilē | pleriq | 14. caecidissent | 15. esseresponsum | mandoniū | 16. cōcitores | simus, in *ü*. mu | 17. siin | 18. dicita | 21. sagaq.

248. 2. compesso, r. *ü*. pe | 3. *cum*cum | 4. populandū | 5. incuriuse | 6. karthaginem | 7. classē | scipionēque | 8. nequod | 11. *daein* | 12. monia*m*, e *ü*. mo | 13. stratique, s *v.* 4. *ü*. iq | 14. ui*a*aut | deditionē | 15. opsidionem | carthaginisu ‖ ri (u *nach Al. ü.* su *v. m.* 2) | 16. nequiquam | parienda | 18. frequentioreq | 18—249. 1. subolescentū, o *v. m.* 1 *aus* u *gemacht.*

249. 1. suā, *der Strich v.* 4 | inbellum ‖ inurbe (*Al.*) | 1—2. inbellemes ‖ se | 2. merc*e*d*em* | exagrisgente | aurā | 3. regē | 7. hannibalē | ui*r*ib | 9. quoniam | 10. agrisq | 11. munere, i *ü*. *e* | 12. nauesamittere | 14. uenilaelium, t *v.* 2. *ü*. ni | 15. trauect*us*, a *ü*. *u* | summa*e*, m *ü*. *e* | 16. mol*um*, e *ü*. *u*.

250. 1. taleta, n *ü*. et | 2. misi, s *ü*. is | 2—3. ad ‖ uos, s *v.* 4. *ü*. u | 3. imperatoresitaliam | 4. longe | 5. septemet (*Al.*, etseptem *B.*) | 8. carthagine, e *in* i *verwandelt aber der i- Strich wieder rad.* (*Al.*) | at-

laelium | 11—12. agiadscipionequeaestusquod ‖ tamnonexērcitum ‖ iām | 12. sypace | 13. finiti ‖ umis, m *ü.* u | incertum | 15. hortareturetimula ‖ retascipione, s *ü.* eti *Al.* | 16. quaquamregna, e *v.* 3. *ü. a* | contenendis | 19. apsente | abippone.

251. 1. eidem, s *ü.* ei | nauesque. | abmagonem | 2. albi ‖ noaunos, c *ü.* oa | 4. iuuentum | 5. gallorumnamque | 10. altenametin, r *ü. n* | 11. cūm. | 12. ducibus ‖ exercitibus | 13. suasolumesse | 14. intrain | 18. urbibusq | 21. habendo.

252. 2. populi | m̄. | bolonum | 7. reditū | ē. laeliutsci ‖ pionis | 9. traiciendū | 10. maior, i *v.* 4 *zugesetzt* | 13. quā | 15. ingenue, i *ü. u* | 16. quantā | 17. hostiū | 18. locresses | regiāque | 19. captiuorū | aput.

253. 1. poenas | logiorum, gr *statt* gl *m.* 2 | 4. apsunt | 5. fecerunt | 6. areēseiitradituros | fidemq | 10. signaque ‖ procul (*Al. B.*) | 13. tr. mil. | m̄. | 14. p̄ | 14—15. locres | 15. etqueplemioniopropr. | 16. addeditam.

254. 2. signumdere, de *v.* 3. *ü.* de | 3. ipsū | 4. overetur, i *statt* e *v.* 4. | 5. talī | 6. dubita, s *ü. d* | 8. certiorres (cer ‖ tiores *Al. B.*), *Rhen.* | 12. pleanamhostium | 14. multū | 15. habebantur | positā | 16. cottidie | quepleminius.

255. 1. ueniebat, e *ü.* ba | 6. ipsuque, m *ü.* uq. | 8. praetum, f *ü. p* | 8—9. inclinatumst, e *ü.* ms | 9. nalles, *aus* l *hat m.* 2. b (B) *gemacht* | 11. summo, a *v.* 4. *ü. o* | 12. ēoserent | eū | 14—256. 1. artūinpetiturus.

256. 1. suanderet, o *ü. e* | 2. acerbum | 3—4. circumequi | tibat (circumequitatibat *n. Al.*) | 4. oppugnandu | 5. quammaxime (*n. Al. B.*) | 6. proximos | 9. aliquodhorisdicisuperante | 10. nauib | 11. annibal | 12. oppugnationib.emparatis, in *ü.* em | 16. insensitareeerant | 17. contulerent, s *ü. t* | 18. que | 19. curaante | 21. locresses | defectionē.

257. 3. cōcessit | 4. aecquum | 6. depr | 7. praesidioquae | 10. carthaginiensib | 12. animi | uerū | 13. pleniushamilcarem | 14. asque, t *ü. s* | 16. que | potentiores | 18. inpsorum | contimeliae, u *ü. i* | aeditae | 19. apstinuit | 20. omniae, tate *ü.* ae.

258. 4. pecuniā | extulerat | 6. atq | 7. rabiehosteuertit | 8. plaeminius | praerat | 9. populo, c *ü. p.* | 10. fygiens, u *ü. y* | 11. quorū | metieno (*Al. B.*) | tr.militum | 12. populuinesset (*Al.*) | 15. cū | 16. ostētantes.

259. 4. repugnabant, b *v. m.* 2 *aus* u | militumqueimplerabant (*Gr. Al. B.*) | 5. repete | 6. conclamatū | 9. set | imputum | 10. mulgatis | 12. multilatisrelincuunt | 13. hexerce | 14. tribunorū | 17. atq. | 19—260. litēeiuspatiendossen ‖ sissent.

260. 2—3. ullūpotestsinterfecit, s *durchstrichen* | 4. conquirendas | 5. p̄ | 7. abiba | 9. liciniocos | 10. romā | 11. niad ‖ eamuis | 13. quecaecilium | dictatorē | 14. exercitūquecaecili | 15. rep̄ | 16. etamnta.

261. 2. omniū | cos | 3. rep̄ | suaderetpermissa, a *ü. e* | 4. temporegens (recens *Gr.*) religio | iuuento | 5. sybillinis | crebrios | lapidatū | 7. pelliit | 7—8. idaeaapissinunte, (idaeapissinunt ‖ e *Al.*) *üb.* pissinunte *v. m.* 1 *ein Wort von dem* asc g *zu erkennen ist; dann* m *ü. nte* | 8. ducemuiris | 11. laetafuisse | edictum | 13. p̄. r̄.

262. 3. portendentiseseuictoriae, dentis *auf Rasur* | 5. nulladum | p̄. r̄. | 6. aescolapiumquoq | grecia | 7. handdūullofudere | 8. tunicam ‖ attalo (*n. Al. B.*) | 9. coeptum | 10. populi r | m̄ | 11. quiuiscōs | 11—12. gesserateaecilium ‖ galbamaedilicium ‖ *galbam*duesquaestorescn̄tremelium | 14. quinqueremes..ut, *vor* ut *Rasur* | p̄. | 15. r. | 17. consulente.

263. 1. populoqr. | 2. romā | 3. eā | roma | 5. sacrūque | 8. falcò | 10. quecaecilius | 12. l̄. | 13. m̄. | p̄. apsens.

264. 1. creaticlaudius | 2. m̄ | rella | m̄. | 5. c̄n. | lentulil.hispaniam | 6. apsens | apsenscum | gessittclaudius | 7. asilusetm̄. | penus | 8. capenammarcellus | 10. callia | 11. mortusm̄. | 14. petendāetpaciscenda.

265. 1. p̄. | procos | 2—3. cumdem || militibusetXXXUro || stratis | 5. dyrrhacium | 5—6. aliasmotisaliasmo || tas | 6—7. dimallūqueoppugnareeos || uerterantauxilio || irati | 9. cū | philippum | 9—10. maiorin *Al.* | 11. copiarū | 12. nauib | 13. turbamdam, n *ü.* *m* | apolliniatium | 14. admotiiscopis, i *ü.* i.

266. 1. oppugnaretcum | 4. epiroe | 6. eā | cōloquium | 8. adhorrebat | 9. poeniceurpsest (poeniceurps *Al. B.*) | 10. afropo (aeropo *Gr.*) | 11. praetore | p̄. | adfluit | 15. darentq. | 17. romā | 17—18. senatumpetrassent, a *ü.* *e* | 18. macedo || niaecederet | 19. adscriptiprusiaa (prusiaa, *a rad. Al.*) | 19—20. achaeibaeoepiro || tae (te *Al.*).

267. 1. lacaedemoniorum | 1—2. messeatheniens || eshoc | 3. romae | 4. hos, a *ü.* *o* | pa || cemiusseruntque || omnes | 8. m. || corneilioquintus | 11. m̄. | urb. | 12. peregrinaeet | 15. p̄. | optineret.

268. 1. rep̄. | 2. m̄. | 4. c̄n. | sardiniā | t̄i | 5. nauius | 6. m̄. | pr. in | 7. decretaetquintius, e *v.* 2 *ü.* ae. | 8. tarentūc. | propr̄. | 9. optinerent | 10. duospro || mitti | 12. acidiumprocos | 13. optinere | cōsules | 15. exercitum | 16. suppleamentum | 18. nepraescribe || rent | 19. spē.

269. 1. ire | 2. nuntiandaadcrescenda | 4. steliae | 5. portamanecniae, a *ü.* *e* | 6. caeloactum, t *ü.* oa | 7. edictum | procursandorum | 8. quosde | 9. consulatio | 10. quā | 11. re || gesnuntius | 14. quā | honoreue | 15. setpatrum | p̄.scipionē c̄n.f.eius.

270. 1. uirumbonū | 3. scribtoribus | 4. coniectādo | 5. p̄. | hostiam | 6. eā | 7. tradereetinterram || elatamtradereferē || dacummatronis | adhostium | 10. insignae | 11. famaclamoremad (*Al. B.*).

271. 2. deindealiae *Frob.* 1 | 3. adque | praecantibus | 5. pr̄.idus apr. *Pighius* | 7. megalesiia | 9. quibdam | 10. utcūque | 11. patiereutis | 8. quefabio | cōs | 14. uacatione | quas || honoris, i *v.* *m.* 4 *ü.* as | 15. causamaberecum || cum | 16. fite | inpr̄.

272. 2—3. obli || terataestitaque || nihil | 4—5. nepetesnepetesutrio, *s u. ete rad., nep durchstrichen* | 5—6. alba || carseolissuessaesetiacereinarnia | 6. namquae | 7. earū | 8. militū | p.r.ex | 9. dublicatumdareteius, p *ü.* *b.* | 11. nō | 12. mitterēturque | 14. retinerent | 16. asse.

273. 1. quodannis | 3. eādemquamp.r.deferriq | 5. s̄c.accitis | 6. tummilitē | 6—7. impetrassent | 7. alis | 8. sisim || moplum.

274. 1. orate, *m.* 2. orare, (*Al.*) | depraecari | 3. pereundem (*Al.*) | 3—4. p̄. r̄. | 5. opstinati | magistratuus | 7. daturū | 8. depraecandique | 11. itē | lōgo | 12. m̄. | m̄. | 13. cosredditande || maemoequum | 15. nā | propriae | 17. inopiaae || rariae (*Gr. Al.*), inopiaeaerariae (*B.*) | 18. suficientae | patrib.

275. 1. decreueruntribus, ut *v.* *m.* 1 *ü.* tt | 2. tertietquincti | 7. hominuminuitauit | 8. opsiti | 9. consulib | 10. fleuili | 11. locreses, n *ü.* es | 12. pleniolegato | 12—13. militibusqpati | 13. queidemuelitp.r̄. | 17. quaerellaep.c. | 18—19. hannibalissint | 20. quippetscul || pa, i *ü.* *ts.*

276. 1. apsit | 2. nostram || magis | 5—6. arbitror || sedaurumrerumgra || tiam | 6. uniusetcoram | locresrecepitomnium, o *ü.* *e* | 7. per-

peramq | esttestiga ‖ tur | 8. sumuspatinondebu ‖ imus | 9. p̄.c̄ | 12. passosessedquid | 13. p̄c | 15. utrū | terrarū | 16. abilli | 20. iniuriasmanto | 23. uosrepecietis (*Al.*) | 24. p̄c | 24—277. 1. quodpraemurquicquam, mi *ü.* mur.

277. 1. quepleminius | cū | 2—3. eo ‖ demirerelictumest | 4. loquendūliberae | 5. p̄.c̄.praefiguram | 5—6. speciem*neque* ‖ *romaniciuispraeter*; ‖ *figurametspeciem* ‖ nequeromaniciuis | praeterhabitum | 7. latine | 10—11. profundā | 12. *uo*stros, e *ü. o* | 15. matronasfuituirginesinceu ‖ suos | 16. urps.

278. 1. apsportantur | 6. hominēexpeminiuriaesse, rtem *ü.* pem, e *ü.* ae | 10. atqueamissisoppressit | 11. patimur*etcum* ‖ pe | 12. omniaq | atqinportunissimi*atq*tyranni | 13. oppressos*uui*seduntplenimius | 15. unū | nominatī | quaeri | 16. animos | remp̄ | 17. p̄.c̄ | 19. etiā.

279. 1—2. clas ‖ praeterueheretur*in* ‖ *teraliaredienslocros* ‖ *claspraeterueheretur*inter, se *v. m.* 2 *hinter* clas | 5. ipsae | p̄.c̄ | 8. *et*ectae. i *ü. t* | 8—9. supe:rbissimus ‖ re:x (*Al.*) | 9. omnē | the ‖ sauros proserpine | 11. ignobiatque, li *ü.* ia | 12. argus | 14—15. praesentideae numinisaecon ‖ fertanobisquenos ‖ tris | 18. uestrā | 18—280. 1. conscrip*si* ‖ priusquameoges ‖ seritisnequot, t *ü. s.*

280. 3—4. quidemp̄cautauda ‖ cibusautinmilitib.uestriscesseratira | 4. iā | 5. plenius | 6. tr̄.mil. | 6—7. acriuscarthaginiensib | 7. ipsi*us* | 8. occa*n*sionem | locres | 9. interuenisseat, t *ü.* ea | contractos | 11. numē | 12. adlegato | 15. tribunos mil.

281. 2. ha ‖ betdesinetomnib ‖ eo agitare | 3. quā | sacrainpecunia (*Al. B.*) sitesauris | 4. croto ‖ nensium | 7. tensauros | 8. circūdari | 11. uiolatorib | 12. potest*necpotest* necpossit | quā | 13. p.c̄. | cōfugimus | 14. legatosubillole ‖ gatossub illo | 16. apsenteuindicta.

282. 2—3. potest ‖ nostraemisitnō, in *ü.* nos, tr *v. m.* 2 *in* pr *verwandelt* | 4. patiamur*etille* ‖ *omnia eademiterū* ‖ *sipatipossumuspati* ‖ *amur*etille | 6. quaesissetquae | 6—7. quefabius | 8. apparatu*m* | 8—9. esse*tin* | 10. aput | 11. et ‖ tribunosinuincla ‖ coniecerit | 13. relinquerit | 14—15. quefabius | 16. plusproterseditionem | 17. indulgeri | 19. p.leminium | 21. quaererentur | publicare*i*.

283. 1. iniussus | 2. cumtr.pl. | 3. locrensib | 3. quaminiurias | 5—6. appellariconiugesquaealia | 7. proseruinae | 8—9. itautriusad | 11. quiquilocris | 14. p̄.lemini | 16. miltaris, i *ü.* lt | 17. eū.

284. 1. mollitercohortem | 2. syra ‖ um, *an* a *ist* cu, sa *ü.* u *gesetzt* | 3. memor*ta*, i *ü. t* | corruptum*om* ‖ *nem*qualis | 4. socis, i *ü.* i | 5. metuendu*m*, s *ü. m* | 7. quemetelli | 10. delegaritducē | 11. punicofinē | 12—13. italia ‖ detracturumrepen ‖ te | 13. quepleminium | damnaturum | 14. queinsenefariae.

285. 1. quaererentur | 3. pomponiump̄rcui | 6. duostribusplebei (*Al.*) | 8. quaererentur | p̄ | 9. p̄ | africa | 10. trplatqaedilemcum | 11. indoneospraetore | 12. tribūatque aedilis | 14. exercitū | 15—16. utdeexercitum | 17. factos̄c. | 17—18. cumtr̄.p̄l.factumessetautconpararent | relatumetde *Al.*

286. 1. uiolataqueindees ‖ senttr̄.pl.p̄r | 2. m̄. | m̄. | 3. aed.pl. | quesi | 4. *s*pic*i*o, c *ü. p*, p *ü. c* | 6. locrensirequā | 7. atti ‖ neat | 8. roma | 9. quēmetellum | 11. missū | pleminium | 14. locresprofectip̄rprimam | 15. curā | 16. quaequeapud ‖ milites | 16—287. 1. conqui ‖ sitamipsisecum.

287. 1. reposi*tierint*, u *ü. iti*, u *ü. i* | 2. sagrum (*Al.*) | 3. efferre*tur*iubet | 4—5. extulis ‖ setlocrensibus | 6. quitnoncompararet ‖ undeante *Gr.* | 7. libe ‖ raplaceresineomora | 8. defuncturū | 10. p̄.r. | 11.

aliumquealium ‖ ue *Rhen.* | 12. p | 13. p̄ (per *Al.*) | 14. essent | 15. legatusque, u *v. m.* 2 *zu* i *gemacht* | 15. acp̄.r̄ | 16—17. spionem, ci *v. m.* 1 *ü.* sp | 17. suaeuoluerit.

288. 2. aequiussu | 3. nefanda commissa ‖ *sedacommissa*sedhaud ‖ pleminio | 5. quā | uindicāda | peccataabeant, *zwischen* aa *ein Buchstab, viell.* u, *radirt.* | etp̄r̄ | 8—9. pro ‖ fectiea | 12. uenientibussiis | 13. paruit, a *ü.* ru | 15. eue ‖ aerunt | 16. exercitū | 17. do ‖ mosedhos | 18—289. 1. armentaaria.

289. 1. hor ‖ ratumuisendum | 2—3. singularumquererū | crederen | 5. coneptae, c *ü.* ne | 6. cos | 7. p.r.faceretadeoq | 9. nuntiariromā, tu *ü.* ar | 12. locrēsium | 14. inuidiam | 15. apsentis | 15—16. fatio ‖ remad, c *und* li *ü.* tio | 17—290. 1. licinius.

290. 1. rerumromrefert | quod | 2. cons | 3—4. utfringendi, a *ü. i, W.* | 5. exsc̄ | 6. nusquā | senatum | 7. classemmeam | 8. quoquotempore | 9. scipioniq | 10. ipse ‖ liceretquos, e *ü.* li, c *v.* 2 *in* g *verwandelt* | 11. relinqueretquos | 12. gerentur | 15. paruū.

291. 2. eisgonis | 2—3. hospitiō, o *in* u *verwandelt, wahrscheinl. v. m.* 3. | 5. incohata (*Gr.*) | 7. eraturgo i *ü.* ur | 8. accensū | 9. inueterem | accessit (*Al. B.*) | 12. ultra | 14. inita.

292. 1. sittraiecisset | 2. dū | 3. regenti, g *v.* 2 *in* c *verwandelt* | numidarū | blanditis | 4. adhanbitis, a *und der zweite Strich von* n *radirt* | 7. etiā | 12. apstineat | 13. inquae | 14. patriam | 17. scipionisuam ‖ quam, t *ü.* ua | momēto | 19. propepriusquam (*Al. B.*) | 21. cump̄.r̄.inita | 15—293. 1. neufas.

293. 1. arbitrios | 3. uacati, c *v.* 2 *zu* g *gemacht* | obversatiquae | pretieerant (*Al. B.*) | 4. si ‖ letur | 5. quo | 5—6. exercitu (*Gr. Al. B.*) | 6. incederet, *ü.* e *v. m.* 4 i | et ‖ *ex*carthagiaiensib | 7. auerso | 9. apt, i *ü.* p | 10. quaerentem | 12. admirantēqueut *Al.* | 13. ausimutata | 13—14. etsibi | 14. possit, i *v. m.* 4 *aus* e | cōsulere | 14—15. omni ‖ businstructisqueetreiiam *W.* | 16. lilybeum | 17. queprimaadies | 18. darex, t *ü.* x | africā | 19. m̄ | sietuideretur ‖ lilybeum*mittitut* ‖ *sieiuideretur lily* ‖ *beum*ueniret.

294. 2. compressae | 3. militumquaeinsici ‖ lia | 4. lilybeum | urs, b *ü.* rs | 7. uictoriae, e *v.* 2 *am Ende der Zeile zugesetzt* | praecipuae | 8. ducerēdebant, c *ü.* er | reip̄. | 10. neq | ignauiae | 12. inexpertosque (*Al. B.*) | 12—13. modoeturbibus | 13. erat | 15. locū.

295. 1. milia | tricenos, t *v.* 4. *ü.* en | 2. item*item* | lati ‖ nominis, ni *ü.* ae | 5. decemmilia | 6. sedecim*alibisedecim*millia | 8. naues ‖ inpositaquidem | 10. mali | 11. terrāde ‖ lapsas, *der Strich ü.* a *v.* 4 | 11—12. mili | tumaitquetantam | 12. mortualium | 15. nauticisc̄. | 17. p̄r̄. curadat ‖ quinque (a *hinter* at *zugesetzt Al.*).

296. 1. scaplias | 3. conuenerunt | postquā | 4. sialiquamhominibus | 5. quod (*Al.*) | 9. seabl.scipionem | eorumeuum, l *ü.* ua | 10. m̄. | 11. istuamerat | 12—13. binaonera ‖ taehabentinpraeto ‖ ria, e *v.* 4. *hinter* ia | 13. nauesinsignae.

297. 2. omniacopia (*Al. B.*) | 3—4. carthaginecuruenires ‖ tur, s *v. m.* 2 | 4. uideantur | iisedisedi ‖ tisimperiis | 5. signu, a *v.* 2. *in* o *verwandelt* | 9. pleraequae | 11. classisestimaretsedsibicōsules | 12. totidēnostratae, r *ü.* n | 13. quod | 14. exercitū | 15. bellū | 16. cumquoin.

298. 1. simulcaecis, s *ü.* c | 4—5. ducitrahendumex ‖ siciliatransferendū ‖ que | 6. aulgatera ‖ concurrerat, a *ü.* te, t *hinter* ra *v.* 2 *zuges.* | 7. modo, o *v.* 1 *ü.* m | lilybeisedlationum | 8. exiciliaque ‖ ad | 9. etp̄r̄. | saecuta, a *v.* 1 *ü.* ta | 10. legiones*quaeinhoc* ‖ *legationes* quae.

299. 1. sed*tamen*terra | 2—3. spec || taculoperprecouem || facto | 3. diuidiaeque (diuidaeque *Al. vol.* III, 663) in || quitmaria, *Al. Rhen.* | 4. praecor | 5. quein | 6. populir. | 8. uerrun || *centea*que | 9. auctoribusauxitis | 10. spolis, i *ü.* i | triūphantesque | 11. reducesistatis, s *ü.* es.

300. 2. molitusestautmibi || populoquer.in | 4. praeces | cru || daextra (extram *Gr. Al.*) uictimam | 4. mareproiecit, *Asc.* | 5. ueto, n *ü.* et | 6. profecti | 7. nebulaoccepit, *das* o *durch Rasur zu* e *gemacht*, eccepit, *aber das erste* e *fast* d (*Al.*) | 8. noctē | eadēcallige | 9. optinuit | diseussa, e *üb.* is | iā.

301. 2. praecatus | 3. p̄.suoque | 4. uēto | 6. terraead*uen*itet, m *v.* 4 *ü.* *n* | praemente | 7—8. interraein || ferrentur | 10. promu*m*turiumaduocari, n *v.* *m.* 1 *ü.* *m* | 12. hocdirigite | 13. terrā | 14. *sinem*sine | 15. caecilius | 16. quodmersas (*n. Al. B.*) | fructibus, l *ü.* *r.*

302. 2. correptum | 3. iniussū | 7. iā | 9. ipsa | enī | 11. quoq | 11—12. reliquisu || bito | dicere | 13. quē | praecipuae | 14—303. 1. atili || umconsulēs; *der Strich ü.* es *v. m.* 4.

303. 1. nullū, *Strich v.* 4 | 3. raptisquaeqobuia | 4. cōciret | 7. diuitis | 8—9. il || loscipione | 9. aliquod | 10. magisducempari || quam | 11. urbē | 12—13. portaeqpartīclausae | 14. dieequites | 15. turbādosque | 16. inciderunttamen*im*scipio | progressusari, m *ü.* sa.

304. 4. sicilia || erant | 6. tamenomnisin (*Gr. Al. B.*) | prīcipiorerumgerendum | 8. uenisse*ceterum* || *duummilliumequi* || *tatutraduntuenis* || *s*eceterum | 9. rugū, e *v.* 2. *ü.* *u* | 10. plurimūque | 13. militandi | 14. fratrē | oesalcen | 16. postdezalce | 18. eummagis | auctoritatis | 19. optineret | mazaetull*i*us | 21. tūoptinebant | 22. apudquod.

305. 2. regnocepitin | 3. gensmaesultorum | dicioimperiumque | 3—4. mazaetulicōcessit | 4. nomineapsuntitron || tentusque | 5. tutori*bu*spu || erumitadetmazen || qui | 7. proximeoeza || criregi | 11. fra || *tris*patruelis | 12. mauretaniā | 13. suplex | praecibus.

306. 2. tan | tarem | conuenera*a*ratus, e *ü.* *ra* | 3. quoqad | aliquitconiecturum | 4. laucumazae | 8. adsympacem | intenderat | 9—10. prosperaeac || *ma*econuertit, t *v.* 4 *ü.* *a*, n *ü.* o | 11. reciperandum, u *ü.* i | 12. regnumeromilitum | 13. nā | capusam | 14. aliquod | 15. leuchumazes | 16. pedi || tūmazaetullio, *Strich v.* 4 | quibu, s *hinter* bu *zugesetzt* | 18. tamēetueterumuirtus || et | 19. armaxercitati, e *ü.* ax | 20. mezaesuliorum.

307. 1. sibi*adversi*aduersus | 2. maiorē | 3. patroelegratiā | 4. masinissa*m*, e *ü.* *m* | 6. oezacles | mazaetullio | 7. sponderet | 10. cū | 12. tauchymazen | 14. galā | oezaclem | 16. usquam | 17. speciemen | 18. illū | 19. ingenio, c *ü.* g, d *ü.* io | 20. adhucgeneras | 21. stimulandoq | 23. galanumverbis.

308. 1. tamquāhaudubii | 2. arceatutquod | 3. sinparmetnm | 5. nequaquā | 6. maes || sulios (*Al.*) | 8. aliquod | 8—9. mappalibuspecoribusqueuisa || pecunia | 11. quē | herbidusquos || usque, a *ü.* dus | 12. quoquo | 14. deīnde | 15—16. plus || dequainter | 16. titiuseratiamquae | 17. maredelectam.

309. 1. appellantibus (o *ü.* la *Al.*) | quā | 3. aput | in*t*ensumque, c *ü.* *t.* | 4. seduirregium | 7. etdata CIϽ CIϽ CIϽ CIϽ | equitū | 9. instimabile, e *v.* 4 *ü.* ns | 9—10. incuriosesiagentis, *W.* | 11. multitudineeapraesidio | 15. reliquis | cumhaud | 16. degressuiugis, m *ü.* iu.

310. 1. utrīqueoppositusinlusinbi || ingens, c *v.* 1 *ü.* nl, t *ü.* siu | 2. cū | 3. anfactus, r *ü.* fa | sequentibusseripuit | 4. tamē | patentib | cl*u*peam, y *ü.* *u* | 6. is, i *v.* 1 *ü.* i | 7. propemanibus | tumultumisit | 7—8. fugientes | 8. disper || satocam-

poquibusdā | 12. obliqum | 13. *peperisse*.

311. 1. bucaris | 2. quē | apsump || *si*, t *ü*. *s* | 3. regē | 5. uariae | 7. aliquod | 9. repetendū | 10. maesulis, o *v*. 1. *ü*. is | 12. imperatoquod | 16. syphagis | 19. *i*aiorem, m *ü*. *i* | igitur || iamrexsyphax | 19. praefecto *W*.

312. 1. uerminerat | 2. hostē | 9. masinissam || maximelociquomul || to | 10. duoanceps, i *ü*. u | 12. syphacum, u *m*. 1, *v*. *m*. 2 *in* e *verwandelt* | 14. syphagi, g *v*. 2 *in* c *verwandelt* | 19. turbaehaesere | 20. obrutaeet | 21. inalienaatque | 21—313. 1. flectendoitinereludens, (a *ü*. ei. *v*. *m*. 3 *Al*.).

313. 4—5. em || poriagentemquead || c.laeliclassisquae | 6. com, u *ü*. o *v*. 4 | 11. dilectūcom || parato, *der Strich v*. 4.

314. 2. nuntiosq | 5. mare | 9—10. primum || erumequitumau || geretnecaliarum || gentium, num *ü*. erum | 12. salae || canomine | 17. hostē | 18. grauiorq | 20. ta*m*tum, n *v*. 1 *ü*. *m*.

315. 1. adc*l*iendoshostis | secutus*secutus* | 2. flexūsuppositi, *der Strich v*. 4 | 3. exeumposito, eu *v*. 2 *in* co *verwandelt* | 5—6. adinsequētem | 8. alis | inconditisineor || dinesine | 9. opsistendo | incauteseue*h*entis, i *ü*. *eh* | 12. sustinere | 13. eorū | 15. regentibus, g *v*. *m*. 2 *in* c *verwandelt* | 18. facilisdereptusfuit | 19. praecipuae.

316. 1. pertria (pertriginta *Crev. Sallier. Al*.) | 6. uexarant | 7. duosenimnomine | 8. equestibus, r *v*. 1 *ü*. ti | 12. profectosequitesque | 15. populat || sedurbibus | 16. uicisquae | 17. magnamū || hominum.

317. 1. prae || daetrahensqueiterū | 2—3. expeditionibusque ad, *Al*. | 5. urps, b. *v*. 1 *ü*. p | 12. syp*o*cem, a *v*. 3 *ü*. *o* | 13. *in* || *d*indigentiumauxili | 15. siphacis, i *v*. *m*. 2 *zu* y *gemacht* | 17. mo*n*tisa | 18. uticam.

318. 1. nequiquā | opsedisset | 2. abscēderet | 4. aliquātum | 5. naualia (naualium *Gr. Al*.) | 7. naualesq | 8. litus haecina || fricausqad | 9. unque, di *v*. *m*. 1 *ü*. nq | 11. claudio pr. | 12. auexit | 12—13. solumqiam | 13. exercitui*ui* | 14. decrat, n *v*. 4 *ü*. ra | quit.

319. 5. cos. | agrotoniensi (cro *v*. 3 *ü*. ot *Al*.) | 6. agminib | 8. pugnaamille (*Al*. *B*.) | consusiinterfecti, li *v*. 1 *ü*. su | 9. reditū | 10. cos. | 11. procos | 13. cos. | 16. cos. | 16—17. primi*s*geniaeuobisieo, t *ü*. si | 21. tempore || cornelius cos | tā.

320. 1. exsc.minime | 2. ipsierant | miserunt | 3. praesentis | 3—4. cōdemnati (condēpnati *Al*.) | 4. conscientes | 5. apsentis | 6. poene | 8. c̄. | 9. iterum*dilectusq*. m̄.fabius | 11. fideexercerunt | ueneriscirca.

321. 2. roma || etper (*Al*. *B*.) | praetio | 3. praetio | 5. quodinquo, i *ü*. nq | quondamnatus | 6. satis (*Al*.).

322. 2. exercitib. | 4. lustrumclaudius | 5. numquā | 6. censoribus acceperunt (*Al*. *B*.) | quātum.

323. 2. uentūest | 3. ne*m*ro | 4. sineintemtiua (intentiua *Al*.) iactatione | 6. tribumarniensem, n *ü*. ma | 7. claudini || um | 8. rerum *c*. *claudiumest* || *uendereequumc*. || *claudiumiussitdua* || *rumrerum*causa | 8. quodprofalsum (*Al*.) | 10. redisset neque | famā | 12. escensisset.

324. 1. m̄. | 2. neqcondemnatum | 3. populumr.omnem | 3. *quat*tuoret XXXX, *das letzte X rad*. | 4. aerariosdeliquit | 5. condēnatum | fecissem (m *v*. 3 *zu* nt *gemacht Al*.) | 6. iudiciosimulaut | 6—7. essequat || tuor | 7. aerariū | 8. c̄. | 9. relicturū | 12. cū | c̄ū. | 13. tr. pl. | populū.

325. 1. bruttis | clampetia, li *ü*. ia | acosde || uic*as*ta | 2. ignouiles | 4. exutruria | 5. cn. || seruiliumgeminum || creauit | 6—7. letulus, n *v*. 1 *ü*. et | 7. l.quintilius, *Mogunt*. | aeliuspapiusp.uilliust.appilus | 8. iduo | praetorespraetisunt | 9. comi-

tiispraefectis | 11. ti | locumaemili | *pri*prior || anno, e *an* or *v. m.* 2 *angesetzt* | 13. mathonisetdecēuiri | 14. t.semproniusgragchus | 16. aedilibuscur.

326. 1. c̄. | m̄. | 2. idemper | 3. aepulum.

recognobi *v. m.* 2: titiliuiiaburbeconditaliber XXVIIII explicitincipitliber XXX.

326. 1. cn.seruiliuscōs., *Al.* | 2. ponici, u *ü.* o | prouincis, i *ü.* ci | 5. brutti | 7. annumrogabatur, p *ü.* mr | 10. adnatura.

327. 2. habebatursecausa | 8. optinere | iisquasp̄.scribo || nius, *Al.* | 10. brutti | 12. sardiniamp.uillius | 13. quintillius | 16. nontemporis, *Al.*

328. 3. salutaris p.r.siqueduci | 6. quiaantequa, m *v.* 2 *ü.* ua | 9. classipomponius | 12. imperi | sardiae, ni *ü.* ia.

329. 1. qui*d*quid, c. *ü. d* | 2. m̄. mario (*Gr.*) | 4. scribserunt | 6. man*si*lio | 9. iussi *aus* iussu *gemacht* | 11. malius | annumuobisetsieo || dem, s *ü.* is | 19. frusinone, i *v. m.* 2 *ü.* u | linea*m* | 20. extrisecus, n *ü.* is | 21. agroingentem.

330. 4. pr*ae*fecti, o *ü. ae* | 10. nescipioillo | 12. op*t*idebat, s *ü. t* | 16. iamsatisamoris | 16—331. 1. cepisset ab, *dazwischen leerer Raum.*

331. 2. excederenquam, t *ü.* nq | 3. pern || tiosacta, un *ü.* ern | 7 posteaautcausa | sui | 9. conuēturam.

332. 1. scipioni*s*spem, *s rad.* | 2. incendi | 4. spectate, tę *für* te *v. m.* 3 | 11. dem || industria, in *ü.* em | 12. agitare, ta *v.* 3 *ü.* ar | 17. bellum*in* || auiter, *i rad.* | 18. consuliturhasdruba || lecarthaginiesseset || speculatores, t *v.* 3 *ü.* le |

333. 2. numidāque | 6. nun || tiregis | relatum || se | 7. respondituno | ali | 8—9. spemrelictis | 10. essentitatolli | 11. principum, i *ü.* u | 13. simulabeo | 15. animus | 16—17. relicta*e*um, e *in* c *verwandelt.*

334. 1. proponitri || bunis | 2. continuissetextemplo | 4. ag*n*en, m *ü.* n | 5. modicū | 7. ignescoll*e*gere, i *v.* 1 *ü. e* | 8—9. deductos | 9. optestatur | 11. ceterumnū || ante.

335. 1. rariesse, t *v.* 3 *ü.* ri | 4. flammam | 5. superaliialios | 6. optriti | 7. relugentem, c *aus g gemacht* | 8—9. eodem || terrorecrederet || ipsi | 9. clamori | 12. quibushostile | 15. efugeret | 16. scipioneelectautin | postasinuadit, te *v.* 2 *ü.* os.

336. 1. sparso | 4—5. astradeunadeleta, c *v.* 2 *ü.* as, i *ü.* eu (castradeunadel. *Gr.*) | 5. amboextot *edd. vv.* | 8. apta, c *ü.* ap | 10. flamma*m*que | 14. patierat, e *ü. a* | 15. dein || dederetur, ne de *v.* 2 *ü.* dede | 18—19 castris || excensisexigne.

337. 1. esta*tt*atus, ll *ü. tt* | 2. opsessurū | 3. itaqueusuf || fet*e*s, t *ü.* eu, c *ü.* et. u *ü. e* [utsuffectus *B.*) | consulaimperium, re *ü.* ai | 4. tribusuna, *Gr.*, *W.* | 5—6. exitia*bilem* || libello, bilem *rad.* | 6. peruocabat | 7. ortandum | 8. censebant | 9. barchinaequeomnesfactiones | 14. optestansdepatrem, n *ü.* d.

338. 4. cumma*nu*m | 10. paucosus—s || hasdrubal, re *ü.* us, er *vor* s *v.* 2 *ü. der Zeile* | 11. copia*e*, s *ü. e* | 16. praesidis | opsidionis | 20. degressussuccedendo, s *v.* 3 *ü.* us.

339. 3. dicnū | 4. romanuspostprinci || peshastorumprima, a *ü. o* | 7. numidicis, *edd. vv.* | 7—8. equitatumcarthaginiensium *Putsche* | 8. celtiberosmediam | 11. nam || quenumidae | 12. carthaginiense | 13. masinis || sa | 14. *u*elteberum, c *ü.* *u* | 15. spesueni*r*eab | 18. ali | opstinate.

340. 3. uicores, t *v.* 2 *ü.* c | 8—9. subicitcarthaginieratquidem | 10. finitionibus, m *v.* 2 *ü.* ion | 12—13. quisquediutinaeopsidionistole || randa | 15. classemque || ad.

341. 1. opprimend*u*m, a *v.* 2 *ü.* *u* | 5. leua || re | opsidionē | 12. alique, a *v.* 3 *ü.* iq | 16. ipse || conspectumcumfu || sum, *Koch.*

342. 1. opsidionem | 2. restitu ||

issent | 3. classis | 5. pul || saeadmuris (muros *Gr.*) | 6. scipiopostquam || inuali, na *v.* 2 *ü* in | 7. poterantipsostremumaciem | 10. antemnisque | 12. cō || prensit | 12—13. utperuiumordinemfecisset, *W.*

343. 1. speculatoria | 2. dilecti | 5. operiebantur | 5—6. quisimi || taturaessent | 6. turbatatre || pidantium | 6—7. pressisent, op *m.* 2. *ü.* pr | 7. inde || inmari | 10. classe | 13—14. adgrediunturerat, *Al.* | 15. aliqua || tum | 15—16. supe || rant ex | 16. sicutpote, n *v.* 2 *ü.* po.

344. 2. spectatoriaenaues | 3. leniaipsa, *Crev.* | 7. ictūsuisincidererent | 8—9. uocat || milexpunicis | 9. inliciin | 11. habentemunco, er *v.* 2 *ü.* ben.

345. 1. ordine | 2. estexfer || me, s *ü.* ex | 3. karthaginem | 4. eograuiorquod | 5. adfulserant | 9—10. quitodecumopermedie, n *ü.* qui, f *ü.* p | 10. masae || suliregnū | 13. neuticamquieturustimulabat | 15. floresannos | 17. coacti, s *ü.* i | 18. equi || tesinteruiaspedites || cohortis.

346. 3. percit | 4. spec || *ta*culantes | 4—5. progredide || iaculis | 13. suamuiam | 14. inuehentemesse | 18. masaesuli | 20. tantumeumemoria | clau*d*ium | praesenserror, t *ü.* se | 22. obaequitat | 24. etuisus.

347. 1. circacaput | eoqueingens | 3. aequestri | 6. pulcrius | 8. tam*en* || cundis, s *ü. en* | 8—9. nonauspa || tium | 9. uictoque, *Gr.* | 11. paeditibus | 12. cirtameouocari | 13. regicasus.

348. 1. datusesset | 5. poteret, a *ü.* o | 7. uestibulo | sophonib*usa* | 9. certoha || bitu | 9—10. conspexissetet | 11. nobisdiderunt, de *ü.* di | 13. dextram, e *ü.* tr. | 14. praecor | 17. om || nibus, i *ü.* m.

349. 4. optestorque | 5. cumdomodex || tram, *Gr.* | 7. praeces | 10—11. con*cedit* || resecum, *ü. cedit* *v.* 2 *od.* 1. umue, *mit* resecum *beginnt eine neue Seite, Al.*

350. 1—2. improea*res*efactum, u *ü.* ea, reg *ü. res* | 3. genialimittere | 5. fortuna | 7. praesidiislegiis | 8. uelud | 11. magnitudine | 13—14. populi r. carthaginiensisque | 18. habuissecumuno.

351. 2. pulsumferedegerit | 8. haec*est*, et *ü. est* | uictorem | 11. non*d*um, t *v.* 4. *ü. d.* | 12—13. exitumsui, *Gr.* | 13. principum, i *v.* 4. *ü.* u | tuncseinuasissetum | 16. conflagrasse*in*suā || ullamfuram, i *ü.* ul; i *v.* 4. *ü.* ur | 17—352. 1. necconquiescere.

352. 2. induce || ret | adqueadflicto*s*, m *v.* 4. *ü. s* | 3—4. inimicissimisissibido*n*um, m *v.* 4. *ü. n* | 6. siphacem, y *v.* 2. *ü.* i | 10—11. interam nuptiae, g *v.* 2. *ü.* ra | 11. exceptato, p *ü. c*, c *ü. p v.* 2. | 12. captum.

353. 3. hispaniam | 4. uolunta || til. laelius, n *üb.* ta | superuene*q*unt, r *v.* 2. *ü. q.* | 5. egregis, i *ü.* i | 9. tuastuin | 10. quassibi | 11. uisusinqua | 14. aetati*s*nostra, e *ü.* ra.

354. 2. apsente | 5. agere*o*ppida, e *v.* 2. *getilgt.* | 13. gratiamaiore | culpaest, e *ü.* ae | 19. crebro*s* | (suspiri*tu*, o *ü. tu B.*).

355. 3—4. fidum || eseruisuocatsubcu || usregio | 4. populo, c *ü. p* | 5. sophoni*bam*, *b gestrichen, v. einer and. Hand wieder geschrieben* | 7. secundum | 11. sophoni*bam wie Z.* 5.

356. 8. eburno, e *v.* 3. *ü.* no | 11. quouno || omnium | 14. ereptusque | 17. alisque, i *ü.* is | 18. masinissae, e *v. m.* 3.

357. 1. incobauerat | 3. oppugnationes | 4. captissypacis | 5. reposuerunt | 8. regendum || *u*isqui, in *v.* 2. *ü. u*, si *ü.* sq | 9. praetoriā, ā *v.* 3. *zu* u *gemacht.* | 11. adulationis | 12. petentiaeque, a *v.* 2. *ü. e* | 14. bisiamteuersae | futuraeterum, i *ü.* et.

358. 1. p̄rnon | 4. euentum | 6. p̄r. | 8. fugitus, o *ü.* u *v.* 3. | 9. apstineant | 11. trittici | milia | 15. tri || duumaconsultandū, t *ü.* ac | 16. indutisfacite | 17. condicionis.

359. 9. retin || dum, en *üb.* in | 11. prsenatu | 12. cumī. laelio | 15. clan*n*moribus | 16. alius.

360. 4. sypacem | 6—8. decoras || setoperammasinis || samet | 9. senatos, u *v.* 3. *ü.* o | 9—10. confirmaretet || adnisi | 14. adq. || ordine | 15. aliut | 16. masinissae || eispatres *Al.* | 18. duocomfibulissingulis.

361. 5. liberasloca | 7. uaruspretm̄ | 8. conlatos, i *v.* 3. *ü.* o | 10. signa || *et*quo*ta*duectus | 11. procos. | 13. quintillius.

362. 1. oportesitur || bare, t *v.* 1. *ü.* es | moueri (*B.*) | 3. uelegobicin || ducaminpugnam || equitesuelegohicin || primaaciemrem | 6. pergiti || iussosq. | 8—9. aci || *e*m*e*nimago, s *v.* 2. *ü.m* | 9—10. ex*pr*templo | 12. rem || permixtus *W.* | uticuspi || deuticomminuscla || dio *Hz.* | 15. expar*eaea*pudore, t *ü. ea* | 17. subsidis | 18. dubiumexpe || tissetmagoqueex | integre | 20. un || desime, c *ü.* s | conglobantesse, e *v.* 2. *ü.* ss.

363. 3. prima, *Duker.* | 4—5. auersosode || reelephantos | 7. feminae | 9. milia | 11. exercitup̄r̄pars | 12. duodecimmissi, a *ü.* mm | 14. heluiustr.mil | 15—16. inlustres*t* || obtriti | 17. duces; m *ü. e* | 23. legatosadem, e *ü. sa.*

364. 2. optineant | 6. leniorem | 7. praefectus, o *ü.* ae | 10. erant | 13. galliaqueiameo *Gr.* | cestapatre | 14. seruitute*m* | 17—18. necseruilio.

365. 1. tr.pl.atqueaedilis pl. | 4. conscientia | 5. hoccriculū | 7. deficere, e *v.* 3. *ü.* i | 11. reinitalia, i *ü.* in | 17. mittitiāpridem | 17—18. hannibalēnō | 18. p̄.r̄.tociens | 20. efferret.

366. 1. aliare, en *v.* 2. *ü.* ia | 4. brutti | magisquam || metufide | 6. italicis | 8. ipsae, o *ü.* ae | 8. quēquam | 9—10. relinquentētemmaestumabiis || ferunt | 11. litera.

367. 2. cirasilinumcūusque, ca *v.* 2. *ü.* ras, m *üb.* us | 3. quaerensque | 7. esse | 12. ducentumetlauridccc pondo *edd. vv.* | 13. acceptisin | 14. arcentoque | 15—16. reueren || tur.

368. 3. queuota | 5. auditasenumquam | 6. essequo | 8. essefuit || quideisacratesagen || das | 11. referrent || p̄.aelius | 12. supplicaretur, n *ü.* re | 14. demisso | 17. s*p*i || pionis, c *ü. p.*

369. 1. eademfermequamapudscipionē || *eademfermequam* || apudscipionemha || bueruut | 5. carthagiensi, ni *v.* 2. *ü.* gie.

370. 3. maiorae | 7. dictator*q.* | 10. quā || eumqui *Al.* | 14. iubendosque || *in*italia | 17. italiareuocarentur *edd. vv.* | 18. exercitus || quespectantis.

371. 2. responsu, o *v.* 3. *ü.* u | 3—4. quinpac*eala*eitaliae, is *ü. ea* | 4. gloriasset | 5. transitu*m*rus | 6. censuerant. | 8. spretumeum | 9. p.supplicius | 10. relicuum.

372. 3. abh*o*cte*e*tab, a *ü. o* | 4. logis, n *ü.* o | 6. dieindeuersus | 8. fruetus, l *v.* 2. *ü.* r | 13. concursusest.

373. 2. consensuest | 5. fuganauia || *r*um | 8—9. induarum, ti *v.* 2. *ü.* ua | 9. scipio || *indigniorem iniuri* || *amratusscipio*abiis || qui | 16. romanā.

374. 1. hasdrubale*m* | 3. adgresse | 4. ferire*t*celeritatesuperlabentem | 5. transire, li *ü.* si | 7—8. castrislitus | 8. potuisset *Dr.* | quento a *ü.* e | 11. dubiae | 15. institutisp.r.

375. 1. enuti || cus*u*nus, i *ü. u* | 2. maluuispecularetur | 3. duxisset, *der zweite Strich von* u *rad.* | 4. adque | 7. quom̄seruilius, *der Strich ü.* m. *v.* 3 | 8. exitus | 10. profectoque | 19. exustuset | magnitudinem || siannonae.

376. 2. ualeriusfalso | 3. aed. cur. | 8. eoinriperet | 9. equauituictoris.

377. 1. hominum | 2. restitisse | 5. inestaurati | 6. tre || mellioflaccatiambopr.facti | 7. etm̄ualeriuscotta | 9. eum*s*inetruria | 9—10. ques || tionesexsedeconiu || rationibusprincipumhabentem *Gr.* | 15. adnitentes | 16. siisuide || r*e*, etur *v.* 2. *ü.* r*e* | 18. cos.

378. 5—6. imperiumsicutmane-

re | 7. sortitusadduas | 7—8. traderetetp.quintilius | 9. p.*os*semproniuspro || cospriorisannipraefuerat | 9—10. cn̄.tremelius | 12. longis || *si* | 14. optinebant | 18. cos.l.manlius | 19. r.p.eodem.

379. 2. facerenttiuiincir || co | 3. uotaerant | 5. aput | 6. essehannibalem | italiam | 8—9. transisse, t *ü.* se | 10. autfrustra | 12. aut syphace | 13. eimilixa | 14. solitus utaut | 15. refutura | tumultuaris | seme || ruit | 16 subitoconiectis | 16. hannibali.

380. 4. quaix | 6. etiamperatorum, in *ü.* mp | 8. occidissetmura || libusqueinsignes | 11. quod | cede | 13. aliquod.

381. 1. gerereereexe || rantomnium | 2. suppremum | 4—5. eocurasintentioris || haud *W.* | 9. sehispa || nia*pulsossehispania* || pulsos.

382. 2. optineri | 4. premissi | 6. iussusque | 7. percunctatosquestatī per | 8. praesequerentur | 9. e*g*orum.

383. 2. maximesihostis || fiduciaquenon *W.* | 2—3. nonded*i* || loprofecto, n *ü. d* | 6. spionem, ci *v.* 2. *ü.* spi | 8. inpublico, a *ü.* in | 10. suntcaesa | 13. uteoicruuntexpropinquo, ic *ist zu* ie *gemacht* | 14. urbem.

384. 3. longinge, q *ü.* g | 4. dilectus | 5. parin || spatio | 8. admirationem | 11. habutis | 12. patissimum, o *ü. a* | 13. graegia, e *v.* 1. *ü.* gr.

385. 1—2. patretuo || ceperim | 5. ut || etuosita*hacetnos* || *itahace*t nosapricae, li *üb.* a*hac*, f. *v. m.* 2. *ü.* p | 6. praetia | 7. tottamē || graegiis, e *üb.* gr | 8. praeteritā || agris, m *üb.* ag | 9. adpetimus | 10. solumnobisinafrica.

386. 1. auominamur | 3. essetqui || quodcumque | 5. attinebat || aetas | 7. itafraudaeruntut, u *v.* 1. *üb.* er | sequicquam | 10. casuum repugnatquem | 11. fuiatrasumennum | hodieuixdum.

387. 2. fefel || lit*sua*fortunapatrisetpatribi, u *üb.* ib | 3. adclamitate | domui, s *v.* 2. *üb.* i | 4. reciperasti, u *üb.* ci | 5. consulcreatus *bis p.* 406 *Z.* 8 nequedomarent *fehlt im Puteanus. Die bedeutendsten Lesarten des Colbertiner* (*C*) *und Bamberger codex* (*B*), *welche übereinstimmen, wo nicht B oder C zugesetzt ist, sind folgende:* 387. 9 nrm imperii (imperium *C*) *BC* | 11—12. utilesmihi | 17. inferentemmoeniar. hic (hi *B*) cernas *BC, Madvig.*

388. 1. ornatumante (omnia?) moenia *B* | 2. urbem ea prome *B*; urbemme *C* | 3—4. credendumest omnibustuis *B* | 4. dubiisiamaptaac | 5. hostia (hosti *C*) melior | 6. certarequāsperata | 9—10. animo utrimquecorpora *B* | 12. proeliouincens | 12—13. quantumsiquid.

389. 3. dederintintenta (tanta *C*) felicitatis | 4. fuisseetsi | 6. *efferentesefortuna* | 9—10. *propterquę* eabellumitumest | 12. litoribussuos | 13. etiammarique *B.*

390. 3. multosper | 6. hannibale *B* | 7. peti *B* | 9. quoadidipsi *C*; quodadidipsi *B* | 12. hannibalhabere (auere *B*) aduentustuispem *W.*

391. 6. facimus | 8. uoslacessereet | 9. testesutqui | 13. mefateresi | 16. consertum | restantum *B.*

392. 2. adeaquae | 3. quaesimulta | 5. grauiauiderunt *B* | 8. uerbapraeccatarenuntiant.

393. 4. darent | 6. aduersae, *I Perizon.* | 8. ignotaauxilio | 12. cumulari | spesmetus *B*; metus *C.*

394. 1. cumoculis, *W* | 4. subicient *B*, subitiant *C* | 6. *occisione C* | suicuique *C* | 7—8. hispaniaesedrecentia *B* | 9—10. praesita (c. *ü.* si *B*, prescita *C*) animis | 11. quaeuult | 13. portendisseteos *B.*

395. 3. uultuquelętoitaut *C* | 5. posteaprincipes *C* | 8. distantisesset (ēēt *C*) spatium.

396. 3. eatunclebis *B*, eat uno leuis *C* | 4. postinrectos | 5—6. applicantesignisuiamquam | 6. ancipia (mancipia *C*) tela | 7. quodnullam | 9. ualiaribus *B m.* 1, ualearibus *C* | maurisadmixtis *C.*